Don. Lud. 43

Lateiniſche Sprachlehre

in

ſyſtematiſcher Ordnung

von

Georg Franz Hofmann,
kurpfälziſchem Weltpriſter.

Mannheim, 1791.
in der Hof- und Akademie-Buchhand
bei Schwan und Götz.

Hofmann
Lateinische
Sprachlehre

57 BS direkt

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede.

Bei der Menge lateiniſcher Sprachlehrbüchern, womit die Buchläden angefüllet ſind, könnte die gegenwärtige dem Publikum entzogen bleiben. So dachte ich oft. Wenn ich aber die Eigenſchaften dieſer Sprachlehre wieder überdachte: fühlte ich wieder Reizungen, ſie gemeinnüzig zu machen.

Eigentlich hat dieſe Sprachlehre ihren Urſprung den Bemerkungen zu danken, welche mein Vetter zuſammengeſchrieben hat, als er in den ſiebenziger Jahren an dem Gymnaſium in Mannheim als Lehrer angeſtellt wurde. Da hat er nach denſelben ſeine Schüler mit ungemeinem Vortheile und mit ganzem Beifalle geführt.

Nach vollendeten meinen Studierjahren wurde ich zum Privatunterrichte berufen. Dabei gebrauchte ich die Schriften meines Vetters zu meiner gänzlichen Befriedigung, und, ich kann ſagen, zur Verwunderung der einſichtsvolleſten Aeltern, die ihre Kinder meiner Führung anvertrauet hatten.

Die offenbare geſchwinde Fortſchritte meiner Schüler erwekten in mir den Entſchluß, die Schriften, die ich in Händen hatte, in ein Ganzes zuſammenzuſezen. Mein Vetter, dem ich meine Arbeit vorlegte, erkennete,

daß die Richtung nach ſeinem Plane genommen ſei; und das Urtheil, das er mir darüber zuſchrieb, machte mir ſchon Muth genug, meine Sammlung dem Urtheile einſichtsvoller Männer zu unterwerfen. Die Zeugniſſe, die ich von daher empfangen hatte, ſagten mir deutlich, daß meine Sprachlehre nicht wenige Vorzüge vor vielen andern habe, und beſtärkten die für den allgemeinen Nuzen geſchöpfte Hofnung — machten, daß die Begierde, dieſe Sprachlehre im Druke zu ſehen, überwiegend bei mir wurde.

Iſt nun dieſe Sprachlehre nicht ganz auf meinem Sande gewachſen: ſo hat ſie doch auf einem Boden Wurzel gefaßt, auf den mir das Erbrecht die erſten Anſprüche giebt.

Sie ſoll vorzüglich für die pfälziſchen Schulen beſtimmt ſein; denn in dieſen ſind die grammatiſchen Schüler in drei Klaſſen geſondert. Der Gebrauch der Sprachlehre iſt alſo nach dem Range der Klaſſen zu machen. Für die erſte Klaſſe ſind die Lehren der Wortforſchung, Wortfügung und der faßlichen Germanismen; für die zweite die Wiederholung der vorgegangenen Lehren, beſonders der Abweichungen mit Beiſezung der ganzen Lehre von Sprachreinigkeit, das leichtere von dem Eigenthume der lateiniſchen Sprache und des Silbenmaſes; für die dritte iſt dieſem beizuſezen, was von Sprachſchönheiten und Versarten in dem Lehrbuche vorgetragen iſt.

Der Verfaſſer.

Grundriß der lateiniſchen Sprachlehre.

A. Einleitung in die Sprachlehre.

B. Abtheilung derſelben.

Erſter Theil. Rechtſchreibung.

I. Hauptſtük. Von den Buchſtaben.

I. Forme — Verſchiedenheit.

II. Gebrauch derſelben in der Schrift.

II. Hauptſtük. Von den Unterſcheidungszeichen.

I. Forme — Verſchiedenheit.

II. Gebrauch der Unterſcheidungszeichen.

III. Hauptſtük. Anwendung der Rechtſchreibungsregeln zur Lesübung.

I. Der Regeln über Buchſtaben.

II. Der Regeln über Unterſcheidungszeichen.

Zweiter Theil. Wortforſchung.

I. Hauptſtük. Von den Wörtern überhaupt.

I. Begriff eines Wortes.

II. Verſchiedenheit der lateiniſchen Wörter.

1. Nach ihrer Entſtehung.
2. Nach der Silbenzahl.
3. Nach der Bedeutung.

daß die Richtung nach ſeinem Plane genommen ſei; und das Urtheil, das er mir darüber zuſchrieb, machte mir ſchon Muth genug, meine Sammlung dem Urtheile einſichtsvoller Männer zu unterwerfen. Die Zeugniſſe, die ich von daher empfangen hatte, ſagten mir deutlich, daß meine Sprachlehre nicht wenige Vorzüge vor vielen andern habe, und beſtärkten die für den allgemeinen Nuzen geſchöpfte Hofnung — machten, daß die Begierde, dieſe Sprachlehre im Druke zu ſehen, überwiegend bei mir wurde.

Iſt nun dieſe Sprachlehre nicht ganz auf meinem Sande gewachſen: ſo hat ſie doch auf einem Boden Wurzel gefaßt, auf den mir das Erbrecht die erſten Anſprüche giebt.

Sie ſoll vorzüglich für die pfälziſchen Schulen beſtimmt ſein; denn in dieſen ſind die grammatiſchen Schüler in drei Klaſſen geſondert. Der Gebrauch der Sprachlehre iſt alſo nach dem Range der Klaſſen zu machen. Für die erſte Klaſſe ſind die Lehren der Wortforſchung, Wortfügung und der faßlichen Germanismen; für die zweite die Wiederholung der vorgegangenen Lehren, beſonders der Abweichungen mit Beiſezung der ganzen Lehre von Sprachreinigkeit, das leichtere von dem Eigenthume der lateiniſchen Sprache und des Silbenmaſes; für die dritte iſt dieſem beizuſezen, was von Sprachſchönheiten und Versarten in dem Lehrbuche vorgetragen iſt.

Der Verfaſſer.

Grundriß der lateiniſchen Sprachlehre.

A. Einleitung in die Sprachlehre.
B. Abtheilung derſelben.

Erſter Theil. Rechtſchreibung.

I. Hauptſtůk. Von den Buchſtaben.
  I. Forme — Verſchiedenheit.
  II. Gebrauch derſelben in der Schrift.

II. Hauptſtůk. Von den Unterſcheidungszeichen.
  I. Forme — Verſchiedenheit.
  II. Gebrauch der Unterſcheidungszeichen.

III. Hauptſtůk. Anwendung der Rechtſchreibungsregeln zur Lesůbung.
  I. Der Regeln ůber Buchſtaben.
  II. Der Regeln ůber Unterſcheidungszeichen.

Zweiter Theil. Wortforſchung.

I. Hauptſtůk. Von den Wörtern ůberhaupt.
  I. Begriff eines Wortes.
  II. Verſchiedenheit der lateiniſchen Wörter.
    1. Nach ihrer Entſtehung.
    2. Nach der Silbenzahl.
    3. Nach der Bedeutung.

II. Hauptſtük. Von den Nennwörtern.
I. Begriff und Gattungen der Nennwörter.
1. Nach ihrem Urſprunge.
2. Nach ihrer Bedeutung.
II. Abänderung der Nennwörter.
1. Abänderungsfälle.
a) Zahlen.
b) Endungen.
2. Abänderungsarten,
a) Regelmäſige.
b) Abweichende.
3. Beſtimmung der Abänderungsarten.
III. Abänderungsmuſter der regelmäſigen für jede Art.
IV. Abweichung der Nennwörter,
1. Mangelhafte.
2. Reichhaltige.
3. Vermiſchte.
V. Geſchlecht der Nennwörter.
1. Verſchiedenheit der Geſchlechter und Geſchlechts-benennungen.
2. Regeln zur Geſchlechtsbeſtimmung,
a) Nach der Bedeutung.
b) Nach den Ausgängen der Abänderungsarten.
VI. Verwandlung der Nennwörter.
1. Geſchlechtswandlung
a) der Beiwörter.
b) der Hauptwörter.
2. Staffelwandlung,
a) Regelmäſige.
b) Abweichende.

3. Bedeutungsverwandlung in
a) Geſchlechtsnamen.
b) Volksnamen.
c) Verkleinerungsnamen.

III. Hauptſtük. Von den Fürwörtern.
I. Begrif eines Fürwortes.
II. Gattungen derſelben,
1. nach ihrer Entſtehung.
2. nach ihrer Bedeutung.
III. Von den perſönlichen Fürwörtern.
IV. — — zueignenden.
V. — — zurükkehrenden.
VI. — — anzeigenden.
VII. — — beziehenden.
VIII. — — fragenden.
IX. — — unbeſtimmten.

IV. Hauptſtük. Von den Zeitwörtern.
I. Begriff und Gattungen der Zeitwörter,
1. nach ihrer Entſtehung.
2. nach ihrer Bedeutung.
II. Abwandlung der Zeitwörter.
1. Abwandlungsfälle.
a) Arten.
b) Zeiten.
c) Zahlen.
d) Perſonen.
2. Abwandlungsarten,
a) Regelmäſige.
b) Abweichende.
3. Beſtimmung der Abwandlungsarten.
4. Beſtimmung der Stammzeiten.
5. Abwandlung des Hilfszeitwortes ſum.

III. Abwandlungsmuſter für die regelmäſige Zeitwörter.
1. Für die einfache,
2. Für die umſchriebene Art.
IV. Abweichende Zeitwörter.
1. Unrichtige.
2. Mangelhafte.
3. Reichhaltige.
4. Vermiſchte.
V. Verzeichniß der Stammzeiten.
a) Beſondere Regeln für jede Art.
b) Allgemeine Regeln.
VI. Verwandlung der Zeitwörter.
V. Hauptſtük. Von den Mittelwörtern.
I. Begriff — Gattung — Bildung derſelben.
II. Verwandlung der Mittelwörter.
1. Geſchlechtswandlung.
2. Staffelwandlung.
VI. Hauptſtük. Von den Beſtimmungswörtern.
I. Nebenwort: davon
1. Begriff.
2. Gattungen.
3. Bildung.
4. Verwandlung.
II. Vorwort: davon
1. Begriff.
2. Gattungen.
III. Bindewort: davon
1. Begriff.
2. Gattungen.
IV. Zwiſchenwort: davon
1. Begriff.
2. Gattungen.

VII.

VII. Hauptſtük. Abweichungen in der Wortforſchung.
1. Verkürzung.
2. Verlängerung.
3. Verſezung.
4. Veraltete Endungen.

Dritter Theil. Wortfügung.

1. Begriff der Wortfügung.
2. Begriff und Theile eines Redeſazes.
3. Regeln zur Unterſuchung, wie ſich die Theile eines Sazes aufeinander beziehen.
4. Eintheilung der Wortfügung.

A. Uebereinſtimmende Wortfügung.

1. Uebereinſtimmung der Nennwörter mit Nennwörtern.
2. ——— der Fürwörter mit Hauptnamen oder Hauptfürwörtern.
3. ——— der Hauptwörter mit dem Hauptbegriffe.
4. ——— der Mittelwörter mit Hauptnenn- oder Hauptfürwörtern.
5. ——— der Antwort mit der Frage.

B. Beſtimmende Wortfügung.

I. Hauptſtük. Beſtimmung oder Fügung der Nennwörter.
I. Für den Nominativus.
1. Der Nominativus bei beſtimmten.
2. — ——— bei den unbeſtimmten Zeitwörtern.
II. Für den Genitivus.
1. Der Genitivus bei Hauptwörtern.
2. — ——— bei Beiwörtern.
3. — ——— beim Verbo ſum.
4. — ——— bei perſönlichen Zeitwörtern.
5. — ——— bei unperſönlichen Zeitwörtern.
6. — ——— bei Mittelwörtern.
7. — ——— bei Beſtimmungswörtern.

V. Hauptſtük. Abweichungen in der Wortfügung.
1. Von den Regeln der Uebereinſtimmung.
2. Von den Beſtimmungsregeln der Nennwörter.
3. Von den Beſtimmungsregeln der Zeitwörter.

Anhang. Anweiſung zum Ueberſezen aus der lateiniſchen in die deutſche Sprache.

C. Zierliche Wortfügung.

I. Hauptſtük. Einleitung zur Kenntniß lateiniſcher Sprachzierlichkeit.
I. Geſchichte dieſer Sprache.
II. Berühmte Schriftſteller.

II. Hauptſtük. Reinigkeit der lateiniſchen Sprache.
I. Barbariſche Ausdrüke.
1. Wegen dem Urſprunge.
2. Wegen der Ableitungsform.
3. Wegen der Bedeutungsart.
II. Neugemachte Wörter
1. von hergeleiteten,
2. von zuſammengeſezten,
3. von der Bedeutung.
III. Fehlerhafte Fügung
1. im allgemeinen,
2. bei Fügung der Zeitausdrükungen.
3. bei Fügung der Arten.
IV. Deutſche Sprachordnung.
1. Eigenthümlich deutſche Wörter.
2. Eigenthümlich deutſche Sazfügung.
3. Vieldeutige deutſche Wörter.
V. Griechiſche Sprachordnung
1. in Veränderung der Wörter,
2. in den Sazfügungen.

VI.

VI. Veraltete Sprachordnung
1. in der Rechtſchreibung,
2. in der Wortforſchung,
3. in der Wortfügung.

III. Hauptſtük. Lateiniſches Eigenthum.
1. Wörterverwechſelung.
2. Worthäufung.
3. Wörterübergehung.
4. Lateiniſche Kernreden.
5. Lateiniſche Sprüchwörter.
a) Sprüchwörter aus Gleichniſſen.
b) ——— aus Gebräuchen.
c) ——— aus Geſchichten.
d) ——— aus Fabeln.
6. Römiſche Verzeichnißart der Monatstage.

IV. Hauptſtük. Sprachſchönheiten.
I. Sprachveränderungen.
1. Allgemeine Veränderungsarten.
2. Veränderungsarten einzelner Wörter.
3. Veränderungen in Säzen.
II. Sezordnung.
1. Allgemeine Regeln für die Wörter überhaupt.
2. Beſondere Regeln für einzelne Wörter.
3. ——— ——— für verbundene Säze.

Vierter Theil. Tonmeſſung.

I. Hauptſtük. Silbenmas.
I. Allgemeine Regeln:
1. Vom Stande der Selbſtlauter.
2. Von Doppellautern.
3. Von der Herleitung.
4. Vom Tonmaſe.
5. Von der Zuſammenziehung.

II. Beſondere Regeln.
1. Das Mas der Anfang
a) der einfachen Wörte
b) der zuſammengeſezten
2. Das Mas der Mittelſi
a) bei Nennwörtern.
b) bei Zeitwörtern.
3. Das Mas der Endſilb
a) der einſilbigen,
b) der mehrſilbigen Wö
II. Hauptſtük. Verslehre.
I. Die Versfüſe.
1. Zweiſilbige Füſe.
2. Dreiſilbige Füſe.
3. Vierſilbige Füſe.
II. Abmeſſung der Füſe.
1. Versmas.
2. Ordnung der Versfüſe.
III. Versarten.
1. Einrichtung der Vers
2. Vermiſchung mehrere

Einleitung.

§. 1.

Die lateiniſche Sprache hat ihren Namen von der ehmaligen kleinen Landſchaft Latium, die in Italien nahe bei Rom gelegen war. Sie war überhaupt die Sprache der Römer, und wurde in allen von ihnen eroberten Ländern eingeführet. Da aber im fünften und ſechſten Jahrhunderte die römiſche Beſizungen von fremden und meiſtens von deutſchen Völkern eingenommen und unterjochet wurden: ſo kam dieſe von ihrer Richtigkeit, und großen Schriftſtellern ſo hoch berühmte Sprache nach und nach zum Abnehmen, und hörte endlich ganz auf, die übliche Sprache eines gewiſſen Volkes zu ſeyn. Deswegen heißt ſie auch izt zum Unterſchiede jener Sprachen, welche von ganzen Völkern noch wirklich geredet werden, eine tode Sprache. Die gelehrte Sprache wird ſie genennt theils wegen den vortreflichen Werken, die lateiniſch geſchrieben ſind, theils weil ſie die Sprache der hohen Schulen iſt.

§. 2.

Die lateiniſche Sprachlehre iſt eine Anweiſung die lateiniſche Sprache zu verſtehen, zu reden und zu ſchreiben. Sie wird gemeiniglich in vier Theilen abgehandelt. Dieſe ſind

1) die Rechtſchreibung Orthographia
2) die Wortforſchung Etymologia
3) die Wortfügung Syntaxis
4) die Tonmeſſung Proſodia.

ſtaben einer in einem Worte
Zeichen, daß ſolches Wort
iſches Wort ſei.

§. 7.

uchſtaben ſind von zweierlei
r Vocales, 2.) Mitlauter

Buchſtaben, die für ſich allein
werden. Sie ſind entweder
er Vocales ſimplices; oder
thongi.
ter ſind ſechſe a-e-i-o-u und

zween Selbſtlauter, die mit ei-
chen werden, und ſind ebenfalls
- oe und das griechiſche yi; als
eis, Eurus, coelum, harpyia.
oppellauter in einem Worte ſind,
s Wort; denn eine Silbe iſt, was
öfnung ausſpricht.
hſtaben, die mit einem Selbſt-
rochen werden. Der gemeinſte
i ihnen ausgeſprochen wird,
r bei h und k; u bei q; i
ter ſind wie die Selbſtlauter

hören b-c-d-f-g-k-l-m-n-
iſen
e und ſind b-c-d-f-g-k-p-q-t.
ae und ſind l-m-n-r.
x, z, wovon x wie cs, und z

theilung der Buchſtaben, weil es
Zeichen iſt, daß der nachſtehende

 Selbſt-

Staatsbibliothek München

Selbſtlauter mit einem Hauche ausgeſprochen wird; wie hora die Stunde.

II. Abſchnitt.

Gebrauch der Buchſtaben in der Schrift.

§. 8.

Die Anweiſung für den rechten Gebrauch der Buchſtaben im ſchreiben wird nicht unfüglich genommen 1.) von der Ausſprache, 2.) von der Herleitung der Wörter, 3.) vom Gebrauche, den man bei guten Schriftſtellern findet.

§. 9.

In der Ausſprache lateiniſcher Wörter werden alle zu einem Worte gehörigen Buchſtaben gehöret, und alle auſer wenige behalten in jeder Stellung ihren natürlichen Klang unveränderlich. Die ächte Ausſprache eines lateiniſchen Wortes beſtimmet alſo, welche Buchſtaben zu ſeiner Schrift gehören. Daraus können die nach der Ausſprache gemeſſene Regeln folgen.

I Regel. Man ſchreibe ein Wort mit den Buchſtaben, die man bei ſeiner guten Ausſprache höret.

Anmerk. Die Buchſtaben, welche nach verſchiedener Stellung einen verſchiedenen Klang in jezigen Zeiten haben, ſind daher beſonders zu merken. Dergleichen ſind

1.) C dieſes klingt

a.) wie ein k vor allen Mitlautern — vor a, o, u, und am Ende der Wörter; als clamo, cano, coram, cura, hic, donec.

b.) wie z vor e, i, y, ae, oe; als cedo, cinis, cygnus, Caeſar, coelum.

2.) Gn, wenn es in der Mitte eines Wortes ſtehet, klingt wie ngn, als dignus wie dingnus.

3.) T klingt vor i, auf das unmittelbar ein Selbſtlauter folget, wie z; als gratia. Stehet aber ti vom Anfange

ſeines

ſeines Wortes, oder nach einem s; ſo behält es ſeinen natürlichen Klang; als tiaras, triſtior.

II Regel. Man ſeze in der Schrift eines Wortes nicht mehr und nicht weniger Buchſtaben, als man bei ſeiner Ausſprache höret. Folglich wo man nur einen Mitlauter höret, verdopple man denſelben nicht; wie adeo ich gehe hinzu; und wo man einen Mitlauter doppelt höret, ſchreibe man ihn auch doppelt; wie addo ich ſeze hinzu.

III Regel. Wo der Mangel des Schreibraums die Trennung eines Wortes erheiſchet: trenne man nach der Ausſprache, und ſchreibe jeden Mitlauter zu dem Selbſtlauter, zu dem er gehöret. Dafür iſt zu bemerken

1.) Wenn zwiſchen zween Selbſtlautern nur ein Mitlauter ſtehet: gehöret er nicht zum vorhergehenden, ſondern zum nachfolgenden Selbſtlauter. Man ſchreibet daher bei etwaiger Trennung nicht leg-eb-am-us, ſondern le-ge-ba-mus.

2.) Sind zween Mitlauter, oder ein Mitlauter doppelt zwiſchen zween Selbſtlautern: ſo gehöret einer der Selbſtlauter zum vorhergehenden, der andere zum nachfolgenden Selbſtlauter; als lar-gus, an-nus.

Anmerk. Wieder dieſe zweite Bemerkung findet man in gut geſezten Schriften zween in die Mitte eines Wortes gehörige Mitlauter bei erforderlicher Trennung ungetrennet. Es geſchieht dieſes durchgehends bei den zuſammengeſezten Buchſtaben ch, ph, th; als ma-china, Philoſo-phus, Clo-tho; und wenn auf einen mutam ein liquida folget, die beide zur folgenden Silbe gehören; als li-bri, A-frica.

IV Regel. Buchſtaben, die mit andern einen verwandten Klang haben, müſſen im ſchreiben nicht verwechſelt werden. Solche Buchſtaben ſind b und p, d und t, f und v oder ph, g und ch, i und y.

§. 10.

Die Herleitung iſt ebenfalls eine ſichere Richtſchnur für die Schrift. Unter dem Namen Herleitung begreifet man hier auch die zuſammengeſezten Wörter. Für dieſe beide Wörtergattungen ſind folgende Regeln:

I Regel. Bei den hergeleiteten Wörtern hat man auf die Endung des Urwortes zu ſehen, von welcher das Wort abgeleitet iſt; und in der Schrift des hergeleiteten hat man die Stammbuchſtaben der Wurzel zu belaſſen; als dives reich hat in dat. ſing. diviti, daher divitiae Reichthümer nicht diviciae; audax kek hat in dat. ſing. audaci, daher audacia Kühnheit nicht audatia.

II Regel. Bei den zuſammengeſezten Wörtern bleiben die Buchſtaben der einfachen Wörter, aus denen die Zuſammenſezung gemacht iſt; wenn nicht der Sprachgebrauch mit einem oder dem andern Worte eine Veränderung eingeführet hat. Demnach abeo von ab und eo. In efficio ich bewirke von facio u. a. d. hat der Sprachgebrauch eine Veränderung gemacht.

* Bei der Zuſammenſezung der Vorwörter ad, con, in, verändert nicht ſelten der Wohlklang, doch nicht willkührlich den lezten Mitlauter in den Anfangsmitlauter des beigeſezten Wortes; als adgravo oder aggravo; conlaudo oder collaudo: inluſtris oder illuſtris.

III Regel. Wenn wegen Mangel des Schreibraumes zuſammengeſezte Wörter getrennet werden: wird ein Zuſaz vom andern getheilet; als aſ-ſideo; ab-igo.

* Wenn bei der Zuſammenſezung ein Wort um eine oder mehrere Silben gekürzet iſt; werden ſolche Wörter wohl nach dem Laute der Ausſprache geſchrieben; als ani-madverto; po-teſt.

§. 11.

Den lateiniſchen Sprachgebrauch erkennen wir aus den uns hinterlaſſenen lateiniſchen Schriften. Daraus iſt die Weiſung zu holen 1.) für den Gebrauch jener Buchſtaben, denen die ſpätere Zeiten ihre einfache Schreibforme vervielfältiget haben; 2.) für den Gebrauch der gröſern Buchſtabenforme; 3.) für die Abkürzung der Wörter.

I Regel. Bei den Buchſtaben, die eine mehrfache Forme haben, vermeide man jene, welche dem Alterthume nicht bekannt war. Mehrförmige Buchſtaben ſind in jeziger Zeit

1.) Das i und j. Von dem j hat das Alterthum nichts gewußt. In den neuern Zeiten iſt es in die lateiniſche Schrift gebracht worden zum Zeichen, wo i als ein Mitlauter ſtehet. Man ſollte daher nicht juſtus ſondern iuſtus, nicht major ſondern maior ſchreiben.

2.) Das v und u, wovon das erſte einen Mit- das andere einen Selbſtlauter anzeigen ſoll. Das v war bei den Römern allein gebräuchlich, weil ſie ſich allein der groſen Schrift bedienet haben, in welcher es auch immer ſoll beibehalten werden. Das u erſcheint erſt gegen das vierte chriſtliche Jahrhundert in der kleinen Schrift. Es ſoll das v, wo es in der Mitte eines Wortes zu erſcheinen hatte, wegen Zuſammenhange der Buchſtaben in ein u verwachſen ſein. Und von daher hat man

a.) In den mittlern Zeiten angefangen, das v beim Anfange, das u in der Mitte und am Ende des Wortes zu ſezen, und daher geſchrieben iuuo ich helfe; vua der Trauben. Dieſe Art zu ſchreiben haben in ſpätern Zeiten und bisher die gröſten Kenner der lateiniſchen Sprache beibehalten, wie Celarius.

b.) In den neuern Zeiten hat man das v die Stelle eines Mitlauters, und das u die Stelle eines Selbſtlauters zur Leichtigkeit der Anfänger vertretten laſſen, und daher geſchrieben iuvo, uva; welchem auch ohne Anſtos mag gefolget werden.

3.) Das ae, oe und æ, œ. Dieſe Trennung der in dieſen diphthongis vorkommenden Selbſtlautern iſt dem Alterthume eigenthümlicher als die Zuſammenſezung.

4.) Die dreifache Forme des S, ſ, s. Die erſte wird zum Anfangsbuchſtaben, die zweite in der Mitte, und die dritte am Ende des Wortes gebraucht. Kommen zwei in der Mitte zuſammen: ſo braucht man zwei geſchweifte ſſ; oder in den zuſammengeſezten, wenn der erſte Theil ſich auf ein s endet, wird auch wohl sſ geſchrieben.

II Regel. Beim Gebrauche der groſen Buchſtaben folge man den Schriften der Alten, und ſeze darnach die groſe Buchſtaben

1.) Vom Anfange einer Rede — nach einem Schluspunkte — bei Gedichten den Anfangsbuchſtaben jedes Verſes.

2.) Bei einigen Hauptwörtern

a.) bei den eigenen Namen; als Petrus, Roma, Nicer.

b.) bei den Hauptwörtern, welche ein Amt, Würde, Feſt anzeigen; als Rex, Conſul, Saturnalia.

c.) bei den Kunſtwörtern; als Grammatica, Poëtica.

3.) In den Zuſchriften bei den Fürwörtern, die ſich auf die Perſon beziehen, an die man ſchreibet. Schreibt man an hohe oder fürſtliche Perſonen: ſo macht man alle Buchſtaben ſo eines Fürwortes gros; als TVVS Euer.

III Regel. Den Gebrauch der Abkürzung ſoll man vermeiden, weil die Abkürzung die Bedeutung verdunkelt. Sollte man aber Urſache zum abkürzen haben: ſo gebrauche man

1.) In der groſen Schrift die Abkürzung der Alten; als S. P. Q. R. die in guten Wörterbüchern gefunden werden.

2.) In der kleinen Schrift mache man die Abkürzung allzeit an einem Mitlauter, auf den ein Selbſtlauter folgen ſoll; als diſſert.

II Hauptſtük von den Unterſcheidungszeichen. *Signa interpunctionis.*

§. 12.

Unterſcheidungszeichen ſind Punkte und Züge, durch welche die Gedanken und Säze einer Schrift zu ihrer Deutlichkeit getrennet werden. Hierüber iſt zu beobachten 1.) derſelben Forme, 2.) derſelben Gebrauch im ſchreiben.

I Abſchnitt Forme und Verſchiedenheit der Unterſcheidungszeichen.

§. 13.

Unterſcheidungszeichen ſind hier 13. angeſezet, ſo viele man in lateiniſchen Schriften zu finden pfleget. Ihre Benennung und Forme iſt

1.) Schluspunkt Punctum .
2.) Doppeltpunkt Colon :
3.) Strichpunkt Semicolon ;
4.) Beiſtrich Comma ,
5.) Fragzeichen Signum interrogationis ?
6.) Ausrufungszeichen Signum exclamationis !
7.) Einſchlüſungszeichen Parentheſis ( ) oder |: :|
9.) Bindzeichen Signum coniunctionis =
10.) Trennzeichen Diaereſis ..
11.) Zertheilungszeichen Signum diviſionis —
12.) Hemmſtrich Signum reticentiae = = =
13.) Merkzeichen Aſteriſcus * oder †

II Abſchnitt. Gebrauch der Unterſcheidungszeichen.

§. 14.

Der Gebrauch dieſer Zeichen iſt nach folgender Anweiſung:

1.) Den **Schluspunkt** ſezet man

a.) Bei dem Schluſſe eines völligen Verſtandes, wo entweder die Rede ein End hat, oder ein ganz neuer Saz folgen muß; z. B. Si vales: bene eſt. Ego valeo. *Cic.*

b.) Bei jeder Abkürzung eines Wortes; z. B. 1. cap. 2. art.

2.) Der **Doppeltpunkt** wird gebraucht

a.) Unmittelbar vor dem Hinterſaze einer Redefolge; z. B. Quia tardiorem adventum tuum proſpicio: librum exhibeo. *Plin.*

b.) Wenn man die eigenen Worte anführet, die jemand gedacht oder geredet hat, oder in welchen der Innhalt einer Schrift, Regel, oder ſonſtiger Sache beſtehet; z. B. Is autem ait, his verbis epiſtolam miſiſſe: Themiſtocles veni ad me &c. *Nep.*

3.) Der **Strichpunkt** hat ſeine Stätte

a.) Bei Säzen, wodurch etwas eingetheilet wird; z. B. Et dignos Baccho digitos; & Appolline crines; impubeſque genas; & eburnea colla; decuſque oris; & in niveo miſtum candore ruborem.

b.) Bei Gegenſäzen, dieſelbe zu unterſcheiden; z. B. Eſt haec non ſcripta, ſed nata lex; ad quam non docti; ſed facti; non inſtituti; ſed imbuti ſumus. *Cic.*

c.) Bei Perioden, wenn derſelben Vorder= oder Nachſaz aus mehrern Gliedern beſtehet, werden dieſe damit unterſchieden; z. B. Tametſi haud quaquam par gloria ſequatur ſcriptorem & auctorem rerum; tamen &c. *Salluſt.*

d.) Vor einer Urſache oder Erklärung, die auf einen Saz folget; z. B. Legati in Africam maturantes veniunt; eo magis, quod &c.

4.) Der **Beiſtrich** wird geſezet

a.) Vor und hinter alle Säze und Wörter, die zur Erläuterung und näherer Beſtimmung einer Sache eingeſchoben werden; z. B. Si id minus contigerit: tamen, quum ego vir fortis, idemque Philoſophus, vivere pulcherrimum duxi, non poſſum &c. *Cic.*

b.) Zwiſchen mehrere auf einander folgende Wörter, die einerlei Zwek haben; z. B. Catilina nobili genere natus fuit magna vi & animi, & corporis; ſed ingenio malo, parvoque &c. *Salluſt.*

5.) Das **Fragzeichen** ſtehet nach jeder wirklichen Frage und zwar am Ende derſelben; z. B. Quis eſt tam vecors, qui, quum ſuſpexerit in coelum, Deum eſſe non ſentiat? *Cic.*

6.) Das **Ausrufungszeichen** ſtehet nach Wörtern, die man mit ſtarker Gemüthsregung ausſpricht; z. B. O tempora! O mores!

7.) Das **Einſchlüſungszeichen** ſtehet, wenn etwas in eine Rede eingeſchaltet wird, das zum Zuſammenhange derſelben nicht gehöret, und auch ohne Nachtheil des Verſtandes wegbleiben könnte; z. B. In referenda gratia (ſi modo Heſiodo credimus) debemus imitari agros fertiles, qui plus afferunt, quam receperunt. *Cic.*

8.) Das **Anführungszeichen** ſteht am Anfange und am Ende einer angeführten Stelle, auch am Anfange und am Ende jeder Zeile, welche die angeführte Stelle ausmacht.

9.) Das **Bindezeichen** zeiget an, daß getrennte Wörter zuſammengehören, die wegen Mangel des Schreibraumes oder wegen gleichen Endſilben gebrochen ſind.

10.) Das **Trennzeichen** zeiget an, daß zween zuſammenkommende Selbſtlauter, die ſonſt einen Doppellaut machten, ihre eigene Stelle zu vertretten haben; z. B. Poëma, aër.

11.) Das **Zertheilungszeichen** wird zwiſchen die Silben eines Wortes gelegt, in welche das Wort getheilet wird; z. B. col-lau-do.

12.) Der **Hemmſtrich** hat ſeine Stelle, wo wegen heftiger Leidenſchaft oder gäher Veränderung die Rede abgebrochen wird; z. B. Quos ego = = = ſed motos præſtat componere fluctus. *Virg.*

13.) Das **Merkzeichen** wird geſezet, wo man etwas bemerket, das auſſer dem Zuſammenhange enthalten iſt, oder aus der Rede zu folgern iſt.

III Haupt=

III. Hauptſtük
von
Anwendung der Rechtſchreibungsregeln zur Leſübung.

§. 15.

Die Regeln der Rechtſchreibung ſind auch zur Leſübung anwendbar. Die Beobachtung der Buchſtaben, daß man richtig, und die Beobachtung der Unterſcheidungszeichen, daß man deutlich, nachdrüklich, nach der geweſenen Faſſung des Schriftſtellers leſe. Fürs ordentliche leſen erfodern alſo die Buchſtaben und Unterſcheidungszeichen ihre Bemerkungen.

§. 16.

Bemerkungen über die Buchſtaben beim leſen.

1.) Die verwandten Buchſtaben ſind mit dem erfoderlichen Unterſchiede auszuſprechen.

2.) Doppelte Mitlauter dörfen nicht wie einfache, und einfache nicht wie doppelte geleſen werden.

3.) Jeder Mitlauter muß bei ſeinem Selbſtlauter, zu dem er gehöret, ausgeſprochen werden; alſo lau - da - mus, nicht laud - am - us.

§. 17.

Bemerkungen wegen den Unterſcheidungszeichen.

1.) Nach Verſchiedenheit der Unterſcheidungszeichen iſt die Verſchiedenheit der Pauſen erfoderlich, und die Pauſen verlängern ſich nach der verſchiedenen Gröſe der Unterſcheidungszeichen in folgendem Maſe:

a.) Nach einem Beiſtriche wird eine Pauſe gehalten.

b.) Nach einem Strichpunkte zwei.

c.) Nach einem Doppeltpunkte drei.

d.) Nach einem Schluspunkte viere.

2.) Nach Verſchiedenheit der Unterſcheidungszeichen veråndert ſich die Stimme mit ſteigen und fallen.

a.) Die Stimme ſteiget 1.) bei Fragzeichen, 2.) bei Ausrufungszeichen, und zwar freudig, traurig, höniſch u. dgl. wie es die Sache erfodert.

b.) Die

b.) Die Stimme fällt 1.) bei einem Schluspunkte, 2.) bei Einſchlüſungszeichen, 3.) nach einem Hemmſtriche.

Zweiter Theil.
Wortforſchung *Etymologia.*
I. Hauptſtük
von
den Wörtern oder Beſtandtheilen einer Rede. *Partes orationis.*

§. 18.

Eine Rede oder Saz, oratio, iſt ein ausgeſprochenes Urtheil von einer Sache, und beſtehet aus Wörtern, die nach ihrer Entſtehung, nach ihrer Silbenzahl und nach ihrer Bedeutung verſchiedene Namen haben.

I Von der Entſtehung heiſen die Wörter

1.) Stamm- oder Urwörter, primitiva, welche von keinem andern Worte abſtammen; als pax Friede.

2.) Abgeleitete Wörter, derivativa, welche von andern Wörtern hergeleitet werden; als pacificus friedfertig von pax.

3.) Einfache Wörter, ſimplicia, welche nicht in mehrere Wörter können aufgelöſet werden; als pius fromm.

4.) Zuſammengeſezte Wörter, compoſita, welche aus mehreren Wörtern zuſammengeſezet ſind; als perlego ich durchleſe — oder mit Anhangen, die an ſich unbedeutend ſind, vermehret werden; als amputo ich ſchneide ab.

II Nach der Silbenzahl heiſen die Wörter

1.) Einſilbige, monoſyllaba; als Rex.

2.) Zweiſilbige, diſſyllaba; als Templum.

3.) Mehrſilbige, polyſyllaba; als Doctrina, ſapientia.

III Der Bedeutung nach hat die lateiniſche Sprache achterlei Wörter. Sie heiſen Redetheile, partes orationis; und ſind

Nomen

Nomen	Nennwort	Adverbium	Nebenwort
Pronomen	Fürwort	Praepoſitio	Vorwort
Verbum	Zeitwort	Coniunctio	Bindewort
Participium	Mittelwort	Interiectio	Zwiſchenwort.
* Dieſe ſind abänderlich		Dieſe ſind unabänderlich.	

II Hauptſtük
von
den Nennwörtern. *Nomen.*
I Abſchnitt
Gattungen der Nennwörter.

§. 19.

Ein **Nennwort** iſt ein Wort, welches eine Sache oder die Beſchaffenheit einer Sache anzeiget.

§. 20.

Dem **Urſprunge** nach ſind die Nennwörter.

1.) **Stamm Nennwörter**, primitiva, welche von keinem andern Worte hergeleitet ſind; als lux Licht; ſchola Schule; bonus Gut.

2.) **Abgeleitete Nennwörter**, derivativa, welche von andern Wörtern ihren Urſprung haben. Die Ableitung geſchieht

a.) von andern **Nennwörtern**; wie patria Vatterland von pater Vatter. Sie heiſen nominalia Abkömmlinge von Nennwörtern.

b.) von **Zeitwörtern**; wie monitio Ermahnung von moneo ich ermahne. Sie heiſen verbalia Abkömmlinge von Zeitwörtern.

c.) von **Nebenwörtern**; wie craſtinus morgig von cras morgen.

d.) von **Vorwörtern**; wie ſuperus der Obere von ſuper über.

3.) **Einfache Nennwörter**, ſimplicia, die nicht aus mehreren Wörtern zuſammengeſezet ſind; als equus Pferd; aptus tauglich.

4.) **Zuſammengeſezte Nennwörter**, compoſita, die aus mehreren Wörtern gemacht ſind. Die Zuſammenſezung geſchieht

a.) Mit

a.) Mit **Nennwörtern**; als magnanimus grosmüthig.
b.) Mit **Nebenwörtern**; als ſempiternus ewig.
c.) Mit **Vorwörtern**; als praematurus frühzeitig.

§. 21.

Der Bedeutung nach heiſet ein Nennwort Hauptwort, ſubſtantivum; Beiwort adiectivum.

I Ein **Hauptwort** iſt ein Wort, welches eine Sache anzeiget; als homo der Menſch. Ein Hauptwort heiſet

1.) Ein **gemeiner Nam**, nomen appellativum, wenn der Nam oder die Benennung allen Dingen einer Art zukömmt; als urbs Statt; homo Menſch.

2.) Ein **eigener Nam**, nomen proprium, wenn der Nam oder die Benennung nur einem Dinge von einer Art zukömmt; als Mannhemium; Petrus.

II Ein **Beiwort** iſt ein Wort, welches die Beſchaffenheit oder das Verhältnis in oder an einer Sache anzeiget; als ſenex alt; primus der erſte. Es ſind alſo

1.) Beiwörter der **Beſchaffenheit**; als pius fromm.

2.) Beiwörter der **Zeit** oder des **Ortes**; als heſternus geſtrig; romanus römiſch.

3.) Beiwörter des **Verhältniſſes** oder **Zahlwörter**. Dieſe heiſen nach ihrer verſchiedenen Bedeutung

a.) **Grundzahlen**, cardinalia, welche anzeigen, wie viele Dinge von einer Art vorkommen, und ſtehen auf die Frage: **wie viel?** als unus, a, um, einer, eine, eines; duo, ae, o zween, zwo, zwei' tres, tria drei u. ſ. w.

b.) **Ordnungszahlen**, ordinalia, welche die Ordnung unter mehreren Dingen anzeigen, und ſtehen auf die Frage: **der wie vielſte?** als primus der Erſte; ſecundus der Zweite u. ſ. w.

c.) **Eintheilungszahlen**, diſtributiva, welche anzeigen, wie vielmal eine Sache jedem zugetheilet iſt, und ſtehen auf die Frage: **wie viel jedem?** als ſin-

ſinguli, ae, a, jedem eines; bini, ae, a, jedem zwei, u. ſ. w.

* Dieſe Zahlwörter werden oft ſchön für Grundzahlen gebrauchet.

d.) **Vervielfältigungszahlen**, multiplicativa, ſind jene, welche anzeigen, wie vielfach das Verhältniß einer Sache ſei, und ſtehen auf die Frage: **wie vielfach?** als ſimplex einfach; duplex zweifach, u. ſ. w.

e.) **Vergleichungszahlen**, proportionalia, welche anzeigen, wie mehrere Sachen miteinander im Verhältniſſe ſtehen, und werden geſezet auf die Frage: **wie vielmal mehr?** als ſimplus einmal ſo viel; duplus zweimal ſo viel, u. ſ. w.

f.) **Zuſammengeſezte** Zahlwörter, compoſita, ſind jene, die mit Namen der Zeit oder des Gewichts zuſammengeſezet ſind; als bilibris zweipfündig; biduus zweitägig; bimeſtris eine Zeit von zween Monaten, u. a. m.

II Abſchnitt.

Abänderung, *declinatio*, der Nennwörter.

§. 22.

Ein Nennwort **abändern** heißt die Endſilbe des Nennwortes durch **Zahlen**, numerus, und **Endungen**, caſus, verändern.

* Zahlen ſind zwo: die einfache, ſingularis, wenn nur von einer Sache die Rede iſt; die vielfache, pluralis, wenn von mehreren Sachen die Rede iſt.

** Endungen hat jede Zahl ſechſe; ſie heiſen

Nominativus	die erſte ſtehet auf die Frage	wer?
Genitivus	die zweite — — — —	weſſen?
Dativus	die dritte — — — —	wem?
Accuſativus	die vierte — — — —	wen? was? wohin?
Vocativus	die fünfte, wenn man zu jemanden redet.	
Ablativus	die ſechste — — — — —	wo? von wem? womit? wodurch?

Anmerkungen.

1.) Der Nominativus heißt die **Stammendung**, caſus rectus, die übrigen heiſen **gebogene Endungen**, caſus obliqui. Von dem Nominat. wird der Genit. und von dieſem die übrigen Endungen gemacht. Der Vocat. iſt

iſt durchgehends dem Nominat. gleich, auſer in den Wörtern auf us der zweiten declinat. Die Neutra haben immer den Nominat. Accuſat. und Vocat. in beiden Zahlen gleich.

2.) Wenn Nennwörter zuſammengeſezet ſind aus zweien Nennwörtern: ſo iſt zu ſehen, ob die Stammendungen von beiden Wörtern zuſammengeſezet ſind, oder ob das eine die Stammendung und das andere eine gebogene Endung iſt. Im erſten Falle werden durchgehends beide Wörter abgeändert; im zweiten nur das, welches die Stammendung iſt. Z. B. Iusiurandum Eidſchwur iurisiurandi; Tribunusplebis Zunftmeiſter Tribuniplebis.

§. 23.

Die Nennwörter ändern ſich

1.) Entweder **ordentlich** durch beide Zahlen und alle Endungen, und heiſen **richtige Nennwörter**, nomina regularia.

2.) Oder es fehlet ihnen eine von beiden Zahlen, oder ſie ſind nicht in allen Endungen gebräuchlich; und heiſen **abweichende Nennwörter**; nomina anomala.

§. 24.

Die richtigen Nennwörter theilen ſich ihrer Aenderung nach in fünf Klaſſen oder **Abänderungsarten**. Der Genit. ſingularis giebt die eigentliche Beſtimmung, zu welcher Abänderungsart ein lateiniſches Nennwort gehöret. Doch iſt bei manchen auch allerdings nothwendig, daß man den Nominat. merket; wie bei pileus Hut, genit. pilei, welches mit dies Tag, Genit. diei einen Genit. zu haben ſcheinet. Der Genit. der fünf Abänderungsarten iſt nach folgender Ordnung.

Die Nennwörter der **erſten**	Art haben in Genit.	ae
der **zweiten**		i
der **dritten**		is
der **vierten**		us oder u
der **fünften**		ei.

§. 29.

Muſter für lateiniſche Wörter.

	Sing.					*Plur.*
Nom.	er,	ir,	ur,	us,	um	i neutra a
Gen.	i	„	„	„	„	orum
Dat.	o	„	„	„	„	is
Acc.	um	„	„	„	„	os neutra a
Voc.	er,	ir,	ur,	e,	um	i neutra a
Abl.	o					is.

Sing.

Nom.	Serv*us*	der Knecht	Scamn*um*	die Bank
Gen.	Serv*i*	des Knechtes	Scamn*i*	der Bank
Dat.	Serv*o*	dem Knechte	Scamn*o*	der Bank
Acc.	Serv*um*	den Knecht	Scamn*um*	die Bank
Voc.	Serv*e*	du Knecht	Scamn*um*	du Bank
Abl.	à Serv*o*	von dem Knechte	a Scamn*o*	von der Bank

Plur.

N. Serv*i*	die Knechte	Scamn*a*	die Bänke
G. Serv*orum*	der Knechte	Scamn*orum*	der Bänke
D. Serv*is*	den Knechten	Scamn*is*	den Bänken
A. Serv*os*	die Knechte	Scamn*a*	die Bänke
V. Serv*i*	ihr Knechte	Scamn*a*	ihr Bänke
A. a Serv*is*	von den Knechten	a Scamn*is*	von den Bänken

Anmerkungen.

1.) Von den Wörtern auf er behalten einige in den gebogenen Endungen das e vor dem r; als puer Knab pueri; andere verlieren es in dieſen Endungen; als ager Aker agri. Dieſe ſind daher beſonders zu merken.

2.) Die Beiwörter alius, alter, nullus, totus, ullus, unus, uter haben in Genit. ius, in Dat. i. In den übrigen Endungen gehen ſie ordentlich nach dem Muſter.

3.) Die eigene Namen auf ius machen ihren Vocat. nicht auf e, ſondern ſie werfen das us des Nominat. weg, und machen i; als Laurentius, Laurenti. Eben ſo haben auch folgende gemeine Namen filius Sohn fili; genius Geiſt geni; meus mein mi.

4.) Deus hat in Vocat. wieder Deus. In plural. wird es alſo abgeändert:

Nom.

N. Dei, Dii, Di.	G. Deorum, Deûm.	D. Deis, Diis, Dîs.
A. Deos.	V. Dei, Dii, Di.	A. Deis, Diis, Dîs.

5.) Ambo beide hat in Dat. und Abl. ambobus, und duo zwei duobus.

§. 30.

Muſter für griechiſche Ausgänge.

Sing.		
Nom.	eus,	os, on
Gen.	eos,	i, i
Dat.	ei, êi, i,	o, o
Acc.	eon, ea,	on, on
Voc.	eu,	e, on
Abl.	eo,	o, o

Sing.

Nom.	Orph*eus* der Nam eines Poetē	Rhod*os* die Inſel Rhodis	Evangeli*on* eine gute Bottſchaft
Gen.	Orph*eos*	Rhod*i*	Evangeli*i*
Dat.	Orph*ei*, *êi*, *i*	Rhod*o*	Evangeli*o*
Acc.	Orph*eon*, *ea*	Rhod*on*	Evangeli*on*
Voc.	Orph*eu*	Rhod*e*	Evangeli*on*
Abl.	Orph*eo*	Rhod*o*	Evangeli*o*

Anmerkungen.

1.) Der plural. richtet ſich von denen auf eus und os nach ſervus, von denen auf on nach ſcamnum.

2.) Sie können auch vollkommen wie die lateiniſchen auf us und um geändert werden.

§. 31.

Dritte Abänderungsart, Declinatio tertia.

Auch dieſe Abänderungsart hat nebſt ihren lateiniſchen Wörtern Wörter griechiſchen Urſprunges zu bemerken.

§. 32.

Muſter für lateiniſche Wörter.

	Sing.	*Plur.*
Nom.	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	es die neutra a, ia
Gen.	is	um, ium
Dat.	i	ibus

d.) Einige es in edis; als haeres Erbe haeredis. Die auf ſes in ſidis; als Praeſes Vorſteher praeſidis.

3.) Die auf is haben ebenfalls den Genit. verſchieden.

a.) Einige haben ihn dem Nominat. gleich; als avis Vogel avis.

b.) Einige verändern s in tis; als lis Zank litis.

c.) Einige in dis; als lapis Stein lapidis.

d.) Einige verändern is in eris; als cinis Aſche cineris. Sanguis Blut hat ſanguinis. Glis Raze hat gliris.

4.) Die auf os ſind auch verſchieden in Genit.

a.) Einige verändern s in ris; als flos Blnme floris.

b.) Einige verändern s in tis; als dos Morgengabe dotis.

c.) Einige in dis; als cuſtos Hüter cuſtodis.

d.) Einige ſezen vor's s ein i; als heros Held herois. Bos Ochs hat bovis; os Bein oſſis.

5.) Die auf us ſind auch in Genit. verſchieden.

a.) Einige verändern us in eris; als foedus Bund foederis.

b.) Einige in oris; als lepus Has leporis. Die compoſita von pus in podis; als tripus Dreifus tripodis.

c.) Einige verändern s in is; als grus Kranich gruis.

d.) Einige in dis; als palus Pfüze paludis.

e.) Einige in ris; als ius Recht iuris.

f.) Einige in tis; als ſalus Heil ſalutis. Die griechiſchen haben untis; als Trapezus, Trapezuntis.

6.) Die auf bs, ms, ps verändern s in is; als trabs Balken, trabis; hyems Winter hyemis; ſeps Zaun ſepis. Die auf ebs aber haben ibis; als caelebs ehelos caelibis. Die mehrſilbigen auf eps haben ipis; als Princeps Fürſt Principis. Anceps zweifelhaft hat ancipitis.

7.) Die auf ls verändern s in tis; als puls Brei pultis.

8.) Die auf ns verändern s in tis; als mons Berg montis. In dis verändern das s frons Zweig frondis; glans Eichel glandis; lens Niſſe lendis; libripens ein Abwäger libripendis; nefrens ein Ferkel nefrendis.

9.)

9.) Die auf rs verändern s in tis; als ars Kunſt artis. Die Abkömmlinge von cor verändern s in dis; als concors einträchtig concordis.

Auf t haben — itis; als caput Kopf capitis.

Auf x haben

1.) Die auf ax und ix verändern x in cis; als pax Friede pacis; radix Wurzel radicis.

* Maſtix Geiſſel hat maſtigis; nix Schnee nivis; ſtrix Nachtvogel ſtrigis.

2.) Die auf ex verändern durchgehends ex in icis; als iudex Richter iudicis.

* Einige haben ecis; als vervex Hammel vervecis. Einige haben egis; als Rex König Regis, — Remex Ruderknecht hat remigis; ſuppellex Hausgeräth ſuppellectilis; ſenex alt ſenis.

3.) Die auf ox verändern x in cis; als vox die Stimme vocis. Nox Nacht hat noctis.

4.) Die auf ux verändern x in cis; als lux Licht lucis. Einige verändern es in gis; als coniux Gemahl coniugis.

5.) Die auf lx, nx, rx verändern x in cis; als calx die Ferſe calicis; lanx eine groſe Blatte lancis; arx Schloß arcis. Phalanx Schar hat phalangis.

§. 35.

Der Accuſat. geht ordentlich aus auf em; dieſe ausgenommenen aber haben entweder im allein, oder em und im zugleich.

1.) Im allein haben

a.) Albis die Elbe. Ammuſſis die Richtſchnur. Buris Pflugſterze. Cannabis Hanf. Charybdis Strudel im ſizilianiſchen Meere. Cucummis Kukumer. Pelvis Badzuber. Praeſepis Krippe. Ravis Heiſſerkeit. Sinapis Senft. Sitis Durſt. Tiberis Tiberfluß. Tigris Tiger. Tuſſis Huſten. Vis Gewalt.

b.) Die griechiſchen auf polis, und die in Genit. is oder eos haben, wenn ſie nach dem lateiniſchen Muſter geändert werden; als Neapolis, Neapel Neapolim; Syntaxis Wortfügung Syntaxim.

2.) Em und Im zugleich haben

d.) Einige es in edis; als haeres Erbe haeredis. Die auf ſes in ſidis; als Praeſes Vorſteher praeſidis.

3.) Die auf is haben ebenfalls den Genit. verſchieden.

a.) Einige haben ihn dem Nominat. gleich; als avis Vogel avis.

b.) Einige verändern s in tis; als lis Zank litis.

c.) Einige in dis; als lapis Stein lapidis.

d.) Einige verändern is in eris; als cinis Aſche cineris. Sanguis Blut hat ſanguinis. Glis Raze hat gliris.

4.) Die auf os ſind auch verſchieden in Genit.

a.) Einige verändern s in ris; als flos Blume floris.

b.) Einige verändern s in tis; als dos Morgengabe dotis.

c.) Einige in dis; als cuſtos Hüter cuſtodis.

d.) Einige ſezen vor's s ein i; als heros Held herois. Bos Ochs hat bovis; os Bein oſſis.

5.) Die auf us ſind auch in Genit. verſchieden.

a.) Einige verändern us in eris; als foedus Bund foederis.

b.) Einige in oris; als lepus Has leporis. Die compoſita von pus in podis; als tripus Dreifus tripodis.

c.) Einige verändern s in is; als grus Kranich gruis.

d.) Einige in dis; als palus Pfüze paludis.

e.) Einige in ris; als ius Recht iuris.

f.) Einige in tis; als ſalus Heil ſalutis. Die griechiſchen haben untis; als Trapezus, Trapezuntis.

6.) Die auf bs, ms, ps verändern s in is; als trabs Balken, trabis; hyems Winter hyemis; ſeps Zaun ſepis. Die auf ebs aber haben ibis; als caelebs ehelos caelibis. Die mehrſilbigen auf eps haben ipis; als Princeps Fürſt Principis. Anceps zweifelhaft hat ancipitis.

7.) Die auf ls verändern s in tis; als puls Brei pultis.

8.) Die auf ns verändern s in tis; als mons Berg montis. In dis verändern das s frons, Zweig frondis; glans Eichel glandis; lens Niſſe lendis; libripens ein Abwäger libripendis; nefrens ein Ferkel nefrendis.

9.)

9.) Die auf rs verändern s in tis; als ars Kunſt artis. Die Abkömmlinge von cor verändern s in dis; als concors einträchtig concordis.

Auf t haben — itis; als caput Kopf capitis.

Auf x haben

1.) Die auf ax und ix verändern x in cis; als pax Friede pacis; radix Wurzel radicis.

* Maſtix Geiſſel hat maſtigis; nix Schnee nivis; ſtrix Nachtvogel ſtrigis.

2.) Die auf ex verändern durchgehends ex in icis; als iudex Richter iudicis.

* Einige haben ecis; als vervex Hammel vervecis. Einige haben egis; als Rex König Regis, — Remex Ruderknecht hat remigis; ſuppellex Hausgeräth ſuppellectilis; ſenex alt ſenis.

3.) Die auf ox verändern x in cis; als vox die Stimme vocis. Nox Nacht hat noctis.

4.) Die auf ux verändern x in cis; als lux Licht lucis. Einige verändern es in gis; als coniux Gemahl coniugis.

5.) Die auf lx, nx, rx verändern x in cis; als calx die Ferſe calicis; lanx eine groſe Blatte lancis; arx Schloß arcis. Phalanx Schar hat phalangis.

§. 35.

Der Accuſat. geht ordentlich aus auf em; dieſe ausgenommenen aber haben entweder im allein, oder em und im zugleich.

1.) Im allein haben

a.) Albis die Elbe. Ammuſſis die Richtſchnur. Buris Pflugſterze. Cannabis Hanf. Charybdis Strudel im ſizilianiſchen Meere. Cucummis Kukumer. Pelvis Badzuber. Praeſepis Krippe. Ravis Heiſſerkeit. Sinapis Senft. Sitis Durſt. Tiberis Tiberflus. Tigris Tiger. Tuſſis Huſten. Vis Gewalt.

b.) Die griechiſchen auf polis, und die in Genit. is oder eos haben, wenn ſie nach dem lateiniſchen Muſter geändert werden; als Neapolis, Neapel Neapolim; Syntaxis Wortfügung Syntaxim.

2.) Em und Im zugleich haben

d.) Einige es in edis; als haeres Erbe haeredis. Die auf ſes in ſidis; als Praeſes Vorſteher praeſidis.

3.) Die auf is haben ebenfalls den Genit. verſchieden.

a.) Einige haben ihn dem Nominat. gleich; als avis Vogel avis.

b.) Einige verändern s in tis; als lis Zank litis.

c.) Einige in dis; als lapis Stein lapidis.

d.) Einige verändern is in eris; als cinis Aſche cineris. Sanguis Blut hat ſanguinis. Glis Raze hat gliris.

4.) Die auf os ſind auch verſchieden in Genit.

a.) Einige verändern s in ris; als flos Blnme floris.

b.) Einige verändern s in tis; als dos Morgengabe dotis.

c.) Einige in dis; als cuſtos Hüter cuſtodis.

d.) Einige ſezen vor's s ein i; als heros Held herois. Bos Ochs hat bovis; os Bein oſſis.

5.) Die auf us ſind auch in Genit. verſchieden.

a.) Einige verändern us in eris; als foedus Bund foederis.

b.) Einige in oris; als lepus Has leporis. Die compoſita von pus in podis; als tripus Dreifus tripodis.

c.) Einige verändern s in is; als grus Kranich gruis.

d.) Einige in dis; als palus Pfüze paludis.

e.) Einige in ris; als ius Recht iuris.

f.) Einige in tis; als ſalus Heil ſalutis. Die griechiſchen haben untis; als Trapezus, Trapezuntis.

6.) Die auf bs, ms, ps verändern s in is; als trabs Balken, trabis; hyems Winter hyemis; ſeps Zaun ſepis. Die auf ebs aber haben ibis; als caelebs ehelos caelibis. Die mehrſilbigen auf eps haben ipis; als Princeps Fürſt Principis. Anceps zweifelhaft hat ancipitis.

7.) Die auf ls verändern s in tis; als puls Brei pultis.

8.) Die auf ns verändern s in tis; als mons Berg montis. In dis verändern das s frons Zweig frondis; glans Eichel glandis; lens Niſſe lendis; libripens ein Abwäger libripendis; nefrens ein Ferkel nefrendis.

9.)

9.) Die auf rs verändern s in tis; als ars Kunſt artis. Die Abkömmlinge von cor verändern s in dis; als concors einträchtig concordis.

Auf t haben — itis; als caput Kopf capitis.

Auf x haben

1.) Die auf ax und ix verändern x in cis; als pax Friede pacis; radix Wurzel radicis.

* Maſtix Geiſel hat maſtigis; nix Schnee nivis; ſtrix Nachtvogel ſtrigis.

2.) Die auf ex verändern durchgehends ex in icis; als iudex Richter iudicis.

* Einige haben ecis; als vervex Hammel vervecis. Einige haben egis; als Rex König Regis, — Remex Ruderknecht hat remigis; ſuppellex Hausgeräth ſuppellectilis; ſenex alt ſenis.

3.) Die auf ox verändern x in cis; als vox die Stimme vocis. Nox Nacht hat noctis.

4.) Die auf ux verändern x in cis; als lux Licht lucis. Einige verändern es in gis; als coniux Gemahl coniugis.

5.) Die auf lx, nx, rx verändern x in cis; als calx die Ferſe calicis; lanx eine groſe Blatte lancis; arx Schloß arcis. Phalanx Schaar hat phalangis.

§. 35.

Der Accuſat. geht ordentlich aus auf em; dieſe ausgenommenen aber haben entweder im allein, oder em und im zugleich.

1.) Im allein haben

a.) Albis die Elbe. Ammuſſis die Richtſchnur. Buris Pflugſterze. Cannabis Hanf. Charybdis Strudel im ſizilianiſchen Meere. Cucummis Kukumer. Pelvis Badzuber. Praeſepis Krippe. Ravis Heiſſerkeit. Sinapis Senft. Sitis Durſt. Tiberis Tiberfluß. Tigris Tiger. Tuſſis Huſten. Vis Gewalt.

b.) Die griechiſchen auf polis, und die in Genit. is oder eos haben, wenn ſie nach dem lateiniſchen Muſter geändert werden; als Neapolis, Neapel Neapolim; Syntaxis Wortfügung Syntaxim.

2.) Em und Im zugleich haben

Crus	Schenkel	Fraus	Betrug	Pes	Fuß
Fur	Dieb	Grex	Herde	Rex	König
Lex	Geſäz	Grus	Kranich	Splen	Milz
Praes	Bürg	Nux	Nuß	Strix	Nachtvogel
Dux	Führer	Laus	Lob	Ren	Nieren
Flos	Blume	Mos	Gebrauch	Sus	Schwein

Vox Stimme; wie auch die griechiſchen Phryx, Trax u.ſ.w.

5.) Die Pluralia; als vires Kräfte virium; moenia Stadtmauer moenium.

* Von dieſen behalten um

Ambages Umſchweiſe. Coelites Heilige. Lemures Geſpenſter. Opes Reichthümer. Primores, Proceres die Vornehmere.

6.) Um oder ium haben die vielſilbigen auf as; als civitas Bürgerſchaft. civitatum oder civitatium.

7.) Bos bovis der Ochs oder die Kuhe hat boum.

§. 38.

Der Dat. plur. hat durchaus ibus; allein bos hat bobus oder bubus.

* Iupiter hat in *Genit.* Iovis, *Dat.* Iovi, *Acc.* Iovem, *Voc.* Iupiter, *Abl.* Iove. In plur. Ioves.

§. 39.
Muſter für griechiſche Ausgänge.

Sing.

Nom. is	— ys	Haereſ*is* die Ke-	Teth*ys*	der Nam ei-
Gen. ios oder eos	— yos	Haereſ*eos* zerei	Teth*yos*	ner Göttin.
Dat. i	— yi	Haereſ*i*	Teth*yi*	
Acc. in	— yn	Haereſ*in*	Teth*yn*	
Voc. i	— y	Haereſ*i*	Teth*y*	
Abl. i	— y	Haereſ*i*	Teth*y*	

Plur

Nom. es	Haereſ*es*
Gen. um oder eon	Haereſ*um v eon*
Dat. ibus	Haereſ*ibus*
Acc. es	Haereſ*es*
Voc. es	Haereſ*es*
Abl. ibus	Haereſ*ibus*.

Anmerkungen.

1.) Die griechiſchen Wörter auf is und ys, ſo in Genit. ios oder eos haben, machen in Accuſat ordentlich in: wenn ſie aber nach dem lateiniſchen Muſter geändert werden; haben ſie im.

2.) Die griechiſchen Wörter auf is, welche in Genit. vor dem os einen Mitlauter haben, endigen ihren Accuſat. griechiſch auf a, lateiniſch auf em; als tyrannis Grauſamkeit Accuſat. tyrannida und tyrannidem.

* Sind dieſe Wörter barytona, d. i. ſolche, die kein Thonzeichen auf der lezten Silbe haben: ſo haben ſie griechiſch in Accuſat. in und a, lateiniſch im und em; als Paris Accuſat. Parin, Parida, Parim, Paridem.

3.) Die griechiſchen Wörter auf o haben in Genit. us; in den übrigen Endungen ſind ſie der Stammendung gleich; als echo Widderhall Gen. echus, Dat. echo u. ſ. f.

4.) Die griechiſchen Wörter, welche nicht auf is oder ys oder o ausgehen, haben in Accuſat. griechiſch a, lateiniſch em; als Rhetor, Rhetora, Rhetorem; aër aera, aerem u. dgl. In Accuſat. plur. haben ſie griechiſch as, lateiniſch es; als Rhetoras, Rhetores.

5.) Nebſt dem lateiniſchen Genit. plur. machen die griechiſchen Wörter, ſo einen Vocal vorm os Genitivi haben, auch eon; als Metamorphoſis Verwandlung metamorphoſeon. Die Wörter auf ma machen nebſt dem Ausgange auf um auch on und orum; als poëma Gedicht poëmatum, poëmaton, poëmatorum.

6.) Der Dat. und Ablat. plur. machen dieſe Wörter auf ma entweder ordentlich mit ibus oder is; als diploma Gnadenbrief, diplomatibus, diplomatis.

* Viele griechiſche Wörter werfen das s Nominativi in Vocat. weg; als Pallas Vocat. Palla; Daphnis Vocat. Daphni; Tethys Vocat. Tethy; Melampus Vocat. Melampu.

§. 40.

Vierte Abänderungsart, Declinatio quarta.

Zu dieſer Art gehören blos lateiniſche Wörter auf us und u. Ihre Veränderung iſt folgende:

Sing.

a.) Die Namen der Buchſtaben; als alpha.

b.) Alle Wörter, wenn ſie auſer ihrer Bedeutung nur als ein bloſes Wort gebraucht werden. Z. B. *Eques* non *equus* ſcriptum in eo verſu legi. *Gell.* Ich fand in jenem Verſe eques und nicht equus geſchrieben.

c.) Die fremden Namen, die keine lateiniſche Endung haben; als Adam, Iacob. Dieſen kann man aber eine lateiniſche Endung geben; als Adamus, Iacobus.

d.) Ferner ſind unabänderlich tot ſo viel, quot wie viel; die Grundzahlen von quatuor bis centum, und das Beiwort mille tauſend; nebſt einigen andern, welche die Wörterbücher aufzeichen; als pondo, ſesqui, nequam u. a. m.

2.) **Einendige**, monoptota, welche nur in einer Endung geſagt werden; als damnas in *Nominat.* verpflichtet; dicis in *Genit.* mit cauſa zum Scheine; inficias mit eo in *Accuſat.* laugnen; lucu bei Lichte; diu bei Tage; noctu bei Nacht; ingratiis ungern in *Ablat.* Amborum ingratiis gegen beider willen.

3.) **Zweiendige**, diptota, welche nur in zwo Endungen geſagt werden; als fas Recht, nefas Unrecht in *Nominat.* und *Accuſat.* Exſpes ohne Hofnung in *Nominat.* und *Vocat.* Exſpes vitae. *Tac.* Ohne Hofnung des Lebens. Spontis, ſponte freiwillig in *Genit.* & *Ablat.* Arbor ſuae ſpontis. *Colum.* Ein Baum, der von ſich wächſt. Sua ſponte venit. *Cic.* Er iſt aus freiem Willen gekommen

4.) **Dreiendige**, triptota, welche nur in drei Endungen gebraucht werden; als opis, opem, ope Hilfe. *Genit. Accuſat. Ablat.* Vicis, vicem, vice Wechſel *Gen. Acc. Abl.*

5.) **Vierendige**, tetraptota, welche nur in vier Endungen gebraucht werden; als grates *Nom.* & *Acc.* gratibus *Dat.* & *Abl.* Dank. Vis, vis, vim, vi *Nom. Gen. Acc. Abl.* Gewalt.

6.) **Fünfendige**, pentaptota, hieher gehören die Fragwörter quis, quotus u. ſ. w. — Die verneinenden Wörter nemo, nullus, neuter. — Die meiſten Fürwörter.

II Die Mangelhaften an der Zahl haben entweder nur die einfache oder nur die vielfache Zahl.

1.) Die einfache Zahl allein haben

a.) Die eigenen Namen; als Mannhemium; Palatinatus; Rhenus.

* Viele von dieſen ſind nur in der vielfachen Zahl gebräuchlich; als Athenae, Treviri u. ſ. w.

b.) Die Namen des Alters, als infantia Kindheit; ſenectus Alterthum.

c.) Die Namen der Tugenden und Laſter; als iuſtitia Gerechtigkeit; ſuperbia Hoffart.

* Wenn man ſie in plur. liest; ſo zeigen ſie tugend = oder laſterhafte Handlungen an. Z. B. Irae ſunt inter Glycerum & natum. *Ter.* Es ſind Mißhelligkeiten zwiſchen meinem Sohne und der Glyzerien.

d.) Die Namen der Metallen und Mineralien; als aurum Gold; ſal Salz.

e.) Die Namen des Getraides; als triticum Waizen; avena Haber.

2.) Die vielfache Zahl allein haben

a.) Viele eigene und gemeine Namen, die in den Wörterbüchern zu ſehen ſind; als Pariſii Paris; cunae Wiege.

b.) Viele Namen der Bücher; als bucolica, georgica, welches aber Beiwörter ſind, und wird opera darunter verſtanden.

c.) Die Namen der heidniſchen Spiele und Feſttage; als pythia Feierlichkeiten zu Ehren des Delphiſchen Apolls; bacchanalia zu Ehren des Bachus; dabei wird aber feſta verſtanden.

§. 44.

Reichhaltige Nennwörter ſind, welche unter einer Bedeutung verſchiedene Ausgänge haben. Sie ſind von zweierlei Art.

I Können die verſchiedenen Ausgänge zu einer Abänderung gehören; als Grammatica und Grammatices Sprachlehre; arbor und arbos Baum.

II Können die verſchiedenen Ausgänge auch zu verſchie=

I Männlich ſind
1.) Die Namen der **Männer**; als Petrus, Michael, Iupiter.
2.) Die Namen **männlicher Würde und Verrichtungen**; als Rex König; Scriba Schreiber; Auriga Fuhrmann.
3.) Die Namen der **Völker**; als Perſa Perſer; Arabs Araber.
4.) Die Namen der **Monate**; als Aprilis; September.
5.) Die Namen der **Winde**; als Boreas Nordwind; Eteſiae kühles Lüftchen.
6.) Die Namen der **Flüſſe**; als Albis Elbe.
* Viele Namen der Flüſſe werden wie die gemeinen Namen nach ihrem Ausgange beſtimmet, wie Viſtula Weichſel; letho Höllenflus.

II Weiblich ſind
1.) Die Namen der **Weiber**; als Eva; Maria; Agnes.;
2.) Die Namen der **weiblichen Würde** und **Verrichtungen**; als Regina Königin; Lotrix Wäſcherin.
3.) Die Namen der **Landſchaften** und **Oerter**; als Aegyptus Aegypten; Cyprus Zipern; Roma Rom.
* Viele werden nach dem Ausgange beſtimmt; als Palatinatus Pfalz; Mannhemium Mannheim.
4.) Die Namen der **Bäume**; als Quercus eine Eiche; Ulmus eine Rüſte; Abies eine Tanne.
* Männlich ſind Dumus ein Dornſtrauch; Oleaſter ein wilder Oelbaum; Pinaſter Harzbaum; Styrax Storaxbaum.
** Ungewis ſind Acer Maßholderbaum; Robur Eiche; Siler Bachweide; Suber Pantoſſelholz, und die auf um.

III Ungewis ſind
1.) Die **unabänderlichen Wörter**; als Cete Wallfiſch; Fas Recht.
2.) Die Namen der **Buchſtaben**; als alpha.
3.) Alle Wörter, die nach ihren Beſtandtheilen genommen werden; als Caeſar eſt diſſyllabum, Caeſar iſt ein zweiſilbiges Wort.
4.) Die unbeſtimmte Art der Zeitwörter, wenn ſie für ein Hauptwort gebraucht wird; als mori amarum eſt, ſterben iſt bitter; vivere dulce eſt, leben iſt ſüs.

§. 48.

§. 48.

Beſondere Regeln zur Beſtimmung des Geſchlechtes werden von dem Ausgange der Wörter nach den verſchiedenen Abänderungsarten genommen.

§. 49.

Wörter der erſten Abänderungsart.

I Regel. Die lateiniſchen Wörter auf a, die griechiſchen auf e und die vielfachen auf ae ſind weiblich; als aula der Hof; Aloe Bitterwurz; deliciae Freude.

Ausnamen.

1.) Männlich ſind cometa der Komet; planeta der Planet: Adria das adriatiſche Meer.

2.) Ungewis ſind paſcha die Oſtern; manna das Manna.

II Regel. Die griechiſchen Wörter auf as und es ſind männlich; als tiaras Königskrone; aromatites gewürzter Wein.

§. 50.

Wörter der zweiten Abänderungsart.

I Regel. Die Wörter auf er, ir, ur, us und die vielfachen auf i ſind männlich; als liber Buch; vir Mann; ventus Wind, cani graue Haare.

Ausnamen.

1.) Weiblich ſind

a.) Die lateiniſchen alvus Bauch; carbaſus Leinwand; colus Roken; humus Erde; vannus Wanne.

b.) Die griechiſchen antidotus Gegengift; dialectus Mundart; diphthongus Doppellaut; exodus Auszug; methodus Lehrart; papyrus Papier; periodus Umſchweif; ſynodus Verſammlung.

2.) Ungewis ſind pelagus Meer; virus Gift; vulgus das gemeine Volk iſt maſc. und neut.

3.) Gemeinſchaftlich ſind abyſſus Abgrund; atomus Sonnenſtäubchen; balanus Eichel; barbytus Leier;

eremus Einöde; penus Vorrath; phaſelus wälſche Bohne.

II Regel. Die Wörter auf um, die vielfachen auf a, und die griechiſchen auf on ſind **ungewis**; als templum Kirche; caſtra Lager; enchiridion Handgriff.

§. 51.

Wörter der dritten Abänderungsart.

I Regel. **Männlich** ſind die Wörter auf er, es, welche in Genit. wachſen — auf o, or, os; als carcer Kerker; pes Fus; ſermo Rede; honor Ehre; honos Ehre;

Ausnamen.

1.) Von den Wörtern auf er: davon ſind

a.) **Ungewis** acer Maßholderbaum; cadaver Leichnam; cicer Erbſe; iter Reiſe; laver Brunnenkreſſe; papaver Magſaamen; piper Pfeffer; ſiler Bachweide; ſiſer Gelberübe; ſpinter Armband; ſuber Pantoffelholz; uber Bruſt; ver Frühling; verber Streich; zingiber Imber.

b.) **Gemeinſchaftlich** iſt linter Nachen.

2.) Von den Wörtern auf es, die in Genit. wachſen: davon ſind

a.) **Weiblich** ales ein Vogel; compes Fuseiſen; inquies Unruhe; merces Lohn; merges Korngarbe; quies, requies Ruhe; ſeges Saat; teges Deke.

b.) **Ungewis** aes, aeris Aerzt.

3.) Von den Wörtern auf o: davon ſind

a.) **Weiblich**

α.) Caro Fleiſch; halo Hof um den Mond; echo Widderhall; perduellio Aufruhr; portio Antheil, Ebenmaas; regio Landſchaft; religio Gottesverehrung; talio Vergeltungsrecht.

β.) Die Wörter, welche ſich auf do und go endigen; als grando Hagel; imago Bild.

* Davon bleiben männlich cardo Thürangel; ordo Ordnung; udo Filzſchuh, Pferdsdeke; harpago Feuerhake; ligo Karſt; margo Rand.

c.) Die

c.) Die vom ſupino hergeleiteten Wörter; als oratio Gebät.

b.) **Ungewis** iſt pondo Pfund.

4.) Von den Wörtern auf or: davon ſind

a.) **Weiblich** arbor Baum.

b.) **Ungewis** ador Korn; aequor Meer; cor Herz; marmor Marmel.

5.) Von den Wörtern auf os: davon ſind

a.) **Weiblich** arbos Baum; cos Wezſtein; dos Morgengabe; und die Griechiſchen, welche os lang haben; als eos Morgenröthe.

b.) **Ungewis** ſind os, oris Mund; os, oſſis Bein; und die griechiſchen, welche os kurz haben; als chaos Vermiſchung aller Dinge; melos Geſang; epos Heldengedicht.

II **Regel. Weiblich** ſind die Wörter auf as, aus, es, derer Genit. nicht wachst — is, x, und welche vor dem End s einen Mitlauter haben; als bonitas Güte; fraus Betrug; nubes Wolke; avis Vogel; pax Friede; urbs Stadt.

Ausnamen.

1.) Von den Wörtern auf as: davon ſind

a.) **Männlich** as, aſſis ein Gewicht von 12 Unzen mit ſeinen Theilen; deunx ein Gewicht von 11 Unzen; dodrans ein Gewicht von 9 Unzen; die Wörter auf as, welche in Genit. antis haben; als Adamas, Adamantis der Diamant.

b.) **Ungewis** artocreas Paſtäte; eryſipelas Rothlaufen; fas Recht; nefas Unrecht; vas, vaſis Geſchirr.

2.) Von den Wörtern auf es ſind **gemeinſchaftlich** palumpes Holztaube; torques Halskette; vepres Dornbuſch.

3.) Von den Wörtern auf is; davon ſind **männlich**

a.) Auf *cis*, faſcis eine Binde; piſcis ein Fiſch.

b.) Auf *lis*, callis Fuspfad; canalis Kandel; caulis Stengel; collis Hügel; follis Blasbalg; glis eine Raze.

c.) Auf *mis*, cucummis Kukumer; vermis Wurm; vomis Pflugſchar.

d.) Auf *nis*, amnis Bach; crinis Haar; finis End; funis Seil; ignis Feuer, panis Brod; penis der Schwanz eines Thieres.

e.) Auf *ſis*, caſſis Garn; coſſis Holzwurm; enſis Schwerd; menſis Monat.

f.) Auf *tis*, fuſtis Prügel; poſtis Thürſchwelle; fentis Dorn; vectis Hebel.

g.) Auf *uis*, *vis*, anguis Schlange; pulvis Staub; ſanguis Blut; unguis Nagel am Finger.

* Zu dieſen kommen axis eine Achſe; cenchris Schlange; lapis Stein; orbis Kreis; torris glühender Brand.

4.) Von den Wörtern auf x: davon ſind **männlich**

a.) Auf *ax*, thorax Bruſtwammes.

b.) Auf *ex*, apex Gipfel; caudex Stamm am Baume; cimex Wanze; codex Buch; frutex Heke; grex Heerde; latex Waſſerader; murex Meerſchneke; ramex Bruch; remex Ruderknecht; rumex Sauerampfer; podex Hindere; polex Daumn; pulex Floh; vertex Wirbel; ſorex Spizmaus; vervex Hammel; vortex Wirbel im Waſſer.

c.) Auf *ix* und *yx*, calix Kelch; fornix Schwibbogen; phoenix Sonnenvogel; bombyx Seidenwurm; calyx Hülſen; coccyx Gukguk; volvox Rebenſticher; varix Krampfader.

* Noch einige auf x ſind gemeinſchaftlich.

5.) Von den Wörtern, die einen Mitlauter vor dem s haben: davon ſind **männlich** chalybs Stahl; dens Zahn; gryps Vogelgreif; hydrops Waſſerſucht; mons Berg; pons Brüke; rudens Schiffſeil; ſeps Schlange.

III Regel. Ungewis ſind die Wörter, auf a, e, c, l, n, t — auf ar, ur, us und die vielfachen auf a; als poema Gedicht; rete Nez; lac Milch; animal Thier; flumen Fluß; caput Kopf; calcar Sporn; fulgur Bliz; genus Geſchlecht.

Ausnamen.

1.) Von den Wörtern auf l: davon ſind **männlich** ſol die Sonne; ſal Salz.

2.) Von

2.) Von den Wörtern auf n; davon ſind

a.) **Männlich** attagen Haſſelhun; lichen Zittermahl auf der Haut; lien Milz; pecten Kamm; ren Nieren; ſplen Milz; dann auch agon Kampf; canon Regel; delphin Meerſchwein; horizon Geſichtskreis; paean Lobgeſang.

b.) **Weiblich** aedon Nachtigalle; alcyon Eisvogel; icon Bild; ſindon Schweistuch.

3.) Von den Wörtern auf ur: davon ſind **männlich** furfur Kleien; turtur Turteldaube; vultur Geier.

4.) Von den Wörtern auf us: davon ſind

a.) **Männlich** mus Maus; lepus Has; dann auch die zuſammengeſezten mit pus; als tripus Dreifus.

b.) **Weiblich** grus Kranich; lagopus Rebhun, Goldammer, und alle, die ſich in Genit. mit udis oder untis endigen; als pecus, pecudis Vieh; virtus, virtutis Tugend; auch tellus die Erde.

§. 52.

Wörter der vierten Abänderungsart.

I **Regel**. Die Wörter auf us ſind **männlich**.

* Weiblich ſind acus Nadel; colus Spinnroken; domus Haus; manus Hand; porticus Gallerie; tribus Zunſt; und das plurale idus der 13 oder 15. Tag im Monate.

II **Regel**. Die Wörter auf u ſind **ungewis**.

§. 53.

Wörter der fünften Abänderungsart.

Regel. Dieſe Wörter ſind **weiblich** auſer das ſingulare meridies Mittag iſt **männlich**, und dies Tag iſt in Sing. **gemeinſchaftlich**, in plur. **männlich**.

§. 54.

Zur Geſchlechtsbeſtimmung gehören auch die Wörter des gemeinſchaftlichen und allgemeinen Geſchlechtes. Man bemerke daher folgende Regeln:

I **Regel**. Des **gemeinſchaftlichen Geſchlechtes** ſind

1.) Viele Wörter, die eine Verrichtung oder Würde benennen, welche Männern und Weibern zukömmt; als antiſtites Vorſteher; dux Führer u. ſ. w.

2.) Viele Wörter, welche mit einem Namen das männliche und weibliche Geſchlecht benennen; als bos Ochs oder Kuhe; canis Hund; ſus Schwein u. ſ. w.

3.) Die Beiwörter der dritten Abänderungsart auf is; als brevis kurz; und die comparativa auf or; als brevior kürzer.

* Diejenigen, welche er und is zugleich in Nominat. haben, ſind nach dem Ausgange er männlich, nach dem Ausgange is gemeinſchaftlich.

II Regel. Des allgemeinen Geſchlechtes ſind die Beiwörter der dritten declination, welche unter einem Ausgange zu jedem Hauptworte geſezet werden; als felix glüklich.

VI Abſchnitt
Verwandlung der Nennwörter.
Motio Nominum.

§. 55.

Die Verſchiedenheit des Geſchlechtes, der Vergleichung und der Bedeutung erfodert oft eine Veränderung in den Endſilben der Nennwörter: dieſe Veränderung nennen wir Verwandlung. Die Verwandlung iſt demnach dreierlei:

1.) Geſchlechtswandlung, motio generis.
2.) Staffelwandlung oder Verwandlung durch Vergleichungsſtaffeln, comparatio.
3.) Verwandlung der Bedeutung, motio ſpeciei.

§. 56.

Die Geſchlechtswandlung betrift hauptſächlich die Beiwörter; denn dieſe haben die Eigenſchaft der Hauptwörter auszudrüken; ſie müſſen folgſam nach dem Geſchlechte ihres Hauptwortes gerichtet werden.

§. 57.

§. 57.

Die Stammbeiwörter gehören durchgehends entweder zur zweiten declinat. und endigen ſich auf er, ur, us; oder zur dritten declinat. und endigen ſich auf er, es, is, bs, ns, ps, x. Für ihre Geſchlechtswandlung werden folgende Regeln beſtimmet.

I Regel. Die Beiwörter der zweiten declinat. machen ihre Geſchlechtswandlung vom Genit. das i Genitivi verändern ſie in a fürs weibliche, in um fürs ungewiſſe Geſchlecht; als doctus gelehrt docti; davon docta, doctum. Niger ſchwarz nigri, davon nigra, nigrum.

II Regel. Die Beiwörter der dritten declinat. auf is, und die einen doppelten Nominat. in er und is haben, ſind allein der Geſchlechtswandlung unterworfen. Der Ausgang is iſt gemeinſchaftlich; für das ungewiſſe Geſchlecht verändert man is in e; als brevis kurz breve; acer und acris ſcharf acre; celeber und celebris berühmt celebre.

* Die andere Beiwörter ſind allgemein; für ſie iſt alſo keine Geſchlechtswandlung.

§. 58.

Auch bei den Hauptwörtern, welche das männliche Geſchlecht von Menſchen und Thieren ausdrücken, findet ſich zuweilen eine Geſchlechtswandlung. Für dieſe ſind aber keine gewiſſe Regeln zu beſtimmen, auſer, daß die auf us der zweiten declinat. das i Genitivi in a verwandeln; als dominus Herr, davon domina Frau; equus Pferd, davon equa Stute: und die auf tor der dritten declinat. verändern tor in trix; als victor Sieger, davon victrix Siegerin. Hierüber ſind gute Wörterbücher um Rathe zu fragen.

§. 59.

Die **Staffelwandlung** oder Verwandlung durch Vergleichungsſtaffeln betrift nur die Beiwörter; denn weil die Beiwörter die Eigenſchaft einer Sache anzuzeigen haben, und eine Eigenſchaft in verſchiedenen Sachen verſchiedene Grade haben kann: ſo wird durch die Vergleichungsſtaffeln die Verſchiedenheit der Grade angezeigt. Vergleichsgrade oder Staffeln ſind drei

1.) Die **anzeigende Staffel**, gradus poſitivus, welche die Eigenſchaft einer Sache geradehin ohne Verkleinerung oder Vergröſerung ausdrüket.
2.) Die **Vergleichungsſtaffel**, gradus comparativus, welche anzeigt, daß die Eigenſchaft in einem höhern Grade bei einer Sache ſei, als ſie bei der andern iſt.
3.) Die **Uebertreffungsſtaffel**, gradus ſuperlativus, welche anzeigt, daß die Eigenſchaft im höchſten Grade bei einer Sache ſei.

§. 60.

Die zweite und dritte Staffel werden von der erſten abgeleitet, und dieſe Ableitung geſchieht

1.) Entweder nach ordentlichen Regeln, und heißt **regelmäſige Staffelwandlung**, comparatio regularis.
b.) Oder nicht, wenn die Ableitung nicht nach ordentlichen Regeln geſchieht, und heißt **unregelmäſige Staffelwandlung**, comparatio irregularis.

§. 61.

Regelmäſig geſchieht die Verwandlung nach folgender Ordnung:

I Regel. Der comparativus wird gemacht von der Endung des poſitivi auf i; dazu wird fürs maſc. und femin. *or*, fürs neut. *us* geſezet. Z. B. doctus hat in Genit. docti; dazu wird fürs maſc. und femin. *or* geſezet, und heißt doctior; fürs neut.

us, und heißt doctius. — Fortis ſtark hat in Dat. forti; dazu or, fortior, us fortius.

II Regel. Die Beiwörter, welche ſich endigen auf dicus, ficus, volus, verändern das i Genitivi in *entior* fürs maſc. und femin. in *entius* fürs neut. Z. B. maledicus läſternd hat in Genit. maledici; das lezte i wird in *entior* verändert, und heißt maledicentior; in *entius* und heißt maledicentius.

III Regel. Der ſuperlativus wird ordentlich gemacht von der Endung des poſitivi auf is; dazu kömmt fürs maſc. *ſimus*, fürs femin. *ſima*, fürs neut. *ſimum*. Z. B. doctus hat in Dat. plur. doctis, davon doctiſſimus, doctiſſima, doctiſſimum — ſapiens hat in Genit. ſing. ſapientis, davon ſapientiſſimus, ſapientiſſima, ſapientiſſimum.

IV Regel. Die Beiwörter, welche ſich auf dicus, ficus, volus endigen; verändern das i Genitivi in *entiſſimus*, *a*, *um*; als benevolus wohlwollend benevolentiſſimus, a, um.

V Regel. Die Beiwörter auf er machen ihren ſuperlat. vom Nominat. dazu kömmt *rimus*, *rima*, *rimum*; als niger ſchwarz nigerrimus, nigerrima, nigerrimum.

* Alſo machen auch die Beiwörter der dritten declinat. welche den doppelten Nominat. in er und is haben, ihren ſuperlat. als acer, acris in ſuperl. acerrimus, a, um.

§. 62.

Unregelmäſig geſchieht die Verwandlung auf dreierlei Art.

a.) Wenn die Beiwörter **unrichtig** in ihrer Verwandlung ſind.

b.) Wenn ſie **mangelhaft** in ihrer Verwandlung ſind.

c.) Wenn ſie **reichhaltig** in ihrer Verwandlung ſind.

§. 63.

§. 63.

Zu den **unrichtigen** zählen wir jene, welche zwar alle Staffeln haben, aber dieſelbe nicht ordentlich nach den gegebenen Regeln machen. Dergleichen ſind

1.) Unrichtig allein in der **dritten Staffel** folgende ſechſe

Facilis leicht	superlat.	facillimus.
Gracilis rahn	——	gracillimus.
Imbecillis ſchwach	——	imbecillimus.
Difficilis ſchwer;	——	difficillimus.
Humilis demüthig	——	humillimus.
Similis gleich	——	ſimillimus.

* Auch die compoſita von ſimilis machen ſo ihre dritte Staffel.

2.) Unrichtig in der **zweiten** und **dritten Staffel** ſind folgende ſechſe

Bonus	gut	comp.	melior	ſuperl.	optimus
Malus	bös	—	peior	—	peſſimus
Magnus	gros	—	maior	—	maximus
Parvus	klein	—	minor	—	minimus
Multus	viel	—	—	—	plurimus
Multa	viel	—	—	—	plurima
Multum	viel	—	plus	—	plurimum
Nequam	ſchalkhaft	—	nequior	—	nequiſſimus.

* Von multus und multa fehlet der comparat. nur in ſing. In plur. haben ſie ihn ganz; als plures, plurium u. ſ. w. Multum hat in ſing. plus, in plur. plura, plurium u. ſ. w.

§. 64.

Mangelhaft in ihrer Verwandlung ſind die Beiwörter, wenn entweder die erſte, oder die zweite, oder die dritte Staffel fehlet, oder wenn zwei zugleich fehlen.

1 Keine **erſte Staffel** haben

Citerior, citimus näher, der nächſte.
Deterior, deterrimus ſchlimmer, der ſchlimſte.
Interior, intimus der innere, der innerſte.
Ocyor, ocyſſimus geſchwinder, der geſchwindeſte.

Prior,

Prior, primus der vordere, der erſte.
Propior, proximus näher, der nächſte.
Ulterior, ultimus der weitere, der lezte.

II Keine zweite Staffel haben

Falſus, falſiſſimus falſch, der falſcheſte.
Inclytus, inclytiſſimus berühmt, der berühmteſte.
Invitus, invitiſſimus unwillig, der unwilligſte.
Sacer, ſacerrimus heilig, der heiligſte.
Novus, noviſſimus neu, der neueſte.

III Keine dritte Staffel haben

Adoleſcens, adoleſcentior jung, jünger.
Dexter, dexterior geſchikt, geſchikter.
Ingens, ingentior ungeheuer, ungeheurer.
Iuvenis, iunior jung, jünger.
Senex, ſenior alt, älter.
Siniſter, ſiniſterior der auf der linken Seite iſt.

IV Zwo Staffeln fehlen

1.) Der poſit. und comparat. bei anterior der vordere; bei ſequior ſchlimmer, ſchlechter.

2.) Der comparat. und ſuperlat.

a.) Bei den Beiwörtern auf us, welche vor dem us einen Vocal haben; als idoneus geſchikt. Von einigen findet man die Staffeln ordentlich; als ſtrenuus herzhaft; ſtrenuior, ſtrenuiſſimus, pius fromm piiſſimus.

b.) Bei jenen Beiwörtern, die nicht können verkleinert noch vergröſert werden; als nullus keiner; omnipotens allmächtig.

c.) Bei einigen Beiwörtern, die man ſich aus dem Gebrauche bekannt machen muß. Dergleichen ſind Almus reizend, ſchön. Balbus ſtammelnd. Blæſus liſpelnd. Canus grau. Canorus helltönend. Claudus hinkend.

Mirus wunderlich und die Beiwörter Zweer Ausgänge, welche von animus, arma, iugum, ſomnus abgeleitet ſind; als inermis und inermus unbewafnet.

* Bei dieſen Beiwörtern macht man die Vergleichung durch eine Umſchreibung mit magis oder amplius für den comparat. mit maxime für den ſuperlat. als magis idoneus geſchikter, maxime idoneus der geſchikteſte.

III. Hauptſtük von den Fürwörtern. *Pronomen.*

§. 67.

Ein **Fürwort** iſt, das ſtatt einem Hauptworte ſtehet. Z. B. Zizero gab ſich Mühe, daß er Katilinen und deſſen Geſellen aus Rom ſchaffete. Ohne Fürwort würde dieſes Beiſpiel alſo lauten: Zizero gab Zizeronen Mühe, daß Zizero Katilinen, und Katilinens Geſellen aus Rom ſchaffete. Durch die Fürwörter wird alſo die öftere und ſehr verdrüsliche Wiederholung der Hauptwörter vermieden.

§. 68.

Dem **Urſprunge** nach ſind die Fürwörter wie die Nennwörter viererlei.

1.) **Stammfürwörter**, primitiva, welche von keinem andern Fürworte herſtammen; als ego ich; tu du; ſui ſeiner; hic dieſer; iſte, ille jener; ipſe er ſelbſt; is er; qui welcher; uter wer aus beiden.

2.) **Hergeleitete**, derivativa, welche von andern Fürwörtern hergeleitet werden; als meus mein von ego; tuus dein von tu; ſuus ſein von ſui u. ſ. w.

3.) **Einfache**, ſimplicia, welche nicht in mehrere Wörter können aufgelöſet werden. Solche ſind alle Stamm- und hergeleitete Fürwörter.

4.) **Zuſammengeſezte**, compoſita, welche aus mehrern Wörtern zuſammengeſezet ſind; als iſthic aus iſte und hic; quisquis; aliquis; unuſquiſque; quivis; quilibet; numquis; quiſnam, quiſquam; quicunque; quiſpiam, ſiquis u. ſ. w.

§. 69.

Der **Bedeutung** nach, in welcher die Fürwörter genommen werden, heiſen ſie 1.) **perſönliche** 2.) **zueignende** 3.) **zurükkehrende** 4.) **anzei-**

gende 5.) beziehende 6.) fragende 7.) unbeſtimmte Fürwörter.

I Abſchnitt
von
den perſönlichen Fürwörtern, *perſonalia.*

§. 70.

Perſönliche Fürwörter ſind jene, wodurch Perſonen ausgedrükt werden; als ego ich; tu du; ſui ſeiner. Ihre Abänderung iſt folgende:

	Sing.				*Sing. & Plur.*	
Nom.	Ego	ich	Tu	du	— —	— —
Gen.	mei	meiner	tui	deiner	ſui	ſeiner, ihrer
Dat.	mihi	mir	tibi	dir	ſibi	ſich, ihm, ihr, ihnen
Acc.	me	mich	te	dich	ſe	ſich, ihn, ſie
Voc.	—	—	tu	du	— —	— —
Abl.	a me	von mir	a te	von dir	a ſe	von ſich, ihm, ihr, ihnen.

Plur.

Nom.	Nos	Wir	Vos	Ihr
Gen.	noſtrum *v* noſtri	unſer	veſtrum *v* veſtri	euer
Dat.	nobis	uns	vobis	euch
Acc.	nos	uns	vos	euch
Voc.	— —	— —	vos	ihr
Abl.	a nobis	von uns	a vobis	von euch

Anmerkungen.

1.) Dieſe perſönlichen Fürwörter heiſen auch **Selbſtſtändige** Fürwörter, pronomina ſubſtantiva, da die übrigen **Beiſtändige** Fürwörter, pronomina adiectiva heiſen, weil ſie wie Beiwörter verwandelt werden.

2.) Wenn bei dieſen Fürwörtern das Vorwort cum mit ſtehet: ſo wird es nachgeſezet; als mecum mit mir, tecum mit dir, ſecum mit ſich, nobiſcum, vobiſcum.

3.) Die Genit. noſtrum und veſtrum werden gebraucht, wenn im deutſchen unter, aus, von vorſtehen; ſonſt ſagt man noſtri, veſtri. Z. B. Nemo veſtrum keiner aus euch. Miſerere noſtri erbarme dich über uns.

4.) Nachdrukshalber wird den meiſten Endungen dieſer Fürwörter die Silbe met angehängt, welche im deut-

	Sing.	
a.)	Nom. Illic, illaec, illoc *v* illuc	Iſtic, iſtaec, iſtoc *v* iſtuc
	Acc. illunc, illanc, illoc *v* illuc	iſtunc, iſtanc, iſtoc *v* iſtuc
	Abl. illoc, illac, illoc	iſtoc, iſtac, iſtoc. Man ſchreibt auch iſthic, iſthaec, iſthoc u. ſ. w.

b.) Von en und ille entſtehen die Accuſativi ellum ſieh, da iſt er ſelbſt, ellam ſieh, da iſt ſie ſelbſt, ellos, ellas.

	Sing.	*Plur.*
III	Nom. Is, ea, id	ii, eae, ea
	Gen. eius	eorum, earum, eorum
	Dat. ei	eis *v* iis
	Acc. eum, eam, id	eos, eas, ea
	Abl. eo, ea, eo	eis *v* iis.

Anmerkungen. Daher entſtehen

a.) Idem, eadem, idem; dieſes ſezet zu is nur die Silbe dem, welche unabänderlich iſt.

b.) Eiuſce deſſelben dort.

c.) Von ecce und is die Accuſativi eccum ſieh der; eccam ſieh die, eccos, eccas.

V. Abſchnitt.

von den beziehenden Fürwörtern, *relativa.*

§. 74.

Beziehende Fürwörter ſind jene, welche ſich auf ein vorhergehendes Hauptwort, oder auf einen ganzen Saz beziehen. Ein ſolches Fürwort iſt qui, quae, quod, welcher, welche, welches, der, die, das, oder ſo. Die Abänderung des beziehenden Fürwortes iſt folgende:

	Sing.	*Plur.*
Nom.	Qui, quae, quod	qui, quae, quae
Gen.	cuius	quorum, quarum, quorum
Dat.	cui	quibus *v* queis
Acc.	quem, quam, quod	quos, quas, quae
Abl.	quo, qua, quo	quibus *v* queis.

Anmerkungen.

1.) Das Vorwort cum wird dieſem Fürworte nachgeſezet; als quocum, quacum, quibuſcum.

2.) Quicum ſagt man in Abl. durch alle Geſchlechter.

3.) Aus dieſem Fürworte werden durch Zuſammenſezung verſchiedene unbeſtimmte Fürwörter gemacht, wovon weiter unten.

VI Abſchnitt
von
den fragenden Fürwörtern, *interrogativa.*

§. 75.

Fragende Fürwörter ſind jene, womit man fraget. Dergleichen ſind Quis, qui wer? Quid was? Uter wer aus beiden? Cuius wem gehörig? Cuias zu was für einem Lande gehörig? Dann auch Ecquis, quisnam wer denn? Hiccine dieſer da? Ihre Abänderung iſt folgende.

	Sing.	*Plur.*
I Nom.	Quis, qui - quae, qua - quid, quod	qui, quae, quae
Gen.	cuius	quorum, quarum, quorum
Dat.	cui	quibus *v* queis
Acc.	quem - quam - quid, quod	quos, quas, quae
Abl.	quo, qua, quo	quibus *v* queis.

Anmerkungen.

1.) Cum wird in Abl. nachgehängt.

2.) Die Zuſammengeſezten werden eben ſo abgeändert; doch haben die, welche ihren Zuſaz von vorne bekommen, im weiblichen Geſchlechte nur qua; als ſiqua, ecqua, aliqua.

3.) Im ungewiſſen Geſchlechte wird der Ausgang quid als ein Hauptwort, der Ausgang quod als ein Beiwort gebrauchet; als quid conſilii was Rathes? Quod conſilium welchen Rath.

	Sing.	*Plur.*
II Nom.	Cuius, cuia,	cuium — cuiae
Acc.	cuium, cuiam,	cuium — cuias
Abl.	— cuia	— — —

III Cuias iſt des allgemeinē Geſchlechtes und wird abgeändert wie noſtras.

	Sing.	Plur.	Plur.
IV Nom.	Hiccine, haeccine, hoccine diſer da?	— —	—
Acc.	hunccine, hanccine, hoccine?		hoſcine, haſcine, haeccine?
Abl.	hoccine, haccine, hoccine?		hiſcine?
V Nom.	Uter, utra, utrum wer aus beiden?		
Gen.	utrius		
Dat.	utri		
Acc.	utrum, utram, utrum		
Abl.	utro, utra, utro.		

VII Abſchnitt
von
den unbeſtimmten Fürwörtern, *indefinita.*

§. 76.

Unbeſtimmte Fürwörter ſind jene, welche für unbeſtimmte Hauptwörter ſtehen. Dergleichen ſind

1.) Die zuſammengeſezten aus qui; als quicunque wer immer; quilibet, quivis ein jeder; quidam einer.

2.) Die zuſammengeſezten aus quis, welche keine Fragwörter ſind; als aliquis, quisquam einer; nequis daß keiner; quisquis wer immer; quiſpiam irgend einer; ſiquis wenn einer; unusquiſque ein jeder.

§. 77.

Die Abänderung von dieſen iſt wie die Abänderung der einfachen, aus denen ſie zuſammengeſezet ſind. Quisquis und unusquisque beſtehen aus zwo Stammendungen; es werden daher beide geändert; als cuiuscuius, uniuscuiusque u. ſ. w.

IV. Hauptſtük
von
den Zeitwörtern. *Verbum.*

I Abſchnitt
Gattungen der Zeitwörter.

§. 78.

Ein Zeitwort iſt ein Wort, welches eine Hand-

Handlung oder einen Zuſtand von einer Perſon oder Sache ausdrükt. Der Bedeutung und Abwandlungsweiſe nach ſind die Zeitwörter viererlei.

I Thätige, activa, welche eine Handlung anzeigen, die auf eine andere Perſon oder Sache übergeht. Z. B. laudare loben. Hier kann eine handelnde Perſon, und ein beſonderer Gegenſtand ſein, auf die ſich die Handlung erſtrekt; als Peter lobet den frommen. Sie endigen ſich auf o und können ein paſſivum auf or machen; als laudo ich lobe, laudor ich werde gelobet.

II Leidende, paſſiva, welche den Zuſtand von einer Perſon oder Sache anzeigen, der von jemanden verurſachet wird. Z. B. laudari gelobt werden. In dieſen Zuſtand kann jemand verſezet, und dabei angezeigt werden, von wem der Zuſtand verurſachet wird; als von Petern wird der Fromme gelobet. Sie endigen ſich auf or und entſtehen von den thätigen auf o als laudor von laudo.

* Bei dieſen und den thätigen iſt das beſonders zu merken, daß die thätige in die leidende und die leidende in die thätige Gattung übergehen können. Daher heiſen ſie auch Verba tranſitiva übergehende Zeitwörter.

III Mittlere, neutra, welche eine Handlung, die aber auf keine andere Perſon oder Sache, oder einen Zuſtand, von dem man aber keine Urſache beiſezen kann, anzeigen. Z. B. curro ich laufe; morior ich ſterbe.

* Dieſe Zeitwörter endigen ſich meiſtens auf o, einige auf or; können aber nur nach einer Gattung abgewandelt werden.

** Hieher gehören auch die ſo benennten neutralia paſſiva fio, evado ich werde; liceo ich bin feil; vapulo ich werde geſchlagen; veneo ich werde verkauft. Sie haben die Geſtalt wie mittlere Zeitwörter, aber eine leidende Bedeutung.

IV Beſondere Zeitwörter, deponentia. Wir geben dieſen den Namen beſondere Zeitwörter,

weil ſie ein beſonderes Eigenthum der Lateiner ſind, und ihre Bedeutung zu ihrer Abwandlung eine beſondere Zuſammenſtimmung hat; denn im deutſchen haben ſie die Bedeutung eines thätigen oder mittleren, im lateiniſchen aber den Ausgang und die Abwandlung wie leidende Zeitwörter. Z. B. Hortor ich ermahne; labor ich falle.

* Bei dieſen zwo lezten Gattungen hat die Verwandlung aus einer Gattung in die andere nicht ſtatt; ſie heiſen daher Verba intranſita unübergehende Zeitwörter.

§. 79.

Der Entſtehung nach ſind die lateiniſchen Zeitwörter viererlei.

1.) Stammzeitwörter, primitiva, welche von andern Zeitwörtern abſtammen; als lego ich leſe; dico ich ſage.

2.) Abgeleitete Zeitwörter, derivativa, welche von andern Wörtern hergeleitet werden; lectito ich leſe oft; dictito ich ſage oft. Die Herleitung geſchieht

a.) Von Nennwörtern; als libero ich befreie von liber frei.

b.) Von Zeitwörtern; als agito ich treibe hin und her von ago ich thue.

c.) Von Nebenwörtern; als ſatio ich ſättige von ſatis ſatt.

d.) Von Vorwörtern; als ſupero ich übertreffe von ſuper über.

3.) Einfache Zeitwörter, ſimplicia, welche nicht in mehrere Wörter können aufgelöſet werden; als laudo ich lobe.

4.) Zuſammengeſezte Zeitwörter, compoſita, welche aus mehrern Wörtern zuſammengeſezet ſind; als admoneo ich erinnere von ad und moneo. Die Zuſammenſezung geſchieht

a.) Aus Nenn- und Zeitwörtern; als belligero ich führe Krieg aus bellum und gero.

b.) Aus

b.) Aus zweien Zeitwörtern; als calefacio ich hize ein aus caleo und facio.

c.) Aus Neben = und Zeitwörtern; als ſatisfacio ich thue genug aus ſatis und facio.

d.) Aus Vor = und Zeitwörtern, als propono ich ſtelle vor aus pro und pono.

II Abſchnitt
Abwandlung der Zeitwörter.

§. 80.

Ein Zeitwort **abwandeln** heißt ein Zeitwort durch **Arten**, **Zeiten**, **Zahlen** und **Perſonen** verändern.

§. 81.

Eine **Art** modus, zeiget an die Weiſe, wie die Handlung geſchieht, oder der Zuſtand verurſachet wird. Es ſind bei den lateiniſchen Zeitwörtern viere.

I Die **anzeigende Art**, indicativus iſt, wenn man etwas geradehin anzeigt. Z. B. laudo ich lobe.

II Die **Bindeart**, coniunctivus iſt, wenn die Handlung oder der Zuſtand eines Zeitwortes von etwas abhängt; als laudarem, ſi &c. ich lobete, wenn &c.

* Die Bindeart wird verſchieden geſezt, wünſchend, vermögend, zugebend, und daher entſtehen die Namen Optativus, Potentialis, Conceſſivus.

** Wenn die Bindeart vermögend geſezet wird: hat ſie in der erſten Perſon zukünftiger Zeit rim ſtatt ro; als laudaverim für laudavero.

*** Zugebend kann die Bindeart nur in der gegenwärtigen und völlig vergangenen Zeit gebraucht werden.

III Die **gebietende Art**, imperativus iſt, wenn man etwas befiehlt, bittet oder begehret. Z. B. lauda lobe du.

IV Die **unbeſtimmte Art**, infinitivus zeiget die Bedeutung eines Zeitwortes nur überhaupt an, ohne

weil ſie ein beſonderes Eigenthum der Lateiner ſind, und ihre Bedeutung zu ihrer Abwandlung eine beſondere Zuſammenſtimmung hat; denn im deutſchen haben ſie die Bedeutung eines thätigen oder mittleren, im lateiniſchen aber den Ausgang und die Abwandlung wie leidende Zeitwörter. Z. B. Hortor ich ermahne; labor ich falle.

* Bei dieſen zwo lezten Gattungen hat die Verwandlung aus einer Gattung in die andere nicht ſtatt; ſie heiſen daher Verba intranſita unübergehende Zeitwörter.

§. 79.

Der Entſtehung nach ſind die lateiniſchen Zeitwörter viererlei.

1.) Stammzeitwörter, primitiva, welche von andern Zeitwörtern abſtammen; als lego ich leſe; dico ich ſage.

2.) Abgeleitete Zeitwörter, derivativa, welche von andern Wörtern hergeleitet werden; lectito ich leſe oft; dictito ich ſage oft. Die Herleitung geſchieht

a.) Von Nennwörtern; als libero ich befreie von liber frei.

b.) Von Zeitwörtern; als agito ich treibe hin und her von ago ich thue.

c.) Von Nebenwörtern; als ſatio ich ſättige von ſatis ſatt.

d.) Von Vorwörtern; als ſupero ich übertreffe von ſuper über.

3.) Einfache Zeitwörter, ſimplicia, welche nicht in mehrere Wörter können aufgelöſet werden; als laudo ich lobe.

4.) Zuſammengeſezte Zeitwörter, compoſita, welche aus mehrern Wörtern zuſammengeſezet ſind; als admoneo ich erinnere von ad und moneo. Die Zuſammenſezung geſchieht

a.) Aus Nenn- und Zeitwörtern; als belligero ich führe Krieg aus bellum und gero.

b.) Aus zweien Zeitwörtern; als calefacio ich hize ein aus caleo und facio.

c.) Aus Neben- und Zeitwörtern; als ſatisfacio ich thue genug aus ſatis und facio.

d.) Aus Vor- und Zeitwörtern, als propono ich ſtelle vor aus pro und pono.

II Abſchnitt
Abwandlung der Zeitwörter.

§. 80.

Ein Zeitwort **abwandeln** heißt ein Zeitwort durch **Arten, Zeiten, Zahlen** und **Perſonen** verändern.

§. 81.

Eine **Art** modus, zeiget an die Weiſe, wie die Handlung geſchieht, oder der Zuſtand verurſachet wird. Es ſind bei den lateiniſchen Zeitwörtern viere.

I Die **anzeigende Art**, indicativus iſt, wenn man etwas geradehin anzeigt. Z. B. laudo ich lobe.

II Die **Bindeart**, coniunctivus iſt, wenn die Handlung oder der Zuſtand eines Zeitwortes von etwas abhängt; als laudarem, ſi &c. ich lobete, wenn &c.

* Die Bindeart wird verſchieden geſezt, wünſchend, vermögend, zugebend, und daher entſtehen die Namen Optativus, Potentialis, Conceſſivus.

** Wenn die Bindeart vermögend geſezet wird: hat ſie in der erſten Perſon zukünftiger Zeit rim ſtatt ro; als laudaverim für laudavero.

*** Zugebend kann die Bindeart nur in der gegenwärtigen und völlig vergangenen Zeit gebraucht werden.

III Die **gebietende Art**, imperativus iſt, wenn man etwas befiehlt, bittet oder begehret. Z. B. lauda lobe du.

IV Die **unbeſtimmte Art**, infinitivus zeiget die Bedeutung eines Zeitwortes nur überhaupt an, ohne

Art beſtimmen, zu was für einer Abwandlungsart ein Zeitwort gehöre. Die Abwandlungsarten haben dieſe beſtimmenden Zeiten nach folgender Ordnung

Für activa und neutra

Die I	hat in praeſenti indicat.	o - ās,	in infinit. āre
Die II	————————	eo - ēs,	——— ēre
Die III	————————	o - ĭs,	——— ĕre
	————————	io - ĭs,	——— ĕre
Die IV	————————	io - īs	īre

Für paſſiva und deponentia.

Die I	hat in praeſenti indicat.	or - āris,	in infinit. āri
Die II	————————	eor - ēris	——— ēri
Die III	————————	or - ĕris	——— i
	————————	ior - ĕris	——— i
Die IV	————————	ior - īris	——— īri

§. 87.

In der Abwandlung der Zeitwörter hat man hauptſächlich auf die **Stammzeiten** zu ſehen. **Stammzeiten** ſind jene, von welchen die andere Zeitausdrüke hergeleitet werden. Dergleichen Stammzeiten ſtnd drei: das praeſens indicativi, das perfectum indicativi, und das ſupinum in u.

I Vom praeſens werden abgeleitet

1.) Das praeſens aller Arten und Gattungen.
2.) Das imperfectum aller Arten und Gattungen.
3.) Das futurum indicativi in activo und paſſivo.
4.) Die gerundia.
5.) Das Mittelwort gegenwärtiger Zeit in ns, und das leidende Mittelwort künftiger Zeit in dus.

II Vom perfectum werden abgeleitet.

1.) Die perfecta aller Arten in activo.
2.) Die plusquam perfecta aller Arten in activo.
3.) Das futurum exactum in activo.

III Vom

III Vom ſupino in u werden abgeleitet.

1.) Für das activum das ſupinum in um — das futurum infinitivi — das künftige Mittelwort in rus.

2.) Für das paſſivum das praeter. und futur. infinitivi — das vergangene Mittelwort und mit dieſem und dem Hilfsworte ſum das perfectum und plusquamperfectum der anzeigenden und Bindeart, und das futurum exactum paſſivi.

§. 88.

Die lateiniſchen Zeitwörter können gemäs ihrer Herleitung nicht alle Zeiten mit ſich allein ausdrücken. Die Zeiten, von denen das ſupinum die Stammzeit iſt, haben das Zeitwort ſum zur Beihilfe nothwendig. Wenn alſo dieſes Zeitwort dazu gebraucht wird, heißt ſum ein Hilfszeitwort, und ſeine Abwandlung iſt deswegen auch vor den Abwandlungen anderer Zeitwörter zu wiſſen.

§. 89.

Abwandlung des Zeitwortes ſum.

	Indicativus.		Coniunctivus.
	Praeſens.		
Sing.	Sum ich bin	*Sing.*	Sim ich ſei — ſeie
	es du biſt		ſis du ſeiſt — ſeieſt
	eſt er, ſie, es iſt.		ſit er, ſie, es ſei — ſeie.
Plur.	ſumus wir ſind	*Plur.*	ſimus wir ſein — ſeien
	eſtis ihr ſeid		ſitis ihr ſeid — ſeiet
	ſunt ſie ſind		ſint ſie ſein — ſeien
	Imperfectum.		
Sing.	eram ich war	*Sing.*	eſſem ich wäre
	eras du warſt		eſſes du wäreſt
	erat er, ſie, es war		eſſet er, ſie, es wäre
Plur.	eramus wir waren	*Plur.*	eſſemus wir wären
	eratis ihr waret		eſſetis ihr wäret
	erant ſie waren		eſſent ſie wären

Perfectum.

Sing.	fui	ich bin	ge-	*Sing.*	fuerim	ich ſei	ge-
	fuiſti	du biſt	we-		fueris	du ſeiſt	we-
	fuit	er, ſie, es iſt	ſen		fuerit	er, ſie, es ſei	ſen
Plur.	fuimus	wir ſind	ge-	*Plur.*	fuerimus	wir ſeien	ge-
	fuiſtis	ihr ſeid	we-		fueritis	ihr ſeiet	we-
	fuerunt	ſie ſind	ſen		fuerint	ſie ſeien	ſen

Plusquamperfectum

Sing.	fueram	ich war	ge-	*Sing.*	fuiſſem	ich wåre	ge-
	fueras	du warſt	we-		fuiſſes	du wåreſt	we-
	fuerat	er, ſie, es war	ſen		fuiſſet	er, ſie, es wåre	ſen
Plur.	fueramus	wir waren	ge-	*Pl.*	fuiſſemus	wir wåren	ge-
	fueratis	ihr waret	we-		fuiſſetis	ihr wåret	we-
	fuerant	ſie waren	ſen		fuiſſent	ſie wåren	ſen

Futurum.

S.	ero	ich werde		*S.*	fuero	ich werde	ſein, oder
	eris	du wirſt	ſein		fueris	du werdeſt	geweſen
	erit	er, ſie, es wird			fuerit	er, ſie, es werde	ſein
P.	erimus	wir werden		*P.*	fuerimus	wir werden	ſein, oder
	eritis	ihr werdet	ſein		fueritis	ihr werdet	geweſen
	erunt	ſie werden			fuerint	ſie werden	ſein

Imperativus.

Sing.	es	ſei	*Plur.*	eſte	ſeid
	eſto	du ſollſt ſein		eſtote	ihr ſollt ſein
	eſto	er, ſie, es ſoll ſein		ſunto	ſie ſollen ſein.

Infinitivus.

Praeſ. eſſe ſein. *Praeter.* fuiſſe geweſen ſein

Futur. fore, futurum, ram, rum, ros, ras, ra eſſe ſein werden.

Participium.

Futur. futurus, ra, rum der ſein wird.

* Darnach gehen alle compoſita von ſum; als Abſum, Adſum. Obſum, Praeſum u. dgl. Proſum macht prod. wo ſum mit einem Selbſtlauter anfångt; als proderam, prodero u. ſ. w.

III Ab-

III Abſchnitt
Abwandlungsmuſter für regelmäſige Zeitwörter.

§. 90.
Muſter der erſten Abwandlungsart.

Activum.

Indicativus — *Coniunctivus*

Praeſens

Sing.	Laud*o*	ich lobe	*Sing.*	Laud*em*	ich lobe
	laud*as*	du lobeſt		laud*es*	du lobeſt
	laud*at*	er,ſie,es lobet		laud*et*	er,ſie,es lobe.
Plur.	laud*amus*	wir loben	*Plur.*	laud*emus*	wir loben
	laud*atis*	ihr lobet		laud*etis*	ihr lobet
	laud*ant*	ſie loben		laud*ent*	ſie loben

Imperfectum.

Sing.	laud*abam*	ich lobete	*Sing.*	laud*arem*	ich lobete
	laud*abas*	du lobeteſt		laud*ares*	du lobeteſt
	laud*abat*	er,ſie,es lobete		laud*aret*	er,ſie, es lobete
Plur.	laud*abamus*	wir lobeten	*Plur.*	laud*aremus*	wir lobeten
	laud*abatis*	ihr lobetet		laud*aretis*	ihr lobetet
	laud*abant*	ſie lobeten		laud*arent*	ſie lobeten

Perfectum.

Sing.	laud*avi*	ich habe	ge-	*S.*	laud*averim*	ich habe	ge-
	laud*aviſti*	du haſt	lo-		laud*averis*	du habeſt	lo-
	laud*avit*	er hat	bet		laud*averit*	er habe	bet
Plur.	laud*avimus*	wir habē	ge-	*P.*	laud*averimus*	wir habē	ge-
	laud*aviſtis*	ihr habet	lo-		laud*averitis*	ihr habet	lo-
	laud*averunt-vere*	ſie habē	bet		laud*averint*	ſie haben	bet

Plusquamperfectum.

Sing.	laud*averam*	ich hatte	ge-	*S.*	laud*aviſſem*	ich hätte	ge-
	laud*averas*	du hatteſt	lo-		laud*aviſſes*	du hätteſt	lo-
	laud*averat*	er hatte	bet		laud*aviſſet*	er hätte	bet
P.	laud*averamus*	wir hatten	ge-	*P.*	laud*aviſſemus*	wir hättē	ge-
	laud*averatis*	ihr hattet	lo-		laud*aviſſetis*	ihr hättet	lo-
	laud*averant*	ſie hatten	bet		laud*aviſſent*	ſie hätten	bet

Futurum.

S. laud*abo* ich werde	lo-	*S.* laud*avero* ich werde	lobē, oder
laud*abis* du wirſt		laud*averis* du werdeſt	gelobet
laud*abit* er wird	ben	laud*averit* er werde	haben
P. laud*abimus* wir werdē	loben	*P.* laud*averimus* wir werdē	lob. oder
laud*abitis* ihr werdet		laud*averitis* ihr werdet	gel. hab.
laud*abunt* ſie werden		laud*averint* ſie werdē	

Imperativus.

Sing. laud*a* lobe	*Plur.* laud*ate* lobet
laud*ato* du ſollſt loben	laud*atote* ihr ſollt loben
laud*ato* er ſoll loben	laud*anto* ſie ſollen loben.

Infinitivus.

Temporum

Praeſ. laud*are* loben
Praet. laud*aviſſe* gelobt haben
Futur. laud*aturum, ram, rum, ros, ras, ra* loben werden

Caſuum

1.) *Gerundia*

N. laud*andum*
G. laud*andi*
D. laud*ando*
A. laud*andum*
A. laud*ando*
} zu loben

2.) *Supina*

Acc. laud*atum*
Abl. laud*atu*
} zu loben.

Participia.

Praeſ. laud*ans* lobend.

Futur. laud*aturus, ra, rum* der, die, das loben wird.

Paſſivum.

Indicativus		*Coniunctivus*	
Praeſens			
S. Laud*or* ich werde	ge-	*S.* Laud*er* ich werde	ge-
laud*aris* du wirſt	lo-	laud*eris* du werdeſt	lo-
laud*atur* er, ſie, es wird	bet	laud*etur* er, ſie, es werde	bet
P. laud*amur* wir werden	ge-	*P.* laud*emur* wir werden	ge-
laud*amini* ihr werdet	lo-	laud*emini* ihr werdet	lo-
laud*antur* ſie werden	bet	laud*entur* ſie werden	bet

Imper-

Imperfectum.

Sing. laud*abar*	ich wurde	ge-	*S.* laud*arer*	ich würde	ge-
laud*abaris*	du wurdeſt	lo-	laud*areris*	du würdeſt	lo-
laud*abatur*	er wurde	bet	laud*aretur*	er würde	bet
P. laud*abamur*	wir wurdē	ge-	*P.* laud*aremur*	wir würdē	ge-
laud*abamini*	ihr wurdet	lo-	laud*aremini*	ihr würdet	lo-
laud*abantur*	ſie wurdē	bet	laud*arentur*	ſie würdē	bet

Perfectum.

S. lauda-	ſum	ich bin	gelobet	*S.* lauda-	ſim	ich ſei	gelobet
tus, a,	es	du biſt	wor-	*tus, a,*	ſis	du ſeiſt	wor-
um	eſt	er iſt	den	*um*	ſit	er ſei	den
P. lau	ſumus	wir ſind	gelobet	*P* lau-	ſimus	wir ſeiē	gelobet
d*ati,*	eſtis	ihr ſeid	wor-	d*ati,*	ſitis	ihr ſeid	wor-
ae,a	ſunt	ſie ſind	den	*ae,a*	ſint	ſie ſeien	den

Plusquamperfectum.

S. lauda	eram	ich war	gelobet	*S.* lauda-	eſſem	ich wäre	ge-
tus, a	eras	du warſt	wor-	*tus, a,*	eſſes	du wäreſt	lobet
um	erat	er war	den	*um*	eſſet	er wäre	wordē
P. lau-	eramus	wir warē	gelobet worden	*P.* lau-	eſſemus	wir wärē	gelobet worden
d*ati,*	eratis	ihr waret		d*ati,*	eſſetis	ihr wäret	
ae,a	erant	ſie waren		*ae,a*	eſſent	ſie wären	

Futurum.

S. laud*abor*	ich werde	ge-	*S.* lauda-	fuero	ich werde	
laud*aberis*-ere	du wirſt	lobet	*tus, a,*	fueris	du werdeſt	
laud*abitur*	er wird	werdē	*um*	fuerit	er werde	
					gelobet werden	
P. laud*abimur*	wir werden	ge-	*P* lau	fuerimus	wir werdē	
laud*abimini*	ihr werdet	lobet	d*ati,*	fueritis	ihr werdet	
laud*abuntur*	ſie werden	werdē	*ae,a*	fuerint	ſie werdē	
					gelobet werden	

Imperativus.

S. laud*are*	werde gelobet	*P.* laud*amini*	werdet gelobet
laud*ator*	du ſollſt gelobet werden	laud*aminor*	ihr ſollt gelobet werden
laud*ator*	er ſoll gelobet werden	laud*antor*	ſie ſollen gelobet werden

Infinitivus.	*Participia.*
Praeſ. laud*ari* gelobt werden	*Praet.* laud*atus, a, um* gelobet
Praet. laud*atum, am, um, os, as, a* eſſe gelobet worden ſein	*Futur.* laud*andus, a, um* der, die, das gelobet werden ſoll — lobenswerth iſt.
Fut. laud*atum* iri werdē gelobet werdē.	

§. 91.

Muſter der zweiten Abwandlungsart.

Activum.

Indicativus		*Coniunctivus.*	
	Praeſens.		
Sing. Mon*eo*	ich ermahne	*S.* Mon*eam*	ich ermahne
mon*es*	du ermahneſt	mon*eas*	du ermahneſt
mon*et*	er, ſie, es ermahnet	mon*eat*	er, ſie, es ermahne
Plur. mon*emus*	wir ermahnen	*P.* mon*eamus*	wir ermahnen
mon*etis*	ihr ermahnet	mon*eatis*	ihr ermahnet
mon*ent*	ſie ermahnen	mon*eant*	ſie ermahnen
	Imperfectum.		
S. mon*ebam*	ich ermahnete	*S.* mon*erem*	ich ermahnete
mon*ebas*	du ermahneteſt	mon*eres*	du ermahneteſt
mon*ebat*	er ermahnete	mon*eret*	er ermahnete
P. mon*ebamus*	wir ermahnetē	*P.* mon*eremus*	wir ermahneten
mon*ebatis*	ihr ermahnetet	mon*eretis*	ihr ermahnetet
mon*ebant*	ſie ermahneten	mon*erent*	ſie ermahneten
	Perfectum.		
S. mon*ui*	ich habē } ermahnet	*S.* mon*uerim*	ich habē } ermahnet
mon*uiſti*	du haſt }	mon*ueris*	du habeſt }
mon*uit*	er hat }	mon*uerit*	er habe }
P. mon*uimus*	wir habē } ermahnet	*P.* mon*uerimus*	wir habē } ermahnet
mon*uiſtis*	ihr habet }	mon*ueritis*	ihr habet }
mon*uerunt*	ſie habē }	mon*uerint*	ſie haben }
	Plusquamperfectum		
S. mon*ueram*	ich hatte } ermahnet	*S.* mon*uiſſem*	ich hätte } ermahnet
mon*ueras*	du hatteſt }	mon*uiſſes*	du hätteſt }
mon*uerat*	er hatte }	mon*uiſſet*	er hätte }

Plur.

P. mon*ueramus* wir hatten ⎫ er-	*P.* mon*uiſſemus* wir hätten ⎫
mon*ueratis* ihr hattet ⎬ mah-	mon*uiſſetis* ihr hättet ⎬
mon*uerant* ſie hatten ⎭ net	mon*uiſſent* ſie hätten ⎭ ermahnet

Futurum.

S. mon*ebo* ich werde ⎫ er-	*S.* mon*uero* ich werde ⎫ ermahnen
mon*ebis* du wirſt ⎬ mah-	mon*ueris* du werdeſt ⎬ oder er-
mon*ebit* er wird ⎭ nen	mon*uerit* er werde ⎭ mahnet haben
P. mon*ebimus* wir werden ⎫ er-	*P.* mon*uerimus* wir werden ⎫
mon*ebitis* ihr werdet ⎬ mah-	mon*ueritis* ihr werdet ⎬
mon*ebunt* ſie werden ⎭ nen	mon*uerint* ſie werden ⎭ ermahnen oder ermahnet haben

Imperativus.

S. mon*e* ermahnen	*P.* mon*ete* ermahnet
mon*eto* du ſollſt ermahnen	mon*etote* ihr ſollt ermahnen
mon*eto* er ſoll ermahnen	mon*ento* ſie ſollen ermahnen

Infinitivus.

Temporum	*Caſuum*
Praeſ. mon*ere* ermahnen	1.) *Gerundia*
Praet. mon*uiſſe* ermahnet haben	N. mon*endum* ⎫ zu
Futur. mon*iturum, ram, rum,*	G. mon*endi* ⎪ er-
ros, ras, ra ermahnen	D. mon*endo* ⎬ mah-
werden	A. mon*endum* ⎪ nen
	A. mon*endo* ⎭
	2.) *Supina*
	A. mon*itum* ⎫ zu er-
	A. mon*itu* ⎭ mahnē

Participia

Praeſ. mon*ens* ermahnend

Futur. mon*iturus, ra, rum* der, die, das ermahnen wird.

Paſſivum

Indicativus	*Coniunctivus*

Praeſens

S. Mon*eor* ich werde ⎫ er-	*S.* Mon*ear* ich werde ⎫ er-
mon*èris* du wirſt ⎬ mah-	mon*earis* du werdeſt ⎬ mah-
mon*etur* er, ſie, es wird ⎭ net	mon*eatur* er, ſie, es werde ⎭ net

Plur. legi*mus* wir haben } ge-	*Plur.* leg*erimus* wir haben } ge-
legi*ſtis* ihr habet } le-	leg*eritis* ihr habet } le-
leg*erunt* ſie haben } ſen	leg*erint* ſie haben } ſen

Plusquamperfectum.

Sing. leg*eram* ich hatte } ge-	*S.* leg*iſſem* ich hätte } ge-
leg*eras* du hatteſt } le-	leg*iſſes* du hätteſt } le-
leg*erat* er hatte } ſen	leg*iſſet* er hätte } ſen
Plur. leg*eramus* wir hatten } ge-	*P.* leg*iſſemus* wir hätten } ge-
leg*eratis* ihr hattet } le-	leg*iſſetis* ihr hättet } le-
leg*erant* ſie hatten } ſen	leg*iſſent* ſie hätten } ſen

Futurum.

Sing. leg*am* ich werde } le-	*Sing.* leg*ero* ich werde }
leg*es* du wirſt }	leg*eris* du werdeſt } leſen
leg*et* er wird } ſen	leg*erit* er werde }
Plur. leg*emus* wir werden } le-	*P.* leg*erimus* wir werden } le-
leg*etis* ihr werden } ſen	leg*eritis* ihr werdet } ſen
leg*ent* ſie werden }	leg*erint* ſie werden }

Imperativus.

Sing. leg*e* lies	*Plur.* leg*ite* leſet
leg*ito* du ſollſt leſen	leg*itote* ihr ſollt leſen
leg*ito* er ſoll leſen	leg*unto* ſie ſollen leſen.

Infinitivus.

Temporum	*Caſuum*
Praeſ. leg*ere* leſen	1.) *Gerundia*
Praet. leg*iſſe* geleſen haben	N. leg*endum* }
Futur. lec*turum, ram, rum, ros,*	G. leg*endi* }
ras, ra leſen werden	D. leg*endo* } zu leſen
	A. leg*endum* }
	A. leg*endo* }
	2.) *Supina*
	A. lec*tum* } zu leſen
	A. lec*tu* }

Participia.

Praeſ. leg*ens* leſend

Futur. lec*turus, a, um,* der, die, das leſen wird.

Paſſivum

Praeſens.

Indicativus			*Coniunctivus*		
Sing. Leg*or*	ich werde	ge-	*Sing.* Leg*ar*	ich werde	ge-
leg*eris ere*	du wirſt	le-	leg*aris*	du werdeſt	le-
leg*itur*	er wird	ſen	leg*atur*	er werde	ſen
Plur. leg*imur*	wir werden	ge-	*Plur.* leg*amur*	wir werdē	ge-
leg*imini*	ihr werdet	le-	leg*amini*	ihr werdet	le-
leg*untur*	ſie werden	ſen	leg*antur*	ſie werdē	ſen

Imperfectum.

S. leg*ebar*	ich wurde	ge-	*S.* leg*erer*	ich würde	ge-
leg*ebaris*-àre	du wurdeſt	le-	leg*ereris* ere	du würdeſt	le-
leg*ebatur*	er wurde	ſen	leg*eretur*	er würde	ſen
P. leg*ebamur*	wir wurden	ge-	*P.* leg*eremur*	wir würden	ge-
leg*ebamini*	ihr wurdet	le-	leg*eremini*	ihr würdet	le-
leg*ebantur*	ſie wurden	ſen	leg*erentur*	ſie würden	ſen

Perfectum.

S. lec-	ſum	ich bin	geleſen	*S.* lec-	ſim	ich ſei	geleſen
tus,	es	du biſt	wor-	*tus,*	ſis	du ſeiſt	worden
a,um	eſt	er iſt	den	*a,um*	ſit	er ſei	
P. lec-	ſumus	wir ſind	geleſen	*P.* lec-	ſimus	wir ſein	geleſen
ti,	eſtis	ihr ſeid	worden	*ti,*	ſitis	ihr ſeid	worden
ae,a	ſunt	ſie ſind		*ae,a*	ſint	ſie ſein	

Plusquamperfectum.

S. lec-	eram	ich war	geleſen	*S.* lec-	eſſem	ich wäre	geleſen
tus,	eras	du warſt	worden	*tus,*	eſſes	du wäreſt	wer-
a,um	erat	er war		a,um	eſſet	er wäre	den
P. lec-	eramus	wir warē		*P.* lec-	eſſemus	wir wären	
ti,	eratis	ihr waret	geleſen	*ti,*	eſſetis	ihr wäret	
ae,a	erant	ſie waren	worden	ae,a	eſſent	ſie wären	geleſen worden

Futurum.

S. leg*ar*	ich werde	geleſen	*S.* lec-	fuero	ich werde	geleſen
leg*èris*	du wirſt	wer-	*tus,*	fueris	du werdeſt	werden
leg*ètur*	er wird	den	a,um	fuerit	er werde	

P. leg*emur* wir werden ⎫ geleſen werden — leg*emini* ihr werdet — leg*entur* ſie werden ⎭ | P. lec-ti, ae, a ⎧ fuerimus wir werden — fueritis ihr werdet — fuerint ſie werden ⎭ geleſen werden

Imperativus.

Sing. leg*ere* werde geleſen	*Plur.* leg*imini* werdet geleſen
leg*itor* du ſollſt geleſen werden	leg*iminor* ihr ſollt geleſen werden
leg*itor* er ſoll geleſen werden	leg*untor* ſie ſollen geleſen werden

Infinitivus.

Praeſ. leg*i* geleſen werden	*Praeter.* lec*tum,am,um,os,as,a* eſſe, geleſen worden ſein
Futur. lec*tum* iri werden geleſen werden	

Participia.

Praeter. lec*tus,a,um* geleſen	*Futur.* leg*endus,a,um* der, die das geleſen werden ſoll — leſenswerth iſt.

Anmerkungen.

1.) Dico, duco, facio haben in der zweiten einfachen Perſon der gebietenden Art dic, duc, fac. Die Abkömmlinge von facio, welche das a nach dem f in i verwandeln, ändern ſich ordentlich nach lege; als conficio *imperat.* confice. *paſſ.* conficior; die andere, die das a behalten, weichen ab wie facio.

2.) Die Zeitwörter dieſer Abwandlung auf io haben ihre Veränderung in dieſen zwei Buchſtaben; als Fodio, fodis, foderem u. ſ. w. Aber 1.) in der dritten vielfachen Perſon praeſ. ind. 2.) im ganzen imperf. und im ganzen fut. indicat. 3.) im ganzen praeſ. coniunct. 4.) in der dritten vielfachen Perſon des imperat. 5.) in den Gerundien 6.) in dem gegenwärtigen Mittelworte und dem zukünftigen in dus verändern ſie nur das o und behalten das i unverändert; als fodiunt, fodiuntur, fodiebam, fodiebar, fodiam, fodiar, fodiunto, fodiendi, fodiens, fodiendus.

§. 93.
Muſter der vierten Abwandlungsart.

Activum.

Indicativus			*Coniunctivus*		
		Praeſens.			
Sing. Aud*io*	ich höre		*Sing.* Aud*iam*	ich höre	
aud*is*	du höreſt		aud*ias*	du höreſt	
aud*it*	er, ſie, es höret		aud*iat*	er höre	
Plur. aud*imus*	wir hören		*Plur.* aud*iamus*	wir hören	
aud*itis*	ihr höret		aud*iatis*	ihr höret	
aud*iunt*	ſie hören		aud*iant*	ſie hören	
		Imperfectum.			
Sing. aud*iebam*	ich hörete		*Sing.* aud*irem*	ich hörete	
aud*iebas*	du höreteſt		aud*ires*	du höreteſt	
aud*iebat*	er hörete		aud*iret*	er hörete	
Plur. aud*iebamus*	wir höreten		*P.* aud*iremus*	wir höreten	
aud*iebatis*	ihr höretet		aud*iretis*	ihr höretet	
aud*iebant*	ſie höreten		aud*irent*	ſie höreten	
		Perfectum.			
S. aud*ivi*	ich habe	gehö-	*S.* aud*iverim*	ich habe	gehö-
aud*iviſti*	du haſt		aud*iveris*	du habeſt	
aud*ivit*	er hat	ret	aud*iverit*	er habe	ret
P. aud*ivimus*	wir haben	ge-	*P.* aud*iverimus*	wir haben	
aud*iviſtis*	ihr habet	hö-	aud*iveritis*	ihr habet	
aud*iverunt-vere*	ſie haben	ret	aud*iverint*	ſie haben	gehöret
		Plusquamperfectum.			
S. aud*iveram*	ich hatte	ge-	*S.* aud*iviſſem*	ich hätte	gehö-
aud*iveras*	du hatteſt	hö-	aud*iviſſes*	du hätteſt	
aud*iverat*	er hatte	ret	aud*iviſſet*	er hätte	ret
P. aud*iveramus*	wir hatten	ge-	*P.* aud*iviſſemus*	wir hätten	
aud*iveratis*	ihr hattet	hö-	aud*iviſſetis*	ihr hättet	
aud*iverant*	ſie hatten	ret	aud*iviſſent*	ſie hätten	gehöret
		Futurum.			
S. aud*iam*	ich werde		*S.* aud*ivero*	ich werde	
aud*ies*	du wirſt	hö-	aud*iveris*	du werdeſt	hö-
aud*iet*	er wird	ren	aud*iverit*	er werde	ren

Plur.

P. aud*iemus* wir werden } hö-ren		*P.* aud*iverimus* wir werdē } hö-ren	
aud*ietis* ihr werdet		aud*iveritis* ihr werdet	
aud*ient* ſie werden		aud*iverint* ſie werden	

Imperativus

Sing. aud*i* höre	*Plur.* aud*ite* höret
aud*ito* du ſollſt hören	aud*itote* ihr ſollet hören
aud*ito* er ſoll hören	aud*iunto* ſie ſollen hören.

Infinitivus.

Temporum

Praeſ aud*ire* hören
Praet. aud*iviſſe* gehöret haben
Futur aud*iturum, ram, rum, ros, ras, ra* hören werden

Caſuum

1.) *Gerundia*
N. aud*iendum* } zu hören.
G. aud*iendi*
D. aud*iendo*
A. aud*iendum*
A. aud*iendo*

2.) *Supina*
A. aud*itum* } zu hören
A. aud*itu*

Participia

Praeſ. aud*iens* hörend

Futur. aud*iturus, ra, rum* der, die, das hören wird.

Paſſivum

Indicativus — *Coniunctivus*

Praeſens.

S. Aud*ior* ich werde } ge-hö-ret	*S.* Aud*iar* ich werde } ge-hö-ret
aud*iris-ire* du wirſt	aud*iaris-are* du werdeſt
aud*itur* er wird	aud*iatur* er werde
P. aud*imur* wir werden } ge-hö-ret	*P.* aud*iamur* wir werden } ge-hö-ret
aud*imini* ihr werdet	aud*iamini* ihr werdet
aud*iuntur* ſie werden	aud*iantur* ſie werden

Imperfectum.

S. aud*iebar* ich wurde } ge-hö-ret	*S.* aud*irer* ich würde } gehöret
aud*iebaris are* du wurdeſt	aud*ireris-ere* du würdeſt
aud*iebatur* er wurde	aud*iretur* er würde
P. aud*iebamur* wir wurden } ge-hö-ret	*P.* aud*iremur* wir würdē } ge-hö-ret.
aud*iebamini* ihr wurdet	aud*iremini* ihr würdet
aud*iebantur* ſie wurden	aud*irentur* ſie würden

Per-

Perfectum.

S. audi-*tus,a, um*	ſum ich bin / es du biſt / eſt er iſt	gehöret worden	**S** audi-*tus,a, um*	ſim ich ſei / ſis du ſeiſt / ſit er ſei	gehöret worden
P. audi-*ti,ae, a*	ſumus wir ſind / eſtis ihr ſeid / ſunt ſie ſind	gehöret worden	**P.** audi-*ti,ae, a*	ſimus wir ſein / ſitis ihr ſeid / ſint ſie ſein	gehöret worden

Plusquamperfectum.

S. audi-*tus,a, um*	eram ich war / eras du warſt / erat er war	gehöret worden	**S.** audi-*tus, a, um*	eſſem ich wäre / eſſes du wäreſt / eſſet er wäre	gehöret worden
P. audi-*ti,ae, a*	eramus wir waren / eratis ihr waret / erant ſie waren	gehöret worden	**P.** au-*diti, ae,a*	eſſemus wir waren / eſſetis ihr wäret / eſſent ſie wären	gehöret worden

Futurum.

S. aud*iar* ich werde / aud*iéris* du wirſt / aud*iétur* er wird	gehöret werden		**S.** audi-*tus,a, um*	fuero ich werde / fueris du werdeſt / fuerit er werde	gehöret werden
P. aud*iémur* wir werden / aud*iémini* ihr werdet / aud*ientur* ſie werden	gehöret werden		**P.** au-*dili, ae,a*	fuerimus wir werden / fueritis ihr werdet / fuerint ſie werden	gehöret werden

Imperativus.

S. aud*ire* werde gehöret
aud*itor* du ſollſt gehöret werden
aud*itor* er ſoll gehöret werden

P. aud*imini* werdet gehöret
aud*iminor* ihr ſoll gehöret werden
aud*iuntor* ſie ſollen gehöret werden

Infinitivus

Praeſ. aud*iri* gehöret werden
Praet. aud*itum,am, um, os, as, a* eſſe gehöret worden ſein.
Futur. aud*itum* iri werden gehöret werden.

Participia

Praet. aud*itus, a, um* gehöret
Futur. aud*iendus, da, dum* der, die, das gehöret werden ſoll — gehört zu werden würdig iſt.

II

Praeſens

Indicativus		*Coniunctivus*	
S. Fat*eor*	ich bekenne	S. Fat*ear*	ich bekenne
fat*eris-ere*	du bekenneſt	fat*earis-are*	du bekenneſt
fat*etur*	er, ſie, es bekennet	fat*eatur*	er bekenne
P. fat*emur*	wir bekennen	P. fat*eamur*	wir bekennen
fat*emini*	ihr bekennet	fat*eamini*	ihr bekennet
fat*entur*	ſie bekennen	fat*eantur*	ſie bekennen

Imperfectum.

S. fat*ebar*	ich bekennete	S. fat*erer*	ich bekennete
fat*ebaris*	du bekenneteſt	fat*ereris*-rere	du bekenneteſt
fat*ebatur*	er bekennete	fat*eretur*	er bekennete
P. fat*ebamur*	wir bekenneten	P. fat*eremur*	wir bekenneten
fat*ebamini*	ihr bekennetet	fat*eremini*	ihr bekennetet
fat*ebantur*	ſie bekenneten	fat*erentur*	ſie bekenneten

Perfectum.

S. faſ-*ſus, a, um*	ſum	ich habe	bekennet	S. faſ-*ſus, a, um*	ſim	ich habe	bekennet
	es	du haſt			ſis	du habeſt	
	eſt	er hat			ſit	er habe	
P. faſ-*ſi, ae, a*	ſumus	wir haben	bekennet	P. faſ-*ſi, ae, a*	ſimus	wir haben	bekennet
	eſtis	ihr habet			ſitis	ihr habet	
	ſunt	ſie haben			ſint	ſie haben	

Plusquamperfectum.

S. faſ-*ſus, a, um*	eram	ich hatte	bekennet	S. faſ-*ſus, a, um*	eſſem	ich hätte	bekennet
	eras	du hatteſt			eſſes	du hätteſt	
	erat	er hatte			eſſet	er hätte	
P. faſ-*ſi, ae, a*	eramus	wir hatten	bekennet	P. faſ-*ſi, ae, a*	eſſemus	wir hättē	bekennet
	eratis	ihr hattet			eſſetis	ihr hättet	
	erant	ſie hatten			eſſent	ſie hätten	

Futurum.

S. fat*ebor*		ich werde	bekennen	S. faſ-*ſus, a, um*	fuero	ich werde	bekennen
fat*eberis*-ere		du wirſt			fueris	du werdeſt	
fat*ebitur*		er wird			fuerit	er werde	
P. fat*ebimur*		wir werdē	bekennen	P. faſ-*ſi, ae, a*	fuerimus	wir werdē	bekennen
fat*ebimini*		ihr werdet			fueritis	ihr werdet	
fat*ebuntur*		ſie werdē			fuerint	ſie werden	

Im-

Imperativus.

Sing. fat*ere* bekenne	*Plur.* fat*emini* bekennet
fat*etor* du ſollſt bekeñen	fat*eminor* ihr ſollt bekeñet
fat*etor* er ſoll bekennen	fat*entor* ſie ſollen bekeñen.

Infinitivus.

Temporum

Praeſ. fat*eri* bekennen
Praet. faſ*ſum, am, um, os, as, a* eſſe bekennet haben.

Caſuum

1.) *Gerundia*

N. fat*endum*
G. fat*endi*
D. fat*endo*
A. fat*endum*
A. fat*endo*
} zu bekennen

2.) *Supina*

A. faſ*ſum*
A. faſ*ſu*
} zu bekennen

Participia.

Praeſ. fat*ens* bekennend
Praet. faſ*ſus, a, um* der, die, das bekennet hat.

Futur. faſ*ſurus, ra, rum* der, die, das bekennẽ wird
Futur. fat*endus, da, dum* der, die, das bekennet werden ſoll — bekennt zu werden nothwendig iſt.

* Wie dieſe beiden beſondere Zeitwörter nach der leidenden Gattung ihrer Abwandlungsart auſer den erwähnten Fällen geändert ſind, alſo werden auch nach der leidenden Gattung ihrer Art alle übrige geändert.

§. 96.

Von denen, welche neutralia paſſiva genennt werden, richtet ſich vapulo nach dem erſten, liceo nach dem zweiten, evado nach dem dritten Muſter der thätigen Gattung, ihre Bedeutung und deutſcher Ausdruk iſt aber leidend. Fio und veneo gehören unter die abweichenden.

§. 97.

Die umſchriebene Abwandlungsart, coniugatio periphraſtica, kömmt in vielen Fällen vor.

Sie wird durch die Mittelwörter mit dem Hilfsworte ſum gemacht.

I Mit dem Mittelworte auf rus thätig

	Indicativus	*Coniunctivus*	
Praeſ.	Laudaturus,a,um,ſum -	ſim	ich werde oder ich will lobē.
Imperf.	laudaturus,a,um,eram -	eſſem	ich würde—wollte lobē.
Perfect.	laudaturus,a,um fui -	fuerim	ich habe wollen loben.
Pqpſect.	laudaturus,a,um fue-ram -	fuiſſem	ich hatte — hätte wollen loben.
Futur.	laudaturus,a,um ero -	fuero	ich werde wollen loben.

II Mit dem Mittelworte in dus leidend

Praeſ.	Laudandus,a,um ſum -	ſim	ich ſoll, muß gelobet werden
Imperf.	——— eram -	eſſem	ich ſollte, mußte gel. werdē
Perfect.	——— fui -	fuerim	ich habe ſollē gelob. werdē
Pqpſect.	——— fue-ram -	fuiſſem	ich hatte, hätte ſollen gelobet werden
Futur.	——— ero -	fuero	ich werde ſollē gelob. werdē.

Anmerkungen.

1.) Auf eben dieſe Art wird die umſchriebene Abwandlung auch mit den andern Mittelwörtern gemacht.

2.) Für die Zeitwörter, welche kein ſupinum haben, werden andere gleichbedeutende Zeitwörter genommen, oder man umſchreibet ſie durch Auflöſung mit fore, oder futurum eſſe, und ut. Z. B. futurum eſt, ut ſatagam. Ich werde oder ich will mich befleiſen u. ſ. w.

IV Abſchnitt.

Abwandlung der abweichenden Zeitwörter,

Anomalia verborum.

§. 98.

Die abweichenden Zeitwörter ſind von viererlei Art und heiſen 1.) unrichtige 2.) mangelhafte 3.) reichhaltige 4.) vermiſchte.

§. 99.

Unrichtige Zeitwörter, heteroclita, ſind, welche ihre Zeiten oder Perſonen entweder gar nicht, oder

oder doch nicht durchaus nach den gegebenen Muſtern bilden können, und alſo im ganzen oder in gewiſſen Stüken ihre eigene Aenderung haben. Es ſind folgende Edo, Eo, Fero, Fio, Malo, Nolo, Nequeo, Poſſum, Queo, Sum, Veneo, Volo.

I *Edo* ich eſſe kann ſich im ganzen nach Lego richten: in einigen Zeiten kann es auch Ausdrüke von Sum haben.

Indicat.			*Coniunct.*		
Praeſ. Sing.	Es	du iſſeſt	*Impf. Sing.*	Eſſem	ich äſe
	eſt	er ißt		eſſes	du äſeſt
Plur.	eſtis	ihr eſſet.		eſſet	er äſe
			Plur.	eſſemus	wir äſen
				eſſetis	ihr äſet
				eſſent	ſie äſen.

Imperat.

Sing.	es	iß	*Plur.*	eſte	eſſet
	eſto	iß		eſtote	ihr ſollt eſſen.
	eſto	eſſe er			

Infinit.

Praeſ. eſſe eſſen.

* Auch die zuſammengeſezten von Edo als Comedo leiden dieſe Aenderung; als comes, comeſſem, comeſſe u. ſ. w.

II *Eo* ich gehe wird auf folgende Art abgewandelt

Indicat.	*Coniunct.*
Praeſens.	
Sing. Eo, is, it ich gehe u.ſ.w.	*S.* Eam, eas, eat ich gehe u. ſ. w.
Plur. Imus, itis, eunt.	*P.* eamus, eatis, eant.
Imperfectum.	
S. ibam, ibas, ibat ich ging u.ſ.w.	*S.* irem, ires, iret ich ginge u.ſ.w.
P. ibamus, ibatis, ibant.	*P.* iremus, iretis, irent.
Perfectum.	
S. ivi, iviſti, ivit ich bin gegangen u. ſ. w.	*S.* iverim, iveris, iverit ich ſei gegangen.
P. ivimus, iviſtis, iverunt, ivère.	*P.* ivèrimus, ivèritis, iverint.

Plusquamperfectum.

S. iveram, iveras, iverat ich war gegangen u. ſ. w. *S.* iviſſem, iviſſes, iviſſet ich wäre gegangen u. ſ. w.
P. iveramus, iveratis, iverant. *P.* iviſſemus, iviſſetis, iviſſent.

Futurum.

S. ibo, ibis, ibit ich werde oder will gehen u. ſ. w. *S.* ivero, iveris, iverit ich werde gegangen ſein, u. ſ. w.
P. ibimus, ibitis, ibunt *P.* iverimus, iveritis, iverint.

Imperativus.

Sing. i	gehe	*Plur.* ite	gehet
ito	du ſollſt gehen	itote	ihr ſollt gehen
ito	er ſoll gehen	eunto	ſie ſollen gehen.

Infinitivus.

Praeſ. ire gehen *Praet.* iviſſe gegangen ſein
Futur. iturum, ram, rum, ros, ras ra eſſe gehen werden.
Gerundia. Eundum, eundi, eundo, eundum, eundo zu gehen. *Supina* itum, itu zu gehen.

Participia.

Praeſ. iens *gen.* euntis gehend. *Futur.* iturus, ra, rum der, die, das gehen wird.

Anmerkungen.

1.) In perfecto und denen davon herkommenden Zeitausdrüken kann das v ſowohl in eo als ſeinen Abkömmlingen weggelaſſen werden; als ii, iiſti u. ſ. w. auch abii, redieram u. ſ. w.

2.) Darnach werden auch die zuſammengeſezten von eo geändert; als abeo, redeo, circumeo u. dgl. Dann auch dieſe hergeleiteten Queo, nequeo, veneo.

3.) Bei den Perſonen von eo, die mit einem i anfangen, kann in der Zuſammenſezung mit dem Vorworte circum das m wegbleiben; als circuibam, circuiviſſem &c.

4.) Bei veneo ich werde verkauft, fehlen der Imperativus, die Gerundia und Participia.

5.) Queo ich kann und Nequeo ich kann nicht, haben den Imperat. und die Gerundia nicht.

III *Fero* ich trage gieng ſonſt ordentlich nach lego; endlich hatte der Gebrauch in einigen Perſonen einen

einen Selbſtlauter ausgelaſſen, und es wurde unrichtig. Seine Abwandlung iſt folgende:

Activum

Indicativus	*Coniunctivus*
Praeſens	
S. Fero, fers, fert ich trage, du trägſt, er trägt.	*S.* Feram, feras, ferat ich trage, du trageſt, er trage.
P. ferimus, fertis, ferunt.	*P.* feramus, feratis, ferant.
Imperfectum.	
S. ferebam, ich truge. Wie legebam.	*S.* ferrem, ferres, ferret ich trüge u. ſ. w.
	P ferremus, ferretis, ferrent.
Perfectum und *Plusquamperfectum.*	
tuli ich habe getragen	tulerim ich habe getragen
tuleram ich hatte getragen	tuliſſem ich hätte getragen
wie legi, legerim, legeram, legiſſem.	
Futurum.	
feram ich werde tragen wie legam	tulero ich werde getragē habē wie legero.
Imperativus.	
S. fer trage	*P.* ferte traget
ferto du ſollſt tragen	fertote ihr ſollt tragen
ferto er ſoll tragen	ferunto ſie ſollen tragen
Infinitivus.	
Praeſ. ferre tragen	*Futur.* laturum, ram, rum eſſe tragen werden.
Praet. tuliſſe getragen haben	
Ger. ferendum, ferendi, ferendo, ferendum, ferendo zu tragē.	*Supina.* latum, latu zu tragen.
Participia.	
Praeſ. ferens tragend	*Futur.* laturus, ra, rum der, die, das tragen wird.

Paſſivum

Indicativus	*Coniunctivus*
Praeſens	
feror wie legor	ferar wie legar
Imperfectum	
ferebar wie legebar	*S.* ferrerer, ferreris, ferretur ich würde getragen u. ſ. w.
	P. ferremur, ferremini, ferrentur.

Perfectum, Plusquamperfectum & Futurum.
wie bei legor.

Imperativus.

S. ferre werde getragen | P. ferimini werdet getragen
fertor du ſollſt getragen | feriminor ihr ſollt getragen
fertor er ſoll werden | feruntor ſie ſollen werden.

Infinitivus.

Praeſ. ferri getragen werden | ***Praet.*** latum, am, um, os, as, a eſſe getragen worden ſein.
Futur. latum iri werden getragen werden.

Participia.

Praet. latus, a, um getragen. | *Fut.* ferendus, a, um der, die, das getragē werdē ſoll, muß.

Anmerkung. Einige zuſammengeſezte von fero brauchen vorzügliche Bemerkung wegen ihrem perfectum und ſupinum; als Aufero von ab- fero ich trage hinweg, hat abſtuli, ablatum. Affero von ad- fero ich trage herbei, hat attuli, allatum. Differo von dis- fero ich trage hinweg, hat diſtuli, dillatum. Effero von e- fero ich trage hinaus hat extuli elatum. Offero ich bringe dar, hat obtuli, oblatum. Suffero ich ertrage, hat ſuſtuli, ſublatum.

IV *Fio* ich werde, werde gemacht. Nach dieſer lezten Bedeutung wird es fürs paſſivum von facio ich mache, gebraucht. Seine Abwandlung iſt folgende:

Indicativus.

Praeſ. S. Fio ich werde | *Imperf.* fiebam ich wurde wie audiebam.
fis du wirſt
fit er wird | Perf. & Plperf. factus, a, um, ſum, eram ich bin, ich war geworden, wie lectus ſum &c.
P. fimus wir werdē
fitis ihr werdet
fiunt ſie werdē | ***Futur.*** fiam ich werde werden. wie audiam.

Coniunctivus.

Praeſ fiam ich werde wie audiam. | Perf. & Plperf. factus, a, um ſim, eſſem ich ſei, ich wäre geworden, wie lectus ſim &c.

Im-

Imperf. fierem ich würde wie legerem
Fut. factus fuero ich werde geworden ſein wie lectus fuero.

Infinitivus.

Praeſ. fieri werden.
Futur. factum iri werden gemacht werden.
Praet. factum, am, um, os, as, a eſſe geworden ſein.

Participia.

Praet. factus, a, um gemacht.
Futur. faciendus, a, um der, die, das gemacht werden ſoll.

Anmerkungen.

1.) Für den Imperat. ſezet man fac fias, u. ſ. w.

2.) Die zuſammengeſezten von facio, welche nach dem f das a behalten, machen ihre leidende Gattung auch mit fio; als calefacio ich erwärme, calefio ich werde erwärmt. Die andere, die das a in i verändern, gehen durchaus nach lego; als Perficio, perficior.

V *Sum* ich bin. Siehe oben.

* Die Abkömmlinge von Sum Praeſum, Abſum haben das gegenwärtige Mittelwort, obſchon Sum daſſelbe nicht hat.

VI *Poſſum* ich kann iſt von Sum und potis zuſammengeſezet, wovon die Silbe is ausgelaſſen iſt. Daher heißt es pot, wo Sum mit einem Vocal anfängt. Wo es mit f anfängt; bleibet dieſes anfangs f weg, und weil ein Vocal folgt, heißt es ebenfalls pot; wo Sum mit s anfängt, heißt es poſ. Die Abwandlung iſt demnach folgende:

	Indicativus.		*Coniunctivus.*
		Praeſens.	
Sing.	Poſſum ich kann	*S.*	Poſſim ich kann oder könne
	potes du kannſt		poſſis du kannſt
	poteſt er kann		poſſit er kann
Plur.	poſſumus wir können	*P.*	poſſimus wir können
	poteſtis ihr könnet		poſſitis ihr könnet
	poſſunt ſie können		poſſint ſie können
		Imperfectum.	
Sing.	poteram ich konnte	*Sing.*	poſſem ich könnte
	poteras du konnteſt		poſſes du könnteſt
	poterat er konnte		poſſet er könnte

 Plur.

Plur. poteramus wir konnten		*Plur.* poſſemus wir könnten	
poteratis ihr konntet		poſſetis ihr könntet	
poterant ſie konnten		poſſent ſie könnten	

Perfectum.

Sing. potui ich habe		*Sing.* potuerim ich habe	
potuiſti du haſt	gekönnt	potueris du habeſt	gekönnt
potuit er hat		potuerit er habe	
P. potuimus wir haben		*P.* potuerimus wir haben	
potuiſtis ihr habet	gekönnt	potueritis ihr habet	geköñt
potuerunt ſie habē		potuerint ſie haben	

Plusquamperfectum

Sing. potueram ich hatte		*Sing.* potuiſſem ich hätte	
potueras du hatteſt	gekönnt	potuiſſes du hätteſt	geköñt
potuerat er hatte		potuiſſet er hätte	
P. potueramus wir hatten		*P.* potuiſſemus wir hättē	
potueratis ihr hattet	gekönnt	potuiſſetis ihr hättet	gekönnt
potuerant ſie hatten		potuiſſent ſie hätten	

Futurum.

S. potero ich werde		*S.* potuero ich werde	
poteris du wirſt	können	potueris du werdeſt	können
poterit er wird		potuerit er werde	
P. poterimus wir werdē		*P.* potuerimus wir werden	
poteritis ihr werdet	können	potueritis ihr werdet	können
poterunt ſie werden		potuerint ſie werden	

Imperat. fac poſſis könne du
Infinit. *Praeſ.* poſſe können. *Praet.* potuiſſe gekönnt haben.
Particip. *Praeſ.* potens vermögend — einer, der kann.

VII *Volo* ich will; *Nolo* ich will nicht von non volo; *Malo* ich will lieber von magis volo, werden wie folgt, abgewandelt.

Indicativus.

Praeſens.

Sing. Volo	ich will	Nolo ich will nicht	Malo ich will lieber
vis	du willſt	non vis	mavis
vult	er will	non vult	mavult

Plur.

Plur.	volumus wir wollen	nolumus	malumus
	vultis ihr wollet	nolitis	mavultis
	volunt ſie wollen	nolunt	malunt

Imperativus.

volebam ich wollte	nolebam ich wollte nicht	malebam ich wollte lieber

wie legebam.

Perfectum.

volui ich habe gewollt	nolui ich habe nicht gewollt	malui ich habe lieber gewollt.

wie monui.

Plusquamperfectum.

volueram ich hatte gewollt	nolueram ich hatte nicht gewollt	malueram ich hatte lieber gewollt.

wie monueram.

Futurum.

Volam ich werde wollen	nolam ich werde nicht wollen	malam ich werde lieber wollen

wie legam.

Imperativus.

Sing.	noli wolle nicht	P.	nolite wollet nicht
	nolito du ſollſt nicht wollē		nolitote ihr ſollt nicht wollē
	nolito er ſoll nicht wollē		nolunto ſie ſollē nicht wollē

Coniunctivus.

Praeſens.

Sing.	velim ich wolle	nolim	malim
	velis du wolleſt	nolis	malis
	velit er wolle	nolit	malit
Plur.	velimus wir wollen	nolimus	malimus
	velitis ihr wollet	nolitis	malitis
	velint ſie wollen	nolint	malint

Imperfectum.

S.	vellem ich wollte - würde wollē	nollem	mallem
	velles du wollteſt	nolles	malles
	vellet er wollte	nollet	mallet
P.	vellemus wir wollten	nollemus	mallemus
	velletis ihr wolltet	nolletis	malletis
	vellent ſie wollten	nollent	mallent

Imperf. Inquiebam ganz wie audiebam.

Imperat.

Perf. *Sing.* — inquiſti — *Sing.* Inque, inquito.
Plur. — inquiſtis —
Fut. Sing. — inquies, inquiet.

13.) *Memini* **ich gedenke, habe gedacht.** Dieſes hat in Indicat. in Coniunct. und in Infinit. die tempora, welche vom perfect. hergeleitet werden. Weiters
Imperat. Sing. memento gedenke.
Plur. mementote gedenket.

14.) *Novi* **ich weiß, habe gewußt** hat in Indicat. Coniunct. und Infinit. die tempora, welche vom perfecto abgeleitet werden; ſtoſet auch in ſeiner Abwandlung oft die Silbe vi und ve aus; als noram, noſti, für noviſti, noveram.

15.) *Odi* **ich haſſe, habe gehaſſet** hat in Indicat. Coniunct. und Infinit. die vom perfecto abgeleiteten tempora. Weiters
Infinit. Fut. Oſurum, am, um, os, as, a haſſen werden.
Particip. *Praet.* Oſus, a, um der haſſet oder gehaſſet hat. So auch exoſus, peroſus.
Fut. Oſurus, a, um der haſſen wird.

16.) *Ovare* **frohloken.** Davon
Ind. Praeſ. — ovas, ovat. *Coniunct.* Pr. — — ovet
Inf. Praeſ. ovare *Imp.* — — ovaret
Particip. Pr. ovans.
Praet. Ovatus über den man frohloket hat.

17.) *Quaeſo* **ich bitte.** Davon quaeſumus wir bitten.

18.) *Salvere* **gegrüſet werden.** Davon
Indicat. Futur. — ſalvebis du wirſt gegrüſet werden
Imperat. Sing. ſalve | ſei gegrüſet
ſalveto |
Infinit. Praeſ. ſalvere gegrüſet werden.
Plur. ſalvete ſeid gegrüſet

19.) *Valere* **wohlauf ſein.** Davon
Imperat. Sing. Vale, valeto ſei wohlauf
Plur. valete ſeid wohlauf.

II Die unperſönlichen Zeitwörter ſind von zweierlei

erlei Gattung: entweder eigentliche, oder uneigentliche.

1.) Eigentliche impersonalia werden jene genennt, die von Natur aus ſolche ſind. Dergleichen ſind

Decet es geziemet ſich	Piget es verdrüſet / iſt verdrüſig
Libet, lubet es iſt gefällig	
Licet es iſt erlaubt	Poenitet es gereuet
Liquet es iſt bekannt	Pudet es ſchämet
Miſeret es erbarmet	Taedet es verdrüſet u. ſ. w.
Oportet man muß.	

Anmerkungen.

a.) Von dieſen kommen noch einige abgeleitete; als miſereſcit es erbarmet — dedecet es iſt unziemlich — collibet es beliebt.

b.) Die Imperſonalia haben keinen Imperat. keine Gerundia, kein Supinum. Statt des Imperat. wird der Coniunctivus gebraucht.

2.) Uneigentliche Imperſonalia ſind jene perſönliche Zeitwörter, welche öfters unperſönlich ſtehen. Es ſind dergleichen in der thätigen und leidenden Gattung.

a.) Die uneigentlichen Imperſonalia activa entſtehen von vielen Verbis neutris, wenn bei ihnen die dritte Perſon es die Stelle des Nominat. vertritt. Z. B. accidit, contingit, evenit, obvenit es trägt ſich zu; attinet es betrift; conducit, expedit es iſt nützlich, vorträglich u. ſ. w.

b.) Imperſonalia paſſiva entſtehen von allen thätigen und mittlern Zeitwörtern, wenn ſie auf den unbeſtimmten Nominat. man unperſönlich geſezet ſind. Z. B. Legitur man lieſt, itur man gehet u. ſ. w. Bei den umſchriebenen Zeiten wird das neutrum gebraucht; als lectum eſt man hat geleſen.

* Auch die Verba activa, die keinen Accuſativum perſonae annehmen, können in paſſivo nur die dritte Perſon, doch Sing. und plur. numeri haben; als interdico.

§. 101.

Reichhaltige Zeitwörter, abundantia, ſind jene, welche unter einerlei Bedeutung 1.) entweder ein

Abweichungen.

I *In perf.* allein weichen ab.

Lavo ich waſche *perf.* lavi *ſup.* lavatum -- lautum -- lotum.
Do ich gebe — dedi — datum.
Sto ich ſtehe — ſteti — ſtatum.

Anmerkungen.

a.) Die compoſita von do, welche mit circum, peſſum, ſatis, venum zuſammengeſezet ſind, bleiben primae coniugationis, und haben wie das Stammwort dedi, datum; circumdo, circumdedi, circumdatum. Die Compoſita von do, welche mit andern Wörtern zuſammengeſezet ſind, ſind tertiae coniugationis, und haben didi, ditum; als vendo ich verkaufe, vendidi, venditum.

b.) Die compoſita von ſto haben in perf. *ſtiti* in ſup. *ſtatum* und *ſtitum*; als praeſto ich leiſte praeſtiti, præſtatum und praeſtitum.

II In *perfect.* und *ſup.* weichen ab

1.) Folgende machen in perf. *ui* in ſup. *itum.*

Crepo ich barſte crepui — crepitum
Cubo ich liege cubui — cubitum
Domo ich bezähme domui — domitum
Plico ich falte plicui — plicitum
Sono ich töne ſonui — ſonitum
Tono ich donnere tonui — tonitum
Veto ich verbiete vetui — vetitum
Mico ich ſchimmere micui -- ——

Anmerkungen.

a.) Cubo hat zweierlei compoſita; einige werden mit einem bloſen Zuſaze gemacht; als excubo ich wache; bei andern iſt vor dem b ein m eingeſchaltet; als diſcumbo ich ſeze mich nieder. Dieſe ändern ſich nach der dritten Art; in perf. aber und ſup. bleibt das eingeſezte m weg; als diſcubui, diſcubitum.

b.) Plico iſt mit Nenn- und Vorwörtern zuſammengeſezet. Jene und Supplico haben in perf. avi in ſup. atum; als dupplico ich verdopple, duplicavi, duplicatum; ſupplico ich bitte demüthig, ſupplicavi,

ſup-

ſupplicatum. Dieſe mit Vorwörtern zuſammengeſezten haben ui, itum, oder avi, atum; als explico ich erkläre explicui, explicitum, oder explicavi, explicatum.

2.) Folgende machen in perf. ui und haben ein beſonderes ſupinum.

Eneco | ich tödte enecui, enectum.
Interneco | ich tödte internecui, internectum.
Seco ich ſchneide ſecui, ſectum.
Frico ich kraze fricui, frictum.

3.) Iuvo ich helfe iuvi ohne ſup.
Adiuvo ich helfe adiuvi, adiutum.
Poto ich trinke potavi oder potus, oder potatus ſum, *ſup.* potum oder potatum.

§. 105.
Verzeichniß für die Wörter der zweiten Art.

Allgemeine Regel. Die Zeitwörter der zweiten Art haben in perf. *ui* in ſup. *itum*; als moneo ich ermahne monui, monitum.

Abweichungen. Allein in ſup. weichen ab

1.) Folgende haben ein anderes *ſupinum.*

Cenſeo ich ſchäze *perf.* cenſui *ſup.* cenſum.
Doceo ich lehre — docui — doctum.
Miſceo ich miſche — miſcui — miſtum oder mixtum
Teneo ich halte — tenui — tentum.
Torreo ich brate — torrui — toſtum.

2.) Kein *ſup.* haben

Sorbeo ich ſchlürfe, Timeo ich fürchte mich, und faſt alle neutra, welche in perf. *ui* haben. Von dieſen haben folgende in perf. *ui* in ſup. *itum* nach der allgemeinen Regel.

Caleo ich bin warm calui, calitum.
Careo ich leide Mangel carui, caritum
Doleo ich habe Schmerzen dolui, dolitum.
Iaceo ich liege iacui, iacitum.
Noceo ich ſchade nocui, nocitum.
Pareo | ich gehorche | ich erſcheine parui, paritum.

Bayerische Staatsbibliothek München

Placeo ich gefalle, placui, placitum.
Taceo ich ſchweige tacui, tacitum.
Valeo | ich gelte / ich bin geſund | valui, valitum.

Beſondere Regeln.

I Folgende haben in perf. *di* in ſup. *ſum.*

Mordeo ich beiſe momordi, morſum.
Pendeo ich hange pependi, penſum.
Prandeo ich eſſe zu Mittag prandi, pranſum.
Spondeo ich verheiſe ſpopondi, ſponſum.
Sedeo ich ſize, ſedi, ſeſſum.
Strideo ich kirre, ſtridi ——
Tondeo ich ſchäre totondi, tonſum.
Video ich ſehe vidi, viſum.

II Folgende haben in perf. *ſi* in ſup. *ſum.*

Ardeo ich brenne arſi, arſum.
Haereo ich hange haeſi, haeſum.
Iubeo ich befehle iuſſi, iuſſum.
Maneo ich bleibe manſi, manſum.
Mulceo ich beſänftige mulſi, mulſum.
Rideo ich lache riſi, riſum.
Suadeo ich rathe ſuaſi, ſuaſum.
Tergeo ich trokne ab terſi, terſum.

Algeo	ich friere	alſi	Ohne ſup.
Fulgeo	ich glänze	fulſi	
Turgeo	ich ſtroze	turſi	
Urgeo	ich betreibe	urſi	

* Indulgeo ich überſehe, laſſe zu hat indulſi, indultum. Torqueo ich quäle hat torſi, tortum. Mulgeo ich melke hat mulſi oder mulxi, mulſum oder mulctum.

** Die Compoſita von maneo, welche das Wurzel a mit i verwechſeln, haben in perf. *minui* ohne ſup.; als immineo ich nahe an imminui.

III Folgende haben in perf. *evi*, in ſup. *etum.*

Deleo ich löſche aus delevi, deletum.
Fleo ich weine flevi, fletum.
Neo ich ſpinne nevi, netum.
Vieo ich binde vievi, vietum.
Cieo ich bewege hat civi, citum.

An-

Anmerkungen.

1.) Die Compoſita von pleo haben ebenfalls in perf. *evi*, in ſup. *etum*; als repleo ich fülle replevi, repletum.

2.) Die Compoſita von Oleo ich rieche, welche ihre Stammbedeutung verlieren, haben folgendermaſen:

Aboleo ich ſchaffe ab, zernichte abolevi oder abolui, abolitum.

Adoleo ich wachſe auf adolevi, adultum.

Adoleo ich zünde, rauche an adolevi oder adolui, adolitum.

Exoleo ich veralte exolevi, exoletum.

Obſoleo ich komme aus dem Gebrauche, werde altväteriſch obſolevi, obſoletum.

IV Die Verba auf *veo* haben in perf. *vi* in ſup. *tum*.

Caveo ich hüte mich cavi, cautum.

Faveo ich bin günſtig favi, fautum.

Foveo ich wärme — begünſtige fovi, fotum.

Moveo ich bewege movi, motum.

Voveo ich gelobe vovi, votum.

Ferveo ich ſüde — bin heis fervi } Ohne ſup.
Paveo ich erſchröke pavi }
Conniveo ich überſehe connivi - nixi }

Flaveo ich bin gelb } Ohne perf. und ſup.
Liveo ich bin blau }

V In perf. haben *xi*

Augeo ich vermehre auxi, auctum.

Frigeo ich friere frixi ohne ſup.

Luceo ich leuchte luxi } Ohne ſup.
Lugeo ich traure luxi }

§. 106.

Verzeichniß für die Zeitwörter der dritten Art.

Bei dieſer Art folgt man am füglichſten der Ordnung ihrer Endſilben.

I Die Zeitwörter auf *bo* verändern

1.) bo fürs perf. in *bi* fürs ſup. in *bitum*;

Bibo ich trinke bibi, bibitum.

Lambo ich leke lambi | Ohne ſup.
Scabo ich kraze ſcabi |

2.) bo fürs perf. in *pſi*, fürs ſup. in *ptum*;

Glubo ich ſchäle glupſi, gluptum.
Nubo heyrathe nupſi, nuptum.
Scribo ich ſchreibe ſcripſi, ſcriptum.

II Die Zeitwörter auf *co* ſind beſonders zu merken

Dico ich ſage dixi, dictum.
Duco ich führe duxi, ductum.
Ico ich ſchlage ici, ictum.
Parco | ich ſpare, ich ſchone | peperci oder parſi, parcitum und parſum
Vinco ich überwinde vici, victum.

III Die Zeitwörter auf *ſco* verändern fürs perf. *ſco* in *vi*, fürs ſup. in *tum*; als Noſco ich kenne, novi, notum.

Abweichungen.

1.) Nur in ſup. weichen ab
Agnoſco | Cognoſco | ich erkenne agnovi, agnitum; cognovi, cognitum
Paſco ich füttere, weide pavi, paſtum.

2.) In perf. weichen ab, und ſind ohne ſup.
Compeſco ich bezähme compeſcui.
Conquiniſco ich büke mich conquexi.
Diſco ich lerne didici. Diſpeſco ich zertheile diſpeſcui.
Poſco ich fodere popoſci.

Anmerk. Die übrigen auf *ſco* ſind meiſtens abgeleitete Zeitwörter. Kommen ſie von einem Zeitworte: ſo haben ſie das perf. und ſup. wie das Stammwort; als adoleſco ich wachſe adolevi, adultum. — Kommen ſie von Nennwörtern: ſo fehlt ihnen das perf. und ſup. als diteſco ich werde reich. Doch haben folgende Abkömmlinge von Nennwörtern ein perf.
Conſaneſco ich werde geſund conſanui.
Evaneſco ich verſchwinde evanui.
Innoteſco ich werde bekannt innotui.
Macreſco ich werde mager macrui.
Manſueſco ich werde zahm manſuevi.
Matureſco ich werde zeitig maturui.
Nigreſco ich werde ſchwarz nigrui.
Obbruteſco ich werde viehiſch obbrutui.

Obmuteſco ich verſtumme obmutui.
Obſurdeſco ich werde taub obſurdui.
Recrudeſco ich breche wieder auf recrudui.

IV Die Zeitwörter auf *do* machen in perf. *di* in ſup. *ſum*; als defendo ich beſchüze defendi, defenſum.

Abweichungen.

1.) Folgende verdoppeln die Anfangsſilbe in perf.
Cado ich falle cĕcidi, caſum.
Caedo ich haue cēcidi, caeſum.
Pendo ich zahle pependi, penſum.
Tendo ich ſpanne tetendi, tenſum und tentum.
Tundo ich ſtoſe tutudi, tunſum.
Die Compoſita davon tuſum.

2.) Folgende werfen das *n* vorm *do* weg.
Findo ich ſpalte fidi, fiſſum.
Fundo ich gieſe fudi, fuſum.
Scindo ich ſchneide ſcidi, ſciſſum.
Pando ich breite aus, pandi, paſſum und panſum.

3.) Folgende haben kein ſup.
Rudo ich ſchreie wie ein Eſel rudi.
Pedo ich laſſe einen Wind pepedi.
Strido ich knirre ſtridi.
Fido ich traue fidi — fiſus ſum.

4.) Folgende verändern *do* in *ſi* und *ſum*.
Cedo ich weiche ceſſi, ceſſum.
Claudo ich ſchlieſe clauſi, clauſum.
Divido ich zertheile diviſi, diviſum.
Laedo ich verleze laeſi, laeſum.
Ludo ich ſpiele luſi, luſum.
Plaudo ich klatſche plauſi, plauſum.
Rado ich ſchabe raſi, raſum. Rodo ich nage roſi, roſum.
Trudo ich ſtoſe truſi, truſum.

Anmerkungen.

a.) Vado hat kein perf. und kein ſup. Aber die Compoſita davon machen vaſi, vaſum; als invado ich falle an invaſi, invaſum.

b.) Die Zeitwörter auf plodo wie explodo kommen von plando; daher machen ſie ploſi, ploſum.

6.) Die Wörter, welche ſich endigen auf ſpicio und licio verändern das icio in exi, ectum; als conſpicio ich ſchaue an conſpexi, conſpectum; allicio ich loke an allexi, allectum. Aber Elicio ich loke heraus hat elicui, elicitum.

IX. Die Wörter auf *lo* haben

1.) *ui, itum;* als
Alo ich ernähre alui, alitum.
Molo ich mahle molui, molitum.
Malo ich will lieber malui }
Nolo ich will nicht nolui } Ohne ſup.
Volo ich will volui }

* Die Wörter auf cello haben cellui aber kein ſup. als Antecello ich übertreffe antecellui. Aber Percello ich jage Furcht ein, ſchmeiſe nieder hat perculſi, perculſum.

2.) *ui, tum;* als
Colo ich baue — ehre colui, cultum. — Occulo ich verberge occului, occultum. — Conſulo ich rathe conſului, conſultum.

3.) Beſonders ſind zu merken.
Fallo ich betriege fefelli, falſum.
Pello ich treibe pepuli, pulſum.
Pſallo ich ſinge pſalli ohne ſup.
Tollo ich nehme weg ſuſtuli, ſublatum.
Vello ich ropfe velli- vulſi, vulſum.

X. Die Wörter auf *mo* verändern das o

1.) In *ui, itum*; als
Fremo ich murre fremui, fremitum.
Gemo ich ſeufze gemui, gemitum.
Vomo ich erbreche mich vomui, vomitum.
Tremo ich zittere tremui ohne ſup.

2.) In *pſi, ptum;* als
Como ich ſchmüke compſi, comptum.
Demo ich nehme weg dempſi, demptum.
Promo ich nehme heraus prompſi, promptum.
Sumo ich nehme ſumpſi, ſumptum.

3.) Emo ich kaufe hat emi, emptum. Premo ich drüke preſſi, preſſum.

* Die Compoſita von emo und premo verändern das emo in imo; als adimo ich nehme weg; comprimo ich drüke zuſam-

zuſammen. In perf. und ſup. haben ſie aber wie ihre Stammwörter; als ademi, ademptum; compreſſi, compreſſum.

XI Die Zeitwörter auf *no* haben ihre perf. und ſup. nach folgender Anweiſung.

Cano ich ſinge cecini, cantum.

Cerno { ich ſihe / — fechte / — beſchlieſe } crevi, cretum.

Contemno ich verachte contempſi, contemptum.

Lino ich beſtreiche, lini — livi — levi — litum.

Pono ich lege poſui, poſitum.

Sino ich laſſe ſivi, ſitum.

Sperno ich verachte ſprevi, ſpretum.

Sterno ich werfe nieder ſtravi, ſtratum.

* Die Compoſita von cano ändern ſich in cino, und machen cinui, centum; als praecino, praecinui, praecentum.

** Cerno ich ſehe iſt ohne perf. und ſup. — Cerno ich trette an eine Erbſchaft hat crevi; als crevit haereditatem. *Cic.*

XII Die Zeitwörter auf *po* verändern po in *pſi*, *ptum*; als Clepo ich ſtehle clepſi, cleptum — Carpo ich breche ab carpſi, carptum u. ſ. w.

* Die Compoſita von carpo ändern ſich in cerpo, gehen aber nach der Regel; als Diſcerpo ich zerpflüke, zerreiſe diſcerpſi, diſcerptum.

** Rumpo ich zerreiſe — Strepo ich rauſche und ihre compoſita weichen von der Regel ab, und machen rupi, ruptum, ſtrepui, ſtrepitum.

XIII Die Zeitwörter auf *quo* ſind

Coquo ich koche coxi, coctum. Linquo ich verlaſſe liqui ohne ſup.

* Die Compoſita von linquo haben ein ſup. auf lictum; als relinquo ich hinterlaſſe reliqui, relictum.

XIV Die Zeitwörter auf *ro* machen ihr perf. und ſup. folgendermaſen.

Curro ich laufe cucurri, curſum.

Fero ich trage tuli, latum.

Gero ich trage geſſi, geſtum.

Quaero ich ſuche — frage quaeſivi, quaeſitum.

Sero ich ſäe ſevi, ſatum. Tero ich reibe trivi, tritum.

6.) Die Wörter, welche ſich endigen auf ſpicio und licio verändern das icio in exi, ectum; als conſpicio ich ſchaue an conſpexi, conſpectum; allicio ich loke an allexi, allectum. Aber Elicio ich loke heraus hat elicui, elicitum.

IX. Die Wörter auf *lo* haben

1.) *ui*, *itum;* als

Alo ich ernähre alui, alitum.
Molo ich mahle molui, molitum.
Malo ich will lieber malui }
Nolo ich will nicht nolui } Ohne ſup.
Volo ich will volui }

* Die Wörter auf cello haben cellui aber kein ſup. als Antecello ich übertreffe antecellui. Aber Percello ich jage Furcht ein, ſchmeiſe nieder hat perculſi, perculſum.

2.) *ui*, *tum;* als

Colo ich baue — ehre colui, cultum. — Occulo ich verberge occului, occultum. — Conſulo ich rathe conſului, conſultum.

3.) Beſonders ſind zu merken.

Fallo ich betriege fefelli, falſum.
Pello ich treibe pepuli, pulſum.
Pſallo ich ſinge pſalli ohne ſup.
Tollo ich nehme weg ſuſtuli, ſublatum.
Vello ich ropfe velli-vulſi, vulſum.

X. Die Wörter auf *mo* verändern das o

1.) In *ui*, *itum*; als

Fremo ich murre fremui, fremitum.
Gemo ich ſeufze gemui, gemitum.
Vomo ich erbreche mich vomui, vomitum.
Tremo ich zittere tremui ohne ſup.

2.) In *pſi*, *ptum;* als

Como ich ſchmüke compſi, comptum.
Demo ich nehme weg dempſi, demptum.
Promo ich nehme heraus prompſi, promptum.
Sumo ich nehme ſumpſi, ſumptum.

3.) Emo ich kaufe hat emi, emptum. Premo ich drüke preſſi, preſſum.

* Die Compoſita von emo und premo verändern das emo in imo; als adimo ich nehme weg; comprimo ich drüke zuſam-

zuſammen. In perf. und ſup. haben ſie aber wie ihre Stammwörter; als ademi, ademptum; compreſſi, compreſſum.

XI Die Zeitwörter auf *no* haben ihre perf. und ſup. nach folgender Anweiſung.

Cano ich ſinge cecini, cantum.

Cerno { ich ſehe — fechte — beſchlieſe } crevi, cretum.

Contemno ich verachte contempſi, contemptum.
Lino ich beſtreiche, lini — livi — levi — litum.
Pono ich lege poſui, poſitum.
Sino ich laſſe ſivi, ſitum.
Sperno ich verachte ſprevi, ſpretum.
Sterno ich werfe nieder ſtravi, ſtratum.

* Die Compoſita von cano ändern ſich in cino, und machen cinui, centum; als praecino, praecinui, praecentum.

** Cerno ich ſehe iſt ohne perf. und ſup. — Cerno ich trette an eine Erbſchaft hat crevi; als crevit haereditatem. *Cic.*

XII Die Zeitwörter auf *po* verändern po in *pſi*, *ptum*; als Clepo ich ſtehle clepſi, cleptum — Carpo ich breche ab carpſi, carptum u. ſ. w.

* Die Compoſita von carpo ändern ſich in cerpo, gehen aber nach der Regel; als Diſcerpo ich zerpflüke, zerreiſe diſcerpſi, diſcerptum.

** Rumpo ich zerreiſe — Strepo ich rauſche und ihre compoſita weichen von der Regel ab, und machen rupi, ruptum, ſtrepui, ſtrepitum.

XIII Die Zeitwörter auf *quo* ſind

Coquo ich koche coxi, coctum. Linquo ich verlaſſe liqui ohne ſup.

* Die Compoſita von linquo haben ein ſup. auf lictum; als relinquo ich hinterlaſſe reliqui, relictum.

XIV Die Zeitwörter auf *ro* machen ihr perf. und ſup. folgendermaſen.

Curro ich laufe cucurri, curſum.
Fero ich trage tuli, latum.
Gero ich trage geſſi, geſtum.
Quaero ich ſuche — frage quaeſivi, quaeſitum.
Sero ich ſäe ſevi, ſatum. Tero ich reibe trivi, tritum.

6.) Die Wörter, welche ſich endigen auf ſpicio und licio verändern das icio in exi, ectum; als conſpicio ich ſchaue an conſpexi, conſpectum; allicio ich loke an allexi, allectum. Aber Elicio ich loke heraus hat elicui, elicitum.

IX. Die Wörter auf *lo* haben

1.) *ui, itum;* als

Alo ich ernähre alui, alitum.
Molo ich mahle molui, molitum.
Malo ich will lieber malui }
Nolo ich will nicht nolui } Ohne ſup.
Volo ich will volui }

* Die Wörter auf cello haben cellui aber kein ſup. als Antecello ich übertreffe antecellui. Aber Percello ich jage Furcht ein, ſchmeiſe nieder hat perculſi, perculſum.

2.) *ui, tum;* als

Colo ich baue — ehre colui, cultum. — Occulo ich verberge occului, occultum. — Conſulo ich rathe conſului, conſultum.

3.) Beſonders ſind zu merken.

Fallo ich betriege fefelli, falſum.
Pello ich treibe pepuli, pulſum.
Pſallo ich ſinge pſalli ohne ſup.
Tollo ich nehme weg ſuſtuli, ſublatum.
Vello ich ropfe velli - vulſi, vulſum.

X. Die Wörter auf *mo* verändern das o

1.) In *ui, itum;* als

Fremo ich murre fremui, fremitum.
Gemo ich ſeufze gemui, gemitum.
Vomo ich erbreche mich vomui, vomitum.
Tremo ich zittere tremui ohne ſup.

2.) In *pſi, ptum;* als

Como ich ſchmüke compſi, comptum.
Demo ich nehme weg dempſi, demptum.
Promo ich nehme heraus prompſi, promptum.
Sumo ich nehme ſumpſi, ſumptum.

3.) Emo ich kaufe hat emi, emptum. Premo ich drüke preſſi, preſſum.

* Die Compoſita von emo und premo verändern das emo in imo; als adimo ich nehme weg; comprimo ich drüke zuſam-

zuſammen. In perf. und ſup. haben ſie aber wie ihre Stammwörter; als ademi, ademptum; compreſſi, compreſſum.

XI Die Zeitwörter auf *no* haben ihre perf. und ſup. nach folgender Anweiſung.

Cano ich ſinge cecini, cantum.

Cerno { ich ſihe — fechte — beſchlieſe } crevi, cretum.

Contemno ich verachte contempſi, contemptum.
Lino ich beſtreiche, lini — livi — levi — litum.
Pono ich lege poſui, poſitum.
Sino ich laſſe ſivi, ſitum.
Sperno ich verachte ſprevi, ſpretum.
Sterno ich werfe nieder ſtravi, ſtratum.

* Die Compoſita von cano ändern ſich in cino, und machen cinui, centum; als praecino, praecinui, praecentum.

** Cerno ich ſehe iſt ohne perf. und ſup. — Cerno ich trette an eine Erbſchaft hat crevi; als crevit haereditatem. *Cic.*

XII Die Zeitwörter auf *po* verändern po in *pſi*, *ptum*; als Clepo ich ſtehle clepſi, cleptum — Carpo ich breche ab carpſi, carptum u. ſ. w.

* Die Compoſita von carpo ändern ſich in cerpo, gehen aber nach der Regel; als Diſcerpo ich zerpflüke, zerreiſe diſcerpſi, diſcerptum.

** Rumpo ich zerreiſe — Strepo ich rauſche und ihre compoſita weichen von der Regel ab, und machen rupi, ruptum, ſtrepui, ſtrepitum.

XIII Die Zeitwörter auf *quo* ſind

Coquo ich koche coxi, coctum. Linquo ich verlaſſe liqui ohne ſup.

* Die Compoſita von linquo haben ein ſup. auf lictum; als relinquo ich hinterlaſſe reliqui, relictum.

XIV Die Zeitwörter auf *ro* machen ihr perf. und ſup. folgendermaſen.

Curro ich laufe cucurri, curſum.
Fero ich trage tuli, latum.
Gero ich trage geſſi, geſtum.
Quaero ich ſuche — frage quaeſivi, quaeſitum.
Sero ich ſäe ſevi, ſatum. Tero ich reibe trivi, tritum.

6.) Die Wörter, welche ſich endigen auf ſpicio und licio verändern das icio in exi, ectum; als conſpicio ich ſchaue an conſpexi, conſpectum; allicio ich loke an allexi, allectum. Aber Elicio ich loke heraus hat elicui, elicitum.

IX. Die Wörter auf *lo* haben

1.) *ui, itum;* als
Alo ich ernähre alui, alitum.
Molo ich mahle molui, molitum.
Malo ich will lieber malui } Ohne ſup.
Nolo ich will nicht nolui } Ohne ſup.
Volo ich will volui } Ohne ſup.

* Die Wörter auf cello haben cellui aber kein ſup. als Antecello ich übertreffe antecellui. Aber Percello ich jage Furcht ein, ſchmeiſe nieder hat perculſi, perculſum.

2.) *ui, tum;* als
Colo ich baue — ehre colui, cultum. — Occulo ich verberge occului, occultum. — Conſulo ich rathe conſului, conſultum.

3.) Beſonders ſind zu merken.
Fallo ich betriege fefelli, falſum.
Pello ich treibe pepuli, pulſum.
Pſallo ich ſinge pſalli ohne ſup.
Tollo ich nehme weg ſuſtuli, ſublatum.
Vello ich ropfe velli- vulſi, vulſum.

X. Die Wörter auf *mo* verändern das o

1.) In *ui, itum*; als
Fremo ich murre fremui, fremitum.
Gemo ich ſeufze gemui, gemitum.
Vomo ich erbreche mich vomui, vomitum.
Tremo ich zittere tremui ohne ſup.

2.) In *pſi, ptum;* als
Como ich ſchmüke compſi, comptum.
Demo ich nehme weg dempſi, demptum.
Promo ich nehme heraus prompſi, promptum.
Sumo ich nehme ſumpſi, ſumptum.

3.) Emo ich kaufe hat emi, emptum. Premo ich drüke preſſi, preſſum.

* Die Compoſita von emo und premo verändern das emo in imo; als adimo ich nehme weg; comprimo ich drüke zuſam=

zuſammen. In perf. und ſup. haben ſie aber wie ihre Stammwörter; als ademi, ademptum; compreſſi, compreſſum.

XI Die Zeitwörter auf *no* haben ihre perf. und ſup. nach folgender Anweiſung.

Cano ich ſinge cecini, cantum.

Cerno { ich ſibe — fechte — beſchlieſe } crevi, cretum.

Contemno ich verachte contempſi, contemptum.

Lino ich beſtreiche, lini — livi — levi — litum.

Pono ich lege poſui, poſitum.

Sino ich laſſe ſivi, ſitum.

Sperno ich verachte ſprevi, ſpretum.

Sterno ich werfe nieder ſtravi, ſtratum.

* Die Compoſita von cano ändern ſich in cino, und machen cinui, centum; als praecino, praecinui, praecentum.

** Cerno ich ſehe iſt ohne perf. und ſup. — Cerno ich trette an eine Erbſchaft hat crevi; als crevit haereditatem. *Cic.*

XII Die Zeitwörter auf *po* verändern po in *pſi*, *ptum*; als Clepo ich ſtehle clepſi, cleptum — Carpo ich breche ab carpſi, carptum u. ſ. w.

* Die Compoſita von carpo ändern ſich in cerpo, gehen aber nach der Regel; als Diſcerpo ich zerpflüke, zerreiſe diſcerpſi, diſcerptum.

** Rumpo ich zerreiſe — Strepo ich rauſche und ihre compoſita weichen von der Regel ab, und machen rupi, ruptum, ſtrepui, ſtrepitum.

XIII Die Zeitwörter auf *quo* ſind

Coquo ich koche coxi, coctum. Linquo ich verlaſſe liqui ohne ſup.

* Die Compoſita von linquo haben ein ſup. auf lictum; als relinquo ich hinterlaſſe reliqui, relictum.

XIV Die Zeitwörter auf *ro* machen ihr perf. und ſup. folgendermaſen.

Curro ich laufe cucurri, curſum.

Fero ich trage tuli, latum.

Gero ich trage geſſi, geſtum.

Quaero ich ſuche — frage quaeſivi, quaeſitum.

Sero ich ſäe ſevi, ſatum. Tero ich reibe trivi, tritum.

Verro ich kehre verſi, verſum.
Uro ich brenne uſſi, uſtum.

* Die Compoſita von quaero ändern ſich in quiro, und machen quiſivi, quiſitum; als acquiro ich erwerbe acquiſivi, acquiſitum.

** Die Compoſita von ſero ich ſäe haben ſevi, ſitum, wenn ſie die Bedeutung des Stammwortes behalten; als conſero ich beſäe conſevi, conſitum. Die andere aber auf ſero, die keine Bedeutung von ſäen haben, machen ſerui, ſertum; als aſſero ich bejahe aſſerui, aſſertum u. ſ. w.

XV Von den Zeitwörtern auf *ſo* bemerke man

1.) *O* wird verändert in *ivi*, *itum* bei
Arceſſo ich fodere herbei arceſſivi, arceſſitum.
Capeſſo ich ergreife capeſſivi, capeſſitum.
Faceſſo ich mache zu ſchaffen faceſſivi, faceſſitum.
Laceſſo ich reize laceſſivi, laceſſitum.

2.) *O* wird verändert in *ui*, *itum* bei
Depſo ich knäte depſui, depſitum und depſtum.
Pinſo ich bake pinſui, pinſitum — pinſum — piſtum.

3.) Viſo ich beſuche — ſehe zu viſi, viſum. Inceſſo ich falle an inceſſi ohne ſup.

XVI Die Zeitwörter auf *to* bilden ihr perf. und ſup. nach folgender Ordnung:

Flecto [ich biege / ich lenke] flexi, flexum.
Necto ich knüpfe nexi, nexum.
Pecto ich kämme pexi — pexui, pexum.
Meto ich ärndte meſſui, meſſum.
Mitto ich ſchike miſi, miſſum.
Peto ich begehre petivi, petitum.
Siſto ich halte — ſtelle dar ſtiti, ſtatum.
Verto ich wende verti, verſum.
Sterto ich ſchnarche, ſtertui ohne ſup.

XVII Die Zeitwörter auf *uo* verändern o in *i*, *tum*; als ſternuo ich nieſe ſternui, ſternutum — Acuo ich ſchärfe acui, acutum.

Abweichungen.

1.) Fluo ich flieſe hat fluxi, fluxum — Struo ich baue hat ſtruxi, ſtructum.

2.) Ohne

2.) Ohne ſup. ſind
Batuo ich ſchlage batui.
Congruo ich ſtimme überein congrui.
Ingruo ich falle haufenweis ein ingrui.
Luo ich entgelte lui. Pluit es regnet plui.
Metuo ich fürchte metui.
Reſpuo { ich ſchlage aus / ich verabſcheue } reſpui.

* Die Compoſita von luo haben lui, lutum; als Polluo ich verunreinige pollui, pollutum.

XVIII Die Zeitwörter auf *vo* und *xo* machen ihr perf. und ſup. auf folgende Art.
Solvo ich bezahle ſolvi, ſolutum.
Vivo ich lebe vixi, vixum.
Volvo ich wälze volvi, volutum.
Texo ich webe texui, textum.

§. 107.

Verzeichniß für die Zeitwörter der vierten Art.

Allgemeine Regel. Die Zeitwörter dieſer Art verändern das *o* praeſentis in *vi*, *tum*; als Audio ich höre audivi, auditum. — Salio ich ſalze ſalivi, ſalitum.

Abweichungen.

1.) In ſup. weichen ab
Sepelio ich begrabe ſepelivi, ſepultum. — Singultio ich ſchluchſe ſingultivi, ſingultum.

2.) In perf. und ſup. weichen ab
Amicio ich bekleide amixi, amictum.
Aperio ich eröfne aperui, apertum.
Comperio ich erfahre comperi, compertum.
Operio ich bedeke operui, opertum.
Reperio ich finde reperi, repertum.
Farcio ich mäſte farſi, fartum.
Fulcio ich unterſtüze fulſi, fultum.
Sepio ich umzäume ſepſi, ſeptum.
Venio ich komme veni, ventum.
Haurio ich ſchöpfe hauſi, hauſtum.
Raucio ich bin heiſer rauſi, rauſum.

Salio

Salio ich hüpfe ſalii — ſalui, ſaltum.
Sancio ich verordne ſanxi, ſancitum.
Sarcio ich ergänze ſarſi, ſartum.
Sentio [ich meine / ich fühle] ſenſi, ſenſum.
Vincio ich binde vinxi, vinctum.
Veneo ich werde verkauft venivi — venii, venum.

* Einige compoſita von farcio ändern ſich in fercio und haben ferſi, fertum; als confercio ich fülle aus conferſi, confertum u. dgl.

** Die compoſita von ſalio ändern ſich in ſilio und machen ſilui und ſilii, ſultum; als Deſilio ich ſpringe herab deſilui, deſultum.

§. 108.

Verzeichniß für die beſondere Zeitwörter auf or. Die Deponentia werden wie die paſſiva abgewandelt; ihr perfect. iſt alſo eine Umſchreibung mit ſum und dem Mittelworte vergangener Zeit, das vom ſupino entſtehet. Das ſupinum dieſer und folglich auch das Mittelwort praeteriti richtet ſich nach den Regeln der Zeitwörter auf o. Dafür ſind folgende Bemerkungen.

Regel. Man ſtelle ſich die deponentia vor wie Zeitwörter in o, und befolge die vorgehenden Anweiſungen: ſo hat laetor ich erfreue mich in perf. laetatus ſum, weil laeto in ſup. nach der Regel laetatum hätte. Fungor ich verwalte functus ſum, weil fungo in ſup. functum hätte. Von dieſer Regel weichen ab

Fateor ich bekenne faſſus.
Miſereor ich erbarme mich miſertus.
Reor ich meine ratus.
Adipiſcor [ich erlange] adeptus.
Indipiſcor [ich erlange] indeptus.
Comminiſcor ich erdichte commentus.
Expergiſcor ich erwache experrectus.
Gradior ich gehe greſſus. Labor ich falle lapſus.

Morior ich ſterbe mortuus. Nanciſcor ich erlange nactus.

Naſcor { ich entſtehe / werde gebohren } natus.

Nitor ich bemühe mich niſus.

Obliviſcor ich vergeſſe oblitus.

Ordior ich fange an orſus. Orior ich entſtehe ortus.

Paciſcor ich mache einen Vertrag pactus.

Proficiſcor ich reiſe profectus. Patior ich leide paſſus.

Queror ich beklage queſtus. Sequor ich folge ſecutus.

Utor ich gebrauche uſus. Metior ich meſſe menſus.

* Naſcor, Morior, Orior haben im zukünftigen thätigen Mittelworte naſciturus, moriturus, oriturus.

§. 109.

Allgemeine Regeln für die Stammzeiten.

I Regel. Die compoſita haben ihr perf. und ſup. wie die einfachen, wenn ſie nicht in dem vorhergehendn Verzeichniſſe angemerket ſind; als Annuo ich willige ein annui, annutum. Admoneo ich errinnere admonui, admonitum.

Abweichung. Wenn bei den einfachen die erſte Silbe verdoppelt iſt: bleibt die verdoppelte Silbe in den compoſitis weg; als reſpondeo ich antworte von ſpondeo, reſpondi, reſponſum. Einige behalten die Verdopplung, und zwar

1.) Die compoſita von do; als venundedi ich habe verkauft
— — von diſco; als dedidici ich habe verlernt
— — von poſco; als repopoſci ich habe zurükbegehret
— — von ſto; als adſtiti ich bin dabei geſtandē.

2.) Die compoſita von curro behalten die Verdopplung oder werfen dieſelbe weg. Z. B. Accurro ich laufe hinzu accurri und accucurri. Folgende aber werfen die Verdopplung allzeit weg.

Sucurro ich komme zu Hilfe ſucurri.
Supercurro ich übertreffe — überlaufe ſupercurri.
Recurro ich laufe zurük recurri.
Tranſcurro ich laufe vorüber tranſcurri.

III Die *Deſiderativa* bedeuten die Begierde zu dem, was mit dem Stammworte ausgedrükt wird. Sie endigen ſich auf *urio* und entſtehen vom ſupinum; als Eſurio ich begehre zu eſſen. Empturio ich verlange zu kaufen. Petiturio ich habe einen Hang zu bitten.

Anmerkungen.

1.) Die deſiderativa gehören zur vierten Abwandlungsart.

2.) Nicht alle verba auf urio ſind deſiderativa, wie ſcaturio ich quelle hervor.

IV Die *Diminutiva* verringern die Bedeutung des Stammwortes. Sie endigen ſich auf *illo* und entſtehen vom praeſens; als Cantillo ich ſinge ein wenig von canto.

* Die diminutiva gehören zur erſten Abwandlungsart, und nicht alle verba auf illo ſind diminutiva, wie Scintillo ich funkle.

§. 112.

Durch die Verwandlung der Zeitwörter ſind auch Wörter anderer Gattungen entſtanden, und zwar

1.) Alle Mittelwörter kommen von Zeitwörtern; als laudans, monitus, lecturus, audiendus.

2.) Gar viele Nennwörter ſind durch die Verwandlung aus den Zeitwörtern, oder ihren Mittelwörtern entſtanden. Sie heiſen nomina verbalia; z. B. Cubile eine Schlafkammer von cubo. — Monitio eine Warnung von monitum, und ſo alle auf *tio* kommen von den ſupinis. — Curia Rathhaus von curo. — Providus fürſichtig von provideo. — Die meiſten Beiwörter auf *bilis*, *bundus*, *ax*, *idus*, *ilis* haben ihren Urſprung von Zeitwörtern; als amabilis lieblich — gemebundus ſeufzend — edax gefräſig — fluidus flüſſig — docilis gelehrig u. ſ. w.

3.) Auch Nebenwörter kommen von Zeitwörtern; als ſtatim auf der Stelle von ſto. — Ductim ſtükweis, ordnungsmäſig von duco u, ſ. w.

* Mit

* Mit dieſer Verwandlung darf man nicht weiter gehen, als ſie bei guten Schriftſtellern gerechtfertigt befunden wird. Nur will man dadurch die Jugend auf den Urſprung der Wörter bedacht machen, um die wahre Bedeutung eines Wortes deſto näher zu treffen.

V. Hauptſtük von den Mittelwörtern, *Participium.*

§. 113.

Mittelwörter ſind Beiwörter, welche von Zeitwörtern entſtehen, und nebſt der Beſchaffenheit, die ſie ausdrüken, auch die Zeit ihrer Beſchaffenheit anzeigen. Man hat auf ihre **Gattung, Bildung** und **Verwandlung** zu ſehen.

I Abſchnitt Gattung und Bildung der Mittelwörter.

§. 114.

Die **Gattungen** der Mittelwörter können nach ihrer **Zeitbenennung** und nach ihrer **Bedeutung** eingetheilt werden.

I Nach der **Zeitbenennung** ſind die Mittelwörter viererlei.

1.) Das Mittelwort der **gegenwärtigen Zeit**, participium praeſentis auf *ns*; als laudans.

2.) Das Mittelwort der **künftigen Zeit**, participium futuri auf *rus;* als laudaturus.

3.) Das Mittelwort der **vergangenen Zeit**, participium praeteriti auf *ſus*, *tus*, *xus;* als viſus, laudatus, fixus.

4.) Das Mittelwort der **künftigen Zeit**, participium futuri auf *dus;* als laudandus.

II Die Mittelwörter haben die Bedeutung wie ihre Zeitwörter, von denen ſie abſtammen; und ſind daher thätiger, leidender und mittlerer Bedeutung; alſo

1.) Die Verba activa haben zwei Mittelwörter thätiger Bedeutung.

a.) Das participium praeſentis auf *ns;* laudans lobend.

b.) Das participium futuri auf *rus;* als laudaturus der loben wird.

2.) Die Verba paſſiva haben zwei Mittelwörter leidender Bedeutung.

a.) Das participium praeteriti auf *ſus, tus, xus;* als viſus geſehen — laudatus gelobt — fixus angeheftet.

b.) Das participium futuri auf *dus;* als laudandus der gelobt werden ſoll — der zu loben iſt.

* Vapulo iſt leidender Bedeutung; vapulaturus heißt daher der geſchlagen werden ſoll.

3.) Die Verba neutra haben zwei Mittelwörter mittlerer Bedeutung.

a.) Das participium praeſentis auf *ns;* als ſedens ſizend.

b.) Das participium futuri auf rus; als ſeſſurus der ſizen wird.

* Die mittlere Zeitwörter, die ihr perf. auf us enden, haben drei Mittelwörter; z. B.
Praeſ. gaudens, *Praet.* gaviſus der ſich erfreuet hat, *Futur.* gaviſurus von gaudeo.
— ſolens — ſolitus — — —
ſoliturus von ſoleo. Doch hat audeo audens, auſus, auſurus und audendus. Z. B. Omnibus audendis paratiſſimus. *Liv.* Zu allem, was unternommen werden ſollte, war er am fertigſten.

** Von verſchiedenen neutris, die ein thun bedeuten, werden participia praeteriti paſſive gefunden. Z. B. Decurſo ſpatio *Cic.* Nach zurükgelegtem Raume. — Pererratis finibus *Virg.* Nach durchgangenen Gränzen u. a. m.

** Die reichhaltigen am perfecto haben auch das participium praeteriti nach ihrer Bedeutung; als pranſus der gegeſſen hat.

4.) Die Verba deponentia, welche einen Acc. oder Abl. regieren, haben vier participia; die andere nur die drei erſten. So hat hortor ich ermahne.

a.) Das participium praeſentis; als hortans ermahnend.

b.) Das participium praeteriti; als hortatus der ermahnet hat.

c.) Das

c.) Das participium futuri auf rus; als hortaturus der ermahnen wird. Dieſe drei ſind thätiger Bedeutung.

d.) Das participium futuri auf dus; als hortandus der ermahnet werden ſoll. Dieſes iſt leidender Bedeutung.

§. 115.

Die Bildung der Mittelwörter geſchieht nach folgender Anweiſung.

1.) Das participium praeſentis wird von der erſten Perſon praeſentis alſo gemacht:

a.) Die Zeitwörter der erſten Art verändern *o* in *ans*; als laud-o, laud-ans.

b.) Die Zeitwörter der zweiten Art verändern *o* in *ns*; als moneo - mone-ns.

c.) Die Zeitwörter der dritten und vierten Art verändern *o* in *ens*; als leg-o, leg-ens; audi-o, audi-ens.

2.) Das participium futuri in rus wird vom ſupino in u geſtaltet, wenn man zu demſelben die Silbe rus ſezet; als laudaturus von laudatu — viſurus von viſu — fixurus von fixu.

* Unregelmäſig haben dieſes Mittelwort.

a.) Morior ich ſterbe moriturus. Naſcor ich werde gebohren naſciturus. Orior ich entſtehe oriturus. Pario ich gebäre pariturus.

b.) Von den Zeitwörtern der erſten Art, die in ſup. *itum* haben, machen viele dieſes Mittelwort auf *aturus*; als explicaturus, domaturus, praeſtaturus u. a. m.

3.) Das participium praeteriti entſtehet vom ſup. in u mit angehängtem s; als laudatus von laudatu — viſus von viſu — fixus von fixu.

4.) Das participium futuri in dus entſtehet vom participio praeſentis auf ns mit Veränderung des s in dus; als laudandus von laudans — monendus von monens u. ſ. w.

II Abſchnitt
Verwandlung der Mittelwörter.

§. 116.

Die Mittelwörter kommen wie Beiwörter mit

Hauptwörtern überein, und vertretten auch öfters nur die Stelle eines Beiwortes. Sie ſind daher der Geſchlechts- und Staffelwandlung nach dem Maſe ihrer Endung unterworfen.

§. 117.

Die Geſchlechtswandlung iſt bei den Mittelwörtern nach den Regeln der Beiwörter; und zwar

1.) Die auf *ns* gehören zur dritten Abänderung — ſind generis omnis — folgſam des Geſchlechts wegen keiner Aenderung unterworfen; als videns *Genit.* videntis u. ſ. w. videns Petrus, videns Anna, videns brutum.

2.) Die auf *us* ſind männlich, und werden wie die Beiwörter der zweiten Abänderung fürs femin. in *a*, fürs neutrum in *um* geändert; als amatus lectus, amata quies, amatum otium. Die Ausgänge *us* und *um* gehören zur zweiten, der Ausgang *a* zur erſten Abänderung.

§. 118.

Die Staffelwandlung findet nur ſtatt bei dem participio praeſentis und praeteriti, wenn dieſe die Stelle eines Beiwortes vertretten. Z. B.

Nemo illo rege *egentior* fuit. *Cic.* Niemand war mehr bedürftig als jener König.

Caeſar *conſideratior* erat factus. *Cic.* Zäſar war vorſichtiger geworden.

Anmerkungen.

1.) Unter den Mittelwörtern, die der Staffelwandlung unterworfen ſind, giebts auch mangelhafte.

a.) Der Comparativus fehlet bei
Deditus ergeben — deditiſſimus.
Excluſus ausgethan — excluſiſſimus.
Meritus verdient — meritiſſimus.
Perſuaſus überredet — perſuaſiſſimus u. a. m.

b.) Der Superlativus fehlet bei
Adductus nachdrüklich — ſtreng — adductior.
Circumſcriptus kurzgefaßt — circumſcriptior.

Comi-

Comitatus begleitet — comitatior.
Culpatus ſtrafbar — culpatior.
Damnatus ſchuldig — damnatior.
Preſſus kurz — preſſior, und andere mehr, die aus dem Gebrauche zu lernen ſind.

a.) Die Stelle der Beiwörter vertretten die participia.

a.) Wenn ſie die Endung ihrer Zeitwörter verlieren; z. B. Alieni appetens — ſui profuſus. *Salluſt.* Nach fremdem Gute begierig — mit dem ſeinigen verſchwenderiſch.

b.) Wenn ſie in einer Zuſammenſezung erſcheinen, welche ihre Zeitwörter nicht haben; als indoctus ungelehrt. Man ſagt nicht indoceo.

VI. Hauptſtük von den Beſtimmungswörtern. *Particula.*

§. 119.

Beſtimmungswörter heiſen die unabänderlichen Redetheile, weil ſie die Umſtände einer Rede näher beſtimmen. Hieher gehören alſo die **Neben- Vor- Binde- und Zwiſchenwörter.**

I Abſchnitt Nebenwort. *Adverbium.*

§. 120.

Nebenwörter ſind Ausdrüke, welche die Eigenſchaften und Umſtände der **Bei-** und **Zeit-** oder ſelbſt auch der **Nebenwörter** näher beſtimmen; z. B. Aliquantum timidus etwas furchtſam; velocius currere geſchwinder laufen; aliquanto vehementius etwas heftiger. Bei den Nebenwörtern kömmt ihre **Verſchiedenheit, Bildung** und **Verwandlung** vor.

§. 121.

Die **Verſchiedenheit** der Nebenwörter kann

man 1.) von ihrem **Urſprunge**, 2.) von ihrer verſchiedenen **Bedeutung** hernehmen.

I In Anſehung ihres **Urſprunges** ſind ſie zweierlei

1.) **Stammnebenwörter**, die von ſich Nebenwörter ſind; als saepe oft; unde woher.

2.) **Hergeleitete** Nebenwörter, welche von Haupt⸗ Zeit⸗ und Beiwörtern entſtanden ſind; als membratim gliederweis von membrum; raptim eilends von rapio, raptus; vehementer ſehr ſtark von vehemens u. ſ. w.

II Der **Bedeutung** nach giebt es Nebenwörter

1.) Der **Beſchaffenheit**; als furtim heimlich; viciſſim wechſelweis; ſingulatim einzelweis; bifariam, trifariam auf zwei, dreierlei Art u. ſ. w.

2.) Der **Bejahung** und **Verneinnung**; als immo ja, ſogar; etiam auch; profecto in der That; haudquaquam keineswegs; nequaquam mit nichten; minime gar nicht u. ſ. w.

3.) Der **Art**, wie etwas geſchieht; als admodum ziemlich, ſehr; penitus faſt, durchaus; prope bei nahe; nihilominus nichts deſto weniger u. ſ. w.

4.) Der **Zeit**; als hodie heut; modo wirklich; heri geſtern; cras morgen; perinde übermorgen; quam primum ſo bald, als u. ſ. w.

§. 122.

Für die **Bildung** der Nebenwörter können folgende Regeln gemerket werden.

I **Regel.** Die Beiwörter der zweiten Abänderung werden Nebenwörter, wenn man das i Genitivi in e verwechſelt; als doctus, docti, daher docte gelehrt; pulcher, pulchri, daher pulchre ſchön.

Anmerkungen⸗

1.) Einige von dieſen endigen ſich auf o; als aſſiduo ſtets; cito geſchwind; crebo oft; falſo fälſchlich u. ſ. w.

2.) Multo viel, tanto ſo viel, quanto wie viel, aliquanto paulo ein wenig, gebrauchen nebſt der Endung auf o auch das neutrum auf um. Dieſes bei der erſten, jenes bei der zweiten Vergleichungsſtaffel.

3.) Einige

3.) Einige von dieſen Nebenwörtern ſind reichhaltig; als dure und duriter hart; primum und primo zu erſt u. ſ. w.

II Regel. Die Beiwörter der dritten Abänderung haben eine zweifache Ableitung für die Nebenwörter.

1.) Die Beiwörter auf ns wie ſapiens weis ändern das s Nominativi in ter; als ſapienter weislich.

2.) Die übrigen Beiwörter, die ſich nicht auf ns endigen, ſezen zum einfachen Dat. ter; breviter kürzlich vom Dat. brevi.

* Facilis leicht und die Comparativa gebrauchen ihr neutrum zum Nebenworte; als facile, brevius. — Difficilis ſchwer macht difficulter; audax kek audacter.

§. 123.

Die Nebenwörter gehören zwar zu den unabänderlichen Redetheilen; doch ſind ſie der Verwandlung durch Vergleichungsſtaffeln nicht ganz unfähig. Die Ordnung dieſer Veränderung iſt

I Die von Beiwörtern abſtammenden Nebenwörter haben Vergleichungsſtaffeln wie ihre Beiwörter; als docte, doctius, doctiſſime.

II Auch einige Stammnebenwörter haben Vergleichungsſtaffeln. Sie müſſen aber aus dem Gebrauche gemerket werden.

1.) Alle drei Staffeln haben
Diu lang, diutius, diutiſſime. Saepe oft, ſaepius, ſaepiſſime u. ſ. w.

2.) Die erſte und zweite Staffel haben.
Excuſate ohne Schuld, excuſatius, unſchuldiger. Ennarrate ausführlich, ennaratius. Satis genug, ſatius mehr, beſſer. Secus anderſt, ſecius bei nihilo nichts deſto weniger u. a. m.

3.) Die erſte und dritte Staffel haben.
Paene faſt, paeniſſime gänzlich. Nuper neulich, nuperrime jüngſt u. a. m.

4.) Die zweite und dritte Staffel haben.

Magis mehr, maxime am meiſten. Ocius geſchwinder, ociſſime am geſchwindeſten u. a. m.

II Abſchnitt.
Vorwort. *Praepoſitio.*

§. 124.

Vorwörter werden vor andere Wörter geſezet, und zeigen die Umſtänden jener Redetheile genauer an, vor denen ſie ſtehen. Ihre Verſchiedenheit ergiebt ſich nach ihren **Begriffen**, und nach ihren **Beſtimmungen.**

§. 125.

Einige Vorwörter machen für ſich keinen Begriff, folgſam kein Wort aus; man gebraucht ſie nur iu der Verbindung mit andern Wörtern: andere drüken für ſich allein einen Begriff und Wort aus, und können auch ohne Verbindung mit andern Wörtern gebraucht werden. Die erſten heiſen **untrennbare** Vorwörter, praepoſitiones inſeparabiles; die andere **trennbare** Vorwörter, praepoſitiones ſeparabiles.

I **Untrennbare** Vorwörter verändern in dem Zuſammenhange mit andern Wörtern die Bedeutung derſelben, und zwar

1.) Am bedeutet die Zuſäze ab, an, bei, um, ringsherum; als amputare vites die Weinreben beſchneiden; amplecti umfaſſen; ambire ringsherumgehen.

* Vor einem Selbſtlauter heißt es amb; vor einem f oder h an; als anfractus Umwege; anhelare nach etwas ſeufzen.

2.) Com mit, zuſammen; als componere zuſammenſezen; comedere miteſſen.

* Das m wird oft in den folgenden Mitlauter verwandelt; als corradere zuſammenſcharren; collidere zuſammenſchlagen; auch vor Vocalen ganz ausgelaſſen; als coaleſcere zuſammenwachſen.

3.) Dis, di bedeutet a.) zer, umher, herum; als dillabi zerfallen; diſcurrere umherlaufen; diſpergere her-

herumſtreuen. b.) Das Gegentheil der Stammbedeutung; als diſpar ungleich; disiungere von einander ſondern. c.) Eine Verſtärkung der Stammbedeutung; als diſperire elend zu Grunde gehen.

* Das s wird oft in f verwandelt; als differre aufſchieben.

4.) Ne bedeutet das Gegentheil vom einfachen Worte; als nequeo ich kann nicht; nefas Unrecht.

5.) Re bedeutet zurük, wider, wieder; als recurrere zurüklaufen; reclamare widerſchallen, widerſprechen; reddere wiedergeben.

* Vor d und den Selbſtlautern ſtehet red für re; als reddere; redimere erlöſen.

6.) Se bedeutet beiſeite, weg, ab; überhaupt eine Abſonderung; als ſecedere weg-beiſeite gehen; ſeceſſus Abzug.

II Trennbare Vorwörter haben für ſich allein ihre Bedeutung, und ſtehen daher auch oft für ſich. In der Zuſammenſezung haben ſie auch ihren Einfluß in die Veränderung der einfachen Bedeutung.

1.) A, ab bedeuten a.) eine Entfernung; als abdicare abdanken. b.) Eine Verweigerung; als abnuere verſagen. c.) Eine Verrichtung; als abſumere aufzehren.

2.) Ad bedeutet a.) an; als affigere anheften. b.) Hinzu, eine Annäherung; als adire hinzugehen. c.) Eine Verſtärkung der Stammbedeutung; als adamare ſehr lieben.

* Ad kann bei vielen Wörtern in derſelben Anfangsbuchſtaben verändert werden; als affigere; affingere; appetere; apponere.

3.) Ante bedeutet a.) einen Vorgang in der Ordnung; als antecedere vorgehen. b.) Einen Vorzug; als antecellere übertreffen.

4.) Circum, e, ex, inter, poſt, praeter, pro, ſubter behalten ihre wörtliche Bedeutung; als circuire herumgehen; eradere auskrazen; expellere austreiben; intercedere dazwiſchen tretten; poſtponere nachſezen; praeterire vorbeigehen; procedere vorgehen u. ſ. w.

5.) De bedeutet a.) **ab, hinab**; als depaſci abfreſſen; deſcendere hinabſteigen. b.) Das **Gegentheil** von der Stammbedeutung; als precari bitten, deprecari abbitten. c.) Eine **Verſtärkung** der Stammbedeutung; als certare ſtreiten, decertare heftig ſtreiten.

6.) In bedeutet a.) **hinein, darin, darauf**; als incurrere hineinlaufen; inhaerere daranhangen; inſiſtere darauf beſtehen. b.) Das **Gegentheil** vom einfachen Worte; als doctus gelehrt, indoctus ungelehrt. c.) **Vermehrt** es die Bedeutung des einfachen Wortes; als tendere ſpannen, intendere ſehr anſpannen.

* Vor b, m, p verändert ſich das in in im; als immolare opfern. — Vor l, r wird das n in die nämliche Buchſtaben verwandelt; als illudo ich verlache; irrigo ich wäſſere.

7.) Ob bedeutet a.) **herum**; als obambulare urbem *Plaut.* in der Stadt herumgehen; obequitare caſtra. *Curt.* um das Lager herumreiten. b.) **Hinzu**; als obire comitia zum Reichstage gehen. c.) **Entgegen, wider**; als obſtare commodis. *Cic.* Dem Vortheile entgegen ſtehen; obloqui widerſprechen.

* Vor c, f, p wird b in die nämliche Buchſtaben verändert; als occurrere; offerre; opponere.

8.) Per bedeutet a.) eine **vollkommene Ausführung** des einfachen Wortes; als perarare durchakern; perfringere durchbrechen. b.) Heißt es **ſehr**; als peracutus ſehr ſcharf. c.) Zeigt es das **Gegentheil** des einfachen Wortes an; als perfidus untreu.

9.) Prae bedeutet a.) einen **Vorzug, Vorgang**; als praecellere übertreffen; praecinere vorſingen. b.) **Sehr** bei den Beiwörtern; als praeclarus ſehr rühmlich.

10.) Sub hat a.) ſeine **wörtliche** Bedeutung; als ſubjacere unterliegen. b.) **Vermindert** es die Bedeutung des einfachen Wortes; als ſubridere lächeln.

* Vor c, f, m, p verändert ſich b in die nämlichen Buchſtaben.

Anmerkung. Dieſe Zuſammenſezungen verändern nicht immer die Bedeutung; oft ſtehen ſie nur des Wohlklanges wegen.

§. 126.

Die trennbaren Vorwörter beſtimmen auch die vierte

vierte oder ſechste Endung; und von dieſer Beſtimmung pflegt man ſie einzutheilen in die Vorwörter mit einem Accuſativo, in die Vorwörter mit einem Ablativo, und in die Vorwörter mit beiden Endungen zugleich.

I. Einen Accuſativum haben

Ad zu, bei, an, auf, nach, vor, bisan, beiläufig, gegen, für.

Adverſus, adverſum wider, gegen, gegenüber, für, hinauf, aufwärts.

Ante vor bei einer Zeit, einem Orte, Vorzuge.

Apud bei, neben, vor, in Gegenwart.

Circa um, herum, gegen bei einer Zeit, beinahe, von, in Betreffe.

Circum um herum, auf herum, an herum.

Cis diſſeits, innerhalb, binnen.

Citra diſſeits, ohne, auſer, ausgenommen.

Contra wider, gegenüber, zum ſchaden.

Erga gegen, gegenüber.

Extra auſerhalb, ohne, auſer, ausgenommen, aus, über beim Uebermaſe.

Infra unten, unter, unterhalb. Bei Vergleichungen wird es zum Ausdruke des Vorzuges gebraucht.

Inter unter, zwiſchen, bei, in, während, gegeneinander, miteinander.

Intra binnen, unterhalb, in, hinein.

Iuxta neben, nach, gemäß, zufolge, nebſt, nächſt, ſowohl, als.

Ob wegen, um, willen, vor, für.

Penes bei, wenn es eine Macht, Gewalt, Beſiz anzeigt.

Per durch, über, um, willen, halber, wegen, aus, mit bei der Art, wie etwas geſchieht; bei im ſchwören.

Pone hinten, hintennach, hintenauf.

Poſt nach bei einer Zeit, einem Orte, hinter.

Praeter nebſt, ohne, auſer, ausgenommen, an, neben, wider, vor in Gegenwart und Vorzuge.

Propter wegen, neben, nahe, dabei.

Secun-

Secundum nach bei Zeit, Rang und bei einer Leitung; nahe am, Långſt = am hin.

Super } über, obendrauf.
Supra }

Trans über, hinüber, jenſeits.

Verſus } gegen vor einem Orte oder Gegend.
Verſum }

Ultra jenſeits, über, darüber.

Uſque bis, bisauf.

II Einen Ablativum haben

A vor einem Mitlauter } und heiſen von, nach bei einem Range, bei Zahlwörtern; ſeitdem, wegen, im Namen, an, was betrift.
Ab vor einem Selbſt= }
Abs vor q,r,s,t, lauter }

Absque — ſine ohne.

Coram vor, in Gegenwart, in Beiſein.

Cum mit, zu, nebſt.

De von, aus, wegen, nach einer Leitung.

E vor Mitlautern } und heiſen aus, von bei einer Materie, Zeit; nach, an.
Ex vor Mit=und Selbſtlautern }

Prae vor, gegen bei Vergleichungen.

Pro für, um, wegen, nach, gemäß, in Anſehung, wie, als, anſtatt, vor.

III Einen Accuſat. und Ablat. haben

Clam hinterwårts, heimlich, ohne zu wiſſen.

In in, auf, an, bisauf, bisan, wider, gegen, über, unter, für.

Sub gegen, um, bei, vor, nach, gleichnach, gleichauf, unter, nahebei.

Subter unter.

Super über, nebſt, oben, auf, von, in Betreffe.

Tenus bis hat nebſt dem Accuſ. und Ablat. auch einen Genit.

* Auf die Frage wohin? haben dieſe einen Accuſ. auf die Frage: wo? einen Ablat.

III Abſchnitt

Bindewort. *Coniunctio.*

§. 127.

Die Bindewörter haben ihren Namen von ih=
rer

rer Verrichtung; durch ſie werden die Theile einer Rede nach Erfodernis zuſammengehänget. Die Theile einer Rede ſind aber entweder **einzelne Wörter** oder **ganze Säze**; und nach dieſem Betrachte theilen ſich die Bindewörter in zwo Gattungen.

§. 128.

Die Bindewörter, wodurch **einzelne Begriffe** oder **Wörter** zuſammengehänget werden, ſind folgende.

I Verknüpfende, copulativae, und heiſen

Ac Atque Et Etiam Que Quoque	auch oder und

II Trennende, disiunctivae, und heiſen

Aut Sive Seu Ve Vel	oder	Nec Neque Neve	weder, noch, und nicht.
		An	oder bei Fragen.

* Wenn von dieſen Bindewörtern zwei aufeinander folgen, heiſen ſie

Et — & Cum — tum Tam — quam	ſowohl, als	Aut — aut Sive — ſive Vel — vel	entweder, oder
		Item — ut	eben, wie.
		Nec — nec Neu — neu	weder, noch.

§. 129.

Die Bindewörter, wodurch **verſchiedene Gedanken** und **Säze** mit einander verbunden werden, ſind

I Urſachgebende, cauſales, welche eine **Urſache** anzeigen; als

Enim

chene Formeln nach der Beſchaffenheit der Gemüthsumſtände.

I Von einfachen Tönen gehören hieher.

1.) Bei angenehmen Empfindungen Evax, ha, he, io, iu, O, juhu, heiſa, haha.

2.) Bei einer Verwunderung O, hui, hem, papae, vah; Ei, o, poz, ſeht doch.

3.) Bei Schmerzen Ah, au, heu, eheu, hoi; Ach, auweh, och, ui, leider.

4.) Beim Zorne Oh, proh, vah, malum; Ach, ei, pfui.

5.) Beim Schmeichlen eia, euge; O ja, allo.

6.) Beim rufen und antworten O, heus, eho; Hä, holla. Hem, ehem; was, ſieh da.

II Von abgebrochenen Formeln gehören hieher.

1.) Bei zornigen Empfindungen Infandum, malum! Di perdant te! zum Henker!

2.) Zum Aufmuntern oder Bitten Age — Agite — macte *v* macti, wohlan; ſis *v* ſultis wenns beliebt für ſi vis, ſi vultis; ſodes wenn du Herz haſt für ſi audes.

3.) Zum Schwure. Hercule *v* me Hercule *v* me Hercules ſo wahr mir Herkules helfe; Me Caſtor *v* Aecaſtor ſo wahr mir Kaſtor helfe; Pol, aedepol, ich ſchwöre bei des Polux Tempel.

* Sie ſind zuſammengezogene Formeln; ſo iſt Aedepol aus iuro per aedem Polucis, me Hercule von me Hercules adiuvet zuſammengezogen.

VI. Hauptſtük

Abweichungen der Wortforſchung.

§. 132.

Man findet in den hinterlaſſenen lateiniſchen Schriften, daß die bisher gegebene Sprachregeln nicht allenthalben beobachtet ſind. Es iſt dieſe Auſſerachtlaſſung eine Abweichung von den gemeinen Regeln. Bei den Dichtern, welche ihre Rede nach einem Silbenmaſe zu drehen hatten, finden ſich dieſe Abſprünge am meiſten. Es könnte daher die Anweiſung

weiſung dafür bei einer Einleitung zur Dichtkunſt paſſender ſein. Man giebt aber Anfängern auch Fabeln in die Hände, und dergleichen Abweichungen werden auch hier und da bei andern Schriftſtellern gefunden; die Erinnerung hierüber wird daher auch hier keinen unſchiklichen Plaz haben. Die Abweichungen, welche hierher gehören, beſtehen 1.) in **Verkürzung**, 2.) in **Verlängerung**, 3.) in **Verſezung** der Wörter, 4.) in **veralteten Endungen**.

§. 133.

Die **Verkürzung** der Wörter findet ſich auf viererlei Art.

1.) Mit **Enthauptung**, Aphaereſis, wo vorn am Worte ein Buchſtab oder eine Silbe weggelaſſen iſt; als mitte für omitte; linquo für relinquo.

2.) Mit **Verbeiſung**, Syncope, wenn in der Mitte eines Wortes ein Buchſtab oder eine Silbe fehlet.

a.) Ein Buchſtab, wie in den praeteritis *ii* ſtatt *ivi*; als petii, petieram.

b.) Eine Silbe, wie vinclum ſtatt vinculum. — In den Genit. plur. ſecundae declin. die Silbe or; als Deum ſtatt Deorum. — In den præteritis die Ausſtoſung der Silbe ve oder vi; als amaram, amaſſem. — Auch ſenſti für ſenſiſti; incluſtis für incluſiſtis; compoſtus für compoſitus.

3.) Mit **Zuſammenziehung**, Craſis, wenn zwo Silben in eine oder zwei Wörter in eines zuſammengezogen werden.

a.) Zwo zuſammengezogene Silben, die Genit. *ii* in *i*; als ingeni.

b,) Zuſammengezogene Wörter; als ſis für ſivis, ſultis für ſi vultis.

4.) Mit **Stuzung**, Apocope, wenn am Ende eines Wortes ein Buchſtab oder eine Silbe fehlet, wie bei der fragenden Anhängſilbe ne; als ain für aiſne? Satin für ſatiſne? Noſtin für noſtine? u. ſ. w.

§. 134.

Die **Verlängerung** der Wörter wird gefunden.

1.) Mit einem **Vorſaze**, Protheſis, wenn vor dem Worte ein Buchſtab oder eine Silbe zugeſezet iſt; als gnaviter für naviter; tetulit für tulit.

2.) Mit einem **Einſchübſel**, Epentheſis, wenn in der Mitte eines Wortes ein Buchſtab oder eine Silbe eingeſezet iſt; als relligio, repperi, navita für religio, reperi, nauta.

3.) Mit **Zertheilung**, Diaereſis, wenn ein vau oder iod als ein Selbſtlauter geſezet wird; als Jacobus, Silüae für Iacobus, Silvae.

4.) Mit **Anhange**, Paragoge, wenn an das End eines Wortes eine Silbe angehänget iſt; als dicier für dici; farier für fari. An den Infinitivis paſſivi findet man dieß bei Dichtern ohne Unterſchied.

§. 135.

Die **Verſezung** wird gefunden.

1.) Mit **Verwechſelung**, Antitheſis, wenn nach dem veralteten Gebrauche ein Buchſtab für den andern geſezet iſt; wie optumus für optimus; olli für illi; voltis, volnus für vultis, vulnus. So ſtehen im participio in dus der dritten und vierten Abwandlung ohne Unterſchied undus ſtatt endus; als faciundum eſt; dividundis agris; in ſcribundis prologis u. ſ. w.

2.) Mit **Verſezung**, Metatheſis, wenn in der Ordnungsfolge Buchſtaben verſezet ſind; als iprae für praei; Evandre für Evander.

3.) Mit **Trennuug**, Tmeſis, wenn die Theile zuſammengeſezter Wörter in der Rede von einander getrennet ſind; als iuris*que* iurandi; per *mihi* gratum; cumquibus *erat* cunque.

§. 136.

Die veralteten Endungen finden ſich 1.) bei Nennwörtern, 2.) bei Fürwörtern, 3.) bei Zeitwörtern. Siehe Wortfüg. §. 239.

Dritter Theil.
Wortfügung. *Syntaxis.*

§. 137.

Die **Wortfügung** iſt jener Theil der Sprachlehre, welcher die Regeln enthält, einzelne Wörter in einem Redeſaze nach dem Sprachgebrauche zuſammen zu ſezen, oder zuſammen zu fügen.

§. 138.

Ein Saz iſt eine Rede oder ein Urtheilsſpruch, in dem mehrere Wörter durch eine **Bejahung** oder **Verneinung** miteinander verbunden werden. Die Theile eines Redeſazes ſind entweder **weſentliche** oder **zufällige**.

I **Weſentliche** Theile eines Redeſazes ſind

1.) Der **Hauptbegriff**, Subiectum, iſt dasjenige, von dem etwas bejahet oder verneinet wird. Der Hauptbegriff in einem Saze iſt entweder ein **Haupt**- oder ein **Bei**- oder ein **Fürwort**, welche beide ſtatt eines Hauptwortes ſtehen; zuweilen auch ein unbeſtimmtes Zeitwort, oder ein ganzer Saz. Z. B. **Gott** iſt gerecht. Der **Tugendſame** iſt liebenswürdig; denn er iſt gegen ſeinen Mitmenſchen gefällig. **Fürs Vatterland ſterben iſt** ſüß und ruhmwürdig.

2.) Der **Nebenbegriff**, prædicatum, iſt dasjenige, was vom Hauptbegriffe bejahet oder verneinet wird. Der Nebenbegriff eines Sazes iſt meiſtens ein Zeitwort; z. B. alles wird **vergehen**. Iſt aber das Verbum ſum oder ein ähnliches aus der II Regel 149 § im Saze: ſo iſt der Nebenbegriff ein **Nenn**- oder ein **Mittelwort**; z. B. Chriſtus iſt der **Welterlöſer**. Der Vatter iſt für ſein Kind **beſorgt**.

* In einem Saze können mehrere Haupt- oder Nebenbegriffe miteinander verbunden vorkommen, wenn nämlich von mehreren Dingen etwas geſagt, oder wenn mehrere Umſtände dem Hauptbegriffe beigeleget, oder abgeſprochen werden; z. B. Reichthum, Ehre und Ruhm ſind

uns öfters ſchädlich. Zäſar war ein kluger Feldherr und groſer Redner.

II Zufällige Theile ſind alle Wörter, die in einem Redeſaze vorkommen, und einen Bezug auf den Haupt- oder Nebenbegriff haben; z. B. Kein Menſch iſt zu allen Zeiten klug. Antiochus war zu ſelbiger Zeit unter allen Königen der mächtigſte.

§. 139.

Die Art zu unterſuchen, welche Redetheile ſich auf einander beziehen, und die allgemeine Anweiſung, die Wörter in einem Saze ſprachmäſig zu fügen — wo kein beſonderer Sprachgebrauch obwaltet — iſt das ſo benennte Examiniren oder Fragen. Die Wörterfügung wird dabei alſo beſtimmt:

Auf die Frage wer wird der Nominativus geſezet.
Auf — weſſen — der Genitivus.
Auf — wem — der Dativus.
Auf — wen, was — der Accuſativus.
Auf — wann, wo, woran, womit, wodurch — der Ablativus.

§. 140.

In der Verbindung haben die Wörter entweder 1.) ſich ihrer Natur gemäß nacheinander zu richten; oder 2.) werden von einander beſtimmet; oder giebt 3.) die Auswahl und gehörige Sezordnug der Wörter einen Schwung über die gemeine Volksſprache. Und daher entſtehet die bekannte Abtheilung der Wortfügung in die Uebereinſtimmende, Beſtimmende und Zierliche Wortfügung.

I Abtheilung.

Uebereinſtimmende Wortfügung. *Syntaxis convenientiae.*

§. 141.

Die übereinſtimmende Wortfügung lehret, wie die

die in einem Redeſaze vorkommenden veränderlichen Redetheile ſich nach einander zu richten haben, oder, welches eins iſt, wie ſie miteinander übereinſtimmen müſſen.

§. 142.
Uebereinſtimmung der Nennwörter mit Nennwörtern.

I Regel. Uebereinſtimmung der Hauptwörter mit Hauptwörtern.

Wenn mehrere Hauptwörter ohne Verbindung beiſammen ſtehen, und eines das andere erkläret: ſo gehören ſie zu einer Sache, und ſtehen miteinander in einer **Endung**. **Geſchlecht** und **Zahl** können verſchieden ſein. Bei den Sprachlehrern heiſen dieſe Hauptwörter Appoſitio oder Subſtantiva continuata.

Ariſtides Lyſimachi *filius* aequalis fuit Themiſtocli. *Nep.* Ariſtid Lyſimachs Sohn lebte zu Zeiten des Themiſtokles.

Deliciae tuae noſter *Aeſopus. Cic.* Ihre Herzensluſt unſer Aeſop.

Anmerkungen.

1.) Wenn das erklärende Subſtantivum beweglich iſt: richtet ſichs nach dem **Geſchlechte** des Hauptſubſtantivi, manchmal auch nach der **Zahl**. Bedeutet aber ein weibliches Hauptſubſtantivum beide Geſchlechter: ſo iſt die Geſchlechtswandlung des erklärenden nicht nothwendig.

Et genus & formam *regina pecunia* donat. *Hor.* Geld der König der Welt giebt Adel und Schönheit.

Iuventrices omnium doctrinarum *Athenae. Cic.* Athen die Mutter aller Künſte.

Aquila armiger. *Plin.* Der Adler ein Waffenträger.

* Wo die Geſchlechtswandlung des erklärenden Wortes nicht ſprachgängig iſt: höret die Uebereinſtimmung auf. Scipiones duo fulmina &c. Siehe unten.

2.) Bei ſolchen beiſammenſtehenden Hauptwörtern richtet

ſich das Bei= Mittel= oder Zeitwort nach dem Haupt=ſubſtantivo.

Cum *duo fulmina* noſtri imperii ſubito in Hiſpania Cn. & P. *Scipiones extincti* occidiſſent. *Cic.* Nachdem beide Schrökenverbreiter unſeres Reiches Knejus und Publius Scipio plözlich in Spanien gefallen waren.

3.) Enthält aber das Bei=oder Mittelwort nur die Eigenſchaft des erklärenden Hauptwortes: ſo ſtimmet es mit dieſem überein.

Aborigenes *genus* hominum *agreſte. Salluſt.* Die Aborigener eine ungeſittete Art Menſchen.

II Regel. Uebereinſtimmung der Beiwörter mit Hauptwörtern.

Die Beiwörter kommen mit ihren Hauptwörtern in genere, numero und caſu überein.

Sera nunquam *ad bonos mores via. Senec.* Zum Wege der guten Sitten kömmt man niemal zu ſpät.

Anmerkungen.

1.) Wenn ſich ein Beiwort auf mehrere verſchiedene Hauptwörter lebhafter Dinge beziehet: ſo ſtehet es in plurali, und richtet ſein Geſchlecht nach dem vornehmſten. Der Rang der Geſchlechter iſt maſculinum, femininum, neutrum.

Pater mihi & mater *mortui* ſunt. *Ter.* Vatter und Mutter ſind mir geſtorben.

2.) Bedeuten die mehrere Hauptwörter lebloſe Sachen: ſo ſtehet das Beiwort in plurali im ungewiſſen Geſchlechte; oder kann in genere mit dem nächſtvorhergehenden übereinkommen, wenn dieſes vielfach iſt.

Regna, nobilitates, honores, divitiæ in caſu *ſita* ſunt. *Cic.* Herrſchaften, Adel, Ehrenſtellen, Reichthümer ſind dem Schikſale unterworfen.

Tibi omnium ſalus, liberi, fortunae ſunt *clariſſimae. Cic.* Jedermanns Heil, Kinder, Wohlſtand liegt dir am Herzen.

3.) Bedeuten die mehrere Hauptwörter theils lebhafte, theils lebloſe Dinge: ſo ſtehet das Beiwort in plurali, und entweder im ungewiſſen, oder im Geſchlechte des lebhaften Dinges.

Naves

Naves & captivos, quae ad Chium *capta* erant. *Liv.* Die Schiffe und Gefangenen, welche bei Chius in die feindliche Hände gefallen waren.

Servi atque arma ſunt *traditi. Caeſ.* Die Sclaven und Waffen ſind überliefert worden.

4.) Vertritt ein Infinitivus oder ein ganzer Saz die Stelle eines Hauptwortes: ſo ſtehet das Beiwort im ungewiſſen Geſchlechte.

Velle *ſuum* cuique eſt. *Perſ.* Ein jeder hat ſeine Willen.

* Sind die mehrere Subſtantiva Benennungen derſelbigen Sache: ſo iſt die vorhergehende Regel zu beobachten.

III Regel. Wenn ein Beiwort ohne Hauptwort ſtehet; aber auf ein gewiſſes Hauptwort ſich beziehet: nimmt es das Geſchlecht und die Zahl deſſelbigen Hauptwortes. — Kann aber kein gewiſſes Hauptwort dazu gedacht werden: ſo ſtehet es in genere neutro.

Aegri ſomnia. *Hor.* Träume eines Kranken, nämlich hominis.

Omnia orta occidunt, & *aucta* ſeneſcunt. *Salluſt.* Alles, was entſteht, vergeht, und was wächſt, wird alt.

IV Regel. Die Zahlwörter ſind Beiwörter; ſie folgen alſo wie Beiwörter ihrem Hauptworte in genere, numero, caſu.

Auguſtus obiit *ſeptuageſimo* & *ſexto anno. Suet.* Auguſt iſt im 76ten Lebensjahre geſtorben.

Anmerkungen.

1.) Ueber die Grundzahlen.

a.) So lang zuſammenkommende Grundzahlen unter hundert bleiben: ſtehet gemeiniglich die kleinere Zahl aber mit & vor der gröſern; zuweilen auch mit oder ohne & nach der gröſern.

Triginta & duo ex peditibus deſiderati ſunt. *Curt.* Von der Infanterie ſind 32 vermißt worden.

Iudices *triginta duo. Cic.* 32 Richter.

Se *ipſi* interficiunt. *Caeſ.* Sie brachten ſich ſelbſt um.

* Dieſes kann nicht gemacht werden, wo wegen ausgelaſſenem Bindeworte der Infinitivus ſtehet; auch nicht bei Gegenſäzen.

Alios amas, *te ipſum* odiſti. Du liebſt andere, dich ſelbſt aber haſſeſt du.

II Regel. Wenn die Fürwörter in einem andern Saze ſtehen, als ihre Hauptwörter: ſo kommen ſie nur in genere und numero nicht aber in caſu mit denſelben überein.

Nulla fides, pietasque *viris*, *qui* caſtra ſequuntur. *Lucan.* Weder Treue noch Ehrlichkeit iſt bei jenen, die dem Kriege nachziehen.

Anmerkungen.

1.) Die Bemerkungen bei den Beiwörtern ſind hier durchgehends zu beobachten.

2.) Will man die Relativa zu ihren Hauptwörtern in einen Saz ſezen: richten ſie ſich auch nach deſſelben Endung. *Quam* quisque novit *artem*, in hac ſe exerceat. *Cic.* Das Handwerk, das einer kann, ſoll er treiben.

3.) Wenn nach der erſten Regel ein Subſtantivum andere erklärende Subſtantiva bei ſich hat, und ein darauf beziehendes Fürwort folget; oder wenn das vor einem im vorhergehenden Saze ſtehenden Worte abhängige Relativum der Hauptbegriff des folgenden Sazes iſt, und ein Subſtantivum zum Nebenbegriffe hat: ſo kann es ſein Geſchlecht richten, nach welchem Subſtantivo man will.

Arar eſt flumen, *quod* in Rhodanum influit. *Caeſ.* Die Saone iſt ein Fluß, der ſich in die Rhone ergieſet.

Domicilia coniuncta, *quas* urbes dicimus. *Caeſ.* Zuſammengebaute Häuſer, die wir Städte nennen.

* Qualis, quantus, quot folgen auch dieſer Regel, wenn ſie ſich auf etwas vorhergehendes beziehen.

Cum tantis eam copiis invaſit, *quantas* neque antea, neque poſtea habuit quisquam *Nep.* Mit ſolchem Heere hat er es überfallen, als niemand weder vor, weder nachher gehabt hat.

III Regel. Ueber die zurükkehrende Fürwörter.

Die

Die zurükkehrende Fürwörter ſind von zweifacher Art: Reciproca ſubſtantiva ſui, ſibi, ſe; und Reciproca adiectiva ſuus, ſua, ſuum.

I Die allgemeine Anweiſung für ihren Gebrauch iſt

1.) Wenn die deutſchen Fürwörter er, ſie, es, ihm, ihnen, ihn, ſie ſich auf den Nominat. tertiae perſonae im Saze beziehen, d. i. mit ſolchem Nominat. eine Perſon ausmachen: ſo müſſen die reciproca ſubſtantiva für dieſe Fürwörter geſezet werden.

Iuſtitia propter *ſe* colenda eſt. *Cic.* Die Gerechtigkeit iſt wegen ſich (d. i. wegen der Gerechtigkeit) ehrwürdig.

2.) Die deutſchen poſſeſſiva ſein, ſeine, ihr, ihre u. ſ. w. werden durch das reciprocum adiectivum ſuus, ſua, ſuum ausgedrükt, wenn der Nominat. tertiae perſonae im Saze der Beſizer von jener Sache iſt, vor welcher dieſe Fürwörter ſtehen.

Sempronius maluit *ſuae* nocere cauſae, quam reipublicae. *Liv.* Sempronius wollte lieber ſeine Geſchäften (d. i. des Sempronius Geſchäften) liegen laſſen, als die des gemeinen Weſens.

II Beſondere Anweiſung.

1.) Wenn durch Auslaſſung eines Bindewortes zween Säze in einen zuſammengezogen werden: ſo werden die Nominativi er, ſie, welche alsdann in Accuſativ. kommen, durch das recipr. ſubſt ausgedrükt, wenn ſie mit dem Nominat. des beſtimmten Zeitwortes eine Perſon ausmachen.

Galli, *ſe* in armis ius ferre dicebant. *Liv.* Die Gallier ſagten, ſie trügen das Recht auf der Spize ihres Degens.

2.) Wenn durch Beihilfe eines Mittelwortes mehrere Säze in einen gezogen werden: ſo werden ebenfalls die vorkommenden perſönlichen Fürwörtern, die mit dem Nominat. verbi finiti eine Perſon ausmachen, durch das recipr. ſubſt. ausgedrükt.

Docendi peritus, tradito *ſibi* puero, ingenium eius imprimis, naturamque perſpiciat. *Quinct.* Wenn Kin=

Kinder einem Lehrer übergeben werden, ſoll dieſer am erſten derſelben Fähigkeiten und Eigenſchaften durchforſchen.

3.) Wenn die obenbenennten Fürwörter auf einen Nominat. des vorhergehendes Sazes fallen, der mit dem folgenden durch ut, ne, qui, quantus u. dgl. genau verbunden iſt: ſo macht man beſſer die reciproca.

Romani a rege petebant, ne inimiciſſimum *ſuum* ſecum haberet, *ſibi* ut redderet. *Nep.* Die Römer foderten vom Könige, er möchte ihren ärgſten Feind nicht ſchüzen, ſondern ihnen ausliefern.

4.) Wenn Fürwörter auf einen Nominat. des vorhergehenden Sazes fallen, dieſer aber mit dem folgenden keine genaue Verbindung hat: ſo werden die Fürwörter durch die pronomina demonſtrativa ausgedrüket. Dabei iſt aber wohl zu beobachten, auf welches Nennwort ſich ſolches Fürwort beziehet; weil es in genere und numero mit ſeinem Nennworte übereinkommen muß.

Hannibal nonnihil temporis tribuit literis; nam aliquot *eius* libri ſunt graeco ſermone confecti. *Nep.* Hannibal hat auch etwas von ſeiner Muſe den Wiſſenſchaften gewidmet; denn man hat einige Bücher von ihm in griechiſcher Sprache geſchrieben.

* Der Hauptpunkt von den reciprocis iſt die Zweideutigkeit zu vermeiden; wo alſo keine Gefahr wegen dieſer iſt, kann man ohne Bedenken das demonſt. oder das recipr. ſezen.

§. 144.

Uebereinſtimmung der Zeitwörter.

I Regel. Das Verbum der beſtimmten Arten kommt mit dem Nominat. des Sazes in der Perſon, Zahl, und wenn es ein umſchriebenes tempus iſt, im Geſchlechte überein.

Ego *aio*, tu *negas*. *Cic.* Ich ſage ja, du nein.

Triginta & *duo* ex peditibus *deſiderati* ſunt. *Curt.* Von den Fußvölkern ſind 32 vermiſſet worden.

Anmerkungen.

1.) Wenn jemand angeredet wird: vertritt auch der Vocativus

cativus die Stelle des Nominat. und das Verbum kommt mit demſelben überein.

Equo ne *credite Teucri. Virg.* Trojaner, trauet dem Pferde nicht.

2.) Quot wieviel, wenns nach der ganzen Anzahl fraget, vertritt alle Perſonen.

Quot *ſunt*? totidem, quot tu & ego *ſumus. Plaut.* Wie viel ſind ihrer? eben ſo viel, als du und ich bin. Fraget es aber nur nach einem Theile der Anzahl: ſo iſt es ein Theilungswort, und hat nur die dritte Perſon; als quot *ſunt* noſtrum? wie viele ſind unter uns?

3.) Statt des Nominat. eines Nenn- oder Fürwortes ſteht oft ein Infinit. oder ein ganzer Saz.

Non eſt *mentiri* meum. *Ter.* Lügen iſt meine Gewohnheit nicht.

Vacare culpa magnum eſt ſolatium. *Cic.* Schuldfrei ſein iſt ſehr tröſtlich.

4.) Wenn ſich ein Zeitwort auf mehrere Nominativos beziehet, die lebhafte Perſonen ſind: ſo ſtehet es vielfach, und richtet ſich nach der vornehmſten Perſon. Die vornehmſte iſt die erſte, nach dieſer die zweite.

Si *tu* & *Tullia* lux noſtra *valetis*: *ego* & *ſuaviſſimus Cicero valemus. Cic.* Wenn du und Tullia unſer Augentroſt noch wohl auf ſind: ich und der überaus angenehme Zizero befinden uns noch wohl.

* Dieſes gilt aber nur, wenn das Verbum den Perſonen uneingeſchränkt zukommt. Kömmt aber das Verbum den Perſonen auf verſchiedene Art zu, welches erkennt wird, wenn die verſchiedene Perſonen unter verſchiedenen adverbiis, oder ablativis einen Einfluß ins Zeitwort haben: dann richtet ſich die Perſonalendung des Verbi nach der nächſtvorhergehenden Perſon.

Ego miſere, *tu* feliciter *vivis.* Ich lebe in Bedürfniß, du im Ueberfluſſe.

5.) Bei mehreren Nominativis lebloſer Dinge kann das Verbum in ſing. oder plur. ſtehen; doch wenn ein ſolcher Nominat. plur. numeri iſt; ſoll er nicht am nächſten vor dem Verbo ſtehen.

Vita, mors, divitiae, paupertas omnes homines *per-*

permovent. *Cic.* Leben, Tod, Reichthum, Armuth greifen jedes Menſchenherz an.

Mens & ratio & conſilium in ſenibus *eſt.* *Cic.* Verſtand und Ueberlegung und gute Anſchläge ſind bei den Alten zu ſuchen.

6.) In den umſchriebenen Zeiten richtet ſich das Geſchlecht wie bei den Beiwörtern.

Pater mihi & mater *mortui* ſunt. *Ter.*

Nox & praeda hoſtem *remorata* ſunt. *Salluſt.* Die Nacht und die Beute haben den Feind aufgehalten.

7.) Wenn ein Hauptwort andere erklärende bei ſich hat, und alſo mit demſelben eine Sache benennt: ſo richtet ſich das Verbum nach dem Hauptſubſtantivo. Man findet es auch nach dem appoſito gerichtet; wenn ſich das Verbum vorzüglich darauf beziehet.

Tulliola deliciae noſtrae munuſculum tuum *flagitat.* *Cic.* Tulchen unſer Herzenskind erwartet ein kleines Andenken von ihnen.

Veſtes, quas geritis, *ſordida lana fuit.* *Ovid.* Der Puz, den ihr anhabt, war eine kotige Wolle.

8.) Quisque und die Vielheitswörter ſingularis numeri haben oft das Verbum in plurali.

Pars epulis *onerant* menſas. *Virg.* Einige ſezen die Speiſen auf den Tiſch.

II Regel. Wenn ein Verbum durch Auslaſſung eines Bindewortes entweder in das futurum activi oder praeteritum paſſivi unbeſtimmter Art zu ſezen iſt: ſo richtet ſich das Geſchlecht und die Zahl ſolches Verbi nach dem Accuſat. der bei beſtimmter Art der Nominat. war.

Animadvertebat, *totum exercitum periturum* eſſe. *Nep.* Er ſah, daß das ganze Kriegsheer verlohren ſein würde.

Hos Hannibal ſui expoſcendi gratia *miſſos* ratus. *Nep.* Hannibal bildete ſich ein, daß dieſe geſandet ſeien, ſeine Auslieſſerung zu fodern.

§. 145.

§. 145.

Uebereinſtimmung der Mittelwörter mit Hauptnenn- oder Fürwörtern.

Regel. Die Mittelwörter richten ſich wie die Beiwörter nach ihrem Haupt- oder Fürworte in genere, numero und caſu.

Tela praeviſa minus nocent. *Senec.* Vorgeſehenes Unglük beſtürzet nicht zu ſehr.

Anmerkungen.

1.) Die Bemerkungen bei den Beiwörtern finden auch hier ſtatt.

2.) Wenn beim participio paſſivo ein Subſtantivum als Nebenbegriff ſtehet: ſo kommt es gemeiniglich mit dem Hauptbegriffe überein. Doch die participia praeteriti und futuri in dus von den verbis *werden*, *meinen*, *dafürhalten* u. dgl. richten ſich auch zuweilen nach dem Nebenbegriffe, wenn er ein Subſtant. iſt.

Tulliae moriendum erat, quoniam *ea homo nata erat. Cic.* Tullia mußte ſterben, weil ſie als Menſch gebohren war.

Non omnis error *ſtultitia dicenda* eſt. *Cic.* Nicht jeder Fehltritt iſt eine Thorheit zu nennen.

§. 146.

Uebereinſtimmung der Frage und Antwort.

Regel. Die Antwort ſtimmt mit der Frage in caſu überein.

Et *quae tanta* fuit Romam tibi *cauſſa* videndi? *Libertas. Virg.* Und welches war bei dir die wichtige Urſache Rom zu ſehen? Die Freiheit.

Anmerkungen.

1.) Bei dem Verbo ſum, wenn es einen Beſiz anzeiget, fraget man oft mit einem Nominativo poſſeſſivi, und die Antwort muß mit einem Genitivo geſchehen: ſo fragt man oft mit einem Genitivo, und die Antwort geſchieht mit dem Nominat. eines poſſeſſivi.

Cuium pecus? Aegonis. Wem gehöret dieſes Vieh? dem Aegon.

Cuius

Cuius eſt villa iſthaec? tua. Wem gehört dieſer Maierhof? dir.

2.) Bei den Zeitwörtern ſchäzen, kaufen u. dgl. fragt man oft mit einem Genit. und muß mit einem Ablat. antworten.

Quanti hoc emit? viginti minis. *Ter.* Wie theuer hat er dieß gekauft? um 20 Minen.

II Abtheilung.

Beſtimmende Wortfügung. *Syntaxis rectionis.*

§. 147.

Die beſtimmende Wortfügung durchgehet jeden Redetheil, der einer beſondern Fügung fähig iſt. Ihre Ordnung folget daher der geſezten Wörterordnung; und zwar 1.) Fügung der Nenn- und Fürwörter, als welche einerlei Veränderung miteinander haben. 2.) Der Zeit- 3.) der Mittel- 4.) der Beſtimmungswörter.

I Hauptſtük.

Fügung der Nenn- und Fürwörter.

§. 147.

Die Nenn- und Fürwörter werden durch fragen, Nenn- Zeit- Mittel- und Beſtimmungswörter zu ihren gehörigen Endungen gewieſen. Die Ordnung der Endungen iſt daher auch die Ordnung für ihre Behandlung.

I Abſchnitt.

Nominativus die erſte Endung.

§. 149.

Der *Nominativus* bei beſtimmten Zeitwörtern.

I Regel. Ein jeder Redeſaz hat ein Zeitwort der beſtimmten Art, und der Hauptbegriff ſolches Sazes iſt der Nominativus. Er wird durch die Frage wer beſtimmet. Dieſer Nominat. oder Haupt-

begriff

begriff kann ſein 1.) ein Nennwort 2.) ein Fürwort 3.) ein Infinitivus mit oder ohne Endung, 4.) ein Nebenwort.

Honos alit artes. *Cic.* Die Ehre nähret die Künſte.

Ego ille, quem noſti, cepi tres apros. *Plin.* Ich den du kennſt, bin es, der drei Keiler geſtellt hat.

Didiciſſe fideliter artes emollit mores, nec ſinit eſſe feros. *Ovid.* Die ſchönen Wiſſenſchaften verfeinern die Sitten, und verſcheuchen die Wildheit.

Iam clarum *mane* feneſtras intrat. *Perſ.* Der helle Tag ſcheint ſchon zum Fenſter herein.

Anmerkungen.

1.) Die deutſchen perſönlichen Fürwörter **ich, du, er, ſie, es, wir, ihr, ſie** werden im lateiniſchen nicht ausgedrükt, wenn ſie der Nominat. im Saze ſind.

Semper *nitimur* in vetitum. *Ovid.* Wir ſtreben immer nach dem, was verbotten iſt.

Ausnamen. Dieſe Fürwörter werden im lateiniſchen ausgedrükt

a.) Wenn ein Nachdruk auf dieſen Fürwörtern haftet.

Nos Conſules reipublicae deſumus. *Cic.* Wir ſind es, wir Burgermeiſter, die ſich das allgemeine Beſte nicht angelegen ſein laſſen.

b.) Wenn in einem Saze mehrere Hauptbegriffe ſind.

Si *tu* & *Tullia* valetis: *ego* & *ſuaviſſimus Cicero* valemus. *Cic.*

c.) Wenn zween Säze einander entgegen geſezet ſind.

Ego reges eieci, *vos* tyrannos introducitis. *Cic.* Ich habe die Könige verjaget, ihr führet Tyrannen ein.

2.) Der Nominat. fehlet zuweilen, und muß entnommen werden

a.) Aus dem vorhergehenden Saze.

Scin me, in quibus ſim gaudiis? *Ter.* Weißt du auch, in welchen Freuden ich ſchwebe? (in quibus ego).

b.) Aus dem nachfolgenden Saze.

Vaſtatur agri, quod inter urbem ac Fidenas eſt. *Liv.* Das Feld wird verwüſtet, welches zwiſchen der Stadt und Fidene liegt (id agri).

II **Regel.** Zween Nominativi bei einem Verbo finito, einer des Hauptbegriffes, und einer des Nebenbegriffes ſtehen

1.) Bei Sum, exiſto ich bin; forem ich wäre.

Ego huic cauſae *patronus* extiti. *Cic.* Ich bin ein Vertheidiger dieſer Sache geweſen.

2.) Bei appareo ich ſcheine; maneo ich bleibe; fio, evado ich werde; reddor ich werde gemacht.

Perfectus *Epicureus factus eſt. Cic.* Er iſt ein vollkommener Epikureer geworden.

3.) Bei den leidenden Zeitwörtern, welche heiſen

a.) **Genennt, benennt, titulirt** werden; dergleichen ſind dicor, nominor, nuncupor, perhibeor, vocor, uſurpor ich werde genennt, ich heiſe; appellor ich werde benennt, titulirt, bekomme den Beinamen; ſalutor, audio ich werde benennt.

Laelius is, *qui ſapiens* uſurpatur. *Cic.* Lälius, welcher der Weiſe genennt iſt.

Phocion cognomine *bonus* appellatus. *Nep.* Phozion hat den Beinamen der Gute bekommen.

Cur *ego poëta* ſalutor? *Hor.* Warum heiſe ich ein Dichter?

b.) **Erwählet, ernennet, ausgerufen werden.** Dergleichen ſind eligor ich werde erwählet; creor ich werde gemacht; deſignor ich werde ernennt; renuncior ich werde ausgerufen.

Milo deſignatus eſt *Conſul. Cic.* Milo iſt zum Burgermeiſter ernennet worden.

c.) **Gehalten, befunden, erkennt werden, erſcheinen.** Dergleichen ſind credor, exiſtimor, habeor, iudicor, putor, reputor ich werde gehalten, erkennt, man glaubt von mir; cognoſcor, deprehendor, invenior, numeror, reperior, videor ich werde befunden, ſcheine, habe das Anſehen.

Themiſtocles, quum recuſaſſet lyram, habitus eſt *indoctior. Cic.* Themiſtokles wurde für dumm angeſehen, weil er die Leier nicht lernen wollte.

Non videbatur *Miltiades* poſſe eſſe privatus. *Nep.*

Man

Man hatte nicht geglaubt, daß Milziades als ein Privatmann leben könnte.

Anmerkungen.

1.) Vor dem Nebenbegriffe bei dieſen Zeitwörtern erſcheinen oft die Wörter **für, zu, als**, welche im lateiniſchen wegbleiben.

Qui poſtea praetores creati erant. *Nep.* Die darauf als Befehlshaber aufgeſtellt wurden.

2.) Der Nominat. des Nebenbegriffes, wenn er kein Subſtant. iſt, richtet ſich im Geſchlechte und Zahl nach dem Hauptbegriffe. Iſt er ein Subſtant. ſo iſt in Anſehung der Geſchlechtswandlung die *I* Reg. des 142 § zu befolgen.

A parentibus *parvus* ſum procreatus, a vobis natus *conſularis*. *Cic.* Von meinen Aeltern bin ich als ein Kind gebohren, von euch als eine Bürgermeiſters-Perſon erzeuget.

3.) Im deutſchen werden die Ausdrüke von dicor, feror, perhibeor man ſagt; exiſtimor, credor, iudicor man glaubt, hält dafür; videor es ſcheinet u. dgl. meiſtens unperſönlich gegeben. Im lateiniſchen können ſie auf eine zweifache Art behandelt werden.

a.) **Perſönlich.** Dann werden 1.) die auf ſie folgende Bindewörter **daß, alswenn** u. dgl. ausgelaſſen. 2.) Das bei dergleichen Bindewörtern ſtehende Verbum wird in Infinitivum geſezet. 3.) Der bei dieſem Infinit. geweſene Nominat. bleibt der Nominat. wovon dicor, feror &c. beſtimmet werden.

Druſus credebatur, ſi rerum potitus eſſet, libertatem *redditurus*. *Tac.* Man glaubte, Druſus würde die Freiheit wieder hergeſtellet haben, wenn er zur Regierung gekommen wäre.

b.) **Unperſönlich.** Dann wird 1.) das Bindewort ausgelaſſen. 2.) Der Nominat. in den Accuſat. 3.) Das Verbum in Infinit: geſezet.

Non mihi *videtur* ad beate vivendum ſatis *poſſe virtutem*. *Cic.* Es ſcheint mir nicht, daß die Tugend zum glükſeligen Leben alles vermöge.

III Regel. Bei allen beſtimmten Zeitwörtern können zwei Nominat. ſtehen, einer als Hauptbegriff, der andere als Nebenbegriff. Wenn nämlich das beim deutſchen Verbo ſtehende Nebenwort den **Zuſtand** oder die **Gebärden** des Hauptbegriffes ausdrüket: wird es als Beiwort geſezet, und nach dem Hauptbegriffe gerichtet.

Nemo fere ſaltat *ſobrius*. *Cic.* Faſt niemand tanzet unbetrunken.

Charus omnibus *exſpectatus* venies. *Cic.* Sie werden allen recht willkomm ſein.

§. 150.

Der *Nominativus* bei unbeſtimmten Zeitwörtern.

Regel. Wenn die Zeitwörter der II Reg. 149. §. wegen einem andern Zeitworte in Infinitivo ſtehen: ſo beſtimmen ſie auch den Nominat. für die bei ihnen ſtehende Eigenſchaft, wenn dieſe dem Nominat. des Verbi finiti zukömmt, von dem ſie regiert wird.

Cato eſſe, quam videri *bonus*, mallebat. *Salluſt.* Kato wollte lieber rechtſchaffen ſein, als ſo ſcheinen.

Exeat ex aula, qui volet eſſe *pius*. *Lucan.* Es entferne ſich vom Hofleben, wer tugendhaft ſein will.

Anmerkung. Wenn die Eigenſchaft bei ſolchen Infinitivis nicht dem Nominat. das Verbi finiti ſondern einer andern Endung zukömmt: ſtehet ſie in Accuſat. Iſt aber das Verbum finitum ein imperſonale, das einen Dat. annimmt: kann ſtatt des Accuſat. ein Dat. bei dem Infinitivo ſtehen, wenn die Eigenſchaft dem Dat. zukömmt.

Mendacem *memorem* eſſe oportet. *Quinct.* Der Lügner darf ſich nicht vergeſſen.

Quo in genere *mihi negligenti* eſſe non licet. *Cic.* Darin darf ich nicht ſaumſelig ſein.

* Der Nominat. ſtehet auch bei den Zwiſchenwörtern en, ecce, o.

En

En dextra, fideſque mea. *Virg.* Hier haſt du die Hand drauf.

O feſtus dies hominis! *Ter.* O feierlicher Tag für einen Menſchen!

II Abſchnitt.

Genitivus die zweite Endung.

§. 151.

Der Genitivus ſtehet 1.) bei Hauptwörtern. 2.) Bei Bei- und Fürwörtern. 3.) Bei Zeitwörtern. 4.) Bei Beſtimmungswörtern.

§. 152.

Der *Genitivus* bei Hauptwörtern ſtehet auf die Fragen weſſen, wovon, wonach u. a. m. wenn zwei Hauptwörter ſich auf einander beziehen.

I Regel. Die Nenn- und Fürwörter, welche ein thun oder Thätigkeit, einen Beſitz, eine Benennung, ein Ganzes anzeigen, ſtehen auf die Frage weſſen in Genit.

Miltiades *Cimonis* filius. *Nep.* Milziades Zimons Sohn.

Hoc *oraculi* reſponſo. *Nep.* Auf dieſe Antwort des Orakels.

Claſſis communis *Graeciae Nep.* Griechenlandes gemeinſchaftliche Flotte.

Anmerkungen.

1.) Bei dieſen Fällen kann kein Genit. von ego, tu, ſui geſezet werden, ſondern ſtatt deren ihre poſſeſſiva, wie es im guten deutſchen auch ſprachmäſig iſt.

Memoria *tua. Cic.* Dein andenken (womit du denkeſt).

* Wenn aber ſonſt ein regierter Genit. gegenwärtig iſt: können auch die Genitivi mei, tui, ſui, noſtri, veſtri beigeſezet werden.

Id *tui unius* ſtudio me aſſequi poſſe confido. *Cic.* Auf ihre Verwendung allein vertraue ich es erlangen zu können.

2.) Die deutſchen zuſammengeſezten Hauptwörter müſſen bei der lateiniſchen Ueberſezung gar oft in ihre einfache

Geſtalt aufgelöſet werden, und alsdann ſteht eines nach der Regel in Genit. oder ſtatt dieſes ein Adiectivum.

Poſcit magiſtratus claves *portarum*. *Liv.* Der Rath fodert die Thorſchlüſſel.

II. Regel. Der **Gegenſtand**, auf welchen die **Handlung** eines **Hauptwortes** übergehet — die **Anzahl, Gattung, Geſtalt und Beſchaffenheit** einer Sache — der **Werth, Rang,** das **Gewicht**, die **Zeit**, die **enthaltene Sache** bei ihren Gefäſen ſtehen im deutſchen bei ihren regierenden Hauptwörtern faſt durchgehends mit einem Vorworte; im lateiniſchen kommen ſie auf die vermittels ihres Vorwortes zu machende Frage, oder auf die Frage **weſſen** in Genitivum.

Genitrix *virtutum* frugalitas. *Juſtin.* Die Mäſigkeit iſt eine Erzeugerin der Tugenden. *

Claſſem *ſeptuaginta navium* Miltiadi dederunt. *Nep.* Sie übergaben dem Milziades eine Flotte von ſiebenzig Schiffen.

Vir *exempli recti. Liv.* Ein Mann von untadelhaftem Wandel.

Homo *nullius coloris*. *Plaut.* Ein bleichſüchtiger Menſch.

Auri pondo quinque auferre. *Cic.* Fünf Pfund Gold ſtehlen.

Amphora *mellis*. *Cic.* Ein Honigtopf.

Anmerkungen.

1.) Der Gegenſtand von der Handlung kann nicht durch die poſſeſſiva ausgedrükt werden; ſondern durch die perſonalia mei, tui, ſui, noſtri, veſtri.

Grata mihi ſemper eſt memoria *noſtri* tua. *Cic.* Ihr andenken an mich iſt mir immer angenehm.

* Statt des Genit. kann man auch in, adverſus u. dgl. mit ihrem caſu ſezen; als meum *in te* ſtudium. *Cic.* Meine liebe gegen dich. Und wenn der Gegenſtand ein Hauptwort iſt, an deſſen Genit. man nicht erkennen würde, daß er leidend ſtehet: werden ſolche Vorwörter beſſer geſezet; als Cura reipublicae *Suet.* und *de republica.* Die Sorge fürs gemeine Weſen.

2.) Die

2.) Die Wörter der **Eigenſchaft, Geſtalt,** des **Ranges, Lobes** haben immer ein Beiwort bei ſich, und ſtehen auch oft in Ablat.

Femina *eximia pulchritudine. Cic.* Eine Frau von ſonderbarer Schönheit.

Adoleſcens *ſumma virtute & humanitate. Cic.* Ein ſehr tugendſamer und leutſeliger Jüngling.

3.) Oft regiert ein Subſtantivum mehrere Genitivos, von denen einer thätig, der andere leidend ſtehet.

Sullae & Caeſaris pecuniarum translatio a iuſtis dominis ad alienos. *Cic.* Des Sulla und Zäſars Uebertragung der Gelder von ihren rechtmäſigen Herrn zu fremden.

III Regel. Die **Abſicht** zu einer Sache ſtehet mit **zu** oder **für** bei ſeinem regierenden Hauptworte, und kommt mit der Frage **wozu, wofür** in Genit.

Apparatus *urbium expugnandarum Liv.* Die Zubereitungen zur Belagerung der Städte.

Talenta *dotis* duo. *Ter.* Zwei Talente zur Morgengabe.

IV Regel. Inſtar **wie, ſogros, ſoviel, als,** wenn es heiſen ſoll: **nach der Gleichheit,** nach dem **Muſter**; nihil nichts; die Ablativi cauſa, gratia, ergo **wegen** haben die beigeſezten Nennwörter in Genit.

Hoc inſtar *mortis* puto. *Cic.* Dieß halte ich für ein Bild des Todes.

Etſi nihil erat *novi. Cic.* Obſchon es nichts neues gab.

Quarum rerum cauſa. *Salluſt.* Weswegen.

* Cauſa und gratia wird auch zuweilen bei Genitivis nur verſtanden.

Germanicus proficiſcitur in Aegyptum *cognoſcendae antiquitatis. Tac.* Germanikus reiſet in Aegipten, die Alterthümer zu ſehen.

§. 153.

Der *Genitivus* bei Beiwörtern.

I Regel. Das ungewiſſe Geſchlecht 1.) der **Beiwörter** multum viel; plus mehr; plurimum das

 meiſte

meiſte; minus weniger; minimum das wenigſte; tantum ſoviel; quantum wieviel; aliquantum etwas, ein bisgchen gros, bischen viel; nimium zu viel; medium, dimidium das halbe; ſummum, extremum das höchſte, äuſerſte; poſtremum das lezte; reliquum das übrige; aliud ein anderes; 2.) der **Fürwörter** hoc, id, iſtud, illud, quid mit ſeinen compoſitis wird in Nominat. und Accuſat. ſingularis ſubſtantive gebraucht, und beſtimmet für ſein bei ſich habendes Haupt⸗Bei⸗oder Fürwort den Genit.

Dimidium facti, qui bene cepit, habet. *Hor.* Wer wohl anfängt, hat halb gearbeitet.

Quoniam *id temporis* eſt; valetudini demus operam. *Cic.* Weil jezt die Jahreszeit da iſt, wollen wir unſerer Geſundheit pflegen.

Anmerkungen.

1.) Dieſe Beiwörter werden nur in Nominat. und Accuſat. ſubſtantive gebrauchet. Es iſt daher bei dieſen Wörtern, wenn ſie ſich in verbundenen Säzen aufeinander beziehen, zu ſehen, ob ſie in beiden Säzen in eine dieſer Endungen kommen. Im widrigen Falle muß man eine andere Fügung treffen.

Quod in rebus honeſtis *curae operaeque* ponitur, *id* iure laudabitur. *Cic.* So viel Sorge und Fleis man auf ehrbare Geſchäfte verwendet, ſo viel Lob verdienet man von Rechtswegen.

2.) Die Adiectiva tertiae declinat. können bei dieſen Wörtern nur in Genit. geſezet werden, wenn ſie mit einem der zweiten Declinat. erſcheinen.

Si *quidquam* in vobis, non dicam *civilis* ſed *humani* eſſet. *Liv.* Wenn ihr, ich will nicht ſagen höflich, ſondern nur ein wenig menſchlich wäret.

3.) Tantum, quantum können nur ſubſtantive geſezet werden, wenn ſie heiſen **ſo viel, wie viel,** nicht aber, wenn ſie heiſen **ſo gros, wie gros.** Tantus labor

heißt

heißt eine ſo groſe, ſo beſchwerliche Arbeit; tantum laboris aber ſo viele, ſo vielerlei Arbeit.

* Die Dichter und Geſchichtſchreiber gebrauchen vielerlei Adiectiva pluralia auf dieſe Art mit dem Genitivo.

II Regel. Eine gar groſe Menge von Beiwörtern hat einen Genit. bei ſich wegen dem ausgelaſſenen Hauptworte ratione in Anſehung, in Betreffe. Und faſt alle jene Beiwörter gehören hierher, bei denen das regierte Nennwort im deutſchen ohne oder mit einem Vorworte ſtehet, und die Wörter in Anſehung, in Betreffe können zugedacht, oder die Vorwörter mit dem in Anſehung, in Betreffe können erkläret werden. Dergleichen Beiwörter ſind

I Die einen Ueberfluß oder Mangel anzeigen und haben einen Genit. oder Ablat.

Abundans überflüſſig, reich rerum omnium *Nep.* An allen Erfodernissen.

Omni comeatu. *Curt.* An aller Zufuhr.

Dives reich pecoris *Sil.* an Vieh.

Agris. *Hor.* an Gütern.

Foecundus fruchtbar metallorum *Plin.* an Erzen.

Felle & melle *Plaut.* an Honig und Galle.

Onuſtus beſchwert auri *Plaut.* mit Gold.

Cibo & vino *Cic.* mit eſſen und Weine.

Plenus voll portus navium *Cic.* ein Hafen, der voll Schiffen iſt.

Nox plena timoribus. *Cic.* eine angſtvolle Nacht.

Satur ſatt, genug rerum omnium *Ter.* der an allen Dingen genug hat.

Pugnis *Plaut.* der genug Ohrfeigen hat.

Macte } voll bei einer Ermunterung macte animi *Mart.*
Macti } ſei voll des Muthes.

Macti virtute *Liv.* ſeid voll der Tapferkeit.

Egenus arm, dürftig omnium rerum *Liv.* an allen Nothwendigkeiten.

Comeatu an der Zufuhr.

Expers ohne, untheilhaftig officii & humanitatis. *Cic.* Ohne Erkenntlichkeit und Höflichkeit.
Metu *Plaut.* der ohne Furcht iſt.
Inanis leer prudentiae *Cic.* an Klugheit.
Re utili *Cic.* an etwas nützlichem.
Indigus bedürftig opis noſtrae *Virg.* unſerer Hilfe.
Refectione virium *Appul.* der Kräfteerholung.
Inops bedürftig, arm conſilii *Liv.* an Anſchlägen.
Verbis *Cic.* an Worten.
Ab amicis *Cic.* an guten Freunden.
Nudus beraubt, entblößt, ohne nummis *Hor.* ohne Geld.
Praeſidio *Cic.* an Beſazung.
A propinquis *Cic.* ohne Freunde.
Pauper arm aquae *Horat.* an Waſſer.
Carnibus *Cael.* an Fleiſche, mager.
Vacuus leer ager fruguum *Salluſt.* an Frucht.
Culpa *Tacit.* ohne Schuld u. a. m.

II Die eine Theilnehmung oder Untheilhaftigkeit anzeigen. Dergleichen ſind

Aſſuetus gewohnt gallici tumultus *Liv.* der galliſchen Unruhen — mendaciis *Cic.* an das Lügen.
Compos theilhaftig, begabt rationis *Cic.* mit Vernunft — animo *Salluſt.* mit Vernunft.
Conſors theilhaftig glorioſi laboris *Cic.* an der rühmlichen Arbeit.
Manifeſtus ertappt ſceleris *Salluſt.* auf der böſen That.
Noxius ſchuldig coniurationis *Tac.* an der Verſchwörung.
Particeps theilhaftig voluptatis *Cic.* des Vergnügens.
Reus beſchuldigt criminis *Cic.* wegen Verbrechen — de vi *Cic.* wegen verübter Gewalt.
Expers untheilhaftig conſilii *Cic.* am Rathſchluſſe, auch fama & fortunis der weder Ehre noch Vermögen hat.
Impos unmächtig mentis *Plaut* am Verſtande.
Innoxius unſchuldig, frei conſilii *Curt.* von dem Anſchlage.
Inſuetus ungewöhnt laboris *Caeſ.* aus arbeiten nicht gewönnt. Auch romanis moribus *Liv.* an die römiſche Gebräuche — navigandi *Caeſ.* des ſchiffens.

Irri-

Irritus betrogen ſpei *Curt.* von der gefaßten Hofnung u. a. m.

III Die eine **Begierde** oder einen **Eifer**, einen **Abſcheu** oder eine **Trägheit** bedeuten. Dergleichen ſind

Amans begierig patriae *Cic.* nach dem Vatterlande.

Appetens der ſich begierig beſtrebet gloriae. *Cic.* nach Ruhme.

Avidus begierig ciborum *Suet.* nach eſſen.

Cupidus begierig nullius rei *Nep.* nach nichts — in perſpicienda natura *Cic.* die Natur zu durchforſchen.

Curioſus neugierig medicinae *Plin.* auf die Arzenei.

Diligens fleiſig officii *Cic* in Beobachtung der Pflicht.

Sitiens sehr begierig virtutis *Cic.* nach der Tugend.

Socors unbekümmert futuri *Tac.* wegen dem künftigen.

Studioſus eifrig, emſig doctrinarum *Cic.* auf Gelehrſamkeit — venandi auf die Jagd — Attico *Cic.* dem Attikus ergeben, gewogen u. a. m.

IV Die eine **Wiſſenſchaft**, **Geſchiklichkeit**, **Unwiſſenheit**, **Ungeſchiklichkeit** anzeigen. Dergleichen ſind

Conſcius mitwiſſend conſiliorum alicuius *Cic.* eines Anſchläge.

Conſultus erfahren, geübt eloquentiae *Cic.* in der Beredſamkeit — iure *Cic.* in den Rechten.

Doctus erfahren, gelehrt litterarum graecarum *Cic.* litteris graecis *Cic.* in den griechiſchen Wiſſenſchaften — ad malefaciendum zum böſes thun.

Gnarus erfahren armorum & militiae *Colum.* im Kriegsweſen.

Memor ingedenk beneficii *Cic.* der Wohlthat.

Peritus erfahren iuris & antiquitatis *Cic.* in den Rechten und Alterthümern — belli gerendi *Cic.* geſchikt zum Kriegführen.

Praeſcius der vorher weis futuri *Virg.* das Künftige.

Ambiguus zweifelhaft, der ſich nicht beſtimmen kann conſilii *Tac.* mit ſeinen Entwürfen.

Ignarus ohne Wiſſenſchaft ſein faciendae orationis *Cic.* für Verfertigung einer Rede.

Imme-

Immemor uneingedenk huius rei *Cic.* dieſer Sache.
Imperitus unerfahren dicendi *Cic.* im reden.
Imprudens unwiſſend laborum *Virg.* in der Arbeit.
Inſcius unerfahren armorum *Quinct.* die Waffen zu üben — faciendi aliquid *Cic.* etwas auszurichten.
Rudis ungeſchikt, unerfahren dicendi *Cic.* in der Beredſamkeit — in iure civili im bürgerlichen Rechte — belli *v* ad bella *Liv.* zum Kriege u. a. m.

V Die einen Zuſtand beſonders des Gemüthes bedeuten. Dergleichen ſind

Aeger bekümmert rerum temere motarum *Flor.* wegen unüberlegten Unternehmungen.
Anxius ängſtlich rei *Plin.* re *Suet.* de re *Curt.* einer Sache wegen.
Integer untadelhaft vitae *Hor.* im Lebenswandel.
Prodigus verſchwenderiſch animae *Hor.* mit ſeinem Leben — in honoribus decernendis *Cic.* in Zutheilung der Ehrenämter.
Benignus geneigt vini ſomnique *Hor.* zum trinken und ſchlafen.
Timidus ſcheu lucis *Sen.* lichtſcheu. — ad mortem *Cic.* für dem Tode ſcheu u. a. m.

VI Die von den Zeitwörtern abſtammende Beiwörter auf ax; als

Capax haltbar, geräumig triclinium quindecim convivarum *Cic.* ein Speisſaal für 15 Perſonen — ad praecepta *Ovid.* zu den Lehren fähig u. a. m.
Edax gefräſig tempus rerum. *Ovid.* Die alles vernichtende Zeit.
Fugax verabſcheuend gloriae *Sen.* den Ruhm u. a. m.

III Regel. Nach den Theilungswörtern, partitiva, ſtehet die getheilte Sache in Genit. Theilungswörter ſind

1.) Die Hauptwörter pars ein Theil; nemo niemand; nihil nichts.
2.) Die Grund- und Ordnungszahlwörter.
3.) Die Beiwörter der zweiten und dritten Vergleichungsſtaffel.

4.) Fol-

4.) Folgende Wörter: alius, alter ein anderer; cunctus jeder; multi viele; neuter, nullus keiner; nonnulli einige; omnis all; pauci wenige; plerique, plurimi die meiſten; quot wie viele; quotus der wie vielſte; quotcunque wie viel immer; ſolus allein; tot ſo viele; uter wer aus beiden; alteruter einer von beiden; uterque alle beide.

5.) Alle fragende Fürwörter, und auch die anzeigenden, beſonders wenn ſie gegeneinander geſezet ſind.

Nemo *mortalium. Plin.* Keiner von den Sterblichen.

Cuncti *omnium ordinum. Salluſt.* Von jedem Stande alle.

Potentiſſimus *omnium Nep.* Der mächtigſte unter allen.

Quis *mortalium* tollerare poteſt? *Salluſt.* Welcher Menſch kann es ertragen?

Prior *horum. Nep.* Der erſte von dieſen.

Animalium haec binis, illa quaternis pedibus incedunt. *Plin.* Von den lebenden Geſchöpfen gehen einige auf zween, andere auf vier Füſen einher.

Anmerkungen.

1.) Die partitiva adiectiva richten ihr Geſchlecht nach der getheilten Sache. — Die Superlativa und Comparativa nach dem Hauptbegriffe.

Animalium *alia* ratione ſunt expertia. *Cic.* Unter den Thieren ſind einige vernunftlos.

Indus omnium fluminum *maximus. Cic.* Der Indſtrom iſt unter allen Flüſſen der gröſte.

2.) Von ego und tu ſtehet hier der Genit. noſtrum, veſtrum.

Hoc ad omnium *noſtrum* vitam ſalutemque pertinet. *Cic.* Dieſes betrifft das Leben und Heil aller von uns.

3.) Statt des Genit. ſteht auch der Ablat. mit de, ex, in oder der Accuſat. mit ante, inter.

Unus *ex* regibus. *Iuſtin.* Einer von den Königen.

Ante alios pulcherrimus. *Virg.* Der ſchönſte unter allen.

* Im deutſchen ſteht die getheilte Sache entweder in der zweiten Endung, oder mit unter, aus, von, in oder mit

mit dem Theilungsworte in einer Endung. — Der lateiniſche Genit. entſtehet von dem ausgelaſſenen *e numero.*

§. 154.

Der *Genitivus* beim ſelbſtändigen Zeitworte *Sum.*

I Regel. Wenn Sum heißt gelten, werth ſein; hat es den Werth in Genit. So auch, wenn es heißt gelten, geachtet werden; hat es die Gentivos der III Reg. 155 §.

An emat denario, quod ſit mille *denariorum? Cic.* Soll er um einen Denarius kaufen, was tauſend werth iſt?

Pluris eſt teſtis oculatus. *Plaut.* Ein Augenzeug gilt mehr.

Magni apud aliquem eſſe. *Cic.* Viel bei einem gelten.

Anmerk. Der Preiß ſtehet auch in Ablat.

Fuit *ſeſtertiis duobus. Cic.* Es galt zwei Seſterzien.

* Der Genit. ſtehet hier wegen dem ausgelaſſenen *pretio.*

II Regel. Die Beſchaffenheit des Lobes, Tadels oder ſonſtigen Umſtandes eines Dinges ſtehet bei Sum in Genit.

Adoleſcens eſt *eſcae maximae. Plaut.* Der Jung iſt ein gewaltiger Freſſer.

Eſt puer *acris ingenii ſed ambigui. Plin.* Der junge Menſch hat einen fertigen aber nicht ganz richtigen Verſtand.

Anmerk. Dieſe Beſchaffenheit ſtehet auch in Ablat. ohne Vorwort, etwann wegen ausgelaſſenem Worte praeditus.

Fac *animo magno fortique* ſis. *Cic.* Sei gros- und ſtarkmüthig.

* Dieſer Genit. ſtehet entweder wegen dem ausdrüklichen Hauptworte; als puer ingenii; oder bei eigenen Namen und Fürwörtern wegen einem Hauptworte, das ſich zu denſelben denken läßt; als

Thucydes *eiusdem* fuit *aetatis. Nep.* (Scriptor.) Thuzides war ein gleichzeitiger Schriftſteller.

** Wenn der Deutſche dem Lateiner nachreden will: muß er dieſe Genitivos mit von ausdrüken, ſonſt auf verſchiedene Art mit Beiwörtern.

III Regel. Wenn Sum einen Beſiz, ein Eigenthum anzeiget: ſtehet die beſizende Perſon in Genit. wenn dieſelbe nicht ein perſönliches Fürwort der erſten oder zweiten Perſon iſt.

Victoria *Lacedaemoniorum* fuit. *Iuſtin.* Der Sieg gehörte den Lazedämoniern.

Anmerk. Wenn die beſizende Perſon mit Fürwörtern der erſten oder zweiten Perſon ausgedrükt iſt: müſſen ſie in poſſeſſiva verwandelt, und ganz nach der beſeſſenen Sache gerichtet werden; auch wenn die Fürwörter der dritten Perſon reciproce ſtehen.

Tota facultas eius rei *tua* eſt. *Cic.* Sie haben ganz über dieſen Handel zu ſchalten.

Cuium pecus? *Virg.* Wem gehöret dieſes Vieh?

* Dieſer Genit. wird vom Hauptworte der beſeſſenen Sache, welches einmal ausgelaſſen iſt, regieret; als Victoria eſt *victoria* Lacedaemoniorum.

IV Regel. Wenn Sum die Eigenſchaft einer Perſon oder Sache anzeiget: ſtehet das, dem die Eigenſchaft zukömmt, in Genit. die Eigenſchaft ſelbſt durchgehends in Infinit.

Cuiusvis hominis eſt *errare*, *nullius* vero, niſi *inſipientis*, in errore *perſeverare*. *Cic.* Fehlen iſt allen Menſchen gemein; aber im Fehler verharren nur dem Wahnſinnigen eigen.

* Dieſer Genit. entſtehet vom ausgelaſſenen Signum; als ſummi amoris ſignum; oder vom Subſtantive geſezten Worte proprium; als cuiusvis hominis proprium. Im Deutſchen werden dergleichen Redensarten verſchieden ausgedrükt.

V Regel. Wenn Sum eine Pflicht, Schuldigkeit anzeiget: ſtehet die Perſon, auf welche die Pflicht fällt, im Genit. wenn ſie nicht ein pronomen perſonale der erſten und zweiten Perſon iſt; die Sache aber, die zur Pflicht iſt, ſtehet durchgehends in Infinit.

Adoleſcentis eſt, maiores natu vereri. *Cic.* Einem jungen Menſchen ſtehet zu, die Alten zu ehren.

An-

Anmerk. Die pronomina perſonalia von der erſten und zweiten Perſon, auch der dritten, wenn ſie reciproce ſtehet, werden in poſſeſſiva des ungewiſſen Geſchlechtes verändert, wenn auf ſie die Pflicht fällt.

Tuum eſt, mihi ignoſcere. *Ter.* Dir kömmt es zu, mit mir Nachſicht zu haben.

* Dieſer Genit. entſtehet von dem ausgelaſſenen Officium, daher die poſſeſſiva meum, tuum &c. — Der deutſche Ausdruk hievon iſt verſchieden. Eſt heißt es ſtehet zu; es kömmt zu; es ſchikt ſich, gebühret; es muß; es iſt Pflicht, Schuldigkeit, Amt.

§. 155.
Der *Genitivus* bei perſönlichen Zeitwörtern.

I Regel. Folgende Zeitwörter, welche eine Gemüthsbewegung anzeigen, haben den Gegenſtand ihrer Neigung in Genit. Miſereor, miſereſco ich erbarme mich; ſatago ich bekümmere mich, bin in Verlegenheit worüber, bin geſchäftig, worin, worauf.

Qui miſereri *mei* debent, non deſinunt invidere. *Cic.* Die ſich über mich erbarmen ſollten, hören nicht auf, mich zu beneiden.

Etſi Clinia *rerum ſuarum* ſatagit. *Ter.* Obſchon auch Klinia wegen ſeiner Angelegenheit bekümmert iſt.

Anmerkungen.

1.) Der Genit. dieſer Zeitwörter entſtehet von dem ausgelaſſenen gratia, cauſa.

2) Miſeror, commiſeror Mitleid haben, bedauern, bejammern haben den Gegenſtand in Accuſat.

Commiſeratus eſt *fortunam* Graeciae. *Nep.* Er hat Griechenlands Schikſal bejammert.

3.) Nach dieſer Regel iſt auch nebſt dem Ablat. der Genit. animi bei folgenden Zeitwörtern: Vehementer pendeo animi, *Cic.* pendemus animis. *Cic.* In Ungewißheit ſein, zweifeln; diſcrutior animi *Ter.* Ich bin in Aengſten; angebat ſeſe animi *Ter.* Er preßte ſich; audio te animi angi. *Cic.* Ich höre, du ſeiſt Mißmuthig.

II Re-

II Regel. Folgende Gedächtnißzeitwörter memini, recordor, reminiſcor ich erinnere mich, weis mich zu erinnern, bin ingedenk; obliviſcor ich vergeſſe haben ihren Gegenſtand in Genit. oder Accuſat. wenn er ein Zeitwort iſt, in Infinit.

Ipſe iubet *mortis* te meminiſſe Deus. *Mart.* Gott ſagt dir, du ſollſt an den Tod gedenken.

Oblitum me putas *conſilii*? *Cic.* Meinſt du, ich hätte deinen Rath vergeſſen?

Eſt operae pretium maiorum *diligentiam* recordari. *Cic.* Es iſt der Mühe werth, daß man ſich die Emſigkeit der Alten vorſtelle.

Anmerkungen.

1.) Bei den Zeitwörtern, welche **erinnern** heiſen, wird das praeter. Infinit. durchs praeſens ausgedrüket.

Memini me *videre*. Ich erinnere mich, geſehen zu haben.

2.) Memini und recordor haben auch ihren Gegenſtand in Ablat. mit de, beſonders wenn memini **Meldung thun**, **erwähnen** heißt, hat es allzeit dieſen Ablat.

De illo ne meminiſſe quidem volo. *Cic.* Ich will nicht einmal etwas von ihm melden.

De lacrimis illis recordor. *Cic.* Ich gedenke an jene Thränen.

* Die Redensart Venit mihi in mentem wird geſezet

1.) Mit dem Nominat. Veniebant mihi in mentem *multa*. *Cic.* Ich dachte an vieles.

2.) Mit dem Genit. Solet mihi in mentem venire *illius temporis*. *Cic.* Ich pflege an dieſe Zeiten zu denken.

3.) In mentem venit *de Speculo*. *Plaut.* Der Spiegel ſtellt ſich mir vor.

III Regel. Die Verba aeſtimo, duco, habeo, pendeo, puto ich ſchäze, achte, halte; aeſtimor, pendor, fio, Sum ich werde geſchäzet; — Dann auch die Zeitwörter, welche **kaufen**, **verkaufen** heiſen, haben folgende Genitivos des unbeſtimm-

 ten

ten Werthes: magni hoch, theuer; pluris höher, theurer; plurimi, maximi am höchſten, theur-ſten; parvi gering, wohlfeil; minoris geringer, wohlfeiler; minimi am geringſten, wohlfeilſten; tanti ſo hoch, ſo theuer; quanti wie hoch, wie theuer; quantivis, quanticunque ſo hoch, ſo theuer immer: und die Verba, welche heiſſen ſchätzen, auch die Genitivos nihili, nauci, floc-ci, pili, penſi, teruncii, aſſis, ne huius nichts, gar nichts, nicht ein Haar u. dgl.

Magni aeſtimat pecuniam. *Cic.* Er hat das Geld ſehr lieb.

Tantidem redemi patrem, *quanti* â te redemptus ſum. *Senec.* Ich habe den Vatter eben ſo theuer er-löſt, als ich von dir erlößt worden bin.

Anmerkungen.

1.) Bei aeſtimo ſtehet auch ſtatt des Genit. der Ablat. von magno, permagno, parvo u. dgl.

Data *magno* aeſtimas, accepta *parvo. Senec.* Deine Gaben achteſt du hoch, und die Geſchenke gering.

2.) Hieher gehören die Redensarten: aequi, bonique conſulere, facere, für gut, nicht übel aufnehmen, für recht erkennen.

Hanc coqui, hanc piſtoris moram boni conſulo. *Se-nec.* Dieſe Langſamkeit des Koches und Beckers neh-me ich nicht übel auf.

* Im deutſchen ſtehen dieſe Genitivi als Nebenwörter. Der lateiniſche Genit. ſtehet wegen dem dabei verſtandenen pretii, und dieſer Genit. kommt von dem verſtandenen res und heiſt ſoviel, als res magni pretii.

IV Regel. Bei den Zeitwörtern, welche heiſſen an-klagen, beſchuldigen, los- freiſprechen ſte-het das Verbrechen im Genit. Dergleichen Ver-ba ſind: Accuſo, incuſo, arguo, defero, in-ſimulo, ich klage an, beſchuldige; infamo, noto ich mache eine böſe Nachrede; poſtulo ver-klage, belange; obligare, obſtringere ſe ſich ſchul-

ſchuldig machen; convinco ich überzeuge; abſolvo ich ſpreche frei; damno, condemno ich verdamme, erkenne für ſchuldig u. a. m.

Defertur *impietatis* in Principem. *Tac.* Er wird der beleidigten Majeſtät wegen verklagt.

Exercitus ratus ſe a te *ignaviae* condemnatum. *Liv.* Das Heer glaubte, du måßeſt ihm eine Zagheit zu.

Anmerkungen.

1.) Das Verbrechen kann auch mit de in Ablat. ſtehen, und die allgemeine Benennung auch ohne de.

Accuſatus *capitali crimine. Val.* Wegen einem Hauptverbrecheu verklagt.

2.) Accuſare ſich beklagen, beſchweren hat einen Accuſat. der Sache, einen Genit. der Perſon.

Inertiam accuſas adoleſcentum. *Cic.* Du beſchwereſt dich über die Trågheit der Jugend.

* Im deutſchen ſtehet das Verbrechen durchgehends mit einem Vorworte. — Der lateiniſche Genit. kömmt von dem ausgelaſſenen Crimine.

§. 156.

Der *Genitivus* bei unperſönlichen Zeitwörtern.

I Regel. Bei Intereſt, refert es liegt daran, iſt daran gelegen, iſt nůzlich ſtehet

1.) Die Perſon, wenn ſie kein pronomen perſonale der erſten oder zweiten Perſon iſt, in Genit.

2.) Die Sache, wenn ſie nicht ein Frag= Für= oder Abtheilungswort iſt, in Infinit. oder mit ut oder mit einem Fragworte in Coniunctivo.

3.) Die Art, wie daran gelegen iſt, wird durch ein Nebenwort oder durch die Genitivos magni, permagni, parvi, pluris, tanti, quanti &c. oder durch nihil ausgedrůkt.

Intereſt *omnium* recte facere. *Cic.* Rechtſchaffen handeln iſt jedermann nůzlich.

Refert *omnium* animadverti in malos. *Cic.* Es iſt jedermann daran gelegen, daß die Böſe geſtrafet werden.

Nihil intereſt, *quomodo* nodus ſolvatur. *Curt.* Es gilt gleichviel, wie der Knoten aufgelöſet werde.

Magni intereſt, te *ut* videam. *Cic.* Ich habe viele Urſachen, mit ihnen zu ſprechen.

Anmerkungen.

1.) Wenn die Perſon, welcher daran gelegen iſt, ein pronomen perſonale der erſten, zweiten oder auch der dritten Perſon, wenn dieſe zurükkehrend ſtehet, iſt: ſo wird ſie durch den Accuſat. plur. generis neutr. des poſſeſſivi ausgedrükt als mea, tua, ſua, noſtra, veſtra. Hat aber ſolches Fürwort noch ein Nennwort bei ſich: ſo wird das Nennwort der Regel nach in Genit. und das Fürwort nach ſeiner Weiſung in Accuſat. plur. geſezet.

Intereſt ***mea oratoris***. *Cic.* Mir als einem Redner iſt daran gelegen.

2.) Wenn die Sache, woran gelegen iſt, ein Frag- Für- oder Abtheilungswort iſt: ſo können dieſe Wörter als ein Nominativ. bei intereſt und refert ſtehen; Iſt ſie aber ſonſt ein Nennwort, ſo ſezt man ein ſchikliches Zeitwort dazu, das dann in Infinit. kommt, oder man muß das Nennwort ſelbſt in ein Zeitwort verwandeln.

Quid autem illius intereſt, quoniam in Senatum non veneris. *Cic.* Was liegt aber ihm daran, daß du nicht in die Rathsverſammlung kommſt.

Omnium intereſt, rempublicam *ſalvam eſſe*. *Cic.* An der Wohlfart des gemeinen Weſens iſt jedermann gelegen.

3.) Wenn ſtatt der Perſon, der daran liegt, eine Sache ſtehet, und alſo dieſe der Genit. ſein ſollte: findet man ſie auch wie eine Abſicht, wozu etwas dienet, behandelt, und mit ad in Accuſat.

Magni *ad honorem noſtrum* intereſt. *Cic.* Meiner Ehre wegen liegt viel daran.

* Der Genit. der Perſon entſtehet von dem ausgelaſſenen Worte Commoda; als Theodori nihil intereſt humine an ſublime putreſcat. *Cic.* Dem Theodor gilts gleich, ob er in der Erde oder in der Luft verfaule, heißt ſo viel, als inter commoda Theodori nihil eſt &c.

Anhang.

Curae eſt und Intereſt werden oft irrig verwechſelt.

ſelt. Bei Curae eſt heißt angelegen ſo viel als zur Sorge ſein. Und wenns im deutſchen wohl ausgedrükt ſtehet: zeigt ſich der Unterſchied von ſelbſt; denn Curae eſt heißt es iſt angelegen, ich laſſe mirs angelegen ſein. Bei Curae eſt ſtehet

1.) Die Sache, die angelegen iſt, im Nominat. oder Infinit. oder mit ut in Coniunct.
2.) Die Perſon, der etwas angelegen iſt, im Dativo.
3.) Die Art, wie es angelegen iſt, ſtehet im deutſchen als Nebenwort; im lateiniſchen muß ſie als Beiwort ſtehen, und mit dem Dat. curae übereinkommen.

Eſt ſervus ſpectatus ſatis, *cui dominus* curae eſt. *Ter.* Der Diener iſt vieler Achtung werth, dem ſein Herr angelegen iſt.

II Regel. Folgende unperſönliche Zeitwörter, die einen Gemüthsumſtand bedeuten miſeret, miſereſcitme ich habe Mitleiden, erbarme mich; poenitet me ich bereue, es reuet mich; pudet me ich ſchäme mich; piget, taedet me es verdrüſet mich haben

1.) Den Gegenſtand, welcher die Gemüthsregung erweket, im Genit. oder, wenn er ein Zeitwort iſt, im Infinit.
2.) Die Perſon, in welcher die Gemüthsregung iſt, im Accuſat.

Nihil faciendum eſt, *cuius nos* poenitere poſſit. *Cic.* Wir müſſen nichts unternehmen, was uns reumüthig machen kann.

Meruiſſe mortem confiteri pudet. *Curt.* Man ſchämet ſich zu bekennen, daß man den Tod verdienet habe.

Obſecro, ut *inopis* nunc *te* miſereſcat *mei. Ter.* Ich bitte, daß du Mitleiden mit mir bedürftigen haben mögeſt.

Anmerk. Man findet dieſe Zeitwörter auch mit einem Nominat. tertiae perſonae beſonders mit Fürwörtern.

Et me quidem *haec conditio* nunc non poenitet. *Plaut.* Und mich reuet dieſer Umſtand jezt gewiß nicht.

Quem neque pudet *quidquam*. *Ter*. Der ſich wegen nichts ſchämet.

* Dieſer Genit. wie der Genit. oben bei miſereor &c. entſtehet von cauſa, ratione. Im deutſchen ſtehet der Gegenſtand meiſtens mit einem Vorworte; die Ausdrüke der Zeitwörter geſchehen auf verſchiedene Art; zuweilen mit laſſen, das überflüſig ſtehet.

§. 157.

Der *Genitivus* bei Mittelwörtern.

I Regel. Die Mittelwörter, die von den in dieſem Abſchnitte behandelten Zeitwörtern herkommen, behalten den Genit. den ihr Zeitwort hat.

Reminiſcentes *veteris famae*. *Nep*. Die ſich ihres alten Ruhmes erinnern.

II Regel. Alle Mittelwörter, deren Verba einen Accuſat. regieren, haben einen Genit. wenn ſie die Natur der Mittelwörter verliehren, und als Nennwörter ſtehen.

Fugitans *litium* friedfertig *Tac*.
Fugiens *laboris* Faullenzer. *Caeſ*.
Diligens *veritatis* Freund der Wahrheit. *Nep*.
Sui profuſus Verſchwender des ſeinigen. *Salluſt*.
Pecuniae appetens Geldgierig. *Tac*.

§. 158.

Der *Genitivus* bei Beſtimmungswörtern.

I Regel. Die Nebenwörter pridie den Tag vor; poſtridie den Tag nach haben die bei ihnen ſtehende beſtimmte Zeit in Genit. oder Accuſat.

Atticus pridie *calendarum* Aprilis deceſſit. *Nep*. Attikus iſt den Tag vor dem erſten April verſchieden.

Poſtridie *ludos Appollinares*. *Cic*. Den Tag nach den Apolliſchen Schauſpielen.

Anmerkungen.

1.) Nach pridie, poſtridie kann auch quam folgen.

Pridie, *quam* ſcripſi. *Cic*. Einen Tag eher, als ich geſchrieben habe.

Poſtridie venit, *quam* exſpectabam. *Cic*. Er iſt einen Tag ſpäter gekommen, als ich erwartet hatte.

2.) Bei

2.) Bei pridie, poſtridie ſtehet auch der Genit. eius diei überflüſſig, und heißt den Tag zuvor, den Tag hernach.

* Der Genit. entſtehet vom angehängten Hauptworte die; denn die Zuſammenſezung heißt ſoviel als priore die, poſteriore die. Der Accuſat. kömmt vom ausgelaſſenen ante, poſt.

II Regel. Die Nebenwörter ſat, ſatis genug; abunde, affatim überflüſſig, reichlich; parum wenig; partim zum Theile, können die Stelle des Nominat. und Accuſat. vertretten, und beſtimmen in dieſer Stelle ihrem beigeſezten Nenn- oder Fürworte den Genit.

Sat *verborum* eſt. *Plaut.* Genug geredet.

Satis *eloquentiae*, parum *prudentiae*. *Salluſt.* Viel Geplauder, wenig Klugheit.

Anmerk. Dieſe Wörter können auch ohne Genit. ſtehen.

Si ſatis *conſilium* haberem. *Cic.* Wenn ich genug Ueberlegung hätte.

* Der Genit. entſtehet von ratione, reſpectu.

III Regel. Nachgeſezte Nebenwörter nehmen den Genit. von beſtimmten Hauptwörtern zu ſich, und zwar

1.) Bei ubi wo; ubicunque wo immer; ubinam wo denn; ubivis überall; quo wohin; quoquo, quovis wohin immer; uſquam, aliquo irgends; nuſquam nirgends ſtehen die Genit. *gentium*, *loci*, *locorum*, *terrarum* nachdrukswegen.

Ubinam gentium ſumus? *Cic.* Wo ſind wir?

Quo gentium fugiam? *Plaut.* Wo ſoll ich hinfliehen.

2.) Bei longe weit, minime gar nicht ſtehet *gentium* nachdrukswegen.

Tu autem abes longe gentium. *Cic.* Du aber biſt weit in der Welt.

Minime gentium. *Ter.* Beileibe nicht.

3.) Bei interea indeſſen; poſtea hernach; ibidem eben da, dort; adhuc noch ſtehen *gentium*, *loci* überflüſſig, ohne Bedeutung.

Ibidem loci res erit. *Plaut.* Eben dort wird die Sache vor ſich gehen.

4.) Bei tunc, tum damal, alsdann ſteht *temporis* überflüſig. Gens tum temporis obſcura. *Juſtin.* Ein damal noch unbedeutendes Volk.

5.) Bei quoad in ſo fern ſteht der Genit. eius überflüſig. Quoad eius fieri poteſt. *Cic.* In ſo fern es wird geſchehen können.

6.) Bei hic hier; huc hieher, bisher; eo ſo weit; eodem eben ſo weit ſtehen die Genitivi

a.) Loci, viciniae, um einen beſtimmten Ort anzuzeigen.

Vidi virginem hic *viciniae. Ter.* Ich ſah ein ehrbares Mädchen in dieſer Nachbarſchaft.

Migravit huc *viciniae. Ter.* Er zog hieher in unſere Nachbarſchaft.

b.) Bei verſchiedenen Genitivis ſtehen huc, eo, eodem tropice in entlehnter Bedeutung und heiſen ſo weit, ſo hoch u. dgl.

Huc malorum ventum eſt. *Curt.* So weit iſts im Unglüke gekommen.

Eo conſuetudinis adducta res erat. *Liv.* Die Sache iſt ſo ſehr zur Sitte geworden.

* Dieſe Genit. entſtehen von ratione, cauſa.

IV Regel. Der Genit. plur. ſtehet vor dem Vorworte tenus bis.

Lumborum tenus. *Cic.* Bis an die Lende.

Cumarum tenus illi rumores caluerunt. *Cic.* Bis nach Kumä hat ſich dieſes Gerede verbreitet.

* Dieſer Genit. kann entſtehen von den ausgelaſſenen Ablat. parte, finibus.

III Abſchnitt.

Dativus die dritte Endung.

§. 159.

Der Dativus ſtehet bei 1.) Haupt- 2.) Bei- 3.) Zeit- 4.) Mittel- 5.) Beſtimmungswörtern auf die Fragen **wem, wozu.**

§. 160.

§. 160.

Der *Dativus* bei Hauptwörtern.

Regel. Der Dativus ſtehet bei Hauptwörtern auf die Frage **wem, zu weſſen Nuzen oder Schaden.**

Illi ſemper pacis auctor fui. *Cic.* Ich war ihm immer ein Rathgeber zum Frieden.

Lupus eſt homo *homini. Plaut.* Ein Menſch iſt dem andern ſein Wolf.

Anmerk. Dieſer Dat. ſtehet ſtatt des Genit. wo man die Fragen **wem, für wen, zu weſſen Nuzen** oder **Schaden** denken kann.

Ego *huic cauſae* patronus exſtiti. *Cic.* Ich bin ein Vertheidiger dieſer Sache geweſen.

Marcello ſum teſtis. *Cic.* Ich bin des Marzells Zeug.

§. 161.

Der *Dativus* bei Beiwörtern.

I Regel. Die Beiwörter, welche eine **Aehnlichkeit, Gleichheit, Unähnlichkeit, Ungleichheit** bedeuten, haben einen Dat. auf die Frage **wem.** Dergleichen ſind aequalis, conſimilis, ſimilis ähnlich, gleich; conſentaneus gemäß, übereinſtimmend; par gleich; abſimilis, diſſimilis, diverſus unähnlich, ungleich; diſpar, impar unähnlich; ſecundus der andern nachſtehet u. a. m.

Facie non abſimilis *Tiberio. Suet.* Dem Tiberius ſah er nicht unähnlich.

Aetate par erat *Regi. Curt.* Er war ſo alt, als der König.

Nulli veterum virtute ſecundus eſt. *Virg.* An Rechtſchaffenheit weicht er keinem der Alten.

Anmerkungen.

1.) Die Wörter, welche gleich, ähnlich heiſen, haben auf die Frage **wem** auch einen Genit. beſonders wenn die Gleichheit **Sitten** oder **Gemüthsneigung** betrifft.

Spes una eſt, aliquando populum romanum *maiorum* ſimilem fore. *Cic.* Es iſt noch ein Grund zu hoffen, das römiſche Volk werde mit der Zeit ſeinen Vorältern ähnlich werden.

2.) **Woran** etwas gleich iſt, ſtehet dem ordentlichen Sprachgange gemäß in Ablat. ohne Vorwort — **worin** etwas gleich iſt, ſtehet in Ablat. Nominis oder Gerundii mit in; ein Nebenwort kann auch ohne in geſezet werden.

Homines inter ſe cum *forma* tum *moribus* ſimiles. *Cic.* Menſchen, die an Geſtalt und Sitten ſich einander gleichen.

3.) Par heißt auch **im Stande ſein, gewachſen** für etwas **ſein, vermögen, können,** und impar das Gegentheil. Hiebei iſt zu bemerken:

a.) Wenn der Gegenſtand, für den man gewachſen iſt, durch ein **Nennwort** ausgedrükt ſtehet: ſo wird dieſes in die dritte Endung geſezet.

Pares *adverſariis* eſſe non poſſumus. *Cic.* Wir können unſern Feinden nicht gewachſen ſein.

b.) Wenn der Gegenſtand ein **Zeitwort** iſt: ſo ſtehet dieſes entweder in Gerund. in do, oder mit ad in dum.

Quodſi pares copias *ad confligendum* non habebis. *Cic.* Wenn ihre Truppen nicht hinlänglich ſein ſollen, eine Schlacht zu liefern.

c.) Haben aber dergleichen Gerundia einen Accuſat. nominis bei ſich, den ſie regieren: ſo wird dieſer bei par gern in Dat. geſezet, das Gerundium mit dem particip. in dus vertauſchet; und nach dem gemachten Dat. in genere und numero gerichtet.

Impares *temperandae victoriae. Tac.* Unvermögend ſich beim Siege zu mäſigen.

II **Regel.** Bei den Beiwörtern, die einen **Nuzen** oder **Schaden** anzeigen, ſtehet der Dat. auf die Frage **wem, wozu, für wen** etwas **nüzlich, ſchädlich** iſt. Dergleichen ſind bonus, ſalutaris, utilis nüzlich, heilſam, gut, dienlich; exitioſus,

tioſus, noxius, perniciosus ſchädlich, verderblich; inutilis unnüz, undienlich u. a. m.

Longis morbis locorum mutatio utiliſſima. *Plin.* Für anhaltende Krankheiten iſt die Luftveränderung ſehr dienlich.

Scripta *autori* perniciosa *ſuo. Ovid.* Schriften, die ihrem Urheber verderblich ſind.

Anmerk. Dieſe haben ſtatt des Dat. auch einen Accuſat. mit ad.

Non inutile *ad uſus* civium. *Cic.* Zum Vortheile der Bürger iſt es nicht undienlich.

III Regel. Bei den Beiwörtern, welche eine **Leichtigkeit** oder **Beſchwerniß** anzeigen, ſtehet die Perſon, **welcher, für welche** etwas leicht, beſchwerlich iſt, in Dat. Dergleichen ſind facilis leicht; arduus, difficilis, durus, gravis, laborioſus ſchwer, mühſam; moleſtus beſchwerlich u. a. m.

Verba *innocenti* reperire facile eſt. *Curt.* Für den Unſchuldigen Worte zu finden, iſt etwas leichtes.

Opulento homini dura ſervitus. *Plaut.* Einem reichen Manne iſt die Knechtſchaft unerträglich.

IV Regel. Bei den Beiwörtern, die eine **Gunſt, Ungunſt** anzeigen, ſtehet die Perſon, **welcher, für welche** man günſtig iſt, **für, bei welcher** man angenehm, unangenehm oder gehäſſig iſt, in Dat. Dergleichen ſind amicus, benevolus, propitius geneigt, günſtig; infenſus, infeſtus, offenſus feindſelig, aufſäzig, gehäſſig; acceptus, charus, gratus, iucundus lieb, werth, angenehm; iniucundus, ingratus, gravis, moleſtus unangenehm, beſchwerlich; inviſus verhaßt u. a. m.

Miltiades amicior fuit omnium *libertati* quam *ſuae dominationi. Nep.* Milziades war mehr geneigt für die allgemeine Freiheit, als für ſeine Herrſchaft.

Ani-

Animus *Romanis* infeſtus. *Nep.* Ein feindſeliges Gemüth gegen die Römer.

V Regel. Bei den Beiwörtern, welche heiſen dienlich, ſchiklich, paſſend oder das Gegentheil, ſtehet der Dat. auf die Fragen wofür, wozu. Dergleichen ſind accomodatus, aptus bequem, gelegen, ſchiklich, paſſend; habilis, idoneus, opportunus, bonus gut, tauglich; alienus, inhabilis nicht gut, unpaſſend u. a. m.

Quod ſimplex eſt, id *naturae* hominis aptiſſimum. *Cic.* Was einfach iſt, iſt für die menſchliche Beſchaffenheit das ſchiklichſte.

Accomodatiſſimum exemplum *temporibus. Cic.* Ein für jezige Zeiten ganz paſſendes Beiſpiel.

Anmerk. Bei dieſen Beiwörtern ſtehet auch ein Accuſat. mit ad.

Ad conſolandum accomodatus. *Cic.* Geſchikt zum Troſte.

VI Regel. Bei den Beiwörtern, welche heiſen geneigt, bereit, ſtehet der Dat. auf die Frage wozu. Dergleichen ſind paratus, promptus, proclivis, pronus fertig, bereit, geneigt u. a. m.

Proclivis *ſceleri* egeſtas. *Sil.* Die Armuth iſt zum Laſter geneigt.

Anmerk. Auch bei dieſen Beiwörtern kann der Accuſat. mit ad ſtehen.

Homo *ad omne facinus* paratiſſimus. *Cic.* Ein Menſch, der zu allen Bubenſtüken fertig iſt.

VII Regel. Die Beiwörter, welche eine Verwandſchaft, Nähe anzeigen, haben einen Dat. auf die Frage womit, woran. Dergleichen ſind affinis theilnehmend; confinis, finitimus, conterminus angränzend; vicinus nahe; propior näher; proximus der nächſte.

Affinis *culpae*. *Cic.* Ein Mitſchuldiger.

Ger;

Germania *Scytiae* contermina. *Plin.* Deutſchland gränzet an Schithien.

Anmerk. Propior, proximus haben ſtatt des Dat. auch einen Accuſat.

Proximus *Pompeium* ſedebam. *Cic.* Ich ſaß am nächſten beim Pompejus.

VIII Regel. Die von Zeitwörtern abgeleiteten Beiwörter auf bilis haben einen Dat. auf die Frage wem.

Hic *tibi* ſit potius, quam tu mirabilis *illi*. *Hor.* Dieſer ſei eher dir, als du ihm zur Verwunderung.

§. 162.

Der *Dativus* bei dem ſelbſtſtändigem *Verbo ſum.*

I Regel. Das Zeitwort Sum hat einen Dativum der Perſon.

1.) Wenn es heißt **ſich befinden**: ſtehet in Dat. wer ſich befindet.

Eſt *mihi* melius. *Cic.* Ich befinde mich beſſer.

2.) Wenn es heißt **haben**: ſtehet die Perſon, welche hat, in Dat. und die Sache, was man hat, in Nominat.

An neſcis, *longas regibus* eſſe *manus*? *Ovid.* Weißt du nicht, daß die Könige lange Arme haben?

Anmerkungen.

1.) Nach dieſer Regel werden auch die deutſchen Redensarten ausgedrükt, die mit den Wörtern **haben, geben,** dem Vorworte zu und einer unbeſtimmten Art vorkommen. **Geben, haben** heißt Sum; der Hauptbegriff, welcher **hat, giebt,** bleibt bei Sum aus, und ſtehet beim folgenden Zeitworte als der Nominat.

Eſt, quod gaudeas. *Cic.* Du haſt dich zu erfreuen.

Nihil eſt, quod moremur. *Ter.* Wir haben nicht Urſache zu verweilen.

Quid eſt, cur verear? *Cic.* Warum ſoll ich mich fürchten?

Nihil eſt, quod lucreris. Es giebt nichts zu verdienen.

2.) Bei den Benennungen der Dinge kann der eigene Namt oder die Benennung eines Dinges in die 1te, 2te oder 3te Endung geſezet werden.

Troja

Eripe me *huic tormento*. *Plin.* Entreiſſe mich dieſer Plage.

Anmerkungen.

1.) Auf die Frage **wem** haben einen Accuſat. celo ich verhehle; iuvo, adiuvo ich helfe; effugio ich entfliehe; adiuto ich helfe oft, emſig; imitor ich ahme nach; veto ich verbiete; voco ich rufe; ſequor ich folge mit allen compoſitis, auſſer obſequor ich gehorche.

Gloria *virtutem* ſequitur. *Cic.* Der Ruhm folget der Tapferkeit.

Vetor plura loqui. *Virg.* Mehr darf ich nicht ſagen.

2.) Iubeo hat ſeinen Accuſat. hauptſächlich wegen immer folgendem Infinitivo.

Legatis excedere tabernaculo iuſſis. *Curt.* Nachdem den Geſandten befohlen war, aus dem Gezelte ſich zu entfernen.

Iubet *nos* eſſe ſine cura. *Cic.* Er befiehlt uns, unbekümmert zu ſein.

3.) Suadeo und diſſuadeo haben einen Accuſat. **wozu** man rathet oder nicht rathet.

Diſſuaſit *captivos remittendos*. *Cic.* Er hat nicht zur Zurükſchikung der Gefangenen gerathen.

II Regel. Der Dativus ſtehet auf die Fragen, **zu weſſen Nuzen, zu weſſen Schaden, zu weſſen Genuſſe, wem zu gefallen, für wen** etwas geſchieht bei jedem Verbo.

Tibi aras, *tibi* occas, *tibi* ſeris, *tibi eidem* & metis. *Plaut.* Für dich, zu deinem Nuzen akkerſt du, für dich egeſt du, für dich ſäeſt du, und eben für dich erndteſt du.

Mihi quidem eſurio, non *tibi*. *Plaut.* Zu meinem Appetite bin ich zwar hungrig, nicht zu deinem.

* Im deutſchen ſtehet dieſer Dat. oft mit den obigen Hauptwörtern Nuzen u. ſ. w. oder mit den Vorwörtern wegen, für, halben.

III Regel. Der Dativus ſtehet auf die Fragen **wen, für wen, über wen** bei arrideo ich lächle an; benedico ich lobe, ſegne; maledico ich ſchimpfe, fluche,

fluche, läſtere; caveo ich ſorge, thue Vorſehung, verſichere, parco ich ſpare, enthalte; medeor ich heile; illudo ich verlache, verſpotte; nubo ich nehme einen Mann; iraſcor ich werde böß, zornig; ſupplico ich flehe an, bitte demüthig; invideo ich beneide; perſuadeo ich berede, überrede; conſulo ich ſorge; proſpicio, provideo ich verſehe, thue Vorſehung, Verſorge; ſtudeo ich befleiſe mich **worauf**, bemühe mich **worin**, beſtrebe mich **wornach**, **um was**.

Nihil *pretio* parſit, *filio* dum parceret. *Plaut.* Er hat keine Köſten geſparet, wenn er nur des Sohnes ſchonen konnte.

Ne fuit quisquam, qui *praedae* ſtuderet. *Caeſ.* Und es war kein einziger, der der Beute nachlief.

Conſulite *vobis*, proſpicite *patriae*. *Cic.* Sorget für euch, und verſorget das Vatterland.

Anmerkungen.

1.) Die Zeitwörter von dieſen, die in der thätigen Gattung keinen Accuſat. haben, müſſen in der leidenden Gattung, wie all' jene, denen der Accuſat. fehlet, unperſönlich gemacht werden.

Italiæ *parcitum eſt. Plin.* Man hat Italien geſchonet.

2.) Folgende haben nebſt dem Dat. auch andere Endungen.

Supplico **um was** ich flehe: *pro te* Cæſari ſupplicabo. *Cic.* Um dich werde ich Zäſar anflehen.

Perſuadeo **zu was** ich berede: *hoc* tibi perſuadeas. *Cic.* Davon überzeuge dich.

Parco **wovon** ich mich enthalte: ut parceretur *a caedibus* & *ab incendio. Liv.* Daß man ſich vom morden enthielte.

Invideo **um was** ich beneide: *laudem* alicui. *Cic.* Einen wegen dem Lobe. — Alicuius *honores. Cic.* Einen wegen ſeiner Würde.

Proſpicio **womit** ich Vorſehung thue, Verſorge: *ſedem* ſenectuti veſtræ proſpiciunt. *Liv.* Sie verſorgen euer Alter mit einer Wohnſtädte.

Provideo für wen ich ſorge, Sorge trage, Vorkehrung treffe, Veranſtaltung mache. *Reipublicae providere. Cic.* Fürs gemeine Weſen Sorge tragen. Womit man verſorget u. ſ. w. ſtehet verſchieden. *Rei frumentariae, rem frumentariam. Caeſ. De re frumentaria* mit Getraide; *frumentum* exercitui providere. *Caeſ.* Die Armee mit Proviant verſehen.

IV Regel. Zwei Dativos wie Sum haben die Zeitwörter do, duco, tribuo, verto wenn ſie heiſen gereichen, auslegen, ausdeuten, zurechnen, und fio ausgelegt werden u. ſ. w. und zwar 1.) der Perſon auf die Frage wem, 2.) der Sache, auf die Frage wozu, wofür, alswas.

Ampla domus ſaepe fit *domino dedecori. Cic.* Ein groſes Haus wird dem Beſizer oft zur Schande gerechnet.

Quod *aliis vitio* verteris, *tibi laudi* ne duxeris. *Var.* Was du andern zum Laſter rechneſt, das lege dir nicht zur Ehre aus.

Anmerk. Hierher gehören die Redensarten: alicui quidquam dono dare, einem etwas zum Geſchenke geben; venire alicui auxilio, ſolatio, einem zum Troſte, zur Hilfe kommen; muneri quidquam alicui mittere, einem etwas zum Geſchenke ſchiken; alicui quidquam pignori relinquere, einem etwas zum Unterpfande hinterlaſſen; habere ſibi aliquem quæſtui, deriſui, contemptui, einen zum Gelächter, zum Spotte haben.

§. 164.

Der *Dativus* bei unperſönlichen Zeitwörtern.

Regel. Auf die Frage wem ſtehet der Dat.

1.) Bei den urſprünglich unperſönlichen Zeitwörtern libet, lubet, collibet es beliebt, gefällt, gelüſtet; licet es ſtehet frei, iſt erlaubt; liquet es iſt klar, offenbar, am Tage.

2.) Bei andern, die nur zuweilen unperſönlich gebraucht werden. Dergleichen ſind accidit, contingit, evenit es

es trägt ſich zu, ergiebt ſich, ereignet ſich; conducit, prodeſt es iſt gut, dienlich, nüzlich, erſprieslich; conſtat es iſt bekannt, offenbar; diſplicet es mißfällt; placet es gefällt, iſt gefällig; præſtat es iſt beſſer u.ſ.w.

Non libet *mihi* deplorare vitam. *Cic.* Es gefällt mir nicht, das Leben zu beklagen.

In victoria vel *ignavis* gloriari licet. *Salluſt.* Beim Siege dörfen ſich auch die Feigen rühmen.

Anmerkungen.

1.) Bei licet findet ſich oft ein Accuſat. der aber von dem beiſtehenden Infinit. herkömmt.

Neque ſervitio *me* exire licebat. *Virg.* Weder durfte ich aus Dienſten tretten.

2.) Bei dieſen unperſönlichen wird auch zuweilen ein Nominat. von Fürwörtern gefunden.

Sin tibi *id* minus libebit, non urgebo. *Cic.* Wenn ihnen dieſes nicht gar anſtändig iſt; ſo werde ich nicht darauf treiben.

3.) Bei conſtat, liquet, convenit ſteht ſtatt des Dat. oft ein Vorwort mit ſeinem caſu.

Inter omnes conſtat *antiquos. Cic.* Es iſt bei den Alten durchgehends bekannt.

§. 165.

Der *Dativus* bei Mittelwörtern.

Regel. Bei Mittelwörtern, ſo von Zeitwörtern, die einen Dat. haben, abſtammen, ſteht derſelbige Dat.

Jurgurtha *iuſſis veſtris* obediens erit. *Salluſt.* Jurgurtha wird euern Befehlen folgſam ſein.

§. 166.

Der *Dativus* bei Beſtimmungswörtern.

I Regel. Der Dativus ſtehet bei Nebenwörtern.

1.) Bei prope nahe, propius näher, proxime am nächſten; obviam entgegen, zuwider.

Agricolæ propius *ſtabulis* armenta tenerent. *Virg.* Die Akersleute ſollten ihr Vieh näher beim Stalle halten.

Obviam *ei* præit aperte. *Cic.* Er iſt ihm offenbar entgegen.

2.) Bei den Nebenwörtern, ſo von Adiectivis, die einen Dat. regieren, herkommen.

Convenienter *naturae* vivere. *Cic.* Der Natur gemäß leben.

II Regel. Der Dativus ſtehet bei den Zwiſchenwörtern en, ecce, hem, ſieh da! hei, væ ach, ei!

Væ *miſero mihi*! *Plaut.* Wehe mir unglüklichen!

* Bei ecce, en ſtehet mehr der Nominat. Accuſat. oder Vocat. als der Dat.

IV Abſchnitt.

Accuſativus die vierte Endung.

§. 167.

Der Accuſativus ſtehet 1.) auf gewiſſe Fragen ohne Vorwort, 2.) bei Bei- 3.) Zeit- 4.) Mittel- 5.) Beſtimmungswörtern.

§. 168.

Der *Accuſativus* ohne Vorwort auf beſtimmte Fragen.

I Regel. Auf die Frage wohin ſtehen 1.) die eigene Namen der Oerter, ſie ſeien Dörfer oder Städte 2.) Die Wörter domus und rus ohne Vorwort in Accuſat.

Atticus *Athenas* ſe contulit. *Cic.* Attikus hat ſich nach Athen begeben.

Domum Charonis devenerunt. *Nep.* Sie ſind in Karons Haus gekommen.

Anmerkungen.

1.) Wenn den Namen der Städte ein Verbum, das ein thun ausdrüket, oder ein Appellativum beigeſezet iſt: findet man dieſelbe mit ad, in geſezet.

Cæſar *ad Genevam* pervenit. *Caeſ.* Zäſar iſt nach Genf gekommen.

2.) Wenn bei dem eigenen Namen der Stadt noch ein Beiwort ſtehet: ſo wird das Vorwort ad beigeſezet.

Ad

Ad doctas proficiſci *Athenas. Praep.* Nach dem gelehrten Athen reiſen.

3.) Wenn bei den eigenen Namen der Städte die Wörter **um, bis an, gegen, bei, im Bezirke** ſtehen: ſo werden dieſe Wörter mit ad, usque ad, verſus, apud zu den eignen Namen geſezet.

Bellum *ad Mutinam* gerebat. *Cic.* Er hat den Krieg bei Modena geführet.

4.) Bei domum können auch die poſſeſſiva meam, tuam, ſuam, noſtram, veſtram, auch andere Beiwörter oder ein Genit. wie Charonis geſezet werden. Auch iſt die Sezung mit in nicht ſprachwidrig.

Aurum atque argentum *domum regiam* comportant. *Salluſt.* Das Gold und Silber trugen ſie in die königliche Burg.

Luculli Archiam *in domum ſuam* receperunt. *Cic.* Die Lukuller haben den Archias in ihr Hauß aufgenommen.

5.) Rus hat in der vielfachen Zahl immer ein Vorwort bei ſich.

Ubi delapſi *in rura veſtra* eritis. *Liv.* Wo ihr in eure Felder eilen werdet.

* Dieſer Accuſat. ſtehet wegen ausgelaſſenen Vorwörtern, die der Deutſche immer beſſezet.

II Regel. Auf die Frage **wie lang** ſtehen die Namen der **Zeit** ohne Vorwort in Accuſat.

Semiramis *duos* & quadraginta *annos* regno potita eſt. *Juſtin.* Semiramis hat 42 Jahre regirt.

Hiemem unam in caſtris durare non poſſunt. *Liv.* Sie können nicht einen Winter durch unter den Gezelten ausharren.

Anmerkungen.

1.) Auf dieſe Fragen kann die Zeit auch in Ablat. ſtehen.

Imperavit *triennio, decem menſibus, diebus octo. Suet.* Drei Jahre, zehen Monate und acht Tage hat er regieret.

2.) Iſt eines der Wörter **durch, hindurch, auf, bis, in, innerhalb** den Namen der Zeit vorgeſezet: ſtehet im lateiniſchen per, ad, in, intra ausdrüklich.

graben, terram *ad altitudinem* ſex pedum eiecerunt. — Der Rhein iſt vier Schuhe hoch angewachſen, *ad altitudinem* pedum quaternorum Rhenus intumuit. — Manns hoch *ad* viri *altitudinem* aſſurgens. Im andern Falle muß man lateiniſch ſagen, was man durch dergleichen Redensarten ausdrüken will. Z. B. Ein Hauß hoher Rieß, mirae magnitudinis gigas.

II Regel. Die Adiectiva verbalia auf bundus thätiger Bedeutung haben den Accuſat. welchen ihre Stammwörter haben.

Populandus agros. *Gell.* Der die Felder verwüſtet.
Vitabundus caſtra. *Salluſt.* Der das Lager flieht.

§. 170.

Der *Accuſativus* bei perſönlichen Zeitwörtern.

I Regel. Bei allen Zeitwörtern, die eine **thätige** Bedeutung haben, ſtehet der Gegenſtand, den die Thätigkeit bezielet, in Accuſat. auf die Frage **wen** oder **was**. Dergleichen Zeitwörter ſind 1.) Verba activa. 2.) Alle deponentia, ſo eine Wirkung anzeigen.

Hæc ſtudia *adoleſcentiam* alunt, *ſenectutem* oblectant. *Cic.* Dieſe Wiſſenſchaften nähren die Jugend, ergötzen das Alter.

Conqueri *fortunam adverſam*, non lamentari decet. *Cic.* Klagen darf man über das widrige Geſchik, aber nicht jammern.

Anmerkungen.

1.) Einige Zeitwörter haben mit dieſen Fragen einen Dat. Sieh 163 §. III Reg.

2.) Einige Zeitwörter haben mit dieſen Fragen einen Ablat. Sieh 178 §. V Reg.

3.) Einige Zeitwörter haben einen Accuſat. auf die Frage wem. Sieh 163 §. I Reg. 1 Anm.

4.) Einige Zeitwörter haben einen Accuſat. auf andere Fragen. Sieh 163 §. I Reg. 3 Anm.

5.) Es giebt verſchiedene thätige Zeitwörter, die im deut-

ſchen durchgehends unperſönlich ſtehen, wie hungern, dürſten, riechen, ſchmeken u. dgl. Dieſe haben einen Accuſat. auf die Frage **wornach**.

Nil ibi, *quod* nobis eſuriatur, erit. *Ovid.* Dort wird man nichts antreffen, wornach es uns hungern könnte.

Sitire *ſanguinem. Cic.* Nach Blut dürſten.

Redolet *vinum — antiquitatem. Cic.* Es ſchmekt nach Wein — riechet nach dem Alterthume.

* So folget auch bei andern, die perſonlich ſtehen, der Accuſat. auf die Frage mit ihrem Vorworte; als

Deſidero ich ſehne mich, **wornach**: non magnopere *voluptates. Cic.* Nicht gar ſehr nach Wohllüſten.

Caveo ich hüte mich, **vor wem**: *aliquem* und *ab aliquo. Cic.* Vor jemanden.

Præſto ich ſtehe, verbürge mich, **für was**: *damnum* emptori. *Cic.* Dem Käufer für den Schaden.

Deſpero ich verzweifle, **woran**: *rem aliquam, de re, rei cuidam. Cic.* An einer Sache.

Gratulor ich wünſche Glük, **weswegen**: *victoriam, de victoria. Cic.* Wegen dem Siege.

Fugio ich fliehe, **vor wem**: *conſpectum* multitudinis. *Caeſ.* Vor den Augen der Menſchen.

Curo ich ſorge, **für wen**: *omnia* diligentiſſime. *Cic.* Alles aufs beſte.

Metuo, timeo ich förchte mich, **vor wem**: *aliquem, ab aliquo. Cic.* Vor jemanden.

Vereor ich ſcheue mich, vor wem: *conſpectum* patris vor dem Angeſichte des Vatters u. a. m. beſonders jene, welche wir **zurükkehrende Zeitwörter**, das iſt mit Wiederholung des perſönlichen Fürwortes vom Nominativus, oder wie **freilaufende**, das iſt ohne ſolche Wiederholung können geſezet werden; wie **ich förchte mich** und **ich förchte**.

II Regel. Die Lateiner ſezten auch nach Art der Griechen bei den Neutris auf o und or oft einen Accuſat. aber nur eines ſolchen Wortes, das entweder mit dem Neutro die nemliche Bedeutung hat; wie **das Leben leben**, oder welches vom

Neutro bezielet wird, und alſo eine **verwandte Bedeutung** zu demſelben hat; wie das **Würfelſpiel ſpielen.**

Mirum ſomniavi *ſomnium. Plaut.* Ich habe wunderlich geträumet.

Ludit *aleam. Suet.* Er ſpielt Würfel.

Anmerkungen.

1.) Die Accuſativi der Nennwörter, welche mit dem Neutro die nemliche Bedeutung haben, laſſen ſich gebrauchen, wo bei dem Neutro im Deutſchen ein Nebenwort ſtehet. In dieſem Falle ſezt man das Nennwort der nemlichen Bedeutung in Accuſat. das Nebenwort ändert man zum Beiworte, und läßt es mit ſolchem Accuſat. überein kommen.

Mirum atque *inſcitum* ſomniavi *ſomnium. Plaut.* Ich habe **wunderlich** und **närriſch** geträumt.

Calidum prandium prandiſti. *Pl.* Du haſt heiß hineingegeſſen.

Conſimilem luſerat iam olim *luſum. Ter.* Er hat ſchon ehedeſſen auf gleiche Art geſpielet.

2.) Der Accuſat. der verwandten Bedeutung läßt ſich brauchen, wenn die Neutra auf etwas zielen, welches die **Art**, wie das Neutrum geſchieht, oder das **Werkzeug**, wodurch es ausgeführet wird, anzeigt. In dieſem Falle käme die Art, oder das Werkzeug in Genit. wenn der Accuſat. der nemlichen Bedeutung ausdrücklich dem Neutro beigeſezet würde; als vivere vitam bacchanalium — ludere luſum aleæ. Hier bleibt aber der Accuſat. der nemlichen Bedeutung oft weg, und der Genit. nimmt ſeine Stelle ein; als vivere bacchanalia. *Iuv.* Vollauf Leben — ludere aleam *Suet.* Mit Würfel ſpielen. Dieſer Accuſat. heißt bei den Sprachlehrern der Accuſat. der verwandten Bedeutung, weil das Neutrum durch den Accuſat. der nemlichen Bedeutung, an deſſen Stelle er ſtehet, einen mittelbaren Einfluß darauf hat.

* Nach dieſer Art oder durch ausgelaſſene praepoſitiones müſſen die bei den Neutris ſtehende Accuſativi erkläret werden; als redolet antiquitatem. *Cic.* iſt ſoviel, als redolet

redolet *odorem* antiquitatis. — Horreo eius minas. *Cic.* Ich zittere für ſeinen Drohungen, iſt ſoviel, als horreo *ob* eius minas.

3.) Vermittelſt dergleichen Accuſat. werden ſolche Neutra auch in paſſivo gebraucht.

Hac pugna pugnata. *Nep.* Nach dieſem Gefechte.

Nunc tertia vivitur aetas. *Ovid.* Nun wird im dreihundertſten Jahre gelebt.

III Regel. Zuſammengeſezte Zeitwörter haben einen Accuſat. vermög des Vorwortes, mit dem ſie zuſammengeſezet ſind. Dergleichen ſind

1.) Activa; als traducere, transducere hinüber führen; u. ſ. w.

2.) Neutra; als adire, accedere hinzugehen; obſidere belagern; u. ſ. w.

3.) Deponentia; als aggredior anfallen; egredior hinausgehen; u. ſ. w.

Alexander Jovis *oraculum* adire ſtatuit. *Curt.* Alexander hat beſchloſſen, zum Tempel Jupiters zu reiſen.

Gentes, quae *mare illud* adiacent. *Nep.* Die Völker, die an ſelbigem Meere liegen.

Anmerkungen.

1.) Die Neutra, welche wegen ſolcher Zuſammenſezung einen Accuſat. haben, können auch in paſſivo gebrauchet werden.

Evigilata tuis cogitationibus conſilia. *Cic.* Die von Ihnen erdachte Anſchläge.

2.) Oft ſtehet ohneracht ſolcher Zuſammenſezung das nemliche oder ein gleiches Vorwort beim Nennworte.

Themiſtocles *ad* magiſtratum adire noluit. *Nep.* Themiſtokles wollte nicht beim Rathe erſcheinen.

3.) Bei den mit e und ex zuſammengeſezten Zeitwörtern findet man auch Accuſat. etwa wegen ausgelaſſenem extra.

Hiſtoria non debet egredi *veritatem. Plin.* Die Geſchichte muß die Wahrheit nicht überſchreitten.

IV Regel. Bei allen Zeitwörtern 149 §. II Regel, wenn ſie in der thätigen Gattung ſtehen; dann

bei praebere ſe, praeſtare ſich erweiſen, ſich zeigen; adiungere hinzufügen können zween Accuſat. ſtehen, einer der **Perſon**, welche der Gegenſtand von der Thätigkeit iſt, und einer der **Eigenſchaft**, die dieſem Gegenſtande zugeeignet wird.

Murenam conſulem declaravi. *Cic.* Ich habe Murenas als Bürgermeiſter erkläret.

Plato *voluptatem eſcam* malorum appellat. *Cic.* Plato nennt die Wohllüſten eine Nahrung der Uebel.

V **Regel.** Die thätigen Zeitwörter, welche heiſen **bitten** oder **fodern**, **ermahnen** oder **errinnern**, **fragen**, **lehren** nehmen zween Accuſat. einen der **Perſon**, den ſie als thätige Zeitwörter haben; den andern der **Sache**, der von einem ausgelaſſenen Infinitivo oder Vorworte entſtehet. Dergleichen Zeitwörter ſind:

Rogo, oro, exoro, precor ich bitte; flagito, efflagito ich bitte ſehr; poſco, repoſco, poſtulo ich fodere.

Moneo, admoneo, commoneo, commonefacio ich ermahne, errinnere.

Doceo, edoceo ich lehre, berichte, erzähle; erudio ich unterweiſe, unterrichte; dedoceo ich entwöhne, gewöhne ab.

Interrogo, rogo ich frage; conſulo ich befrage; percontor ich forſche, frage nach; dann auch celo ich verhehle.

Eam rem nos locus admonuit. *Salluſt.* An dieſe Sache hat uns der Ort errinnert.

Hoc beneficium te rogo. *Cic.* Ich bitte Sie um dieſe Wohlthat. (nämlich dare)

Natum damnoſas erudit *artes*. *Ovid.* Er unterrichtet ſeinen Sohn in verderblichen Wiſſenſchaften (diſcere artes.)

Anmerkungen.

1.) Bei celo, interrogo, percontor, moneo und ſeinen compoſitis; dann bei doceo, erudio, wenn ſie hei-

heiſen **Nachricht geben**, ſtehet die Sache auch in Ablat. mit de.

De inſidiis celare te voluit. *Cic.* Er hat dir die Nachſtellungen verhelen wollen.

Vis, ut *de rebus* latine interrogem. *Cic.* Willſt du, daß ich von der Sache lateiniſch frage.

Senatum edocet *de itinere* hoſtium. *Salluſt.* Er berichtet den Rath vom Marſche der Feinde.

* Die Compoſita von moneo haben auch die Sache in Genit.

Grammaticos *ſui officii* commonemus. *Quinct.* Die Grammatiker erinnern wir an ihre Pflicht.

2.) Bei den Zeitwörtern dieſer Regel, welche **fragen**, **fodern**, **bitten** heiſen, ſteht die Perſon auch mit a oder ab in Ablat.

Abs te rationem repoſcunt. *Caeſ.* Sie fodern Rechenſchaft von dir.

3.) Erudio, imbuo, inſtituo, inſtruo ich lehre, unterweiſe; informo ich bilde haben die Perſon in Accuſat. und die Sache in Ablat.

Aetatem puerilem artibus ad humanitatem informare. *Cic.* Die Jugend durch ſchöne Wiſſenſchaften zur Höflichkeit bilden.

4.) Wenn die benennten Zeitwörter in paſſivo ſtehen, bleibt der Accuſat. der Sache, aber der Accuſat. perſonae wird der Nominat.

Cato rogatus *ſententiam*. *Salluſt.* Kato iſt um ſeine Meinung erſucht worden (dicere ſententiam.)

VI Regel. Der Accuſat. bei Zeitwörtern unbeſtimmter Art folget unten beim Infinitivus.

§. 171.

Der *Accuſativus* bei unperſönlichen Zeitwörtern.

I Regel. Decet, condecet es geziemet ſich, es ſtehet wohl; dedecet, indecet es geziemet ſich nicht, es ſtehet übel; oportet man muß, es iſt nothwendig, ſtehet der Accuſat. der **Perſon**, auf welche die Anſtändigkeit, Nothwendigkeit oder Unanſtändigkeit fällt, und der Infinitivus der

Sa-

Sache, welche anſtändig, nothwendig oder unanſtändig iſt.

Nihil minus, quam *iraſci poenitentem* decet. *Cic.* Für einen Reumüthigen ſteht nichts übler, als der Zorn.

Mendacem memorem *eſſe* oportet. *Quinct.* Ein Lügner darf ſich nicht vergeſſen.

Anmerk. Die Sache ſtehet bei dieſen unperſönlichen auch zuweilen in Nominat. beſonders durch pronomina und nihil.

Nec dominam *motae* dedecuere *comae. Ovid.* Für die Frau waren die fliegende Haare nicht ſchimpflich.

Nihil minus, quam iraſci &c. Sieh. oben.

II Regel. Bei Iuvat, delectat es freuet, ergözet; fallit, fugit, latet, præterit es iſt unbekannt, u. dgl. kommt ebenfalls, da ſie auf dieſe Art unperſönlich ſtehen, die Perſon in Accuſat. und die Sache in Infinit.

Te animo hilari *eſſe*, valde *me* iuvat. *Cic.* Daß Sie aufgeraumt ſein, freuet mich recht ſehr.

Anmerk. Die pronomina und nihil ſtehen auch bei dieſen als ein Nominat.

Hoc amentem hominem fugit. *Cic.* Dieß iſt einem Thoren verborgen.

§. 172.

Der *Accuſativus* bei Mittelwörtern.

Regel. Die Mittelwörter, ſo von Zeitwörtern herkommen, bei denen ein Accuſat. ſtehet, haben denſelben Accuſat.

Atticus timens *proſcriptionem. Nep.* Attikus, der die Verweiſung fürchtet.

Anmerk. Exoſus, peroſus gehäſſig; pertaeſus überdrüſſig ſind Mittelwörter der thätigen Bedeutung; haben den Accuſat. vom Gegenſtande des Haſſes, Verdruſſes. Pertaeſus auch einen Genit.

Patrios mores exoſus es. *Curt.* Du haſſeſt die vatterländiſche Sitten.

Per-

Pertæſus *ignaviam. Suet.* Ueber die Trägheit verdrüſſig.
Lenitudinis eorum pertæſa. *Ter.* Ueber ihre Nachgiebigkeit verdrüſſig.

§. 173.

Der *Accuſativus* bei Beſtimmungswörtern.

I Regel. Die Nebenwörter pridie, poſtridie haben einen Genit. oder einen Accuſat. Sieh. §. 158. Reg. I.

II Regel. Die Nebenwörter prope, propius, proxime haben einen Dat. Sieh. §. 166. Reg. I. oder einen Accuſat.

Caſtra propius *romanos* movit. *Caeſ.* Er iſt mit ſeinem Lager näher gegen die Römer gerükt.

III Regel. Die Vorwörter, welche einen Accuſat. regieren, ſind in der Wortforſchung §. 126. zu ſehen.

IV Regel. Die Zwiſchenwörter En, ecce, hem, heu, eheu, o, proh, vah, eh ſtehen öfters mit einem Accuſat.

En *aras*! *Virg.* Siehe die Opfertiſche!
Vah *inconſtantiam*! *Ter.* Pfui der Unbeſtändigkeit!
Eheu *conditionem* huius temporis! *Cic.* O den üblen Zeiten!

V. Abſchnitt.

Vocativus die fünfte Endung.

§. 174.

Der Vocativus ſtehet immer, wenn man zu jemanden redet, oder jemanden zurufet. Indeſſen kann er doch auf eine zweifache Art in den Säzen erſcheinen.

I Er vertritt die Stelle des Hauptbegriffes oder Nominativi eines Sazes, wenn der Nebenbegriff von ihm abhängig iſt.

Servata ſerves *Troia* fidem. *Virg.* Errettetes Troja, du wirſt dein Wort halten.

II Er

II Er ſtehet meiſtens nur eingeſchaltet, faſt nach Art, wie die Zwiſchenwörter.

O Meliboee, Deus nobis haec otia fecit. *Virg.* O Melibäus, von Gott kömmt dieſe Muſe.

Arrige aures *Pamphile*! *Ter.* Die Ohren in die Höhe, Pamphilus.

Anmerkungen.

1.) In beiden Fällen kann der Vocat. mit oder ohne Zwiſchenwörter ſtehen.

2.) Wenn man zu jemanden redet, oder jemanden zurufet: ſo wird im lateiniſchen allzeit die zweite Perſon gebrauchet, und wo ſie auszudrüken iſt, ſtehet ſie in Vocat.

Tityre, ſilveſtrem muſam meditaris avena. *Virg.* Tityrus, du probireſt mit deiner Pfeiffe ein Hirtenlied.

VI Abſchnitt
Ablativus die ſechste Endung.

§. 175.

Der Ablativus ſtehet 1.) auf **beſtimmte Fragen** ohne Vorwort, 2.) bei **Nenn**- 3.) **Zeit**- 4.) **Mittel**- 5.) **Beſtimmungswörtern**. Er ſoll immer von einem ausdrüklich geſezten oder ausgelaſſenen Vorworte beſtimmet ſein.

§. 176.
Der *Ablativus* auf beſtimmte Fragen.

I **Regel.** Auf die Frage **wo** ſtehen die eigene Namen der Oerter, wenn ſie pluralis numeri oder tertiae declinationis ſind, ohne Vorwort in Ablat. Sind ſie aber ſingularis numeri und primae oder ſecundae declinat. ſo ſtehen ſie auf dieſe Frage in Genit.

Delphis oracula iam non eduntur. *Cic.* Zu Delphis werden jezt keine Götterſprüche mehr gegeben.

Alexander M. *Babylone* morbo conſumptus eſt. *Nep.* Alexan-

Alexander der groſe iſt zu Babylon an einer Krankheit geſtorben.

Caeſar eo tempore erat *Ravennae. Caeſ.* Zäſar war damal zu Ravenna.

Pompeius eſt *Brunduſii. Cic.* Pompejus iſt zu Brunduß.

Anmerkungen.

1.) Stehet bei dem eigenen Namen des Ortes ein gemeiner: ſo ſtehet jener nach der Regel, und dieſer mit ſeinem Vorworte in der gehörigen Endung.

Neapoli in celeberrimo oppido. Cic. Zu Neapel in einer ſehr berühmten Stadt.

Caſſius *in oppido Antiochiae. Cic.* Kaſſius in der Stadt Antiochia.

2.) Auf die Frage **wo** ſtehen auch der Ablat. rure oder ruri auf dem Lande, auf dem Felde; und die Genitivi domi zu Hauſe, im Hauſe; belli, militiae im Kriege, im Felde; humi auf der Erde.

Ruri aſſiduus ſemper vixit. *Cic.* Er hat ſich immer, ſtets auf dem Lande aufgehalten.

Vir *domi bellique* fortiſſimus. *Vellei.* Ein Mann, der zu Hauſe und im Felde ganz rechtſchaffen iſt.

* Nur beim Genit. domi findet man Beiwörter, und zwar nur meae, tuae, ſuae, noſtrae, veſtrae, alienae.

Quid tibi negotii eſt *domi meae*? *Plaut.* Was haſt du in meinem Hauſe zu ſchaffen?

** Auch iſt ſprachmäſig in domo.

Oratio *in domo* eius reperta eſt. *Nep.* Die Rede iſt in ſeinem Hauſe gefunden worden.

3.) Die Genitivi belli, militiae können nur gebraucht werden, wenn ihnen domi entgegen geſezet ſtehet.

Ne infelicior *domi*, quam *militiae* eſſet. *Liv.* Damit er nicht unglüklicher zu Hauſe als im Kriege wäre.

II Regel. Auf die Fragen **woher, wovon, woraus** ſtehen die eigenen Namen der Oerter ohne Vorwort in Ablat.

Themiſtocles *Athenis* erat expulſus. *Nep.* Themiſtokles war aus Athen verbannt.

Brunduſio profecti ſumus. *Cic.* Wir ſind von Brunduß abgegangen.

Anmerkungen.

1.) Die eigenen Namen der Oerter ſtehen auf dieſe Fragen auch mit a, ab, e, ex.

Ab Alexandria eſt profectus. *Cic.* Er iſt von Alexandria abgereiſet.

2.) Auf dieſe Fragen ſtehen auch die Ablativi domo von Hauſe; rure vom Felde, vom Lande.

Domo navibus proficiſcens. *Nep.* Er gieng mit Schiffen von Hauſe ab.

Pater ne *rure* redierit iam. *Ter.* Es möchte der Vatter ſchon vom Felde zurükgekommen ſein.

* Wenn die eigenen Namen von Landſchaften, Inſeln u. ſ. w. unter eine von dieſen Regeln, oder unter die Regel beim Accuſat. fallen: nehmen ſie die erfoderlichen propoſitiones vor ſich, wie die gemeine Namen. Doch findet man auch zuweilen, daß ſie in die Endungen wie die Städte ohne Vorwort geſezet ſind, auſſer dem Genit.

III Regel. Auf die Frage **womit, wodurch** ſtehet das **Werkzeug** oder **Mittel**, das zur Thätigkeit eines Zeit= oder Beiwortes gebraucht wird, ohne Vorwort in Ablat.

Malo me petit Galathea. *Virg.* Galathee wirft mich mit Aepfeln.

Epaminondam *pecunia* corrumpendum ſuſceperat. *Nep.* Er verſuchte, den Epamimondas mit Gelde zu beſtechen.

Anmerkungen.

1.) Wenn das Werkzeug lebhafte Perſonen ſind: ſtehet es mit per.

Quo facilius res tota *per te* confieret. *Cic.* Damit die ganze Sache durch Sie zu Stande gebracht würde.

2.) Wenn das Nennwort, ſo das Vorwort **mit** bei ſich hat, nicht zur Wirkung des im Saze ſtehenden Zeit= oder Beiwortes gehöret, oder eine **Geſellſchaft** anzeiget, welches daraus erhellet, wenn das **mit** durch **und** oder **ſamt** kann verwechſelt werden: ſo ſtehet cum ausdrüklich.

Sem-

Semper pediſſequi *cum nummis* ſunt ſecuti. *Nep.* Die Bedienten giengen immer mit Gelde hinter ihm nach.

IV Regel. Auf die Fragen **wodurch**, **woraus**, **wovon**, **weswegen** ſtehen die Nennwörter, welche eine **Urſache** oder ein **Mittel** des im Saze ſtehenden Nebenbegriffes ſind, in Ablat. ohne Vorwort oder in Gerundio in do.

Concordia res parvae creſcunt; *diſcordia* magnae dilabuntur. *Salluſt.* Durch Eintracht häuft ſich ein geringes Vermögen; durch Zwitracht verſchleudern ſich groſe.

Multi morbi curantur *abſtinentia*, *quiete*. *Caeſ.* Viele Krankheiten werden durch Mäſigkeit und Ruhe gehoben.

Rogatu Artaxerxis. *Nep.* Aus Anſtiftung des Artaxerxes.

Anmerkungen.

1.) Wenn lebhafte Perſonen die Urſache ſind: heißt **durch** per.

Per adverſarios tuos factum eſt. *Cic.* Durch deine Widerſacher iſt es geſchehen.

2.) **Von** kann bei den unlebhaften Nennwörtern nur nach dieſer Regel behandelt werden, wenn man es mit **durch** vertauſchen kann; als *fame* fatigari. *Cic.* **Vom** Hunger oder **durch** den Hunger gequälet werden. Sonſt heißt es a, ab oder de, e, ex; als *ex Saxo* ſculptus. *Cic.* Aus Stein gemacht.

3.) Bei deu Nennwörtern, die eine Gemüthsneigung bedeuten, auch bei denen, die von einer Gemüthsneigung verurſacht werden, ſtehen die Vorwörter **für**, **wegen**. Dieſe werden aber durchgehends mit prae auch ex ausgedrükt. So ſtehet auch prae, wenn durch ein Wort ein Ueberfluß der Urſache angezeiget iſt.

Prae gaudio, ubi ſim, neſcio. *Ter.* Für Freude, weis ich nicht, wo ich bin.

Prae ira. Liv. Für Zorn.

Prae lacrimis. Cic. Für Thränen.

Brunduſio profecti ſumus. *Cic.* Wir ſind von Brunduß abgegangen.

Anmerkungen.

1.) Die eigenen Namen der Oerter ſtehen auf dieſe Fragen auch mit a, ab, e, ex.

Ab Alexandria eſt profectus. *Cic.* Er iſt von Alexandria abgereiſet.

2.) Auf dieſe Fragen ſtehen auch die Ablativi domo von Hauſe; rure vom Felde, vom Lande.

Domo navibus proficiſcens. *Nep.* Er gieng mit Schiffen von Hauſe ab.

Pater ne *rure* redierit iam. *Ter.* Es möchte der Vatter ſchon vom Felde zurükgekommen ſein.

* Wenn die eigenen Namen von Landſchaften, Inſeln u. ſ. w. unter eine von dieſen Regeln, oder unter die Regel beim Accuſat. fallen: nehmen ſie die erfoderlichen propoſitiones vor ſich, wie die gemeine Namen. Doch findet man auch zuweilen, daß ſie in die Endungen wie die Städte ohne Vorwort geſezet ſind, auſſer dem Genit.

III Regel. Auf die Frage **womit, wodurch** ſtehet das **Werkzeug** oder **Mittel**, das zur Thätigkeit eines Zeit= oder Beiwortes gebraucht wird, ohne Vorwort in Ablat.

Malo me petit Galathea. *Virg.* Galathee wirft mich mit Aepfeln.

Epaminondam *pecunia* corrumpendum ſuſceperat. *Nep.* Er verſuchte, den Epaminondas mit Gelde zu beſtechen.

Anmerkungen.

1.) Wenn das Werkzeug lebhafte Perſonen ſind: ſtehet es mit per.

Quo facilius res tota *per te* confieret. *Cic.* Damit die ganze Sache durch Sie zu Stande gebracht würde.

2.) Wenn das Nennwort, ſo das Vorwort **mit** bei ſich hat, nicht zur Wirkung des im Saze ſtehenden Zeit= oder Beiwortes gehöret, oder eine **Geſellſchaft** anzeiget, welches daraus erhellet, wenn das **mit** durch **und** oder **ſamt** kann verwechſelt werden: ſo ſtehet cum ausdrüklich.

Sem-

Semper pediſſequi *cum nummis* ſunt ſecuti. *Nep.* Die Bedienten giengen immer mit Gelde hinter ihm nach.

IV Regel. Auf die Fragen **wodurch**, **woraus**, **wovon**, **weswegen** ſtehen die Nennwörter, welche eine **Urſache** oder ein **Mittel** des im Satze ſtehenden Nebenbegriffes ſind, in Ablat. ohne Vorwort oder in Gerundio **in do.**

Concordia res parvae creſcunt; *diſcordia* magnae dilabuntur. *Salluſt.* Durch Eintracht häuft ſich ein geringes Vermögen; durch Zwitracht verſchleudern ſich groſe.

Multi morbi curantur *abſtinentia*, *quiete*. *Caeſ.* Viele Krankheiten werden durch Mäſigkeit und Ruhe gehoben.

Rogatu Artaxerxis. *Nep.* Aus Anſtiftung des Artaxerxes.

Anmerkungen.

1.) Wenn lebhafte Perſonen die **Urſache** ſind: heißt durch per.

Per adverſarios tuos factum eſt. *Cic.* Durch deine Widerſacher iſt es geſchehen.

2.) **Von** kann bei den unlebhaften Nennwörtern nur nach dieſer Regel behandelt werden, wenn man es mit durch vertauſchen kann; als *fame* fatigari. *Cic.* Vom Hunger oder **durch** den Hunger gequälet werden. Sonſt heißt es **a**, ab oder de, e, ex; als *ex Saxo* ſculptus. *Cic.* Aus Stein gemacht.

3.) Bei deu Nennwörtern, die eine Gemüthsneigung bedeuten, auch bei denen, die von einer Gemüthsneigung verurſacht werden, ſtehen die Vorwörter für, wegen. Dieſe werden aber durchgehends mit prae auch ex ausgedrükt. So ſtehet auch prae, wenn durch ein Wort ein Ueberfluß der Urſache angezeiget iſt.

Prae gaudio, ubi ſim, neſcio. *Ter.* Für Freude, weis ich nicht, wo ich bin.

Prae ira. Liv. Für Zorn.

Prae lacrimis. Cic. Für Thränen.

2.) Anſtatt des obigen Ablat. kann man auch die Genitivos ſezen magni, pluris u. ſ. w. oder den unbeſtimmten Werth durch die Nebenwörter ausdrüken care, carius, cariſſime theuer u. ſ. f. male, peius, peſſime ſchlecht u. ſ. f. vilius wohlfeiler, viliſſime ſehr wohlfeil.

Tantidem redemi patrem, *quanti* a te redemptus ſum. *Senec.*

Tam *care* prodigus emit. *Horat.* So theuer kauft ein Verſchwender.

IX Regel. Auf die Fragen **um wie viel, um wie viel mehr, um wie viel weiter, worin,** ſtehen die Wörter, welche eine **Uebertreffung** bedeuten, in Ablat. ohne Vorwort.

Sol *multis partibus* maior eſt, quam terra. *Cic.* Die Sonne iſt um viele Theile gröſer, als die Erde.

Anmerk. Wenn die Uebertreffung durch die Vergleichungszahlen beſtimmet wird: ſo ſtehet das vergleichende deutſche Beiwort entweder in der erſten Staffel mit vorgeſeztem **noch ſo**, oder in der zweiten; im lateiniſchen wird es allzeit in die zweite Staffel geſezet.

Duplo maior. *Plin.* Zweimal gröſer, noch ſo gros.

X Regel. Auf die Fragen **wann, zu welcher Zeit, worin in welcher Zeit, worunter während welcher Zeit,** ſtehen die Nennwörter, welche eine Zeit bedeuten, in Ablat. ohne Vorwort.

Hieme omnia bella iure gentium conquieſcunt. *Cic.* Im Winter hören alle Kriege gemäß des Völkerrechtes auf.

Quibus Conſulibus interierit, non convenit. *Nep.* Man iſt nicht einſtimmig, unter welchen Bürgermeiſtern er umgekommen ſei.

Anmerkungen.

1.) Man findet auch die Zeit mit Vorwörtern geſezet. Nur in wird nie geleſen, wenn der Zeitnam mit einem Zahlworte ſtehet.

Magnus hoc bello Themiſtocles fuit, nec minor *in*

pace. Nep. Themiſtokles hielt ſich gros während dieſem Kriege, aber nicht minder zur Friedenszeit.

Caeſar *de tertia vigilia* ad hoſtes contendit. *Caeſ.* Zäſar iſt in der dritten Nachtwache auf den Feind losgegangen.

2.) Wenn die deutſchen Wörter **nach, vor, gegen, hindurch, innerhalb, ſeit** vor den Zeitnamen hergehen: ſo werden ſie im lateiniſchen ausgedrükt mit poſt, ad, ante, dafür auch ſub, abhinc, dieſes mit einem Accuſat. oder Ablat. per, intra, in, e, ex.

Ad ſextum idus Maii puto te profectum eſſe. *Cic.* Auf den zehenten Mai, meine ich, ſeien ſie abgereiſet.

Alexander *per dies quinque* exercitum traiecit. *Curt.* Innerhalb fünf Tagen hat Alexander das Heer überſezet.

* Abhinc vor ſoll nur bei verfloſſenen Zeitnamen geſezet werden.

Abhinc duos viginti annos mortuus eſt. *Cic.* Vor 22 Jahren iſt er geſtorben.

§. 177.

Der *Ablativus* bei Nennwörtern.

I Regel. Bei dem Nennworte Opus **nöthig, vonnöthen, erfoderlich, brauchen,** ſtehet die Sache, welche vonnöthen iſt, in Ablat. die Perſon, die vonnöthen hat, in Dat. Das Verbum bei Opus iſt immer Sum, und ſtehet dabei unperſönlich.

Auctoritate nobis opus eſt & *conſilio. Cic.* Anſehen und guter Rath iſt uns nothwendig.

Anmerk. Die Sache, welche vonnöthen iſt, kann auch in Nominat. ſtehen. Wird ſie durch ein Zeitwort ausgedrükt: ſo ſteht ſie in Infinit. oder in Supino in u, oder in participio praeteriti.

Dux nobis opus eſt. *Cic.* Wir haben einen Anführer nothwendig.

Opus fuit *Hirtio convento. Cic.* Es war erfoderlich, den Hirzius zu beſprechen.

Si illud, quod maxime opus eſt *iactu*, non cadit. *Ter.* Wenn das, was man vorzüglich werfen muß, nicht fällt.

* Der Ablat. entſteht von der praepoſition in. Re opus eſt, heißt ſoviel, als in re opus eſt. — Wie Opus geſezet iſt, gebrauchen die Dichter auch uſus eſt, es iſt vonnöthen.

II Regel. Die Beiwörter, die einen Ueberfluß oder Mangel bedeuten, Sieh. 153 §. II Regel. 1; dann auch praeditus begabt; captus, orbus, viduus beraubt; contentus zufrieden; fretus getroſt; liber frei; venalis feil; carus theuer; dignus würdig; indignus unwürdig, haben die Sache, die ſich auf dieſe Beiwörter beziehet, in Ablat. ohne Vorwort.

Mirabili velocitate praeditus. *Hor.* Mit wunderbarer Hurtigkeit begabt.

Captus *oculis*, capta *mente. Cic.* An Augen, am Verſtande beraubt.

Corona contentus Thraſybulus. *Nep.* Thraſibulus war mit der Krone zufrieden.

Archias *hoſpitio* dignus *Cic.* Archias war der Aufnahme würdig.

Anmerkungen.

1.) Captus beraubt wird nur beim Mangel an Leibes- oder Seelenkräften gebraucht. Praeditus bei Tugenden und Laſtern.

Praeditus *audacia*, *levitate*, *ſcelere. Cic.* Der ſehr kühn, leichtſinnig und laſterhaft iſt.

2.) Iſt die Sache, welche von dignus oder indignus beſtimmet iſt, ein Zeitwort: ſo ſtehet ſie mit ut, oder qui, quae, quod in Coniunctivo; auch in Supino in u.

Dignus, *qui* continentiae ferat fructum. *Curt.* Er iſt würdig, die Früchten ſeiner Mäſigkeit zu genieſen.

Dignum *auditu* putavit. *Cic.* Er hielt es für würdig, gehöret zu werden.

3.) Mit dem Beiworte voll und Verbis neutris ergeben ſich im Deutſchen viele eigenthümliche Redensarten. Dabei kann man

a.) wenn

a.) wenn das Neutrum ohne Nebenwort ſtehet, immer das Verbum ſum dafür ſezen, oder das Wort voll und das Neutrum mit ſcateo ausdrüken; ſtehet es aber

b.) Mit einem Nebenworte, darf man nur dieſes in ein Zeitwort verwandeln.

Der Garten fliegt voller Bienen. Hortus, quantus quantus, *eſt* apibus plenus; oder immenſa apum turma hortum circumvolitat.

Der Nil ſchwimmt voller Fiſche. Nilus *ſcatét* piſcibus. *Mel.*

Die Adern ſteken dik voll Blut. Venae *tumeſcunt* ſanguine.

III Regel. Bei den Comparativis ſteht die Sache, welche mit dem Hauptworte des comparativi verglichen wird, mit Auslaſſung des Bindewortes quam in Ablat. wenn beide Sachen zu einem Zeitworte gehören, und mit quam in Nominat. oder Accuſat. ſtünden.

Maiora ſunt *praemiis* pericula. *Curt.* Die Gefahren ſind gröſer als die Belohnungen.

Nihil eſt *otioſa ſenectute* iucundius. *Cic.* Nichts iſt angenehmer, als ein ruhiges Alter.

Anmerkungen.

1.) Auch auf Adverbia folget ein Ablat. wenn beide Sachen ſich auf das Zeitwort des Adverbii beziehen.

Interdum *docta plus* valet *arte* malum. *Ovid.* Zuweilen iſt das Uebel gröſer, als die Heilkunſt des Gelehrten.

Nil *citius* areſcit *lacrima.* Nichts vertroknet geſchwinder als Thränen.

2.) Auch der umſchriebene Comparat. nimmt ſolchen Ablat. an.

Nullum officium *referenda gratia* magis neceſſarium eſt. *Cic.* Keine Pflicht iſt ſo nothwendig, als die Dankesentrichtung.

3.) Die Beobachtung dieſer Regel iſt keine Nothwendigkeit bei der lateiniſchen Sprache. Und wenn die vergli-

glichene Sachen von verſchiedenen Zeitwörtern beſtimmet werden: kann ſie gar nicht gebraucht werden.

Melior, tutiorque eſt certa pax, *quam* ſperata victoria. *Liv.* Ein gewiſſer Friede iſt beſſer und gewiſſer als ein gehofter Sieg.

Plura bella *geſſit*, quam ceteri *legerunt*. *Cic.* Er hat mehr Kriege geführet, als andere geleſen haben.

4.) Hieher gehören die Redensarten: opinione als man meint; fide als man glaubt; ſpe, exſpectatione als man hoffet, erwartet; iuſto, aequo als billig iſt, als ſichs gebühret; ſolito als ſonſt, als gewöhnlich, als man pflegt; dicto als man ſagt, ſagen, ausſprechen kann.

Eſt *ſolito* tardior orta dies. *Ovid.* Es iſt ſpäter als ſonſt Tag geworden.

Citius *ſpe*. *Ovid.* Eher, als man erwartet hat.

* Opinione, fide, ſpe, exſpectatione ſind Hauptwörter; daher kommen die bei ihnen ſtehenden deutſchen Nominativi, wenn ſie Nenn- oder Fürwörter ſind, in Genit. Sind ſie aber perſönliche Fürwörter; ſo werden ſie in poſſeſſiva verändert, und nach den Hauptwörtern gerichtet.

Opinione tua mihi gratius eſt. *Cic.* Es iſt mir angenehmer, als ſie glauben mögen.

5.) Bei alius ein anderer kann auch wie bei den Comparat. quam ausgelaſſen werden.

Neve putes *alium ſapiente bonoque* beatum. *Horat.* Glaube nicht, daß jemand ... ſelig ſei, als der weiſe rechtſchaffene Mann.

6.) Bei den Adverbiis plus, amplius, minus, wenn ſie Zahlwörter begleiten, kann quam wegbleiben, ohne daß der Ablat. folget.

Conſtabat, minus ducentos equites fuiſſe. *Liv.* Man wuſte, daß es weniger als 200 Reuter waren.

7.) Nebſt dem Ablat. der Vergleichung ſtehet auch bei den Comparativis oft der Ablat. der Sache, worin die vom Comparat. angezeigte Uebertreffung beſtehet; oder auch der Ablat. des **Maaſes** der Uebertreffung.

At *pedibus* longe melior lynx. *Virg.* Aber im laufen iſt der Lux weit vorzüglicher.

Sol *multis partibus* maior eſt terra. *Cic.*

8.) Wenn

8.) Wenn die Wörtchen *zu*, *etwas zu* vor einem Beiworte ſtehen: ſo wird der Comparat. geſezt mit quam pro.

Conſedit in regia ſella *multo excelſiore*, *quam pro* habitu corporis. *Curt.* Er ſaß auf einem Throne, der für die Beſchaffenheit ſeines Körpers viel zu hoch war.

IV Regel. Bei folgenden Beiwörtern, die eine Abneigung oder Unterſchied anzeigen, ſteht der Gegenſtand, auf den die Abneigung zielet, oder zwiſchen dem der Unterſchied iſt, in Ablat. mit a oder ab. Auch bei den Ordnungszahlwörtern ſteht das Ziel, nach dem die Ordnung iſt, mit a oder ab in Ablat.

Abneigungswörter ſind alienus, averſus feind, abgeneigt, abhold, zuwider u. dgl.

Unterſcheidungswörter ſind alienus unpaſſend, ungereimt, nicht dazu gehörig; diverſus unterſchieden, davon abſtechend; alius, alter ein unterſchiedner; mutatus verändert.

Ordnungszahlwörter ſind primus, ſecundus u. ſ. w.

Homo alienus *a litteris*. *Cic.* Ein Menſch, der kein Freund von den Wiſſenſchaften iſt.

Alienus eſt *a noſtra familia*. *Ter.* Er iſt uns nicht mehr zugethan.

Secundus *a Rege*. *Hirt.* Der zweite nach dem Könige.

Anmerk. Alienus ſteht mit der II, III oder IV Endung auch ohne Vorwort.

Quis alienum putet *eius dignitatis*. *Cic.* Wer wird ſich einfallen laſſen, daß es für jenen unſchiklich ſei.

* Sollicitus bekümmert, beſorgt hat einen Ablat. mit de.

Solliciti eramus *de tua valetudine*. *Cic.* Wir waren um deine Geſundheit bekümmert.

§. 178.

Der *Ablativus* bei Zeitwörtern.

I Regel. Bei den Zeitwörtern, die einen Ueberfluß, oder Mangel anzeigen, ſteht die Sache, woran,

woran, worin der Ueberfluß, Mangel iſt, im Ablat. ohne Vorwort. Dergleichen Zeitwörter ſind abundo, redundo, affluo, diffluo, circumfluo ich habe einen Ueberfluß, habe genug u. dgl. ſcateo ich bin voll; valeo ich vermag, habe, gelte; egeo, indigeo ich bin bedürftig, habe nothwendig; careo, deficior, es mangelt, fehlet mir, ich habe nicht; vaco ich bin leer, habe nicht, bin ohne.

Miſer eſt, qui in flagitioſa vita affluit *voluptatibus*. *Cic.* Der iſt elend, der bei einem laſterhaften Leben in Wollüſten ſchwimmt.

Malo virum, qui *pecunia* egeat, quam pecuniam, quae *viro*. *Cic.* Ein Mann ohne Geld iſt mir lieber, als Geld ohne Mann.

Haec amoenitas deficitur *aqua*. *Plin.* Dieſem ſchönen Orte fehlts an Waſſer.

Anmerkungen.

1.) Egeo, indigeo, ſcateo nehmen ſtatt des Ablat. auch einen Genit.

Conſilii tui indigeo. *Cic.* Ich bedarf deinen Rath.

Terra ſcatet *ferarum*. *Lucr.* Das Land läuft voller Wild.

2.) Einige haben auch zuweilen ein Vorwort bei ſich.

Vacare *a metu*. *Liv.* Ohne Furcht ſein.

Abundavit *in eo genere* rerum. *Cic.* Er hatte genug von dieſer Sache.

II Regel. Die Zeitwörter, welche heiſen **befreien, losmachen**, nehmen einen Ablat. **wovon**, und die, welche heiſen **verbunden, verpflichtet ſein**, einen Ablat. **wozu**. Dergleichen ſind libero ich befreie; levo, ſolvo, exſolvo, expedio ich mache loß, entledige; abdico ich gebe ab, lege nieder; teneor, obſtringor, obligor ich bin verbunden, verpflichtet.

Leva me *hoc onere*. *Cic.* Mache mich von dieſer Laſt los.

Alligari *nova lege*. *Cic.* Zu einem neuen Geſeze verbunden ſein.

Abdicavi me *tutela*. *Cic.* Ich habe die Vormundſchaft abgegeben.

Anmerk. Einige ſtehen auch mit Vorwörtern.

Patriam *ab obſidione* liberavit. *Nep.* Er hat ſeine Vatersſtadt von der Belagerung befreit.

III Regel. Veſtio, induo ich bekleide; ziehe an; exuo ich entkleide, ziehe aus; dono ich ſchenke; prohibeo, interdico ich verbiete, verſage; intercludo ich verlege, verſperre; afficio ich erweiſe, behafte, thue an; und die Verba, welche heiſen berauben; als nudo ich entblöſe; orbo, privo ich beraube; ſpolio ich plündere nehmen nebſt dem Accuſat. der Perſon den Ablat. der Sache ohne Vorwort zu ſich.

Oculos natura *membranis tenuiſſimis* veſtivit. *Cic.* Die Natur hat die Augen mit den dünſten Häutchen bekleidet.

Captivos *libertate* donavit. *Curt.* Er hat den Gefangenen die Freiheit geſchenket.

Conſul eum *ſenatu* prohibuit. *Caeſ.* Der Bürgermeiſter hat ihm den Zutritt zum Rathe verbotten.

Anmerkungen.

1.) Bei induo, exuo, prohibeo, interdico, dono ſtehen auch die Perſon in Dat. und die Sache in Accuſat.

Annulum digitis induere. *Cic.* Einen Ring an den Finger ſteken.

2.) Induo heißt auch ſich verwikeln, und hat nebſt dem Accuſat. der Perſon auch einen Accuſat. der Sache mit in auf die Frage worin.

Se in laqueos induere. *Cic.* Sich in Strike verwikeln.

IV Regel. Bei folgenden mittlern Zeitwörtern ſtehet ein Ablat. ohne Vorwort: gaudeo ich erfreue mich, worüber; laboro ich bin krank, die Krankheit — leide noth, woran; ſto ich

ſtehe, bleibe dabei, **was, wobei** — beharre, **auf was**; vivo, victito ich lebe, **von was das Leben erhalten wird**; floreo ich ſtehe in Anſehen, bin berühmt, **weswegen, worin**; fido, confido ich vertraue, verlaſſe mich; **worauf**.

Avaritia laborare; *Liv.* Geizig ſein;
Morbo; *Cic.* Krank ſein.

Promiſſis ſtandum eſt. *Cic.* Man muß das Verſprechen halten.

Carne & *lacte* vivunt. *Caeſ.* Sie leben von Fleiſche und Milch.

Anmerkungen.

1.) Gaudeo hat auch einen Accuſat. wegen ausgelaſſenem ob.

Dolorem alicuius gaudere. *Cic.* Ueber eines Schmerzen freudig ſein.

2.) Laborare nothleiden hat auch einen Ablat. mit a oder ab. — Laborare krank ſein, hat den kranken Theil des Leibes mit e, ex in Ablat.

Laborare *a re frumentaria*. *Caeſ.* An Proviant nothleiden.

Ex renibus laborare. *Cic.* Schmerzen in den Nieren haben.

3.) Vivo hat das Gewerb mit e, ex, de; das Geſchäft, **womit** oder **worin** mans Leben zubringt mit in in Abl.

Vivitur *ex rapto*. *Ovid.* Man lebt vom Raube — *De lucro*. *Cic.* Vom Gewinne.

Vivere *in litteris*. *Cic.* Mit ſtudiren das Leben, die Zeit zubringen.

4.) Sto ich halte hat einen Ablat. mit a oder ab, **womit** ichs halte.

A cauſa bonorum ſtare. *Cic.* Es mit der Parthei der rechtſchaffenen halten.

V **Regel.** Folgende Deponentia haben ohne Vorwort einen Ablat. delector, oblector ich werde ergözet, ich ergöze mich, **woran, wodurch**; dignor

dignor ich würdige mich, werde würdig, werth geachtet, **weſſen** — achte würdig, **weſſen**, **wen** in Accuſat.; glorior ich rühme mich, prale, **worüber**, **womit**; laetor ich erfreue mich, **worüber**; nitor ich verlaſſe mich, ſteife mich, **worauf**; fruor ich genieſe; fungor, perfungor ich verwalte, verrichte, vertrette, habe; defungor ich vollende, vollbringe; potior ich erobere, erlange, bemächtige mich; veſcor ich eſſe; utor ich gebrauche, bediene mich, habe, gehe um; abutor, deutor ich mißbrauche, nuze ab, **was**.

Tali me dignor *honore*. *Virg*. Ich achte mich ſolcher Ehre würdig.

Fortuna proſpera fungi. *Cic*. Ein gutes Glük haben.

Duro initio uſus eſt adoleſcentiae. *Nep*. In seiner erſten Jugend gieng es ihm ſehr hart.

Familiaritate alicuius uti. *Nep*. Mit einem freundſchaftlich umgehen — vertraut ſein.

Anmerkungen.

1.) Glorior und nitor haben auch einen Ablat. mit in; glorior auch mit de.

In virtute recte gloriamur. *Cic*. Mit der Tugend pralen wir billig.

Tu es unus, *in quo* nititur ſalus civitatis. *Cic*. Du biſt einer, auf den ſich das Heil der Stadt gründet.

2.) Potior iſt auch oft mit einem Genit. geſezet.

Lyſſander *claſſis* hoſtium potitus eſt. *Nep*. Lyſſander hat ſich der feindlichen Flotte bemächtiget.

3.) Laetor ſteht oft mit der vierten Endung wegen ausgelaſſenem ob.

Laetor *utrumque*. Ich freue mich über beides.

VI **Regel**. Bei einigen Verbis compoſitis ſteht ein Ablat. ohne Vorwort vermög der Vorwörter e, ex, ab, de, womit ſie zuſammengeſezet ſind. Solchen Ablat. haben auch verſchiedene Beiwörter.

Veteres poſſeſſores *urbe*, *inſula*que eiecit. *Nep*.

hat die alten Beſizer aus der Stadt und Inſel verwieſen.

Quo longius abeſſet *montibus. Curt.* Je weiter es von den Bergen wåre.

Extorris *domo. Liv.* Von Hauß und Hof vertrieben.

Anmerk. Oft ſtehen auch praepoſitiones vor dergleichen Nennwörtern.

Se *ex caſtris* eiecerunt. *Caeſ.* Sie haben einen Ausfall aus dem Lager gewagt.

Extorris *ab patrio ſolo. Liv.* Aus dem Vatterlande verjagt.

VII Regel. Bei den leidenden und mittlern Zeitwörtern, auch bei den deponentibus, die eine mittlere Bedeutung haben, ſtehen die Nenn- oder Fürwörter, von denen das Leiden oder der Zuſtand herkömmt, verurſachet wird, in Ablat. mit a oder ab.

Spoliari *a cive* malo, quam *ab hoſte* venire. *Quinct.* Ich will lieber von einem Bürger geplündert, als vom Feinde verkauft werden.

A ſervis ſuis paſſus eſt. *Plin.* Er hat von ſeinen Knechten gelitten.

Salvebis *a meo Cicerone. Cic.* Du ſollſt von meinem Zizero gegrůſet werden.

Occidit *a forti Archille.* Er fållt von der Hand des ſtarken Archilles.

Anmerk. Anſtatt a oder ab ſteht bei lebhaften Dingen oft per; und die unlebhaften auch ohne Vorwort.

Non exiſtimabam *per te* oppugnatum iri. *Cic.* Ich vermuthete nicht, von dir feindlich angefallen zu werden.

Fulmine ictus eſt. *Cic.* Er iſt vom Wetter erſchlagen worden.

* Selbſt bei Subſtantivis, wenn ſie paſſive ſtehen, iſt dieſer Ablat.

Plaga *ab amico* eſt levior, quam *a debitore. Cic.* Ein Streich von einem Freunde iſt nicht ſo hart, als von einem Schuldner.

§. 179.

§. 179.

Der *Ablativus* bei Mittelwörtern.

I Regel. Die von den im vorhergehenden § benennten Zeitwörtern abſtammende Mittelwörter haben den nämlichen Ablat. wie die Zeitwörter.

Atticus *liberalitate* utens. *Nep.* Attikus war freigebig.

II Regel. Die Mittelwörter natus, oriundus gebürtig haben einen Ablat. ohne Vorwort auf die Fragen **woher, wovon.**

Peregrina ſtirpe oriundus. *Liv.* Der von einer fremden Familie herkömmt.

Summo loco natus. *Cic.* Ein Abkömmling von einem vornehmen Geſchlechte.

§. 180.

Der *Ablativus* bei Beſtimmungswörtern.

I Regel Die Nebenwörter plus, amplius, minus und andere Adverbia comparativa nehmen mit Auslaſſung des quam einen Ablat. zu ſich, wie die Adiectiva comparativa.

Plus *tertia parte* hominum interfecta. *Caeſ.* Mehr als der dritte Theil der Menſchen iſt umgekommen.
Audita *viſis* laudamus libentius. *Vellei.* Was wir hören, loben wir eher, als was wir ſehen.

Allgemeine Regeln.

I Die Bindewörter &, ac, atque, que, aut, vel, nec, non ſolum ſed etiam, cum tum u. a. m. verknüpfen gleiche caſus, wenn ſie in einem Saze von einem Verbo beſtimmet werden.

II Auch die Vergleichungswörter verknüpfen gleiche caſus, quam nach einem comparat, oder nach tam; aeque, ac, atque; ita, ut; tantum, quantum.

II Hauptſtük.
Fügung der Zeitwörter.

§. 181.

Bei den Zeitwörtern ſind nebſt den Perſonen und Zahlen, von denen bei der Uebereinſtimmung die Rede war, die **Gattungen**, **Arten** und **Zeiten** zu bemerken.

I Abſchnitt.
Beſtimmung der Gattungen.

§. 182.

Beſtimmung der Gattung für Zeitwörter der beſtimmten Arten.

I **Regel.** Die Zeitwörter, die einen beſtimmten Nominativum haben, ſtehen

1.) In der **thätigen Gattung**, wenn der Nominat. im Saze des Zeitwortes Thätigkeit **wirket**.

2.) In der **leidenden Gattung**, wenn der Nominat. im Saze des Zeitwortes Thätigkeit **empfindet**, leidet. **Oder**: Wenn das Hilfswort **werden** und das **Mittelwort der vergangenen Zeit** im Saze beiſammen ſind: iſt es die **leidende** Gattung, ſonſt immer die **thätige**.

Cimon poſſeſſores veteres *eiecit. Nep.* Zimon hat die alten Bewohner verjaget.

Hannibal morbo oculorum *afficitur. Nep.* Hannibal wurde mit Augenwehe befallen.

Anmerk. Hier ſind zur richtigen Beſtimmung der gehörigen Gattung folgende Bemerkungen nothwendig.

1.) Viele deutſchen Zeitwörter haben das vergangene Mittelwort mit der gegenwärtigen Zeit unbeſtimmter Art gleichlautend. Bei ſolchen lautet

a.) Die **künftige Zeit** thätiger Gattung wie die **gegenwärtige Zeit** leidender Gattung;

b.) Die **bedingt jüngſt vergangene Zeit** thätiger Gattung wie die **bedingt jüngſt vergangene** leidender Gattung. Man muß daher wohl unterſcheiden,

den, damit nicht eine Gattung für die andere geſezt wird. Z. B.

Er wird dieſes verrathen, hoc *prodet.*

Er wird von ſeinem Feinde verrathen, ab inimico *proditur.*

Er würde ſeinen Bruder höflich empfangen, wenn ꝛc. humaniter *exciperet* fratrem, ſi &c.

Er würde von ſeinem Bruder höflich empfangen, wenn &c. a fratre hnmaniter *exciperetur*, ſi &c.

2.) Wenn die deutſchen freilaufenden Zeitwörter, z. B. ich liebe, wie zurükkehrende z. B. ich erinnere mich, ich bilde mir ein, geſezet ſind: ſo fodern ſie im lateiniſchen das paſſivum.

Er ärgert ſich in der That, ſerio *offenditur. Cic.*

Ich ergöze mich ſehr an dieſer Sache, In hoc admodum *delector. Cic.*

Es findet ſich für ſo einen betrübten Zuſtand kein Mittel, nulla profecto medicina his tot malis *reperitur. Cic.*

3.) Wenn die thätigen deutſchen Zeitwörter den Umſtand des Nominat. anzeigen, und daher den Mittlern ähnlich ſehen: ſo fodern ſie im lateiniſchen das paſſivum.

Die Speiſe kocht, cibus *coquitur.*

Das Glas zerbricht, vitrum *frangitur.*

Das Schiff landet an, navis *appellitur.*

Die Wunde heilet, vulnus *ſanatur.*

4.) Wenn die mittlern deutſchen Zeitwörter im lateiniſchen thätig wollen ausgedrükt werden: ſo erfodern ſie ebenfalls das paſſivum.

Der Winter geht zu Ende, hiems *finitur.* Es ſcheinet, *videtur.*

II Regel. Bei den Zeitwörtern, welche den unbeſtimmten Nominat. man haben, geſchieht die lateiniſche Ueberſezung auf vielerlei Art.

1.) Man vor einem thätigen Zeitworte, das einen Accuſat. bei ſich hat, verändert dieſen in den Nominat. und das Zeitwort ins paſſivum.

Gutthaten vergilt man mit Haſſe, pro gratia *odium redditur. Ter.*

2.) **Man** vor einem neutro oder activo ohne Accuſat. verändert das Zeitwort ins paſſivum, und ſezt es unperſönlich.

Man weis nicht, ob die Zahl der Sterne gerad oder ungerad ſind, ſtellarum numerus par, aut impar ſit, *neſcitur. Cic.*

Man berichtet den Feinden, hoſtibus *nunciatur. Caeſ.*

3.) **Man** bei einem paſſivo oder deponente wird mit einem ſchiklichen Nominat. geſezet.

Man kann ſeine Vernunft nicht wohl gebrauchen, mente recte uti non *poſſumus. Cic.*

Wenn man tugendhaft iſt: wird man verfolgt, virtutem *mundus* perſequitur.

Wenn man fromm iſt: wird man geliebt, *virtus* amatur.

Anmerkungen.

1.) Es giebt noch verſchiedene Arten, die Zeitwörter, welche den unbeſtimmten Nominat. **man** bei ſich haben, zu behandeln. Und zwar

a.) Mit der zweiten einfachen Perſon, wo der Saz ſchiklich zu jemanden kann gewendet werden.

Was man nicht abändern kann, muß man mit Gedult leiden, optimum eſt pati, quod emendare non *potes. Sen.*

b.) Mit der erſten vielfachen Perſon, wenn das **man** den Schriftſteller ſelbſt angehen kann.

Wenn man ſich mit Speiſe und Tranke überladen hat: iſt man nicht vermögend, ſeine Vernunft wohl zu gebrauchen, mente recte uti non *poſſumus* multo cibo, potuque repleti. *Cic.*

c.) Mit der dritten vielfachen Perſon.

Man ſpricht ſo, ita *aiunt. Ter.*

d.) Mit den Fürwörtern aliqui, nonnulli, oder mit qui, quae, quod, quisquis, ſiquis.

Wenn man den wahren Ruhm der Gerechtigkeit erlangen will: muß man die Pflichten dieſer Tugend erfüllen, *qui* veram iuſtitiae gloriam *deſiderat*, iuſtitiae fungatur officio. *Cic.*

e.) Mit der unbeſtimmten Art, wenn der Säz mit **man** der Nominat. vom verbundenen Saze werden kann.

Beides

Beides iſt gefehlt, wenn man jedermann, und wenn man niemanden glaubet, utrumque vitium eſt; & omnibus credere, & nulli. *Senec.*

f.) Mit einem Mittelworte.

Es wird alles gut gehen, wenn man Gott vor Augen hat, omnia proſpere evenient *colentibus* Deum. *Liv.*

2.) Wenn bei dem Nominat. **man** die Wörter **anfangen, aufhören, können, pflegen, müſſen, ſollen** ſtehen, und dieſe noch einen Infinit. bei ſich haben: ſo wird dieſer Infinit. und nicht jene Wörter paſſive geſezet. Stehet bei ſolchem Infinit. noch ein Accuſat. ſo kömmt er in den Nominat.

Man pflegt zu **ſchreiben**, *ſcribi* ſolet. *Cic.*

Man höret auf, ihn Papirius **zu nennen**, Papirius *vocari* deſiit. *Cic.*

3.) **Man ſoll, man muß** wird gegeben.

a.) Mit dem Imperat.

Man muß ſo leben, daß man ſeine Sterblichkeit nicht vergeſſe, *vive* memor leti. *Perſ.*

b.) Mit dem futur. Indicat. oder praeſens Coniunct.

Man muß ſein Gemüth zuweilen erholen, aber nicht ausſchweifen laſſen, remiſſum aliquando animum *habebis*; nunquam ſolutum. *Senec.*

c.) Mit dem Mittelworte in dus.

Mit Gott muß man ſeine erſten Geſchäften anfangen, a Deo immortali ſunt nobis agendi *copienda primordia. Cic.*

§. 183.
Beſtimmung der Gattung bei Zeitwörtern unbeſtimmter Art.

Regel. Da die deutſchen Zeitwörter keine künftige Zeit der unbeſtimmten Art haben: kann man überhaupt ſagen; wenn die unbeſtimmte Art vom Hilfsworte **werden** begleitet iſt: iſt es die **leidende Gattung**, ſonſt immer die **thätige**. Die leidende hat aber auch hier, wie in den beſtimmten Ar-

ten das vergangene Mittelwort beim Hilfsworte werden.

Es kann nicht immer das Beſte mitgetheilet werden, *reddi* maxima quaeque non poſſunt.

Anmerk. Bei den Zeitwörtern laſſen, befehlen, hören, ſehen u. dgl. ſteht oft ein Infinitivus, welcher thätig zu ſein ſcheinet, und leidend ſtehen muß. Der bei ſolchem Infinit. ſtehende Accuſat. muß es erweiſen: wenn dieſer die Thätigkeit des Infinit. wirket: ſo ſtehet er active; leidet, oder empfindet er aber die Thätigkeit; ſo ſtehet er paſſive.

Silla hat Damaſippen erdroſſeln laſſen, Sylla Damaſſyppum *iugulari* iuſſit. *Salluſt.*

Zäſar hat allen befohlen, die Waffen von ſich zu legen, Caeſar omnes arma *proiicere* iuſſit. *Caeſ.*

§. 184.

Verwandlung der thätigen und leidenden Gattung gegeneinander.

I Regel. Verwandlung der thätigen Gattung in die leidende. Dabei wird

1.) Der thätige Nominat. in den Ablat. mit a oder ab übertragen.

2.) Der Accuſat. des thätigen Zeitwortes wird der leidende Nominat.

3.) Das thätige Zeitwort wird leidend geſezt. Art und Zeit bleiben; Zahl und Perſon richten ſich nach dem neuen Nominat.

Die Frömmigkeit beſänftiget Gott, Deum placatum pietas efficit. *Cic. paſſive.* A pietate efficitur Deus placatus.

Anmerkungen.

1.) Wenn der thätige Nominat. eine lebloſe Sache iſt: kann er in paſſivo auch ohne Vorwort in Ablat. ſtehen.

Von dieſem Rufe wurden die Schiffſoldaten erſchrekt, cuius *fama* perterriti ſunt claſſiarii. *Nep.*

2.) Wenn die thätige Gattung keinen Accuſat. bei ſich hat: wird die leidende unperſönlich geſezet. Auf welche Art die mittlern Zeitwörter gemeiniglich ſtehen.

Rar•

Raro *invidetur* eorum honoribus. *Vellei.* Selten werden ſie ihrer Ehre wegen beneidet.

Quotidie fundis, ſagittis, telisque *pugnabatur. Caeſ.* Täglich wurde mit Schläudern, Pfeilen und Wurfſpieſen gekämpfet.

II Regel. Die Verwandlung der leidenden Gattung in die thätige geſchieht.

1.) Der Ablat. mit a oder ab, oder ohne Vorwort, oder der Accuſat. mit per wird der thätige Nominat.

2.) Der leidende Nominat. wird der Accuſat.

3.) Das leidende Zeitwort wird thätig geſezet. Art und Zeit bleiben, Zahl und Perſon richten ſich nach dem neuen Nominat.

Ptolomäus war über ſeine Reichthümer nicht Herr; ſondern er iſt von ihnen beherrſchet worden, Ptolomaeus non poſſedit divitias; ſed a divitiis poſſeſſus eſt. *Val. Max.* **Verwandelt.** A Ptolomaeo non poſſeſſae ſunt divitiae, ſed divitiae poſſederunt ipſum.

Anmerk. Wenn die leidende Gattung keinen von den oben benennten Ablat. oder Accuſat. bei ſich hat: muß ein ſchiklicher Nominat. erdacht werden. Z. B. Der Unterhalt wird dir nicht gereicht werden, alimenta tibi non porrigentur. **Verwandelt.** *Nemo* tibi alimenta porriget.

* Dieſe Verwandlungen überhaupt ſind des Wohlklanges wegen oft erfoderlich. Die zweite Art der Gattungsverwandlung iſt nothwendig, wenn ein lateiniſches Deponens im deutſchen leidend angegeben iſt.

II Abſchnitt.

Beſtimmung der Arten.

§. 185.

Beſtimmung der anzeigenden Art, Indicativus.

I Regel. Der Indicativus ſtehet, wenn zuverläſig geredet wird — wenn man etwas geradehin ohne Abhängigkeit von einem andern Zeitwortsumſtande anzeigt.

Caeſar ſemper & ſomno & cibo in vitam non in voluptatem *utebatur. Vellei.* Zäſar hat ſich des Sch-

ſes und des eſſens immer nur zum Leben nicht zur Wohlluſt bedienet.

Anmerk. Das futurum dieſer Art erſcheinet oft in der zweiten und dritten Perſon ſtatt des Imperat.

Puerum Ciceronem *curabis* & *amabis*. *Cic.* Beſorge und liebe den Knaben Zizero.

II Regel. Der Indicat. ſtehet, wenn der Saz mit oder ohne Fragwort ein wirklicher Fragſaz iſt.

Denique, *quid* verbis opus *eſt*? *Ovid.* Endlich, wozu hat man der Worte nothwendig.

Anmerk. Wenn auf ein Fragwort ſein anzeigendes folgt, wie auf qualis, talis, auf quantus, tantus, auf quam, tam u. ſ. w. oder auf die zweiten die erſten: ſo fragen ſie niemal, und ſtehen doch mit der anzeigenden Art.

Praebe te *talem* hoc tempore, *qualem* te antea *praebuiſti*. *Cic.* Zeige dich jezt ſo, wie du dich vorher gezeiget haſt.

§. 186.

Beſtimmung der Bindeart Coniunctivus.

I Regel. Das Verbum ſteht überhaupt in der Bindeart, wenn ſeine Wirkung oder ſein Umſtand von dem Zeitworte ſeines verbundenen Sazes abhängig, und alſo bedingnißweis geredet iſt.

Quae turba hominum emendari *poſſit*, ſi ſit poenitentiae locus. *Plin.* Welche Menge der Menſchen könnte gebeſſert werden, wenn die Reue ſtatt fände.

Si tu hic *ſis*, aliter ſenties. *Ter.* Du würdeſt anderſt denken, wenn du dieſer wäreſt.

II Regel. Wenn auf Zeit- Bei- oder Mittelwörter, welche die Wirkung unſerer Sinne oder Seelenkräfte anzeigen, ein Fragwort ohne zu fragen im folgenden Saze iſt: ſo ſteht das Zeitwort des mit dem Fragworte folgenden Sazes in Coniunctivo.

In fide, *quid ſenſeris*, non *quid dixeris*, cogitandum. *Cic.* In Haltung des Verſprechens muß man über-

überlegen, was man gedacht, nicht, was man geſagt hat.

Vide, *quanta* in te *ſit* ſuavitas. *Cic.* Sieh doch, welche Anmuth in dir herrſchet.

Anmerk. Man findet auf ſolche Fragwörter nach Art der Griechen zuweilen den Indicat.

Ipſa autem patria, Dii immortales! dici vix poteſt, *quid* caritatis, *quid* voluptatis *habet. Cic.* Bei Gott, es läßt ſich kaum beſchreiben, was für Wonne und Vergnügen das Vatterland gewähret.

III Regel. Die Bindeart folgt auf das Relativum qui, quae, quod

1.) Wenn dieſes Relativum für ut ſtehet.

Digna res viſa eſt, *de qua* vates *conſulerentur*. Cic. Man hat die Sache für würdig gehalten, daß man die Wahrſager darüber befrage.

Ariſtides delectus eſt, *qui conſtitueret. Nep.* Ariſtides iſt auserwählet worden, daß er es beſtimme.

2.) Wenn ein Infinitivus wegen ausgelaſſenem Bindeworte vorgehet, und das Relativum ſich auf jenen Accuſat. beziehet, der bei geſeztem Bindeworte der Nominat. wäre. Auch wenn ſich das Relativum auf den Accuſat. von is, ea, id beziehet.

Scito, *plures* eſſe, *qui* de tributo *recuſent. Cic.* Wiſſe, daß mehrere ſind, die ſich der Steuer wegen weigern.

Studet parare *ea*, *quae ſuppeditent* & ad cultum & ad victum. *Cic.* Er beſtrebet ſich, das herbeizuſchaffen, was zur Kleidung und Nahrung erfoderlich iſt.

3.) Wenn das Relativum zwiſchen zwei verneinende Redetheilchen ſtehet, wovon das eine im vorſtehenden Saze vorgehet, und das andere im Saze beim Relativum folget.

Nulla Lacedaemone eſt tam nobilis vidua, *quae non* ad ſcenam *eat* mercede conducta. *Nep.* Zu Lazedämon iſt keine Wittib ſo vornehm, die nicht für den Lohn auf der Bühne erſcheinet.

4.) Wenn durchs Relativum oder auch durch ein Fragwort ein Saz in zween aufgelöſet iſt; beſonders, wenn im erſten Saze das Zeitwort ſum, oder eines, das zween Nominat. oder ſtatt derer in activo zween Accuſat. hat, ſtehet.

Fuere, *qui crederent. Salluſt.* Man hat geglaubt.

Eſt, *quod gaudeas. Cic.* Du darfſt freudig ſein.

Erit, *ubi* me *ulciſcar. Cic.* Ich werde noch Gelegenheit mich zu rächen finden.

IV Regel. Die Bindeart folgt auf Nebenwörter

1.) Nach cum oder quum obgleich, obſchon, wiewohl, da, wenn, als, nachdem, indem, wo, und zwar

a.) Wenn cum oder quum heißt obgleich, obſchon, wiewohl, weil, oder in andern Bedeutungen eine Urſache anzeigt: folget der Coniunct.

b.) Wenn es nachdem, als, da u. ſ. w. heißt, und eine Zeit anzeiget: folgt der Indicat. auſſer in der jüngſt- und längſtvergangenen Zeit folgt auch der Coniunct.

Qui *cum eſſet* ſenex mortuus, tamen. *Cic.* Obſchon er alt war, da er geſtorben iſt; nichts deſto weniger u. ſ. f.

Cimon *quum* unus in civitate maxime *floreret. Nep.* Weil Zimon allein unter der Bürgerſchaft ſonders berühmt war.

* Quum ſeitdem, daß, ex quo, hat immer einen Indicat.

Multi anni ſunt, *quum* in aere meo *eſt. Cic.* Es ſind ſchon viele Jahre, daß er mir ſchuldig iſt.

2.) Nach donec, dum, quoad bis folget meiſtens ein Coniunct. Nach donec, quoad ſo lang, als, dum indem folgt allzeit ein Indicat.

Exſpecta, *donec* Atticum *conveniam. Cic.* Warten ſie doch, bis ich mit dem Attikus geſprochen habe.

Quoad vixit. Nep. So lang er gelebt hat.

Quoad tibi aequum *videbitur. Cic.* So lang, als dirs billig ſcheinen wird.

* Dum bis wird nur nach den Zeitwörtern exſpecto, moror, opperior geſezet.

Ex-

Exſpectate, *dum* Conſul fiat. *Liv.* Wartet, bis ein Bürgermeiſter gemacht wird.

3.) Nach quaſi, acſi, ceu, perinde ac, proinde ac, tanquam, ut, prout, velut, wie, als wenn, alsob, gleichals, eben ſo, als wenn folget wie im deutſchen die Bindeart, wenn ſie eine Sache vorſtellen, als wenn ſie wäre, und doch nicht iſt. Wenn ſie aber eine Sache vorſtellen, wie ſie wirklich iſt, folgt der Indicat.

Quaſi vero forti viro vis *poſſit* adhiberi. *Cic.* Gleichſam als wenn einem rechtſchaffenen Manne Gewalt geſchehen könnte.

Fuit olim, *quaſi* ego *ſum. Plaut.* Er war ehdeſſen, wie ich bin.

V Regel. Die Bindeart folgt nach Bindewörtern.

1.) Nach ut, uti daß, auf daß, damit, quo damit, als wenn folgt immer der Coniunct.

Semper ita vivamus, *ut* rationem reddendam *arbitremur. Cic.* Laßt uns immer ſo leben, daß wir glauben Rechenſchaft geben zu müſſen.

Quo melius *valeamus*, operam damus. *Cic.* Wir ſind beſorgt, daß wir noch geſunder werden.

2.) Nach ne, utne, quin, quominus daß nicht, damit nicht folgt immer der Coniunct.

Immortalia *ne ſperes*, monet hora, quae rapit diem. *Horat.* Daß man keine unvergängliche Güter erwarten ſoll, ermahnen die Stunden, die den Tag hinwegnehmen.

Nihil tam difficile eſt, *quin* quaerendo inveſtigari *poſſit. Ter.* Nichts iſt ſo ſchwer, welches nicht durch nachſuchen erforſchet werden kann.

3.) Nach quod daß folgt immer der Coniunct. nach quod weil meiſtens der Indicat.

Facile apparet, *quod* me *colat. Cic.* Es iſt leicht zu erſehen, daß er mich ehre.

Vitio mihi dant, *quod* mortem hominis nece

graviter *fero. Cic.* Sie nehmen mirs übel auf, weil ich den Tod meines Anverwandten ſehr empfinde

* Quod nach eſt, non eſt, nihil eſt, und auch die Interrogativa haben immer die Bindeart.

Nihil eſt, *quod* te in viam *des. Cic.* Du haſt keine Urſache, die Reiſe zu unternehmen.

4.) Nach quamvis, **wenn auch noch ſo, ſo ſehr auch**; licet **wenn ſchon**, obgleich; ut für quamvis **ſo ſehr auch** folgt durchgehends die Bindeart.

Quamvis non *fueris* ſuaſor profectionis meae: approbator certe fuiſti. *Cic.* So ſehr du auch meine Reiſe mißrathen haſt: ſo haſt du ſie doch gebilligt.

Ipſe *licet venias. Ovid.* Wenn du auch ſelbſt kommſt.

* Quamvis hat auch zuweilen einen Indicat.

Miltiades erat inter eos dignitate regia, *quamvis carebat* nomine. *Nep.* Milziades hatte bei ihnen eine königliche Macht, ob er gleich den Titel nicht hatte.

5.) Etſi, etiamſi, tametſi, quanquam **obſchon, obgleich, obwohl**; ſi **wenn**, ſiquidem, **weil, maſſen, ſintemale, wenn anders**; ſin, niſi, ni **wenn nicht** folgt bald ein Coniunct. bald ein Indicat. nachdem die Rede abhangend oder gerad iſt.

Niſi in litteris *viverem*, haud poſſem vivere. *Cic.* Wenn ich meine Zeit nicht in den Wiſſenſchaften zubrächte, wüßte ich mir nicht zu leben.

Si hoc ita fato datum *erat. Liv.* Wenn dieſes vom Schikſale alſo beſtimmt war.

Anmerk. Von den Beſtimmungswörtern dum, donec, quoad, quod, quia, quoniam, quando, quandocunque, quandoque, etſi, tametſi, quanquam, quamvis, ſi, cum, ſiquidem, ſin, ni, niſi — und auch vom Relativum qui, quae, quod, und allen Fragwörtern kann man überhaupt bemerken, daß der Coniunct. immer auf ſie folget

Wenn ſie unter eine der unten folgenden drei Regeln fallen,

fallen, und von einer Sache **vermögend**, **zugebend** oder **wünſchend** geredet wird.

2.) Wenn ein Coniunct. in eben der Redefolge vorgehet, und dergleichen Beſtimmungswörter ſich mit ihrem Verbo auf denſelben Saz beziehen.

Recordatione noſtrae amicitiae ſic fruor, ut beate vixiſſe *videar*; *quia* cum Scipione *vixerim*. *Cic.* Die Erinnerung unſerer Freundſchaft benuze ich ſo, daß ich glaube glüklich gelebt zu haben, weil ich mit Scipionen gelebt habe.

Non igitur *faciat*, *quod* utile *ſit*, *quod expediat*? *Cic.* Soll er denn nicht thün, was ihm nüzlich, was ihm dienlich iſt?

3.) Wenn ein Hauptbegriff wegen ausgelaſſenem Bindeworte mit einem Infinitivo in den Accuſat. geſezt wird, und dergleichen Beſtimmungswörter ſich mit ihrem Verbo dahin beziehen.

Dixit, perutile eſſe *conſilium*, *quod* Themiſtocles *afferret*. *Cic.* Er ſagte, der Anſchlag wäre gar gut, den Themiſtokles angab.

VI Regel. Die Bindeart wird **vermögend**, potentialiter, geſezet, wenn die Wörter **ſollen**, **wollen**, **würde** ohne ihre eigene Bedeutung entweder ausdrüklich beim Zeitworte ſtehen, oder dabei gedacht oder geſezt werden könnten.

Eloquar, an *ſileam*? *Virg.* Soll ich reden oder ſchweigen?

Tu Labiene, quid *faceres* tali in re? *Cic.* Du mein Labien, was thäteſt du in dieſer Sache?

Plura ſcripſiſſem, niſi tui *feſtinarent*. *Cic.* Ich würde mehr geſchrieben haben, wenn die ihrige nicht eileten.

Anmerk. Ihre eigentliche Bedeutung haben die Wörter

1.) **Sollen**, wenn es **Pflicht**, **Schuldigkeit**, **Nothwendigkeit**, **Befehl**, **Anſtändigkeit** heiſet.

2.) **Wollen**, wenn es ein **Verlangen haben** anzeiget

3.) **Würden**, wenn es zwei Nominat. bei ſich hat.

VII Regel. Die Bindeart wird **zugebend**, con

ceſſive

ceſſive, geſezet, wo eine Zulaſſung ausgedrükt iſt; d. i. wo bei dem Zeitworte die Wörter können, mögen, dörfen, geſezt, gebe es zu entweder ausdrüklich ſtehen, oder dabei können gedacht werden, und ſoviel, als meinetwegen, meinethalben u. dgl. heiſen.

Sit ſacrilegus, *ſit* fur, at eſt bonus imperator. *Cic.* Laß ihn gottlos, laß ihn diebiſch ſein, er iſt doch ein guter Feldherr.

Fuerint cupidi, *fuerint* irati. *Cic.* Sie mögen begierig, ſie mögen zornig geweſen ſein.

VIII Regel. Die Bindeart wird wünſchend, optative, geſezet, wenn man einen Wunſch ausſpricht; und zwar entweder ohne Beſtimmungswort, oder mit den Wörtern dummodo, dum, oſi, wenn nur, daß nur; dumne wenn nur nicht, daß nur nicht; ut, utinam, Di faciant wollte Gott, wollte der Himmel; quam wie ſehr.

Serus in coelum *redeas. Hor.* Kehreteſt du nur ſpät zum Himmel.

Oderint, *dum metuant. Cic.* Sie mögen haſſen, wenn ſie nur in Furcht ſind.

§. 187.

[illegible]mung der gebietenden Art, Imperativus.

[illegible]er Imperativus ſtehet, wo man etwas [illegible]tet, ermahnet.

[illegible]ſum. *Socrat.* Erkenne dich ſelbſt.

[illegible]verimus, ſi voles, *lavato. Ter.* Wenn wir [illegible]badet haben; magſt du dich auch baden, wenn [illegible]lſt.

optimum eum eſſe *iudicatote. Cic.* Ihr ſollt [illegible]ben, daß er der beſte Mann von der Welt ſei.

[illegible]ungen.

[illegible]er zweite Ausdruk des Imperat. in to, tor wird bei

bei Vorſchriften und Geſezformeln hauptſächlich gebrauchet.

Iuſta imperia *ſunto;* iisque cives modeſte *parento.* *Cic.* Die Befehle ſollen gerecht ſein, und die Bürgerſchaft ſoll ihnen beſcheiden gehorchen.

2.) Statt des Imperat. kann die zweite oder dritte Perſon futuri Indicat. oder praeſentis coniunct. geſezt werden.

Puerum Ciceronem *curabis & amabis. Cic.*

3.) Wenn der Imperat. eine Verneiuung bei ſich hat: ſo wird die Verneinung mit ne und dem Imperat. oder Coniunct. oder mit noli und dem Infinit. oder mit cave und dem Coniunct. gegeben.

Tu ne cede malis. *Virg.* Du weiche dem Unglüke nicht.
Ne metuas. *Ter.* Förchte nicht.
Noli putare. *Cic.* Glaube nicht.
Cave exiſtimes. *Cic.* Glaube nicht.!

§. 188.

Beſtimmung für die unbeſtimmte Art, Infinitivus.

I

Beſtimmung für die unbeſtimmte Art in Zeiten, Infinitivus caſuum.

I Regel. Wenn ein Zeitwort die Stelle des Hauptbegriffes im Saze vertritt: ſo ſtehet es auf die Frage **wer** oder **was** im Infinit.

Decorum eſt pro patria *mori. Hor.* Fürs Vatterland ſterben iſt rühmlich.

II Regel. Wenn in einem Saze ein Zeitwort das andere lenket: ſtehet das gelenkte auf die Frage **was** in Infinit.

Civibus *parcere* aequum *cenſebat. Senec.* Die Landsleute ſchonen hielt er für billig.

Anmerkungen.

1.) Eine unbeſtimmte Art kann die andere lenken.

Mihi ſtat, *alere* morbum *deſinere. Nep.* Ich habe beſchloſſen, aufzuhören, die Krankheit zu nähren.

2.) We

2.) Wenn **laſſen** die unbeſtimmte Art lenket: ſo iſt je Bedeutung zu prüfen, ob es **zulaſſen** oder geb **ten**, **befehlen**, **ſorgen** heiſe; und iſt zu wiſſen, es nach der folgenden III Regel behaudelt wird.

Non *permiſſi* ſunt, ſuos praetores accuſare.
Man hat ſie ihre Richter nicht verklagen laſſen.
Manlius Torq. filium ſuum necari *iuſſit*. *Salluſt.* Ma lius Torq. ließ ſeinen Sohn hinrichten.

3.) Der deutſche Infinit. nach **drohen**, **entſchlüſſe** **hoffen**, **geloben**, **ſchwören**, **verſprechen** ins futurum Infinit. geſezt, und nach folgender Re behandelt, weil es im lateiniſchen mit Auslaſſung d Bindewortes quod ſtehet.

Pollicetur L. Piſo ſe *iturum* ad Caeſarem. *Caeſ.* L zius Piſo verſpricht, zum Zäſar zu gehen.

* Der deutſche Infinit. muß oft mit ut, ne, quin, qu minus aufgelöſet werden: wo er nämlich von dergle chen Zeitwörtern gelenket wird, nach welchen der In finit. mit Auslaſſung dieſer Bindewörter nicht kan geſezet werden, welches in der Folge näher wird be ſtimmt werden.

Senectutem, ut adipiſcantur, optant omnes. *Cic.*
Alle wünſchen ein hohes Alter zu erreichen.

III Regel. Die lateiniſche Sprache hat es als ein beſonderes Eigenthum, Bindewörter, von welchen der Coniunct. regiert wird, auszulaſſen, und den Infinit. zu ſezen. Dabei wird 1.) das Bindewort ausgelaſſen, 2.) das nachfolgende Zeitwort in den Infinit. 3.) der dabei ſtehende Nominat. in den Accuſat. geſezet. Die Bindewörter, welche pflegen ausgelaſſen zu werden, ſind

1.) Quod, und zwar

a.) Nach den Zeit- oder ſonſtigen Wörtern und Ausdrüken, welche die Wirkung unſerer innerlichen und äuſerlichen Sinne anzeigen, Verba ſenſuum; als animadverto, intelligo, audio, video, inſcius u. dgl.

Video ex litteris tuis, nos funditus *periiſſe*. *Cic.*
Ich erſehe aus Ihrem Schreiben, daß es mit uns gethan ſei.

b.) Nach

b.) Nach den Zeitwörtern und Ausdrüken, welche einen Gemüthsumſtand anzeigen, Verba affectuum; als gaudeo, ſpero, minor u. a. m.

Pacis te cupidum *eſſe*, *laetor. Cic.* Ich freue mich, daß du dich nach dem Frieden ſehneſt.

c.) Nach den Zeitwörtern und Ausdrüken, welche unſere Geſinnungen entweder durch Worte oder Zeichen eröffnen, verba dicendi, ſignificandi; als dico, teſtificor, oſtendo, promitto u. a. m.

Dixit, ſe vota *ſuſcepiſſe. Nep.* Er ſagte, er habe ein Gelübd gethan.

2.) Ut kann ausgelaſſen werden

a.) Nach den Zeitwörtern **wollen, befehlen, zulaſſen, ſorgen** u. d. gl.

Nonne hunc in vinculo *duci*, nonne ad mortem *rapi imperabis? Cic.* Wirſt du nicht befehlen, daß dieſer in den Kerker geworfen, daß er zum Tode verurtheilt werde.

* Auch nach timeo ſagt Zizero: timeo, te non ſuſtinere poſſe, für ut ſuſtinere poſſis. Ich förchte, du mögeſt es nicht aushalten können.

b.) Nach den unperſönlichen Zeitwörtern und Ausdrüken, welche **nüzlich, billig, anſtändig, nothwendig** heiſen.

Nefas eſt, filium in conſpectu matris *conſidere. Curt.* Es iſt unſchiklich, daß ſich der Sohn vor der Mutter niederſeze.

3.) Ne kann ausgelaſſen werden nach prohibeo, veto.

Ridendo *dicere* verum, quid *vetat. Hor.* Was hindert es, daß man im Scherze die Wahrheit ſaget.

4.) An, num, utrum kann nach dubito, mihi eſt dubium ausgelaſſen werden.

Dubitabat Auguſtus, Germanicum rei romanae *imponere. Tac.* Auguſtus hatte Anſtand, den Germanikus der römiſchen Regierung vorzuſezen.

5.) Quin kann ausgelaſſen werden nach den zweifelnden Ausdrüken, wenn ſie verneinend oder mit einer Frage ſtehen.

Miltiades non *dubitans*, conſilia ſua ad Regis aures *perventura. Nep.* Milziades zweifelt nicht, daß

ne Anſchläge zu den Ohren des Königes kommen werden.

Anmerkungen.

1.) Wenn gemäs dieſer Regel zwei lebhafte Accuſat. zuſammen kommen: ſo geſchieht entweder eine Veränderung mit der Gattung des Zeitwortes, oder ſelbſt mit dem Zeitworte ein Wechſel.

Non exiſtimaram, *fratrem per te oppugnatum iri.* Ich vermuthete nicht, daß dein Bruder einen Widerſager an dir haben werde.

2.) Bei der künftig=leidenden Zeit der unbeſtimmten Art iſt einzuſehen, ob eine bloſe **Zukunft**, oder eine **Verbindlichkeit** ausgedrükt iſt: im erſten Falle würde das Futurum infinit. wie das obige oppugnatum iri, im andern das Mittelwort in dus geſezet.

Paci *ſerviendum* putavit. *Nep.* Er hielt dafür, man müſſe ſich um den Frieden beſtreben.

II.

Beſtimmung für die unbeſtimmte Art der Endungen, Infinitivus caſuum.

Der Infinitivus der Endungen, d. i. die Gerundia und Supina ſind ein Eigenthum der lateiniſchen Sprache. Im Deutſchen werden ſie entweder mit der unbeſtimmten Art und einem Vorworte, oder durch eine Umſchreibung ausgedrükt. Z. B. Scribendi ratio coniuncta eſt cum loquendo. *Quinct.* Die Art zu ſchreiben hat eine Verwandtſchaft mit dem reden; oder wie man redet, pflegt man zu ſchreiben.

I. Regel. *Gerundium* in *dum* der erſten Endung. Dieſes Gerundium wird geſezet, wo der Umſtand des deutſchen Infinitivus als eine **Schuldigkeit** oder **Nothwendigkeit** angewieſen iſt. — Wenn die Perſon, auf welche die Schuldigkeit fällt, bei [dem] Gerund. ſtehet: kömmt ſie in dem Dat. [zuwei]len mit a, ab in den Ablat.

Nobis

Nobis in hac calamitate *tabeſcendum* eſt. *Cic.* Wir müſſen bei dieſem Elende verſchmachten.

Quibus eſt *a vobis*, & ipſorum & reipublicae cauſa *providendum. Cic.* Ihr habt für ſie zu ſorgen, ſowohl ihretwegen, als wegen dem Staate.

Anmerk. Wenn ſo ein Gerund. einen Accuſat. bei ſich hat: ſo wirds ſelten gebraucht, ſondern ſtatt ſeiner das Particip. in dus geſezet.

Omnia *patienda* ſunt. *Liv.* Man muß alles ertragen.

* Der deutſche Ausdruk dieſes Gerundii iſt meiſtens mit den Wörtern müſſen, ſollen, gebühren, haben, nothwendig ſein, ſchuldig, Schuldigkeit ſein, u. d. gl. verbunden.

II Regel. *Gerundium* in *di* der zweiten Endung.

In dieſes Gerund. wird der deutſche Infinit. geſezet.

1.) Auf die Fragen **weſſen, was für, wozu**, wenn er von Hauptwörtern gelenket iſt, die eine unkörperliche Sache bedeuten.

Quia *mos* eſt, ita *rogandi*, rogo. *Cic.* Weil es der Gebrauch erheiſchet, ſo zu bitten: ſo bitte ich.

Finem faciam *ſcribendi. Cic.* Ich will des Schreibens ein End machen.

2.) Auf die Fragen **worin, in was, zu was**, wenn er von Beiwörtern beſtimmet iſt, die eine **Begierde, Erfahrenheit** oder **Unwiſſenheit**, eine **Gewißheit** oder einen **Zweifel** heiſen.

Cupidus ſum, te *audiendi. Cic.* Ich bin begierig, dich zu hören.

Periti, imperitique nandi perinde attolluntur. *Ter.* Der ungeſchikte im Schwimmen wird wie der geſchikte vom Waſſer gehoben.

Anmerkungen.

1.) Auf die Frage **wozu** kann auf die Hauptwörter ſtatt dieſes Gerund. das in dum mit ad folgen.

Quantum *voluntatem* habent *ad hunc opprimendum? Cic.* Wie ſehr haben ſie den Willen, dieſen zu unterdrüken?

2.) Die Genit. ſui, noſtri, veſtri, ipſorum &c. und

dere von Nennwörtern ſtehen vielmal ſtatt des Accuſat. bei dieſem Gerund.

Ad eum in caſtra venerunt *ſui purgandi* cauſa. *Caeſ.* Sie ſind ins Lager zu ihm gekommen, ſich zu entſchuldigen.

Fuit *exemplorum eligendi* poteſtas. *Cic.* Man hatte die Erlaubniß ſich Beiſpiele zu wählen.

3.) Wenn ſum das Hauptzeitwort des Sazes iſt: ſo iſt der deutſche Infinit. oft der Hauptbegriff und folglich der Nominat. des Sazes, und das Nennwort, das ſonſt dieſes Gerund. nach ſich hat, wird von dieſem Infinit. beſtimmet.

Conſilium mihi eſt, pauca de Auguſto & extrema *tradere. Tac.* Ich bin geſonnen, wenig von Auguſten, und zwar von ſeinen lezten Jahren zu erzählen.

4.) Wenn der leidende Infinit. mit den benennten Fragen nach einem ſolchen Hauptworte folget: ſo wird er aufgelöſet; oder in ein Nennwort verwandelt; oder das Particip. praeter. gemacht.

Capitis periculum adire. *Cic.* In Gefahr ſein, des Lebens beraubt zu werden.

Se *promotum* vehementer cupit. *Cic.* Er hat eine groſe Begierde befördert zu werden.

III Regel. *Gerundium* in *do* der dritten Endung.

In dieſes Gerund. kömmt der deutſche Infinit. auf die Frage **wozu**, **wofür**, nach einigen Bei- und Zeitwörtern, welche die dritte Endung der Nennwörter lenken. Von den Beiwörtern ſinds vorderſamſt aptus, habilis, idoneus, promptus geſchikt, tauglich; par gewachſen, im Stande; utilis nüzlich und ihre entgegengeſezten.

Aqua bituminoſa *utilis* eſt *bibendo. Plin.* Das Judenzechwaſſer iſt geſund zum Trinken.

Epidicum *quaerendo* operam dabo. *Plaut.* Ich will mir Mühe geben, den Epidikus zu ſuchen.

* Für dieſes Gerund. kann faſt durchgehends das folgende geſezet werden.

IV Re-

IV Regel. *Gerundium* **in** *dum* **der vierten Endung.** Dieſes Gerund. ſteht immer mit einem Vorworte. Dergleichen ſind ad, ante, circa, inter, ob.

1.) Mit ad auf die Fragen, **wozu**, **warum**; wenn der deutſche Infinit. von einem Bei= oder Zeitworte gelenket iſt.

Quodſi *pares ad confligendum* copias non habebis. *Cic.* Wenn ſie die hinlänglichen Truppen zum Schlagen nicht haben ſollten.

Regulus cum *veniſſet ad ſignandum* teſtamentum. *Plin.* Da Regulus kam, das Teſtament zu verſiegeln.

2.) Mit ante; wenn dem deutſchen Infinit. das Vorwort **vor** beigeſezet iſt; oder in verbundenen Säzen jedes Zeitwort, deſſen **thun** dem andern vorgeht.

Ante domandum ingentes tollunt animos. *Virg.* Vor dem Schmieden holen ſie ſtarken Odem.

3.) Mit circa; wenn der deutſche Infinit. die Sache iſt, auf welcher das Verbum finitum ſeine Wirkung bezielt.

Plus valet *circa movendum* eloquentia. *Quinct.* In Anſehung des Rührens, oder was das Rühren betrift, zeiget ſich die Beredſamkeit am meiſten.

4.) Mit inter; wenn dem deutſchen Infinit. die Wörtchen **bei dem**, **während dem** vorgeſezet ſind; oder wenn in verbundenen Säzen der Umſtand eines Zeitwortes während dem Umſtande eines andern ausgeführet wird.

Inter agendum, occurſare capro caveto. *Virg.* Beim Treiben, da, wo du treibeſt, nimm dich vorm Bocke in Acht.

5.) Mit ob; wenn dem deutſchen Infinit. die Wörtchen **wegen dem** vorgeſezet ſind; oder auch jedes beſtimmte Zeitwort, das die Urſache oder Folge des verbundenen iſt.

A quo pecuniam *ob abſolvendum* acceperis. *Gell.* Von dem du Geld ſollſt empfangen haben, auf daß du ihn entlaſſen mögeſt.

V Regel. *Gerundium* in *do* der ſechsten Endung.
Dieſes Gerund. wird entweder ein Vorwort, oder mit a, ab, cum, e, ex, in, pro geſezet.

1.) Ohne Vorwort ſtehet es auf die Fragen **wodurch, wie, auf was Weiſe**, wenn nämlich der deutſche Infinit. oder auch ein beſtimmtes Zeitwort die Urſache oder die Weiſe eines andern iſt.

Nihil eſt tam difficile, quin *quaerendo* inveſtigari poſſit. *Ter.* Nichts iſt ſo ſchwer, daß nicht durch Nachforſchen aufgeſpürt werden kann.

Nando in tutum pervenerunt. *Nep.* Durch Schwimmen haben ſie ſich gerettet.

2.) Auſer dieſen Fällen ſtehet es auf die Fragen **worin, wobei, wovon, wofür**, wie die Nennwörter mit den benennten Vorwörtern.

Ab invidendo recte invidentia dici poteſt. *Cic.* Vom Neide leitet man wohl Neidſucht.

Scribendi ratio coniuncta eſt *cum loquendo. Quinct.* Die Art zu ſchreiben hat eine Verwandtſchaft mit dem reden.

Ex defendendo quam *accuſando* uberior gloria comparatur. *Cic.* Vom Vertheidigen hat man mehr Ehre als vom Anklagen.

* Durch dieſes Gerund. können viele deutſche Hauptwörter überſezet werden, beſonders die ſich auf ung enden; als bei ſolcher Führung, ſic ſe gerendo.

Allgemeine Anmerkungen.

1.) Wenn ein Zeitwort kein Gerund. hat, wie die paſſiva ſum, fio u. a. werden ſie vermittels eines Bindewortes aufgelöſet.

Ich habe Verlangen, gelehrt zu werden, deſiderio teneor, *qui* doctus *fiam*.

2.) Die Gerundia ſind thätiger Bedeutung, und lenken die Endung wie ihre Zeitwörter.

Marium maxima cupido invaſerat, *potiundi eius oppidi. Salluſt.* Den Marius kam eine beſondere Luſt an, dieſelbige Stadt zu erobern.

3.) Wenn die Gerundia einen Accuſat. bei ſich haben, den ſie beſtimmen: ſo können ſie in das Mittelwort auf dus ver-

verwandelt werden. Der Accuſat. wird dann in die Endung des Gerund. geſezet, und das gemachte Mittelwort richtet Geſchlecht, Zahl und Endung nach demſelben.

Nom. Regis *contumelia*, ut parentis, aequo animo eſt *ferenda. Iuſtin.* Eine Beſchimpfung von dem Könige hat man ſo, wie die von einem ſeiner Aeltern mit Gedult zu ertragen.

Gen. Pacis inter cives *conciliandae* te cupidum eſſe, laetor. *Cic.* Es freuet mich, daß du trachteſt, den Frieden zwiſchen den Bürgern herzuſtellen.

Dat. Regio *explicandis copiis* opportuna. *Curt.* Eine gelegene Gegend, die Truppen auseinander zu ſtellen.

Acc. Alexander Mithrenem *ad conſolandas eas* miſerat. *Curt.* Alexander hatte Mithrenen abgeſchikt, ſie zu tröſten.

Abl. Noſtris legendis ſcriptis orationem efficies pleniorem. *Cic.* Durch Leſung unſerer Schriften wirſt du eine vollkommenere Rede zuwegen bringen.

VI Regel. *Supinum* in *um* die vierte Endung.

In dieſes Supinum wird geſezet

1.) Der deutſche Infinit. auf die Fragen **warum, weswegen, aus was Abſicht, aus was Ziel und End**, wenn er von Zeitwörtern gelenket iſt, welche eine Bewegung in ſich ſchlieſen.

2.) Zeitwörter der beſtimmten Arten, wenn ſie die **Abſicht** oder der **Endzwek** von der Wirkung des mit ihnen verbundenen Zeitwortes ſind.

Perdicas profectus erat *oppugnatum* Aegyptum. *Nep.* Perdikas iſt abgegangen, Aegipten anzugreifen.

Gratias *actum* nos ad vos miſit. *Liv.* Der Dankſagung wegen hat er uns zu euch geſchikt.

Anmerkungen.

1.) Dieſes Supinum hat die thätige Bedeutung, und nimmt die Endung, wie ſein Zeitwort zu ſich.

Philippus, quum *ſpectatum ludos* iret, iuxta theatrum occiſus eſt. *Nep.* Philipp wurde neben der Bühne ermordet, als er beim Schauſpiele war.

2.) Für dieſes Supinum kann auch geſezet werden

a.) Das Mittelwort in rus, ra, rum.

Veni *poſtulaturus* a vobis. *Tac.* Ich bin gekommen, euch zu erſuchen.

b.) Das Gerund. in di mit cauſa, gratia.

Effecit, ut ad ſe *colloquendi gratia* occultus veniat. *Salluſt.* Er hat bewirket, daß er heimlich zur Unterredung kommen darf.

c.) Das Gerund. in dum mit ad.

Videntur acceſſiſſe *ad agendum. Quinct.* Es ſcheint, ſie ſind der Uebung wegen gekommen.

d.) Das Mittelwort in dus nach obiger Anweiſung.

Catilina *ſui expurgandi* cauſa venit in ſenatum. *Salluſt.* Katilina erſchien im Rathe ſeiner Rechtfertigung wegen.

e.) Ut, ne mit einem Coniunct.

Venit in ſenatum, *ut* ſe purgaret.

VII Regel. *Supinum* in *u* die ſechste Endung.

In dieſes Supinum wird der deutſche Infinit. geſezt.

1.) Auf die Frage **woran**, wenn er von Beiwörtern, die eine **Art** und **Weiſe**, **Vermögen** oder ſonſtige Beſchaffenheit bedeuten, gelenket wird.

Quid optimum *factu* ſit, videbis. *Cic.* Sie werden einſehen, was am beſten zu thun ſei.

Difficille eſt *intellectu. Nep.* Es iſt ſchwer zu verſtehen.

2.) Auf die Frage **wer**, **was** bei den Hauptwörtern fas, nefas, opus, ſcelus.

Si hoc fas eſt *dictu. Cic.* Wenn es recht — erlaubt iſt, zu ſagen.

Quod *dictu* ſcelus eſt. *Cic.* ⎤ Es iſt eine Schande zu
Nefas *dictu* eſt. *Cic.* ⎦ ſagen.

3.) Auf die Frage **wovon** bei den Zeitwörtern, die eine Bewegung bedeuten.

Priusquam *obſoratu* redeo. *Plaut.* Ehe ich vom Speiſeeinkaufen zurükkomme.

Paterfamilias primus *cubitu* ſurgat. *Curt.* Der Hausvatter ſoll am erſten auf ſein.

Anmer-

Anmerkungen.

1.) Dieſes Supinum hat eine leidende Bedeutung, und kann niemal eine Endung bei ſich haben.

2.) Für dieſes Supinum kann geſezet werden

a.) Der Infinit. mit ſum. Dieſes iſt nothwendig, wenn der deutſche Infinit. eine Endung bei ſich hat, welche nicht aufs Verbum finitum kann gezogen werden.
Leve eſt *ferre* miſerias, *perferre* eſt grave. *Sen.* Es iſt leicht Unglüksfälle zu tragen, aber ſchwer, dieſelben zu übertragen.

b.) Das Gerund. in dum mit ad, oder ſtatt deſſen das Particip. in dus.
Haec *ad iudicandum* ſunt facillima. *Cic.* Dieſes zu beurtheilen iſt ſehr leicht.

c.) Subſtantiva verbalia; denn auch dieſe Supina ſind blos Subſtantiva von leidender Bedeutung.
Res *cognitione* dignae. *Cic.* Die Sachen verdienen eingeſehen zu werden.

III Abſchnitt.

Beſtimmung der Zeiten.

§. 189.

Der Ausdruk des Zeitwortes ſelbſt zeiget insgemein den Zeitumſtand ſchon an. In verbundenen Säzen aber geſchieht dieſes nicht ſo richtig. Es werden daher für dieſe einige Anmerkungen erfodert.

§. 190.

Beſtimmung des Zeitausdrukes für beſtimmte Arten.

I Regel. Nach ut, quo, ne, quin, quominus, quod — nach qui, quae, quod, wenn es für ut ſtehet — nach den Fragewörtern, auf welche die Bindeart folget, ſtehet entweder das Praeſens oder Imperfectum coniunct. wenn nicht im Deutſchen die künftige oder vergangene Zeit ausgedrükt iſt. Und zwar

2.) Für b
a.) D
Ver
b.)
Ef
c.)
d.)
e
VII
I

[illegible]

II Regel. Wenn nach den benennten Wörtern [illegible] zukünftige Zeit folget: ſo muß die [illegible] Abwandlung gebrauchet werden, und [illegible] wort ſum, welches dieſe Abwandlung [illegible] ſteht nach der vorigen Anweiſung in [illegible] oder Imperf.

Vereor, *ne* vitae meae modeſtia parum [illegible] contra falſos rumores. *Cic.* Ich fürchte, [illegible] die Beſcheidenheit meines Lebenswandels [illegible] das falſche Gerücht vermögen.

Non *dubitabam*, *quin* litteras libenter [illegible] Cic. Ich zweifelte nicht, ſie werden die [illegible] leſen.

III Regel. Auf die Bindewörter ſi, [illegible] wenn, cum da, quando wann, niſi [illegible] [illegible] bis, antequam, priusquam eher [illegible] [illegible] folget das Futurum exactum, [illegible] [illegible] [illegible]

es erfoderlich iſt, ehe der Bedeutungsumſtand Zeitwortes im verbundenen Saze erfolget.

iero ad fratrem invitatus, moriendum eſt. *Liv.* Gehe ich zu meinem Bruder zu Tiſche, ſo bin ich verloren.

* Im Deutſchen ſtehet die gegenwärtige Zeit gar oft für die gemiſchtkünftige.

egel. Das Imperf. coniunct. und das Futu- a wird oft nach den benennten Partikeln durch Plusquamperf. coniunct. ausgedrükt, wenn nlich das, was in Imperf. oder Futur. geſagt d, ſchon geſchehen ſein muß, ehe die Ausfüh- g des Zeitwortes im verbundenen Saze er- get.

eſponderunt, tum id ſe facturos, quum ille *veniſſet* Lemnum. *Nep.* Sie antworteten, dann würden ſie es thun, wenn er nach Lemnus kommen werde.

Sic enim putavit facillime ſe Graeca lingua loquentes ſub ſua retenturum poteſtate, ſi amicis ſuis oppida tuenda *tradidiſſet*. *Nep.* Er glaubte, ſo würde er die Griechen am beſten unter ſeiner Herrſchaft behalten, wenn er der Aufſicht ihrer Gönner die Städte anvertrauen würde.

§. 191.

enbeſtimmung für die unbeſtimmte Art.

egel. Der deutſche Infinit. nach drohen, hoffen, ſchwören, verſprechen u. d. gl., wird mit dem Futur. Infinit. ausgedrükt. Sieh 188 §. I Reg. 3 Anm.

Pollicetur L. Piſo, ſe *iturum* ad Caeſarem. *Caeſ.*

Regel. Bei Auslaſſung eines Bindewortes wird das deutſche Imperf. ſo in den Infinit. kommt, mit dem lateiniſchen Futur. Infinit. ausgedrükt, wenn ſeine Bedeutung noch ganz künftig, oder als künftig vorgeſtellet iſt.

Reſ

Reſponderunt (Lemnii) tum id ſe *facturos* eſſe. *Nep.*
Sie antworteten, dann wollten ſie ſich ergeben.
Illi enim dixerant, ſeſe *dedituros* eſſe. *Nep.* Denn
ſie hatten geſagt, ſie wollten ſich ergeben.

III Regel. Bei Auslaſſung eines Bindewortes wird das Futur. paſſivi durch das Particip. in dus ausgedrükt, wenn die Bedeutung eine Pflicht oder gewiſſe Folge anzeiget. Sieh 188 §. III Reg. 2 Anm.

Senſit Themiſtocles, ſibi *pereundum* eſſe. *Nep.*
Themiſtokles ſahe vor, daß er umkommen werde.

* Die Bindewörter &c, vel u. d. gl. pflegen bei den Zeitwörter gleiche Zeiten und Arten zu verbinden.

VI Hauptſtük.

Beſtimmung der Mittelwörter, *Participia.*

Der Gebrauch der Mittelwörter iſt ein Eigenthum und eine Schönheit der lateiniſchen Sprache, die der deutſchen Sprache ſehr mangelt. In dieſer erſcheinen die Mittelwörter ſelten, wenn ſie nicht die Stelle von Beiwörtern vertretten, und in ſolcher Geſtalt werden ſie nur wie Beiwörter angeſehen und behandelt. Der gegenwärtige Unterricht iſt aber von Verwandlung der Zeitwörter in Mittelwörter. Dieſe Verwandlung kann geſchehen

1.) Bei beſtimmten Zeitwörtern in verbundenen Säzen.
2.) Kann bei gewiſſen Zeitwörtern die unbeſtimmte Art in ein Mittelwort gebracht, oder demſelben überflüſſig ein Mittelwort zugeſezet werden.

§. 193.

Die Zeitwörter der verbundenen Säze, von denen man ein Verbum finitum ins Mittelwort verwandeln will, müſſen in ſolcher Verbindung mit einander ſtehen, daß eines die Urſache oder Folge, oder Zeitbeſtimmung, oder Bedingniß, oder Erklärung

rung vom andern iſt. Dieſe Umſtände zeigen die Partikeln **weil, denn, da, indem, während, nachdem, wann, wenn, welcher, der, ſo** u. d. gl. wie auch **und**, wenn dieſes mit Partikeln der Zeit oder Urſache kann vertauſchet werden. Z. B. Er as und ſtarb, iſt ſo viel, als: da er as, ſtarb er.

§. 194.
Verwandlung der beſtimmten Zeitwörter zu Mittelwörter.

I Regel. Bei Zeitwörtern verbundener Säze, von denen eines oder das andere in ein Mittelwort verändert werden ſoll, hat man folgende allgemeine Beobachtungen anzuſtellen:

1.) Iſt auf die Bedeutungsumſtände ſolcher Zeitwörter, ſowohl deſſen, das beſtimmt bleiben, als derer, die in Mittelwörter verändert werden ſollen, zu ſehen. Die Bedeutung der lezten können mit dem, das beſtimmt bleibet, in dreifachem Zeitverhältniſſe gegen einander ſtehen.

a.) Die Bedeutungen dieſer beiderlei Zeitwörter können zu gleicher Zeit ausgeführet werden. Z. B. Als er am Tiſche ſas, ſtarb er. — Wir haben den Feind, der tollkühn raſete, aus der Stadt gejagt. Bei dieſem Verhältniſſe findet das gegenwärtige Mittelwort ſtatt.

b.) Oft folget erſt der Umſtand des beſtimmt bleibenden Zeitwortes nach Ausführung des Umſtandes deſſen, das zum Mittelworte gemacht wird. Z. B. **Er wurde hart verwundet**, und blieb auf dem Plaze. Bei ſolchem Verhältniſſe wird das vergangene Mittelwort geſezet.

c.) Oft wird die Bedeutung deſſen, das beſtimmt bleiben ſoll, eher vollbracht, als die Bedeutung deſſen, das ein Mittelwort werden ſoll. Z. B. Sie haben einige nach Delphi beordert, die **um Rathe fragen ſollten**. In ſolchem Falle ſtehet das künftige Mittelwort.

2.

2.) Iſt auf die Gattung der zu Mittelwörter erſehenen Zeitwörter zu ſehen. Entweder

a.) Hat die im Deutſchen geſezte Gattung das erfoderte Mittelwort: in dieſem Falle hat man die nachfolgenden Regeln zu beobachten. Oder

b.) Die im Deutſchen geſezte Gattung hat das erfoderte Mittelwort nicht. In dieſem Falle muß das zum Mittelworte erſehene Verbum erſt in die gehörige Gattung verwechſelt, und dann erſt die nachfolgenden Regeln angewendet werden; oder man kann auch das Zeitwort mit einem, welches das gehörige Mittelwort hat, vertauſchen. Z. B. Wer von Gott geliebt wird, iſt glükſelig. Dei amore fruens beatus eſt.

II Regel. Wenn die Verbindung mit einem beziehenden Fürworte iſt: ſind zu bemerken

1.) Die zwei Punkten obiger Regel a.) wegen dem Zeitverhältniſſe; b.) wegen der Gattung.

2.) Das beziehende Fürwort. Würde dieſes, im Falle man das zum Mittelworte erſehene Zeitwort beſtimmt ſezen wollte, der Nominat. ſein: ſo wird das Fürwort ausgelaſſen, das darauf folgende Zeitwort zum Mittelworte gemacht, und dieſes in Genere, numero und caſu nach dem Nomen gerichtet, auf welches ſich das Mittelwort bezogen hat.

Omnia minus proſpere *geſta* eius culpae tribuebantur. *Nep.* Alle Unglüksfälle, die ſich ereignet haben, wurden ihm zur Schuld gerechnet.

Tandem aliquando *hoſtem furentem* audacia ex urbe eiecimus. *Cic.* Endlich haben wir den Feind, der tollkühn raſete, aus der Stadt gejagt.

Anmerkungen.

1.) Wenn ſum das Zeitwort iſt, welches das Mittelwort werden ſoll: ſo wird dieſes und das Relativum ausgelaſſen, und die dabei ſtehende Begriffe in die Endung geſezet, auf welche ſich das Fürwort beziehet.

Loca caſtellis *idonea* communivit. *Nep.* Er befeſtigte die Oerter, die dazu gelegen waren.

2.) Wenn ſich das Relativum auf die Fürwörter der, jener beziehet: ſo werden beide weggelaſſen.

Faveo

Faveo faventi mihi. Ich bin dem geneigt, der mir geneigt iſt.

III Regel. Wenn die Verbindung mit Beſtimmungswörtchen iſt: hat man zu bemerken

1.) Nach der erſten Regel a.) das Zeitverhältniß; b.) die Gattung, und die allenfalls erfoderliche Gattungsverwandlung.

2.) Ob in dem Saze, deſſen Verbum beſtimmt bleiben ſoll, ein Fürwort vorkömmt, das ſich auf den Nominat. des zum Mittelworte erſehenen Zeitwortes bezieht; oder ob ſolches Fürwort nicht vorkömmt:

a.) Kömmt ſolch ein Fürwort vor: ſo wird das Fürwort und das Verbindungswort ausgelaſſen, das Verbum zum Mittelworte gemacht, in der Zahl und Geſchlechte nach ſeinem Nominat. gerichtet, und mit dieſem in die Endung geſezet, in der das Fürwort ſtund.

Haec *dicentis* latus haſta transfixit. *Curt.* Da er dieſes ſagte, hat er die Lanze in desſelben Seite geſtoſen.

Et haſtam *repugnanti* e manibus extorquent. *Curt.* Und da er ſich widerſezte, wanden ſie ihm die Lanze aus der Hand.

Allevatum in tabernaculum deferunt. *Curt.* Sie haben ihn aufgehoben, und in die Zelte getragen.

b.) Kömmt ſolches Fürwort nicht beim beſtimmt bleibenden Zeitworte vor: ſo wird das Zeitwort zum Mittelworte gemacht, und mit ſeinem Nominat. den es in der beſtimmten Art hätte, in den Ablat. geſezet. Dieſer Ablat. heiſſt Ablativus abſolute poſitus, oder Conſequentiae.

Ibi brevi tempore barbarorum *copiis disiectis*, tota regione potitus eſt. *Nep.* Dort hat er in kurzer Zeit die barbariſchen Truppen zerſtöret, und das ganze Land erobert.

Exercitu traiecto Scythis bellum inferre decrevit. *Nep.* Nachdem das Kriegsheer überſezet war, beſchloß er die Scithen zu bekriegen.

Anm

Anmerkungen.

1.) Wegen der Verwechſelung der Gattungen, die beim Gebrauche der Mittelwörter oft erfoderlich iſt, kommt zu dem Ablat. conſequentiae manchmal noch der Ablat. mit a oder ab. Wenn nun ein Pronomen beim Verbo finito ſich auf dieſen beziehet: ſo wird er beim Mittelworte ausgelaſſen, und beim Verbo finito in den Caſum ſeines Fürwortes geſezet.

Decemvirali poteſtate in omnibus urbibus conſtituta, *ipſius* nutu omnia gerebantur. *Nep.* Nachdem er in allen Stădten die Herrſchaft der Zehenmănner beſtăttiget hatte, ging alles nach ſeinem Willen.

2.) Wenn der Saz, welcher der Ablat. abſolutus wird, das Verbum ſum zu ſeinem Zeitworte hat: bleibt dieſes aus, und der dabei ſtehende Nominat. kömmt allein in den Ablat. — So ſtehet auch oft das Particip. allein im Ablat. wenn beim Verbo der deutſche Nominat. man ſtehet.

Me ſuaſore & impulſore id factum eſt. *Plaut.* Auf meine Art und Aufhezung iſt dieſes geſchehen; oder weil ich der Rathgeber und Aufhezer war.

Comperto vanam eſſe formidinem. *Ter.* Da man eingeſehen hat, daß die Furcht ungegründet ſei.

3.) In dieſen Ablat. kommen

a.) Die von Mittelwörtern begleitete Nennwörter, vor denen die Vorwörter **nach**, **unter** hergehen. Nach geendigtem Kriege, bello confecto. Nach erbauter Stadt, urbe condita.

b.) Auch die Hauptwörter, welche ein **Amt**, **Verrichtung**, **Würde** anzeigen, wo ſolche Vorwörter vor ihnen ſtehen. Imperante Auguſto, unter der Regierung Auguſts. Cicerone Conſule, unter dem Bürgermei[illegible]mte des Zizeros. Hortante Conſule, auf anr[illegible]es Bürgermeiſters.

4.) S[illegible] der Gebrauch der Mittelwörter iſt: ſo muß m[illegible]en doch nicht ohne die erfoderlichen Abſichten [illegible]. Die Abſichten können ſein a.) die **Abwech[illegible]** b.) die **Kürze**, c.) die **Deutlichkeit**, d.) [illegible]**nehmlichkeit der Schrift**. Wo ſie das Gegentheil

gentheil bewirken können, muß man ſie nicht anwenden.

5.) Die deutſche Ueberſezung der Mittelwörter darf nicht immer, wenn man nicht ekelhaft werden will, mit den Beſtimmungswörtern, durch die man ſie auflöſet, geſchehen; ſondern ſie kann oft gar füglich und ſchön durch Subſtantiva gemacht werden; als viſo lupo, bei Erblikung des Wolfes. Audito regem in Cicilium tendere. *Salluſt.* Auf die Nachricht, daß &c. Moriens dicebat, auf dem Todesbette.

§. 195.

Die Mittelwörter ſtatt Zeitwörter unbeſtimmter Art.

I Regel. Bei cupio, curo, do, volo ſtehet oft das Particip. praeteriti ſtatt des Infinit. und hat Geſchlecht und Zahl nach dem Accuſat. dieſer Zeitwörter gerichtet. Solche particip. werden

1.) Blos zur Umſchreibung geſezet; als

Nunc *illos commonitos* volo. *Cic.* Ich will dieſelben izt ermahnen oder ermahnet haben.

Vos rogatos volo. *Ter.* Ich bitte euch.

Effectum dabo. *Ter.* Ich werde es zuwegen bringen.

2.) Stehen ſie oft fürs Praeſens infinitivi; als

Eſt, qui *illam conventam* eſſe vult. *Plaut.* Es will ihr jemand Beſuch abſtatten.

Inventum tibi curabo, & mecum *adductum*. *Ter.* Ich werde bedacht ſein, ihn zu finden, und mit mir herzubringen.

II Regel. Bei curo, do, accipio, ſuſcipio, loco, mitto, relinquo, porrigo u. d. gl. ſtehet das künftige Mittelwort in dus für den deutſchen Infinit. wenn er eine Abſicht anzeigt, und im Deutſchen mit zu, um, oder umzu geſezet iſt; auch für en leidenden Coniunct. mit ut. Zahl und Geſchlecht iſt nach dem Accuſat. der benennten Zeitwörtern gerichtet.

Anme

1.)

§. 197.

...ndere Biegung einiger Nebenwörter

...el. Die Nebenwörter parum, paulum, ...

..., nimium, tantum, quantum, aliquantum ...

...en bei den Beiwörtern der ersten Staffel ...

... Beiwörtern; die Nebenwörter paulo, nimio ...

tanto,

, quo, aliquanto, auch hoc, eo und lon- r multo ſtehen bei Beiwörtern der zweiten fel

er multum medicus. *Hor.* Ein ſehr hurtiger Arzt.
ſcio, *quantum* tu *familiaris* ſis. *Plaut.* Ich weis nicht, wie freundlich du biſt.
nto hercle *magis* dabit. *Plaut.* So viel wird er meiner Treue mehr geben.

erkungen.

Tantum, quantum, aliquantum begleiten auch zu- eilen die zweite Staffel.
Aliquantum ad rem eſt *avidior.* *Ter.* Er iſt etwas zu viel begierig auf die Nahrung.

Vor der dritten Staffel ſtehen multo, longe für valle ſehr, oder für den deutſchen Ausdruk ohne Zweifel, für den auch facile gefunden wird.
Conſpectus veſter mihi *multo iucundiſſimus.* *Cic.* Euer Anblik iſt ſehr reizend für mich.
Alcibiades omnium aetatis ſuae *multo formoſiſſimus.* *Nep.* Alzibiades war ohne Zweifel zu ſeiner Zeit der ſchönſte Jüngling.

Regel. Nae fürwahr, gewiß, in der That tehet meiſtens vor einem Fürworte.

Nae ego multo libentius emerim diverſorium. *Cic.* Ich hätte in der That lieber einen Gaſthof gekauft.
Nae tu conſuluiſſes rectius famae. *Cic.* Gewiß, du würdeſt deiner Ehre weniger ſchädlich geweſen ſein.

Anmerk. Zuweilen ſtehet es auch ohne Fürwort.
Faciunt, *nae* intelligendo, ut nihil intelligant. *Ter.* Da ſie alles verſtehen wollen, geben ſie in der That an Tag, daß ſie nichts verſtehen.

II Regel. Nach den Fragwörtern an, utrum, ne wird das deutſche oder mit an oder ne ausgedrükt; und zwar nach folgender Ordnung.

1.) *Utrum-an:* Regibus exactis *utrum* vobis dominatio, *an* omnibus aequa libertas parta eſt? *Liv.* Iſt wohl nach vertriebenen Königen euch die Herrſchaft, o[der] allen eine gleiche Freiheit errungen worden?

2.) *Utrum-ne:* Quum interrogaretur, *utrum* pluris patrem, matrem*ne* faceret. *Nep.* Da man ihn fragte, ob er den Vatter, oder die Mutter lieber hätte.

3.) *Utrum-nec ne:* Sortibus declarabant, *utrum* proelium committere ex uſu eſſet, *nec ne. Caeſ.* Sie haben durch Looſe beſtimmet, ob es brauch ſei, eine Schlacht vorzunehmen oder nicht.

4.) *Num-an: Num* id iuſte *an* improbe fecerit. *Cic.* Ob er billig, oder unbillig dieſes gethan habe.

5.) *Ne-an:* Quaerit, equi*ne* pretioſi iacturam faciat, *an* ſervuli vilis? *Cic.* Er fragt, ob er ein koſtbares Pferd, oder einen ſchlechten Knecht in die Schanze ſchlagen ſoll.

6.) *Utrum-an-an:* In eo plures diſſenſerunt, *utrum* hae partes eſſent rhetorices, *an* eiusdem opera, *an* elementa. *Quinct.* Darin waren viele uneinig, ob dieſes Theile oder Bücher, oder Anfangsgründe der Redekunſt ſeien.

7.) Utrum von Anfange weggelaſſen, dann an-an: Hoſtem, *an* me, *an* vos ignoratis. *Liv.* Iſt der Feind, oder ich, oder ihr euch ſelbſt unbekannt!

IV Regel. Das Nebenwort bis heiſet a.) bei Nennwörtern der Zeit und Zahl ad; b.) bei andern Nennwörtern usque ad, tenus; c.) bei Zeitwörtern donec, quoad.

Ad ſextam horam diei pugnavit. *Liv.* Er hat bis ſechs Uhre gefochten.

Ad octingentos redierunt. *Cic.* Bis 800 ſind zurükgekommen.

Usque ad caſtra hoſtium. *Caeſ.* Bis ans feindliche Lager.

In ſenatu fuit, *quoad* ſenatus *dimiſſus fuit. Cic.* Er war im Senate, bis der Rath auseinander gegangen war.

II Ab-

II Abſchnitt.

Beſtimmung der Vorwörter, *Praepoſitiones.*

§. 198.

Nicht alle Vorwörter haben an ſich ihre vollkommene Beſtimmung; manche bekommen ſie erſt durch ihre Fügung: und zwar 1.) einige können nur vor gewiſſen Buchſtaben erſcheinen; 2.) andere regieren nach verſchiedener Fügung verſchiedene Caſus; 3.) die deutſchen Vorwörter ſtimmen auch nicht immer mit den lateiniſchen in der nämlichen Bedeutung überein, ſondern erfodern nach Verſchiedenheit ihrer Umſtände verſchiedene lateiniſche Vorwörter für ihren Ausdruk.

§. 199.

Vorwörter, welche nur vor gewiſſen Buchſtaben erſcheinen können, ſind

I. A, ab, abs von. Von dieſen ſtehet

1.) A nur vor Mitlautern.

Ignis *a* Deo factus eſt. *Cic.* Das Feuer iſt von Gott geſchaffen.

2.) Ab ſtehet gemeiniglich nur vor Selbſtlautern.

Periit *ab* Annibale. *Plin.* Er iſt von Hannibalen erlegt worden.

* Ab findet man auch vor verſchiedenen Mitlautern.

Ab re conſulere. *Cic.* Unrecht rathen.

Ab ſenatu. *Cic.* Vom Senate.

3.) Abs ſtehet hauptſächlich nur ſtatt a vor q, t, zuweilen vor s.

Abs quovis homine. *Ter.* Von einem jeden Menſchen.

II. E, ex aus. Von dieſen ſtehet

1.) E niemal vor einem Selbſtlauter.

Sculptus *e* ſaxo. *Cic.* Aus Steine gehauen.

2.) Ex wird vor Selbſt- und Mitlautern gebraucht.

Aliud *ex* alio malum. *Ter.* Ein Uebel über das andere.

Ex more, *ex* conſuetudine. *Caeſ.* Nach der Mode, Gewohnheit.

§. 200.

Vorwörter, welche nach verſchiedener Fügung verſchiedene Caſus, nämlich den Accuſat. oder Ablat. haben, ſind

I. Das Vorwort in hat

1.) Einen Accuſativum

a.) Wenn es heiſet **in, auf, unter** auf die Frage **wohin**, wo eine Bewegung angezeiget iſt, und auf die Frage **wie lang**.

In hortos invitare. *Cic.* In die Gärten einladen.
In equum tollere. *Cic.* Aufs Pferd heben.
Induciae *in triginta annos*. *Liv.* Stillſtand auf 30 Jahre.

b.) Wenn es für **erga, contra, poſt, usque, pro** ſtehet; dieſes lezte beſonders bei den Eintheilungszahlen; und wo eine **Gewalt, Herrſchaft** angezeiget iſt; wenn es **unter, über** ausdrücket.

In milites liberalis. *Cic.* Gütig gegen die Soldaten.
Impietas *in Deos*. *Cic.* Gottloſigkeit wider die Götter.
Bellum *in trigeſimum diem* indixerant. *Liv.* Sie haben angekündigt, daß der Krieg in 30 Tagen anfangen ſoll.
In lucem ſemper Acerra bibit. *Mart.* Azerra trinkt immer bis in den Tag hinein.
Dominum eſſe *in ſuos*. *Cic.* Herr über die Seinigen ſein.

2.) Einen Ablativum

a.) Wenn es heißt **in, auf, unter** auf die Frage **wo**, wo keine Bewegung angezeiget iſt.

Eſt *in libris*. *Cic.* Es ſtehet in den Büchern.
In oculis omnium verſabatur. *Cic.* Er ging jedermann unter den Augen herum.

b.) Wenn es für inter ſtehet.

Dolor *in maximis* ducitur. *Cic.* Der Schmerz wird unter die gröſten Uebel gerechnet.

II. Das

II. Das Vorwort ſub hat

1.) Einen Accuſativum

a.) Wenn es heißt, **unter, in**, wo eine Bewegung angezeigt iſt.

Sarmenta — *ſub tecta* referto. *Virg.* Die Rebenbüſchchen trage unter das Obdach.

Coelum *ſub aſpectum* cadit. *Cic.* Der Himmel fällt unter die Augen.

b.) Wenn es heißt **gegen, um**, und ſo viel als **kurz vor, gleich nach** bei den Nennwörtern der Zeit heiſet.

Sub veſperam Caeſar portas claudi iuſſit. *Cic.* Gegen Abend hat Zäſar die Thore ſchlieſen laſſen.

Sub idem tempus. Liv. Um eben die Zeit.

2.) Einen Ablativum

a.) Wenn es heißt **unter**, wo keine Bewegung iſt, **unter**, das ſo viel heißt, als **nahe bei, unter** das ſo viel heißt, als **mit**.

Recubans *ſub tegmine* fagi. *Virg.* Hingeſtrekt unter dem Schatten einer Buche.

Sub urbe mihi eſt agelli paululum. *Ter.* Unter der Stadt habe ich ein Akerchen.

Sub ea conditione. Cic. Unter ſolcher Bedingniß.

b.) Wenn es heißt **gegen, bei** bei den Namen der Zeit, oder, womit man eine Zeit anzeiget auf die Frage **wann.**

Sub profectione. Unter, bei dem Abzuge.

Sub exitu vitae. *Suet.* Gegen, beim Lebensende.

Sub ortu caniculae. *Colum.* Bei Erſcheinung des Hundsſternes.

III. Das Vorwort ſuper hat

1. Einen Accuſativum

a.) Wenn es ſo viel heißt, als ſupra oder ultra **weiters, noch mehr**, oder **während bei.**

Super terrae *cumulum. Cic.* Ueber den Hügel der Erde.

Alii *ſuper alios* trucidantur. *Liv.* Einer wird über den andern hingerichtet.

Super menſam. Curt. Ueber Tiſch.
Super coenam. Plin. Beim Nachteſſen.

b.) Wenn es heißt **nebſt.**

Super bellum anona premente. *Liv.* Nebſt dem Kriege drukt die Hungersnoth.

2.) Einen Ablativum, wenn es ſo viel heißt, als de **von, wegen**; pro **zu, für, über**; plusquam **mehr, als.**

Hac ſuper re ſcribam ad te. *Cic.* Von dieſer Sache werde ich Ihnen ſchreiben.

Qui *ſuper tali cauſa* eodem miſſi erant. *Nep.* Die dieſer Urſache wegen dahin geſchikt worden ſind.

Nec *ſuper* ipſe *ſua* molitur *laude* laborem. *Virg.* Weder unternimmt er zu ſeinem eigenen Lobe dieſe Arbeit.

Super triginta ducibus triumphos decrevit. *Suet.* Ueber dreiſig Heerführern hat er den Triumph zuerkannt.

IV. Clam heimlich, ohne wiſſen; ſubter unter nehmen einen Accuſat. oder Ablat. ohne Unterſchied zu ſich.

Clam vos ſunt facinora eius. *Cic.* Seine Bubenſtüke ſind euch verborgen.

Clam me fecit. *Ter.* Er hat es hinter mir gethan.

Plato cupiditatem *ſubter praecordia* locavit. *Cic.* Plato hat der Begierlichkeit ihren Siz unter der Bruſt beſtimmt.

Subter teſtudine denſa. Virg. Unter einem feſten Sturmdache.

§. 201.

Viele deutſche Vorwörter haben nicht immer den nämlichen lateiniſchen Ausdruk; ſondern nach Verſchiedenheit der Umſtände, die ſie anzeigen, iſt auch der Ausdruk verſchieden. Nach ihrer Ordnung folgen dafür Regeln.

I Regel. Ueber das Vorwort an.

1.) **An** ſo viel als bei heißt ad, prope, praeter, apud, ſub.

Horti *ad* Tiberim. *Cic.* Gärten an der Tiber.
Prope ripam fluvii. *Cic.* Am Ufer des Fluſſes.
Praeter oram maris. *Cic.* Am Ufer des Meeres.
Apud forum. *Ter.* Am Markte.
Sub urbe eſt agelli paululum. *Ter.*

2.) **An** ſo viel als **in** heißt in.

Vulnus *in* capite. *Cic.* Eine Wunde am Kopfe.

3.) **An** bei dem Worte **ſtatt** heißt mit demſelben pro, oder wird mit einem Nennworte ausgedrükt.

Pro aliquo pati. *Cic.* Anſtatt eines leiden.
Parentis *numero* eſſe. *Cic.* An Vattersſtatt ſein.
Praemii *nomine*. *Colum.* Anſtatt einer Belohnung.

* Anſtatt kann auch durch die Ablat. vice, loco ausgedrükt werden. Anſtatt deſſen, huius, loco, eius, vice. Anſtatt meiner mea vice, meo loco.

4.) **An** beim Fürworte **ſich** heißt revera, reapſe, auch per ſe.

Uti *revera* geſta ſunt. *Cic.* Wie die Sache an ſich ergangen iſt.
Reapſe primum eſſe. *Cic.* An ſich der erſte ſein.
Per ſe cognitus. *Cic.* An ſich bekannt.

Anmerk. Wenn **an** unter eine für die Fügung der Nennwörter vorgeſchriebene Regel fällt: wird es darnach behandelt.

II Regel. Ueber das Vorwort auf.

1.) **Auf** heißt in a.) mit einem Accuſat. bei den Namen der Zeit, der **Art** und **Weis**, bei Eintheilungszahlen, bei den Namen eines **Ortes** auf die Frage **wohin**; b.) einen Ablat. bei den Namen eines **Ortes** auf die Frage **wo**.

Fac, ut *in* alium diem differas. *Cic.* Verſchieben Sie es auf einen andern Tag.
Quingenos denarios *in* capita ſtatuere. *Liv.* Fünfhundert Denarien auf den Mann beſtimmen.
In aedem Minervae confugit. *Nep.* Er hat ſich in der Minerva Tempel geflüchtet.

Milites, qui erant *in* muro. *Caeſ.* Soldaten, die auf der Mauer ſtunden.

2.) Auf ſo viel als **obendrauf** heißt ſuper.

Columellam *ſuper* terrae cumulum ſtatuere. *Cic.* Ein Säulchen auf den Hügel ſezen.

3. Auf, ſtatt welchem auch zuweilen **bei** ſtehet, heißt bei einem **nicht genau beſtimmten Maaſe** oder **Zahl**, auch bei den Namen der **Zeit** und **Weiſe** ad.

Coquitur aqua *ad* dimidias. *Plin.* Das Waſſer kocht auf die Hälfte ein.

Ex militibus *ad* octogenos Antiochium redierunt. *Cic.* Die Anzahl der auf Antiochien gekommenen Soldaten belief ſich auf 800.

Ad veſperam domum redire. *Cic.* Auf den Abend nach Hauſe gehen.

Ad hunc modum factum eſt. *Caeſ.* Auf dieſe Art iſt es geſchehen.

Anmerk. Oft wird auch dieſes Vorwort bei gewiſſen Redensarten anderſt ausgedrükt; als E veſtigio. *Caeſ.* Ex continenti. *Iuſtin.* Auf der Stelle. Ex ſententia. *Cic.* Auf das Gutachten. Edunt de noſtro. *Plaut.* Sie Zechen auf unſere Rechnung. — Oft ſtehet deswegen ein Ablat. ohne Vorwort, oder abſolute poſitus. Rogatu eius. *Nep.* Auf ſein Bitten. Hoc Oraculi reſponſo. *Nep.* Auf dieſe Antwort des Orakels. Hortantibus amicis. *Nep.* Auf Zureden ſeiner Vertrauten. — Oft fällt es in eine Regel von Nennwörtern.

III Regel. Ueber das Vorwort aus.

1.) Aus heißt durchgehends e, ex, beſonders bei Nennwörtern, die eine **Materie**, einen **Ort**, eine **Veränderung** anzeigen.

E ſaxo ſculptus. *Cic.* Aus Steine gebildet.

E fonte haurire. *Cic.* Aus dem Bronnen ſchöpfen.

Ex beato miſer. *Cic.* Aus einem Glükſeligen ein Elender.

2.) Aus bei Nennwörtern einer **Leidenſchaft** oder **Gemüthsumſtandes** heißt per.

Per iram, *per* invidiam. *Cic.* Aus Zorne, aus Neid. Auch *per* iocum, aus Scherze.

Anmer-

Anmerk. Bei Nennwörtern der Leidenſchaft ſtehet der Ablat. auch oft ohne Vorwort, oder mit einem Mittelworte.

Odio agere. *Cic.* Aus Haſſe handeln.

Odio incenſus — miſericordia commotus. *Cic.* Aus Haſſe, aus Mitleid.

IV Regel Ueber das Vorwort auſer.

1.) Auſer ſo viel als **auſerhalb** heißt extra.

Extra urbem — *extra* portam. *Cic.* Auſer der Stadt, auſer dem Thore.

Extra honorem conſulatus. *Suet.* Da er nicht Bürgermeiſter war.

Extra culpam. *Cic.* Auſer der Schuld — unſchuldig.

2.) Auſer ſo viel als **ausgenommen** heißt praeter.

Praeter Lucullum amicum tibi video neminem. *Cic.* Auſer Lukullen ſehe ich Niemanden, der dir gewogen ſei.

3.) Auſer ſo viel wie **als**, heißt praeterquam.

Nullas, *praeterquam* ad te, dedi litteras. *Cic.* Ich habe an Niemanden, auſer an dich Briefe erlaſſen.

4.) Auſer ſo viel als **nebſt** heißt ſupra.

Supra belli metum, id quoque acceſſerat. *Liv.* Auſer der Furcht des Krieges war auch dieſes noch hinzu gekommen.

V Regel. Ueber das Vorwort bei.

1.) Bei vor Nennwörtern der **Perſonen**, **Oerter** heißt apud, ad, propter.

Apud Carthaginem novam. *Cic.* Bei Neu-Kartago.

Ad manum habere. *Cic.* Bei der Hand haben.

Ad palatinas balneas. *Cic.* Bei den palatiniſchen Bädern.

Inſulae *propter* Siciliam. *Cic.* Die Inſeln bei Sizilien.

2.) Bei ſo viel als **beiläufig** vor Zeitwörtern heißt ad, circiter.

Erant *ad* ducentos. *Cic.* Es waren bei zweihundert.

Circiter paſſus mille. *Liv.* Bei tauſend Schritte.

3.) Bei vor den Wörtern, wo eine **Zeit** oder **Strafe** angezeigt iſt, heißt ſub.

Sub diſceſſu. *Caeſ.* Beim Abzuge.

Sub lucem, *ſub* ortum lucis. *Liv.* Bei anbrechendem Tage.

Sub capitis poena. Bei Todesſtrafe.

* Man ſagt auch *de* die. *Liv.* Bei Tage. *De* nocte. *Cic.* Bei der Nacht. Auch multa nocte. *Tac.* Bei ſpäter Nacht. Aeſtate, hieme, in hieme. *Cic.* Beim Sommer, Winter.

4.) Bei im Schwören heißt per.

Per Iovem. *Cic.* Beim Jupiter.

Anmerk. Einige Redensarten fallen in dieſes Vorwort. Poſt hominum memoriam. *Cic.* Bei Menſchen gedenken. Inter pocula, vina. *Hor.* Beim Weine. Inter coenam. *Cic.* Beim Nachteſſen. Inter initia. *Cel.* Beim Anfange, u. d. gl. Bei Leibe nicht, minime, minime gentium. *Ter.*

VI Regel. Ueber das Vorwort gegen.

1.) **Gegen**, wenn es eine **gute Neigung** anzeiget, adverſus, erga, in — bei einer **böſen Neigung** in, contra, adverſus, wo es aber immer mit **wider** ſollte ausgedrükt werden.

Divina bonitas *erga* homines. *Cic.* Die göttliche Güte gegen die Menſchen.

Iuſtitia *adverſus* Deum. *Cic.* Die Gerechtigkeit gegen Gott.

In milites liberalis. *Cic.* Gegen die Soldaten freigebig.

Contra te eſt teſtimonium. *Cic.* Wider dich ſpricht das Zeugniß.

2.) **Gegen**, wenn es einen **Rang**, **Vorzug**, **Vergleichung** anzeigt, heißt prae, ad.

Prae nobis beatus es. *Cic.* Gegen uns biſt du glüklich.

Nihil *ad* Coelium. *Cic.* Er iſt nichts gegen den Zölius.

3.) **Gegen**, wenn es eine **Gegend** anzeigt, heißt verſus, ad.

Verſus Arpinum. *Cic.* Gegen Arpin.

Vergit *ad* ſeptentriones. *Caeſ.* Er zieht gegen Mitternacht.

4.) **Gegen**, wenn es heißt **gegenüber**, adverſus, exadverſum, contra, erga.

Urbs potita eſt *adverſus* Pydnam. *Cic.* Die Stadt liegt gegen Pidna.

Italiam *contra. Virg.* Gegen Italien.
Erga aedes habere. *Plaut.* Gegenüber wohnen.

5.) Gegeneinander heißt mutuo, inter, mutuus, a, um. Omni tempore ſtudia officii *mutuo* inter nos extiterunt. *Cic.* Wir waren jederzeit dienſtgefliſſen gegeneinander. *Mutua* benevolentia. Gegenſeitige Gewogenheit.

VII Regel. Ueber das Vorwort nach.

1.) Nach, wo es eine Zeit andeutet, heißt poſt, ſecundum, ex.

Poſt urbem conditam. *Cic.* Nach Erbauung der Stadt.
Secundum calendas Ianuarii. *Cic.* Nach dem erſten Jänner.
Ex ea die. *Cic.* Nach dieſem Tage.
Ex Conſulatu. *Cic.* Nach dem Bürgermeiſteramte.
Sub eas litteras ſtatim recitatae ſunt tuae. *Cic.* Nach denſelben Briefen ſind ſogleich die deinigen geleſen worden.

2.) Nach, wenn es Muſter, Rang oder Vergleichung anzeigt, heißt ſecundum, ad, ex, de.

Secundum te mihi nihil amicius ſolitudine. *Cic.* Nach dir iſt mir nichts lieber, als die Einſamkeit.
Secundum arbitrium tuum teſtes dabo. *Cic.* Nach deinem Gutdünken will ich Zeugen aufſtellen.
Ad normam, nutum. *Cic.* Nach der Vorſchrift, nach dem Winke.
Ex praeceptis Philoſophiae. *Cic.* Nach der Vorſchrift der Weltweisheit.
De communi ſententia. *Cic.* Nach der gemeinen Meinung.

3.) Nach, wenn es bei Zahlwörtern die Ordnung anzeiget, heißt a, ab.

Lux centeſima *ab* interitu Clodii. *Cic.* Der hundertſte Tag nach dem Tode des Klodius.
Secundus *a* Rege. *Hirt.* Der zweite nach dem Könige.

4.) Nach, wenn es ſo viel als gemäs, in Anſehung [illegible]ſet, pro.

Pro dignitate aliquem laudare. *Cic.* Einen nach Verdienſten loben.

Sub lucem, *ſub* ortum lucis. *Liv.* Bei anbrechendem Tage.

Sub capitis poena. Bei Todesſtrafe.

* Man ſagt auch *de* die. *Liv.* Bei Tage. *De* nocte. *Cic.* Bei der Nacht. Auch multa nocte. *Tac.* Bei ſpäter Nacht. Aeſtate, hieme, in hieme. *Cic.* Beim Sommer, Winter.

4.) Bei im Schwören heißt per.

Per Iovem. *Cic.* Beim Jupiter.

Anmerk. Einige Redensarten fallen in dieſes Vorwort. Poſt hominum memoriam. *Cic.* Bei Menſchen gedenken. Inter pocula, vina. *Hor.* Beim Weine. Inter coenam. *Cic.* Beim Nachteſſen. Inter initia. *Cel.* Beim Anfange, u. d. gl. Bei Leibe nicht, minime, minime gentium. *Ter.*

VI Regel. Ueber das Vorwort gegen.

1.) **Gegen**, wenn es eine **gute Neigung** anzeiget, adverſus, erga, in — bei einer **böſen Neigung** in, contra, adverſus, wo es aber immer mit **wider** ſollte ausgedrükt werden.

Divina bonitas *erga* homines. *Cic.* Die göttliche Güte gegen die Menſchen.

Iuſtitia *adverſus* Deum. *Cic.* Die Gerechtigkeit gegen Gott.

In milites liberalis. *Cic.* Gegen die Soldaten freigebig.

Contra te eſt teſtimonium. *Cic.* Wider dich ſpricht das Zeugniß.

2.) **Gegen**, wenn es einen **Rang**, **Vorzug**, **Vergleichung** anzeigt, heißt prae, ad.

Prae nobis beatus es. *Cic.* Gegen uns biſt du glüklich.

Nihil *ad* Coelium. *Cic.* Er iſt nichts gegen den Zölius.

3.) **Gegen**, wenn es eine **Gegend** anzeigt, heißt verſus, ad.

Verſus Arpinum. *Cic.* Gegen Arpin.

Vergit *ad* ſeptentriones. *Caeſ.* Er zieht gegen Mitternacht.

4.) **Gegen**, wenn es heißt **gegenüber**, adverſus, exadverſum, contra, erga.

Vrbs potita eſt *adverſus* Pydnam. *Cic.* Die Stadt liegt gegen Pidna.

Italiam

Italiam *contra*. *Virg*. Gegen Italien.
Erga aedes habere. *Plaut*. Gegenüber wohnen.

5.) **Gegeneinander** heißt mutuo, inter, mutuus, a, um. Omni tempore ſtudia officii *mutuo* inter nos extiterunt. *Cic*. Wir waren jederzeit dienſtgefliſſen gegeneinander. *Mutua* benevolentia. Gegenſeitige Gewogenheit.

VII Regel. Ueber das Vorwort nach.

1.) **Nach**, wo es eine **Zeit** andeutet, heißt poſt, ſecundum, ex.

Poſt urbem conditam. *Cic*. Nach Erbauung der Stadt.
Secundum calendas Ianuarii. *Cic*. Nach dem erſten Jänner.
Ex ea die. *Cic*. Nach dieſem Tage.
Ex Conſulatu. *Cic*. Nach dem Bürgermeiſteramte.
Sub eas litteras ſtatim recitatae ſunt tuae. *Cic*. Nach denſelben Briefen ſind ſogleich die deinigen geleſen worden.

2.) **Nach**, wenn es **Muſter**, **Rang** oder **Vergleichung** anzeigt, heißt ſecundum, ad, ex, de.

Secundum te mihi nihil amicius ſolitudine. *Cic*. Nach dir iſt mir nichts lieber, als die Einſamkeit.
Secundum arbitrium tuum teſtes dabo. *Cic*. Nach deinem Gutdünken will ich Zeugen aufſtellen.
Ad normam, nutum. *Cic*. Nach der Vorſchrift, nach dem Winke.
Ex praeceptis Philoſophiae. *Cic*. Nach der Vorſchrift der Weltweisheit.
De communi ſententia. *Cic*. Nach der gemeinen Meinung.

3.) **Nach**, wenn es bei Zahlwörtern die **Ordnung** anzeiget, heißt a, ab.

Lux centeſima *ab* interitu Clodii. *Cic*. Der hundertſte Tag nach dem Tode des Klodius.
Secundus *a* Rege. *Hirt*. Der zweite nach dem Könige.

4.) **Nach**, wenn es ſo viel als **gemäß**, **in Anſehung** [illegible]ſet, pro.

Pro dignitate aliquem laudare. *Cic*. Einen nach Verdienſten loben.

Pro

Sub lucem, *ſub* ortum lucis. *Liv.* Bei anbrechendem Tage.

Sub capitis poena. Bei Todesſtrafe.

* Man ſagt auch *de* die. *Liv.* Bei Tage. *De* nocte. *Cic.* Bei der Nacht. Auch multa nocte. *Tac.* Bei ſpäter Nacht. Aeſtate, hieme, in hieme. *Cic.* Beim Sommer, Winter.

4.) Bei im Schwören heißt per.

Per Iovem. *Cic.* Beim Jupiter.

Anmerk. Einige Redensarten fallen in dieſes Vorwort. Poſt hominum memoriam. *Cic.* Bei Menſchen gedenken. Inter pocula, vina. *Hor.* Beim Weine. Inter coenam. *Cic.* Beim Nachteſſen. Inter initia. *Cel.* Beim Anfange, u. d. gl. Bei Leibe nicht, minime, minime gentium. *Ter.*

VI Regel. Ueber das Vorwort gegen.

1.) **Gegen**, wenn es eine **gute Neigung** anzeiget, adverſus, erga, in — bei einer **böſen Neigung** in, contra, adverſus, wo es aber immer mit **wider** ſollte ausgedrükt werden.

Divina bonitas *erga* homines. *Cic.* Die göttliche Güte gegen die Menſchen.

Iuſtitia *adverſus* Deum. *Cic.* Die Gerechtigkeit gegen Gott.

In milites liberalis. *Cic.* Gegen die Soldaten freigebig.

Contra te eſt teſtimonium. *Cic.* Wider dich ſpricht das Zeugniß.

2.) **Gegen**, wenn es einen **Rang**, **Vorzug**, **Vergleichung** anzeigt, heißt prae, ad.

Prae nobis beatus es. *Cic.* Gegen uns biſt du glüklich.

Nihil *ad* Coelium. *Cic.* Er iſt nichts gegen den Zölius.

3.) **Gegen**, wenn es eine **Gegend** anzeigt, heißt verſus, ad.

Verſus Arpinum. *Cic.* Gegen Arpin.

Vergit *ad* ſeptentriones. *Caeſ.* Er zieht gegen Mitternacht.

4.) **Gegen**, wenn es heißt **gegenüber**, adverſus, exadverſum, contra, erga.

Vrbs potita eſt *adverſus* Pydnam. *Cic.* Die Stadt liegt gegen Pidna.

Italiam *contra. Virg.* Gegen Italien.
Erga aedes habere. *Plaut.* Gegenüber wohnen.

5.) **Gegeneinander** heißt mutuo, inter, mutuus, a, um. Omni tempore ſtudia officii *mutuo* inter nos extiterunt. *Cic.* Wir waren jederzeit dienſtgefliſſen gegeneinander. *Mutua* benevolentia. Gegenſeitige Gewogenheit.

VII Regel. Ueber das Vorwort nach.

1.) **Nach**, wo es eine **Zeit** andeutet, heißt poſt, ſecundum, ex.

Poſt urbem conditam. *Cic.* Nach Erbauung der Stadt.

Secundum calendas Ianuarii. *Cic.* Nach dem erſten Jänner.

Ex ea die. *Cic.* Nach dieſem Tage.

Ex Conſulatu. *Cic.* Nach dem Bürgermeiſteramte.

Sub eas litteras ſtatim recitatae ſunt tuae. *Cic.* Nach denſelben Briefen ſind ſogleich die deinigen geleſen worden.

2.) **Nach**, wenn es **Muſter, Rang** oder **Vergleichung** anzeigt, heißt ſecundum, ad, ex, de.

Secundum te mihi nihil amicius ſolitudine. *Cic.* Nach dir iſt mir nichts lieber, als die Einſamkeit.

Secundum arbitrium tuum teſtes dabo. *Cic.* Nach deinem Gutdünken will ich Zeugen aufſtellen.

Ad normam, nutum. *Cic.* Nach der Vorſchrift, nach dem Winke.

Ex praeceptis Philoſophiae. *Cic.* Nach der Vorſchrift der Weltweisheit.

De communi ſententia. *Cic.* Nach der gemeinen Meinung.

3.) **Nach**, wenn es bei Zahlwörtern die **Ordnung** anzeiget, heißt a, ab.

Lux centeſima *ab* interitu Clodii. *Cic.* Der hundertſte Tag nach dem Tode des Klodius.

Secundus *a* Rege. *Hirt.* Der zweite nach dem Könige.

4.) **Nach**, wenn es ſo viel als **gemäs**, in **Anſehung** ſet, pro.

Pro dignitate aliquem laudare. *Cic.* Einen nach Verdienſten loben.

Pro

Sub lucem, *ſub* ortum lucis. *Liv.* Bei anbrechendem Tage.

Sub capitis poena. Bei Todesſtrafe.

* Man ſagt auch *de* die. *Liv.* Bei Tage. *De* nocte. *Cic.* Bei der Nacht. Auch multa nocte. *Tac.* Bei ſpäter Nacht. Aeſtate, hieme, in hieme. *Cic.* Beim Sommer, Winter.

4.) **Bei** im Schwören heißt per.

Per Iovem. *Cic.* Beim Jupiter.

Anmerk. Einige Redensarten fallen in dieſes Vorwort. Poſt hominum memoriam. *Cic.* Bei Menſchen gedenken. Inter pocula, vina. *Hor.* Beim Weine. Inter coenam. *Cic.* Beim Nachteſſen. Inter initia. *Cel.* Beim Anfange, u. d. gl. Bei Leibe nicht, minime, minime gentium. *Ter.*

VI Regel. Ueber das Vorwort gegen.

1.) **Gegen**, wenn es eine **gute Neigung** anzeiget, adverſus, erga, in — bei einer **böſen Neigung** in, contra, adverſus, wo es aber immer mit **wider** ſollte ausgedrükt werden.

Divina bonitas *erga* homines. *Cic.* Die göttliche Güte gegen die Menſchen.

Iuſtitia *adverſus* Deum. *Cic.* Die Gerechtigkeit gegen Gott.

In milites liberalis. *Cic.* Gegen die Soldaten freigebig.

Contra te eſt teſtimonium. *Cic.* Wider dich ſpricht das Zeugniß.

2.) **Gegen**, wenn es einen **Rang**, **Vorzug**, **Vergleichung** anzeigt, heißt prae, ad.

Prae nobis beatus es. *Cic.* Gegen uns biſt du glüklich.

Nihil *ad* Coelium. *Cic.* Er iſt nichts gegen den Zölius.

3.) **Gegen**, wenn es eine **Gegend** anzeigt, heißt verſus, ad.

Verſus Arpinum. *Cic.* Gegen Arpin.

Vergit *ad* ſeptentriones. *Caeſ.* Er zieht gegen Mitternacht.

4.) **Gegen**, wenn es heißt **gegenüber**, adverſus, exadverſum, contra, erga.

Urbs potita eſt *adverſus* Pydnam. *Cic.* Die Stadt liegt gegen Pidna.

Italiam

Italiam *contra*. *Virg*. Gegen Italien.
Erga aedes habere. *Plaut*. Gegenüber wohnen.

5.) Gegeneinander heißt mutuo, inter, mutuus, a, um. Omni tempore ſtudia officii *mutuo* inter nos extiterunt. *Cic*. Wir waren jederzeit dienſtgefliſſen gegeneinander. *Mutua* benevolentia. Gegenſeitige Gewogenheit.

VII Regel. Ueber das Vorwort nach.

1.) Nach, wo es eine Zeit andeutet, heißt poſt, ſecundum, ex.

Poſt urbem conditam. *Cic*. Nach Erbauung der Stadt.

Secundum calendas Ianuarii. *Cic*. Nach dem erſten Jänner.

Ex ea die. *Cic*. Nach dieſem Tage.

Ex Conſulatu. *Cic*. Nach dem Bürgermeiſteramte.

Sub eas litteras ſtatim recitatae ſunt tuae. *Cic*. Nach denſelben Briefen ſind ſogleich die deinigen geleſen worden.

2.) Nach, wenn es Muſter, Rang oder Vergleichung anzeigt, heißt ſecundum, ad, ex, de.

Secundum te mihi nihil amicius ſolitudine. *Cic*. Nach dir iſt mir nichts lieber, als die Einſamkeit.

Secundum arbitrium tuum teſtes dabo. *Cic*. Nach deinem Gutdünken will ich Zeugen aufſtellen.

Ad normam, nutum. *Cic*. Nach der Vorſchrift, nach dem Winke.

Ex praeceptis Philoſophiae. *Cic*. Nach der Vorſchrift der Weltweisheit.

De communi ſententia. *Cic*. Nach der gemeinen Meinung.

3.) Nach, wenn es bei Zahlwörtern die Ordnung anzeiget, heißt a, ab.

Lux centeſima *ab* interitu Clodii. *Cic*. Der hundertſte Tag nach dem Tode des Klodius.

Secundus *a* Rege. *Hirt*. Der zweite nach dem Könige.

4.) Nach, wenn es ſo viel als gemäs, in Anſehung iſt, pro.

Pro dignitate aliquem laudare. *Cic*. Einen nach Verdienſten loben.

Pro

Sub lucem, *ſub* ortum lucis. *Liv.* Bei anbrechendem Tage.

Sub capitis poena. Bei Todesſtrafe.

* Man ſagt auch *de* die. *Liv.* Bei Tage. *De* nocte. *Cic.* Bei der Nacht. Auch multa nocte. *Tac.* Bei ſpäter Nacht. Aeſtate, hieme, in hieme. *Cic.* Beim Sommer, Winter.

4.) Bei im Schwören heißt per.

Per Iovem. *Cic.* Beim Jupiter.

Anmerk. Einige Redensarten fallen in dieſes Vorwort. Poſt hominum memoriam. *Cic.* Bei Menſchen gedenken. Inter pocula, vina. *Hor.* Beim Weine. Inter coenam. *Cic.* Beim Nachteſſen. Inter initia. *Cel.* Beim Anfange, u. d. gl. Bei Leibe nicht, minime, minime gentium. *Ter.*

VI Regel. Ueber das Vorwort gegen.

1.) **Gegen**, wenn es eine **gute Neigung** anzeiget, adverſus, erga, in — bei einer **böſen Neigung** in, contra, adverſus, wo es aber immer mit **wider** ſollte ausgedrükt werden.

Divina bonitas *erga* homines. *Cic.* Die göttliche Güte gegen die Menſchen.

Iuſtitia *adverſus* Deum. *Cic.* Die Gerechtigkeit gegen Gott.

In milites liberalis. *Cic.* Gegen die Soldaten freigebig.

Contra te eſt teſtimonium. *Cic.* Wider dich ſpricht das Zeugniß.

2.) **Gegen**, wenn es einen **Rang**, **Vorzug**, **Vergleichung** anzeigt, heißt prae, ad.

Prae nobis beatus es. *Cic.* Gegen uns biſt du glüklich.

Nihil *ad* Coelium. *Cic.* Er iſt nichts gegen den Zölius.

3.) **Gegen**, wenn es eine **Gegend** anzeigt, heißt verſus, ad.

Verſus Arpinum. *Cic.* Gegen Arpin.

Vergit *ad* ſeptentriones. *Caeſ.* Er zieht gegen Mitternacht.

4.) **Gegen**, wenn es heißt **gegenüber**, adverſus, exadverſum, contra, erga.

Vrbs potita eſt *adverſus* Pydnam. *Cic.* Die Stadt liegt gegen Pidna.

Italiam

Italiam *contra.* *Virg.* Gegen Italien.
Erga aedes habere. *Plaut.* Gegenüber wohnen.

5.) **Gegeneinander** heißt mutuo, inter, mutuus, a, um. Omni tempore ſtudia officii *mutuo* inter nos extiterunt. *Cic.* Wir waren jederzeit dienſtgefliſſen gegeneinander. *Mutua* benevolentia. Gegenſeitige Gewogenheit.

VII Regel. Ueber das Vorwort nach.

1.) **Nach**, wo es eine **Zeit** andeutet, heißt poſt, ſecundum, ex.

Poſt urbem conditam. *Cic.* Nach Erbauung der Stadt.
Secundum calendas Ianuarii. *Cic.* Nach dem erſten Jänner.
Ex ea die. *Cic.* Nach dieſem Tage.
Ex Conſulatu. *Cic.* Nach dem Bürgermeiſteramte.
Sub eas litteras ſtatim recitatae ſunt tuae. *Cic.* Nach denſelben Briefen ſind ſogleich die deinigen geleſen worden.

2.) **Nach**, wenn es **Muſter**, **Rang** oder **Vergleichung** anzeigt, heißt ſecundum, ad, ex, de.

Secundum te mihi nihil amicius ſolitudine. *Cic.* Nach dir iſt mir nichts lieber, als die Einſamkeit.
Secundum arbitrium tuum teſtes dabo. *Cic.* Nach deinem Gutdünken will ich Zeugen aufſtellen.
Ad normam, nutum. *Cic.* Nach der Vorſchrift, nach dem Winke.
Ex praeceptis Philoſophiae. *Cic.* Nach der Vorſchrift der Weltweisheit.
De communi ſententia. *Cic.* Nach der gemeinen Meinung.

3.) **Nach**, wenn es bei Zahlwörtern die **Ordnung** anzeiget, heißt a, ab.

Lux briefly centeſima *ab* interitu Clodii. *Cic.* Der hundertſte Tag nach dem Tode des Klodius.
Secundus *a* Rege. *Hirt.* Der zweite nach dem Könige.

4.) **Nach**, wenn es ſo viel als **gemäs**, **in Anſehung** ſei, pro.

Pro dignitate aliquem laudare. *Cic.* Einen nach Verdienſten loben.

Sub lucem, *ſub* ortum lucis. *Liv.* Bei anbrechendem Tage.

Sub capitis poena. Bei Todesſtrafe.

* Man ſagt auch *de* die. *Liv.* Bei Tage. *De* nocte. *Cic.* Bei der Nacht. Auch multa nocte. *Tac.* Bei ſpäter Nacht. Aeſtate, hieme, in hieme. *Cic.* Beim Sommer, Winter.

4.) Bei im Schwören heißt per.

Per Iovem. *Cic.* Beim Jupiter.

Anmerk. Einige Redensarten fallen in dieſes Vorwort. Poſt hominum memoriam. *Cic.* Bei Menſchen gedenken. Inter pocula, vina. *Hor.* Beim Weine. Inter coenam. *Cic.* Beim Nachteſſen. Inter initia. *Cel.* Beim Anfange, u. d. gl. Bei Leibe nicht, minime, minime gentium. *Ter.*

VI Regel. Ueber das Vorwort gegen.

1.) **Gegen**, wenn es eine **gute Neigung** anzeiget, adverſus, erga, in — bei einer **böſen Neigung** in, contra, adverſus, wo es aber immer mit **wider** ſollte ausgedrükt werden.

Divina bonitas *erga* homines. *Cic.* Die göttliche Güte gegen die Menſchen.

Iuſtitia *adverſus* Deum. *Cic.* Die Gerechtigkeit gegen Gott.

In milites liberalis. *Cic.* Gegen die Soldaten freigebig.

Contra te eſt teſtimonium. *Cic.* Wider dich ſpricht das Zeugniß.

2.) **Gegen**, wenn es einen **Rang**, **Vorzug**, **Vergleichung** anzeigt, heißt prae, ad.

Prae nobis beatus es. *Cic.* Gegen uns biſt du glüklich.

Nihil *ad* Coelium. *Cic.* Er iſt nichts gegen den Zölius.

3.) **Gegen**, wenn es eine **Gegend** anzeigt, heißt verſus, ad.

Verſus Arpinum. *Cic.* Gegen Arpin.

Vergit *ad* ſeptentriones. *Caeſ.* Er zieht gegen Mitternacht.

4.) **Gegen**, wenn es heißt **gegenüber**, adverſus, exadverſum, contra, erga.

Urbs potita eſt *adverſus* Pydnam. *Cic.* Die Stadt liegt gegen Pidna.

Italiam

Italiam *contra*. *Virg*. Gegen Italien.
Erga aedes habere. *Plaut*. Gegenüber wohnen.

5.) **Gegeneinander** heißt mutuo, inter, mutuus, a, um. Omni tempore ſtudia officii *mutuo* inter nos extiterunt. *Cic*. Wir waren jederzeit dienſtgefliſſen gegeneinander. *Mutua* benevolentia. Gegenſeitige Gewogenheit.

VII Regel. Ueber das Vorwort nach.

1.) **Nach**, wo es eine Zeit andeutet, heißt poſt, ſecundum, ex.

Poſt urbem conditam. *Cic*. Nach Erbauung der Stadt.
Secundum calendas Ianuarii. *Cic*. Nach dem erſten Jänner.
Ex ea die. *Cic*. Nach dieſem Tage.
Ex Conſulatu. *Cic*. Nach dem Bürgermeiſteramte.
Sub eas litteras ſtatim recitatae ſunt tuae. *Cic*. Nach denſelben Briefen ſind ſogleich die deinigen geleſen worden.

2.) **Nach**, wenn es **Muſter, Rang** oder **Vergleichung** anzeigt, heißt ſecundum, ad, ex, de.

Secundum te mihi nihil amicius ſolitudine. *Cic*. Nach dir iſt mir nichts lieber, als die Einſamkeit.
Secundum arbitrium tuum teſtes dabo. *Cic*. Nach deinem Gutdünken will ich Zeugen aufſtellen.
Ad normam, nutum. *Cic*. Nach der Vorſchrift, nach dem Winke.
Ex praeceptis Philoſophiae. *Cic*. Nach der Vorſchrift der Weltweisheit.
De communi ſententia. *Cic*. Nach der gemeinen Meinung.

3.) **Nach**, wenn es bei Zahlwörtern die Ordnung anzeiget, heißt a, ab.

Lux centeſima *ab* interitu Clodii. *Cic*. Der hundertſte Tag nach dem Tode des Klodius.
Secundus *a* Rege. *Hirt*. Der zweite nach dem Könige.

4.) **Nach**, wenn es ſo viel als **gemäs**, in **Anſehung** ...ſet, pro.

Pro dignitate aliquem laudare. *Cic*. Einen nach Verdienſten loben.

Sub lucem, *ſub* ortum lucis. *Liv.* Bei anbrechendem Tage.

Sub capitis poena. Bei Todesſtrafe.

* Man ſagt auch *de* die. *Liv.* Bei Tage. *De* nocte. *Cic.* Bei der Nacht. Auch multa nocte. *Tac.* Bei ſpäter Nacht. Aeſtate, hieme, in hieme. *Cic.* Beim Sommer, Winter.

4.) Bei im Schwören heißt per.

Per Iovem. *Cic.* Beim Jupiter.

Anmerk. Einige Redensarten fallen in dieſes Vorwort. Poſt hominum memoriam. *Cic.* Bei Menſchen gedenken. Inter pocula, vina. *Hor.* Beim Weine. Inter coenam. *Cic.* Beim Nachteſſen. Inter initia. *Cel.* Beim Anfange, u. d. gl. Bei Leibe nicht, minime, minime gentium. *Ter.*

VI Regel. Ueber das Vorwort gegen.

1.) **Gegen**, wenn es eine **gute Neigung** anzeiget, adverſus, erga, in — bei einer **böſen Neigung** in, contra, adverſus, wo es aber immer mit **wider** ſollte ausgedrükt werden.

Divina bonitas *erga* homines. *Cic.* Die göttliche Güte gegen die Menſchen.

Iuſtitia *adverſus* Deum. *Cic.* Die Gerechtigkeit gegen Gott.

In milites liberalis. *Cic.* Gegen die Soldaten freigebig.

Contra te eſt teſtimonium. *Cic.* Wider dich ſpricht das Zeugniß.

2.) **Gegen**, wenn es einen **Rang**, **Vorzug**, **Vergleichung** anzeigt, heißt prae, ad.

Prae nobis beatus es. *Cic.* Gegen uns biſt du glüklich.

Nihil *ad* Coelium. *Cic.* Er iſt nichts gegen den Zölius.

3.) **Gegen**, wenn es eine **Gegend** anzeigt, heißt verſus, ad.

Verſus Arpinum. *Cic.* Gegen Arpin.

Vergit *ad* ſeptentriones. *Caeſ.* Er zieht gegen Mitternacht.

4.) **Gegen**, wenn es heißt **gegenüber**, adverſus, exadverſum, contra, erga.

Vrbs potita eſt *adverſus* Pydnam. *Cic.* Die Stadt liegt gegen Pidna.

Italiam *contra*. *Virg*. Gegen Italien.
Erga aedes habere. *Plaut*. Gegenüber wohnen.

5.) **Gegeneinander** heiſst mutuo, inter, mutuus, a, um. Omni tempore ſtudia officii *mutuo* inter nos extiterunt. *Cic*. Wir waren jederzeit dienſtgefliſſen gegeneinander. *Mutua* benevolentia. Gegenſeitige Gewogenheit.

VII Regel. Ueber das Vorwort nach.

1.) **Nach**, wo es eine **Zeit** andeutet, heiſst poſt, ſecundum, ex.

Poſt urbem conditam. *Cic*. Nach Erbauung der Stadt.
Secundum calendas Ianuarii. *Cic*. Nach dem erſten Jänner.
Ex ea die. *Cic*. Nach dieſem Tage.
Ex Conſulatu. *Cic*. Nach dem Bürgermeiſteramte.
Sub eas litteras ſtatim recitatae ſunt tuae. *Cic*. Nach denſelben Briefen ſind ſogleich die deinigen geleſen worden.

2.) **Nach**, wenn es **Muſter**, **Rang** oder **Vergleichung** anzeigt, heiſst ſecundum, ad, ex, de.

Secundum te mihi nihil amicius ſolitudine. *Cic*. Nach dir iſt mir nichts lieber, als die Einſamkeit.
Secundum arbitrium tuum teſtes dabo. *Cic*. Nach deinem Gutdünken will ich Zeugen aufſtellen.
Ad normam, nutum. *Cic*. Nach der Vorſchrift, nach dem Winke.
Ex praeceptis Philoſophiae. *Cic*. Nach der Vorſchrift der Weltweisheit.
De communi ſententia. *Cic*. Nach der gemeinen Meinung.

3.) **Nach**, wenn es bei Zahlwörtern die **Ordnung** anzeiget, heiſst a, ab.

Lux centeſima *ab* interitu Clodii. *Cic*. Der hundertſte Tag nach dem Tode des Klodius.
Secundus *a* Rege. *Hirt*. Der zweite nach dem Könige.

4.) **Nach**, wenn es ſo viel als **gemäs**, in **Anſehung** ſey, pro.

Pro dignitate aliquem laudare. *Cic*. Einen nach Verdienſten loben.

Pro

Pro conſuetudine. *Cic.* Nach Gewohnheit.
Pro tempore. *Cie.* Nach den Zeitumſtånden.
Pro tua in me benevolentia. *Cic.* Nach ihrer Gewogenheit gegen mich.

5.) **Nach**, wenn es ſo viel heiſet als **durch**, per.
Per longitudinem dividere. *Plin.* Der Långe nach theilen.

6.) **Nach** ſo viel als **gegen** heißt verſus, ad-verſus, in-verſus.
Verſus Brunduſium. *Cic.* Nach Brunduß gehen.
Ad meridiem *verſus*. *Liv.* Nach Mittag zu.
In Italiam *verſus*. *Cic.* Nach Italien zu.

Anmerk. Mit **nach** werden verſchiedene Redensarten gegeben. Nach deiner Klugheit, quae tua eſt prudentia. *Cic.* Gott hat uns nach ſeiner Barmherzigkeit geholfen, quae Dei miſericordia eſt, iuvit nos. *Cic.* Nach und nach ſenſim, pedetentim, paullatim.

VIII Regel. Ueber das Vorwort ſamt.

1.) **Samt**, wenn es ſo viel heißt als **mit**, cum.
Vagari *cum* coniugibus & liberis. *Cic.* Samt Weibe und Kindern in der Irre herumſchweifen.

2.) **Samt**, wenn es ſo viel heißt, als **zugleich**, una cum, ſimul cum.
Una cum illis Carneadem audierat. *Cic.* Er hat ſamt ihnen Karneaden gehöret.
Me*cum ſimul.* Samt mir.

3.) **Samt** ſo viel als **zugleich**, pariter cum.
Pariter cum vita ſenſus amittitur. *Cic.* Samt dem Leben wird auch die Empfindlichkeit verloren.
* Samt und ſonders heißt univerſe; omnes ac ſimul; univerſi ad unum omnes. *Cic.*

IX Regel. Ueber das Vorwort über.

1.) **Ueber** ſo viel als **ober**, **oben auf**, **nebſt**, **mehr als**, heißt ſuper, ſupra.
Tectum *ſuper* conclavia. *Cic.* Ein Dach über den Zimmern.
Novus *ſuper* veterem luctum adiectus eſt. *Liv.* Es iſt noch eine neue Betrübniß über die alte gekommen.

Supra

Supra conſuetudinem incaluit. *Caeſ.* Er iſt über die Gewohnheit warm geworden.

Dimidium *ſuper* tres modios explere. *Liv.* Vierthalb Simmern, oder ein halbes über drei voll machen.

2.) Ueber ſo viel als **wegen, während**, heißt ſuper.

Hac *ſuper* re ſcribam ad te. *Cic.* Ueber dieſe Sache werde ich ihnen zuſchreiben.

Super coenam. *Cic.* Ueber dem Nachteſſen.

* Während kann auch mit inter geſezt werden. *Inter* coenam. *Cic.*

3.) Ueber ſo viel als **hinüber, jenſeits**, heißt trans.

Eo tempore *trans* mare fui. *Cic.* Damals war ich über dem Meere.

4.) Ueber ſo viel als **noch weiter, noch mehr**, heißt ultra. Bei Zeitwörtern porro, praeterea.

Ultra villam eſt. *Cic.* Es liegt über dem Meierhofe.

Paulo *ultra* eum numerum. *Hirt.* Etwas über ſolche Zahl.

Porro videbat: permulti *praeterea* pugnant. *Cic.* Ueber dies ſah er; über dies ſtreiten noch mehrere.

5.) Ueber ſo viel als **hindurch** per.

Per forum ferre. *Cic.* Ueber den Markt tragen.

Per gradus aliquem deiicere. *Liv.* Einen über die Treppe hinunterwerfen.

6.) Ueber bei einer **Vergleichung** praeter.

Praeter ceteros nobilitatem eſſe. *Cic.* Ueber andere berühmt ſein.

Praeter modum crevit locus. *Liv.* Ueber die maſen iſt der See angewachſen.

X Regel. Ueber das Vorwort um, herum.

1.) Um bei Nennwörtern eines **Orts** oder einer **Zeit** heißt circa, circum.

Cum Rullus urbes *circa* Capuam occuparit. *Cic.* Da Rullus die Städte um Kapua eingenommen hat.

Circa calendas Februarii id ſerito. *Colum.* Um den erſten Hornung ſollſt du dies ſäen.

* Um bei der Zeit kann auch ad heiſen. *Ad* veſperam. *Cic.*

2.) Um ſo viel als **wegen, willen**, heißt circa, propter, ob, ab, cauſa, gratia, ergo, pro.

De nihilo iraſci. *Plaut.* Um nichts bös werden.
Cura *circa* valetudinem. *Cic.* Die Sorge um die Geſundheit.
Virtus *propter* ſe expeditur. *Cic.* Die Tugend wird um ihrentwillen geliebt.
Temporis *cauſa*. *Cic.* Um der Zeit willen.
Dolorum effugiendorum *gratia*. *Cic.* Um den Schmerzen zu entgehen.
Pro peccatis. *Ter.* Um des Verbrechens willen.

Anmerk. Oft fällt dies Wort in die Regeln von Nennwörtern. Auch Redensarten werden mit demſelben gegeben. Per Deum. *Cic.* Um Gottes willen. Tua res agitur. Es iſt um dich zu thun. Alterni labuntur anni. Ein Jahr verſtreicht um das andere.

XI Regel. Ueber das Vorwort von.

1.) Von heißt a, ab

a.) Bei den paſſivis und neutris vor den Nenn-oder Fürwörtern, welche die wirkende Urſache von der Bedeutung dieſer Zeitwörter ſind, oder von welchen etwas hergeleitet wird.

Laudatur *ab* his, culpatur *ab* illis. *Hor.* Er wird von dieſen gelobt, von jenen verachtet.
Ab Annibale periit. *Plin.*

b.) Bei den Nennwörtern eines Ortes, wovon die **Entfernung**, die **Lage**, oder **Bewegung** beſtimmet iſt.

Mille paſſuum ſex *a* Caeſaris caſtris ſubſedit. *Caeſ.* Er hat ſich 6000 Schritte von Zäſars Lager verſchanzet.
A fronte, *a* tergo. *Caeſ.* Von vorn, von hinten.
Recta *a* porta domum meam venit. *Cic.* Er iſt geraden Wegs vom Thore zu mir gegangen.

* Wenn eine lebhafte Perſon die wirkende Urſache iſt; heißt von auch per, und bei einer lebloſen Urſache kann von ganz wegbleiben.

Per Caeſarem novae clientelae comparatae ſunt. *Caeſ.* Vom Zäſar ſind neue Lehnträger erworben worden.

2.) Von

2.) **Von** heißt de

a.) Bei den Nenn- oder Fürwörtern, die eine **Materie**, oder **Stoff**, oder **Gegenſtand** anzeigen, womit ſich etwas beſchäftiget, nicht woraus etwas gemacht iſt.

Liber *de* minuendo dolore. *Cic.* Ein Buch von Linderung der Schmerzen.

Somnium *de* Simonide. *Cic.* Ein Traum von dem Simonides.

Praecepta *de* re militari. *Cic.* Unterricht vom Kriegsweſen.

* Hier heißt von auch ſuper.

b.) Vor den Nennwörtern, die einen **Theil** von einer Sache anzeigen.

Multa *de* ſuis rebus aſportabant ſecum. *Cic.* Sie nahmen vieles von dem Ihrigen mit ſich fort.

3.) **Von** heißt e, ex

a.) Vor Nennwörtern, die eine **Materie** anzeigen, aus der etwas entſtehet.

Poculum *ex* aure, ſimularum *ex* aere. *Cic.* Ein Becher von Gold, eine Bildſäule von Aerzte.

b.) Wenn es ſo viel heißt als **auf**, und einen Standort anzeiget.

Ex equis colloqui. *Cic.* Von den Pferden miteinander reden.

Anmerk. Dieſes Vorwort fällt oft in die Regeln von Nennwörtern.

XII Regel. Ueber das Vorwort **vor**.

1.) **Vor** bei Nennwörtern, die eine **Urſache**, einen **Ort** anzeigen, heißt prae.

Prae cura iocari non poſſum. *Cic.* Vor Sorgen kann ich nicht ſcherzen.

Villa flumen *prae* ſe habet. *Col.* Vor dem Meierhofe iſt ein Fluß.

2.) **Vor**, wenn es heißt in **Gegenwart**, praeter, coram.

Coram Caſpio loqui. *Cic.* Vor dem Kaſpius ſprechen.

Praeter oculos Lollii. *Cic.* Vor den Augen des Lollius.

3.) **Vor** bei den Nennwörtern eines **Ortes**, ante, pro.

Ante tribunal. *Cic.* Vor dem Richterſtuhle.

Haſta *pro* aede poſita eſt. *Cic.* Der Spies iſt vor den Tempel geſtellt worden.

4.) **Vor** bei den Nennwörtern einer **Zeit ante**, abhinc.

Multo *ante* lucem. *Cic.* Lang vor Tage.

Ante urbem conditam. *Cic.* Vor Erbauung der Stadt.

Abhinc duos annos. *Cic.* Vor zwei Jahren.

5.) **Vor**, wenn es einen **Rang**, **Vorzug** anzeigt, ante, praeter, prae.

Ei *ante* alios fuit cariſſimus. *Cic.* Er liebte ihn vor allen andern.

Praeter ceteros clarus. *Cic.* Vor andern berühmt.

Prae nobis beatus. *Cic.*

III Abſchnitt.

Beſtimmung der Bindewörter, *Coniunctiones.*

§. 202.

Die Bindewörter haben aus zwo Urſachen eine Stelle in der Wortfügung. 1.) Einige lateiniſche Bindewörter erfodern in einer Rede ihre beſtimmte Sezordnung. 2.) Einige deutſche Bindewörter haben nach Verſchiedenheit der Umſtände einen verſchiedenen lateiniſchen Ausdruk.

§. 203.

Die geſezte Ordnung für die lateiniſchen Bindewörter iſt, daß einige den Saz, zu dem ſie gehören, anfangen; andere erſt nach einem oder andern Worte geſezt zu werden pflegen. Für die übrigen iſt jede von dieſen beiden Ordnungen willkührlich.

I. Zu Anfange ihres Sazes ſtehen die Bindewörter

1.) Nam, etenim, namque, aſt, at, verum, atvero, utenim, ſed, atqui, ac, atque, quare, quamobrem, qua de cauſa.

* In den Verſen findet man ſie auch nachgeſezet. — Ac ſtehet vor Mitlautern auſer dem c und q. — Atque vor Selbſtlautern.

2.) Si, ſin, niſi, quanquam, etſi, tametſi, quamvis, licet,

licet, quoniam, quia, quum. Dieſe haben ſelten ein anderes Wort, als ein Pronomen beſonders Relativum vor ſich; als quiſi, qua de re ſi, quodſi, u. ſ. w.

II. Nach einem oder dem andern Worte ihres Sazes ſtehen enim, autem, vero, quidem, quoque.

Anmerkungen.

1.) Quidem ſtehet gern nach dem Worte, zu dem es gehöret.

Mihi vero placet, & *vehementer quidem*. *Cic.* Mir aber gefällt es, und zwar ſehr.

2.) Nequidem nimmt das Wort zwiſchen ſich, auf das es ſich bezieht.

Ne dici *quidem* opus eſt. *Cic.* Es iſt nicht einmal nöthig zu ſagen.

3.) Enim vero **gewißlich, allerdings, ja für wahr;** verum enim vero **jedoch, aber gewißlich** ſtehen im Anfange ihres Sazes.

Enim vero ferendum non eſt. *Cic.* Dieſes iſt allerdings nicht zu ertragen.

Verum enim vero id demum iuvat. *Ter.* Dieſes iſt in der That erfreulich.

§. 294.

Mehrere deutſche Bindewörter haben nach verſchiedenen Umſtänden einen verſchiedenen lateiniſchen Ausdruk.

I Regel. Ueber das Bindewort als.

1.) **Als** heißt quam, oder wird ausgelaſſen und ſein folgendes Nenn= oder Fürwort in Ablat. geſezet a.) nach den comparativis; b.) nach malo, praeſtat u. d. gl. welche eine Vergleichung anzeigen; c.) nach tam, ante, poſt, pridie u. a. m.

2.) **Als** heißt ac, atque a.) ſtatt quam nach den comparat.; b.) nach aeque eben ſo; alius, alias, aliter, ſecus, contra anderſt; idem, iuxta, pariter, perinde, ſimiliter eben ſo; par ſo viel; ſimul ſo bald.

Amicus *nullus* mihi vivit, *ac* is eſt. *Plaut.* Ich habe auf der Welt keinen beſſeren Freund, als dieſen.

2.) **Daß** heißt ut, wenn der vor dieſem Bindeworte ſtehende Saz die **Anleitung**, **Abſicht**, oder **wirkende Urſache** des mit dem Bindeworte folgenden Sazes iſt. — Oder, wenn **daß** mit **auf daß**, **damit** kann verwechſelt werden. Dieſes geſchieht

a.) Wenn das Wörtchen ſo entweder einzel oder in einer Zuſammenſezung, oder auch talis, is, ea, id im vorgehenden Saze ſtehet.

Non *ita* a natura generati ſumus, *ut* &c. *Cic.* Wir ſind von der Natur nicht ſo erzeugt worden, daß u. ſ. w.

Tanta fuit ferocia, *ut* dixerit &c. *Nep.* So gros war ſeine Frechheit, daß er ſagte u. ſ. w.

Decori vis eſt *ea*, *ut* ab honeſto non queat ſeparari. *Cic.* Das Anſtändige iſt ſo beſchaffen, daß es vom Ehrbaren nie getrennt werden kann.

b.) Wenn nach den Comparat. **als daß** folget.

Hoc *ſubtilius* dictum eſt, *quam ut* quivis id cognoſcere poſſit. *Cic.* Dieſes iſt ſcharfſinniger geredet, als daß es jedermann verſtehen kann.

c.) Nach den Ausdrüken **billig ſein**, **unbillig ſein**, **ehrbar ſein**, **leicht ſein**, **beſchwerlich ſein**, **möglich ſein**, **nothwendig ſein**, **übrig ſein**, **Gebrauch ſein**, **Urſache ſein**, **wahr ſein**, **wahrſcheinlich ſein**, **geſchehen ſein**, **geziemen**, und wenn eſt, erat u. ſ. w. für accidit, contigit u. d. gl. ſtehet.

Reliquum eſt, *ut* egomet mihi conſulam. *Nep.* Es bleibt mir übrig, daß ich mir ſelbſt Rath gebe.

Eſt, *ut* viro vir latius imperet. *Hor.* Es iſt ſo, daß ein Menſch eine gröſere Herrſchaft als der andere hat.

d.) Nach den Zeitwörtern, welche heiſen **antreiben**, **befehlen**, **bemühen**, **bitten**, **geben**, **können**, **nöthigen**, **rathen**, **ſorgen**, **thun**, **verſchaffen**, **wollen**, **wünſchen**, **zulaſſen**, **zuwegen bringen**, **zwingen**, und überhaupt nach allen, die ein **Unternehmen** anzeigen, wodurch man eine Abſicht erreichen will.

Effeciſti, *ut* viverem & morerer ingratus. *Senec.* Du biſt ſchuld daran, daß ich undankbar lebte und ſtarb.

Alii in praedia *proficiſcuntur*, *ut* locupletiores revertantur, ego, *ut* pauperior. *Plin.* Andere gehen auf die Landgüter, daß ſie reicher, ich, daß ich ärmer zurükkomme.

Optandum eſt, *ut* &c. *Cic.* Es wäre zu wünſchen, daß u. ſ. w.

Anmerkungen.

1.) Ut kann ausgelaſſen, und doch der Coniunct. geſezt werden nach precor, deprecor, oro, rogo, quaeſo ich bitte; volo ich will; licet, oportet u. d. gl. Nach den Imperat. cave, fac, ſine, velim wird es ſelten geſezet.

Lacrimis *deprecatur*, finem tandem belli *faceret*. *Curt.* Mit Thränen hielt es an, daß er endlich dem Kriege ein Ende machen möchte.

Velim, tibi *perſuadeas*. *Cic.* Glauben Sie es ſicherlich.

Sine, te hoc *exorem*. *Ter.* Geſtatten Sie mir, um dieſes zu bitten.

2.) Quo ſtehet für ut, wenn in dem mit dem Bindeworte geſezten Saze ein Comparat. vorfindig iſt. Ueberhaupt ſtehet qui, quae, quod gar oft und ſchön ſtatt ut, wo es ſich auf ein verborgenes oder öffentliches Fürwort, oder auf ein Nennwort beziehen kann.

Quo melius valeamus, operam dabimus. *Cic.* Wir werden beſorgt ſein, daß es mit unſerer Geſundheit noch beſſer werde.

Nec tam ſum inſolens, *qui* Iovem me eſſe dicam. *Cic.* Ich bin nicht ſo übermüthig, daß ich mich für einen Gott ausgebe.

3.) Für ut ſtehet ne, oder ut ne, quo ne, wenn im Saze, worin das Bindewort ſtehet, ſich eine Verneinung findet.

Quae *ne* ſpes eum fallat, vehementer te rogo. *Cic.* Ich bitte dich recht ſehr, laß ihn in dieſer ſeiner Hoffnung ſich nicht betrügen.

2.) Daß heißt …
hende Saz die …
Urſache des …
— Oder, …
wechſelt we…

a.) Wenn …
Zuſamm…
vorgeh…
Non *i*…
Wi…
da…
Tan…
m…
De…

b.) …

c …

… ich bin nicht dagegen; deeſſe …
… ermangeln; non poſſum mihi tem-
… nicht enthalten, u. ſ. w.

Non

dubitat, *quin* Troia brevi ſit peritura. *Cic.* Er
eifelt nicht, daß nicht Troja mit nächſtem werde
tergehen.

abeſt ſuſpicio, *quin* ipſe mortem ſibi conciverit.
aeſ. Die Muthmaſung fehlet nicht, daß er nicht
lbſt ſich den Tod verurſachet habe.

rkungen.

Wenn bei den Ausdrüken, die einen Zweifel heiſen,
att der Verneinung eine Frage ſtehet: folget auch
uin. Stehet aber weder eine Verneinung, noch eine
rage dabei: folget ein Infinit. oder an, utrum, num
it einem Coniunct.

Quis igitur dubitet, *quin* in virtute divitiae poſitae ſint? *Cic.* Wer wird alſo zweifeln, daß die Reichthümer nicht auf der Tugend gegründet ſeien?

) Für qui, quae, quo non, quia non, quod non ſtehet auch wohl quin, wenn im vorhergehenden Saze eine Verneinung iſt.

Dies fere nullus eſt, *quin* domum meam ventitet. *Cic.* Es iſt faſt kein Tag, wo er nicht in mein Haus kömmt. (quo non)

Non, *quin* conſiderem diligentiae tuae. *Cic.* Nicht, weil ich ein Mißtrauen auf deinen Fleis hatte. (quod non)

Regel. Ueber das Bindewort denn.

.) **Denn** heißt an ſich nam, namque, etenim, enim.

Nam is, poſtquam exceſſit ex ephebis. *Ter.* Denn dieſer, nachdem er die Kinderſchuhe abgeleget hat.

Neque *enim*, quod ſentio, libet dicere. *Cic.* Denn ich mag nicht einmal ſagen, wie ichs denke.

2.) **Denn** bei einer Frage ergo, igitur, num ergo; auch an, anne, re, demum **denn endlich**. — Bei den Fragwörtern quis, quid wird **denn** als Fragzeichen mit ec, num vorgeſezet, oder mit nam angehenket; wie bei ubi, quo u. d. gl.

Num ergo excoecat nos, aut orbat ſenſibus? *Cic.* Macht er uns denn blind oder ſinnlos?

An ulla poteſt excuſatio eſſe? *Cic.* Kann denn eine Entſchuldigung ſein?

Romam*ne* venio, an maneo hic? *Cic.* Komme ich denn nach Rom, oder bleibe ich hier?

Qnid*nam* ſe facturum arbitratur? *Cic.* Was denkt er denn zu machen?

3.) **Denn**, wenn es ſo viel heißt wie **als** oder **ausgenommen**, heißt quam, ac, atque, niſi, praeter &c. wie oben bei **als**.

Nobis timendum eſt nihil magis, *quam* ille Conſul! *Cic.* Wir haben uns vor nichts mehr zu förchten, denn vor dieſem Bürgermeiſter.

* Es ſei denn heißt niſi.

Nemo fere ſaltat ſobrius, *niſi* forte inſaniat. *Cic.* Faſt Niemand tanzet unbetrunken, es ſei denn etwann ein Wahnſinniger.

4.) **Dann** bedeutet eine **Zeit** und heiſet tum.

Tum demum conſilia noſtra mutanda erunt. *Cic.* Dann erſt werden wir unſere Rathſchläge zu ändern haben.

IV Regel. Ueber das Bindewort doch.

1.) **Doch** heißt insgemein tamen, attamen, wenn es einen Gegenſaz anfängt.

Reliqua urbe capta, arcem *tamen* retinuerunt. *Cic.* Auch da die übrige Stadt eingenommen war, haben ſie doch das Schloß im Beſize behalten.

2.) **Doch** ſo viel als **nichts deſto weniger** heißt nihilominus.

Hoc ſi fecerimus, *nihilominus* defrictum conſedit. *Colum.* Wenn wir dieſes thun, ſo bleibet doch das Abgekochte ſizen.

3.) **Doch** ſo viel als **wenigſtens**, **gewißlich** heißt at, vel, certe.

Eſſes omnia conſecutus, ſi minus re, *at* in verbis. *Cic.* Du hätteſt alles erlangt, wo nicht in der That, doch mit Worten.

4.) **Doch bitt**-oder **fragweis**, quaeſo.

Quaeſo, quid hoc eſt? *Cic.* Ei was iſt doch das?

Quaeſo attende. *Cic.* Gieb doch Acht.

* Statt dieſem oder bei dieſem doch ſteht zuweilen das etwas pöbelhafte mein, und heißt auch quaeſo.

V Regel.

V Regel. Ueber das Bindewort noch.

1.) **Noch** heißt an ſich adhuc; **noch nicht** nondum.
Adhuc Verres non eſt. *Cic.* Er iſt noch kein Verres.

2.) **Immer noch, doch noch** etiamnunc, etiamnum.
Etiamnunc hic ſtas? Steheſt du noch immer da?

3.) **Auch noch** nach, wenn etiamſi.
Etiamſi maxima ſint. *Cic.* Wenn ſie auch noch ſo gros wären.

4.) **Noch mehr** amplius.
Quid vultis *amplius? Cic.* Was wollt ihr noch mehr?

5.) **Noch nicht** bei Zahlwörtern minus.
Minus quinquennio. *Plin.* Noch nicht fünf Jahre.

6.) **Noch einmal** ſo viel als **wieder** denuo.
Denuo recitare. *Cic.* Noch einmal herſagen.

7.) **Noch einmal** bei den Namen der **Zeit**, des **Maaſes** altero, tanto.
Altero tanto maiorem eſſe. *Cic.* Noch einmal ſo gros ſein.

8.) **Noch kaum** vix dum.
Vix dum ſatis certa luce. *Liv.* Es war noch kaum Tag, oder kaum noch Tag, dieſes vom Abend, jenes vom Morgen.

9.) **Noch** nach Fragen etiam — **noch nicht** bei Fragen etiamne.
Etiam mutis? *Plaut.* Du mukſeſt noch?
Etiamne mihi dicis? *Plaut.* Sagſt du mirs noch nicht?

VI Regel. Ueber das Bindewort ſo.

1.) **So**, wenn es in einer Redefolge ſich auf das vorhergehende Bindewort **wenn** beziehet, wird im Lateiniſchen ausgelaſſen.
Si me ames: conſiderate naviges. *Cic.* Wenn du mich liebeſt: ſo ſei bei deiner Schiffahrt behutſam.
Si vales: bene eſt. *Cic.* Wenn Sie noch wohl ſind: ſo iſt es mir lieb.

2.) **So** bei den Bei- und Nebenwörtern tam; oder wenn es ſo viel heißt, als **ſo ſehr**, adeo.
Tam vulgare nihil eſt. *Cic.* Es iſt nichts ſo gemein.
Adeo diſſimili ſtudio eſt. *Ter.* Er hat eine ſo unterſchiedene Neigung.

3.) So bei Zeitwörtern ſic, ita, adeo.

Sic amo Atticum, ut alterum fratrem. *Cic.* So liebe ich den Attikus, wie meinen Bruder.

Ita res ſe habet. *Ter.* So ſtehet die Sache.

Hanc *adeo* habeo illi gratiam. *Cic.* So danke ich ihm.

4.) So bei einer Frage, Ausrufung itane? itane vero? hem!

Itane cenſes? *Cic.* So meineſt du?

Hem Poſthume! Tune es Curii filius? *Cic.* So Poſthumus! Biſt du des Kurius Sohn.

5. So bei kann quam.

Quam poſſum, breviſſime expoſui. *Cic.* Ich habe es erkläret, ſo kurz ich kann.

6.) So vor **als immer** tam, quam, qui, quae, quod nebſt einem Superlativus.

Tam ſum lenis, *quam qui* leniſſimus. *Cic.* Ich bin ſo gelind, als immer jemand ſein kann.

Tam ſum amicus Reipub. *quam qui* maxime. *Cic.* Ich bin dem Staate ſo zugethan, als immer ein anderer.

7.) So vor einem Beiworte, wenn es **auch immer** bei ſich hat, quamvis, ut.

Quamvis doctus ſit quisquam; ſo gelehrt man auch immer iſt.

8.) **Sowohl**, **als** cum, tum; &, &.

Cum ceteris diſpliceo, *tum* mihi. *Cic.* Ich mißfalle ſowohl andern, als mir ſelbſt.

Et in patre, *&* in filio vidimus. *Cic.* Wir haben es ſowohl am Vatter, als am Sohne geſehen.

9.) So nach einem Imperat. &.

Quaere & invenies. Suche, ſo wirſt du finden.

* So ſtehet auch oft relative. Beſondere Ausdrüke mit ſo ſind: Ita vivam. *Cic.* So wahr ich lebe. Ita negotium. *Plaut.* So ſtehet die Sache.

VII Regel. Ueber das Bindewort **wenn**.

1.) **Wenn** heißt ſi, quodſi, ſiquidem.

Si me audies: vitabis inimicitias. *Cic.* Wenn du mich hören willſt: ſo meide die Feindſchaft.

Siquidem me amaret, tum &c. *Ter.* Wenn er mich liebte: ſo u. ſ. w.

2.) **Wenn**

2.) *Wenn* wird im Lateiniſchen zuweilen ausgelaſſen, und der Saz in den Infinit. geſezt: wenn nämlich ſum im verbundenen Saze das Zeitwort iſt, und der Saz mit *wenn* als der Nominat. von dieſem Zeitworte kann angeſehen werden.

Vacare culpa magnum eſt ſolatium. Es iſt ein groſſer Troſt, wenn man kein Verbrechen auf ſich hat.

3.) *Wann* bedeutet eine Zeit, und heißt quando.

* Im Deutſchen wird dieſes Bindewort auch oft ausgelaſſen; muß aber im Lateiniſchen beigeſezet werden. Z. B. Willſt du mich hören: ſo meide die Feindſchaft.

V Hauptſtük.

Abweichungen.

§. 205.

Bei den lateiniſchen Schriftſtellern findet man die vorgeſchriebene Regeln nicht ſo durchaus ohne alle Abweichung von denſelben beobachtet. Dieſe Abweichungen zu erkennen, gehöret auch zur Sprachkenntniß; ſie werden daher nach der geſezten Regelordnung bemerket.

§. 206.

Abweichungen von den Regeln der Uebereinſtimmung.

I. Abweichungen bei der Zuſammenkunft mehrerer Hauptwörter einer Sache.

1.) Das erklärende Hauptwort, wenn es eine lebloſe Sache bedeutet, ſteht manchmal in Genit. anſtatt mit dem erklärten in caſu übereinzukommen.

Conſtat, inſulam *Siciliae* Cereri eſſe conſecratam. *Cic.* Es iſt bekannt, daß die Inſel Sizilien der Zeres geheiliget ſei.

2.) Auch bei Wörtern, die eine ſprachgängige Geſchlechtswandlung haben, iſt oft die Verwandlung ins Foemininum unterblieben.

Cupido atque ira *peſſimi conſultores. Salluſt.* Die Begierlichkeit und der Zorn ſind die ſchlimmſten Rathgeber.

II. Ab-

II. Abweichungen von der Uebereinſtimmung der Bei- und Mittelwörter mit ihrem Hauptnenn- oder Hauptfürworte.

1.) Oft ſtimmt der Nebenbegriff des Sazes, wenn er ein Bei- oder Mittelwort iſt, nicht mit dem Hauptbegriffe in der Zahl und im Geſchlechte überein; ſondern iſt nach der Idee oder der Sache, die durch den Hauptbegriff bedeutet wird, gerichtet.

Capita coniurationis virgis *caeſi* ſunt. *Liv.* Die Urheber der Verſchwörung ſind gegeiſſelt worden.

* Dieſes folgt gemeinglich nach den Collectivis und quisque.

Pars per agros *delapſi*. *Liv.* Ein Theil ſtreift auf dem Felde herum.

Suam *quisque* ſpem *exſequentes*. *Liv.* Ein jeder ſucht ſeine Hoffnung zu befriedigen.

2.) Manchmal iſt das Bei- oder Mittelwort im Geſchlechte nach dem allgemeinen Nennworte gerichtet, unter welches das geſezte als eine Art gehöret (genus, ſpecies).

Laver *coacta* torminibus medetur. *Plin.* (herba) Gekochte Bachbungen ſind gut für die Kolik.

3.) Manchmal ſteht das Beiwort nach einem unrechten Hauptworte gerichtet.

Accuſantes *violati* hoſpitii foedus. *Liv.* (violatum foedus) Sie klagen über das verlezte Recht der Gaſtfreundſchaft.

III. Abweichungen von der Uebereinſtimmung der Fürwörter, welche nicht im nämlichen Saze bei ihrem Hauptworte ſtehen.

1.) Manchmal ſtehet das Relativum nur in Genere, nicht aber in Numero nach ſeinem Subſtantivo gerichtet.

Si *tempus* eſt ullum, iure hominis necandi, *quae* multa ſunt. *Cic.* Wenn es einen Fall giebt, wo man mit Rechte einen Menſchen tödten darf, dergleichen es viele giebt.

2.) Manchmal gehet das Relativum von ſeinem Subſtant. in Genere und Numero ab, und richtet ſich nach einem ausgelaſſenen Hauptworte.

Quan-

Quartum *genus* eſt turbulentum, *qui* iam pridem premuntur. *Cic.* Die vierte Gattung iſt die aufrühriſche, die ſchon lang gedrukt wird. (nämlich gen⁻s hominum)

3.) Manchmal ſtehet das Relat. nach griechiſcher Art in caſu nach ſeinem Nennworte gerichtet.

Quum ſcribas & aliquid agas *eorum*, *quorum* conſueſti, gaudeo. *Cic.* Wenn du etwas thueſt oder ſchreibeſt von dem, an was du gewöhnt biſt, erfreue ich mich.

IV. Abweichungen von der Uebereinſtimmung der Zeitwörter mit dem Nominat.

1.) Das Verbum weichet oft in Numero von dem Nominat. Und dieſes findet ſich

a.) Bei den Collectivis und quisque, uterque.

Pars maior *receperunt* ſeſe. *Liv.* Der gröſte Theil hat ſich wieder erholet.

Quid huc *tantum* hominum *incedunt? Plaut.* Warum kommen ſo viele Leute daher?

Sibi *quisque gratulantur. Vellei.* Ein jeder wünſchte ſich Glük.

b. Bei Verbindungen mit cum.

Demoſthenes cum ceteris in exſilium erant *expulſi. Nep.* Demoſthenes war mit den übrigen aus dem Staate verjagt.

c.) Bei der Zuſammenkunft mehrerer zu einer Sache gehöriger Hauptwörter iſt es zuweilen nach dem erklärenden gerichtet.

Amantium *irae* amoris integratio *eſt. Ter.* Die kleinen Zwiſte unter Freunden ſind eine Erneuerung der guten Neigung.

§. 297.

Abweichungen von den Beſtimmungsregeln der Nennwörter.

I. Abweichungen von den Regeln beim Genitivus.

1.) Vom Genitivus bei Nennwörtern.

a.) Wenn zwei Hauptwörter zuſammenkommen, deren eines das andere regiert, und das regierende ein Verbale

bale iſt: ſo ſtehet bei dieſem das regierte zuweilen in dem caſu, den das Verbum hat, von dem das regierende hergeleitet iſt.

Quid tibi *hanc curatio* eſt *rem? Plaut.* Was haſt du für eine Bekümmerniß um dieſe Sache?

Domum redditionis ſpe ſublata. *Caeſ.* Nach verſchwundener Hoffnung zur Herausgabe des Hauſes.

b.) Der Genit. der getheilten Sache ſtehet beim Theilungsworte im nämlichen caſu, obſchon das Theilungswort ein Subſtantivum iſt.

Onerariae, pars maxima ad Aegimurum delatae ſunt. *Liv.* Von den Laſtſchiffen iſt der gröſte Theil gegen Aegimuros verſchlagen worden.

2.) Vom Genitivus bei Zeitwörtern.

a.) Statt des Genit. oder Ablat. ohne Vorwort, wo ſum die Beſchaffenheit beſchreibet, findet man oft einen Ablat. mit in.

Eram *in magna ſpe. Cic.* Ich hatte groſe Hoffnung.

Fui *in eadem opinione. Cic.* Ich war des nämlichen Sinnes.

b.) Statt des Genit. nihili bei den Verbis, die ſchäzen heiſen, lieſt man auch pro nihilo; und für andere Genitivos des unbeſtimmten Werthes ein Adverbium.

Pro nihilo putare omnes divitias prae virtute. *Cic.* Gegen die Tugend alle Reichthümer für nichts achten.

Parum id facio. *Salluſt.* Ich achte dieſes wenig.

c.) Bei den unperſönlichen miſeret, poenitet u. ſ. w. findet ſich ſtatt des Genit. der Nominat. von Für-oder auch Nennwörtern.

Quem neque pudet *quidquam. Plaut.* Der ſich auch wegen nichts ſchämet.

Me *haec conditio* non poenitet. *Plaut.* Dieſe Bedinguiß reuet mich nicht.

II. Abweichungen von den Regeln beim Accuſativus.

1.) Vom Accuſat. bei Nennwörtern.

Die Namen der Inſeln, Länder ſtehen auf die Frage wohin

wohin öfters ohne Vorwort; und die Namen der Städte mit einem Vorwort.

Aegyptum proficiſci parat. *Nep.* Er rüſtet ſich nach Aegipten zu reiſen.

Caeſar *ad Genevam* pervenit. *Salluſt.* Zäſar iſt nach Genf gekommen.

2.) Vom Accuſat. bei Zeitwörtern.

a.) Statt des Accuſat. findet ſich nach griechiſcher Wortfügung zuweilen ein Genit. bei faſtidio, miror, vereor.

Faſtidit *mei. Plaut.* Er verſchmähet mich.

*Iuſtitiae*ne prius mirer, belline *laborum? Virg.* Soll ich wohl eher die Gerechtigkeit oder die Mühſeligkeiten des Krieges bewundern?

Neque *huius* ſis veritus *foeminae primariae? Ter.* Und du ſollteſt dich nicht für dieſer vornehmen Dame geſcheuet haben?

b.) Statt des Accuſat. mit einem Vorworte ſtehet bei Dichtern oft der Dat.

α.) Für die Vorwörter ad, in, bei den Zahlwörtern der Bewegung auf die Fragen **wohin**, **wozu** oder **wofür**.

It clamor *coelo. Virg.* Das Geſchrei ſteigt zum Himmel.

Vosmet *rebus* ſervate *ſecundis. Virg.* Schonet euch für glüklicher Umſtände.

β.) Für das Vorwort apud bei excuſo, purgo, laudo.

Mandaſti, ut te *mihi* excuſaret. *Cic.* Du haſt befohlen, daß er dich bei mir entſchuldigen möchte.

Purgat ſe *mihi* per litteras. *Cic.* Er entſchuldiget ſich bei mir durch Briefe.

γ.) Für das Vorwort adverſus bei den Zeitwörtern, die **ſtreiten** heiſen.

Atque altercante *libidinibus* pavore. *Hor.* Und mit einer Furcht, die gegen die Begierlichkeit ſtreitet.

III. Abweichungen von den Regeln beim Ablativus.

1.) Vom Ablat. auf Fragen ohne Vorwort.

a.) Die Namen der Städte primae oder ſecundae declinat.

clinat. ſingularis numeri ſtehen oft in Ablat. ſtatt des Genit.

Corintho & Lacedaemone nunciata eſt victoria. *Iuſtin.* Zu Korinth und Lazedåmon iſt der Sieg verkündiget worden.

b.) Die Namen der Inſeln, Landſchaften ſtehen zuweilen auf die Frage **wo**, wie die Stådte, in Genit. oder in Ablat.

Romaene & domi tuae, aut *Mitylenis* aut *Rhodi* malles vivere? *Cic.* Wollteſt du lieber zu Rom, und zwar in deinem Hauſe, oder zu Mitylene, oder auf der Inſel Rhodus wohnen?

c.) Die Namen der Stådte ſtehen zuweilen auf die Frage **wovon, woher** mit einem Vorworte.

Libo diſceſſit *a Brunduſio. Caeſ.* Libo iſt von Brunduß abgegangen.

Ab Roma redii. *Liv.* Ich bin von Rom zurükgekommen.

d.) Das Werkzeug ſteht oft mit cum.

Cum meis copiis omnibus vexavi Amanienſes. *Cic.* Mit allen meinen Truppen bin ich den Amanienſern låſtig geweſen.

e.) Die Geſellſchaft oft ohne cum.

Caeſar equitatu praemiſſo ſequebatur *omnibus copiis. Caeſ.* Nachdem die Reuterei vorausgeſchikt war; folgte Zåſar mit dem ganzen Heere.

f.) Statt des Ablat. des Theiles **woran** findet ſich bei den Dichtern der Accuſat.

Os, humeroſque Deo ſimilis. *Virg.* Am Munde und an den Schultern gleichet er Gott.

g.) Den Accuſat. der Zeit auf die Frage **wann** hat nach griechiſcher Art *Suet.*

Nunquam poſtea ſe publico *illud horae* ſine tribunis commiſit. Niemal hat er ſich nachher in dieſer Stunde ohne Begleiter unter die Leute begeben.

h.) Die Beſchaffenheit des Alters ſtehet manchmal nach griechiſcher Art mit id, iſtud in Accuſat. ſtatt Ablat.

Id aetatis iam ſumus. *Cic.* Wir ſind jezt von ſolchem Alter.

Pater

Pater tuus quum eſſet *id aetatis. Hirt.* Da dein Vatter ſo alt war.

2.) Von dem Ablat. bei Nennwörtern.

a.) Dignus und indignus ſtehen zuweilen nach Art der Griechen mit einem Genit.

Suſcipe curam & cognitionem digniſſimam *tuae virtutis. Cic.* Nimm an die Sorgfalt und Ergebenheit, welche deine Rechtſchaffenheit ſo ſehr verdienet.

b.) Nach den Comparativis plus, amplius, minus iſt quam ausgelaſſen, ohne daß der Ablat. folget.

Plus quingentos colaphos infregit mihi. *Ter.* Er hat mir mehr als 500 Ohrfeigen gegeben.

c.) Unendlich viele Beiwörter, die im Deutſchen ihre beſtimmte Sache mit dem Vorworte **an** ſezen, oder bei derſelben die Wörter **in Anſehung** denken laſſen, ſtehen bei den Dichtern mit dem Genit. ſtatt des Ablat.

3.) Von dem Ablat. bei Zeitwörtern.

a.) Bei den Zeitwörtern, die einen **Ueberfluß**, **Mangel**, eine **Enthaltſamkeit**, **Gemüthsbewegung** bedeuten, ſtehet bei den Dichtern, und auch einigen Geſchichtſchreibern der Genit. ſtatt des Ablat.

Implentur *veteris Bacchi pinguisque ferinae. Virg.* Sie füllen ſich an mit altem Weine und fettem Wildprette.

Abſtineto *irae calidaeque rixae. Horat.* Enthaltet euch vom Zorne und hizigem Gezänke.

b.) Bei den Verbis paſſivis findet ſich gar oft bei jedem Schriftſteller, beſonders aber den Dichtern ſtatt des Ablat. mit a, ab der Dat.

Honeſta *bonis viris*, non occulta quaeruntur. *Cic.* Was ehrbar und nicht was verborgen iſt, wird von rechtſchaffenen Männern geſucht.

c.) Bei den Zeitwörtern, welche heiſen **ſtreiten**, **abhalten** — welche einen **Unterſchied**, eine **Verbindung** bedeuten, haben die Dichter ſtatt des Ablat. mit einem Vorworte einen Dat.

Montibus in noſtris ſolus *tibi* certet Amyntas. *Virg.*

finden, zu den Wörtern, zu welchen ſie gehören; und zwar

a.) Die Beiwörter zu ihren Hauptwörtern.

b.) Die Nebenwörter zu ihren Zeit- oder Beiwörtern.

c.) Die regierte Wörter zu denen, von welchen ſie regiert werden.

Anmerkungen.

1.) Der Nominat. kann ausdrüklich ſtehen, oder im Verbo verſtekt liegen.

2.) Zum Nominat. können gehören

a.) Erklärende Hauptwörter.

b.) Genitivi, die von ihm regiert werden.

c.) Beiwörter, und deswegen auch Caſus obliqui, die von ſeinem Beiwörte regiert werden.

3.) Zum Verbo können gehören Nebenwörter, Caſus obliqui und Infinitivi, die vom Verbo regiert werden; und dieſe regierten Wörter können wieder andere Wörter, die von ihnen beſtimmt ſind, bei ſich haben: welche alle in die gehörige Ordnung, ein jedes zu dem, von welchem es ſeine Beſtimmung hat, müſſen gebracht werden.

II Regel. Von der Forme eines lateiniſches Sazes ſoll man in der Ueberſezung ohne Nothwendigkeit nicht abweichen.

Die Forme der Säze beſtehet a.) in der Gattung der Wörter, b.) in der Anordnungsart, c.) in der Verbindung.

Die Nothwendigkeit zur Veränderung iſt, wenn a.) Deutlichkeit, b.) Wohlklang, c.) Nachdruk dieſelbe erfodert.

Die Art, dieſe Forme zu verändern, iſt

1.) Wenn man die Gattung der Wörter verändert, welches unter Nenn- Zeit- Mittel- und Nebenwörter vielfach geſchehen kann.

In tanto conventu hominum ac *frequentia. Cic.* In einer ſo anſehnlichen und **volkreichen** Verſammlung.

Genus *dicendi. Cic.* Die Art des **Vortrages.**

Frigus captabis *opacum. Virg.* Hier findeſt du **Erquikung** im **Schatten.**

2.) Kön-

2.) Können oft die Wörtergattungen bleiben, und nur durch Veränderung der Anordnungsart erlangt die Ueberſezung den Nachdruk, welchen der lateiniſche Saz hat.

Neque poteſt is exercitum continere Imperator, qui ſe ipſe non continet. *Cic.* Kann wohl der Feldherr das Heer in der Ordnung halten, der ſelbſt ohne Ordnung iſt?

3.) Kann die Forme der Verbindung oder das Bindewort in der Ueberſezung weggelaſſen, oder in eine ähnliche Bedeutung verändert werden; wenn durch Beibehaltung derſelben die Ueberſezung ſchwerfältig würde.

Quae cum ita ſint, quid eſt, quod de eius civitate dubitetis? *Cic.* Was habt ihr nun bei dieſem Verhältniſſe noch für Urſachen, an ſeinem Bürgerrechte zu zweifeln?

* Doch muß man niemal ohne wichtige Urſache, und ohne daß man eine vollkommene Aehnlichkeit in der Veränderung ſieht, von der Bindungsart abweichen; weil hiermit der Sinn des Schriftſtellers gar oft bezielet iſt, der bei der Veränderung leicht verfehlet wird.

III Regel. Auch das ebenmäſige Verhältniß der Stellung, welches manche lateiniſche Redefolge in ihren Säzen hat, darf bei der Ueberſezung nicht auſer Acht gelaſſen werden. Dieſes Verhältniß kann unter mehreren ſich aufeinander beziehenden Säzen ſein a.) in der **Silbenzahl**, b.) in der **Gattung**, **Ordnung** oder **Endungen** der Wörter.

Nulla de virtutibus tuis plurimis nec admirabilior, nec gratior miſericordia. *Cic.* Unter deinen unendlichen Tugenden iſt keine ſo wunderbar, keine ſo angenehm, als die Güte.

Nihil habet fortuna tua maius, quam ut poſſis, nec natura tua melius, quam ut velis conſervare quam plurimos. *Cic.* Dein erhabener Stand hat nichts gröſeres, als das Vermögen; und dein Herz nichts beſſeres, als die Neigung, eine groſe Menge glüklich zu machen.

IV Regel. Bei der Ueberſezung muß das Eigenthum der lateiniſchen Sprache, welches ſich mit

dem Deutſchen nicht verträgt, beobachtet, und n[...] dem deutſchen Sprachgange übertragen werden. D[...] ſes lateiniſche Eigenthum findet ſich vorzüglich

1.) Bei Zuſäzen, oder bei Auflöſung eines Sazes in zwe[...] Dieſes geſchieht vielfältig

a.) Mit Superlativis.

Multo putabatur locupletiſſimus. *Nep.* Man h[...] ihn für den reichſten.

Tam ſum lenis, quam qui leniſſimus. *Cic.* [...] bin überaus ſanftmüthig.

b.) Mit dem Verbo ſum.

Sunt, qui volunt te conventum. *Plaut.* Es wo[...] len Leute mit dir ſprechen.

Eſt, quod gaudeas. *Cic.* Du kannſt dich erfreuen[...] haſt Urſache, froh zu ſein.

c.) Mit den Zeitwörtern accidit, evenit, contingit u. d. gl.

Putaresne, unquam accidere poſſe, ut mihi verba deeſſent? *Cic.* Würdeſt du es wohl meinen, daß es mir jemal an Worten fehlen könnte?

2.) Bei der Sezordnung a.) weil die Lateiner freier in ihrer Wörterſezung ſind; b.) weil ſie die mit dem Relativo oder ſonſtigen Bindewörtern verbundenen Säze vorſezen, welches der deutſchen Sprache nicht gemäs iſt.

Quos amiſimus cives, eos Martis vis perculit, non ira victoriae. *Cic.* Die Glieder des Staates, ſo wir verloren haben, hat das Schwerd des Kriegsgottes, nicht die Wuth des Siegers hingeriſſen.

An permiſuri ſint Macedones animo uti meo, dubito. *Curt.* Ich zweifle, ob es die Mazedonier zugeben werden, daß ich nach meiner Neigung lebe.

3.) Bei den Regeln, mit welchen der deutſche Sprachgebrauch nichts gemeinſchaftliches hat. Z. B. Beim Genit. oder Ablat. der Eigenſchaft, Beſchaffenheit — beim ſum, das für haben ſtehet — beim Infinitivus, wegen ausgelaſſenem Bindeworte — bei den Gerundien — bei der beſondern Art, die Mittelwörter zu gebrauchen.

Erat

Erat puer acris ingenii. *Plin.* Der junge Menſch hatte einen ſcharfſinnigen Verſtand.

Nihil eſt tam anguſti animi, tamque parvi, quam amare divitias. *Cic.* Nichts verräth einen kleinen, und niederträchtigen Geiſt mehr, als der Hang zu Reichthümern.

Quum propter aetatem pedibus non valeret. *Nep.* Da er des hohen Alters wegen ſchwach auf den Füſen war.

In oppugnando oppido. Bei Belagerung der Stadt.

V **Regel.** Eigenthümliche Ausdrüke ſoll man mit eigenthümlichen, und tropiſche mit tropiſchen, wo es nach Erfoderlichkeit der Rede geſchehen kann, überſezen.

Quae contumelia non *fregit* eum ſed *erexit.* *Nep.* Dieſer Schimpf hat ihn nicht niedergeſchlagen, ſondern erhoben.

Honos *alit* artes. *Cic.* Die Ehre nähret die Künſte.

III Abtheilung.

Zierliche Wortfügung. *Syntaxis ornata.*

§. 209.

Reinigkeit, Eigenthum und Schönheiten der lateiniſchen Sprache gehören zu dieſer Abtheilung. Da nun dieſe Eigenſchaften aus den Schriftſtellern der guten Zeitalter müſſen hergenommen werden: ſo iſt auch die Einſicht in die Geſchichte der Sprache, und wenigſtens die Namenkenntniß der guten Schriftſteller nicht zu übergehen: wovon dieſe Abtheilung vier Hauptſtüke empfängt.

I Hauptſtük.

Geſchichte und Schriftſteller der lateiniſchen Sprache.

§. 210.

Die lateiniſche Sprache mag ihre Entſtehung, wie jede andere, von der Sprachvermiſchung mehrerer Völker haben. Wenigſtens ſind, nach Salluſtiens Bericht, die von Aeneas in Italien geführten Trojaner mit den da einſeſſig geweſenen Aborigiern in ein Volk zuſammen gewachſen, und ſo mag auch beider Völker Sprache zu einer geworden ſein.

§. 211.

Die lateiniſche Sprache iſt mit der römiſchen Herrſchaft geſtiegen und gefallen: und ſo, wie die römiſche Monarchie von den eingedrungenen fremden Völkern überwältiget worden iſt: ſo iſt auch der Römer Sprache von den Sprachen dieſer Völker verſchlungen worden; daß ſie aufgehöret hat, die Sprache eines Volkes zu ſein.

§. 212.

Nach Zerſtörung des morgenländiſchen Kaiſerthumes, welche auf die im fünfzehenten Jahrhunderte durch die Türken geſchehene Einnahme von Konſtantinopel gänzlich erfolgte, wanderten die griechiſchen Gelehrten nach Italien, machten ſich da mit den gefundenen Schriften der Lateiner bekannt; und ſo iſt die lateiniſche Sprache einigermaſen wieder gangbar, und die Sprache der Gelehrten geworden.

§. 213.

Die Geſchichte der lateiniſchen Sprache pflegt von ihrer höchſten Vollkommenheit in verſchiedene Alter oder Zeitſtufen eingetheilt zu werden. Und

nach

nach dem Maaſe ihrer Abnahme hat ſie die Schätzung ihres Werthes. Ihre Zeitſtufen heiſen daher das goldene — ſilberne — ärzerne — eiſerne Alter.

§. 214.

Das goldene Zeitalter der lateiniſchen Sprache wird von Zizerons Zeiten angerechnet, und endigt ſich mit Auguſts Regierung 14 Jahre nach Kriſti Geburt. Nach dieſer Rechnung iſt alſo ſeine Dauer von etwa 120 Jahren. Berühmte Schriftſteller dieſer Zeit waren

I. Proſaiſche Schriftſter.

1.) *Cato.* Marcus Portius Cato ſchrieb vor Zizerons Zeiten de re ruſtica.

2.) *Caeſar.* Caius Iulius Caeſar hat ſeine geführten Kriege beſchrieben: ſieben Bücher vom galliſchen und vom bürgerlichen Kriege.

3.) *Cicero.* Marcus Tullius Cicero, der Meiſter der lateiniſchen Sprache und Gelehrtheit. Seine Reden, Briefe und philoſophiſchen Schriften bleiben Muſter von jeder Schreibart.

4.) *Livius.* Titus Livius Patavinus iſt unter den lateiniſchen Geſchichtſchreibern, was Zizero unter den Rednern iſt. 35 Bücher ſeiner Geſchichte hat uns die zerſtörende Zeit übrig gelaſſen.

5.) *Nepos.* Cornelius Nepos hat Lebensgeſchichten griechiſcher Helden, und anderer berühmter Männer auf eine leichte und angenehme Art geſchrieben.

6.) *Salluſtius.* Caius Criſpus Salluſtius hat die Geſchichte von Katilineus Verſchwörung gegen Rom, und den Krieg mit dem numidiſchen Könige Jugurtha hinterlaſſen.

7.) *Varro.* Marcus Terentius Varro. Von ihm ſind noch Bücher de lingua latina und de re ruſtica übrig.

II. Dich-

II. Dichter.

1.) *Plautus.* Marcus Actius Plautus.

2.) *Terentius.* Publius Terentius. Beide lebten noch vor Zizeronen; ſie ſchrieben Komedien. Ihre übrig gebliebene Werke ſind wegen der Sprache des Umganges zu empfehlen.

3.) *Catullus.* Caius Valerius Catullus ein römiſcher Dichter.

4.) *Horatius.* Quintus Horatius Flaccus lebte unter Auguſten, ſchrieb Oden, Satiren, poetiſche Briefe, und Grundſäze von der dramatiſchen Dichtkunſt.

5.) *Lucretius.* Titus Lucretius Carus hinterließ heroiſche Verſe de rerum natura.

6.) *Ovidius.* Publius Ovidius Naſo ein Dichter unter Auguſten, von dem er aus Italien verwieſen wurde. In ſeinen vielen und verſchiedenen Gedichten zeigt er nebſt andern hohen Eigenſchafteu, daß er ein Meiſter ſeiner Sprache war.

7.) *Propertius.* Sextus Aurelius Propertius.

8.) *Tibullus.* Aulus Albius Tibullus. Beide ſchrieben Elegien.

9.) *Virgilius.* Publius Virgilius Maro. Von ihm ſind Schäfergedichte, Gedichte von der Landwirthſchaft, und ein Heldengedicht, die Aeneide benamſet, übrig, die mit der ſchönſten Schreibart verfaßt ſind.

§. 114.

Das ſilberne Zeitalter nimmt ſeinen Anfang mit Tibers Regierung, 15 Jahre nach Kriſti Geburt, nnd erſtrekt ſich bis zur Regierung Antonins des Frommen; umfaßt alſo bei 125 Jahre. Schriftſteller darin waren

I. Proſaiſche Schriftſteller.

1.) *Celſus.* Aurelius Cornelius Celſus hat eine ſchöne Schreibart. Seine Werke ſind de re medica und de arte dicendi.

2.) *Columella.* Lucius Iulius Moderatus Columella. Seine Schriften ſind de re ruſtica und de arboribus.

3.) *Cur-*

3.) *Curtius.* Quintus Curtius Rufus hat die Geſchichte des mazedoniſchen Alexanders geſchrieben. Der Reichthum ſeiner Sprache und ſeine Schreibart ſezen ihn unter die Schriftſteller des erſten Ranges.

4.) *Florus.* Lucius Annaeus Florus hat einen Auszug der römiſchen Geſchichte hinterlaſſen.

5.) *Iuſtinus.* Marcus Iunianus Iuſtinus hat einen Auszug aus der Geſchichte des Trogus Pompeius hinterlaſſen.

6.) *Mela.* Pomponius Mela, ein Geograph, ſchrieb de ſitu orbis.

7.) *Palladius.* Palladius Rutilius Taurus Aemilianus ſchrieb von landwirthſchaftlichen Gegenſtänden.

8) *Paterculus.* Caius Valerius Paterculus hat einen Auszug der römiſchen Geſchichte hinterlaſſen.

9.) *Plinius.* Caius Plinius Secundus hat in 37 Büchern eine Naturgeſchichte geſchrieben.

10. *Plinius.* Caius Plinius Caecilius Secundus hat 10 Briefe und eine Lobrede auf den Kaiſer Trajan verfaßt.

11. *Quinctilianus.* Marcus Fabius Quinctilianus, ein Lehrer der Redekunſt und Nachahmer Zizerons, hinterließ die Inſtitutiones oratorias in 12 Büchern.

12.) *Seneca.* Lucius Annaeus Seneca, Neros Hofmeiſter. Seine Schriften beſtehen aus philoſophiſchen Abhandlungen und 10 Trauerſpielen.

13.) *Suetonius.* Caius Suetonius Tranquillus. Sein Werk iſt Caeſarum XII Vitae, und de illuſtribus Grammaticis.

14.) *Tacitus.* Cornelius Tacitus. Seine Schriften ſind Geſchichte und Dialog de Oratoribus.

15.) *Valerius Maximus* ſchrieb von merkwürdigen Begebenheiten.

II. Dichter.

1.) *Iuvenalis.* Decimus Iunius Iuvenalis, ein wiziger und biſſiger Satirenſchreiber.

2.) *Lucanus.* Marcus Annaeus Lucanus ſchrieb die Geſchichte des bürgerlichen Krieges in heroiſchen Verſen.

3.) *Martialis.* Marcus Valerius Martialis ſammelte Sinngedichte.

4.) *Per-*

4.) *Perſius.* Aulus Perſius Flaccus ſchrieb in Gedichten wider die verderbten Sitten ſeiner Zeit.

5.) *Phaedrus* hat Aeſops Fabeln, wie er ſelbſt ſagt, gänzlich gemacht. Sein Werk iſt wegen dem Inhalte, wegen der reinen und guten Schreibart für den jugendlichen Unterricht zu empfehlen.

6.) *Silius.* Caius Silius Italicus hat den zweiten puniſchen Krieg in Verſe zuſammen gefaßt.

7.) *Statius.* Publius Papinius Statius ſchrieb ſeine Gedichte unter Domizianen.

§. 216.

Das ärzerne Zeitalter umfaßt bei 290 Jahre, und erſtrekt ſich bis auf die Zeiten des Kaiſers Honorius; nach welchen ſich die lateiniſche Sprache mit dem abendländiſchen Kaiſerthume ihrem Zerfalle ſchnell genähert hat. Schriftſteller dieſes Zeitalters ſind

I. Proſaiſche.

1. *Eutropius.* Flavius Eutropius verfaßte auf des Kaiſers Valers Begehren die römiſche Geſchichte kurz. Der faßliche Vortrag ſeiner Geſchichte empfiehlt dieſelbe für Anfänger.

2.) *Lactantius.* Lucius Caecilius Lactantius Firmianus, ein Redner, iſt in ſeinen kriſtlichen Schriften ein Nachahmer Zizerons.

3.) *Vegetius.* Flavius Vegetius Renatus, ein Arzt. Der Inhalt ſeiner Werke iſt die Kriegs- und Roßarzneikunſt.

II. Den vorzüglichſten Dichter hat dieſes Alter am

Claudianus. Claudius Claudianus hat heroiſche Gedichte hinterlaſſen.

II Hauptſtük.

Reinigkeit der lateiniſchen Sprache. *Puritas.*

§. 217.

Die lateiniſche Sprache iſt eine erſtorbene Sprache — lebt nur noch in den Büchern der alten gelehrten

lehrten Lateinern; dieſe aus den guten lateiniſchen Zeitalter über gebliebene Bücher können daher auch nur die einzigen Lehrmeiſter dieſer Sprache ſein. Was in dieſen nicht enthalten iſt, oder mit dieſen nicht einſtimmet, ſind unlateiniſche Fremdlinge, welche die römiſche Sprache verderben und unverſtändig machen. Sprachlehren müſſen dawider einigermaſen verwahren; weil Anfänger, die Hauptverwahrungsmittel, die Schriften der Alten nur nach dem Menſchen eigentlichen Gange, d. i. nach und nach kennen und gebrauchen lernen. Man findet deswegen in manchen Lehrbüchern groſe Regiſter über dergleichen Wörter und Ausdrüke. Ohne dieſem den Werth und Nuzen abzuſprechen, läßt ſich doch behaupten, daß man durch allgemeine Merkzeichen über das Unächte einen nicht unfleiſigen Lehrling dagegen genugſam verwahren könne, weil er dadurch zum Nachſchlagen ermahnet wird, daß er auch, ohne dergleichen Verzeichniſſe vor ſich zu haben, die der Sprachreinigkeit widerſtrebende Fehler vermeiden kann.

Die Fehler dieſer Gattung ſind bei der lateiniſchen Sprache 1.) die barbariſchen, 2.) die neugemachten Ausdrüke. 3.) Die fehlerhaften Fügungen. 4) Die deutſchen, 5.) die griechiſchen, 6.) die veralteten Sprachordnungen.

I Abſchnitt.

Barbariſche Ausdrüke. *Barbariſmus.*

§. 218.

Barbariſmi haften in einzelnen Wörtern. Ihr unächtes Weſen verräth ſich 1.) an ihrem Urſprunge, 2.) an ihrer Ableitungsforme, 3.) an ihrer Bedeutungsart.

§. 219.

Wegen dem **Urſprunge** ſind barbariſch

I. Die Wörter, welche keine lateiniſche Herkunft haben, ſondern aus einer fremden Sprache entſprungen, und nur lateiniſch gemodelt ſind; als

Agonizare zu Zügen liegen, ſtatt animam agere.
Archivium Archiv — Tabularium.
Bibliothecarius Bibliothekär — qui eſt a bibliotheca.
Parlamentum Parlament — Suprema Curia, u. a. m.

II. Die Zwitterwörter oder zuſammen geſezten aus zweierlei Sprachen. Dieſer Gattung ſind viele, ſo aus dem Griechiſchen und Lateiniſchen zuſammen gewachſen ſind; als

Inanilogus unnüzer Schwäzer ſtatt gerro.
Monoculus einäugig — cocles, u. ſ. w.

* Von dieſem Schlage ſind auch Archidapifer, Archidux u. a. m. Namen einer Würde, welche aber in Anreden und Inſchriften nicht mögen unterlaſſen werden.

§. 220.

Wegen der **Ableitungsforme** ſind barbariſch, deren Ableitungsforme bei den Lateinern nicht üblich war, oder gar ſelten erſcheinet.

I. Im Allgemeinen. Faſt alle Wörter, die aus mehreren Vorwörtern zuſammen geſezt ſind; als

Inadvertentia Unachtſamkeit ſtatt negligentia.
Recommendare empfehlen — commendare u. d. gl.

II. Von Nennwörtern

1.) Die hergeleiteten Hauptwörter auf iſſa, iſta; als
Comitiſſa Gräfin ſtatt Comes.
Iuriſta Juriſt — ſtudioſus Iuris.

2.) Die hergeleiten auf edo, die eine Farbe anzeigen; als
Albedo weiſe Farbe ſtatt color albus.
Nigredo Schwärze — nigritudo.

3.) Die Hauptwörter auf ia, die eine Werkſtätte bedeuten, und zum Unterſchiede der beiwörtlichen Bedeutung das Tonmas auf der vorlezten Silbe tragen; als

Piſtoria

Piſtoria Bakhaus ſtatt piſtrina.
Sutoria Schuſterladen — ſutrina.

* Dieſe Wörter können als Beiwörter mit Officina, oder auch ohne dieſes elliptice ſtehen.

4.) Die von den Beiwörtern auf oſus hergeleiteten Hauptwörter auf itas; als
Irreligioſitas Gottloſigkeit ſtatt impietas in Deum.
Ventoſitas Windbeutlei — oſtentatio.

5.) Die von Zeitwörtern hergeleiteten Beiwörter auf ivus, die eine Thätigkeit anzeigen; als
Effectivus Wirkſamkeit ſtatt efficax, efficiens.
Vis ſenſitiva Fühlkraft — facultas ſentiendi.

III. Von Nebenwörtern. Die von Hauptwörtern hergeleiteten auf us; als
Animitus, cordicitus von Herzen ſtatt ſincere — ex corde.
Coelitus himmliſch — coeleſtis.

§. 221.

Wegen der **Bedeutungsart** ſind barbariſch diejenigen, welche zwar einen lateiniſchen Urſprung haben, aber von der Bedeutung ihres Urwortes abgehen, und eine fremde Bedeutung tragen; als
Advocare advoziren ſtatt orare cauſas — in foro eſſe.
Advocatus Advokat — patronus.
Alterari ſich alteriren — commoveri animo.
Brutalis brutall, grell — inhumanus.

II Abſchnitt.

Neugemachte Wörter. *Novata.*

§. 222.

Zu den neugemachten Wörtern gehören jene, welche in den reinern Zeitaltern entweder unbekannt waren, oder für ihre Sprachgängigkeit keine Rechtfertigung aus denſelben haben.

§. 223.

Bei und nach dem Verfalle der lateiniſchen Spra-

che hat man die lateiniſche Herleitungen und Zuſammenſezungen nachgemacht, oder den ächten Wörtern ihre Bedeutung verändert; woher viele neue Wörter entſtanden ſind, die in der lateiniſchen Schrift der Deutlichkeit ſchaden.

§. 224.

Von der Herleitung ſind dergleichen Wörter

I. Unter den Hauptwörtern

1.) Viele hergeleitete von dem gegenwärtigen Mittelworte, die ſich auf antia, entia endigen; als
Acquieſcentia Zufriedenheit ſtatt aequitas animi.
Diſplicentia Mißfallen — taedium.
Eſſentia Weſenheit — natura.
Circumſtantia Umſtand — ordo — ratio rei.

2.) Viele Wörter auf arius, die einen Amtspfleger anzeigen; als
Confeſſarius Beichtvatter ſtatt qui eſt a confeſſionibus.
Notarius ein Notarius — Libellio.
Secretarius ein Sekretär — Scriba *Nep.* qui eſt ab epiſtolis.

3.) Durchgehends die von den Beiwörtern der zweiten Art herſtammenden Hauptwörter auf eitas; als
Idoneitas Geſchiklichkeit ſtatt dexteritas, habilitas.
Medieitas Halbſcheid — dimidium.

4.) Die auf orium, die von Zeitwörtern herkommen, und einen Ort anzeigen; als
Abditorium Behälter ſtatt Armarium *Plaut.* Apotheca *Cic.*
Laboratorium Werkſtätte — Officina.

II. Unter den Beiwörtern

1.) Die von Haupt- oder von Beiwörtern der zweiten Art entſtandenen auf alis; als
Brutalis viehiſch von brutum dafür brutus, a, um.
Caſualis zufällig von caſus — fortuitus.
Cordialis herzlich von cor — ſincerus, verus.
Aeternalis ewig von aeternus — aeternus.

* Hieher gehören auch die von dieſen Beiwörtern entſtandenen auf bilis, wie amicabilis freundſchaftlich von amicus; dafür das Stammwort amicus.

2.) Viele von Zeitwörtern entſtandene auf bilis, die eine Möglichkeit, Würdigkeit ausdrüken; als
Abominabilis verabſcheuungswürdig. Excuſabilis das entſchuldigt werden kann, ſich entſchuldigen läßt.

* Für dieſe ſezet man
a.) Das particip. futur. in dus. Abominandus.
b.) Eine Umſchreibung mit poſſum, dignus u. d. gl. Quod fieri poteſt, möglich. Irremiſibilis unverzeihlich venia indignus — ſine ſpe veniae.

3.) Manche aus Hauptwörtern entſprungene auf oſus; als
Guloſus gefräſig, zum Freſſen geneigt. Populoſus volkreich — frequens.

* Für die, ſo eine Neigung bedeuten, ſezet man eine Umſchreibung; als Avidus cibi — Officioſus dienſtgefällig plenus officii — Libidinoſus geil — pronus ad libidinem.

** Viele von dieſen Beiwörtern ſind auch gut, wie officioſus, libidinoſus, pecunioſus u. ſ. w.

III. Unter den Zeitwörtern ſind viele, die von Nennwörtern herkommen, und nach der erſten Art gewandelt werden; als
Anguſtiare ängſtigen ſtatt excruciare.
Falſare verfälſchen — adulterare, corrumpere.
Incarcerare einkerkern — in cuſtodiam dare.

IV. Unter den Nebenwörtern ſind jene, welche von unrichtigen Beiwörtern hergemacht ſind; als amicabiliter, cordialiter.

* Hieher ſind die wiſſenſchaftlichen Kunſtwörter, termini technici, zu zählen, welche die ſpätern Zeiten eingeführet haben; und wenigſtens dort ſollten verdrungen werden, wo ächtlateiniſche Wörter ihre Stelle ganz vertretten könnten; als Adtributum für praedicatum. Inter ſe pugnantia für contradictoria u. ſ. w.

§. 225.

Von der Zuſammenſezung tragen den Verdacht der Neuheit

1.) Die aus zwei abänderlichen Redetheilen zuſammengeſezten Nennwörter; als
Aequanimis gleich geſinnt für aſſentiens.

Aequanimitas Gutwilligkeit für facilitas, moderatio animi.

Frontiſpicium der vodere Theil eines Gebäudes für frons aedificii u. ſ. w.

2.) Die mit Nennwörtern zuſammengeſezten Zeitwörter; als

Aequipollere } gleichvielgelten ſtatt eiusdem momen-
Aequivalere } ti, eodem pondere, pretio eſſe.

Fideiubere Bürg ſein — vadem eſſe, ſponſorem fieri u. a. m.

§. 226.

Von der **Bedeutung** ſind unächt, denen eine andere Bedeutung beigelegt wird, als ſie in den Schriften der Alten haben; als

Licentia Frech-Freiheit für copia, facultas Erlaubniß.

Humilitas Niedrigkeit — facilitas, demiſſio animi, Herablaſſung, Demuth u. a. d. gl.

Anmerk. Neugemachte Wörter können jedoch gebrauchet werden 1.) wenn ſie für ihren Begriff allgemein anerkennt ſind; 2.) wenn ſie wegen neuerzeugten Dingen, für welche die Alten keine Benennung haben, und die unter Umſchreibungen unerkenntlich blieben, gebraucht werden; 3.) wenn bei ihnen die Herleitungsart nicht verfehlet wird.

III Abſchnitt.

Fehlerhafte Fügung. *Soloeciſmus.*

§. 227.

Fehlerhafte Fügungen ergeben ſich in Säzen, wenn wider die **Abänderungsfälle**, **Uebereinſtimmung** oder **Beſtimmung** etwas verſehen wird. Dagegen verwahren zwar die vorgegangenen Weiſungen: doch mag es nicht undienlich ſein, an das zu erinnern, was die Lateiner beſonders wegen der Folge ihrer Zeitausdrüke, ihrer Bindeart und Abweichen haben.

§. 228.

§. 228.

Bei den Zeitausdrüken hielten die Alten folgende Ordnung

I. Bei verbundenen Säzen

1.) Das praeſens nach einem futur. Siehe 190 §. I Reg. 1.
2.) Das imperf. nach einem praeter. — — I Reg. 2.
3.) Das plusquamperf. coniunct. — — IV Reg.
4.) Das futurum exactum — — III Reg.

II. In den Briefen richteten ſich die Alten nicht nach der Zeit, wo ſie ſchrieben, ſondern wo ihr Schreiben mag geleſen werden; und ſezten daher die vorübergehenden Umſtände in ein praeteritum.

Accipio excuſationem tuam, qua *uſus es*. *Cic.* Ich nehme ihre Entſchuldigung, die Sie vorbringen, als giltig an.

Sine meis litteris eum ad te venire *nolui*. *Cic.* Ich will ihn ohne Briefe von mir zu ihnen nicht gehen laſſen.

Etſi nihil *erat* novi, quod ſcriberem. *Cic.* Obſchon nichts neues zu ſchreiben giebt.

§. 229.

Den Coniunct. ſezten die Alten gemeiniglich nach dem Relativum, auch nach manchen Beſtimmungswörtern.

1.) Wo ein Coniunct. oder Accuſat. mit einem Infinit. vorhergehet.

Eadem poena dignum iudicaret eum, qui curiam caede, urbem incendiis, Italiam bello *liberaſſet*. *Cic.* Der befreiet.

Ad me adire quosdam memini, qui *dicerent*. *Cic.* Welche ſagten.

2.) Wo im Saze das Verbum eſſe, oder habere, reperire u. d. gl. die Stelle des Nebenbegriffes vertritt.

Quis eſſet, qui *exiſtimaret*. *Cic.*

Ego habeo, cui plus, quam tibi *debeam*. *Cic.*

§. 230.

Die abweichenden Wörter erfodern Erinnerung, damit man ſie nicht in einem Abänderungsfalle gebrauchet, der ihnen nicht üblich iſt. In ſolchen Fällen hat man ſich entweder mit gleichdeutigen Wörtern, oder mit einer Sazänderung zu helfen. Alſo ſagt Ovid. Proveniant *medii* ſic mihi ſaepe *dies*. Nicht plures meridies, das vielfach nicht geſagt wird.

IV Abſchnitt.

Deutſche Sprachordnung. *Germaniſmus.*

§. 231.

Die Herleitung und Zuſammenſezung, welche den Lateinern nicht allerdings nachahmlich war — die neuen Erzeugungen, welche neue Benennungen haben — die beſondere Sazfügung, und die vieldeutigen deutſchen Wörter machen das deutſche **Eigenthum** aus; und fallen hier unter die **Germaniſmen** oder deutſche Sprachordnung.

§. 232.

Eigenthümlich deutſche Wörter.

I. Nennwörter.

1.) Die neuen Aemter und Bedienungen haben keine eigene Benennung im Lateiniſchen. In den Anreden und Inſchriften an die gehörige Perſonen kann der übliche Kanzleiſtiel ohne Anſtos nicht verändert werden: in andern Schriften aber muß man die lateinſche Umſchreibung eſſe a re alicui oder alicuius nicht auſſer Acht laſſen, und den Zizeroniſchen Muſtern folgen. Z. B. Ein Schreiber, qui eſt a manu. Ein Laufer, puer a pedibus. Ein Aufſeher über ein Bad, qui eſt a balneis.

2.) Die Benennungen der neuern Handwerker können geſchehen

a.) Nach Art der Römer mit ähnlicher Herleitung. Z. B. Ein

Ein Gürtler heißt bei *Cic.* Zonarius. Ein Gerber bei *Plin.* Coriarius. Ein Bortenwerker bei *Plaut.* Limbolarius. Dieſem nach kann alſo ein Bürſtenbinder Setarius, ein Kammmacher Pectinarius heiſen.

b.) Durch Umſchreibung. Z. B. Ein Bierbrauer Zytho coquendo rem faciens, cerviſiae coquendae operam profeſſus. Eine Puzhändlerin, quae ornatu muliebri negotiatur. Ein Galanteriehändler, qui in elegantibus mercibus vendendis operam ponit.

3.) Von den deutſchen Zeitwörtern ſind durchgehends thätige Hauptwörter auf **ung** üblich. Z. B. Vertheidigung. Im Lateiniſchen ſind auch manche, wie defenſio. Wo ſie aber nicht ſind, ſtehen

a.) Gerundia.

Ex *defendendo* quam *accuſando* uberior gloria. *Cic.* Man hat mehr Ehre von anderer Vertheidigung als Verklagung.

b.) Mittelwörter leidender Bedeutung.

Ratio *perſequendi* officii. *Cic.* Die Art der Pflichtsbeobachtung.

c.) Der Ablat. abſolute poſitus.

Adverſante ac *repugnante natura. Cic.* Bei Widerſezung und Widerſtrebung der Natur.

d.) Das Urwort der benennten Hauptwörter mit gehörigen Bindewörtern.

Quando abundaſſet aqua albana. *Cic.* Bei Austrettung des albaniſchen Sees.

Quum rem penitus *cognovi. Cic.* Bei hinlänglicher Ueberlegung der Sache.

4.) Von den deutſchen Zeitwörtern ſind ebenfalls durchgehends deutſche Hauptwörter auf er üblich, welche eine wirkende Perſon ausdrüken. Z. B. Beſchüzer, Beſchüzerin. Auch bei den Lateinern ſind dergleichen vom ſupino, wie victor, victrix. Wo ſie mangeln, ſtehen

a.) Das particip. praeſ.

Non ſunt audiendi divitiis *affluentes. Cic.* Man muß den Beſizern groſer Reichthümer kein Gehör geben.

b.) Das Urwort mit dem Relativ.

Qui exercitui *praeeſt. Nep.* Der Anführer des Heeres.

Quae ſe ipſa *defendit. Cic.* Eine Vertheidigerin ihrer Perſon.

II. **Fürwörter.** Das Fürwort **etwas** bedeutet an ſich eine unbeſtimmte Sache; und in dieſer Bedeutung heißt es aliquid. Oft zeiget es vor Nenn= Zeit=und Nebenwörtern eine Verringerung derſelben an. Bei dieſer Eigenſchaft ſtehen

a.) Zuſammengeſezte Wörter mit ſub.

Etwas bäuriſch, *ſub*agreſtis. *Cic.* Etwas bös machen, *ſub*offendere. *Cic.*

b.) Nonnihil, aliqua ex parte.

Dies fällt mir etwas beſchwerlich, *nonnihil* moleſta ſunt haec mihi. *Ter.*

Das Lob gehet auch dich etwas an, *aliqua ex parte* laus quoque tua eſt. *Cic.*

c.) Aliquantum, paulum, aliquantulum, pauliſper, paulo, aliquanto &c.

Etwas furchtſam, aliquantum *timidus. Plaut.* Etwas freier, *paulo* liberius. *Cic.*

Etwas weniges abweichen, *paullulum* aberrare. *Cic.*

d.) Oft thun es auch Comperativi oder Verkleinerungswörter.

Das Alter iſt von Natur aus etwas geſchwäzig, ſenectus eſt natura *loquacior. Cic.*

Etwas faul, inerticulus. *Cic.*

III. **Zeitwörter.** Mit beigeſeztem Geſchlechtsworte, oder einem zueignenden Fürworte gebrauchen die Deutſchen ihre unbeſtimmte Art, wie Nennwörter. Z. B. **Das Leſen, ſein Laufen.** Die Lateiner können gleiches thun, wo die unbeſtimmte Art die Stelle des Nominat. vertritt. Z. B.

Vivere ipſum turpe eſt nobis. *Cic.* Auch das Leben ſcheint uns ſchändlich. Auſer dieſem Falle ſtehet

a.) Ein

a.) Ein vom ſupin. hergeleitetes Hauptwort.
Crebrae *itiones. Ter.* Das öftere Laufen.

b.) Die Gerundia oder das particip. in dus.
Sic ſe *gerendo* minime eſt mirandum, ſi &c. *Nep.* Bei ſolchem Verhalten iſt es kein Wunder, wenn ꝛc.
Noſtris *legendis* ſcriptis. *Cic.* Durchs Leſen unſerer Schriften.

c.) Ein gehöriges Bindewort.
Beim Schreiben, *cum* ſcribebam. *Cic.* Beim Nachdenken, *dum* reputo. *Ter.*

IV. Nebenwörter.

1.) Die allmögliche Herleitungen in der deutſchen Sprache machen, daß oft zum ſchiklichen Ausdruke lateiniſche Nebenwörter fehlen. Dieſe können erſezt werden

a.) Durch einen Ablat. der Art u. d. gl.
Schön ausſprechen, *cum venuſtate* eloqui. *Cic.*
Gewaltſam hinwegnehmen, *per vim* auferre. *Cic.*

b.) Durch die Zuſäze in morem, in modum, more, ritu.
Ich erfreue mich ganz auſſerordentlich, mirandum *in modum* gaudeo. *Cic.*
Viehiſch, *more* ferarum. *Hor.* Räuberiſch, latronum *ritu. Cic.*

2.) Die Verneinung bei den Bei-Mittel-und Nebenwörtern giebt ſich im Deutſchen vielmal mit dem Vorſeztheilchen **un**, als **unmäſig**. Dafür ſtehen lateiniſch

a.) Die Zuſammenſezung mit in; als indoctus, ungelehrt.

b.) Die Verneinungen non, haud, nequaquam, minime &c.
Non rogatus. *Cic.* Ungebethen. *Nequaquam* idoneus. *Caeſ.* Ungeſchikt.

c.) Gleichdeutige Wörter; als unbehend, tardus. Undeutlich, obſcurus.

d.) Eine Umſchreibung mit Verwandlung dergleichen Wörter in Zeitwörter.
Ein unbewohnter Ort, Locus, quem nemo incolit. *Cic.* Unläugbar, quod non poteſt inficiari. *Cic.*
Unmöglich, quod fieri non poteſt. *Cic.*

e.) Eine Verwandlung in Hauptwörter, denen die Vorwörter ſine, praeter beigeſezet werden.

Unbeweint, *ſine* lacrimis. *Cic.* Ungewöhnlich, *praeter* conſuetudinem. *Cic.*

§. 233.

Eigenthümlich deutſche Sazfügung.

I. Bei der Uebereinſtimmung.

1.) Bei Nennwörtern.

a.) Den deutſchen Nennwörtern ſtehet durchgehends ihr Geſchlechtswort, oder ſtatt deſſen das Zahlwort **ein, eine, ein** vor. Beide werden im Lateiniſchen nicht ausgedrükt; wenn nicht das lezte als ein wirkliches Zahlwort ſtehet, oder ſo viel als **ein ſicherer, ein gewiſſer** heiſet, und in dieſem Falle wird quidam, aliquis geſezet. Z. B. Fuit olim Rex *quidam.*

b.) Wenn bei den Zeitwörtern, die zween Nominat. bei ſich haben, der Nebenbegriff ein Beiwort iſt: ſtehet er wie ein deutſches Nebenwort; muß aber lateiniſch als ein Beiwort ſtehen, und mit dem Hauptbegriffe übereinſtimmen.

Carus omnibus, *exſpectatusque* venies. *Cic.* Siehe §. 149. Reg. *II* und *III.*

2.) Bei Zeitwörtern.

a.) Die den Hauptbegriff anzeigenden Fürwörter **ich, du, er** u. d. gl. bleiben im Lateiniſchen weg. Siehe §. 149. *I* Reg. 1. Anm.

b.) Wenn der Deutſche zu jemanden redet: gebrauchet er ſtatt der gehörigen zweiten Perſon verſchiedene andere; der Lateiner aber ſezet nur die zweite in der gehörigen Zahl.

Si *vales*, bene eſt. *Cic.* Wenn Sie noch wohl ſind.
Veni ad nos amantiſſimus tui. *Cic.* Kommen Sie zu uns ihren guten Freunden.

c.) Gemäs des Ranges der Perſonen, zu denen der Deutſche ſpricht, gebrauchet er verſchiedene Höflichkeitsformeln. Z. B. **Haben Sie die Gnade, Gewogenheit** u. d. gl. Für dergleichen Höflichkeiten ſtehen lateiniſch velim, obſecro, quaeſo, rogo u. a. m.

Haben

Haben Sie doch die Gewogenheit, mir alles Zuverläſsige zu ſchreiben, ad me, *obſecro te*, ut omnia certa perſcribas. *Cic.*

Haben Sie die Güte, mich ohne Umſchweife von dem zu benachrichtigen, was Sie wahrnehmen, nunc *velim*, mihi plane perſcribas, quid videas. *Cic.*

II. Bei Beſtimmung der Nennwörter.

Die Wörter, die ein **Maas** oder **Gewicht** anzeigen, auch das Wort **Mann** ſtehen bei den Zahlwörtern im Deutſchen wie unabänderliche, im Lateiniſchen gehören ſie zur Endung und Zahl, die ihnen der Saz beſtimmet.

Nicht mehr als zweitauſend Mann ſind davon gekommen, duo, haud amplius, millia effugerunt. *Liv.*

Sechs Schuhe in der Breite, latitudine ſenum pedum. *Colum.*

Er hat fünf Malter von einem Morgen Aker eingeärntet, decem medimnos ex iugere aravit. *Cic.*

* Das übrige findet man in den oben angezeigten Regeln.

III. Bei Beſtimmung der Zeitwörter.

1.) Bei den Zeitwörtern, die eine Wirkung der **Sinne** oder **Gedanken** anzeigen, folgt im verbundenen Saze entweder mit oder ohne Bindewort das Zeitwort in einer beſtimmten Art; im Lateiniſchen aber ſtehet durchgehends der Infinit. Siehe §. 188. Reg. *III.*

2.) Die deutſchen Zeitwörter **dörfen**, **laſſen**, **mögen**, **müſſen**, **ſollen**, **wollen** ſtehen gar oft ohne ihre eigentliche Bedeutung, beſonders, wo das Fürwort **man** der Hauptbegriff iſt. Im Lateiniſchen ſtehet der Modus potentialis oder conceſſivus; ſiehe §. 186. Reg. *VI* und *VII.* Oder für **müſſen**, **ſollen** das Gerundium in dum Nominativi. Siehe 188. §. *II.* Reg. *I.* — 182. §. *II* Reg. 3. Anm.

IV. Bei Beſtimmung der Mittelwörter.

Bei dem Zeitworte **kommen** ſtehet im Deutſchen die Art vielmal als ein vergangenes Mittelwort; im Lateiniſchen wird ſie mit dem Ablat. des gehörigen Nennwortes, oder mit einem aus ad zuſammengeſezten Zeitworte ausgedrükt.

Er

Er kömmt gelaufen, curſu advenit, oder accurrit.
Er kömmt geritten, gefahren, equo — curru advehitur, adequitat.

V. Bei Nebenwörtern.

1.) Die freilaufenden Zeitwörter ſtehen vielmal im Deutſchen wie zurükkehrende; und haben in dieſem Stande ihre Wirkung als ein Nebenwort beigeſezet. Z. B. Ich habe mich **müd gelaufen.** Im Lateiniſchen kommen ſolche Zeitworter ins Gerund. in do, oder es werden aus ihnen Hauptwörter gemacht, die in Ablat. geſezet werden, und die als Nebenwort ſtehende **Wirkung** wird ein Zeitwort, oder ein Beiwort mit ſum.

Ich habe mich müd gelaufen, *curſu* feſſum corpus traho. *Liv.*

Wenn er ſich auſerhalb müd gearbeitet hat, kömmt er Abends nach Hauſe, *feſſus* foris *opere faciendo* noctu advenit. *Plaut.*

Sie haben ſich faſt alle zu Tod gelacht, *riſu* omnes pene emortui. *Ter.*

2.) Das Beiwort **voll** ſtehet bei jeder Gattung Zeitwörter im Deutſchen, wie ein Nebenwort. Seine Behandlung im Lateiniſchen ſiehe §. 177. *II* **Reg.** 3. **Anm.** Nebſt dem bemerke man

a.) Den Genit. von der angehäuften Sache; als ein gehäufter Löffel voll Salz, cochlear cumulatum ſalis. *Colum.* Ein Korb voll Blätter, corbis cumulata foliorum, oder, folia, quae ſunt corbis unius. *Colum.*

b.) Den Ausdruk mit plenus, onuſtus; als ein Faß voll Wein, dolium plenum vini. *Varr.* Ein Wagen voll Heu, plauſtrum foeno onuſtum.

c.) **Handvoll**

α.) Was gebunden zu werden pflegt, manipulus &c.
Eine handvoll Heu, *manipulus* foeni. *Plin.*
Eine handvoll Wolle, *hapſus* lanae. *Celſ.*

β.) Was nur gegriffen zu werden pflegt, pugillus.
Saamen mit einer handvoll Korn gekocht, ſemen cum farris *pugillo* decoctum. *Plin.*

d.) Voll bei einer Rede von verſammelten Dingen heißt frequens, celebris, celebritas.

Wir erhielten den Prozeß bei einer vollen Rathsverſammlung, Cauſam in *frequenti* ſenatu obtinebamus. *Cic.*

Ein Wald voller Bäume, Silva *frequens* arboribus. *Ovid.*

Weil die Straſſe immer voll Leute — ſehr gangbar iſt, propter viae *celebritatem*. *Cic.*

VI. Bei Bindewörtern.

Das Bindewort **wenn** wird im Deutſchen oft ausgelaſſen, welches im Lateiniſchen nicht wegbleiben ſoll: und nach dem **wenn** wird der Hinterſaz im Deutſchen mit dem Vorderſaz oft mit ſo verknüpft, das im Lateiniſchen nicht ausgedrükt wird.

Sind Sie noch wohl auf: ſo iſt es mir lieb, Si vales: bene eſt. *Cic.*

§. 234.

Vieldeutige deutſche Wörter heiſen jene, welche verſchiedene Begriffe enthalten. Sie werden auch **Kernwörter**, Idiotiſmi genennet, wegen dem Nachdruke, der oft mit ihnen verbunden iſt. Zur Erwekuug der Aufmerkſamkeit folgt von einigen das Verzeichniß.

I. Vieldeutige deutſche Nennwörter.

Alt. 1.) Was in den Vorzeiten war, antiquus, priſcus, vetus. Antiquiſſimi Macedoniae Reges. *Curt.* Priſcae litterae Graecorum. *Cic.* Griechiſche Urkunden. 2.) **An Jahren** ſenex, vetulus, vetuſtus. Senex Leo. *Phaedr.* Vetuſtum, vetus vinum. *Cic.* 3.) **Ausgedient** veteranus. Veterana vitis. *Col.* Ein alter Weinſtok. Veteranus miles. *Cic.* 4.) **Baufällig** ruinoſus. Ruinoſae aedes. *Cic.* 5.) **Veraltet** obſoletus. Obſoleta verba. *Cic.* Obſoleta, detrita veſtis. *Cic.* 6.) Er iſt 9 Jahre alt, annorum novem eſt. *Nep.* Annos novem habet. *Cic.* Das iſt was Altes, vetus, tritum eſt. *Cic.*

Anſehen.

Er kömmt gelaufen, curſu advenit, oder accurrit.
Er kömmt geritten, gefahren, equo — curru advehitur, adequitat.

V. Bei Nebenwörtern.

1.) Die freilaufenden Zeitwörter ſtehen vielmal im Deutſchen wie zurükkehrende; und haben in dieſem Stande ihre Wirkung als ein Nebenwort beigeſezet. Z. B. Ich habe mich müd gelaufen. Im Lateiniſchen kommen ſolche Zeitworter ins Gerund. in do, oder es werden aus ihnen Hauptwörter gemacht, die in Ablat. geſezet werden, und die als Nebenwort ſtehende Wirkung wird ein Zeitwort, oder ein Beiwort mit ſum.

Ich habe mich müd gelaufen, *curſu* feſſum corpus traho. *Liv.*
Wenn er ſich auſerhalb müd gearbeitet hat, kömmt er Abends nach Hauſe, *feſſus* foris *opere faciendo* noctu advenit. *Plaut.*
Sie haben ſich faſt alle zu Tod gelacht, *riſu* omnes pene emortui. *Ter.*

2.) Das Beiwort voll ſtehet bei jeder Gattung Zeitwörter im Deutſchen, wie ein Nebenwort. Seine Behandlung im Lateiniſchen ſiehe §. 177. *II* Reg. 3. Anm. Nebſt dem bemerke man

a.) Den Genit. von der angehäuften Sache; als ein gehäufter Löffel voll Salz, cochlear cumulatum ſalis. *Colum.* Ein Korb voll Blätter, corbis cumulata foliorum, oder, folia, quae ſunt corbis unius. *Colum.*

b.) Den Ausdruk mit plenus, onuſtus; als ein Faß voll Wein, dolium plenum vini. *Varr.* Ein Wagen voll Heu, plauſtrum foeno onuſtum.

c.) Handvoll

α.) Was gebunden zu werden pflegt, manipulus &c.
Eine handvoll Heu, *manipulus* foeni. *Plin.*
Eine handvoll Wolle, *hapſus* lanae. *Celſ.*

β.) Was nur gegriffen zu werden pflegt, pugillus.
Saamen mit einer handvoll Korn gekocht, ſemen cum farris *pugillo* decoctum. *Plin.*

d.) Voll bei einer Rede von verſammelten Dingen heißt frequens, celebris, celebritas.

Wir erhielten den Prozeß bei einer vollen Rathsverſammlung, Cauſam in *frequenti* ſenatu obtinebamus. *Cic.*

Ein Wald voller Bäume, Silva *frequens* arboribus. *Ovid.*

Weil die Straſſe immer voll Leute — ſehr gangbar iſt, propter viae *celebritatem*. *Cic.*

VI. Bei Bindewörtern.

Das Bindewort **wenn** wird im Deutſchen oft ausgelaſſen, welches im Lateiniſchen nicht wegbleiben ſoll: und nach dem **wenn** wird der Hinterſaz im Deutſchen mit dem Vorderſaz oft mit ſo verknüpft, das im Lateiniſchen nicht ausgedrükt wird.

Sind Sie noch wohl auf: ſo iſt es mir lieb, Si vales: bene eſt. *Cic.*

§. 234.

Vieldeutige deutſche Wörter heiſen jene, welche verſchiedene Begriffe enthalten. Sie werden auch **Kernwörter**, Idiotiſmi genennet, wegen dem Nachdruke, der oft mit ihnen verbunden iſt. Zur Erwekuug der Aufmerkſamkeit folgt von einigen das Verzeichniß.

I. Vieldeutige deutſche Nennwörter.

Alt. 1.) Was in den Vorzeiten war, antiquus, priſcus, vetus. Antiquiſſimi Macedoniae Reges. *Curt.* Priſcae litterae Graecorum. *Cic.* Griechiſche Urkunden. 2.) **An Jahren** ſenex, vetulus, vetuſtus. Senex Leo. *Phaedr.* Vetuſtum, vetus vinum. *Cic.* 3.) **Ausgedient** veteranus. Veterana vitis. *Col.* Ein alter Weinſtok. Veteranus miles. *Cic.* 4.) **Baufällig** ruinoſus. Ruinoſae aedes. *Cic.* 5.) **Veraltet** obſoletus. Obſoleta verba. *Cic.* Obſoleta, detrita veſtis. *Cic.* 6.) Er iſt 9 Jahre alt, annorum novem eſt. *Nep.* Annos novem habet. *Cic.* Das iſt was Altes, vetus, tritum eſt. *Cic.*

Anſehen.

Anſehen. 1.) **Ehre.** Magnam ſibi auctoritatem conſtituere. 2.) **Geſtalt.** Habitu corporis praeſtat. *Cic.* Er hat ein ſchönes Anſehen. Eſt imperatoria forma. *Nep.* Er hat ein gutes Anſehen für einen Feldherrn. 3.) **Das Anſehen haben, ſcheinen.** Rem ſuam agere videtur. *Nep.* Es hat das Anſehen, als gehe ihn die Sache an.

Friſch. 1.) **Etwas kalt** frigidiuſculus, alſus. Aurae refrigerationem captare. *Col.* Friſche Luft ſchöpfen. Frigida potio. *Celſ.* Friſcher Trunk. 2.) **Neu, jung** recens. Recentia poma. *Col.* Friſches Obſt. Recenti re. *Plaut.* Auf friſcher That. 3.) **Geſund** ſalvus. Salvus in Italiam venit. 4.) **Munter** acer, alacer. Eo alacrior factus eſt. *Nep.* 5.) **Friſch auf** age, agedum. *Cic.* Friſch gewagt iſt halb gewonnen, audentes fortuna iuvat. *Virg.*

Gebrauch. 1.) **Sitte** mos. Mos occidit. *Cic.* Kommt ab. Morum ac temporum vitio. *Cic.* Nach dem Gebrauche der böſen Zeiten. 2.) **Genuß, Nuzen** uſus. Pecudes ad uſum hominum procreatae ſunt. *Cic.* 3.) Im Gebrauche haben ſolere, ſolitum eſſe. *Cic.*

Gedanken. 1.) Cogitatio, conſilium, opinio. Quas volvis opiniones? *Curt.* Was machſt du dir für Gedanken? Conſilio abſtinere. *Curt.* Die Gedanken fahren laſſen. Opinionem aliquam mente comprehendere. *Cic.* Sich einen Gedanken in Kopf ſezen. 2.) **Geſinnung** animus, ſenſus. Animum cuiusdam vultu aeſtimare. *Curt.* Jemandes Gedanken aus dem Geſichte errathen. Suos ſenſus alicui aperire. *Nep.* 3.) **Beſorgt** cura, ſollicitudo. Hoc multiplicem animo meo curam iniicit. *Curt.* Dies macht mir viele Gedanken. 4.) Du brauchſt dir keine Gedanken zu machen, non eſt, quod exiſtimes. *Curt.* Einen auf beſſere Gedanken bringen, mentem alicuius ſanare. *Caeſ.*

Glük fortuna, res ſecundae. Viel Glük, Dii bene vertant. *Ter.* Das war dein Glük, hoc tibi ſaluti fuit. *Nep.* Gott gebe dir Glük zu deinem Unternehmen, quae inſtituiſti, feliciter cedant. *Cic.* Zum Glüke war mein guter Freund gegenwärtig, forte fortuna adfui

fuit hic amicus meus. *Ter.* Ich habe zu allem Glüke dieſes bei mir, hoc, bene, ſecutum eſt. *Hor.* Dabei wirſt du kein Glük haben, non fas eſt tibi, hoc facere. *Caeſ.* Das Glük auf ſeiner Seite haben, beneficio fortunae uti. *Caeſ.* Sein Glük im Kriege machen wollen, tentare fortunam belli. *Caeſ.* Sich ins Glük ſchiken, fortunam ſapienter ferre. *Curt.* Aufs Glük ankommen laſſen, fortunam experiri. *Cic.* Wems Glük nicht will, der kanns nicht zwingen, fortuna invita teneri non poteſt. *Curt.* Sein Glük probieren, aleam iacere. *Caeſ.*

Grund. 1.) **Boden** fundus. Obire ſuos fundos. *Cic.* Seinen Grund und Boden begehen. 2.) **Grundbau** fundamentum. Fundamentum omnium virtutum pietas eſt. *Cic.* 3.) **Urſache** ratio. Exquiſitis rationibus confirmare quidquam. *Cic.* Temere aliquid credere. *Cic.* Ohne Grund glauben. 4.) Die Schiffe zu Grunde bohren, naves deprimere. *Caeſ.* Urbs brevi eſt peritura. *Nep.* Wird bald zu Grunde gehen. Certum inveniri non poteſt. *Caeſ.* Man kann auf keinen gewiſſen Grund kommen.

Gut. 1.) **Gutartig** bonus. Bonae frugi ſervus. *Plaut.* Guter Knecht. Liberi utuntur patre facili. *Ter.* Haben einen guten Vatter. 2.) **Glüklich**. Fauſtum omen. *Cic.* Ein gutes Zeichen. 3.) **Nüzlich**. Utile ad tuſſim. *Colum.* Gut für den Huſten. 4.) **Brauchbar.** Alius ager ad vitem eſt appoſitus, alius ad frumentum. *Varr.* Ein Aker iſt gut zum Wein, der andere zum Fruchtbaue. 5.) In Gutem, cum bona gratia, cum pace. *Cic.* Sichs gut ſein laſſen, indulgere genio. *Plaut.* Wenn du es für gut befindeſt, ſi tibi videtur. *Nep.* Wenn ich dir gut dafür bin, ſin fidem do. *Ter.* Etwas gutheiſen, probare aliquid. *Cic* Mit einem wieder gut werden, in gratiam cum aliquo redire. *Curt.*

Herz. 1.) **Theil des Leibes** cor, pectus. Radices cordis perire videtur. Ich meine das Herz müſſe mir vergehen. Apertum pectus oſtendere. *Cic.* Offenes Herz. Toto pectore de re quadam cogitare. *Cic.* An

etwas

Anſehen. 1.) **Ehre.** Magnam ſibi auctoritatem conſtituere. 2.) **Geſtalt.** Habitu corporis praeſtat. *Cic.* Er hat ein ſchönes Anſehen. Eſt imperatoria forma. *Nep.* Er hat ein gutes Anſehen für einen Feldherrn. 3.) **Das Anſehen haben, ſcheinen.** Rem ſuam agere videtur. *Nep.* Es hat das Anſehen, als gehe ihn die Sache an.

Friſch. 1.) **Etwas kalt** frigidiuſculus, alſus. Aurae refrigerationem captare. *Col.* Friſche Luft ſchöpfen. Frigida potio. *Celſ.* Friſcher Trunk. 2.) **Neu, jung** recens. Recentia poma. *Col.* Friſches Obſt. Recenti re. *Plaut.* Auf friſcher That. 3.) **Geſund** ſalvus. Salvus in Italiam venit. 4.) **Munter** acer, alacer. Eo alacrior factus eſt. *Nep.* 5.) **Friſch auf** age, agedum. *Cic.* Friſch gewagt iſt halb gewonnen, audentes fortuna iuvat. *Virg.*

Gebrauch. 1.) **Sitte** mos. Mos occidit. *Cic.* Kommt ab. Morum ac temporum vitio. *Cic.* Nach dem Gebrauche der böſen Zeiten. 2.) **Genuß, Nuzen** uſus. Pecudes ad uſum hominum procreatae ſunt. *Cic.* 3.) Im Gebrauche haben ſolere, ſolitum eſſe. *Cic.*

Gedanken. 1.) Cogitatio, conſilium, opinio. Quas volvis opiniones? *Curt.* Was machſt du dir für Gedanken? Conſilio abſtinere. *Curt.* Die Gedanken fahren laſſen. Opinionem aliquam mente comprehendere. *Cic.* Sich einen Gedanken in Kopf ſezen. 2.) **Geſinnung** animus, ſenſus. Animum cuiusdam vultu aeſtimare. *Curt.* Jemandes Gedanken aus dem Geſichte errathen. Suos ſenſus alicui aperire. *Nep.* 3.) **Beſorgt** cura, ſollicitudo. Hoc multiplicem animo meo curam iniicit. *Curt.* Dies macht mir viele Gedanken. 4.) Du brauchſt dir keine Gedanken zu machen, non eſt, quod exiſtimes. *Curt.* Einen auf beſſere Gedanken bringen, mentem alicuius ſanare. *Caeſ.*

Glük fortuna, res ſecundae. Viel Glük, Dii bene vertant. *Ter.* Das war dein Glük, hoc tibi ſaluti fuit. *Nep.* Gott gebe dir Glük zu deinem Unternehmen, quae inſtituiſti, feliciter cedant. *Cic.* Zum Glüke war mein guter Freund gegenwärtig, forte fortuna adfui

fuit hic amicus meus. *Ter.* Ich habe zu allem Glüke dieſes bei mir, hoc, bene, ſecutum eſt. *Hor.* Dabei wirſt du kein Glük haben, non fas eſt tibi, hoc facere. *Caeſ.* Das Glük auf ſeiner Seite haben, beneficio fortunae uti. *Caeſ.* Sein Glük im Kriege machen wollen, tentare fortunam belli. *Caeſ.* Sich ins Glük ſchiken, fortunam ſapienter ferre. *Curt.* Aufs Glük ankommen laſſen, fortunam experiri. *Cic.* Wems Glük nicht will, der kanns nicht zwingen, fortuna invita teneri non poteſt. *Curt.* Sein Glük probieren, aleam iacere. *Caeſ.*

Grund. 1.) **Boden** fundus. Obire ſuos fundos. *Cic.* Seinen Grund und Boden begehen. 2.) **Grundbau** fundamentum. Fundamentum omnium virtutum pietas eſt. *Cic.* 3.) **Urſache** ratio. Exquiſitis rationibus confirmare quidquam. *Cic.* Temere aliquid credere. *Cic.* Ohne Grund glauben. 4.) Die Schiffe zu Grunde bohren, naves deprimere. *Caeſ.* Urbs brevi eſt peritura. *Nep.* Wird bald zu Grunde gehen. Certum inveniri non poteſt. *Caeſ.* Man kann auf keinen gewiſſen Grund kommen.

Gut. 1.) **Gutartig** bonus. Bonae frugi ſervus. *Plaut.* Guter Knecht. Liberi utuntur patre facili. *Ter.* Haben einen guten Vatter. 2.) **Glüklich.** Fauſtum omen. *Cic.* Ein gutes Zeichen. 3.) **Nüzlich.** Utile ad tuſſim. *Colum.* Gut für den Huſten. 4.) **Brauchbar.** Alius ager ad vitem eſt appoſitus, alius ad frumentum. *Varr.* Ein Aker iſt gut zum Wein = der andere zum Fruchtbaue. 5.) In Gutem, cum bona gratia, cum pace. *Cic.* Sichs gut ſein laſſen, indulgere genio. *Plaut.* Wenn du es für gut befindeſt, ſi tibi videtur. *Nep.* Wenn ich dir gut dafür bin, ſin fidem do. *Ter.* Etwas gutheiſen, probare aliquid. *Cic* Mit einem wieder gut werden, in gratiam cum aliquo redire. *Curt.*

Herz. 1.) **Theil des Leibes** cor, pectus. Radices cordis perire videtur. Ich meine das Herz müſſe mir vergehen. Apertum pectus oſtendere. *Cic.* Offenes Herz. Toto pectore de re quadam cogitare. *Cic.* An

etwas

etwas hangen. Cordi eſſe alicui. *Cic.* Ans Herz gewachſen ſein. Dic, utcunque cordi eſt. *Curt.* Wie dirs ums Herz iſt. Eius memoria meum pectus effodit. *Cic.* Ich meine das Herz müßte mir brechen, ſo oft ich an ihn denke. 2.) **Muth** animus. Nihilo plus illi eſt animi. *Curt.* Er hat eben ſo wenig Herz. Si vir es. *Ter.* Wenn du Herz im Leibe haſt. 3.) **Geſinnung, Gedenkungsart** animus. Utinam iſtuc verbum ex animo & vere diceres. *Ter.* O daß dir dieſes von Herzen gienge. Percuſſit animum. *Ter.* Das war ein Stich ins Herz. His rebus adeo eſt commotus. *Nep.* Das gieng ihm zu Herzen. Hoc non ſuſtineo. *Cic.* Uebers Herz bringen. Alicui totum ſe patefacere. *Cic.* Bei einem ſein Herz ausleeren. Multum indulgere dolori. *Nep.* Sehr zu Herzen nehmen. Alia cogitat, alia ſimulat. *Caeſ.* Herz und Mund ſtimmen nicht überein.

Kopf. 1.) **Theil des Leibes, Fähigkeit, Gemüthsart** caput. Caput feſtivum. *Ter.* Ein luſtiger Kopf. Caput ſceleratum. *Plaut.* Ein ſchalkhafter Kopf. Deliberabundi capita conferunt. *Cic.* Sie ſtoſen die Köpfe zuſammen. 2.) **Fähigkeit, Gemüthsart** ingenium, animus. Ingenium liberale. *Ter.* Ein aufgewekter Kopf. Pervicacis animi eſt. *Curt.* Er verharret auf ſeinem Kopfe. Ingenium docile — aptum ad artes optimas. *Nep.* Ein guter Kopf. Ingenium incultum & turpiter hirtum. *Curt.* Ein Dummkopf. Homo factioſus. *Caeſ.* Ein unruhiger Kopf. Cui quid moleſtiae in animo eſt. *Ter.* Dem etwas im Kopfe ſtikt. Ubi ſim, neſcio. *Ter.* Wo mir der Kopf ſtehet. Sui iudicii eſt. *Nep.* Er hat ſeinen Kopf. Nutu eius res eunt. *Virg.* Nach ſeinem Kopfe. Omnia raptim atque turbate aguntur. *Caeſ.* Ueber Hals und Kopf. Sibi id perſuadere non poteſt. *Cic.* Das will ihm nicht in den Kopf. Suo ingenio uti. *Tac.* Seinem Kopfe folgen.

Licht. 1.) Lux &c. 2.) Dem Feinde das Licht ausblaſen, hoſti animum auferre. *Virg.* Einen hinters Licht führen, alicui imponere — verba dare. *Cic.*

Das

Das Licht ſcheuen, lucem, conventumque vitare. *Cic.* Licht von einer Sache bekommen, rei cuiusdam cognitionem accipere. *Cic.*

Mehr. 1.) **Ein gröſſerer Antheil, länger, über, öfter** plus auch bei Zahlwörtern amplius. Plus pecuniae. *Cic.* Mehr Geld. Non plus una nocte me retinere potuit. *Cic.* Plus decem millia hominum erant. 2.) **Nochmehr** amplius. Amplius ſex menſes ſunt. *Cic.* Quid vultis amplius? *Cic.* Supra, quam credibile eſt. *Salluſt.* Noch mehr, als. 3.) Bei Zeit- und Beiwörtern, nämlich in Vergleichungen, magis, potius. Exſpecto tuas litteras, te ipſum multo magis. *Cic.* Aber mehr ihre Perſon.

Mittel. 1.) **Hilfsmittel** remedium. 2.) **Vermögen** opes &c. Exhauſtis patriae facultatibus. *Nep.* Nach ausgeleerter Kaſſe des Staates. 3.) Sich ins Mittel legen, rem moderari. *Caeſ.* Da ſich die Frauen ins Mittel geleget haben, intercurſu matronarum. *Liv.* Alle Mittel verſuchen, omnia experiri. *Ter.* Nihil inexpertum omittere. *Curt.* Es iſt ein anderes Mittel, ihn zu gewinnen, eſt alius quidam ad eum aditus. *Cic.* Es iſt kein anderes Mittel übrig, nulla alia patet via. *Curt.* Deſperate Mittel ergreifen, ad extremum auxilium deſcendere. *Caeſ.*

Schuld. 1.) **Verbrechen** culpa, crimen. Eius verecundia eſt in culpa. *Cic.* Seine Schamhaftigkeit iſt Schuld daran. Crimen meum ſit. *Curt.* Alle Schuld will ich auf mich nehmen. A culpa remotus. *Cic.* Schuldlos. In eodem luto haeſitare. *Plaut.* Gleiche Schuld haben. 2.) **Urſache** cauſa, opera. Cauſa pernicioſiſſimi belli in eius perſona conſiſtit. *Cic.* Er iſt Schuld. Tua opera factum eſt, ut. *Nep.* Du biſt Schuld daran, daß. 3.) **Gelehntes Geld** nomen, aes alienum. Aere alieno ſe liberare. *Cic.* Schulden bezahlen. Verſuram facere, *Nep.* Nomina transferre. *Cic.* Schulden mit Schulden bezahlen. Aes alienum ei creſcit. *Liv.* Er kömmt tiefer in Schulden.

Sinn. 1.) **Fühlkraft** ſenſus. Explica atque excute

intelligentiam. *Cic.* Nimm deine fünf Sinne zuſammen. 2.) **Verſtand, Gemüthsart**, ſiehe Gedanken.

Streich. 1.) **Schlag** ictus. 2.) **Betrug.** Illudere alicui. *Cic.* Jemanden einen Streich ſpielen. Inſidiis niti. *Caeſ.* Auf Streiche denken. 3.) **Unternehmungen.** Non omnia ei cadunt ſecunda. *Caeſ.* Seine Streiche ſchlagen zuweilen fehl. Inſolenter gloriari. *Caeſ.* Groſe Streiche von ſich ausgeben.

Welt. Der ſich vollkommen in die Welt ſchicket, temporibus calidiſſime inſerviens. *Nep.* Du weißt nicht, wie es in der Welt hergehet, neſcis, ut res ſit. *Plaut.* Ich rufe Gott und die Welt zu Zeugen, ſuperos, hominesque teſtor. *Cic.*

II. Vieldeutige deutſche Zeitwörter.

Abbrechen. 1.) **Abreiſſen.** Ein Gebäud, aedificium deſtruere, demoliri. *Cic.* Aepfel vom Baume, avellere poma ex arbore. *Cic.* 2.) **Aufhören.** Eine Rede abbrechen, praecidere ſermonem. *Cic.* Wir müſſen hier abbrechen, ſed ſatis de hoc. *Nep.* Kannſt du in deiner Rede ſo viel abbrechen? Tantumne eſt abs re tua otii tibi? *Cic.* 3.) **Vermindern.** Sich am Tiſche etwas abbrechen, detrahere quidquam de victu ſuo. *Liv.* An dem Werthe, detrahere de pretio. *Col.*

Ablaufen. 1.) **Abflüſen.** Ut aqua defluere poſſit. *Varr.* 2.) **Vorkommen** praeripere. Collegae gratiam praeripere. *Cic.* Die Gunſt ablaufen. 3.) **Müdlaufen**, fatigari curſu. 4.) **Endigen.** Hoc mihi proſpere ceſſit. *Nep.* Gut abgelaufen. Quid futurum putas? *Cic.* Wie wird es noch ablaufen? Utcunque ceciderit. *Liv.* Es mag ablaufen, wie es will.

Abſchneiden. 1.) **Wegnehmen.** Amputare ramum. *Cic.* Procacibus ſcriptis aliquem diffamare. *Tacit.* Ehre abſchneiden. 2.) **Verlegen.** Iter alicui intercludere. *Caeſ.* Den Weg abſchneiden. Fuga aliquem intercludere. *Cic.* Die Flucht jemanden abſchneiden. 3.) **Vereiteln.** Privare quem occaſione. *Cic.* Einem die Gelegenheit abſchneiden.

Angehen. 1.) **Anfangen** inchoare, incipere. Proelium incipitur. *Salluſt.* 2.) **Brennen** accendi. Lumen

men accenſum eſt. *Cic.* Brennt. 3.) **Betreffen** pertinere, adtinere. Non ad privatam ſed ad publicam rem pertinet. *Nep.* Quod ad me adtinet. *Cic.* Tua res agitur. *Cic.* Es geht dich an. 4.) **Gelingen.** Cultura arborum hiberno tempore aptior. *Varr.* Die Baumpflege geht bei kaltem Wetter eher an. 5.) **Verwandt ſein** Propinqua cognatione me contingit. *Curt.* Er geht mich gar nahe an. 6.) **Thunlich ſein.** Quoad eius fieri poteſt. *Cic.* So fern es angehet. 7.) **Sich betrügen laſſen** decipi. Ut in his errari non poſſet. *Cic.* Daß man hierin nicht angehen konnte.

Anſehen. 1.) **Betrachten** aſpicere. Alius alium circumſpectat. *Liv.* Avide aliquem intueri. *Cic.* Einen nicht genug anſehen können. Aliorum fortunam aegris oculis introſpicere. *Tac.* Mit neidiſchen Augen. Ne aſpectum quidem eius ſuſtineo. *Caeſ.* Ich kann ihn nicht einmal anſehen. 2.) **Für gut anſehen, halten** approbare. Satius exiſtimo. *Nep.* Ich ſehe es für beſſer an. Viſum eſt faciendum. *Cic.* Man hat es für gut angeſehen. 3.) **Achten** aeſtimare. Contemptus eſt ab omnibus. *Nep.* Non ducere rationem commodi. *Cic.* Den Nuzen nicht anſehen. 4.) **Wahrnehmen** animadvertere. Oculi eius ſunt pleni ſceleris. *Cic.* Man ſieht ihm den Schelmen im Geſichte an. Vultus tuus malum praefert. *Liv.* Wan ſieht dir die Bosheit an den Augen an. 5.) **Das Anſehen haben** videri. Hoc videmur eſſe conſecuti. *Cic.* Es hat das Anſehen, als hätten wir es ſo weit gebracht. Probitatem quamdam prae ſe fert. *Cic.* Er hat das Anſehen, als wenn er fromm wäre. 6.) Dieſes iſt darauf angeſehen, hoc eo valet. *Nep.* Das iſt auf mein Verderben angeſehen, hoc ad meam perniciem excogitatum. *Nep.* Das Studiren nicht anſehen mögen, a litteris alienum eſſe — Litteris prorſus carere. *Cic.* Das Vatterland — Hab und Gut mit dem Rüken anſehen müſſen, patria extorrem eſſe — fortunas ſuas relinquere. *Cic.*

Anſtehen. 1.) **Geziemen** decere, convenire. Hoc tibi honeſtius nequidquam eſſe poteſt. *Cic.* Beſſer

anſtehen. Haec digna ſunt tua perſona. *Nep.* Stehet deiner Perſon wohl an. Id ab homine alieniſſimum. *Cic.* Sehr übel an. 2.) **Verzögern** differre, exſpectare. Non longius abeſt. *Caeſ.* Es wird nicht lang mehr anſtehen. Procraſtinare. *Cic.* Bis auf den morgigen Tag anſtehen laſſen. 3.) **Wohlgefallen** gratum, acceptum eſſe. Siquid minus ariſerit. *Phaed.* Wenn ihm etwas nicht anſtehen wird. 4.) **Zweifeln** haeſitare. Nondum ſtatui. *Nep.* Ich ſtehe noch an. Satis incertum eſſe. *Curt.* Sehr anſtehen.

Anſtoſen. 1.) **Anprellen** impingere, incurrrere. 2.) **Behaftet werden** affligi. Ubi febris aliquem occupat. *Cel.* Jemanden anſtößt. 3.) **Beleidigen** offendere. Quin aliquam partem offenderet. *Nep.* Ohne bei einer Parthei anzuſtoſen. 4.) **Stammeln** linqua haeſitare. Ne verbo quidem labi. *Plin.* In der Rede gar nicht anſtoſen. 5.) **Fehlen** peccare. In agendo ſaepe peccare. *Cic.* 6.) **Angränzen** confinem, finitimum eſſe. Arpinates ſunt finitimi Atinatibus. *Cic.* Stoſen an die von Atina.

Aufbringen. 1.) **Zuſammenbringen** cogere, congerere. Verſurae aequam conditionem habere non poſſum. *Nep.* Ich kann kein Geld auf billige Bedingniß aufbringen. 2.) **Reizen** irritare. Magnum in animo alicuius motum excitare. *Curt.* Heftig aufbringen. Acer eſt. *Nep.* Er iſt leicht aufzubringen. 3.) **Einführen** introducere. Morem priſtinum revocare. *Cic.* Veritatem pluribus modis infringere. *Tac.* Allerhand Lügen aufbringen.

Bleiben. 1.) **Verharren** manere. Nihil ſemper in ſuo ſtatu manet. *Cic.* Eandem cantilenam canere. *Liv.* Immer auf einer Leier bleiben. Antiquum obtinet. *Plaut.* Es bleibt beim Alten. 2.) **Sich aufhalten** commorari. Triduum Epheſi commorari. *Cic.* 4.) **Umkommen** cadere. Uterque cominus ictu cecidit contrario. *Virg.* Im Duelle umgekommen. 5.) **Bleiben laſſen, unterlaſſen.** Vitatur, quod fefellerat. *Col.* Was nicht gut gethan hat, läßt man ein andersmal bleiben.

Dienen. 1.) **In Dienſten ſein** ſervire. 2.) **Dienſtgefällig ſein** operam praebere, obſequium praeſtare. In ſuo quisque negotio hebetior eſt, quam in alieno. *Curt.* Wir können andern beſſer dienen, als uns ſelbſt. 3.) **Als Soldat dienen** mereri. Stipendium pedibus facere. *Liv.* Unter der Infanterie dienen. 4.) **Nüzlich ſein** utilem eſſe, valere ad aliquid. Hoc mihi maximo ad innocentiam meam poteſt eſſe argumento. *Cic.* Zum Beweiſe dienen. Hoc pertinet ad rem declarandam. *Nep.* Dient zur Erläuterung. Hoc eſt in rem meam. *Salluſt.* Dient in meinen Kram.

Dörfen. 1.) **Macht haben** ius, poteſtatem habere. Poteſtas eſt ei auferendi omnem pecuniam. *Cic.* Er darf. 2.) **Erlaubt, berechtiget ſein** licet, fas eſt, integrum eſt. Nefas eſt oblíviſci. *Cic.* Man darf. Integrum eſt mihi uti conſilio tuo. *Cic.* Ich darf. 3.) **Urſache haben** eſt, quod, cur. Eſt, quod gaudeas. *Cic.* Du darfſt. 4.) **Möchte** fodert den Coniunct. ſiehe 186. §. *VII* Reg. 5.) Nicht im Hauſe bleiben dörfen, excluſum eſſe foras, *Ter.* Excludi aedibus. *Id.*

Einbilden. 1.) **Sich vorſtellen etwas** imaginari. Id intelligi non poteſt. *Nep.* Das kann man ſich nicht einbilden. Eum te eſſe finge, qui ſum ego. *Cic.* Bilde dir ein, du wäreſt in meinen Schuhen. 2.) **Meinen** opinari, perſuaſum habere. Non pro opinione gratus ſum. *Plin.* Wie ich mir eingebildet habe. 3.) **Stolz ſein** efferre ſe re quadam. Quia paullulum pecuniae vobis acceſſit: elati ſunt animi. *Ter.* Bildet ihr euch Wunderdinge ein. Maiora, quam capit, ſpirat. *Curt.* Er bildet ſich mehr ein, als er iſt.

Fallen 1.) cadere. Cadit fides. *Cic.* Der Kredit fällt. Cadit animus. *Id.* Cadit auctoritas. *Id.* 2.) Die Aepfel fallen von den Bäumen, poma decidunt ex arboribus. *Cic.* 3.) Der Fluß fällt, fluvius decreſcit. *Liv.* Der Fluß fällt ins Meer, amnis in Oceanum influit. *Caeſ.* 4.) Einem beſchwerlich fallen, gravem, moleſtum alicui eſſe. *Cic.* 5.) Einem in die Haare

 fallen,

fallen, alicui involare in capillum. *Ter.* 6.) Einem zu Füſen fallen, genibus alicuius advolvi. *Curt.* 7.) In die Augen fallen, in oculos incurrere. *Cic.* 8.) Einem in die Rede fallen, interpellare aliquem. *Cic.* 9.) Bei einem in die Ungnade fallen, offenſionem alicuius incurrere. *Cic.* 10.) In eine Krankheit fallen, morbo corripi. *Cic.* 11.) Es fällt nicht ins Gehör, abhorret ab aurium approbatione. *Cic.* 12.) Von einem aufs andere fallen, parum ſibi conſtare — ſermo eius ſibi non conſtat. *Cic.* 13.) Die Penſion fällt richtig, expedita eſt penſio. *Cic.* 14.) Ich bin in Schlaf gefallen, ſomnus me oppreſſit. *Curt.* 15.) Er iſt in die Grube gefallen, die er andern gegraben hat, recidit in periculum, quod diu intendit. *Paterc.*

Fehlen. 1.) **Irren** labi, peccare, errare. Non eſt hoc mei errati. *Cic.* Darin habe ich nicht gefehlet. 2.) **Mangeln** deeſſe, carere, deſiderari. Labore non caret. *Plin.* Locus ad ſepulturam huic deeſt. *Cic.* 3.) Es fehlet wenig, ſo, haud procul, haud multum abeſt, quin. Haud multum abfuit, quin interierit. *Liv.*

Geben 1.) dare. Ut res ſe dant. *Ter.* 2.) **Steuer geben** pendere, penſitare vectigal. Agros vult immunes eſſe. *Cic.* Er will von den Aeckern nichts geben. 3.) **Sold geben** den Soldaten, militi praeſtare ſtipendium. *Liv.* 4.) **An Tag geben** aperire. Aſtutam vapido ſervat ſub pectore vulpem. *Horat.* Er giebt ſeinen Schelmen nicht an Tag. 5.) An jemanden einen Gruß geben, ſalvere aliquem iubere. *Cic.* 6.) Was giebt es heut zu eſſen, nobis, quid eſt coenae? *Ter.* Was giebts da, quid rei eſt? *Curt.* Gott gebe es, faxit Deus. *Cic.* Giebts was neues da? num, quidnam novi? *Cic.* 7.) Es giebt Leute, ſunt, inveniuntur, qui. Es giebt ihrer wenige, die ꝛc. Vix inveniuntur, qui &c. *Cic.* Sollte es aber einige geben, ſi vero erunt reperti. *Cic.*

Gehen 1.) ire. Prodire in publicum. *Cic.* Unter die Leute gehen. Publico abſtinere. *Cic.* Nicht unter die Leute gehen. 2.) **Von ſtatten gehen** procedere.

Omnia

Omnia proſpere ei procedunt. *Plin.* Nach Wunſche. 3.) **Reichen.** Mons iungitur coelo. *Liv.* Bis an die Wolken. Altitudo fluminis equorum pectora aequabat. *Curt.* Den Pferden bis an die Bruſt. 4.) **Anfüllen.** Turbam illam vix aedes noſtrae capiunt. *Ter.* Gehet kaum in unſer Haus. 5.) Einem an die Hand gehen, operam navare alicui. *Cic.* Der Weg geht nach Neapel, hac via itur Neapolim. *Cic.* Sein Weg geht weiters, tempus morandi non habet. *Nep.* 6.) Der Fluß geht durch die Stadt, fluvius urbem interfluit. *Curt.* 7.) Es geht das Geſchrei, der Ruf, rumor eſt, fama percrebuit. *Cic.* 8.) Gehe fort, aufer te hinc. *Ter.* Gehe an Galgen, abi in malam rem. *Plaut.* 9.) Das Leben gehet dem Menſchen über alles, nihil eſt miſeris mortalibus ſpiritu carius. *Curt.* Es gehet gegen Abend, dies inclinatur ad veſperam. *Curt.* Gegen Tag, nox vergit ad lucem. *Curt.* 10.) Wie wird dirs gehen, quid de te fiet. *Ter.* Es kann nicht anderſt gehen, neceſſe eſt hoc accidere. *Caeſ.* 11.) Ich gehe bei ihm aus und ein, cum eo mihi eſt domeſticus uſus, conſuetudoque. *Cic.* 12.) Der kann ſchon etwas aufgehen laſſen, is in ſumtum habet. *Cic.* 13.) Es geht in den ſiebenten Monat, agitur menſis ſeptimus. *Ter.* 14.) Das Fleiſch ſo zerhaken, daß ein Stük auf ein Pfund geht, concidere carnem in libraria fruſta. *Col.* Oder, ut ſingula fruſta librae aequentur.

Haben. 1.) Habere. 2.) Eſſe. Pervicaci eſſe animo. *Ter.* Einen halsſtarrigen Kopf haben. Deeſt mihi otium. *Cic.* Ich habe keine Zeit. Re frumentaria laborare. *Caeſ.* Kein Proviant. Negotii quid tibi mecum eſt? *Plaut.* Was haſt du mit mir? 3.) Uti. Duro admodum initio uſus eſt adeleſcentiae. *Nep.* Harte Jugendjahre. 4.) Frui. Quoniam vita, qua fruamur, brevis eſt. *Salluſt.* Das wir haben. 5.) Das habe ich für meine Mühe, hunc fructum pro meo labore ab eo aufero. *Cic.* Alles vollauf haben, omnium rerum affluentibus copiis ditari. *Cic.* Man hat nicht immer Steine zum Feuerſchlagen, ad excutiendum ignem non ſemper lapidis occaſio eſt. *Plin.*

Können. 1.) **Vermögen** poſſe, valere. Quantum potes & vales. *Cic.* Tantum habeo polliceri. *Cic.* So viel kann ich verſichern. Non mihi eius conveniendi copia eſt. *Liv.* Ich kann ihn nicht ſprechen. Non eſt unde reddam. *Cic.* Ich kanns ihm nicht wieder geben. Videre licet. *Caeſ.* Man kann erſehen. 2.) **Wiſſen, kundig ſein** callere, ſcire. Et graecis litteris & latinis doctum eſſe. *Cic.* Griechiſch und lateiniſch können. Tenet memoria. *Cic.* Er kann es auswendig. Rerum omnium inſcium eſſe. *Cic.* Gar nichts können. Ede artis ſpecimen. *Quinct.* Laſſe ſehen, was du kannſt.

Kommen. 1.) Venire. Sine, veniat. *Ter.* Venio, quod volo. *Ter.* Ich komme darauf, wovon ich reden will. Ventum eſt ad arma. *Cic.* Ad cauſam venire. *Cic.* Zur Sache. Tantum devenit ad eum mali. *Ter.* Ueber ſein Haus und Hof. Pervenit ad aures meas. *Cic.* Vor mich. 2.) **Entſpringen** emanare, enaſci. Iſthinc emanant mala. *Cic.* 3.) **Um etwas kommen** perdere. Fortuna huic pecuniam ademit. *Cic.* Dieſer iſt durch Unglük um ſein Geld gekommen. 4.) **Wieder zu ſich kommen** redire ad ſe. Sine, paullulum ad me redeam. *Ter.* 5.) Den Leuten unter die Zähne kommen, in ſermones hominum incidere. *Cic.* Wann die Ordnung an mich kömmt, quando ordo me tangit. *Cic.* Einen nicht vor ſich kommen laſſen, petenti aditum non dare. *Nep.* Aus den Klippen kommen, ſe expedire. *Nep.* Hinter den Handel kommen, reſcire rem. *Ter.* Wie hoch kömmt dieſes? Quanti res haec aeſtimanda eſt? *Cic.* An Tag kommen, palam fieri. *Plaut.* Zu Kräften kommen, vires colligere. *Cic.* Die Sache iſt endlich dahin gekommen, huc tandem res recidit. *Cic.* Daher kömmt es, daß, inde fit, ut. *Cic.* Es komme, wie es wolle, utcunque ceciderit. *Liv.*

Laſſen. 1.) **Zulaſſen** ſinere, permittere. Sine me dicere. *Plaut.* **Nicht laſſen** prohibere. Ianua aliquem prohibere. *Salluſt.* Nicht ins Haus laſſen. 2.) **Gedulten** pati. Non poſſum pati, quin. Ich muß. 3.) **Ver=**

3.) **Verſchaffen** curare, facere. Curare alicui funus ſatis amplum faciendum. *Cic*, Stattlich beerdigen laſſen. Facere, ut quis ſciat. *Cic.* Einen wiſſen laſſen. 4.) **Sagen, befehlen** iubere. Iubere aliquem ad ſe accerſiri. *Curt.* Vor ſich kommen laſſen. Filium necari iuſſit. *Salluſt.* 5.) Der die Leute gern vor ſich läßt, ad quem eſt facilis aditus. *Nep.* Einen von ſich laſſen, a ſe aliquem dimittere. *Curt.* Liegen laſſen, ab aliqua re manus abſtinere. *Liv.* Die Sache in ihrem Werthe laſſen, rem relinquere in medio. *Cic.* Zur Ader laſſen, ſanguinem mittere. *Cic.*

Liegen. 1.) Iacere. In lecto iacere. *Cic.* 2.) Situm eſſe. Situm eſſe in media inſula. *Cic.* In Mitte der Inſel. 3.) Spectare. Meridiem verſus ſpectare. *Curt.* 4.) **Liegen laſſen** derelinquere. Arationem derelinquere. *Cic.* Den Akerbau. 5.) **Daran liegen** intereſſe, referre. *Cic.* 6.) Es liegt oft an einer kleinen Sache ſehr viel, ſaepe parvae res magnum momentum habent. *Caeſ.* Den Flüchtigen in den Eiſen liegen, fugientibus inſtare. *Curt.* Unter einer Deke mit jemanden liegen, colludere cum aliquo. In Zügen liegen, animam agere. *Cic.* Ueber einer Sache liegen, aſſiduum eſſe in aliqua re. *Cic.* Am Tage liegen, conſtare. *Cic.*

Müſſen. 1.) Aus **Schuldigkeit, Anſtändigkeit** a.) Wir müſſen alles grosmüthig ertragen, omnia fortiter ferre debemus. *Cic.* b.) Man muß Maas und Ziel halten, modus adhibendus eſt. *Nep.* 2.) Aus **Nothwendigkeit** a.) Du mußt einen Ueberfluß an guten Lehren haben, oportet te abundare praeceptis. *Cic.* b.) Man muß ſchweigen, tacito opus eſt. *Cic.* c.) Man muß ſtreiten, pugnandum eſt. *Nep.* d.) Er mußte ſchlüſen, neceſſe habuit concludere. *Cic.* 3.) Aus **Zwange.** a.) Ich muß wider meinen Willen, invitus cogor. *Cic.* b.) Ich muß ſie bitten, neceſſitas me ſubigit, ut te rogem. *Plaut.* c.) Ich muß ihn lieben, non poſſum non eum diligere. *Cic.* d.) Ich muß Thränen ausſchütten, nequeo, quin lacrimem miſer. *Ter.* 4.) Es muß ſo ſein, ita res cogit, ita res poſtu-

lat. *Cic.* Muß iſt ein hartes Kraut, ultimum ac maximum telum neceſſitas. *Liv.*

Schiken. 1.) **Senden** mittere. Nuncium mittere. *Nep.* 2.) **Sich ſchiken** a.) **tauglich ſein** aptum, idoneum eſſe. Sich in die Zeit ſchiken, ſervire tempori. *Cic.* b.) **Anſtalt machen** parare. Ad defendendum parare. *Caeſ.* 3.) **Es ſchiket ſich** a.) **anſtändig ſein** decere. Hoc te indignum eſt. *Cic.* Für dich. b.) **Paſſen** quadrare, convenire. Haec lex minime eſt accomodata vobis. *Cic.* Gar nicht für euch.

Sezen. 1.) Ponere. Statuam in foro collocare. *Cic.* 2.) **Vorſezen** praeponere, praeficere. Rei frumentariae praeeſſe. *Cic.* Ueber den Speicher geſezet ſein. 3.) **Pflanzen** plantare. Arbores ſerere. *Cic.* 4.) **Sich ſezen** a.) **Niederſezen** ire ſeſſum. Ire accubitum. *Plaut.* Zum Tiſche ſezen. Conſidere in umbra. *Cic.* Equum aſcendere. *Liv.* Aufs Pferd ſezen. b.) **Häuslich ſich ſezen.** Sedem ac domicilium Romae collocare. *Cic.* Zu Rom ſich ſezen. c.) **Uebereinkommen.** Rem conficere cum haeredibus. *Cic.* Sich mit den Erben ſezen. d.) **Niedriger werden** decreſcere. Tumor deſidit. *Celſ.* Der Geſchwulſt ſezt ſich. 5.) Gott aus den Augen ſezen, Deum negligere. *Sall.* Die Vernunft bei Seite ſezen, a ratione diſcedere. *Cic.* Sein Vorhaben ins Werk ſezen, conata perficere. *Nep.* Sich in Poſitur ſezen, parare ſe.

Stehen. 1.) Stare &c. Extrema ſtat fortuna eius. *Cic.* Es ſtehet ſehr gefährlich mit ihm. In hoc ſumma rei conſiſtit. *Cic.* Darauf beſtehet das Hauptwerk. Legionem ſiſtere iubet. *Ter.* Er hies die Legion ſtehen bleiben. 2.) **In eines Gewalt, Anordnung ſein,** ſitum, poſitum eſſe in aliquo, penes aliquem. Res eſt in tua manu. *Liv.* Bei dir. Hoc non eſt mihi integrum. *Cic.* Nicht bei mir. 3.) **In Umſtänden ſein.** a.) **Wohl ſtehen** florere, bene agi cum aliquo. Res eius ſunt florentiſſimae. *Cic.* Recht wohl mit ihm. b.) **Uebel ſtehen,** in diſcrimine verſari. Res peiore loco eſſe non poſſunt. *Cic.* Nicht

ſchlechter

ſchlechter ſtehen. Res noſtrae ſunt afflictae. *Nep.* Schlecht mit uns. Longe alia eſt eius fortuna. *Cic.* Ganz anderſt mit ihm. Quo loco haec res eſt? *Ter.* Wie ſtehts damit? Quomodo res tua agitur — quomodo te habes? *Cic.* Um dich — mit dir? Quo animo inter ſe ſunt? *Cic.* Wie ſtehen ſie mit einander? 4.) **Kleiden** Veſtis bene ſedet. *Quinct.* Stehet ſchön. Veſtis foedat viros. *Ter.* Den Männern nicht ſchön. 5.) Ich ſtehe ihnen zu Befehle, ganz zu Dienſten, ad omnes res tibi paratus ſum. *Cic.* Mit einem Fuſe im Grabe ſtehen, morti proximum eſſe. *Cic.* Die Haare ſtehen mir bei dieſem Dinge zu Berge, animus mihi horret cogitatione huius rei. *Curt.*

Thun agere, facere. Thue, was du willſt, age ſi quid agis. *Plaut.* Etwas vergebliches thun, agere actum. *Cic.* Mit einem zu thun haben, alicui cum aliquo negotium eſſe. *Nep.* Was haſt du da zu thun? Quid iſtic tibi negotii eſt? *Ter.* Was giebts zu thun? Quid eſt rei? *Ter.* Es iſt nicht meines Thuns, non meum eſt. *Ter.* In einer Sache zu thun haben, verſari in aliqua re. *Cic.* Viel zu thun haben, negotiis impediri. *Cic.* Nichts zu thun haben, negotiis vacare. *Cic.*

Umgehen. 1.) **Umgang pflegen**, converſari cum aliquo, aliquo familiariter uti. Conſuetudine malorum boni corrumpuntur. *Cic.* Wer mit Böſen umgeht, wird verdorben. Ne frater quidem mihi eſt familiarior. *Cic.* Ich gehe mit meinem Bruder nicht vertraulicher um. 2.) **Etwas in Gedanken haben**, agitare, moliri. Defectionem moliri. *Curt.* Mit aufrühriſchen Gedanken umgehen. Gravius in aliquem conſulere. *Curt.* Sehr hart mit einem. 3.) **Umgehen können mit einer Sache**, uſum rei cuiusdam habere. *Celſ.* 4.) Der Weg geht um, der andere iſt näher, via haec habet longiorem amfractum, alia brevior eſt. *Nep.*

V Abſchnitt.

Griechiſche Sprachordnung. *Helleniſmus.*

§. 335.

Der Umgang, den die Lateiner der Gelehrſamkeit wegen mit den Griechen unterhielten, machte, daß viele griechiſche Spracheigenſchaften bei den Römern üblich werden mußten. Dieſe machen die griechiſche Sprachordnung aus. Sie erſcheinen in der Wortforſchung und Wortfügung. Was die Dichter davon Vorzügliches haben, gehöret anderſtwohin.

§. 236.

Die griechiſche Sprachordnung in Veränderung der Wörter iſt an gehörigen Stellen bemerket.

§. 237.

Griechiſche Sprachordnung bei den Sazfügungen ſind

I. Bei der Uebereinſtimmung.

1.) Die Beiwörter, welche beim Verbo ſum u. d. gl. den Nebenbegriff ausmachen, und ohne Rükſicht auf den Hauptbegriff ungewiß ſtehen.

Mors omnium rerum eſt *extremum. Cic.*

2.) Das Relativum, wenn es nicht in caſu nach ſeiner, ſondern nach der Beſtimmung ſeines vorhergehenden Wortes gerichtet iſt. Siehe §. 206. *III.* 3.

II. Bei den Beſtimmungen.

1.) Bei den Beſtimmungen der Nennwörter.

a.) Der Gebrauch jeder Art von Beiwörter in Neutro wie Subſtantiva mit dem Genit. ihres Hauptwortes.

Rerum humanarum *pleraque* fortuna regit. *Sall.*

b.) Der Gebrauch von jeder Art von Beiwörter wie partitiva.

Nigrae lanarum. *Plin. Captivae* feminarum. *Curt.*

c.) Der Genit. bei den Beiwörtern, die an ſich einen

Ablat.

Ablat. beſtimmen; als anxius, dives, audax, exſul, felix, ſterilis u. d. gl.

d.) Der Genit. bei den Zeitwörtern, die einen Ablat. regieren. Siehe §. 207. *III.* 3. *a.*

e.) Der Dat. ſtatt des Ablat. mit a, ab bei den paſſivis. Siehe §. 207. *III.* 3. *b.*

f.) Der Accuſat. eines Theiles ſtatt des Ablat. Siehe §. 207. *III.* 1. *f.*

g.) Der Accuſat. bei den von thätigen Zeitwörtern abſtammenden Nennwörtern ſtatt des Genit. Siehe §. 207. *I.* 1. *a.*

2.) Bei Beſtimmung der Zeitwörter.

a.) Der Indicativus bei den nichtfragenden Fragwörtern nach den Verbis dicendi, ſenſuum. Siehe §. 208. 2.

b.) Der Infinit. ſtatt des Coniunct. mit ut.
Amari ab eo laboravi. *Liv.*

c.) Der Infinit. ſtatt der Gerundien und Supinen. Siehe §. 208. 3.

3.) Bei Beſtimmung der Beſtimmungswörter.

a.) Die Beiwörter ſtatt Nebenwörter.
Serus in coelum eas. *Horat.*

b.) Der Accuſat. bei den mittlern Zeitwörtern ſtatt des Nebenwortes.
Vivo *vitam iucundiſſimam.* *Plaut.*

VI Abſchnitt.

Veraltete Sprachordnung. *Archaiſmus.*

§. 238.

Die lateiniſche Sprache iſt nach und nach zu ihrer Vollkommenheit gekommen; und die Archaiſmi ſind Ueberbleibſel der noch unvollkommenen Sprachbildung, welche auch die beſten Schriftſteller in manchen Fällen mit Abſicht gebrauchet haben. Sie haften in der **Rechtſchreibung**, **Wortforſchung** und **Wortfügung.**

§. 239.

Archaiſmi in der **Rechtſchreibung** befinden ſich

I. In

I. In Verwechſelung der Buchſtaben; als depectus, *Ter.* ſtatt depactus; patiſco, *Cic.* ſtatt pateſco; advorſum, *Ter.* ſtatt adverſum; folmen ſtatt fulmen u. ſ. w.

II. In Zuſezung der Buchſtaben, und zwar

1.) Mit Vorſezung; als ſcoelum ſtatt coelum; gnatus ſtatt natus, u. ſ. w.

2.) Mit Einſchiebung; als frucmentum für frumentum; navita für nauta.

3.) Mit Anhenkung; als exemplare für exemplar.

III. In Auslaſſung der Buchſtaben, oder Silben; als cludo für claudo; repoſtum für repoſitum; ſeclum für ſeculum; augmen für augmentum u. ſ. w.

§. 240.

Archaiſmi in der Wortforſchung.

I. In der Aenderung der Nennwörter.

1.) In der erſten Art der Genit. ai ſtatt ae.

Aulai in medio libabant pocula Baccho. *Virg.*

2.) In der erſten und zweiten Art der ordentliche Genit. und Dativ. von denen, die in Genit. *ius*, in Dativ. *i* haben.

Nullae rei. *Plaut.* *Nulli* conſilii ſum. *Ter.* Mihi *ſolae.* *Ter.*

3.) In der dritten Art der Dat. ſing. mit e ſtatt i.

Haeret *pede* pes, denſusque viro vir. *Virg.*

4.) Der Accuſat. plural. tertiae declinat. auf eis, oder is ſtatt es; als omneis, omnis ſtatt omnes; monteis, montis ſtatt montes.

5.) In der vierten Art

a.) Der Genit. mit i ſtatt us.

In aedibus nihil *ornati*, nihil *tumulti.* *Ter.*

b.) Der Dat. ſing. mit u ſtatt ui.

Parce *metu.* *Virg*

II. In Aenderung der Fürwörter.

1.) Sos, ſas, ſis bei *Enn.* *Lucret.* ſtatt ſuos, ſuas, ſuis.

2.) Alis,

2.) Alis, alid ſtatt alius, aliud.
Quando *alid* ex alio reficit natura. *Lucret.*

3.) Eamſe, eapſe *Plaut.* ſtatt eam ipſam, ea ipſa.

4.) Der Ablat. qui ſtatt quo, qua, quibus.
Quid dulcius, quam habere, *quicum* omnia audeas ſic loqui, ut tecum. *Cic.*

III. In Aenderung der Zeitwörter.

1.) In Indicativo

a.) Das Futurum der dritten und vierten Art auf bo ſtatt am.
Opera *reddibitur* tibi. *Plaut.* Ipſa re *experibere.* *Id.* Omnia *expedibo* *Id.*

b.) Das Imperfectum der vierten Art auf ibam ſtatt iebam.
Infula cui ſacra *redimibat* tempora vitta. *Virg.*

2.) In Coniunctivo

a.) Das Praeſens uim, uis, uit ſtatt em, es, am, as u. ſ. w.
Quid ego illis poſthac *creduim?* *Ter.*
Ut te omnes Dii, Deaeque *perduint.* *Ter.*

b.) Das Futurum exactum aſſo, eſſo, is, it u. ſ. w. für ro, ris u. ſ. w.
Qui fruges *excantaſſit*, Cereri ſacer eſto. *L. 12. Tabl.*

3.) In Infinitivo das von aſſo, eſſo hergeleitete Futur. aſſere, eſſere ſtatt urum eſſe.
Credo, te facile *impetraſſere.* *Plaut.*

4.) In den Zeitwörtern ſum, fio.

a.) Von ſum ſiem, ſies, ſiet, ſient für ſim, ſis, ſit, ſint. Eſcit für erit.
Scibo ex hoc, quid *ſiet.* *Ter.*

b.) Von fio fuat für fit.
Tros, Rutulusve *fuat.* *Virg.*

* Dergleichen giebts auch in andern Wörtern; als nenu *Lucret.* für non; indu für in; here *Iuv.* für heri.

§. 241.

Archaiſmi in der Wortfügung.

I. Bei der Uebereinſtimmung

1.) Der Zahl. Abſente nobis. *Ter.* ſtatt abſentibus.

2.) Des

2.) Des Geſchlechtes. Hanc ſibi rem ſperant *futurum. Gell.*

II. Bei den Beſtimmungen.

1.) Der Accuſat. bei den Deponentibus ſtatt des Ablat. Siehe §. 207. *III.* 3. *f.*

2.) Der Accuſat. beim Vorworte in auf die Frage wo, und der Ablat. auf die Frage wohin.
Ille, ubi vidit, me eſſe *in tantum honorem. Ter.*
Ecquid *in mentem* tibi eſt. *Plaut.*

III Hauptſtük.

Lateiniſches Eigenthum. *Proprietas.*

§. 242.

Hier erſcheinen 1.) **Wörterverwechſelung**, 2.) **Worthäufung**, 3.) die **Uebergehung**, 4.) lateiniſche **Kernreden**, 5.) **Sprichwörter**, 6.) **römiſche Verzeichnißart** der Monatstage.

I Abſchnitt.

Wörterverwechſelung. *Enallage.*

§. 243.

Durch die Verwechſelungen und Veränderungen verlieret ſich die verdrüßliche Einförmigkeit, und entſtehet die ſo beliebte Manchfaltigkeit. Deswegen herrſcht ſie ſo vielfach in den lateiniſchen Schriften, und kömmt in allen Redetheilen vor.

§. 244.

Verwechſelung der Hauptwörter.

I. Hauptwörter gegen Beiwörter.

1.) Durch Verwandlung der Beiwörter in Hauptwörter.

Crurum nimiam *tenuitatem* vituperat. *Phaedr.* Er hatte ein Mißfallen an ſeinen gar zu dünnen Beinen.

Plus *ſalis*, quam *ſumptus* habet. *Nep.* Es iſt mehr geſchmakvoll, als koſtbar.

2.) Für

2.) Für alius wird das vorgeſezte Hauptwort, auf das ſich alius beziehet, wiederholet.

Serpentis morſus non petit *ſerpentem*; at *homini* plurima ex *homine* ſunt mala. *Plin.* Eine Schlange beißt die andere nicht, aber ein Menſch ſchadet vielmal dem andern.

Cives enim *civibus* parcere aequum cenſebat. *Nep.*

3.) Für die Beiwörter **viel, gros** die ſubſtantiva vis, numerus, copia.

Meus enim me ſenſus, quanta *vis* fraterni ſit amoris, admonet. *Cic.* Meine eigene Empfindung ſagt mir, wie gros die brüderliche Liebe ſei.

Copia omnium rerum, quas natura deſiderat, *Cic.* Allerlei Dinge, ſo die Natur fodert.

4.) Nihil ſtehet verwechſelt

a.) Für nullus. *Nihil* litterarum. *Cic.* Keine Briefe.

b.) Für omnia. *Nihil non* aggreſſi ſunt homines. *Liv.* Alles haben die Leute gewagt.

5.) Nemo non für omnis ein jeder. *Nemini non* ibi manendi poteſtas facta eſt. *Nep.* Ein jeder hat dort bleiben dörfen.

II. Hauptwörter gegen Fürwörter.

Omnia *Ciceronis* patent Trebiano, *Cic.* ſtatt mea.
Vocem *Conſulis* ferre non potuit, *Cic.* — meam.
Id *noſtris moribus* nefas habetur, *Nep.* — apud nos.

III. Hauptwörter gegen Zeitwörter.

Quum multi eius *demigrationis* peterent ſocietatem. *Nep.* Weil viele mitzuwandern verlangten.

Ex *pacto* poſtulat. *Nep.* Er foderte, wie ſie verſprochen hatten.

In eiusmodi rerum *perturbatione*. *Cic.* Da alles ſo drunter und drüber gehet.

IV. Hauptwörter gegen Mittelwörter.

Bos *arator*. *Suet.* ſtatt bos arans.

V. Hauptwörter gegen Nebenwörter.

Sine lacrimis. *Cic.* Unbeweint. Sine modo & fine. *Cic.* Unendlich. Praeter conſuetudinem. *Cic.* Ungewöhnlich.

§. 245.
Verwechſelung der Beiwörter.

I. Beiwörter gegen Beiwörter.

1.) Alius, alius gegen unus, & alter.

Super *alium alius* corruit. *Liv.* Einer fiel über den andern.

Semper *alter* ab *altero* adiutus. *Cic.* Einer ward immer vom andern unterſtüzet.

Alii aiunt, *alii* negant. Einige ſagen ja, andere nein.

2.) Quantus quantus — quam longus für totus.

Tu *quantus quantus* es, nil niſi ſapientia es. *Ter.* Du biſt ganz Weisheit.

Vacuus ſomno noctem, quam *longa* eſt, peregit. Er hat die ganze Nacht ſchlaflos zugebracht.

3.) Quotusquisque für quot, wenn die Frage wenige bezielet.

Quotus enim *quisque* eſt, qui artem numerorum teneat? *Cic.* Wie viele ſind denn ihrer, welche nur die Rechenkunſt verſtehen?

4.) Quantum für quot, wenn **wie viel** eine Menge anzeiget.

Quanta millia curarum. *Proper.* Welche unzählige Sorgen.

5.) Sexcenti für multi, infiniti bei einer unbeſtimmten Zahl.

Sexcenta licet eiusmodi proferre. *Cic.* Man kann dergleichen gar viele anführen.

6.) Ullus nach ſine für omnis.

Sine *ulla* exceptione. *Cic.* Ohne alle Ausnahme.

II. Beiwörter gegen Hauptwörter.

1.) Im allgemeinen; als

Expertes litterarum graecarum ſunt. *Nep.* Sie haben keine Einſicht.

Haec ipſis *leviora* ſunt. *Nep.* Dies iſt ihnen eine Kleinigkeit.

Id, quod erat *difficillimum*, effecit. *Nep.* Er brachte eine Sache, die keine Geringigkeit war, zu Stande.

Ego

Ego Q. Maximum *adoleſcens* dilexi. *Cic.* In meiner Jugend.

Didici hoc *ſenex.* *Cic.* In meinem Alter.

2.) Nullus für nullius momenti.

Imperator *nullus* fuit. *Cic.*

III. Beiwörter gegen Fürwörter.

1.) Omnis gegen quicunque.

Non *omnem* frugem, neque arborem in *omni* agro reperire poſſis. *Cic.*

2.) Quod reliquum eſt gegen de caetero.

Quod reliquum eſt, velim, augeas tua in eum beneficia. *Cic.* Uebrigens wünſche ich.

3.) Im allgemeinen.

Idque *ſuo privato*, non *publico* fecit *conſilio*. *Nep.* Aus ſich.

IV. Beiwörter gegen Zeitwörter.

Quum *amicior* omnium libertati, quam ſuae fuerit dominationi. *Nep.* Weil er die gemeinſame Freiheit mehr begünſtiget hat, als ſeine eigene Oberherrſchaft.

V. Beiwörter gegen Nebenwörter.

1.) Frequens für ſaepe. *Frequens* erat Romae. *Cic.*

2.) Zuweilen nullus für non.

Tametſi *nullus* moneas. *Cic.* Miſeri ob idipſum, quia *nulli* ſunt. *Cic.*

3.) Tantum abeſt gegen nedum zu geſchweigen.

Tantum abeſſe dicebat, ut id conſentaneum eſſet; ut maxime repugnaret. *Cic.* Er behauptet, es ſei ganz widerſtreitend, zu geſchweigen, daß es gleichförmig ſein ſoll.

VI. Beiwörter gegen Vorwörter.

Urbs *nuda* praeſidio, *Cic.* ſtatt ſine.

Inops ab amicis. *Cic.* *Expers* incuriae. *Cic.*

Solum arboribus *viduum*. *Cic.*

§. 246.

Verwechſelung der Fürwörter.

I. Fürwörter gegen Fürwörter.

1.) Im Anfange eines verbundenen Sazes das beziehende gegen das anzeigende.

Cuius victoriae quale praemium ſit tributum. *Nep.*

2.) Is für hic, ille vor qui, quae, quod bei Erklärungen.

Eius auditor Strato, *is*, qui Phyſicus appellatur. *Cic.*

3.) Quis gegen aliquis nach ſi, ut, num &c.

Si te in iudicium *quis* adducat. *Cic.* Utne *qua* re egerent. *Cic.*

II. Fürwörter gegen Hauptwörter.

Quia *ipſe* pro ſe dicere non poſſet. *Nep.* Weil er in eigener Perſon ſich nicht vertheidigen konnte.

Fiebam crebro *a meis* per litteras certior. *Cic.* Ich erhielt öfters von meinen Leuten Nachricht.

III. Fürwörter gegen Beiwörter.

1.) Ipſe gegen totus, omnino juſt, eben, akurat nach Zahlen.

Triginta dies erant *ipſi*, quum &c. *Cic.* Es waren juſt dreiſig Tage, da u. ſ. w.

2.) Is, qui gegen talis, qualis.

Itaque ego ſum *is* in illum, *quem* tu me eſſe vis. *Cic.*

Idem eſt Verres, *qui* ſemper fuit. *Cic.*

3.) Is, ut gegen talis, ut.

Nec tamen *is* ſum, *ut* &c. *Cic.* Ich habe jedoch ſo keine Natur, daß u. ſ. w.

4.) Quid gegen qualis.

Quaeſo, *quid* tu hominis es? *Ter.*

Quid ſit hoc hominis? *Cic.*

5.) Quod gegen quantum, **was anbelangt**, beim Anfange.

Quod ad me ſcribis de Hermathena, mihi gratiſſimum eſt. *Cic.*

6.) Quisque, ut quisque mit einem ſuperlativ.

a.) Gegen omnis mit einem poſitiv.

Ab optimo *quoque* reprehenditur. *Cic.* Von allen rechtſchaffenen Leuten.

b.) Gegen omnis, ſemper bei den Ordnungszahlen.

Quinto *quoque* anno Sicilia cenſetur. *Cic.* Alle fünf Jahre.

IV. Fürwörter gegen Zeitwörter.

1.) Quidquod gegen debet, dicendum eſt man muß ſagen — ja, was will man dazu ſagen.

Quid-

Quidquod, ſi iſta vera ſunt, ratio omnis tollitur. *Cic.* Wenn dieſes wahr iſt: ſo muß man ſagen, daß alle Vernunft aufhöre.

2.) Non eſt meum gegen non ſoleo.

Non eſt meum contra ius alicuius dicere. *Cic.* Ich pflege nicht.

V. Fürwörter gegen Nebenwörter.

1.) Id für ideo. Sed nunc *id* doleo. *Ter.*

2.) Quid gegen cur.

Quid ego factum neſciam? *Ter.* Warum ſoll ich nicht wiſſen, was geſchehen iſt?

3.) Quisque gegen ſemper **allemal** nach Ordnungszahlen.

Decimus *quisque*. *Liv.* Allemal der zehente.

4.) Quid eſt, quod gegen cur.

Quid eſt, *quod* trepidas? *Ter.* *Quid* multa? *Ter.*

VI. Fürwörter gegen Bindewörter.

1.) Idem gegen

a.) Et, etiam. Saepe venit ad aures meas, te *idem* iſtud dicere. *Cic.* Daß du auch dieſes ſageſt.

b.) Idemque für & ſimul, & etiam zwiſchen zween ſuperlativ.

Vir innocentiſſimus *idemque* doctiſſimus. *Cic.* Der rechtſchaffenſte und zugleich ꝛc.

2.) Qui, quae, quod nach quippe, utpote gegen quia, nam, nempe, ſiquidem.

Conviva cum fratre non inibat, *quippe qui* ne in oppidum quidem, niſi perraro veniret. *Cic.*

VII. Fürwörter gegen Vorwörter.

Qui, quae, quod gegen pro, ſecundum gemäs, nach.

Quae tua eſt humanitas. *Cic.* Nach deiner Leutſeligkeit.

Qui tuus amor in me eſt. *Cic.*

§. 247.

Verwechſelung der Zeitwörter.

I. Verwechſelung in Zeitwörtern.

1.) Zeitwörter gegen Zeitwörter.

a.) Affirmo gegen dico, wenn dieſes **behaupten** heißt.

Illud tibi *affirmo* fore, ut &c. *Cic.*

b.) Negat gegen dico non, wenn's eine Verneinung anzeiget.

Hoſtem eſſe in Syria *negant* ullum. *Cic.*

c.) Non poſſum non; non poſſum, quin; non poſſum facere, quin gegen debeo, neceſſe eſt, oportet u. d. gl.

Non poſſum ei *non* amicus eſſe. *Cic.*

Facere non potui, quin tibi ſententiam declarem meam. *Cic.*

Fieri non poteſt, quin ſentiant. *Cic.*

d.) Dubito, non dubito gegen audeo, erubeſco ſchämen.

Dubitat in Senatum introire. *Cic.*

Non dubitat dicere. *Cic.*

e.) Non eſt meum committere gegen non facio, non ſoleo.

Non eſt meum committere, ut negligens in ſcribendo fuiſſe videar. *Cic.*

f.) Die Frequentativa gegen ihre Urwörter, wo eine Aemſigkeit iſt.

Quum his temporibus in Senatum *ventitarem*. *Cic.*

2.) Abwandelungsfälle gegen Abwandelungsfälle.

a.) Verwechſelung in den Arten.

a.) Das futurum Indicat. und praeſ. Coniunct. gegen den Imperat.

Puerum Ciceronem *amabis*. *Cic.*

Perquiras & *inveſtiges*. *Cic.*

b.) Das perfect. Indicat. fürs plusperf. Coniunct.

Deleri *potuit* exercitus, ſiquis auſus eſſet vincere. *Curt.*

c.) Das futur. exactum gegen das futur. Indicat.

Aut conſilio aut re *iuvero*. *Cic.*

d.) Das ſupin. in um mit eo fürs beſtimmte futur. wenn werden, wollen ein Vornehmen anzeigen.

[illegible] te is *perditum*? *Ter.* Warum willſt du dich [illegible] Grunde richten.

[illegible] Infinitivus

[illegible] Infinitivus hiſtoricus gegen das beſtimmte [illegible] Imperfect. wobei man auch coepit, [illegible] einen Ellipſis verſtehen kann.

Attalus

Attalus non in publicum *prodire;* non populo ſe *oſtendere;* non domi laetiora convivia *inire;* aut ſignum ſani hominis *habere. Iuſtin.*

β.) Gegen Gerundia und Supina.

Captus cupidine Herculis acta *ſuperare. Iuſt.* Vultisne, eamus *viſere. Ter.*

b.) Verwechſelung in den Zeiten.

a.) Das Praeſ. hiſtoricum fürs Imperf.

Navem triremem armatis *ornat,* Philoſtratoque fratri ſuo *tradit,* &c. *Nep.*

b.) Das Praeſ. fürs Futur. in den Formeln: **wer wird's läugnen** u. ſ. w.

Quod nemo *eat* inficias. *Nep.* Das niemand wird läugnen können.

II. Zeitwörter gegen Hauptwörter.

1.) Im allgemeinen.

Ego etſi & ipſe ita *iudicabam. Cic.* Obſchon auch ich ſelbſt dieſer Meinung bin.

Siquid *inciderit,* quod &c. *Cic.* Bei etwaigen Vorfällen, die u. ſ. w.

Quos ſi ſtatim *aggrederetur. Nep.* Bei einem gähen Ueberfalle.

Bello *cognitum eſt* perſico. *Nep.* Die Erfahrung hat es im perſiſchen Kriege bewieſen.

In eo *erat occupatus. Nep.* Seine Abſicht war.

Quem, quum minus, quam *vellet, moveret. Nep.* Da er nicht nach Wunſch Eindruck bei ihm gefunden hat.

2.) Der Infinit. gegen den Nominat. und Accuſat.

Parentes non *amare* impietas eſt, non *agnoſcere,* inſania. *Sen.*

3.) Habeo, quod gegen cauſa.

Neque tamen *habeo, quod* accuſem. *Cic.*

III. Zeitwörter gegen Beiwörter.

Die Urwörter für ihre Abkömmlinge auf bilis.

Id fieri *poſſe. Caeſ.* Ex quo *intelligi* poteſt. *Nep.*

IV. Zeitwörter gegen Nebenwörter.

1.) Haud ſcio, an gegen fortaſſe.

Vir ſapientiſſimus atque *haud ſcio*, *an* omnium praeſtantiſſimus. *Cic.* Der weiſe und vielleicht der allervornehmſte Mann.

2.) Nihil eſt, quod gegen non eſt neceſſe.

Nihil eſt, *quod* me invites. *Cic.*

V. Zeitwörter gegen Bindewörter.

Nolim, noli, cave gegen ne. *Cave*, exiſtimes. *Cic.*

§. 248.
Verwechſelung der Mittelwörter.

I. Mittelwörter gegen Nennwörter.

Petens, ut ſocietatem cum Thebanis & Argivis facerent. *Nep.* Mit dem Antrage u. ſ. w.

Docens ſatius eſſe in Aſia quam Europa dimicare. *Nep.* Mit der Erklärung, es ſei beſſer u. ſ. w.

Cui Alexander *moriens* annulum ſuum dederat. *Nep.* Auf dem Sterbebette.

Simulans ſe quidquam in colloquio eſſe oblitum. *Nep.* Unter dem Vorwande.

II. Mittelwörter gegen Zeitwörter. Siehe Wortfügung III Hauptſt.

III. Mittelwörter gegen Vorwörter.

1.) Gegen ex, propter. Amore *incitatus*. *Cic.* Miſericordia *commotus*. *Cic.*

2.) Gegen pro um. Mercede *conducta*. *Nep.* Um Lohn.

3.) Gegen praeter. *Excepto* uno aut altero. *Cic.*

§. 249.
Verwechſelung der Nebenwörter.

I. Nebenwörter gegen Nebenwörter.

1.) Adeo

a.) Gegen vero nach einem vorhergehenden Worte.

Atque adeo hoc mihi concedendum. *Cic.* Und dieſes aber muß man mir eingeſtehen.

b.) Atque adeo gegen imo ja vielmehr, ſogar, beſſer zu ſagen.
Inter moenia *atque adeo* in Senatu videtis. *Cic.*
c.) Adeone gegen an ita - an tam.
Adeone ignarus es, haec ut neſcias. *Cic.*

2.) Admodum
a.) Admodum nihil gegen plane nihil.
Curio litterarum *admodum nihil* ſciebat. *Cic.*
b.) Admodum bei Zahlwörtern fürs deutſche **juſt, akkurat, nicht mehr als.** Bei adiectivis für valde.
Poſt menſes *admodum* ſeptem. *Iuſt.* Sogleich nach ſieben Monaten.
Iuſſus eſt fratres ſuos exhibere *admodum* iuvenes. *Curt.*
3.) Aegre gegen non libenter. Itaque *aegre* careo. *Cic.*
4.) Commodum gegen opportune.
Si iſthac ibis: *commodum* obviam venies patri. *Plaut.*
5.) Certe gegen ſaltem wenigſtens.
Res enim fortaſſe verae, *certe* graves. *Cic.*
6.) Continuo
a.) Gegen ſtatim ohne Verzug.
Ignis in aquam iniectus *continuo* extinquitur. *Ter.*
b.) Non continuo gegen non ideo.
Non continuo, ſi in gregem ſicariorum me contuli, ſum ſicarius. *Cic.*
7.) Dum
a.) Gegen donec.
Paullum aqua maceratur, *dum* inlenteſcat. *Col.*
b.) Gegen quamdiu.
Dum hominum genus erit. *Cic.* So lang die Welt ſtehen wird.

8.) Facile gegen libenter.
Locum habeo nullum, ubi *facilius* eſſe poſſim, quam Aſturae. *Cic.*
9.) Hic
a.) Gegen tunc.
Hic illi flentes rogare, atque orare coeperunt. *Cic.*
b.) Hic iam gegen nunc.
Hic iam de ipſo accuſatore quaero. *Cic.*

10.) Longe

a.) Gegen valde.

Totaque ea res *longe* caeteris & ſtudiis, & artibus antecedit. *Cic.*

b.) Gegen multum, multo.

Longe aliter, atque a me dicta erant, detulerunt. *Cic.*

11.) Minus

a.) Gegen non beſonders nach ſi oder dem Relativ.

At nonnunquam, quae praedicta ſunt, *minus* eveniunt. *Cic.*

b.) Gegen parum.

Cotta *minus* in Senatum venit. *Cic.*

c.) Quum minus, quam gegen non ita, ſicut.

Quem *quum minus, quam* vellet, moveret. *Nep.*

12.) Modo

a.) Gegen tantummodo.

Hi unum *modo*, quale ſit, ſuſpicantur. *Cic.*

b.) Gegen dummodo.

Concedi, ut impune emerit, *modo* bona ratione emerit. *Cic.*

c.) Modo, modo gegen nunc, nunc — mox, mox.

Cotta meus *modo* hoc, *modo* illud. *Cic.*

13.) Nempe

a.) Gegen certe im Anfange.

Sed effugi inſidias, *nempe* in conſpectum Antonii veniendum eſt. *Cic.*

b.) Gegen nonne bei einer Frage.

Nempe hic tuus eſt? *Plaut.*

c.) Gegen at bei Beantwortung.

Bene ego illi volo facere, ſi annuis — *nempe* de tuo.

14.) Pariter cum gegen ſimul cum.

Pariter enim *cum* vita ſenſus amittitur. *Cic.*

15.) Parum gegen non ſatis.

Duas dabo, una ſi *parum* eſt. *Plaut.*

16.) Perinde

a.) Gegen aeque — ita.

Philoſophia non *perinde*, ac de hominum eſt vita merita, laudatur. *Cic.*

b.) Gegen

b.) Gegen valde.

Quare adventus eius non *perinde* gratus fuit. *Suet.*

c.) Perinde quaſi gegen quaſi vero.

Perinde quaſi exſcribendi poteſtatem non haberet. *Cic.*

d.) Perinde, ut gegen prout.

Sed haec omnia *perinde* ſunt, *ut* aguntur. *Cic.*

17.) Plane gegen clare.

Explicari mihi tuum conſilium *plane* volo. *Cic.*

18.) Porro gegen autem.

Nihil *porro* tam inhumanum. *Cic.*

19.) Qua, qua gegen tum, tum.

Quam expedita tua conſilia, *qua* itineris, *qua* navigationis, *qua* congreſſus ſermoniſque cum Caeſare! *Cic.* Wie ausgedacht ſind nicht deine Anſchläge ſowohl in Betreffe der Reiſe, als u. ſ. w.

20.) Quam gegen quantum bei volo, oder ſonſtigem Zeitworte.

Tu optimus teſtis, *quam* fuerim occupatus. *Cic.*

21.) Quaſi

a.) Gegen fere beinahe.

Quantulus vobis videtur? Mihi vero *quaſi* pedalis. *Cic.*

b.) Quaſi ita, ſic gegen ſicut, non ſecus.

Quaſi tua res aut honos agatur, *ita* laboras. *Cic.*

22.) Qui gegen quomodo.

Qui fuit, ut ego neſciam. *Cic.*

23.) Quidem certe gegen ſaltem.

Spero me tibi cauſam probaſſe, cupio *quidem certe*. *Cic.*

24.) Quin

a.) Gegen quare non.

Quin tu urges occaſionem iſtam? *Cic.*

b.) Gegen imo, quin imo.

Quin tu hoc audi. *Ter.* Ja, ja höre du das.

25.) Quippe gegen certe ja freilich.

Dixiſti *quippe*, iam fixum ſtatumque eſt. *Cic.* Ja freilich, du haſt es geſagt, das iſt gewiß.

26.) Secus

a.) Gegen aliter. Nemo dicet *ſecus*. *Cic.*

b.)

b) Gegen male, neſas.
Recte, an *ſecus*, nihil ad nos. *Cic.*
c.) Non ſecus, ac atque gegen ita — quemadmodum.
Non ſecus, ac ſi meus eſſet frater. *Cic.*
27.) Sic gegen adeo.
Id mihi *ſic* erit gratum, ut gratius nihil eſſe poſſit. *Cic.*
28.) Tum gegen tunc — deinde. Tum, tum gegen &, &.
29. Ubi gegen poſtquam.
Ubi Gallorum cantum audivimus. *Cic.*
30.) Ultro gegen inſuper, u. ſ. w.

II. Nebenwörter gegen Nennwörter. *

1.) Gegen Nennwörter, die eine Art, Weiſe anzeigen.
Conſiderate reſpondere. *Cic.* Mit Bedachtſamkeit.
Ita accurate, ut. *Cic.* Mit ſolcher Sorgfalt, daß.
Acrius, quam *cautius* dimicare. *Curt.* Mit gröſerer Kühnheit, als Behutſamkeit.
2.) Facile gegen ſine controverſia ohne Widerrede, auſer Zweifel.
Non ſolum municipii, ſed etiam illius vicinitatis *facile* primus. *Cic.*
3.) Indidem gegen ex eodem loco.
*Indidem*ne Ameria? *Cic.* Iſt er denn eben auch von Ameria?
4.) Inibi gegen in eodem loco.
Superbia nata *inibi* eſſe videtur. *Cic.*
5.) Ita gegen ſub hac conditione.
Nam hoc ipſum *ita* iuſtum eſt, ſi eſt voluntarium. *Cic.*
6.) Quam beim Superlat. gegen omnium.
An eſt mi Cicero, quod ego malim, quam te, *quam* doctiſſimum. *Cic.* Soll ich etwas lieber wollen, als daß du der Allergelehrteſte ſeieſt.
7.) Quo gegen in quem finem, in quem locum.
Quo mihi fortunas, ſi non conceditur uti. *Horat.*.
8.) Cur gegen ob quam cauſam — quam ob rem.
Quid eſt Naſo, *cur* tu in iſto loco ſedeas. *Cic.*

* Zuweilen ſteht cauſa vorgeſezet. Quid eſt *cauſae*, *cur* non pertimeſcat? *Cic.*

III. Neben=

III. Nebenwörter gegen Fürwörter.

1.) Ubi gegen in quo, qua &c.

In ea urbe natus es, *ubi* nata eſt & ratio, ac moderatio vitae. *Cic.*

2.) Unde gegen ex quo, qua &c.

Adſunt Athenienſes, *unde* humanitas & doctrina. *Cic.*

IV. Nebenwörter gegen Zeitwörter.

1.) Non modo vor nachfolgendem ſed nequidem gegen non dico.

Non modo dignitatis; ſed ne libertatis quidem partem reliquit. *Cic.*

2.) Quam maxime gegen quantum fieri poteſt.

Dicere *quam maxime* ad veritatem accomodate. *Cic.*

3.) Ut gegen ſi ſpectes in Betreffe, Anſehung.

Erat cum litteris latinis, tum graecis, *ut* temporibus illis, eruditus. *Cic.*

V. Nebenwörter gegen Bindewörter.

1.) Ita gegen nam.

Dii te perdant fugitive, *ita* non modo nequam & improbus, ſed & &c.

2.) Non iam, ſed, gegen non tam, quam.

Non iam metu, *ſed* diſcrimine coactus eſt. *Suet.*

3.) Praeterquam

a.) Gegen niſi.

Nullas iis, *praeterquam* ad te dedi litteras. *Cic.*

b.) Praeterquam etiam gegen non modo, ſed.

Aqua frigida *praeterquam* capiti, *etiam* ſtomacho prodeſt. *Celſ.*

4.) Quatenus gegen quoniam.

Quatenus hic incidimus; paulo plus de ſcholis agemus. *Plin.*

5.) Tum, tum — &, & gegen tam, quam u. ſ. w.

§. 250.

Verwechſelung der Bindewörter.

I. Bindewörter gegen Bindewörter.

1.) Ac ne illud quidem gegen etiam hoc non.

Atque ne illud quidem a vobis negligendum eſt. C

2.) Atqui

a.) Gegen vero, autem.

Atqui erat id temporis clariſſimus Conſul. *Cic.*

b.) Gegen tamen.

Atqui in his rebus multa videamus ſancita. *Cic.*

3.) Neque vero non gegen ſed.

Neque vero hic *non* contemptus eſt primo a tyrannis. *Nep.*

4.) Cum, tum gegen &, &. — Nec gegen non. — Nec vero, neque vero gegen ſed non. — Neque enim gegen nam non. — Niſi gegen ſi non es ſei denn, wo nicht. — Niſi ſi gegen niſi. — Quod gegen quia, quamvis. — Quin gegen quod non. Non, *quin* rectum eſſet; ſed. *Cic.* u. ſ. w.

II. Bindewörter gegen Fürwörter.

Et quidem gegen & hic, haec, hoc, is, ea, id.

Duo millia iugerum aſſignaſti, & *quidem* immania. *Cic.*

III. Bindewörter gegen Zeitwörter.

1.) At, at vero, etenim gegen dicet aliquis, es möchte aber einer ſagen.

At enim nihil novi fiat contra exempla arque inſtituta maiorum. *Cic.*

2.) Autem gegen quid dico.

Num quis teſtis Poſthumum appellavit ? Teſtis *autem? Cic.* Hat ein Zeug den Poſthumus genennt? Was ſag ich ein Zeug ?

IV. Bindewörter gegen Nebenwörter.

1.) At bei Gegenſäzen für ſaltem.

Si non propinquitatis, *at* aetatis ſuae; ſi non hominis, *at* humanitatis rationem haberet. *Cic.*

2.) Enim vero gegen ſcilicet, nimirum es verſteht ſich, es iſt gewiß, ohne Zweifel.

Hic *enim vero* tu exclamas: hominem improbum! *Cic.* Hier, es verſteht ſich, wirſt du ſchreien: ha boshafter Menſch!

3.) Etiam atque etiam gegen iterum atque iterum.

Te prorſus vehementer *etiam atque etiam* rogo. *Cic.*

4.) Etiam-

4.) Etiamnunc, etiamnum gegen adhuc.
Quaeritur *etiamnum*, quis eum nuncium miſerit. *Cic.*
5.) Etiam tunc gegen iam adhuc, usque.
Quum *etiam tunc* in lecto Craſſus eſſet. *Cic.*
6.) Vel gegen adeo etiam.
Obrui poſſe *vel* ſaxis confitebatur. *Curt.*

§. 251.

Verwechſelung der Vorwörter.

I. Vorwörter gegen Vorwörter.

1.) A, ab
a.) Gegen poſt bei einer Ordnung. Centeſima lux eſt haec *ab* interitu Clodii. *Cic.*
b.) Gegen ob, propter in Anſehung, Betreffe. Vir *ab* innocentia clementiſſimus. *Cic.*

2.) Ad
a.) Gegen adverſus. Animus obduruit *ad* novum dolorem. *Cic.*
b.) Gegen apud bei Oertern, Perſonen. *Ad* urbem quum eſſet. *Cic.*
c.) Gegen circiter beiläufig. Frequentes fuimus *ad* ducentos. *Cic.*
d.) Gegen de. *Ad* verbum. *Cic.* Von Wort zu Wort.
e.) Gegen prae gegen bei Vergleichungen. Sed nihil *ad* Perſium. *Cic.*
f.) Gegen ſecundum nach bei einer Leitung. *Ad* arbitrium & nutum auditorum ſe accomodat. *Cic.*
g.) Gegen usque ad bei einer Zeit, Zahl. Multus ſermo *ad* multam diem. *Cic.*

3.) Ante gegen prae bei Vergleichungen. Quem *ante* me diligo. *Cic.*

4.) Citra
a.) Gegen praeter ausgenommen. *Citra* ſpectaculorum dies. *Cic.*
b.) Gegen ſine. *Citra* ſenatus auctoritatem. *Cic.*

5.) De
a.) Gegen cum. Si *de* induſtria facias. *Cic.*
b.) Gegen e, ex. Meſſala Conſul *de* Pompeio quaeſivit. *Cic.*

c,) Gegen

c.) Gegen in. In comitium *de* nocte venit. *Cic.*

d.) Gegen propter bei Urſachen. Flebat non *de* ſuo ſupplicio; ſed pater *de* filii morte, *de* patris filius. *Cic.*

6.) E, ex

a.) Gegen poſt gleich darauf. *Ex* conſulatu profectus eſt in Galliam. *Cic.*

b.) Gegen ſecundum nach, ähnlich, gemäß. *Ex* praeceptis Philoſophiae. *Cic.*

7.) Infra gegen poſt. Homerus non *infra* Lycurgum fuit. *Cic.*

8.) Ob gegen ante. *Ob* oculos mihi mors verſata eſt. *Cic.*

9.) Per gegen propter. *Per* invidiam depelli a Senatu. *Cic.*

10.) Prae gegen propter. *Prae* gaudio ubi ſim neſcio. *Plaut.*

II. Vorwörter gegen Nennwörter.

1.) A, ab gegen a parte, Ut nemo *a* Senatu & *a* bonorum cauſa ſteterit. *Cic.*

2.) Contra, erga ſtatt e regione gegenüber. Regiones, quae *contra* Galliam ſunt.

3.) Pro

a.) Gegen reſpectu. Sunt impii cives *pro* caritate reipubl. nimium multi. *Cic.*

b.) Gegen vice, loco, Tibi Marcelli ſtatua *pro* patibulo fuit. *Cic.*

III. Vorwörter gegen Zeitwörter.

1.) A, ab

a.) Gegen qui praeeſt. Qui eſt *ab* epiſtolis Principis.

b.) Gegen quod attinet. *A* corpore valui, *ab* animo aeger fui. *Plaut.*

2.) De gegen quod attinet. *De* pace ſentio ſimulationem eſſe apertam. *Cic.*

IV. Vorwörter gegen Mittelwörter.

1.) Clam gegen inſcio. *Clam* praeceptore. *Cic.*

2.) Praeter gegen excepto. Omnes *praeter* unum. *Cic.*

V. Vor=

V. Vorwörter gegen Nebenwörter.

1.) Iuxta gegen aeque. *Iuxta* boni malique obtruncati ſunt. *Salluſt.*

2.) Prope gegen non procul. Cum bellum in Italia *prope* ab Sicilia gereretur. *Cic.*

§. 252.

Verwechſelung der Bedeutungen.

Die Arten dieſer Verwechſelung heiſen

I. Metaphora Gleichnißwort. Wenn das eigentliche Wort gegen ein anderes verwechſelt wird wegen der Aehnlichkeit, welche die Begriffe miteinander haben; als

Fons gloriae. *Cic.* Die Quelle des Ruhmes.
Iracundia *ardere. Cic.* Für Zorn brennen.
Oculis *epulas* dare. *Plaut.* Die Augen weiden.

II. Metonymia Benennungswechſel, wenn die Namen der Sachen, die einen Bezug aufeinander haben, gegen einander verwechſelt werden. Solchen Bezug haben aufeinander 1.) Die Urſache und ihre Wirkung. 2.) Die Sache und das ihr angehörige. 3.) Die Perſon und die Eigenſchaft. 4.) Das Verhältniß der Umſtände. Daher ſtehen verwechſelt

1.) Die Urſache gegen die Wirkung.
Ediſcat *Heſiodum. Cic.* (Heſiodi ſcripta).
Ferrum tuetur Principem: melius *fides. Sen.*

2.) Die Wirkung gegen die Urſache.
Cupiditas *coeca. Cic.* *Umbras* arborum amputare.

3.) Die Sache gegen ihr angehöriges. Sachen ſind

a.) Das Enthaltende ſteht gegen das Enthaltene.
Urbs bene morata, *Cic.* Teſtis eſt *Italia.*

b.) Der Eigenthümer ſteht gegen das Eigenthum.
Curii villa abeſt non longe *a me. Cic.* (a mea villa).
Ab *Annibale* caeſa ſunt ſexaginta Romanorum millia. *Liv.* (ab eius exercitu).

c.) Das **Zeichen** ſtehet gegen das **gezeichnete.**
Eſſet clarus in *toga* Princeps. *Cic.* (pace).
Claves quaerit. *Cic.* (Magiſtratum).

4.) Das **angehörige** gegen die **Sache.** Angehörige Dinge ſind

a.) Das **Enthaltene**, es ſtehet gegen das **Enthaltende.**
Proficiſci in *Perſas. Nep.* *Vina* coronant. *Virg.*

b.) Das **Eigenthum**, es ſtehet für den **Eigenthümer.**
Nomen omne *Latinum* domuit. *Liv.* (Latinos.)

c.) Das **gezeichnete** für das **Zeichen.**
In *Iovis* dextra fictile fulmen erat. *Ovid.*

5.) Die **Perſon** für die **Eigenſchaft.**
Sint *Maecenates;* non deerunt *Marones. Mart.*
Demoſthenem imitari. *Cic.*

6.) Die **Eigenſchaft** für die **Perſon.**
Ira victoriae. *Cic.* (Iratus victor).

7.) Der **vorgehende** Umſtand für den **folgenden.**
Pamphilumne adiutem, an *auſcultem* ſeni? *Ter.* (obtemperem).
Quae quum iam *accubanti* in convivio eſſet data. *Nep.* (coenanti).

8.) Der **folgende** Umſtand für den **vorhergehenden.**
Ne *conſpectum* quidem hoſtis *ſuſtinere* voluerunt. *Curt.* (adventum exſpectare).

III. Synecdoche **Verwandſchaftsverwechſelung,** wenn die Namen der Dinge, welche zu einander gehören, mit einander verwechſelt werden. Dergleichen Dinge ſind 1.) das **Ganze** und ſeine **Theile**, 2.) die **Gattung** und ihre **Arten.** Daher ſtehen verwechſelt

1.) Das **Ganze** für einen **Theil.**
Phrygia erat, per quam ducebatur exercitus. *Curt.*

2.) Ein **Theil** für's **Ganze.**
Lentuli repulſi *vultum* non vidiſſe. *Cic.*
O lepidum *caput. Ter.*

3.) Die **Gattung** für eine **Art.**
Religioſiſſimi *mortales. Sall.* In armis militum *virtus. Cic.* (fortitudo).

* Daher

* Daher gehöret

a.) Ein gemeiner Nam für den eigenen.
Gladium vagina vacuum in *Urbe* non vidimus. *Cic.*

b.) Umſchreibungen für einzelne Wörter.
Troiani belli ſcriptor. *Hor.* (Homerus).

c.) Mildere Ausdrüke für unangenehme.
Tu quoque perparce nimium: non *laudo. Ter.* (reprehendo).

d.) Die vielfache Zahl für die einfache.
Nos populo impoſuimus, & *Oratores* viſi ſumus. *Cic.*

e.) Eine groſe und beſtimmte Zahl für eine kleine unbeſtimmte.
Millies oppetere mortem, quam haec perpeti maluiſſet. *Cic.*

4.) Eine Art für das Ganze.
Telis militum dedere. *Cic.*

* Hieher gehören

a.) Eigene Namen für gemeine.
Irus erit ſubito, qui modo *Croeſus* erat. *Ovid.*

b.) Die einfache Zahl für die vielfache.
Romanus proelio *victor. Liv.*

IV. Ironia die entgegengeſezte Bedeutung: wenn das Gegentheil von dem, was geſagt wird, zu verſtehen iſt.

Nos autem *viri fortes ſatisfacere* reipubl. videmur; ſi iſtius furorem ac tela vitemus. *Cic.*

II Abſchnitt.

Worthäufung. *Pleonaſmus.*

§. 253.

Des Nachdrukes und Wohlklanges wegen, welche eine Art von Ebenmas unter den Säzen erfodert, finden ſich bei den Schrifſtellern manchmal Wörter beigeſezet, ohne welche der Saz verſtändlich genug wäre. Dieſe Wörter gehören hierher. Sie finden ſich bei jedem Redetheile.

§. 257.

Zeitwörter ſtehen zugeſezet

1.) Zeitwörter werden oft Nachdruks halber für das deutſche und zwar wiederholt.

Vivis & *vivis* non ad deponendam, ſed ad confirmandam audaciam. *Cic.*

2.) Wo ein Zufall oder Folge angezeiget iſt: ſtehen die Wörter accidit, contingit, fit, ſequitur &c. beigeſezet, und löſen den Saz in zween auf.

Putaresne unquam *accidere* poſſe, ut mihi verba deeſſent. *Cic.*

3.) Wo die Wörter **manche, einige, viele, wenige, jemand** den Hauptbegriff ausmachen — oder wo eine **Zeit, Gelegenheit** angezeiget iſt: ſteht mit eſſe, inveniri, reperiri der Saz in zween aufgelöſet.

Sunt, quibus in Satyra videar nimis acer. *Hor.*

Non dubito, *fore* pleroſque, qui iudicent. *Nep.*

Eſt etiam, ubi damnum praeſtat facere, quam lucrum. *Plaut.*

4.) Facio, committo ſtehen eben ſo oft zugeſezet, beſonders bei der künftigen Zeit, und der Saz aufgelöſet.

Omnia tibi ut nota ſint, *faciam*. *Cic.*

Non eſt meum *committere*, ut negligens in ſcribendo eſſe videar. *Cic.*

5.) Die Zeitwörter coepiſſe, aggredi, inſtituere ſtehen oft beim Verbo; und dieſes in Infinit.

Tanto magis orare *coepit*. *Nep.*

Ut noſtra quidquam cauſa gerere *aggrediantur*. *Lucr.*

6.) Die Wörter cenſeo, exiſtimo, iudico ſtehen oft mit Nachdruk beim gehörigen Verbo, und dieſes in dus.

Ut te ex noſtris eventis communibus *admonendum* putarem. *Cic.*

Magiſtratus officia tibi diligentius & accuratius *cogitanda* eſſe cenſeo. *Cic.*

§. 258.

Mittelwörter ſtehen beigeſezet

Bei den Hauptwörtern, die eine Urſache anzeigen, die Mittelwörter ihrer Wirkung.

Morbo

Morbo *impeditus*. *Cic.*
Ne caritate patriae *ductus* aliquando ab ipſis deſciſceret. *Nep.*

§. 259.

Nebenwörter ſtehen beigeſezet

1.) Multo, haud paulo beim Comparat.
Perſuade tibi, te mihi *multo* fore cariorem. *Cic.*
Civis *haud paulo* melior, quam iſti noſtri. *Cic.*

2.) Facile, longe, multo, quam, tanto, quanto beim Superlat.
Virum unum totius Graeciae *facile* doctiſſimum Platonem. *Cic.*
Cuius rei *longe* ſunt doctiſſimi Aquitani. *Caeſ.*
Frequens conſpectus veſter *multo* iucundiſſimus mihi viſus eſt. *Cic.*

3.) Tandem bei Fragen.
Quam ob rem *tandem*? *Ter.*

§. 260.

Bindewörter ſtehen beigeſezet

1.) Et wird oft bei verbundenen Wörtern wiederholet; wo man nämlich ſagen kann: **ſowohl, als.**
Et agris, *&* urbibus, *&* nationibus rempubl. auxerunt. *Cic.*

2.) Ut bei ne.
Iuſtitiae primum munus eſt, *ut* ne cui quis noceat. *Cic.*

§. 261.

Vorwörter ſtehen beigeſezet

Bei den zuſammengeſezten Zeitwörtern oft derſelben Vorwörter.
Themiſtocles adire *ad* Magiſtratum noluit. *Nep.*

III Abſchnitt.

Wörterübergehung. *Ellipſis.*

§. 262.

Wie oft Wörter zugeſezet ſind: ſo ſind auch oft ausgelaſſen, und dieſes theils aus Gebrauche, theils des Wohlklanges wegen.

§. 263.

Hauptwörter fehlen

Aedes bei Tempeln, Häuſern. Pecunia utinam ad Opis maneret. *Cic.*

Aqua bei frigida &c. Frigidam ſuffundere. *Plaut.*

Caro bei den gehörigen Beiwörtern; als bubula, ovilla. *Plin.*

Cauſa. Quid eſt Naſo, cur tu in iſto loco ſedeas? *Cic.* Eſt, quod gaudeas. *Cic.*

Caſtra bei aeſtiva, hiberna &c. Dimittere in hiberna exercitum. *Cic.*

Coelum bei ſerenum &c. Sudum dum eſt. *Plaut.*

Corona bei civica, muralis &c. Civica iligna primo fuit. *Plin.*

Dies bei natalis. Natali tuo. *Cic.* Auch bei Benennung der Monatstage; als ſexto calendas &c.

Domus bei regia, Nobis coeli regia te invidet. *Virg.*

Feſta bei Bacchanalia, natalitia &c. Dat natalitia in hortis. *Cic.*

Homines. Fuerunt, qui dicerent. *Sall.* Actum aiunt. *Ter.*

Libri bei annales. Ordo ipſe annalium mediocriter nos retinet. *Cic.*

Locus, *loca* verſchiedentlich. Quae arbores arido & arenoſo gignuntur. *Sall.* Per avia ac derupta praeibat eum. *Tac.*

Opera bei bucolica, georgica &c. Mihi veſtra rhetorica ſatis nota ſunt. *Cic.*

Pars bei dimidias, tertias, primas. Aqua multa in ea decoquitur ad dimidias. *Plin.* Pro virili. *Cic.*

Praedium bei ſeinen benennenden Beiwörtern. Quum eſſemus vicini in Tuſculano. *Cic.*

Sermo bei brevi. Brevi ſic habeto. *Cic.*

Tempus bei breve, ex quo. Ad breve. *Suet.*

Verba bei pauca, multa &c. Poſtea pluribus. *Cic.*

Via bei recta, ea, iſta, bidui &c. Perge, qua coepiſti. *Sall.* Recta domum meam veniſſe. *Cic.*

§. 264.

§. 264.

Beiwörter fehlen

1.) *Aptus*, *idoneus*, *par* &c. beim Gerundium in do, Particip. in dus; auch bei Dativis.

Quae eſui & potui fierent. *Gell.* (apta)
Quum ſolvendo civitates non eſſent. *Cic.*
Etſi perdendae patriae & diſſolvendae reipubl. eſt. *Liv.*

2.) *Talis* vor qui, quae, quod.

Meus animus erit in te ſemper, quem tu eſſe vis. *Cic.*

§. 265.

Fürwörter fehlen

1.) *Is*, *ea*, *id*, *aliquis*, *quidam* vor qui, quae, quod.

Nego ius eſſe, qui miles non ſit, pugnare cum hoſte. *Cic.*
Miſi, qui hoc diceret. *Cic.*

2.) Bei den zuſammengeſezten die Silbe *ali* nach ſi, quodſi, ut, ne, num, quo, quanto.

A te *ſiqua* magna res mihi petenda eſſet. *Cic.*
Numquis hic eſt? Nemo. *Ter.*

* Die zueignenden fehlen durchgehends, wo die beſizende Perſon ohne ſie verſtanden wird.

§. 266.

Zeitwörter fehlen

1.) *Sum* in vielen Stellen, beſonders bei den unſchriebenen Zeiten.

Poſteris, an aliqua cura noſtri, neſcio. *Plin.*
Illi enim dixerant ſeſe dedituros. *Nep.*

2.) *Alloqui*. Paucis te volo. *Ter.*

3.) *Canere* bei ſcio und den Muſikinſtrumenten.

Scit fidibus. *Ter.* Diſcere fidibus. *Cic.*

4.) *Coepi* in Erzählungen.

Fluctuari animo Rex, & modo ſuum, modo Parmeonis conſilium ſera aeſtimatione perpendere. *Curt.*

5.) *Dicere* in zuſammenhangenden Reden.

Id ſi feciſſent; incoepta proſpera futura. *Nep.*

6.) *Facere*. Dii meliora. *Plaut.*

7.) *Fieri* bei ſolet.

Quod in re atroci ſolet. *Salluſt.*

Abſonus. 1.) **Mißlautend.** Homo voce abſonus. *Cic.* Ein Menſch mit einer unangenehmen Stimme. 2.) **Unpaſſend.** Abſonus a voce motus. *Liv.* Zur Rede unſchikliche Bewegungen. Abſonum a fortunis. *Hor.* Ungereimt mit dem Glüksſtande. 3) Abſonum a fide. *Liv.* Unglaublich.

Acer. 1.) **Scharf.** Acetum acre. *Plin.* Scharfer Eſſig. 2.) **Rauh.** Acris hiems. *Plaut.* Ein ſtrenger Winter. 3.) **Gros, heftig.** Defendebat ſe animo acri. *Cic.* Mit groſem Muthe. 4.) **Kraftvoll.** Ingenium acre. *Cic.* Ein durchdringender Verſtand. Acer viſus. *Plin.* Ein ſcharfes Geſicht. Equus acer. *Virg.* Ein muthiges Pferd. 5.) **Fleiſig.** In rebus gerendis acer. *Cic.* 6.) Tibia acri aliquem commendare. *Hor.* Einen nach Möglichkeit loben.

Adverſus 1.) **Entgegen.** Flumine adverſo. *Caeſ.* Den Fluß hinauf. 2.) **Widrig.** Tempeſtate adverſa uti. *Ter.* Böſe Witterung haben. In rumore adverſo eſſe. *Liv.* In üblem Rufe ſein. 3.) **Was vorn iſt.** Dentes adverſi. *Cic.* Die vodere Zähne. 4.) Animo adverſo aliquem auſcultare. *Plaut.* Mit Widerwillen anhören. Muſis adverſis. *Ovid.* Ohne Geſchiklichkeit. Res adverſae Unglük.

Aes. 1.) **Aerzt, Geld.** Aes grave. *Liv.* Ungeprägtes — ſignatum, *Id.* Geprägtes Geld. 2.) Aes alienum Schulden. 3.) Annua aera. *Liv.* Jährlicher Sold. Aere dirutus miles. *Varr.* Ein Soldat, dem zur Strafe der Sold entzogen iſt.

Alea. 1.) **Brettſpiel.** 2.) **Loos, Verſuch.** Alea certaminis. *Liv.* Die noch nicht entſchiedene Schlacht. Aleam iacere. *Caeſ.* Sein Glük verſuchen. Omnem aleam iacere. *Suet.* Das Aeuſerſte wagen. Iacta eſto alea. *Caeſ.* Sei es gewagt. 3.) **Gefahr.** Alea vitae ac rei familiaris. *Varr.* Lebens und Vermögensgefahr.

Anima. 1.) **Seele.** 2.) **Leben.** Animam alicui adimere. *Plaut.* 3.) **Athem.** Animam comprime. *Ter.* Halte den Athem ein. 4.) O Anima mea! *Cic.* O mein Beſter! O ſuavis anima! *Phaedr.* O was ein

himm-

himmliſcher Geruch! Animam debet. *Ter.* Er iſt mit Haut und Haar verſchuldet.

Animus. 1.) **Gemüth, Muth.** Bono animo ſum. *Ter.* Gutes Muths. 2.) **Luſt, Neigung.** Animus mihi eſt adoriri. *Suet.* Ich bin Willens, anzugreifen. Animo obſequi. *Ter.* Seinen Begierden folgen. 3.) Animos tollere. *Plaut.* Uebermüthig werden. Ex animo. *Cic.* Ernſtlich. Animi cauſa. *Plaut.* Aus Kurzweil. Anime mi. *Plaut.* Du mein Herzchen.

Auctor. 1.) **Urheber, Verfaſſer.** Auctor pacis ſemper fui. *Cic.* Zum Frieden gerathen. Te auctore. *Cic.* Auf dein Wort. 2.) Certis auctoribus id comperi. *Cic.* Das habe ich aus guter Hand. Rumor eſt ſine auctore. *Cic.* Das Gerücht iſt nicht zuverläßig.

Caecus. 1.) **Blind.** 2.) **Verblendet, dumm.** Caecus cupiditate. *Cic.* Blind von Begierlichkeiten. Caeca pectora. *Cic.* Dumme Leute. 3.) **Verborgen.** Morbus caecus. *Colum.* Unerkannte Krankheit. Saxa caeca. *Virg.* Unſichtbare Felſen. Cur hoc tam obſcurum atque caecum? *Cic.* So dunkel und unverſtändlich. 4.) Nox caeca. *Cic.* Finſtere Nacht. Caecus animo. *Cic.* Dumm. Caecus pavor. *Tac.* Ungegründete Furcht.

Caput. 1.) **Kopf.** Operire caput. Den Hut aufſezen. 2.) **Der oberſte, lezte Theil.** Caput arboris. *Sen.* Der Gipfel eines Baumes. Caput Bithyniae. *Plin.* Die Gränzen Bithiniens. 3.) **Anfang, Urſprung.** Caput ſermonis. *Plaut.* Caput Rhodani. *Hor.* A capite ad calcem. *Cic.* Vom Anfange bis zum Ende. Nec caput nec pedes habet. *Cic.* Weder Anfang noch End. 4.) **Urheber.** Caput factionum. *Suet.* Des Aufruhres. Caput ſceleris. *Plaut.* Rädelsführer. 5.) **Das Leben.** Capitis res eſt. *Plaut.* Es betrift Leib und Leben. Capitis aliquem damnare. *Cic.* Einem das Leben abſprechen. 6.) **Inhalt, Hauptpunkt.** Caput litterarum. *Cic.* Der Inhalt eines Briefes. Explicare quaedam capita. *Cic.* Einige Punkten erklären. 7.) **Kapital.** De capite deducere. *Liv.* Vom Kapitale abziehen. 8.) Charum caput. *Virg.* Theuerſter Freund.

Cauſa

nantur gratia, quam cum mala? *Ter.* Warum biſt du nicht darauf bedacht, daß dieſes eher in der Güte unter uns ausgemacht wird, als mit Unwillen? 4.) **Annehmlichkeit.** Gratia eſt ante omnia vino Clazomenio. *Plin.* Der klazomeniſche Wein hat die gröſte Annehmlichkeit. 5.) **Vergebung.** Petere gratiam a patre. *Plaut.* Den Vatter um Verzeihung bitten. 6.) **Vergeltung, Dank.** Reddere gratiam. *Ter.* Dank entrichten. 7.) **Urſache.** Ea gratia. *Ter.* Deswegen. Gratia mea. *Cic.* Um meinetwillen.

Integer. 1.) **Ganz.** 2.) **Friſch, in gutem Stande.** Integrum corpus. *Cic.* Geſunder Körper. Integra aetas. *Ter.* Die beſte Jahre. Integri defeſſis ſuccedunt. *Cic.* Die Ermüdeten werden durch Friſche abgelöſet. 3.) **Untadelhaft, aufrichtig.** Integri teſtes. *Cic.* Unbeſtochene Zeugen. Nemo eſt illo integrior. *Cic.* Er iſt der redlichſte Mann. 4.) **Freiſtehen.** Non eſt integrum mihi. *Cic.* Es ſtehet nicht mehr bei mir. 5.) **Unbearbeitet.** Mihi in integro tota res eſt. *Cic.* Die Sache liegt noch unberührt. 6.) In integrum reſtitui aequum eſt. *Ter.* Er muß wieder in ſeine alte Rechte geſezet werden. 7.) De integro von neuem.

Locus. 1.) **Ort.** 2.) **Zuſtand.** Priore loco res eſſe non poteſt. *Cic.* Die Sache kann in keiner üblern Lage ſein. Eo loci res erat. *Cic.* So ſtund es mit der Sache. 3.) **Statt.** Si te germani fratris dilexi loco. *Ter.* Wenn ich dich wie meinen Bruder liebte. In Poëtis non ſoli Homero locus eſt. *Cic.* Unter die Dichter iſt nicht allein Homer zu zählen. 4.) **Geſchlechtsrang.** Inter ſuos non obſcuro loco natus. *Salluſt.* In ſeinem Vatterlande iſt er nicht von geringem Stande. 5.) **Achtung.** Principum ſemper locum tenuiſtis. *Cic.* Ihr ſeid immer im höchſten Anſehen geſtanden. Bonitati non eſt locus. *Cic.* Man ſieht nicht mehr auf Redlichkeit. 6.) **Eine Stelle.** Eum locum Plautus reliquit integrum. *Ter.* Dieſe Stelle hat Plautus nicht bearbeitet. 7.) **Gelegene Zeit.** Pecuniam in loco negligere lucrum eſt. *Ter.* Zu ſeiner Zeit das Geld nicht achten iſt Gewinn. 8.) Locum alicui dare. *Cic.*

Einen aufnehmen. Caſtellum loco munitum. *Caeſ.* Eine von ihrer eignen Lage feſte Burg. Abire hinc in communem locum. *Plaut.* Sterben. Loco meo. *Id.* Was mich betrifft. Loco. *Id.* Zur rechten Zeit.

Mancipium, 1.) **Sclav.** 2.) **Eigenthum, das nach der geſezten Forme gekauft iſt.** Vita mancipio nulli datur. *Lucret.* Das Leben wird keinem als ein Eigenthum verkauft. Egone a lenone quidquam mancipio accipiam, quibus ſui nihil eſt, niſi una lingua? *Plaut.* Ich ſoll von einem Unterhåndler etwas kaufen, die auſer ihrer Zunge nichts eigenthůmliches haben? Sui mancipii eſſe. *Cic.* Unter keines Bothmåſigkeit ſtehen. 3.) **Gewåhrleiſtung.** Mancipio aliquid alicui dare. *Plaut.* Unter Gewåhrleiſtung jemanden etwas verkaufen.

Nomen. 1.) **Nam.** 2.) **Ruhm.** Vir magni eſt nominis. *Celſ.* 3.) **Schulden.** Nomina mea expedi. *Cic.* Zahle meine Schulden. Nomina facere. *Cic.* Schulden machen. Exigere nomina Schulden einfodern. 4.) **Schuldner.** Vel optima nomina non appellando fiunt mala. *Col.* Auch die beſten Schuldner werden durch Nachſicht bőſe Zåhler. 5.) **Wegen, Urſache.** Non tuo, ſed reipubl. nomine. *Cic.* Nicht wegen dir, ſondern wegen dem Staate. Nomine amicitiae. *Cic.* In Růkſicht der Freundſchaft.

Nullus. 1.) **Keiner.** 2.) **Nicht.** Is nullus venit. *Plaut.* Er iſt nicht gekommen. 3.) **Schlecht.** Id nullum argumentum eſt. *Cic.* Es iſt ein ſchlechter Beweis. 4.) Nullus ſum. *Plaut.* Es iſt aus mit mir. Nullus eſt. *Id.* Er iſt geſtorben. Nullorum hominum homo. *Ter.* Der Kerl taugt zu nichts. Nullo negotio. *Cic.* Ohne Mühe. Nullum habere aliquem. *Cic.* Einen gar nicht achten.

Numerus. 1.) **Zahl.** 2.) **Klaſſe.** Homo ex numero diſertorum eſt. *Cic.* Er iſt ein groſer Mann unter den Rednern. 3.) **Vorrath.** Tantus pecuniae frumentique numerus. *Cic.* Ein ſo groſer Vorrath an Geld und Frűchten. 4.) **Anſehen.** Summus Orator in numero nullo eſſe poteſt. *Cic.* Der grőſte Redner kann ohne Anſehen ſein. 5.) Extra numerum ſe movere. *Ci*

Den Tak im Tanzen verfehlen. Numerus omnibus abſolutus. *Cic.* Vollkommener Menſch.

Praeſens. 1.) **Gegenwärtig.** Roſcio praeſente. *Cic.* In der Gegenwart des Roſſzius. 2.) **Mündlich.** Hoc praeſenti tibi exprimam. *Cic.* Das will ich dir mündlich ſagen. 3.) **Wirkſam, kräftig.** Praeſentiſſimum remedium. *Col.* Das kräftigſte Mittel. 4.) **Standhaft, unerſchroken.** Animo forti, praeſentique ut ſis, para. *Ter.* Sei nur aufgemuntert und unverzagt. 5.) Praeſenti pecunia mercari. *Plaut.* Um baar Geld kaufen. In rem praeſentem venire. *Cic.* Den Augenſchein von etwas nehmen. In praeſens. *Cic.* Für jezt.

Ratio. 1.) **Vernunft, Verſtand.** Rationis expers. *Cic.* Ohne Vernunft. 2.) **Sorge, Zuſtand.** Ratio rei familiaris. *Cic.* Häusliche Sorge. 3.) **Urſache.** Non ratio, ſed argentum deerat. *Ter.* Es fehlete nicht an Gründen, ſondern an Geld. 4.) **Meinung.** Mea ſic eſt ratio. *Ter.* Ich meine ſo. 5.) **Geſchäft, Handel.** Quae ratio tibi cum illo intercedit? *Cic.* Was haſt du mit ihm zu ſchaffen? 6.) **Rechnung.** Convenit inter eos ratio. *Cic.* Ihre Rechnungen treffen miteinander zu. 7.) **Mittel, Weg.** Rationem oſtendere, qua fugiant. *Cic.* Mittel zur Flucht an Handen geben. 8.) **Art, Beſchaffenheit.** Nunc alia eſt ratio omnium rerum. *Cic.* Jezt ſieht's in allem anderſt aus.

Res. 1.) **Ein jedes weſentliche Ding.** 2.) **Jede Handlung, Begebenheit.** 3.) **Geſchäft, Verrichtung.** Res urbanae maiores ſunt bellicis. *Cic.* Die Zivilgeſchäfte ſind wichtiger, als die Kriegsgeſchäfte. 4.) **Vermögensmittel.** Nunquam rem facies. *Ter.* Du wirſt niemal etwas vor dich bringen. 5.) **Vortheil.** Si in rem eſt mihi. *Ter.* Wenn ich dabei meinen Vortheil finde. 6.) **Zankhändel.** Cum huiusmodi portento res mihi fuit. *Cic.* Mit dieſem Unthiere habe ich Händel gehabt. 7.) **Wirklich, in der That.** Re bonus. *Cic.* Er iſt wirklich fromm. 8.) Pro re nata. *Ter.* Nach Beſchaffenheit der Sache. Res eſt. *Plaut.* Es iſt nöthig. Neſcis, ut res ſit. *Id.* Weißt du nicht, wie

wie es mit dem Handel ſtehet. Res mihi ita eſt. *Id.* So geht mir's.

Salvus. 1.) **Geſund.** 2.) **Glüklich.** Salvus ſum, ſi haec vera ſunt. *Cic.* Salva res eſt. *Ter.* Es ſtehet alles gut. 3.) **Erhalten.** Quaeſivit ſalvusne eſſet clypeus. *Cic.* Er fragte, ob ſein Schild nicht verloren ſei. 4.) **Unbeſchadet.** Salvo iure amicitiae. *Cic.* Der Freundſchaft unbeſchadet.

Secundus. 1.) Der **andere.** 2.) **Glüklich, günſtig.** Secundis auribus aliquid accipere. *Liv.* Etwas gern hören. 3.) **Nachſtehend.** Nulli virtute ſecundus. *Sil.* Er weicht keinem an Tapferkeit. 4.) Secundae res. *Cic.* Glüksſtand. Secunda menſa. *Celſ.* Nachtiſch.

Stomachus. 1.) **Magen.** Stomacho laborare. *Celſ.* Einen ſchwachen Magen haben. 2.) **Geſchmak, Gemüthsart.** Ludi non ſunt tui ſtomachi. *Cic.* Dieſe Spiele ſind nicht nach deinem Magen. 3.) **Zorn.** Stomachum alicui movere. *Cic.* Einen zum Zorne reizen. Epiſtola eſt plena ſtomachi & querelarum. *Cic.* Der Brief iſt voller Mißmuth und Klagen.

Verbum. 1.) Ein **Wort.** Ad verbum transferre quid. *Cic.* Etwas von Worte zu Worte überſezen. 2.) **Sprichwort.** Verbum illud verbum eſt, quod vulgo dici ſolet. *Ter.* Es iſt ein Sprichwort, und ein Wahrwort. 3.) Verba ſunt. *Ter.* Es ſind Täuſchereien. Dare alicui verba. *Cic.* Einen mit leeren Worten abſpeiſen. Verbi cauſa — gratia. *Cic.* Zum Beiſpiele. Dic ei meis verbis ſalutem. *Cic.* Grüſe ihn in meinem Namen. Bona verba quaeſo. *Ter.* Nur ein wenig gnädig — nicht ſo bös. Verba facere mortuo. *Ter.* Vergebens predigen. Uno verbo, tribus verbis. *Cic.* Kurz.

Vis. 1.) **Kraft, Stärke.** Vis ingenii. *Cic.* Durchdringender Verſtand. 2.) **Menge.** Vis equorum. *Caeſ.* Eine ſtarke Anzahl Pferde. 3.) **Nachdruk.** Vis vocabuli. *Cic.* Nachdruk des Wortes. 4.) **Gewalt.** Vim alicui inferre. *Cic.* Gewalt an einen legen.

§. 273.

Vieldeutige Zeitwörter.

Abire. 1.) **Abgehen, weggehen.** Non abire iure. *Cic.* Von ſeinem Rechte nicht abgehen. Abire Magiſtratu. *Cic.* Vom Amte. Abiit annus. *Cic.* Das Jahr iſt vorbei. 2.) **Hingehen.** Iſta ſic abire non poſſunt. *Cic.* Dieſes kann ſo nicht hingehen. 3.) **Abweichen.** Ab hoc parumper abeamus. *Cic.* Laßt uns ein wenig davon abweichen. 4.) **Abtretten.** Abire ab emptione. *Cic.* Den Kauf nicht halten. 5.) **Vergehen.** Nauſea iam plane abiit. *Plin.* Der Ekel iſt nun ganz vergangen. 6.) **Werden.** Stagnum in ſalem abiit. *Plin.* Das Waſſer iſt zu Salze geworden. 7.) Abi in malam rem. *Plaut.* Gehe zum Henker. Abi modo. *Id.* Pake dich nur. Abire a vita. *Id.* Sterben. Pretium rei retro abiit. *Cic.* Die Sache iſt wohlfeiler geworden. 8.) **Verfallen, auf etwas gerathen.** Quid ad iſtas ineptias abis? *Cic.* Wie kömmſt du auf dieſe Lappereien?

Abeſſe. 1.) **Abweſend, entfernt ſein.** Ab urbe. *Cic.* A quo mea culpa abſit. *Cic.* Ich will keine Schuld daran haben. 2.) **Verlaſſen, nicht unterſtüzen.** Qui Antonio abfuerim. *Cic.* Weil ich mich nicht zum Antonius geſchlagen habe. 3.) **Verabſcheuen.** A conſilio fugiendi abſum. *Cic.* Ich bin für den Anſchlag zur Flucht gar nicht geſtimmt. 4.) **Unterſchieden ſein.** Hoc non longe abeſt a ſcelere. *Cic.* Dieſes ſieht einem Schelmenſtüke nicht viel unähnlich. 5.) **Fehlen.** Parum abfuit, quin. *Caeſ.* Es hat wenig gefehlt, daß. 6.) Abeſſe a culpa. *Cic.* Unſchuldig ſein. Abeſſe a contentione. *Id.* Nicht zänkiſch ſein.

Abhorrere. 1.) **Verabſcheuen.** Pompeius ab ea ſententia abhorret. *Cic.* Hat einen Abſcheu wider dieſen Anſchlag. 2.) **Unpaſſend ſein.** Id a caritate non abhorrebit. *Cic.* Es wird nicht Freundſchafts widrig ſein. Id facinus abhorret ab eo. *Liv.* Dieſe That iſt ihm nicht angemeſſen. Id abhorret a fide. *Id.* Es iſt unglaublich.

Acce-

Accedere. 1.) **Sich nahen, hinzutretten.** 2.) **Beiſtimmen.** Accedere alicui, *Cic.* ad alicuius conſilium. *Nep.* Jemandes Meinung. 3.) **Vermehret werden.** Quo plus alicui aetati accedit. *Cic.* Je älter einer wird. Ad calamitates hoc quoque malum accedit. *Cic.* Zu dem andern Unglüke kömmt auch dieſes Uebel noch. 4.) **Aehnlich ſein.** Antonio Philippus proximus accedebat. *Cic.* Philipp kam dem Anton am nächſten. 5.) Accedere ad rempubl. *Cic.* Ein Amt antretten. Somnus accedit. *Caeſ.* Der Schlaf kömmt. Acceſſit ad amicitiam eius. *Nep.* Er iſt bei ihm in die Gnade gekommen. Accedit ex hoc reverentia. *Plin.* Dies macht ihm Ehre. Accedit rei pretium. *Id.* Die Sache wird theuerer.

Accipere. 1.) **Empfangen.** 2.) **Annehmen.** Quod dat, accipimus. *Cic.* 3.) **Aufnehmen.** Accipere aliquem convivio. *Plaut.* Einen zu Gaſt nehmen. 4.) **Verſtehen, ausdeuten.** Aliquid in bonam partem accipere. *Cic.* Etwas gut aufnehmen. Verbum in duas partes accipi poteſt. *Cic.* Man kann dem Werke eine doppelte Auslegung geben. 5.) **Vernehmen, erfahren.** Accipies ex Pollione. *Cic.* Du wirſt von Pollionen vernehmen. 6.) **Behandeln.** Leniter hominem accepit. *Cic.* Er iſt gelind mit ihm umgegangen. 7.) Auribus accipere. *Liv.* Hören. Accepi ipſe oculis. *Cic.* Ich habe es ſelbſt geſehen.

Accomodare. 1.) **Richten.** Ad id litteras meas accodaſſem. *Cic.* Ich hätte meinen Brief darnach eingerichtet. 2) **Tauglich machen.** Accomodare ſe ad magnas res gerendas. *Cic.* Sich zu groſen Geſchäften befähigen. 3.) **Verlegen.** Accomodare curam pecoribus & agris. *Quinct.* Sich auf Viehzucht und Akerbau verlegen. 4.) Accomodare alicui mendacium. *Cic.* Einem zu Gefallen lügen.

Adſtringere. 1.) **Zuſammenziehen.** Frontem adſtringere. *Sen.* Die Stirne runzeln. 2.) **Binden.** Sempiternis vinculis aliquem. *Cic.* Zum ewigen Gefängniſſe verdammen. 3.) **Verbinden.** Adſtringere ſibi homines beneficiis. *Cic.* Sich die Leute durch Gutth

mae cadunt illico. *Ter.* Er kann gleich weinen. Quorſum id caſurum eſt? *Cic.* Wo will es noch hinaus? Cauſa cadere. *Id.* Den Prozeß verlieren. Promiſſa tua cadunt in caſſum. *Plaut.* Aus deinem Verſprechen wird nichts.

Capere. 1.) **Nehmen.** Capere magiſtrum ad rem. *Ter.* Einen Lehrmeiſter zu etwas nehmen. 2.) **Fangen, erobern.** Capere oppida vi oppugnando. *Cic.* Städte mit Sturm erobern. 3.) **Faſſen.** Capere conſilium pro tempore ac re. *Caeſ.* Anſchläge nach Erfoderniß der Zeit und Umſtände machen. Quae te dementia cepit? *Virg.* Wie thöricht biſt du geweſen. 4.) **Einnehmen.** Bina talenta ex praedio capere. *Ter.* Zwey Talente aus dem Landgute erheben. Capit eum admiratio viri. *Liv.* Er iſt in Verwunderung über den Mann. Luctus capit civitatem. *Id.* Eine Betrübniß hat die Stadt überfallen. Capit eum Muſica. *Cic.* Er hat ſein Vergnügen an der Muſik. Capit eum ſatietas rei. *Id.* Er wird des Dinges ſatt. 5.) **Auf ſich nehmen.** Capere duram provinciam. *Ter.* Ein verdrüßliches Geſchäft. Capere cuiusdam invidiam. *Liv.* Jemandes Haß ſich auf den Hals laden. 6.) Captus altero oculo. *Liv.* Einäugig.

Cavere. 1.) **Hüten.** Sibi ab aliquo. *Cic.* Sich vor jemanden in Obacht nehmen. 2.) **Behüten.** Cavere alicui. *Cic.* Einen für Unglük. 3.) **Verordnen.** Cautum eſt lege. *Plin.* Das Geſäz hat Fürſehung gethan. Cautum eſt teſtamento. *Cic.* Es iſt im Teſtamente verordnet. 4.) **Verſichern, Kauzion ſtellen.** Obſidibus cavere de pecunia. *Caeſ.* Zur Sicherheit des Geldes Geiſel ausliefern. Non ſolvam, niſi a te cavero. *Cic.* Ich werde nicht zahlen, bis ich Verſicherung von dir habe. 5.) Cauto opus eſt. *Plaut.* Man muß vorſichtig drein gehen. Cave, putes. *Cic.* Glaube es nur nicht.

Colere. 1.) **Bauen.** Agros ſtudioſe. *Cic.* Das Feld fleiſſig. 2.) **Wohnen.** Colere inſulam. *Tac.* Auf einer Inſel. 3.) **Ehren, in Ehren halten.** Pie, ſancteque Deum colere. *Cic.* Gott heilig und andächtig

tig verehren. Memoriam alicuius colere. *Id.* Jemandes Andenken in Ehren halten. 4.) **Verpflegen.** Corpus colere. *Ovid.* Seinem Leibe pflegen. 5.) **Ausüben.** Iuſtitiam colere. *Cic.* Gerecht ſein. 6.) **Lieben, Luſt haben.** Virtutem colere. *Cic.* Der Tugend ergeben ſein. Colere ſeditiones. *Plin.* Zum Aufruhre geneigt ſein. 7.) **Feiern.** Colere feſta. *Ovid.* Ein Feſt begehen. Se colere. *Plaut.* Sich puzen.

Commendare. 1.) **Empfehlen.** Re commendatur non auctoris nomine. *Phaed.* Es empfiehlt ſich ſelbſt, nicht durch den Verfaſſer. 2.) Se fugae commendare. *Hirt.* Davon fliehen. Litteris aliquid commendare. *Cic.* Etwas aufſchreiben. Vox commendat eloquentiam. *Id.* Die Stimme macht die Rede angenehm.

Committere. 1.) **Zuſammenfügen.** Oras plagae ſuturis committere. *Celſ.* Die Wunde zuſammennähen. 2.) **Verüben.** Committere ſcelus. *Cic.* Ein Schelmenſtük. 3.) **Zulaſſen, machen.** Non committam, ut. *Cic.* Ich werde nicht machen, daß ꝛc. 4.) **Anvertrauen.** Summam belli alicui committere. *Suet.* Einem das Oberkommando im Kriege übergeben. 5.) **Begeben ſich.** Se itineri periculoſo committere. *Cic.* Sich auf eine gefährliche Reiſe. 6.) **Anfangen.** Committere bellum. *Flor.* 7.) Semina terrae committere. *Tibull.* Säen. Aliquid litteris committere. *Cic.* Etwas aufſchreiben. Committere ſe ſoli. *Celſ.* Sich ſonnen. Committere ſe alterius fidei. *Ter.* Sich unter fremden Schuz begeben.

Comprimere. 1.) **Zuſammendrüken.** Comprimere digitos. *Cic.* 2.) **Einhalt thun.** Seditionem comprimere. *Cic.* Den Aufruhr unterdrüken. Vix comprimor, qnin. *Plaut.* Ich kann mich kaum enthalten. 3.) Alicui linguam comprimere. *Plaut.* Einen zum Schweigen bringen. Animam comprimere. *Ter.* Iram comprimere. *Stat.* Den Zorn nicht Meiſter ſein laſſen.

Conferre. 1.) **Zuſammentragen.** Conferre pecuniam in opus. *Cic.* Geld zu einem Werke. 2.) **Vergleichen.** Conferre aliquem ingenii magnitudine cum Democrito. *Cic.* Jemanden an Verſtandeskräften mit Demo-

kriten. 3.) **Sich begeben.** Se in pedes conferre. *Plaut.* Sich auf die Flucht. Se cubitum conferre. *Suet.* Sich ſchlafen legen. 4.) **Schieben.** Conferre culpam in aliquem. *Cic.* Die Schuld auf einen. 5.) **Erweiſen.** Beneficia in aliquem conferre. *Cic.* Einem Wohlthaten. Omnem operam ad Philoſophiam conferre. *Id.* Mit allem Fleiſe die Weltweisheit ſtudiren. 6.) **Nuzen.** Nihil confert ad bene vivendum. *Cic.* Es hilft nichts zum glüklichen Leben. 7.) Conſilia inter ſe conferre. *Ter.* Sich miteinander bereden. Conferre vocem in quaeſtum. *Cic.* Mit dem Maule etwas zu verdienen ſuchen. Conferre rem in pauca. *Id.* Etwas kurz faſſen. Conferre verba ad rem. *Ter.* Den Befehl befolgen.

Conſequi. 1.) **Folgen.** Libertatem pax conſecuta eſt. *Cic.* Auf die Freiheit iſt der Friede erfolgt. 2.) **Einholen.** Nunc tu propera, ut nos conſequare. *Cic.* Das du uns einholeſt. 3.) **Erlangen.** Glorioſam victoriam conſequi. *Cic.* Einen rühmlichen Sieg. Aliquid animo conſequi. *Id.* Etwas begreifen. Memoria conſequi. *Id.* Sich erinnern. Verbis conſequi. *Id.* Mit Worten ausdrüken. Conjectura conſequi. *Id.* Errathen. Oculis conſequi. *Colum.* Sehen.

Conſtare. 1.) **Beiſammenſtehen.** Conſtant & conferunt ſermones inter ſe. *Plaut.* Sie ſtehen beiſammen, und reden miteinander. 2.) **Beſtehen.** Homo conſtat ex animo & corpore. *Cic.* Aus Leib und Seele. Per ſe ipſum conſtat. *Id.* Es beſtehet von ſich ſelbſt. 3.) **Koſten, gelten.** Conſtat prope dimidio minoris. *Cic.* Es koſtet beinahe um die Hälfte weniger. 4.) **Beharren.** In ſententia conſtare. *Cic.* Auf ſeiner Meinung. Non conſtat illi color, neque vultus. *Liv.* Er verändert ſeine Farbe. 5.) **Bekannt ſein.** Conſtat de ea re. *Cic.* Die Sache iſt bekannt. 6.) **Uebereinkommen.** Conſtat inter omnes. *Nep.* Alle kommen darin überein, ſind darin einig, einſtimmig. 7.) Conſtat aqua. *Cat.* Das Waſſer bleibt ſtehen. Fides conſtitit praetori. *Liv.* Der Richter hat ſein Wort gehalten. Cui conſtant omnia. *Virg.* Der alles vollauf hat.

Conſu-

Conſulere. 1.) **Um Rath fragen.** Ne te id conſulo. *Cic.* Auch in dieſer Sache ſuche ich deinen Rath nicht. Conſulere ſpeculum. *Ovid.* Sich im Spiegel beſehen. 2.) **Rathen, verhilflich ſein.** Conſulere alicuius vitae & ſaluti. *Cic.* Für eines Leben und Heil bedacht ſein. 3.) **Berathſchlagen.** Conſulunt, quid agant. *Caeſ.* 4.) **Aufnehmen, erachten.** Conſulere aliquid aequi. *Cic.* Etwas für billig erachten. 5.) **Verfahren.** Conſulere gravius in aliquem. *Cic.* Etwas zu hart mit jemanden verfahren.

Contrahere. 1.) **Zuſammenziehen.** Contrahere frontem. *Cic.* Die Stirne runzeln. Orationem contrahere. *Id.* Die Rede kürzer faſſen. 2.) **Zuziehen.** Morbum ſibi contrahere. *Plin.* Litem. *Cic.* 3.) **Machen.** Aes alienum contrahere. *Cic.* Schulden machen. Amicitiam cum aliquo. *Id.* 4.) **Betrübt werden.** Cave, animum contrahas. *Cic.* Betrübe dich nicht. Contrahi incommodis amici. *Id.* Das Unglük eines Freundes zu Gemüthe nehmen. 5.) Nihil omnino cum populo contrahere. *Cic.* Mit dem Volke gar nichts zu thun haben.

Convenire. 1.) **Zuſammenkommen.** Clam inter ſe conveniunt. *Cic.* Sie kommen heimlich zuſammen. 2.) **Beſuchen, ſprechen.** Quem quum Pompeius conveniſſet. *Cic.* Als ihn Pompejus beſucht hatte. 3.) **Sich ſchiken.** Conveniunt hae vites in quemvis agrum. *Cat.* Dieſe Reben thun in jedem Lande gut. 4.) **Uebereinkommen, einig werden.** Convenit inter illos ratio accepti & expenſi. *Plaut.* Wegen der Einnahme und Ausgabe ſind ſie miteinander einig — ihre Rechnungen treffen miteinander zu. 5.) **Geziemen.** Convenit te his ignoſcere. *Ter.* Es kömmt dir zu, ihnen zu vergeben. 6.) **Recht ſein.** Convenit optime cothurnus ad pedem. *Cic.* Der Schuh iſt vollkommen recht. 7.) **Gefallen.** Iſta praedia mihi maxime conveniunt. *Cic.* Dieſe Güter ſtehen mir ſehr wohl an. 8.) **Betreffen.** Ad eum haec contumelia convenit. *Cic.* Dieſer Schimpf geht ihn an. 9.) Convenit. *Suet.* Man hat ſich verglichen. Convenerat ſignum dari. *Id.* Man war übereingekommen, die Loſung zu geben.

Dare. 1.) **Geben.** 2.) **Sagen.** Paucis dabo. *Ter.* Ich will es kurz ſagen. 3.) **Verurſachen.** Damnum alicui dare. *Plaut.* 4.) Poenas criminum dare. *Cic.* Des Verbrechens wegen geſtrafet werden. Dare fabulam. *Id.* Eine Komödie ſpielen. Natalitia dare. *Id.* Den Geburtstag feiern. Se alicui dare, ſich etwas überlaſſen; daher: ſe irae dare. *Plaut.* Zornig werden. Se ſomno dare. *Liv.* Schlafen. Manus dare. *Cic.* Sich als überwunden bekennen. Dare alicui animum ſuum. *Ter.* Jemanden ſein Herz offenbaren. In ruborem aliquem dare. *Plaut.* Einen ſchamroth machen. Noli putare, me hoc auribus tuis dare. *Cic.* Glaube nicht, daß ich dir dieſes zu Gefallen rede. Dare pignus cum aliquo. *Plaut.* Mit jemanden wetten. Verba alicui dare. *Ter.* Jemanden eine Naſe drehen. Operam alicui dare. *Cic.* Einem Dienſte leiſten. Operam dare litteris. *Id.* Sich den Wiſſenſchaften widmen. Terga dare. *Val. Flac.* Flüchtig werden.

Debere. 1.) **Sollen.** 2.) **Schuldig ſein.** Animam debet. *Ter.* Er iſt mehr ſchuldig, als er zahlen kann. Sua cuique virtuti laus debetur. *Cic.* Jeder Tugend gebühret das Lob, das ſie verdienet. 4.) **Zu danken haben.** Plurimum alicui debere. *Nep.* Einem ſehr viel zu danken haben.

Deſcendere. 1.) **Abſteigen.** Gradibus deſcendere. *Cic.* Die Treppe hinabgehen. Ex equo. *Liv.* Vom Pferde ſteigen. 2.) **Gehen.** Ad forum deſcendere. *Cic.* Sich auf den Markt begeben. Ad preces deſcendere. *Sen.* Seine Zuflucht zum Bitten nehmen. 3.) Ad conditiones deſcendere. *Caeſ.* Sich in Vorſchläge einlaſſen. Ad extrema deſcendere. *Id.* Das Aeuſerſte wagen. Ad omnia deſcendere. *Id.* Sich alles gefallen laſſen. In ſe deſcendere. *Perſ.* In ſich gehen. Vulnus deſcendit. *Stat.* Die Wunde iſt tief. Deſcendit ad vicinitatem cryſtalli. *Plin.* Es ſieht faſt wie Kriſtall.

Deſerere. 1.) **Verlaſſen.** Deſerunt me fides & fama. *Plaut.* Ich habe Kredit und Achtung verloren. Deſerunt hunc genua. *Id.* Seine Beine wollen nicht mehr fort. 2.) **Abweichen.** Deſerere vadimonium. *Cic.*

Den

Den Gerichtstermin nicht abwarten. Deſerunt, quae probarant. *Ter.* Sie denken anderſt, als vorher.

Diſcedere. 1.) **Abgehen.** Diſcedere a ſententia. *Cic.* Anderer Meinung werden. 2.) **Aufhören.** A fide & iuſtitia diſcedere. *Cic.* Treulos und ungerecht werden. A iudiciis cauſisque diſcedere. *Cic.* Das Advoziren niederlegen. Quartana ab eo diſceſſit. *Id.* Das viertägige Fieber hat ihn verlaſſen. 3.) Ubi ab illo diſceſſeris. *Cic.* Wenn du ihn ausnimmſt. Diſceſſit ſuperior. *Id.* Er hat den Sieg erhalten. Diſceſſit inferior. *Id.* Er hat verſpielet. Diſceſſit e vita. *Id.* Er iſt geſtorben. A ſeſe diſcedere. *Id.* Sich ganz verändern.

Ducere. 1.) **Führen.** 2.) **Hernehmen.** Exordium aliunde ducere. *Cic.* Den Eingang irgendwo hernehmen. 3.) **Verleiten.** Aliquem in tranſennam ducere. *Plaut.* Jemand irrig machen. Duci alicuius auctoritate. *Cic.* Durch eines Anſehen verleitet werden. 4.) **Zubringen.** Horas flendo ducere. *Virg.* Die Zeit mit weinen. 5.) **Achten.** Aliquid cuidam gloriae ducere. *Cic.* Jemanden etwas zur Ehre rechnen. Sibi quidquam officii ducere. *Suet.* Etwas als eine Schuldigkeit anſehen. 6.) **Verzögern.** Bellum in hiemem ducere. *Caeſ.* Den Krieg bis in den Winter verzögern. 7.) Ducere aliquem dictis. *Caeſ.* Einem etwas vorſchwäzen. Se ab aedibus ducere. *Plaut.* Aus dem Hauſe ſchleichen. Vaſa e luto ducere. *Quinct.* Irdenes Geſchirr machen. Aërem ſpiritu ducere. *Cic.* Athem holen. Duci errore. *Id.* Fehlen. Duci ventre. *Hor.* Gern etwas Gutes eſſen.

Efferre. 1.) **Tragen, heraustragen.** Efferre ſaucios ex acie. *Cic.* Die Verwundeten aus der Schlacht. Uberiores fruges efferre. *Id.* Reicher Früchte tragen. Funere regio aliquem efferre. *Suet.* Einen königlich zur Erde beſtättigen. 2.) **Heben, erheben.** Caput ex undis efferre. *Col.* Den Kopf aus dem Waſſer heben. Aliquem ad honores. *Cic.* Einen zu Ehren erheben. Aliquem laudibus efferre. *Id.* Einen loben. Se verbis & ſermonibus efferre. *Id.* Gros von ſprechen. Animos efferre. *Ter.* Stolz werden.

E

Efferri iracundia. *Cic.* Den Zorn Meiſter werden laſſen. Hae res me laetitia extulerunt. *Id.* Dieſe Dinge haben mir Freude gemacht. Patriam demerſam efferre. *Id.* Dem gedrukten Vatterlande aufhelfen.

Effundere. 1.) **Ausgüſen, vergüſen.** Lacrimas. *Cic.* 2.) **Ausſchütten.** Furorem in aliquem. *Cic.* Den Zorn über jemanden. 3.) **Verthun.** Effundere patrimonium. *Cic.* 4.) **Sich ergüſen.** Fluvius effunditur in Oceanum. *Tac.* 5.) **Einfallen.** Daci effuderunt ſe in Thraciam. *Suet.* 6.) Effundere in aliquem honores. *Cic.* Einem viele Ehre erweiſen. Suaviſſime in me effuſus eſt. *Id.* Er hat mir viel ſchönes geſagt.

Eripere. 1.) **Entreiſen, nehmen, befreien.** Eripere aliquem a caede. *Cic.* Dem Tode entreiſen. Vereor, ne eripiatur nobis. *Id.* Ich förchte, es möchte uns aus den Händen geſpielet werden. A periculo aliquem. *Id.* Aus der Gefahr erretten. 2.) Se e conſpectu eripere. *Cic.* Sich unſichtbar machen. Orationem alicui ex ore eripere. *Plaut.* Einem das Wort aus dem Maule nehmen. Eripere de crimine. *Ter.* Sich rechtfertigen. Eripere alicui verbo omnes reſponſiones. *Plaut.* Jemanden mit einem Worte das Maul ſtopfen. Eripi humanis. *Cic.* Sterben. Te hinc eripe. *Sen.* Troll dich hier weg.

Eſſe. 1.) **Sein.** 2.) **Zugehören.** Iam me Pompeii totum eſſe ſcis. *Cic.* Du weißt, daß ich dem Pompejus izt ganz anhange. 3.) **Beſchaffen ſein.** Nullius ſum conſilii. *Ter.* Ich weis mir nicht zu rathen. Eſt miſerorum, ut male volentes ſint. *Plaut.* Die Armen pflegen mißgünſtig zu ſein. 4.) **Pflicht ſein.** Boni Iudicis eſt, facere coniecturam. *Cic.* Ein rechtſchaffener Richter muß auch muthmaſen. 5.) **Haben.** Rex erat Aeneas nobis. *Virg.* Wir hatten Aeneaſſen zum Könige. 6.) **Verurſachen, gereichen.** Hoc mihi magnae moleſtiae fuit. *Cic.* Dies hat mir vielen Verdruß gemacht. Haec res erit tibi crimini. *Id.* Dieſes wird dir übel ausgelegt werden. 7.) **Urſache haben.** Non eſt, quod te in viam des. *Cic.* Du haſt keine

keine Urſache, dich auf den Weg zu machen. 8.) **Pflegen.** Quodſi, ut es, ceſſabis. *Cic.* Wenn du nach deiner Gewohnheit zaudern wirſt. 9.) Eſt mihi melius. *Cic.* Es iſt beſſer mit mir. Apud matrem recte eſt. *Id.* Bei der Mutter ſteht noch alles gut. In rem communem eſt. *Plaut.* Es dienet zum gemeinen Beſten.

Expedire. 1.) **Los = freimachen.** Se e ſervitio. *Plaut.* Sich von der Knechtſchaft. Se cura. *Cic.* Sich ſorgenfrei machen. Se crimine. *Ter.* Sich rechtfertigen. 2.) **Sagen.** Uno verbo expedi. *Ter.* Sag's mit einem Worte. Capita rerum expedire. *Plaut.* Die Hauptpunkten einer Sache berühren. 3.) **Ausführen.** Docte fallaciam expedire. *Plaut.* Den Betrug geſchikt ausführen. 4.) **Bezahlen.** Nomina expedire. *Plaut.* Schulden bezahlen. 5.) **Dienlich ſein.** Expedit vobis, eſſe bonos. *Ter.* Es iſt euch gut, daß ihr fromm ſeid. 6.) Expediti equites. *Sall.* Leichte Reuter. Expeditiſſima pecunia. *Cic.* Geld, das man alle Augenblike haben kann.

Expetere. 1.) **Begehren.** Pecunia tantopere expetitur. *Cic.* Man iſt ſo begierig nach Gelde. 2.) **Trachten.** Vitam alicuius expetere. *Cic.* Einem nach dem Leben ſtreben. 3.) **Sich zutragen.** Expetunt multa iniqua in ſervitute. *Plaut.* In der Knechtſchaft kommen viele Unerträglichkeiten vor. 4.) **Hinauslaufen.** Illius maledicta in hunc expetent mihi inſonti. *Plaut.* Seine Flüche über dieſen werden wohl mich Unſchuldigen treffen.

Fallere. 1.) **Betrügen.** 2.) Fallere fidem, ſein Wort nicht halten. Praerupta ſaxa veſtigium fallentia. *Curt.* Gähe Felſen, auf denen man keinen ſichern Tritt hat. Somno fallere curas. *Hor.* Die Sorgen verſchlafen. Nec me adeo fallit. *Virg.* Ich bin nicht ſo ganz unwiſſend. Falſus ſum. *Ter.* Ich habe mich geirrt. Ni — niſi fallor, *Cic.* Niſi quid me fallit. *Ter.* Wenn ich mich nicht irre. Non me fefellit. *Id.* Ich habe mich nicht betrogen.

Ferre. 1.) **Bringen, tragen.** 2.) **Fällen.** Sententiam ferre. *Cic.* Urtheil fällen. 3.) **Sagen**

runt — ita fertur. *Cic.* So erzählt man. Ut ferebatur. *Id.* Wie man ſagte. Aliquid tacitum ferre. *Liv.* Etwas geheim halten. 4.) Amici naturam ferre. *Cic.* Sich nach des Freundes Gemüthsart ſchiken. Si veſtra fert voluntas. *Id.* Wenn es euch beliebt. Fertur his verbis epiſtola. *Id.* Der Brief lautet alſo. Si rationes veſtrae ita ferunt. *Id.* Wenn es euer Zuſtand ſo leidet. Duo itinera ferebant ad portum. *Caeſ.* Es giengen zween Wege an den Hafen. Ferri gloria — avaritia. *Cic.* Ruhmgierig, geizig ſein. Ut mea fert opinio. *Id.* Wie ich meine. Ut fert uſus. *Id.* Wie es der Gebrauch mit ſich bringt.

Fluere. 1.) **Flüſen.** 2.) **Vergehen.** Fluit voluptas corporis. *Cic.* Des Leibes Wohlluſt vergehet. 3.) **Geſchehen.** Res fluunt ad voluntatem. *Cic.* Es gehet alles nach Wunſche. 4.) **Voll ſein.** Fluere facetiis. *Plaut.* Ein Spaßvogel ſein. 5.) **Von ſtatten gehen.** Oratio ita fluebat, ut &c. *Cic.* Die Rede floß ſo aus dem Munde, daß u. ſ. w.

Frigere. 1.) **Frieren.** 2.) Frigent iudicia. *Cic.* Die Gerichtshöfe ſind unthätig. Frigent hic homines. *Ter.* Da gehen die Leute müſig.

Fugere. 1.) **Fliehen.** 2.) **Meiden.** Laborem fugere. *Ter.* Nicht gern arbeiten. 3.) **Sich hüten.** Fuge quaerere. *Hor.* Hüte dich zu fragen. 4.) **Abnehmen.** Vinum fugit. *Cic.* Der Wein hält ſich nicht. 5.) **Unbekannt ſein.** Haec me fugiunt. *Cic.* Das weis ich nicht. 6.) **Fehlen.** Fugit te ratio. *Plaut.* Es fehlt dir an Verſtand. 7.) **Vergeſſen.** Fugerat me reſcribere. *Cic.* Ich hatte vergeſſen zu ſchreiben. 8.) Fugit arbor. *Varr.* Der Baum lenkt ſich nicht.

Fundere. 1.) **Güſen, ausgüſen.** 2.) **Sagen.** Fundere verſus ex tempore. *Cic.* Ohne Vorbereitung Verſe daher ſagen. Verba fundere. *Cic.* Reden. Mendacia fundere. *Id.* Lügen. 3.) **Hervorbringen.** Terra maxima largitate legumina fundit. *Cic.* Das Erdreich erzeuget häufig Hülſenfrüchte. 4.) **Schlagen.** Exercitum fundere. *Cic.* Das Kriegsheer zerſtreuen. 5.) Aliquid humi fundere. *Virg.* Etwas auf den Boden werfen.

Habere.

Habere. 1.) **Haben.** Cognitum — exploratum — perſpectum aliquid habere. *Cic.* Etwas erfahren haben. 2.) **Halten.** Aliquem pro patre habere. *Liv.* Aliquid in perditis habere. *Cic.* Etwas ganz verloren geben. 3.) **Wiſſen.** Nihil habeo ſcribere de Republ. *Cic.* Ich weis nichts vom gemeinen Weſen. Sic habeto. *Id.* Du ſollſt wiſſen. 4.) **Sich verhalten.** Praeclare ſe habere. *Cic.* Sich ſehr gut verhalten. Male ſe res habet. *Id.* Es ſtehet nicht gut mit der Sache. 5.) Aegre quid habere. *Ter.* Etwas übel aufnehmen. Opinionem iuſtitiae habere. *Id.* Für gerecht angeſehen werden. Rationem cum Muſis habere. *Id.* Studiren. Habeto tecum. *Cic.* Behalte es bei dir. Habet. *Ter.* Er hat ein's.

Haerere. 1.) **Hangen, ſteken bleiben.** 2.) **Zweifeln.** In aliqua re haerere. *Cic.* In einer Sache. 3.) Haerere in iure ac praetorum tribunalibus. *Cic.* Immer vor Gerichte liegen. Haeret in te omnis culpa. *Ter.* Auf dir liegt alle Schuld. Haeret negotium. *Cic.* Die Sache hat keinen Trieb. Haeret mihi haec res in viſceribus & medullis. *Cic.* Die Sache geht mir ſehr nahe. Lingua haeret metu. *Ter.* Er kann für Furcht nicht reden. Oratio haeret in ſalebra — haeret ei aqua. *Cic.* Er bleibt ſteken.

Imminere. 1.) **Bevorſtehen.** Imminet nobis bellum a Tarquinis. *Liv.* Es drohet uns ein Krieg von den Tarquiniern. Non videre, quae imminent. *Cic.* Nicht ſehen, was über dem Haupte ſchwebt. 2.) **Trachten, begierig ſein.** In fortunas alicuius imminere. *Cic.* Gierig nach jemandes Vermögen trachten. Imminere occaſioni colloquendi. *Curt.* Gelegenheit zu beſprechen ſuchen.

Ingraveſcere. 1.) **Zunehmen.** Eorum morbus eodem tempore ingraveſcebat. *Cic.* 2.) Hoc ſtudium quotidie ingraveſcit. *Id.* Dieſes Studium erfodert täglich mehr Arbeit — wird verdrüßlicher. 3.) Quum ingraveſceret annona, ut &c. *Caeſ.* Da der Preis des Getreides ſo ſtieg, daß ꝛc. 4.) Corpora defatigatione & exercitatione ingraveſcunt. *Cic.* Der Leib wird du

anſtrengende Arbeit geſchwächt. Aetas ingraveſcens. *Cic.* Läſtiges Alter.

Inſidere. 1.) **Sizen, beſezt halten.** Effugia inſidere. *Tac.* Die Päſſe beſezt halten. 2.) **Eingedrukt bleiben.** Tibi penitus iſta inſedit ſuſpicio. *Cic* Dieſer Argwohn hat dich ganz eingenommen. Inſidere in memoria. *Id.* Feſt im Gedächtniſſe haben. Inſidet pedibus dolor. *Plin.* Der Schmerz hat ſich in die Füſe geſezt. 3.) Inſidet in eius vultus quaedam gravitas. *Cic.* Er ſieht etwas ernſthaft aus.

Laborare. 1.) **Arbeiten, ſich bemühen.** 2.) **Beſorgt ſein.** Nihil laborare de fama. *Cic.* Nach der Leute Reden nichts fragen. 3.) **Krank ſein.** Aliquo morborum genere laborare. *Cic.* Mit einer Art Krankheit behaftet ſein. Ex pedibus laborare. *Id.* Fußwehen haben. 4.) **Mangel haben.** Re frumentaria laborare. *Cic.* Kein Getraid haben. 5.) **Sein.** Laborare ambitione. *Hor.* Ehrgeizig — ex invidia, *Cic.* Neidiſch ſein. 6.) Laborare a frigore, *Plin.* — ob avaritiam. *Hor.* Von der Kälte, dem Geize geplaget werden.

Lacerare. 1.) **Zerreiſen** 2.) **Durchbringen.** Rem ſuam lacerare. *Plaut.* Sein Vermögen. Diem lacerare. *Id.* Den Tag liederlich zubringen. 3.) **Verderben.** Patriam lacerare. *Cic* Das Vatterland zu Grunde richten. 4.) Animum alicuius lacerare. *Cic.* Einem Verdruß machen.

Manere. 1.) **Bleiben.** 2.) **Beſtehen, währen.** Non diu manebit pax. *Liv.* Fide manere. *Id.* Das Verſprechen halten. 3.) **Verbleiben.** Gloria te manet. *Virg.* Der Ruhm verbleibet dir. Maneat ergo, te mereri poenam. *Cic.* Es hat alſo ſein verbleiben, daß du ſtrafwürdig ſeieſt. 4.) **Warten.** Quo abis? Mane. *Ter.* Wo gehſt du hin? Warte.

Merere v. *mereri.* 1.) **Verdienen.** 2.) **Sich verdient machen.** Erat de me optime meritus. *Cic.* Er hatte ſich ſehr um mich verdient gemacht. Quid de te merui, qua de cauſa me perderes? *Ter.* Wie habe ich's um dich verdienet, daß du mein Verderben ſucheſt? 3.) **Als Soldat**

Soldat dienen. Equo — pedibus mereri. *Liv.* Zu Pferde, zu Fuſe dienen. Quo tu Imperatore meruiſti? *Cic.* Unter welchem Regimente haſt du gedienet? 4.) **Nehmen.** Non mercam alterum tantum auri, quin te excruciem. *Plaut.* Ich wollte nicht noch ſo viel Geld nehmen, um dich nicht zu peinigen.

Metuere. 1.) **Fōrchten.** 2.) Haud metuo, qualem tu eſſe me exiſtimes. *Ter.* Ich frage nichts darnach, du magſt mich halten, für wen du willſt. Metuo, quid ſit. *Id* Ich weis nicht, was es giebt. Non metuo, quin mihi latae ſuppetiae ſint. *Id.* Ich zweifle nicht, ich werde ſchon Hilfe bekommen.

Mittere. 1.) **Schiken.** 2.) **Aufhören.** Mitte lacrimas. *Ter.* Höre auf zu weinen. Mitte ambages. *Plaut.* Weg mit dieſen Umſchweifen. 3.) Vox nulla miſſa eſt. *Cic.* Man hat kein Wort gehört. Miſſum te facimus. *Ter.* Wir laſſen dich ungeſchoren. Legiones bello confecto miſſas fieri placuit. *Cic.* Man hat für gut befunden, die Armee nach geendigtem Kriege auseinander gehen zu laſſen.

Movere. 1.) **Bewegen.** 2.) **Erregen.** Movere riſum — ſuſpicionem. *Cic.* Ein Lachen — einen Verdacht erregen. 2.) Caſtra movere. *Liv.* Mit dem Lager aufbrechen. Res magnas movere. *Cic.* Etwas Groſes vorhaben. Aliquem Senatu movere. *Id.* Einen aus dem Senate ſtoſen. Aliquem de ſententia movere. *Id.* Einen auf andere Gedanken bringen. Movere ſe ad motum fortunae. *Liv.* Den Mantel nach dem Winde henken. Move abs te moram. *Id.* Mache fort. Verbis non moveor tuis. *Phaedr.* Dein Geſchwäz macht keinen Eindruk auf mich.

Occupare. 1.) **Sich bemächtigen.** Magnam partem Italiae. *Cic.* Eines groſen Theiles von Italien. 2.) **Zuvorkommen.** Occupare ſolis ortum. *Curt.* Der Sonne Aufgang vorkommen. 3.) **Beſchäftigen** Ne te aliud occupet negotium. *Plaut.* Damit du nichts anderes zur Hand nimmſt. Occupari ampliter. *Id.* Viel zu thun haben. 4.) **Ueberraſchen.** Mors lam continuo occupat. *Ter.* Der Tod überraſchte

ſogleich. 5.) Occupes prior adire. *Plaut.* Mache, daß du zuerſt hinkommſt.

Opprimere. 1.) **Unterdrüken.** 2.) **Ueberfallen.** Nox eum oppreſſit. *Cic.* Die Nacht hat ihn überfallen. Oppreſſit eum ſomnus — morbus. *Ter.* Der Schlaf — die Krankheit hat ihn überfallen. Opprimi invidia. *Cic.* Dem Neide unterliegen. 3.) **Dämpfen.** Opprimere incendium. *Liv.* Die Feuersbrunſt dämpfen. Os opprime. *Ter.* Halte das Maul.

Pendēre. 1.) **Hangen.** Ex arbore. *Cic.* Am Baume. 2.) **Sich richten, gründen.** Ex conjectura pendere. *Cic.* Sich nach Muthmaſungen richten. Salus noſtra ſpe exigua pendet. *Id.* Unſere Wohlfahrt iſt auf ſchwache Hoffnung gegründet. 3.) **Herkommen.** Omnis terror pendebat ex Antonii improbitate. *Cic.* Aller Schreken kam von Antons Bosheit. 4.) Animus mihi pendet, *Cil.* Animo pendeo. *Ter.* Ich ſtehe im Zweifel. Pendent opera interrupta. *Virg.* Das Werk ſtehet unvollendet.

Pendĕre. 1.) **Wägen, wiegen.** In Philoſophia res ſpectatur, non verba penduntur. *Cic.* In der Philoſophie ſieht man auf die Sache, ohne die Worte abzuwiegen. 2.) **Bezahlen.** Pendere vectigal pro aqua. *Cic.* Den Waſſerzoll bezahlen. Dignas pendere grates. *Stat.* Den ſchuldigen Dank abſtatten. Pendere temeritatis poenas. *Cic.* Die Strafe der Verwegenheit ausſtehen. 3.) **Schäzen.** Illum, nunquam oſtendiſti, quanti penderes. *Ter.* Du haſt niemal an Tag gegeben, wie ſehr du ihn ſchäzeſt.

Perire. 1.) **Verderben.** Ingenio meo perii. *Ovid.* Mein Verſtand iſt Schuld an meinem Verderben. 2.) **Umkommen.** Fame perire. *Cic.* Hungers ſterben. 3.) **Verloren ſein.** Opera & oleum periit. *Plaut.* Alle Mühe und Köſten ſind vergebens. Periit ab animo & re. *Id.* Muth und Gut ſind hin bei ihm. Pudor illi periit. *Id.* Er hat alle Scham verloren. Male pereat. *Hor.* Ich wollte, daß ihn der Henker hole. Peream, niſi &c. *Plaut.* Ich will ſterben, wenn nicht ꝛc. Oppido perii. *Id.* Es iſt völlig aus mit mir.

Perſe-

Perſequi. 1.) **Folgen.** 2.) **Verfolgen.** Feras. *Ovid.* Das Wild. 2.) **Zu rächen ſuchen.** Mortem alicuius perſequi. *Cic.* Jemandes Tod. 3.) **Befolgen.** Perſequere, quod dicimus. *Plaut.* Verrichte, was man befiehlt. 4.) **Betreiben.** Ius ſuum — rem ſuam perſequi. *Cic.* Sein Recht betreiben. 5.) Perſequi celeritate ſcribendi, quae dicuntur. *Cic.* Was geſagt wird, geſchwind aufſchreiben. Odio aliquem perſequi. *Id.* Einen haſſen. Scriptura quidquam perſequi. *Id.* Etwas aufſchreiben. Vitam inopem perſequi. *Id.* Armſelig ſein Leben hinbringen.

Ponere. 1.) **Sezen, legen, ſtellen.** 2.) **Halten, zurechnen.** Ponere aliquid in laude. *Cic.* Eine Sache als lobwürdig anſehen. In vitio. *Id.* Als laſterhaft. Ponere in beneficio, in lucro. *Id.* Für eine Wohlthat, einen Gewinn halten. 3.) **Anwenden.** Tempus in aliquo negotio ponere. *Cic.* Zu einem Geſchäfte. Male ponere officium. *Id.* Seine Dienſte übel anbringen. 4.) Ponere fidem pignori pro quodam. *Cic.* Für jemand gut ſprechen. Pecuniam in foenore ponere. *Id.* Das Geld auf Intereſſen legen. Ponere ſpem, aliquem bonae frugi fore. *Plaut.* Sich Hoffnung für jemandes Beſſerung machen.

Profundere. 1.) **Vergüſen.** Lacrimas profundere. *Cic.* 2.) **Verthun, verſchwenden.** Patrimonium ſuum profundere. *Cic.* 3.) **Auslaſſen.** Omne odium in aliquem profundere. *Cic.* Seinen ganzen Zorn über einen auslaſſen. Se in aliquem profundere. *Cic.* Sein ganzes Herz gegen einen ausſchütten. Voluptates ſe nonnunquam profundunt. *Cic.* Die Wohllüſte brechen manchmal aus. Vires animi & ingenii profundere. *Id.* Alle Kräfte anwenden. Verba ventis profundere. *Lucret.* Vergeblich reden. 4.) **Laſſen.** Profundere vitam pro patria. *Cic.* Das Leben für's Vatterland laſſen.

Proſequi aliquem. *Cic.* Einen begleiten. Eum bona exiſtimatio ad rogum usque proſequitur. *Cic.* Sein guter Nam bleibt ihm bis in's Grab. Laudibus, amore beneficiis proſequi. *Id.* Loben, lieben, Wohlthaten

weiſen. Maledictis aliquem proſequi. *Cic.* Ueber einen ſchimpfen. 2.) **Abhandeln.** Eum locum Poſidonius proſecutus eſt. *Cic.* Dieſe Stelle hat Poſidonius ausgeführet. Proſequi aliquid ſcripto. *Cic.* Etwas ſchriftlich abhandeln.

Redire. 1.) **Zurükkommen** Redire ad ingenium. *Ter.* Seine alte Gewohnheit wieder annehmen. Redire ad ſe. *Cic.* Zu ſich kommen, ſich erholen. In gratiam cum aliquo redire. *Id.* Sich mit einem ausſöhnen. Animus ipſi redit. *Ter.* Er faßt wieder Muth. Redit animo haec res. *Plin.* Die Sache fällt mir wieder ein. 2.) Eo res rediit. *Ter.* Dieſes iſt der Sache Ausgang. Redit mihi res ad raſtros. *Id.* Es bleibt mir nichts übrig, als der Karſt. 3.) Nihil ad me redit ex his rebus. *Ter* Davon habe ich keinen Nuzen. Redit ad te haereditas. *Id.* Die Erbſchaft fällt dir zu.

Reſidere. 1.) **Sizen, ſich ſezen.** 2.) **Sich verweilen.** Reſidere in villa. *Cic.* Sich auf dem Meierhofe aufhalten. 3.) **Sich legen.** Quum irae reſediſſent. *Liv.* Da ſich der Zorn geleget hatte. 4.) **Sinken.** Si montes reſediſſent. *Cic.* Wenn die Berge geſunken wären. 5.) Reſidet ſpes in virtute. *Cic.* Die Hoffnung beruhet auf der Tapferkeit. Siquid in te reſidet amoris erga me. *Id.* Wenn du noch einen Funken Liebe gegen mich hegeſt. Reſidere in odiis. *Plaut.* Gehaßt ſein. Reſidet culpa penes eum. *Id.* Die Schuld haftet auf ihm.

Reſpondere. 1.) **Antworten.** 2.) **Uebereinſtimmen, entſprechen.** Tua virtus reſpondit opinioni hominum. *Cic.* Deine Tugend iſt ſo, wie man ſie gemuthmaſet hat. Optatis meis fortuna reſpondet. *Col.* Das Glük iſt, wie ich wünſche. Haudquaquam ad ſpem eventus reſpondit. *Liv.* Es iſt ganz anderſt ausgegangen, als man geglaubt hat. 3.) **Gegenüber ſtehen.** Tellus reſpondet mari. *Virg* Die Landſchaft liegt dem Meere gegenüber. 4.) Si medicina non reſponderit. *Celſ.* Wenn die Arzenei keine Wirkung haben ſollte.

Solvere. 1.) **Auflöſen.** Solvere iuga tauris. *Virg.* Die Ochſen abjochen. 2.) **Abſegeln.** Solvere Alexandria.

xandria. *Cic.* 3.) **Befreien.** Solvere animum metu — curis. *Ter.* Die Furcht, Sorgen benehmen. 4.) **Bezahlen.** Aes alienum ſolvere. *Cic.* Die Schuld bezahlen. Votum. *Mart.* Das Gelübd erfüllen. Alicui iuſta funeris ſolvere. *Tac.* Einen zur Erde beſtatten. 5.) Quaeſtionem ſolvere. *Cic.* Eine Frage auflöſen. Morem ſolvere. *Ter.* Eine Gewohnheit abbringen. Solvi aeſtu. *Ovid.* Für Hize vergehen.

Stare. 1.) **Stehen.** 2.) **Halten.** Stare a mendacio contra verum. *Cic.* Es mit den Lügen wider die Wahrheit halten. Promiſſis ſtare. *Liv.* Das Verſprechen halten. 3.) **Sich befinden.** Stare meliore loco. *Cic.* In beſſern Umſtänden ſein. 4.) Firmum ſtare. *Cic.* Den Muth nicht ſinken laſſen. Stat ſententia. *Id.* Es bleibt dabei. Quid ſtas? *Plaut.* Haſt du Maulaffen feil?

Superare. 1.) **Ueberſteigen.** Parthenio monte ſuperato. *Liv.* Nach überſtiegenem Berge Parthenius. Sumptus ſuperant fructus. *Varr.* Die Auslagen ſind gröſſer, als der Nuzen. Aqua ſuperat genua. *Liv.* Das Waſſer geht bis über die Knie. 2.) **Uebertreffen, überwinden.** Superavit illum conſtantia & gravitate. *Cic.* Er war ſtand- und ernſthafter als jener. 3.) **Uebrig ſein.** De eo, quod ipſis ſuperat, aliis gratificari volunt. *Cic.* Mit dem, was ihnen übrig bleibt, wollen ſie andern einen Dienſt erweiſen. Quid puer Aſcanius? Superatne? *Virg.* Was macht der kleine Askanias? Lebt er noch?

Tenere. 1.) **Halten, haben.** Quum in manu teneret poculum. *Cic.* Da er den Becher in der Hand hatte. Summam imperii tenere. *Id.* Das Regiment haben. Tenere mare. *Id.* Den Herrn auf der See ſpielen. Tenere portum. *Id.* In den Hafen eingelaufen ſein. Tenet me ſpes. *Id.* Ich hoffe. 2.) **Wiſſen, verſtehen.** Teneo melius iſta, quam meum nomen. *Mart.* Dieſes weis ich beſſer, als meinen Namen. Tene tibi. *Plaut.* Merke dir's. Memoriam alicuius tenere. *Cic.* Einen nicht vergeſſen. 3.) Tenet fama. *Liv.* Der Ruf währet noch. Teneri voto. *Cic.* Durch ſein Gelübd verbunden ſein. Teneri teſtibus. *Id.* Ueberzeugt ſein

Teneri manifeſto. *Id.* Auf friſcher That erwiſchet werden. Neque ira, neque gratia alicuius teneri. *Id.* Weder nach eines Zorn, noch Gnade etwas fragen. Improbis artibus ſe tenere. *Plaut.* Durch böſe Ränke ſich ernähren. Teneri furti. *Cic.* Eines Diebſtahles überwieſen ſein.

Vacare. 1.) **Leer ſein.** Tota ſuperior domus vacat. *Cic.* Der obere Stok ſteht ganz leer. 2.) **Nicht haben, frei ſein.** Vacare negotio. *Cic.* Nichts zu thun haben. Dies vacat vento. *Caeſ.* Heut geht der Wind nicht. 3.) **Muſe haben.** Vacat mihi tempus. *Cic.* Ich habe Zeit. Quantum vacabit a publico munere. *Cic.* So viel man ſeiner Amtsgeſchäften wegen wird Zeit haben. 4.) **Ausſezen, unterlaſſen.** A ſcribendo vacare. *Vellei.* Das Schreiben unterlaſſen. 5.) **Obliegen.** Uni alicui negotio vacare. *Vellei.* Sich einem Geſchäfte allein widmen. Vacare animo. *Cic.* Sorgen frei ſein. Vacare corpori. *Plin.* Den Leib pflegen.

Videre. 1.) **Sehen.** 2.) **Sorge tragen.** Videndum eſt nobis. *Cic.* Wir haben uns vorzuſehen. Viderint Philoſophi. *Cic.* Die Weltweiſen mögen es ausmachen. 3.) **Verſtehen.** His in rebus parum vides. *Cic.* Von dieſen Dingen verſteheſt du wenig. Videre plus, quam ceteri. *Id.* Klüger, als andere ſein. 4.) De his poſtea videro. *Cic.* Das will ich hernach unterſuchen. Prandium alicui videre. *Id.* Das Mittagmal für einen bereiten laſſen. Me vide. *Ter.* Ich bin Mann dafür — auf mein Wort. Fient, me vide. *Ter.* Glaube mir, es geſchieht.

Uti. 1.) **Gebrauchen, benuzen, bedienen.** Scio, te non eſſe uſum amicitia mea. *Ter.* Ich weis, daß du meine Freundſchaft nicht gebrauchet haſt. Hoc oculo minime utor. *Plaut.* Ich kann mit dieſem Auge gar nicht ſehen. 2.) **Nöthig haben, bedürfen.** Opera alicuius uti. *Cic.* Jemandes Hilfe. Nil te utor. *Plaut.* Ich will mit dir nichts zu thun haben. 3.) **Haben, ſein.** Ille facili me utetur patre. *Ter.* Er wird an mir einen guten Vatter haben. Uſus eſt Thraſibulus non minus prudentia, quam fortitudine. *Nep.* Thraſibul war eben ſo klug als tapfer. Valetudine uti

minus

minus commoda. *Cic.* Nicht wohl auf ſein. Uti invidia minore. *Plaut.* Nicht ſo ſehr verhaßt ſein. Uti ſeſe. *Id.* Sich luſtig machen.

V Abſchnitt.

Verzeichniß lateiniſcher Sprichwörter.

§. 274.

Von den Sitten, Gebräuchen, Aehnlichkeiten mit Handlungen oder andern Dingen ſind in jeder Sprache gewiſſe ſinnreiche Redensarten her- und angenommen; dieſe heiſen Sprichwörter.

§. 275.

Sprichwörter von Gleichniſſen.

Accipiter pecuniarum. *Plaut.* Ein Geldgieriger, Geldhabicht.

Non rete accipitri tenditur, neque milvio. *Ter.* Groſe Diebe läßt man laufen.

Acetum. Mordaci lotus aceto. *Perſ.* Er hat das Maul am rechten Orte — hat eine wohlgelößte Zunge.

Aceto aliquem perfundere. *Hor.* Biſſig gegen einen reden.

Nunc experiar, ſitne acetum tibi in pectore. *Plaut.* Jezt will ich ſehen, ob dir etwas auf der Leber ſizet.

Ecquid habet is homo aceti in pectore? *Plaut.* Was ſtikt hinter dieſem Menſchen? Hat er Hirn im Kopfe?

Actum agere. *Cic.* Sich vergeblich beſchäftigen.

Actum eſt. *Cic.* Es iſt aus — verloren.

Acus. Acu rem tetigiſti. *Plaut.* Du haſt es getroffen.

Adamas. Lacrimis adamanta movere. *Ovid.* Ein ſteinernes Herz durch Thränen erweichen.

Aër. In aëre piſcari. *Plaut.* In der Luft fiſchen — etwas vergebliches unternehmen.

Aes. Nec tamen ignorat, quid diſtent aera lupinis. *Hor.* Er weis wohl, was ſchwarz oder weis iſt — er iſt nicht unklug in ſeinen Handlungen.

Aeſtas non ſemper fuerit; componite nidos. *Heſiod* Wenn man in den Rohren ſizet, muß man ſich Pfeifen

 ſchneide

ſchneiden — Man muß die Zeit und Gelegenheit ſeiner Ausbildung und des Glükes nicht verſäumen.

Alia aeſtate, alia hieme. *Theocrit.* Alles hat ſeine Zeit.

Agricola. Semper agricola in novum annum dives. Durch hoffen und harren wird mancher ganz arm: wie Bauersleute, die auf ihre zukünftige Aerndte zehren.

Albus, aterve ſis, ignoro. *Cic.* Ich weis nicht, wer du biſt — was du für einen Karakter haſt.

Per me equidem ſint omnia alba. *Perſ.* Ich laſſe alles gut — fünf gerad ſein.

Aloë. Plus aloës, quam mellis habet. *Plaut.* Es iſt mehr Verdruß, als Vergnügen damit verknüpft.

Amictus. Amictu tela vitare. *Catull.* Eines feindſeligen Unternehmungen leicht ausweichen.

Amicus. Neque nullis ſis amicus, neque multis. *Heſiod.* Sei behutſam in Auswahl der Freunde.

Ampulla. Loquitur ampullas, & ſesquipedalia verba. *Hor.* Ein Prahler — Grosſprecher.

Amuſſis. Ad amuſſim. *Gell.* Ganz richtig — auf ein Haar.

Amuſſi alba. *Id* Ohne Einſicht.

Ancora. Bonum eſt, duabus ancoris niti. *Ariſtot.* Es iſt eine Fikmühle — doppelte Hilfe haben.

Sacram ancoram ſolvere. *Lucian.* Die lezten Kräfte anſpannen — das Aeuſerſte wagen.

Ancoras tollere. *Varr.* Zum Ausreiſen ſich fertig machen — von ſeinem Vorhaben abſtehen.

Anguilla. Cauda tenes anguillam, oder anguilla eſt; elabitur. *Plaut.* Du haſt es mit einem untreuen, ſchlüpfrigen Menſchen zu thun.

Aqua. Aquam e pumice poſtulare. *Plaut.* Wohlthätigkeiten bei einem Geizhalſe ſuchen.

Mihi aqua in hac cauſa haeret. *Cic.* Der Verſtand ſteht mir bei dieſem Handel ſtill — ich weis mir nicht zu helfen.

Aquam aſperſiſti. *Plaut.* Dein Rath hat mich aus der Verlegenheit geſezt.

In aqua ſcribere. *Catull.* In Schornſtein ſchreiben — vergeſſen.

Aqua & igne interdicere. *Cic.* Waſſer und Weide verſagen.

Aquas mari addere. *Ovid.* Waſſer in den Rhein tragen — einem Reichen Geſchenke machen.

Anguis. Latet anguis in herba. *Virg.* Es liegt eine Gefahr verborgen.

Aquila. Aquilae non progenerant columbas. *Horat.* Helden zeugen keine Feigen — gute Lehrmeiſter bilden gute Schüler.

Aquilae ſenectus. *Plin.* Ein Adlers Alter: von einem Alten, der ſeine Hauptnahrung am Trinken ſucht.

Ara. Tanquam ad aram confugere. *Cic.* Die lezte Hilfe ſuchen.

Cui nec ara, nec fides. *Ariſtoph.* Ein Menſch ohne Treue und Gewiſſen.

Usque ad aras amicus. *Gell.* Gewiſſen geht über Freundſchaft.

Arbor. Poſt folia cadent in te arbores. *Plaut.* Kleine Uebel ziehen gröſere nach.

Ex aliena arbore fructum legere. *Liv.* Fremdes Gut gebrauchen.

Arena. Littoris arenas furari. *Ovid.* Sich um eine Nußſchaale zanken — um nichtswerthe Dinge beſtreben.

Ariſta. Aeſtate numerare ariſtas. *Ovid.* Eine vergebliche Arbeit thun.

As. Ad aſſem aliquem redigere. *Hor.* Einen an den Bettelſtab bringen.

Ad aſſem omnia perdere. *Hor.* Alles bis auf den lezten Heller einbüſen.

Ad aſſem impendium reddes. *Plin.* Du ſollſt mir die Unköſten bis auf den lezten Heller bezahlen.

Aſinus. Aſinus inter ſimias. *Gell.* Ein Dummkopf unter Gelehrten.

Docere aſinum currere fraeno. *Hor.* Den Eſel tanzen lehren.

Ab aſinis ad boves tranſcendere. *Plaut.* Das Glük verbeſſern.

Aſinus ſtramentum vult non aurum. *Ariſt.* Jeder begnüget ſich nach ſeiner Art.

Ab aſino lanam tonde. *Ariſtoph.* Ropfe ein Haar aus der Hand — nimm dort etwas, wo nichts iſt.

Aſtrum. Aſtro malo natus. *Plin.* Ein Unglükskind.

Auloedus ſit, qui Citharoedus fieri non poſſit. *Cic.* Es ſoll keiner höher flügen, als er kann — wer eine Kunſt nicht lernen kann, lerne eine andere.

Auris. Purgatis auribus operam dare. *Ter.* Achtſam ſein.

Surdis auribus canere. *Liv.* In den Wind reden.

Auribus lupum teneo. *Ter.* Ich steke zwiſchen Thür und Angel.

Auriculas dimittere. *Hor.* Die Ohren hangen laſſen — unzufrieden ſein.

Auriculas teneras mordaci radere ferro. *Perſ.* Einem die Wahrheit unter die Augen ſagen.

Auricula infima mollior. *Cic.* Ein nachgiebiger Menſch.

Aurum. Aurum ſubaeratum. *Perſ.* Ein Gleißner.

Aurum igne probatum. *Cic.* Bewährte Standhaftigkeit eines Mannes.

Auro carius. *Cat.* Sehr angenehm.

Aurei mores. *Hor.* Vortreffliche Sitten.

Aurea dicta. *Lucr.* Schöne Sprüche.

Aureo hamo piſcari. *Suet.* Einen Schunken nach einer Bratwurſt werfen — mit groſen Köſten einen geringen Nuzen ſuchen.

Aureos montes polliceri. *Ter.* Mehr verſprechen, als man halten kann.

Auſter. Floribus auſtrum immittere, fontibus apros. *Virg.* Schädliche Gäſte jemanden zuweiſen.

Barba. Barbam alicui vellere. *Hor.* Einen zum Narren haben.

Barba tenus Philoſophus. *Cic.* Der ſeine Weisheit im Barte hat — äuſerlich weis ſcheinet.

Bolus. Bolum alicui e faucibus eripere. *Ter.* Einem die ſicherſte Hoffnung vereiteln.

Si vis, tribus bolis. *Plaut.* Da haſt du's im Kürzen.

Bos ephippia, piger optat arare caballus. *Hor.* Niemand iſt mit ſeinem Schikſale zufrieden.

Bos clitellas ferat. *Quinct.* Dies iſt keine Arbeit für mich.

A bove

A bove maiori diſcat arare minor. *Ovid.* Junge ſollen von Alten lernen.

Brachium praebere ſceleri. *Ovid.* Der Bosheit ſteuern — die Bosheit unterſtüzen.

Levi brachio agere rem. *Cic.* Eine Sache nur obenhin thun.

Molli brachio obiurgare. *Cic.* Einen kleinen Verweis geben — mit Strohhalmen peitſchen.

Bulla homo. *Varr.* Die Menſchen ſind gebrechlich.

Bullatae nugae. *Perſ.* Wäſſriger Geſpaß.

Calculus. Calculum album apponere rei. *Plin.* Ein Ding billigen.

Calvus comatus. *Mart.* Ein Windmacher — der mit fremdem Gute prahlet.

Calx. Ad calcem pervenire. *Cic.* Zum Ende kommen.

Canis a corio nunquam abſterrebitur uncto. *Hor.* Die Kazen laſſen das Mauſen nichts — die eingewurzelte Neigung läßt ſich nicht mit Prügeln ausſchlagen.

Canis ſaeviens in lapidem. *Pam.* Der getroffene Hund beißt in den Stein: von jenen, welche eine Rache ohne weitere Unterſuchung am nächſten beſten ausüben.

Invitis canibus venari. *Plaut.* Mit widerſpänſtigen Gehilfen einen Vortheil ſuchen — mit böſem Geſinde haushalten.

Caninum prandium. *Plaut.* Ein Gaſtmal ohne Wein.

Caninam pellem rodere. *Mart.* Mit einem ſchmähſichtigen ſich herumbeiſen.

Cantilena. Tota cantilena ex hoc pendebit. *Cic.* Das wird das End vom Liede ſein.

Cantilenam eandem canis. *Ter.* Du redeſt immer von einer Sache.

Caput ſine lingua. *Gell.* Ein Jaherr.

A capite usque ad calcem. *Cic.* Vom Anfange bis zum Ende.

Caſſis. Decidit in caſſes praeda petita meas. *Ovid.* Mein Wunſch iſt erfüllt.

Cenſus. Dat cenſus honores, cenſus amicitias. *Ovid.* Geld regiert die Welt.

Cithar

Cithara. Non omnes, qui habent citharam, ſunt citharoedi. *Varr.* Nicht alle ſind Köche, die lange Meſſer haben.

Conum. Luditur de tuo cono. *Ter.* Es geht auf deine Köſten.

Cornix. Configere oculos cornicum. *Cic.* Die ſchlimmſten Leute betrügen.

Cornu. Tunc pauper cornua ſumit. *Hor.* Dann hebt auch der Bettler die Hörner in die Höhe: wird hochmüthig.

Cornua tollere. *Hor.* Hochmüthig ſein.

Addere alicui cornua. *Hor.* Einen frech, hizig machen.

Cortex. Nare ſine cortice. *Hor.* Keinen Führer, Vormünder brauchen.

Corvus. Dat veniam corvis, vexat cenſura columbas *Iuv.* Die groſen Diebe läßt man laufen, die kleinen henkt man.

Crabro. Irritare crabrones. *Plaut.* In's Wespenneſt ſtechen — närriſche Leute toll machen.

Cribrum. Aquam cribro haurire. *Plaut.* Einen Bronnen mit dem Siebe ausſchöpfen: vergebliche Arbeit verrichten — leeres Stroh dreſchen.

Culter. Sub cultro aliquem relinquere. *Hor.* Einen im Stiche laſſen.

Dens. Dentata charta. *Cic.* Eine Schmähſchrift.

Dentem dente rodere. *Mart.* Einen Verläumder verläumden.

Dolium. Dicta in dolium pertuſum ingerere. *Plaut.* Einem Tauben reden — vergeblich ermahnen.

Elephantus. Elephanti corio circumtectus. *Plaut.* Ein dummer, grober Menſch.

Equus. Equis & quadrigis, *Cic.* Mit vollem Nachdruke.

Faba. Cudetur faba iſthaec in me. *Ter.* Dieſer Streich iſt auf mich gezielet — dieſe Brühe werde ich ausdunken müſſen.

Farina. Noſtrae farinae homo. *Perſ.* Ein Menſch von unſerer Art.

Faſcis. Faſces ſunt faſces. *Vellei.* Würden ſind Bürden.

Submittere alicui faſces. *Liv.* Sich vor einem verdemüthigen.

Uno faſce complecti. *Plin.* Von vielem zugleich handeln.

Fauces. Manifeſto faucibus teneri. *Plaut.* Auf friſcher That ertappt ſein.

Fermentum. Totum in fermento iacere. *Plaut.* Voll Zorn ſein.

Ferrum. Os ferreum. *Cic.* Ein frecher, unverſchämter Menſch.

Ferrum tuum in igne eſt. *Sen.* Dein Geſchäft wird abgehandelt.

Ficus. Suam pulla ficus ornat arborem. *Hor.* Gute Kinder ſind der Aeltern Ehre.

Fidelia. Duos parietes de una fidelia dealbare. *Cic.* Mit einem Lappen zwo Muken ſchlagen — mit einer Wohlthat doppelten Dank verdienen.

Filum. Poëmata tenui deducta filo. *Hor.* Ein ſchlechtes Gedicht.

De filo pendere. *Enn.* In gröſter Gefahr ſchweben.

Flamma fumo proxima. *Plaut.* Aus dem Häuschen wird bald ein Haus — kleine Fehler führen zu gröſern.

E flamma cibum petere. *Ter.* Um des Brodes willen alles thun.

Fons. Fontes ipſi ſitiunt. *Cic.* Verlangen, was man hat.

Formica. Formicae ſemitas quaerere. *Plaut.* Sich mit Kleinigkeiten, nichts bedeutenden Dingen aufhalten.

Frons. Frontem ferire. *Cic.* Sich vor den Kopf ſchlagen — voller Unmuth ſein.

Frontem exporrigere. *Ter.* Luſtig ſein.

Fruges conſumere nati. *Hor.* Müſiggänger.

Fucus. Merces ſine fuco. *Hor.* Unverfälſche Waaren.

Sine fuco. *Cic.* Ohne Verſtellung.

Fundus. Fundum alienum arat, ſuum incultum deſerit. *Plaut.* Fremde Geſchäfte ſind ihm näher, als ſeine eigenen.

Sera in fundo parſimonia. *Sen.* Nach geleertem Beutel hilft die Sparſamkeit nichts mehr.

Funis. Funem alicui reducere. *Perſ.* Einem den Haber höher legen — weniger freigebig ſein.

Gallina. Albae gallinae filius. *Iuv.* Ein Glükskind.

Glaa

Gladius. Suo ſibi gladio aliquem iugulare. *Ter.* Einen mit ſeinen eigenen Worten ſchlagen.

Hamus. Semper tibi pendeat hamus. *Ovid.* Du mußt keine Gelegenheit vorbeigehen laſſen.

Meus eſt; hamum vorat. *Plaut.* Ich habe ihn; er wird mir nicht mehr entwiſchen — er fängt an zu beichten, zu bekennen.

Qui ſemel eſt laeſus fallaci piſcis ab hamo, omnibus unca cibis aera ſubeſſe putat. *Ovid.* Ein gebrenntes Kind fürchtet das Feuer.

Heluo librorum. *Cic.* Der ſich nicht ſatt leſen kann.

Hilus. Non proficit hilum. *Lucil.* Er richtet gar nichts aus.

Hilo non rectius vivere. *Lucil.* Nicht um ein Haar beſſer leben.

Hirundo. Cum hirundine prima. *Hor.* Bei Frühlings Anfange.

Quid contendat hirundo cignis? *Lucr.* Wie, will der Dummkopf ſich mit Gelehrten meſſen?

Hora. Omnium horarum homo. *Quinct.* Ein Menſch, der ſich in alles zu ſchiken weis.

Hordeum. Hordeaceus Rhetor. *Suet.* Ein ſchlechter Redner.

Humerus. Humeri id ferre recuſant. *Hor.* Dieſem Dinge bin ich nicht gewachſen.

Ignis. Per ignes cineri ſuppoſitos ire. *Hor.* Etwas Gefährliches unternehmen.

Incitae. Ad incitas redactus. *Plaut.* Der in das äuſerſte Elend gerathen iſt.

Incus. Eandem incudem noctem, diemque tundere. *Cic.* Tag und Nacht über einer Arbeit liegen.

Incudi reddere verſus. *Hor.* Die Verſe verbeſſern.

Intero. Tute hoc intriſti, tibi omne exedendum eſt. *Ter.* Du haſt es eingebroket, du magſt es auch auseſſen: du haſt die Händel angefangen, magſt ſie auch ausmachen.

Iugum iactare. *Iuv.* Nicht gehorchen.

Labium, } Primis labris guſtaſſe Phyſiologiam. *Cic.*
Labrum. } Die Naturlehre nur obenhin gelernt haben.

Non

Non a ſummis labiis iſta venerunt. *Sen.* Es ſind nicht nur Worte; es iſt ernſt.

Nec primoribus quidem labiis attigiſſe. *Cic.* In einer Sache gar nichts wiſſen.

Lactes. Alligare canem fugitivam agninis lactibus. *Plaut.* Einen Hund nach Bratwürſten ſchiken — den Bok zum Gärtner machen — etwas ungeſchikt anordnen.

Lapis. Ni fuiſſem lapis. *Ter.* Wenn ich klug geweſen wäre.

De lapide emptus. *Cic.* Ein ſchlechter Menſch.

Lapides loqui. *Plaut.* Harte Worte ausſtoſen.

Laqueus. Inducere ſe in laqueos. *Cic.* In die Schlinge gerathen — ſich ſelbſt fangen.

In laqueum induci. *Quinct.* Betrogen werden.

Later. Laterem lavem? *Ter.* Soll ich eine vergebliche Arbeit unternehmen?

Lima. Deficit & ſcriptis ultima lima meis. *Ovid.* Es hat meinen Schriften die lezte Ausbeſſerung gefehlet.

Uti lima mordacius. *Ovid.* Zu ſcharf beurtheilen.

Limen. A limine ſalutare diſciplinas. *Suet.* Anfangen, die Wiſſenſchaften zu ſtudieren.

Litus arare. *Virg.* Fruchtloſe Arbeit verrichten.

Lucus. In tuo luco & fano eſt ſitum. *Plaut.* Es iſt in deinem Gewalte.

Lumen. Soli lumen inferre. *Quinct.* Sonnenklare Dinge beweiſen wollen.

Lupus in fabula. *Cic.* Da iſt er eben, von dem wir redeten.

Lupo ovem committere. *Ter.* Den Bok zum Gärtner machen.

Lutum. In eodem luto haerere. *Cic.* Im nämlichen Unheile ſteken.

Manes. Quisque ſuos patimur manes. *Virg.* Jeder hat ſein Kreuz.

Manus manum lavat. *Sen.* Ein Dienſt verdient den andern.

Manus continere intra pallium. *Quinct.* Faul ſein.

Ad manum eſt, quod ſat eſt. *Sen.* Es iſt ſo viel angeſchafft, als nothwendig iſt.

Piſcis nequam eſt niſi recens. *Plaut.* Langer Gäſte wird man überdrüſig.

Piſces magni parvulos commedunt. *Varr.* Der Schwache iſt ein Raub des Mächtigen.

Aves ſquamoſae, piſces pennati. *Plaut.* Ungereimte Dinge.

Pollex. Pollicem premere. *Plin.* Loben.

Pollicem vertere. *Iuv.* Nicht billigen.

Popa. Venter popa. *Perſ.* Ein Bauchdiener: der alles Gute ſich ſchlachtet.

Portus. In portu impingere. *Quinct.* Es gleich beim Anfange verſehen.

Res eſt in portu. *Plaut.* Jezt iſt es gewonnen.

Potus. Quo plus ſunt potae, eo plus ſitiuntur aquae. *Ovid.* Je mehr man hat, deſto mehr will man haben — Gewohnheit wird niemal erſättigt.

Praeſepis. Redire ad praeſepim ſuam. *Plaut.* Zur alten Gewohnheit zurükkehren.

Prora & pupis mihi fuit. *Cic.* Es war meine ganze Abſicht.

Pumex. Aquam e pumice petere. *Plaut.* Dort etwas fodern, wo nichts iſt.

Quadratus. Miſcere quadrata rotundis. *Horat.* Ungereimte Dinge unter einander werfen.

Quaeſtus. Lingua eſt in quaeſtu. *Cic.* Man ſucht mit dem Maule einen Gewinn.

Reduvia. Capiti mederi debere, & reduviam curare. *Cic.* Kleine Dinge beſorgen, und Sachen von Wichtigkeit nicht achten.

Rivus. E rivo facere flumina. *Hor.* Aus der Müke einen Elephanten machen.

Sal. Salem lingere. *Plaut.* In niederträchtiger Sparſamkeit leben.

Sale nigro vel multo defricare aliquem. *Hor.* Einen mit beiſſenden Schriften hernehmen.

Nulla in tam magno eſt corpore mica ſalis. *Catull.* Er iſt ein ganz dummer Menſch.

Sales dentati. *Sen.* Grober Geſpaß — beiſſende Scherze.

Scopae

Scopae ſolutae. *Cic.* Ein Taugenichts.
Scopas diſſolvere. *Cic.* Eine Sache endigen, unbrauchbar machen.

Sementis. Ut ſementem feceris, ita & metes. *Cic.* Wenn du ſchaffeſt, wirſt du belohnet werden.

Semita. Qui ſibi ſemitam non ſapiunt, aliis monſtrant viam. *Enn.* Der nichts weis, will ſich zum Lehrer aufwerfen.

Sero. Mihi iſtic nec ſeritur, nec metitur. *Plaut.* Dabei habe ich nichts zu verlieren, und nichts zu gewinnen — was geht mich Rom an, ich habe ja kein Haus darin.

Silva. In ſilvam ligna ferre. *Hor.* Einem Reichen geben.

Sol. In ſole caligare. *Quinct.* Beim hellen Lichte blind ſein — die offenbarſten Wahrheiten nicht erkennen.

Tabula. Manum de tabula. *Cic.* Die Hand von der Butte — nichts weiters hievon.

Talaria induere. *Cic.* Sich fertig zur Flucht, zur Reiſe machen.

Tela. Ea tela texitur. *Cic.* Das iſt im Werke.

Telum. Maximum telum neceſſitas. *Liv.* Noth bricht Eiſen.

Tonſor. Lippis & tonſoribus notum. *Horat.* Bekannte Neuigkeit.

Tragoedia. In nugis tragoedias agere. *Cic.* Von Geringigkeiten groſen Lärmen machen.

Triobolum. Homo trioboli. *Plaut.* Nichtswerther Menſch.

Tuba. Ante tubam tremere. *Virg.* Zittern, ehe Gefahr kommt.

Vadum. Omnis res iam in vado eſt. *Ter.* Jezt hat's keine Noth mehr — Alles iſt gut.

Venter auribus caret. *Cat.* Der Hungrige läßt ſich nicht mit Worten ſpeiſen.
Venter collativus. *Plaut.* Ein groſer Freſſer.

Verbum. Verba ſine penu atque pecunia. *Plaut.* Viel verſprechen, aber wenig nüzen — leere Verſprechungen.

Veſper quid vehat, incertum. *Liv.* Traue dem Glücke nicht.

Ulcus tangere. *Ter.* An verdrüßliche Dinge erinnern.

Umbra. Motae ad lunam trepidare arundinis umbram. *Iuv.* Gar furchtſam ſein.

Unguis. Ad unguem caſtigare. *Hor.* Auf das genaueſte verbeſſern.

Vulpes pilum mutat, non mores. *Suet.* Der Fuchs verliert die Haare aber nicht die Raupen.

Aſtutam vapido ſervas in pectore vulpem. *Perſ.* Ein heimtükiſcher Menſch -- du haſt einen Schalk im Herzen.

Vultur. Si vultur es, cadaver exſpecta. *Sen.* Du mußt zuerſt den Todt abwarten, ehe du erben willſt.

Cuius vulturis erit hoc cadaver? *Hor.* Wer wird dieſe Erbſchaft erhaſchen?

§. 276.

Sprichwörter von Gebräuchen.

Aediles waren Aufſeher über die Gebäude des Staates, und mußten vom Volke erwählet werden. Daher: Aedilitatem gerit ſine populi ſuffragio. *Plaut.* Er bekümmert ſich um Dinge, die ihn nichts angehen.

Album war eine weiſe Tafel, worauf die Zahl der ausgewählten Amtsperſonen geſchrieben wurden. Daher: In hoc albo non eras. *Plin.* Du warſt nicht dazu gezählt. Albo adſcribere. *Cic.* Den Gewählten beiſezen.

Aquam perdere. *Quinct.* Die Zeit unnüz zubringen. Wegen der Waſſeruhre, welche die Zeit zum Reden beſtimmte. So auch ad clepſydram latrare. *Cic.*

Arena hieß der Kampfplaz der Fechter. Daher: In ſua ipſius arena verſari. *Plin.* Sich in ſeinem Geſchäfte üben. In arena conſilium. *Sen.* Wenn das Waſſer an's Maul geht, lernt man ſchwimmen — kömmt die Zeit: ſo kömmt der Rath.

Calculus. Mit weiſen oder ſchwarzen Steinchen wurden die Glüks- oder Unglükstage bemerket. Daher: Calculum album apponere rei. *Plin.* Etwas billigen. Nigro — albo calculo notare. *Id.* Etwas verwerfen — gut heiſen.

Calendae, der erſte Monatstag. Dieſen nennten die Griechen anderſt. Daher: Ad calendas graecas. *Suet.* Niemal.

***Canis*, *anguis*.** Ein Hund, Schlange und andere Thiere wurden mit einem Vattersmörder in einen ledernen Sak gethan, und ins Meer geworfen. Daher: Cane peius & angue fugere. *Hor.* Auf's ärgſte haſſen.

Caput ſina lingua. *Gell.* Jaherrn. Von den Rathsherrn, die nur ihren Beifall zuniken.

A *carceribus* ad metas decurrere. *Varr.* Durchaus — vom Anfange bis zum Ende. Iſt von den Schranken der Wettläufer genommen.

Cenſores waren die römiſchen Sittenrichter. Daher: Cenſorium ſupercilium. *Sen.* Ein Amtsgeſicht. Crimen cenſorium. *Sen.* Groſes Verbrechen. Cenſoria virgula notare. *Quinct.* Scharf beurtheilen — auf die ſchwarze Tafel ſchreiben.

Cothurni waren hohe Schuhe, die bei Trauerſpielen gebraucht wurden. Daher: Digna ſophocleo cothurno carmina. *Virg.* Verſe, welche in der höchſten Schreibart ſollten geſchrieben ſein. Aeſopus prodit in cothurnis novis. *Phaedr.* Unpaſſende Schreibart für den niedrigen Stoff. Cothurni ſtrepitus. *Ammian.* Windmachereien.

Diſcinctus animus. *Hor.* Ein freches Gemüth. Von der Soldatenſtrafe, die ihrer Verbrechen wegen ohne Kriegsbinde gehen mußten.

Haſtae ſubiicere. *Cic.* Verſteigern. Zum Zeichen der Verſteigerungen wurde ein Spies ausgeſteket.

Herbam porrigere. *Plin.* Sich für überwunden bekennen. Wenn die Hirten in etwas einen Wettſtreit hatten: ropften die überwundene eine handvoll Gras aus, und gaben es ihrem Sieger zum Zeichen ſeines Sieges.

Illotis manibus tractare aliquid. *Plaut.* Ohne gehörigen Anſtand, ohne Vorbereitung etwas vornehmen. Vom Gebrauche der Prieſter, die ſich vorm Opfer waſchen mußten.

Iovem lapidem iurare. *Cic.* Die heiligſte Verſicherung thun. Von dem Steine, mit welchem die Römer ein Schwein ſchlugen, wenn ſie ein Bündniß machten, und darauf den Jupiter zur Rache gegen den, der am erſten meineidig werden ſollte, anriefen.

Laureolam in muſtaceo quaerere. *Cic.* Seinen Ruhm in Kleinigkeiten ſuchen. Muſtaceus war ein Kuchen, darin nebſt andern Dingen Lorberblätter gebaken waren.

Ab *ovo* ad mala. *Hor.* Vom Anfange bis zum Ende. Die Römer fingen ihre Mahlzeit mit Dingen, die den Appetit reizten, an; dies waren gemeiniglich Eier; und der Nachtiſch (menſa ſecunda) beſtund aus Obſt.

Modo *palliatus*, modo togatus. *Cic.* Ein Wetterhahn — unbeſtändiger Menſch. Von dem Kleiderwechſel nach griechiſcher und römiſcher Art.

Praeficae, Klagweiber, welche um den Lohn die Verſtorbenen lobten und beweinten. Daher: Praefica mortuum collaudat. *Naev.* Ein erkauftes Lob.

Rudem accipere, *Cic.* *Rude* donari. *Hor.* Entlaſſen werden. Von dem Steken, welchen die Fechter zum Zeichen ihrer Beurlaubung bekamen.

Inter *ſacrum* & ſaxum ſtare. *Cic.* Zwiſchen Thür und Angel ſteken — weder hinter ſich, noch vor ſich können. Wie das Schwein, daß bei den Bündniſſen geſchlagen wurde, zwiſchen dem Altare und Opferprieſter ſtund.

Saturnalia waren Feſte im Dezember, wobei Herrn und Knechte ohne Unterſchied ſich mit einander luſtig machten zum Gedächtniſſe, daß zu Zeiten des Saturnus kein Unterſchied unter den Menſchen war. Daher: Non ſemper ſaturnalia. *Sen.* Es iſt nicht alle Tage Kirmes — man trinkt nicht immer aus dem groſen Becher.

Teſſera war das Zeichen der Gaſtfreundſchaft. Daher: Teſſeram confregiſti. *Plaut.* Du haſt es verſchüttet — biſt aus der Gnade.

§. 277.

Sprichwörter aus den Geſchichten von Eigenſchaften der Perſonen, Oerter, Handlungen.

Allienſis dies. *Liv.* Ein unglüklicher Tag. Wegen der groſen Niederlage, welche die Römer bei dem Fluſſe Allia von den Galliern erlitten haben.

Anticyra, eine Inſel von Nießwurzel (helleborus). Daher ſagt man von dummen Wizlingen oder Hoffarhönarren: Naviget Anticyras. *Hor.* Der Kerl braucht

Nieß-

Nießwurzel. Tribus Anticyris caput inſanabile. *Hor.* Ein Erznarr.

Apicius, ein bekannter Schlemmer von Rom. Daher: Non tanti coenavit Apicius olim. *Iuv.* Ein übermäſig verſchwenderiſches Gaſtmahl.

Arabia, ein Land, fruchtbar an wohlriechenden Kräutern, Gold. Daher von einem geſalbten Stuzer: Totam Arabiam ſpirat. *Lucr.* Arabum gazae. *Hor.* Groſe Reichthümer. So auch: Attaliae conditiones. *Hor.* Croeſi opes. *Ovid.* &c. Weil dieſe von ihren Reichthümern bekannt ſind.

Archilochia edicta. *Cic.* Giftige Schmähworte. Von Archilogus, einem biſſigen Dichter.

Archimedes, ein groſer Gelehrter in philoſophiſchen Wiſſenſchaften, beſonders in der Meßkunſt. Daher: Non Archimedes potuit melius deſcribere. *Cic.* Von einer genau berechneten Sache. Archimedeum problema. *Cic.* Eine ſpizfindige, ſchwere Frage.

Areopagitae, Richter von Athen, die von ihren richterlichen Eigenſchaften einen groſen Namen hatten. Daher: Areopagito triſtior. *Cic.* Ein ſehr ernſthafter Mann. Areopagito taciturnior. *Cic.* Ein Mann von heiliger Verſchwiegenheit.

Attica eloquentia, Muſa. *Ter.* Groſe Wohlredenheit. Attica fides. *Vellei.* Eine unverfälſchte Treue. Von den Eigenſchaften der Athener.

Augiae ſtabulum. *Lucan.* Eine unflätige Sache, unflätiger Menſch. Von Augias, deſſen Stall Herkules ſäubern mußte.

Bavius und *Maevius*, zween ſchlechte Versmacher. Daher ſagt Virgil: Qui Bavium non odit, amet tua carmina Maevi. Wer ſchlechtes Zeug liebt, mag deine Verſe leſen.

Boeotica, eine griechiſche Landſchaft von ihren dummen Einwohnern bekannt. Daher: Boetum in craſſo iurares aere natum. *Hor.* Es iſt ein Erzdummkopf.

Caria, eine Landſchaft von geringen, unwerthen Einwohnern. Daher: Care periculum facere. *Cic.* Sich m einem Karier meſſen: an einer geringen Sache das Pr ſtük machen.

Charybdis, ein gefährlicher Ort im ſizilianiſchen Meere. Daher: Quanta laboras in charybdi. *Hor.* In welcher Gefahr ſtikeſt du nicht.

Cleanthes, ein Philoſoph von unermüdetem Fleiſe. Daher: Ad Cleanthis lucernam lucubrare. *Varr.* Etwas mit gröſtem Fleiſe machen.

Crepida. Ultra crepidam iudicare. *Plin.* Dinge beurtheilen, die man nicht verſteht. Von der Antwort des groſen Mahlers Appelles, die er einem Schuſter gab, da er an ſeinem verfertigten Gemählde mehr als die Schuhe beurtheilen wollte.

Cynica coena. *Petron.* Eine ſchlechte Mahlzeit nach Art ziniſcher Philoſophen.

Davus ſum, non *Oedipus*. *Ter.* Das iſt zu rund für mich — ich kann nicht alles wiſſen. Oedipus, bekannt von der Fertigkeit in Auflöſung der Räthſel. Davus, ein Bedienter.

Demoſthenis eloquentia. *Iuv.* Eine groſe Beredſamkeit. Demoſthenes, der berühmteſte Redner unter den Griechen.

Evander war einer der älteſten Inwohner Italiens. Daher: Cum Evandri matre loqui. *Gell.* Die veralteten Redensarten lieben.

Gerrae ſiculae. *Feſt.* Poſſen, Uzereien. Von der Belagerung der Stadt Sirakus, wo die Athenienſer als Belagerer die Rede von Schanzkörben ſo oft vorbrachten, daß dieſes Wort den Belagerten endlich zum Geſpötte geworden.

Graecari. *Hor.* Graeco more bibere. *Cic.* Ein liederliches, verſoffenes Leben führen. Von den Griechen, die bei den Mahlzeiten leicht ausſchweifeten.

Graeculum & ineptum negotium. *Cic.* Ein alber, läppiſcher Handel.

Graeca fide mercari. *Plaut.* Zu betrügen ſuchen.

Ilias, des Homers Beſchreibung vom trojaniſchen Kriege, und alſo auch der Drangſalen dieſer Stadt. Daher: Ilias malorum. *Cic.* Unglük auf allen Seiten. Tanta malorum impendet Ilias. *Cic.* So viel Unheil ſtürmt von allen Seiten auf uns.

Manlius

Manlius Torquatus hatte ſeinen eigenen Sohn hinrichten laſſen, weil er den Ordern zuwider gehandelt. Daher: Manliana imperia. *Cic.* Eine ſtrenge Regierung.

Neſtor ſoll 300 Jahre alt geworden ſein, und eine groſe Beredſamkeit beſeſſen haben. Daher: Neſtorea ſenectus. *Stat.* Ein beſonders hohes Alter. Neſtorea eloquentia.

Orbilius plagoſus. *Hor.* Ein Lehrmeiſter, der zu viel ſtrafet — immer zuſchlägt, wie Orbilius.

Pactolus tibi fluit. *Hor.* Du wirſt reich — haſt eine gute Wirthſchaft. Von dem Fluſſe Pactolus in Kleinaſien, der viel Goldſand führet.

Phryx, ein Phrigier. Davon: Phryges ſero ſapiunt. *Cic.* Narren werden durch Schaden weis — wenn die Kuhe fort iſt: will man den Stall verſchlüſen. Phryx plagis fieri ſolet melior. *Cic.* Stokfiſche wollen geklopfet ſein — niederträchtige Leute folgen nur auf Schläge.

Rhinocerotis naſum habere. *Mart.* Naſewizig ſein. Vom Thiere Rhinoceros, Naſehorn.

Hic *Rhodus*, hic ſalta. Hier gilts — hier zeige deine Kunſt. Von einem Grosſprecher, der anderſtwo rühmte, wie ſchön er in Rhodus getanzet habe.

Romanus ſedendo vincit. *Varr.* Klugheit geht über Stärke. Aus der Geſchichte des Fabius Cunctator.

Roſcius, ein Komödiant, der, wie Zizero ſagt, in ſeiner Kunſt ſo vollkommen war, daß jeder groſe Meiſter in einer Kunſt Roſcius genennt wurde. Daher: Agere in ſcena geſtum ſpectante Roſcio. *Cic.* Seine Geſchiklichkeit vor einem groſen Meiſter zeigen.

Saguntum perit, dum deliberant Romae. *Liv.* Mit immerwährenden Berathſchlagungen wird nichts ausgemacht. Von den Römern, die Sagunt zu Grunde gehen lieſen, während dem ſie ſich über die nothwendige Hilfe für dasſelbe ſich berathſchlageten.

Theon, ein ſchmähſüchtiger Dichter von Rom. Daher: Theonino dente rodere. *Hor.* Gallſüchtig ſchmähen.

Turnus, König und Heersführer der Rutuler. Daher: Urget praeſentia Turni. *Virg.* Es geht beſſer, wo der Herr ſelbſt dabei iſt — des Herrn Schuh dängt Aker.

Zoi

Zoilus wollte ſich dadurch einen gelehrten Namen erwerben, daß er die Schriften der groſen Meiſter kritiſirte. Daher: Zoilum imitari. *Mart.* Ein unvernünftiger Beurtheiler fremder Arbeit.

§. 278.

Sprichwörter aus Fabeln.

Acheron, einer der hölliſchen Flüſſe. Daher: Acheronticus ſenex. *Plaut.* Ein Alter, der mit einem Fuſe im Grabe ſteht.

Adonis, ein ſchöner Knab, ein Günſtling der Venus. Daher: Coelo praefertur Adonis. *Ovid.* Wolluſt gilt mehr, als Gott.

Ambroſia, das Brod der Götter, das unſterblich macht. Daher: Ambroſiana alendus. *Cic.* Der ewig zu leben verdienete.

Appollo, ein Gott der Wahrſagerei. Daher: Ex oraculo Appollinis dictum. *Cic.* Gewiſſe Wahrheit. Ex Tripode dictum, heißt eben das.

Cereri ſacrificare. *Plaut.* Eine trokene Mahlzeit, wo nichts zu trinken gereicht wird. Von den Opfern der Zeres, wobei kein Wein gebraucht wurde.

Cornu Amaltheae, cornu copiae. *Plin.* Ueberfluß, Füllhorn, das Amalthea, Jupiters Säugamme, von dieſem Gotte, als ein Gnadengehalt empfangen hat. Daher: Bonorum copia tibi manabit benigno cornu. *Horat.* Alle Glükſeligkeit wird dir häufig zuflüſen.

Cum *Diis* pugnare. *Cic.* Was kann der Zorn helfen, wo die Macht nicht iſt. Von den Giganten, welche die Götter des Himmels beſtürmen wollten.

Endymionis ſomnus. *Cic.* Ein unthätiges, ſchläfriges Leben — ein langer Schlaf. Von Endymion, der auf dem Berge Latmus unaufhörlich ſoll geſchlafen haben.

Furiae, die hölliſchen Plaggötinen. Daher: A Furiis oriundus. *Gell.* Ein grauſamer Menſch.

Glande veſci inventis frugibus. *Cic.* Den Pedantengang nicht ändern wollen. Von dem Eichelbrode, das vor Erfindung des Akerbaues gegeſſen wurde.

Harpo-

Harpocrates, Gott des Stillſchweigens. Daher: Reddere aliquem Harpocratem. *Catull.* Einen zum Stillſchweigen bringen — einem das Maul ſtopfen.

Hercules, einer der gröſten Helden. Daher: Herculis labor. *Catull.* Eine mühſame Arbeit. Dives amico Hercule. *Hor.* Wer einen Mächtigen zum Freunde hat, kann leicht glüklich ſein. Herculis ſidere natus. *Flor.* Zur Arbeit geboren.

Iuno, des Jupiters Gemahlin. Daher: Scire, quid Iuno fabulata cum Iove ſit. *Plaut.* Das Gras wachſen hören.

Iupiter, der höchſte unter den heidniſchen Gottheiten. Daher: Iovis auribus aliquid ſervare. *Hor.* Eine Rede für zärtliche Ohren machen. Ne Iupiter quidem omnibus placet. *Theogn.* Auch der Beſte kann nicht jedermann recht thun. Procul a Iove, procul a fulmine. *Diogen.* Mit groſen Herrn iſt nicht gut Kirſchen eſſen — weit von Hofe, weit von der Ungnade — weit davon iſt gut für den Schuß.

Mars, der Kriegsgott. Daher: Marte ſuo aliquid facere. *Cic.* Aus eigenen Kräfte, ohne Hilfe etwas auf die Welt bringen. Cui Mavors in lingua, pedibusque fugacibus. *Virg.* Hinter dem Ofen ein Held, ein Haas im Feld.

Minerva, eine Göttin der Weisheit. Daher: Invita Minerva agere aliquid. *Hor.* Ohne Neigung, ohne Muſe etwas vornehmen. Craſſa, craſſiore Minerva. *Quinct.* Obenhin, ohne Kunſt. Sus Minervam. *Cic.* (docet) Der Eſel will den Dokter lehren.

Momus, ein Gott des Tadels. Daher: Momo etiam ſatisfacere. *Cic.* Rein, wie die Sonne ſein.

Ovo prognatus eodem. *Hor.* Von gleicher Art. Aus der Fabel des Kaſtor und Pollux.

Pan, ein Gott der Hirten. Daher: Panicus terror. *Cic.* Ein Wauwau — leerer Schröken. Panicis moveri. *Cic.* Sich einen Wauwau machen laſſen. Wegen der boksartigen Geſtallt des Pans, die Kinder erſchreket.

Saxum. Satis diu iam hoc ſaxum volvo. *Ter.* Ich plage mich ſchon lang mit dieſer verdrüßlichen und unnöthigen

IV Hauptſtük.

Sprachſchönheiten. *Elegantia.*

§. 281.

Manchfaltigkeit und **Wohlklang** machen die grammatiſchen Schönheiten aus. Jene kömmt von den Veränderungen, dieſer aus einer guten Sezordnung.

I Abſchnitt.

Sprachveränderungen.

§. 282.

Die Sprachveränderungen können in einzelen Wörtern und ganzen Säzen vorgenommen werden.

§. 283.

Allgemeine Veränderungsarten ſind

I. Man benennt die nämliche Sache immer mit andern Wörtern; als mors, obitus, diſceſſus e vita, vitae finis, extremus vitae dies u. d. gl. — Pater, parens, genitor. — Doctrina, ſcientia, eruditio.

II. Man drükt die nämlichen Gedanken immer mit andern Redensarten aus; als doctrinarum ſtudioſum eſſe, doctrina animum excolere u. ſ. w. — Mori, e vita diſcedere, diem obire ſupremam, ſpiritum reddere u. d. gl.

III. Man wendet die Lehre von der Wörterverwechſelung ſowohl in Wörtern, als Bedeutungen an.

§. 284.

Veränderungen mit einzelen Wörtern.

I. Veränderungen mit Hauptwörtern.

1.) Statt eines Hauptwortes ſezet man zwei, wodurch eines ein Genit. wird.

Ingenii

Ingenii *facultas* — victoriae *ferocitas*. *Cic.*
Non ſatis dignum ſummorum virorum *perſonis* iudicent. *Nep.*
Flammae *vim* tranſiit. *Nep.*

* Dieſer Zuſaz wird wohl angebracht, wo die angegebene Sache in beſondern Umſtänden zu betrachten iſt.

Ne *ſemen* urbanitatis una cum republ. intereat. *Cic.* Nämlich alle Sittlichkeit, und folglich auch Samen derſelben.

2.) Man ſezet mehrere Hauptwörter zuſammen, von denen eines die **Urſache, Wirkung, Folge** der Umſtände des andern anzeigt.

Legi litteras dignas Appio Clodio, plenas *humanitatis*, *officii*, *dignitatis*. *Cic.*
Nullam virtutis aliam mercedem *laborum*, *periculorumque* deſiderat, praeter hanc *laudis*, & *gloriae*. *Cic.*
Id feci adductus *auctoritate* & *conſilio*. *Cic.*

2.) Für die Hauptwörter, welche eine **Thätigkeit** anzeigen, ſtehen lateiniſch durchgehends Mittelwörter, Gerundien u. d. gl.

Ad claſſes *aedificandas*, exercitusque *comparandos* &c. *Nep.* Zur Erbauung einer Flotte, und Anwerbung der Truppen.
Fecerunt hoc maxime *impulſi* a Tiſſapherne. *Nep.* Hauptſächlich auf Anſtiftung des Tiſſaphernes.
Sic *gerendo* minime eſt mirandum. *Nep.* Bei ſolcher Aufführung.

II. Veränderungen mit Beiwörtern.

1.) Beiwörter verändert man in Hauptwörter; beſonders

a.) Wo des Sazes Nebenbegriff mehr der Sache Eigenſchaft, als die Sache ſelbſt bezielet.

Naturae communis *fragilitatem* extimeſco. *Cic.*
Ne vobis *multitudine* litterarum gravis eſſem. *Id.*
Sieh **Wörterverwechſelung** §. 244. I.

b.) Die Beiwörter des **Lobes**, der **Verachtung**, auch anderer Eigenſchaften, bei denen ihr beſonderer Grad durch die Beiſäze **unendlich, überaus, ſehr, gar, ganz, ſo** u. d. gl. will angezeigt werden.

Erat enim *ea ſagacitate*, ut decipi non poſſet. *Nep.* Denn er war ſo verſchlagen, daß er nicht hintergangen werden konnte.

Cognovi eum & *fide* & *animo* in te *ſingulari. Cic.* Ich habe gefunden, daß er überaus rechtſchaffen und redlich für dich denket.

Incredibili gaudio ſum elatus. *Cic.* Es war mir unendlich erfreulich.

2.) Die Vergleichungsſtaffeln haben vielfältige Veränderungen.

a.) Der Comparat. kann verändert werden.

α.) In ein Subſtantivum mit par und andere Bei- und Zeitwörter, die eine Uebertreffung bedeuten.

Et ſicut *aetate* par erat Regi; ita *corporis habitu* praeſtabat. *Curt.* Und gleichwie er nicht älter als der König war; ſo war er weit anſehnlicher.

Inſula, quae alias *magnitudine* & *foecunditate* anteſtat. *Mel.* Die Inſel, welche gröſer und fruchtbarer, als die andere iſt.

Veſtrae fortunae meis praecedunt. *Plaut.* Ihr ſeid reicher, als ich.

β.) In den Poſitiv. mit magis, minus, potius, non tam — quam; mit perinde ac; ac, atque.

Nemo illo *minus* fuit *emax. Nep.* Jeder andere war kauflüſtiger, als er.

Non Apollinis *magis verum*, atque hoc reſponſum eſt. *Ter.* Apolls Ausſpruch kann nicht gewiſſer ſein, als dieſer.

γ.) In den Superlat. mit quisque; wenn der Comparat. mit je und deſto ſtehet.

Sapientiſſimus *quisque* aequiſſimo animo moritur. *Cic.* Je weiſer jemand iſt, deſto bereitwilliger iſt er zum Sterben.

b.) Der Superlat. kann verändert werden

α.) In ein Hauptwort mit par, einem Comparat. oder andere Wörter, die eine Uebertreffung bedeuten.

Nulli *laude* belli inferior. *Cic.* Der berühmteſte Kriegsmann.

Fuit

Fuit & diſſertus, ut nemo Thebanus ei par eſſet *eloquentia.*

Populus romanus cunctas nationes antecedit *fortitudine. Nep.*

β.) In den Comparat. und zwar

a.) Durch Beiſezung einer allgemeinen Benennung.

Nemo eorum nec ſtultior eſt quam Domitius; nec inconſtantior, quam Appius. *Cic.*

Non eſt illorum *omnium* mihi te iucundior. *Id.*

b.) Durch Beiſezung des Fragwortes quid ſtatt nihil.

Quid mihi erat utilius, *quid* commodis meis aptius? *Cic.*

c.) Durch Beiſezung des Zeitwortes poſſum und einer Verneinung.

Nam *nihil* illo *poteſt* eſſe iucundius. *Cic.*

d.) Durch verſchiedene Auflöſungen.

Id mihi ſic erit gratum, ut gratius nihil eſſe poſſit. *Cic.* Es wird mir das Angenehmſte von der Welt ſein.

Sic ſemper eum dilexi, ut non ullo cum homine coniunctius viverem. *Cic.*

Eruditus ſic, ut nemo Thebanus magis. *Nep.*

γ.) In den Poſit. durch Auflöſungen.

Tam ſum *lenis*, quam qui leniſſimus. *Cic.*

Haud alias tam *alacrem* viderunt regem. *Curt.*

δ.) Durch verſchiedene Umſchreibungen.

Expoſui, quam breviſſime potui, oracula. *Cic.*

Tanta eſt inter eos, quanta maxima poteſt eſſe, morum ſtudiorumque diſſenſio. *Cic.*

Idem poëmata pronunciabat & graece & latine, ut nihil ſupra poſſet addi. *Nep.*

III. Veränderungen mit Fürwörtern.

1.) Statt der perſönlichen Fürwörter ego, tu — und der anzeigenden is, ille u. ſ. w. ſtehet ſchon das Relativum qui, quae, quod, wo dieſelben mit einem Bindeworte folgeten.

Themiſtocles veni ad te, *qui* plurima mala in domum tuam intuli. *Nep.* (poſtquam ego)

 Quem

Quem etſi multa ſtulte conari videbat. *Nep.* (etſi eum)
Qui ubi ad naves adverſariorum pervenit. *Id.* (ubi ille)
Quod ego quum audiſſem ex aliis. *Cic.* (quum ego id)

2.) Die Fürwörter ego, tu — auch die Anzeigenden werden in verbundenen Gegenſäzen ſchön ausgedrükt.

Multa *tu* quidem dicis, ſed tibi nemo credit. *Cic.*
Servius tamen tuus omnibus officiis declaravit, quanti *ipſe* me fecerit. *Cic.*

3.) Statt der Fürwörter, die für Perſonen ſtehen, wird wohl ein Hauptwort geſezet von ſolcher Bedeutung, wie ſie dem Fürworte in der vorſeienden Lage zukömmt: wobei die perſönlichen in zueignende zu verändern, und die andere in Genit. zu ſezen ſind.

Huius ego *temeritati* ſi virtute & conſilio non reſtitiſſem. *Cic.* (ipſi ſi non)
Et ſperabam *prudentia tua* fretus. *Cic.* (Te)
Sane vellem potuiſſe obſequi *ipſius voluntati. Cic.*(ipſi)

IV. Veränderungen mit Zeitwörtern.

1.) Mehrere Zeitwörter, deren eines eine **Folge**, **Wirkung** oder **Endzwek** des andern iſt, ſtehen oft zuſammen gehäufet.

Omnia volo a me *poſtules* & *exſpectes*. *Cic.*
Promitto atque *confirmo* me ſuſcepturum officia atque partes. *Cic.*
Quo maiore religione ſe *receptum tueretur*. *Nep.*

2.) Für das ſelbſtſtändige Zeitwort ſum findet man ſchön reperiri, inveniri, oder ſolche, welche eine **Art**, **Wirkung**, **Folge**, **Lage**, oder ſonſtigen Umſtand der Sache anzeigen.

Verae amicitiae difficillime *reperiuntur* in iis, qui in honoribus reque publica verſantur. *Cic.*
Os devoratum fauce quum *haereret* lupi. *Phaedr.*
Rupto *iacuit* corpore. *Id.*

* Beſonders ſchön ſind in einem Saze die Zeitwörter, welche die Sache nicht nur geradhin anzeigen; ſondern mit ihrem Ausdruke die Geſtalt, Art, Bewegung, Thätigkeit, oder ſonſt etwas, wie es die Lage des Sazes erfodert, bezeichnet.

Namque perpetuo iugo montis aſperi ac praerupti Cilicia *includitur*; quod quum a mari *ſurget*. *Curt.*

Iter vix quaternos *capiebat* armatos. *Curt.*
Crebris *oberrantibus* rivis. *Id.*
Ignibus tota eius caſtra *fulgebant*. *Id.*

3.) Zeitwörter werden oft in Nennwörter verändert.

Iam vero *in exitu* annus erat. *Liv.* Das Jahr endigte ſich beinahe.

Vide, ne tua virtus divina *admirationis* plus ſit habitura, quam *gloriae*. *Cic.* Mache, daß deine auſſerordentliche Tapferkeit nicht mehr bewundert, als gerühmet werde.

4.) Der Wohlklang erfodert oft die Verwechſelung der Gattung.

A te amari, & quid *agas*, quidque *agatur*, certior fieri volo. *Cic.* Ich wünſche, daß du mir gewogen bleibeſt, und zuſchreibeſt, was dich und andere beſchäftiget.

V. Veränderungen mit **Mittelwörtern.**

1.) Die Mittelwörter haben viele Schönheit in Verbindung der Säze; um mehrere Nebenbegriffe an den Hauptbegriff zu ſchlieſen. Sieh II Abtheil. Wortfüg. §. 192 ꝛc.

2.) Den Mittelwörtern, die von keinem Nennworte, mit dem ſie übereinkämen, begleitet werden, wird ſchön ein Nennwort zugeſezet, bei dem ſie in Genit. ſtehen.

Vixque *ingreſſi* ſubito horrore *artus* rigere. *Curt.*
Speciem oſtendit in obſidione *perſeverantis*. *Id.*
Nec a *vultu legentis* movit oculos. *Id.*

VI. Die Veränderungen der **Beſtimmungswörter** zeiget die Wörterverwechſelung. Ihre erſte Schönheit iſt, wenn ihre gehörige Bedeutung und ihr gehöriger Standort nicht verfehlet werden.

§. 285.

Veränderungen in Säzen. Dieſe ergeben ſich

I. Durch ſchikliche Verwendung der eigentlichen und verſchiedenen lateiniſchen Redensarten (phraſes).

Quae manus *mirabili flagrabat* pugnandi *cupiditate*. *Nep.* (cupida erat)

Quum unus omnium *maxime floreret. Id.* (celeberrimus eſſet)

At ille clariſſimi viri *captus miſericordia. Id.* (miſertus).

* Nichtweniger iſt zu bemerken die Verſchiedenheit der lateiniſchen Redensarten. Wie z. B. eine Geſchichte ſchreiben.

Res geſtas monumentis prodere. *Cic.*

Memoriam poſteritatis augere re aliqua. *Plin.*

Monumentis aliquid comprehendere. *Cic.*

Monumenta rerum poſteritati relinquere. *Suet.*

Und ſo weiter.

II. **Wenn man der Eigenſchaft zuſchreibet, was den Perſonen zu zuſchreiben iſt.**

Ne, quae me illius temporis *invidia* tangeret. *Cic.* (invidi)

Illuſtrabit, mihi crede, tuam amplitudinem hominum *iniuria. Id.* (homines iniurioſi)

III. **Wenn der Urſache, die im Deutſchen mit wegen, aus, für, durch u. d. gl. ſtehet, die Wirkung des Zeitwortes zugeſchrieben wird.**

Eos non tam *conſtantia* in republ. noſtra delectat, quam *ſplendor* offendit. *Cic.* (non tam propter conſtantiam delectantur &c.)

Quae *contumelia* eum non fregit, ſed erexit. *Nep.* Durch dieſe Schmach ward er nicht kleinmüthig, ſondern aufgemuntert.

Et *ipſa celeritas* fidem impediebat. *Liv.* (propter celeritatem impediebatur)

IV. **Durch Veränderung der bejahenden Säze in verneinende.**

Iratum te regi Deiotaro fuiſſe, *non* erant *neſcii. Cic.* (ſciebant)

Ille *haudquaquam rudis* tractandi militares animos. *Curt* (peritus)

V. **Durch Veränderung der geraden Säze in Fragſäze, welches ſich ſchon bei Superlativis, oder wo**

der

der Hauptbegriff eine allgemeine Bedeutung enthält, thun läßt.

Quid mihi erat utilius, quid commodis meis aptius? *Cic.* (hoc erat utiliſſimum)

Quid dulcius, quam habere, quicum omnia audeam ſic loqui, ut tecum? *Cic.* (nihil dulcius)

VI. Durch Auflöſung eines Sazes in mehrere: und zwar

1.) Die Säze, deren Nebenbegriff eine **Zufälligkeit** anzeiget, werden mit accidit, evenit, fit u. dgl. in zween Säze aufgelöſet.

Accidit, ut una nocte omnes hermae deiicerentur. *Nep.* Es wurden umgeworfen.

2.) In den Säzen, welche eine **Folge** des vorhergehenden anzeigen, wird ſtatt ideo, igitur &c. die Auflöſung mit ſo und dem Relativum, oder einem Fragworte gemacht.

Quo factum eſt, ut plus, quam collegae, Miltiades valeret. *Nep.*

Quare fiebat, ut omnium oculos ad ſe converteret. *Id.*

3.) Die Fragſäze löſen ſich auf mit quid eſt, quod, cur.

Quid eſt, quod trepidas? *Ter.* Warum zittereſt du?

Quid eſt, cur verear? *Cic.*

4.) Mit ſum und dem Relativ. kann durchgehends ein Saz in zween aufgelöſet werden,

a.) Wenn von einer **Perſon** oder einem **Orte** die Haupterwähnung iſt.

b.) Wenn die Wörter **jemand**, **niemand**, **viele**, **manche**, **einige**, **wenige** den Hauptbegriff ausmachen.

Phrygia erat, per quam ducebatur exercitus. *Curt.* (per Phrygiam)

Eſt etiam, ubi profecto praeſtat ſubin damnum, quam lucrum facere. *Plaut.*

Non dubito, fore pleroſque, qui hoc genus ſcripturae leve iudicent. *Nep.*

Quamdiu quiſquam erit, qui id non iure factum eſſe fateatur. *Cic.*

* Dergleichen Auflöſungen ſind beſonders bei den deutſchen Ausdrüken: Urſache haben, nothwendig ſein, brauchen.

Nihil eſt, cur te advenientibus offerre geſtias. *Cic.* Du haſt keine Urſache.

Quod ego cur nolim, nihil video. *Cic.* Ich habe keine Urſache.

Quid eſt, cur verear? *Cic.* Was brauche ich mich zu förchten.

** Auch bei Superlativis finden ſich gute Auflöſungen.

Noctu de ſervis, quem habet fideliſſimum, ad regem miſit. *Nep.* (ſervum fideliſſimum)

VII. Durch Zuſammenziehung mehrerer Säze in einen. Dieſe geſchieht

1.) Durch Hilfe der Mittelwörter.

Ibi brevi tempore barbarorum *copiis disiectis*, tota regione, quam petierat, *potitus*, loca caſtellis *idonea* communivit. *Nep.*

2.) Durch Auslaſſung der Bindewörter, und dem deswegen erfolgenden Infinitivus.

Miltiades non dubitans, tam multis conſciis ad regis aures conſilia ſua perventura, Cherſoneſum reliquit. *Nep.*

3.) Durch Veränderung der die Urſache anzeigenden Säze in Hauptwörter, welchen dann die Wirkung des Zeitwortes zugeſchrieben wird.

Sententiam variavit *timor. Liv.* Weil man ſich förchtete: fielen die Meinungen verſchieden aus.

Sed ipſa *feſtinatio diſcurrentium* maiorem metum incuſſit. *Curt.* Aber eben, weil man ſo eilfertig hin und her lief, ward die Furcht gröſer.

Gratulari magis *virtuti* debeo, quam conſolari dolorem tuum. *Cic.* Ich muß dir eher glükwünſchen, weil du ſo ſtandhaft biſt, als dich wegen deiner Bekümmerniß tröſten.

§. 286.

Auch die Worthäufung und Uebergehung dienen zur Veränderung.

I. Durch

I. Die Worthäufung macht nebſt dem Nachdruke auch eine Verſchiedenheit in der Rede: und zwar

1.) Durch Zuſäze der Wörter.

Nec enim minus noſtra ſunt, quae *anima* complectimur; quam, quae *oculis* intuemur. *Cic.*

2.) Durch Wiederholung der Bindewörter.

Me prae ceteris & colit, & obſervat, & diligit. *Cic.*

Neque privati quidquam, *neque* publici, *neque* profani, *neque* ſacri in Silicia reliquiſſe.

3.) Durch Wiederholung anderer Wörter ſtatt der Bindewörter.

Sed *pleni* ſunt omnes libri, *plenae* ſapientum voces, *plena* exemplorum vetuſtas. *Cic.*

Nihil eſt enim, mihi crede, virtute formoſius, *nihil* pulchrius, *nihil* amabilius.

II. Die Wörterübergehung hat die nämliche Wirkung.

1.) Bei Auslaſſung der Wörter, die aus der Sache, oder aus dem Konterte leicht verſtanden werden.

Ego autem tribus primis verbis: quid noſter Paetus? *Cic.* (interrogavi)

2.) Bei Auslaſſung der Bindewörter.

Tot res repente circumvallant, unde emergi non poteſt; vis, egeſtas, iniuſtitia, ſolitudo, infamia. *Ter.*

II Abſchnitt.

Sezordnung.

§. 287.

Die Sezung der Wörter richtet ſich hauptſächlich nach der Gedankenfolge: nämlich in der Ordnung, wie Begriffe nach einander gedacht werden, folgen auch die Ausdrüke, und die Nebenumſtände bei den Hauptgedanken, zu denen ſie gehören. Indeſſen fodern nicht ſelten Deutlichkeit und Wohlklang eine Aenderung in dieſer Ordnung; und oft hangt ſelbſt

ſelbſt Nachdruk von ſolcher Aenderung ab. Dafür werden in den Sprachlehren Regeln vorgeſchrieben, welche die Sezordnung ſowohl im Allgemeinen, als für beſondere Wörter und verbundene Säze anweiſen.

§. 288.

Allgemeine Regeln für die Wörter überhaupt.

I. Beim Anfange einer Rede.

1. Regel Wörter, auf denen der Nachdruk eines Sazes liegt, das ſind jene, deren Begriff nach des Redenden Abſicht vorzüglich ſoll erkennt werden, ſtehen im Saze vorn an.
Magnus in hoc bello Themiſtocles fuit. *Nep.*

2. Regel. Sonſt wird ein Saz gut angefangen
a.) Mit einer gebogenen Endung.
Diuturni ſilentii finem attulit hodiernus dies. *Cic.*
b.) Mit dem Gerundium Nominativi.
Carendum eſt non ſolum criminis turpitudine, ſed & ſuſpicione. *Cic.*

II. Bei der Zuſammenfügung der Wörter.

1. Regel. Man vermeide die Zuſammentreffung ſolcher Buchſtaben, welche bei ihrer Zuſammentreffung die Zunge hemmen; als
Oratio omnis — ac alias fuit.
Omnia haec avaritia habet.

2. Regel. Man ſehe auf Abwechſelung der Selbſtlauter mit Mitlautern — der wenigſilbigen Wörter mit mehrſilbigen; als
Hae ſunt impiis aſſiduae domeſticaeque furiae, quae dies, noctesque parentum poenas a conſceleratiſſimis filiis repetunt. *Cic.*

3. Regel. Unmittelbar ſtehen wohl neben einander
a.) Wörter, die zweimal in einem Saze vorkommen.
Paria paribus, omnia omnibus reſpondeant. *Cic.*
b.) Das Stammwort und ſein abſtammendes, oder die einigermaſen gleichlautend mit einander ſind.

A gra-

A gravibus *curis curia* nomen habet. *Ovid.*
Metuo, nequid *ſuo ſuat* capiti. *Cic.*

c.) Die Wörter, die einen Unterſchied gegen einander anzuzeigen haben.

Videas rebus *iniuſtis iuſtos* maxime dolore, *imbecillibus fortes*, *flagitioſis modeſtos. Quinct.*

d.) Die Wörter, welche einen Bezug auf einander haben.

Facta verbis difficiliora. *Cic.*

III. Bei dem Schluſſe einer Rede.

Regel. Wohlklingende Schlußfälle ſind

a.) Mit gebogenen Endungen von nemo, oder den abſtammenden Fürwörtern.

Ego habeo, cui plus, quam tibi, debeam, *neminem. Cic.*

Audaciae ſatellitem atque miniſtrum *tuae. Cic.*

b.) Mit der zweiten oder dritten Vergleichungsſtaffel.

De ſervis in dominum quaeri indignum eſt, & morte ipſa *triſtius. Cic.*

Dubitare non poſſum, quin ea maxime conducant, quae ſunt *rectiſſima. Cic.*

c.) Mit einem mehrſilbigen Zeitworte, das den Ton auf der vorlezten Silbe hat.

Non tantum valet, ut tollat e vita amicitiam: non plus, quam virtutes, quia nonnullas curas & moleſtias afferunt, *repudientur. Cic*

d.) Mit den Participiis praeteriti & futuri in dus.

Qui corruptis iudicibus abſolvitur, non abſolutus videtur; ſed ad inſignem poenam *reſervatus. Cic.*

Deus aliquando aperit oculos ad ſcelera *punienda. Id.*

§. 289.

Regeln für die Sezordnung der Wörter im Beſondern.

I. Sezordnung der Nennwörter.

1. Regel. Nennwörter, welche vorgeſezet werden.

a.) Der Genitivus und jedes beſtimmte Nennwort ſtehet gern vor ſeinem beſtimmenden Worte.

Virtutis

3. Regel über Trennung der Zeitwörter.

a.) Die zuſammen geſezten benedico, maledico, ſatisfacio trennen oft ſchön ihre Theile durch einen Zwiſchenſaz.

Male, ait, *dixiſti* mihi. *Phaedr.*

b.) Das Hilfswort ſum von dem Mittelworte, welches es begleitet.

Diu *ſum* equidem *reluctatus. Cic.*

c.) Die Zeitwörter, welche einander regieren.

Quae eſt illa laus, quae *poſſit* a Marcello *peti? Cic.*

IV. Sezordnung der Nebenwörter.

1. Regel. Die Nebenwörter ſtehen vor ihren Bei- und Zeitwörtern, zu denen ſie gehören.

Adeo ſunt Poeni perterriti. *Nep.*

Amplius centum millia armatorum. *Nep.*

2. Regel. Die Nebenwörter antequam, poſtquam, priusquam, plusquam, nihilominus, nonniſi, nequidem, maximopere, quantopere u. d. gl. theilen ſich ſchön, und nehmen etwas zwiſchen ſich.

Ante mortua eſt, *quam* tu natus eſſes. *Cic.*

Omnia *prius* experiri conſilio, *quam* armis ſapientem decet. *Cic.*

V. Sezordnung der Bindewörter.

1. Regel. Bindewörter fangen meiſtens einen Saz an.

Siquid eſt in me ingenii. *Cic.*

2. Regel. Quum, poſtquam, ut, ne, ſi, niſi &c. werden gut nach andern Wörtern geſezet

a.) Im Anfange der Erzählungen, in welchen ein anderer Gegenſtand verdienet gleich geſehen zu werden.

Cuius de adventu *quum* fama in Graeciam eſſet perlata. *Nep.*

Amici vitia *ſi* feras, facis tua. *Cic.*

b.) Bei verbundenen Säzen vielmal nach Wörtern, die auf etwas vorgehendes deuten.

Cui *quum* Cato & Canninius interceſſiſſent. *Cic.*

Ibi *quum* eius principes civitatis animadvertiſſet timere. *Nep.*

3. Regel. Die Bindewörter non ſolum, non tantum, ſed

ſed etiam, verum etiam, ſed quoque haben gern etwas zwiſchen ſich eingeſchaltet.

Quibus omnibus negotiis *non* interfuit *ſolum*; ſed praefuit. *Cic.*

4. Regel für die Bindewörter ac, atque, et, que.

a. Das Bindewort ac ſteht vor Mitlautern, auſſer c und q, wenn die Wörter mehrſilbig ſind.

Ac primum quanta innocentia debent eſſe imperatores. *Cic.*

b. Atque ſteht vor Selbſtlautern.

Atque ego ſic ſtatuo. *Cic.*

c. Et vor c und q.

Et quoniam auctoritas multum in bellis adminiſtrandis valet. *Cic.*

d. Que wird angehenkt, beſonders einſilbigen Wörtern.

Latiſſime pateat ad plurimos*que* pertineat. *Cic.*

§. 290.

Sezordnung in verbundenen Säzen.

I. Regel. Die verbundenen Säze a) mit qui, quae, quod; b) mit nichtfragenden Fragwörtern; c) mit ut, ne &c.; und d) der Infinitivus, wegen Auslaſſung eines Bindewortes, ſtehen oft ſchön den Säzen vorgeſezt mit welchen ſie verbunden ſind.

Quos amiſimus cives, eos Martis vis perculit, non ira victoriae. *Cic.*

Frater tuus quanti me faciat, *ſemperque fecerit*, eſſe hominem, qui ignoret, arbitror neminem. *Cic.*

Quo minus omnia legas, non repugnabo. *Cic.*

II. Regel. Die Säze, die eine Bedigniß, eine Erklärung, oder eine Urſache enthalten, werden nicht ſelten, wie Einſchlüſſe, eingeſchaltet.

Cura, *ſi me amas*, ut valeas. *Cic.*

Sed quoniam, *ut praeclare ſcriptum eſt a Piſone*, non nobis ſolum nati ſumus. *Cic.*

Patre uſus eſt indulgente, et, *ut tum tempora erant*, diti. *Nep.*

Vierter Theil.

Tonmeſſung. PROSODIA.

§. 291.

Alle Lehrbücher über die lateiniſche Sprache haben dieſe Materie als einen Theil der Sprachlehre behandelt. Wir folgen ihrem Pfade, und ſezen den Regeln des Silbenmaſes auch die Verslehre bei.

I. Hauptſtük.

Vom Silbenmaſe.

§. 292.

Durch das Silbenmas verſteht man die Dauer, nach welcher die Töne der Silben eines Wortes, das wir ſprechen, im Munde verweilen. Von den Silben der Wörter verweilen beim Sprechen einige länger im Munde; andere eilen geſchwinder von der Zunge.

§. 293.

Die Urſachen des Silbenmaſes ergeben ſich entweder aus der Natur einer Sache, wie in rĕdeo; oder aus gewiſſen Zufälligkeiten, wie in rēſto. Von daher iſt das Mas der Silben in den lateiniſchen Wörtern verſchieden. Dieſer Verſchiedenheit gemäß werden die Silben genennt longae, lange — breves, kurze — ancipites und communes, unbeſtimmte, die entweder durch die Sezordnung, oder nach Erfoderlichkeit der Versordnung ihr beſtimmtes Mas empfangen.

§. 294.

§. 294.

Das Maszeichen, womit das Verhältniß der Silben bemerkt wird, iſt nach folgender Ordnung beſtimmt:

Longa, die lange, hat das Zeichen —
Brevis, die kurze, ſ ſ υ
Anceps, die unbeſtimmte, ſ υ̠
Communis, die gleichgültige, ſ ῡ

§. 295.

Die Kenntniß des Silbenmaſes wird aus Regeln und dem Gebrauche der Schriftſteller, welche Quellen der Regeln ſelbſt ſind, geſchöpft. Regeln des Silbenmaſes gibt es allgemeine und beſondere: jene beſtimmen für die Silben insgemein; dieſe für beſondere Silben. Die beſondere Silben können in drei Klaſſen eingetheilt werden: in Anfangsſilben, Endſilben und Mittelſilben. Zu den Mittelſilben rechnet man jede, die zwiſchen der Anfangs- und Endſilbe vorkömmt. Nach dieſer Ordnung folgen die Regeln fürs Silbenmas.

I. Abſchnitt.

Allgemeine Regeln für das Silbenmas.

§. 296.

Die allgemeinen Regeln werden 1.) vom Stande der Selbſtlauter, 2.) von den Doppellautern, 3.) von der Herleitung, 4.) von dem Tonmaſe, 5.) von der Zuſammenziehung hergenommen.

§. 297.

Regeln für das Silbenmas vom Stande der Selbſtlauter.

I. Regel. Steht ein Selbſtlauter vor zween Mitlautern: ſo iſt er lang.

Discite iūſtitiam moniti nec temnere divos. *Virg.*

Anmerkungen:

1.) Nach dieſer Regel ſind auch die Selbſtlauter lang, welche vor den doppelten x und z ſtehen.

Candida pāx homines; trūx decet ira feras. *Ovid.*

2.) Nach dieſer Regel wird der kurze Selbſtlauter lang, welcher mit einem Mitlauter die Endſilbe eines Wortes macht, wenn das folgende einen Mitlauter zum Anfangsbuchſtaben hat.

Non eſt in medico, sempēr relevetur ut aeger. *Ov.*

* Desgleichen haben auch gute Schriftſteller einen kurzen Endſelbſtlauter oft lang gemacht, wo das folgende Wort mit ſc, ſp, ſq, st, oder z anfängt.

Ferte citi ferrum; date telā; ſcandite muros. *Virg.*

Nulla fugae ratio, nullā ſpes, omnia muta. *Catull.*

3.) Stehet ein kurzer Selbſtlauter vor einem muta, nach dem ein l oder r folget: ſo kann er lang oder kurz gebraucht werden.

Vitam in tenĕbris luctuque trahebam. ⎤
Semper et obtenta denſantur nocte tenēbrae. ⎦ *Virg.*

* Ein Selbſtlauter, der in ſeinem Urworte und alſo von Natur lang iſt, kann wegen ſolcher Buchſtabenfolge nicht kurz gebraucht werden.

4.) H verändert den Stand des Selbſtlauters nicht; denn es gilt für keinen Buchſtaben.

Serpĭt humi tutus nimium, timidusque procellae. *Hor.*

II. Regel. Das I, wenn es als ein Mitlauter zwiſchen zween Selbſtlautern ſteht, macht den vorhergehenden Selbſtlauter lang.

Quo quisque eſt māior, magis eſt placabilis irae. *Ovid.*

Anmerkung. Jn den zuſammengeſezten Wörtern, deren erſter Theil ſich auf i endiget, bleibt dieſes End i kurz, wenn auch iot folget.

Quadrĭiugos atro ſtimulat Bellona flagello. *Sil.*

III.

III. Regel. Der Selbſtlauter, der vor einem andern Selbſtlauter ſteht, iſt kurz.

Disce pŭer virtutem ex me, verumque laborem. *Virg.*

Anmerkungen.

1.) Lang iſt ſolch ein Selbſtlauter

a) In den alten Genitivis auf ai.

Aulāi in medio libabant pocula Bacchi. *Virg.*

b) In dem Genit. und Dat. quintae Declin. auf ei.

Nunc adeo melior quoniam pars acta diēi. *Virg.*

* Fidĕi, rĕi, ſpĕi haben ihn kurz.

c) In dem Vocativo ſecundae Declin. auf i, wenn vor dieſem ein Selbſtlauter ſteht.

Accipe Pompēi deductum carmen ab illo. *Ovid.*

d) Im Zeitworte fio iſt i lang, wenn kein r darin vorkömmt.

Omnia iam fīent, fĭeri quae poſſe negabam. *Ovid.*

2.) Communis iſt dergleichen Selbſtlauter in dem Genitivo der Bei- und Fürwörter auf ius.

Illĭus immenſae ruperunt horrea meſſes. *Virg.*

— — — — — — grex totus in agro
Unīus ſcabie cadit et porrigine porci. *Iuv.*

* Im Genit. alīus iſt i immer lang, und in alterĭus immer kurz.

3.) Eines Wortes Endſelbſtlauter wird nicht kurz, wenn das folgende Wort mit einem Selbſtlauter anfängt; ſondern verſchlungen.

Tu, ne cede malis, ſed contrā audentior ito. *Virg.*

* Dieſe Regel von Selbſtlautern vor Selbſtlautern gilt nur bei lateiniſchen Wörtern. Die Griechen haben Selbſtlauter, die von Natur lang ſind, und ſo in jedem Stande bleiben. Darüber muß alſo der Gebrauch lehren.

§. 298.

Das Silbenmas der Doppellauter.

Regel. Ein Doppellauter macht die Silbe immer lang — auch wo er bei einer Aenderung in einen einfachen Selbſtlauter verartet iſt; bleibt dieſer

ſeines Urſprunges wegen lang; als inquīro von quaero; cecīdi von caedo.

Et latro et cāutus praecingitur enſe viator. *Ovid.*

Anmerkung. Prae iſt in der Zuſammenſezung kurz, wenn das zugeſezte Wort mit einem Selbſtlauter anfangt.

Stipitibus duris agitur ſudibusve praĕuſtis. *Virg.*

§. 299.

Das Silbenmas von der Herleitung.

Regel. Die hergeleiteten Wörter haben durchgehends das Mas ihrer Urwörter; als ămor — ămabilis — ămicus; ſtĕti — ſtĕteram. Nur iſt nothwendig, daß man die Urquelle eines hergeleiteten Wortes erkenne. Dafür kann man bemerken:

1.) Die Zeiten, die vom Praeſenti kommen, haben das Mas des Praeſentis in den bleibenden Silben; als lĕgo, lĕgebam, lĕgam, lĕgerem u. ſ. w. Die Zeiten, ſo vom Perfecto kommen, haben das Mas des Perf.; als lēgi, lēgeram, lēgerim, lēgero u. ſ. w.

2.) Die von Zeitwörtern abſtammenden Nennwörter erwachſen meiſtens aus dem Supino; daher iſt die bleibende Silbe des Supini lang: inſcītia, arātrum u. ſ. w., weil ſie von ſcītum, arātum kommen — bei ſtăbilis, ſtăbulum kurz, weil ſie von ſtătum kommen.

Anmerkung. Viele hergeleitete weichen von dieſer Regel ab, und haben

1.) Die Silbe lang, welche das Urwort kurz hat; als

Hūmanus	von	hŏmo.	Pēnuria	von	pĕnus.
Iūgerum	—	jŭgum.	Rex, Rēgis	—	rĕgo.
Lāterna	—	lăteo.	Sēdes	—	ſĕdeo.
Lex, lēgis	—	lĕgo.	Tēgula	—	tĕgo.
Mācero	—	măcer.	Vox, vōcis	—	vŏco.

2.) Die Silbe kurz, welche das Urwort lang hat; als

Dĭcax	von	dīco.	Mŏleſtus	von	mōles.
Dux, dŭcis	—	dūco.	Năto	—	nare, nātum.
Dĭtio	—	dītis.	Păciſcor	—	pax, pacis.
Glŏmero	—	glōmus.	Săgax	—	ſāgis.
Lŭcerna	—	lūceo.	Sŏpor	—	ſōpio.

§. 300.
Das Silbenmas aus dem Tone.

I. Regel. Bei dreiſilbigen Wörtern kann das Mas der vorlezten Silbe aus dem Tone erkennt werden: dieſe Silbe iſt lang, wenn der Ton darauf ruhet; wie amāre, docēre, audīre; kurz, wenn der Ton von dieſer Silbe eilet; wie legĕre, homĭnis, lucĭdus:

II. Regel. Bei den zweiſilbigen kann man das Mas der vorlezten Silbe erkennen, wenn man durch Zuſammenſezung ein mehrſilbiges daraus macht. z. B. prŏbus durch reprŏbus; ſcrībo durch deſcrībo.

III. Regel. Bei vier- oder mehrſilbigen Wörtern kann man das Mas der drittlezten Silbe aus dem Ton erkennen, wenn man das Wort um eine Silbe verkürzet; wie homĭnibus durch homĭni; perītorum durch perītus.

§. 301.
Das Silbenmas von Zuſammenziehung mehrerer Silben.

Regel. Eine zuſammengezogene Silbe iſt immer lang.
Nīl, ait, eſſe prius, melius nīl caelibe vita. *Hor.*

II. Abſchnitt.
Beſondere Regeln für das Silbenmas.

§. 302.
Das Mas der Anfangsſilben und zwar bei einfachen Wörtern.

I. Regel. Zweiſilbige Perfecta und Supina haben die erſte Silbe lang.

Vēnit ſumma dies, et ineluctabile tempus. *Virg.*
Quos ego - - - ſed mōtos praeſtat componere fluctus. *Virg.*

Anmerkungen.

1.) Folgende ſechs Perfecta haben die erſte Silbe kurz: dĕdi, bĭbi, fĭdi, ſcĭdi, ſtĕti, tŭli.
Multa tŭlit, fecitque puer, ſudavit et alſit. *Hor.*

2.) Folgende zehn zweiſilbige Supina haben die erſte Silbe kurz: cĭtum (a cieo), dătum, ĭtum, lĭtum, quĭtum, rătum, rŭtum, sătum, sĭtum, ſtătum.

Matre sătus terra monſtrum mirabile taurus. *Ovid.*

* In der Zuſammenſezung iſt a von ſtatum lang; als adſtātum.

II. Regel. Die Perfecta, welche die zwo erſte Silben verdoppeln, haben dieſe beide Silben kurz; wenn nicht zween Mitlauter die zweite verlängern; als tĕtĭgi, mŏmŏrdi.

Et quod non dĭdĭci, ſane neſcire fateri. *Hor.*

Anmerkung. In cecīdi von caedo und pepēdi bleibt die zweite lang.

III. Regel. Bei den vielſilbigen Perfectis und Supinis bleibt die erſte Silbe, wie ſie im Praeſenti iſt; als ămavi von ămo; clāmavi von clāmo.

Anmerkung. Gĕnui, gĕnitum von gīgno — pŏſui, pŏſitum von pōno — pŏtui von pŏſſum — sŏlutum von sōlvo — vŏlutum von vōlvo haben die erſte kurz.

Ludus enim gĕnuit trepidum certamen et iram. *Hor.*

§. 303.

Das Mas der Anfangsſilben bei zuſammengeſezten Wörtern.

I. Regel. Die einſilbige Vorwörter auf einen Vokal, wie a, e, de, di, ſe, prae, pro machen die erſte Silbe in der Zuſammenſezung lang, wenn kein Vokal auf ſie folget; als āmitto, dēduco, dīmitto u.ſ.w.

Carmina proveniunt animo dēducta ſereno. *Ovid.*

Anmerkungen.

1. [illegible]n dĭrimo, dĭſertus iſt di kurz.

[illegible]auſa facili cuivis licet eſſe diſerto.

[illegible] iſt kurz in prŏcella, prŏfanus, prŏfari, prŏ[illegible], prŏfeſtus, prŏficiſcor, prŏfiteor, prŏfugus, [illegible]ndus, prŏhibeo, prŏnepos, prŏtervus. In [illegible]no, prŏfundo, prŏcurro, prŏpago iſt es com[illegible]is.

II.

II. Regel. Die einſilbigen Vorwörter ab, ad, in, ob, per, ſub, dann auch ne, re, ſind in der Zuſammenſezung kurz, wenn nicht zween Mitlauter auf ſie folgen.

Cede rĕpugnanti; cedendo victor ăbibis. *Ovid.*

Anmerkung. Rēiicio, rēiecto, rēfert, für intereſt haben re lang.

Quid rēfert, morbo, an furtis, pĕreamne rapinis. *Hor.*

III. Regel. Die untrennbaren Theilchen bi, du, tre, tri ſind in der Zuſammenſezung kurz; als bĭpennis, dŭcenti, trĭſulcus.

Martis equi bĭiuges et magni currus Achillis. *Virg.*

Anmerkung. Bīduum, trīduum, bīgae, trīgae ſind lang.

III. Abſchnitt.

Das Mas der Mittelſilben.

§. 304.

Hierüber findet man allenthalben viele Regeln vorgeſchrieben; aber die Regeln durchgehends mit ſo vielen Ausnamen begleitet, daß die Ausnamen oft die Stellen der Regeln einnehmen könnten. Die anpaſſendſten Regeln für die Mittelſilben überhaupt ſind die aus den vorgehenden Abſchnitten; beſonders, wenn der Schüler gewöhnt iſt, die richtige Herleitung zu bemerken, und den Ton auf die gehörige Stelle zu legen. Es folgt daher in dieſem Abſchnitte nicht mehr, als was ſich mit Gewißheit beſtimmen läßt.

§. 305.

Da[illegible]r Mittelſilben bei Nennwörtern.

I. [illegible] Dat. und Abl. iſt vor bus a, e, o lang, [illegible] als nōbis, quĭbus.

[illegible] met rēbus ſervate ſecundis. *Virg.*

[illegible] men, quĭbus ignoviſſe velimus. *Hor.*

II. Regel. Von den abgeleiteten Wörtern haben die Mittelſilbe lang

1.) Die vorlezte bei den weiblichen Geſchlechtsnamen auf āis, ēis, ōis, īne, ōne.

— — — — — — — Dicitur urbem
Acriſeonēis Danaë fundaſſe colonis. *Virg.*

2.) Die vorlezte bei den Wörtern auf al, are, aris; als tribūnal, altāre, ſolāris.

Quod faciat magnas turpe tribūnal opes. *Ovid.*

* Kurz iſt ſie bei anĭmal, capĭtal Kopfbinde, măre, und dem fremden Asdrŭbal.

3.) Die vorlezten in den Wörtern auf do, go; als alcēdo, imāgo.

Semper et aſſidua poſtes fulīgine nigri. *Virg.*

* Kurz iſt ſie in comĕdo, lĭgo, Macĕdo.

4.) Die vorlezte in den Wörtern auf le, ela, etum; als monīle, loquēla, rudētum ein Ort, wo Schutt liegt.

— — — — Rerum tutēla mearum. *Hor.*

* Kurz iſt ſie in inſĭle ein Schemel, und den griechiſchen, welche ſie per ε haben; als Cybĕle u. d. gl.

5.) Die vorlezte bei den Beiwörtern auf inus, wenn ſie von Nennwörtern einer lebhaften Sache, einer Zeit, oder von Ortsnamen herkommen; als equīnus, veſpertīnus, palatīnus, marīnus.

Scripta palatīnus quaecunque recepit Apollo. *Hor.*

* Kurz iſt es bei Abkömmlingen a) von Nebenwörtern; als craſtĭnus, und b) von Nennwörtern, die eine Materie bedeuten, aus der etwas gemacht iſt; als adamantĭnus.

6.) Die vorlezte in den Nebenwörtern auf tim; als virītim.

* Kurz iſt ſie in affătim, perpĕtim, in ſtătim.

7.) Die drittlezte in den Abkömmlingen auf abilis, aceus, aculus, acundus, aneus, arius, aticus, atilis, iticus, itius, monius, erius; als fācundus, ſenārius, viāticum u. ſ. w.

Non formoſus erat, ſed erat fācundus Ulyſſes. *Ovid.*

* Kurz iſt ſie in den griechiſchen Wörtern aromăticus u.a.m.

Die viertlezte in den auf ocinium; als tirōcinium.
uſa patrōcinio non bona peior erit. *Ovid.*

III.

III. Regel. Von den abgeleiteten Wörtern haben die Mittelſilbe kurz

1.) Die vorlezte bei den Geſchlechtsnamen auf ades, ides; als Aeneădes.

Aeneădesque meo nomen de nomine fingo. *Virg.*

* Entſtehen die auf ides von Wörtern auf eus: ſo iſt ſie lang; als Atrīdes.

— — — — Troiae populator Atrīdes. *Ovid.*

2.) Die vorlezte in den Wörtern auf icus, idus; als famelĭcus, livĭdus.

Factaque laſcivis livĭda colla notis. *Ovid.*

* Lang iſt icus bei den Abkömmlingen von or; als amīcus von amor, pudīcus von pudor; und den eigenen Namen; als Henrīcus.

3.) Die vorlezte bei den Abkömmlingen a) von Zeitwörtern auf ilis; als pensĭlis — b) bei folgenden von Nennwörtern aquatĭlis, dapsĭlis, fluviatĭlis, humĭlis, parĭlis, pluviatĭlis, umbratĭlis.

Bonus ſane vicinus amabĭlis hoſpes. *Hor.*

4.) Die vorlezte bei denen auf ulus; als figŭlus.

Percunctatorem fugito, nam garrŭlus idem eſt. *Hor.*

* Die griechiſchen Ariſtobūlus, Thraſybūlus haben ſie lang.

5.) Die drittlezte bei den Wörtern auf icellus, iculus; als piſcĭculus.

Retĭculumque comis duratum ingentibus implet. *Iuv.*

6.) Die drittlezte von den Wörtern auf ulentus, urius, urio; als lucŭlentus, luxŭria, eſŭrio.

Mercŭrio ſimilis vocemque, coloremque. *Virg.*

* Lang iſt dieſe Silbe in ligūrio, prūrio, ſcalptūrio, ſcatūrio.

§. 306.

Das Mas der Mittelſilben bei Zeitwörtern.

I. Regel. Die Perfecta auf ſi und vi haben die vorlezte Silbe lang; als divīſi, amāvi.

Ludere, quae vellem, calamo permīſit agreſti. *Virg.*

II. Regel. Die Supina in tum et ſum von den Perfectis in ſi und vi haben die vorlezte lang; als petītum, divīſum.

Et gravis adtrīta pendebat cantharus anſa. *Virg.*

Anmerkung. Agnĭtum, cognĭtum haben die vorlezte kurz.
Nunc mihi ſunt propriis cognĭta vera malis. *Ovid.*

III. Regel. Die Supina in itum von den Perfectis in ui haben die vorlezte kurz; als monĭtum.

Haec ego ſi monĭtor monĭtus prius ipſe feciſſem. *Ovid.*

Anmerkung. Recensītum hat die vorlezte lang.

§. 307.

Das Mas der vorlezten Silbe in den Abwandlungen der Zeitwörter.

I. Regel. Für die thätige Abwandlung.

1.) āmus, ātis, ēmis, ētis haben die vorlezte lang, und ĭmus, ĭtis haben ſie kurz. Aber in Praeſenti quartae Coniugationis und in Futuro exacto ſind īmus, ītis lang; auch in sīmus, sītis — velīmus, velītis — nolīmus, nolītis.

2.) Die Ausgänge bam, bas, bat, bant, und bo, bis, bit, bunt, haben die vorlezte lang.

3.) Die Ausgänge rem, res, ret, rent und re haben die vorlezte lang.

* Die dritte Coniug. hat die vorlezte dieſer Ausgänge kurz, wenn re nicht tertia plur. perfecti iſt.

4.) Die Ausgänge ram, ras, rat, rant, und rim, ro, ris, rit, rint haben die vorlezte kurz.

5.) In āto, āte, ēto, ēte und ōte iſt die vorlezte lang; ĭto und ĭte haben ſie kurz in der dritten Coniug.; in der vierten aber lang.

II. Regel. Für die leidende Abwandlung.

1.) In den Perſonen, wo die leidende Gattung nur das m und s der thätigen in r verwandelt, oder zu dem thätigen o nur r ſezet, bleibt die vorlezte Silbe in dem Maſe des Activi, weil die nemliche Silbenzahl bleibet. Für die andere leidende Ausgänge ſind folgende Bemerkungen:

2.)

2.) In āris, āre, ātur, ātor; ēris, ēre, ētur, ētor; īris, īre, ītur, ītor iſt die vorlezte lang.

* In Praeſ. der dritten Coniug. auf ĕris, ĕre, ĭtur, wie auch bei den Ausgången bĕris, bĕre, bĭtur iſt die vorlezte kurz.

3.) Die Ausgånge ārer, ērer, īrer haben die vorlezte lang — die dritte Coniug. hat in ĕrer die vorlezte kurz.

4.) Die Ausgånge ĭni, ĭnor haben die vorlezte kurz.

§. 308.

Das Mas der mittlern Silbe bei zuſammengeſezten Wörtern.

Regel. In der Zuſammenſezung bleibt jedem Theile das Mas, ſo er für ſich hatte.

Me mea paupertas vitae trādūcat inerti. *Tibull.*

Anmerkung. Deiĕro, peiĕro von iūro.
Perfĭdus, perfĭdia — fīdus.
Pronŭbus, innŭbus — nūbo.
Maledĭcus u. dgl. auf dĭcus von dīco verändern in der Zuſammenſezung ihr Urmas.

IV. Abſchnitt.

Das Mas der Endſilben.

§. 309.

Die Wörter ſind ein= oder **mehrſilbig**; und endigen ſich auf **Selbſt**= oder **Mitlauter**. Nach dieſer Eintheilung folgen die Regeln.

§. 310.

Dad Mas der einſilbigen Wörter.

I. Regel. Die einſilbigen mit einem Selbſtlauter oder h geendigten Wörter ſind lang; wie a, ah, de, do, me, mi, ne, pro, tu &c.

Āh Corydon, Corydon, quae tē dementia cepit! *Virg.*
Ut iugulent homines, ſurgunt dē nocte latrones. *Hor.*

Anmerkung. Das untrennbare Vorwort re und die Anhenktheilchen que, ne, ve, te, ce, pte ſind kurz.

Nevĕ putes alium ſapiente bonoquĕ beatum. *Hor.*

Anmerkungen.

1.) Ein kurzes as haben

a) Anăs, văs Bürg.

b) Die griechiſchen Nominativi auf as, die im Genitivo adis, ados, oder atis haben.

c) Die vielfache griechiſchen Accuſativi auf as; als Troiăs.

Quis noſſet Homerum
Illiăs aeternum ſi latuiſſet opus. *Ovid.*
Orpheus in ſilvis inter Delphinăs Orion. *Virg.*

2.) Ein kurzes es haben

a) Die mehrſilbigen Nennwörter tertiae Declinationis, welche beim Wachsthume die vorlezte Silbe kurz haben; als milĕs, milĭtis; alĕs, alĭtis.

Telorum ſegĕs et iaculis increvit acutis. *Virg.*

* Davon bleiben lang abiēs, ariēs, Cerēs, pariēs, pēs mit ſeinen Compoſitis.

Flava Cerēs alto nequicquam ſpectat Olympo. *Virg.*

b) Die griechiſchen neutra auf es, wie cacoethĕs, und die griechiſchen Nominativi und Vocativi auf es; wie Atlantidĕs, Arcadĕs.

Ambo florentes aetatibus, Arcadĕs ambo. *Virg.*

c) Es vom Verbo ſum mit ſeinen Compoſitis, wie potĕs, prodĕs.

Tu potĕs Aeneam manibus ſubducere Graium. *Virg.*

d) Das Vorwort penĕs.

Quem penĕs arbitrium eſt et ius et norma loquendi. *Hor.*

3.) Ein kurzes os haben compŏs, exŏs, impŏs.

Inſequere et voti poſtmodo compŏs eris. *Ovid.*

II. Is, us, ys ſind kurz; als piſcĭs, legĭs, tempŭs, amamŭs, Chelўs.

Pulvĭs et umbra ſumus. *Hor.*
Vulgŭs amicitias utilitate probat. *Ovid.*

Anmerkungen.

1.) Ein langes is haben

a) Der Dativus und Ablat. Pluralis primae et ſecundae Declinationis; als menſīs, templīs.

Proſpera lux oritur, linguīs animīſque favete. *Ovid.*
Exſpectata ſeges vanīs eluſit avenīs. *Virg.*

b) Die

b) Die Nominativi auf is, die in Genit. ēntis, ītis und īnis die vorlezte lang haben; Salamīs, Salamīnis; Samnīs, ītis; Simoīs, Simoēntis.

Grammatici certant et adhuc ſub Iudice līs eſt. *Hor.*

c) Die zweite Perſon Praeſentis quartae Coniugationis. Dann auch sīs, vīs, velīs mit ihren Compoſitis quamvīs, quivīs.

Neſcīs heu neſcīs dominae faſtidia Romae. *Mart.*

d) Die Wörter forīs, gratīs.

2) Ein langes us haben

a) Die Wörter, deren Genitivus wächst, und die vorlezte Silbe lang hat; als virtūs, virtūtis.

Apparet virtūs, arguiturque malis. *Ovid.*

b) Der Genitivus Singularis, und der Nominativus, Accuſativus und Vocativus Pluralis; als motūs.

Effert animi motūs interprete lingua. *Hor.*

c) Die griechiſchen Wörter, die aus oos zuſammengezogen ſind; als Panthus aus Panthoos; und jene, die in Genit. untis haben; als amathūs, amathuntis; endlich die Compoſita von pus; als Melampūs.

Eſt Amathūs, eſt celſa mihi Paphus, atque Cythera &c. *Virg.*

Allgemeine Anmerkung.

Die mit einem Mitlauter geendigten kurzen Endſilben werden lang, wenn das folgende Wort im Verſe mit einem Mitlauter anfängt, und heißen daher ancipites.

II. Hauptſtük.

Von der

Verslehre.

§. 313.

Der Unterricht 1.) von den verſchiedenen Versfüſen; 2.) von der Abmeſſung der Verſe; 3.) von den manchfaltigen Versarten iſt die vorläufige Lehre zum Versmachen.

I. Abſchnitt.

Von den Versfüſen.

§. 314.

Die gehörige Ordnung zwoer, dreier oder mehrerer Silben heißt bei der Verslehre ein Fuß. Der Namen Fuß iſt entlehnt vom Tanze. Hierin giebt die geſchwindere oder langſamere Bewegung das Mas und die Anmuth: ſo iſt es auch bei den Verſen.

§. 315.

Zweiſilbige Füße ſind viere:

Spondaeus	— —	aūdāx	zwo lange Silben.
Pyrrichius	v v	Dĕŭs	zwo kurze Silben.
Trochaeus	— v	mēnsă	eine lange und eine kurze Silbe.
Iambus	v —	tĕnāx	eine kurze und eine lange Silbe.

§. 316.

Dreiſilbige Füße ſind achte:

Moloſſus	— — —	mīrārī.
Tribrachys	v v v	lĕgĭtĕ.
Dactylus	— v v	cārmĭnă.
Anapaeſtus	v v —	dŏmĭnī.
Bacchius	v — —	ĕgēſtās.
Antibacchius	— — v	cāntārĕ.
Creticus	— v —	cāſtĭtās.
Amphibrachys	v — v	ămārĕ.

§. 317.

Vierſilbige Füſe ſind ſechszehne. Wir bemerken hier nur jene, die zur Beſtimmung einiger Versarten erfodert werden. Dieſe ſind:

Choriambus	— v v —	[illegible]
Epitritus ſecundus	— v — —	[illegible]
Ionicus a maiore	— — v v	[illegible]
Ionicus a minore	v v — —	[illegible]

* Nach dem Ionicus a minore iſt im Horaz einzig die 12 Od. 3. B.

II.

II. Abſchnitt.

Von der Abmeſſung der Verſe.

§. 318.

Wo dergleichen Füſe in gehöriger Zahl und Ordnung aufeinander folgen: entſtehet ein Vers. Die gewiſſe Ordnung und Zahl der Füſe wird daher auch das Versmas (metrum) genennt. Und von dieſer Benennung kommen die griechiſchen Namen bimetron, trimetron, tetrametron, pentametron, hexametron, zwei⸗ drei⸗ vier⸗ fünf⸗ ſechsfüſige Verſe. Die Abmeſſung der Verſe geſchah bei den Alten auf zweierlei Art; **einfüſig**, wenn jeder Fuß ſeine Stelle ausmacht, wie in den heroiſchen Verſen; **zweifüſig**, wenn zwei Füſe zu einer Stelle genommen wurden, welches bei den Jamben und Trochäen üblich war. Von daher heiſen dergleichen vierfüſige Verſe in den Lehrbüchern auch bimetra, und die ſechsfüſige trimetra.

§. 319.

Bei dem Abmeſſen der Verſe hat man am erſten zu ſehen auf die Ordnung der Füſe nach dem gehörigen Versmaſe. Dabei kommen zu bemerken:

I. *Eliſio*, **die Stuzung.** Dieſe geſchieht, wenn ſich ein Wort mit einem Vokal oder m ſchlieſet, und das folgende mit einem Vokal oder h anfängt. Bei ſo einer Zuſammentreffung wird die lezte Silbe des vorhergehenden Wortes in der Abmeſſung verſchlungen.

Tu ne cede malis; ſed contra audentior ito. *Virg.*

Anmerkungen.

1.) O, heu, io, proh, ah, vah, vae werden niemal verſchlungen.

2.) Man findet zuweilen eines Verſes Endſilbe verſchlungen, wenn ſein folgender mit einem Vocali anfängt.

Omnia Mercurio ſimilis vocemque coloremque
Et flavos crines. *Ovid.*

I. Abſchnitt.
Von den Versfüſen.

§. 314.

Die gehörige Ordnung zwoer, dreier oder mehrerer Silben heißt bei der Verslehre ein Fuß. Der Namen Fuß iſt entlehnt vom Tanze. Hierin giebt die geſchwindere oder langſamere Bewegung das Mas und die Anmuth: ſo iſt es auch bei den Verſen.

§. 315.

Zweiſilbige Füße ſind viere:

Spondaeus	— —	aūdāx	zwo lange Silben.
Pyrrichius	v v	Dĕūs	zwo kurze Silben.
Trochaeus	— v	mēnsă	eine lange und eine kurze Silbe.
Iambus	v —	tĕnāx	eine kurze und eine lange Silbe.

§. 316.

Dreiſilbige Füße ſind achte:

Moloſſus	— — —	mīrārī.
Tribrachys	v v v	lĕgĭtĕ.
Dactylus	— v v	cārmĭnă.
Anapaeſtus	v v —	dŏmĭnī.
Bacchius	v — —	ĕgēſtās.
Antibacchius	— — v	cāntāre.
Creticus	— v —	cāſtĭtās.
Amphibrachys	v — v	ămārĕ.

§. 317.

Vierſilbige Füſe ſind ſechszehne. Wir bemerken hier nur jene, die zur Beſtimmung einiger Versarten erfodert werden. Dieſe ſind:

Choriambus	— v v —	īntĕrīmēns.
Epitretus ſecundus	— v — —	cōmprŏbābānt.
Ionicus a maiore	— — v v	cāntābĭmŭs.
Ionicus a minore	v v — —	gĕnĕrōſī.

* Nach dem Ionicus a minore iſt im Horaz einzig die 12 Od. 3. L.

II.

II. Abſchnitt.

Von der Abmeſſung der Verſe.

§. 318.

Wo dergleichen Füſe in gehöriger Zahl und Ordnung aufeinander folgen: entſtehet ein Vers. Die gewiſſe Ordnung und Zahl der Füſe wird daher auch das Versmas (metrum) genennt. Und von dieſer Benennung kommen die griechiſchen Namen bimetron, trimetron, tetrametron, pentametron, hexametron, zwei- drei- vier- fünf- ſechsfüſige Verſe. Die Abmeſſung der Verſe geſchah bei den Alten auf zweierlei Art; **einfüſig**, wenn jeder Fuß ſeine Stelle ausmacht, wie in den heroiſchen Verſen; **zweifüſig**, wenn zwei Füſe zu einer Stelle genommen wurden, welches bei den Jamben und Trochäen üblich war. Von daher heiſen dergleichen vierfüſige Verſe in den Lehrbüchern auch bimetra, und die ſechsfüſige trimetra.

§. 319.

Bei dem Abmeſſen der Verſe hat man am erſten zu ſehen auf die Ordnung der Füſe nach dem gehörigen Versmaſe. Dabei kommen zu bemerken:

I. *Eliſio*, **die Stuzung.** Dieſe geſchieht, wenn ſich ein Wort mit einem Vokal oder m ſchlieſet, und das folgende mit einem Vokal oder h anfängt. Bei ſo einer Zuſammentreffung wird die lezte Silbe des vorhergehenden Wortes in der Abmeſſung verſchlungen.

Tu ne cede malis; ſed contra audentior ito. *Virg.*

Anmerkungen.

1.) O, heu, io, proh, ah, vah, vae werden niemal verſchlungen.

2.) Man findet zuweilen eines Verſes Endſilbe verſchlungen, wenn ſein folgender mit einem Vocali anfängt.

Omnia Mercurio ſimilis vocemque coloremque
Et flavos crines. *Ovid.*

2.) Der Hexameter hat ſeine Anmuth

a) Von den Caeſuris. Wenn auch dergleichen nicht mehrere können angebracht werden: ſo ſoll doch die vom zweiten auf den dritten Fuß nicht fehlen.

Ūnă ſălūs vĭctĭs nūllām ſpērārĕ ſălūtĕm. *Virg.*

Lūdĭt ĭn hūmānīs dĭvīnă pŏtēntĭă rēbūs. *Ovid.*

b) Von dem Wechſel ſowohl der Füſe mit Dactylis und Spondaeis in einem Verſe, als auch der Verſe ſelbſt, daß nicht mehrere Verſe von dem nämlichen Gange aufeinander folgen, welches Virgil und Ovid vorzüglich beobachteten.

3.) Der Hexameter wird mißklingend,

a) Wenn er ſich mit vier- oder mehrſilbigen Wörtern ſchlieſet.

Ipſe ſibi primus laudem parit ingenioſam.

b) Auch durch den Schluß mit einſilbigen Wörtern, wo nicht der Sache Ausdruk ſolchen Schluß erheiſcht.

Nam pro iucundis ampliſſima quaeque dabunt Di.

* Anderſt iſt es bei folgendem Virgilianiſchen:
Sternitur, exanimiſque tremens procumbit humi bos.

** Zwei einſilbige Wörter ſchlüſen nicht unangenehm.
Principibus placuiſſe viris, non ultima laus eſt.

4.) Ueberhaupt hat man ſich nach der Sache Natur zu richten, und gemäs dieſer die Ordnung der Füſe zu richten. Wie Virgil in den Verſen:

Quadrupedante putrem ſonitu quatit ungula campum.
Illi inter ſe ſe magna vi bracchia tollunt.

5. Zum Hexameter können gezählt werden

a) *Verſus Adonicus*: Er hat die zween lezten Füſe des Hexameters; als — v v | — v̄ |. Boethius und andere haben ihn einzel gebraucht; als

1. Gaudia pelle: 4. Nec dolor adſit.
2. Pelle timorem 5. Nubila mens eſt
3. Spemque fugato 6. Haec ubi regnant.

b) *Verſus Pherecraticus.* Beide werden von ihren Urhebern benennt; dieſer hat die drei lezten Füſe des Hexameters, aber alſo, daß dem Dactylus ein Spondaeus vorgehen muß; als — — | — v v | — v̄ |.

Vis formoſa videri. *Hor.*

* Horaz hat dieſen Vers mit andern vermiſcht.

c)

c) *Tetrameter Heroicus.* Er hat die vier lezten Füſe des Hexameters; als $\frac{-\ \cup\cup}{-\ -}\Big|\frac{-\ \cup\cup}{-\ -}\Big|-\cup\cup\,|-\bar{\cup}\,|$.

Ibimus o ſocii comitesque. *Hor.*
O fortes peioraque paſſi. *Id.*

* Er wird ebenfalls vermiſcht gebraucht.

II. *Verſus Pentameter.* Er wird gar ſelten allein gebraucht. Er hat fünf Füſe, und wird gleichſam in zwo Hälften getheilt. Die erſte Hälfte hat zwei Füſe, und darzu Spondaeos und Dactylos, nebſt einer langen Silbe zur Caeſur: die zweite Hälfte hat ebenfalls zwei Füſe und eine Silbe; die zwei Füſe müſſen Dactyli ſein nach folgender Art:

$\frac{-\ \cup\cup}{-\ -}\Big|\frac{-\ -}{-\ \cup\cup}\Big|\frac{-}{-}\Big|-\cup\cup\,\Big|-\cup\cup\,\Big|\bar{\cup}\Big|$.

Naturae ſequitur ſemina quisque ſuae.
Et volui quidquid ſcribere, verſus erat.

Anmerkungen.

1.) Von der Caeſura mit der erſten Hälfte des Pentameters hängt deſſelben Anmuth ab. Des Gegentheiles Mißklang iſt aus dem Beigeſezten zu erſehen.

Troia virum et virtutum omnium acerba cinis.

2.) Der Pentameter ſchließt ſich gut mit einem zweiſilbigen Worte.

3.) Einſilbige Wörter machen keinen guten Schluß, auſer in den zwei folgenden Fällen:

a) Wenn mit dem Verbo eſt eine Eliſion gemacht wird.
Invitis oculis litera lecta tua eſt. *Ovid.*

b) Wenn zwei einſilbige Wörter ſchlieſen.
Praemia ſi ſtudio conſequar iſta, ſat eſt

* Zum Pentameter kann gezählet werden der *Penthemimeris Archilochius.* Er hat die zweite Hälfte des Pentameters, und alſo $-\cup\cup\,|-\cup\cup\,|\bar{\cup}\,|$. Horaz hat ihn mit andern vermiſcht.

Pulvis et umbra ſumus.

III. *Verſus Iambicus.* Er hat ſeinen Namen von den Jamben, die darin herrſchen ſollen. Von der Zahl ſeiner Füſe heißt er vier- ſechs- und achtfüſig. Die zwei erſten Gattungen ſind die gewöhnlichſten.

III. Für den Dativus.

1. Der Dativus bei Hauptwörtern.
2. — ——— bei Beiwörtern.
3. — ——— beim verbo ſum.
4. — ——— bei perſönlichen Zeitwörtern.
5. — ——— bei unperſönlichen Zeitwörtern.
6. — ——— bei Mittelwörtern.
7. — ——— bei Beſtimmungswörtern.

IV. Für den Accuſativus.

1. Der Accuſativus auf beſtimmte Fragen.
2. — ——— bei Nennwörtern.
3. — ——— bei perſönlichen Zeitwörtern.
4. — ——— bei unperſönlichen Zeitwörtern.
5. — ——— bei Mittelwörtern.
6. — ——— bei Beſtimmungswörtern.

V. Für den Vocativus.

1. Wenn er die Stelle des Hauptbegriffes vertritt.
2. Wenn er eingeſchaltet ſtehet.

VI. Für den Ablativus.

1. Der Ablativus auf beſtimmte Fragen.
2. — ——— bei Nennwörtern.
3. — ——— bei Zeitwörtern.
4. — ——— bei Mittelwörtern.
5. — ——— bei Beſtimmungswörtern.

II. Hauptſtük. Beſtimmung oder Fügung der Zeitwörter.

I. Für die Gattungen

1. der Zeitwörter beſtimmter Art.
2. — ——— unbeſtimmter Art.
3. Verwandlung der Gattungen gegen einander.

II. Für die Arten

1. der anzeigenden Art,

2. der Bindeart, wenn ſie
a) verbindend,
b) vermögend,
c) zugebend,
d) wünſchend ſtehet.
3. der gebietenden Art.
4. der unbeſtimmten Art,
a) in Zeiten,
b) in Endungen.
III. Für die Zeiten.
1. Für den Zeitausdruk beſtimmter Art.
2. — — —— unbeſtimmter Art.

III. Hauptſtük. Beſtimmung oder Fügung der Mittelwörter.
I. Verwandlung der Zeitwörter beſtimmter Arten in Mittelwörter.
II. Verwandlung der Zeitwörter unbeſtimmter Arten in Mittelwörter.
III. Ueberflüßig geſezte Mittelwörter.

IV. Hauptſtük. Fügung der Beſtimmungswörter.
I. Beſtimmung der Nebenwörter.
1 Allgemeine Fügung derſelben.
2. Beſondere Fügung von Nebenwörtern.
II. Beſtimmung der Vorwörter.
1. In Rükſicht der Wörterfolge.
2. — —— ihrer verſchiedenen Endungen.
3. — —— ihres gehörigen Ausdrukes.
III. Beſtimmung der Bindewörter.
1. In Rükſicht ihrer Sezordnung.
2. — —— ihres gehörigen Ausdrukes.

V. Hauptſtük. Abweichungen in der Wortfügung.
1. Von den Regeln der Uebereinſtimmung.
2. Von den Beſtimmungsregeln der Nennwörter.
3. Von den Beſtimmungsregeln der Zeitwörter.

Anhang. Anweiſung zum Ueberſezen aus der lateiniſchen in die deutſche Sprache.

C. Zierliche Wortfügung.

I. Hauptſtük. Einleitung zur Kenntniß lateiniſcher Sprachzierlichkeit.
I. Geſchichte dieſer Sprache.
II. Berühmte Schriftſteller.

II. Hauptſtük. Reinigkeit der lateiniſchen Sprache.
I. Barbariſche Ausdrüke.
1. Wegen dem Urſprunge.
2. Wegen der Ableitungsform.
3. Wegen der Bedeutungsart.
II. Neugemachte Wörter
1. von hergeleiteten,
2. von zuſammengeſezten,
3. von der Bedeutung.
III. Fehlerhafte Fügung
1. im allgemeinen,
2. bei Fügung der Zeitausdrükungen.
3. bei Fügung der Arten.
IV. Deutſche Sprachordnung.
1. Eigenthümlich deutſche Wörter.
2. Eigenthümlich deutſche Sazfügung.
3. Vieldeutige deutſche Wörter.
V. Griechiſche Sprachordnung
1. in Veränderung der Wörter,
2. in den Sazfügungen.

VI.

VI. Veraltete Sprachordnung
1. in der Rechtſchreibung,
2. in der Wortforſchung,
3. in der Wortfügung.

III. Hauptſtük. Lateiniſches Eigenthum.
1. Wörterverwechſelung.
2. Worthäufung.
3. Wörterübergehung.
4. Lateiniſche Kernreden.
5. Lateiniſche Sprüchwörter.
a) Sprüchwörter aus Gleichniſſen.
b) ——— aus Gebräuchen.
c) ——— aus Geſchichten.
d) ——— aus Fabeln.
6. Römiſche Verzeichnißart der Monatstage.

IV. Hauptſtük. Sprachſchönheiten.
I. Sprachveränderungen.
1. Allgemeine Veränderungsarten.
2. Veränderungsarten einzelner Wörter.
3. Veränderungen in Säzen.
II. Sezordnung.
1. Allgemeine Regeln für die Wörter überhaupt.
2. Beſondere Regeln für einzelne Wörter.
3. ——— ——— für verbundene Säze.

Vierter Theil. Tonmeſſung.

I. Hauptſtük. Silbenmas.
I. Allgemeine Regeln:
1. Vom Stande der Selbſtlauter.
2. Von Doppellautern.
3. Von der Herleitung.
4. Vom Tonmaſe.
5. Von der Zuſammenziehung.

II. Beſondere Regeln.

1. Das Mas der Anfangsſilben

a) der einfachen Wörter.

b) der zuſammengeſezten.

2. Das Mas der Mittelſilben

a) bei Nennwörtern.

b) bei Zeitwörtern.

3. Das Mas der Endſilben

a) der einſilbigen,

b) der mehrſilbigen Wörter.

II. Hauptſtük. Verslehre.

I. Die Versfüſe.

1. Zweiſilbige Füſe.

2. Dreiſilbige Füſe.

3. Vierſilbige Füſe.

II. Abmeſſung der Füſe.

1. Versmas.

2. Ordnung der Versfüſe.

III. Versarten.

1. Einrichtung der Versarten.

2. Vermiſchung mehrerer Versarten.

Einleitung.

§. 1.

Die lateiniſche Sprache hat ihren Namen von der ehmalig-kleinen Landſchaft Latium, die in Italien nahe bei Rom gelegen war. Sie war überhaupt die Sprache der Römer, und wurde in allen von ihnen eroberten Ländern eingeführet. Da aber im fünften und ſechſten Jahrhunderte die römiſche Beſizungen von fremden und meiſtens von deutſchen Völkern eingenommen und unterjochet wurden: ſo kam dieſe von ihrer Richtigkeit, und groſen Schriftſtellern ſo hoch berühmte Sprache nach und nach zum abnehmen, und hörte endlich ganz auf, die übliche Sprache eines gewiſſen Volkes zu ſeyn. Deswegen heißt ſie auch izt zum Unterſchiede jener Sprachen, welche von ganzen Völkern noch wirklich geredet werden, eine **tode Sprache**. Die **gelehrte Sprache** wird ſie genennt theils wegen den vortreflichen Werken, die lateiniſch geſchrieben ſind, theils weil ſie die Sprache der hohen Schulen iſt.

§. 2.

Die lateiniſche Sprachlehre iſt ein Unterricht, die lateiniſche Sprache zu **verſtehen**, zu **reden**, und zu **ſchreiben**. Sie wird gemeiniglich in vier Theilen abgehandelt. Dieſe ſind

1) die Rechtſchreibung Orthographia
2) die Wortforſchung Etymologia
3) die Wortfügung Syntaxis
4) die Tonmeſſung Proſodia.

Erſter Theil.

Rechtſchreibung *Orthographia.*

§. 3.

Die Rechtſchreibung lehret 1.) einzelne Wörter richtig mit ihren gehörigen Buchſtaben, 2.) ganze Säze deutlich mit ihren gehörigen Unterſcheidungszeichen zu ſchreiben.

I. Hauptſtük von den Buchſtaben.

§. 4.

Die Buchſtaben ſind Zeichen, womit die Wörter geſchrieben werden. Die Lehrpunkte über die Buchſtaben ſind 1.) die Buchſtaben an ſich, 2.) ihr Gebrauch in der Schrift.

I. Abſchnitt.

Forme und Verſchiedenheit der Buchſtaben.

§. 5.

Die Lateiner haben zwanzig eigentliche Buchſtaben. Ihre Ausſprache iſt wie bei den Deutſchen. Ihre Forme iſt zweierlei nachfolgender Art.

A-B-C-D-E-F-G-H-I-L-M-N-O-P-Q-R-S-T-V-X.

oder

a-b-c-d-e-f-g-h-i-l-m-n-o-p-q-r-ſ-s-t-u-v-x.

§. 6.

Nebſt dieſen findet man in lateiniſchen Schriften noch ſechs Buchſtaben; die aber nicht eigentlich und urſprünglich zu dieſer Sprache gehören. Dieſe ſind

Ch-

Ch - Ph - Th - K - Y - Z
ch - ph - th - k - y - z

Iſt dergleichen Buchſtaben einer in einem Worte vorfindig: ſo iſt es ein Zeichen, daß ſolches Wort kein urſprünglich lateiniſches Wort ſei.

§. 7.

Die lateiniſchen Buchſtaben ſind von zweierlei Art: 1.) **Selbſtlauter** Vocales, 2.) **Mitlauter** Conſonantes.

I. **Selbſtlauter** ſind Buchſtaben, die für ſich allein können ausgeſprochen werden. Sie ſind entweder **einfache** Selbſtlauter Vocales ſimplices; oder **Doppellauter** Diphthongi.

1) **Einfache** Selbſtlauter ſind ſechſe a - e - i - o - u und das griechiſche y.

2.) **Doppellauter** ſind zween Selbſtlauter, die mit einem Hauche ausgeſprochen werden, und ſind ebenfalls ſechſe ae - au - ei - eu - oe und das griechiſche yi; als Cæſar, aurum, omneis, Eurus, coelum, harpyia.

* So viele Selbſt- oder Doppellauter in einem Worte ſind, ſo viele Silben hat das Wort; denn eine Silbe iſt, was man mit einer Mundesöfnung ausſpricht.

II. **Mitlauter** ſind Buchſtaben, die mit einem Selbſtlauter müſſen ausgeſprochen werden. Der gemeinſte Selbſtlauter, der bei ihnen ausgeſprochen wird, iſt e: a hört man nur bei h und k; u bei q; i bei x. Die Mitlauter ſind wie die Selbſtlauter von zweierlei Art:

1.) **Einfache**: dazu gehören b - c - d - f - g - k - l - m - n - p - q - r - s - t. Dieſe heiſen

a.) **Stumme** mutae und ſind b- c- d- f- g- k- p- q- t.

b.) **Flüſende** liquidae und ſind l - m - n - r.

2.) **Doppelte** duplices x, z, wovon x wie cs, und z wie ts klingt.

* H findet ſich in keiner Abtheilung der Buchſtaben, weil es hauptſächlich nur ein Zeichen iſt, daß der nachſtehende

 Selbſt-

Bayerische Staatsbibliothek München

Selbſtlauter mit einem Hauche ausgeſprochen wird; wie hora die Stunde.

II. Abſchnitt.

Gebrauch der Buchſtaben in der Schrift.

§. 8.

Die Anweiſung für den rechten Gebrauch der Buchſtaben im ſchreiben wird nicht unfüglich genommen 1.) von der Ausſprache, 2.) von der Herleitung der Wörter, 3.) vom Gebrauche, den man bei guten Schriftſtellern findet.

§. 9.

In der Ausſprache lateiniſcher Wörter werden alle zu einem Worte gehörigen Buchſtaben gehöret, und alle auſer wenige behalten in jeder Stellung ihren natürlichen Klang unveränderlich. Die ächte Ausſprache eines lateiniſchen Wortes beſtimmet alſo, welche Buchſtaben zu ſeiner Schrift gehören. Daraus können die nach der Ausſprache gemeſſene Regeln folgen.

I Regel. Man ſchreibe ein Wort mit den Buchſtaben, die man bei ſeiner guten Ausſprache höret.

Anmerk. Die Buchſtaben, welche nach verſchiedener Stellung einen verſchiedenen Klang in jezigen Zeiten haben, ſind daher beſonders zu merken. Dergleichen ſind

1.) C dieſes klingt

a.) wie ein k vor allen Mitlautern — vor a, o, u, und am Ende der Wörter; als clamo, cano, coram, cura, hic, donec.

b.) wie z vor e, i, y, ae, oe; als cedo, cinis, cygnus, Caeſar, coelum.

2.) Gn, wenn es in der Mitte eines Wortes ſtehet, klingt wie ngn, als dignus wie dingnus.

3.) T klingt vor i, auf das unmittelbar ein Selbſtlauter folget, wie z; als gratia. Stehet aber ti vom Anfange

ſeines

ſeines Wortes, oder nach einem s; ſo behält es ſeinen natürlichen Klang; als tiaras, triſtior.

II Regel. Man ſeze in der Schrift eines Wortes nicht mehr und nicht weniger Buchſtaben, als man bei ſeiner Ausſprache höret. Folglich wo man nur einen Mitlauter höret, verdopple man denſelben nicht; wie adeo ich gehe hinzu; und wo man einen Mitlauter doppelt höret, ſchreibe man ihn auch doppelt; wie addo ich ſeze hinzu.

III Regel. Wo der Mangel des Schreibraumes die Trennung eines Wortes erheiſchet: trenne man nach der Ausſprache, und ſchreibe jeden Mitlauter zu dem Selbſtlauter, zu dem er gehöret. Dafür iſt zu bemerken

1.) Wenn zwiſchen zween Selbſtlautern nur ein Mitlauter ſtehet: gehöret er nicht zum vorhergehenden, ſondern zum nachfolgenden Selbſtlauter. Man ſchreibet daher bei etwaiger Trennung nicht leg-eb-am-us, ſondern le-ge-ba-mus.

2.) Sind zween Mitlauter, oder ein Mitlauter doppelt zwiſchen zween Selbſtlautern: ſo gehöret einer der Selbſtlauter zum vorhergehenden, der andere zum nachfolgenden Selbſtlauter; als lar-gus, an-nus.

Anmerk. Wieder dieſe zweite Bemerkung findet man in gut geſezten Schriften zween in die Mitte eines Wortes gehörige Mitlauter bei erforderlicher Trennung ungetrennet. Es geſchieht dieſes durchgehends bei den zuſammengeſezten Buchſtaben ch, ph, th; als ma-china, Philoſo-phus, Clo-tho; und wenn auf einen mutam ein liquida folget, die beide zur folgenden Silbe gehören; als li-bri, A-frica.

IV Regel. Buchſtaben, die mit andern einen verwandten Klang haben, müſſen im ſchreiben nicht verwechſelt werden. Solche Buchſtaben ſind b und p, d und t, f und v oder ph, g und ch, i und y.

3.) Das ae, oe und æ, œ. Dieſe Trennung der in dieſen diphthongis vorkommenden Selbſtlautern iſt dem Alterthume eigenthümlicher als die Zuſammenſezung.

4.) Die dreifache Forme des S, ſ, s. Die erſte wird zum Anfangsbuchſtaben, die zweite in der Mitte, und die dritte am Ende des Wortes gebraucht. Kommen zwei in der Mitte zuſammen: ſo braucht man zwei geſchweifte ſſ; oder in den zuſammengeſezten, wenn der erſte Theil ſich auf ein s endet, wird auch wohl sſ geſchrieben.

II Regel. Beim Gebrauche der groſen Buchſtaben folge man den Schriften der Alten, und ſeze darnach die groſe Buchſtaben

1.) Vom Anfange einer Rede — nach einem Schluspunkte — bei Gedichten den Anfangsbuchſtaben jedes Verſes.

2.) Bei einigen Hauptwörtern

a.) bei den eigenen Namen; als Petrus, Roma, Nicer.

b.) bei den Hauptwörtern, welche ein Amt, Würde, Feſt anzeigen; als Rex, Conſul, Saturnalia.

c.) bei den Kunſtwörtern; als Grammatica, Poëtica.

3.) In den Zuſchriften bei den Fürwörtern, die ſich auf die Perſon beziehen, an die man ſchreibet. Schreibt man an hohe oder fürſtliche Perſonen: ſo macht man alle Buchſtaben ſo eines Fürwortes gros; als TVVS Euer.

III Regel. Den Gebrauch der Abkürzung ſoll man vermeiden, weil die Abkürzung die Bedeutung verdunkelt. Sollte man aber Urſache zum abkürzen haben: ſo gebrauche man

1.) In der groſen Schrift die Abkürzung der Alten; als S. P. Q. R. die in guten Wörterbüchern gefunden werden.

2.) In der kleinen Schrift mache man die Abkürzung allzeit an einem Mitlauter, auf den ein Selbſtlauter folgen ſoll; als diſſert.

II Hauptſtük von den Unterſcheidungszeichen. *Signa interpunctionis.*

§. 12.

Unterſcheidungszeichen ſind Punkte und Züge, durch welche die Gedanken und Säze einer Schrift zu ihrer Deutlichkeit getrennet werden. Hierüber iſt zu beobachten 1.) derſelben Forme, 2.) derſelben Gebrauch im ſchreiben.

I Abſchnitt Forme und Verſchiedenheit der Unterſcheidungszeichen.

§. 13.

Unterſcheidungszeichen ſind hier 13. angeſezet, ſo viele man in lateiniſchen Schriften zu finden pfleget. Ihre Benennung und Forme iſt

1.) Schluspunkt Punctum .
2.) Doppeltpunkt Colon :
3.) Strichpunkt Semicolon ;
4.) Beiſtrich Comma ,
5.) Fragzeichen Signum interrogationis ?
6.) Ausrufungszeichen Signum exclamationis !
7.) Einſchlüſungszeichen Parentheſis ( ) oder |: :|
9.) Bindzeichen Signum coniunctionis =
10.) Trennzeichen Diaereſis ..
11.) Zertheilungszeichen Signum diviſionis —
12.) Hemmſtrich Signum reticentiae = = =
13.) Merkzeichen Aſteriſcus * oder †

II Abſchnitt. Gebrauch der Unterſcheidungszeichen.

§. 14.

Der Gebrauch dieſer Zeichen iſt nach folgender Anweiſung:

1.) **Den Schlußpunkt** ſezet man

a.) Bei dem Schluſſe eines völligen Verſtandes, wo entweder die Rede ein End hat, oder ein ganz neuer Saz folgen muß; z. B. Si vales: bene eſt. Ego valeo. *Cic.*

b.) Bei jeder Abkürzung eines Wortes; z. B. 1. cap. 2. art.

2.) **Der Doppeltpunkt** wird gebraucht

a.) Unmittelbar vor dem Hinterſaze einer Redefolge; z. B. Quia tardiorem adventum tuum proſpicio: librum exhibeo. *Plin.*

b.) Wenn man die eigenen Worte anführet, die jemand gedacht oder geredet hat, oder in welchen der Innhalt einer Schrift, Regel, oder ſonſtiger Sache beſtehet; z. B. Is autem ait, his verbis epiſtolam miſiſſe: Themiſtocles veni ad me &c. *Nep.*

3.) **Der Strichpunkt** hat ſeine Stätte

a.) Bei Säzen, wodurch etwas eingetheilet wird; z. B. Et dignos Baccho digitos; & Appolline crines; impubeſque genas; & eburnea colla; decuſque oris; & in niveo miſtum candore ruborem.

b.) Bei Gegenſäzen, dieſelbe zu unterſcheiden; z. B. Eſt haec non ſcripta, ſed nata lex; ad quam non docti; ſed facti; non inſtituti; ſed imbuti ſumus. *Cic.*

c.) Bei Perioden, wenn derſelben Vorder- oder Nachſaz aus mehrern Gliedern beſtehet, werden dieſe damit unterſchieden; z. B. Tametſi haud quaquam par gloria ſequatur ſcriptorem & auctorem rerum; tamen &c. *Salluſt.*

d.) Vor einer Urſache oder Erklärung, die auf einen Saz folget; z. B. Legati in Africam maturantes veniunt; eo magis, quod &c.

4.) **Der Beiſtrich** wird geſezet

a.) Vor und hinter alle Säze und Wörter, die zur Erläuterung und näherer Beſtimmung einer Sache eingeſchoben werden; z. B. Si id minus contigerit: tamen, quum ego vir fortis, idemque Philoſophus, vivere pulcherrimum duxi, non poſſum &c. *Cic.*

b.) Zwiſchen mehrere auf einander folgende Wörter, die einerlei Zwek haben; z. B. Catilina nobili genere natus fuit magna vi & animi, & corporis; ſed ingenio malo, parvoque &c. *Salluſt.*

5.) Das **Fragzeichen** ſtehet nach jeder wirklichen Frage und zwar am Ende derſelben; z. B. Quis eſt tam vecors, qui, quum ſuſpexerit in coelum, Deum eſſe non ſentiat? *Cic.*

6.) Das **Ausrufungszeichen** ſtehet nach Wörtern, die man mit ſtarker Gemüthsregung ausſpricht; z. B. O tempora! O mores!

7.) Das **Einſchlüſungszeichen** ſtehet, wenn etwas in eine Rede eingeſchaltet wird, das zum Zuſammenhange derſelben nicht gehöret, und auch ohne Nachtheil des Verſtandes wegbleiben könnte; z. B. In referenda gratia (ſi modo Heſiodo credimus) debemus imitari agros fertiles, qui plus afferunt, quam receperunt. *Cic.*

8.) Das **Anführungszeichen** ſteht am Anfange und am Ende einer angeführten Stelle, auch am Anfange und am Ende jeder Zeile, welche die angeführte Stelle ausmacht.

9.) Das **Bindezeichen** zeiget an, daß getrennte Wörter zuſammengehören, die wegen Mangel des Schreibraumes oder wegen gleichen Endſilben gebrochen ſind.

10.) Das **Trennzeichen** zeiget an, daß zween zuſammenkommende Selbſtlauter, die ſonſt einen Doppellaut machten, ihre eigene Stelle zu vertretten haben; z. B. Poëma, aër.

11.) Das **Zertheilungszeichen** wird zwiſchen die Silben eines Wortes gelegt, in welche das Wort getheilet wird; z. B. col-lau-do.

12.) Der **Hemmſtrich** hat ſeine Stelle, wo wegen heftiger Leidenſchaft oder gäher Veränderung die Rede abgebrochen wird; z. B. Quos ego = = = ſed motos præſtat componere fluctus. *Virg.*

13.) Das **Merkzeichen** wird geſezet, wo man etwas bemerket, das auſſer dem Zuſammenhange enthalten iſt, oder aus der Rede zu folgern iſt.

III Haupt=

III. Hauptſtük
von
Anwendung der Rechtſchreibungsregeln zur Leſübung.

§. 15.

Die Regeln der Rechtſchreibung ſind auch zur Leſübung anwendbar. Die Beobachtung der Buchſtaben, daß man richtig, und die Beobachtung der Unterſcheidungszeichen, daß man deutlich, nachdrüklich, nach der geweſenen Faſſung des Schriftſtellers leſe. Fürs ordentliche leſen erfodern alſo die Buchſtaben und Unterſcheidungszeichen ihre Bemerkungen.

§. 16.

Bemerkungen über die Buchſtaben beim leſen.

1.) Die verwandten Buchſtaben ſind mit dem erfoderlichen Unterſchiede auszuſprechen.

2.) Doppelte Mitlauter dörfen nicht wie einfache, und einfache nicht wie doppelte geleſen werden.

3.) Jeder Mitlauter muß bei ſeinem Selbſtlauter, zu dem er gehöret, ausgeſprochen werden; alſo lau-da-mus, nicht laud-am-us.

§. 17.

Bemerkungen wegen den Unterſcheidungszeichen.

1.) Nach Verſchiedenheit der Unterſcheidungszeichen iſt die Verſchiedenheit der Pauſen erfoderlich, und die Pauſen verlängern ſich nach der verſchiedenen Gröſe der Unterſcheidungszeichen in folgendem Maſe:

a.) Nach einem Beiſtriche wird eine Pauſe gehalten.

b.) Nach einem Strichpunkte zwei.

c.) Nach einem Doppeltpunkte drei.

d) Nach einem Schluspunkte viere.

2.) Nach Verſchiedenheit der Unterſcheidungszeichen verändert ſich die Stimme mit ſteigen und fallen.

a.) Die Stimme ſteiget 1.) bei Fragzeichen, 2.) bei Ausrufungszeichen, und zwar freudig, traurig, höniſch u. dgl. wie es die Sache erfodert.

b.) Die

b.) Die Stimme fällt 1.) bei einem Schluspunkte, 2.) bei Einſchlüſungszeichen, 3.) nach einem Hemmſtriche.

Zweiter Theil.
Wortforſchung *Etymologia.*
I. Hauptſtük
von
den Wörtern oder Beſtandtheilen einer Rede. *Partes orationis.*

§. 18.

Eine **Rede** oder **Saz**, oratio, iſt ein ausgeſprochenes Urtheil von einer Sache, und beſtehet aus Wörtern, die nach ihrer **Entſtehung**, nach ihrer **Silbenzahl** und nach ihrer **Bedeutung** verſchiedene Namen haben.

I Von der **Entſtehung** heiſen die Wörter

1.) **Stamm- oder Urwörter**, primitiva, welche von keinem andern Worte abſtammen; als pax Friede.

2.) **Abgeleitete Wörter**, derivativa, welche von andern Wörtern hergeleitet werden; als pacificus friedfertig von pax.

3.) **Einfache Wörter**, ſimplicia, welche nicht in mehrere Wörter können aufgelöſet werden; als pius fromm.

4.) **Zuſammengeſezte Wörter**, compoſita, welche aus mehreren Wörtern zuſammengeſezet ſind; als perlego ich durchleſe — oder mit Anhangen, die an ſich unbedeutend ſind, vermehret werden; als amputo ich ſchneide ab.

II Nach der **Silbenzahl** heiſen die Wörter

1.) **Einſilbige**, monoſyllaba; als Rex.

2.) **Zweiſilbige**, diſſyllaba; als Templum.

3.) **Mehrſilbige**, polyſyllaba; als Doctrina, ſapientia.

III Der **Bedeutung** nach hat die lateiniſche Sprache achterlei Wörter. Sie heiſen **Redetheile**, partes orationis; und ſind

Nomen

ſinguli, ae, a, jedem eines; bini, ae, a, jedem zwei, u. ſ. w.

* Dieſe Zahlwörter werden oft ſchön für Grundzahlen gebrauchet.

d.) **Vervielfältigungszahlen**, multiplicativa, ſind jene, welche anzeigen, wie vielfach das Verhältniß einer Sache ſei, und ſtehen auf die Frage: **wie vielfach**? als ſimplex einfach; duplex zweifach, u. ſ. w.

e.) **Vergleichungszahlen**, proportionalia, welche anzeigen, wie mehrere Sachen miteinander im Verhältniſſe ſtehen, und werden geſezet auf die Frage: **wie vielmal mehr**? als ſimplus einmal ſo viel; duplus zweimal ſo viel, u. ſ. w.

f.) **Zuſammengeſezte** Zahlwörter, compoſita, ſind jene, die mit Namen der Zeit oder des Gewichts zuſammengeſezet ſind; als bilibris zweipfündig; biduus zweitägig; bimeſtris eine Zeit von zween Monaten, u. a. m.

II Abſchnitt.

Abänderung, *declinatio*, der Nennwörter.

§. 22.

Ein Nennwort **abändern** heißt die Endſilbe des Nennwortes durch **Zahlen**, numerus, und **Endungen**, caſus, verändern.

* Zahlen ſind zwo: die einfache, ſingularis, wenn nur von einer Sache die Rede iſt; die vielfache, pluralis, wenn von mehreren Sachen die Rede iſt.

** Endungen hat jede Zahl ſechſe; ſie heiſen

Nominativus	die erſte ſtehet auf die Frage	wer?
Genitivus	die zweite — — — —	weſſen?
Dativus	die dritte — — — —	wem?
Accuſativus	die vierte — — — —	wen? was? wohin?
Vocativus	die fünfte, wenn man zu jemanden redet.	
Ablativus	die ſechste — — — — —	wo? von wem? womit? wodurch?

Anmerkungen.

1.) Der Nominativus heißt die **Stammendung**, caſus rectus, die übrigen heiſen **gebogene Endungen**, caſus obliqui. Von dem Nominat. wird der Genit. und von dieſem die übrigen Endungen gemacht. Der Vocat.

iſt

iſt durchgehends dem Nominat. gleich, auſer in den Wörtern auf us der zweiten declinat. Die Neutra haben immer den Nominat. Accuſat. und Vocat. in beiden Zahlen gleich.

2.) Wenn Nennwörter zuſammengeſezet ſind aus zweien Nennwörtern: ſo iſt zu ſehen, ob die Stammendungen von beiden Wörtern zuſammengeſezet ſind, oder ob das eine die Stammendung und das andere eine gebogene Endung iſt. Im erſten Falle werden durchgehends beide Wörter abgeändert; im zweiten nur das, welches die Stammendung iſt. Z. B. Iusiurandum Eidſchwur iurisiurandi; Tribunusplebis Zunftmeiſter Tribuniplebis.

§. 23.

Die Nennwörter ändern ſich

1.) Entweder **ordentlich** durch beide Zahlen und alle Endungen, und heiſen **richtige Nennwörter**, nomina regularia.

2.) Oder es fehlet ihnen eine von beiden Zahlen, oder ſie ſind nicht in allen Endungen gebräuchlich; und heiſen **abweichende Nennwörter**; nomina anomala.

§. 24.

Die richtigen Nennwörter theilen ſich ihrer Aenderung nach in fünf Klaſſen oder **Abänderungsarten**. Der Genit. ſingularis giebt die eigentliche Beſtimmung, zu welcher Abänderungsart ein lateiniſches Nennwort gehöret. Doch iſt bei manchen auch allerdings nothwendig, daß man den Nominat. merket; wie bei pileus Hut, genit. pilei, welches mit dies Tag, Genit. diei einen Genit. zu haben ſcheinet. Der Genit. der fünf Abänderungsarten iſt nach folgender Ordnung.

Die Nennwörter der **erſten**	Art haben in Genit.	ae
der **zweiten**		i
der **dritten**		is
der **vierten**		us oder u
der **fünften**		ei.

III Abſchnitt

Abänderungsmuſter für die richtigen Nennwörter.

§. 25.

Erſte Abänderungsart, Declinatio prima. Zu dieſer Art werden nebſt den dazu gehörigen lateiniſchen Nennwörtern auch Wörter von griechiſchen Ausgängen gerechnet. Für beiderlei Wörter ſind folgende Muſter.

§. 26.

Muſter für lateiniſche Wörter.

	Sing.	*Plur.*	*Sing.*		*Plur.*	
Nom.	a	ae	Al*a*	der Flügel	Al*ae*	die Flügel
Gen.	ae	arum	Al*ae*	des Flügels	Al*arum*	der Flügel
Dat.	ae	is einige abus	Al*ae*	dem Flügel	Al*is*	den Flügeln
Acc.	am	as	Al*am*	den Flügel	Al*as*	die Flügel
Voc.	a	ae	Al*a*	du Flügel	Al*ae*	ihr Flügel
Abl.	a	is einige abus.	ab Al*a*	von dem Flügel	ab Al*is*	von den Flügeln.

Anmerkungen.

1.) Der Genit. familias wird bei der Zuſammenſezung oft geleſen; er iſt griechiſchen Urſprunges. Z. B. paterfamilias Hausvatter.

2.) Für den Genit. ae ſezen die Dichter bisweilen ai; als aulai, aquai.

3.) Die Beiwörter alia, altera, neutra, nulla, ſola, tota, ulla, una, utra haben in Genit. ius, in Dat. i. In den übrigen Endungen gehen ſie regelmäſig.

4.) Die weiblichen Hauptwörter dieſer Abänderung, welche von den männlichen Hauptwörtern der zweiten Abänderung hergeleitet werden, und blos an der Endung von jenen verſchieden ſind, haben in Dat. und Ablat. pluralis nicht is ſondern abus; als filia die Tochter filiabus; ſo auch domina, anima u. dgl. Doch hauptſächlich nur zum Unterſchiede, wo ſie mit ihren männlichen Stammwörtern in einer Rede vorkommen.

5.) Ambae beide hat ambabus und duae zwo duabus.

§. 27.
Muſter für Wörter griechiſcher Ausgänge.

	Sing.			Plur.
Nom.	e	as	es	ae
Gen.	es	ae	ae	arum
Dat.	ae	ae	ae	is
Acc.	en	an	en	as
Voc.	e	a	e	ae
Abl.	e	a	e	is

Nom.	Crambe	der Kohl	Boreas	der Nordwind
Gen.	Crambes	des Kohles	Boreae	des Nordwindes
Dat.	Crambae	dem Kohle	Boreae	dem Nordwinde
Acc.	Cramben	den Kohl	Borean	den Nordwind
Voc.	Crambe	du Kohl	Borea	du Nordwind
Abl.	a Crambe	von dem Kohle	a Borea	von dem Nordwinde

Nom.	Dynaſtes	der Oberherr
Gen.	Dynaſtae	des Oberherrn
Dat.	Dynaſtae	dem Oberherrn
Acc.	Dynaſten	den Oberherrn
Voc.	Dynaſte	du Oberherr
Abl.	a Dynaſte	von dem Oberherrn

Anmerkungen.

1.) Dieſe Wörter können nur in ſingul. nach griechiſcher Art abgeändert werden; in plur. gehen ſie ganz nach dem lateiniſchen Muſter.

2.) Die Patronymica auf des machen in Accuſat. ſing. em, am, an; als Scipiadem, dam, dan.

3.) Man kann dieſen griechiſchen Wörtern in ſingul. auch einen lateiniſchen Ausgang geben, und ſie ganz nach dem lateiniſchen Muſter abändern.

4.) Die hebräiſchen Wörter auf as haben insgemein in Accuſat. nur am; als Meſſias, am.

§. 28.
Zweite Abänderungsart, Declinatio ſecunda.

Zu dieſer Art gehören ebenfalls nebſt den lateiniſchen Wörtern Wörter von griechiſchen Ausgängen.

§. 29.

Muſter für lateiniſche Wörter.

	Sing.					*Plur.*
Nom.	er,	ir,	ur,	us,	um	i neutra a
Gen.	i	„	„	„	„	orum
Dat.	o	„	„	„	„	is
Acc.	um	„	„	„	„	os neutra a
Voc.	er,	ir,	ur,	e,	um	i neutra a
Abl.	o					is.

Sing.

Nom.	Serv*us*	der Knecht	Scamn*um*	die Bank
Gen.	Serv*i*	des Knechtes	Scamn*i*	der Bank
Dat.	Serv*o*	dem Knechte	Scamn*o*	der Bank
Acc.	Serv*um*	den Knecht	Scamn*um*	die Bank
Voc.	Serv*e*	du Knecht	Scamn*um*	du Bank
Abl.	à Serv*o*	von dem Knechte	a Scamn*o*	von der Bank

Plur.

N. Serv*i*	die Knechte	Scamn*a*	die Bänke
G. Serv*orum*	der Knechte	Scamn*orum*	der Bänke
D. Serv*is*	den Knechten	Scamn*is*	den Bänken
A. Serv*os*	die Knechte	Scamn*a*	die Bänke
V. Serv*i*	ihr Knechte	Scamn*a*	ihr Bänke
A. a Serv*is*	von den Knechten	a Scamn*is*	von den Bänken

Anmerkungen.

1.) Von den Wörtern auf er behalten einige in den gebogenen Endungen das e vor dem r; als puer Knab pueri; andere verlieren es in dieſen Endungen; als ager Acker agri. Dieſe ſind daher beſonders zu merken.

2.) Die Beiwörter alius, alter, nullus, totus, ullus, unus, uter haben in Genit. ius, in Dat. i. In den übrigen Endungen gehen ſie ordentlich nach dem Muſter.

3.) Die eigene Namen auf ius machen ihren Vocat. nicht auf e, ſondern ſie werfen das us des Nominat. weg, und machen i; als Laurentius, Laurenti. Eben ſo haben auch folgende gemeine Namen filius Sohn fili; genius Geiſt geni; meus mein mi.

4.) Deus hat in Vocat. wieder Deus. In plural. wird es alſo abgeändert:

Nom.

N. Dei, Dii, Di. G. Deorum, Deûm. D. Deis, Diis, Dîs.
A. Deos. V. Dei, Dii, Di. A. Deis, Diis, Dîs.

5.) Ambo beide hat in Dat. und Abl. ambobus, und duo zwei duobus.

§. 30.

Muſter für griechiſche Ausgänge.

	Sing.	
Nom.	eus,	os, on
Gen.	eos,	i, i
Dat.	ei, êi, i,	o, o
Acc.	eon, ea,	on, on
Voc.	eu,	e, on
Abl.	eo,	o, o

Sing.

Nom.	Orph*eus* der Nam eines Poetē	Rhod*os* die Inſel Rhodis	Evangeli*on* eine gute Bottſchaft
Gen.	Orph*eos*	Rhod*i*	Evangel*ii*
Dat.	Orph*ei*, *êi*, *i*	Rhod*o*	Evangeli*o*
Acc.	Orph*eon*, *ea*	Rhod*on*	Evangeli*on*
Voc.	Orph*eu*	Rhod*e*	Evangeli*on*
Abl.	Orph*eo*	Rhod*o*	Evangeli*o*

Anmerkungen.

1.) Der plural. richtet ſich von denen auf eus und os nach ſervus, von denen auf on nach ſcamnum.

2.) Sie können auch vollkommen wie die lateiniſchen auf us und um geändert werden.

§. 31.

Dritte Abänderungsart, Declinatio tertia.

Auch dieſe Abänderungsart hat nebſt ihren lateiniſchen Wörtern Wörter griechiſchen Urſprunges zu bemerken.

§. 32.

Muſter für lateiniſche Wörter.

	Sing.	*Plur.*
Nom.	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	es die neutra a, ia
Gen.	is	um, ium
Dat.	i	ibus

Acc. em einige im, die neutra wie in Nominat.		es — a, ia	
Voc. wie in Nominat.		es — a, ia	
Abl. e, einige i.		ibus	

Sing.

Nom.	Homo	der Menſch	Tempus	die Zeit
Gen.	Hominis	des Menſchen	Temporis	der Zeit
Dat.	Homini	dem Menſchen	Tempori	der Zeit
Acc.	Hominem	den Menſchen	Tempus	die Zeit
Voc.	Homo	du Menſch	Tempus	du Zeit
Abl.	ab Homine	von dem Menſchen	a Tempore	von der Zeit.

Plur.

N.	Homines	die Menſchen	Tempora	die Zeiten
G.	Hominum	der Menſchen	Temporum	der Zeiten
D.	Hominibus	den Menſchen	Temporibus	den Zeiten
A.	Homines	die Menſchen	Tempora	die Zeiten
V.	Homines	ihr Menſchen	Tempora	ihr Zeiten
A.	ab Hominibus	von den Menſchē	a Temporibus	von den Zeitē.

§. 33.

Hier erfodert die einfache und vielfache Zahl Bemerkungen. In der einfachen wird 1.) der Genit. ſehr verſchieden vom Nominat. abgeleitet; 2.) der Accuſat. und Ablat. haben nicht für jedes Wort den nämlichen Ausgang: In der vielfachen Zahl ändern 1.) die drei gleichen caſus der ungewiſſen, und 2.) der Genit. durchgehends oft ihren Ausgang.

§. 34.

Der Genit. entſtehet nach folgender Art vom Nominat.

Die Wörter auf a haben in Genit. atis; als dogma ein Lehrſaz dogmatis.

Auf e haben —— is; als mare das Meer maris.

Auf o haben

1.) Onis; als ſermo die Rede ſermonis.

2.) Die auf do, go haben inis; als hirundo die Schwalbe hirundinis; imago das Bild imaginis. Auch homo, Apollo, nemo niemand

mand, turbo Windwirbel haben inis. Caro Fleiſch hat carnis. Comedo ein Freſſer hat comedonis, harpago ein Haken harpagonis.

Auf c haben in Genit. cis; als halec Häring halecis. Lac Milch hat lactis.

Auf l haben — lis; als ſal Salz ſalis, ſol Sonne ſolis.

Auf n haben

1.) Die auf an, in, on — nis; als paean Siegslied paeanis; delphin Meerſchwein delphinis; canon Regel canonis.

* Mehrere griechiſche auf on haben ontis; als Charon, Charontis.

2.) Die auf en haben — inis; als crimen Laſter criminis.

* Folgende haben enis. Attagen Haſſelhun; Hymen der Hochzeitsgott; lichen Zittermalien, ſplen Milz; ren Nieren; Siren Meerjungfer.

Auf r haben — ris; als calcar Sporn calcaris; carcer Kerker carceris; honor Ehre honoris; fur Dieb furis; martyr Blutzeug martyris.

Von ar hat far Getreid farris; hepar Leber hepatis.

Von er laſſen verſchiedene das vorſtehende e weg; wie pater, mater, celeber u. a. m.

Von or hat cor das Herz cordis.

Von ur haben einige oris; als ebur Elfenbein. Iecur Leber hat iecoris und iecinoris.

Auf s haben

1.) Die auf as verändern s in tis; als aetas Alter aetatis.

* Die griechiſchen männlichen verändern s in ntis, als atlas, atlantis. Die weiblichen in dis; als Pallas, Palladis. Aes Erz hat aeris; mas Mann maris; vas Bürge vadis; vas Geſchirr vaſis: as aſſis.

2.) Die auf es haben den Genit. verſchieden.

a.) Einige verändern es in is; als nubes Wolke nubis.

b.) Einige es in itis; als ales Vogel alitis.

c.) Einige es in etis; als quies Ruhe quietis.

d.) Einige es in edis; als haeres Erbe haeredis. Die auf ſes in ſidis; als Praeſes Vorſteher praeſidis.

3.) Die auf is haben ebenfalls den Genit. verſchieden.

a.) Einige haben ihn dem Nominat. gleich; als avis Vogel avis.

b.) Einige verändern s in tis; als lis Zank litis.

c.) Einige in dis; als lapis Stein lapidis.

d.) Einige verändern is in eris; als cinis Aſche cineris. Sanguis Blut hat ſanguinis. Glis Raze hat gliris.

4.) Die auf os ſind auch verſchieden in Genit.

a.) Einige verändern s in ris; als flos Blnme floris.

b.) Einige verändern s in tis; als dos Morgengabe dotis.

c.) Einige in dis; als cuſtos Hüter cuſtodis.

d.) Einige ſezen vor's s ein i; als heros Held herois. Bos Ochs hat bovis; os Bein oſſis.

5.) Die auf us ſind auch in Genit. verſchieden.

a.) Einige verändern us in eris; als foedus Bund foederis.

b.) Einige in oris; als lepus Has leporis. Die compoſita von pus in podis; als tripus Dreifus tripodis.

c.) Einige verändern s in is; als grus Kranich gruis.

d.) Einige in dis; als palus Pfüze paludis.

e.) Einige in ris; als ius Recht iuris.

f.) Einige in tis; als ſalus Heil ſalutis. Die griechiſchen haben untis; als Trapezus, Trapezuntis.

6.) Die auf bs, ms, ps verändern s in is; als trabs Balken, trabis; hyems Winter hyemis; ſeps Zaun ſepis. Die auf ebs aber haben ibis; als caelebs ehelos caelibis. Die mehrſilbigen auf eps haben ipis; als Princeps Fürſt Principis. Anceps zweifelhaft hat ancipitis.

7.) Die auf ls verändern s in tis; als puls Brei pultis.

8.) Die auf ns verändern s in tis; als mons Berg montis. In dis verändern das s frons Zweig frondis; glans Eichel glandis; lens Niſſe lendis; libripens ein Abwäger libripendis; nefrens ein Ferkel nefrendis.

9.)

9.) Die auf rs verändern s in tis; als ars Kunſt artis. Die Abkömmlinge von cor verändern s in dis; als concors einträchtig concordis.

Auf t haben — itis; als caput Kopf capitis.

Auf x haben

1.) Die auf ax und ix verändern x in cis; als pax Friede pacis; radix Wurzel radicis.

* Maſtix Geiſel hat maſtigis; nix Schnee nivis; ſtrix Nachtvogel ſtrigis.

2.) Die auf ex verändern durchgehends ex in icis; als iudex Richter iudicis.

* Einige haben ecis; als vervex Hammel vervecis. Einige haben egis; als Rex König Regis, — Remex Ruderknecht hat remigis; ſuppellex Hausgeräth ſuppellectilis; ſenex alt ſenis.

3.) Die auf ox verändern x in cis; als vox die Stimme vocis. Nox Nacht hat noctis.

4.) Die auf ux verändern x in cis; als lux Licht lucis. Einige verändern es in gis; als coniux Gemahl coniugis.

5.) Die auf lx, nx, rx verändern x in cis; als calx die Ferſe calicis; lanx eine groſe Blatte lancis; arx Schloß arcis. Phalanx Schar hat phalangis.

§. 35.

Der Accuſat. geht ordentlich aus auf em; dieſe ausgenommenen aber haben entweder im allein, oder em und im zugleich.

1.) Im allein haben

a.) Albis die Elbe. Ammuſſis die Richtſchnur. Buris Pflugſterze. Cannabis Hanf. Charybdis Strudel im ſizilianiſchen Meere. Cucummis Kukumer. Pelvis Badzuber. Praeſepis Krippe. Ravis Heiſſerkeit. Sinapis Senft. Sitis Durſt. Tiberis Tiberflus. Tigris Tiger. Tuſſis Huſten. Vis Gewalt.

b.) Die griechiſchen auf polis, und die in Genit. is oder eos haben, wenn ſie nach dem lateiniſchen Muſter geändert werden; als Neapolis, Neapel Neapolim; Syntaxis Wortfügung Syntaxim.

2.) Em und Im zugleich haben

Crus	Schenkel	Fraus	Betrug	Pes	Fuß
Fur	Dieb	Grex	Herde	Rex	König
Lex	Geſäz	Grus	Kranich	Splen	Milz
Praes	Bürg	Nux	Nuß	Strix	Nachtvogel
Dux	Führer	Laus	Lob	Ren	Nieren
Flos	Blume	Mos	Gebrauch	Sus	Schwein

Vox Stimme; wie auch die griechiſchen Phryx, Trax u.ſ.w.

5.) Die Pluralia; als vires Kräfte virium; moenia Stadtmauer moenium.

* Von dieſen behalten um

Ambages Umſchweiſe. Coelites Heilige. Lemures Geſpenſter. Opes Reichthümer. Primores, Proceres die Vornehmere.

6.) Um oder ium haben die vielſilbigen auf as; als civitas Bürgerſchaft. civitatum oder civitatium.

7.) Bos bovis der Ochs oder die Kuhe hat boum.

§. 38.

Der Dat. plur. hat durchaus ibus; allein bos hat bobus oder bubus.

* Iupiter hat in *Genit.* Iovis, *Dat.* Iovi, *Acc.* Iovem, *Voc.* Iupiter, *Abl.* Iove. Im plur. Ioves.

§. 39.
Muſter für griechiſche Ausgänge.

Sing.

Nom. is	— ys	Haereſ*is* die Ke-	Teth*ys* der Nam ei-
Gen. ios oder eos	— yos	Haereſ*eos* zerei	Teth*yos* ner Göttin.
Dat. i	— yi	Haereſ*i*	Teth*yi*
Acc. in	— yn	Haereſ*in*	Teth*yn*
Voc. i	— y	Haereſ*i*	Teth*y*
Abl. i	— y	Haereſ*i*	Teth*y*

Plur

Nom. es	Haereſ*es*
Gen. um oder eon	Haereſ*um v eon*
Dat. ibus	Haereſ*ibus*
Acc. es	Haereſ*es*
Voc. es	Haereſ*es*
Abl. ibus	Haereſ*ibus*.

An-

Anmerkungen.

1.) Die griechiſchen Wörter auf is und ys, ſo in Genit. ios oder eos haben, machen in Accuſat ordentlich in: wenn ſie aber nach dem lateiniſchen Muſter geändert werden; haben ſie im.

2.) Die griechiſchen Wörter auf is, welche in Genit. vor dem os einen Mitlauter haben, endigen ihren Accuſat. griechiſch auf a, lateiniſch auf em; als tyrannis Grauſamkeit Accuſat. tyrannida und tyrannidem.

* Sind dieſe Wörter barytona, d. i. ſolche, die kein Thonzeichen auf der lezten Silbe haben: ſo haben ſie griechiſch in Accuſat. in und a, lateiniſch im und em; als Paris Accuſat. Parin, Parida, Parim, Paridem.

3.) Die griechiſchen Wörter auf o haben in Genit. us; in den übrigen Endungen ſind ſie der Stammendung gleich; als echo Widderhall Gen. echus, Dat. echo u. ſ. f.

4.) Die griechiſchen Wörter, welche nicht auf is oder ys oder o ausgehen, haben in Accuſat. griechiſch a, lateiniſch em; als Rhetor, Rhetora, Rhetorem; aër aera, aerem u. dgl. In Accuſat. plur. haben ſie griechiſch as, lateiniſch es; als Rhetoras, Rhetores.

5.) Nebſt dem lateiniſchen Genit. plur. machen die griechiſchen Wörter, ſo einen Vocal vorm os Genitivi haben, auch eon; als Metamorphoſis Verwandlung metamorphoſeon. Die Wörter auf ma machen nebſt dem Ausgange auf um auch on und orum; als poëma Gedicht poëmatum, poëmaton, poëmatorum.

6.) Der Dat. und Ablat. plur. machen dieſe Wörter auf ma entweder ordentlich mit ibus oder is; als diploma Gnadenbrief, diplomatibus, diplomatis.

* Viele griechiſche Wörter werfen das s Nominativi in Vocat. weg; als Pallas Vocat. Palla; Daphnis Vocat. Daphni; Tethys Vocat. Tethy; Melampus Vocat. Melampu.

§. 40.

Vierte Abänderungsart, Declinatio quarta.

Zu dieſer Art gehören blos lateiniſche Wörter auf us und u. Ihre Veränderung iſt folgende:

Sing

a.) Die Namen der Buchſtaben; als alpha.

b.) Alle Wörter, wenn ſie auſer ihrer Bedeutung nur als ein bloſes Wort gebraucht werden. Z. B. *Eques* non *equus* ſcriptum in eo verſu legi. *Gell.* Ich fand in jenem Verſe eques und nicht equus geſchrieben.

c.) Die fremden Namen, die keine lateiniſche Endung haben; als Adam, Iacob. Dieſen kann man aber eine lateiniſche Endung geben; als Adamus, Iacobus.

d.) Ferner ſind unabänderlich tot ſo viel, quot wie viel; die Grundzahlen von quatuor bis centum, und das Beiwort mille tauſend; nebſt einigen andern, welche die Wörterbücher aufzeichen; als pondo, ſesqui, nequam u. a. m.

2.) Einendige, monoptota, welche nur in einer Endung geſagt werden; als damnas in *Nominat.* verpflichtet; dicis in *Genit.* mit cauſa zum Scheine; inficias mit eo in *Accuſat.* laugnen; lucu bei Lichte; diu bei Tage; noctu bei Nacht; ingratiis ungern in *Ablat.* Amborum ingratiis gegen beider willen.

3.) Zweiendige, diptota, welche nur in zwo Endungen geſagt werden; als fas Recht, nefas Unrecht in *Nominat.* und *Accuſat.* Exſpes ohne Hofnung in *Nominat.* und *Vocat.* Exſpes vitae. *Tac.* Ohne Hofnung des Lebens. Spontis, ſponte freiwillig in *Genit.* & *Ablat.* Arbor ſuae ſpontis. *Colum.* Ein Baum, der von ſich wächſt. Sua ſponte venit. *Cic.* Er iſt aus freiem Willen gekommen

4.) Dreiendige, triptota, welche nur in drei Endungen gebraucht werden; als opis, opem, ope Hilfe. *Genit. Accuſat. Ablat.* Vicis, vicem, vice Wechſel *Gen. Acc. Abl.*

5.) Vierendige, tetraptota, welche nur in vier Endungen gebraucht werden; als grates *Nom.* & *Acc.* gratibus *Dat.* & *Abl.* Dank. Vis, vis, vim, vi *Nom. Gen. Acc. Abl.* Gewalt.

6.) Fünfendige, pentaptota, hieher gehören die Fragwörter quis, quotus u. ſ. w. — Die verneinenden Wörter nemo, nullus, neuter. — Die meiſten Fürwörter.

II Die Mangelhaften an der Zahl haben entweder nur die einfache oder nur die vielfache Zahl.

1.) Die einfache Zahl allein haben

a.) Die eigenen Namen; als Mannhemium; Palatinatus; Rhenus.

* Viele von dieſen ſind nur in der vielfachen Zahl gebräuchlich; als Athenae, Treviri u. ſ. w.

b.) Die Namen des Alters, als infantia Kindheit; ſenectus Alterthum.

c.) Die Namen der Tugenden und Laſter; als iuſtitia Gerechtigkeit; ſuperbia Hoffart.

* Wenn man ſie in plur. lieſt; ſo zeigen ſie tugend = oder laſterhafte Handlungen an. Z. B. Irae ſunt inter Glycerum & natum. Ter. Es ſind Mißhelligkeiten zwiſchen meinem Sohne und der Glyzerien.

d.) Die Namen der Metallen und Mineralien; als aurum Gold; ſal Salz.

e.) Die Namen des Getraides; als triticum Waizen; avena Haber.

2.) Die vielfache Zahl allein haben

a.) Viele eigene und gemeine Namen, die in den Wörterbüchern zu ſehen ſind; als Pariſii Paris; cunae Wiege.

b.) Viele Namen der Bücher; als bucolica, georgica, welches aber Beiwörter ſind, und wird opera darunter verſtanden.

c.) Die Namen der heidniſchen Spiele und Feſttage; als pythia Feierlichkeiten zu Ehren des Delphiſchen Apolls; bacchanalia zu Ehren des Bachus; dabei wird aber feſta verſtanden.

§. 44.

Reichhaltige Nennwörter ſind, welche unter einer Bedeutung verſchiedene Ausgänge haben. Sie ſind von zweierlei Art.

I Können die verſchiedenen Ausgänge zu einer Abänderung gehören; als Grammatica und Grammatices Sprachlehre; arbor und arbos Baum.

II Können die verſchiedenen Ausgänge auch zu verſchie

ſchiedenen Abänderungsarten gehören. So gehören

1.) Zur erſten und zweiten eſſeda, eſſedum Streitwagen; veſpera, veſperus der Abend.

2.) Zur erſten und dritten cratera, crater Becher.

3.) Zur zweiten und dritten glomus-mi, glomus-eris ein Klingelgarn; und ſo mit andern Abänderungsarten, wie in Wörterbüchern zu ſehen iſt.

§. 45.

Vermiſchte Nennwörter ſind von dreierlei Art: entweder haben ſie in verſchiedenen Zahlen nur verſchiedene Geſchlechter — oder mit dem verſchiedenen Geſchlechte auch verſchiedene Abänderung — oder eine verſchiedene Bedeutung.

1.) Vermiſcht nach **verſchiedenen Geſchlechtern** ſind folgende

Hic Iocus	Schärz	*plur.*	Ioci und Ioca
Locus	Ort	—	Loci und Loca
Tartarus	Hölle	—	haec Tartara.
Hoc Coelum	Himmel	—	hi Coeli
Clathrum	Gegitter	—	Clathri
Cicer	Erbs	—	Ciceres
Capiſtrum	Halfter	—	Capiſtra und Capiſtri
Froenum	Zaum	—	Froena und Froeni
Raſtrum	Rechen	—	Raſtra und Raſtri
Siſer	Gelberübe	—	Siſeres
Haec Suppellex	Hausgeräth	—	Haec Suppellectilia.

2.) Vermiſcht nach **verſchiedener Abänderungsart** und **verſchiedenem Geſchlechte** ſind

Hoc Epulum	Mahlzeit	*plur.*	Hae Epulae-arum
Balneum	Badſtube	—	Hae Balneae-arum
Delicium	Freude	—	Hae Deliciae-arum
Vas-vaſis	Geſchirr	—	Haec Vaſa-vaſorum hat nur eine verſchiedene Abänderungsart.

3.) Vermiſcht wegen der **Bedeutung** ſind, welche in der vielfachen Zahl eine andere Bedeutung haben, als in der einfachen; als

Aedes-

Aedes - is Kirche	—	Aedes - ium Haus
Auxilium - ii Hilfe	—	Auxilia - orum Hilfsvölker
Caſtrum - i Schlos	—	Caſtra - orum Lager
Copia - ae Menge	—	Copiae - arum Heer
Fortuna - ae Glük	—	Fortunae - arum Habſchaft
Furfur - uris Kleien	—	Furfures - um Schuppen
Gratia - ae Gunſt	—	Gratiae - arum Dank
Lac - tis Milch	—	Lactes - ium kleine Gedärme
Luſtrum - i Fünfjährige Zeit	—	Luſtra - orum Höle wilder Thiere
Mos - oris Gebrauch	—	Mores - um Sitten.
Opera - ae Arbeit	—	Operae - arum Arbeiter
Roſtrum - i Schnabel	—	Roſtra - orum Kanzel
Sal - is Salz	—	Sales - ium Schärz
Studium - ii Fleis	—	Studia - orum das Studieren.

V Abſchnitt.

Geſchlecht der Nennwörter.

§. 46.

Geſchlechter, genera, ſind bei den lateiniſchen Nennwörtern drei, aber ſechs Geſchlechtsbenennungen.

1.) Das **Männliche**, genus maſculinum; als calamus Feder.

2.) Das **Weibliche**, genus femininum; als menſa Tiſch.

3.) Das **Ungewiſſe**, genus neutrum; als templum Kirche.

4.) Das **Gemeinſchaftliche**, genus commune; ſchlüſet das männliche und weibliche ein; als brevis kurz.

5.) Das **Allgemeine**, genus omne, ſchlüſet die drei Geſchlechter ein; als felix glüklich.

6.) Das **Vermiſchte**, genus epicoenum; dahin werden jene Nennwörter gerechnet, welche mit einer Geſchlechtsbenennung das männliche und weibliche begreifen; als haec avis der Vogel; hic lepus der Has.

§. 47.

Allgemeine Regeln zur Beſtimmung des Geſchlechtes der Hauptwörter aus ihrer Bedeutung.

I **Männlich** ſind

1.) Die Namen der **Männer**; als Petrus, Michael, Iupiter.

2.) Die Namen **männlicher Würde** und **Verrichtungen**; als Rex König; Scriba Schreiber; Auriga Fuhrmann.

3.) Die Namen der **Völker**; als Perſa Perſer; Arabs Araber.

4.) Die Namen der **Monate**; als Aprilis; September.

5.) Die Namen der **Winde**; als Boreas Nordwind; Eteſiae kühles Lüftchen.

6.) Die Namen der **Flüſſe**; als Albis Elbe.

* Viele Namen der Flüſſe werden wie die gemeinen Namen nach ihrem Ausgange beſtimmet, wie Viſtula Weichſel; letho Höllenflus.

II **Weiblich** ſind

1.) Die Namen der **Weiber**; als Eva; Maria; Agnes.;

2.) Die Namen der **weiblichen Würde** und **Verrichtungen**; als Regina Königin; Lotrix Wäſcherin.

3.) Die Namen der **Landſchaften** und **Oerter**; als Aegyptus Aegypten; Cyprus Zipern; Roma Rom.

* Viele werden nach dem Ausgange beſtimmt; als Palatinatus Pfalz; Mannhemium Mannheim.

4.) Die Namen der **Bäume**; als Quercus eine Eiche; Ulmus eine Rüſte; Abies eine Tanne.

* Männlich ſind Dumus ein Dornſtrauch; Oleaſter ein wilder Oelbaum; Pinaſter Harzbaum; Styrax Storarbaum.

** Ungewis ſind Acer Maßholderbaum; Robur Eiche; Siler Bachweide; Suber Pantoffelholz, und die auf um.

III **Ungewis** ſind

1.) Die **unabänderlichen Wörter**; als Cete Wallfiſch; Fas Recht.

2.) Die Namen der **Buchſtaben**; als alpha.

3.) Alle Wörter, die nach ihren Beſtandtheilen genommen werden; als Caeſar eſt diſſyllabum, Caeſar iſt ein zweiſilbiges Wort.

4.) Die unbeſtimmte Art der Zeitwörter, wenn ſie für ein Hauptwort gebraucht wird; als mori amarum eſt, ſterben iſt bitter; vivere dulce eſt, leben iſt ſüs.

§. 48.

§. 48.

Beſondere Regeln zur Beſtimmung des Geſchlechtes werden von dem Ausgange der Wörter nach den verſchiedenen Abänderungsarten genommen.

§. 49.

Wörter der erſten Abänderungsart.

I Regel. Die lateiniſchen Wörter auf a, die griechiſchen auf e und die vielfachen auf ae ſind weiblich; als aula der Hof; Aloe Bitterwurz; deliciae Freude.

Ausnamen.

1.) Männlich ſind cometa der Komet; planeta der Planet: Adria das adriatiſche Meer.

2.) Ungewis ſind paſcha die Oſtern; manna das Manna.

II Regel. Die griechiſchen Wörter auf as und es ſind männlich; als tiaras Königskrone; aromatites gewürzter Wein.

§. 50.

Wörter der zweiten Abänderungsart.

I Regel. Die Wörter auf er, ir, ur, us und die vielfachen auf i ſind männlich; als liber Buch; vir Mann; ventus Wind, cani graue Haare.

Ausnamen.

1.) Weiblich ſind

a.) Die lateiniſchen alvus Bauch; carbaſus Leinwand; colus Roken; humus Erde; vannus Wanne.

b.) Die griechiſchen antidotus Gegengift; dialectus Mundart; diphthongus Doppellaut; exodus Auszug; methodus Lehrart; papyrus Papier; periodus Umſchweif; ſynodus Verſammlung.

2.) Ungewis ſind pelagus Meer; virus Gift; vulgus das gemeine Volk iſt maſc. und neut.

3.) Gemeinſchaftlich ſind abyſſus Abgrund; atomus Sonnenſtäubchen; balanus Eichel; barbytus Leier;

eremus Einöde; penus Vorrath; phaſelus wälſche Bohne.

II Regel. Die Wörter auf um, die vielfachen auf a, und die griechiſchen auf on ſind ungewis; als templum Kirche; caſtra Lager; enchiridion Handgriff.

§. 51.

Wörter der dritten Abänderungsart.

I Regel. Männlich ſind die Wörter auf er, es, welche in Genit. wachſen — auf o, or, os; als carcer Kerker; pes Fus; ſermo Rede; honor Ehre; honos Ehre;

Ausnamen.

1.) Von den Wörtern auf er: davon ſind

a.) Ungewis acer Maßholderbaum; cadaver Leichnam; cicer Erbſe; iter Reiſe; laver Brunnenkreſſe; papaver Magſaamen; piper Pfeffer; ſiler Bachweide; ſiſer Gelberübe; ſpinter Armband; ſuber Pantoffelholz; uber Bruſt; ver Frühling; verber Streich; zingiber Jmber.

b.) Gemeinſchaftlich iſt linter Nachen.

2.) Von den Wörtern auf es, die in Genit. wachſen: davon ſind

a.) Weiblich ales ein Vogel; compes Fuseiſen; inquies Unruhe; merces Lohn; merges Korngarbe; quies, requies Ruhe; ſeges Saat; teges Deke.

b.) Ungewis aes, aeris Aerzt.

3.) Von den Wörtern auf o: davon ſind

a.) Weiblich

α.) Caro Fleiſch; halo Hof um den Mond; echo Widderhall; perduellio Aufruhr; portio Antheil, Ebenmaas; regio Landſchaft; religio Gottesverehrung; talio Vergeltungsrecht.

b.) Die Wörter, welche ſich auf do und go endigen; als grando Hagel; imago Bild.

* Davon bleiben männlich cardo Thürangel; ordo Ordnung; udo Filzſchuh, Pferdsdeke; harpago Feuerhake; ligo Karſt; margo Rand.

c.) Die

c.) Die vom ſupino hergeleiteten Wörter; als oratio Gebät.

b.) **Ungewis** iſt pondo Pfund.

4.) Von den Wörtern auf or: davon ſind

a.) **Weiblich** arbor Baum.

b.) **Ungewis** ador Korn; aequor Meer; cor Herz; marmor Marmel.

5.) Von den Wörtern auf os: davon ſind

a.) **Weiblich** arbos Baum; cos Wezſtein; dos Morgengabe; und die Griechiſchen, welche os lang haben; als eos Morgenröthe.

b.) **Ungewis** ſind os, oris Mund; os, oſſis Bein; und die griechiſchen, welche os kurz haben; als chaos Vermiſchung aller Dinge; melos Geſang; epos Heldengedicht.

II Regel. Weiblich ſind die Wörter auf as, aus, es, derer Genit. nicht wachst — is, x, und welche vor dem End s einen Mitlauter haben; als bonitas Güte; fraus Betrug; nubes Wolke; avis Vogel; pax Friede; urbs Stadt.

Ausnamen.

1.) Von den Wörtern auf as: davon ſind

a.) **Männlich** as, aſſis ein Gewicht von 12 Unzen mit ſeinen Theilen; deunx ein Gewicht von 11 Unzen; dodrans ein Gewicht von 9 Unzen; die Wörter auf as, welche in Genit. antis haben; als Adamas, Adamantis der Diamant.

b.) **Ungewis** artocreas Paſtäte; eryſipelas Rothlaufen; fas Recht; nefas Unrecht; vas, vaſis Geſchirr.

2.) Von den Wörtern auf es ſind **gemeinſchaftlich** palumpes Holztaube; torques Halskette; vepres Dornbuſch.

3.) Von den Wörtern auf is; davon ſind **männlich**

a.) Auf *cis*, faſcis eine Binde; piſcis ein Fiſch.

b.) Auf *lis*, callis Fuspfad; canalis Kandel; caulis Stengel; collis Hügel; follis Blasbalg; glis eine Raze.

c.) Auf *mis*, cucummis Kukumer; vermis Wurm; vomis Pflugſchar.

d.) Auf *nis*, amnis Bach; crinis Haar; finis End; funis Seil; ignis Feuer, panis Brod; penis der Schwanz eines Thieres.

e.) Auf *ſis*, caſſis Garn; coſſis Holzwurm; enſis Schwerd; menſis Monat.

f.) Auf *tis*, fuſtis Prügel; poſtis Thürſchwelle; ſentis Dorn; vectis Hebel.

g.) Auf *uis*, *vis*, anguis Schlange; pulvis Staub; ſanguis Blut; unguis Nagel am Finger.

* Zu dieſen kommen axis eine Achſe; cenchris Schlange; lapis Stein; orbis Kreis; torris glühender Brand.

4.) Von den Wörtern auf x: davon ſind **männlich**

a.) Auf *ax*, thorax Bruſtwammes.

b.) Auf *ex*, apex Gipfel; caudex Stamm am Baume; cimex Wanze; codex Buch; frutex Heke; grex Heerde; latex Waſſerader; murex Meerſchneke; ramex Bruch; remex Ruderknecht; rumex Sauerampfer; podex Hindere; polex Daumn; pulex Floh; vertex Wirbel; ſorex Spizmaus; vervex Hammel; vortex Wirbel im Waſſer.

c.) Auf *ix* und *yx*, calix Kelch; fornix Schwibbogen; phoenix Sonnenvogel; bombyx Seidenwurm; calyx Hülſen; coccyx Gukguk; volvox Nebenſticher; varix Krampfader.

* Noch einige auf x ſind gemeinſchaftlich.

5.) Von den Wörtern, die einen Mitlauter vor dem s haben: davon ſind **männlich** chalybs Stahl; dens Zahn; gryps Vogelgreif; hydrops Waſſerſucht; mons Berg; pons Brüke; rudens Schiffſeil; ſeps Schlange.

III Regel. Ungewis ſind die Wörter, auf a, e, c, l, n, t — auf ar, ur, us und die vielfachen auf a; als poema Gedicht; rete Nez; lac Milch; animal Thier; flumen Fluß; caput Kopf; calcar Sporn; fulgur Bliz; genus Geſchlecht.

Ausnamen.

1.) Von den Wörtern auf l: davon ſind **männlich** ſol die Sonne; ſal Salz.

2.) Von

2.) Von den Wörtern auf n; davon ſind
a.) **Männlich** attagen Haſſelhun; lichen Zittermahl auf der Haut; lien Milz; pecten Kamm; ren Nieren; ſplen Milz; dann auch agon Kampf; canon Regel; delphin Meerſchwein; horizon Geſichtskreis; paean Lobgeſang.
b.) **Weiblich** aedon Nachtigalle; alcyon Eisvogel; icon Bild; ſindon Schweistuch.
3.) Von den Wörtern auf ur: davon ſind **männlich** furfur Kleien; turtur Turteldaube; vultur Geier.
4.) Von den Wörtern auf us: davon ſind
a.) **Männlich** mus Maus; lepus Has; dann auch die zuſammengeſezten mit pus; als tripus Dreifus.
b.) **Weiblich** grus Kranich; lagopus Rebhun, Goldammer, und alle, die ſich in Genit. mit udis oder untis endigen; als pecus, pecudis Vieh; virtus, virtutis Tugend; auch tellus die Erde.

§. 52.
Wörter der vierten Abänderungsart.

I Regel. Die Wörter auf us ſind **männlich**.

* **Weiblich** ſind acus Nadel; colus Spinnroken; domus Haus; manus Hand; porticus Gallerie; tribus Zunft; und das plurale idus der 13 oder 15. Tag im Monate.

II Regel. Die Wörter auf u ſind **ungewis**.

§. 53.
Wörter der fünften Abänderungsart.

Regel. Dieſe Wörter ſind **weiblich** auſer das ſingulare meridies Mittag iſt **männlich**, und dies Tag iſt in Sing. **gemeinſchaftlich**, in plur. **männlich**.

§. 54.

Zur Geſchlechtsbeſtimmung gehören auch die Wörter des gemeinſchaftlichen und allgemeinen Geſchlechtes. Man bemerke daher folgende Regeln:

I Regel. Des **gemeinſchaftlichen Geſchlechtes** ſind

1.) Viele Wörter, die eine Verrichtung oder Würde benennen, welche Männern und Weibern zukömmt; als antiſtites Vorſteher; dux Führer u. ſ. w.

2.) Viele Wörter, welche mit einem Namen das männliche und weibliche Geſchlecht benennen; als bos Ochs oder Kuhe; canis Hund; ſus Schwein u. ſ. w.

3.) Die Beiwörter der dritten Abänderungsart auf is; als brevis kurz; und die comparativa auf or; als brevior kürzer.

* Diejenigen, welche er und is zugleich in Nominat. haben, ſind nach dem Ausgange er männlich, nach dem Ausgange is gemeinſchaftlich.

II Regel. Des allgemeinen Geſchlechtes ſind die Beiwörter der dritten declination, welche unter einem Ausgange zu jedem Hauptworte geſezet werden; als felix glüklich.

VI Abſchnitt
Verwandlung der Nennwörter.
Motio Nominum.

§. 55.

Die Verſchiedenheit des Geſchlechtes, der Vergleichung und der Bedeutung erfodert oft eine Veränderung in den Endſilben der Nennwörter: dieſe Veränderung nennen wir **Verwandlung**. Die Verwandlung iſt demnach dreierlei:

1.) Geſchlechtswandlung, motio generis.
2.) Staffelwandlung oder Verwandlung durch Vergleichungsſtaffeln, comparatio.
3.) Verwandlung der Bedeutung, motio ſpeciei.

§. 56.

Die Geſchlechtswandlung betrift hauptſächlich die Beiwörter; denn dieſe haben die Eigenſchaft der Hauptwörter auszudrüken; ſie müſſen folgſam nach dem Geſchlechte ihres Hauptwortes gerichtet werden.

§. 57.

Die Stammbeiwörter gehören durchgehends entweder zur zweiten declinat. und endigen ſich auf er, ur, us; oder zur dritten declinat. und endigen ſich auf er, es, is, bs, ns, ps, x. Für ihre Geſchlechtswandlung werden folgende Regeln beſtimmet.

I Regel. Die Beiwörter der zweiten declinat. machen ihre Geſchlechtswandlung vom Genit. das i Genitivi verändern ſie in a fürs weibliche, in um fürs ungewiſſe Geſchlecht; als doctus gelehrt docti; davon docta, doctum. Niger ſchwarz nigri, davon nigra, nigrum.

II Regel. Die Beiwörter der dritten declinat. auf is, und die einen doppelten Nominat. in er und is haben, ſind allein der Geſchlechtswandlung unterworfen. Der Ausgang is iſt gemeinſchaftlich; für das ungewiſſe Geſchlecht verändert man is in e; als brevis kurz breve; acer und acris ſcharf acre; celeber und celebris berühmt celebre.

* Die andere Beiwörter ſind allgemein; für ſie iſt alſo keine Geſchlechtswandlung.

§. 58.

Auch bei den Hauptwörtern, welche das männliche Geſchlecht von Menſchen und Thieren ausdrücken, findet ſich zuweilen eine Geſchlechtswandlung. Für dieſe ſind aber keine gewiſſe Regeln zu beſtimmen, auſer, daß die auf us der zweiten declinat. das i Genitivi in a verwandeln; als dominus Herr, davon domina Frau; equus Pferd, davon equa Stute: und die auf tor der dritten declinat. verändern tor in trix; als victor Sieger, davon victrix Siegerin. Hierüber ſind gute Wörterbücher um Rathe zu fragen.

§. 59.

Die Staffelwandlung oder Verwandlung durch Vergleichungsſtaffeln betrift nur die Beiwörter; denn weil die Beiwörter die Eigenſchaft einer Sache anzuzeigen haben, und eine Eigenſchaft in verſchiedenen Sachen verſchiedene Grade haben kann: ſo wird durch die Vergleichungsſtaffeln die Verſchiedenheit der Grade angezeigt. Vergleichsgrade oder Staffeln ſind drei

1.) Die anzeigende Staffel, gradus poſitivus, welche die Eigenſchaft einer Sache geradehin ohne Verkleinerung oder Vergröſerung ausdrüket.
2.) Die Vergleichungsſtaffel, gradus comparativus, welche anzeigt, daß die Eigenſchaft in einem höhern Grade bei einer Sache ſei, als ſie bei der andern iſt.
3.) Die Uebertreffungsſtaffel, gradus ſuperlativus, welche anzeigt, daß die Eigenſchaft im höchſten Grade bei einer Sache ſei.

§. 60.

Die zweite und dritte Staffel werden von der erſten abgeleitet, und dieſe Ableitung geſchieht

1.) Entweder nach ordentlichen Regeln, und heißt regelmäſige Staffelwandlung, comparatio regularis.
b.) Oder nicht, wenn die Ableitung nicht nach ordentlichen Regeln geſchieht, und heißt unregelmäſige Staffelwandlung, comparatio irregularis.

§. 61.

Regelmäſig geſchieht die Verwandlung nach folgender Ordnung:

1 Regel. Der comparativus wird gemacht von der Endung des poſitivi auf i; dazu wird fürs maſc. und femin. *or*, fürs neut. *us* geſezet. Z. B. doctus hat in Genit. docti; dazu wird fürs maſc. und femin. *or* geſezet, und heißt doctior; fürs neut.

us,

us, und heißt doctius. — Fortis ſtark hat in Dat. forti; dazu or, fortior, us fortius.

II Regel. Die Beiwörter, welche ſich endigen auf dicus, ficus, volus, verändern das i Genitivi in *entior* fürs maſc. und femin. in *entius* fürs neut. Z. B. maledicus läſternd hat in Genit. maledici; das lezte i wird in *entior* verändert, und heißt maledicentior; in *entius* und heißt maledicentius.

III Regel. Der ſuperlativus wird ordentlich gemacht von der Endung des poſitivi auf is; dazu kömmt fürs maſc. *ſſimus*, fürs femin. *ſſima*, fürs neut. *ſſimum*. Z. B. doctus hat in Dat. plur. doctis, davon doctiſſimus, doctiſſima, doctiſſimum — ſapiens hat in Genit. ſing. ſapientis, davon ſapientiſſimus, ſapientiſſima, ſapientiſſimum.

IV Regel. Die Beiwörter, welche ſich auf dicus, ficus, volus endigen; verändern das i Genitivi in *entiſſimus*, *a*, *um*; als benevolus wohlwollend benevolentiſſimus, a, um.

V Regel. Die Beiwörter auf er machen ihren ſuperlat. vom Nominat. dazu kömmt *rimus*, *rima*, *rimum*; als niger ſchwarz nigerrimus, nigerrima, nigerrimum.

* Alſo machen auch die Beiwörter der dritten declinat. welche den doppelten Nominat. in er und is haben, ihren ſuperlat. als acer, acris in ſuperl. acerrimus, a, um.

§. 62.

Unregelmäſig geſchieht die Verwandlung auf dreierlei Art.

a.) Wenn die Beiwörter unrichtig in ihrer Verwandlung ſind.

b.) Wenn ſie mangelhaft in ihrer Verwandlung ſind.

c.) Wenn ſie reichhaltig in ihrer Verwandlung ſind.

§. 63

§. 63.

Zu den **unrichtigen** zählen wir jene, welche zwar alle Staffeln haben, aber dieſelbe nicht ordentlich nach den gegebenen Regeln machen. Dergleichen ſind

1.) Unrichtig allein in der **dritten Staffel** folgende ſechſe

Facilis	leicht	superlat.	facillimus.
Gracilis	rahn	——	gracillimus.
Imbecillis	ſchwach	——	imbecillimus.
Difficilis	ſchwer	——	difficillimus.
Humilis	demüthig	——	humillimus.
Similis	gleich	——	ſimillimus.

* Auch die compoſita von ſimilis machen ſo ihre dritte Staffel.

2.) Unrichtig in der **zweiten** und **dritten Staffel** ſind folgende ſechſe

Bonus	gut	comp.	melior	ſuperl.	optimus
Malus	bös	—	peior	—	peſſimus
Magnus	gros	—	maior	—	maximus
Parvus	klein	—	minor	—	minimus
Multus	viel	—	—	—	plurimus
Multa	viel	—	—	—	plurima
Multum	viel	—	plus	—	plurimum
Nequam	ſchalkhaft	—	nequior	—	nequiſſimus.

* Von multus und multa fehlet der comparat. nur in ſing. In plur. haben ſie ihn ganz; als plures, plurium u. ſ. w. Multum hat in ſing. plus, in plur. plura, plurium u. ſ. w.

§. 64.

Mangelhaft in ihrer Verwandlung ſind die Beiwörter, wenn entweder die erſte, oder die zweite, oder die dritte Staffel fehlet, oder wenn zwei zugleich fehlen.

1 Keine **erſte Staffel** haben

Citerior, citimus näher, der nächſte.
Deterior, deterrimus ſchlimmer, der ſchlimſte.
Interior, intimus der innere, der innerſte.
Ocyor, ocyſſimus geſchwinder, der geſchwindeſte.

Prior,

Prior, primus der vordere, der erſte.
Propior, proximus näher, der nächſte.
Ulterior, ultimus der weitere, der lezte.

II Keine zweite Staffel haben

Falſus, falſiſſimus falſch, der falſcheſte.
Inclytus, inclytiſſimus berühmt, der berühmteſte.
Invitus, invitiſſimus unwillig, der unwilligſte.
Sacer, ſacerrimus heilig, der heiligſte.
Novus, noviſſimus neu, der neueſte.

III Keine dritte Staffel haben

Adoleſcens, adoleſcentior jung, jünger.
Dexter, dexterior geſchikt, geſchikter.
Ingens, ingentior ungeheuer, ungeheurer.
Iuvenis, iunior jung, jünger.
Senex, ſenior alt, älter.
Siniſter, ſiniſterior der auf der linken Seite iſt.

IV Zwo Staffeln fehlen

1.) Der poſit. und comparat. bei anterior der vordere; bei ſequior ſchlimmer, ſchlechter.

2.) Der comparat. und ſuperlat.

a.) Bei den Beiwörtern auf us, welche vor dem us einen Vocal haben; als idoneus geſchikt. Von einigen findet man die Staffeln ordentlich; als ſtrenuus herzhaft; ſtrenuior, ſtrenuiſſimus, pius fromm piiſſimus.

b.) Bei jenen Beiwörtern, die nicht können verkleinert noch vergröſert werden; als nullus keiner; omnipotens allmächtig.

c.) Bei einigen Beiwörtern, die man ſich aus dem Gebrauche bekannt machen muß. Dergleichen ſind Almus reizend, ſchön. Balbus ſtammelnd. Blæſus liſpelnd. Canus grau. Canorus helltönend. Claudus hinkend.

Mirus wunderlich und die Beiwörter Zweer Ausgänge, welche von animus, arma, iugum, ſomnus abgeleitet ſind; als inermis und inermus unbewafnet.

* Bei dieſen Beiwörtern macht man die Vergleichung durch eine Umſchreibung mit magis oder amplius für den comparat. mit maxime für den ſuperlat. als magis idoneus geſchikter, maxime idoneus der geſchikteſt

§. 6

ſchen ſelbſt heiſet. Z. B. egomet ich ſelbſt, memet mich ſelbſt u. ſ. w.

II Abſchnitt.
von
den zueignenden Fürwörtern, *poſſeſſiva.*

§. 71.

Zueignende Fürwörter ſind jene, welche anzeigen, welcher Perſon die Sache gehöre, vor der ſie ſtehen. Es ſind folgende ſieben: meus mein; tuus dein; ſuus ſein, ihr; noſter unſer; veſter euer; noſtras zu uns gehörig; veſtras zu euch gehörig.

Anmerkungen.

1.) Die Geſchlechtswandlung und Abänderung der fünf erſten iſt wie bei den Beiwörtern der zweiten Abänderungsart; auſer daß meus in Voc. mi hat.

2.) Nachdrukshalber werden den fünf erſten in einigen Endungen Zuſäze angehängt; als ſuomet ſein eigen, ſuamet, ſuiſmet; meopte, meapte mein eigen, tuopte dein eigen, ſuopte, noſtropte, veſtropte.

3.) Die zwei lezten ſind des allgemeinen Geſchlechtes, und haben die Abänderung wie die Beiwörter der dritten Abänderungsart. In Ablat. ſing. haben ſie *e* und *i*; im ungewiſſen Nom. Acc. Vocat. plur. *ia* im Gen. plur. *um* oder *ium.*

III Abſchnitt.
von
den zurükkehrenden Fürwörtern, *reciproca.*

§. 72.

Die perſönlichen und zueignenden Fürwörter der dritten Perſon heiſen **zurükkehrende Fürwörter,** wo ſie ſich auf den Nominat. ihres oder ihres vorhergehendes Sazes beziehen. Die perſönlichen heiſen reciproca ſubſtantiva; die zueignenden reciproca adiectiva.

IV Ab-

IV Abſchnitt von den anzeigenden Fürwörtern, *demonſtrativa.*

§. 73.

Anzeigende Fürwörter ſind jene, welche etwas gewiſſes anzeigen, etwas, das man mit Fingern zeigen kann. Solcher ſind nebſt den perſönlichen noch ſechſe: Hic dieſer, iſte jener, ille jener, is der, ipſe er ſelbſt, idem der nämliche. Ihre Abänderung iſt folgende:

		Sing.		*Plur.*		
I Nom.	Hic,	haec,	hoc	hi,	hae,	haec
Gen.	huius,			horum,	harum,	horum
Dat.	huic			his,		
Acc.	hunc,	hanc,	hoc	hos,	has,	haec
Abl.	hoc,	hac,	hoc	his.		

Anmerkung. Daher kömmt

1.) Hicce dieſer da. Davon findet man

Sing.		*Plur.*	
Nom.	Hicce, haecce, hocce	Nom.	hice, haece
Gen.	huiusce.	Gen.	horunce, harunce, horunce
		Dat	hiſce.
		Acc.	hoſce.

2.) Huiusmodi, huiuscemodi dergleichen.

		Sing.		*Plur.*		
II Nom.	Ille,	illa,	illud	illi,	illae,	illa
Gen.	illius			illorum,	illarum,	illorum
Dat.	illi			illis		
Acc.	illum,	illam,	illud	illos,	illas,	illa
Abl.	illo,	illa,	illo	illis.		

Anmerkungen.

1.) Nach ille wird geändert iſte, iſta, iſtud; ipſe, ipſa, ipſum, auſer daß dieſes lezte im ungewiſſen Geſchlechte nicht ud ſondern um hat.

2.) Von ille und iſte entſtehen zuſammengeſezte, und zwar

	Sing.	
a.)	Nom. Illic, illaec, illoc *v* illuc	Iſtic, iſtaec, iſtoc *v* iſtuc
	Acc. illunc, illanc, illoc *v* illuc	iſtunc, iſtanc, iſtoc *v* iſtuc
	Abl. illoc, illac, illoc	iſtoc, iſtac, iſtoc. Man ſchreibt auch iſthic, iſthaec, iſthoc u. ſ. w.

b.) Von en und ille entſtehen die Accuſativi ellum ſieh, da iſt er ſelbſt, ellam ſieh, da iſt ſie ſelbſt, ellos, ellas.

		Sing.	*Plur.*
III	Nom.	Is, ea, id	ii, eae, ea
	Gen.	eius	eorum, earum, eorum
	Dat.	ei	eis *v* iis
	Acc.	eum, eam, id	eos, eas, ea
	Abl.	eo, ea, eo	eis *v* iis.

Anmerkungen. Daher entſtehen

a.) Idem, eadem, idem; dieſes ſezet zu is nur die Silbe dem, welche unabänderlich iſt.

b.) Eiuſce deſſelben dort.

c.) Von ecce und is die Accuſativi eccum ſieh der; eccam ſieh die, eccos, eccas.

V. Abſchnitt.

von

den beziehenden Fürwörtern, *relativa.*

§. 74.

Beziehende Fürwörter ſind jene, welche ſich auf ein vorhergehendes Hauptwort, oder auf einen ganzen Saz beziehen. Ein ſolches Fürwort iſt qui, quae, quod, welcher, welche, welches, der, die, das, oder ſo. Die Abänderung des beziehenden Fürwortes iſt folgende:

	Sing.	*Plur.*
Nom.	Qui, quae, quod	qui, quae, quae
Gen.	cuius	quorum, quarum, quorum
Dat.	cui	quibus *v* queis
Acc.	quem, quam, quod	quos, quas, quae
Abl.	quo, qua, quo	quibus *v* queis.

An=

Anmerkungen.

1.) Das Vorwort cum wird dieſem Fürworte nachgeſezet; als quocum, quacum, quibuſcum.

2.) Quicum ſagt man in Abl. durch alle Geſchlechter.

3.) Aus dieſem Fürworte werden durch Zuſammenſezung verſchiedene unbeſtimmte Fürwörter gemacht, wovon weiter unten.

VI Abſchnitt
von
den fragenden Fürwörtern, *interrogativa.*

§. 75.

Fragende Fürwörter ſind jene, womit man fraget. Dergleichen ſind Quis, qui wer? Quid was? Uter wer aus beiden? Cuius wem gehörig? Cuias zu was für einem Lande gehörig? Dann auch Ecquis, quisnam wer denn? Hiccine dieſer da? Ihre Abänderung iſt folgende.

	Sing.	*Plur.*
I Nom.	Quis, qui-quae, qua-quid, quod	qui, quae, quae
Gen.	cuius	quorum, quarum, quorum
Dat.	cui	quibus *v* queis
Acc.	quem-quam-quid, quod	quos, quas, quae
Abl.	quo, qua, quo	quibus *v* queis.

Anmerkungen.

1.) Cum wird in Abl. nachgehängt.

2.) Die Zuſammengeſezten werden eben ſo abgeändert; doch haben die, welche ihren Zuſaz von vorne bekommen, im weiblichen Geſchlechte nur qua; als ſiqua, ecqua, aliqua.

3.) Im ungewiſſen Geſchlechte wird der Ausgang quid als ein Hauptwort, der Ausgang quod als ein Beiwort gebrauchet; als quid conſilii was Rathes? Quod conſilium welchen Rath.

	Sing.	*Plur.*
II Nom.	Cuius, cuia, cuium	— cuiae
Acc.	cuium, cuiam, cuium	— cuias
Abl.	— cuia —	— —

III Cuias iſt des allgemeinē Geſchlechtes und wird abgeändert wie noſtras.

weil ſie ein beſonderes Eigenthum der Lateiner ſind, und ihre Bedeutung zu ihrer Abwandlung eine beſondere Zuſammenſtimmung hat; denn im deutſchen haben ſie die Bedeutung eines thätigen oder mittleren, im lateiniſchen aber den Ausgang und die Abwandlung wie leidende Zeitwörter. Z. B. Hortor ich ermahne; labor ich falle.

* Bei dieſen zwo lezten Gattungen hat die Verwandlung aus einer Gattung in die andere nicht ſtatt; ſie heiſen daher Verba intranſita unübergehende Zeitwörter.

§. 79.

Der Entſtehung nach ſind die lateiniſchen Zeitwörter viererlei.

1.) Stammzeitwörter, primitiva, welche von andern Zeitwörtern abſtammen; als lego ich leſe; dico ich ſage.

2.) Abgeleitete Zeitwörter, derivativa, welche von andern Wörtern hergeleitet werden; lectito ich leſe oft; dictito ich ſage oft. Die Herleitung geſchieht

a.) Von Nennwörtern; als libero ich befreie von liber frei.

b.) Von Zeitwörtern; als agito ich treibe hin und her von ago ich thue.

c.) Von Nebenwörtern; als ſatio ich ſättige von ſatis ſatt.

d.) Von Vorwörtern; als ſupero ich übertreffe von ſuper über.

3.) Einfache Zeitwörter, ſimplicia, welche nicht in mehrere Wörter können aufgelöſet werden; als laudo ich lobe.

4.) Zuſammengeſezte Zeitwörter, compoſita, welche aus mehrern Wörtern zuſammengeſezet ſind; als admoneo ich erinnere von ad und moneo. Die Zuſammenſezung geſchieht

a.) Aus Nenn- und Zeitwörtern; als belligero ich führe Krieg aus bellum und gero.

 b.) Aus

b.) Aus zweien Zeitwörtern; als calefacio ich hize ein aus caleo und facio.

c.) Aus Neben- und Zeitwörtern; als ſatisfacio ich thue genug aus ſatis und facio.

d.) Aus Vor- und Zeitwörtern, als propono ich ſtelle vor aus pro und pono.

II Abſchnitt
Abwandlung der Zeitwörter.

§. 80.

Ein Zeitwort **abwandeln** heißt ein Zeitwort durch **Arten, Zeiten, Zahlen** und **Perſonen** verändern.

§. 81.

Eine **Art** modus, zeiget an die Weiſe, wie die Handlung geſchieht, oder der Zuſtand verurſachet wird. Es ſind bei den lateiniſchen Zeitwörtern viere.

I Die **anzeigende Art**, indicativus iſt, wenn man etwas geradehin anzeigt. Z. B. laudo ich lobe.

II Die **Bindeart**, coniunctivus iſt, wenn die Handlung oder der Zuſtand eines Zeitwortes von etwas abhängt; als laudarem, ſi &c. ich lobete, wenn &c.

* Die Bindeart wird verſchieden geſezt, wünſchend, vermögend, zugebend, und daher entſtehen die Namen Optativus, Potentialis, Conceſſivus.

** Wenn die Bindeart vermögend geſezet wird: hat ſie in der erſten Perſon zukünftiger Zeit rim ſtatt ro; als laudaverim für laudavero.

*** Zugebend kann die Bindeart nur in der gegenwärtigen und völlig vergangenen Zeit gebraucht werden.

III Die **gebietende Art**, imperativus iſt, wenn man etwas befiehlt, bittet oder begehret. Z. B. lauda lobe du.

IV Die **unbeſtimmte Art**, infinitivus zeiget die Bedeutung eines Zeitwortes nur überhaupt an, ohne

Perfectum.

Sing. fui	ich bin	ge-	*Sing.* fuerim	ich ſei	ge-
fuiſti	du biſt	we-	fueris	du ſeiſt	we-
fuit	er, ſie, es iſt	ſen	fuerit	er, ſie, es ſei	ſen
Plur. fuimus	wir ſind	ge-	*Plur.* fuerimus	wir ſeien	ge-
fuiſtis	ihr ſeid	we-	fueritis	ihr ſeiet	we-
fuerunt	ſie ſind	ſen	fuerint	ſie ſeien	ſen

Plusquamperfectum

Sing. fueram	ich war	ge-	*Sing.* fuiſſem	ich wäre	ge-
fueras	du warſt	we-	fuiſſes	du wäreſt	we-
fuerat	er, ſie, es war	ſen	fuiſſet	er, ſie, es wäre	ſen
Plur. fueramus	wir waren	ge-	*Pl.* fuiſſemus	wir wären	ge-
fueratis	ihr waret	we-	fuiſſetis	ihr wäret	we-
fuerant	ſie waren	ſen	fuiſſent	ſie wären	ſen

Futurum.

S. ero	ich werde		*S.* fuero	ich werde	ſein, oder
eris	du wirſt	ſein	fueris	du werdeſt	geweſen
erit	er, ſie, es wird		fuerit	er, ſie, es werde	ſein
P. erimus	wir werden		*P.* fuerimus	wir werden	ſein, oder
eritis	ihr werdet	ſein	fueritis	ihr werdet	geweſen
erunt	ſie werden		fuerint	ſie werden	ſein

Imperativus.

Sing. es	ſei	*Plur.* eſte	ſeid
eſto	du ſollſt ſein	eſtote	ihr ſollt ſein
eſto	er, ſie, es ſoll ſein	ſunto	ſie ſollen ſein.

Infinitivus.

Praeſ. eſſe ſein. *Praeter.* fuiſſe geweſen ſein

Futur. fore, futurum, ram, rum, ros, ras, ra eſſe ſein werden

Participium.

Futur. futurus, ra, rum der ſein wird.

* Darnach gehen alle compoſita von ſum; als Abſum, Adſum. Obſum, Praeſum u. dgl. Proſum macht prod. wo ſum mit einem Selbſtlauter anfängt; als proderam, prodero u. ſ. w.

III Abſchnitt
Abwandlungsmuſter für regelmäſige Zeitwörter.

§. 90.
Muſter der erſten Abwandlungsart.

Actívum.

Praeſens

Indicativus	Coniunctivus
Sing. Laud*o* ich lobe	*Sing.* Laud*em* ich lobe
laud*as* du lobeſt	laud*es* du lobeſt
laud*at* er,ſie,es lobet	laud*et* er,ſie,es lobe.
Plur. laud*amus* wir loben	*Plur.* laud*emus* wir loben
laud*atis* ihr lobet	laud*etis* ihr lobet
laud*ant* ſie loben	laud*ent* ſie loben

Imperfectum.

Indicativus	Coniunctivus
Sing. laud*abam* ich lobete	*Sing.* laud*arem* ich lobete
laud*abas* du lobeteſt	laud*ares* du lobeteſt
laud*abat* er,ſie,es lobete	laud*aret* er,ſie, es lobete
Plur. laud*abamus* wir lobeten	*Plur.* laud*aremus* wir lobeten
laud*abatis* ihr lobetet	laud*aretis* ihr lobetet
laud*abant* ſie lobeten	laud*arent* ſie lobeten

Perfectum.

Indicativus		Coniunctivus	
Sing. laud*avi* ich habe	ge=	*S.* laud*averim* ich habe	ge=
laud*aviſti* du haſt	lo=	laud*averis* du habeſt	lo=
laud*avit* er hat	bet	laud*averit* er habe	bet
Plur. laud*avimus* wir habē	ge=	*P.* laud*averimus* wir habē	ge=
laud*aviſtis* ihr habet	lo=	laud*averitis* ihr habet	lo=
laud*averunt-vere* ſie habē	bet	laud*averint* ſie haben	bet

Plusquamperfectum.

Indicativus		Coniunctivus	
Sing. laud*averam* ich hatte	ge=	*S.* laud*aviſſem* ich hätte	ge=
laud*averas* du hatteſt	lo=	laud*aviſſes* du hätteſt	lo=
laud*averat* er hatte	bet	laud*aviſſet* er hätte	bet
P. laud*averamus* wir hatten	ge=	*P.* laud*aviſſemus* wir hättē	ge=
laud*averatis* ihr hattet	lo=	laud*aviſſetis* ihr hättet	lo=
laud*averant* ſie hatten	bet	laud*aviſſent* ſie hätten	bet

Futurum.

S. laud*abo*	ich werde	lo-	*S.* laud*avero*	ich werdē	lobē, oder
laud*abis*	du wirſt	ben	laud*averis*	du werdeſt	gelobet
laud*abit*	er wird		laud*averit*	er werde	haben
P. laud*abimus*	wir werdē	loben	*P.* laud*averimus*	wir werdē	lob. oder gel. hab.
laud*abitis*	ihr werdet		laud*averitis*	ihr werdet	
laud*abunt*	ſie werden		laud*averint*	ſie werdē	

Imperativus.

Sing. laud*a*	lobe	*Plur.* laud*ate*	lobet
laud*ato*	du ſollſt loben	laud*atote*	ihr ſollt loben
laud*ato*	er ſoll loben	laud*anto*	ſie ſollen loben.

Infinitivus.

Temporum

Praeſ. laud*are* loben
Praet. laud*aviſſe* gelobt haben
Futur. laud*aturum, ram, rum, ros, ras, ra* loben werden

Caſuum

1.) *Gerundia*
N. laud*andum*
G. laud*andi*
D laud*ando*
A. laud*andum*
A. laud*ando*
} zu loben

2.) *Supina*
Acc. laud*atum*
Abl. laud*atu*
} zu loben.

Participia.

Praeſ. laud*ans* lobend.

Futur. laud*aturus, ra, rum* der, die, das loben wird.

Paſſivum.

Indicativus — *Coniunctivus*

Praeſens

S. Laud*or*	ich werde	ge-	*S.* Laud*er*	ich werde	ge-
laud*aris*	du wirſt	lo-	laud*eris*	du werdeſt	lo-
laud*atur*	er, ſie, es wird	bet	laud*etur*	er, ſie, es werde	bet
P. laud*amur*	wir werden	ge-	*P.* laud*emur*	wir werden	ge-
laud*amini*	ihr werdet	lo-	laud*emini*	ihr werdet	lo-
laud*antur*	ſie werden	bet	laud*entur*	ſie werden	bet

Imper-

Imperfectum.

Sing. laud*abar*	ich wurde	gelobet	*S.* laud*arer*	ich würde	gelobet
laud*abaris*	du wurdeſt		laud*areris*	du würdeſt	
laud*abatur*	er wurde		laud*aretur*	er würde	
P. laud*abamur*	wir wurdē	gelobet	*P.* laud*aremur*	wir würdē	gelobet
laud*abamini*	ihr wurdet		laud*aremini*	ihr würdet	
laud*abantur*	ſie wurdē		laud*arentur*	ſie würdē	

Perfectum.

S. lauda-*tus, a, um*	ſum ich bin	gelobet worden	*S.* lauda-*tus, a, um*	ſim ich ſei	gelobet worden
	es du biſt			ſis du ſeiſt	
	eſt er iſt			ſit er ſei	
P. lau*dati, ae, a*	ſumus wir ſind	gelobet worden	*P* lau-*dati, ae, a*	ſimus wir ſeiē	gelobet worden
	eſtis ihr ſeid			ſitis ihr ſeid	
	ſunt ſie ſind			ſint ſie ſeien	

Plusquamperfectum.

S. lauda*tus, a um*	eram ich war	gelobet worden	*S.* lauda-*tus, a, um*	eſſem ich wäre	gelobet worden
	eras du warſt			eſſes du wäreſt	
	erat er war			eſſet er wäre	
P. lau-*dati, ae, a*	eramus wir warē	gelobet worden	*P.* lau-*dati, ae, a*	eſſemus wir wärē	gelobet worden
	eratis ihr waret			eſſetis ihr wäret	
	erant ſie waren			eſſent ſie wären	

Futurum.

S. laud*abor*	ich werde	gelobet werdē	*S.* lauda-*tus, a, um*	fuero ich werde	gelobet werden
laud*aberis*-ere	du wirſt			fueris du werdeſt	
laud*abitur*	er wird			fuerit er werde	
P. laud*abimur*	wir werden	gelobet werdē	*P* lau*dati, ae, a*	fuerimus wir werdē	gelobet werden
laud*abimini*	ihr werdet			fueritis ihr werdet	
laud*abuntur*	ſie werden			fuerint ſie werdē	

Imperativus.

S. laud*are*	werde gelobet	*P.* laud*amini*	werdet gelobet
laud*ator*	du ſollſt gelobet werden	laud*aminor*	ihr ſollt gelobet werden
laud*ator*	er ſoll gelobet werden	laud*antor*	ſie ſollen gelobet werden

Infinitivus.	*Participia.*
Praeſ. laud*ari* gelobt werden	*Praet.* laud*atus,a,um* gelobet
Praet. laud*atum, am,um,os, as, a* eſſe gelobet worden ſein	*Futur.* laud*andus, a, um* der, die, das gelobet werden ſoll — lobenswerth iſt.
Fut. laud*atum* iri werdē gelobet werdē.	

§. 91.

Muſter der zweiten Abwandlungsart.

Activum.

Praeſens.

Indicativus		*Coniunctivus.*	
Sing. Mon*eo*	ich ermahne	*S.* Mon*eam*	ich ermahne
mon*es*	du ermahneſt	mon*eas*	du ermahneſt
mon*et*	er,ſie,es ermahnet	mon*eat*	er, ſie, es ermahne
Plur. mon*emus*	wir ermahnen	*P.* mon*eamus*	wir ermahnen
mon*etis*	ihr ermahnet	mon*eatis*	ihr ermahnet
mon*ent*	ſie ermahnen	mon*eant*	ſie ermahnen

Imperfectum.

S. mon*ebam*	ich ermahnete	*S.* mon*erem*	ich ermahnete
mon*ebas*	du ermahneteſt	mon*eres*	du ermahneteſt
mon*ebat*	er ermahnete	mon*eret*	er ermahnete
P. mon*ebamus*	wir ermahnetē	*P.* mon*eremus*	wir ermahneten
mon*ebatis*	ihr ermahnetet	mon*eretis*	ihr ermahnetet
mon*ebant*	ſie ermahneten	mon*erent*	ſie ermahneten

Perfectum.

S. mon*ui*	ich habe } ermahnet	*S.* mon*uerim*	ich habe } ermahnet
mon*uiſti*	du haſt }	mon*ueris*	du habeſt }
mon*uit*	er hat }	mon*uerit*	er habe }
P. mon*uimus*	wir habē } ermahnet	*P.* mon*uerimus*	wir habē } ermahnet
mon*uiſtis*	ihr habet }	mon*ueritis*	ihr habet }
mon*uerunt*	ſie habē }	mon*uerint*	ſie haben }

Plusquamperfectum

S. mon*ueram*	ich hatte } ermahnet	*S.* mon*uiſſem*	ich hätte } ermahnet
mon*ueras*	du hatteſt }	mon*uiſſes*	du hätteſt }
mon*uerat*	er hatte }	mon*uiſſet*	er hätte }

Plur.

P. mon*ueramus* wir hatten	ermahnet	*P.* mon*uiſſemus* wir hätten	ermahnet
mon*ueratis* ihr hattet		mon*uiſſetis* ihr hättet	
mon*uerant* ſie hatten		mon*uiſſent* ſie hätten	

Futurum.

S. mon*ebo* ich werde	ermahnen	*S.* mon*uero* ich werde	ermahnen oder ermahnet haben
mon*ebis* du wirſt		mon*ueris* du werdeſt	
mon*ebit* er wird		mon*uerit* er werde	
P. mon*ebimus* wir werden	ermahnen	*P.* mon*uerimus* wir werden	ermahnen oder ermahnet haben
mon*ebitis* ihr werdet		mon*ueritis* ihr werdet	
mon*ebunt* ſie werden		mon*uerint* ſie werden	

Imperativus.

S. mon*e* ermahnen	*P.* mon*ete* ermahnet
mon*eto* du ſollſt ermahnen	mon*etote* ihr ſollt ermahnen
mon*eto* er ſoll ermahnen	mon*ento* ſie ſollen ermahneu

Infinitivus.

Temporum

Praeſ. mon*ere* ermahnen
Praet. mon*uiſſe* ermahnet haben
Futur. mon*iturum, ram, rum, ros, ras, ra* ermahnen werden

Caſuum

1.) *Gerundia*
N. mon*endum*
G. mon*endi*
D. mon*endo*
A. mon*endum*
A. mon*endo*
} zu ermahnen

2.) *Supina*
A. mon*itum*
A. mon*itu*
} zu ermahnē

Participia

Praeſ. mon*ens* ermahnend
Futur. mon*iturus, ra, rum* der, die, das ermahnen wird.

Paſſivum

Praeſens

Indicativus		*Coniunctivus*	
S. Mon*eor* ich werde	ermahnet	*S.* Mon*ear* ich werde	ermahnet
mon*èris* du wirſt		mon*earis* du werdeſt	
mon*etur* er, ſie, es wird		mon*eatur* er, ſie, es werde	

Indicativus			Conjunctivus		
P. mon*emur*	wir werden	ermahnet	P. mon*eamur*	wir werden	ermahnet
mon*emini*	ihr werdet		mon*eamini*	ihr werdet	
mon*entur*	ſie werden		mon*eantur*	ſie werden	

Imperfectum.

S. mon*ebar*	ich wurde	ermahnet	S. mon*erer*	ich würde	ermahnet
mon*ebaris*	du wurdeſt		mon*ereris*	du würdeſt	
mon*ebatur*	er wurde		mon*eretur*	er würde	
P. mon*ebamur*	wir wurden	ermahnet	P. mon*eremur*	wir würden	ermahnet
mon*ebamini*	ihr wurdet		mon*eremini*	ihr würdet	
mon*ebantur*	ſie wurden		mon*erentur*	ſie würden	

Perfectum.

S. moni-*tus,a,um*	ſum	ich bin	ermahnet worden	S. moni-*tus,a,um*	ſim	ich ſei	ermahnet worden
	es	du biſt			ſis	du ſeiſt	
	eſt	er iſt			ſit	er ſei	
P. mo-*niti,ae,a*	ſumus	wir ſind	ermahnet worden	P. mo-*niti,ae,a*	ſimus	wir ſeien	ermahnet worden
	eſtis	ihr ſeid			ſitis	ihr ſeid	
	ſunt	ſie ſind			ſint	ſie ſeien	

Plusquamperfectum.

S. moni-*tus,a,um*	eram	ich war	ermahnet worden	S. moni-*tus,a,um*	eſſem	ich wäre	ermahnet worden
	eras	du warſt			eſſes	du wäreſt	
	erat	er war			eſſet	er wäre	
P. mo-*niti,ae,a*	eramus	wir waren	ermahnet worden	P. mo-*niti,ae,a*	eſſemus	wir wären	ermahnet worden
	eratis	ihr waret			eſſetis	ihr wäret	
	erant	ſie waren			eſſent	ſie wären	

Futurum.

S. mon*ebor*		ich werde	ermahnet werden	S. moni-*tus,a,um*	fuero	ich werde	ermahnet werden
mon*eberis*		du wirſt			fueris	du werdeſt	
mon*ebitur*		er wird			fuerit	er werde	
P. mon*ebimur*		wir werden	ermahnet werden	P. mo-*niti,ae,a*	fuerimus	wir werden	ermahnet werden
mon*ebimini*		ihr werdet			fueritis	ihr werdet	
mon*ebuntur*		ſie werden			fuerint	ſie werden	

Im-

Imperativus.

S. mon*ere* werde ermahnet	*P.* mon*emini* werdet ermahnet
mon*etor* du ſollſt ermahnet werden	mon*eminor* ihr ſoll ermahnet werden
mon*etor* er ſoll ermahnet werden	mon*entor* ſie ſollen ermahnet werden.

Infinitivus	*Participia*
Praeſ. mon*eri* ermahnet werden	*Praeter.* moni*tus, a,* um ermahnet
Praeter. moni*tum,am,um,os, as, a* eſſe ermahnet worden ſein.	*Futur.* mon*endus, da, dum* der, die, das ermahnet werden ſoll — Ermahnung verdient.
Futur. moni*tum* iri werden ermahnet werden.	

§. 92.

Muſter der dritten Abwandlungsart.

Activum

Indicativus	*Coniunctivus*
Praeſens.	
Sing. Leg*o* ich leſe	*Sing.* Leg*am* ich leſe
leg*is* du lieſeſt	leg*as* du leſeſt
leg*it* er lieſt	leg*at* er leſe
Plur. leg*imus* wir leſen	*Plur.* leg*amus* wir leſen
leg*itis* ihr leſet	leg*atis* ihr leſet
leg*unt* ſie leſen	leg*ant* ſie leſen
Imperfectum.	
Sing. Leg*ebam* ich las	*Sing.* leg*erem* ich läſe
leg*ebas* du laſeſt	leg*eres* du läſeſt
leg*ebat* er las	leg*eret* er läſe
Plur. leg*ebamus* wir laſen	*Plur.* leg*eremus* wir läſen
leg*ebatis* ihr laſet	leg*eretis* ihr läſet
leg*ebant* ſie laſen	leg*erent* ſie läſen.
Perfectum.	
Sing. legi ich habe } geleſen	*Sing.* leg*erim* ich habe } geleſen
leg*iſti* du haſt } geleſen	leg*eris* du habeſt } geleſen
leg*it* er hat } geleſen	leg*erit* er habe } geleſen

Plur. leg*imus* wir haben ge-
leg*iſtis* ihr habet le-
leg*erunt* ſie haben ſen

Plur. leg*erimus* wir haben ge-
leg*eritis* ihr habet le-
leg*erint* ſie haben ſen

Plusquamperfectum.

Sing. leg*eram* ich hatte ge-
leg*eras* du hatteſt le-
leg*erat* er hatte ſen

S. leg*iſſem* ich håtte ge-
leg*iſſes* du håtteſt le-
leg*iſſet* er håtte ſen

Plur. leg*eramus* wir hatten ge-
leg*eratis* ihr hattet le-
leg*erant* ſie hatten ſen

P. leg*iſſemus* wir håtten ge-
leg*iſſetis* ihr håttet le-
leg*iſſent* ſie håtten ſen

Futurum.

Sing. leg*am* ich werde le-
leg*es* du wirſt
leg*et* er wird ſen

Sing. leg*ero* ich werde
leg*eris* du werdeſt leſen
leg*erit* er werde

Plur. leg*emus* wir werden le-
leg*etis* ihr werden ſen
leg*ent* ſie werden

P. leg*erimus* wir werden le-
leg*eritis* ihr werdet ſen
leg*erint* ſie werden

Imperativus.

Sing. leg*e* lies
leg*ito* du ſollſt leſen
leg*ito* er ſoll leſen

Plur. leg*ite* leſet
leg*itote* ihr ſollt leſen
leg*unto* ſie ſollen leſen.

Infinitivus.

Temporum

Praeſ. leg*ere* leſen
Praet. leg*iſſe* geleſen haben
Futur. lec*turum,ram,rum,ros,*
ras, ra leſen werden

Caſuum

1.) *Gerundia*
N. leg*endum*
G. leg*endi*
D. leg*endo* zu leſen
A. leg*endum*
A. leg*endo*

2.) *Supina*
A. lec*tum* zu leſen
A. lec*tu*

Participia.

Praeſ. leg*ens* leſend

Futur. lec*turus, a, um,* der, die, das leſen wird.

Paſſivum

Indicativus			*Coniunctivus*		

Praeſens.

Sing. Leg*or*	ich werde	ge-	*Sing.* Leg*ar*	ich werde	ge-
leg*eris ere*	du wirſt	le-	leg*aris*	du werdeſt	le-
leg*itur*	er wird	ſen	leg*atur*	er werde	ſen
Plur. leg*imur*	wir werden	ge-	*Plur.* leg*amur*	wir werdē	ge-
leg*imini*	ihr werdet	le-	leg*amini*	ihr werdet	le-
leg*untur*	ſie werden	ſen	leg*antur*	ſie werdē	ſen

Imperfectum.

S. leg*ebar*	ich wurde	ge-	*S.* leg*erer*	ich würde	ge-
leg*ebaris*-àre	du wurdeſt	le-	leg*ereris* ere	du würdeſt	le-
leg*ebatur*	er wurde	ſen	leg*eretur*	er würde	ſen
P. leg*ebamur*	wir wurden	ge-	*P.* leg*eremur*	wir würden	ge-
leg*ebamini*	ihr wurdet	le-	leg*eremini*	ihr würdet	le-
leg*ebantur*	ſie wurden	ſen	leg*erentur*	ſie würden	ſen

Perfectum.

S. lec-	ſum	ich bin	geleſen	*S.* lec-	ſim	ich ſei	geleſen
tus,	es	du biſt	wor-	*tus,*	ſis	du ſeiſt	worden
a,um	eſt	er iſt	den	*a,um*	ſit	er ſei	
P. lec-	ſumus	wir ſind	geleſen	*P.* lec-	ſimus	wir ſein	geleſen
ti,	eſtis	ihr ſeid	worden	*ti,*	ſitis	ihr ſeid	worden
ae,a	ſunt	ſie ſind		*ae,a*	ſint	ſie ſein	

Plusquamperfectum.

S. lec-	eram	ich war	geleſen	*S.* lec-	eſſem	ich wäre	geleſen
tus,	eras	du warſt	worden	*tus,*	eſſes	du wäreſt	wer-
a,um	erat	er war		a,um	eſſet	er wäre	den
P. lec-	eramus	wir warē		*P.* lec-	eſſemus	wir wären	
ti,	eratis	ihr waret	geleſen	*ti,*	eſſetis	ihr wäret	
ae,a	erant	ſie waren	worden	ae,a	eſſent	ſie wären	geleſen worden

Futurum.

S. leg*ar*		ich werde	geleſen	*S.* lec-	fuero	ich werde	geleſen
leg*èris*		du wirſt	wer-	*tus,*	fueris	du werdeſt	werden
leg*ètur*		er wird	den	a,um	fuerit	er werde	

P. leg*emur* wir werden	gelesen werden	*P.* lec-*ti*, ae, a	fuerimus wir werden / fueritis ihr werdet / fuerint ſie werden gelesen werden
leg*emini* ihr werdet			
leg*entur* ſie werden			

Imperativus.

Sing. leg*ere* werde geleſen	*Plur.* leg*imini* werdet geleſen
leg*itor* du ſollſt geleſen werden	leg*iminor* ihr ſollt geleſen werden
leg*itor* er ſoll geleſen werden	leg*untor* ſie ſollen geleſen werden

Infinitivus.

Praeſ. leg*i* geleſen werden	*Praeter.* lec*tum,am,um,os,as,a* eſſe, geleſen worden ſein
Futur. lec*tum* iri werden geleſen werden	

Participia.

Praeter. lec*tus,a,um* geleſen	*Futur.* leg*endus,a,um* der, die das geleſen werden ſoll — leſenswerth iſt.

Anmerkungen.

1.) Dico, duco, facio haben in der zweiten einfachen Perſon der gebietenden Art dic, duc, fac. Die Abkömmlinge von facio, welche das a nach dem f in i verwandeln, ändern ſich ordentlich nach lege; als conficio *imperat.* confice. *paſſ.* conficior; die andere, die das a behalten, weichen ab wie facio.

2.) Die Zeitwörter dieſer Abwandlung auf io haben ihre Veränderung in dieſen zwei Buchſtaben; als Fodio, fodis, foderem u. ſ. w. Aber 1.) in der dritten vielfachen Perſon præſ. ind. 2.) im ganzen imperf. und im ganzen fut. indicat. 3.) im ganzen praeſ. coniunct. 4.) in der dritten vielfachen Perſon des imperat. 5.) in den Gerundien 6.) in dem gegenwärtigen Mittelworte und dem zukünftigen in dus verändern ſie nur das o und behalten das i unverändert; als fodiunt, fodiuntur, fodiebam, fodiebar, fodiam, fodiar, fodiunto, fodiendi, fodiens, fodiendus.

§. 93.

Muſter der vierten Abwandlungsart.

Activum.

	Indicativus			*Coniunctivus*	
		Praeſens.			
Sing.	Audio	ich höre	*Sing.*	Audiam	ich höre
	audis	du höreſt		audias	du höreſt
	audit	er, ſie, es höret		audiat	er höre
Plur.	audimus	wir hören	*Plur.*	audiamus	wir hören
	auditis	ihr höret		audiatis	ihr höret
	audiunt	ſie hören		audiant	ſie hören
		Imperfectum.			
Sing.	audiebam	ich hörete	*Sing.*	audirem	ich hörete
	audiebas	du höreteſt		audires	du höreteſt
	audiebat	er hörete		audiret	er hörete
Plur.	audiebamus	wir höreten	*P.*	audiremus	wir höreten
	audiebatis	ihr höretet		audiretis	ihr höretet
	audiebant	ſie höreten		audirent	ſie höreten
		Perfectum.			
S.	audivi	ich habe gehöret	*S.*	audiverim	ich habe gehöret
	audiviſti	du haſt gehöret		audiveris	du habeſt gehöret
	audivit	er hat gehöret		audiverit	er habe gehöret
P.	audivimus	wir haben gehöret	*P.*	audiverimus	wir haben gehöret
	audiviſtis	ihr habet gehöret		audiveritis	ihr habet gehöret
	audiverunt-vere	ſie haben gehöret		audiverint	ſie haben gehöret
		Plusquamperfectum.			
S.	audiveram	ich hatte gehöret	*S.*	audiviſſem	ich hätte gehöret
	audiveras	du hatteſt gehöret		audiviſſes	du hätteſt gehöret
	audiverat	er hatte gehöret		audiviſſet	er hätte gehöret
P.	audiveramus	wir hatten gehöret	*P.*	audiviſſemus	wir hätten gehöret
	audiveratis	ihr hattet gehöret		audiviſſetis	ihr hättet gehöret
	audiverant	ſie hatten gehöret		audiviſſent	ſie hätten gehöret
		Futurum.			
S.	audiam	ich werde hören	*S.*	audivero	ich werde hören
	audies	du wirſt hören		audiveris	du werdeſt hören
	audiet	er wird hören		audiverit	er werde hören

Plur.

P. aud*iemus* wir werden	hö-		*P.* aud*iverimus* wir werden	hö-	
aud*ietis* ihr werdet	ren		aud*iveritis* ihr werdet	ren	
aud*ient* ſie werden			aud*iverint* ſie werden		

Imperativus

Sing. audi höre	*Plur.* aud*ite* höret
aud*ito* du ſollſt hören	aud*itote* ihr ſollet hören
aud*ito* er ſoll hören	aud*iunto* ſie ſollen hören.

Infinitivus.

Temporum	*Caſuum*
Praeſ aud*ire* hören	1.) *Gerundia*
Praet. aud*iviſſe* gehöret haben	N. aud*iendum* } zu hören.
Futur aud*iturum, ram, rum, ros, ras, ra* hören werden	G. aud*iendi*
	D. aud*iendo*
	A. aud*iendum*
	A. aud*iendo*
	2.) *Supina*
	A. aud*itum* } zu hören
	A. aud*itu*

Participia

Praeſ. aud*iens* hörend	*Futur.* aud*iturus, ra, rum* der, die, das hören wird.

Paſſivum

Indicativus		*Coniunctivus*	
Praeſens.			
S. Aud*ior* ich werde	ge-	*S.* Aud*iar* ich werde	ge-
aud*iris*-*ire* du wirſt	hö-	aud*iaris*-*are* du werdeſt	hö-
aud*itur* er wird	ret	aud*iatur* er werde	ret
P. aud*imur* wir werden	ge-	*P.* aud*iamur* wir werden	ge-
aud*imini* ihr werdet	hö-	aud*iamini* ihr werdet	hö-
aud*iuntur* ſie werden	ret	aud*iantur* ſie werden	ret
Imperfectum.			
S. aud*iebar* ich wurde	ge-	*S.* aud*irer* ich würde	gehöret
aud*iebaris* *are* du wurdeſt	hö-	aud*ireris*-*ere* du würdeſt	
aud*iebatur* er wurde	ret	aud*iretur* er würde	
P. aud*iebamur* wir wurden	ge-	*P.* aud*iremur* wir würden	ge-
aud*iebamini* ihr wurdet	hö-	aud*iremini* ihr würdet	hö-
aud*iebantur* ſie wurden	ret	aud*irentur* ſie würden	ret.

Per-

Perſectum.

S. audi-*tus, a, um*	ſum ich bin es du biſt eſt er iſt	gehöret worden	S audi-*tus, a, um*	ſim ich ſei ſis du ſeiſt ſit er ſei	gehöret worden
P. audi-*ti, ae, a*	ſumus wir ſind eſtis ihr ſeid ſunt ſie ſind	gehöret worden	P. audi-*ti, ae, a*	ſimus wir ſein ſitis ihr ſeid ſint ſie ſein	gehöret worden

Plusquamperfectum.

S. audi-*tus, a, um*	eram ich war eras du warſt erat er war	gehöret worden	S. audi-*tus, a, um*	eſſem ich wäre eſſes du wäreſt eſſet er wäre	gehöret worden
P. audi-*ti, ae, a*	eramus wir waren eratis ihr waret erant ſie waren	gehöret worden	P. au-d*iti, ae, a*	eſſemus wir waren eſſetis ihr wäret eſſent ſie wären	gehöret worden

Futurum.

S. aud*iar* ich werde aud*iéris* du wirſt aud*iétur* er wird		gehöret werden	S. audi-*tus, a, um*	fuero ich werde fueris du werdeſt fuerit er werde	gehöret werden
P. aud*iémur* wir werden aud*iémini* ihr werdet aud*ientur* ſie werden		gehöret werden	P. au-d*iti, ae, a*	fuerimus wir werden fueritis ihr werdet fuerint ſie werden	gehöret werden

Imperativus.

S. aud*ire* werde gehöret
aud*itor* du ſollſt gehöret werden
aud*itor* er ſoll gehöret werden

P. aud*imini* werdet gehöret
aud*iminor* ihr ſoll gehöret werden
aud*iuntor* ſie ſollen gehöret werden

Infinitivus

Praeſ. aud*iri* gehöret werden
Praet. aud*itum, am, um, os, as, a* eſſe gehöret worden ſein.
Futur. aud*itum* iri werden gehöret werden.

Participia

Praet. aud*itus, a, um* gehöret
Futur. aud*iendus, da, dum* der, die, das gehöret werden ſoll — gehört zu werden würdig iſt.

* Das

II

Praeſens

Indicativus		*Coniunctivus*	
S. Fat*eor*	ich bekenne	S. Fat*ear*	ich bekenne
fat*eris-ere*	du bekenneſt	fat*earis-are*	du bekenneſt
fat*etur*	er, ſie, es bekennet	fat*eatur*	er bekenne
P. fat*emur*	wir bekennen	P. fat*eamur*	wir bekennen
fat*emini*	ihr bekennet	fat*eamini*	ihr bekennet
fat*entur*	ſie bekennen	fat*eantur*	ſie bekennen

Imperfectum.

S. fat*ebar*	ich bekennete	S. fat*erer*	ich bekennete
fat*ebaris*	du bekenneteſt	fat*ereris*-rere	du bekenneteſt
fat*ebatur*	er bekennete	fat*eretur*	er bekennete
P. fat*ebamur*	wir bekenneten	P. fat*eremur*	wir bekenneteu
fat*ebamini*	ihr bekennetet	fat*eremini*	ihr bekennetet
fat*ebantur*	ſie bekenneten	fat*erentur*	ſie bekenneten

Perfectum.

S. faſ-	ſum ich habe	be-	S. faſ-	ſim ich habe	
ſus,	es du haſt	ken-	*ſus,*	ſis du habeſt	bekennet
a, um	eſt er hat	net	*a, um*	ſit er habe	
P. faſ-	ſumus wir haben	be-	P. faſ-	ſimus wir haben	be-
ſi, ae,	eſtis ihr habet	ken-	*ſi, ae,*	ſitis ihr habet	ken-
a	ſunt ſie haben	net	*a*	ſint ſie haben	net

Plusquamperfectum.

S. faſ-	eram ich hatte	be-	S. faſ-	eſſem ich hätte	be-
ſus, a,	eras du hatteſt	ken-	*ſus,*	eſſes du hätteſt	ken-
um	erat er hatte	net	*a, um*	eſſet er hätte	net
P. faſ-	eramus wir hatten	be-	P. faſ-	eſſemus wir hättē	be-
ſi, ae,	eratis ihr hattet	ken-	*ſi, ae,*	eſſetis ihr hättet	ken-
a	erant ſie hatten	net	*a*	eſſent ſie hätten	net

Futurum.

S. fat*ebor*	ich werde	be-	S. faſ-	fuero ich werde	be-
fat*eberis*-ere	du wirſt	ken-	*ſus, a,*	fueris du werdeſt	ken-
fat*ebitur*	er wird	nen	*um*	fuerit er werde	nen
P. fat*ebimur*	wir werdē	be-	P. faſ-	fuerimus wir werdē	be-
fat*ebimini*	ihr werdet	ken-	*ſi, ae,*	fueritis ihr werdet	ken
fat*ebuntur*	ſie werdē	nen	*a*	fuerint ſie werden	nen

Im-

Imperativus.

Sing. fat*ere* bekenne		*Plur.* fat*emini*	bekennet
fat*etor* du ſollſt bekeñen		fat*eminor*	ihr ſollt bekeñet
fat*etor* er ſoll bekennen		fat*entor*	ſie ſollen bekeñen.

Infinitivus,

Temporum

Praeſ. fat*eri* bekennen

Praet. faſ*ſum,am,um,os, as,* *a* eſſe bekennet haben.

Caſuum

1.) *Gerundia*

N. fat*endum*, G. fat*endi*, D. fat*endo*, A. fat*endum*, A. fat*endo* } zu bekennen

2.) *Supina*

A. faſ*ſum*, A. faſ*ſu* } zu bekennen

Participia.

Praeſ. fat*ens* bekennend

Praet. faſ*ſus, a, um* der, die, das bekennet hat.

Futur. faſ*ſurus, ra, rum* der, die, das bekennē wird

Futur. fat*endus, da, dum* der, die, das bekennet werden ſoll — bekennt zu werden nothwendig iſt.

* Wie dieſe beiden beſondere Zeitwörter nach der leidenden Gattung ihrer Abwandlungsart auſer den erwähnten Fällen geändert ſind, alſo werden auch nach der leidenden Gattung ihrer Art alle übrige geändert.

§. 96.

Von denen, welche neutralia paſſiva genennt werden, richtet ſich vapulo nach dem erſten, liceo nach dem zweiten, evado nach dem dritten Muſter der thätigen Gattung, ihre Bedeutung und deutſcher Ausdruk iſt aber leidend. Fio und veneo gehören unter die abweichenden.

§. 97.

Die umſchriebene Abwandlungsart, coniugatio periphraſtica, kömmt in vielen Fällen vor

Sie wird durch die Mittelwörter mit dem Hilfsworte ſum gemacht.

I Mit dem Mittelworte auf rus thätig

	Indicativus	Coniunctivus
Praeſ.	Laudaturus,a,um,ſum -	ſim ich werde oder ich will lobē.
Imperf.	laudaturus,a,um,eram-	eſſem ich würde—wollte lobē.
Perfect.	laudaturus,a,um fui -	fuerim ich habe wollen loben.
Pqpfect.	laudaturus,a,um fue-ram -	fuiſſem ich hatte —hätte wollen loben.
Futur.	laudaturus,a,um ero -	fuero ich werde wollen loben.

II Mit dem Mittelworte in dus leidend

Praeſ.	Laudandus,a,um ſum -	ſim ich ſoll, muß gelobet werden
Imperf.	———— eram -	eſſem ich ſollte, mußte gel. werdē
Perfect.	———— fui -	fuerim ich habe ſollē gelob.werdē
Pqpfect.	———— fue-ram -	fuiſſem ich hatte, hätte ſollen gelobet werden
Futur.	———— ero -	fuero ich werde ſollē gelob.werdē.

Anmerkungen.

1.) Auf eben dieſe Art wird die umſchriebene Abwandlung auch mit den andern Mittelwörtern gemacht.

2.) Für die Zeitwörter, welche kein ſupinum haben, werden andere gleichbedeutende Zeitwörter genommen, oder man umſchreibet ſie durch Auflöſung mit fore, oder futurum eſſe, und ut. z. B. futurum eſt, ut ſatagam. Ich werde oder ich will mich befleiſen u. ſ. w.

IV Abſchnitt.

Abwandlung der abweichenden Zeitwörter, *Anomalia verborum.*

§. 98.

Die abweichenden Zeitwörter ſind von viererlei Art und heiſen 1.) **unrichtige** 2.) **mangelhafte** 3.) **reichhaltige** 4.) **vermiſchte.**

§. 99.

Unrichtige Zeitwörter, heteroclita, ſind, welche ihre Zeiten oder Perſonen entweder gar nicht, oder

oder doch nicht durchaus nach den gegebenen Muſtern bilden können, und alſo im ganzen oder in gewiſſen Stüken ihre eigene Aenderung haben. Es ſind folgende Edo, Eo, Fero, Fio, Malo, Nolo, Nequeo, Poſſum, Queo, Sum, Veneo, Volo.

I *Edo* ich eſſe kann ſich im ganzen nach Lego richten: in einigen Zeiten kann es auch Ausdrüke von Sum haben.

Indicat.			*Coniunct.*		
Praeſ. Sing.	Es	du iſſeſt	*Impf. Sing.*	Eſſem	ich äſe
	eſt	er ißt		eſſes	du äſeſt
Plur.	eſtis	ihr eſſet.		eſſet	er äſe
			Plur.	eſſemus	wir äſen
				eſſetis	ihr äſet
				eſſent	ſie äſen.

Imperat.

Sing.	es	iß	*Plur.*	eſte	eſſet
	eſto	iß		eſtote	ihr ſollt eſſen.
	eſto	eſſe er			

Infinit.

Praeſ. eſſe eſſen.

* Auch die zuſammengeſezten von Edo als Comedo leiden dieſe Aenderung; als comes, comeſſem, comeſſe u. ſ. w.

II *Eo* ich gehe wird auf folgende Art abgewandelt

Indicat.	*Coniunct.*
Praeſens.	
Sing. Eo, is, it ich gehe u.ſ.w.	*S.* Eam, eas, eat ich gehe u. ſ. w.
Plur. Imus, itis, eunt.	*P.* eamus, eatis, eant.
Imperfectum.	
S. ibam, ibas, ibat ich ging u.ſ.w.	*S.* irem, ires, iret ich ginge u.ſ.w.
P. ibamus, ibatis, ibant.	*P.* iremus, iretis, irent.
Perfectum.	
S. ivi, iviſti, ivit ich bin gegangen u. ſ. w.	*S.* iverim, iveris, iverit ich ſei gegangen.
P. ivimus, iviſtis, iverunt, ivère.	*P.* ivèrimus, ivèritis, iver

Plusquamperfectum.

S. iveram, iveras, iverat ich war gegangen u. ſ. w. *S.* iviſſem, iviſſes, iviſſet ich wäre gegangen u. ſ. w.
P. iveramus, iveratis, iverant. *P.* iviſſemus, iviſſetis, iviſſent.

Futurum.

S. ibo, ibis, ibit ich werde oder will gehen u. ſ. w. *S.* ivero, iveris, iverit ich werde gegangen ſein, u. ſ. w.
P. ibimus, ibitis, ibunt *P.* iverimus, iveritis, iverint.

Imperativus.

Sing. i gehe *Plur.* ite gehet
ito du ſollſt gehen itote ihr ſollt gehen
ito er ſoll gehen eunto ſie ſollen gehen.

Infinitivus.

Praeſ. ire gehen *Praet.* iviſſe gegangen ſein
Futur. iturum, ram, rum, ros, ras ra eſſe gehen werden.
Gerundia. Eundum, eundi, eundo, eundum, eundo zu gehen. *Supina* itum, itu zu gehen.

Participia.

Praeſ. iens *gen.* euntis gehend. *Futur.* iturus, ra, rum der, die, das gehen wird.

Anmerkungen.

1.) In perfecto und denen davon herkommenden Zeitausdrüken kann das v ſowohl in eo als ſeinen Abkömmlingen weggelaſſen werden; als ii, iiſti u. ſ. w. auch abii, redieram u. ſ. w.

2.) Darnach werden auch die zuſammengeſezten von eo geändert; als abeo, redeo, circumeo u. dgl. Dann auch dieſe hergeleiteten Queo, nequeo, veneo.

3.) Bei den Perſonen von eo, die mit einem i anfangen, kann in der Zuſammenſezung mit dem Vorworte circum das m wegbleiben; als circuibam, circuiviſſem &c.

4.) Bei veneo ich werde verkauft, fehlen der Imperativus, die Gerundia und Participia.

5.) Queo ich kann und Nequeo ich kann nicht, haben den Imperat. und die Gerundia nicht.

III *Fero* ich trage gieng ſonſt ordentlich nach lego; endlich hatte der Gebrauch in einigen Perſonen einen

einen Selbſtlauter ausgelaſſen, und es wurde unrichtig. Seine Abwandlung iſt folgende:

Activum

Indicativus	*Coniunctivus*
Praeſens	
S. Fero, fers, fert ich trage, du trägſt, er trägt.	*S.* Feram, feras, ferat ich trage, du trageſt, er trage.
P. ferimus, fertis, ferunt.	*P.* feramus, feratis, ferant.
Imperfectum.	
S. ferebam, ich truge. Wie legebam.	*S.* ferrem, ferres, ferret ich trüge u. ſ. w.
	P ferremus, ferretis, ferrent.
Perfectum und *Plusquamperfectum.*	
tuli ich habe getragen	tulerim ich habe getragen
tuleram ich hatte getragen	tuliſſem ich hätte getragen
wie legi, legerim, legeram, legiſſem.	
Futurum.	
feram ich werde tragen wie legam	tulero ich werde getragē habē wie legero.

Imperativus.

S. fer trage	*P.* ferte traget
ferto du ſollſt tragen	fertote ihr ſollt tragen
ferto er ſoll tragen	ferunto ſie ſollen tragen

Infinitivus.

Praeſ. ferre tragen	*Futur.* laturum, ram, rum
Praet. tuliſſe getragen haben	eſſe tragen werden.
Ger. ferendum, ferendi, ferendo, ferendum, ferendo zu tragē.	*Supina.* latum, latu zu tragen.

Participia.

Praeſ. ferens tragend	*Futur.* laturus, ra, rum der, die, das tragen wird.

Paſſivum

Indicativus	*Coniunctivus*
Praeſens	
feror wie legor	ferar wie legar
Imperfectum	
ferebar wie legebar	*S.* ferrerer, ferreris, ferretur ich würde getragen u. ſ. w.
	P. ferremur, ferremini, ferrentur.

 Per-

Perfectum, Plusquamperfectum & Futurum.
wie bei legor.

Imperativus.

S. ferre werde getragen		**P.** ferimini werdet getragen	
fertor du ſollſt	getragen	feriminor ihr ſollt	getragen
fertor er ſoll	werden	feruntor ſie ſollen	werden.

Infinitivus.

Praeſ. ferri getragen werden ***Praet.*** latum, am, um, os, as, a eſſe getragen worden ſein.
Futur. latum iri werden getragen werden.

Participia.

Praet. latus, a, um getragen. *Fut.* ferendus, a, um der, die, das getragē werdē ſoll, muß.

Anmerkung. Einige zuſammengeſezte von fero brauchen vorzügliche Bemerkung wegen ihrem perfectum und ſupinum; als Aufero von ab- fero ich trage hinweg, hat abſtuli, ablatum. Affero von ad- fero ich trage herbei, hat attuli, allatum. Differo von dis- fero ich trage hinweg, hat diſtuli, dillatum. Effero von e- fero ich trage hinaus hat extuli elatum. Offero ich bringe dar, hat obtuli, oblatum. Suffero ich ertrage, hat ſuſtuli, ſublatum.

IV *Fio* **ich werde, werde gemacht.** Nach dieſer lezten Bedeutung wird es fürs paſſivum von facio ich mache, gebraucht. Seine Abwandlung iſt folgende:

Indicativus.

Praeſ. S. Fio ich werde	*Imperf.* fiebam ich wurde wie audiebam.	
fis du wirſt		
fit er wird	*Perf.* & *Plperf.* factus, a, um, ſum, eram ich bin, ich war geworden, wie lectus ſum &c.	
P. fimus wir werdē		
fitis ihr werdet		
fiunt ſie werdē	***Futur.*** fiam ich werde werden. wie audiam.	

Coniunctivus.

Praeſ fiam ich werde wie audiam. *Perf.* & *Plperf.* factus, a, um ſim, eſſem ich ſei, ich wäre geworden, wie lectus ſim &c.

Im-

Imperf. fierem ich würde wie legerem	*Fut.* factus fuero ich werde geworden ſein wie lectus fuero.

Infinitivus.

Praeſ fieri werden.	*Praet.* factum, am, um, os, as, a eſſe geworden ſein.
Futur. factum iri werden gemacht werden.	

Participia.

Praet. factus, a, um gemacht.	*Futur.* faciendus, a, um der, die, das gemacht werden ſoll.

Anmerkungen.

1.) Für den Imperat. ſezet man fac fias, u. ſ. w.

2.) Die zuſammengeſezten von facio, welche nach dem f das a behalten, machen ihre leidende Gattung auch mit fio; als calefacio ich erwärme, calefio ich werde erwärmt. Die andere, die das a in i verändern, gehen durchaus nach lego; als Perficio, perficior.

V *Sum* ich bin. Siehe oben.

* Die Abkömmlinge von Sum Praeſum, Abſum haben das gegenwärtige Mittelwort, obſchon Sum daſſelbe nicht hat.

VI *Poſſum* ich kann iſt von Sum und potis zuſammengeſezet, wovon die Silbe is ausgelaſſen iſt. Daher heißt es pot, wo Sum mit einem Vocal anfängt. Wo es mit f anfängt; bleibet dieſes anfangs f weg, und weil ein Vocal folgt, heißt es ebenfalls pot; wo Sum mit s anfängt, heißt es poſ. Die Abwandlung iſt demnach folgende:

Indicativus.		*Coniunctivus.*	
	Praeſens.		
Sing. Poſſum	ich kann	*S.* Poſſim	ich kann oder könne
potes	du kannſt	poſſis	du kannſt
poteſt	er kann	poſſit	er kann
Plur. poſſumus	wir können	*P.* poſſimus	wir können
poteſtis	ihr könnet	poſſitis	ihr könnet
poſſunt	ſie können	poſſint	ſie können
	Imperfectum.		
Sing. poteram	ich konnte	*Sing.* poſſem	ich könnte
poteras	du konnteſt	poſſes	du könnteſt
poterat	er konnte	poſſet	er könnte

Perfectum.

voluerim	noluerim	maluerim
	wie monuerim	

Plusquamperfectum.

voluiſſem	noluiſſem	maluiſſem
	wie monuiſſem	

Futurum.

voluero	noluero	maluero
	wie monuero	

Infinitivus.

Praeſ.	velle wollen	nolle nicht wollen	malle lieber wollen.
Praet.	voluiſſe gewollt haben	noluiſſe	maluiſſe.
Part. Praeſ.	volens wollend	nolens nicht wollend	—

* Für den Imperat. von volo und malo braucht man den Coniunct. oder fac velis, fac malis u. ſ. w.

** Apage ſis fort mit dir; Cave ſis hüte dich; Vide ſis ſieh. Es iſt eine Zuſammenſezung von ſi vis, und wurde aus Höflichkeit zum Imperat. geſezet.

§. 100.

Mangelhafte Zeitwörter, defectiva, ſind von zweierlei Gattung 1.) einige können nicht durchgängig abgewandelt werden, indem es ihnen an Arten oder Zeiten, oder an beiden zugleich fehlet. 2.) Andere haben nur die dritte einfache Perſon, und werden unperſönliche, imperſonalia, genennt.

I Von der erſten Gattung ſind

1.) *Aio* ich ſage ja, ſage, behaupte.

Indicativus		*Coniunctivus*	
Praeſ. Sing.	Aio, ais, ait	*Praeſ. Sing.*	Aiam, aias, aiat
Plur.	— — aiunt	*Plur.*	— — aiant
Imperf. Sing.	aiebam, aiebas, aiebat		
P.	aiebamus, aiebatis, aiebant	*Imperativus.*	
Perfect. Sing.	ai, aiſti —	*Sing.*	ai bejahe, ſage ja.
Plur.	— aiſtis, aierunt.	*Participium.*	
		Praeſ.	aiens, aientis bejahend.

* Ain was ſagſt du? iſt zuſammengeſezt und ſtehet für aiſne? — Aiunt ut aiunt wird gebraucht bei Anführung eines Sprichwortes, oder einer andern Rede; als Actum, aiunt, ne agas. *Ter.* Man ſagt im Sprichworte, thue

keine

keine vergebliche Arbeit. — Aio und nego werden gegeneinander geſezet, wo die námliche Sache einer bejahet, der andere láugnet; als Diogenes ait, Antipater negat. Diogenes bejahet es und Antipater verneinet es.

2.) *Apage* pake dich hat allein dieſe zweite Perſon vom Imperat. Doch findet man auch aber nur ſelten apagite paket euch.

3.) *Avere* gegrüſet werden. Davon

Imp. Sing. Ave, aveto ſei gegrü-	*Infinit. Praeſ.* avere
Plur. avete ſeid ſet	gegrüſet werden.

4.) *Auſim* ich mögte mich unterſtehen — getrauen auſis, auſit. *Plur.* auſint.

5.) *Cedo* ſage an — gieb her — reiche her, iſt einfach und vielfach, und iſt der Imperat. Z. B. Cedo mihi leges. *Cic.* Reiche her die Geſäze.

6.) *Coepiſſe* angefangen haben. Dieſes Wort hat nur die tempora, ſo vom perſect. und ſupino hergeleitet werden, und zwar nach lego.

* Wegen dem vergangenen Mittelworte iſt zu beobachten, daß es auch eine thätige Bedeutung haben kann. Alſo kann man ſagen coeptus ſum ich habe angefangen. Z. B. Pons inſtitui coeptus eſt. Man hat angefangen, die Brüke aufzuſchlagen.

7.) *Deſit* es mangelt — fehlet hat das *Praeſ. Indicat.* — Deſieri mangeln *Praeſ. Infinit.*

8.) *Dari* gegeben werden — *Fari* reden. Dieſen fehlet die erſte einfache Perſon Praeſentis Indicat. und Coniunct. in paſſivo. Doch iſt ſie bei der Zuſammenſezung üblich; als Addor.

9.) *Faxim* ich möchte machen. Faxis, faxit — faximus, itis, int. — Faxo ich werde machen, faxis, it — imus, itis, int.

10.) *Fore* ſein werden. Davon iſt im Brauche *Imperf. Coniunct.* forem ich wäre, fores, foret — forent ſie wären. *Infinit. Futur.* fore ſein werden.

11.) *Inſit* er fängt an. Sonſt iſt davon nichts gebräuchlich.

12.) *Inquam* ich ſage. Davon

Indicat.	*Coniunct.*
Praeſ. S. Inquam, inquis, inquit.	*Praeſ. S.* — Inquias, in
P. Inquimus, inquitis, inquiunt.	P. — Inquiatis,

Imperf. Inquiebam ganz wie audiebam.

		Imperat.
Perf. Sing. —	inquiſti —	*Sing.* Inque, inquito.
Plur. —	inquiſtis —	
Fut. Sing. —	inquies, inquiet.	

13.) *Memini* ich gedenke, habe gedacht. Dieſes hat in Indicat. in Coniunct. und in Infinit. die tempora, welche vom perfect. hergeleitet werden. Weiters
Imperat. Sing. memento gedenke.
Plur. mementote gedenket.

14.) *Novi* ich weiß, habe gewußt hat in Indicat. Coniunct. und Infinit. die tempora, welche vom perfecto abgeleitet werden; ſtoſet auch in ſeiner Abwandlung oft die Silbe vi und ve aus; als noram, noſti, für noviſti, noveram.

15.) *Odi* ich haſſe, habe gehaſſet hat in Indicat. Coniunct. und Infinit. die vom perfecto abgeleiteten tempora. Weiters
Infinit. Fut. Oſurum, am, um, os, as, a haſſen werden.
Particip. Praet. Oſus, a, um der haſſet oder gehaſſet hat.
So auch exoſus, peroſus.
Fut. Oſurus, a, um der haſſen wird.

16.) *Ovare* frohloken. Davon
Ind. Praeſ. — ovas, ovat. *Coniunct. Pr.* — — ovet
Inf. Praeſ. ovare *Imp.* — — ovaret
Particip. Pr. ovans.
Praet. Ovatus über den man frohloket hat.

17.) *Quaeſo* ich bitte. Davon quaeſumus wir bitten.

18.) *Salvere* gegrüſet werden. Davon
Indicat. Futur. — ſalvebis du wirſt gegrüſet werden
Imperat. Sing. ſalve | ſei ge-
Infinit. Praeſ. ſalvere ſalveto | grüſet
gegrüſet werden. *Plur.* ſalvete ſeid gegrüſet

19.) *Valere* wohlauf ſein. Davon
Imperat. Sing. Vale, valeto ſei wohlauf
Plur. valete ſeid wohlauf.

II Die unperſönlichen Zeitwörter ſind von zweierlei

erlei Gattung: entweder eigentliche, oder uneigentliche.

1.) **Eigentliche** impersonalia werden jene genennt, die von Natur aus ſolche ſind. Dergleichen ſind

Decet	es geziemet ſich	Piget	es verdrüſet / iſt verdrüſig
Libet, lubet	es iſt gefällig	Poenitet	es gereuet
Licet	es iſt erlaubt	Pudet	es ſchämet
Liquet	es iſt bekannt	Taedet	es verdrüſet u. ſ. w.
Miſeret	es erbarmet		
Oportet	man muß.		

Anmerkungen.

a.) Von dieſen kommen noch einige abgeleitete; als miſereſcit es erbarmet — dedecet es iſt unziemlich — collibet es beliebt.

b.) Die Imperſonalia haben keinen Imperat. keine Gerundia, kein Supinum. Statt des Imperat. wird der Coniunctivus gebraucht.

2.) **Uneigentliche** Imperſonalia ſind jene perſönliche Zeitwörter, welche öfters unperſönlich ſtehen. Es ſind dergleichen in der thätigen und leidenden Gattung.

a.) Die uneigentlichen Imperſonalia activa entſtehen von vielen Verbis neutris, wenn bei ihnen die dritte Perſon es die Stelle des Nominat. vertritt. Z. B. accidit, contingit, evenit, obvenit es trägt ſich zu; attinet es betrift; conducit, expedit es iſt nüzlich, vorträglich u. ſ. w.

b.) Imperſonalia paſſiva entſtehen von allen thätigen und mittlern Zeitwörtern, wenn ſie auf den unbeſtimmten Nominat. **man** unperſönlich geſezet ſind. Z. B. Legitur man lieſt, itur man gehet u. ſ. w. Bei den umſchriebenen Zeiten wird das neutrum gebraucht; als lectum eſt man hat geleſen.

* Auch die Verba activa, die keinen Accuſativum perſonae annehmen, können in paſſivo nur die dritte Perſon, doch Sing. und plur. numeri haben; als interdico.

§. 101.

Reichhaltige Zeitwörter, abundantia, ſind jene, welche unter einerlei Bedeutung 1.) entweder

ein

Abweichungen.

I *In perf.* allein weichen ab.

Lavo ich waſche *perf.* lavi *ſup.* lavatum -- lautum -- lotum.
Do ich gebe — dedi — datum.
Sto ich ſtehe — ſteti — ſtatum.

Anmerkungen.

a.) Die compoſita von do, welche mit circum, peſſum, ſatis, venum zuſammengeſezet ſind, bleiben primae coniugationis, und haben wie das Stammwort dedi, datum; circumdo, circumdedi, circumdatum. Die Compoſita von do, welche mit andern Wörtern zuſammengeſezet ſind, ſind tertiae coniugationis, und haben didi, ditum; als vendo ich verkaufe, vendidi, venditum.

b.) Die compoſita von ſto haben in perf. *ſtiti* in ſup. *ſtatum* und *ſtitum*; als praeſto ich leiſte praeſtiti, præſtatum und praeſtitum.

II In *perfect.* und *ſup.* weichen ab

1.) Folgende machen in perf. *ui* in ſup. *itum.*

Crepo ich barſte crepui — crepitum
Cubo ich liege cubui — cubitum
Domo ich bezähme domui — domitum
Plico ich falte plicui — plicitum
Sono ich töne ſonui — ſonitum
Tono ich donnere tonui — tonitum
Veto ich verbiete vetui — vetitum
Mico ich ſchimmere micui -- ——

Anmerkungen.

a.) Cubo hat zweierlei compoſita; einige werden mit einem bloſen Zuſaze gemacht; als excubo ich wache; bei andern iſt vor dem b ein m eingeſchaltet; als diſcumbo ich ſeze mich nieder. Dieſe ändern ſich nach der dritten Art; in perf. aber und ſup. bleibt das eingeſezte m weg; als diſcubui, diſcubitum.

b.) Plico iſt mit Nenn- und Vorwörtern zuſammengeſezet. Jene und Supplico haben in perf. avi in ſup. atum; als dupplico ich verdopple, duplicavi, duplicatum; ſupplico ich bitte demüthig, ſupplicavi, ſup-

ſupplicatum. Dieſe mit Vorwörtern zuſammengeſezten haben ui, itum, oder avi, atum; als explico ich erkläre explicui, explicitum, oder explicavi, explicatum.

2.) Folgende machen in perf. ui und haben ein beſonderes ſupinum.

Eneco | ich tödte enecui, enectum.
Interneco | ich tödte internecui, internectum.
Seco ich ſchneide ſecui, ſectum.
Frico ich kraze fricui, frictum.

3.) Iuvo ich helfe iuvi ohne ſup.
Adiuvo ich helfe adiuvi, adiutum.
Poto ich trinke potavi oder potus, oder potatus ſum, *ſup.* potum oder potatum.

§. 105.

Verzeichniß für die Wörter der zweiten Art.

Allgemeine Regel. Die Zeitwörter der zweiten Art haben in perf. *ui* in ſup. *itum*; als moneo ich ermahne monui, monitum.

Abweichungen. Allein in ſup. weichen ab

1.) Folgende haben ein anderes *ſupinum.*

Cenſeo ich ſchäze *perf.* cenſui *ſup.* cenſum.
Doceo ich lehre — docui — doctum.
Miſceo ich miſche — miſcui — miſtum oder mixtum
Teneo ich halte — tenui — tentum.
Torreo ich brate — torrui — toſtum.

2.) Kein *ſup.* haben

Sorbeo ich ſchlürfe, Timeo ich förchte mich, und faſt alle neutra, welche in perf. *ui* haben. Von dieſen haben folgende in perf. *ui* in ſup. *itum* nach der allgemeinen Regel.

Caleo ich bin warm calui, calitum.
Careo ich leide Mangel carui, caritum
Doleo ich habe Schmerzen dolui, dolitum.
Iaceo ich liege iacui, iacitum.
Noceo ich ſchade nocui, nocitum.
Pareo | ich gehorche / ich erſcheine parui, paritum.

Bayerische Staatsbibliothek München

Placeo ich gefalle, placui, placitum.
Taceo ich ſchweige tacui, tacitum.
Valeo | ich gelte / ich bin geſund valui, valitum.

Beſondere Regeln.

I Folgende haben in perf. *di* in ſup. *ſum.*

Mordeo ich beiſe momordi, morſum.
Pendeo ich hange pependi, penſum.
Prandeo ich eſſe zu Mittag prandi, pranſum.
Spondeo ich verheiſe ſpopondi, ſponſum.
Sedeo ich ſize, ſedi, ſeſſum.
Strideo ich kirre, ſtridi ——
Tondeo ich ſchåre totondi, tonſum.
Video ich ſehe vidi, viſum.

II Folgende haben in perf. *ſi* in ſup. *ſum.*

Ardeo ich brenne arſi, arſum.
Haereo ich hange haeſi, haeſum.
Iubeo ich befehle iuſſi, iuſſum.
Maneo ich bleibe manſi, manſum.
Mulceo ich beſånftige mulſi, mulſum.
Rideo ich lache riſi, riſum.
Suadeo ich rathe ſuaſi, ſuaſum.
Tergeo ich trokne ab terſi, terſum.

Algeo	ich friere	alſi	Ohne ſup.
Fulgeo	ich glånze	fulſi	
Turgeo	ich ſtroze	turſi	
Urgeo	ich betreibe	urſi	

* Indulgeo ich überſehe, laſſe zu hat indulſi, indultum. Torqueo ich quäle hat torſi, tortum. Mulgeo ich melke hat mulſi oder mulxi, mulſum oder mulctum.

** Die Compoſita von maneo, welche das Wurzel a mit i verwechſeln, haben in perf. *minui* ohne ſup.; als immineo ich nahe an imminui.

III Folgende haben in perf. *evi*, in ſup. *etum.*

Deleo ich löſche aus delevi, deletum.
Fleo ich weine flevi, fletum.
Neo ich ſpinne nevi, netum.
Vieo ich binde vievi, vietum.
Cieo ich bewege hat civi, citum.

An=

Anmerkungen.

1.) Die Compoſita von pleo haben ebenfalls in perf. *evi*, in ſup. *etum*; als repleo ich fülle replevi, repletum.

2.) Die Compoſita von Oleo ich rieche, welche ihre Stammbedeutung verlieren, haben folgendermaſen:

Aboleo ich ſchaffe ab, zernichte abolevi oder abolui, abolitum.

Adoleo ich wachſe auf adolevi, adultum.

Adoleo ich zünde, rauche an adolevi oder adolui, adolitum.

Exoleo ich veralte exolevi, exoletum.

Obſoleo ich komme aus dem Gebrauche, werde altväteriſch obſolevi, obſoletum.

IV Die Verba auf *veo* haben in perf. *vi* in ſup. *tum*.

Caveo ich hüte mich cavi, cautum.

Faveo ich bin günſtig favi, fautum.

Foveo ich wärme — begünſtige fovi, fotum.

Moveo ich bewege movi, motum.

Voveo ich gelobe vovi, votum.

Ferveo ich ſüde — bin heis fervi
Paveo ich erſchröke pavi
Conniveo ich überſehe connivi - nixi
} Ohne ſup.

Flaveo ich bin gelb
Liveo ich bin blau
} Ohne perf. und ſup.

V In perf. haben *xi*

Augeo ich vermehre auxi, auctum.

Frigeo ich friere frixi ohne ſup.

Luceo ich leuchte luxi
Lugeo ich traure luxi
} Ohne ſup.

§. 106.

Verzeichniß für die Zeitwörter der dritten Art.

Bei dieſer Art folgt man am füglichſten der Ordnung ihrer Endſilben.

I Die Zeitwörter auf *bo* verändern

1.) bo fürs perf. in *bi* fürs ſup. in *bitum*;

Bibo ich trinke bibi, bibitum.

Lambo ich leke lambi
Scabo ich kraze ſcabi
} Ohne ſup.

2.) bo fürs perf. in *pſi*, fürs ſup. in *ptum*;

Glubo ich ſchäle glupſi, gluptum.
Nubo heyrathe nupſi, nuptum.
Scribo ich ſchreibe ſcripſi, ſcriptum.

II Die Zeitwörter auf *co* ſind beſonders zu merken

Dico ich ſage dixi, dictum.
Duco ich führe duxi, ductum.
Ico ich ſchlage ici, ictum.
Parco | ich ſpare / ich ſchone | peperci oder parſi, parcitum und parſum
Vinco ich überwinde vici, victum.

III Die Zeitwörter auf *ſco* verändern fürs perf. *ſco* in *vi*, fürs ſup. in *tum*; als Noſco ich kenne, novi, notum.

Abweichungen.

1.) Nur in ſup. weichen ab

Agnoſco | ich erkenne agnovi, agnitum
Cognoſco | ich erkenne cognovi, cognitum
Paſco ich füttere, weide pavi, paſtum.

2.) In perf. weichen ab, und ſind ohne ſup.

Compeſco ich bezähme compeſcui.
Conquiniſco ich büke mich conquexi.
Diſco ich lerne didici. Diſpeſco ich zertheile diſpeſcui.
Poſco ich fodere popoſci.

Anmerk. Die übrigen auf *ſco* ſind meiſtens abgeleitete Zeitwörter. Kommen ſie von einem Zeitworte: ſo haben ſie das perf. und ſup. wie das Stammwort; als adoleſco ich wachſe adolevi, adultum. — Kommen ſie von Nennwörtern: ſo fehlt ihnen das perf. und ſup. als diteſco ich werde reich. Doch haben folgende Abkömmlinge von Nennwörtern ein perf.

Conſaneſco ich werde geſund conſanui.
Evaneſco ich verſchwinde evanui.
Innoteſco ich werde bekannt innotui.
Macreſco ich werde mager macrui.
Manſueſco ich werde zahm manſuevi.
Matureſco ich werde zeitig maturui.
Nigreſco ich werde ſchwarz nigrui.
Obbruteſco ich werde viehiſch obbrutui.

Ob-

Obmuteſco ich verſtumme obmutui.
Obſurdeſco ich werde taub obſurdui.
Recrùdeſco ich breche wieder auf recrudui.

IV Die Zeitwörter auf *do* machen in perf. *di* in ſup. *ſum*; als defendo ich beſchüze defendi, defenſum.

Abweichungen.

1.) Folgende verdoppeln die Anfangsſilbe in perf.
Cado ich falle cecĭdi, caſum.
Caedo ich haue cecīdi, caeſum.
Pendo ich zahle pependi, penſum.
Tendo ich ſpanne tetendi, tenſum und tentum.
Tundo ich ſtoſe tutudi, tunſum.
Die Compoſita davon tuſum.

2.) Folgende werfen das *n* vorm *do* weg.
Findo ich ſpalte fidi, fiſſum.
Fundo ich gieſe fudi, fuſum.
Scindo ich ſchneide ſcidi, ſciſſum.
Pando ich breite aus, pandi, paſſum und panſum.

3.) Folgende haben kein ſup.
Rudo ich ſchreie wie ein Eſel rudi.
Pedo ich laſſe einen Wind pepedi.
Strido ich knirre ſtridi.
Fido ich traue fidi — fiſus ſum.

4.) Folgende verändern *do* in *ſi* und *ſum*.
Cedo ich weiche ceſſi, ceſſum.
Claudo ich ſchlieſe clauſi, clauſum.
Divido ich zertheile diviſi, diviſum.
Laedo ich verleze laeſi, laeſum.
Ludo ich ſpiele luſi, luſum.
Plaudo ich klatſche plauſi, plauſum.
Rado ich ſchabe raſi, raſum. Rodo ich nage roſi, roſum.
Trudo ich ſtoſe truſi, truſum.

Anmerkungen.

a.) Vado hat kein perf. und kein ſup. Aber die Compoſita davon machen vaſi, vaſum; als invado ich falle an invaſi, invaſum.

b.) Die Zeitwörter auf plodo wie explodo kommen von plando; daher machen ſie ploſi, ploſum.

5.) Credo ich glaube hat credidi, creditum. Condo ich baue condidi, conditum.

V Die Wörter auf *go* verändern go in *xi* und *ctum*; als rego ich regiere rexi, rectum.

* Die Compoſita von rego ändern ſich in rigo; als corrigo ich beſſere. In perf. bleibt aber *exi*, in ſup. *ectum*, correxi, correctum. Von daher hat auch pergo ich fahre fort, ſurgo ich ſtehe auf *exi*, *ectum*; weil es zuſammengezogene ſind von perrigo, ſurrigo.

Abweichungen.

1.) Folgende werfen in ſup. das *n* vor *go* weg.
Fingo ich dichte finxi, fictum.
Pingo ich mahle pinxi, pictum.
Stringo ich ſtreife ab ſtrinxi, ſtrictum.
Pango ich hefte an panxi und pegi, pactum. Die Compoſita davon, welche a in i verwandeln, haben allein pegi; als compingo ich binde zuſammen compegi.

2.) Diligo ich liebe, Intelligo ich verſtehe, Negligo ich vernachläſige ändern igo in *exi*, *ectum*; als dilexi, dilectum u. ſ. w.

3.) *Go* verändern in *ſi*, *ſum*.
Mergo ich tauche merſi, merſum. — Spargo ich ſtreue aus ſparſi, ſparſum. — Tergo ich trokne ab terſi, terſum.

4.) Kein ſup. haben
Ango ich ängſtige anxi. — Clango ich klinge clanxi. — Ningit es ſchneiet ninxit. — Ambigo ich zweifle hat weder perf. noch ſup.

5.) Es verdoppeln in perf. die erſte Silbe
Pago ich mache ein Bündnis pepigi, pactum. — Pungo ich ſteche pupugi, punctum. — Tango ich berühre tetigi, tactum.

* Die Compoſita von pungo haben punxi, punctum, als Compungo ich ſteche compunxi, compunctum. Repungo ich ſteche wieder repunxi und repupugi.

6.) Folgende haben das perf. und ſup. auf beſondere Art.
Ago ich thue egi, actum.
Cogo ich zwinge coëgi, coactum.
Frango ich breche fregi, fractum.
Lego ich leſe legi, lectum.

5. Dego ich bringe zu degi ⎤
Prodigo ich verſchwende prodegi ⎦ ohne Sup.

* Einige Compoſita von ago verändern ſich in *igo*; als abigo; aber in perf. und ſup. folgen ſie ihrem Stammworte; alſo abegi, abactum.

VI Die Wörter auf *guo* entſtehen von dem veralteten ſtinguo, und verändern guo in *xi*, *ctum*; als extinquo ich löſche aus extinxi, extinctum.

VII Die Wörter auf *ho* verändern ho in *xi*, *ctum*; als Traho ich ziehe traxi, tractum.

VIII Die Zeitwörter auf *io* ſind beſonders zu merken

Capio ich faſſe cepi, captum.
Cupio ich begehre cupivi, cupitum.
Facio ich mache feci, factum.
Fodio ich grabe fodi, foſſum.
Fugio ich fliehe fugi, fugitum.
Iacio ich werfe ieci, iactum.
Pario ich gebähre peperi, partum und paritum.
Quatio ich ſchüttle quaſſi, quaſſum.
Rapio ich raube rapui, raptum.
Meio ich ſchlage das Waſſer ab minxi, minctum u. mictum
Sapio ⎡ich ſchmeke ⎤ ſapivi, ſapui, ſapii ohne ſup.
⎣bin klug ⎦

Anmerkungen.

1.) Die Compoſita von capio ändern ſich in cipio, und machen cepi, ceptum; als decipio ich betriege decepi, deceptum.

2.) Einige Compoſita von facio ändern ſich in ficio, und machen feci, fectum; als perficio ich vollende perfeci, perfectum.

3.) Die Compoſita von iacio ändern ſich in iicio, und machen ieci, iectum; als eiicio ich werfe hinaus eieci, eiectum.

4.) Die Compoſita von rapio ändern ſich in ripio, und haben ripui, reptum; als arripio ich ergreife arripui, arreptum.

5.) Die Compoſita von quatio ändern ſich in cutio, und haben cuſſi, cuſſum; als concutio ich erſchüttere concuſſi, concuſſum.

6.) Die Wörter, welche ſich endigen auf ſpicio und licio verändern das icio in exi, ectum; als conſpicio ich ſchaue an conſpexi, conſpectum; allicio ich loke an allexi, allectum. Aber Elicio ich loke heraus hat elicui, elicitum.

IX. Die Wörter auf *lo* haben

1.) *ui, itum;* als
Alo ich ernähre alui, alitum.
Molo ich mahle molui, molitum.
Malo ich will lieber malui }
Nolo ich will nicht nolui } Ohne ſup.
Volo ich will volui }

* Die Wörter auf cello haben cellui aber kein ſup. als Antecello ich übertreffe antecellui. Aber Percello ich jage Furcht ein, ſchmeiſe nieder hat perculſi, perculſum.

2.) *ui, tum;* als
Colo ich baue — ehre colui, cultum. — Occulo ich verberge occului, occultum. — Conſulo ich rathe conſului, conſultum.

3.) Beſonders ſind zu merken.
Fallo ich betriege fefelli, falſum.
Pello ich treibe pepuli, pulſum.
Pſallo ich ſinge pſalli ohne ſup.
Tollo ich nehme weg ſuſtuli, ſublatum.
Vello ich ropfe velli - vulſi, vulſum.

X. Die Wörter auf *mo* verändern das o

1.) In *ui, itum;* als
Fremo ich murre fremui, fremitum.
Gemo ich ſeufze gemui, gemitum.
Vomo ich erbreche mich vomui, vomitum.
Tremo ich zittere tremui ohne ſup.

2.) In *pſi, ptum;* als
Como ich ſchmüke compſi, comptum.
Demo ich nehme weg dempſi, demptum.
Promo ich nehme heraus prompſi, promptum.
Sumo ich nehme ſumpſi, ſumptum.

3.) Emo ich kaufe hat emi, emptum. Premo ich drüke preſſi, preſſum.

* Die Compoſita von emo und premo verändern das emo in imo; als adimo ich nehme weg; comprimo ich drüke zuſam-

zuſammen. In perf. und ſup. haben ſie aber wie ihre Stammwörter; als ademi, ademptum; compreſſi, compreſſum.

XI Die Zeitwörter auf *no* haben ihre perf. und ſup. nach folgender Anweiſung.

Cano ich ſinge cecini, cantum.

Cerno { ich ſibe / — fechte / — beſchlieſe } crevi, cretum.

Contemno ich verachte contempſi, contemptum.

Lino ich beſtreiche, lini — livi — levi — litum.

Pono ich lege poſui, poſitum.

Sino ich laſſe ſivi, ſitum.

Sperno ich verachte ſprevi, ſpretum.

Sterno ich werfe nieder ſtravi, ſtratum.

* Die Compoſita von cano ändern ſich in cino, und machen cinui, centum; als praecino, praecinui, praecentum.

** Cerno ich ſehe iſt ohne perf. und ſup. — Cerno ich trette an eine Erbſchaft hat crevi; als crevit haereditatem. *Cic.*

XII Die Zeitwörter auf *po* verändern po in *pſi*, *ptum*; als Clepo ich ſtehle clepſi, cleptum — Carpo ich breche ab carpſi, carptum u. ſ. w.

* Die Compoſita von carpo ändern ſich in cerpo, gehen aber nach der Regel; als Diſcerpo ich zerpflüke, zerreiſe diſcerpſi, diſcerptum.

** Rumpo ich zerreiſe — Strepo ich rauſche und ihre compoſita weichen von der Regel ab, und machen rupi, ruptum, ſtrepui, ſtrepitum.

XIII Die Zeitwörter auf *quo* ſind

Coquo ich koche coxi, coctum. Linquo ich verlaſſe liqui ohne ſup.

* Die Compoſita von linquo haben ein ſup. auf lictum; als relinquo ich hinterlaſſe reliqui, relictum.

XIV Die Zeitwörter auf *ro* machen ihr perf. und ſup. folgendermaſen.

Curro ich laufe cucurri, curſum.

Fero ich trage tuli, latum.

Gero ich trage geſſi, geſtum.

Quaero ich ſuche — frage quaeſivi, quaeſitum.

Sero ich ſäe ſevi, ſatum. Tero ich reibe trivi, tritum

Verro ich kehre verſi, verſum.
Uro ich brenne uſſi, uſtum.

* Die Compoſita von quaero ändern ſich in quiro, und machen quiſivi, quiſitum; als acquiro ich erwerbe acquiſivi, acquiſitum.

** Die Compoſita von ſero ich ſäe haben ſevi, ſitum, wenn ſie die Bedeutung des Stammwortes behalten; als conſero ich beſäe conſevi, conſitum. Die andere aber auf ſero, die keine Bedeutung von ſäen haben, machen ſerui, ſertum; als aſſero ich bejahe aſſerui, aſſertum u. ſ. w.

XV Von den Zeitwörtern auf *ſo* bemerke man

1.) *O* wird verändert in *ivi*, *itum* bei
Arceſſo ich fodere herbei arceſſivi, arceſſitum.
Capeſſo ich ergreife capeſſivi, capeſſitum.
Faceſſo ich mache zu ſchaffen faceſſivi, faceſſitum.
Laceſſo ich reize laceſſivi, laceſſitum.

2.) *O* wird verändert in *ui*, *itum* bei
Depſo ich knäte depſui, depſitum und depſtum.
Pinſo ich bake pinſui, pinſitum — pinſum — piſtum.

3.) Viſo ich beſuche — ſehe zu viſi, viſum. Inceſſo ich falle an inceſſi ohne ſup.

XVI Die Zeitwörter auf *to* bilden ihr perf. und ſup. nach folgender Ordnung:

Flecto [ich biege / ich lenke] flexi, flexum.
Necto ich knüpfe nexi, nexum.
Pecto ich kämme pexi — pexui, pexum.
Meto ich ärndte meſſui, meſſum.
Mitto ich ſchike miſi, miſſum.
Peto ich begehre petivi, petitum.
Siſto ich halte — ſtelle dar ſtiti, ſtatum.
Verto ich wende verti, verſum.
Sterto ich ſchnarche, ſtertui ohne ſup.

XVII Die Zeitwörter auf *uo* verändern o in *i*, *tum*; als ſternuo ich nieſe ſternui, ſternutum — Acuo ich ſchärfe acui, acutum.

Abweichungen.

1.) Fluo ich flieſe hat fluxi, fluxum — Struo ich bau hat ſtruxi, ſtructum.

2.) Ohn

2.) Ohne ſup. ſind
Batuo ich ſchlage batui.
Congruo ich ſtimme überein congrui.
Ingruo ich falle haufenweis ein ingrui.
Luo ich entgelte lui. Pluit es regnet plui.
Metuo ich fürchte metui.
Reſpuo { ich ſchlage aus / ich verabſcheue } reſpui.

* Die Compoſita von luo haben lui, lutum; als Polluo ich verunreinige pollui, pollutum.

XVIII Die Zeitwörter auf *vo* und *xo* machen ihr perf. und ſup. auf folgende Art.
Solvo ich bezahle ſolvi, ſolutum.
Vivo ich lebe vixi, vixum.
Volvo ich wälze volvi, volutum.
Texo ich webe texui, textum.

§. 107.

Verzeichniß für die Zeitwörter der vierten Art.

Allgemeine Regel. Die Zeitwörter dieſer Art verändern das *o* praeſentis in *vi*, *tum*; als Audio ich höre audivi, auditum. — Salio ich ſalze ſalivi, ſalitum.

Abweichungen.

1.) In ſup. weichen ab
Sepelio ich begrabe ſepelivi, ſepultum. — Singultio ich ſchluchſe ſingultivi, ſingultum.

2.) In perf. und ſup. weichen ab
Amicio ich bekleide amixi, amictum.
Aperio ich eröfne aperui, apertum.
Comperio ich erfahre comperi, compertum.
Operio ich bedeke operui, opertum.
Reperio ich finde reperi, repertum.
Farcio ich mäſte farſi, fartum.
Fulcio ich unterſtüze fulſi, fultum.
Sepio ich umzäume ſepſi, ſeptum.
Venio ich komme veni, ventum.
Haurio ich ſchöpfe hauſi, hauſtum.
Raucio ich bin heiſer rauſi, rauſum.

Salio

Salio ich hüpfe ſalii — ſalui, ſaltum.
Sancio ich verordne ſanxi, ſancitum.
Sarcio ich ergänze ſarſi, ſartum.
Sentio [ich meine / ich fühle] ſenſi, ſenſum.
Vincio ich binde vinxi, vinctum.
Veneo ich werde verkauft venivi — venii, venum.

* Einige composita von farcio ändern ſich in fercio und haben ferſi, fertum; als confercio ich fülle aus conferſi, confertum u. dgl.

** Die compoſita von ſalio ändern ſich in ſilio und machen ſilui und ſilii, ſultum; als Deſilio ich ſpringe herab deſilui, deſultum.

§. 108.

Verzeichniß für die beſondere Zeitwörter auf or.

Die Deponentia werden wie die paſſiva abgewandelt; ihr perfect. iſt alſo eine Umſchreibung mit ſum und dem Mittelworte vergangener Zeit, das vom ſupino entſtehet. Das ſupinum dieſer und folglich auch das Mittelwort praeteriti richtet ſich nach den Regeln der Zeitwörter auf o. Dafür ſind folgende Bemerkungen.

Regel. Man ſtelle ſich die deponentia vor wie Zeitwörter in o, und befolge die vorgehenden Anweiſungen: ſo hat laetor ich erfreue mich in perf. laetatus ſum, weil laeto in ſup. nach der Regel laetatum hätte. Fungor ich verwalte functus ſum, weil fungo in ſup. functum hätte. Von dieſer Regel weichen ab

Fateor ich bekenne faſſus.
Miſereor ich erbarme mich miſertus.
Reor ich meine ratus.
Adipiſcor [ich erlange] adeptus.
Indipiſcor [ich erlange] indeptus.
Comminiſcor ich erdichte commentus.
Expergiſcor ich erwache experrectus.
Gradior ich gehe greſſus. Labor ich falle lapſus.

Morior

Morior ich ſterbe mortuus. Nanciſcor ich erlange nactus.

Naſcor [ich entſtehe / werde gebohren] natus.

Nitor ich bemühe mich niſus.

Obliviſcor ich vergeſſe oblitus.

Ordior ich fange an orſus. Orior ich entſtehe ortus.

Paciſcor ich mache einen Vertrag pactus.

Proficiſcor ich reiſe profectus. Patior ich leide paſſus.

Queror ich beklage queſtus. Sequor ich folge ſecutus.

Utor ich gebrauche uſus. Metior ich meſſe menſus.

* Naſcor, Morior, Orior haben im zukünftigen thätigen Mittelworte naſciturus, moriturus, oriturus.

§. 109.

Allgemeine Regeln für die Stammzeiten.

I Regel. Die compoſita haben ihr perf. und ſup. wie die einfachen, wenn ſie nicht in dem vorhergehendn Verzeichniſſe angemerket ſind; als Annuo ich willige ein annui, annutum. Admoneo ich errinnere admonui, admonitum.

Abweichung. Wenn bei den einfachen die erſte Silbe verdoppelt iſt: bleibt die verdoppelte Silbe in den compoſitis weg; als reſpondeo ich antworte von ſpondeo, reſpondi, reſponſum. Einige behalten die Verdopplung, und zwar

1.) Die compoſita von do; als venundedi ich habe verkauft
— — von diſco; als dedidici ich habe verlernt
— — von poſco; als repopoſci ich habe zurükbegehret
— — von ſto; als adſtiti ich bin dabei geſtandē.

2.) Die compoſita von curro behalten die Verdopplung oder werfen dieſelbe weg. Z. B. Accurro ich laufe hinzu accurri und accucurri. Folgende aber werfen die Verdopplung allzeit weg.

Sucurro ich komme zu Hilfe ſucurri.

Supercurro ich übertreffe — überlaufe ſupercurri.

Recurro ich laufe zurük recurri.

Tranſcurro ich laufe vorüber tranſcurri.

III Die *Deſiderativa* bedeuten die Begierde zu dem, was mit dem Stammworte ausgedrükt wird. Sie endigen ſich auf *urio* und entſtehen vom ſupinum; als Eſurio ich begehre zu eſſen. Empturio ich verlange zu kaufen. Petiturio ich habe einen Hang zu bitten.

Anmerkungen.

1.) Die deſiderativa gehören zur vierten Abwandlungsart.

2.) Nicht alle verba auf urio ſind deſiderativa, wie ſcaturio ich quelle hervor.

IV Die *Diminutiva* verringern die Bedeutung des Stammwortes. Sie endigen ſich auf *illo* und entſtehen vom praeſens; als Cantillo ich ſinge ein wenig von canto.

* Die diminutiva gehören zur erſten Abwandlungsart, und nicht alle verba auf illo ſind diminutiva, wie Scintillo ich funkle.

§. 112.

Durch die Verwandlung der Zeitwörter ſind auch Wörter anderer Gattungen entſtanden, und zwar

1.) Alle Mittelwörter kommen von Zeitwörtern; als laudans, monitus, lecturus, audiendus.

2.) Gar viele Nennwörter ſind durch die Verwandlung aus den Zeitwörtern, oder ihren Mittelwörtern entſtanden. Sie heiſen nomina verbalia; z. B. Cubile eine Schlafkammer von cubo. — Monitio eine Warnung von monitum, und ſo alle auf *tio* kommen von den ſupinis. — Curia Rathhaus von curo. — Providus fürſichtig von provideo. — Die meiſten Beiwörter auf *bilis*, *bundus*, *ax*, *idus*, *ilis* haben ihren Urſprung von Zeitwörtern; als amabilis lieblich — gemebundus ſeufzend — edax gefräſig — fluidus flüſſig — docilis gelehrig u. ſ. w.

3.) Auch Nebenwörter kommen von Zeitwörtern; als ſtatim auf der Stelle von ſto. — Ductim ſtükweis, ordnungsmäſig von duco u. ſ. w.

* Mit

* Mit dieſer Verwandlung darf man nicht weiter gehen, als ſie bei guten Schriftſtellern gerechtfertigt befunden wird. Nur will man dadurch die Jugend auf den Urſprung der Wörter bedacht machen, um die wahre Bedeutung eines Wortes deſto näher zu treffen.

V. Hauptſtük von den Mittelwörtern, *Participium.*

§. 113.

Mittelwörter ſind Beiwörter, welche von Zeitwörtern entſtehen, und nebſt der Beſchaffenheit, die ſie ausdrüken, auch die Zeit ihrer Beſchaffenheit anzeigen. Man hat auf ihre **Gattung, Bildung** und **Verwandlung** zu ſehen.

I Abſchnitt Gattung und Bildung der Mittelwörter.

§. 114.

Die **Gattungen** der Mittelwörter können nach ihrer **Zeitbenennung** und nach ihrer **Bedeutung** eingetheilt werden.

I Nach der **Zeitbenennung** ſind die Mittelwörter viererlei.

1.) Das Mittelwort der **gegenwärtigen Zeit**, participium praeſentis auf *ns*; als laudans.

2.) Das Mittelwort der **künftigen Zeit**, participium futuri auf *rus*; als laudaturus.

3.) Das Mittelwort der **vergangenen Zeit**, participium praeteriti auf *ſus*, *tus*, *xus*; als viſus, laudatus, fixus.

4.) Das Mittelwort der **künftigen Zeit**, participium futuri auf *dus*; als laudandus.

II Die Mittelwörter haben die Bedeutung wie ihre Zeitwörter, von denen ſie abſtammen; und ſind daher thätiger, leidender und mittlerer Bedeutung; alſo

1.) Die Verba activa haben zwei Mittelwörter **thätiger Bedeutung.**

a.) Das participium praeſentis auf *ns;* laudans lobend.

b.) Das participium futuri auf *rus;* als laudaturus der loben wird.

2.) Die Verba paſſiva haben zwei Mittelwörter **leidender Bedeutung.**

a.) Das participium praeteriti auf *ſus, tus, xus;* als viſus geſehen — laudatus gelobt — fixus angeheftet.

b.) Das participium futuri auf *dus;* als laudandus der gelobt werden ſoll — der zu loben iſt.

* Vapulo iſt leidender Bedeutung; vapulaturus heißt daher der geſchlagen werden ſoll.

3.) Die Verba neutra haben zwei Mittelwörter **mittlerer Bedeutung.**

a.) Das participium praeſentis anf *ns;* als ſedens ſizend.

b.) Das participium futuri auf rus; als ſeſſurus der ſizen wird.

* Die mittlere Zeitwörter, die ihr perf. auf us enden, haben drei Mittelwörter; z. B.

Praeſ. gaudens, *Praet.* gaviſus der ſich erfreuet hat, *Futur.* gaviſurus von gaudeo..

— ſolens — ſolitus — — — ſoliturus von ſoleo. Doch hat audeo audens, auſus, auſurus und audendus. Z. B. Omnibus audendis paratiſſimus. *Liv.* Zu allem, was unternommen werden ſollte, war er am fertigſten.

** Von verſchiedenen neutris, die ein thun bedeuten, werden participia praeteriti paſſive geſunden. Z. B. Decurſo ſpatio *Cic.* Nach zurükgelegtem Raume. — Pererratis finibus *Virg.* Nach durchgangenen Gränzen u. a. m.

** Die reichhaltigen am perfecto haben auch das participium praeteriti nach ihrer Bedeutung; als pranſus der gegeſſen hat.

4.) Die Verba deponentia, welche einen Acc. oder Abl. regieren, haben vier participia; die andere nur die drei erſten. So hat hortor ich ermahne.

a.) Das participium praeſentis; als hortans ermahnend.

b.) Das participium praeteriti; als hortatus der ermahnet hat.

c.) Das

c.) Das participium futuri auf rus; als hortaturus der ermahnen wird. Dieſe drei ſind thätiger Bedeutung.

d.) Das participium futuri auf dus; als hortandus der ermahnet werden ſoll. Dieſes iſt leidender Bedeutung.

§. 115.

Die **Bildung** der Mittelwörter geſchieht nach folgender Anweiſung.

1.) Das participium praeſentis wird von der erſten Perſon praeſentis alſo gemacht:

a.) Die Zeitwörter der erſten Art verändern *o* in *ans;* als laud-o, laud-ans.

b.) Die Zeitwörter der zweiten Art verändern *o* in *ns;* als moneo-mone-ns.

c.) Die Zeitwörter der dritten und vierten Art verändern *o* in *ens*; als leg-o, leg-ens; audi-o, audi-ens.

2.) Das participium futuri in rus wird vom ſupino in u geſtaltet, wenn man zu demſelben die Silbe rus ſezet; als laudaturus von laudatu — viſurus von viſu — fixurus von fixu.

* Unregelmäſig haben dieſes Mittelwort.

a.) Morior ich ſterbe moriturus. Naſcor ich werde gebohren naſciturus. Orior ich entſtehe oriturus. Pario ich gebäre pariturus.

b.) Von den Zeitwörtern der erſten Art, die in ſup. *itum* haben, machen viele dieſes Mittelwort auf *aturus;* als explicaturus, domaturus, praeſtaturus u. a. m.

3.) Das participium praeteriti entſtehet vom ſup. in u mit angehängtem s; als laudatus von laudatu — viſus von viſu — fixus von fixu.

4.) Das participium futuri in dus entſtehet vom participio praeſentis auf ns mit Veränderung des s in dus; als laudandus von laudans — monendus von monens u. ſ. w.

II Abſchnitt
Verwandlung der Mittelwörter.

§. 116.

Die Mittelwörter kommen wie Beiwörter m[i]

H 2 Hau

Hauptwörtern überein, und vertretten auch öfters nur die Stelle eines Beiwortes. Sie ſind daher der Geſchlechts= und Staffelwandlung nach dem Maſe ihrer Endung unterworfen.

§. 117.

Die Geſchlechtswandlung iſt bei den Mittelwörtern nach den Regeln der Beiwörter; und zwar

1.) Die auf *ns* gehören zur dritten Abänderung — ſind generis omnis — folgſam des Geſchlechts wegen keiner Aenderung unterworfen; als videns *Genit.* videntis u. ſ. w. videns Petrus, videns Anna, videns brutum.

2.) Die auf *us* ſind männlich, und werden wie die Beiwörter der zweiten Abänderung fürs femin. in *a*, fürs neutrum in *um* geändert; als amatus lectus, amata quies, amatum otium. Die Ausgänge *us* und *um* gehören zur zweiteu, der Ausgang *a* zur erſten Abänderung.

§. 118.

Die Staffelwandlung findet nur ſtatt bei dem participio praeſentis und praeteriti, wenn dieſe die Stelle eines Beiwortes vertretten. Z. B.

Nemo illo rege *egentior* fuit. *Cic.* Niemand war mehr bedürftig als jener König.

Caeſar *conſideratior* erat factus. *Cic.* Zäſar war vorſichtiger geworden.

Anmerkungen.

1.) Unter den Mittelwörtern, die der Staffelwandlung unterworfen ſind, giebts auch mangelhafte.

a.) Der Comparativus fehlet bei

Deditus ergeben — deditiſſimus.
Excluſus ausgethan — excluſiſſimus.
Meritus verdient — meritiſſimus.
Perſuaſus überredet — perſuaſiſſimus u. a. m.

b.) Der Superlativus fehlet bei

Adductus nachdrüklich — ſtreng — adductior.
Circumſcriptus kurzgefaßt — circumſcriptior.

Comi-

Comitatus begleitet — comitatior.
Culpatus ſtrafbar — culpatior.
Damnatus ſchuldig — damnatior.
Preſſus kurz — preſſior, und andere mehr, die aus dem Gebrauche zu lernen ſind.

2.) Die Stelle der Beiwörter vertretten die participia.

a.) Wenn ſie die Endung ihrer Zeitwörter verlieren; z. B. Alieni appetens — ſui profuſus. *Salluſt.* Nach fremdem Gute begierig — mit dem ſeinigen verſchwenderiſch.

b.) Wenn ſie in einer Zuſammenſezung erſcheinen, welche ihre Zeitwörter nicht haben; als indoctus ungelehrt. Man ſagt nicht indoceo.

VI. Hauptſtük
von
den Beſtimmungswörtern. *Particula.*

§. 119.

Beſtimmungswörter heiſen die unabänderlichen Redetheile, weil ſie die Umſtände einer Rede näher beſtimmen. Hieher gehören alſo die **Neben- Vor- Binde- und Zwiſchenwörter.**

I Abſchnitt
Nebenwort. *Adverbium.*

§. 120.

Nebenwörter ſind Ausdrüke, welche die Eigenſchaften und Umſtände der **Bei-** und **Zeit-** oder ſelbſt auch der **Nebenwörter** näher beſtimmen; z. B. Aliquantum timidus etwas furchtſam; velocius currere geſchwinder laufen; aliquanto vehementius etwas heftiger. Bei den Nebenwörtern kömmt ihre **Verſchiedenheit, Bildung** und **Verwandlung** vor.

§. 121.

Die **Verſchiedenheit** der Nebenwörter kann

Magis mehr, maxime am meiſten. Ocius geſchwinder, ociſſime am geſchwindeſten u. a. m.

II Abſchnitt.
Vorwort. *Praepoſitio.*

§. 124.

Vorwörter werden vor andere Wörter geſezet, und zeigen die Umſtänden jener Redetheile genauer an, vor denen ſie ſtehen. Ihre Verſchiedenheit ergiebt ſich nach ihren **Begriffen**, und nach ihren **Beſtimmungen.**

§. 125.

Einige Vorwörter machen für ſich keinen Be griff, folgſam kein Wort aus; man gebraucht ſ nur iu der Verbindung mit andern Wörtern: a dere drüken für ſich allein einen Begriff und W aus, und können auch ohne Verbindung mit and Wörtern gebraucht werden. Die erſten heiſen **trennbare** Vorwörter, praepoſitiones inſepar les; die andere **trennbare** Vorwörter, pra ſitiones ſeparabiles.

I **Untrennbare** Vorwörter verändern in de ſammenhange mit andern Wörtern die Bed derſelben, und zwar

1.) Am bedeutet die Zuſäze ab, *an*, bei, um herum; als amputare vites die Weinreben be amplecti umfaſſen; ambire ringsherumgehe

* Vor einem Selbſtlauter heißt es amb; vor ei h an; als anfractus Umwege; anhelare nach e

2.) Com mit, **zuſammen**; als componere ſezen; comedere miteſſen.

* Das m wird oft in den folgenden Mitlaute als corradere zuſammenſcharren; ſchlagen; auch vor Vocalen gan leſcere zuſammenwachſen.

3.) Dis, di bedeutet a.) zer dillabi zerfallen; diſcurr

herumſtreuen. b.) Das [illegible]
deutung; als diſpar [illegible]
ſondern. c.) Eine [illegible]
als diſperire elend zu [illegible]
* Das s wird oft in [illegible]

4.) Ne bedeutet das [illegible]
als nequeo ich [illegible]

5.) Re [illegible]

[illegible]

[illegible] praeter, pro, ſub-
[illegible] bedeutung; als circuire
[illegible] expellere austreiben
[illegible] poſtponere nachſezen;
[illegible] vorgehen u. ſ. w.

5.) Ob

[illegible] he,
[illegible] mmen,
[illegible] chungen
[illegible] gegen-
[illegible] nächſt,
[illegible] ſiz anzeigt.
[illegible] wegen,
[illegible] t; bei im
[illegible] r.
[illegible] mmen an,

5.) De bedeutet a.) **ab, hinab**; als depaſci abfreſſen; deſcendere hinabſteigen. b.) Das **Gegentheil** von der Stammbedeutung; als precari bitten, deprecari abbitten. c.) Eine **Verſtärkung** der Stammbedeutung; als certare ſtreiten, decertare heftig ſtreiten.

6.) In bedeutet a.) **hinein, darin, darauf**; als incurrere hineinlaufen; inhaerere daranhangen; inſiſtere darauf beſtehen. b.) Das **Gegentheil** vom einfachen Worte; als doctus gelehrt, indoctus ungelehrt. c.) **Vermehrt** es die Bedeutung des einfachen Wortes; als tendere ſpannen, intendere ſehr anſpannen.

* Vor b, m, p verändert ſich das in in im; als immolare opfern. — Vor l, r wird das n in die nämliche Buchſtaben verwandelt; als illudo ich verlache; irrigo ich wäſſere.

7.) Ob bedeutet a.) **herum**; als obambulare urbem *Plaut.* in der Stadt herumgehen; obequitare caſtra. *Curt.* um das Lager herumreiten. b.) **Hinzu**; als obire comitia zum Reichstage gehen. c.) **Entgegen, wider**; als obſtare commodis. *Cic.* Dem Vortheile entgegen ſtehen; obloqui widerſprechen.

* Vor c, f, p wird b in die nämliche Buchſtaben verändert; als occurrere; offerre; opponere.

8.) Per bedeutet a.) eine **vollkommene Ausführung** des einfachen Wortes; als perarare durchakern; perfringere durchbrechen. b.) Heißt es **ſehr**; als peracutus ſehr ſcharf. c.) Zeigt es das **Gegentheil** des einfachen Wortes an; als perfidus untreu.

9.) Prae bedeutet a.) einen **Vorzug, Vorgang**; als praecellere übertreffen; praecinere vorſingen. b.) **Sehr** bei den Beiwörtern; als praeclarus ſehr rühmlich.

10.) Sub hat a.) ſeine **wörtliche** Bedeutung; als ſubiacere unterliegen. b.) **Vermindert** es die Bedeutung des einfachen Wortes; als ſubridere lächeln.

* Vor c, f, m, p verändert ſich b in die nämlichen Buchſtaben.

Anmerkung. Dieſe Zuſammenſetzungen verändern nicht immer die Bedeutung; oft ſtehen ſie nur des Wohlklanges wegen.

§. 126.

Die trennbaren Vorwörter beſtimmen auch die vierte

vierte oder ſechste Endung; und von dieſer Beſtimmung pflegt man ſie einzutheilen in die Vorwörter mit einem Accuſativo, in die Vorwörter mit einem Ablativo, und in die Vorwörter mit beiden Endungen zugleich.

I. Einen Accuſativum haben

Ad zu, bei, an, auf, nach, vor, bisan, beiläufig, gegen, für.

Adverſus, adverſum wider, gegen, gegenüber, für, hinauf, aufwärts.

Ante vor bei einer Zeit, einem Orte, Vorzuge.

Apud bei, neben, vor, in Gegenwart.

Circa um, herum, gegen bei einer Zeit, beinahe, von, in Betreffe.

Circum um herum, auf herum, an herum.

Cis diſſeits, innerhalb, binnen.

Citra diſſeits, ohne, auſer, ausgenommen.

Contra wider, gegenüber, zum ſchaden.

Erga gegen, gegenüber.

Extra auſerhalb, ohne, auſer, ausgenommen, aus, über beim Uebermaſe.

Infra unten, unter, unterhalb. Bei Vergleichungen wird es zum Ausdruke des Vorzuges gebraucht.

Inter unter, zwiſchen, bei, in, während, gegeneinander, miteinander.

Intra binnen, unterhalb, in, hinein.

Iuxta neben, nach, gemäß, zufolge, nebſt, nächſt, ſowohl, als.

Ob wegen, um, willen, vor, für.

Penes bei, wenn es eine Macht, Gewalt, Beſiz anzeigt.

Per durch, über, um, willen, halber, wegen, aus, mit bei der Art, wie etwas geſchieht; bei im ſchwören.

Pone hinten, hintennach, hintenauf.

Poſt nach bei einer Zeit, einem Orte, hinter.

Praeter nebſt, ohne, auſer, ausgenommen, an, neben, wider, vor in Gegenwart und Vorzuge.

Propter wegen, neben, nahe, dabei.

Secun

Secundum **nach** bei Zeit, Rang und bei einer Leitung; **nahe am, Längſt = am hin.**

Super
Supra } **über, obendrauf.**

Trans **über, hinüber, jenſeits.**

Verſus
Verſum } **gegen** vor einem Orte oder Gegend.

Ultra **jenſeits, über, darüber.**

Uſque **bis, bisauf.**

II Einen Ablativum haben

A vor einem Mitlauter
Ab vor einem Selbſt=
Abs vor q,r,s,t, lauter } und heiſen **von, nach** bei einem Range, bei Zahlwörtern; **ſeitdem, wegen, im Namen, an, was betrift.**

Absque — ſine **ohne.**

Coram **vor, in Gegenwart, in Beiſein.**

Cum **mit, zu, nebſt.**

De **von, aus, wegen,** nach einer Leitung.

E vor Mitlautern
Ex vor Mit=und Selbſtlautern } und heiſen **aus, von** bei einer Materie, Zeit; **nach, an.**

Prae **vor, gegen** bei Vergleichungen.

Pro **für, um, wegen, nach, gemäß, in Anſehung, wie, als, anſtatt, vor.**

III Einen Accuſat. und Ablat. haben

Clam **hinterwärts, heimlich,** ohne zu wiſſen.

In **in, auf, an, bisauf, bisan, wider, gegen, über, unter, für.**

Sub **gegen, um, bei, vor, nach, gleichnach, gleichauf, unter, nahebei.**

Subter **unter.**

Super **über, nebſt, oben, auf, von, in Betreffe.**

Tenus **bis** hat nebſt dem Accuſ. und Ablat. auch einen Genit.

* Auf die Frage wohin? haben dieſe einen Accuſ. auf die Frage: wo? einen Ablat.

III Abſchnitt

Bindewort. *Coniunctio.*

§. 127.

Die Bindewörter haben ihren Namen von ih-

rer

rer Verrichtung; durch ſie werden die Theile einer Rede nach Erfodernis zuſammengehänget. Die Theile einer Rede ſind aber entweder einzelne Wörter oder ganze Säze; und nach dieſem Betrachte theilen ſich die Bindewörter in zwo Gattungen.

§. 128.

Die Bindewörter, wodurch einzelne Begriffe oder Wörter zuſammengehänget werden, ſind folgende.

I Verknüpfende, copulativae, und heiſen

Ac Atque Et Etiam Que Quoque	auch oder und

II Trennende, disiunctivae, und heiſen

Aut Sive Seu Ve Vel	oder	Nec Neque Neve	weder, noch, und nicht.
		An	oder bei Fragen.

* Wenn von dieſen Bindewörtern zwei aufeinander folgen, heiſen ſie

Et — & Cum — tum Tam — quam	ſowohl, als	Aut — aut Sive — ſive Vel — vel	entweder, oder
		Item — ut	eben, wie.
		Nec — nec Neu — neu	weder, noch.

§. 129.

Die Bindewörter, wodurch verſchiedene Gedanken und Säze mit einander verbunden werden, ſind

I Urſachgebende, cauſales, welche eine Urſache anzeigen; als

Enim, Etenim, Nam, Namque } denn.
Quia, Quoniam, Propterea quod, Quod } weil.
Quod daß. Quum denn, indem, da. Ut daß, damit.
Quin, Ne, Utne } daß nicht, damit nicht.
Idcirca weshalben. Quare weswegen.

II Bedingende, conditionales, welche eine Bedingniß anzeigen; als

Si wenn.
Ni } wenn nicht, Niſi } wonicht.
Quodſi wenn auch, geſezt auch.
Siquando wenn jemal.

III Zulaſſende, conceſſivae, welche eine Zulaſſung anzeigen; als

Etſi, Etiamſi, Tametſi } wenn auch, obſchon, geſezt auch, daß.
Quamquam, Quamvis, Licet } wiewohl, obſchon.

IV Entgegenſezende, adverſativae, welche einen Gegenſaz anzeigen; als

At, Atvero, Atenim, Aſt, Autem } aber, allein.
Sed, Sedenim, Verum, Vero } aber.
Atqui nun aber, und doch, indeſſen.
Verumtamen aber doch.
Sin wonicht, widrigenfalls.
Tamen, attamen doch, jedoch.
Quidem, equidem zwar.

V Folgernde, conſecutivae, die eine Folgerung anzeigen; als

Ergo, Igitur } um, daher, alſo.
Ideo, Itaque, Quare } darum, derohalben, deshalben.

VI Erklärende, explanativae, welche einen Saz, oder einen Ausdruk im Saze näher erklären; als

Nempe

Nempe, Quippe, Scilicet, Videlicet } nämlich.

VII Coniunctiones temporis, welche Zeitſäze anzeigen; als

Quum, Quando } da, indem. Dum während dem. Ubi* ſobald als.

* Dieſe ſind auch als Nebenwörter anzuſehen.

VIII Coniunctiones relativae beziehende Bindewörter; als

Quo je — eo deſto. Quanto je mehr — je gröſer — tanto deſto mehr, deſto gröſer. Quominus je weniger, daß nicht.

IX Coniunctiones ordinativae, welche eine Eintheilung anzeigen; als

Primum erſtlich, deinde zweitens, tum drittens; dann folgen aufeinander praeterea, poſtea, porro, inſuper weiters, hernach; am Ende folget poſtremo leztlich, denique endlich.

§. 130.

Für die Sezordnung der Bindewörter kann man folgende Regeln bemerken:

1.) Einige werden immer von Anfange geſezet; als At, Aſt, Attamen, Sed, Nam, Namque, Sin, Verum u. ſ. w.

2.) Einige folgen nach einem oder dem andern Worte; als autem, enim, vero, quidem, quoque, tamen u. ſ. w.

3.) Einige werden andern Wörtern angehänget; als que, ne, ve.

III Abſchnitt.

Zwiſchenwort. *Interiectio.*

§. 131.

Zwiſchenwörter ſind Ausdrüke, welche die Gemüthsverfaſſung des redenden ausdrüken. Sie ſind entweder nur einfache Töne, oder abgebro-

chene Formeln nach der Beſchaffenheit der Gemüthsumſtände.

I Von einfachen Tönen gehören hieher.

1.) Bei angenehmen Empfindungen Evax, ha, he, io, iu, O, juhu, heiſa, haha.

2.) Bei einer Verwunderung O, hui, hem, papae, vah; Ei, e, poz, ſeht doch.

3.) Bei Schmerzen Ah, au, heu, eheu, hoi; Ach, auweh, och, ui, leider.

4.) Beim Zorne Oh, proh, vah, malum; Ach, ei, pfui.

5.) Beim Schmeichlen eia, euge; O ja, allo.

6.) Beim rufen und antworten O, heus, eho; Hä, holla. Hem, ehem; was, ſieh da.

II Von abgebrochenen Formeln gehören hieher.

1.) Bei zornigen Empfindungen Infandum, malum! Di perdant te! zum Henker!

2.) Zum Aufmuntern oder Bitten Age — Agite — macte *v* macti, wohlan; ſis *v* ſultis wenns beliebt für ſi vis, ſi vultis; ſodes wenn du Herz haſt für ſi audes.

3.) Zum Schwure. Hercule *v* me Hercule *v* me Hercules ſo wahr mir Herkules helfe; Me Caſtor *v* Aecaſtor ſo wahr mir Kaſtor helfe; Pol, aedepol, ich ſchwöre bei des Polux Tempel.

* Sie ſind zuſammengezogene Formeln; ſo iſt Aedepol aus iuro per aedem Polucis, me Hercule von me Hercules adiuvet zuſammengezogen.

VI. Hauptſtük

Abweichungen der Wortforſchung.

§. 132.

Man findet in den hinterlaſſenen lateiniſchen Schriften, daß die bisher gegebene Sprachregeln nicht allenthalben beobachtet ſind. Es iſt dieſe Auſſerachtlaſſung eine Abweichung von den gemeinen Regeln. Bei den Dichtern, welche ihre Rede nach einem Silbenmaſe zu drehen hatten, finden ſich dieſe Abſprünge am meiſten. Es könnte daher die Anweiſung

weiſung dafür bei einer Einleitung zur Dichtkunſt paſſender ſein. Man giebt aber Anfängern auch Fabeln in die Hände, und dergleichen Abweichungen werden auch hier und da bei andern Schriftſtellern gefunden; die Erinnerung hierüber wird daher auch hier keinen unſchiklichen Plaz haben. Die Abweichungen, welche hierher gehören, beſtehen 1.) in **Verkürzung**, 2.) in **Verlängerung**, 3.) in **Verſezung** der Wörter, 4.) in **veralteten Endungen.**

§. 133.

Die **Verkürzung** der Wörter findet ſich auf viererlei Art.

1.) Mit **Enthauptung**, Aphaereſis, wo vorn am Worte ein Buchſtab oder eine Silbe weggelaſſen iſt; als mitte für omitte; linquo für relinquo.

2.) Mit **Verbeiſung**, Syncope, wenn in der Mitte eines Wortes ein Buchſtab oder eine Silbe fehlet.

a.) Ein Buchſtab, wie in den praeteritis *ii* ſtatt *ivi*; als petii, petieram.

b.) Eine Silbe, wie vinclum ſtatt vinculum. — In den Genit. plur. ſecundae declin. die Silbe or; als Deum ſtatt Deorum. — In den præteritis die Ausſtoſung der Silbe ve oder vi; als amaram, amaſſem. — Auch ſenſti für ſenſiſti; incluſtis für incluſiſtis; compoſtus für compoſitus.

3.) Mit **Zuſammenziehung**, Craſis, wenn zwo Silben in eine oder zwei Wörter in eines zuſammengezogen werden.

a.) Zwo zuſammengezogene Silben, die Genit. *ii* in *i*; als ingeni.

b,) Zuſammengezogene Wörter; als ſis für ſivis, ſultis für ſi vultis.

4.) Mit **Stuzung**, Apocope, wenn am Ende eines Wortes ein Buchſtab oder eine Silbe fehlet, wie bei der fragenden Anhängſilbe ne; als ain für aiſne? Satin für ſatiſne? Noſtin für noſtine? u. ſ. w.

§. 134.

Die **Verlängerung** der Wörter wird gefunden.

1.) Mit einem **Vorſaze**, Protheſis, wenn vor dem Worte ein Buchſtab oder eine Silbe zugeſezet iſt; als gnaviter für naviter; tetulit für tulit.

2.) Mit einem **Einſchübſel**, Epentheſis, wenn in der Mitte eines Wortes ein Buchſtab oder eine Silbe eingeſezet iſt; als relligio, repperi, navita für religio, reperi, nauta.

3.) Mit **Zertheilung**, Diaereſis, wenn ein vau oder iod als ein Selbſtlauter geſezet wird; als Jacobus, Silüae für Iacobus, Silvae.

4.) Mit **Anhange**, Paragoge, wenn an das End eines Wortes eine Silbe angehänget iſt; als dicier für dici; farier für fari. An den Infinitivis paſſivi findet man dieß bei Dichtern ohne Unterſchied.

§. 135.

Die **Verſezung** wird gefunden.

1.) Mit **Verwechſelung**, Antitheſis, wenn nach dem veralteten Gebrauche ein Buchſtab für den andern geſezet iſt; wie optumus für optimus; olli für illi; voltis, volnus für vultis, vulnus. So ſtehen im participio in dus der dritten und vierten Abwandlung ohne Unterſchied undus ſtatt endus; als faciundum eſt; dividundis agris; in ſcribundis prologis u. ſ. w.

2.) Mit **Verſezung**, Metatheſis, wenn in der Ordnungsfolge Buchſtaben verſezet ſind; als iprae für praei; Evandre für Evander.

3.) Mit **Trennuug**, Tmeſis, wenn die Theile zuſammengeſezter Wörter in der Rede von einander getrennet ſind; als iuris*que* iurandi; per *mihi* gratum; cumquibus *erat* cunque.

§. 136.

Die veralteten Endungen finden ſich 1.) bei Nennwörtern, 2.) bei Fürwörtern, 3.) bei Zeitwörtern. Siehe **Wortfüg.** §. 239.

Dritter Theil.

Wortfügung. *Syntaxis.*

§. 137.

Die **Wortfügung** iſt jener Theil der Sprachlehre, welcher die Regeln enthält, einzelne Wörter in einem Redeſaze nach dem Sprachgebrauche zuſammen zu ſezen, oder zuſammen zu fügen.

§. 138.

Ein Saz iſt eine Rede oder ein Urtheilsſpruch, in dem mehrere Wörter durch eine **Bejahung** oder **Verneinung** miteinander verbunden werden. Die Theile eines Redeſazes ſind entweder **weſentliche** oder **zufällige**.

I **Weſentliche** Theile eines Redeſazes ſind

1.) Der **Hauptbegriff**, Subiectum, iſt dasjenige, von dem etwas bejahet oder verneinet wird. Der Hauptbegriff in einem Saze iſt entweder ein **Haupt**- oder ein **Bei**- oder ein **Fürwort**, welche beide ſtatt eines Hauptwortes ſtehen; zuweilen auch ein unbeſtimmtes Zeitwort, oder ein ganzer Saz. Z. B. **Gott** iſt gerecht. Der **Tugendſame** iſt liebenswürdig; denn **er** iſt gegen ſeinen Mitmenſchen gefällig. **Fürs Vatterland ſterben** iſt ſüß und ruhmwürdig.

2.) Der **Nebenbegriff**, prædicatum, iſt dasjenige, was vom Hauptbegriffe bejahet oder verneinet wird. Der Nebenbegriff eines Sazes iſt meiſtens ein **Zeitwort**; z. B. alles wird **vergehen**. Iſt aber das Verbum ſum oder ein ähnliches aus der II Regel 149 § im Saze: ſo iſt der Nebenbegriff ein **Nenn**- oder ein **Mittelwort**; z. B. Chriſtus iſt der **Welterlöſer**. Der Vatter iſt für ſein Kind **beſorgt**.

* In einem Saze können mehrere Haupt- oder Nebenb griffe miteinander verbunden vorkommen, wenn náml von mehreren Dingen etwas geſagt, oder wenn mehr Umſtände dem Hauptbegriffe beigeleget, oder abgeſ chen werden; z. B. Reichthum, Ehre und Ruhm

uns öfters ſchädlich. Zäſar war ein kluger Feldherr und groſer Redner.

II Zufällige Theile ſind alle Wörter, die in einem Redeſaze vorkommen, und einen Bezug auf den Haupt = oder Nebenbegriff haben; z. B. Kein Menſch iſt zu allen Zeiten klug. Antiochus war zu ſelbiger Zeit unter allen Königen der mächtigſte.

§. 139.

Die Art zu unterſuchen, welche Redetheile ſich auf einander beziehen, und die allgemeine Anweiſung, die Wörter in einem Saze ſprachmäſig zu fügen — wo kein beſonderer Sprachgebrauch obwaltet — iſt das ſo benennte Examiniren oder Fragen. Die Wörterfügung wird dabei alſo beſtimmt:

Auf die Frage wer wird der Nominativus geſezet.
Auf — weſſen — der Genitivus.
Auf — wem — der Dativus.
Auf — wen, was — der Accuſativus.
Auf — wann, wo, woran, womit, wodurch — der Ablativus.

§. 140.

In der Verbindung haben die Wörter entweder 1.) ſich ihrer Natur gemäß nacheinander zu richten; oder 2.) werden von einander beſtimmet; oder giebt 3.) die Auswahl und gehörige Sezordnug der Wörter einen Schwung über die gemeine Volksſprache. Und daher entſtehet die bekannte Abtheilung der Wortfügung in die Uebereinſtimmende, Beſtimmende und Zierliche Wortfügung.

I Abtheilung.

Uebereinſtimmende Wortfügung. *Syntaxis convenientiae.*

§. 141.

Die übereinſtimmende Wortfügung lehret, wie die

die in einem Redeſaze vorkommenden veränderlichen Redetheile ſich nach einander zu richten haben, oder, welches eins iſt, wie ſie miteinander übereinſtimmen müſſen.

§. 142.
Uebereinſtimmung der Nennwörter mit Nennwörtern.

I Regel. Uebereinſtimmung der Hauptwörter mit Hauptwörtern.

Wenn mehrere Hauptwörter ohne Verbindung beiſammen ſtehen, und eines das andere erkläret: ſo gehören ſie zu einer Sache, und ſtehen miteinander in einer **Endung**. **Geſchlecht** und **Zahl** können verſchieden ſein. Bei den Sprachlehrern heiſen dieſe Hauptwörter Appoſitio oder Subſtantiva continuata.

Ariſtides Lyſimachi *filius* aequalis fuit Themiſtocli. *Nep.* Ariſtid Lyſimachs Sohn lebte zu Zeiten des Themiſtokles.

Deliciae tuae noſter *Aeſopus. Cic.* Ihre Herzensluſt unſer Aeſop.

Anmerkungen.

1.) Wenn das erklärende Subſtantivum beweglich iſt: richtet ſichs nach dem Geſchlechte des Hauptſubſtantivi, manchmal auch nach der Zahl. Bedeutet aber ein weibliches Hauptſubſtantivum beide Geſchlechter: ſo iſt die Geſchlechtswandlung des erklärenden nicht nothwendig.

Et genus & formam *regina pecunia* donat. *Hor.* Geld der König der Welt giebt Adel und Schönheit.

Iuventrices omnium doctrinarum *Athenae. Cic.* Athen die Mutter aller Künſte.

Aquila armiger. *Plin.* Der Adler ein Waffenträger.

* Wo die Geſchlechtswandlung des erklärenden Wortes nicht ſprachgängig iſt: höret die Uebereinſtimmung auf. Scipiones duo fulmina &c. Siehe unten.

2.) Bei ſolchen beiſammenſtehenden Hauptwörtern richte

ſich das Bei= Mittel= oder Zeitwort nach dem Haupt= ſubſtantivo.

Cum *duo fulmina* noſtri imperii ſubito in Hiſpania Cn. & P. *Scipiones extincti* occidiſſent. *Cic.* Nachdem beide Schrökenverbreiter unſeres Reiches Knejus und Publius Scipio plözlich in Spanien gefallen waren.

3.) Enthält aber das Bei= oder Mittelwort nur die Eigenſchaft des erklärenden Hauptwortes: ſo ſtimmet es mit dieſem überein.

Aborigenes *genus* hominum *agreſte. Salluſt.* Die Aborigener eine ungeſittete Art Menſchen.

II Regel. Uebereinſtimmung der Beiwörter mit Hauptwörtern.

Die Beiwörter kommen mit ihren Hauptwörtern in genere, numero und caſu überein.

Sera nunquam *ad bonos mores via. Senec.* Zum Wege der guten Sitten kömmt man niemal zu ſpät.

Anmerkungen.

1.) Wenn ſich ein Beiwort auf mehrere verſchiedene Hauptwörter lebhafter Dinge beziehet: ſo ſtehet es in plurali, und richtet ſein Geſchlecht nach dem vornehmſten. Der Rang der Geſchlechter iſt maſculinum, femininum, neutrum.

Pater mihi & mater *mortui* ſunt. *Ter.* Vatter und Mutter ſind mir geſtorben.

2.) Bedeuten die mehrere Hauptwörter lebloſe Sachen: ſo ſtehet das Beiwort in plurali im ungewiſſen Geſchlechte; oder kann in genere mit dem nächſtvorhergehenden übereinkommen, wenn dieſes vielfach iſt.

Regna, nobilitates, honores, divitiæ in caſu *ſita* ſunt. *Cic.* Herrſchaften, Adel, Ehrenſtellen, Reichthümer ſind dem Schikſale unterworfen.

Tibi omnium ſalus, liberi, fortunae ſunt *clariſſimae. Cic.* Jedermanns Heil, Kinder, Wohlſtand liegt dir am Herzen.

3.) Bedeuten die mehrere Hauptwörter theils lebhafte, theils lebloſe Dinge: ſo ſtehet das Beiwort in plurali, und entweder im ungewiſſen, oder im Geſchlechte des lebhaften Dinges.

Naves & captivos, quae ad Chium *capta* erant. *Liv.* Die Schiffe und Gefangenen, welche bei Chius in die feindliche Hände gefallen waren.

Servi atque arma ſunt *traditi. Caeſ.* Die Sclaven und Waffen ſind überliefert worden.

4.) Vertritt ein Infinitivus oder ein ganzer Saz die Stelle eines Hauptwortes: ſo ſtehet das Beiwort im ungewiſſen Geſchlechte.

Velle *ſuum* cuique eſt. *Perſ.* Ein jeder hat ſeine ı Willen.

* Sind die mehrere Subſtantiva Benennungen derſelbigen Sache: ſo iſt die vorhergehende Regel zu beobachten.

III Regel. Wenn ein Beiwort ohne Hauptwort ſtehet; aber auf ein gewiſſes Hauptwort ſich beziehet: nimmt es das Geſchlecht und die Zahl desſelbigen Hauptwortes. — Kann aber kein gewiſſes Hauptwort dazu gedacht werden: ſo ſtehet es in genere neutro.

Aegri ſomnia. *Hor.* Träume eines Kranken, nämlich hominis.

Omnia orta occidunt, & *aucta* ſeneſcunt. *Salluſt.* Alles, was entſteht, vergeht, und was wächſt, wird alt.

IV Regel. Die Zahlwörter ſind Beiwörter; ſie folgen alſo wie Beiwörter ihrem Hauptworte in genere, numero, caſu.

Auguſtus obiit *ſeptuageſimo* & *ſexto anno. Suet.* Auguſt iſt im 76ten Lebensjahre geſtorben.

Anmerkungen.

1.) Ueber die Grundzahlen.

a.) So lang zuſammenkommende Grundzahlen unter hundert bleiben: ſtehet gemeiniglich die kleinere Zahl aber mit & vor der gröſern; zuweilen auch mit oder ohne & nach der gröſern.

Triginta & duo ex peditibus deſiderati ſunt. *Curt.* Von der Infanterie ſind 32 vermißt worden.

Iudices *triginta duo. Cic.* 32 Richter.

b.) Steiget die Grundzahl über hundert: ſo ſtehet die gröſere Zahl mit oder ohne & vor der kleinern.

Leontius Gorgias *centum & ſeptem* complevit annos. *Cic.* Leonzius Gorgias hat hundert und ſieben Jahre gelebt.

Ante annos *ducentos nonaginta ſex. Vellej.* Vor 296 Jahren.

c.) Centum und mille ſind Beiwörter; ſie werden daher nicht mit Grundzahlen, ſondern mit Nebenzahlwörtern vermehret, wenn man mehrere hundert und tauſend auszudrüken hat.

Annos *bis centum* vixi. *Ovid.* Ich habe zwei hundert Jahre gelebt.

Bis mille equi. *Horat.* Zwei tauſend Pferde.

* Beſſer ſagt man ducenti, ae, a; trecenti, ae, a; u. ſ. w.

Durant adhuc vina *ducentis* fere *annis. Plin.* Die Weine halten ſich noch bei zweihundert Jahre.

d.) Millia heißt mehrere tauſend, und iſt ein Subſtantivum; es wird daher mit Grundzahlen zur Beſtimmung gebracht.

Centum millia in aciem produxit *Nep.* Hundert tauſend Mann hat er zum Treffen beordert.

e.) Unus kann bei Nennwörtern, welche nur vielfach gebraucht werden, auch vielfach ſtehen.

Ex *unis* geminas mihi conficies nuptias. *Ter.* Aus einer Hochzeit wirſt du mir zwo machen.

2.) Ueber die Ordnungszahlen.

a.) Bei den Ordnungszahlen ſtehet die gröſere oder kleinere mit oder ohne & vorn. Die aber hundert ausdrükt, ſtehet zuerſt.

Auguſtus obiit &c. Siehe oben.

A Carano Alexander fuit *ſeptimus decimus. Vellei.* Alexander war nach Karanus der ſiebenzehnte.

b.) Bei den Ordnungszahlen wird quisque für omnis geſezet, um die Allgemeinheit auszudrüken, welches auch bei den Superlativis üblich iſt.

Quinto *quoque* anno. *Cic.* Alle fünf Jahre.

Ab optimo *quoque* reprehenditur. *Cic.* Er wird von allen rechtſchaffenen Leuten getadelt.

3.) Ueber

3.) Ueber die Eintheilungszahlen.

a.) Bei den Subſtantivis pluralis numeri ſind dieſe Zahlwörter oft ſtatt der Grundzahl geſezet.

Binas a te accepi litteras. *Cic.* Ich habe zween Briefe von ihnen empfangen.

b.) Bei den Eintheilungszahlen ſtehen auch oft die Wörter ſinguli, viritim.

Pollicetur quaterna in *ſingulos* iugera. *Caeſ.* Er verſpricht für jeden vier Morgen Feld.

§. 143.

Uebereinſtimmung der Fürwörter mit Hauptnenn- oder Fürwörtern.

I Regel. Wenn die Fürwörter bei ihren Hauptwörtern im nämlichen Saze ſtehen: kommen ſie mit denſelben in genere, numero und caſu überein, wie die Beiwörter.

Senectus ipſa eſt morbus. *Ter.* Das Alter ſelbſt iſt eine Krankheit.

Anmerkungen.

1.) Wenn die Fürwörter hic, iſte, ille, is, quis als Hauptbegriff in einem Saze erſcheinen, in dem der Nebenbegriff ein Subſtantivum iſt: richten ſie ſich vollkommen nach dem Nebenbegriffe.

Eaque ipſa cauſa belli fuit. *Liv.* Und eben dieſes war die Urſache zum Kriege.

Is denique *honos* mihi videri ſolet. *Cic.* Dieß ſcheint mir erſt eine Ehre zu ſein.

2.) Wenn bei den zueignenden Fürwörtern die Wörter *allein*, ſelbſt ſtehen: ſo werden ſie in den Genit. geſezet.

Meum *ſolius* peccatum corrigi non poteſt. *Cic.* Mein Verbrechen allein kann nicht verbeſſert werden.

3.) Wenn bei den obliquis von ego, tu, ſui das Fürwort ipſe zu ſtehen kommt: ſo ſtimmet dieſes nicht wohl mit den perſönlichen in caſu überein; ſondern wird in Nominativum geſezet, wenn die nämliche Perſon auch der Nominativ des Sazes iſt.

Mihi *ipſe* nunquam ſatisfacio. *Cic.* Mir ſelbſt thue ich niemalen genug.

Se *ipſi* interficiunt. *Caeſ.* Sie brachten ſich ſelbſt um.

* Dieſes kann nicht gemacht werden, wo wegen ausgelaſſenem Bindeworte der Infinitivus ſtehet; auch nicht bei Gegenſäzen.

Alios amas, *te ipſum* odiſti. Du liebſt andere, dich ſelbſt aber haſſeſt du.

II Regel. Wenn die Fürwörter in einem andern Saze ſtehen, als ihre Hauptwörter: ſo kommen ſie nur in genere und numero nicht aber in caſu mit denſelben überein.

Nulla fides, pietasque *viris*, *qui* caſtra ſequuntur. *Lucan.* Weder Treue noch Ehrlichkeit iſt bei jenen, die dem Kriege nachziehen.

Anmerkungen.

1.) Die Bemerkungen bei den Beiwörtern ſind hier durchgehends zu beobachten.

2.) Will man die Relativa zu ihren Hauptwörtern in einen Saz ſezen: richten ſie ſich auch nach deſſelben Endung. *Quam* quisque novit *artem*, in hac ſe exerceat. *Cic.* Das Handwerk, das einer kann, ſoll er treiben.

3.) Wenn nach der erſten Regel ein Subſtantivum andere erklärende Subſtantiva bei ſich hat, und ein darauf beziehendes Fürwort folget; oder wenn das vor einem im vorhergehenden Saze ſtehenden Worte abhängige Relativum der Hauptbegriff des folgenden Sazes iſt, und ein Subſtantivum zum Nebenbegriffe hat: ſo kann es ſein Geſchlecht richten, nach welchem Subſtantivo man will.

Arar eſt flumen, *quod* in Rhodanum influit. *Caeſ.* Die Saone iſt ein Fluß, der ſich in die Rhone ergieſet.

Domicilia coniuncta, *quas* urbes dicimus. *Caeſ.* Zuſammengebaute Häuſer, die wir Städte nennen.

* Qualis, quantus, quot folgen auch dieſer Regel, wenn ſie ſich auf etwas vorhergehendes beziehen.

Cum tantis eam copiis invaſit, *quantas* neque antea, neque poſtea habuit quisquam *Nep.* Mit ſolchem Heere hat er es überfallen, als niemand weder vor, weder nachher gehabt hat.

III Regel. Ueber die zurükkehrende Fürwörter.

Die

Die zurükkehrende Fürwörter ſind von zweifacher Art: Reciproca ſubſtantiva ſui, ſibi, ſe; und Reciproca adiectiva ſuus, ſua, ſuum.

I Die allgemeine Anweiſung für ihren Gebrauch iſt

1.) Wenn die deutſchen Fürwörter *er, ſie, es, ihm, ihnen, ihn, ſie* ſich auf den Nominat. tertiae perſonae im Saze beziehen, d. i. mit ſolchem Nominat. eine Perſon ausmachen: ſo müſſen die reciproca ſubſtantiva für dieſe Fürwörter geſezet werden.

Iuſtitia propter *ſe* colenda eſt. *Cic.* Die Gerechtigkeit iſt wegen ſich (d. i. wegen der Gerechtigkeit) ehrwürdig.

2.) Die deutſchen poſſeſſiva *ſein, ſeine, ihr, ihre* u. ſ. w. werden durch das reciprocum adiectivum ſuus, ſua, ſuum ausgedrükt, wenn der Nominat. tertiae perſonae im Saze der Beſizer von jener Sache iſt, vor welcher dieſe Fürwörter ſtehen.

Sempronius maluit *ſuae* nocere cauſae, quam reipublicae. *Liv.* Sempronius wollte lieber ſeine Geſchäften (d. i. des Sempronius Geſchäften) liegen laſſen, als die des gemeinen Weſens.

II Beſondere Anweiſung.

1.) Wenn durch Auslaſſung eines Bindewortes zween Säze in einen zuſammengezogen werden: ſo werden die Nominativi *er, ſie,* welche alsdann in Accuſativ. kommen, durch das recipr. ſubſt ausgedrükt, wenn ſie mit dem Nominat. des beſtimmten Zeitwortes eine Perſon ausmachen.

Galli, *ſe* in armis ius ferre dicebant. *Liv.* Die Gallier ſagten, ſie trügen das Recht auf der Spize ihres Degens.

2.) Wenn durch Beihilfe eines Mittelwortes mehrere Säze in einen gezogen werden: ſo werden ebenfalls die vorkommenden perſönlichen Fürwörtern, die mit dem Nominat. verbi finiti eine Perſon ausmachen, durch das recipr. ſubſt. ausgedrükt.

Docendi peritus, tradito *ſibi* puero, ingenium eius imprimis, naturamque perſpiciat. *Quinct.* Wenn

Kinder einem Lehrer übergeben werden, ſoll dieſer am erſten derſelben Fähigkeiten und Eigenſchaften durchforſchen.

3.) Wenn die obenbenennten Fürwörter auf einen Nominat. des vorhergehendes Sazes fallen, der mit dem folgenden durch ut, ne, qui, quantus u. dgl. genau verbunden iſt: ſo macht man beſſer die reciproca.

Romani a rege petebant, ne inimiciſſimum *ſuum* ſecum haberet, *ſibi* ut redderet. *Nep.* Die Römer foderten vom Könige, er möchte ihren ärgſten Feind nicht ſchüzen, ſondern ihnen ausliefern.

4.) Wenn Fürwörter auf einen Nominat. des vorhergehenden Sazes fallen, dieſer aber mit dem folgenden keine genaue Verbindung hat: ſo werden die Fürwörter durch die pronomina demonſtrativa ausgedrüket. Dabei iſt aber wohl zu beobachten, auf welches Nennwort ſich ſolches Fürwort beziehet; weil es in genere und numero mit ſeinem Nennworte übereinkommen muß.

Hannibal nonnihil temporis tribuit literis; nam aliquot *eius* libri ſunt graeco ſermone confecti. *Nep.* Hannibal hat auch etwas von ſeiner Muſe den Wiſſenſchaften gewidmet; denn man hat einige Bücher von ihm in griechiſcher Sprache geſchrieben.

* Der Hauptpunkt von den reciprocis iſt die Zweideutigkeit zu vermeiden; wo alſo keine Gefahr wegen dieſer iſt, kann man ohne Bedenken das demonſt. oder das recipr. ſezen.

§. 144.

Uebereinſtimmung der Zeitwörter.

I Regel. Das Verbum der beſtimmten Arten kommt mit dem Nominat. des Sazes in der Perſon, Zahl, und wenn es ein umſchriebenes tempus iſt, im Geſchlechte überein.

Ego *aio*, tu *negas*. *Cic.* Ich ſage ja, du nein.

Triginta & *duo* ex peditibus *deſiderati* ſunt. *Curt.* Von den Fußvölkern ſind 32 vermiſſet worden.

Anmerkungen.

1.) Wenn jemand angeredet wird: vertritt auch der Vocativus

cativus die Stelle des Nominat. und das Verbum kommt mit demſelben überein.

Equo ne *credite Teucri. Virg.* Trojaner, trauet dem Pferde nicht.

2.) Quot wieviel, wenns nach der ganzen Anzahl fraget, vertritt alle Perſonen.

Quot *ſunt*? totidem, quot tu & ego *ſumus. Plaut.* Wie viel ſind ihrer? eben ſo viel, als du und ich bin. Fraget es aber nur nach einem Theile der Anzahl: ſo iſt es ein Theilungswort, und hat nur die dritte Perſon; als quot *ſunt* noſtrum? wie viele ſind unter uns?

3.) Statt des Nominat. eines Nenn- oder Fürwortes ſteht oft ein Infinit. oder ein ganzer Saz.

Non eſt *mentiri* meum. *Ter.* Lügen iſt meine Gewohnheit nicht.

Vacare culpa magnum eſt ſolatium. *Cic.* Schuldfrei ſein iſt ſehr tröſtlich.

4.) Wenn ſich ein Zeitwort auf mehrere Nominativos beziehet, die lebhafte Perſonen ſind: ſo ſtehet es vielfach, und richtet ſich nach der vornehmſten Perſon. Die vornehmſte iſt die erſte, nach dieſer die zweite.

Si *tu* & *Tullia* lux noſtra *valetis*: *ego* & *ſuaviſſimus Cicero valemus. Cic.* Wenn du und Tullia unſer Augentroſt noch wohl auf ſind: ich und der überaus angenehme Zizero befinden uns noch wohl.

* Dieſes gilt aber nur, wenn das Verbum den Perſonen uneingeſchränkt zukommt. Kömmt aber das Verbum den Perſonen auf verſchiedene Art zu, welches erkennt wird, wenn die verſchiedene Perſonen unter verſchiedenen adverbiis, oder ablativis einen Einfluß ins Zeitwort haben: dann richtet ſich die Perſonalendung des Verbi nach der nächſtvorhergehenden Perſon.

Ego miſere, *tu* feliciter *vivis.* Ich lebe in Bedürfniß, du im Ueberfluſſe.

5.) Bei mehreren Nominativis lebloſer Dinge kann das Verbum in ſing. oder plur. ſtehen; doch wenn ein ſolcher Nominat. plur. numeri iſt; ſoll er nicht am nächſten vor dem Verbo ſtehen.

Vita, mors, divitiae, paupertas omnes homi-

permovent. *Cic.* Leben, Tod, Reichthum, Armuth greifen jedes Menſchenherz an.

Mens & ratio & conſilium in ſenibus *eſt*. *Cic.* Verſtand und Ueberlegung und gute Anſchläge ſind bei den Alten zu ſuchen.

6.) In den umſchriebenen Zeiten richtet ſich das Geſchlecht wie bei den Beiwörtern.

Pater mihi & mater *mortui* ſunt. *Ter.*

Nox & praeda hoſtem *remorata* ſunt. *Salluſt.* Die Nacht und die Beute haben den Feind aufgehalten.

7.) Wenn ein Hauptwort andere erklärende bei ſich hat, und alſo mit demſelben eine Sache benennt: ſo richtet ſich das Verbum nach dem Hauptſubſtantivo. Man findet es auch nach dem appoſito gerichtet; wenn ſich das Verbum vorzüglich darauf beziehet.

Tulliola deliciae noſtrae munuſculum tuum *flagitat.* *Cic.* Tulchen unſer Herzenskind erwartet ein kleines Andenken von ihnen.

Veſtes, quas geritis, *ſordida lana fuit. Ovid.* Der Puz, den ihr anhabt, war eine kotige Wolle.

8.) Quisque und die Vielheitswörter ſingularis numeri haben oft das Verbum in plurali.

Pars epulis *onerant* menſas. *Virg.* Einige ſezen die Speiſen auf den Tiſch.

II Regel. Wenn ein Verbum durch Auslaſſung eines Bindewortes entweder in das futurum activi oder praeteritum paſſivi unbeſtimmter Art zu ſezen iſt: ſo richtet ſich das Geſchlecht und die Zahl ſolches Verbi nach dem Accuſat. der bei beſtimmter Art der Nominat. war.

Animadvertebat, *totum exercitum periturum* eſſe. *Nep.* Er ſah, daß das ganze Kriegsheer verlohren ſein würde.

Hos Hannibal ſui expoſcendi gratia *miſſos* ratus. *Nep.* Hannibal bildete ſich ein, daß dieſe geſandet ſeien, ſeine Auslieſſerung zu fodern.

§. 145.

§. 145.
Uebereinſtimmung der Mittelwörter mit Hauptnenn- oder Fürwörtern.

Regel. Die Mittelwörter richten ſich wie die Beiwörter nach ihrem Haupt- oder Fürworte in genere, numero und caſu.

Tela praeviſa minus nocent. *Senec.* Vorgeſehenes Unglük beſtürzet nicht zu ſehr.

Anmerkungen.

1.) Die Bemerkungen bei den Beiwörtern finden auch hier ſtatt.

2.) Wenn beim participio paſſivo ein Subſtantivum als Nebenbegriff ſtehet: ſo kommt es gemeiniglich mit dem Hauptbegriffe überein. Doch die participia praeteriti und futuri in dus von den verbis **werden**, **meinen**, **dafürhalten** u. dgl. richten ſich auch zuweilen nach dem Nebenbegriffe, wenn er ein Subſtant. iſt.

Tulliae moriendum erat, quoniam *ea homo nata erat. Cic.* Tullia mußte ſterben, weil ſie als Menſch gebohren war.

Non omnis error *ſtultitia dicenda* eſt. *Cic.* Nicht jeder Fehltritt iſt eine Thorheit zu nennen.

§. 146.
Uebereinſtimmung der Frage und Antwort.

Regel. Die Antwort ſtimmt mit der Frage in caſu überein.

Et *quae tanta* fuit Romam tibi *cauſſa* videndi? *Libertas. Virg.* Und welches war bei dir die wichtige Urſache Rom zu ſehen? Die Freiheit.

Anmerkungen.

1.) Bei dem Verbo ſum, wenn es einen Beſiz anzeiget, fraget man oft mit einem Nominativo poſſeſſivi, und die Antwort muß mit einem Genitivo geſchehen: ſo fragt man oft mit einem Genitivo, und die Antwort geſchieht mit dem Nominat. eines poſſeſſivi.

Cuium pecus? Aegonis. Wem gehöret dieſes V[illegible] dem Aegon.

permovent. *Cic.* Leben, Tod, Reichthum, Armuth greifen jedes Menſchenherz an.

Mens & ratio & conſilium in ſenibus *eſt.* *Cic.* Verſtand und Ueberlegung und gute Anſchläge ſind bei den Alten zu ſuchen.

6.) In den umſchriebenen Zeiten richtet ſich das Geſchlecht wie bei den Beiwörtern.

Pater mihi & mater *mortui* ſunt. *Ter.*

Nox & praeda hoſtem *remorata* ſunt. *Salluſt.* Die Nacht und die Beute haben den Feind aufgehalten.

7.) Wenn ein Hauptwort andere erklärende bei ſich hat, und alſo mit demſelben eine Sache benennt: ſo richtet ſich das Verbum nach dem Hauptſubſtantivo. Man findet es auch nach dem appoſito gerichtet; wenn ſich das Verbum vorzüglich darauf beziehet.

Tulliola deliciae noſtrae munuſculum tuum *flagitat.* *Cic.* Tulchen unſer Herzenskind erwartet ein kleines Andenken von ihnen.

Veſtes, quas geritis, *ſordida lana fuit.* *Ovid.* Der Puz, den ihr anhabt, war eine kotige Wolle.

8.) Quisque und die Vielheitswörter ſingularis numeri haben oft das Verbum in plurali.

Pars epulis *onerant* menſas. *Virg.* Einige ſezen die Speiſen auf den Tiſch.

II Regel. Wenn ein Verbum durch Auslaſſung eines Bindewortes entweder in das futurum activi oder praeteritum paſſivi unbeſtimmter Art zu ſezen iſt: ſo richtet ſich das Geſchlecht und die Zahl ſolches Verbi nach dem Accuſat. der bei beſtimmter Art der Nominat. war.

Animadvertebat, *totum exercitum periturum* eſſe. *Nep.* Er ſah, daß das ganze Kriegsheer verlohren ſein würde.

Hos Hannibal ſui expoſcendi gratia *miſſos* ratus. *Nep.* Hannibal bildete ſich ein, daß dieſe geſandet ſeien, ſeine Auslieſſerung zu fodern.

§. 143.

§. 145.
Uebereinſtimmung der Mittelwörter mit Hauptnenn- oder Fürwörtern.

Regel. Die Mittelwörter richten ſich wie die Beiwörter nach ihrem Haupt- oder Fürworte in genere, numero und caſu.

Tela praeviſa minus nocent. *Senec.* Vorgeſehenes Unglük beſtürzet nicht zu ſehr.

Anmerkungen.

1.) Die Bemerkungen bei den Beiwörtern finden auch hier ſtatt.

2.) Wenn beim participio paſſivo ein Subſtantivum als Nebenbegriff ſtehet: ſo kommt es gemeiniglich mit dem Hauptbegriffe überein. Doch die participia praeteriti und futuri in dus von den verbis *werden*, *meinen*, *dafürhalten* u. dgl. richten ſich auch zuweilen nach dem Nebenbegriffe, wenn er ein Subſtant. iſt.

Tulliae moriendum erat, quoniam *ea homo nata erat. Cic.* Tullia mußte ſterben, weil ſie als Menſch gebohren war.

Non omnis error *ſtultitia dicenda* eſt. *Cic.* Nicht jeder Fehltritt iſt eine Thorheit zu nennen.

§. 146.
Uebereinſtimmung der Frage und Antwort.

Regel. Die Antwort ſtimmt mit der Frage in caſu überein.

Et *quae tanta* fuit Romam tibi *cauſſa* videndi? *Libertas. Virg.* Und welches war bei dir die wichtige Urſache Rom zu ſehen? Die Freiheit.

Anmerkungen.

1.) Bei dem Verbo ſum, wenn es einen Beſiz anzeiget, fraget man oft mit einem Nominativo poſſeſſivi, und die Antwort muß mit einem Genitivo geſchehen: ſo fragt man oft mit einem Genitivo, und die Antwort geſchieht mit dem Nominat. eines poſſeſſivi.

Cuium pecus? Aegonis. Wem gehöret dieſes Vieh? dem Aegon.

Cuius eſt villa iſthaec? tua. Wem gehört dieſer Maierhof? dir.

2.) Bei den Zeitwörtern **ſchäzen**, **kaufen** u. dgl. fragt man oft mit einem Genit. und muß mit einem Ablat. antworten.

Quanti hoc emit? viginti minis. *Ter.* Wie theuer hat er dieß gekauft? um 20 Minen.

II Abtheilung.

Beſtimmende Wortfügung. *Syntaxis rectionis.*

§. 147.

Die beſtimmende Wortfügung durchgehet jeden Redetheil, der einer beſondern Fügung fähig iſt. Ihre Ordnung folget daher der geſezten Wörterordnung; und zwar 1.) Fügung der Nenn- und Fürwörter, als welche einerlei Veränderung miteinander haben. 2.) Der Zeit- 3.) der Mittel- 4.) der Beſtimmungswörter.

I Hauptſtük.

Fügung der Nenn- und Fürwörter.

§. 147.

Die Nenn- und Fürwörter werden durch fragen, Nenn- Zeit- Mittel- und Beſtimmungswörter zu ihren gehörigen Endungen gewieſen. Die Ordnung der Endungen iſt daher auch die Ordnung für ihre Behandlung.

I Abſchnitt.

Nominativus die erſte Endung.

§. 149.

…*natiivus* bei beſtimmten Zeitwörtern.

…in jeder Redeſaz hat ein Zeitwort der be- … Art, und der Hauptbegriff ſolches Sa- … Nominativus. Er wird durch die Fra- … eſtimmet. Dieſer Nominat. oder Haupt- begriff

begriff kann ſein 1.) ein Nennwort 2.) ein Fürwort 3.) ein Infinitivus mit oder ohne Endung, 4.) ein Nebenwort.

Honos alit artes. *Cic.* Die Ehre nähret die Künſte.

Ego ille, quem noſti, cepi tres apros. *Plin.* Ich den du kennſt, bin es, der drei Keiler geſtellt hat.

Didiciſſe fideliter artes emollit mores, nec ſinit eſſe feros. *Ovid.* Die ſchönen Wiſſenſchaften verfeinern die Sitten, und verſcheuchen die Wildheit.

Iam clarum *mane* feneſtras intrat. *Perſ.* Der helle Tag ſcheint ſchon zum Fenſter herein.

Anmerkungen.

1.) Die deutſchen perſönlichen Fürwörter **ich, du, er, ſie, es, wir, ihr, ſie** werden im lateiniſchen nicht ausgedrükt, wenn ſie der Nominat. im Saze ſind.

Semper *nitimur* in vetitum. *Ovid.* Wir ſtreben immer nach dem, was verbotten iſt.

Ausnamen. Dieſe Fürwörter werden im lateiniſchen ausgedrükt

a.) Wenn ein Nachdruk auf dieſen Fürwörtern haftet.

Nos Conſules reipublicae deſumus. *Cic.* Wir ſind es, wir Burgermeiſter, die ſich das allgemeine Beſte nicht angelegen ſein laſſen.

b.) Wenn in einem Saze mehrere Hauptbegriffe ſind.

Si *tu* & *Tullia* valetis: *ego* & *ſuaviſſimus Cicero* valemus. *Cic.*

c.) Wenn zween Säze einander entgegen geſezet ſind.

Ego reges eieci, *vos* tyrannos introducitis. *Cic.* Ich habe die Könige verjaget, ihr führet Tyrannen ein.

2.) Der Nominat. fehlet zuweilen, und muß entnommen werden

a.) Aus dem vorhergehenden Saze.

Scin me, in quibus ſim gaudiis? *Ter.* Weißt du auch, in welchen Freuden ich ſchwebe? (in quibus ego).

b.) Aus dem nachfolgenden Saze.

… tur agri, quod inter urbem ac Fidenas eſt. *Liv.*
… Feld wird verwüſtet, welches zwiſchen der Stadt
… dene liegt (id agri).

II Regel. Zween Nominativi bei einem Verbo finito, einer des Hauptbegriffes, und einer des Nebenbegriffes ſtehen

1.) Bei Sum, exiſto ich bin; forem ich wäre.
Ego huic cauſae *patronus* extiti. *Cic.* Ich bin ein Vertheidiger dieſer Sache geweſen.

2.) Bei appareo ich ſcheine; maneo ich bleibe; fio, evado ich werde; reddor ich werde gemacht.
Perfectus *Epicureus factus eſt. Cic.* Er iſt ein vollkommener Epikureer geworden.

3.) Bei den leidenden Zeitwörtern, welche heiſen

a.) **Genennt, benennt, titulirt** werden; dergleichen ſind dicor, nominor, nuncupor, perhibeor, vocor, uſurpor ich werde genennt, ich heiſe; appellor ich werde benennt, titulirt, bekomme den Beinamen; ſalutor, audio ich werde benennt.
Laelius is, *qui ſapiens* uſurpatur. *Cic.* Lälius, welcher der Weiſe genennt iſt.
Phocion cognomine *bonus* appellatus. *Nep.* Phozion hat den Beinamen der Gute bekommen.
Cur *ego poëta* ſalutor? *Hor.* Warum heiſe ich ein Dichter?

b.) **Erwählet, ernennet, ausgerufen werden.** Dergleichen ſind eligor ich werde erwählet; creor ich werde gemacht; deſignor ich werde ernennt; renuncior ich werde ausgerufen.
Milo deſignatus eſt *Conſul. Cic.* Milo iſt zum Burgermeiſter ernennet worden.

c.) **Gehalten, befunden, erkennt werden, erſcheinen.** Dergleichen ſind credor, exiſtimor, habeor, iudicor, putor, reputor ich werde gehalten, erkennt, man glaubt von mir; cognoſcor, deprehendor, invenior, numeror, reperior, videor ich werde befunden, ſcheine, habe das Anſehen.
Themiſtocles, quum recuſaſſet lyram, habitus eſt *indoctior. Cic.* Themiſtokles wurde für dumm angeſehen, weil er die Leier nicht lernen wollte.
Non videbatur *Miltiades* poſſe eſſe privatus. *Nep.*

Man

Man hatte nicht geglaubt, daß Milziades als ein Privatmann leben könnte.

Anmerkungen.

1.) Vor dem Nebenbegriffe bei dieſen Zeitwörtern erſcheinen oft die Wörter **für, zu, als,** welche im lateiniſchen wegbleiben.

Qui poſtea praetores creati erant. *Nep.* Die darauf als Befehlshaber aufgeſtellt wurden.

2.) Der Nominat. des Nebenbegriffes, wenn er kein Subſtant. iſt, richtet ſich im Geſchlechte und Zahl nach dem Hauptbegriffe. Iſt er ein Subſtant. ſo iſt in Anſehung der Geſchlechtswandlung die *I* Reg. des 142 § zu befolgen.

A parentibus *parvus* ſum procreatus, a vobis natus *conſularis. Cic.* Von meinen Aeltern bin ich als ein Kind gebohren, von euch als eine Bürgermeiſters-Perſon erzeuget.

3.) Im deutſchen werden die Ausdrüke von dicor, feror, perhibeor man ſagt; exiſtimor, credor, iudicor man glaubt, hält dafür; videor es ſcheinet u. dgl. meiſtens unperſönlich gegeben. Im lateiniſchen können ſie auf eine zweifache Art behandelt werden.

a.) **Perſönlich.** Dann werden 1.) die auf ſie folgende Bindewörter **daß, alswenn** u. dgl. ausgelaſſen. 2.) Das bei dergleichen Bindewörtern ſtehende Verbum wird in Infinitivum geſezet. 3.) Der bei dieſem Infinit. geweſene Nominat. bleibt der Nominat. wovon dicor, feror &c. beſtimmet werden.

Druſus credebatur, ſi rerum potitus eſſet, libertatem *redditurus. Tac.* Man glaubte, Druſus würde die Freiheit wieder hergeſtellet haben, wenn er zur Regierung gekommen wäre.

b.) **Unperſönlich.** Dann wird 1.) das Bindewort ausgelaſſen. 2.) Der Nominat. in den Accuſat. 3.) Das Verbum in Infinit. geſezet.

Non mihi *videtur* ad beate vivendum ſatis *poſſe virtutem. Cic.* Es ſcheint mir nicht, daß die Tugend zum glükſeligen Leben alles vermöge.

III Regel. Bei allen beſtimmten Zeitwörtern können zwei Nominat. ſtehen, einer als Hauptbegriff, der andere als Nebenbegriff. Wenn nämlich das beim deutſchen Verbo ſtehende Nebenwort den Zuſtand oder die Gebärden des Hauptbegriffes ausdrüket: wird es als Beiwort geſezet, und nach dem Hauptbegriffe gerichtet.

Nemo fere ſaltat *ſobrius*. *Cic.* Faſt niemand tanzet unbetrunken.

Charus omnibus *exſpectatus* venies. *Cic.* Sie werden allen recht willkomm ſein.

§. 150.

Der *Nominativus* bei unbeſtimmten Zeitwörtern.

Regel. Wenn die Zeitwörter der II Reg. 149. §. wegen einem andern Zeitworte in Infinitivo ſtehen: ſo beſtimmen ſie auch den Nominat. für die bei ihnen ſtehende Eigenſchaft, wenn dieſe dem Nominat. des Verbi finiti zukömmt, von dem ſie regiert wird.

Cato eſſe, quam videri *bonus*, mallebat. *Salluſt.* Kato wollte lieber rechtſchaffen ſein, als ſo ſcheinen.

Exeat ex aula, qui volet eſſe *pius*. *Lucan.* Es entferne ſich vom Hofleben, wer tugendhaft ſein will.

Anmerkung. Wenn die Eigenſchaft bei ſolchen Infinitivis nicht dem Nominat. des Verbi finiti ſondern einer andern Endung zukömmt: ſtehet ſie in Accuſat. Iſt aber das Verbum finitum ein imperſonale, das einen Dat. annimmt: kann ſtatt des Accuſat. ein Dat. bei dem Infinitivo ſtehen, wenn die Eigenſchaft dem Dat. zukömmt.

Mendacem *memorem* eſſe oportet. *Quinct.* Der Lügner darf ſich nicht vergeſſen.

Quo in genere *mihi negligenti* eſſe non licet. *Cic.* Darin darf ich nicht ſaumſelig ſein.

* Der Nominat. ſtehet auch bei den Zwiſchenwörtern en, ecce, o.

En dextra, fideſque mea. *Virg.* Hier haſt du die Hand drauf.

O feſtus dies hominis! *Ter.* O feierlicher Tag für einen Menſchen!

II Abſchnitt.

Genitivus die zweite Endung.

§. 151.

Der Genitivus ſtehet 1.) bei Hauptwörtern. 2.) Bei Bei- und Fürwörtern. 3.) Bei Zeitwörtern. 4.) Bei Beſtimmungswörtern.

§. 152.

Der *Genitivus* bei Hauptwörtern ſtehet auf die Fragen weſſen, wovon, wonach u. a. m. wenn zwei Hauptwörter ſich auf einander beziehen.

I Regel. Die Nenn- und Fürwörter, welche ein thun oder Thätigkeit, einen Beſitz, eine Benennung, ein Ganzes anzeigen, ſtehen auf die Frage weſſen in Genit.

Miltiades *Cimonis* filius. *Nep.* Milziades Zimons Sohn.

Hoc *oraculi* reſponſo. *Nep.* Auf dieſe Antwort des Orakels.

Claſſis communis *Graeciae Nep.* Griechenlandes gemeinſchaftliche Flotte.

Anmerkungen.

1.) Bei dieſen Fällen kann kein Genit. von ego, tu, ſui geſezet werden, ſondern ſtatt deren ihre poſſeſſiva, wie es im guten deutſchen auch ſprachmäſig iſt.

Memoria *tua*. *Cic.* Dein andenken (womit du denkeſt).

* Wenn aber ſonſt ein regierter Genit. gegenwärtig iſt: können auch die Genitivi mei, tui, ſui, noſtri, veſtri beigeſezet werden.

Id *tui unius* ſtudio me aſſequi poſſe confido. *Cic.* Auf ihre Verwendung allein vertraue ich es erlangen zu können.

2.) Die deutſchen zuſammengeſezten Hauptwörter müſſen bei der lateiniſchen Ueberſezung gar oft in ihre einfach

meiſte; minus weniger; minimum das wenigſte; tantum ſoviel; quantum wieviel; aliquantum etwas, ein bischen gros, bischen viel; nimium zu viel; medium, dimidium das halbe; ſummum, extremum das höchſte, äuſerſte; poſtremum das lezte; reliquum das übrige; aliud ein anderes; 2.) der **Fürwörter** hoc, id, iſtud, illud, quid mit ſeinen compoſitis wird in Nominat. und Accuſat. ſingularis ſubſtantive gebraucht, und beſtimmet für ſein bei ſich habendes Haupt-Bei-oder Fürwort den Genit.

Dimidium facti, qui bene cepit, habet. *Hor.* Wer wohl anfängt, hat halb gearbeitet.

Quoniam *id temporis* eſt; valetudini demus operam. *Cic.* Weil jezt die Jahreszeit da iſt, wollen wir unſerer Geſundheit pflegen.

Anmerkungen.

1.) Dieſe Beiwörter werden nur in Nominat. und Accuſat. ſubſtantive gebrauchet. Es iſt daher bei dieſen Wörtern, wenn ſie ſich in verbundenen Säzen aufeinander beziehen, zu ſehen, ob ſie in beiden Säzen in eine dieſer Endungen kommen. Im widrigen Falle muß man eine andere Fügung treffen.

Quod in rebus honeſtis *curae operaeque* ponitur, *id* iure laudabitur. *Cic.* So viel Sorge und Fleis man auf ehrbare Geſchäfte verwendet, ſo viel Lob verdienet man von Rechtswegen.

2.) Die Adiectiva tertiae declinat. können bei dieſen Wörtern nur in Genit. geſezet werden, wenn ſie mit einem der zweiten Declinat. erſcheinen.

Si *quid*... in vo... non dicam *civilis* ſed *huma*-... ihr, ich will nicht ſagen höflich, ...g menſchlich wäret.

... können nur ſubſtantive geſezet ...ſſen ſo viel, wie viel, nicht aber, ... gros, wie gros. Tantus labor

heißt

heißt eine ſo groſe, ſo beſchwerliche Arbeit; tantum laboris aber ſo viele, ſo vielerlei Arbeit.

* Die Dichter und Geſchichtſchreiber gebrauchen vielerlei Adiectiva pluralia auf dieſe Art mit dem Genitivo.

II Regel. Eine gar groſe Menge von Beiwörtern hat einen Genit. bei ſich wegen dem ausgelaſſenen Hauptworte ratione in Anſehung, in Betreffe. Und faſt alle jene Beiwörter gehören hierher, bei denen das regierte Nennwort im deutſchen ohne oder mit einem Vorworte ſtehet, und die Wörter in Anſehung, in Betreffe können zugedacht, oder die Vorwörter mit dem in Anſehung, in Betreffe können erkläret werden. Dergleichen Beiwörter ſind

I Die einen **Ueberfluß** oder **Mangel** anzeigen und haben einen Genit. oder Ablat.

Abundans überflüſſig, reich rerum omnium *Nep.* An allen Erfoderniſſen.

Omni comeatu. *Curt.* An aller Zufuhr.

Dives reich pecoris *Sil.* an Vieh.

Agris. *Hor.* an Gütern.

Foecundus fruchtbar metallorum *Plin.* an Erzen.

Felle & melle *Plaut.* an Honig und Galle.

Onuſtus beſchwert auri *Plaut.* mit Gold.

Cibo & vino *Cic.* mit eſſen und Weine.

Plenus voll portus navium *Cic.* ein Hafen, der voll Schiffen iſt.

Nox plena timoribus. *Cic.* eine angſtvolle Nacht.

Satur ſatt, genug rerum omnium *Ter.* der an allen Dingen genug hat.

Pugnis *Plaut.* der genug Ohrfeigen hat.

Macte } voll bei einer Ermunterung macte animi *Mart.*
Macti } ſei voll des Muthes.

Macti virtute *Liv.* ſeid voll der Tapferkeit.

[illegible]*enus* arm, dürftig omnium rerum *Liv.* an allen Nothwendigkeiten.

[illegible]eatu an der Zufuhr.

Expers ohne, untheilhaftig officii & humanitatis. *Cic.* Ohne Erkenntlichkeit und Höflichkeit.
Metu *Plaut.* der ohne Furcht iſt.
Inanis leer prudentiae *Cic.* an Klugheit.
Re utili *Cic.* an etwas nützlichem.
Indigus bedürftig opis noſtrae *Virg.* unſerer Hilfe.
Refectione virium *Appul.* der Kräfteerholung.
Inops bedürftig, arm conſilii *Liv.* an Anſchlägen.
Verbis *Cic.* an Worten.
Ab amicis *Cic.* an guten Freunden.
Nudus beraubt, entblößt, ohne nummis *Hor.* ohne Geld.
Praeſidio *Cic.* an Beſazung.
A propinquis *Cic.* ohne Freunde.
Pauper arm aquae *Horat.* an Waſſer.
Carnibus *Cael.* an Fleiſche, mager.
Vacuus leer ager fruguum *Salluſt.* an Frucht.
Culpa *Tacit.* ohne Schuld u. a. m.

II Die eine Theilnehmung oder Untheilhaftigkeit anzeigen. Dergleichen ſind

Aſſuetus gewohnt gallici tumultus *Liv.* der galliſchen Unruhen — mendaciis *Cic.* an das Lügen.
Compos theilhaftig, begabt rationis *Cic.* mit Vernunft — animo *Salluſt.* mit Vernunft.
Conſors theilhaftig glorioſi laboris *Cic.* an der rühmlichen Arbeit.
Manifeſtus ertappt ſceleris *Salluſt.* auf der böſen That.
Noxius ſchuldig coniurationis *Tac.* an der Verſchwörung.
Particeps theilhaftig voluptatis *Cic.* des Vergnügens.
Reus beſchuldigt criminis *Cic.* wegen Verbrechen — de vi *Cic.* wegen verübter Gewalt.
Expers untheilhaftig conſilii *Cic.* am Rathſchluſſe, auch fama & fortunis der weder Ehre noch Vermögen hat.
Impos unmächtig mentis *Plaut* am Verſtande.
Innoxius unſchuldig, frei conſilii *Curt.* von dem Anſchlage.
Inſuetus ungewöhnt laboris *Caeſ.* ans arbeiten nicht gewönnt. Auch romanis moribus *Liv.* an die römiſche Gebräuche — navigandi *Caeſ.* des ſchiffens.

Irri-

Irritus betrogen ſpei *Curt.* von der gefaßten Hofnung u.a.m.

III Die eine **Begierde** oder einen **Eifer**, einen **Abſcheu** oder eine **Trägheit** bedeuten. Dergleichen ſind

Amans begierig patriae *Cic.* nach dem Vatterlande.

Appetens der ſich begierig beſtrebet gloriae. *Cic.* nach Ruhme.

Avidus begierig ciborum *Suet.* nach eſſen.

Cupidus begierig nullius rei *Nep.* nach nichts — in perſpicienda natura *Cic.* die Natur zu durchforſchen.

Curioſus neugierig medicinae *Plin.* auf die Arzenei.

Diligens fleiſig officii *Cic* in Beobachtung der Pflicht.

Sitiens sehr begierig virtutis *Cic.* nach der Tugend.

Socors unbekümmert futuri *Tac.* wegen dem künftigen.

Studioſus eifrig, emſig doctrinarum *Cic.* auf Gelehrſamkeit — venandi auf die Jagd — Attico *Cic.* dem Attikus ergeben, gewogen u. a. m.

IV Die eine **Wiſſenſchaft**, **Geſchiklichkeit**, **Unwiſſenheit**, **Ungeſchiklichkeit** anzeigen. Dergleichen ſind

Conſcius mitwiſſend conſiliorum alicuius *Cic.* eines Anſchläge.

Conſultus erfahren, geübt eloquentiae *Cic.* in der Beredſamkeit — iure *Cic.* in den Rechten.

Doctus erfahren, gelehrt litterarum graecarum *Cic.* litteris graecis *Cic.* in den griechiſchen Wiſſenſchaften — ad malefaciendum zum böſes thun.

Gnarus erfahren armorum & militiae *Colum.* im Kriegsweſen.

Memor ingedenk beneficii *Cic.* der Wohlthat.

Peritus erfahren iuris & antiquitatis *Cic.* in den Rechten und Alterthümern — belli gerendi *Cic.* geſchikt zum Kriegführen.

Praeſcius der vorher weis futuri *Virg.* das Künftige.

Ambiguus zweifelhaft, der ſich nicht beſtimmen kann conſilii *Tac.* mit ſeinen Entwürfen.

Ignarus ohne Wiſſenſchaft ſein faciendae orationis *Cic.* zur Verfertigung einer Rede.

Imme-

Immemor uneingedenk huius rei *Cic.* dieſer Sache.
Imperitus unerfahren dicendi *Cic.* im reden.
Imprudens unwiſſend laborum *Virg.* in der Arbeit.
Inſcius unerfahren armorum *Quinct.* die Waffen zu üben — faciendi aliquid *Cic.* etwas auszurichten.
Rudis ungeſchikt, unerfahren dicendi *Cic.* in der Beredſamkeit — in iure civili im bürgerlichen Rechte — belli *v* ad bella *Liv.* zum Kriege u. a. m.

V Die einen Zuſtand beſonders des Gemüthes bedeuten. Dergleichen ſind

Aeger bekümmert rerum temere motarum *Flor.* wegen unüberlegten Unternehmungen.
Anxius ängſtlich rei *Plin.* re *Suet.* de re *Curt.* einer Sache wegen.
Integer untadelhaft vitae *Hor.* im Lebenswandel.
Prodigus verſchwenderiſch animae *Hor.* mit ſeinem Leben — in honoribus decernendis *Cic.* in Zutheilung der Ehrenämter.
Benignus geneigt vini ſomnique *Hor.* zum trinken und ſchlafen.
Timidus ſcheu lucis *Sen.* lichtſcheu. — ad mortem *Cic.* für dem Tode ſcheu u. a. m.

VI Die von den Zeitwörtern abſtammende Beiwörter auf ax; als

Capax haltbar, geräumig triclinium quindecim convivarum *Cic.* ein Speisſaal für 15 Perſonen — ad praecepta *Ovid.* zu den Lehren fähig u. a. m.
Edax gefräſig tempus rerum. *Ovid.* Die alles vernichtende Zeit.
Fugax verabſcheuend gloriae *Sen.* den Ruhm u. a. m.

III Regel. Nach den Theilungswörtern, partitiva, ſtehet die getheilte Sache in Genit. Theilungswörter ſind

1.) Die [illegible]auptwörter pars ein Theil; nemo niemand; nih[illegible]ts.
2.) [illegible]rund= und Ordnungszahlwörter.
[illegible]eiwörter der zweiten und dritten Vergleichungs=
[illegible].

4.) Fol=

4.) Folgende Wörter: alius, alter ein anderer; cunctus jeder; multi viele; neuter, nullus keiner; nonnulli einige; omnis all; pauci wenige; plerique, plurimi die meiſten; quot wie viele; quotus der wie vielſte; quotcunque wie viel immer; ſolus allein; tot ſo viele; uter wer aus beiden; alteruter einer von beiden; uterque alle beide.

5.) Alle fragende Fürwörter, und auch die anzeigenden, beſonders wenn ſie gegeneinander geſezet ſind.

Nemo *mortalium. Plin.* Keiner von den Sterblichen.

Cuncti *omnium ordinum. Salluſt.* Von jedem Stande alle.

Potentiſſimus *omnium Nep.* Der mächtigſte unter allen.

Quis *mortalium* tollerare poteſt? *Salluſt.* Welcher Menſch kann es ertragen?

Prior *horum. Nep.* Der erſte von dieſen.

Animalium haec binis, illa quaternis pedibus incedunt. *Plin.* Von den lebenden Geſchöpfen gehen einige auf zween, andere auf vier Füſen einher.

Anmerkungen.

1.) Die partitiva adiectiva richten ihr Geſchlecht nach der getheilten Sache. — Die Superlativa und Comparativa nach dem Hauptbegriffe.

Animalium *alia* ratione ſunt expertia. *Cic.* Unter den Thieren ſind einige vernunftlos.

Indus omnium fluminum *maximus. Cic.* Der Indſtrom iſt unter allen Flüſſen der gröſte.

2.) Von ego und tu ſtehet hier der Genit. noſtrum, veſtrum.

Hoc ad omnium *noſtrum* vitam ſalutemque pertinet. *Cic.* Dieſes betrifft das Leben und Heil aller von uns.

3.) Statt des Genit. ſteht auch der Ablat. mit de, ex, in oder der Accuſat. mit ante, inter.

...ns *ex* regibus. *Iuſtin.* Einer von den Königen.

... pulcherrimus. *Virg.* Der ſchönſte unter

...n ſteht die getheilte Sache entweder in der ...dung, oder mit unter, aus, von, in oder

mit

mit dem Theilungsworte in einer Endung. — Der lateiniſche Genit. entſtehet von dem ausgelaſſenen *e numero*.

§. 154.

Der *Genitivus* beim ſelbſtändigen Zeitworte *Sum*.

I Regel. Wenn Sum heißt gelten, werth ſein; hat es den Werth in Genit. So auch, wenn es heißt gelten, geachtet werden; hat es die Gentivos der III Reg. 155 §.

An emat denario, quod ſit mille *denariorum? Cic.* Soll er um einen Denarius kaufen, was tauſend werth iſt?

Pluris eſt teſtis oculatus. *Plaut.* Ein Augenzeug gilt mehr.

Magni apud aliquem eſſe. *Cic.* Viel bei einem gelten.

Anmerk. Der Preiß ſtehet auch in Ablat.

Fuit *ſeſtertiis duobus. Cic.* Es galt zwei Seſterzien.

* Der Genit. ſtehet hier wegen dem ausgelaſſenen *pretio*.

II Regel. Die Beſchaffenheit des Lobes, Tadels oder ſonſtigen Umſtandes eines Dinges ſtehet bei Sum in Genit.

Adoleſcens eſt *eſcae maximae. Plaut.* Der Jung iſt ein gewaltiger Freſſer.

Eſt puer *acris ingenii ſed ambigui. Plin.* Der junge Menſch hat einen fertigen aber nicht ganz richtigen Verſtand.

Anmerk. Dieſe Beſchaffenheit ſtehet auch in Ablat. ohn Vorwort, etwann wegen ausgelaſſenem Worte praeditus

Fac *animo magno fortique* ſis. *Cic.* Sei gros= und ſtarkmüthig.

* Dieſer Genit. ſtehet entweder wegen dem ausdrükliche Hauptworte; als puer ingenii; oder bei eigenen Name und Fürwörtern wegen einem Hauptworte, das ſich z denſelben denken läßt; als

Thucydes *eiusdem* fuit *aetatis. Nep.* (Scriptor.) Thu zides war ein gleichzeitiger Schriftſteller.

** Wenn der Deutſche dem Lateiner nachreden will: mu er dieſe Genitivos mit von ausdrüken, ſonſt auf ve ſchiedene Art mit Beiwörtern.

I

III Regel. Wenn Sum einen Beſiz, ein Eigenthum anzeiget: ſtehet die beſizende Perſon in Genit. wenn dieſelbe nicht ein perſönliches Fürwort der erſten oder zweiten Perſon iſt.

Victoria *Lacedaemoniorum* fuit. *Iuſtin.* Der Sieg gehörte den Lazedämoniern.

Anmerk. Wenn die beſizende Perſon mit Fürwörtern der erſten oder zweiten Perſon ausgedrükt iſt: müſſen ſie in poſſeſſiva verwandelt, und ganz nach der beſeſſenen Sache gerichtet werden; auch wenn die Fürwörter der dritten Perſon reciproce ſtehen.

Tota facultas eius rei *tua* eſt. *Cic.* Sie haben ganz über dieſen Handel zu ſchalten.

Cuium pecus? *Virg.* Wem gehöret dieſes Vieh?

* Dieſer Genit. wird vom Hauptworte der beſeſſenen Sache, welches einmal ausgelaſſen iſt, regieret; als Victoria eſt *victoria* Lacedaemoniorum.

IV Regel. Wenn Sum die Eigenſchaft einer Perſon oder Sache anzeiget: ſtehet das, dem die Eigenſchaft zukömmt, in Genit. die Eigenſchaft ſelbſt durchgehends in Infinit.

Cuiusvis hominis eſt *errare*, *nullius* vero, niſi *inſipientis*, in errore *perſeverare*. *Cic.* Fehlen iſt allen Menſchen gemein; aber im Fehler verharren nur dem Wahnſinnigen eigen.

* Dieſer Genit. entſtehet vom ausgelaſſenen Signum; als ſummi amoris ſignum; oder vom Subſtantive geſezten Worte proprium; als cuiusvis hominis proprium. Im Deutſchen werden dergleichen Redensarten verſchieden ausgedrükt.

V Regel. Wenn Sum eine Pflicht, Schuldigkeit anzeiget: ſtehet die Perſon, auf welche die Pflicht fällt, im Genit. wenn ſie nicht ein pronomen perſonale der erſten und zweiten Perſon iſt; die Sache aber, die zur Pflicht iſt, ſtehet durchgehends in Infinit.

Adoleſcentis eſt, maiores natu vereri. *Cic.* Einem jungen Menſchen ſtehet zu, die Alten zu ehren.

An-

ten Werthes: magni hoch, theuer; pluris höher, theurer; plurimi, maximi am höchſten, theurſten; parvi gering, wohlfeil; minoris geringer, wohlfeiler; minimi am geringſten, wohlfeilſten; tanti ſo hoch, ſo theuer; quanti wie hoch, wie theuer; quantivis, quanticunque ſo hoch, ſo theuer immer: und die Verba, welche heiſen ſchäzen, auch die Genitivos nihili, nauci, flocci, pili, penſi, teruncii, aſſis, ne huius nichts, gar nichts, nicht ein Haar u. dgl.

Magni aeſtimat pecuniam. *Cic.* Er hat das Geld ſehr lieb.

Tantidem redemi patrem, *quanti* â te redemptus ſum. *Senec.* Ich habe den Vatter eben ſo theuer erlößt, als ich von dir erlößt worden bin.

Anmerkungen.

1.) Bei aeſtimo ſtehet auch ſtatt des Genit. der Ablat. von magno, permagno, parvo u. dgl.

Data *magno* aeſtimas, accepta *parvo.* *Senec.* Deine Gaben achteſt du hoch, und die Geſchenke gering.

2.) Hieher gehören die Redensarten: aequi, bonique conſulere, facere, für gut, nicht übel aufnehmen, für recht erkennen.

Hanc coqui, hanc piſtoris moram boni conſulo. *Senec.* Dieſe Langſamkeit des Koches und Bekers nehme ich nicht übel auf.

* Im deutſchen ſtehen dieſe Genitivi als Nebenwörter. Der ..ſeiniſche Genit. ſtehet wegen dem dabei verſtandenen und dieſer Genit. kommt von dem verſtandenen heißt ſoviel, als res magni pretii.

den Zeitwörtern, welche heiſen an-
..chuldigen, los-freiſprechen ſte-
..brechen in Genit. Dergleichen Ver-
..ccuſo, incuſo, arguo, defero, in-
..ch klage an, beſchuldige; infamo,
mache eine böſe Nachrede; poſtulo ver-
belange; obligare, obſtringere ſe ſich
ſchul-

ſchuldig machen; convinco ich überzeuge; abſolvo ich ſpreche frei; damno, condemno ich verdamme, erkenne für ſchuldig u. a. m.

Defertur *impietatis* in Principem. *Tac.* Er wird der beleidigten Majeſtät wegen verklagt.

Exercitus ratus ſe a te *ignaviae* condemnatum. *Liv.* Das Heer glaubte, du mäſeſt ihm eine Zagheit zu.

Anmerkungen.

1.) Das Verbrechen kann auch mit de in Ablat. ſtehen, und die allgemeine Benennung auch ohne de.

Accuſatus *capitali crimine. Val.* Wegen einem Hauptverbrecheu verklagt.

2.) Accuſare ſich beklagen, beſchweren hat einen Accuſat. der Sache, einen Genit. der Perſon.

Inertiam accuſas adoleſcentum. *Cic.* Du beſchwereſt dich über die Trägheit der Jugend.

* Im deutſchen ſtehet das Verbrechen durchgehends mit einem Vorworte. — Der lateiniſche Genit. kömmt von dem ausgelaſſenen Crimine.

§. 156.

Der *Genitivus* bei unperſönlichen Zeitwörtern.

I Regel. Bei Intereſt, refert es liegt daran, iſt daran gelegen, iſt nüzlich ſtehet

1.) Die Perſon, wenn ſie kein pronomen perſonale der erſten oder zweiten Perſon iſt, in Genit.

2.) Die Sache, wenn ſie nicht ein Frag= Für= oder Abtheilungswort iſt, in Infinit. oder mit ut oder mit einem Fragworte in Coniunctivo.

3.) Die Art, wie daran gelegen iſt, wird durch ein Nebenwort oder durch die Genitivos magni, permagni, parvi, pluris, tanti, quanti &c. oder durch nihil ausgedrükt.

Intereſt *omnium* recte facere. *Cic.* Rechtſchaffen handeln iſt jedermann nüzlich.

Refert *omnium* animadverti in malos. *Cic.* Es iſt jedermann daran gelegen, daß die Böſe geſtrafet werden.

Nihil intereſt, *quomodo* nodus ſolvatur. *Curt.* Es gilt gleichviel, wie der Knoten aufgelöſet werde.

Quem neque pudet *quidquam. Ter.* Der ſich wegen nichts ſchämet.

* Dieſer Genit. wie der Genit. oben bei miſereor &c. entſtehet von cauſa, ratione. Im deutſchen ſtehet der Gegenſtand meiſtens mit einem Vorworte; die Ausdrüke der Zeitwörter geſchehen auf verſchiedene Art; zuweilen mit laſſen, das überflüſig ſtehet.

§. 157.

Der *Genitivus* bei Mittelwörtern.

I Regel. Die Mittelwörter, die von den in dieſem Abſchnitte behandelten Zeitwörtern herkommen, behalten den Genit. den ihr Zeitwort hat.

Reminiſcentes *veteris famae. Nep.* Die ſich ihres alten Ruhmes erinnern.

II Regel. Alle Mittelwörter, deren Verba einen Accuſat. regieren, haben einen Genit. wenn ſie die Natur der Mittelwörter verliehren, und als Nennwörter ſtehen.

Fugitans *litium* friedfertig *Tac.*
Fugiens *laboris* Faullenzer. *Caeſ.*
Diligens *veritatis* Freund der Wahrheit. *Nep.*
Sui profuſus Verſchwender des ſeinigen. *Salluſt.*
Pecuniae appetens Geldgierig. *Tac.*

§. 158.

Der *Genitivus* bei Beſtimmungswörtern.

I Regel. Die Nebenwörter pridie den Tag vor; poſtridie den Tag nach haben die bei ihnen ſtehende beſtimmte Zeit in Genit. oder Accuſat.

Atticus pridie *calendarum* Aprilis deceſſit. *Nep.* Attikus iſt den Tag vor dem erſten April verſchieden.

Poſtridie *ludos Appollinares. Cic.* Den Tag nach den Apolliſchen Schauſpielen.

Anmerkungen.

1.) Nach pridie, poſtridie kann auch quam folgen.

Pridie, *quam* ſcripſi. *Cic.* Einen Tag eher, als ich geſchrieben habe.

Poſtridie venit, *quam* exſpectabam. *Cic.* Er iſt einen Tag ſpäter gekommen, als ich erwartet hatte.

2.) Bei

2.) Bei pridie, poſtridie ſtehet auch der Genit. eius diei überflüſig, und heißt den Tag zuvor, den Tag hernach.

* Der Genit. entſtehet vom angehängten Hauptworte die; denn die Zuſammenſezung heißt ſoviel als priore die, poſteriore die. Der Accuſat. kömmt vom ausgelaſſenen ante, poſt.

II Regel. Die Nebenwörter ſat, ſatis genug; abunde, affatim überflüſig, reichlich; parum wenig; partim zum Theile, können die Stelle des Nominat. und Accuſat. vertretten, und beſtimmen in dieſer Stelle ihrem beigeſezten Nenn- oder Fürworte den Genit.

Sat *verborum* eſt. *Plaut.* Genug geredet.

Satis *eloquentiae*, parum *prudentiae*. *Salluſt.* Viel Geplauder, wenig Klugheit.

Anmerk. Dieſe Wörter können auch ohne Genit. ſtehen.

Si ſatis *conſilium* haberem. *Cic.* Wenn ich genug Ueberlegung hätte.

* Der Genit. entſtehet von ratione, reſpectu.

III Regel. Nachgeſezte Nebenwörter nehmen den Genit. von beſtimmten Hauptwörtern zu ſich, und zwar

1.) Bei ubi wo; ubicunque wo immer; ubinam wo denn; ubivis überall; quo wohin; quoquo, quovis wohin immer; uſquam, aliquo irgends; nuſquam nirgends ſtehen die Genit. *gentium*, *loci*, *locorum*, *terrarum* nachdruksweegen.

Ubinam gentium ſumus? *Cic.* Wo ſind wir?

Quo gentium fugiam? *Plaut.* Wo ſoll ich hinfliehen.

2.) Bei longe weit, minime gar nicht ſtehet *gentium* nachdrukswegen.

Tu autem abes longe gentium. *Cic.* Du aber biſt weit in der Welt.

Minime gentium. *Ter.* Beileibe nicht.

3.) Bei interea indeſſen; poſtea hernach; ibidem eben da, dort; adhuc noch ſtehen *gentium*, *loci* überflüſig, ohne Bedeutung.

Ibidem loci res erit. *Plaut.* Eben dort wird die Sache vor ſich gehen.

 4.) Be

4.) Bei tunc, tum damal, alsdann ſteht temporis überflüſſig. Gens tum temporis obſcura. Juſtin. Ein damal noch unbedeutendes Volk.

5.) Bei quoad in ſo fern ſteht der Genit. eius überflüſſig. Quoad eius fieri poteſt. Cic. In ſo fern es wird geſchehen können.

6.) Bei hic hier; huc hieher, hicher; eo ſo weit; eodem eben ſo weit ſtehen die Genitivi

a.) Loci, viciniae, um einen beſtimmten Ort anzuzeigen.

Vidi virginem *hic viciniae. Ter.* Ich ſah ein ehrbares Mädchen in dieſer Nachbarſchaft.

Migravit huc *viciniae. Ter.* Er zog hieher in unſere Nachbarſchaft.

b.) Bei verſchiedenen Genitivis ſtehen huc, eo, eodem tropice in entlehnter Bedeutung und heiſſen ſo weit, ſo hoch u. dgl.

Huc malorum ventum eſt. *Curt.* So weit iſts im Unglüke gekommen.

Eo conſuetudinis adducta res erat. *Liv.* Die Sache iſt ſo ſehr zur Sitte geworden.

* Dieſe Genit. entſtehen von ratione, cauſa.

IV Regel. Der Genit. plur. ſtehet vor dem Vorworte tenus bis.

Lumborum tenus. *Cic.* Bis an die Lende.

Cumarum tenus illi rumores caluerunt. *Cic.* Bis nach Kumä hat ſich dieſes Gerede verbreitet.

* Dieſer Genit. kann entſtehen von den ausgelaſſenen Ablat. parte, finibus.

III Abſchnitt.

Dativus die dritte Endung.

§. 159.

Der Dativus ſtehet bei 1.) Haupt= 2.) Bei= 3.) Zeit= 4.) Mittel= 5.) Beſtimmungswörtern auf die Fragen wem, wozu.

§. 160.

§. 160.

Der *Dativus* bei Hauptwörtern.

Regel. Der Dativus ſtehet bei Hauptwörtern auf die Frage **wem, zu weſſen Nuzen oder Schaden.**

Illi ſemper pacis auctor fui. *Cic.* Ich war ihm immer ein Rathgeber zum Frieden.

Lupus eſt homo *homini. Plaut.* Ein Menſch iſt dem andern ſein Wolf.

Anmerk. Dieſer Dat. ſtehet ſtatt des Genit. wo man die Fragen **wem, für wen, zu weſſen Nuzen** oder **Schaden** denken kann.

Ego *huic cauſae* patronus exſtiti. *Cic.* Ich bin ein Vertheidiger dieſer Sache geweſen.

Marcello ſum teſtis. *Cic.* Ich bin des Marzells Zeug.

§. 161.

Der *Dativus* bei Beiwörtern.

I **Regel.** Die Beiwörter, welche eine **Aehnlichkeit, Gleichheit, Unähnlichkeit, Ungleichheit** bedeuten, haben einen Dat. auf die Frage **wem.** Dergleichen ſind aequalis, conſimilis, ſimilis ähnlich, gleich; conſentaneus gemäß, übereinſtimmend; par gleich; abſimilis, diſſimilis, diverſus unähnlich, ungleich; diſpar, impar unähnlich; ſecundus der andern nachſtehet u. a. m.

Facie non abſimilis *Tiberio. Suet.* Dem Tiberius ſah er nicht unähnlich.

Aetate par erat *Regi. Curt.* Er war ſo alt, als der König.

Nulli veterum virtute ſecundus eſt. *Virg.* An Rechtſchaffenheit weicht er keinem der Alten.

Anmerkungen.

1.) Die Wörter, welche gleich, ähnlich heiſſen, haben auf die Frage **wem** auch einen Genit. beſonders wenn die Gleichheit **Sitten** oder **Gemüthsneigung** betrifft.

Spes una eſt, aliquando populum romanum *maiorum* ſimilem fore. *Cic.* Es iſt noch ein Grund zu hoffen, das römiſche Volk werde mit der Zeit ſeinen Voraltern ähnlich werden.

2.) **Woran** etwas gleich iſt, ſtehet dem ordentlichen Sprachgange gemäß in Ablat. ohne Vorwort — **worin** etwas gleich iſt, ſtehet in Ablat. Nominis oder Gerundii mit in; ein Nebenwort kann auch ohne in geſezet werden.

Homines inter ſe cum *forma* tum *moribus* ſimiles. *Cic.* Menſchen, die an Geſtalt und Sitten ſich einander gleichen.

3.) Par heißt auch **im Stande ſein, gewachſen** für etwas **ſein, vermögen, können**, und impar das Gegentheil. Hiebei iſt zu bemerken:

a.) Wenn der Gegenſtand, für den man gewachſen iſt, durch ein **Nennwort** ausgedrükt ſtehet: ſo wird dieſes in die dritte Endung geſezet.

Pares *adverſariis* eſſe non poſſumus. *Cic.* Wir können unſern Feinden nicht gewachſen ſein.

b.) Wenn der Gegenſtand ein **Zeitwort** iſt: ſo ſtehet dieſes entweder in Gerund. in do, oder mit ad in dum.

Quodſi pares copias *ad confligendum* non habebis. *Cic.* Wenn ihre Truppen nicht hinlänglich ſein ſollen, eine Schlacht zu liefern.

c.) Haben aber dergleichen Gerundia einen Accuſat. nominis bei ſich, den ſie regieren: ſo wird dieſer bei par gern in Dat. geſezet, das Gerundium mit dem particip. in dus vertauſchet; und nach dem gemachten Dat. in genere und numero gerichtet.

Impares *temperandae victoriae. Tac.* Unvermögend ſich beim Siege zu mäſigen.

II Regel. Bei den Beiwörtern, die einen **Nuzen** oder **Schaden** anzeigen, ſtehet der Dat. auf die Frage **wem, wozu, für wen** etwas **nüzlich, ſchädlich** iſt. Dergleichen ſind bonus, ſalutaris, utilis nüzlich, heilſam, gut, dienlich; exitioſus,

tioſus, noxius, perniciofus ſchädlich, verderblich; inutilis unnüz, undienlich u. a. m.

Longis morbis locorum mutatio utiliſſima. *Plin.* Für anhaltende Krankheiten iſt die Luftveränderung ſehr dienlich.

Scripta *autori* pernicioſa *ſuo. Ovid.* Schriften, die ihrem Urheber verderblich ſind.

Anmerk. Dieſe haben ſtatt des Dat. auch einen Accuſat. mit ad.

Non inutile *ad uſus* civium. *Cic.* Zum Vortheile der Bürger iſt es nicht undienlich.

III Regel. Bei den Beiwörtern, welche eine **Leichtigkeit** oder **Beſchwerniß** anzeigen, ſtehet die Perſon, **welcher, für welche** etwas leicht, beſchwerlich iſt, in Dat. Dergleichen ſind facilis leicht; arduus, difficilis, durus, gravis, laborioſus ſchwer, mühſam; moleſtus beſchwerlich u. a. m.

Verba *innocenti* reperire facile eſt. *Curt.* Für den Unſchuldigen Worte zu finden, iſt etwas leichtes.

Opulento homini dura ſervitus. *Plaut.* Einem reichen Manne iſt die Knechtſchaft unerträglich.

IV Regel. Bei den Beiwörtern, die eine **Gunſt, Ungunſt** anzeigen, ſtehet die Perſon, **welcher, für welche** man günſtig iſt, **für, bei welcher** man angenehm, unangenehm oder gehäſſig iſt, in Dat. Dergleichen ſind amicus, benevolus, propitius geneigt, günſtig; infenſus, infeſtus, offenſus feindſelig, aufſäzig, gehäſſig; acceptus, charus, gratus, iucundus lieb, werth, angenehm; iniucundus, ingratus, gravis, moleſtus unangenehm, beſchwerlich; inviſus verhaßt u. a. m.

Miltiades amicior fuit omnium *libertati* quam *ſuae dominationi. Nep.* Milziades war mehr geneigt für die allgemeine Freiheit, als für ſeine Herrſchaft.

Ani-

Animus *Romanis* infeſtus. *Nep.* Ein feindſeliges Gemüth gegen die Römer.

V **Regel.** Bei den Beiwörtern, welche heiſen **dienlich**, **ſchiklich**, **paſſend** oder das Gegentheil, ſtehet der Dat. auf die Fragen **wofür**, **wozu**. Dergleichen ſind accomodatus, aptus bequem, gelegen, ſchiklich, paſſend; habilis, idoneus, opportunus, bonus gut, tauglich; alienus, inhabilis nicht gut, unpaſſend u. a. m.

Quod ſimplex eſt, id *naturae* hominis aptiſſimum. *Cic.* Was einfach iſt, iſt für die menſchliche Beſchaffenheit das ſchiklichſte.

Accomodatiſſimum exemplum *temporibus*. *Cic.* Ein für jezige Zeiten ganz paſſendes Beiſpiel.

Anmerk. Bei dieſen Beiwörtern ſtehet auch ein Accuſat. mit ad.

Ad conſolandum accomodatus. *Cic.* Geſchikt zum Troſte.

VI **Regel.** Bei den Beiwörtern, welche heiſen **geneigt**, **bereit**, ſtehet der Dat. auf die Frage **wozu**. Dergleichen ſind paratus, promptus, proclivis, pronus fertig, bereit, geneigt u. a. m.

Proclivis *ſceleri* egeſtas. *Sil.* Die Armuth iſt zum Laſter geneigt.

Anmerk. Auch bei dieſen Beiwörtern kann der Accuſat. mit ad ſtehen.

Homo *ad omne facinus* paratiſſimus. *Cic.* Ein Menſch, der zu allen Bubenſtüken fertig iſt.

VII **Regel.** Die Beiwörter, welche eine **Verwandſchaft**, **Nähe** anzeigen, haben einen Dat. auf die Frage **womit**, **woran**. Dergleichen ſind affinis theilnehmend; confinis, finitimus, conterminus angränzend; vicinus nahe; propior näher; proximus der nächſte.

Affinis *culpae*. *Cic.* Ein Mitſchuldiger.

Ger=

Germania *Scytiae* contermina. *Plin.* Deutſchland gränzet an Schithien.

Anmerk. Propior, proximus haben ſtatt des Dat. auch einen Accuſat.

Proximus *Pompeium* ſedebam. *Cic.* Ich ſaß am nächſten beim Pompejus.

VIII Regel. Die von Zeitwörtern abgeleiteten Beiwörter auf bilis haben einen Dat. auf die Frage wem.

Hic *tibi* ſit potius, quam tu mirabilis *illi. Hor.* Dieſer ſei eher dir, als du ihm zur Verwunderung.

§. 162.

Der *Dativus* bei dem ſelbſtſtändigem *Verbo ſum.*

I Regel. Das Zeitwort Sum hat einen Dativum der Perſon.

1.) Wenn es heißt **ſich befinden**: ſtehet in Dat. wer ſich befindet.

Eſt *mihi* melius. *Cic.* Ich befinde mich beſſer.

2.) Wenn es heißt **haben**: ſtehet die Perſon, welche hat, in Dat. und die Sache, was man hat, in Nominat.

An neſcis, *longas regibus* eſſe *manus*? *Ovid.* Weißt du nicht, daß die Könige lange Arme haben?

Anmerkungen.

1.) Nach dieſer Regel werden auch die deutſchen Redensarten ausgedrükt, die mit den Wörtern **haben**, **geben**, dem Vorworte **zu** und einer unbeſtimmten Art vorkommen. **Geben**, **haben** heißt Sum; der Hauptbegriff, welcher **hat**, **giebt**, bleibt bei Sum aus, und ſtehet beim folgenden Zeitworte als der Nominat.

Eſt, quod gaudeas. *Cic.* Du haſt dich zu erfreuen.

Nihil eſt, quod moremur. *Ter.* Wir haben nicht Urſache zu verweilen.

Quid eſt, cur verear? *Cic.* Warum ſoll ich mich fürchten?

Nihil eſt, quod lucreris. Es giebt nichts zu verdienen.

2.) Bei den Benennungen der Dinge kann der eigene Nam oder die Benennung eines Dinges in die 1te, 2te oder 3te Endung geſezet werden.

Tr

Eripe me *huic tormento*. *Plin.* Entreiſſe mich dieſer Plage.

Anmerkungen.

1.) Auf die Frage **wem** haben einen Accuſat. celo ich verhehle; iuvo, adiuvo ich helfe; effugio ich entfliehe; adiuto ich helfe oft, emſig; imitor ich ahme nach; veto ich verbiete; voco ich rufe; ſequor ich folge mit allen compoſitis, auſſer obſequor ich gehorche.

Gloria *virtutem* ſequitur. *Cic.* Der Ruhm folget der Tapferkeit.

Vetor plura loqui. *Virg.* Mehr darf ich nicht ſagen.

2.) Iubeo hat ſeinen Accuſat. hauptſächlich wegen immer folgendem Infinitivo.

Legatis excedere tabernaculo iuſſis. *Curt.* Nachdem den Geſandten befohlen war, aus dem Gezelte ſich zu entfernen.

Iubet *nos* eſſe ſine cura. *Cic.* Er befiehlt uns, unbekümmert zu ſein.

3.) Suadeo und diſſuadeo haben einen Accuſat. **wozu** man rathet oder nicht rathet.

Diſſuaſit *captivos remittendos*. *Cic.* Er hat nicht zur Zurükſchikung der Gefangenen gerathen.

II Regel. Der Dativus ſtehet auf die Fragen, **zu weſſen Nuzen, zu weſſen Schaden, zu weſſen Genuſſe, wem zu gefallen, für wen** etwas geſchieht bei jedem Verbo.

Tibi aras, *tibi* occas, *tibi* ſeris, *tibi eidem* & metis. *Plaut.* Für dich, zu deinem Nuzen akkerſt du, für dich egeſt du, für dich ſäeſt du, und eben für dich erndteſt du.

Mihi quidem eſurio, non *tibi*. *Plaut.* Zu meinem Appetite bin ich zwar hungrig, nicht zu deinem.

* Im deutſchen ſtehet dieſer Dat. oft mit den obigen Hauptwörtern Nuzen u. ſ. w. oder mit den Vorwörtern wegen, für, halben.

III Regel. Der Dativus ſtehet auf die Fragen **wen, für wen, über wen** bei arrideo ich lächle an; benedico ich lobe, ſegne; maledico ich ſchimpfe, fluche,

fluche, läſtere; caveo ich ſorge, thue Vorſehung, verſichere, parco ich ſpare, enthalte; medeor ich heile; illudo ich verlache, verſpotte; nubo ich nehme einen Mann; iraſcor ich werde böß, zornig; ſupplico ich flehe an, bitte demüthig; invideo ich beneide; perſuadeo ich berede, überrede; conſulo ich ſorge; proſpicio, provideo ich verſehe, thue Vorſehung, Verſorge; ſtudeo ich befleiſe mich worauf, bemühe mich worin, beſtrebe mich wornach, um was.

Nihil *pretio* parſit, *filio* dum parceret. *Plaut.* Er hat keine Köſten geſparet, wenn er nur des Sohnes ſchonen konnte.

Ne fuit quisquam, qui *praedae* ſtuderet. *Caeſ.* Und es war kein einziger, der der Beute nachlief.

Conſulite *vobis*, proſpicite *patriae*. *Cic.* Sorget für euch, und verſorget das Vatterland.

Anmerkungen.

1.) Die Zeitwörter von dieſen, die in der thätigen Gattung keinen Accuſat. haben, müſſen in der leidenden Gattung, wie all' jene, denen der Accuſat. fehlet, unperſönlich gemacht werden.

Italiæ *parcitum eſt. Plin.* Man hat Italien geſchonet.

2.) Folgende haben nebſt dem Dat. auch andere Endungen.

Supplico um was ich flehe: *pro te* Cæſari ſupplicabo. *Cic.* Um dich werde ich Zäſar anflehen.

Perſuadeo zu was ich berede: *hoc* tibi perſuadeas. *Cic.* Davon überzeuge dich.

Parco wovon ich mich enthalte: ut parceretur *a caedibus* & *ab incendio. Liv.* Daß man ſich vom morden enthielte.

Invideo um was ich beneide: *laudem* alicui. *Cic.* Einen wegen dem Lobe. — Alicuius *honores. Cic.* Einen wegen ſeiner Würde.

Proſpicio womit ich Vorſehung thue, Verſorge: *ſedem* ſenectuti veſtræ proſpiciunt. *Liv.* Sie verſorgen euer Alter mit einer Wohnſtädte.

Provideo für wen ich ſorge, Sorge trage, Vorkehrung treffe, Veranſtaltung mache. *Reipublicae providere. Cic.* Fürs gemeine Weſen Sorge tragen. **Womit** man verſorget u. ſ. w. ſtehet verſchieden. *Rei frumentariae, rem frumentariam. Caeſ. De re frumentaria* mit Getraide; *frumentum* exercitui providere. *Caeſ.* Die Armee mit Proviant verſehen.

IV Regel. Zwei Dativos wie Sum haben die Zeitwörter do, duco, tribuo, verto wenn ſie heiſen **gereichen, auslegen, ausdeuten, zurechnen,** und ſo **ausgelegt werden** u. ſ. w. und zwar 1.) der Perſon auf die Frage **wem,** 2.) der Sache, auf die Frage **wozu, wofür, als was.**

Ampla domus ſaepe fit *domino dedecori. Cic.* Ein groſes Haus wird dem Beſizer oft zur Schande gerechnet.

Quod *aliis vitio* verteris, *tibi laudi* ne duxeris. *Var.* Was du andern zum Laſter rechneſt, das lege dir nicht zur Ehre aus.

Anmerk. Hierher gehören die Redensarten: alicui quidquam dono dare, einem etwas zum Geſchenke geben; venire alicui auxilio, ſolatio, einem zum Troſte, zur Hilfe kommen; muneri quidquam alicui mittere, einem etwas zum Geſchenke ſchiken; alicui quidquam pignori relinquere, einem etwas zum Unterpfande hinterlaſſen; habere ſibi aliquem quæſtui, deriſui, contemptui, einen zum Gelächter, zum Spotte haben.

§. 164.

Der *Dativus* bei unperſönlichen Zeitwörtern.

Regel. Auf die Frage **wem** ſtehet der Dat.

1.) Bei den urſprünglich unperſönlichen Zeitwörtern libet, lubet, collibet es beliebt, gefällt, gelüſtet; licet … ſtehet frei, iſt erlaubt; liquet es iſt klar, offen… am Tage.

2.) Bei andern, die nur zuweilen unperſönlich … werden. Dergleichen ſind accidit, contin…

es trägt ſich zu, ergiebt ſich, ereignet ſich; conducit, prodeſt es iſt gut, dienlich, nüzlich, erſprieslich; conſtat es iſt bekannt, offenbar; diſplicet es mißfällt; placet es gefällt, iſt gefällig; præſtat es iſt beſſer u.ſ.w.

Non libet *mihi* deplorare vitam. *Cic.* Es gefällt mir nicht, das Leben zu beklagen.

In victoria vel *ignavis* gloriari licet. *Salluſt.* Beim Siege dörfen ſich auch die Feigen rühmen.

Anmerkungen.

1.) Bei licet findet ſich oft ein Accuſat. der aber von dem beiſtehenden Infinit. herkömmt.

Neque ſervitio *me* exire licebat. *Virg.* Weder durfte ich aus Dienſten tretten.

2.) Bei dieſen unperſönlichen wird auch zuweilen ein Nominat. von Fürwörtern gefunden.

Sin tibi *id* minus libebit, non urgebo. *Cic.* Wenn ihnen dieſes nicht gar anſtändig iſt; ſo werde ich nicht darauf treiben.

3.) Bei conſtat, liquet, convenit ſteht ſtatt des Dat. oft ein Vorwort mit ſeinem caſu.

Inter omnes conſtat *antiquos*. *Cic.* Es iſt bei den Alten durchgehends bekannt.

§. 165.

Der *Dativus* bei Mittelwörtern.

Regel. Bei Mittelwörtern, ſo von Zeitwörtern, die einen Dat. haben, abſtammen, ſteht derſelbige Dat.

Jurgurtha *iuſſis veſtris* obediens erit. *Salluſt.* Jurgurtha wird euern Befehlen folgſam ſein.

§. 1[illegible]

Der *Dativus* bei Be[illegible]ngswörtern.

I Regel. Der Dativus [illegible] Nebenwörtern.

1.) Bei pro[illegible] nahe, pr[illegible], proxime am nächſten; ob[illegible]tgege[illegible]

Agric[illegible]s *ſt*[illegible]nta tenerent. *Virg.* D[illegible] ſ[illegible]ieh näher beim Stalle h[illegible]

Ob

Obviam *ei* præit aperte. *Cic.* Er iſt ihm offenbar entgegen.

2.) Bei den Nebenwörtern, ſo von Adiectivis, die einen Dat. regieren, herkommen.

Convenienter *naturae* vivere. *Cic.* Der Natur gemäß leben.

II Regel. Der Dativus ſtehet bei den Zwiſchenwörtern en, ecce, hem, ſieh da! hei, væ ach, ei!

Væ *miſero mihi*! *Plaut.* Wehe mir unglüklichen!

* Bei ecce, en ſtehet mehr der Nominat. Accuſat. oder Vocat. als der Dat.

IV Abſchnitt.

Accuſativus die vierte Endung.

§. 167.

Der Accuſativus ſtehet 1.) auf gewiſſe Fragen ohne Vorwort, 2.) bei Bei- 3.) Zeit- 4.) Mittel- 5.) Beſtimmungswörtern.

§. 168.

Der *Accuſativus* ohne Vorwort auf beſtimmte Fragen.

I Regel. Auf die Frage **wohin** ſtehen 1.) die eigene Namen der Oerter, ſie ſeien Dörfer oder Städte 2.) Die Wörter domus und rus ohne Vorwort in Accuſat.

Atticus *Athenas* ſe contulit. *Cic.* Attikus hat ſich nach Athen begeben.

Domum Charonis devenerunt. *Nep.* Sie ſind in Karons Haus gekommen.

Anmerkungen.

1.) Wenn den Namen der Städte ein Verbum, das ein thun ausdrüket, oder ein Appellativum beigeſezet iſt: findet man dieſelbe mit ad, in geſezet.

Cæſar *ad Genevam* pervenit. *Caeſ.* Zäſar iſt nach Genf gekommen.

2.) Wenn bei dem eigenen Namen der Stadt noch ein Beiwort ſtehet: ſo wird das Vorwort ad beigeſezet.

Ad

Ad doctas proficiſci *Athenas. Praep.* Nach dem gelehrten Athen reiſen.

3.) Wenn bei den eigenen Namen der Städte die Wörter **um, bisan, gegen, bei, im Bezirke** ſtehen: ſo werden dieſe Wörter mit **ad, usque ad, verſus, apud** zu den eignen Namen geſezet.

Bellum *ad Mutinam* gerebat. *Cic.* Er hat den Krieg bei Modena geführet.

4.) Bei domum können auch die poſſeſſiva meam, tuam, ſuam, noſtram, veſtram, auch andere Beiwörter oder ein Genit. wie Charonis geſezet werden. Auch iſt die Sezung mit in nicht ſprachwidrig.

Aurum atque argentum *domum regiam* comportant. *Salluſt.* Das Gold und Silber trugen ſie in die königliche Burg.

Luculli Archiam *in domum ſuam* receperunt. *Cic.* Die Lukuller haben den Archias in ihr Hauß aufgenommen.

5.) Rus hat in der vielfachen Zahl immer ein Vorwort bei ſich.

Ubi delapſi *in rura veſtra* eritis. *Liv.* Wo ihr in eure Felder eilen werdet.

* Dieſer Accuſat. ſtehet wegen ausgelaſſenen Vorwörtern, die der Deutſche immer beiſezet.

II Regel. Auf die Frage wie lang ſtehen die Namen der Zeit ohne Vorwort in Accuſat.

Semiramis *duos* & quadraginta *annos* regno potita eſt. *Juſtin.* Semiramis hat 42 Jahre regirt.

Hiemem unam in caſtris durare non poſſunt. *Liv.* Sie können nicht einen Winter durch unter den Gezelten ausharren.

Anmerkungen.

1.) Auf dieſe Fragen kann die Zeit auch in Ablat. ſtehen.

Imperavit *triennio, decem menſibus, diebus octo. Suet.* Drei Jahre, zehen Monate und acht Tage hat er regieret.

2.) Iſt eines der Wörter **durch, hindurch, auf, bis, in, innerhalb** den Namen der Zeit vorgeſezet: ſtehet im lateiniſchen **per, ad, in, intra** ausdrüklich.

graben, terram *ad altitudinem* ſex pedum eiecerunt. — Der Rhein iſt vier Schuhe hoch angewachſen, *ad altitudinem* pedum quaternorum Rhenus intumuit. — Manns hoch *ad* viri *altitudinem* aſſurgens. Im andern Falle muß man lateiniſch ſagen, was man durch dergleichen Redensarten ausdrüken will. Z. B. Ein Hauß hoher Rieß, mirae magnitudinis gigas.

II Regel. Die Adiectiva verbalia auf bundus thätiger Bedeutung haben den Accuſat. welchen ihre Stammwörter haben.

Populandus agros. *Gell.* Der die Felder verwüſtet.
Vitabundus caſtra. *Salluſt.* Der das Lager flieht.

§. 170.

Der *Accuſativus* bei perſönlichen Zeitwörtern.

I Regel. Bei allen Zeitwörtern, die eine **thätige** Bedeutung haben, ſtehet der Gegenſtand, den die Thätigkeit bezielet, in Accuſat. auf die Frage **wen** oder **was**. Dergleichen Zeitwörter ſind 1.) Verba activa. 2.) Alle deponentia, ſo eine Wirkung anzeigen.

Hæc ſtudia *adoleſcentiam* alunt, *ſenectutem* oblectant. *Cic.* Dieſe Wiſſenſchaften nähren die Jugend, ergözen das Alter.

Conqueri *fortunam adverſam*, non lamentari decet. *Cic.* Klagen darf man über das widrige Geſchik, aber nicht jammern.

Anmerkungen.

1.) Einige Zeitwörter haben mit dieſen Fragen einen Dat. Sieh 163 §. III Reg.

2.) Einige Zeitwörter haben mit dieſen Fragen einen Ablat. Sieh 178 §. V Reg.

3.) Einige Zeitwörter haben einen Accuſat. auf die Frage wem. Sieh 163 §. I Reg. 1 Anm.

4.) Einige Zeitwörter haben einen Accuſat. auf andere Fragen. Sieh 163 §. I Reg. 3 Anm.

5.) Es giebt verſchiedene thätige Zeitwörter, die im deutſchen

ſchen durchgehends unperſönlich ſtehen, wie hungern, dürſten, riechen, ſchmeken u. dgl. Dieſe haben einen Accuſat. auf die Frage **wornach**.

Nil ibi, *quod* nobis eſuriatur, erit. *Ovid.* Dort wird man nichts antreffen, wornach es uns hungern könnte.

Sitire *ſanguinem*. *Cic.* Nach Blut dürſten.

Redolet *vinum* — *antiquitatem*. *Cic.* Es ſchmekt nach Wein — riechet nach dem Alterthume.

* So folget auch bei andern, die perſonlich ſtehen, der Accuſat. auf die Frage mit ihrem Vorworte; als

Deſidero ich ſehne mich, **wornach**: non magnopere *voluptates*. *Cic.* Nicht gar ſehr nach Wohllüſten.

Caveo ich hüte mich, **vor wem**: *aliquem* und *ab aliquo*. *Cic.* Vor jemanden.

Præſto ich ſtehe, verbürge mich, **für was**: *damnum* emptori. *Cic.* Dem Käufer für den Schaden.

Deſpero ich verzweifle, **woran**: *rem aliquam*, *de re*, *rei cuidam*. *Cic.* An einer Sache.

Gratulor ich wünſche Glük, **weswegen**: *victoriam*, *de victoria*. *Cic.* Wegen dem Siege.

Fugio ich fliehe, **vor wem**: *conſpectum* multitudinis. *Caeſ.* Vor den Augen der Menſchen.

Curo ich ſorge, **für wen**: *omnia* diligentiſſime. *Cic.* Alles aufs beſte.

Metuo, timeo ich förchte mich, **vor wem**: *aliquem*, *ab aliquo*. *Cic.* Vor jemanden.

Vereor ich ſcheue mich, vor wem: *conſpectum* patris vor dem Angeſichte des Vatters u. a. m. beſonders jene, welche wir **zurükkehrende Zeitwörter**, das iſt mit Wiederholung des perſönlichen Fürwortes vom Nominativus, oder wie **freilaufende**, das iſt ohne ſolche Wiederholung können geſezet werden; wie **ich förchte mich** und **ich förchte**.

II Regel. Die Lateiner ſezten auch nach Art der Griechen bei den Neutris auf o und or oft einen Accuſat. aber nur eines ſolchen Wortes, das entweder mit dem Neutro die **nemliche Bedeutung** hat; wie **das Leben leben**, oder welches vom

Neutro bezielet wird, und alſo eine **verwandte Bedeutung** zu demſelben hat; wie das **Würfelſpiel ſpielen.**

Mirum ſomniavi *ſomnium. Plaut.* Ich habe wunderlich geträumet.

Ludit *aleam. Suet.* Er ſpielt Würfel.

Anmerkungen.

1.) Die Accuſativi der Nennwörter, welche mit dem Neutro die nemliche Bedeutung haben, laſſen ſich gebrauchen, wo bei dem Neutro im Deutſchen ein Nebenwort ſtehet. In dieſem Falle ſezt man das Nennwort der nemlichen Bedeutung in Accuſat. das Nebenwort ändert man zum Beiworte, und läßt es mit ſolchem Accuſat. überein kommen.

Mirum atque *inſcitum* ſomniavi *ſomnium. Plaut.* Ich habe **wunderlich** und **närriſch** getraumt.

Calidum prandium prandiſti. *Pl.* Du haſt heiß hineingegeſſen.

Conſimilem luſerat iam olim *luſum. Ter.* Er hat ſchon ehedeſſen auf gleiche Art geſpielet.

2.) Der Accuſat. der verwandten Bedeutung läßt ſich brauchen, wenn die Neutra auf etwas zielen, welches die **Art**, wie das Neutrum geſchieht, oder das **Werkzeug**, wodurch es ausgeführet wird, anzeigt. In dieſem Falle käme die Art, oder das Werkzeug in Genit. wenn der Accuſat. der nemlichen Bedeutung ausdrücklich dem Neutro beigeſezet würde; als vivere vitam bacchanalium — ludere luſum aleæ. Hier bleibt aber der Accuſat. der nemlichen Bedeutung oft weg, und der Genit. nimmt ſeine Stelle ein; als vivere bacchanalia. *Iuv.* Vollauf Leben — ludere aleam *Suet.* Mit Würfel ſpielen. Dieſer Accuſat. heißt bei den Sprachlehrern der Accuſat. der verwandten Bedeutung, weil das Neutrum durch den Accuſat. der nemlichen Bedeutung, an deſſen Stelle er ſtehet, einen mittelbaren Einfluß darauf hat.

* Nach dieſer Art oder durch ausgelaſſene praepoſitiones müſſen die bei den Neutris ſtehende Accuſativi erkläret werden; als redolet antiquitatem. *Cic.* iſt ſoviel, als redolet

redolet *odorem* antiquitatis. — Horreo eius minas. *Cic.* Ich zittere für ſeinen Drohungen, iſt ſoviel, als horreo *ob* eius minas.

3.) Vermittelſt dergleichen Accuſat. werden ſolche Neutra auch in paſſivo gebraucht.

Hac pugna pugnata. *Nep.* Nach dieſem Gefechte.
Nunc tertia vivitur aetas. *Ovid.* Nun wird im dreihundertſten Jahre gelebt.

III Regel. Zuſammengeſezte Zeitwörter haben einen Accuſat. vermög des Vorwortes, mit dem ſie zuſammengeſezet ſind. Dergleichen ſind

1.) Activa; als traducere, transducere hinüber führen; u. ſ. w.

2.) Neutra; als adire, accedere hinzugehen; obſidere belagern; u. ſ. w.

3.) Deponentia; als aggredior anfallen; egredior hinausgehen; u. ſ. w.

Alexander Jovis *oraculum* adire ſtatuit. *Curt.* Alexander hat beſchloſſen, zum Tempel Jupiters zu reiſen.
Gentes, quae *mare illud* adiacent. *Nep.* Die Völker, die an ſelbigem Meere liegen.

Anmerkungen.

1.) Die Neutra, welche wegen ſolcher Zuſammenſezung einen Accuſat. haben, können auch in paſſivo gebrauchet werden.

Evigilata tuis cogitationibus conſilia. *Cic.* Die von Ihnen erdachte Anſchläge.

2.) Oft ſtehet ohneracht ſolcher Zuſammenſezung das nemliche oder ein gleiches Vorwort beim Nennworte.

Themiſtocles *ad* magiſtratum adire noluit. *Nep.* Themiſtokles wollte nicht beim Rathe erſcheinen.

3.) Bei den mit e und ex zuſammengeſezten Zeitwörtern findet man auch Accuſat. etwa wegen ausgelaſſenem extra.

Hiſtoria non debet egredi *veritatem.* *Plin.* Die Geſchichte muß die Wahrheit nicht überſchreitten.

IV Regel. Bei allen Zeitwörtern 149 §. II Regel, wenn ſie in der thätigen Gattung ſtehen; dann

bei praebere ſe, praeſtare ſich erweiſen, ſich zeigen; adiungere hinzufügen können zween Accuſat. ſtehen, einer der **Perſon**, welche der Gegenſtand von der Thätigkeit iſt, und einer der **Eigenſchaft**, die dieſem Gegenſtande zugeeignet wird.

Murenam conſulem declaravi. *Cic.* Ich habe Murenas als Bürgermeiſter erkläret.

Plato *voluptatem eſcam* malorum appellat. *Cic.* Plato nennt die Wohllüſten eine Nahrung der Uebel.

V **Regel.** Die thätigen Zeitwörter, welche heiſen **bitten** oder **fodern**, **ermahnen** oder **errinnern**, **fragen**, **lehren** nehmen zween Accuſat. einen der **Perſon**, den ſie als thätige Zeitwörter haben; den andern der **Sache**, der von einem ausgelaſſenen Infinitivo oder Vorworte entſtehet. Dergleichen Zeitwörter ſind:

Rogo, oro, exoro, precor ich bitte; flagito, efflagito ich bitte ſehr; poſco, repoſco, poſtulo ich fodere.

Moneo, admoneo, commoneo, commonefacio ich ermahne, errinnere.

Doceo, edoceo ich lehre, berichte, erzähle; erudio ich unterweiſe, unterrichte; dedoceo ich entwöhne, gewöhne ab.

Interrogo, rogo ich frage; conſulo ich befrage; percontor ich forſche, frage nach; dann auch celo ich verhehle.

Eam rem nos locus admonuit. *Salluſt.* An dieſe Sache hat uns der Ort errinnert.

Hoc beneficium te rogo. *Cic.* Ich bitte Sie um dieſe Wohlthat. (nämlich dare)

Natum damnoſas erudit *artes*. *Ovid.* Er unterrichtet ſeinen Sohn in verderblichen Wiſſenſchaften (diſcere artes.)

Anmerkungen.

1.) Bei celo, interrogo, percontor, moneo und ſeinen compoſitis; dann bei doceo, erudio, wenn ſie hei-

heiſen **Nachricht geben**, ſtehet die Sache auch in Ablat. mit de.

De inſidiis celare te voluit. *Cic.* Er hat dir die Nachſtellungen verhelen wollen.

Vis, ut *de rebus* latine interrogem. *Cic.* Willſt du, daß ich von der Sache lateiniſch frage.

Senatum edocet *de itinere* hoſtium. *Salluſt.* Er berichtet den Rath vom Marſche der Feinde.

* Die Compoſita von moneo haben auch die Sache in Genit.

Grammaticos *ſui officii* commonemus. *Quinct.* Die Grammatiker erinnern wir an ihre Pflicht.

2.) Bei den Zeitwörtern dieſer Regel, welche **fragen**, **fodern**, **bitten** heiſen, ſteht die Perſon auch mit a oder ab in Ablat.

Abs te rationem repoſcunt. *Caeſ.* Sie fodern Rechenſchaft von dir.

3.) Erudio, imbuo, inſtituo, inſtruo ich lehre, unterweiſe; informo ich bilde haben die Perſon in Accuſat. und die Sache in Ablat.

Aetatem puerilem artibus ad humanitatem informare. *Cic.* Die Jugend durch ſchöne Wiſſenſchaften zur Höflichkeit bilden.

4.) Wenn die benennten Zeitwörter in paſſivo ſtehen, bleibt der Accuſat. der Sache, aber der Accuſat. perſonae wird der Nominat.

Cato rogatus *ſententiam*. *Salluſt.* Kato iſt um ſeine Meinung erſucht worden (dicere ſententiam.)

VI Regel. Der Accuſat. bei Zeitwörtern unbeſtimmter Art folget unten beim Infinitivus.

§. 171.

Der *Accuſativus* bei unperſönlichen Zeitwörtern.

I Regel. Decet, condecet es geziemet ſich, es ſtehet wohl; dedecet, indecet es geziemet ſich nicht, es ſtehet übel; oportet man muß, es iſt nothwendig, ſtehet der Accuſat. der **Perſon**, auf welche die Anſtändigkeit, Nothwendigkeit oder Unanſtändigkeit fällt, und der Infinitivus der

Sa-

Sache, welche anſtändig, nothwendig oder unanſtändig iſt.

Nihil minus, quam *iraſci poenitentem* decet. *Cic.* Für einen Reumüthigen ſteht nichts übler, als der Zorn.

Mendacem memorem *eſſe* oportet. *Quinct.* Ein Lügner darf ſich nicht vergeſſen.

Anmerk. Die Sache ſtehet bei dieſen unperſönlichen auch zuweilen in Nominat. beſonders durch pronomina und nihil.

Nec dominam *motae* dedecuere *comae*. *Ovid.* Für die Frau waren die fliegende Haare nicht ſchimpflich.

Nihil minus, quam iraſci &c. Sieh. oben.

II Regel. Bei Iuvat, delectat es freuet, ergözet; fallit, fugit, latet, præterit es iſt unbekannt, u. dgl. kommt ebenfalls, da ſie auf dieſe Art unperſönlich ſtehen, die Perſon in Accuſat. und die Sache in Infinit.

Te animo hilari *eſſe*, valde *me* iuvat. *Cic.* Daß Sie aufgeraumt ſein, freuet mich recht ſehr.

Anmerk. Die pronomina und nihil ſtehen auch bei dieſen als ein Nominat.

Hoc amentem hominem fugit. *Cic.* Dieß iſt einem Thoren verborgen.

§. 172.

Der *Accuſativus* bei Mittelwörtern.

Regel. Die Mittelwörter, ſo von Zeitwörtern herkommen, bei denen ein Accuſat. ſtehet, haben denſelben Accuſat.

Atticus timens *proſcriptionem*. *Nep.* Attikus, der die Verweiſung fürchtet.

Anmerk. Exoſus, peroſus gehäſſig; pertaeſus überdrüſſig ſind Mittelwörter der thätigen Bedeutung; haben den Accuſat. vom Gegenſtande des Haſſes, Verdruſſes. Pertaeſus auch einen Genit.

Patrios mores exoſus es. *Curt.* Du haſſeſt die vatterländiſche Sitten.

Per-

Pertæſus *ignaviam. Suet.* Ueber die Trägheit verdrüſſig. *Lenitudinis* eorum pertæſa. *Ter.* Ueber ihre Nachgiebigkeit verdrüſſig.

§. 173.

Der *Accuſativus* bei Beſtimmungswörtern.

I Regel. Die Nebenwörter pridie, poſtridie haben einen Genit. oder einen Accuſat. Sieh. §. 158. Reg. I.

II Regel. Die Nebenwörter prope, propius, proxime haben einen Dat. Sieh. §. 166. Reg. I. oder einen Accuſat.

Caſtra propius *romanos* movit. *Caeſ.* Er iſt mit ſeinem Lager näher gegen die Römer gerükt.

III Regel. Die Vorwörter, welche einen Accuſat. regieren, ſind in der Wortforſchung §. 126. zu ſehen.

IV Regel. Die Zwiſchenwörter En, ecce, hem, heu, eheu, o, proh, vah, eh ſtehen öfters mit einem Accuſat.

En *aras*! *Virg.* Siehe die Opfertiſche!
Vah *inconſtantiam*! *Ter.* Pfui der Unbeſtändigkeit!
Eheu *conditionem* huius temporis! *Cic.* O den üblen Zeiten!

V. Abſchnitt.

Vocativus die fünfte Endung.

§. 174.

Der Vocativus ſtehet immer, wenn man zu jemanden redet, oder jemanden zurufet. Indeſſen kann er doch auf eine zweifache Art in den Säzen erſcheinen.

I Er vertritt die Stelle des Hauptbegriffes oder Nominativi eines Sazes, wenn der Nebenbegriff von ihm abhängig iſt.

Servata ſerves *Troia* fidem. *Virg.* Errettetes Troja, du wirſt dein Wort halten.

II Er

II Er ſtehet meiſtens nur eingeſchaltet, faſt nach Art, wie die Zwiſchenwörter.

O Meliboee, Deus nobis haec otia fecit. *Virg.* O Melibäus, von Gott kömmt dieſe Muſe.

Arrige aures *Pamphile*! *Ter.* Die Ohren in die Höhe, Pamphilus.

Anmerkungen.

1.) In beiden Fällen kann der Vocat. mit oder ohne Zwiſchenwörter ſtehen.

2.) Wenn man zu jemanden redet, oder jemanden zuruſet: ſo wird im lateiniſchen allzeit die zweite Perſon gebrauchet, und wo ſie auszudrüken iſt, ſtehet ſie in Vocat.

Tityre, ſilveſtrem muſam meditaris avena. *Virg.* Tityrus, du probireſt mit deiner Pfeiffe ein Hirtenlied.

VI Abſchnitt
Ablativus die ſechste Endung.

§. 175.

Der Ablativus ſtehet 1.) auf **beſtimmte Fragen** ohne Vorwort, 2.) bei **Nenn**- 3.) **Zeit**- 4.) **Mittel**- 5.) **Beſtimmungswörtern**. Er ſoll immer von einem ausdrüklich geſezten oder ausgelaſſenen Vorworte beſtimmet ſein.

§. 176.
Der *Ablativus* auf beſtimmte Fragen.

I **Regel.** Auf die Frage **wo** ſtehen die eigene Namen der Oerter, wenn ſie pluralis numeri oder tertiae declinationis ſind, ohne Vorwort in Ablat. Sind ſie aber ſingularis numeri und primae oder ſecundae declinat. ſo ſtehen ſie auf dieſe Frage in Genit.

Delphis oracula iam non eduntur. *Cic.* Zu Delphis werden jezt keine Götterſprüche mehr gegeben.

Alexander M. *Babylone* morbo conſumptus eſt. *Nep.* Alexan-

Alexander der groſe iſt zu Babylon an einer Krankheit geſtorben.

Caeſar eo tempore erat *Ravennae*. *Caeſ.* Zäſar war damal zu Ravenna.

Pompeius eſt *Brunduſii*. *Cic.* Pompejus iſt zu Brunduß.

Anmerkungen.

1.) Stehet bei dem eigenen Namen des Ortes ein gemeiner: ſo ſtehet jener nach der Regel, und dieſer mit ſeinem Vorworte in der gehörigen Endung.

Neapoli in celeberrimo oppido. *Cic.* Zu Neapel in einer ſehr berühmten Stadt.

Caſſius *in oppido Antiochiae*. *Cic.* Kaſſius in der Stadt Antiochia.

2.) Auf die Frage **wo** ſtehen auch der Ablat. rure oder ruri auf dem Lande, auf dem Felde; und die Genitivi domi zu Hauſe, im Heuſe; belli, militiae im Kriege, im Felde; humi auf der Erde.

Ruri aſſiduus ſemper vixit. *Cic.* Er hat ſich immer, ſtets auf dem Lande aufgehalten.

Vir *domi bellique* fortiſſimus. *Vellei.* Ein Mann, der zu Hauſe und im Felde ganz rechtſchaffen iſt.

* Nur beim Genit. domi findet man Beiwörter, und zwar nur meae, tuae, ſuae, noſtrae, veſtrae, alienae.

Quid tibi negotii eſt *domi meae*? *Plaut.* Was haſt du in meinem Hauſe zu ſchaffen?

** Auch iſt ſprachmäſig in domo.

Oratio *in domo* eius reperta eſt. *Nep.* Die Rede iſt in ſeinem Hauſe gefunden worden.

3.) Die Genitivi belli, militiae können nur gebraucht werden, wenn ihnen domi entgegen geſezet ſtehet.

Ne infelicior *domi*, quam *militiae* eſſet. *Liv.* Damit er nicht unglüklicher zu Hauſe als im Kriege wäre.

II Regel. Auf die Fragen **woher, wovon, woraus** ſtehen die eigenen Namen der Oerter ohne Vorwort in Ablat.

Themiſtocles *Athenis* erat expulſus. *Nep.* Themiſtokles war aus Athen verbannt.

Brunduſio profecti ſumus. *Cic.* Wir ſind von Brunduß abgegangen.

Anmerkungen.

1.) Die eigenen Namen der Oerter ſtehen auf dieſe Fragen auch mit a, ab, e, ex.

Ab Alexandria eſt profectus. *Cic.* Er iſt von Alexandria abgereiſet.

2.) Auf dieſe Fragen ſtehen auch die Ablativi domo von Hauſe; rure vom Felde, vom Lande.

Domo navibus proficiſcens. *Nep.* Er gieng mit Schiffen von Hauſe ab.

Pater ne *rure* redierit iam. *Ter.* Es möchte der Vatter ſchon vom Felde zurükgekommen ſein.

* Wenn die eigenen Namen von Landſchaften, Inſeln u. ſ. w. unter eine von dieſen Regeln, oder unter die Regel beim Accuſat. fallen: nehmen ſie die erfoderlichen propoſitiones vor ſich, wie die gemeine Namen. Doch findet man auch zuweilen, daß ſie in die Endungen wie die Städte ohne Vorwort geſezet ſind, auſſer dem Genit.

III Regel. Auf die Frage **womit, wodurch** ſtehet das **Werkzeug** oder **Mittel**, das zur Thätigkeit eines Zeit- oder Beiwortes gebraucht wird, ohne Vorwort in Ablat.

Malo me petit Galathea. *Virg.* Galathee wirft mich mit Aepfeln.

Epaminondam *pecunia* corrumpendum ſuſceperat. *Nep.* Er verſuchte, den Epaminondas mit Gelde zu beſtechen.

Anmerkungen.

1.) Wenn das Werkzeug lebhafte Perſonen ſind: ſtehet es mit per.

Quo facilius res tota *per te* confieret. *Cic.* Damit die ganze Sache durch Sie zu Stande gebracht würde.

2.) Wenn das Nennwort, ſo das Vorwort mit bei ſich hat, nicht zur Wirkung des im Saze ſtehenden Zeit- oder Beiwortes gehöret, oder eine **Geſellſchaft** anzeiget, welches daraus erhellet, wenn das mit durch und oder ſamt kann verwechſelt werden: ſo ſtehet cum ausdrüklich.

Sem-

Semper pediſſequi *cum nummis* ſunt ſecuti. *Nep.* Die Bedienten giengen immer mit Gelde hinter ihm nach.

IV Regel. Auf die Fragen **wodurch**, **woraus**, **wovon**, **weswegen** ſtehen die Nennwörter, welche eine **Urſache** oder ein **Mittel** des im Saze ſtehenden Nebenbegriffes ſind, in Ablat. ohne Vorwort oder in Gerundio in do.

Concordia res parvae creſcunt; *diſcordia* magnae dilabuntur. *Salluſt.* Durch Eintracht häuft ſich ein geringes Vermögen; durch Zwitracht verſchleudern ſich groſe.

Multi morbi curantur *abſtinentia*, *quiete*. *Caeſ.* Viele Krankheiten werden durch Mäſigkeit und Ruhe gehoben.

Rogatu Artaxerxis. *Nep.* Aus Anſtiftung des Artaxerxes.

Anmerkungen.

1.) Wenn lebhafte Perſonen die Urſache ſind: heißt **durch** per.

Per adverſarios tuos factum eſt. *Cic.* Durch deine Widerſacher iſt es geſchehen.

2.) **Von** kann bei den unlebhaften Nennwörtern nur nach dieſer Regel behandelt werden, wenn man es mit **durch** vertauſchen kann; als *fame* fatigari. *Cic.* **Vom** Hunger oder **durch** den Hunger gequälet werden. Sonſt heißt es a, ab oder de, e, ex; als *ex Saxo* ſculptus. *Cic.* Aus Stein gemacht.

3.) Bei deu Nennwörtern, die eine Gemüthsneigung bedeuten, auch bei denen, die von einer Gemüthsneigung verurſacht werden, ſtehen die Vorwörter **für**, **wegen**. Dieſe werden aber durchgehends mit prae auch ex ausgedrükt. So ſtehet auch prae, wenn durch ein Wort ein Ueberfluß der Urſache angezeiget iſt.

Prae gaudio, ubi ſim, neſcio. *Ter.* Für Freude, weis ich nicht, wo ich bin.

Prae ira. Liv. Für Zorn.

Prae lacrimis. Cic. Für Thränen.

Solem *prae* ſagittarum *multitudine* non videbitis. *Cic.* Wegen Menge der Pfeile werdet ihr die Sonne nicht ſehen.

4.) Bei licet heißt **wegen** per.

Per aetatem mihi non licet. *Ter.* Wegen dem Alter kann ich nicht.

V Regel. Auf die Frage **wie, auf was Weiſe, auf was Art** ſtehen die Hauptwörter, welche eine **Art** und **Weiſe** bedeuten, in Ablat. ohne Vorwort.

Lento gradu ad vindictam ſui procedit ira. *Val.* Mit langſamen Schritten ſchreitet er zu ſeiner Rache.

Clamore magno Regem petiere a Iove. *Phaedr.* Mit groſem Lärmen haben ſie einen König vom Jupiter begehret.

Anmerk. Das Hauptwort der Art und Weiſe ſoll immer ein Beiwort bei ſich haben, wenn es nach dieſer Regel will gebraucht werden. Wenn es allein ſtehet: wird cum oder per beigeſezet, welches auch in Geſellſchaft mit Nebenwörtern gefunden wird.

Cum metu dicere. *Cic.* Mit Furcht ſprechen.

Cum pudore ſummo in concionem veſtram proceſſi. *Liv.* Mit gröſter Schame bin ich zu eurer Verſammlung hereingetretten.

Iter quum *per vim* tentaſſent. *Caeſ.* Da ſie den Durchmarſch mit Gewalt verſucht hatten.

VI Regel. Auf die Fragen **woran, worin, wornach** ſtehen die Nennwörter, welche einen **Theil** von einer Sache ausdrüken, die Sache mag körperlich oder **unkörperlich** ſein, in Ablat. ohne Vorwort.

Contremiſco *tota mente* & *omnibus artubus. Cic.* Ich zittere an der ganzen Seele und an allen Leibesgliedern.

Sale & *facetiis* Caeſar vicit omnes. *Cic.* Im Scherze und Kurzweile gieng Zäſar allen vor.

Crine ruber, *ore* niger, *pede* brevis, *lumine* laeſus rem magnam praeſtas Zoile. *Mart.* Rothköpfiger, ſchwarz-

ſchwarzmäuliger, krummer, ſcheler Zoilus, du zei-geſt eine groſe That.

Anmerk. Die Frage **wornach** kann nur nach dieſer Regel gefüget werden, wenn **nach** ſo viel als in **Anſehung** heiſet; als mea ſententia, meo iudicio nach meiner Meinung.

* Der Deutſche drükt den Ablat. des Theiles oft mit haben, oft mit ſein und einem Beiworte aus. Z. B. er hat rothes Haar, er iſt krumm.

VII Regel. Auf die Fragen **wovon, woran**, ſteht die **Geſtalt, Beſchaffenheit, Eigenſchaft** in Ablat. ohne Vorwort. Mit dieſem Ablat. pflegt gern ein Bei- Für- oder Mittelwort überein zu kommen.

Ennius *ingenio* maximus, *arte* rudis. *Ovid.* Ennius war ſehr gros an Verſtand, aber unwiſſend in den Wiſſenſchaften.

Antiqua homo *virtute* ac *fide. Ter.* Ein Menſch von alter Treue und Glauben.

Timotheus erat *magno natu. Nep.* Timotheus war von edlem Herkommen.

* Im Deutſchen wird dieſer Ablat. gegeben, wie beim Genit. bemerket iſt.

VIII Regel. Auf die Fragen **wie theuer, um was, um wie viel** u. dgl. ſteht der **Preis**, der **Werth** einer Sache in Ablat. ohne Vorwort.

Vendidit hic *auro* patriam. *Virg.* Der hat um Geld das Vatterland verkauft.

Lis quinquaginta *talentis* aeſtimata eſt. *Nep.* Der Prozeßköſten ſind 50 Talenten berechnet worden.

Anmerkungen.

1.) Wird der Werth unbeſtimmt gegeben mit den Wörtern **theuer, ſehr theuer, wie theuer, ſo theuer, halb ſo theuer, wohlfeil, ſehr wohlfeil** u. ſ. w. ſo ſezet man magno, permagno, quam plurimo, quanto, tanto, dimidio, parvo, vili, minimo &c. Darunter wird pretio verſtanden.

Triticum *magno* veniit. *Cic.* Der Waizen iſt theuer verkauft worden.

2.) Anſtatt des obigen Ablat. kann man auch die Genitivos ſezen magni, pluris u. ſ. w. oder den unbeſtimmten Werth durch die Nebenwörter ausdrüken care, carius, cariſſime theuer u. ſ. f. male, peius, peſſime ſchlecht u. ſ. f. vilius wohlfeiler, viliſſime ſehr wohlfeil.

Tantidem redemi patrem, *quanti* a te redemptus ſum. *Senec.*

Tam *care* prodigus emit. *Horat.* So theuer kauft ein Verſchwender.

IX Regel. Auf die Fragen **um wie viel, um wie viel mehr, um wie viel weiter, worin,** ſtehen die Wörter, welche eine **Uebertreffung** bedeuten, in Ablat. ohne Vorwort.

Sol *multis partibus* maior eſt, quam terra. *Cic.* Die Sonne iſt um viele Theile gröſer, als die Erde.

Anmerk. Wenn die Uebertreffung durch die Vergleichungszahlen beſtimmet wird: ſo ſtehet das vergleichende deutſche Beiwort entweder in der erſten Staffel mit vorgeſeztem **noch ſo**, oder in der zweiten; im lateiniſchen wird es allzeit in die zweite Staffel geſezet.

Duplo maior. *Plin.* Zweimal gröſer, noch ſo gros.

X Regel. Auf die Fragen **wann, zu welcher Zeit, worin in welcher Zeit, worunter während welcher Zeit,** ſtehen die Nennwörter, welche eine Zeit bedeuten, in Ablat. ohne Vorwort.

Hieme omnia bella iure gentium conquieſcunt. *Cic.* Im Winter hören alle Kriege gemäß des Völkerrechtes auf.

Quibus Conſulibus interierit, non convenit. *Nep.* Man iſt nicht einſtimmig, unter welchen Bürgermeiſtern er umgekommen ſei.

Anmerkungen.

1.) Man findet auch die Zeit mit Vorwörtern geſezet. Nur in wird nie geleſen, wenn der Zeitnam mit einem Zahlworte ſtehet.

Magnus hoc bello Themiſtocles fuit, nec minor *in pace*

pace. Nep. Themiſtokles hielt ſich gros während dieſem Kriege, aber nicht minder zur Friedenszeit.

Caeſar *de tertia vigilia* ad hoſtes contendit. *Caeſ.* Zäſar iſt in der dritten Nachtwache auf den Feind losgegangen.

2.) Wenn die deutſchen Wörter **nach**, **vor**, **gegen**, **hindurch**, **innerhalb**, **ſeit** vor den Zeitnamen hergehen: ſo werden ſie im lateiniſchen ausgedrükt mit poſt, ad, ante, dafür auch ſub, abhinc, dieſes mit einem Accuſat. oder Ablat. per, intra, in, e, ex.

Ad ſextum idus Maii puto te profectum eſſe. *Cic.* Auf den zehenten Mai, meine ich, ſeien ſie abgereiſet.

Alexander *per dies quinque* exercitum traiecit. *Curt.* Innerhalb fünf Tagen hat Alexander das Heer überſezet.

* Abhinc vor ſoll nur bei verfloſſenen Zeitnamen geſezet werden.

Abhinc duos viginti annos mortuus eſt. *Cic.* Vor 22 Jahren iſt er geſtorben.

§. 177.

Der *Ablativus* bei Nennwörtern.

I Regel. Bei dem Nennworte Opus **nöthig**, **vonnöthen**, **erfoderlich**, **brauchen**, ſtehet die Sache, welche vonnöthen iſt, in Ablat. die Perſon, die vonnöthen hat, in Dat. Das Verbum bei Opus iſt immer Sum, und ſtehet dabei unperſönlich.

Auctoritate nobis opus eſt & *conſilio. Cic.* Anſehen und guter Rath iſt uns nothwendig.

Anmerk. Die Sache, welche vonnöthen iſt, kann auch in Nominat. ſtehen. Wird ſie durch ein Zeitwort ausgedrükt: ſo ſteht ſie in Infinit. oder in Supino in u, oder in participio praeteriti.

Dux nobis opus eſt. *Cic.* Wir haben einen Anführer nothwendig.

Opus fuit *Hirtio convento. Cic.* Es war erfoderlich, den Hirzius zu beſprechen.

Si illud, quod maxime opus eſt *iactu*, non cadit. *Ter.* Wenn das, was man vorzüglich werfen muß, nicht fällt.

* Der Ablat. entſteht von der praepoſition in. Re opus eſt, heißt ſoviel, als in re opus eſt. — Wie Opus geſezet iſt, gebrauchen die Dichter auch uſus eſt, es iſt vonnöthen.

II Regel. Die Beiwörter, die einen **Ueberfluß** oder **Mangel** bedeuten, Sieh. 153 §. II Regel. 1; dann auch praeditus begabt; captus, orbus, viduus beraubt; contentus zufrieden; fretus getroſt; liber frei; venalis feil; carus theuer; dignus würdig; indignus unwürdig, haben die Sache, die ſich auf dieſe Beiwörter beziehet, in Ablat. ohne Vorwort.

Mirabili velocitate praeditus. *Hor.* Mit wunderbarer Hurtigkeit begabt.

Captus *oculis*, capta *mente*. *Cic.* An Augen, am Verſtande beraubt.

Corona contentus Thraſybulus. *Nep.* Thraſibulus war mit der Krone zufrieden.

Archias *hoſpitio* dignus *Cic.* Archias war der Aufnahme würdig.

Anmerkungen.

1.) Captus beraubt wird nur beim Mangel an Leibes- oder Seelenkräften gebraucht. Praeditus bei Tugenden und Laſtern.

Praeditus *audacia*, *levitate*, *ſcelere*. *Cic.* Der ſehr kühn, leichtſinnig und laſterhaft iſt.

2.) Iſt die Sache, welche von dignus oder indignus beſtimmet iſt, ein Zeitwort: ſo ſtehet ſie mit ut, oder qui, quae, quod in Coniunctivo; auch in Supino in u.

Dignus, *qui* continentiae ferat fructum. *Curt.* Er iſt würdig, die Früchten ſeiner Mäſigkeit zu genieſen.

Dignum *auditu* putavit. *Cic.* Er hielt es für würdig, gehöret zu werden.

3.) Mit dem Beiworte voll und Verbis neutris ergeben ſich im Deutſchen viele eigenthümliche Redensarten. Dabei kann man

a.) wenn

a.) wenn das Neutrum ohne Nebenwort ſtehet, immer das Verbum ſum dafür ſezen, oder das Wort voll und das Neutrum mit ſcateo ausdrüken; ſtehet es aber

b.) Mit einem Nebenworte, darf man nur dieſes in ein Zeitwort verwandeln.

Der Garten fliegt voller Bienen. Hortus, quantus quantus, *eſt* apibus plenus; oder immenſa apum turma hortum circumvolitat.

Der Nil ſchwimmt voller Fiſche. Nilus *ſcatét* piſcibus. *Mel.*

Die Adern ſteken dik voll Blut. Venae *tumeſcunt* ſanguine.

III Regel. Bei den Comparativis ſteht die Sache, welche mit dem Hauptworte des comparativi verglichen wird, mit Auslaſſung des Bindewortes quam in Ablat. wenn beide Sachen zu einem Zeitworte gehören, und mit quam in Nominat. oder Accuſat. ſtünden.

Maiora ſunt *praemiis* pericula. *Curt.* Die Gefahren ſind gröſer als die Belohnungen.

Nihil eſt *otioſa ſenectute* iucundius. *Cic.* Nichts iſt angenehmer, als ein ruhiges Alter.

Anmerkungen.

1.) Auch auf Adverbia folget ein Ablat. wenn beide Sachen ſich auf das Zeitwort des Adverbii beziehen.

Interdum *docta plus* valet *arte* malum. *Ovid.* Zuweilen iſt das Uebel gröſer, als die Heilkunſt des Gelehrten.

Nil *citius* areſcit *lacrima.* Nichts vertroknet geſchwinder als Thränen.

2.) Auch der umſchriebene Comparat. nimmt ſolchen Ablat. an.

Nullum officium *referenda gratia* magis neceſſarium eſt. *Cic.* Keine Pflicht iſt ſo nothwendig, als die Dankesentrichtung.

3.) Die Beobachtung dieſer Regel iſt keine Nothwendigkeit bei der lateiniſchen Sprache. Und wenn die vergli-

gliſchene Sachen von verſchiedenen Zeitwörtern beſtimmet werden: kann ſie gar nicht gebraucht werden.

Melior, tutiorque eſt certa pax, *quam* ſperata victoria. *Liv.* Ein gewiſſer Friede iſt beſſer und gewiſſer als ein gehofter Sieg.

Plura bella *geſſit*, quam ceteri *legerunt*. *Cic.* Er hat mehr Kriege geführet, als andere geleſen haben.

4.) Hieher gehören die Redensarten: opinione als man meint; fide als man glaubt; ſpe, exſpectatione als man hoffet, erwartet; iuſto, aequo als billig iſt, als ſichs gebühret; ſolito als ſonſt, als gewöhnlich, als man pflegt; dicto als man ſagt, ſagen, ausſprechen kann.

Eſt *ſolito* tardior orta dies. *Ovid.* Es iſt ſpäter als ſonſt Tag geworden.

Citius *ſpe*. *Ovid.* Eher, als man erwartet hat.

* Opinione, fide, ſpe, exſpectatione ſind Hauptwörter; daher kommen die bei ihnen ſtehenden deutſchen Nominativi, wenn ſie Nenn- oder Fürwörter ſind, in Genit. Sind ſie aber perſönliche Fürwörter; ſo werden ſie in poſſeſſiva verändert, und nach den Hauptwörtern gerichtet.

Opinione tua mihi gratius eſt. *Cic.* Es iſt mir angenehmer, als ſie glauben mögen.

5.) Bei alius ein anderer kann auch wie bei den Comparat. quam ausgelaſſen werden.

Neve putes *alium ſapiente bonoque* beatum. *Horat.* Glaube nicht, daß jemand ſo ſelig ſei, als der weiſe rechtſchaffene Mann.

6.) Bei den Adverbiis plus, amplius, minus, wenn ſie Zahlwörter begleiten, kann quam wegbleiben, ohne daß der Ablat. folget.

Conſtabat, minus ducentos equites fuiſſe. *Liv.* Man wuſte, daß es weniger als 200 Reuter waren.

7.) Nebſt dem Ablat. der Vergleichung ſtehet auch bei den Comparativis oft der Ablat. der Sache, worin die vom Comparat. angezeigte Uebertreffung beſtehet; oder auch der Ablat. des Maaſes der Uebertreffung.

At *pedibus* longe melior lynx. *Virg.* Aber im laufen iſt der Lux weit vorzüglicher.

Sol *multis partibus* maior eſt terra. *Cic.*

8.) Wenn

8.) Wenn die Wörtchen zu, etwas zu vor einem Beiworte ſtehen: ſo wird der Comparat. geſezt mit quam pro.

Conſedit in regia ſella *multo excelſiore, quam pro* habitu corporis. *Curt.* Er ſaß auf einem Throne, der für die Beſchaffenheit ſeines Körpers viel zu hoch war.

IV Regel. Bei folgenden Beiwörtern, die eine **Abneigung** oder **Unterſchied** anzeigen, ſteht der Gegenſtand, auf den die Abneigung zielet, oder zwiſchen dem der Unterſchied iſt, in Ablat. mit a oder ab. Auch bei den Ordnungszahlwörtern ſteht das Ziel, nach dem die Ordnung iſt, mit a oder ab in Ablat.

Abneigungswörter ſind alienus, averſus feind, abgeneigt, abhold, zuwider u. dgl.

Unterſcheidungswörter ſind alienus unpaſſend, ungereimt, nicht dazu gehörig; diverſus unterſchieden, davon abſtechend; alius, alter ein unterſchiedner; mutatus verändert.

Ordnungszahlwörter ſind primus, ſecundus u. ſ. w.

Homo alienus *a litteris. Cic.* Ein Menſch, der kein Freund von den Wiſſenſchaften iſt.

Alienus eſt *a noſtra familia. Ter.* Er iſt uns nicht mehr zugethan.

Secundus *a Rege. Hirt.* Der zweite nach dem Könige.

Anmerk. Alienus ſteht mit der II, III oder IV Endung auch ohne Vorwort.

Quis alienum putet *eius dignitatis. Cic.* Wer wird ſich einfallen laſſen, daß es für jenen unſchiklich ſei.

* Sollicitus bekümmert, beſorgt hat einen Ablat. mit de.

Solliciti eramus *de tua valetudine. Cic.* Wir waren um deine Geſundheit bekümmert.

§. 178.

Der *Ablativus* bei Zeitwörtern.

I Regel. Bei den Zeitwörtern, die einen **Ueberfluß**, oder **Mangel** anzeigen, ſteht die Sache, woran,

woran, worin der Ueberfluß, Mangel iſt, im Ablat. ohne Vorwort. Dergleichen Zeitwörter ſind abundo, redundo, affluo, diffluo, circumfluo ich habe einen Ueberfluß, habe genug u. dgl. ſcateo ich bin voll; valeo ich vermag, habe, gelte; egeo, indigeo ich bin bedürftig, habe nothwendig; careo, deficior, es mangelt, fehlet mir, ich habe nicht; vaco ich bin leer, habe nicht, bin ohne.

Miſer eſt, qui in flagitioſa vita affluit *voluptatibus. Cic.* Der iſt elend, der bei einem laſterhaften Leben in Wollüſten ſchwimmt.

Malo virum, qui *pecunia* egeat, quam pecuniam, quae *viro. Cic.* Ein Mann ohne Geld iſt mir lieber, als Geld ohne Mann.

Haec amoenitas deficitur *aqua. Plin.* Dieſem ſchönen Orte fehlts an Waſſer.

Anmerkungen.

1.) Egeo, indigeo, ſcateo nehmen ſtatt des Ablat. auch einen Genit.

Conſilii tui indigeo. *Cic.* Ich bedarf deinen Rath.

Terra ſcatet *ferarum. Lucr.* Das Land läuft voller Wild.

2.) Einige haben auch zuweilen ein Vorwort bei ſich.

Vacare *a metu. Liv.* Ohne Furcht ſein.

Abundavit *in eo genere* rerum. *Cic.* Er hatte genug von dieſer Sache.

II Regel. Die Zeitwörter, welche heiſen **befreien, losmachen**, nehmen einen Ablat. **wovon**, und die, welche heiſen **verbunden, verpflichtet ſein**, einen Ablat. **wozu**. Dergleichen ſind libero ich befreie; levo, ſolvo, exſolvo, expedio ich mache loß, entledige; abdico ich gebe ab, lege nieder; teneor, obſtringor, obligor ich bin verbunden, verpflichtet.

Leva me *hoc onere. Cic.* Mache mich von dieſer Laſt los.

Alli-

Alligari *nova lege. Cic.* Zu einem neuen Geſeze verbunden ſein.

Abdicavi me *tutela. Cic.* Ich habe die Vormundſchaft abgegeben.

Anmerk. Einige ſtehen auch mit Vorwörtern.

Patriam *ab obſidione* liberavit. *Nep.* Er hat ſeine Vatersſtadt von der Belagerung befreit.

III Regel. Veſtio, induo ich bekleide; ziehe an; exuo ich entkleide, ziehe aus; dono ich ſchenke; prohibeo, interdico ich verbiete, verſage; intercludo ich verlege, verſperre; afficio ich erweiſe, behafte, thue an; und die Verba, welche heiſen berauben; als nudo ich entblöſe; orbo, privo ich beraube; ſpolio ich plündere nehmen nebſt dem Accuſat. der Perſon den Ablat. der Sache ohne Vorwort zu ſich.

Oculos natura *membranis tenuiſſimis* veſtivit. *Cic.* Die Natur hat die Augen mit den dünſten Häutchen bekleidet.

Captivos *libertate* donavit. *Curt.* Er hat den Gefangenen die Freiheit geſchenket.

Conſul eum *ſenatu* prohibuit. *Caeſ.* Der Bürgermeiſter hat ihm den Zutritt zum Rathe verbotten.

Anmerkungen.

1.) Bei induo, exuo, prohibeo, interdico, dono ſtehen auch die Perſon in Dat. und die Sache in Accuſat.

Annulum digitis induere. *Cic.* Einen Ring an den Finger ſteken.

2.) Induo heißt auch ſich verwikeln, und hat nebſt dem Accuſat. der Perſon auch einen Accuſat. der Sache mit in auf die Frage worin.

Se in laqueos induere. *Cic.* Sich in Strike verwikeln.

IV Regel. Bei folgenden mittlern Zeitwörtern ſtehet ein Ablat. ohne Vorwort: gaudeo ich erfreue mich, worüber; laboro ich bin krank, die Krankheit — leide noth, woran; ſto ich

ſtehe

ſtehe, bleibe dabei, **was, wobei** — beharre, **auf was**; vivo, victito ich lebe, **von was das Leben erhalten wird**; floreo ich ſtehe in Anſehen, bin berühmt, **weswegen, worin**; fido, confido ich vertraue, verlaſſe mich; **worauf**.

Avaritia laborare; *Liv.* Geizig ſein;
Morbo; *Cic.* Krank ſein.
Promiſſis ſtandum eſt. *Cic.* Man muß das Verſprechen halten.
Carne & *lacte* vivunt. *Caeſ.* Sie leben von Fleiſche und Milch.

Anmerkungen.

1.) Gaudeo hat auch einen Accuſat. wegen ausgelaſſenem ob.
Dolorem alicuius gaudere. *Cic.* Ueber eines Schmerzen freudig ſein.

2.) Laborare nothleiden hat auch einen Ablat. mit a oder ab. — Laborare krank ſein, hat den kranken Theil des Leibes mit e, ex in Ablat.
Laborare *a re frumentaria*. *Caeſ.* An Proviant nothleiden.
Ex renibus laborare. *Cic.* Schmerzen in den Nieren haben.

3.) Vivo hat das Gewerb mit e, ex, de; das Geſchäft, **womit** oder **worin** mans Leben zubringt mit in in Abl.
Vivitur *ex rapto*. *Ovid.* Man lebt vom Raube —
De lucro. *Cic.* Vom Gewinne.
Vivere *in litteris*. *Cic.* Mit ſtudiren das Leben, die Zeit zubringen.

4.) Sto ich halte hat einen Ablat. mit a oder ab, **womit** ichs halte.
A cauſa bonorum ſtare. *Cic.* Es mit der Parthei der rechtſchaffenen halten.

V **Regel.** Folgende Deponentia haben ohne Vorwort einen Ablat. delector, oblector ich werde ergözet, ich ergöze mich, **woran, wodurch**;

dignor

dignor ich würdige mich, werde würdig, werth geachtet, weſſen — achte würdig, weſſen, wen in Accuſat.; glorior ich rühme mich, prale, worüber, womit; laetor ich erfreue mich, worüber; nitor ich verlaſſe mich, ſteife mich, worauf; fruor ich genieſe; fungor, perfungor ich verwalte, verrichte, vertrette, habe; defungor ich vollende, vollbringe; potior ich erobere, erlange, bemächtige mich; veſcor ich eſſe; utor ich gebrauche, bediene mich, habe, gehe um; abutor, deutor ich mißbrauche, nuze ab, was.

Tali me dignor *honore. Virg.* Ich achte mich ſolcher Ehre würdig.

Fortuna proſpera fungi. *Cic.* Ein gutes Glük haben.

Duro initio uſus eſt adoleſcentiae. *Nep.* In ſeiner erſten Jugend gieng es ihm ſehr hart.

Familiaritate alicuius uti. *Nep.* Mit einem freundſchaftlich umgehen — vertraut ſein.

Anmerkungen.

1.) Glorior und nitor haben auch einen Ablat. mit in; glorior auch mit de.

In virtute recte gloriamur. *Cic.* Mit der Tugend pralen wir billig.

Tu es unus, *in quo* nititur ſalus civitatis. *Cic.* Du biſt einer, auf den ſich das Heil der Stadt gründet.

2.) Potior iſt auch oft mit einem Genit. geſezet.

Lyſſander *claſſis* hoſtium potitus eſt. *Nep.* Lyſſander hat ſich der feindlichen Flotte bemächtiget.

3.) Laetor ſteht oft mit der vierten Endung wegen ausgelaſſenem ob.

Laetor *utrumque.* Ich freue mich über beides.

VI Regel. Bei einigen Verbis compoſitis ſteht ein Ablat. ohne Vorwort vermög der Vorwörter e, ex, ab, de, womit ſie zuſammengeſezet ſind. Solchen Ablat. haben auch verſchiedene Beiwörter.

Veteres poſſeſſores *urbe*, *inſula*que eiecit. *Nep.* Er hat

hat die alten Beſizer aus der Stadt und Inſel verwieſen.

Quo longius abeſſet *montibus*. *Curt.* Je weiter es von den Bergen wäre.

Extorris *domo*. *Liv.* Von Hauß und Hof vertrieben.

Anmerk. Oft ſtehen auch praepoſitiones vor dergleichen Nennwörtern.

Se *ex caſtris* eiecerunt. *Caeſ.* Sie haben einen Ausfall aus dem Lager gewagt.

Extorris *ab patrio ſolo*. *Liv.* Aus dem Vatterlande verjagt.

VII Regel. Bei den leidenden und mittlern Zeitwörtern, auch bei den deponentibus, die eine mittlere Bedeutung haben, ſtehen die Nenn- oder Fürwörter, von denen das Leiden oder der Zuſtand herkömmt, verurſachet wird, in Ablat. mit a oder ab.

Spoliari *a cive* malo, quam *ab hoſte* venire. *Quinct.* Ich will lieber von einem Bürger geplündert, als vom Feinde verkauft werden.

A ſervis ſuis paſſus eſt. *Plin.* Er hat von ſeinen Knechten gelitten.

Salvebis *a meo Cicerone*. *Cic.* Du ſollſt von meinem Zizero gegrüſet werden.

Occidit *a forti Archille*. Er fällt von der Hand des ſtarken Archilles.

Anmerk. Anſtatt a oder ab ſteht bei lebhaften Dingen oft per; und die unlebhaften auch ohne Vorwort.

Non exiſtimabam *per te* oppugnatum iri. *Cic.* Ich vermuthete nicht, von dir feindlich angefallen zu werden.

Fulmine ictus eſt. *Cic.* Er iſt vom Wetter erſchlagen worden.

* Selbſt bei Subſtantivis, wenn ſie paſſive ſtehen, iſt dieſer Ablat.

Plaga *ab amico* eſt levior, quam *a debitore*. *Cic.* Ein Streich von einem Freunde iſt nicht ſo hart, als von einem Schuldner.

§. 179.

§. 179.

Der *Ablativus* bei Mittelwörtern.

I Regel. Die von den im vorhergehenden § benennten Zeitwörtern abſtammende Mittelwörter haben den nämlichen Ablat. wie die Zeitwörter.

Atticus *liberalitate* utens. *Nep.* Attikus war freigebig.

II Regel. Die Mittelwörter natus, oriundus gebürtig haben einen Ablat. ohne Vorwort auf die Fragen **woher, wovon.**

Peregrina ſtirpe oriundus. *Liv.* Der von einer fremden Familie herkömmt.

Summo loco natus. *Cic.* Ein Abkömmling von einem vornehmen Geſchlechte.

§. 180.

Der *Ablativus* bei Beſtimmungswörtern.

I Regel Die Nebenwörter plus, amplius, minus und andere Adverbia comparativa nehmen mit Auslaſſung des quam einen Ablat. zu ſich, wie die Adiectiva comparativa.

Plus *tertia parte* hominum interfecta. *Caeſ.* Mehr als der dritte Theil der Menſchen iſt umgekommen.

Audita *viſis* laudamus libentius. *Vellei.* Was wir hören, loben wir eher, als was wir ſehen.

Allgemeine Regeln.

I Die Bindewörter &, ac, atque, que, aut, vel, nec, non ſolum ſed etiam, cum tum u. a. m. verknüpfen gleiche caſus, wenn ſie in einem Saze von einem Verbo beſtimmet werden.

II Auch die Vergleichungswörter verknüpfen gleiche caſus, quam nach einem comparat, oder nach tam; aeque, ac, atque; ita, ut; tantum, quantum.

II Hauptſtük.
Fügung der Zeitwörter.

§. 181.

Bei den Zeitwörtern ſind nebſt den Perſonen und Zahlen, von denen bei der Uebereinſtimmung die Rede war, die **Gattungen**, **Arten** und **Zeiten** zu bemerken.

I Abſchnitt.
Beſtimmung der Gattungen.

§. 182.
Beſtimmung der Gattung für Zeitwörter der beſtimmten Arten.

I Regel. Die Zeitwörter, die einen beſtimmten Nominativum haben, ſtehen

1.) In der **thätigen Gattung**, wenn der Nominat. im Saze des Zeitwortes Thätigkeit **wirket**.

2.) In der **leidenden Gattung**, wenn der Nominat. im Saze des Zeitwortes Thätigkeit **empfindet**, **leidet**. **Oder:** Wenn das Hilfswort **werden** und das **Mittelwort der vergangenen Zeit** im Saze beiſammen ſind: iſt es die **leidende** Gattung, ſonſt immer die **thätige**.

Cimon poſſeſſores veteres *eiecit. Nep.* Zimon hat die alten Bewohner verjaget.

Hannibal morbo oculorum *afficitur. Nep.* Hannibal wurde mit Augenwehe befallen.

Anmerk. Hier ſind zur richtigen Beſtimmung der gehörigen Gattung folgende Bemerkungen nothwendig.

1.) Viele deutſchen Zeitwörter haben das vergangene Mittelwort mit der gegenwärtigen Zeit unbeſtimmter Art gleichlautend. Bei ſolchen lautet

a.) Die **künftige Zeit** thätiger Gattung wie die **gegenwärtige Zeit** leidender Gattung;

b.) Die **bedingt jüngſt vergangene Zeit** thätiger Gattung wie die **bedingt jüngſt vergangene** leidender Gattung. Man muß daher wohl unterſcheiden,

den, damit nicht eine Gattung für die andere geſezt wird. Z. B.

Er wird dieſes **verrathen**, hoc *prodet*.

Er wird von ſeinem Feinde **verrathen**, ab inimico *proditur*.

Er würde ſeinen Bruder höflich **empfangen**, wenn ꝛc. humaniter *exciperet* fratrem, ſi &c.

Er würde von ſeinem Bruder höflich **empfangen**, wenn &c. a fratre hnmaniter *exciperetur*, ſi &c.

2.) Wenn die deutſchen **freilaufenden Zeitwörter**, z. B. ich liebe, wie **zurükkehrende** z. B. ich erinnere **mich**, ich bilde **mir** ein, geſezet ſind: ſo fodern ſie im lateiniſchen das paſſivum.

Er ärgert **ſich** in der That, ſerio *offenditur. Cic.*

Ich ergöze **mich** ſehr an dieſer Sache, In hoc admodum *delector. Cic.*

Es findet **ſich** für ſo einen betrübten Zuſtand kein Mittel, nulla profecto medicina his tot malis *reperitur. Cic.*

3.) Wenn die thätigen deutſchen Zeitwörter den Umſtand des Nominat. anzeigen, und daher den Mittlern ähnlich ſehen: ſo fodern ſie im lateiniſchen das paſſivum.

Die Speiſe **kocht**, cibus *coquitur*.

Das Glas **zerbricht**, vitrum *frangitur*.

Das Schiff **landet** an, navis *appellitur*.

Die Wunde **heilet**, vulnus *ſanatur*.

4.) Wenn die mittlern deutſchen Zeitwörter im lateiniſchen thätig wollen ausgedrükt werden: ſo erfodern ſie ebenfalls das paſſivum.

Der Winter **geht zu Ende**, hiems *finitur*. **Es ſcheinet**, *videtur*.

II Regel. Bei den Zeitwörtern, welche den unbeſtimmten Nominat. **man** haben, geſchieht die lateiniſche Ueberſezung auf vielerlei Art.

1.) **Man** vor einem thätigen Zeitworte, das einen Accuſat. bei ſich hat, verändert dieſen in den Nominat. und das Zeitwort ins paſſivum.

Gutthaten vergilt man mit Haſſe, pro gratia *odium redditur. Ter.*

2.) **Man** vor einem neutro oder activo ohne Accuſat. verändert das Zeitwort ins paſſivum, und ſezt es unperſönlich.

Man weis nicht, ob die Zahl der Sterne gerad oder ungerad ſind, ſtellarum numerus par, aut impar ſit, *neſcitur. Cic.*

Man berichtet den Feinden, hoſtibus *nunciatur. Caeſ.*

3.) **Man** bei einem paſſivo oder deponente wird mit einem ſchiklichen Nominat. geſezet.

Man kann ſeine Vernunft nicht wohl gebrauchen, mente recte uti non *poſſumus. Cic.*

Wenn man tugendhaft iſt: wird man verfolgt, virtutem *mundus* perſequitur.

Wenn man fromm iſt: wird man geliebt, *virtus* amatur.

Anmerkungen.

1.) Es giebt noch verſchiedene Arten, die Zeitwörter, welche den unbeſtimmten Nominat. **man** bei ſich haben, zu behandeln. Und zwar

a.) Mit der zweiten einfachen Perſon, wo der Saz ſchiklich zu jemanden kann gewendet werden.

Was man nicht abändern kann, muß man mit Gedult leiden, optimum eſt pati, quod emendare non *potes. Sen.*

b.) Mit der erſten vielfachen Perſon, wenn das **man** den Schriftſteller ſelbſt angehen kann.

Wenn man ſich mit Speiſe und Tranke überladen hat: iſt man nicht vermögend, ſeine Vernunft wohl zu gebrauchen, mente recte uti non *poſſumus* multo cibo, potuque repleti. *Cic.*

c.) Mit der dritten vielfachen Perſon.

Man ſpricht ſo, ita *aiunt. Ter.*

d.) Mit den Fürwörtern aliqui, nonnulli, oder mit qui, quae, quod, quisquis, ſiquis.

Wenn man den wahren Ruhm der Gerechtigkeit erlangen will: muß man die Pflichten dieſer Tugend erfüllen, *qui* veram iuſtitiae gloriam *deſiderat*, iuſtitiae fungatur officio. *Cic.*

e.) Mit der unbeſtimmten Art, wenn der Säz mit **man** der Nominat. vom verbundenen Saze werden kann.

Beides iſt gefehlt, wenn man jedermann, und wenn man niemanden glaubet, utrumque vitium eſt; & omnibus credere, & nulli. *Senec.*

f.) Mit einem Mittelworte.

Es wird alles gut gehen, wenn man Gott vor Augen hat, omnia proſpere evenient *colentibus* Deum. *Liv.*

2.) Wenn bei dem Nominat. man die Wörter *anfangen, aufhören, können, pflegen, müſſen, ſollen* ſtehen, und dieſe noch einen Infinit. bei ſich haben: ſo wird dieſer Infinit. und nicht jene Wörter paſſive geſezet. Stehet bei ſolchem Infinit. noch ein Accuſat. ſo kömmt er in den Nominat.

Man pflegt zu ſchreiben, *ſcribi* ſolet. *Cic.*

Man höret auf, ihn Papirius zu nennen, Papirius *vocari* deſiit. *Cic.*

3.) *Man ſoll, man muß* wird gegeben.

a.) Mit dem Imperat.

Man muß ſo leben, daß man ſeine Sterblichkeit nicht vergeſſe, *vive* memor leti. *Perſ.*

b.) Mit dem futur. Indicat. oder praeſens Coniunct.

Man muß ſein Gemüth zuweilen erholen, aber nicht ausſchweifen laſſen, remiſſum aliquando animum *habebis*; nunquam ſolutum. *Senec.*

c.) Mit dem Mittelworte in dus.

Mit Gott muß man ſeine erſten Geſchäften anfangen, a Deo immortali ſunt nobis agendi *copienda primordia. Cic.*

§. 183.

Beſtimmung der Gattung bei Zeitwörtern unbeſtimmter Art.

Regel. Da die deutſchen Zeitwörter keine künftige Zeit der unbeſtimmten Art haben: kann man überhaupt ſagen; wenn die unbeſtimmte Art vom Hilfsworte **werden** begleitet iſt: iſt es die **leidende Gattung**, ſonſt immer die **thätige**. Die leidende hat aber auch hier, wie in den beſtimmten Arten

ten das vergangene Mittelwort beim Hilfsworte werden.

Es kann nicht immer das Beſte mitgetheilet werden, *reddi* maxima quaeque non poſſunt.

Anmerk. Bei den Zeitwörtern laſſen, befehlen, hören, ſehen u. dgl. ſteht oft ein Infinitivus, welcher thätig zu ſein ſcheinet, und leidend ſtehen muß. Der bei ſolchem Infinit. ſtehende Accuſat. muß es erweiſen: wenn dieſer die Thätigkeit des Infinit. wirket: ſo ſtehet er active; leidet, oder empſindet er aber die Thätigkeit; ſo ſtehet er paſſive.

Silla hat Damaſippen erdroſſeln laſſen, Sylla Damaſſyppum *iugulari* iuſſit. *Salluſt.*

Zäſar hat allen befohlen, die Waffen von ſich zu legen, Caeſar omnes arma *proiicere* iuſſit. *Caeſ.*

§. 184.

Verwandlung der thätigen und leidenden Gattung gegeneinander.

I Regel. Verwandlung der thätigen Gattung in die leidende. Dabei wird

1.) Der thätige Nominat. in den Ablat. mit a oder ab übertragen.

2.) Der Accuſat. des thätigen Zeitwortes wird der leidende Nominat.

3.) Das thätige Zeitwort wird leidend geſezt. Art und Zeit bleiben; Zahl und Perſon richten ſich nach dem neuen Nominat.

Die Frömmigkeit beſänftiget Gott, Deum placatum pietas efficit. *Cic. paſſive.* A pietate efficitur Deus placatus.

Anmerkungen.

1.) Wenn der thätige Nominat. eine lebloſe Sache iſt: kann er in paſſivo auch ohne Vorwort in Ablat. ſtehen.

Von dieſem Rufe wurden die Schiffſoldaten erſchrekt, cuius *fama* perterriti ſunt claſſiarii. *Nep.*

2.) Wenn die thätige Gattung keinen Accuſat. bei ſich hat: wird die leidende unperſönlich geſezet. Auf welche Art die mittlern Zeitwörter gemeiniglich ſtehen.

Rar●

Raro *invidetur* eorum honoribus. *Vellei.* Selten werden ſie ihrer Ehre wegen beneidet.

Quotidie fundis, ſagittis, telisque *pugnabatur. Caeſ.* Täglich wurde mit Schläudern, Pfeilen, und Wurfſpieſen gekämpfet.

II Regel. Die Verwandlung der leidenden Gattung in die thätige geſchieht.

1.) Der Ablat. mit a oder ab, oder ohne Vorwort, oder der Accuſat. mit per wird der thätige Nominat.

2.) Der leidende Nominat. wird der Accuſat.

3.) Das leidende Zeitwort wird thätig geſezet. Art und Zeit bleiben, Zahl und Perſon richten ſich nach dem neuen Nominat.

Ptolomäus war über ſeine Reichthümer nicht Herr; ſondern er iſt von ihnen beherrſchet worden, Ptolomaeus non poſſedit divitias; ſed a divitiis poſſeſſus eſt. *Val. Max.* Verwandelt. A Ptolomaeo non poſſeſſae ſunt divitiae, ſed divitiae poſſederunt ipſum.

Anmerk. Wenn die leidende Gattung keinen von den oben benennten Ablat. oder Accuſat. bei ſich hat: muß ein ſchiklicher Nominat. erdacht werden. Z. B. Der Unterhalt wird dir nicht gereicht werden, alimenta tibi non porrigentur. Verwandelt. *Nemo* tibi alimenta porriget.

* Dieſe Verwandlungen überhaupt ſind des Wohlklanges wegen oft erfoderlich. Die zweite Art der Gattungsverwandlung iſt nothwendig, wenn ein lateiniſches Deponens im deutſchen leidend angegeben iſt.

II Abſchnitt.

Beſtimmung der Arten.

§. 185.

Beſtimmung der anzeigenden Art, Indicativus.

I Regel. Der Indicativus ſtehet, wenn zuverläſig geredet wird — wenn man etwas geradehin ohne Abhängigkeit von einem andern Zeitwortsumſtande anzeigt.

Caeſar ſemper & ſomno & cibo in vitam non in voluptatem *utebatur. Vellei.* Zäſar hat ſich des Schla-

ſes und des eſſens immer nur zum Leben nicht zur Wohlluſt bedienet.

Anmerk. Das futurum dieſer Art erſcheinet oft in der zweiten und dritten Perſon ſtatt des Imperat.

Puerum Ciceronem *curabis* & *amabis*. *Cic.* Beſorge und liebe den Knaben Zizero.

II Regel. Der Indicat. ſtehet, wenn der Saz mit oder ohne Fragwort ein wirklicher Fragſaz iſt.

Denique, *quid* verbis opus *eſt*? *Ovid.* Endlich, wozu hat man der Worte nothwendig.

Anmerk. Wenn auf ein Fragwort ſein anzeigendes folgt, wie auf qualis, talis, auf quantus, tantus, auf quam, tam u. ſ. w. oder auf die zweiten die erſten: ſo fragen ſie niemal, und ſtehen doch mit der anzeigenden Art.

Praebe te *talem* hoc tempore, *qualem* te antea *praebuiſti*. *Cic.* Zeige dich jezt ſo, wie du dich vorher gezeiget haſt.

§. 186.

Beſtimmung der Bindeart Coniunctivus.

I Regel. Das Verbum ſteht überhaupt in der Bindeart, wenn ſeine Wirkung oder ſein Umſtand von dem Zeitworte ſeines verbundenen Sazes abhängig, und alſo bedingnißweis geredet iſt.

Quae turba hominum emendari *poſſit*, ſi ſit poenitentiae locus. *Plin.* Welche Menge der Menſchen könnte gebeſſert werden, wenn die Reue ſtatt fände.

Si tu hic *ſis*, aliter ſenties. *Ter.* Du würdeſt anderſt denken, wenn du dieſer wäreſt.

II Regel. Wenn auf Zeit- Bei- oder Mittelwörter, welche die Wirkung unſerer Sinne oder Seelenkräfte anzeigen, ein Fragwort ohne zu fragen im folgenden Saze iſt: ſo ſteht das Zeitwort des mit dem Fragworte folgenden Sazes in Coniunctivo.

In fide, *quid ſenſeris*, non *quid dixeris*, cogitandum. *Cic.* In Haltung des Verſprechens muß man über-

überlegen, was man gedacht, nicht, was man geſagt hat.

Vide, *quanta* in te *ſit* ſuavitas. *Cic.* Sieh doch, welche Anmuth in dir herrſchet.

Anmerk. Man findet auf ſolche Fragwörter nach Art der Griechen zuweilen den Indicat.

Ipſa autem patria, Dii immortales! dici vix poteſt, *quid* caritatis, *quid* voluptatis *habet.* *Cic.* Bei Gott, es läßt ſich kaum beſchreiben, was für Wonne und Vergnügen das Vatterland gewähret.

III Regel. Die Bindeart folgt auf das Relativum qui, quae, quod

1.) Wenn dieſes Relativum für ut ſtehet.

Digna res viſa eſt, *de qua* vates *conſulerentur.* *Cic.* Man hat die Sache für würdig gehalten, daß man die Wahrſager darüber befrage.

Ariſtides delectus eſt, *qui conſtitueret.* *Nep.* Ariſtides iſt auserwählet worden, daß er es beſtimme.

2.) Wenn ein Infinitivus wegen ausgelaſſenem Bindeworte vorgehet, und das Relativum ſich auf jenen Accuſat. beziehet, der bei geſeztem Bindeworte der Nominat. wäre. Auch wenn ſich das Relativum auf den Accuſat. von is, ea, id beziehet.

Scito, *plures* eſſe, *qui* de tributo *recuſent.* *Cic.* Wiſſe, daß mehrere ſind, die ſich der Steuer wegen weigern.

Studet parare *ea*, *quae ſuppeditent* & ad cultum & ad victum. *Cic.* Er beſtrebet ſich, das herbeizuſchaffen, was zur Kleidung und Nahrung erfoderlich iſt.

3.) Wenn das Relativum zwiſchen zwei verneinende Redetheilchen ſtehet, wovon das eine im vorſtehenden Saze vorgehet, und das andere im Saze beim Relativum folget.

Nulla Lacedaemone eſt tam nobilis vidua, *quae non* ad ſcenam *eat* mercede conducta. *Nep.* Zu Lazedämon iſt keine Wittib ſo vornehm, die nicht für den Lohn auf der Bühne erſcheinet.

4.) Wenn durchs Relativum oder auch durch ein Fragwort ein Saz in zween aufgelöſet iſt; beſonders, wenn im erſten Saze das Zeitwort ſum, oder eines, das zween Nominat. oder ſtatt derer in activo zween Accuſat. hat, ſtehet.

Fuere, *qui crederent. Salluſt.* Man hat geglaubt.

Eſt, *quod gaudeas. Cic.* Du darfſt freudig ſein.

Erit, *ubi* me *ulciſcar. Cic.* Ich werde noch Gelegenheit mich zu rächen finden.

IV Regel. Die Bindeart folgt auf Nebenwörter

1.) Nach cum oder quum **obgleich, obſchon, wiewohl, da, wenn, als, nachdem, indem, wo,** und zwar

a.) Wenn cum oder quum heißt **obgleich, obſchon, wiewohl, weil,** oder in andern Bedeutungen eine Urſache anzeigt: folget der Coniunct.

b.) Wenn es **nachdem, als, da** u. ſ. w. heißt, und eine Zeit anzeiget: folgt der Indicat. auſſer in der jüngſt = und längſtvergangenen Zeit folgt auch der Coniunct.

Qui *cum eſſet* ſenex mortuus, tamen. *Cic.* Obſchon er alt war, da er geſtorben iſt; nichts deſto weniger u. ſ. f.

Cimon *quum* unus in civitate maxime *floreret. Nep.* Weil Zimon allein unter der Bürgerſchaft ſonders berühmt war.

* Quum ſeitdem, daß, ex quo, hat immer einen Indicat.

Multi anni ſunt, *quum* in aere meo *eſt. Cic.* Es ſind ſchon viele Jahre, daß er mir ſchuldig iſt.

2.) Nach donec, dum, quoad **bis** folget meiſtens ein Coniunct. Nach donec, quoad **ſo lang, als,** dum **indem** folgt allzeit ein Indicat.

Exſpecta, *donec* Atticum *conveniam. Cic.* Warten ſie doch, bis ich mit dem Attikus geſprochen habe.

Quoad vixit. Nep. So lang er gelebt hat.

Quoad tibi aequum *videbitur. Cic.* So lang, als dirs billig ſcheinen wird.

* Dum **bis** wird nur nach den Zeitwörtern exſpecto, moror, opperior geſezet.

Ex-

Exſpectate, dum Conſul fiat. *Liv.* Wartet, bis ein Bürgermeiſter gemacht wird.

3.) Nach quaſi, acſi, ceu, perinde ac, proinde ac, tanquam, ut, prout, velut, **wie, als-wenn, alsob, gleichals, eben ſo, als wenn** folget wie im deutſchen die Bindeart, wenn ſie eine Sache vorſtellen, als wenn ſie wäre, und doch nicht iſt. Wenn ſie aber eine Sache vorſtellen, wie ſie wirklich iſt, folgt der Indicat.

Quaſi vero forti viro vis *poſſit* adhiberi. *Cic.* Gleichſam als wenn einem rechtſchaffenen Manne Gewalt geſchehen könnte.

Fuit olim, *quaſi* ego *ſum. Plaut.* Er war ehdeſſen, wie ich bin.

V Regel. Die Bindeart folgt nach Bindewörtern.

1.) Nach ut, uti **daß, auf daß, damit,** quo **damit, als wenn** folgt immer der Coniunct.

Semper ita vivamus, *ut* rationem reddendam *arbitremur. Cic.* Laßt uns immer ſo leben, daß wir glauben Rechenſchaft geben zu müſſen.

Quo melius *valeamus*, operam damus. *Cic.* Wir ſind beſorgt, daß wir noch geſunder werden.

2.) Nach ne, utne, quin, quominus **daß nicht, damit nicht** folgt immer der Coniunct.

Immortalia *ne ſperes*, monet hora, quae rapit diem. *Horat.* Daß man keine unvergängliche Güter erwarten ſoll, ermahnen die Stunden, die den Tag hinwegnehmen.

Nihil tam difficile eſt, *quin* quaerendo inveſtigari *poſſit. Ter.* Nichts iſt ſo ſchwer, welches nicht durch nachſuchen erforſchet werden kann.

3.) Nach quod **daß** folgt immer der Coniunct. nach quod **weil** meiſtens der Indicat.

Facile apparet, *quod* me *colat. Cic.* Es iſt leicht zu erſehen, daß er mich ehre.

Vitio mihi dant, *quod* mortem hominis neceſſarii

gra

graviter *fero*. *Cic.* Sie nehmen mirs übel auf, weil ich den Tod meines Anverwandten ſehr empfinde

* Quod nach eſt, non eſt, nihil eſt, und auch die Interrogativa haben immer die Bindeart.

Nihil eſt, *quod* te in viam *des*. *Cic.* Du haſt keine Urſache, die Reiſe zu unternehmen.

4.) Nach quamvis, wenn auch noch ſo, ſo ſehr auch; licet wenn ſchon, obgleich; ut für quamvis ſo ſehr auch folgt durchgehends die Bindeart.

Quamvis non *fueris* ſuaſor profectionis meae: approbator certe fuiſti. *Cic.* So ſehr du auch meine Reiſe mißrathen haſt: ſo haſt du ſie doch gebilligt.

Ipſe *licet venias*. *Ovid.* Wenn du auch ſelbſt kommſt.

* Quamvis hat auch zuweilen einen Indicat.

Miltiades erat inter eos dignitate regia, *quamvis carebat* nomine. *Nep.* Milziades hatte bei ihnen eine königliche Macht, ob er gleich den Titel nicht hatte.

5.) Etſi, etiamſi, tametſi, quanquam obſchon, obgleich, obwohl; ſi wenn, ſiquidem, weil, maſſen, ſintemale, wenn anders; ſin, niſi, ni wenn nicht folgt bald ein Coniunct. bald ein Indicat. nachdem die Rede abhangend oder gerad iſt.

Niſi in litteris *viverem*, haud poſſem vivere. *Cic.* Wenn ich meine Zeit nicht in den Wiſſenſchaften zubrächte, wüßte ich mir nicht zu leben.

Si hoc ita fato datum *erat*. *Liv.* Wenn dieſes vom Schikſale alſo beſtimmt war.

Anmerk. Von den Beſtimmungswörtern dum, donec, quoad, quod, quia, quoniam, quando, quandocunque, quandoque, etſi, tametſi, quanquam, quamvis, ſi, cum, ſiquidem, ſin, ni, niſi — und auch vom Relativum qui, quae, quod, und allen Fragwörtern kann man überhaupt bemerken, daß der Coniunct. immer auf ſie folget

1.) Wenn ſie unter eine der unten folgenden drei Regeln fallen,

fallen, und von einer Sache vermögend, zugebend oder wünſchend geredet wird.

2.) Wenn ein Coniunct. in eben der Redefolge vorgehet, und dergleichen Beſtimmungswörter ſich mit ihrem Verbo auf denſelben Saz beziehen.

Recordatione noſtrae amicitiae ſic fruor, ut beate vixiſſe *videar*; *quia* cum Scipione *vixerim*. *Cic.* Die Erinnerung unſerer Freundſchaft benuze ich ſo, daß ich glaube glüklich gelebt zu haben, weil ich mit Scipionen gelebt habe.

Non igitur *faciat*, *quod* utile *ſit*, *quod expediat*? *Cic.* Soll er denn nicht thün, was ihm nüzlich, was ihm dienlich iſt?

3.) Wenn ein Hauptbegriff wegen ausgelaſſenem Bindeworte mit einem Infinitivo in den Accuſat. geſezt wird, und dergleichen Beſtimmungswörter ſich mit ihrem Verbo dahin beziehen.

Dixit, perutile eſſe *conſilium*, *quod* Themiſtocles *afferret*. *Cic.* Er ſagte, der Anſchlag wäre gar gut, den Themiſtokles angab.

VI Regel. Die Bindeart wird **vermögend**, potentialiter, geſezet, wenn die Wörter **ſollen**, **wollen**, **würde** ohne ihre eigene Bedeutung entweder ausdrüklich beim Zeitworte ſtehen, oder dabei gedacht oder geſezt werden könnten.

Eloquar, an *ſileam*? *Virg.* Soll ich reden oder ſchweigen?

Tu Labiene, quid *faceres* tali in re? *Cic.* Du mein Labien, was thäteſt du in dieſer Sache?

Plura ſcripſiſſem, niſi tui *feſtinarent*. *Cic.* Ich würde mehr geſchrieben haben, wenn die ihrige nicht eileten.

Anmerk. Ihre eigentliche Bedeutung haben die Wörter

1.) **Sollen**, wenn es **Pflicht**, **Schuldigkeit**, **Nothwendigkeit**, **Befehl**, **Anſtändigkeit** heiſet.

2.) **Wollen**, wenn es ein **Verlangen haben** anzeiget.

3.) **Würden**, wenn es zwei Nominat. bei ſich hat.

VII Regel. Die Bindeart wird **zugebend**, conceſſive,

ceſſive, geſezet, wo eine Zulaſſung ausgedrükt iſt; d. i. wo bei dem Zeitworte die Wörter können, mögen, dörfen, geſezt, gebe es zu entweder ausdrüklich ſtehen, oder dabei können gedacht werden, und ſoviel, als meinetwegen, meinethalben u. dgl. heiſen.

Sit ſacrilegus, *ſit* fur, at eſt bonus imperator. *Cic.* Laß ihn gottlos, laß ihn diebiſch ſein, er iſt doch ein guter Feldherr.

Fuerint cupidi, *fuerint* irati. *Cic.* Sie mögen begierig, ſie mögen zornig geweſen ſein.

VIII Regel. Die Bindeart wird wünſchend, optative, geſezet, wenn man einen Wunſch ausſpricht; und zwar entweder ohne Beſtimmungswort, oder mit den Wörtern dummodo, dum, oſi, wenn nur, daß nur; dumne wenn nur nicht, daß nur nicht; ut, utinam, Di faciant wollte Gott, wollte der Himmel; quam wie ſehr.

Serus in coelum *redeas. Hor.* Kehreteſt du nur ſpät zum Himmel.

Oderint, *dum metuant. Cic.* Sie mögen haſſen, wenn ſie nur in Furcht ſind.

§. 187.

Beſtimmung der gebietenden Art, Imperativus.

Regel. Der Imperativus ſtehet, wo man etwas befiehlt, bittet, ermahnet.

Noſce te ipſum. *Socrat.* Erkenne dich ſelbſt.

Ubi nos laverimus, ſi voles, *lavato. Ter.* Wenn wir uns gebadet haben; magſt du dich auch baden, wenn du willſt.

Virum optimum eum eſſe *iudicatote. Cic.* Ihr ſollt glauben, daß er der beſte Mann von der Welt ſei.

Anmerkungen.

1.) Der zweite Ausdruk des Imperat. in to, tor wird bei

bei Vorſchriften und Geſezformeln hauptſächlich gebrauchet.

Iuſta imperia *ſunto;* iisque cives modeſte *parento.* *Cic.* Die Befehle ſollen gerecht ſein, und die Bürgerſchaft ſoll ihnen beſcheiden gehorchen.

2.) Statt des Imperat. kann die zweite oder dritte Perſon futuri Indicat. oder praeſentis coniunct. geſezt werden.

Puerum Ciceronem *curabis & amabis.* *Cic.*

3.) Wenn der Imperat. eine Verneinung bei ſich hat: ſo wird die Verneinung mit ne und dem Imperat. oder Coniunct. oder mit noli und dem Infinit. oder mit cave und dem Coniunct. gegeben.

Tu ne cede malis. *Virg.* Du weiche dem Unglüke nicht.
Ne metuas. *Ter.* Fürchte nicht.
Noli putare. *Cic.* Glaube nicht.
Cave exiſtimes. *Cic.* Glaube nicht.

§. 188.

Beſtimmung für die unbeſtimmte Art, Infinitivus.

I

Beſtimmung für die unbeſtimmte Art in Zeiten, Infinitivus caſuum.

I Regel. Wenn ein Zeitwort die Stelle des Hauptbegriffes im Saze vertritt: ſo ſtehet es auf die Frage **wer** oder **was** im Infinit.

Decorum eſt pro patria *mori.* *Hor.* Fürs Vatterland ſterben iſt rühmlich.

II Regel. Wenn in einem Saze ein Zeitwort das andere lenket: ſtehet das gelenkte auf die Frage **was** in Infinit.

Civibus *parcere* aequum *cenſebat.* *Senec.* Die Landsleute ſchonen hielt er für billig.

Anmerkungen.

1.) Eine unbeſtimmte Art kann die andere lenken.

Mihi ſtat, *alere* morbum *deſinere.* *Nep.* Ich habe beſchloſſen, aufzuhören, die Krankheit zu nähren.

2.) Wen

2.) Wenn **laſſen** die unbeſtimmte Art lenket: ſo iſt ſeine Bedeutung zu prüfen, ob es **zulaſſen** oder **gedulten, befehlen, ſorgen** heiſe; und iſt zu wiſſen, daß es nach der folgenden III Regel behaudelt wird.

Non *permiſſi* ſunt, ſuos praetores accuſare. *Liv.* Man hat ſie ihre Richter nicht verklagen laſſen.

Manlius Torq. filium ſuum necari *iuſſit. Salluſt.* Mannlius Torq. ließ ſeinen Sohn hinrichten.

3.) Der deutſche Infinit. nach **drohen, entſchlüſſen, hoffen, geloben, ſchwören, verſprechen** wird ins futurum Inſinit. geſezt, und nach folgender Regel behandelt, weil es im lateiniſchen mit Auslaſſung des Bindewortes quod ſtehet.

Pollicetur L. Piſo ſe *iturum* ad Caeſarem. *Caeſ.* Luzius Piſo verſpricht, zum Zäſar zu gehen.

* Der deutſche Infinit. muß oft mit ut, ne, quin, quominus aufgelöſet werden: wo er nämlich von dergleichen Zeitwörtern gelenket wird, nach welchen der Infinit. mit Auslaſſung dieſer Bindewörter nicht kann geſezet werden, welches in der Folge näher wird beſtimmt werden.

Senectutem, ut adipiſcantur, optant omnes. *Cic.* Alle wünſchen ein hohes Alter zu erreichen.

III Regel. Die lateiniſche Sprache hat es als ein beſonderes Eigenthum, Bindewörter, von welchen der Coniunct. regiert wird, auszulaſſen, und den Infinit. zu ſezen. Dabei wird 1.) das Bindewort ausgelaſſen, 2.) das nachfolgende Zeitwort in den Infinit. 3.) der dabei ſtehende Nominat. in den Accuſat. geſezet. Die Bindewörter, welche pflegen ausgelaſſen zu werden, ſind

1.) Quod, und zwar

a.) Nach den Zeit- oder ſonſtigen Wörtern und Ausdrüken, welche die Wirkung unſerer innerlichen und äuſerlichen Sinne anzeigen, Verba ſenſuum; als animadverto, intelligo, audio, video, inſcius u. dgl.

Video ex litteris tuis, nos funditus *periiſſe. Cic.* Ich erſehe aus Ihrem Schreiben, daß es mit uns gethan ſei.

b.) Nach

b.) Nach den Zeitwörtern und Ausdrüken, welche einen Gemüthsumſtand anzeigen, Verba affectuum; als gaudeo, ſpero, minor u. a. m.

Pacis te cupidum *eſſe*, *laetor*. *Cic.* Ich freue mich, daß du dich nach dem Frieden ſehneſt.

c.) Nach den Zeitwörtern und Ausdrüken, welche unſere Geſinnungen entweder durch Worte oder Zeichen eröffnen, verba dicendi, ſignificandi; als dico, teſtificor, oſtendo, promitto u. a. m.

Dixit, ſe vota *ſuſcepiſſe*. *Nep.* Er ſagte, er habe ein Gelübd gethan.

2.) Ut kann ausgelaſſen werden

a.) Nach den Zeitwörtern **wollen, befehlen, zulaſſen, ſorgen** u. d. gl.

Nonne hunc in vinculo *duci*, nonne ad mortem *rapi imperabis? Cic.* Wirſt du nicht befehlen, daß dieſer in den Kerker geworfen, daß er zum Tode verurtheilt werde.

* Auch nach timeo ſagt Zizero: timeo, te non ſuſtinere poſſe, für ut ſuſtinere poſſis. Ich förchte, du mögteſt es nicht aushalten können.

b.) Nach den unperſönlichen Zeitwörtern und Ausdrüken, welche **nüzlich, billig, anſtändig, nothwendig** heiſen.

Nefas eſt, filium in conſpectu matris *conſidere*. *Curt.* Es iſt unſchiklich, daß ſich der Sohn vor der Mutter niederſeze.

3.) Ne kann ausgelaſſen werden nach prohibeo, veto.

Ridendo *dicere* verum, quid *vetat*. *Hor.* Was hindert es, daß man im Scherze die Wahrheit ſaget.

4.) An, num, utrum kann nach dubito, mihi eſt dubium ausgelaſſen werden.

Dubitabat Auguſtus, Germanicum rei romanae *imponere*. *Tac.* Auguſtus hatte Anſtand, den Germanikus der römiſchen Regierung vorzuſezen.

5.) Quin kann ausgelaſſen werden nach den zweifelnden Ausdrüken, wenn ſie verneinend oder mit einer Frage ſtehen.

Miltiades non *dubitans*, conſilia ſua ad Regis aures *perventura*. *Nep.* Milziades zweifelt nicht, daß ſei-

ne Anſchläge zu den Ohren des Königes kommen werden.

Anmerkungen.

1.) Wenn gemäs dieſer Regel zwei lebhafte Accuſat. zuſammen kommen: ſo geſchieht entweder eine Veränderung mit der Gattung des Zeitwortes, oder ſelbſt mit dem Zeitworte ein Wechſel.

Non exiſtimaram, *fratrem per te oppugnatum iri.* Ich vermuthete nicht, daß dein Bruder einen Widerſager an dir haben werde.

2.) Bei der künftig-leidenden Zeit der unbeſtimmten Art iſt einzuſehen, ob eine bloſe **Zukunft**, oder eine **Verbindlichkeit** ausgedrükt iſt: im erſten Falle würde das Futurum infinit. wie das obige oppugnatum iri, im andern das Mittelwort in dus geſezet.

Paci *ſerviendum* putavit. *Nep.* Er hielt dafür, man müſſe ſich um den Frieden beſtreben.

II.

Beſtimmung für die unbeſtimmte Art der Endungen, Infinitivus caſuum.

Der Infinitivus der Endungen, d. i. die **Gerundia** und Supina ſind ein Eigenthum der lateiniſchen Sprache. Im Deutſchen werden ſie entweder mit der unbeſtimmten Art und einem Vorworte, oder durch eine Umſchreibung ausgedrükt. Z. B. Scribendi ratio coniuncta eſt cum loquendo. *Quinct.* Die Art zu ſchreiben hat eine Verwandtſchaft mit dem reden; oder wie man redet, pflegt man zu ſchreiben.

I. Regel. *Gerundium* **in** *dum* **der erſten Endung.** Dieſes Gerundium wird geſezet, wo der Umſtand des deutſchen Infinitivus als eine **Schuldigkeit** oder **Nothwendigkeit** angewieſen iſt. — Wenn die Perſon, auf welche die Schuldigkeit fällt, bei dieſem Gerund. ſtehet: kömmt ſie in dem Dat. zuweilen mit a, ab in den Ablat.

Nobis

Nobis in hac calamitate *tabeſcendum* eſt. *Cic.* Wir müſſen bei dieſem Elende verſchmachten.

Quibus eſt *a vobis*, & ipſorum & reipublicae cauſa *providendum. Cic.* Ihr habt für ſie zu ſorgen, ſowohl ihretwegen, als wegen dem Staate.

Anmerk. Wenn ſo ein Gerund. einen Accuſat. bei ſich hat: ſo wirds ſelten gebraucht, ſondern ſtatt ſeiner das Particip. in dus geſezet.

Omnia *patienda* ſunt. *Liv.* Man muß alles ertragen.

* Der deutſche Ausdruk dieſes Gerundii iſt meiſtens mit den Wörtern müſſen, ſollen, gebühren, haben, nothwendig ſein, ſchuldig, Schuldigkeit ſein, u. d. gl. verbunden.

II Regel. *Gerundium* in *di* der zweiten Endung. In dieſes Gerund. wird der deutſche Infinit. geſezet.

1.) Auf die Fragen **weſſen, was für, wozu**, wenn er von Hauptwörtern gelenket iſt, die eine unkörperliche Sache bedeuten.

Quia *mos* eſt, ita *rogandi*, rogo. *Cic.* Weil es der Gebrauch erheiſchet, ſo zu bitten: ſo bitte ich.

Finem faciam *ſcribendi. Cic.* Ich will des Schreibens ein End machen.

2.) Auf die Fragen **worin, in was, zu was**, wenn er von Beiwörtern beſtimmet iſt, die eine **Begierde, Erfahrenheit** oder **Unwiſſenheit**, eine **Gewißheit** oder einen **Zweifel** heiſen.

Cupidus ſum, te *audiendi. Cic.* Ich bin begierig, dich zu hören.

Periti, imperitique nandi perinde attolluntur. *Ter.* Der ungeſchikte im Schwimmen wird wie der geſchikte vom Waſſer gehoben.

Anmerkungen.

1.) Auf die Frage **wozu** kann auf die Hauptwörter ſtatt dieſes Gerund. das in dum mit ad folgen.

Quantum *voluntatem* habent *ad hunc opprimendum? Cic.* Wie ſehr haben ſie den Willen, dieſen zu unterdrüken?

2.) Die Genit. ſui, noſtri, veſtri, ipſorum &c. und an

dere von Nennwörtern ſtehen vielmal ſtatt des Accuſat. bei dieſem Gerund.

Ad eum in caſtra venerunt *ſui purgandi* cauſa. *Caeſ.* Sie ſind ins Lager zu ihm gekommen, ſich zu entſchuldigen.

Fuit *exemplorum eligendi* poteſtas. *Cic.* Man hatte die Erlaubniß ſich Beiſpiele zu wählen.

3.) Wenn ſum das Hauptzeitwort des Sazes iſt: ſo iſt der deutſche Infinit. oft der Hauptbegriff und folglich der Nominat. des Sazes, und das Nennwort, das ſonſt dieſes Gerund. nach ſich hat, wird von dieſem Infinit. beſtimmet.

Conſilium mihi eſt, pauca de Auguſto & extrema *tradere. Tac.* Ich bin geſonnen, wenig von Auguſten, und zwar von ſeinen lezten Jahren zu erzählen.

4.) Wenn der leidende Infinit. mit den benennten Fragen nach einem ſolchen Hauptworte folget: ſo wird er aufgelöſet; oder in ein Nennwort verwandelt; oder das Particip. praeter. gemacht.

Capitis periculum adire. *Cic.* In Gefahr ſein, des Lebens beraubt zu werden.

Se *promotum* vehementer cupit. *Cic.* Er hat eine groſe Begierde befördert zu werden.

III Regel. *Gerundium in do* der dritten Endung.

In dieſes Gerund. kömmt der deutſche Infinit. auf die Frage **wozu, wofür**, nach einigen Bei- und Zeitwörtern, welche die dritte Endung der Nennwörter lenken. Von den Beiwörtern ſinds vorderſamſt aptus, habilis, idoneus, promptus geſchikt, tauglich; par gewachſen, im Stande; utilis nüzlich und ihre entgegengeſezten.

Aqua bituminoſa *utilis* eſt *bibendo. Plin.* Das Judenzechwaſſer iſt geſund zum Trinken.

Epidicum *quaerendo* operam dabo. *Plaut.* Ich will mir Mühe geben, den Epidikus zu ſuchen.

* Für dieſes Gerund. kann faſt durchgehends das folgende geſezet werden.

IV Re-

IV Regel. *Gerundium* in *dum* der vierten Endung. Dieſes Gerund. ſteht immer mit einem Vorworte. Dergleichen ſind ad, ante, circa, inter, ob.

1.) Mit ad auf die Fragen, **wozu, warum**; wenn der deutſche Infinit. von einem Bei- oder Zeitworte gelenket iſt.

Quodſi *pares ad confligendum* copias non habebis. *Cic.* Wenn ſie die hinlänglichen Truppen zum Schlagen nicht haben ſollten.

Regulus cum *veniſſet ad ſignandum* teſtamentum. *Plin.* Da Regulus kam, das Teſtament zu verſiegeln.

2.) Mit ante; wenn dem deutſchen Infinit. das Vorwort vor beigeſezet iſt; oder in verbundenen Säzen jedes Zeitwort, deſſen **thun** dem andern vorgeht.

Ante domandum ingentes tollunt animos. *Virg.* Vor dem Schmieden holen ſie ſtarken Odem.

3.) Mit circa; wenn der deutſche Infinit. die Sache iſt, auf welcher das Verbum finitum ſeine Wirkung bezielt.

Plus valet *circa movendum* eloquentia. *Quinct.* In Anſehung des Rührens, oder was das Rühren betrift, zeiget ſich die Beredſamkeit am meiſten.

4.) Mit inter; wenn dem deutſchen Infinit. die Wörtchen **bei dem, während dem** vorgeſezet ſind; oder wenn in verbundenen Säzen der Umſtand eines Zeitwortes während dem Umſtande eines andern ausgeführet wird.

Inter agendum, occurſare capro caveto. *Virg.* Beim Treiben, da, wo du treibeſt, nimm dich vorm Bocke in Acht.

5.) Mit ob; wenn dem deutſchen Infinit. die Wörtchen **wegen dem** vorgeſezet ſind; oder auch jedes beſtimmte Zeitwort, das die Urſache oder Folge des verbundenen iſt.

A quo pecuniam *ob abſolvendum* acceperis. *Gell.* Von dem du Geld ſollſt empfangen haben, auf daß du ihn entlaſſen mögeſt.

V Regel. *Gerundium* in *do* der ſechsten Endung.
Dieſes Gerund. wird entweder ein Vorwort, oder mit a, ab, cum, e, ex, in, pro geſezet.

1.) Ohne Vorwort ſtehet es auf die Fragen **wodurch, wie, auf was Weiſe**, wenn nämlich der deutſche Infinit. oder auch ein beſtimmtes Zeitwort die Urſache oder die Weiſe eines andern iſt.

Nihil eſt tam difficile, quin *quaerendo* inveſtigari poſſit. *Ter.* Nichts iſt ſo ſchwer, daß nicht durch Nachforſchen aufgeſpürt werden kann.

Nando in tutum pervenerunt. *Nep.* Durch Schwimmen haben ſie ſich gerettet.

2.) Auſer dieſen Fällen ſtehet es auf die Fragen **worin, wobei, wovon, wofür**, wie die Nennwörter mit den benennten Vorwörtern.

Ab invidendo recte invidentia dici poteſt. *Cic.* Vom Neide leitet man wohl Neidſucht.

Scribendi ratio coniuncta eſt *cum loquendo. Quinct.* Die Art zu ſchreiben hat eine Verwandtſchaft mit dem reden.

Ex defendendo quam *accuſando* uberior gloria comparatur. *Cic.* Vom Vertheidigen hat man mehr Ehre als vom Anklagen.

* Durch dieſes Gerund. können viele deutſche Hauptwörter überſezet werden, beſonders die ſich auf ung enden; als bei ſolcher Führung, ſic ſe gerendo.

Allgemeine Anmerkungen.

1.) Wenn ein Zeitwort kein Gerund. hat, wie die paſſiva ſum, fio u. a. werden ſie vermittels eines Bindewortes aufgelöſet.

Ich habe Verlangen, gelehrt zu werden, deſiderio teneor, *qui* doctus *fiam*.

2.) Die Gerundia ſind thätiger Bedeutung, und lenken die Endung wie ihre Zeitwörter.

Marium maxima cupido invaſerat, *potiundi eius oppidi. Salluſt.* Den Marius kam eine beſondere Luſt an, dieſelbige Stadt zu erobern.

3.) Wenn die Gerundia einen Accuſat. bei ſich haben, den ſie beſtimmen: ſo können ſie in das Mittelwort auf dus ver-

verwandelt werden. Der Accuſat. wird dann in die Endung des Gerund. geſezet, und das gemachte Mittelwort richtet Geſchlecht, Zahl und Endung nach demſelben.

Nom. Regis *contumelia*, ut parentis, aequo animo eſt *ferenda. Iuſtin.* Eine Beſchimpfung von dem Könige hat man ſo, wie die von einem ſeiner Aeltern mit Gedult zu ertragen.

Gen. *Pacis* inter cives *conciliandae* te cupidum eſſe, laetor. *Cic.* Es freuet mich, daß du trachteſt, den Frieden zwiſchen den Bürgern herzuſtellen.

Dat. Regio *explicandis copiis* opportuna. *Curt.* Eine gelegene Gegend, die Truppen auseinander zu ſtellen.

Acc. Alexander Mithrenem *ad conſolandas eas* miſerat. *Curt.* Alexander hatte Mithrenen abgeſchikt, ſie zu tröſten.

Abl. *Noſtris legendis ſcriptis* orationem efficies pleniorem. *Cic.* Durch Leſung unſerer Schriften wirſt du eine vollkommenere Rede zuwegen bringen.

VI Regel. *Supinum* in *um* die vierte Endung.

In dieſes Supinum wird geſezet

1.) Der deutſche Infinit. auf die Fragen **warum, weswegen, aus was Abſicht, aus was Ziel und End**, wenn er von Zeitwörtern gelenket iſt, welche eine Bewegung in ſich ſchlieſen.

2.) Zeitwörter der beſtimmten Arten, wenn ſie die **Abſicht** oder der **Endzwek** von der Wirkung des mit ihnen verbundenen Zeitwortes ſind.

Perdicas profectus erat *oppugnatum* Aegyptum. *Nep.* Perdikas iſt abgegangen, Aegipten anzugreifen.

Gratias *actum* nos ad vos miſit. *Liv.* Der Dankſagung wegen hat er uns zu euch geſchikt.

Anmerkungen.

1.) Dieſes Supinum hat die thätige Bedeutung, und nimmt die Endung, wie ſein Zeitwort zu ſich.

Philippus, quum *ſpectatum ludos* iret, iuxta theatrum occiſus eſt. *Nep.* Philipp wurde neben der Bühne ermordet, als er beim Schauſpiele war.

2.) Für dieſes Supinum kann auch geſezet werden

a.) Das Mittelwort in rus, ra, rum.

Veni *poſtulaturus* a vobis. *Tac.* Ich bin gekommen, euch zu erſuchen.

b.) Das Gerund. in di mit cauſa, gratia.

Effecit, ut ad ſe *colloquendi gratia* occultus veniat. *Salluſt.* Er hat bewirket, daß er heimlich zur Unterredung kommen darf.

c.) Das Gerund. in dum mit ad.

Videntur acceſſiſſe *ad agendum.* *Quinct.* Es ſcheint, ſie ſind der Uebung wegen gekommen.

d.) Das Mittelwort in dus nach obiger Anweiſung.

Catilina *ſui expurgandi* cauſa venit in ſenatum. *Salluſt.* Katilina erſchien im Rathe ſeiner Rechtfertigung wegen.

e.) Ut, ne mit einem Coniunct.

Venit in ſenatum, *ut* ſe purgaret.

VII Regel. *Supinum* in *u* die ſechste Endung.

In dieſes Supinum wird der deutſche Infinit. geſezt.

1.) Auf die Frage **woran**, wenn er von Beiwörtern, die eine Art und Weiſe, Vermögen oder ſonſtige Beſchaffenheit bedeuten, gelenket wird.

Quid optimum *factu* ſit, videbis. *Cic.* Sie werden einſehen, was am beſten zu thun ſei.

Difficille eſt *intellectu.* *Nep.* Es iſt ſchwer zu verſtehen.

2.) Auf die Frage **wer, was** bei den Hauptwörtern fas, nefas, opus, ſcelus.

Si hoc fas eſt *dictu.* *Cic.* Wenn es recht — erlaubt iſt, zu ſagen.

Quod *dictu* ſcelus eſt. *Cic.* ⎫ Es iſt eine Schande zu
Nefas *dictu* eſt. *Cic.* ⎭ ſagen.

3.) Auf die Frage **wovon** bei den Zeitwörtern, die eine Bewegung bedeuten.

Priusquam *obſoratu* redeo. *Plaut.* Ehe ich vom Speiseeinkaufen zurükkomme.

Paterfamilias primus *cubitu* ſurgat. *Curt.* Der Hausvatter ſoll am erſten auf ſein.

Anmerkungen.

1.) Dieſes Supinum hat eine leidende Bedeutung, und kann niemal eine Endung bei ſich haben.

2.) Für dieſes Supinum kann geſezet werden

a.) Der Infinit. mit ſum. Dieſes iſt nothwendig, wenn der deutſche Infinit. eine Endung bei ſich hat, welche nicht aufs Verbum finitum kann gezogen werden.

Leve eſt *ferre* miſerias, *perferre* eſt grave. *Sen.* Es iſt leicht Unglüksfälle zu tragen, aber ſchwer, dieſelben zu übertragen.

b.) Das Gerund. in dum mit ad, oder ſtatt deſſen das Particip. in dus.

Haec *ad iudicandum* ſunt facillima. *Cic.* Dieſes zu beurtheilen iſt ſehr leicht.

c.) Subſtantiva verbalia; denn auch dieſe Supina ſind blos Subſtantiva von leidender Bedeutung.

Res *cognitione* dignae. *Cic.* Die Sachen verdienen eingeſehen zu werden.

III Abſchnitt.

Beſtimmung der Zeiten.

§. 189.

Der Ausdruk des Zeitwortes ſelbſt zeiget insgemein den Zeitumſtand ſchon an. In verbundenen Säzen aber geſchieht dieſes nicht ſo richtig. Es werden daher für dieſe einige Anmerkungen erfodert.

§. 190.

Beſtimmung des Zeitausdrukes für beſtimmte Arten.

I Regel. Nach ut, quo, ne, quin, quominus, quod — nach qui, quae, quod, wenn es für ut ſtehet — nach den Fragewörtern, auf welche die Bindeart folget, ſtehet entweder das Praeſens oder Imperfectum coniunct. wenn nicht im Deutſchen die künftige oder vergangene Zeit ausgedrükt iſt. Und zwar

1.) Das Praeſens folgt nach den benennten Wörtern, wenn das Zeitwort, welches vor dieſen Wörtern hergehet, in praeſenti oder futuro ſtehet.

Tanta vis *eſt* iuſtitiae, *ut* etiam latronum opus *firmet. Cic.* So gros iſt die Kraft der Gerechtigkeit, daß ſie auch die Habſchaft der Räuber ſichert.

2.) Das Imperfectum folget, wenn die den Bindewörtern vorgehenden Zeitwörter in einer verfloſſenen Zeit ſtehen.

Tantum *cepi* dolorem, *ut* conſolatione ipſe *egerem. Cic.* Ich habe einen ſo groſen Schmerzen empfunden, daß ich ſelbſt eine Tröſtung nothwendig hatte.

Anmerk. Nach den Praeteritis folgt auf eine Coniunction ſtatt des Imperfecti das Praeſens, wenn die Bedeutung des Zeitwortes noch in ſeiner Fortdauer iſt.

Eo *perduxit*; *ut* ſenatus *advocet. Vellei.* Er hat es dahin gebracht, daß der Rath vorfodert.

* In dieſem Falle wird oft ſtatt dem Praeſens das Imperfectum geleſen.

II Regel. Wenn nach den benennten Wörtern die zukünftige Zeit folget: ſo muß die umſchriebene Abwandlung gebrauchet werden, und das Zeitwort ſum, welches dieſe Abwandlung begleitet, ſteht nach der vorigen Anweiſung in Praeſ. oder Imperf.

Vereor, *ne* vitae meae modeſtia parum *valitura ſit* contra falſos rumores. *Cic.* Ich förchte, es werde die Beſcheidenheit meines Lebenswandels wenig wider das falſche Gerücht vermögen.

Non *dubitabam*, *quin* litteras libenter *lecturus eſſes. Cic.* Ich zweifelte nicht, ſie werden die Briefe gern leſen.

III Regel. Auf die Bindewörter ſi, ubi, cum wenn, cum da, quando wann, niſi wenn nicht, donec bis, antequam, priusquam eher, als u. d. gl. folget das Futurum exactum, wo die Ausführung des bei dieſen Partikeln ſtehenden Zeit-

wortes erfoderlich iſt, ehe der Bedeutungsumſtand des Zeitwortes im verbundenen Saze erfolget.

Si *iero* ad fratrem invitatus, moriendum eſt. *Liv.* Gehe ich zu meinem Bruder zu Tiſche, ſo bin ich verloren.

* Im Deutſchen ſtehet die gegenwärtige Zeit gar oft für die gemiſchtkünftige.

IV Regel. Das Imperf. coniunct. und das Futurum wird oft nach den benennten Partikeln durch das Plusquamperf. coniunct. ausgedrükt, wenn nämlich das, was in Imperf. oder Futur. geſagt wird, ſchon geſchehen ſein muß, ehe die Ausführung des Zeitwortes im verbundenen Saze erfolget.

Reſponderunt, tum id ſe facturos, quum ille *veniſſet* Lemnum. *Nep.* Sie antworteten, dann würden ſie es thun, wenn er nach Lemnus kommen werde.

Sic enim putavit facillime ſe Graeca lingua loquentes ſub ſua retenturum poteſtate, ſi amicis ſuis oppida tuenda *tradidiſſet*. *Nep.* Er glaubte, ſo würde er die Griechen am beſten unter ſeiner Herrſchaft behalten, wenn er der Aufſicht ihrer Gönner die Städte anvertrauen würde.

§. 191.

Zeitenbeſtimmung für die unbeſtimmte Art.

I Regel. Der deutſche Infinit. nach drohen, hoffen, ſchwören, verſprechen u. d. gl., wird mit dem Futur. Infinit. ausgedrükt. Sieh 188 §. II Reg. 3 Anm.

Pollicetur L. Piſo, ſe *iturum* ad Caeſarem. *Caeſ.*

II Regel. Bei Auslaſſung eines Bindewortes wird das deutſche Imperf. ſo in den Infinit. kommt, mit dem lateiniſchen Futur. Infinit. ausgedrükt, wenn ſeine Bedeutung noch ganz künftig, oder als künftig vorgeſtellet iſt.

Reſponderunt (Lemnii) tum id ſe *facturos* eſſe. *Nep.* Sie antworteten, dann wollten ſie ſich ergeben.

Illi enim dixerant, ſeſe *dedituros* eſſe. *Nep.* Denn ſie hatten geſagt, ſie wollten ſich ergeben.

III Regel. Bei Auslaſſung eines Bindewortes wird das Futur. paſſivi durch das Particip. in dus ausgedrükt, wenn die Bedeutung eine **Pflicht** oder **gewiſſe Folge** anzeiget. Sieh 188 §. III Reg. 2 Anm.

Senſit Themiſtocles, ſibi *pereundum* eſſe. *Nep.* Themiſtokles ſahe vor, daß er umkommen werde.

* Die Bindewörter &c, vel u. d. gl. pflegen bei den Zeitwörter gleiche Zeiten und Arten zu verbinden.

VI Hauptſtük.

Beſtimmung der Mittelwörter, *Participia.*

Der Gebrauch der Mittelwörter iſt ein Eigenthum und eine Schönheit der lateiniſchen Sprache, die der deutſchen Sprache ſehr mangelt. In dieſer erſcheinen die Mittelwörter ſelten, wenn ſie nicht die Stelle von Beiwörtern vertretten, und in ſolcher Geſtalt werden ſie nur wie Beiwörter angeſehen und behandelt. Der gegenwärtige Unterricht iſt aber von Verwandlung der Zeitwörter in Mittelwörter. Dieſe Verwandlung kann geſchehen

1.) Bei beſtimmten Zeitwörtern in verbundenen Säzen.
2.) Kann bei gewiſſen Zeitwörtern die unbeſtimmte Art in ein Mittelwort gebracht, oder demſelben überflüſſig ein Mittelwort zugeſezet werden.

§. 193.

Die Zeitwörter der verbundenen Säze, von denen man ein Verbum finitum ins Mittelwort verwandeln will, müſſen in ſolcher Verbindung mit einander ſtehen, daß eines die **Urſache** oder **Folge**, oder **Zeitbeſtimmung**, oder **Bedingniß**, oder **Erklä-**

rung vom andern iſt. Dieſe Umſtände zeigen die Partikeln weil, denn, da, indem, während, nachdem, wann, wenn, welcher, der, ſo u. d. gl. wie auch und, wenn dieſes mit Partikeln der Zeit oder Urſache kann vertauſchet werden. Z. B. Er as und ſtarb, iſt ſo viel, als: da er as, ſtarb er.

§. 194.
Verwandlung der beſtimmten Zeitwörter zu Mittelwörter.

I Regel. Bei Zeitwörtern verbundener Säze, von denen eines oder das andere in ein Mittelwort verändert werden ſoll, hat man folgende allgemeine Beobachtungen anzuſtellen:

1.) Iſt auf die Bedeutungsumſtände ſolcher Zeitwörter, ſowohl deſſen, das beſtimmt bleiben, als derer, die in Mittelwörter verändert werden ſollen, zu ſehen. Die Bedeutung der lezten können mit dem, das beſtimmt bleibet, in dreifachem Zeitverhältniſſe gegen einander ſtehen.

a.) Die Bedeutungen dieſer beiderlei Zeitwörter können zu gleicher Zeit ausgeführet werden. Z. B. Als er am Tiſche ſas, ſtarb er. — Wir haben den Feind, der tollkühn raſete, aus der Stadt gejagt. Bei dieſem Verhältniſſe findet das gegenwärtige Mittelwort ſtatt.

b.) Oft folget erſt der Umſtand des beſtimmt bleibenden Zeitwortes nach Ausführung des Umſtandes deſſen, das zum Mittelworte gemacht wird. Z. B. **Er wurde hart verwundet**, und blieb auf dem Plaze. Bei ſolchem Verhältniſſe wird das vergangene Mittelwort geſezet.

c.) Oft wird die Bedeutung deſſen, das beſtimmt bleiben ſoll, eher vollbracht, als die Bedeutung deſſen, das ein Mittelwort werden ſoll. Z. B. Sie haben einige nach Delphi beordert, die um Rathe fragen ſollten. In ſolchem Falle ſtehet das künftige Mittelwort.

2.) Iſt

2.) Iſt auf die Gattung der zu Mittelwörter erſehenen Zeitwörter zu ſehen. Entweder

a.) Hat die im Deutſchen geſezte Gattung das erfoderte Mittelwort: in dieſem Falle hat man die nachfolgenden Regeln zu beobachten. Oder

b.) Die im Deutſchen geſezte Gattung hat das erfoderte Mittelwort nicht. In dieſem Falle muß das zum Mittelworte erſehene Verbum erſt in die gehörige Gattung verwechſelt, und dann erſt die nachfolgenden Regeln angewendet werden; oder man kann auch das Zeitwort mit einem, welches das gehörige Mittelwort hat, vertauſchen. Z. B. Wer von Gott geliebt wird, iſt glükſelig. Dei amore fruens beatus eſt.

II Regel. Wenn die Verbindung mit einem beziehenden Fürworte iſt: ſind zu bemerken

1.) Die zwei Punkten obiger Regel a.) wegen dem Zeitverhältniſſe; b.) wegen der Gattung.

2.) Das beziehende Fürwort. Würde dieſes, im Falle man das zum Mittelworte erſehene Zeitwort beſtimmt ſezen wollte, der Nominat. ſein: ſo wird das Fürwort ausgelaſſen, das darauf folgende Zeitwort zum Mittelworte gemacht, und dieſes in Genere, numero und caſu nach dem Nomen gerichtet, auf welches ſich das Mittelwort bezogen hat.

Omnia minus proſpere *geſta* eius culpae tribuebantur. *Nep.* Alle Unglüksfälle, die ſich ereignet haben, wurden ihm zur Schuld gerechnet.

Tandem aliquando *hoſtem furentem* audacia ex urbe eiecimus. *Cic.* Endlich haben wir den Feind, der tollkühn raſete, aus der Stadt gejagt.

Anmerkungen.

1.) Wenn ſum das Zeitwort iſt, welches das Mittelwort werden ſoll: ſo wird dieſes und das Relativum ausgelaſſen, und die dabei ſtehende Begriffe in die Endung geſezet, auf welche ſich das Fürwort beziehet.

Loca caſtellis *idonea* communivit. *Nep.* Er befeſtigte die Oerter, die dazu gelegen waren.

2.) Wenn ſich das Relativum auf die Fürwörter der, jener beziehet: ſo werden beide weggelaſſen.

Faveo

Faveo faventi mihi. Ich bin dem geneigt, der mir geneigt iſt.

III Regel. Wenn die Verbindung mit Beſtimmungswörtchen iſt: hat man zu bemerken

1.) Nach der erſten Regel a.) das Zeitverhältniß; b.) die Gattung, und die allenfalls erfoderliche Gattungsverwandlung.

2.) Ob in dem Saze, deſſen Verbum beſtimmt bleiben ſoll, ein Fürwort vorkömmt, das ſich auf den Nominat. des zum Mittelworte erſehenen Zeitwortes bezieht; oder ob ſolches Fürwort nicht vorkömmt:

a.) Kömmt ſolch ein Fürwort **vor**: ſo **wird das Fürwort und das Verbindungswort ausgelaſſen, das Verbum zum Mittelworte gemacht, in der Zahl und Geſchlechte nach ſeinem Nominat. gerichtet, und mit dieſem in die Endung geſezet, in der das Fürwort ſtund.**

Haec *dicentis* latus haſta transfixit. *Curt.* Da er dieſes ſagte, hat er die Lanze in desſelben Seite geſtoſen.

Et haſtam *repugnanti* e manibus extorquent. *Curt.* Und da er ſich widerſezte, wanden ſie ihm die Lanze aus der Hand.

Allevatum in tabernaculum deferunt. *Curt.* Sie haben ihn aufgehoben, und in die Zelte getragen.

b.) Kömmt ſolches Fürwort nicht beim beſtimmt bleibenden Zeitworte vor: ſo wird das Zeitwort zum Mittelworte gemacht, und mit ſeinem Nominat. den es in der beſtimmten Art hätte, in den Ablat. geſezet. Dieſer Ablat. heiſt Ablativus abſolute poſitus, oder Conſequentiae.

Ibi brevi tempore barbarorum *copiis disiectis*, tota regione potitus eſt. *Nep.* Dort hat er in kurzer Zeit die barbariſchen Truppen zerſtöret, und das ganze Land erobert.

Exercitu traiecto Scythis bellum inferre decrevit. *Nep.* Nachdem das Kriegsheer überſezet war, beſchloß er die Scithen zu bekriegen.

Anmer.

2.) *Utrum-ne:* Quum interrogaretur, *utrum* pluris patrem, matrem*ne* faceret. *Nep.* Da man ihn fragte, ob er den Vatter, oder die Mutter lieber hätte.

3.) *Utrum-nec ne:* Sortibus declarabant, *utrum* proelium committere ex uſu eſſet, *nec ne. Caeſ.* Sie haben durch Looſe beſtimmet, ob es brauch ſei, eine Schlacht vorzunehmen oder nicht.

4.) *Num-an: Num* id iuſte *an* improbe fecerit. *Cic.* Ob er billig, oder unbillig dieſes gethan habe.

5.) *Ne-an:* Quaerit, equi*ne* pretioſi iacturam faciat, *an* ſervuli vilis? *Cic.* Er fragt, ob er ein koſtbares Pferd, oder einen ſchlechten Knecht in die Schanze ſchlagen ſoll.

6.) *Utrum-an-an:* In eo plures diſſenſerunt, *utrum* hae partes eſſent rhetorices, *an* eiusdem opera, *an* elementa. *Quinct.* Darin waren viele uneinig, ob dieſes Theile oder Bücher, oder Anfangsgründe der Redekunſt ſeien.

7.) Utrum von Anfange weggelaſſen, dann an-an: Hoſtem, *an* me, *an* vos ignoratis. *Liv.* Iſt der Feind, oder ich, oder ihr euch ſelbſt unbekannt!

IV Regel. Das Nebenwort bis heiſet a.) bei Nennwörtern der Zeit und Zahl ad; b.) bei andern Nennwörtern usque ad, tenus; c.) bei Zeitwörtern donec, quoad.

Ad ſextam horam diei pugnavit. *Liv.* Er hat bis ſechs Uhre gefochten.

Ad octingentos redierunt. *Cic.* Bis 800 ſind zurükgekommen.

Usque ad caſtra hoſtium. *Caeſ.* Bis ans feindliche Lager.

In ſenatu fuit, *quoad* ſenatus *dimiſſus fuit. Cic.* Er war im Senate, bis der Rath auseinander gegangen war.

II Ab-

II Abſchnitt.

Beſtimmung der Vorwörter, *Praepoſitiones.*

§. 198.

Nicht alle Vorwörter haben an ſich ihre vollkommene Beſtimmung; manche bekommen ſie erſt durch ihre Fügung: und zwar 1.) einige können nur vor gewiſſen Buchſtaben erſcheinen; 2.) andere regieren nach verſchiedener Fügung verſchiedene Caſus; 3.) die deutſchen Vorwörter ſtimmen auch nicht immer mit den lateiniſchen in der nämlichen Bedeutung überein, ſondern erfodern nach Verſchiedenheit ihrer Umſtände verſchiedene lateiniſche Vorwörter für ihren Ausdruk.

§. 199.

Vorwörter, welche nur vor gewiſſen Buchſtaben erſcheinen können, ſind

I. A, ab, abs **von.** Von dieſen ſtehet

1.) A nur vor Mitlautern.

Ignis *a* Deo factus eſt. *Cic.* Das Feuer iſt von Gott geſchaffen.

2.) Ab ſtehet gemeiniglich nur vor Selbſtlautern.

Periit *ab* Annibale. *Plin.* Er iſt von Hannibalen erlegt worden.

* Ab findet man auch vor verſchiedenen Mitlautern.

Ab re conſulere. *Cic.* Unrecht rathen.

Ab ſenatu. *Cic.* Vom Senate.

3.) Abs ſtehet hauptſächlich nur ſtatt a vor q, t, zuweilen vor s.

Abs quovis homine. *Ter.* Von einem jeden Menſchen.

II. E, ex **aus.** Von dieſen ſtehet

1.) E niemal vor einem Selbſtlauter.

Sculptus *e* ſaxo. *Cic.* Aus Steine gehauen.

2.) Ex wird vor Selbſt- und Mitlautern gebraucht.

Aliud *ex* alio malum. *Ter.* Ein Uebel über das andere.

Ex more, *ex* conſuetudine. *Caeſ.* Nach der Mode, Gewohnheit.

§. 200.

Vorwörter, welche nach verſchiedener Fügung verſchiedene Caſus, nämlich den Accuſat. oder Ablat. haben, ſind

I. Das Vorwort in hat

1.) Einen Accuſativum

a.) Wenn es heiſet **in, auf, unter** auf die Frage **wohin**, wo eine Bewegung angezeiget iſt, und auf die Frage **wie lang**.

In hortos invitare. *Cic.* In die Gärten einladen.
In equum tollere. *Cic.* Aufs Pferd heben.
Induciae *in triginta annos*. *Liv.* Stillſtand auf 30 Jahre.

b.) Wenn es für erga, contra, poſt, usque, pro ſtehet; dieſes lezte beſonders bei den Eintheilungszahlen; und wo eine **Gewalt, Herrſchaft** angezeiget iſt; wenn es **unter, über** ausdrüket.

In milites liberalis. *Cic.* Gütig gegen die Soldaten.
Impietas *in Deos*. *Cic.* Gottloſigkeit wider die Götter.
Bellum *in trigeſimum diem* indixerant. *Liv.* Sie haben angekündigt, daß der Krieg in 30 Tagen anfangen ſoll.
In lucem ſemper Acerra bibit. *Mart.* Azerra trinkt immer bis in den Tag hinein.
Dominum eſſe *in ſuos*. *Cic.* Herr über die Seinigen ſein.

2.) Einen Ablativum

a.) Wenn es heißt **in, auf, unter** auf die Frage **wo**, wo keine Bewegung angezeiget iſt.

Eſt *in libris*. *Cic.* Es ſtehet in den Büchern.
In oculis omnium verſabatur. *Cic.* Er ging jedermann unter den Augen herum.

b.) Wenn es für inter ſtehet.

Dolor *in maximis* ducitur. *Cic.* Der Schmerz wird unter die gröſten Uebel gerechnet.

II. Das

II. Das Vorwort ſub hat

1.) Einen Accuſativum

a.) Wenn es heißt, **unter, in,** wo eine Bewegung angezeigt iſt.

Sarmenta — *ſub tecta* referto. *Virg.* Die Rebenbüſchchen trage unter das Obdach.

Coelum *ſub aſpectum* cadit. *Cic.* Der Himmel fällt unter die Augen.

b.) Wenn es heißt **gegen, um,** und ſo viel als **kurz vor, gleich nach** bei den Nennwörtern der Zeit heiſet.

Sub veſperam Caeſar portas claudi iuſſit. *Cic.* Gegen Abend hat Zäſar die Thore ſchlieſen laſſen.

Sub idem tempus. Liv. Um eben die Zeit.

2.) Einen Ablativum

a.) Wenn es heißt **unter,** wo keine Bewegung iſt, **unter,** das ſo viel heißt, als **nahe bei, unter** das ſo viel heißt, als **mit.**

Recubans *ſub tegmine* fagi. *Virg.* Hingeſtrekt unter dem Schatten einer Buche.

Sub urbe mihi eſt agelli paululum. *Ter.* Unter der Stadt habe ich ein Akerchen.

Sub ea conditione. Cic. Unter ſolcher Bedingniß.

b.) Wenn es heißt **gegen, bei** bei den Namen der Zeit, oder, womit man eine Zeit anzeiget auf die Frage **wann.**

Sub profectione. Unter, bei dem Abzuge.

Sub exitu vitae. *Suet.* Gegen, beim Lebensende.

Sub ortu caniculae. *Colum.* Bei Erſcheinung des Hundsſternes.

III. Das Vorwort ſuper hat

1. Einen Accuſativum

a.) Wenn es ſo viel heißt, als ſupra oder ultra **weiters, noch mehr,** oder **während bei.**

Super terrae *cumulum. Cic.* Ueber den Hügel der Erde.

Alii *ſuper alios* trucidantur. *Liv.* Einer wird über den andern hingerichtet.

Super menſam. Curt. Ueber Tiſch.

Super coenam. Plin. Beim Nachteſſen.

b.) Wenn es heißt **nebſt.**

Super bellum anona premente. *Liv.* Nebſt dem Kriege drukt die Hungersnoth.

2.) Einen Ablativum, wenn es ſo viel heißt, als de **von, wegen;** pro **zu, für, über;** plusquam **mehr, als.**

Hac ſuper re ſcribam ad te. *Cic.* Von dieſer Sache werde ich Ihnen ſchreiben.

Qui *ſuper tali cauſa* eodem miſſi erant. *Nep.* Die dieſer Urſache wegen dahin geſchikt worden ſind.

Nec *ſuper* ipſe *ſua* molitur *laude* laborem. *Virg.* Weder unternimmt er zu ſeinem eigenen Lobe dieſe Arbeit.

Super triginta ducibus triumphos decrevit. *Suet.* Ueber dreiſig Heerführern hat er den Triumph zuerkannt.

IV. Clam **heimlich, ohne wiſſen;** ſubter **unter** nehmen einen Accuſat. oder Ablat. ohne Unterſchied zu ſich.

Clam vos ſunt facinora eius. *Cic.* Seine Bubenſtüke ſind euch verborgen.

Clam me fecit. *Ter.* Er hat es hinter mir gethan.

Plato cupiditatem *ſubter praecordia* locavit. *Cic.* Plato hat der Begierlichkeit ihren Siz unter der Bruſt beſtimmt.

Subter teſtudine denſa. Virg. Unter einem feſten Sturmdache.

§. 201.

Viele deutſche Vorwörter haben nicht immer den nämlichen lateiniſchen Ausdruk; ſondern nach Verſchiedenheit der Umſtände, die ſie anzeigen, iſt auch der Ausdruk verſchieden. Nach ihrer Ordnung folgen dafür Regeln.

I Regel. Ueber das Vorwort an.

1.) An ſo viel als bei heißt ad, prope, praeter, apud, ſub.

Horti *ad* Tiberim. *Cic.* Gärten an der Tiber.
Prope ripam fluvii. *Cic.* Am Ufer des Fluſſes.
Praeter oram maris. *Cic.* Am Ufer des Meeres.
Apud forum. *Ter.* Am Markte.
Sub urbe eſt agelli paululum. *Ter.*

2.) An ſo viel als in heißt in.

Vulnus *in* capite. *Cic.* Eine Wunde am Kopfe.

3.) An bei dem Worte ſtatt heißt mit demſelben pro, oder wird mit einem Nennworte ausgedrükt.

Pro aliquo pati. *Cic.* Anſtatt eines leiden.
Parentis *numero* eſſe. *Cic.* An Vattersſtatt ſein.
Praemii *nomine*. *Colum.* Anſtatt einer Belohnung.

* Anſtatt kann auch durch die Ablat. vice, loco ausgedrükt werden. Anſtatt deſſen, huius, loco, eius, vice. Anſtatt meiner mea vice, meo loco.

4.) An beim Fürworte ſich heißt revera, reapſe, auch per ſe.

Uti *revera* geſta ſunt. *Cic.* Wie die Sache an ſich ergangen iſt.
Reapſe primum eſſe. *Cic.* An ſich der erſte ſein.
Per ſe cognitus. *Cic.* An ſich bekannt.

Anmerk. Wenn an unter eine für die Fügung der Nennwörter vorgeſchriebene Regel fällt: wird es darnach behandelt.

II Regel. Ueber das Vorwort auf.

1.) Auf heißt in a.) mit einem Accuſat. bei den Namen der Zeit, der Art und Weis, bei Eintheilungszahlen, bei den Namen eines Ortes auf die Frage wohin; b.) einen Ablat. bei den Namen eines Ortes auf die Frage wo.

Fac, ut *in* alium diem differas. *Cic.* Verſchieben Sie es auf einen andern Tag.
Quingenos denarios *in* capita ſtatuere. *Liv.* Fünfhundert Denarien auf den Mann beſtimmen.
In aedem Minervae confugit. *Nep.* Er hat ſich in der Minerva Tempel geflüchtet.

Milites, qui erant *in* muro. *Caeſ.* Soldaten, die auf der Mauer ſtunden.

2.) **Auf** ſo viel als **obendrauf** heißt ſuper.

Columellam *ſuper* terrae cumulum ſtatuere. *Cic.* Ein Säulchen auf den Hügel ſezen.

3. **Auf,** ſtatt welchem auch zuweilen **bei** ſtehet, heißt bei einem **nicht genau beſtimmten Maaſe** oder **Zahl,** auch bei den Namen der **Zeit** und **Weiſe** ad.

Coquitur aqua *ad* dimidias. *Plin.* Das Waſſer kocht auf die Hälfte ein.

Ex militibus *ad* octogenos Antiochium redierunt. *Cic.* Die Anzahl der auf Antiochien gekommenen Soldaten belief ſich auf 800.

Ad veſperam domum redire. *Cic.* Auf den Abend nach Hauſe gehen.

Ad hunc modum factum eſt. *Caeſ.* Auf dieſe Art iſt es geſchehen.

Anmerk. Oft wird auch dieſes Vorwort bei gewiſſen Redensarten anderſt ausgedrükt; als E veſtigio. *Caeſ.* Ex continenti. *Iuſtin.* Auf der Stelle. Ex ſententia. *Cic.* Auf das Gutachten. Edunt de noſtro. *Plaut.* Sie Zechen auf unſere Rechnung. — Oft ſtehet deswegen ein Ablat. ohne Vorwort, oder abſolute poſitus. Rogatu eius. *Nep.* Auf ſein Bitten. Hoc Oraculi reſponſo. *Nep.* Auf dieſe Antwort des Orakels. Hortantibus amicis. *Nep.* Auf Zureden ſeiner Vertrauten. — Oft fällt es in eine Regel von Nennwörtern.

III Regel. Ueber das Vorwort aus.

1.) **Aus** heißt durchgehends e, ex, beſonders bei Nennwörtern, die eine **Materie,** einen **Ort,** eine **Veränderung** anzeigen.

E ſaxo ſculptus. *Cic.* Aus Steine gebildet.

E fonte haurire. *Cic.* Aus dem Bronnen ſchöpfen.

Ex beato miſer. *Cic.* Aus einem Glükſeligen ein Elender.

2.) **Aus** bei Nennwörtern einer **Leidenſchaft** oder **Gemüthsumſtandes** heißt per.

Per iram, *per* invidiam. *Cic.* Aus Zorne, aus Neid. Auch *per* iocum, aus Scherze.

Anmer-

Anmerk. Bei Nennwörtern der Leidenſchaft ſtehet der Ablat. auch oft ohne Vorwort, oder mit einem Mittelworte.

Odio agere. *Cic.* Aus Haſſe handeln.

Odio incenſus — miſericordia commotus. *Cic.* Aus Haſſe, aus Mitleid.

IV Regel Ueber das Vorwort auſer.

1.) Auſer ſo viel als **auſerhalb** heißt extra.

Extra urbem — *extra* portam. *Cic.* Auſer der Stadt, auſer dem Thore.

Extra honorem conſulatus. *Suet.* Da er nicht Bürgermeiſter war.

Extra culpam. *Cic.* Auſer der Schuld — unſchuldig.

2.) Auſer ſo viel als **ausgenommen** heißt praeter.

Praeter Lucullum amicum tibi video neminem. *Cic.* Auſer Lukullen ſehe ich Niemanden, der dir gewogen ſei.

3.) Auſer ſo viel wie **als**, heißt praeterquam.

Nullas, *praeterquam* ad te, dedi litteras. *Cic.* Ich habe an Niemanden, auſer an dich Briefe erlaſſen.

4.) Auſer ſo viel als **nebſt** heißt ſupra.

Supra belli metum, id quoque acceſſerat. *Liv.* Auſer der Furcht des Krieges war auch dieſes noch hinzu gekommen.

V Regel. Ueber das Vorwort bei.

1.) Bei vor Nennwörtern der **Perſonen**, **Oerter** heißt apud, ad, propter.

Apud Carthaginem novam. *Cic.* Bei Neu-Kartago.

Ad manum habere. *Cic.* Bei der Hand haben.

Ad palatinas balneas. *Cic.* Bei den palatiniſchen Bädern.

Inſulae *propter* Siciliam. *Cic.* Die Inſeln bei Sizilien.

2.) Bei ſo viel als **beiläufig** vor Zeitwörtern heißt ad, circiter.

Erant *ad* ducentos. *Cic.* Es waren bei zweihundert.

Circiter paſſus mille. *Liv.* Bei tauſend Schritte.

3.) Bei vor den Wörtern, wo eine **Zeit** oder **Strafe** angezeigt iſt, heißt ſub.

Sub diſceſſu. *Caeſ.* Beim Abzuge.

Sub

Sub lucem, *ſub* ortum lucis. *Liv.* Bei anbrechendem Tage.

Sub capitis poena. Bei Todesſtrafe.

* Man ſagt auch *de* die. *Liv.* Bei Tage. *De* nocte. *Cic.* Bei der Nacht. Auch multa nocte. *Tac.* Bei ſpäter Nacht. Aeſtate, hieme, in hieme. *Cic.* Beim Sommer, Winter.

4.) Bei im Schwören heißt per.

Per Iovem. *Cic.* Beim Jupiter.

Anmerk. Einige Redensarten fallen in dieſes Vorwort. Poſt hominum memoriam. *Cic.* Bei Menſchen gedenken. Inter pocula, vina. *Hor.* Beim Weine. Inter coenam. *Cic.* Beim Nachteſſen. Inter initia. *Cel.* Beim Anfange, u. d. gl. Bei Leibe nicht, minime, minime gentium. *Ter.*

VI Regel. Ueber das Vorwort gegen.

1.) Gegen, wenn es eine gute Neigung anzeiget, adverſus, erga, in — bei einer böſen Neigung in, contra, adverſus, wo es aber immer mit wider ſollte ausgedrükt werden.

Divina bonitas *erga* homines. *Cic.* Die göttliche Güte gegen die Menſchen.

Iuſtitia *adverſus* Deum. *Cic.* Die Gerechtigkeit gegen Gott.

In milites liberalis. *Cic.* Gegen die Soldaten freigebig.

Contra te eſt teſtimonium. *Cic.* Wider dich ſpricht das Zeugniß.

2.) Gegen, wenn es einen Rang, Vorzug, Vergleichung anzeigt, heißt prae, ad.

Prae nobis beatus es. *Cic.* Gegen uns biſt du glüklich.

Nihil *ad* Coelium. *Cic.* Er iſt nichts gegen den Zölius.

3.) Gegen, wenn es eine Gegend anzeigt, heißt verſus, ad.

Verſus Arpinum. *Cic.* Gegen Arpin.

Vergit *ad* ſeptentriones. *Caeſ.* Er zieht gegen Mitternacht.

4.) Gegen, wenn es heißt gegenüber, adverſus, exadverſum, contra, erga.

Urbs potita eſt *adverſus* Pydnam. *Cic.* Die Stadt liegt gegen Pidna.

Italiam

Italiam *contra. Virg.* Gegen Italien.

Erga aedes habere. *Plaut.* Gegenüber wohnen.

5.) **Gegeneinander** heißt mutuo, inter, mutuus, a, um. Omni tempore ſtudia officii *mutuo* inter nos extiterunt. *Cic.* Wir waren jederzeit dienſtgefliſſen gegeneinander. *Mutua* benevolentia. Gegenſeitige Gewogenheit.

VII Regel. Ueber das Vorwort nach.

1.) **Nach**, wo es eine **Zeit** andeutet, heißt poſt, ſecundum, ex.

Poſt urbem conditam. *Cic.* Nach Erbauung der Stadt.

Secundum calendas Ianuarii. *Cic.* Nach dem erſten Jänner.

Ex ea die. *Cic.* Nach dieſem Tage.

Ex Conſulatu. *Cic.* Nach dem Bürgermeiſteramte.

Sub eas litteras ſtatim recitatae ſunt tuae. *Cic.* Nach denſelben Briefen ſind ſogleich die deinigen geleſen worden.

2.) **Nach**, wenn es **Muſter**, **Rang** oder **Vergleichung** anzeigt, heißt ſecundum, ad, ex, de.

Secundum te mihi nihil amicius ſolitudine. *Cic.* Nach dir iſt mir nichts lieber, als die Einſamkeit.

Secundum arbitrium tuum teſtes dabo. *Cic.* Nach deinem Gutdünken will ich Zeugen aufſtellen.

Ad normam, nutum. *Cic.* Nach der Vorſchrift, nach dem Winke.

Ex praeceptis Philoſophiae. *Cic.* Nach der Vorſchrift der Weltweisheit.

De communi ſententia. *Cic.* Nach der gemeinen Meinung.

3.) **Nach**, wenn es bei Zahlwörtern die **Ordnung** anzeiget, heißt a, ab.

Lux centeſima *ab* interitu Clodii. *Cic.* Der hundertſte Tag nach dem Tode des Klodius.

Secundus *a* Rege. *Hirt.* Der zweite nach dem Könige.

4.) **Nach**, wenn es ſo viel als **gemäs**, **in Anſehung** ſet, pro.

Pro dignitate aliquem laudare. *Cic.* Einen nach Verdienſten loben.

Pro

Pro conſuetudine. *Cic.* Nach Gewohnheit.
Pro tempore. *Cic.* Nach den Zeitumſtånden.
Pro tua in me benevolentia. *Cic.* Nach ihrer Gewogenheit gegen mich.

5.) **Nach**, wenn es ſo viel heiſet als **durch**, per.
Per longitudinem dividere. *Plin.* Der Långe nach theilen.

6.) **Nach** ſo viel als **gegen** heißt verſus, ad-verſus, in-verſus.
Verſus Brunduſium. *Cic.* Nach Brunduß gehen.
Ad meridiem *verſus*. *Liv.* Nach Mittag zu.
In Italiam *verſus*. *Cic.* Nach Italien zu.

Anmerk. Mit **nach** werden verſchiedene Redensarten gegeben. Nach deiner Klugheit, quae tua eſt prudentia. *Cic.* Gott hat uns nach ſeiner Barmherzigkeit geholfen, quae Dei miſericordia eſt, iuvit nos. *Cic.* Nach und nach ſenſim, pedetentim, paullatim.

VIII Regel. Ueber das Vorwort ſamt.

1.) **Samt**, wenn es ſo viel heißt als **mit**, cum.
Vagari *cum* coniugibus & liberis. *Cic.* Samt Weibe und Kindern in der Irre herumſchweifen.

2.) **Samt**, wenn es ſo viel heißt, als **zugleich**, una cum, ſimul cum.
Una cum illis Carneadem audierat. *Cic.* Er hat ſamt ihnen Karneaden gehöret.
Me*cum ſimul*. Samt mir.

3.) **Samt** ſo viel als **zugleich**, pariter cum.
Pariter cum vita ſenſus amittitur. *Cic.* Samt dem Leben wird auch die Empfindlichkeit verloren.

* Samt und ſonders heißt univerſe; omnes ac ſimul; univerſi ad unum omnes. *Cic.*

IX Regel. Ueber das Vorwort über.

1.) **Ueber** ſo viel als **ober, oben auf, nebſt, mehr als**, heißt ſuper, ſupra.
Tectum *ſuper* conclavia. *Cic.* Ein Dach über den Zimmern.
Novus *ſuper* veterem luctum adiectus eſt. *Liv.* Es iſt noch eine neue Betrübniß über die alte gekommen.

Supra

Supra conſuetudinem incaluit. *Caeſ.* Er iſt über die Gewohnheit warm geworden.

Dimidium *ſuper* tres modios explere. *Liv.* Vierthalb Simmern, oder ein halbes über drei voll machen.

2.) Ueber ſo viel als **wegen, während**, heißt ſuper.

Hac *ſuper* re ſcribam ad te. *Cic.* Ueber dieſe Sache werde ich ihnen zuſchreiben.

Super coenam. *Cic.* Ueber dem Nachteſſen.

* Während kann auch mit inter geſezt werden. *Inter* coenam. *Cic.*

3.) Ueber ſo viel als **hinüber, jenſeits**, heißt trans.

Eo tempore *trans* mare fui. *Cic.* Damals war ich über dem Meere.

4.) Ueber ſo viel als **noch weiter, noch mehr**, heißt ultra. Bei Zeitwörtern porro, praeterea.

Ultra villam eſt. *Cic.* Es liegt über dem Meierhofe.

Paulo *ultra* eum numerum. *Hirt.* Etwas über ſolche Zahl.

Porro videbat: permulti *praeterea* pugnant. *Cic.* Ueber dies ſah er; über dies ſtreiten noch mehrere.

5.) Ueber ſo viel als **hindurch** per.

Per forum ferre. *Cic.* Ueber den Markt tragen.

Per gradus aliquem deiicere. *Liv.* Einen über die Treppe hinunterwerfen.

6.) Ueber bei einer **Vergleichung** praeter.

Praeter ceteros nobilitatem eſſe. *Cic.* Ueber andere berühmt ſein.

Praeter modum crevit locus. *Liv.* Ueber die maſen iſt der See angewachſen.

X Regel. Ueber das Vorwort um, herum.

1.) Um bei Nennwörtern eines **Orts** oder einer **Zeit** heißt circa, circum.

Cum Rullus urbes *circa* Capuam occuparit. *Cic.* Da Rullus die Städte um Kapua eingenommen hat.

Circa calendas Februarii id ſerito. *Colum.* Um den erſten Hornung ſollſt du dies ſäen.

* Um bei der Zeit kann auch ad heiſen. *Ad* veſperam. *Cic.*

2.) Um ſo viel als **wegen, willen**, heißt circa, de, propter, ob, ab, cauſa, gratia, ergo, pro.

D.

De nihilo iraſci. *Plaut.* Um nichts bös werden.
Cura *circa* valetudinem. *Cic.* Die Sorge um die Geſundheit.
Virtus *propter* ſe expeditur. *Cic.* Die Tugend wird um ihrentwillen geliebt.
Temporis *cauſa.* *Cic.* Um der Zeit willen.
Dolorum effugiendorum *gratia.* *Cic.* Um den Schmerzen zu entgehen.
Pro peccatis. *Ter.* Um des Verbrechens willen.

Anmerk. Oft fällt dies Wort in die Regeln von Nennwörtern. Auch Redensarten werden mit demſelben gegeben. Per Deum. *Cic.* Um Gottes willen. Tua res agitur. Es iſt um dich zu thun. Alterni labuntur anni. Ein Jahr verſtreicht um das andere.

XI Regel. Ueber das Vorwort von.

1.) Von heißt a, ab

a.) Bei den paſſivis und neutris vor den Nenn-oder Fürwörtern, welche die wirkende Urſache von der Bedeutung dieſer Zeitwörter ſind, oder von welchen etwas hergeleitet wird.

Laudatur *ab* his, culpatur *ab* illis. *Hor.* Er wird von dieſen gelobt, von jenen verachtet.
Ab Annibale periit. *Plin.*

b.) Bei den Nennwörtern eines Ortes, wovon die **Entfernung**, die **Lage**, oder **Bewegung** beſtimmet iſt.

Mille paſſuum ſex *a* Caeſaris caſtris ſubſedit. *Caeſ.* Er hat ſich 6000 Schritte von Zäſars Lager verſchanzet.
A fronte, *a* tergo. *Caeſ.* Von vorn, von hinten.
Recta *a* porta domum meam venit. *Cic.* Er iſt geraden Wegs vom Thore zu mir gegangen.

* Wenn eine lebhafte Perſon die wirkende Urſache iſt; heißt von auch per, und bei einer lebloſen Urſache kann von ganz wegbleiben.

Per Caeſarem novae clientelae comparatae ſunt. *Caeſ.* Vom Zäſar ſind neue Lehnträger erworben worden.

2.) Von

2.) **Von** heißt de

a.) Bei den Nenn- oder Fürwörtern, die eine **Materie**, oder **Stoff**, oder **Gegenſtand** anzeigen, womit ſich etwas beſchäftiget, nicht woraus etwas gemacht iſt.

Liber *de* minuendo dolore. *Cic.* Ein Buch von Linderung der Schmerzen.

Somnium *de* Simonide. *Cic.* Ein Traum von dem Simonides.

Praecepta *de* re militari. *Cic.* Unterricht vom Kriegsweſen.

* Hier heißt von auch ſuper.

b.) Vor den Nennwörtern, die einen **Theil** von einer Sache anzeigen.

Multa *de* ſuis rebus aſportabant ſecum. *Cic.* Sie nahmen vieles von dem Ihrigen mit ſich fort.

3.) **Von** heißt e, ex

a.) Vor Nennwörtern, die eine **Materie** anzeigen, aus der etwas entſtehet.

Poculum *ex* aure, ſimularum *ex* aere. *Cic.* Ein Becher von Gold, eine Bildſäule von Aerzte.

b.) Wenn es ſo viel heißt als **auf**, und einen Standort anzeiget.

Ex equis colloqui. *Cic.* Von den Pferden miteinander reden.

Anmerk. Dieſes Vorwort fällt oft in die Regeln von Nennwörtern.

XII Regel. Ueber das Vorwort vor.

1.) **Vor** bei Nennwörtern, die eine **Urſache**, einen **Ort** anzeigen, heißt prae.

Prae cura iocari non poſſum. *Cic.* Vor Sorgen kann ich nicht ſcherzen.

Villa flumen *prae* ſe habet. *Col.* Vor dem Meierhofe iſt ein Fluß.

2.) **Vor**, wenn es heißt **in Gegenwart**, praeter, coram.

Coram Caſpio loqui. *Cic.* Vor dem Kaſpius ſprechen.
Praeter oculos Lollii. *Cic.* Vor den Augen des Lollius.

3.) **Vor** bei den Nennwörtern eines **Ortes**, ante, pro.
Ante tribunal. *Cic.* Vor dem Richterſtuhle.

Haſta *pro* aede poſita eſt. *Cic.* Der Spies iſt vor den Tempel geſtellt worden.

4.) **Vor** bei den Nennwörtern einer **Zeit** ante, abhinc.

Multo *ante* lucem. *Cic.* Lang vor Tage.

Ante urbem conditam. *Cic.* Vor Erbauung der Stadt.

Abhinc duos annos. *Cic.* Vor zwei Jahren.

5.) **Vor**, wenn es einen **Rang**, **Vorzug** anzeigt, ante, praeter, prae.

Ei *ante* alios fuit cariſſimus. *Cic.* Er liebte ihn vor allen andern.

Praeter ceteros clarus. *Cic.* Vor andern berühmt.

Prae nobis beatus. *Cic.*

III Abſchnitt.

Beſtimmung der Bindewörter, *Coniunctiones.*

§. 202.

Die Bindewörter haben aus zwo Urſachen eine Stelle in der Wortfügung. 1.) Einige lateiniſche Bindewörter erfodern in einer Rede ihre beſtimmte Sezordnung. 2.) Einige deutſche Bindewörter haben nach Verſchiedenheit der Umſtände einen verſchiedenen lateiniſchen Ausdruk.

§. 203.

Die geſezte Ordnung für die lateiniſchen Bindewörter iſt, daß einige den Saz, zu dem ſie gehören, anfangen; andere erſt nach einem oder andern Worte geſezt zu werden pflegen. Für die übrigen iſt jede von dieſen beiden Ordnungen willkührlich.

I. Zu Anfange ihres Sazes ſtehen die Bindewörter

1.) Nam, etenim, namque, aſt, at, verum, atvero, utenim, ſed, atqui, ac, atque, quare, quamobrem, qua de cauſa.

* In den Verſen findet man ſie auch nachgeſezet. — Ac ſtehet vor Mitlautern auſer dem c und q. — Atque vor Selbſtlautern.

2.) Si, ſin, niſi, quanquam, etſi, tametſi, quamvis, licet,

licet, quoniam, quia, quum. Dieſe haben ſelten ein anderes Wort, als ein Pronomen beſonders Relativum vor ſich; als quiſi, qua de re ſi, quodſi, u. ſ. w.

II. Nach einem oder dem andern Worte ihres Sazes ſtehen enim, autem, vero, quidem, quoque.

Anmerkungen.

1.) Quidem ſtehet gern nach dem Worte, zu dem es gehöret.

Mihi vero placet, & *vehementer quidem. Cic.* Mir aber gefällt es, und zwar ſehr.

2.) Nequidem nimmt das Wort zwiſchen ſich, auf das es ſich bezieht.

Ne dici *quidem* opus eſt. *Cic.* Es iſt nicht einmal nöthig zu ſagen.

3.) Enim vero **gewißlich, allerdings, ja für wahr**; verum enim vero **jedoch, aber gewißlich** ſtehen im Anfange ihres Sazes.

Enim vero ferendum non eſt. *Cic.* Dieſes iſt allerdings nicht zu ertragen.

Verum enim vero id demum iuvat. *Ter.* Dieſes iſt in der That erfreulich.

§. 294.

Mehrere deutſche Bindewörter haben nach verſchiedenen Umſtänden einen verſchiedenen lateiniſchen Ausdruk.

I Regel. Ueber das Bindewort **als**.

1.) **Als** heißt quam, oder wird ausgelaſſen und ſein folgendes Nenn= oder Fürwort in Ablat. geſezet a.) nach den comparativis; b.) nach malo, praeſtat u. d. gl. welche eine Vergleichung anzeigen; c.) nach tam, ante, poſt, pridie u. a. m.

2.) **Als** heißt ac, atque a.) ſtatt quam nach den comparat.; b.) nach aeque eben ſo; alius, alias, aliter, ſecus, contra anderſt; idem, iuxta, pariter, perinde, ſimiliter eben ſo; par ſo viel; ſimul ſo bald.

Amicus *nullus* mihi vivit, *ac* is eſt. *Plaut.* Ich habe auf der Welt keinen beſſeren Freund, als dieſen.

2.) **Daß** heißt ut, wenn der vor dieſem Bindeworte ſtehende Saz die **Anleitung**, **Abſicht**, oder **wirkende Urſache** des mit dem Bindeworte folgenden Sazes iſt. — Oder, wenn **daß** mit **auf daß**, **damit** kann verwechſelt werden. Dieſes geſchieht

a.) Wenn das Wörtchen ſo entweder einzel oder in einer Zuſammenſezung, oder auch talis, is, ea, id im vorgehenden Saze ſtehet.

Non *ita* a natura generati ſumus, *ut* &c. *Cic.* Wir ſind von der Natur nicht ſo erzeugt worden, daß u. ſ. w.

Tanta fuit ferocia, *ut* dixerit &c. *Nep.* So gros war ſeine Frechheit, daß er ſagte u. ſ. w.

Decori vis eſt *ea*, *ut* ab honeſto non queat ſeparari. *Cic.* Das Anſtändige iſt ſo beſchaffen, daß es vom Ehrbaren nie getrennt werden kann.

b.) Wenn nach den Comparat. **als daß** folget.

Hoc *ſubtilius* dictum eſt, *quam ut* quivis id cognoſcere poſſit. *Cic.* Dieſes iſt ſcharfſinniger geredet, als daß es jedermann verſtehen kann.

c.) Nach den Ausdrüken **billig ſein**, **unbillig ſein**, **ehrbar ſein**, **leicht ſein**, **beſchwerlich ſein**, **möglich ſein**, **nothwendig ſein**, **übrig ſein**, **Gebrauch ſein**, **Urſache ſein**, **wahr ſein**, **wahrſcheinlich ſein**, **geſchehen ſein**, **geziemen**, und wenn eſt, erat u. ſ. w. für accidit, contigit u. d. gl. ſtehet.

Reliquum eſt, *ut* egomet mihi conſulam. *Nep.* Es bleibt mir übrig, daß ich mir ſelbſt Rath gebe.

Eſt, *ut* viro vir latius imperet. *Hor.* Es iſt ſo, daß ein Menſch eine gröſere Herrſchaft als der andere hat.

d.) Nach den Zeitwörtern, welche heiſen **antreiben**, **befehlen**, **bemöhen**, **bitten**, **geben**, **können**, **nöthigen**, **rathen**, **ſorgen**, **thun**, **verſchaffen**, **wollen**, **wünſchen**, **zulaſſen**, **zuwegen bringen**, **zwingen**, und überhaupt nach allen, die ein **Unternehmen** anzeigen, wodurch man eine Abſicht erreichen will.

Effeciſti

Effeciſti, *ut* viverem & morerer ingratus. *Senec.* Du biſt ſchuld daran, daß ich undankbar lebte und ſtarb.

Alii in praedia *proficiſcuntur*, *ut* locupletiores revertantur, ego, *ut* pauperior. *Plin.* Andere gehen auf die Landgüter, daß ſie reicher, ich, daß ich ärmer zurükkomme.

Optandum eſt, *ut* &c. *Cic.* Es wäre zu wünſchen, daß u. ſ. w.

Anmerkungen.

1.) Ut kann ausgelaſſen, und doch der Coniunct. geſezt werden nach precor, deprecor, oro, rogo, quaeſo ich bitte; volo ich will; licet, oportet u. d. gl. Nach den Imperat. cave, fac, ſine, velim wird es ſelten geſezet.

Lacrimis *deprecatur*, finem tandem belli *faceret*. *Curt.* Mit Thränen hielt es an, daß er endlich dem Kriege ein Ende machen möchte.

Velim, tibi *perſuadeas*. *Cic.* Glauben Sie es ſicherlich.

Sine, te hoc *exorem*. *Ter.* Geſtatten Sie mir, um dieſes zu bitten.

2.) Quo ſtehet für ut, wenn in dem mit dem Bindeworte geſezten Saze ein Comparat. vorfindig iſt. Ueberhaupt ſtehet qui, quae, quod gar oft und ſchön ſtatt ut, wo es ſich auf ein verborgenes oder öffentliches Fürwort, oder auf ein Nennwort beziehen kann.

Quo melius valeamus, operam dabimus. *Cic.* Wir werden beſorgt ſein, daß es mit unſerer Geſundheit noch beſſer werde.

Nec tam ſum inſolens, *qui* Iovem me eſſe dicam. *Cic.* Ich bin nicht ſo übermüthig, daß ich mich für einen Gott ausgebe.

3.) Für ut ſtehet ne, oder ut ne, quo ne, wenn im Saze, worin das Bindewort ſtehet, ſich eine Verneinung findet.

Quae *ne* ſpes eum fallat, vehementer te rogo. *Cic.* Ich bitte dich recht ſehr, laß ihn in dieſer ſein Hoffnung ſich nicht betrügen.

Cautum erat, *quo ne* plus auri domi haberemus. *Liv.* Es war verbothen, daß wir nicht mehr Gold zu Hauſe haben ſollten.

4.) Für ſolches ne, utne, quone, das für ut non ſtehet, nach den Wörtern, welche eine **Hinderniß**, **Weigerung**, **Erſchwerung** ausdrüken, wird gar wohl quominus geſezet, und heißt ſo viel, als ut eo minus.

Non repugnabo, *quominus* omnia legat. *Cic.* Ich werde nicht dawider ſein, daß er alles leſe.

3.) **Daß** heißt ne nach den Wörtern, die eine **Furcht**, **Sorge**, oder **Gefahr** ausdrüken, wenn **daß** ohne Verneinung ſtehet. Stehet aber **daß** mit einer Verneinung: ſo heiſet **daß** und die Verneinung zuſammen ut, oder ne non.

Metuo, *ne* id conſilii ceperimus. *Cic.* Ich förchte, wir möchten ſolchen Anſchlag ergriffen haben.

Vereor, *ne* deſeras me. *Cic.* Ich ſorge, du möchteſt mich verlaſſen.

Periculum eſt, *ne* fiat. *Cic.* Es iſt zu beſorgen, daß es geſchehe.

Timeo, *ut* ſuſtineas. *Cic.* Ich ſorge, du möchteſt es nicht ausſtehen.

Metuebat, *ne* dolorem perferre *non* poſſes. *Cic.* Er war in Aengſten, du möchteſt den Schmerzen nicht ertragen können.

* Auch hier fehlet im Deutſchen daß faſt durchgehends, muß aber dazu gedacht werden.

4.) **Daß**, **ohne daß**, auch **ohne** bei einem deutſchen Infinit. heißt quin nach den Ausdrüken: Non dubito, non eſt dubium u. d. gl. ich zweifle nicht; non abeſt, nihil abeſt, parum abeſt, procul abeſt u. d. gl. es fehlt nicht, fehlt wenig, fehlt weit; non poſſum, non poſſum facere, non poteſt fieri u. d. gl. ich vermags nicht, kann nicht, es kann nicht geſchehen; nihil oder non intermitto, praetermitto u. d. gl. ich unterlaſſe nicht; non recuſo, non obſiſto ich bin nicht dagegen; deeſſe nolo ich will nicht ermangeln; non poſſum mihi temperare ich kann mich nicht enthalten, u. ſ. w.

Non

Non dubitat, *quin* Troia brevi ſit peritura. *Cic.* Er zweifelt nicht, daß nicht Troja mit nächſtem werde untergehen.

Non abeſt ſuſpicio, *quin* ipſe mortem ſibi conciverit. *Caeſ.* Die Muthmaſung fehlet nicht, duß er nicht ſelbſt ſich den Tod verurſachet habe.

Anmerkungen.

1.) Wenn bei den Ausdrüken, die einen Zweifel heiſen, ſtatt der Verneinung eine Frage ſtehet: folget auch quin. Stehet aber weder eine Verneinung, noch eine Frage dabei: folget ein Infinit. oder an, utrum, num mit einem Coniunct.

Quis igitur dubitet, *quin* in virtute divitiae poſitae ſint? *Cic.* Wer wird alſo zweifeln, daß die Reichthümer nicht auf der Tugend gegründet ſeien?

2.) Für qui, quae, quo non, quia non, quod non ſtehet auch wohl quin, wenn im vorhergehenden Saze eine Verneinung iſt.

Dies fere nullus eſt, *quin* domum meam ventitet. *Cic.* Es iſt faſt kein Tag, wo er nicht in mein Haus kömmt. (quo non)

Non, *quin* confiderem diligentiae tuae. *Cic.* Nicht, weil ich ein Mißtrauen auf deinen Fleis hatte. (quod non)

III Regel. Ueber das Bindewort denn.

1.) **Denn** heißt an ſich nam, namque, etenim, enim.

Nam is, poſtquam exceſſit ex ephebis. *Ter.* Denn dieſer, nachdem er die Kinderſchuhe abgeleget hat.

Neque *enim*, quod ſentio, libet dicere. *Cic.* Denn ich mag nicht einmal ſagen, wie ichs denke.

2.) **Denn** bei einer Frage ergo, igitur, num ergo; auch an, anne, re, demum **denn endlich**. — Bei den Fragwörtern quis, quid wird **denn** als Fragzeichen mit ec, num vorgeſezet, oder mit nam angehenket; wie bei ubi, quo u. d. gl.

Num ergo excoecat nos, aut orbat ſenſibus? *Cic.* Macht er uns denn blind oder ſinnlos?

An ulla poteſt excuſatio eſſe? *Cic.* Kann denn eine Entſchuldigung ſein?

Romam*ne* venio, an maneo hic? *Cic.* Komme ich denn nach Rom, oder bleibe ich hier?

Qnid*nam* ſe facturum arbitratur? *Cic.* Was denkt er denn zu machen?

3.) **Denn**, wenn es ſo viel heißt wie **als** oder **ausgenommen**, heißt quam, ac, atque, niſi, praeter &c. wie oben bei **als**.

Nobis timendum eſt nihil magis, *quam* ille Conſul! *Cic.* Wir haben uns vor nichts mehr zu förchten, denn vor dieſem Bürgermeiſter.

* Es ſei denn heißt niſi.

Nemo fere ſaltat ſobrius, *niſi* forte inſaniat. *Cic.* Faſt Niemand tanzet unbetrunken, es ſei denn etwann ein Wahnſinniger.

4.) **Dann** bedeutet eine **Zeit** und heiſet tum.

Tum demum conſilia noſtra mutanda erunt. *Cic.* Dann erſt werden wir unſere Rathſchläge zu ändern haben.

IV Regel. Ueber das Bindewort doch.

1.) **Doch** heißt insgemein tamen, attamen, wenn es einen Gegenſaz anfängt.

Reliqua urbe capta, arcem *tamen* retinuerunt. *Cic.* Auch da die übrige Stadt eingenommen war, haben ſie doch das Schloß im Beſize behalten.

2.) **Doch** ſo viel als **nichts deſto weniger** heißt nihilominus.

Hoc ſi fecerimus, *nihilominus* defrictum conſedit. *Colum.* Wenn wir dieſes thun, ſo bleibet doch das Abgekochte ſizen.

3.) **Doch** ſo viel als **wenigſtens**, **gewißlich** heißt at, vel, certe.

Eſſes omnia conſecutus, ſi minus re, *at* in verbis. *Cic.* Du hätteſt alles erlangt, wo nicht in der That, doch mit Worten.

4.) **Doch bitt**= oder **fragweis**, quaeſo.

Quaeſo, quid hoc eſt? *Cic.* Ei was iſt doch das?

Quaeſo attende. *Cic.* Gieb doch Acht.

* Statt dieſem oder bei dieſem doch ſteht zuweilen das etwas pöbelhafte mein, und heißt auch quaeſo.

V Regel.

V Regel. Ueber das Bindewort **noch**.

1.) **Noch** heißt an ſich adhuc; **noch nicht** nondum.
Adhuc Verres non eſt. *Cic.* Er iſt noch kein Verres.

2.) **Immer noch**, **doch noch** etiamnunc, etiamnum.
Etiamnunc hic ſtas? Steheſt du noch immer da?

3.) **Auch noch** nach, wenn etiamſi.
Etiamſi maxima ſint. *Cic.* Wenn ſie auch noch ſo gros wären.

4.) **Noch mehr** amplius.
Quid vultis *amplius? Cic.* Was wollt ihr noch mehr?

5.) **Noch nicht** bei Zahlwörtern minus.
Minus quinquennio. *Plin.* Noch nicht fünf Jahre.

6.) **Noch einmal** ſo viel als **wieder** denuo.
Denuo recitare. *Cic.* Noch einmal herſagen.

7.) **Noch einmal** bei den Namen der **Zeit**, des **Maaſes** altero, tanto.
Altero tanto maiorem eſſe. *Cic.* Noch einmal ſo gros ſein.

8.) **Noch kaum** vix dum.
Vix dum ſatis certa luce. *Liv.* Es war noch kaum Tag, oder kaum noch Tag, dieſes vom Abend, jenes vom Morgen.

9.) **Noch** nach Fragen etiam — **noch nicht** bei Fragen etiamne.
Etiam mutis? *Plaut.* Du mukſeſt noch?
Etiamne mihi dicis? *Plaut.* Sagſt du mirs noch nicht?

VI Regel. Ueber das Bindewort ſo.

1.) **So**, wenn es in einer Redefolge ſich auf das vorhergehende Bindewort **wenn** beziehet, wird im Lateiniſchen ausgelaſſen.
Si me ames: conſiderate naviges. *Cic.* Wenn du mich liebeſt: ſo ſei bei deiner Schiffahrt behutſam.
Si vales: bene eſt. *Cic.* Wenn Sie noch wohl ſind: ſo iſt es mir lieb.

2.) **So** bei den Bei- und Nebenwörtern tam; oder wenn es ſo viel heißt, als **ſo ſehr**, adeo.
Tam vulgare nihil eſt. *Cic.* Es iſt nichts ſo gemein.
Adeo diſſimili ſtudio eſt. *Ter.* Er hat eine ſo unterſchiedene Neigung.

3.) So

3.) So bei Zeitwörtern ſic, ita, adeo.

Sic amo Atticum, ut alterum fratrem. *Cic.* So liebe ich den Attikus, wie meinen Bruder.

Ita res ſe habet. *Ter.* So ſtehet die Sache.

Hanc *adeo* habeo illi gratiam. *Cic.* So danke ich ihm.

4.) So bei einer Frage, Ausrufung itane? itane vero? hem!

Itane cenſes? *Cic.* So meineſt du?

Hem Poſthume! Tune es Curii filius? *Cic.* So Poſthumus! Biſt du des Kurius Sohn.

5. So bei kann quam.

Quam poſſum, breviſſime expoſui. *Cic.* Ich habe es erkläret, ſo kurz ich kann.

6.) So vor **als immer** tam, quam, qui, quae, quod nebſt einem Superlativus.

Tam ſum lenis, *quam qui* leniſſimus. *Cic.* Ich bin ſo gelind, als immer jemand ſein kann.

Tam ſum amicus Reipub. *quam qui* maxime. *Cic.* Ich bin dem Staate ſo zugethan, als immer ein anderer.

7.) So vor einem Beiworte, wenn es **auch immer** bei ſich hat, quamvis, ut.

Quamvis doctus ſit quisquam; ſo gelehrt man auch immer iſt.

8.) **Sowohl, als** cum, tum; &, &.

Cum ceteris diſpliceo, *tum* mihi. *Cic.* Ich mißfalle ſowohl andern, als mir ſelbſt.

Et in patre, *&* in filio vidimus. *Cic.* Wir haben es ſowohl am Vatter, als am Sohne geſehen.

9.) So nach einem Imperat. &.

Quaere & invenies. Suche, ſo wirſt du finden.

* So ſtehet auch oft relative. Beſondere Ausdrüke mit ſo ſind: Ita vivam. *Cic.* So wahr ich lebe. Ita negotium. *Plaut.* So ſtehet die Sache.

VII Regel. Ueber das Bindewort **wenn**.

1.) **Wenn** heißt ſi, quodſi, ſiquidem.

Si me audies: vitabis inimicitias. *Cic.* Wenn du mich hören willſt: ſo meide die Feindſchaft.

Siquidem me amaret, tum &c. *Ter.* Wenn er mich liebte: ſo u. ſ. w.

2.) Wenn

2.) *Wenn* wird im Lateiniſchen zuweilen ausgelaſſen, und der Saz in den Infinit. geſezt: wenn nämlich ſum im verbundenen Saze das Zeitwort iſt, und der Saz mit *wenn* als der Nominat. von dieſem Zeitworte kann angeſehen werden.

Vacare culpa magnum eſt ſolatium. Es iſt ein groſer Troſt, wenn man kein Verbrechen auf ſich hat.

3.) *Wann* bedeutet eine Zeit, und heißt quando.

* Im Deutſchen wird dieſes Bindewort auch oft ausgelaſſen; muß aber im Lateiniſchen beigeſezet werden. Z. B. Willſt du mich hören: ſo meide die Feindſchaft.

V Hauptſtük.

Abweichungen.

§. 205.

Bei den lateiniſchen Schriftſtellern findet man die vorgeſchriebene Regeln nicht ſo durchaus ohne alle Abweichung von denſelben beobachtet. Dieſe Abweichungen zu erkennen, gehöret auch zur Sprachkenntniß; ſie werden daher nach der geſezten Regelordnung bemerket.

§. 206.

Abweichungen von den Regeln der Uebereinſtimmung.

I. Abweichungen bei der Zuſammenkunft mehrerer Hauptwörter einer Sache.

1.) Das erklärende Hauptwort, wenn es eine lebloſe Sache bedeutet, ſteht manchmal in Genit. anſtatt mit dem erklärten in caſu übereinzukommen.

Conſtat, inſulam *Siciliae* Cereri eſſe conſecratam. *Cic.* Es iſt bekannt, daß die Inſel Sizilien der Zeres geheiliget ſei.

2.) Auch bei Wörtern, die eine ſprachgängige Geſchlechtswandlung haben, iſt oft die Verwandlung ins Foemininum unterblieben.

Cupido atque ira *peſſimi conſultores. Salluſt.* Die Begierlichkeit und der Zorn ſind die ſchlimmſten Rathgeber.

II. Abweichungen von der Uebereinſtimmung der Bei- und Mittelwörter mit ihrem Hauptnenn- oder Hauptfürworte.

1.) Oft ſtimmt der Nebenbegriff des Sazes, wenn er ein Bei- oder Mittelwort iſt, nicht mit dem Hauptbegriffe in der Zahl und im Geſchlechte überein; ſondern iſt nach der Idee oder der Sache, die durch den Hauptbegriff bedeutet wird, gerichtet.

Capita coniurationis virgis *caeſi* ſunt. *Liv.* Die Urheber der Verſchwörung ſind gegeiſſelt worden.

* Dieſes folgt gemeinglich nach den Collectivis und quisque.

Pars per agros *delapſi*. *Liv.* Ein Theil ſtreift auf dem Felde herum.

Suam *quisque* ſpem *exſequentes*. *Liv.* Ein jeder ſucht ſeine Hoffnung zu befriedigen.

2.) Manchmal iſt das Bei- oder Mittelwort im Geſchlechte nach dem allgemeinen Nennworte gerichtet, unter welches das geſezte als eine Art gehöret (genus, ſpecies).

Laver *coacta* torminibus medetur. *Plin.* (herba) Gekochte Bachbungen ſind gut für die Kolik.

3.) Manchmal ſteht das Beiwort nach einem unrechten Hauptworte gerichtet.

Accuſantes *violati* hoſpitii foedus. *Liv.* (violatum foedus) Sie klagen über das verlezte Recht der Gaſtfreundſchaft.

III. Abweichungen von der Uebereinſtimmung der Fürwörter, welche nicht im nämlichen Saze bei ihrem Hauptworte ſtehen.

1.) Manchmal ſtehet das Relativum nur in Genere, nicht aber in Numero nach ſeinem Subſtantivo gerichtet.

Si *tempus* eſt ullum, iure hominis necandi, *quae* multa ſunt. *Cic.* Wenn es einen Fall giebt, wo man mit Rechte einen Menſchen tödten darf, dergleichen es viele giebt.

2.) Manchmal gehet das Relativum von ſeinem Subſtant. in Genere und Numero ab, und richtet ſich nach einem ausgelaſſenen Hauptworte.

Quan-

Quartum *genus* eſt turbulentum, *qui* iam pridem premuntur. *Cic.* Die vierte Gattung iſt die aufrühriſche, die ſchon lang gedrukt wird. (nämlich gen⸗s hominum)

3.) Manchmal ſtehet das Relat. nach griechiſcher Art in caſu nach ſeinem Nennworte gerichtet.

Quum ſcribas & aliquid agas *eorum*, *quorum* conſueſti, gaudeo. *Cic.* Wenn du etwas thueſt oder ſchreibeſt von dem, an was du gewöhnt biſt, erfreue ich mich.

IV. Abweichungen von der Uebereinſtimmung der Zeitwörter mit dem Nominat.

1.) Das Verbum weichet oft in Numero von dem Nominat. Und dieſes findet ſich

a.) Bei den Collectivis und quisque, uterque.

Pars maior *receperunt* ſeſe. *Liv.* Der gröſte Theil hat ſich wieder erholet.

Quid huc *tantum* hominum *incedunt? Plaut.* Warum kommen ſo viele Leute daher?

Sibi *quisque gratulantur. Vellei.* Ein jeder wünſchte ſich Glük.

b. Bei Verbindungen mit cum.

Demoſthenes cum ceteris in exſilium erant *expulſi. Nep.* Demoſthenes war mit den übrigen aus dem Staate verjagt.

c.) Bei der Zuſammenkunft mehrerer zu einer Sache gehöriger Hauptwörter iſt es zuweilen nach dem erklärenden gerichtet.

Amantium *irae* amoris integratio *eſt. Ter.* Die kleinen Zwiſte unter Freunden ſind eine Erneuerung der guten Neigung.

§. 297.

Abweichungen von den Beſtimmungsregeln der Nennwörter.

I. Abweichungen von den Regeln beim Genitivus.

1.) Vom Genitivus bei Nennwörtern.

a.) Wenn zwei Hauptwörter zuſammenkommen, deren eines das andere regiert, und das regierende ein Verbale

bale iſt: ſo ſtehet bei dieſem das regierte zuweilen in dem caſu, den das Verbum hat, von dem das regierende hergeleitet iſt.

Quid tibi *hanc curatio* eſt *rem? Plaut.* Was haſt du für eine Bekümmerniß um dieſe Sache?

Domum redditionis ſpe ſublata. *Caeſ.* Nach verſchwundener Hoffnung zur Herausgabe des Hauſes.

b.) Der Genit. der getheilten Sache ſtehet beim Theilungsworte im nämlichen caſu, obſchon das Theilungswort ein Subſtantivum iſt.

Onerariae, pars maxima ad Aegimurum delatae ſunt. *Liv.* Von den Laſtſchiffen iſt der gröſte Theil gegen Aegimuros verſchlagen worden.

2.) Vom Genitivus bei Zeitwörtern.

a.) Statt des Genit. oder Ablat. ohne Vorwort, wo ſum die Beſchaffenheit beſchreibet, findet man oft einen Ablat. mit in.

Eram *in magna ſpe. Cic.* Ich hatte groſe Hoffnung.

Fui *in eadem opinione. Cic.* Ich war des nämlichen Sinnes.

b.) Statt des Genit. nihili bei den Verbis, die ſchätzen heiſen, lieſt man auch pro nihilo; und für andere Genitivos des unbeſtimmten Werthes ein Adverbium.

Pro nihilo putare omnes divitias prae virtute. *Cic.* Gegen die Tugend alle Reichthümer für nichts achten.

Parum id facio. *Salluſt.* Ich achte dieſes wenig.

c.) Bei den unperſönlichen miſeret, poenitet u. ſ. w. findet ſich ſtatt des Genit. der Nominat. von Für-oder auch Nennwörtern.

Quem neque pudet *quidquam. Plaut.* Der ſich auch wegen nichts ſchämet.

Me *haec conditio* non poenitet. *Plaut.* Dieſe Bedingniß reuet mich nicht.

II. Abweichungen von den Regeln beim Accuſativus.

1.) Vom Accuſat. bei Nennwörtern.

Die Namen der **Inſeln, Länder** ſtehen auf die Frage wohin

wohin öfters ohne Vorwort; und die Namen der Städte mit einem Vorwort.

Aegyptum proficiſci parat. *Nep.* Er rüſtet ſich nach Aegipten zu reiſen.

Caeſar *ad Genevam* pervenit. *Salluſt.* Zäſar iſt nach Genf gekommen.

2.) Vom Accuſat. bei Zeitwörtern.

a.) Statt des Accuſat. findet ſich nach griechiſcher Wortfügung zuweilen ein Genit. bei faſtidio, miror, vereor.

Faſtidit *mei. Plaut.* Er verſchmähet mich.

*Iuſtitiae*ne prius mirer, belline *laborum? Virg.* Soll ich wohl eher die Gerechtigkeit oder die Mühſeligkeiten des Krieges bewundern?

Neque *huius* ſis veritus *foeminae primariae? Ter.* Und du ſollteſt dich nicht für dieſer vornehmen Dame geſcheuet haben?

b.) Statt des Accuſat. mit einem Vorworte ſtehet bei Dichtern oft der Dat.

α.) Für die Vorwörter ad, in, bei den Zahlwörtern der Bewegung auf die Fragen **wohin**, **wozu** oder **wofür**.

It clamor *coelo. Virg.* Das Geſchrei ſteigt zum Himmel.

Vosmet *rebus* ſervate *ſecundis. Virg.* Schonet euch für glükliche Umſtände.

β.) Für das Vorwort apud bei excuſo, purgo, laudo.

Mandaſti, ut te *mihi* excuſaret. *Cic.* Du haſt befohlen, daß er dich bei mir entſchuldigen möchte.

Purgat ſe *mihi* per litteras. *Cic.* Er entſchuldiget ſich bei mir durch Briefe.

γ.) Für das Vorwort adverſus bei den Zeitwörtern, die **ſtreiten** heiſen.

Atque altercante *libidinibus* pavore. *Hor.* Und mit einer Furcht, die gegen die Begierlichkeit ſtreitet.

III. Abweichungen von den Regeln beim Ablativus.

1.) Vom Ablat. auf Fragen ohne Vorwort.

a.) Die Namen der Städte primae oder ſecundae de-

 clinat

clinat. ſingularis numeri ſtehen oft in Ablat. ſtatt des Genit.

Corintho & Lacedaemone nunciata eſt victoria. *Iuſtin.* Zu Korinth und Lazedámon iſt der Sieg verkündiget worden.

b.) Die Namen der Inſeln, Landſchaften ſtehen zuweilen auf die Frage **wo**, wie die Städte, in Genit. oder in Ablat.

Romaene & domi tuae, aut *Mitylenis* aut *Rhodi* malles vivere? *Cic.* Wollteſt du lieber zu Rom, und zwar in deinem Hauſe, oder zu Mitylene, oder auf der Inſel Rhodus wohnen?

c.) Die Namen der Städte ſtehen zuweilen auf die Frage **wovon, woher** mit einem Vorworte.

Libo diſceſſit *a Brunduſio.* *Caeſ.* Libo iſt von Brunduß abgegangen.

Ab Roma redii. *Liv.* Ich bin von Rom zurükgekommen.

d.) Das Werkzeug ſteht oft mit cum.

Cum meis copiis omnibus vexavi Amanienſes. *Cic.* Mit allen meinen Truppen bin ich den Amanienſern láſtig geweſen.

e.) Die Geſellſchaft oft ohne cum.

Caeſar equitatu praemiſſo ſequebatur *omnibus copiis.* *Caeſ.* Nachdem die Reuterei vorausgeſchikt war; folgte Záſar mit dem ganzen Heere.

f.) Statt des Ablat. des Theiles **woran** findet ſich bei den Dichtern der Accuſat.

Os, humerosque Deo ſimilis. *Virg.* Am Munde und an den Schultern gleichet er Gott.

g.) Den Accuſat. der Zeit auf die Frage **wann** hat nach griechiſcher Art *Suet.*

Nunquam poſtea ſe publico *illud horae* ſine tribunis commiſit. Niemal hat er ſich nachher in dieſer Stunde ohne Begleiter unter die Leute begeben.

h.) Die Beſchaffenheit des Alters ſtehet manchmal nach griechiſcher Art mit id, iſtud in Accuſat. ſtatt Ablat.

Id aetatis iam ſumus. *Cic.* Wir ſind jezt von ſolchem Alter.

Pater

Pater tuus quum eſſet *id aetatis. Hirt.* Da dein Vatter ſo alt war.

2.) Von dem Ablat. bei Nennwörtern.

a.) Dignus und indignus ſtehen zuweilen nach Art der Griechen mit einem Genit.

Suſcipe curam & cognitionem digniſſimam *tuae virtutis. Cic.* Nimm an die Sorgfalt und Ergebenheit, welche deine Rechtſchaffenheit ſo ſehr verdienet.

b.) Nach den Comparativis plus, amplius, minus iſt quam ausgelaſſen, ohne daß der Ablat. folget.

Plus quingentos colaphos infregit mihi. *Ter.* Er hat mir mehr als 500 Ohrfeigen gegeben.

c.) Unendlich viele Beiwörter, die im Deutſchen ihre beſtimmte Sache mit dem Vorworte **an** ſezen, oder bei derſelben die Wörter **in Anſehung** denken laſſen, ſtehen bei den Dichtern mit dem Genit. ſtatt des Ablat.

3.) Von dem Ablat. bei Zeitwörtern.

a.) Bei den Zeitwörtern, die einen **Ueberfluß, Mangel**, eine **Enthaltſamkeit, Gemüthsbewegung** bedeuten, ſtehet bei den Dichtern, und auch einigen Geſchichtſchreibern der Genit. ſtatt des Ablat.

Implentur *veteris Bacchi pinguisque ferinae. Virg.* Sie füllen ſich an mit altem Weine und fettem Wildprette.

Abſtineto *irae calidaeque rixae. Horat.* Enthaltet euch vom Zorne und hizigem Gezänke.

b.) Bei den Verbis paſſivis findet ſich gar oft bei jedem Schriftſteller, beſonders aber den Dichtern ſtatt des Ablat. mit a, ab der Dat.

Honeſta *bonis viris*, non occulta quaeruntur. *Cic.* Was ehrbar und nicht was verborgen iſt, wird von rechtſchaffenen Männern geſucht.

c.) Bei den Zeitwörtern, welche heiſen **ſtreiten, abhalten** — welche einen **Unterſchied**, eine **Verbindung** bedeuten, haben die Dichter ſtatt des Ablat. mit einem Vorworte einen Dat.

Montibus in noſtris ſolus *tibi* certet Amyntas. *Virg.*

Virg. Auf unſern Gebirgen kann ſich nur Amyntas mit dir in den Wettſtreit einlaſſen.

d.) Die Verba, welche heiſen **bekleiden**, ſtehen nach griechiſcher Art in paſſivo zuweilen mit dem Accuſat. der Kleidung ſtatt des Ablat.

Induitur fratris *veſtem. Curt.* Er iſt mit dem Kleide ſeines Bruders bedekt.

e.) Careo, egeo, indigeo, ſcateo finden ſich bei den Alten mit einem Accuſat. ſtatt des Ablat.

Quid careo, amo. *Plaut.* Was mir fehlet, verlange ich.

Collis *pauca munimenta* egebat. *Salluſt.* Der Hügel bedarfte wenige Verſchanzungen.

f.) Die Deponentia utor, abutor, fruor, fungor, veſcor, potior finden ſich nach der Alten Art zuweilen mit einem Accuſat. ſtatt Ablat.

Uteris *operam meam*, ubi voles. *Plaut.* Du kannſt dich meiner bedienen, wann du willſt.

Datames *militare munus* fungens. *Nep.* Datames eine Stelle beim Kriegsweſen verwaltend.

g.) Bei den Bindewörtern ſtehen zuweilen verſchiedene Caſus verknüpfet, wenns Verbum zweierlei regiert.

Lentulum *eximia ſpe* & *ſummae virtutis* adoleſcentia fac erudias. *Cic.* Unterrichte den Lentulus, einen Jüngling von groſer Hoffnung und dem beſten Herzen.

§. 208.

Abweichungen von den Beſtimmungsregeln bei Zeitwörtern.

1.) Die Gattungen ſtehen zuweilen verwechſet.

a.) Fürs paſſivum das activum.

Me occultabo aliquot dies, dum irae *leniunt. Plaut.* Ich will mich einige Tage verſteken, bis die Verbitterungen beſänftiget ſind. Statt leniuntur.

* Dergleichen giebt es viele, die active ſtehen, wegen ausgelaſſenen reciprocis Accuſativi, wo die leidende Gattung bei ſolcher Auslaſſung regelmäſig wäre, als flexit paulatim Tiberius. *Tac.* Tiberius hat ſich ein wenig geändert.

b.) Fürs

b.) Fürs activum das paſſivum.

Papiſius eſt vocari *deſitus. Cic.* Er hat aufgehöret, Papiſius genennt zu werden.

Incertis adhuc viribus *fluctuatus* animo *erat. Liv.* Bei der noch ungewiſſen Uebermacht war er zweifelhaft.

2.) Nach den nichtfragenden Fragwörtern ſiehet zuweilen ein Indicat. ſtatt des Coniunct.

Scribe, quid arbuſculae *agunt. Plin.* Schreibe, wie es mit den Bäumchen ausſieht.

Quaeſo, ſcribas, quid nobis faciendum *putas. Cic.* Schreiben Sie doch, was Sie glauben, das für uns thunlich ſei.

3.) Bei den Dichtern ſteht faſt durchgehends der Infinit. der Zeiten für die Gerundia und Supina.

Iniit conſilia, Reges Lacedaemoniorum *tollere. Nep.* Er hat Anſchläge gemacht, die lazedämoniſchen Könige aufzuheben.

4.) Nach den Bindewörtern iſt manchmal die beſtimmte Ordnung der Zeiten nicht beibehalten.

Orare iuſſit hera, iam ut ad ſe *venias. Ter.* Die Frau hat befohlen, dich zu bitten, jezt zu ihr zu kommen.

Conſpectus veſter cogit me, ut vehementius *iraſcerer. Curt.* Eure Gegenwart zwingt mich heftiger zu zürnen.

Anhang.

Anweiſung zur Ueberſezung aus der lateiniſchen in die deutſche Sprache.

I Regel für die Anordnung eines lateiniſchen Sazes, der ins Deutſche überſezet werden ſoll.

1.) Man ſezet die Zwiſchen-Frag-oder Bindewörter, wenn dergleichen eines im Saze iſt; wo nicht, den Hauptbegriff oder Nominat.

2.) Sezet man das Verbum, welches durchgehends den Nebenbegriff anzeiget.

3.) Sezet man die Nebenumſtände, die ſich im Saze vor-

finden, zu den Wörtern, zu welchen ſie gehören; und zwar

a.) Die Beiwörter zu ihren Hauptwörtern.

b.) Die Nebenwörter zu ihren Zeit- oder Beiwörtern.

c.) Die regierte Wörter zu denen, von welchen ſie regiert werden.

Anmerkungen.

1.) Der Nominat. kann ausdrüklich ſtehen, oder im Verbo verſtekt liegen.

2.) Zum Nominat. können gehören

a.) Erklärende Hauptwörter.

b.) Genitivi, die von ihm regiert werden.

c.) Beiwörter, und deswegen auch Caſus obliqui, die von ſeinem Beiworte regiert werden.

3.) Zum Verbo können gehören Nebenwörter, Caſus obliqui und Infinitivi, die vom Verbo regiert werden; und dieſe regierten Wörter können wieder andere Wörter, die von ihnen beſtimmt ſind, bei ſich haben: welche alle in die gehörige Ordnung, ein jedes zu dem, von welchem es ſeine Beſtimmung hat, müſſen gebracht werden.

II Regel. Von der Forme eines lateiniſches Sazes ſoll man in der Ueberſezung ohne Nothwendigkeit nicht abweichen.

Die Forme der Säze beſtehet a.) in der Gattung der Wörter, b.) in der Anordnungsart, c.) in der Verbindung.

Die Nothwendigkeit zur Veränderung iſt, wenn a.) Deutlichkeit, b.) Wohlklang, c.) Nachdruk dieſelbe erfodert.

Die Art, dieſe Forme zu verändern, iſt

1.) Wenn man die Gattung der Wörter verändert, welches unter Nenn- Zeit- Mittel- und Nebenwörter vielfach geſchehen kann.

In tanto conventu hominum ac *frequentia. Cic.* In einer ſo anſehnlichen und **volkreichen** Verſammlung.

Genus *dicendi. Cic.* Die Art des **Vortrages.**

Frigus captabis *opacum. Virg.* Hier findeſt du **Erquikung** im **Schatten.** 2.) Kön-

2.) Können oft die Wörtergattungen bleiben, und nur durch Veränderung der Anordnungsart erlangt die Ueberſezung den Nachdruk, welchen der lateiniſche Saz hat.

Neque poteſt is exercitum continere Imperator, qui ſe ipſe non continet. *Cic.* Kann wohl der Feldherr das Heer in der Ordnung halten, der ſelbſt ohne Ordnung iſt?

3.) Kann die Forme der Verbindung oder das Bindewort in der Ueberſezung weggelaſſen, oder in eine ähnliche Bedeutung verändert werden; wenn durch Beibehaltung derſelben die Ueberſezung ſchwerfältig würde.

Quae cum ita ſint, quid eſt, quod de eius civitate dubitetis? *Cic.* Was habt ihr nun bei dieſem Verhältniſſe noch für Urſachen, an ſeinem Bürgerrechte zu zweifeln?

* Doch muß man niemal ohne wichtige Urſache, und ohne daß man eine vollkommene Aehnlichkeit in der Veränderung ſieht, von der Bindungsart abweichen; weil hiermit der Sinn des Schriftſtellers gar oft bezielet iſt, der bei der Veränderung leicht verfehlet wird.

III Regel. Auch das ebenmäſige Verhältniß der Stellung, welches manche lateiniſche Redefolge in ihren Säzen hat, darf bei der Ueberſezung nicht auſer Acht gelaſſen werden. Dieſes Verhältniß kann unter mehreren ſich aufeinander beziehenden Säzen ſein a.) in der Silbenzahl, b.) in der Gattung, Ordnung oder Endungen der Wörter.

Nulla de virtutibus tuis plurimis nec admirabilior, nec gratior miſericordia. *Cic.* Unter deinen unendlichen Tugenden iſt keine ſo wunderbar, keine ſo angenehm, als die Güte.

Nihil habet fortuna tua maius, quam ut poſſis, nec natura tua melius, quam ut velis conſervare quam plurimos. *Cic.* Dein erhabener Stand hat nichts gröſeres, als das Vermögen; und dein Herz nichts beſſeres, als die Neigung, eine groſe Menge glüklich zu machen.

IV Regel. Bei der Ueberſezung muß das Eigenthum der lateiniſchen Sprache, welches ſich mit

I Hauptſtük.

Geſchichte und Schriftſteller der lateiniſchen Sprache.

§. 210.

Die lateiniſche Sprache mag ihre Entſtehung, wie jede andere, von der Sprachvermiſchung mehrerer Völker haben. Wenigſtens ſind, nach Salluſtiens Bericht, die von Aeneas in Italien geführten Trojaner mit den da einſeſſig geweſenen Aborigiern in ein Volk zuſammen gewachſen, und ſo mag auch beider Völker Sprache zu einer geworden ſein.

§. 211.

Die lateiniſche Sprache iſt mit der römiſchen Herrſchaft geſtiegen und gefallen: und ſo, wie die römiſche Monarchie von den eingedrungenen fremden Völkern überwältiget worden iſt: ſo iſt auch der Römer Sprache von den Sprachen dieſer Völker verſchlungen worden; daß ſie aufgehöret hat, die Sprache eines Volkes zu ſein.

§. 212.

Nach Zerſtörung des morgenländiſchen Kaiſerthumes, welche auf die im fünfzehenten Jahrhunderte durch die Türken geſchehene Einnahme von Konſtantinopel gänzlich erfolgte, wanderten die griechiſchen Gelehrten nach Italien, machten ſich da mit den gefundenen Schriften der Lateiner bekannt; und ſo iſt die lateiniſche Sprache einigermaſen wieder gangbar, und die Sprache der Gelehrten geworden.

§. 213.

Die Geſchichte der lateiniſchen Sprache pflegt von ihrer höchſten Vollkommenheit in verſchiedene Alter oder Zeitſtufen eingetheilt zu werden. Und nach

nach dem Maaſe ihrer Abnahme hat ſie die Schäzung ihres Werthes. Ihre Zeitſtufen heiſen daher das **goldene** — **ſilberne** — **ärzerne** — **eiſerne** Alter.

§. 214.

Das **goldene Zeitalter** der lateiniſchen Sprache wird von Zizerons Zeiten angerechnet, und endigt ſich mit Auguſts Regierung 14 Jahre nach Kriſti Geburt. Nach dieſer Rechnung iſt alſo ſeine Dauer von etwa 120 Jahren. Berühmte Schriftſteller dieſer Zeit waren

I. Proſaiſche Schriftſter.

1.) *Cato.* Marcus Portius Cato ſchrieb vor Zizerons Zeiten de re ruſtica.

2.) *Caeſar.* Caius Iulius Caeſar hat ſeine geführten Kriege beſchrieben: ſieben Bücher vom galliſchen und vom bürgerlichen Kriege.

3.) *Cicero.* Marcus Tullius Cicero, der Meiſter der lateiniſchen Sprache und Gelehrtheit. Seine Reden, Briefe und philoſophiſchen Schriften bleiben Muſter von jeder Schreibart.

4.) *Livius.* Titus Livius Patavinus iſt unter den lateiniſchen Geſchichtſchreibern, was Zizero unter den Rednern iſt. 35 Bücher ſeiner Geſchichte hat uns die zerſtörende Zeit übrig gelaſſen.

5.) *Nepos.* Cornelius Nepos hat Lebensgeſchichten griechiſcher Helden, und anderer berühmter Männer auf eine leichte und angenehme Art geſchrieben.

6.) *Salluſtius.* Caius Criſpus Salluſtius hat die Geſchichte von Katilineus Verſchwörung gegen Rom, und den Krieg mit dem numidiſchen Könige Jugurtha hinterlaſſen.

7.) *Varro.* Marcus Terentius Varro. Von ihm ſind noch Bücher de lingua latina und de re ruſtica übrig.

II. Dich-

II. Dichter.

1.) *Plautus.* Marcus Actius Plautus.

2.) *Terentius.* Publius Terentius. Beide lebten noch vor Zizeronen; ſie ſchrieben Komedien. Ihre übrig gebliebene Werke ſind wegen der Sprache des Umganges zu empfehlen.

3.) *Catullus.* Caius Valerius Catullus ein römiſcher Dichter.

4.) *Horatius.* Quintus Horatius Flaccus lebte unter Auguſten, ſchrieb Oden, Satiren, poetiſche Briefe, und Grundſäze von der dramatiſchen Dichtkunſt.

5.) *Lucretius.* Titus Lucretius Carus hinterließ heroiſche Verſe de rerum natura.

6.) *Ovidius.* Publius Ovidius Naſo ein Dichter unter Auguſten, von dem er aus Italien verwieſen wurde. In ſeinen vielen und verſchiedenen Gedichten zeigt er nebſt andern hohen Eigenſchaften, daß er ein Meiſter ſeiner Sprache war.

7.) *Propertius.* Sextus Aurelius Propertius.

8.) *Tibullus.* Aulus Albius Tibullus. Beide ſchrieben Elegien.

9.) *Virgilius.* Publius Virgilius Maro. Von ihm ſind Schäfergedichte, Gedichte von der Landwirthſchaft, und ein Heldengedicht, die Aeneide benamſet, übrig, die mit der ſchönſten Schreibart verfaßt ſind.

§. 114.

Das ſilberne Zeitalter nimmt ſeinen Anfang mit Tibers Regierung, 15 Jahre nach Kriſti Geburt, nnd erſtrekt ſich bis zur Regierung Antonins des Frommen; umfaßt alſo bei 125 Jahre. Schriftſteller darin waren

I. Proſaiſche Schriftſteller.

1.) *Celſus.* Aurelius Cornelius Celſus hat eine ſchöne Schreibart. Seine Werke ſind de re medica und de arte dicendi.

2.) *Columella.* Lucius Iulius Moderatus Columella. Seine Schriften ſind de re ruſtica und de arboribus.

3.) *Cur-*

3.) *Curtius.* Quintus Curtius Rufus hat die Geſchichte des mazedoniſchen Alexanders geſchrieben. Der Reichthum ſeiner Sprache und ſeine Schreibart ſezen ihn unter die Schriftſteller des erſten Ranges.

4.) *Florus.* Lucius Annaeus Florus hat einen Auszug der römiſchen Geſchichte hinterlaſſen.

5.) *Iuſtinus.* Marcus Iunianus Iuſtinus hat einen Auszug aus der Geſchichte des Trogus Pompeius hinterlaſſen.

6.) *Mela.* Pomponius Mela, ein Geograph, ſchrieb de ſitu orbis.

7.) *Palladius.* Palladius Rutilius Taurus Aemilianus ſchrieb von landwirthſchaftlichen Gegenſtänden.

8) *Paterculus.* Caius Valerius Paterculus hat einen Auszug der römiſchen Geſchichte hinterlaſſen.

9.) *Plinius.* Caius Plinius Secundus hat in 37 Büchern eine Naturgeſchichte geſchrieben.

10. *Plinius.* Caius Plinius Caecilius Secundus hat 10 Briefe und eine Lobrede auf den Kaiſer Trajan verfaßt.

11. *Quinctilianus.* Marcus Fabius Quinctilianus, ein Lehrer der Redekunſt und Nachahmer Zizerons, hinterließ die Inſtitutiones oratorias in 12 Büchern.

12.) *Seneca.* Lucius Annaeus Seneca, Neros Hofmeiſter. Seine Schriften beſtehen aus philoſophiſchen Abhandlungen und 10 Trauerſpielen.

13.) *Suetonius.* Caius Suetonius Tranquillus. Sein Werk iſt Caeſarum XII Vitae, und de illuſtribus Grammaticis.

14.) *Tacitus.* Cornelius Tacitus. Seine Schriften ſind Geſchichte und Dialog de Oratoribus.

15.) *Valerius Maximus* ſchrieb von merkwürdigen Begebenheiten.

II. Dichter.

1.) *Iuvenalis.* Decimus Iunius Iuvenalis, ein wiziger und biſſiger Satirenſchreiber.

2.) *Lucanus.* Marcus Annaeus Lucanus ſchrieb die Geſchichte des bürgerlichen Krieges in heroiſchen Verſen.

3.) *Martialis.* Marcus Valerius Martialis ſammelte Sinngedichte.

4.) *Per*

4.) *Perſius.* Aulus Perſius Flaccus ſchrieb in Gedichten wider die verderbten Sitten ſeiner Zeit.

5.) *Phaedrus* hat Aeſops Fabeln, wie er ſelbſt ſagt, gänzlich gemacht. Sein Werk iſt wegen dem Inhalte, wegen der reinen und guten Schreibart für den jugendlichen Unterricht zu empfehlen.

6.) *Silius.* Caius Silius Italicus hat den zweiten puniſchen Krieg in Verſe zuſammen gefaßt.

7.) *Statius.* Publius Papinius Statius ſchrieb ſeine Gedichte unter Domizianen.

§. 216.

Das ärzerne Zeitalter umfaßt bei 290 Jahre, und erſtrekt ſich bis auf die Zeiten des Kaiſers Honorius; nach welchen ſich die lateiniſche Sprache mit dem abendländiſchen Kaiſerthume ihrem Zerfalle ſchnell genähert hat. Schriftſteller dieſes Zeitalters ſind

I. Proſaiſche.

1. *Eutropius.* Flavius Eutropius verfaßte auf des Kaiſers Valers Begehren die römiſche Geſchichte kurz. Der faßliche Vortrag ſeiner Geſchichte empfiehlt dieſelbe für Anfänger.

2.) *Lactantius.* Lucius Caecilius Lactantius Firmianus, ein Redner, iſt in ſeinen kriſtlichen Schriften ein Nachahmer Zizerons.

3.) *Vegetius.* Flavius Vegetius Renatus, ein Arzt. Der Inhalt ſeiner Werke iſt die Kriegs- und Roßarzneikunſt.

II. Den vorzüglichſten Dichter hat dieſes Alter am *Claudianus.* Claudius Claudianus hat heroiſche Gedichte hinterlaſſen.

II Hauptſtük.

Reinigkeit der lateiniſchen Sprache. *Puritas.*

§. 217.

Die lateiniſche Sprache iſt eine erſtorbene Sprache, die nur noch in den Büchern der alten gelehrten

lehrten Lateinern; dieſe aus den guten lateiniſchen Zeitalter über gebliebene Bücher können daher auch nur die einzigen Lehrmeiſter dieſer Sprache ſein. Was in dieſen nicht enthalten iſt, oder mit dieſen nicht einſtimmet, ſind unlateiniſche Fremdlinge, welche die römiſche Sprache verderben und unverſtändig machen. Sprachlehren müſſen dawider einigermaſen verwahren; weil Anfänger, die Hauptverwahrungsmittel, die Schriften der Alten nur nach dem Menſchen eigentlichen Gange, d. i. nach und nach kennen und gebrauchen lernen. Man findet deswegen in manchen Lehrbüchern groſe Regiſter über dergleichen Wörter und Ausdrüke. Ohne dieſem den Werth und Nuzen abzuſprechen, läßt ſich doch behaupten, daß man durch allgemeine Merkzeichen über das Unächte einen nicht unfleiſigen Lehrling dagegen genugſam verwahren könne, weil er dadurch zum Nachſchlagen ermahnet wird, daß er auch, ohne dergleichen Verzeichniſſe vor ſich zu haben, die der Sprachreinigkeit widerſtrebende Fehler vermeiden kann.

Die Fehler dieſer Gattung ſind bei der lateiniſchen Sprache 1.) die barbariſchen, 2.) die neugemachten Ausdrüke. 3.) Die fehlerhaften Fügungen. 4) Die deutſchen, 5.) die griechiſchen, 6.) die veralteten Sprachordnungen.

I Abſchnitt.

Barbariſche Ausdrüke. *Barbariſmus.*

§. 218.

Barbariſmi haften in einzelnen Wörtern. Ihr unächtes Weſen verräth ſich 1.) an ihrem Urſprunge, 2.) an ihrer Ableitungsforme, 3.) an ihrer Bedeutungsart.

§. 219.

Wegen dem **Urſprunge** ſind barbariſch

I. Die Wörter, welche keine lateiniſche Herkunft haben, ſondern aus einer fremden Sprache entſprungen, und nur lateiniſch gemodelt ſind; als

Agonizare in Zügen liegen, ſtatt animam agere.
Archivium Archiv — Tabularium.
Bibliothecarius Bibliothekär — qui eſt a bibliotheca.
Parlamentum Parlament — Suprema Curia, u. a. m.

II. Die Zwitterwörter oder zuſammen geſezten aus zweierlei Sprachen. Dieſer Gattung ſind viele, ſo aus dem Griechiſchen und Lateiniſchen zuſammen gewachſen ſind; als

Inanilogus unnüzer Schwäzer ſtatt gerro.
Monoculus einäugig — cocles, u. ſ. w.

* Von dieſem Schlage ſind auch Archidapifer, Archidux u. a. m. Namen einer Würde, welche aber in Anreden und Inſchriften nicht mögen unterlaſſen werden.

§. 220.

Wegen der **Ableitungsforme** ſind barbariſch, deren Ableitungsforme bei den Lateinern nicht üblich war, oder gar ſelten erſcheinet.

I. Im Allgemeinen. Faſt alle Wörter, die aus mehreren Vorwörtern zuſammen geſezt ſind; als

Inadvertentia Unachtſamkeit ſtatt negligentia.
Recommendare empfehlen — commendare u. d. gl.

II. Von Nennwörtern

1.) Die hergeleiteten Hauptwörter auf iſſa, iſta; als
Comitiſſa Gräfin ſtatt Comes.
Iuriſta Juriſt — ſtudioſus Iuris.

2.) Die hergeleiten auf edo, die eine Farbe anzeigen; als
Albedo weiſe Farbe ſtatt color albus.
Nigredo Schwärze — nigritudo.

3.) Die Hauptwörter auf ia, die eine Werkſtätte bedeuten, und zum Unterſchiede der beiwörtlichen Bedeutung das Tonmas auf der vorlezten Silbe tragen; als

Piſtoria

Piſtoria Bakhaus ſtatt piſtrina.
Sutoria Schuſterladen — ſutrina.

* Dieſe Wörter können als Beiwörter mit Officina, oder auch ohne dieſes elliptice ſtehen.

4.) Die von den Beiwörtern auf oſus hergeleiteten Hauptwörter auf itas; als
Irreligioſitas Gottloſigkeit ſtatt impietas in Deum.
Ventoſitas Windbeutlei — oſtentatio.

5.) Die von Zeitwörtern hergeleiteten Beiwörter auf ivus, die eine Thätigkeit anzeigen; als
Effectivus Wirkſamkeit ſtatt efficax, efficiens.
Vis ſenſitiva Fühlkraft — facultas ſentiendi.

III. Von Nebenwörtern. Die von Hauptwörtern hergeleiteten auf us; als
Animitus, cordicitus von Herzen ſtatt ſincere — ex corde.
Coelitus himmliſch — coeleſtis.

§. 221.

Wegen der **Bedeutungsart** ſind barbariſch diejenigen, welche zwar einen lateiniſchen Urſprung haben, aber von der Bedeutung ihres Urwortes abgehen, und eine fremde Bedeutung tragen; als
Advocare advoziren ſtatt orare cauſas — in foro eſſe.
Advocatus Advokat — patronus.
Alterari ſich alteriren — commoveri animo.
Brutalis brutall, grell — inhumanus.

II Abſchnitt.

Neugemachte Wörter. *Novata.*

§. 222.

Zu den neugemachten Wörtern gehören jene, welche in den reinern Zeitaltern entweder unbekannt waren, oder für ihre Sprachgängigkeit keine Rechtfertigung aus denſelben haben.

§. 223.

Bei und nach dem Verfalle der lateiniſchen Spra-

che hat man die lateiniſche Herleitungen und Zuſammenſezungen nachgemacht, oder den ächten Wörtern ihre Bedeutung verändert; woher viele neue Wörter entſtanden ſind, die in der lateiniſchen Schrift der Deutlichkeit ſchaden.

§. 224.

Von der Herleitung ſind dergleichen Wörter

I. Unter den Hauptwörtern

1.) Viele hergeleitete von dem gegenwärtigen Mittelworte, die ſich auf antia, entia endigen; als
Acquieſcentia Zufriedenheit ſtatt aequitas animi.
Diſplicentia Mißfallen — taedium.
Eſſentia Weſenheit — natura.
Circumſtantia Umſtand — ordo — ratio rei.

2.) Viele Wörter auf arius, die einen Amtspfleger anzeigen; als
Confeſſarius Beichtvatter ſtatt qui eſt a confeſſionibus.
Notarius ein Notarius — Libellio.
Secretarius ein Sekretär — Scriba *Nep.* qui eſt ab epiſtolis.

3.) Durchgehends die von den Beiwörtern der zweiten Art herſtammenden Hauptwörter auf eitas; als
Idoneitas Geſchiklichkeit ſtatt dexteritas, habilitas.
Medieitas Halbſcheid — dimidium.

4.) Die auf orium, die von Zeitwörtern herkommen, und einen Ort anzeigen; als
Abditorium Behälter ſtatt Armarium *Plaut.* Apotheca *Cic.*
Laboratorium Werkſtätte — Officina.

II. Unter den Beiwörtern

1.) Die von Haupt= oder von Beiwörtern der zweiten Art entſtandenen auf alis; als
Brutalis viehiſch von brutum dafür brutus, a, um.
Caſualis zufällig von caſus — fortuitus.
Cordialis herzlich von cor — ſincerus, verus.
Aeternalis ewig von aeternus — aeternus.

* Hieher gehören auch die von dieſen Beiwörtern entſtandenen auf bilis, wie amicabilis freundſchaftlich von amicus; dafür das Stammwort amicus.

2.) Viele von Zeitwörtern entſtandene auf bilis, die eine Möglichkeit, Würdigkeit ausdrüken; als Abominabilis verabſcheuungswürdig. Excuſabilis das entſchuldigt werden kann, ſich entſchuldigen läßt.

* Für dieſe ſezet man

a.) Das particip. futur. in dus. Abominandus.

b.) Eine Umſchreibung mit poſſum, dignus u. d. gl. Quod fieri poteſt, möglich. Irremiſibilis unverzeihlich venia indignus — ſine ſpe veniae.

3.) Manche aus Hauptwörtern entſprungene auf oſus; als Guloſus gefräſig, zum Freſſen geneigt. Populoſus volkreich — frequens.

* Für die, ſo eine Neigung bedeuten, ſezet man eine Umſchreibung; als Avidus cibi — Officioſus dienſtgefällig plenus officii — Libidinoſus geil — pronus ad libidinem.

** Viele von dieſen Beiwörtern ſind auch gut, wie officioſus, libidinoſus, pecunioſus u. ſ. w.

III. Unter den Zeitwörtern ſind viele, die von Nennwörtern herkommen, und nach der erſten Art gewandelt werden; als

Anguſtiare ängſtigen ſtatt excruciare.
Falſare verfälſchen — adulterare, corrumpere.
Incarcerare einkerkern — in cuſtodiam dare.

IV. Unter den Nebenwörtern ſind jene, welche von unrichtigen Beiwörtern hergemacht ſind; als amicabiliter, cordialiter.

* Hieher ſind die wiſſenſchaftlichen Kunſtwörter, termini technici, zu zählen, welche die ſpätern Zeiten eingeführet haben; und wenigſtens dort ſollten verdrungen werden, wo ächtlateiniſche Wörter ihre Stelle ganz vertretten könnten; als Adtributum für praedicatum. Inter ſe pugnantia für contradictoria u. ſ. w.

§. 225.

Von der Zuſammenſezung tragen den Verdacht der Neuheit

1.) Die aus zwei abänderlichen Redetheilen zuſammengeſezten Nennwörter; als

Aequanimis gleich geſinnt für aſſentiens.

Aequanimitas Gutwilligkeit für facilitas, moderatio animi.

Frontiſpicium der vodere Theil eines Gebäudes für frons aedificii u. ſ. w.

2.) Die mit Nennwörtern zuſammengeſezten Zeitwörter; als

Aequipollere } gleichvielgelten ſtatt eiusdem momenti, eodem pondere, pretio eſſe.
Aequivalere }

Fideiubere Bürg ſein — vadem eſſe, ſponſorem fieri u. a. m.

§. 226.

Von der **Bedeutung** ſind unächt, denen eine andere Bedeutung beigelegt wird, als ſie in den Schriften der Alten haben; als

Licentia Frech-Freiheit für copia, facultas Erlaubniß.

Humilitas Niedrigkeit — facilitas, demiſſio animi, Herablaſſung, Demuth u. a. d. gl.

Anmerk. Neugemachte Wörter können jedoch gebrauchet werden 1.) wenn ſie für ihren Begriff allgemein anerkennt ſind; 2.) wenn ſie wegen neuerzeugten Dingen, für welche die Alten keine Benennung haben, und die unter Umſchreibungen unerkenntlich blieben, gebraucht werden; 3.) wenn bei ihnen die Herleitungsart nicht verfehlet wird.

III Abſchnitt.

Fehlerhafte Fügung. *Soloeciſmus.*

§. 227.

Fehlerhafte Fügungen ergeben ſich in Säzen, wenn wider die **Abänderungsfälle**, **Uebereinſtimmung** oder **Beſtimmung** etwas verſehen wird. Dagegen verwahren zwar die vorgegangenen Weiſungen: doch mag es nicht undienlich ſein, an das zu erinnern, was die Lateiner beſonders wegen der Folge ihrer Zeitausdrüke, ihrer Bindeart und Abweichungen haben.

§. 228.

§. 228.

Bei den Zeitausdrüken hielten die Alten folgende Ordnung

I. Bei verbundenen Säzen

1.) Das praeſens nach einem futur. Siehe 190 §. I Reg. 1.
2.) Das imperf. nach einem praeter. — — I Reg. 2.
3.) Das plusquamperf. coniunct. — — IV Reg.
4.) Das futurum exactum — — III Reg.

II. In den Briefen richteten ſich die Alten nicht nach der Zeit, wo ſie ſchrieben, ſondern wo ihr Schreiben mag geleſen werden; und ſezten daher die vorübergehenden Umſtände in ein praeteritum.

Accipio excuſationem tuam, qua *uſus es*. *Cic.* Ich nehme ihre Entſchuldigung, die Sie vorbringen, als giltig an.

Sine meis litteris eum ad te venire *nolui*. *Cic.* Ich will ihn ohne Briefe von mir zu ihnen nicht gehen laſſen.

Etſi nihil *erat* novi, quod ſcriberem. *Cic.* Obſchon nichts neues zu ſchreiben giebt.

§. 229.

Den Coniunct. ſezten die Alten gemeiniglich nach dem Relativum, auch nach manchen Beſtimmungswörtern.

1.) Wo ein Coniunct. oder Accuſat. mit einem Infinit. vorhergehet.

Eadem poena dignum iudicaret eum, qui curiam caede, urbem incendiis, Italiam bello *liberaſſet*. *Cic.* Der befreiet.

Ad me adire quosdam memini, qui *dicerent*. *Cic.* Welche ſagten.

2.) Wo im Saze das Verbum eſſe, oder habere, reperire u. d. gl. die Stelle des Nebenbegriffes vertritt.

Quis eſſet, qui *exiſtimaret*. *Cic.*

Ego habeo, cui plus, quam tibi *debeam*. *Cic.*

b.) Das Urwort mit dem Relativ.

Qui exercitui *praeeſt. Nep.* Der Anführer des Heeres.

Quae ſe ipſa *defendit. Cic.* Eine Vertheidigerin ihrer Perſon.

II. **Fürwörter.** Das Fürwort **etwas** bedeutet an ſich eine unbeſtimmte Sache; und in dieſer Bedeutung heißt es aliquid. Oft zeiget es vor Nenn- Zeit- und Nebenwörtern eine Verringerung derſelben an. Bei dieſer Eigenſchaft ſtehen

a.) Zuſammengeſezte Wörter mit ſub.

Etwas bäuriſch, *ſub*agreſtis. *Cic.* Etwas bös machen, *ſub*offendere. *Cic.*

b.) Nonnihil, aliqua ex parte.

Dies fällt mir etwas beſchwerlich, *nonnihil* moleſta ſunt haec mihi. *Ter.*

Das Lob gehet auch dich etwas an, *aliqua ex parte* laus quoque tua eſt. *Cic.*

c.) Aliquantum, paulum, aliquantulum, pauliſper, paulo, aliquanto &c.

Etwas furchtſam, aliquantum *timidus. Plaut.* Etwas freier, *paulo* liberius. *Cic.*

Etwas weniges abweichen, *paullulum* aberrare. *Cic.*

d.) Oft thun es auch Comperativi oder Verkleinerungswörter.

Das Alter iſt von Natur aus etwas geſchwäzig, ſenectus eſt natura *loquacior. Cic.*

Etwas faul, inerticulus. *Cic.*

III. **Zeitwörter.** Mit beigeſeztem Geſchlechtsworte, oder einem zueignenden Fürworte gebrauchen die Deutſchen ihre unbeſtimmte Art, wie Nennwörter. Z. B. **Das Leſen, ſein Laufen.** Die Lateiner können gleiches thun, wo die unbeſtimmte Art die Stelle des Nominat. vertritt. Z. B.

Vivere ipſum turpe eſt nobis. *Cic.* Auch das Leben ſcheint uns ſchändlich. Auſer dieſem Falle ſtehet

a.) Ein

a.) Ein vom ſupin. hergeleitetes Hauptwort.
Crebrae *itiones. Ter.* Das öftere Laufen.

b.) Die Gerundia oder das particip. in dus.
Sic ſe *gerendo* minime eſt mirandum, ſi &c. *Nep.* Bei ſolchem Verhalten iſt es kein Wunder, wenn ꝛc.
Noſtris *legendis* ſcriptis. *Cic.* Durchs Leſen unſerer Schriften.

c.) Ein gehöriges Bindewort.
Beim Schreiben, *cum* ſcribebam. *Cic.* Beim Nachdenken, *dum* reputo. *Ter.*

IV. Nebenwörter.

1.) Die allmögliche Herleitungen in der deutſchen Sprache machen, daß oft zum ſchiklichen Ausdruke lateiniſche Nebenwörter fehlen. Dieſe können erſezt werden

a.) Durch einen Ablat. der Art u. d. gl.
Schön ausſprechen, *cum venuſtate* eloqui. *Cic.*
Gewaltſam hinwegnehmen, *per vim* auferre. *Cic.*

b.) Durch die Zuſäze in morem, in modum, more, ritu.
Ich erfreue mich ganz auſſerordentlich, mirandum *in modum* gaudeo. *Cic.*
Viehiſch, *more* ferarum. *Hor.* Räuberiſch, latronum *ritu. Cic.*

2.) Die Verneinung bei den Bei-Mittel- und Nebenwörtern giebt ſich im Deutſchen vielmal mit dem Vorſeztheilchen **un**, als **unmäſig**. Dafür ſtehen lateiniſch

a.) Die Zuſammenſezung mit in; als indoctus, ungelehrt.

b.) Die Verneinungen non, haud, nequaquam, minime &c.
Non rogatus. *Cic.* Ungebethen. *Nequaquam* idoneus. *Caeſ.* Ungeſchikt.

c.) Gleichdeutige Wörter; als unbehend, tardus. Undeutlich, obſcurus.

d.) Eine Umſchreibung mit Verwandlung dergleichen Wörter in Zeitwörter.
Ein unbewohnter Ort, Locus, quem nemo incolit. *Cic.* Unläugbar, quod non poteſt inficiari. *Cic.*
Unmöglich, quod fieri non poteſt. *Cic.*

e.) Eine Verwandlung in Hauptwörter, denen die Vorwörter ſine, praeter beigeſezet werden.

Unbeweint, *ſine* lacrimis. *Cic.* Ungewöhnlich, *praeter* conſuetudinem. *Cic.*

§. 233.

Eigenthümlich deutſche Sazfügung.

I. Bei der Uebereinſtimmung.

1.) Bei Nennwörtern.

a.) Den deutſchen Nennwörtern ſtehet durchgehends ihr Geſchlechtswort, oder ſtatt deſſen das Zahlwort **ein, eine, ein** vor. Beide werden im Lateiniſchen nicht ausgedrükt; wenn nicht das lezte als ein wirkliches Zahlwort ſtehet, oder ſo viel als **ein ſicherer, ein gewiſſer** heiſet, und in dieſem Falle wird quidam, aliquis geſezet. Z. B. Fuit olim Rex *quidam.*

b.) Wenn bei den Zeitwörtern, die zween Nominat. bei ſich haben, der Nebenbegriff ein Beiwort iſt: ſtehet er wie ein deutſches Nebenwort; muß aber lateiniſch als ein Beiwort ſtehen, und mit dem Hauptbegriffe übereinſtimmen.

Carus omnibus, *exſpectatusque* venies. *Cic.* Siehe §. 149. Reg. *II* und *III.*

2.) Bei Zeitwörtern.

a.) Die den Hauptbegriff anzeigenden Fürwörter **ich, du, er** u. d. gl. bleiben im Lateiniſchen weg. Siehe §. 149. *I* Reg. 1. Anm.

b.) Wenn der Deutſche zu jemanden redet: gebrauchet er ſtatt der gehörigen zweiten Perſon verſchiedene andere; der Lateiner aber ſezet nur die zweite in der gehörigen Zahl.

Si *vales*, bene eſt. *Cic.* Wenn Sie noch wohl ſind. *Veni* ad nos amantiſſimus tui. *Cic.* Kommen Sie zu uns ihren guten Freunden.

c.) Gemäs des Ranges der Perſonen, zu denen der Deutſche ſpricht, gebrauchet er verſchiedene Höflichkeitsformeln. Z. B. **Haben Sie die Gnade, Gewogenheit** u. d. gl. Für dergleichen Höflichkeiten ſtehen lateiniſch velim, obſecro, quaeſo, rogo u. a. m.

Haben

Haben Sie doch die Gewogenheit, mir alles Zuverläßige zu ſchreiben, ad me, *obſecro te*, ut omnia certa perſcribas. *Cic.*

Haben Sie die Güte, mich ohne Umſchweife von dem zu benachrichtigen, was Sie wahrnehmen, nunc *velim*, mihi plane perſcribas, quid videas. *Cic.*

II. Bei Beſtimmung der Nennwörter.

Die Wörter, die ein **Maas** oder **Gewicht** anzeigen, auch das Wort **Mann** ſtehen bei den Zahlwörtern im Deutſchen wie unabänderliche, im Lateiniſchen gehören ſie zur Endung und Zahl, die ihnen der Saz beſtimmet.

Nicht mehr als zweitauſend Mann ſind davon gekommen, duo, haud amplius, millia effugerunt. *Liv.*

Sechs Schuhe in der Breite, latitudine ſenum pedum. *Colum.*

Er hat fünf Malter von einem Morgen Aker eingeärntet, decem medimnos ex iugere aravit. *Cic.*

* Das übrige findet man in den oben angezeigten Regeln.

III. Bei Beſtimmung der Zeitwörter.

1.) Bei den Zeitwörtern, die eine Wirkung der **Sinne** oder **Gedanken** anzeigen, folgt im verbundenen Saze entweder mit oder ohne Bindewort das Zeitwort in einer beſtimmten Art; im Lateiniſchen aber ſtehet durchgehends der Infinit. **Siehe** §. 188. **Reg.** *III.*

2.) Die deutſchen Zeitwörter **dörfen**, **laſſen**, **mögen**, **müſſen**, **ſollen**, **wollen** ſtehen gar oft ohne ihre eigentliche Bedeutung, beſonders, wo das Fürwort **man** der Hauptbegriff iſt. Im Lateiniſchen ſtehet der Modus potentialis oder conceſſivus; **ſiehe** §. 186. **Reg.** *VI* und *VII.* Oder für **müſſen**, **ſollen** das Gerundium in dum Nominativi. **Siehe** 188. §. *II.* **Reg.** *I.* — 182. §. *II* **Reg.** 3. **Anm.**

IV. Bei Beſtimmung der Mittelwörter.

Bei dem Zeitworte **kommen** ſtehet im Deutſchen die Art vielmal als ein vergangenes Mittelwort; im Lateiniſchen wird ſie mit dem Ablat. des gehörigen Nennwortes, oder mit einem aus ad zuſammengeſezten Zeitworte ausgedrükt.

Er

Er kömmt gelaufen, curſu advenit, oder accurrit.
Er kömmt geritten, gefahren, equo — curru advehitur, adequitat.

V. Bei Nebenwörtern.

1.) Die freilaufenden Zeitwörter ſtehen vielmal im Deutſchen wie zurükkehrende; und haben in dieſem Stande ihre Wirkung als ein Nebenwort beigeſezet. Z. B. Ich habe mich **müd gelaufen**. Im Lateiniſchen kommen ſolche Zeitworter ins Gerund. in do, oder es werden aus ihnen Hauptwörter gemacht, die in Ablat. geſezet werden, und die als Nebenwort ſtehende **Wirkung** wird ein Zeitwort, oder ein Beiwort mit ſum.

Ich habe mich müd gelaufen, *curſu* feſſum corpus traho. *Liv.*
Wenn er ſich auſerhalb müd gearbeitet hat, kömmt er Abends nach Hauſe, *feſſus* foris *opere faciendo* noctu advenit. *Plaut.*
Sie haben ſich faſt alle zu Tod gelacht, *riſu* omnes pene emortui. *Ter.*

2.) Das Beiwort **voll** ſtehet bei jeder Gattung Zeitwörter im Deutſchen, wie ein Nebenwort. Seine Behandlung im Lateiniſchen ſiehe §. 177. *II* **Reg.** 3. **Anm.** Nebſt dem bemerke man

a.) Den Genit. von der angehäuften Sache; als ein gehäufter Löffel voll Salz, cochlear cumulatum ſalis. *Colum.* Ein Korb voll Blätter, corbis cumulata foliorum, oder, folia, quae ſunt corbis unius. *Colum.*

b.) Den Ausdruk mit plenus, onuſtus; als ein Faß voll Wein, dolium plenum vini. *Varr.* Ein Wagen voll Heu, plauſtrum foeno onuſtum.

c.) **Handvoll**

α.) Was gebunden zu werden pflegt, manipulus &c.
Eine handvoll Heu, *manipulus* foeni. *Plin.*
Eine handvoll Wolle, *hapſus* lanae. *Celſ.*

β.) Was nur gegriffen zu werden pflegt, pugillus.
Saamen mit einer handvoll Korn gekocht, ſemen cum farris *pugillo* decoctum. *Plin.*

d.) Voll

d.) Voll bei einer Rede von verſammelten Dingen heißt frequens, celebris, celebritas.

Wir erhielten den Prozeß bei einer vollen Rathsverſammlung, Cauſam in *frequenti* ſenatu obtinebamus. *Cic.*

Ein Wald voller Bäume, Silva *frequens* arboribus. *Ovid.*

Weil die Straſſe immer voll Leute — ſehr gangbar iſt, propter viae *celebritatem*. *Cic.*

VI. Bei Bindewörtern.

Das Bindewort **wenn** wird im Deutſchen oft ausgelaſſen, welches im Lateiniſchen nicht wegbleiben ſoll: und nach dem **wenn** wird der Hinterſaz im Deutſchen mit dem Vorderſaz oft mit ſo verknüpft, das im Lateiniſchen nicht ausgedrükt wird.

Sind Sie noch wohl auf: ſo iſt es mir lieb, Si vales: bene eſt. *Cic.*

§. 234.

Vieldeutige deutſche Wörter heiſen jene, welche verſchiedene Begriffe enthalten. Sie werden auch **Kernwörter**, Idiotiſmi genennet, wegen dem Nachdruke, der oft mit ihnen verbunden iſt. Zur Erwekuug der Aufmerkſamkeit folgt von einigen das Verzeichniß.

I. Vieldeutige deutſche Nennwörter.

Alt. 1.) Was in den Vorzeiten war, antiquus, priſcus, vetus. Antiquiſſimi Macedoniae Reges. *Curt.* Priſcae litterae Graecorum. *Cic.* Griechiſche Urkunden. 2.) **An Jahren** ſenex, vetulus, vetuſtus. Senex Leo. *Phaedr.* Vetuſtum, vetus vinum. *Cic.* 3.) **Ausgedient** veteranus. Veterana vitis. *Col.* Ein alter Weinſtok. Veteranus miles. *Cic.* 4.) **Baufällig** ruinoſus. Ruinoſae aedes. *Cic.* 5.) **Veraltet** obſoletus. Obſoleta verba. *Cic.* Obſoleta, detrita veſtis. *Cic.* 6.) Er iſt 9 Jahre alt, annorum novem eſt. *Nep.* Annos novem habet. *Cic.* Das iſt was Altes, vetus, tritum eſt. *Cic.*

Anſehen

Anſehen. 1.) **Ehre.** Magnam ſibi auctoritatem conſtituere. 2.) **Geſtalt.** Habitu corporis praeſtat. *Cic.* Er hat ein ſchönes Anſehen. Eſt imperatoria forma. *Nep.* Er hat ein gutes Anſehen für einen Feldherrn. 3.) **Das Anſehen haben, ſcheinen.** Rem ſuam agere videtur. *Nep.* Es hat das Anſehen, als gehe ihn die Sache an.

Friſch. 1.) **Etwas kalt** frigidiuſculus, alſus. Aurae refrigerationem captare. *Col.* Friſche Luft ſchöpfen. Frigida potio. *Celſ.* Friſcher Trunk. 2.) **Neu, jung** recens. Recentia poma. *Col.* Friſches Obſt. Recenti re. *Plaut.* Auf friſcher That. 3.) **Geſund** ſalvus. Salvus in Italiam venit. 4.) **Munter** acer, alacer. Eo alacrior factus eſt. *Nep.* 5.) **Friſch auf** age, agedum. *Cic.* Friſch gewagt iſt halb gewonnen, audentes fortuna iuvat. *Virg.*

Gebrauch. 1.) **Sitte** mos. Mos occidit. *Cic.* Kommt ab. Morum ac temporum vitio. *Cic.* Nach dem Gebrauche der böſen Zeiten. 2.) **Genuß, Nuzen** uſus. Pecudes ad uſum hominum procreatae ſunt. *Cic.* 3.) Im Gebrauche haben ſolere, ſolitum eſſe. *Cic.*

Gedanken. 1.) Cogitatio, conſilium, opinio. Quas volvis opiniones? *Curt.* Was machſt du dir für Gedanken? Conſilio abſtinere. *Curt.* Die Gedanken fahren laſſen. Opinionem aliquam mente comprehendere. *Cic.* Sich einen Gedanken in Kopf ſezen. 2.) **Geſinnung** animus, ſenſus. Animum cuiusdam vultu aeſtimare. *Curt.* Jemandes Gedanken aus dem Geſichte errathen. Suos ſenſus alicui aperire. *Nep.* 3.) **Beſorgt** cura, ſollicitudo. Hoc multiplicem animo meo curam iniicit. *Curt.* Dies macht mir viele Gedanken. 4.) Du brauchſt dir keine Gedanken zu machen, non eſt, quod exiſtimes. *Curt.* Einen auf beſſere Gedanken bringen, mentem alicuius ſanare. *Caeſ.*

Glük fortuna, res ſecundae. Viel Glük, Dii bene vertant. *Ter.* Das war dein Glük, hoc tibi ſaluti fuit. *Nep.* Gott gebe dir Glük zu deinem Unternehmen, quae inſtituiſti, feliciter cedant. *Cic.* Zum Glüke war mein guter Freund gegenwärtig, forte fortuna adfui

fuit hic amicus meus. *Ter.* Ich habe zu allem Glüke dieſes bei mir, hoc, bene, ſecutum eſt. *Hor.* Dabei wirſt du kein Glük haben, non fas eſt tibi, hoc facere. *Caeſ.* Das Glük auf ſeiner Seite haben, beneficio fortunae uti. *Caeſ.* Sein Glük im Kriege machen wollen, tentare fortunam belli. *Caeſ.* Sich ins Glük ſchiken, fortunam ſapienter ferre. *Curt.* Aufs Glük ankommen laſſen, fortunam experiri. *Cic.* Wems Glük nicht will, der kanns nicht zwingen, fortuna invita teneri non poteſt. *Curt.* Sein Glük probieren, aleam iacere. *Caeſ.*

Grund. 1.) **Boden** fundus. Obire ſuos fundos. *Cic.* Seinen Grund und Boden begehen. 2.) **Grundbau** fundamentum. Fundamentum omnium virtutum pietas eſt. *Cic.* 3.) **Urſache** ratio. Exquiſitis rationibus confirmare quidquam. *Cic.* Temere aliquid credere. *Cic.* Ohne Grund glauben. 4.) Die Schiffe zu Grunde bohren, naves deprimere. *Caeſ.* Urbs brevi eſt peritura. *Nep.* Wird bald zu Grunde gehen. Certum inveniri non poteſt. *Caeſ.* Man kann auf keinen gewiſſen Grund kommen.

Gut. 1.) **Gutartig** bonus. Bonae frugi ſervus. *Plaut.* Guter Knecht. Liberi utuntur patre facili. *Ter.* Haben einen guten Vatter. 2.) **Glüklich**. Fauſtum omen. *Cic.* Ein gutes Zeichen. 3.) **Nüzlich**. Utile ad tuſſim. *Colum.* Gut für den Huſten. 4.) **Brauchbar**. Alius ager ad vitem eſt appoſitus, alius ad frumentum. *Varr.* Ein Aker iſt gut zum Wein = der andere zum Fruchtbaue. 5.) In Gutem, cum bona gratia, cum pace. *Cic.* Sichs gut ſein laſſen, indulgere genio. *Plaut.* Wenn du es für gut befindeſt, ſi tibi videtur. *Nep.* Wenn ich dir gut dafür bin, ſin fidem do. *Ter.* Etwas gutheiſen, probare aliquid. *Cic* Mit einem wieder gut werden, in gratiam cum aliquo redire. *Curt.*

Herz. 1.) **Theil des Leibes** cor, pectus. Radices cordis perire videtur. Ich meine das Herz müſſe mir vergehen. Apertum pectus oſtendere. *Cic.* Offenes Herz. Toto pectore de re quadam cogitare. *Cic.* An

etwa

etwas hangen. Cordi eſſe alicui. *Cic.* Ans Herz gewachſen ſein. Dic, utcunque cordi eſt. *Curt.* Wie dirs ums Herz iſt. Eius memoria meum pectus effodit. *Cic.* Ich meine das Herz müßte mir brechen, ſo oft ich an ihn denke. 2.) **Muth** animus. Nihilo plus illi eſt animi. *Curt.* Er hat eben ſo wenig Herz. Si vir es. *Ter.* Wenn du Herz im Leibe haſt. 3.) **Geſinnung, Gedenkungsart** animus. Utinam iſtuc verbum ex animo & vere diceres. *Ter.* O daß dir dieſes von Herzen gienge. Percuſſit animum. *Ter.* Das war ein Stich ins Herz. His rebus adeo eſt commotus. *Nep.* Das gieng ihm zu Herzen. Hoc non ſuſtineo. *Cic.* Uebers Herz bringen. Alicui totum ſe patefacere. *Cic.* Bei einem ſein Herz ausleeren. Multum indulgere dolori. *Nep.* Sehr zu Herzen nehmen. Alia cogitat, alia ſimulat. *Caeſ.* Herz und Mund ſtimmen nicht überein.

Kopf. 1.) **Theil des Leibes, Fähigkeit, Gemüthsart** caput. Caput feſtivum. *Ter.* Ein luſtiger Kopf. Caput ſceleratum. *Plaut.* Ein ſchalkhafter Kopf. Deliberabundi capita conferunt. *Cic.* Sie ſtoſen die Köpfe zuſammen. 2.) **Fähigkeit, Gemüthsart** ingenium, animus. Ingenium liberale. *Ter.* Ein aufgewekter Kopf. Pervicacis animi eſt. *Curt.* Er verharret auf ſeinem Kopfe. Ingenium docile — aptum ad artes optimas. *Nep.* Ein guter Kopf. Ingenium incultum & turpiter hirtum. *Curt.* Ein Dummkopf. Homo factioſus. *Caeſ.* Ein unruhiger Kopf. Cui quid moleſtiae in animo eſt. *Ter.* Dem etwas im Kopfe ſtikt. Ubi ſim, neſcio. *Ter.* Wo mir der Kopf ſtehet. Sui iudicii eſt. *Nep.* Er hat ſeinen Kopf. Nutu eius res eunt. *Virg.* Nach ſeinem Kopfe. Omnia raptim atque turbate aguntur. *Caeſ.* Ueber Hals und Kopf. Sibi id perſuadere non poteſt. *Cic.* Das will ihm nicht in den Kopf. Suo ingenio uti. *Tac.* Seinem Kopfe folgen.

Licht. 1.) Lux &c. 2.) Dem Feinde das Licht ausblaſen, hoſti animum auferre. *Virg.* Einen hinters Licht führen, alicui imponere — verba dare. *Cic.*

Das

Das Licht ſcheuen, lucem, conventumque vitare. *Cic.* Licht von einer Sache bekommen, rei cuiusdam cognitionem accipere. *Cic.*

Mehr. 1.) **Ein gröſerer Antheil, länger, über, öfter** plus auch bei Zahlwörtern amplius. Plus pecuniae. *Cic.* Mehr Geld. Non plus una nocte me retinere potuit. *Cic.* Plus decem millia hominum erant. 2.) **Nochmehr** amplius. Amplius ſex menſes ſunt. *Cic.* Quid vultis amplius? *Cic.* Supra, quam credibile eſt. *Salluſt.* Noch mehr, als. 3.) Bei Zeit- und Beiwörtern, nämlich in Vergleichungen, magis, potius. Exſpecto tuas litteras, te ipſum multo magis. *Cic.* Aber mehr ihre Perſon.

Mittel. 1.) **Hilfsmittel** remedium. 2.) **Vermögen** opes &c. Exhauſtis patriae facultatibus. *Nep.* Nach ausgeleerter Kaſſe des Staates. 3.) Sich ins Mittel legen, rem moderari. *Caeſ.* Da ſich die Frauen ins Mittel geleget haben, intercurſu matronarum. *Liv.* Alle Mittel verſuchen, omnia experiri. *Ter.* Nihil inexpertum omittere. *Curt.* Es iſt ein anderes Mittel, ihn zu gewinnen, eſt alius quidam ad eum aditus. *Cic.* Es iſt kein anderes Mittel übrig, nulla alia patet via. *Curt.* Deſperate Mittel ergreifen, ad extremum auxilium deſcendere. *Caeſ.*

Schuld. 1.) **Verbrechen** culpa, crimen. Eius verecundia eſt in culpa. *Cic.* Seine Schamhaftigkeit iſt Schuld daran. Crimen meum ſit. *Curt.* Alle Schuld will ich auf mich nehmen. A culpa remotus. *Cic.* Schuldlos. In eodem luto haeſitare. *Plaut.* Gleiche Schuld haben. 2.) **Urſache** cauſa, opera. Cauſa pernicioſiſſimi belli in eius perſona conſiſtit. *Cic.* Er iſt Schuld. Tua opera factum eſt, ut. *Nep.* Du biſt Schuld daran, daß. 3.) **Gelehntes Geld** nomen, aes alienum. Aere alieno ſe liberare. *Cic.* Schulden bezahlen. Verſuram facere, *Nep.* Nomina transferre. *Cic.* Schulden mit Schulden bezahlen. Aes alienum ei creſcit. *Liv.* Er kömmt tiefer in Schulden.

Sinn. 1.) **Fühlkraft** ſenſus. Explica atque excute

intelligentiam. *Cic.* Nimm deine fünf Sinne zuſammen. 2.) **Verſtand, Gemüthsart**, ſiehe Gedanken.

Streich. 1.) **Schlag** ictus. 2.) **Betrug.** Illudere alicui. *Cic.* Jemanden einen Streich ſpielen. Inſidiis niti. *Caeſ.* Auf Streiche denken. 3.) **Unternehmungen.** Non omnia ei cadunt ſecunda. *Caeſ.* Seine Streiche ſchlagen zuweilen fehl. Inſolenter gloriari. *Caeſ.* Groſe Streiche von ſich ausgeben.

Welt. Der ſich vollkommen in die Welt ſchicket, temporibus calidiſſime inſerviens. *Nep.* Du weißt nicht, wie es in der Welt hergehet, neſcis, ut res ſit. *Plaut.* Ich rufe Gott und die Welt zu Zeugen, ſuperos, hominesque teſtor. *Cic.*

II. Vieldeutige deutſche Zeitwörter.

Abbrechen. 1.) **Abreiſſen.** Ein Gebäud, aedificium deſtruere, demoliri. *Cic.* Aepfel vom Baume, avellere poma ex arbore. *Cic.* 2.) **Aufhören.** Eine Rede abbrechen, praecidere ſermonem. *Cic.* Wir müſſen hier abbrechen, ſed ſatis de hoc. *Nep.* Kannſt du in deiner Rede ſo viel abbrechen? Tantumne eſt abs re tua otii tibi? *Cic.* 3.) **Vermindern.** Sich am Tiſche etwas abbrechen, detrahere quidquam de victu ſuo. *Liv.* An dem Werthe, detrahere de pretio. *Col.*

Ablaufen. 1.) **Abflüſen.** Ut aqua defluere poſſit. *Varr.* 2.) **Vorkommen** praeripere. Collegae gratiam praeripere. *Cic.* Die Gunſt ablaufen. 3.) **Müdlaufen**, fatigari curſu. 4.) **Endigen.** Hoc mihi proſpere ceſſit. *Nep.* Gut abgelaufen. Quid futurum putas? *Cic.* Wie wird es noch ablaufen? Utcunque ceciderit. *Liv.* Es mag ablaufen, wie es will.

Abſchneiden. 1.) **Wegnehmen.** Amputare ramum. *Cic.* Procacibus ſcriptis aliquem diffamare. *Tacit.* Ehre abſchneiden. 2.) **Verlegen.** Iter alicui intercludere. *Caeſ.* Den Weg abſchneiden. Fuga aliquem intercludere. *Cic.* Die Flucht jemanden abſchneiden. 3.) **Vereiteln.** Privare quem occaſione. *Cic.* Einem die Gelegenheit abſchneiden.

Angehen. 1.) **Anfangen** inchoare, incipere. Proelium incipitur. *Salluſt.* 2.) **Brennen** accendi. Lumen

men accenſum eſt. *Cic.* Brennt. 3.) **Betreffen** pertinere, adtinere. Non ad privatam ſed ad publicam rem pertinet. *Nep.* Quod ad me adtinet. *Cic.* Tua res agitur. *Cic.* Es geht dich an. 4.) **Gelingen.** Cultura arborum hiberno tempore aptior. *Varr.* Die Baumpflege geht bei kaltem Wetter eher an. 5.) **Verwandt ſein** Propinqua cognatione me contingit. *Curt.* Er geht mich gar nahe an. 6.) **Thunlich ſein.** Quoad eius fieri poteſt. *Cic.* So fern es angehet. 7.) **Sich betrügen laſſen** decipi. Ut in his errari non poſſet. *Cic.* Daß man hierin nicht angehen konnte.

Anſehen. 1.) **Betrachten** aſpicere. Alius alium circumſpectat. *Liv.* Avide aliquem intueri. *Cic.* Einen nicht genug anſehen können. Aliorum fortunam aegris oculis introſpicere. *Tac.* Mit neidiſchen Augen. Ne aſpectum quidem eius ſuſtineo. *Caeſ.* Ich kann ihn nicht einmal anſehen. 2.) **Für gut anſehen, halten** approbare. Satius exiſtimo. *Nep.* Ich ſehe es für beſſer an. Viſum eſt faciendum. *Cic.* Man hat es für gut angeſehen. 3.) **Achten** aeſtimare. Contemptus eſt ab omnibus. *Nep.* Non ducere rationem commodi. *Cic.* Den Nuzen nicht anſehen. 4.) **Wahrnehmen** animadvertere. Oculi eius ſunt pleni ſceleris. *Cic.* Man ſieht ihm den Schelmen im Geſichte an. Vultus tuus malum praefert. *Liv.* Wan ſieht dir die Bosheit an den Augen an. 5.) **Das Anſehen haben** videri. Hoc videmur eſſe conſecuti. *Cic.* Es hat das Anſehen, als hätten wir es ſo weit gebracht. Probitatem quamdam prae ſe fert. *Cic.* Er hat das Anſehen, als wenn er fromm wäre. 6.) Dieſes iſt darauf angeſehen, hoc eo valet. *Nep.* Das iſt auf mein Verderben angeſehen, hoc ad meam perniciem excogitatum. *Nep.* Das Studiren nicht anſehen mögen, a litteris alienum eſſe — Litteris prorſus carere. *Cic.* Das Vatterland — Hab und Gut mit dem Rüken anſehen müſſen, patria extorrem eſſe — fortunas ſuas relinquere. *Cic.*

Anſtehen. 1.) **Geziemen** decere, convenire. Hoc tibi honeſtius nequidquam eſſe poteſt. *Cic.* Beſſer

anſtehen. Haec digna ſunt tua perſona. *Nep.* Stehet deiner Perſon wohl an. Id ab homine alieniſſimum. *Cic.* Sehr übel an. 2.) **Verzögern** differre, exſpectare. Non longius abeſt. *Caeſ.* Es wird nicht lang mehr anſtehen. Procraſtinare. *Cic.* Bis auf den morgigen Tag anſtehen laſſen. 3.) **Wohlgefallen** gratum, acceptum eſſe. Siquid minus ariſerit. *Phaed.* Wenn ihm etwas nicht anſtehen wird. 4.) **Zweifeln** haeſitare. Nondum ſtatui. *Nep.* Ich ſtehe noch an. Satis incertum eſſe. *Curt.* Sehr anſtehen.

Anſtoſen. 1.) **Anprellen** impingere, incurrrere. 2.) **Behaftet werden** affligi. Ubi febris aliquem occupat. *Cel.* Jemanden anſtößt. 3.) **Beleidigen** offendere. Quin aliquam partem offenderet. *Nep.* Ohne bei einer Parthei anzuſtoſen. 4.) **Stammeln** linqua haeſitare. Ne verbo quidem labi. *Plin.* In der Rede gar nicht anſtoſen. 5.) **Fehlen** peccare. In agendo ſaepe peccare. *Cic.* 6.) **Angränzen** confinem, finitimum eſſe. Arpinates ſunt finitimi Atinatibus. *Cic.* Stoſen an die von Atina.

Aufbringen. 1.) **Zuſammenbringen** cogere, congerere. Verſurae aequam conditionem habere non poſſum. *Nep.* Ich kann kein Geld auf billige Bedingniß aufbringen. 2.) **Reizen** irritare. Magnum in animo alicuius motum excitare. *Curt.* Heftig aufbringen. Acer eſt. *Nep.* Er iſt leicht aufzubringen. 3.) **Einführen** introducere. Morem priſtinum revocare. *Cic.* Veritatem pluribus modis infringere. *Tac.* Allerhand Lügen aufbringen.

Bleiben. 1.) **Verharren** manere. Nihil ſemper in ſuo ſtatu manet. *Cic.* Eandem cantilenam canere. *Liv.* Immer auf einer Leier bleiben. Antiquum obtinet. *Plaut.* Es bleibt beim Alten. 2.) **Sich aufhalten** commorari. Triduum Epheſi commorari. *Cic.* 4.) **Umkommen** cadere. Uterque cominus ictu cecidit contrario. *Virg.* Im Duelle umgekommen. 5.) **Bleiben laſſen, unterlaſſen.** Vitatur, quod fefellerat. *Col.* Was nicht gut gethan hat, läßt man ein andersmal bleiben.

Dienen. 1.) In Dienſten ſein ſervire. 2.) Dienſtgefällig ſein operam praebere, obſequium praeſtare. In ſuo quisque negotio hebetior eſt, quam in alieno. *Curt.* Wir können andern beſſer dienen, als uns ſelbſt. 3.) Als Soldat dienen mereri. Stipendium pedibus facere. *Liv.* Unter der Infanterie dienen. 4.) Nützlich ſein utilem eſſe, valere ad aliquid. Hoc mihi maximo ad innocentiam meam poteſt eſſe argumento. *Cic.* Zum Beweiſe dienen. Hoc pertinet ad rem declarandam. *Nep.* Dient zur Erläuterung. Hoc eſt in rem meam. *Salluſt.* Dient in meinen Kram.

Dörfen. 1.) Macht haben ius, poteſtatem habere. Poteſtas eſt ei auferendi omnem pecuniam. *Cic.* Er darf. 2.) Erlaubt, berechtiget ſein licet, fas eſt, integrum eſt. Nefas eſt oblivіſci. *Cic.* Man darf. Integrum eſt mihi uti conſilio tuo. *Cic.* Ich darf. 3.) Urſache haben eſt, quod, cur. Eſt, quod gaudeas. *Cic.* Du darfſt. 4.) Möchte fodert den Coniunct. ſiehe 186. §. *VII* Reg. 5.) Nicht im Hauſe bleiben dörfen, excluſum eſſe foras, *Ter.* Excludi aedibus. *Id.*

Einbilden. 1.) Sich vorſtellen etwas imaginari. Id intelligi non poteſt. *Nep.* Das kann man ſich nicht einbilden. Eum te eſſe finge, qui ſum ego. *Cic.* Bilde dir ein, du wäreſt in meinen Schuhen. 2.) Meinen opinari, perſuaſum habere. Non pro opinione gratus ſum. *Plin.* Wie ich mir eingebildet habe. 3.) Stolz ſein efferre ſe re quadam. Quia paullulum pecuniae vobis acceſſit: elati ſunt animi. *Ter.* Bildet ihr euch Wunderdinge ein. Maiora, quam capit, ſpirat. *Curt.* Er bildet ſich mehr ein, als er iſt.

Fallen 1.) cadere. Cadit fides. *Cic.* Der Kredit fällt. Cadit animus. *Id.* Cadit auctoritas. *Id.* 2.) Die Aepfel fallen von den Bäumen, poma decidunt ex arboribus. *Cic.* 3.) Der Fluß fällt, fluvius decreſcit. *Liv.* Der Fluß fällt ins Meer, amnis in Oceanum influit. *Caeſ.* 4.) Einem beſchwerlich fallen, gravem, moleſtum alicui eſſe. *Cic.* 5.) Einem in die Haare

Können. 1.) **Vermögen** poſſe, valere. Quantum potes & vales. *Cic.* Tantum habeo polliceri. *Cic.* So viel kann ich verſichern. Non mihi eius conveniendi copia eſt. *Liv.* Ich kann ihn nicht ſprechen. Non eſt unde reddam. *Cic.* Ich kanns ihm nicht wieder geben. Videre licet. *Caeſ.* Man kann erſehen. 2.) **Wiſſen, kundig ſein** callere, ſcire. Et graecis litteris & latinis doctum eſſe. *Cic.* Griechiſch und lateiniſch können. Tenet memoria. *Cic.* Er kann es auswendig. Rerum omnium inſcium eſſe. *Cic.* Gar nichts können. Ede artis ſpecimen. *Quinct.* Laſſe ſehen, was du kannſt.

Kommen. 1.) Venire. Sine, veniat. *Ter.* Venio, quod volo. *Ter.* Ich komme darauf, wovon ich reden will. Ventum eſt ad arma. *Cic.* Ad cauſam venire. *Cic.* Zur Sache. Tantum devenit ad eum mali. *Ter.* Ueber ſein Haus und Hof. Pervenit ad aures meas. *Cic.* Vor mich. 2.) **Entſpringen** emanare, enaſci. Iſthinc emanant mala. *Cic.* 3.) **Um etwas kommen** perdere. Fortuna huic pecuniam ademit. *Cic.* Dieſer iſt durch Unglük um ſein Geld gekommen. 4.) **Wieder zu ſich kommen** redire ad ſe. Sine, paullulum ad me redeam. *Ter.* 5.) Den Leuten unter die Zähne kommen, in ſermones hominum incidere. *Cic.* Wann die Ordnung an mich kömmt, quando ordo me tangit. *Cic.* Einen nicht vor ſich kommen laſſen, petenti aditum non dare. *Nep.* Aus den Klippen kommen, ſe expedire. *Nep.* Hinter den Handel kommen, reſcire rem. *Ter.* Wie hoch kömmt dieſes? Quanti res haec aeſtimanda eſt? *Cic.* An Tag kommen, palam fieri. *Plaut.* Zu Kräften kommen, vires colligere. *Cic.* Die Sache iſt endlich dahin gekommen, huc tandem res recidit. *Cic.* Daher kömmt es, daß, inde fit, ut. *Cic.* Es komme, wie es wolle, utcunque ceciderit. *Liv.*

Laſſen. 1.) **Zulaſſen** ſinere, permittere. Sine me dicere. *Plaut.* **Nicht laſſen** prohibere. Ianua aliquem prohibere. *Salluſt.* Nicht ins Haus laſſen. 2.) **Gedulten** pati. Non poſſum pati, quin. Ich muß.

3.) **Ver-**

3.) **Verſchaffen** curare, facere. Curare alicui funus ſatis amplum faciendum. *Cic*, Stattlich beerdigen laſſen. Facere, ut quis ſciat. *Cic.* Einen wiſſen laſſen. 4.) **Sagen, befehlen** iubere. Iubere aliquem ad ſe accerſiri. *Curt.* Vor ſich kommen laſſen. Filium necari iuſſit. *Salluſt.* 5.) Der die Leute gern vor ſich läßt, ad quem eſt facilis aditus. *Nep.* Einen von ſich laſſen, a ſe aliquem dimittere. *Curt.* Liegen laſſen, ab aliqua re manus abſtinere. *Liv.* Die Sache in ihrem Werthe laſſen, rem relinquere in medio. *Cic.* Zur Ader laſſen, ſanguinem mittere. *Cic.*

Liegen. 1.) Iacere. In lecto iacere. *Cic.* 2.) Situm eſſe. Situm eſſe in media inſula. *Cic.* In Mitte der Inſel. 3.) Spectare. Meridiem verſus ſpectare. *Curt.* 4.) **Liegen laſſen** derelinquere. Arationem derelinquere. *Cic.* Den Akerbau. 5.) **Daran liegen** intereſſe, referre. *Cic.* 6.) Es liegt oft an einer kleinen Sache ſehr viel, ſaepe parvae res magnum momentum habent. *Caeſ.* Den Flüchtigen in den Eiſen liegen, fugientibus inſtare. *Curt.* Unter einer Deke mit jemanden liegen, colludere cum aliquo. In Zügen liegen, animam agere. *Cic.* Ueber einer Sache liegen, aſſiduum eſſe in aliqua re. *Cic.* Am Tage liegen, conſtare. *Cic.*

Müſſen. 1.) Aus **Schuldigkeit, Anſtändigkeit** a.) Wir müſſen alles grosmüthig ertragen, omnia fortiter ferre debemus. *Cic.* b.) Man muß Maas und Ziel halten, modus adhibendus eſt. *Nep.* 2.) Aus **Nothwendigkeit** a.) Du mußt einen Ueberfluß an guten Lehren haben, oportet te abundare praeceptis. *Cic.* b.) Man muß ſchweigen, tacito opus eſt. *Cic.* c.) Man muß ſtreiten, pugnandum eſt. *Nep.* d.) Er mußte ſchlüſen, neceſſe habuit concludere. *Cic.* 3.) Aus **Zwange.** a.) Ich muß wider meinen Willen, invitus cogor. *Cic.* b.) Ich muß ſie bitten, neceſſitas me ſubigit, ut te rogem. *Plaut.* c.) Ich muß ihn lieben, non poſſum non eum diligere. *Cic.* d.) Ich muß Thränen ausſchütten, nequeo, quin lacrimem miſer. *Ter.* 4.) Es muß ſo ſein, ita res cogit, ita res poſtu-

lat. *Cic.* Muß iſt ein hartes Kraut, ultimum ac maximum telum neceſſitas. *Liv.*

Schiken. 1.) **Senden** mittere. Nuncium mittere. *Nep.* 2.) **Sich ſchiken** a.) **tauglich ſein** aptum, idoneum eſſe. Sich in die Zeit ſchiken, ſervire tempori. *Cic.* b.) **Anſtalt machen** parare. Ad defendendum parare. *Caeſ.* 3.) **Es ſchiket ſich** a.) **anſtändig ſein** decere. Hoc te indignum eſt. *Cic.* Für dich. b.) **Paſſen** quadrare, convenire. Haec lex minime eſt accomodata vobis. *Cic.* Gar nicht für euch.

Sezen. 1.) Ponere. Statuam in foro collocare. *Cic.* 2.) **Vorſezen** praeponere, praeficere. Rei frumentariae praeeſſe. *Cic.* Ueber den Speicher geſezet ſein. 3.) **Pflanzen** plantare. Arbores ſerere. *Cic.* 4.) **Sich ſezen** a.) **Niederſezen** ire ſeſſum. Ire accubitum. *Plaut.* Zum Tiſche ſezen. Conſidere in umbra. *Cic.* Equum aſcendere. *Liv.* Aufs Pferd ſezen. b.) **Häuslich ſich ſezen.** Sedem ac domicilium Romae collocare. *Cic.* Zu Rom ſich ſezen. c.) **Uebereinkommen.** Rem conficere cum haeredibus. *Cic.* Sich mit den Erben ſezen. d.) **Niedriger werden** decreſcere. Tumor deſidit. *Celſ.* Der Geſchwulſt ſezt ſich. 5.) Gott aus den Augen ſezen, Deum negligere. *Sall.* Die Vernunft bei Seite ſezen, a ratione diſcedere. *Cic.* Sein Vorhaben ins Werk ſezen, conata perficere. *Nep.* Sich in Poſitur ſezen, parare ſe.

Stehen. 1.) Stare &c. Extrema ſtat fortuna eius. *Cic.* Es ſtehet ſehr gefährlich mit ihm. In hoc ſumma rei conſiſtit. *Cic.* Darauf beſtehet das Hauptwerk. Legionem ſiſtere iubet. *Ter.* Er hies die Legion ſtehen bleiben. 2.) **In eines Gewalt, Anordnung ſein,** ſitum, poſitum eſſe in aliquo, penes aliquem. Res eſt in tua manu. *Liv.* Bei dir. Hoc non eſt mihi integrum. *Cic.* Nicht bei mir. 3.) **In Umſtänden ſein.** a.) **Wohl ſtehen** florere, bene agi cum aliquo. Res eius ſunt florentiſſimae. *Cic.* Recht wohl mit ihm. b.) **Uebel ſtehen,** in diſcrimine verſari. Res peiore loco eſſe non poſſunt. *Cic.* Nicht ſchlechter

ſchlechter ſtehen. Res noſtrae ſunt afflictae. *Nep.* Schlecht mit uns. Longe alia eſt eius fortuna. *Cic.* Ganz anderſt mit ihm. Quo loco haec res eſt? *Ter.* Wie ſtehts damit? Quomodo res tua agitur — quomodo te habes? *Cic.* Um dich — mit dir? Quo animo inter ſe ſunt? *Cic.* Wie ſtehen ſie mit einander? 4.) **Kleiden** Veſtis bene ſedet. *Quinct.* Stehet ſchön. Veſtis foedat viros. *Ter.* Den Männern nicht ſchön. 5.) Ich ſtehe ihnen zu Befehle, ganz zu Dienſten, ad omnes res tibi paratus ſum. *Cic.* Mit einem Fuſe im Grabe ſtehen, morti proximum eſſe. *Cic.* Die Haare ſtehen mir bei dieſem Dinge zu Berge, animus mihi horret cogitatione huius rei. *Curt.*

Thun agere, facere. Thue, was du willſt, age ſi quid agis. *Plaut.* Etwas vergebliches thun, agere actum. *Cic.* Mit einem zu thun haben, alicui cum aliquo negotium eſſe. *Nep.* Was haſt du da zu thun? Quid iſtic tibi negotii eſt? *Ter.* Was giebts zu thun? Quid eſt rei? *Ter.* Es iſt nicht meines Thuns, non meum eſt. *Ter.* In einer Sache zu thun haben, verſari in aliqua re. *Cic.* Viel zu thun haben, negotiis impediri. *Cic.* Nichts zu thun haben, negotiis vacare. *Cic.*

Umgehen. 1.) **Umgang pflegen**, converſari cum aliquo, aliquo familiariter uti. Conſuetudine malorum boni corrumpuntur. *Cic.* Wer mit Böſen umgeht, wird verdorben. Ne frater quidem mihi eſt familiarior. *Cic.* Ich gehe mit meinem Bruder nicht vertraulicher um. 2.) **Etwas in Gedanken haben**, agitare, moliri. Defectionem moliri. *Curt.* Mit aufrühriſchen Gedanken umgehen. Gravius in aliquem conſulere. *Curt.* Sehr hart mit einem. 3.) **Umgehen können mit einer Sache**, uſum rei cuiusdam habere. *Celſ.* 4.) Der Weg geht um, der andere iſt näher, via haec habet longiorem amfractum, alia brevior eſt. *Nep.*

V Abſchnitt.

Griechiſche Sprachordnung. *Helleniſmus.*

§. 335.

Der Umgang, den die Lateiner der Gelehrſamkeit wegen mit den Griechen unterhielten, machte, daß viele griechiſche Spracheigenſchaften bei den Römern üblich werden mußten. Dieſe machen die griechiſche Sprachordnung aus. Sie erſcheinen in der Wortforſchung und Wortfügung. Was die Dichter davon Vorzügliches haben, gehöret anderſtwohin.

§. 236.

Die griechiſche Sprachordnung in Veränderung der Wörter iſt an gehörigen Stellen bemerket.

§. 237.

Griechiſche Sprachordnung bei den Sazfügungen ſind

I. Bei der Uebereinſtimmung.

1.) Die Beiwörter, welche beim Verbo ſum u. d. gl. den Nebenbegriff ausmachen, und ohne Rükſicht auf den Hauptbegriff ungewiß ſtehen.

Mors omnium rerum eſt *extremum*. *Cic.*

2.) Das Relativum, wenn es nicht in caſu nach ſeiner, ſondern nach der Beſtimmung ſeines vorhergehenden Wortes gerichtet iſt. Siehe §. 206. *III.* 3.

II. Bei den Beſtimmungen.

1.) Bei den Beſtimmungen der Nennwörter.

a.) Der Gebrauch jeder Art von Beiwörter in Neutro wie Subſtantiva mit dem Genit. ihres Hauptwortes.

Rerum humanarum *pleraque* fortuna regit. *Sall.*

b.) Der Gebrauch von jeder Art von Beiwörter wie partitiva.

Nigrae lanarum. *Plin.* *Captivae* feminarum. *Curt.*

c.) Der Genit. bei den Beiwörtern, die an ſich einen

Ablat.

Ablat. beſtimmen; als anxius, dives, audax, exſul, felix, ſterilis u. d. gl.

d.) Der Genit. bei den Zeitwörtern, die einen Ablat. regieren. Siehe §. 207. *III.* 3. *a.*

e.) Der Dat. ſtatt des Ablat. mit a, ab bei den paſſivis. Siehe §. 207. *III.* 3. *b.*

f.) Der Accuſat. eines Theiles ſtatt des Ablat. Siehe §. 207. *III.* 1. *f.*

g.) Der Accuſat. bei den von thätigen Zeitwörtern abſtammenden Nennwörtern ſtatt des Genit. Siehe §. 207. *I.* 1. *a.*

2.) Bei Beſtimmung der Zeitwörter.

a.) Der Indicativus bei den nichtfragenden Fragwörtern nach den Verbis dicendi, ſenſuum. Siehe §. 208. 2.

b.) Der Infinit. ſtatt des Coniunct. mit ut.

Amari ab eo laboravi. *Liv.*

c.) Der Infinit. ſtatt der Gerundien und Supinen. Siehe §. 208. 3.

3.) Bei Beſtimmung der Beſtimmungswörter.

a.) Die Beiwörter ſtatt Nebenwörter.

Serus in coelum eas. *Horat.*

b.) Der Accuſat. bei den mittlern Zeitwörtern ſtatt des Nebenwortes.

Vivo *vitam iucundiſſimam.* *Plaut.*

VI Abſchnitt.

Veraltete Sprachordnung. *Archaiſmus.*

§. 238.

Die lateiniſche Sprache iſt nach und nach zu ihrer Vollkommenheit gekommen; und die Archaiſmi ſind Ueberbleibſel der noch unvollkommenen Sprachbildung, welche auch die beſten Schriftſteller in manchen Fällen mit Abſicht gebrauchet haben. Sie haften in der **Rechtſchreibung**, **Wortforſchung** und **Wortfügung.**

§. 239.

Archaiſmi in der **Rechtſchreibung** befinden ſich

I. In

I. In Verwechſelung der Buchſtaben; als depectus, *Ter.* ſtatt depactus; patiſco, *Cic.* ſtatt pateſco; advorſum, *Ter.* ſtatt adverſum; folmen ſtatt fulmen u. ſ. w.

II. In Zuſezung der Buchſtaben, und zwar

1.) Mit Vorſezung; als ſcoelum ſtatt coelum; gnatus ſtatt natus, u. ſ. w.

2.) Mit Einſchiebung; als frucmentum für frumentum; navita für nauta.

3.) Mit Anhenkung; als exemplare für exemplar.

III. In Auslaſſung der Buchſtaben, oder Silben; als cludo für claudo; repoſtum für repoſitum; ſeclum für ſeculum; augmen für augmentum u. ſ. w.

§. 240.

Archaiſmi in der Wortforſchung.

I. In der Aenderung der Nennwörter.

1.) In der erſten Art der Genit. ai ſtatt ae.
Aulai in medio libabant pocula Baccho. *Virg.*

2.) In der erſten und zweiten Art der ordentliche Genit. und Dativ. von denen, die in Genit. *ius*, in Dativ. *i* haben.
Nullae rei. *Plaut.* *Nulli* conſilii ſum. *Ter.* Mihi *ſolae*. *Ter.*

3.) In der dritten Art der Dat. ſing. mit e ſtatt i.
Haeret *pede* pes, denſusque viro vir. *Virg.*

4.) Der Accuſat. plural. tertiae declinat. auf eis, oder is ſtatt es; als omneis, omnis ſtatt omnes; monteis, montis ſtatt montes.

5.) In der vierten Art

a.) Der Genit. mit i ſtatt us.
In aedibus nihil *ornati*, nihil *tumulti*. *Ter.*

b.) Der Dat. ſing. mit u ſtatt ui.
Parce *metu*. *Virg*

II. In Aenderung der Fürwörter.

ſas, ſis bei *Enn.* *Lucret.* ſtatt ſuos, ſuas,

2.) Alis, alid ſtatt alius, aliud.
Quando *alid* ex alio reficit natura. *Lucret.*
3.) Eamſe, eapſe *Plaut.* ſtatt eam ipſam, ea ipſa.
4.) Der Ablat. qui ſtatt quo, qua, quibus.
Quid dulcius, quam habere, *quicum* omnia audeas ſic loqui, ut tecum. *Cic.*

III. In Aenderung der Zeitwörter.
1.) In Indicativo
a.) Das Futurum der dritten und vierten Art auf bo ſtatt am.
Opera *reddibitur* tibi. *Plaut.* Ipſa re *experibere.* *Id.* Omnia *expedibo* *Id.*
b.) Das Imperfectum der vierten Art auf ibam ſtatt iebam.
Infula cui ſacra *redimibat* tempora vitta. *Virg.*
2.) In Coniunctivo
a.) Das Praeſens uim, uis, uit ſtatt em, es, am, as u. ſ. w.
Quid ego illis poſthac *creduim?* *Ter.*
Ut te omnes Dii, Deaeque *perduint.* *Ter.*
b.) Das Futurum exactum aſſo, eſſo, is, it u. ſ. w. für ro, ris u. ſ. w.
Qui fruges *excantaſſit*, Ceteri ſacer eſto. *L. 12. Tabl.*
3.) In Infinitivo das von aſſo, eſſo hergeleitete Futur. aſſere, eſſere ſtatt urum eſſe.
Credo, te facile *impetraſſere.* *Plaut.*
4.) In den Zeitwörtern ſum, fio.
a.) Von ſum ſiem, ſies, ſiet, ſient für ſim, ſis, ſit, ſint. Eſcit für erit.
Scibo ex hoc, quid *ſiet.* *Ter.*
b.) Von fio fuat für fit.
Tros, Rutulusve *fuat.* *Virg.*
* Dergleichen giebts auch in andern Wörtern; als nenu *Lucret.* für non; indu für in; here *Iuv.* für heri.

§. 241.

Archaiſmi in der Wortfügung.

I. Bei der Uebereinſtimmung
1.) Der Zahl. Abſente nobis. *Ter.* ſtatt abſentibus.

2.) De

§. 245.
Verwechſelung der Beiwörter.

I. Beiwörter gegen Beiwörter.

1.) Alius, alius gegen unus, & alter.

Super *alium alius* corruit. *Liv.* Einer fiel über den andern.

Semper *alter* ab *altero* adiutus. *Cic.* Einer ward immer vom andern unterſtüzet.

Alii aiunt, *alii* negant. Einige ſagen ja, andere nein.

2.) Quantus quantus — quam longus für totus.

Tu *quantus quantus* es, nil niſi ſapientia es. *Ter.* Du biſt ganz Weisheit.

Vacuus ſomno noctem, quam *longa* eſt, peregit. Er hat die ganze Nacht ſchlaflos zugebracht.

3.) Quotusquisque für quot, wenn die Frage wenige bezielet.

Quotus enim *quisque* eſt, qui artem numerorum teneat? *Cic.* Wie viele ſind denn ihrer, welche nur die Rechenkunſt verſtehen?

4.) Quantum für quot, wenn **wie viel** eine Menge anzeiget.

Quanta millia curarum. *Proper.* Welche unzählige Sorgen.

5.) Sexcenti für multi, infiniti bei einer unbeſtimmten Zahl.

Sexcenta licet eiusmodi proferre. *Cic.* Man kann dergleichen gar viele anführen.

6.) Ullus nach ſine für omnis.

Sine *ulla* exceptione. *Cic.* Ohne alle Ausnahme.

II. Beiwörter gegen Hauptwörter.

1.) Im allgemeinen; als

Expertes litterarum graecarum ſunt. *Nep.* Sie haben keine Einſicht.

Haec ipſis *leviora* ſunt. *Nep.* Dies iſt ihnen eine Kleinigkeit.

Id, quod erat *difficillimum*, effecit. *Nep.* Er brachte eine Sache, die keine Geringigkeit war, zu Stande.

Ego

Ego Q. Maximum *adoleſcens* dilexi. *Cic.* In meiner Jugend.

Didici hoc *ſenex*. *Cic.* In meinem Alter.

2.) Nullus für nullius momenti.

Imperator *nullus* fuit. *Cic.*

III. Beiwörter gegen Fürwörter.

1.) Omnis gegen quicunque.

Non *omnem* frugem, neque arborem in *omni* agro reperire poſſis. *Cic.*

2.) Quod reliquum eſt gegen de caetero.

Quod reliquum eſt, velim, augeas tua in eum beneficia. *Cic.* Uebrigens wünſche ich.

3.) Im allgemeinen.

Idque *ſuo privato*, non *publico* fecit *conſilio*. *Nep.* Aus ſich.

IV. Beiwörter gegen Zeitwörter.

Quum *amicior* omnium libertati, quam ſuae fuerit dominationi. *Nep.* Weil er die gemeinſame Freiheit mehr begünſtiget hat, als ſeine eigene Oberherrſchaft.

V. Beiwörter gegen Nebenwörter.

1.) Frequens für ſaepe. *Frequens* erat Romae. *Cic.*

2.) Zuweilen nullus für non.

Tametſi *nullus* moneas. *Cic.* Miſeri ob idipſum, quia *nulli* ſunt. *Cic.*

3.) Tantum abeſt gegen nedum zu geſchweigen.

Tantum abeſſe dicebat, ut id conſentaneum eſſet; ut maxime repugnaret. *Cic.* Er behauptet, es ſei ganz widerſtreitend, zu geſchweigen, daß es gleichförmig ſein ſoll.

VI. Beiwörter gegen Vorwörter.

Urbs *nuda* praeſidio, *Cic.* ſtatt ſine.

Inops ab amicis. *Cic.* *Expers* incuriae. *Cic.*

Solum arboribus *viduum*. *Cic.*

§. 246.

Verwechſelung der Fürwörter.

I. Fürwörter gegen Fürwörter.

1.) Im Anfange eines verbundenen Sazes das beziehende gegen das anzeigende.

Cuius victoriae quale praemium ſit tributum. *Nep.*

2.) Is für hic, ille vor qui, quae, quod bei Erklärungen.
Eius auditor Strato, *is*, qui Phyſicus appellatur. Cic.

3.) Quis gegen aliquis nach ſi, ut, num &c.
Si te in iudicium *quis* adducat. *Cic.* Utne *qua* re egerent. *Cic.*

II. Fürwörter gegen Hauptwörter.

Quia *ipſe* pro ſe dicere non poſſet. *Nep.* Weil er in eigener Perſon ſich nicht vertheidigen konnte.
Fiebam crebro *a meis* per litteras certior. *Cic.* Ich erhielt öfters von meinen Leuten Nachricht.

III. Fürwörter gegen Beiwörter.

1.) Ipſe gegen totus, omnino juſt, eben, akurat nach Zahlen.
Triginta dies erant *ipſi*, quum &c. *Cic.* Es waren juſt dreiſig Tage, da u. ſ. w.

2.) Is, qui gegen talis, qualis.
Itaque ego ſum *is* in illum, *quem* tu me eſſe vis. *Cic.*
Idem eſt Verres, *qui* ſemper fuit. *Cic.*

3.) Is, ut gegen talis, ut.
Nec tamen *is* ſum, *ut* &c. *Cic.* Ich habe jedoch ſo keine Natur, daß u. ſ. w.

4.) Quid gegen qualis.
Quaeſo, *quid* tu hominis es? *Ter.*
Quid ſit hoc hominis? *Cic.*

5.) Quod gegen quantum, was anbelangt, beim Anfange.
Quod ad me ſcribis de Hermathena, mihi gratiſſimum eſt. *Cic.*

6.) Quisque, ut quisque mit einem ſuperlativ.
a.) Gegen omnis mit einem poſitiv.
Ab optimo *quoque* reprehenditur. *Cic.* Von allen rechtſchaffenen Leuten.
b.) Gegen omnis, ſemper bei den Ordnungszahlen.
Quinto *quoque* anno Sicilia cenſetur. *Cic.* Alle fünf Jahre.

IV. Fürwörter gegen Zeitwörter.

1.) Quidquod gegen debet, dicendum eſt man muß ſagen — ja, was will man dazu ſagen.

Quid-

Quidquod, ſi iſta vera ſunt, ratio omnis tollitur. *Cic.* Wenn dieſes wahr iſt: ſo muß man ſagen, daß alle Vernunft aufhöre.

2.) Non eſt meum gegen non ſoleo.

Non eſt meum contra ius alicuius dicere. *Cic.* Ich pflege nicht.

V. Fürwörter gegen Nebenwörter.

1.) Id für ideo. Sed nunc *id* doleo. *Ter.*

2.) Quid gegen cur.

Quid ego factum neſciam? *Ter.* Warum ſoll ich nicht wiſſen, was geſchehen iſt?

3.) Quisque gegen ſemper **allemal** nach Ordnungszahlen. Decimus *quisque*. *Liv.* Allemal der zehente.

4.) Quid eſt, quod gegen cur.

Quid eſt, *quod* trepidas? *Ter.* *Quid* multa? *Ter.*

VI. Fürwörter gegen Bindewörter.

1.) Idem gegen

a.) Et, etiam. Saepe venit ad aures meas, te *idem* iſtud dicere. *Cic.* Daß du auch dieſes ſageſt.

b.) Idemque für & ſimul, & etiam zwiſchen zween ſuperlativ.

Vir innocentiſſimus *idemque* doctiſſimus. *Cic.* Der rechtſchaffenſte und zugleich 2c.

2.) Qui, quae, quod nach quippe, utpote gegen quia, nam, nempe, ſiquidem.

Conviva cum fratre non inibat, *quippe qui* ne in oppidum quidem, niſi perraro veniret. *Cic.*

VII. Fürwörter gegen Vorwörter.

Qui, quae, quod gegen pro, ſecundum gemäs, nach.

Quae tua eſt humanitas. *Cic.* Nach deiner Leutſeligkeit.

Qui tuus amor in me eſt. *Cic.*

§. 247.

Verwechſelung der Zeitwörter.

I. Verwechſelung in Zeitwörtern.

1.) Zeitwörter gegen Zeitwörter.

a.) Affirmo gegen dico, wenn dieſes **behaupten** heißt. Illud tibi *affirmo* fore, ut &c. *Cic.*

 b.) Nego

b.) Nego gegen dico non, wenn's eine **Verneinung** anzeiget.

Hoſtem eſſe in Syria *negant* ullum. *Cic.*

c.) Non poſſum non; non poſſum, quin; non poſſum facere, quin gegen debeo, neceſſe eſt, oportet u. d. gl.

Non poſſum ei *non* amicus eſſe. *Cic.*

Facere non potui, *quin* tibi ſententiam declarem meam. *Cic.*

Fieri non poteſt, *quin* ſentiant. *Cic.*

d.) Dubito, non dubito gegen audeo, erubeſco ſchämen.

Dubitat in Senatum introire. *Cic.*

Non dubitat dicere. *Cic.*

e.) Non eſt meum committere gegen non facio, non ſoleo.

Non eſt meum committere, ut negligens in ſcribendo fuiſſe videar. *Cic.*

f.) Die Frequentativa gegen ihre Urwörter, wo eine Aemſigkeit iſt.

Quum his temporibus in Senatum *ventitarem*. *Cic.*

2.) Abwandelungsfälle gegen Abwandelungsfälle.

a.) Verwechſelung in den Arten.

α.) Das futurum Indicat. und praeſ. Coniunct. gegen den Imperat.

Puerum Ciceronem *amabis*. *Cic.*

Perquiras & *inveſtiges*. *Cic.*

b.) Das perfect. Indicat. fürs plusperf. Coniunct.

Deleri *potuit* exercitus, ſiquis auſus eſſet vincere. *Curt.*

c.) Das futur. exactum gegen das futur. Indicat.

Aut conſilio aut re *iuvero*. *Cic.*

d.) Das ſupin. in um mit eo fürs beſtimmte futur. wenn **werden, wollen** ein **Vornehmen** anzeigen.

Cur te *is perditum*? *Ter.* Warum willſt du dich zu Grunde richten.

e.) Der Infinitivus

α.) Der Infinitivus hiſtoricus gegen das beſtimmte Praeſ. oder Imperfect. wobei man auch coepit, und folglich einen Ellipſis verſtehen kann.

Attalus

Attalus non in publicum *prodire;* non populo ſe *oſtendere;* non domi laetiora convivia *inire;* aut ſignum ſani hominis *habere. Iuſtin.*

β.) Gegen Gerundia und Supina.

Captus cupidine Herculis acta *ſuperare. Iuſt.*
Vultisne, eamus *viſere. Ter.*

b.) Verwechſelung in den Zeiten.

a.) Das Praeſ. hiſtoricum fürs Imperf.

Navem triremem armatis *ornat,* Philoſtratoque fratri ſuo *tradit,* &c. *Nep.*

b.) Das Praeſ. fürs Futur. in den Formeln: **wer wird's läugnen** u. ſ. w.

Quod nemo *eat* inficias. *Nep.* Das niemand wird läugnen können.

II. Zeitwörter gegen Hauptwörter.

1.) Im allgemeinen.

Ego etſi & ipſe ita *iudicabam. Cic.* Obſchon auch ich ſelbſt dieſer Meinung bin.

Siquid *inciderit,* quod &c. *Cic.* Bei etwaigen Vorfällen, die u. ſ. w.

Quos ſi ſtatim *aggrederetur. Nep.* Bei einem gähen Ueberfalle.

Bello *cognitum eſt* perſico. *Nep.* Die Erfahrung hat es im perſiſchen Kriege bewieſen.

In eo *erat occupatus. Nep.* Seine Abſicht war.

Quem, quum minus, quam *vellet, moveret. Nep.* Da er nicht nach Wunſch Eindruck bei ihm gefunden hat.

2.) Der Infinit. gegen den Nominat. und Accuſat.

Parentes non *amare* impietas eſt, non *agnoſcere,* inſania. *Sen.*

3.) Habeo, quod gegen cauſa.

Neque tamen *habeo, quod* accuſem. *Cic.*

III. Zeitwörter gegen Beiwörter.

Die Urwörter für ihre Abkömmlinge auf bilis.

Id fieri *poſſe. Caeſ.* Ex quo *intelligi* poteſt. *Nep.*

IV. Zeitwörter gegen Nebenwörter.

1.) Haud ſcio, an gegen fortaſſe.

Vir ſapientiſſimus atque *haud ſcio, an* omnium praeſtantiſſimus. *Cic.* Der weiſe und vielleicht der allervornehmſte Mann.

2.) Nihil eſt, quod gegen non eſt neceſſe.

Nihil eſt, quod me invites. *Cic.*

V. Zeitwörter gegen Bindewörter.

Nolim, noli, cave gegen ne. *Cave*, exiſtimes. *Cic.*

§. 248.

Verwechſelung der Mittelwörter.

I. Mittelwörter gegen Nennwörter.

Petens, ut ſocietatem cum Thebanis & Argivis facerent. *Nep.* Mit dem Antrage u. ſ. w.

Docens ſatius eſſe in Aſia quam Europa dimicare. *Nep.* Mit der Erklärung, es ſei beſſer u. ſ. w.

Cui Alexander *moriens* annulum ſuum dederat. *Nep.* Auf dem Sterbebette.

Simulans ſe quidquam in colloquio eſſe oblitum. *Nep.* Unter dem Vorwande.

II. Mittelwörter gegen Zeitwörter. Siehe Wortfügung III Hauptſt.

III. Mittelwörter gegen Vorwörter.

1.) Gegen ex, propter. Amore *incitatus*. *Cic.* Miſericordia *commotus*. *Cic.*

2.) Gegen pro um. Mercede *conducta*. *Nep.* Um Lohn.

3.) Gegen praeter. *Excepto* uno aut altero. *Cic.*

§. 249.

Verwechſelung der Nebenwörter.

I. Nebenwörter gegen Nebenwörter.

1.) Adeo

a.) Gegen vero nach einem vorhergehenden Worte.

Atque adeo hoc mihi concedendum. *Cic.* Und dieſes aber muß man mir eingeſtehen.

b.) Atque

b.) Atque adeo gegen imo ja vielmehr, ſogar, beſſer zu ſagen.
Inter moenia *atque adeo* in Senatu videtis. *Cic.*
c.) Adeone gegen an ita - an tam.
Adeone ignarus es, haec ut neſcias. *Cic.*

2.) Admodum
a.) Admodum nihil gegen plane nihil.
Curio litterarum *admodum nihil* ſciebat. *Cic.*
b.) Admodum bei Zahlwörtern fürs deutſche **juſt, akkurat, nicht mehr als.** Bei adiectivis für valde.
Poſt menſes *admodum* ſeptem. *Iuſt.* Sogleich nach ſieben Monaten.
Iuſſus eſt fratres ſuos exhibere *admodum* iuvenes. *Curt.*
3.) Aegre gegen non libenter. Itaque *aegre* careo. *Cic.*
4.) Commodum gegen opportune.
Si iſthac ibis: *commodum* obviam venies patri. *Plaut.*
5.) Certe gegen ſaltem wenigſtens.
Res enim fortaſſe verae, *certe* graves. *Cic.*
6.) Continuo
a.) Gegen ſtatim ohne Verzug.
Ignis in aquam iniectus *continuo* extinquitur. *Ter.*
b.) Non continuo gegen non ideo.
Non continuo, ſi in gregem ſicariorum me contuli, ſum ſicarius. *Cic.*
7.) Dum
a.) Gegen donec.
Paullum aqua maceratur, *dum* inlenteſcat. *Col.*
b.) Gegen quamdiu.
Dum hominum genus erit. *Cic.* So lang die Welt ſtehen wird.

8.) Facile gegen libenter.
Locum habeo nullum, ubi *facilius* eſſe poſſim, quam Aſturae. *Cic.*
9.) Hic
a.) Gegen tunc.
Hic illi flentes rogare, atque orare coeperunt. *Cic.*
b.) Hic iam gegen nunc.
Hic iam de ipſo accuſatore quaero. *Cic.*

10.) Longe

a.) Gegen valde.

Totaque ea res *longe* caeteris & ſtudiis, & artibus antecedit. *Cic.*

b.) Gegen multum, multo.

Longe aliter, atque a me dicta erant, detulerunt. *Cic.*

11.) Minus

a.) Gegen non beſonders nach ſi oder dem Relativ.

At nonnunquam, quae praedicta ſunt, *minus* eveniunt. *Cic.*

b.) Gegen parum.

Cotta *minus* in Senatum venit. *Cic.*

c.) Quum minus, quam gegen non ita, ſicut.

Quem *quum minus*, *quam* vellet, moveret. *Nep.*

12.) Modo

a.) Gegen tantummodo.

Hi unum *modo*, quale ſit, ſuſpicantur. *Cic.*

b.) Gegen dummodo.

Concedi, ut impune emerit, *modo* bona ratione emerit. *Cic.*

c.) Modo, modo gegen nunc, nunc — mox, mox.

Cotta meus *modo* hoc, *modo* illud. *Cic.*

13.) Nempe

a.) Gegen certe im Anfange.

Sed effugi inſidias, *nempe* in conſpectum Antonii veniendum eſt. *Cic.*

b.) Gegen nonne bei einer Frage.

Nempe hic tuus eſt? *Plaut.*

c.) Gegen at bei Beantwortung.

Bene ego illi volo facere, ſi annuis — *nempe* de tuo.

14.) Pariter cum gegen ſimul cum.

Pariter enim *cum* vita ſenſus amittitur. *Cic.*

15.) Parum gegen non ſatis.

Duas dabo, una ſi *parum* eſt. *Plaut.*

16.) Perinde

a.) Gegen aeque — ita.

Philoſophia non *perinde*, ac de hominum eſt vita merita, laudatur. *Cic.*

b.) Gegen

b.) Gegen valde.
Quare adventus eius non *perinde* gratus fuit. *Suet.*
c.) Perinde quaſi gegen quaſi vero.
Perinde quaſi exſcribendi poteſtatem non haberet. *Cic.*
d.) Perinde, ut gegen prout.
Sed haec omnia *perinde* ſunt, *ut* aguntur. *Cic.*
17.) Plane gegen clare.
Explicari mihi tuum conſilium *plane* volo. *Cic.*
18.) Porro gegen autem.
Nihil *porro* tam inhumanum. *Cic.*
19.) Qua, qua gegen tum, tum.
Quam expedita tua conſilia, *qua* itineris, *qua* navigationis, *qua* congreſſus ſermonisque cum Caeſare! *Cic.* Wie ausgedacht ſind nicht deine Anſchläge ſowohl in Betreffe der Reiſe, als u. ſ. w.
20.) Quam gegen quantum bei volo, oder ſonſtigem Zeitworte.
Tu optimus teſtis, *quam* fuerim occupatus. *Cic.*
21.) Quaſi
a.) Gegen fere beinahe.
Quantulus vobis videtur? Mihi vero *quaſi* pedalis. *Cic.*
b.) Quaſi ita, ſic gegen ſicut, non ſecus.
Quaſi tua res aut honos agatur, *ita* laboras. *Cic.*
22.) Qui gegen quomodo.
Qui fuit, ut ego neſciam. *Cic.*
23.) Quidem certe gegen ſaltem.
Spero me tibi cauſam probaſſe, cupio *quidem certe*. *Cic.*
24.) Quin
a.) Gegen quare non.
Quin tu urges occaſionem iſtam? *Cic.*
b.) Gegen imo, quin imo.
Quin tu hoc audi. *Ter.* Ja, ja höre du das.
25.) Quippe gegen certe ja freilich.
Dixiſti *quippe*, iam fixum ſtatumque eſt. *Cic.* Ja freilich, du haſt es geſagt, das iſt gewiß.
26.) Secus
a.) Gegen aliter. Nemo dicet *ſecus*. *Cic.*

b) Gegen male, neſas.
Recte, an *ſecus*, nihil ad nos. *Cic.*
c.) Non ſecus, ac atque gegen ita — quemadmodum.
Non ſecus, ac ſi meus eſſet frater. *Cic.*

27.) Sic gegen adeo.
Id mihi *ſic* erit gratum, ut gratius nihil eſſe poſſit. *Cic.*

28.) Tum gegen tunc — deinde. Tum, tum gegen &, &.

29. Ubi gegen poſtquam.
Ubi Gallorum cantum audivimus. *Cic.*

30.) Ultro gegen inſuper, u. ſ. w.

II. Nebenwörter gegen Nennwörter.

1.) Gegen Nennwörter, die eine Art, Weiſe anzeigen.
Conſiderate reſpondere. *Cic.* Mit Bedachtſamkeit.
Ita accurate, ut. *Cic.* Mit ſolcher Sorgfalt, daß.
Acrius, quam *cautius* dimicare. *Curt.* Mit gröſerer Kühnheit, als Behutſamkeit.

2.) Facile gegen ſine controverſia ohne Widerrede, auſer Zweifel.
Non ſolum municipii, ſed etiam illius vicinitatis *facile* primus. *Cic.*

3.) Indidem gegen ex eodem loco.
*Indidem*ne Ameria? *Cic.* Iſt er denn eben auch von Ameria?

4.) Inibi gegen in eodem loco.
Superbia nata *inibi* eſſe videtur. *Cic.*

5.) Ita gegen ſub hac conditione.
Nam hoc ipſum *ita* iuſtum eſt, ſi eſt voluntarium. *Cic.*

6.) Quam beim Superlat. gegen omnium.
An eſt mi Cicero, quod ego malim, quam te, *quam* doctiſſimum. *Cic.* Soll ich etwas lieber wollen, als daß du der Allergelehrteſte ſeieſt.

7.) Quo gegen in quem finem, in quem locum.
Quo mihi fortunas, ſi non conceditur uti. *Horat.*.

8.) Cur gegen ob quam cau[illegible]n — quam ob rem.
Quid eſt Naſo, *cur* tu[illegible]to loco ſedeas. *Cic.*

* Zuweilen ſteht cau[illegible]ɜet. Quid eſt *cauſae*, *cur* non pertimeſcat? *Cic.*

III. Neben=

III. Nebenwörter gegen Fürwörter.

1.) Ubi gegen in quo, qua &c.

In ea urbe natus es, *ubi* nata eſt & ratio, ac moderatio vitae. *Cic.*

2.) Unde gegen ex quo, qua &c.

Adſunt Athenienſes, *unde* humanitas & doctrina. *Cic.*

IV. Nebenwörter gegen Zeitwörter.

1.) Non modo vor nachfolgendem ſed nequidem gegen non dico.

Non modo dignitatis; ſed ne libertatis quidem partem reliquit. *Cic.*

2.) Quam maxime gegen quantum fieri poteſt.

Dicere *quam maxime* ad veritatem accomodate. *Cic.*

3.) Ut gegen ſi ſpectes in Betreffe, Anſehung.

Erat cum litteris latinis, tum graecis, *ut* temporibus illis, eruditus. *Cic.*

V. Nebenwörter gegen Bindewörter.

1.) Ita gegen nam.

Dii te perdant fugitive, *ita* non modo nequam & improbus, ſed & &c.

2.) Non iam, ſed, gegen non tam, quam.

Non iam metu, *ſed* diſcrimine coactus eſt. *Suet.*

3.) Praeterquam

a.) Gegen niſi.

Nullas iis, *praeterquam* ad te dedi litteras. *Cic.*

b.) Praeterquam etiam gegen non modo, ſed.

Aqua frigida *praeterquam* capiti, *etiam* ſtomacho prodeſt. *Celſ.*

4.) Quatenus gegen quoniam.

Quatenus hic incidimus; paulo plus de ſcholis agemus. *Plin.*

5.) Tum, tum — &, & gegen tam, quam u. ſ. w.

§. 250.

Verwechſelun[illegible] Bindewörter.

I. Bindewörter gegen [illegible]wörter.

1.) Ac ne illud quid[illegible] [illegible]tiam hoc non.

Atque ne illud qui[illegible] [illegible]s negligendum eſt. *Cic.*

2.) Atq

2.) Atqui

a.) Gegen vero, autem.

Atqui erat id temporis clariſſimus Conſul. *Cic.*

b.) Gegen tamen.

Atqui in his rebus multa videamus ſancita. *Cic.*

3.) Neque vero non gegen ſed.

Neque vero hic *non* contemptus eſt primo a tyrannis. *Nep.*

4.) Cum, tum gegen &, &. — Nec gegen non. — Nec vero, neque vero gegen ſed non. — Neque enim gegen nam non. — Niſi gegen ſi non es ſei denn, wo nicht. — Niſi ſi gegen niſi. — Quod gegen quia, quamvis. — Quin gegen quod non. Non, *quin* rectum eſſet; ſed. *Cic.* u. ſ. w.

II. Bindewörter gegen Fürwörter.

Et quidem gegen & hic, haec, hoc, is, ea, id.

Duo millia iugerum aſſignaſti, & *quidem* immania. *Cic.*

III. Bindewörter gegen Zeitwörter.

1.) At, at vero, etenim gegen dicet aliquis, es möchte aber einer ſagen.

At enim nihil novi fiat contra exempla arque inſtituta maiorum. *Cic.*

2.) Autem gegen quid dico.

Num quis teſtis Poſthumum appellavit? Teſtis *autem? Cic.* Hat ein Zeug den Poſthumus genennt? Was ſag ich ein Zeug?

IV. Bindewörter gegen Nebenwörter.

1.) At bei Gegenſäzen für ſaltem.

Si non propinquitatis, *at* aetatis ſuae; ſi non hominis, *at* humanitatis rationem haberet. *Cic.*

2.) Enim vero gegen ſcilicet, nimirum es verſteht ſich, es iſt gewiß, ohne Zweifel.

Hic *enim vero* tu exclamas: hominem improbum! *Cic.* Hier, es verſteht ſich, wirſt du ſchreien: ha boshafter Menſch!

3.) Etiam atque etiam gegen iterum atque iterum.

Te prorſus vehementer *etiam atque etiam* rogo. *Cic.*

4.) Etiam-

4.) Etiamnunc, etiamnum gegen adhuc.
Quaeritur *etiamnum*, quis eum nuncium miſerit. *Cic.*
5.) Etiam tunc gegen iam adhuc, usque.
Quum *etiam tunc* in lecto Craſſus eſſet. *Cic.*
6.) Vel gegen adeo etiam.
Obrui poſſe *vel* ſaxis confitebatur. *Curt.*

§. 251.

Verwechſelung der Vorwörter.

I. Vorwörter gegen Vorwörter.

1.) A, ab
a.) Gegen poſt bei einer Ordnung. Centeſima lux eſt haec *ab* interitu Clodii. *Cic.*
b.) Gegen ob, propter in Anſehung, Betreffe. Vir *ab* innocentia clementiſſimus. *Cic.*
2.) Ad
a.) Gegen adverſus. Animus obduruit *ad* novum dolorem. *Cic.*
b.) Gegen apud bei Oertern, Perſonen. *Ad* urbem quum eſſet. *Cic.*
c.) Gegen circiter beiläufig. Frequentes fuimus *ad* ducentos. *Cic.*
d.) Gegen de. *Ad* verbum. *Cic.* Von Wort zu Wort.
e.) Gegen prae gegen bei Vergleichungen. Sed nihil *ad* Perſium. *Cic.*
f.) Gegen ſecundum nach bei einer Leitung. *Ad* arbitrium & nutum auditorum ſe accomodat. *Cic.*
g.) Gegen usque ad bei einer Zeit, Zahl. Multus ſermo *ad* multam diem. *Cic.*
3.) Ante gegen prae bei Vergleichungen. Quem *ante* me diligo. *Cic.*
4.) Citra
a.) Gegen praeter ausgenommen. *Citra* ſpectaculorum dies. *Cic.*
b.) Gegen ſine. *Citra* ſenatus auctoritatem. *Cic.*
5.) De
a.) Gegen cum. Si *de* induſtria facias. *Cic.*
b.) Gegen e, ex. Meſſala Conſul *de* Pompeio quaeſivit. *Cic.*

c.) Gegen

c.) Das Zeichen ſtehet gegen das gezeichnete.
Eſſet clarus in *toga* Princeps. *Cic.* (pace).
Claves quaerit. *Cic.* (Magiſtratum).

4.) Das angehörige gegen die Sache. Angehörige Dinge ſind

a.) Das Enthaltene, es ſtehet gegen das Enthaltende.
Proficiſci in *Perſas*. *Nep.* *Vina* coronant. *Virg.*

b.) Das Eigenthum, es ſtehet für den Eigenthümer.
Nomen omne *Latinum* domuit. *Liv.* (Latinos.)

c.) Das gezeichnete für das Zeichen.
In *Iovis* dextra fictile fulmen erat. *Ovid.*

5.) Die Perſon für die Eigenſchaft.
Sint *Maecenates;* non deerunt *Marones*. *Mart.*
Demoſthenem imitari. *Cic.*

6.) Die Eigenſchaft für die Perſon.
Ira victoriae. *Cic.* (Iratus victor).

7.) Der vorgehende Umſtand für den folgenden.
Pamphilumne adiutem, an *auſcultem* ſeni? *Ter.* (obtemperem).
Quae quum iam *accubanti* in convivio eſſet data. *Nep.* (coenanti).

8.) Der folgende Umſtand für den vorhergehenden.
Ne *conſpectum* quidem hoſtis *ſuſtinere* voluerunt. *Curt.* (adventum exſpectare).

III. Synecdoche Verwandſchaftsverwechſelung, wenn die Namen der Dinge, welche zu einander gehören, mit einander verwechſelt werden. Dergleichen Dinge ſind 1.) das Ganze und ſeine Theile, 2.) die Gattung und ihre Arten. Daher ſtehen verwechſelt

1.) Das Ganze für einen Theil.
Phrygia erat, per quam ducebatur exercitus. *Curt.*

2.) Ein Theil für's Ganze.
Lentuli repulſi *vultum* non vidiſſe. *Cic.*
O lepidum *caput*. *Ter.*

3.) Die Gattung für eine Art.
Religioſiſſimi *mortales*. *Sall.* In armis militum *virtus*. *Cic.* (fortitudo).

* Daher

* Daher gehöret

a.) Ein gemeiner Nam für den eigenen.

Gladium vagina vacuum in *Urbe* non vidimus. *Cic.*

b.) Umſchreibungen für einzelne Wörter.

Troiani belli ſcriptor. *Hor.* (Homerus).

c.) Mildere Ausdrüke für unangenehme.

Tu quoque perparce nimium: non *laudo. Ter.* (reprehendo).

d.) Die vielfache Zahl für die einfache.

Nos populo impoſuimus, & *Oratores* viſi ſumus. *Cic.*

e.) Eine groſe und beſtimmte Zahl für eine kleine unbeſtimmte.

Millies oppetere mortem, quam haec perpeti maluiſſet. *Cic.*

4.) Eine Art für das Ganze.

Telis militum dedere. *Cic.*

* Hieher gehören

a.) Eigene Namen für gemeine.

Irus erit ſubito, qui modo *Croeſus* erat. *Ovid.*

b.) Die einfache Zahl für die vielfache.

Romanus proelio *victor. Liv.*

IV. Ironia die entgegengeſezte Bedeutung: wenn das Gegentheil von dem, was geſagt wird, zu verſtehen iſt.

Nos autem *viri fortes ſatisfacere* reipubl. videmur; ſi iſtius furorem ac tela vitemus. *Cic.*

II Abſchnitt.

Worthäufung. *Pleonaſmus.*

§. 253.

Des Nachdrukes und Wohlklanges wegen, welche eine Art von Ebenmas unter den Säzen erfodert, finden ſich bei den Schrifſtellern manchmal Wörter beigeſezet, ohne welche der Saz verſtändlich genug wäre. Dieſe Wörter gehören hierher. Sie finden ſich bei jedem Redetheile.

§. 254.

Hauptwörter ſtehen zugeſezet

1.) Bei den eigenen Namen die gemeine, unter die ſie gehören.

Pontem fecit in *Iſtro flumine. Nep.*

Vento Borea profectus. *Nep.*

2.) Bei den Comparativis die Ablat. opinione, fide, ſpe, exſpectatione, iuſto, aequo, ſolito, dicto. Sie drufen die den Beiwörtern oft zugeſezten deutſchen Redensarten **ſehr, überaus, entſezlich, unendlich** u. d. gl. aus.

Opinione celerius venturus eſſe dicitur. *Cic.* Er ſoll gegen Vermuthen bald kommen.

Plenius *aequo* laudat venales, qui vult extrudere merces. *Horat.* Wer gern verkaufen will, ſtreicht ſeine Waaren ſo viel heraus, als er kann.

3.) Bei dem Relat. ſtehet zuweilen das Wort wiederholt, auf das ſich's beziehet.

Dies inſtat, quo *die* militibus frumentum metiri oportet. *Caeſ.*

4.) Die Nennwörter gentium — loci, locorum — terrarum bei ubi, ubinam, ubivis — iſtuc — nusquam — quo, quovis.

Ubinam *terrarum* eſſes, ne ſuſpicabar quidem. *Cic.*

5.) Loci bei interea, poſtea.

Tu interea *loci* collocupletaſti te. *Ter.*

§. 255.

Beiwörter ſtehen beigeſezet

1.) Bei den Verkleinerungswörtern verkleinerende Beiwörter.

Parvula laguncula. *Plin.* Cum *parvulis* filiolis ludens. *Val. Max.*

2.) Unus omnium zum Superlat. Nachdruks wegen, und zum Ausdruke des deutſchen Beiſazes **aller**.

Quum *unus omnium* maxime floreret. *Nep.*

Virum *unum* totius Graeciae iuſtiſſimum Platonem. *Cic.*

3.) Omnium bei quisquam und nemo.

An hoc dubitabit quisquam *omnium? Cic.*

Nemo eſt *omnium*, qui id negat. *Id.*

§. 256.

Fürwörter ſtehen beigeſezet

1.) Der Dat. von den perſönlichen mihi, tibi &c. welches auch eine deutſche Redensart iſt.

Tongillum *mihi* eduxit. *Cic.*

Sed *mihi* Fabius idem demonſtravit. *Cic.*

2.) Eius bei quoad.

Quoad *eius* facere potueris. *Cic.*

3.) Is, ea, id

a.) Mit angehenktem que zum Nachdruke, wo man denken kann: ſogar, und zwar.

Panſa, *isque* Conſul non erubuit declamare. *Cic.*

b.) Id vor quod, wenn ſich dieſes auf einen Saz beziehet.

Ac ſi nos, *id* quod maxime decet, patria noſtra delectat. *Cic.*

4.) Ille

a.) Bei quidem.

Ludo & ioco uti *illis* quidem licet, ſed ſicut ſomno. *Cic.*

b.) Bei idem ipſe.

Ab *illo* eodem vita privatus dicitur. *Nep.*

5.) Quidam

a.) Bei eignen Namen zur Geringſchäzigkeit.

Callias *quidam* non tam generoſus, quam pecunioſus. *Nep.*

b.) Bei Adiectivis, und zeigt den deutſchen Ausdruk überaus, ſonderbar, ganz an.

Incredibili *quadam* magnitudine conſilii Athenienſis Themiſtocles. *Cic.*

6.) Quidquam nach nihil.

Comperiebam nihil ad Pamphilum *quidquam* attinere. *Ter.*

7.) Quod bei ſi, niſi, ubi, utinam. Im Anfange eines Sazes, der Rükſicht auf das vorhergehende hat.

Quod niſi domi civium ſuorum invidia debilitatus eſſet: Romanos videretur ſuperare potuiſſe. *Nep.*

§. 257.

Zeitwörter ſtehen zugeſezet

1.) Zeitwörter werden oft Nachdruks halber für das deutſche **und zwar** wiederholt.

Vivis & *vivis* non ad deponendam, ſed ad confirmandam audaciam. *Cic.*

2.) Wo ein Zufall oder Folge angezeiget iſt: ſtehen die Wörter accidit, contingit, fit, ſequitur &c. beigeſezet, und löſen den Saz in zween auf.

Putaresne unquam *accidere* poſſe, ut mihi verba deeſſent. *Cic.*

3.) Wo die Wörter **manche, einige, viele, wenige, jemand** den Hauptbegriff ausmachen — oder wo eine **Zeit, Gelegenheit** angezeiget iſt: ſteht mit eſſe, inveniri, reperiri der Saz in zween aufgelöſet.

Sunt, quibus in Satyra videar nimis acer. *Hor.*

Non dubito, *fore* pleroſque, qui iudicent. *Nep.*

Eſt etiam, ubi damnum praeſtat facere, quam lucrum. *Plaut.*

4.) Facio, committo ſtehen eben ſo oft zugeſezet, beſonders bei der künftigen Zeit, und der Saz aufgelöſet.

Omnia tibi ut nota ſint, *faciam*. *Cic.*

Non eſt meum *committere*, ut negligens in ſcribendo eſſe videar. *Cic.*

5.) Die Zeitwörter coepiſſe, aggredi, inſtituere ſtehen oft beim Verbo; und dieſes in Infinit.

Tanto magis orare *coepit*. *Nep.*

Ut noſtra quidquam cauſa gerere *aggrediantur*. *Lucr.*

6.) Die Wörter cenſeo, exiſtimo, iudico ſtehen oft mit Nachdruk beim gehörigen Verbo, und dieſes in dus.

Ut te ex noſtris eventis communibus *admonendum* putarem. *Cic.*

Magiſtratus officia tibi diligentius & accuratius *cogitanda* eſſe cenſeo. *Cic.*

§. 258.

Mittelwörter ſtehen beigeſezet

Bei den Hauptwörtern, die eine Urſache anzeigen, die Mittelwörter ihrer Wirkung.

Morbo

Morbo *impeditus*. *Cic.*
Ne caritate patriae *ductus* aliquando ab ipſis deſciſceret. *Nep.*

§. 259.

Nebenwörter ſtehen beigeſezet

1.) Multo, haud paulo beim Comparat.
Perſuade tibi, te mihi *multo* fore cariorem. *Cic.*
Civis *haud paulo* melior, quam iſti noſtri. *Cic.*

2.) Facile, longe, multo, quam, tanto, quanto beim Superlat.
Virum unum totius Graeciae *facile* doctiſſimum Platonem. *Cic.*
Cuius rei *longe* ſunt doctiſſimi Aquitani. *Caeſ.*
Frequens conſpectus veſter *multo* iucundiſſimus mihi viſus eſt. *Cic.*

3.) Tandem bei Fragen.
Quam ob rem *tandem?* *Ter.*

§. 260.

Bindewörter ſtehen beigeſezet

1.) Et wird oft bei verbundenen Wörtern wiederholet; wo man nämlich ſagen kann: **ſowohl, als.**
Et agris, *&* urbibus, *&* nationibus rempubl. auxerunt. *Cic.*

2.) Ut bei ne.
Iuſtitiae primum munus eſt, *ut* ne cui quis noceat. *Cic.*

§. 261.

Vorwörter ſtehen beigeſezet

Bei den zuſammengeſezten Zeitwörtern oft derſelben Vorwörter.
Themiſtocles adire *ad* Magiſtratum noluit. *Nep.*

III Abſchnitt.

Wörterübergehung. *Ellipſis.*

§. 262.

Wie oft Wörter zugeſezet ſind: ſo ſind auch oft ausgelaſſen, und dieſes theils aus Gebrauche, theils des Wohlklanges wegen.

§. 263.

Hauptwörter fehlen

Aedes bei Tempeln, Häuſern. Pecunia utinam ad Opis maneret. *Cic.*

Aqua bei frigida &c. Frigidam ſuffundere. *Plaut.*

Caro bei den gehörigen Beiwörtern; als bubula, ovilla. *Plin.*

Cauſa. Quid eſt Naſo, cur tu in iſto loco ſedeas? *Cic.* Eſt, quod gaudeas. *Cic.*

Caſtra bei aeſtiva, hiberna &c. Dimittere in hiberna exercitum. *Cic.*

Coelum bei ſerenum &c. Sudum dum eſt. *Plaut.*

Corona bei civica, muralis &c. Civica iligna primo fuit. *Plin.*

Dies bei natalis. Natali tuo. *Cic.* Auch bei Benennung der Monatstage; als ſexto calendas &c.

Domus bei regia, Nobis coeli regia te invidet. *Virg.*

Feſta bei Bacchanalia, natalitia &c. Dat natalitia in hortis. *Cic.*

Homines. Fuerunt, qui dicerent. *Sall.* Actum aiunt. *Ter.*

Libri bei annales. Ordo ipſe annalium mediocriter nos retinet. *Cic.*

Locus, *loca* verſchiedentlich. Quae arbores arido & arenoſo gignuntur. *Sall.* Per avia ac derupta praeibat eum. *Tac.*

Opera bei bucolica, georgica &c. Mihi veſtra rhetorica ſatis nota ſunt. *Cic.*

Pars bei dimidias, tertias, primas. Aqua multa in ea decoquitur ad dimidias. *Plin.* Pro virili. *Cic.*

Praedium bei ſeinen benennenden Beiwörtern. Quum eſſemus vicini in Tuſculano. *Cic.*

Sermo bei brevi. Brevi ſic habeto. *Cic.*

Tempus bei breve, ex quo. Ad breve. *Suet.*

Verba bei pauca, multa &c. Poſtea pluribus. *Cic.*

Via bei recta, ea, iſta, bidui &c. Perge, qua coepiſti. *Sall.* Recta domum meam veniſſe. *Cic.*

§. 264.

§. 264.

Beiwörter fehlen

1.) *Aptus*, *idoneus*, *par* &c. beim Gerundium in do, Particip. in dus; auch bei Dativis.

Quae eſui & potui fierent. *Gell.* (apta)
Quum ſolvendo civitates non eſſent. *Cic.*
Etſi perdendae patriae & diſſolvendae reipubl. eſt. *Liv.*

2.) *Talis* vor qui, quae, quod.

Meus animus erit in te ſemper, quem tu eſſe vis. *Cic.*

§. 265.

Fürwörter fehlen

1.) *Is*, *ea*, *id*, *aliquis*, *quidam* vor qui, quae, quod.

Nego ius eſſe, qui miles non ſit, pugnare cum hoſte. *Cic.*
Miſi, qui hoc diceret. *Cic.*

2.) Bei den zuſammengeſezten die Silbe *ali* nach ſi, quodſi, ut, ne, num, quo, quanto.

A te *ſiqua* magna res mihi petenda eſſet. *Cic.*
Numquis hic eſt? Nemo. *Ter.*

* Die zueignenden fehlen durchgehends, wo die beſizende Perſon ohne ſie verſtanden wird.

§. 266.

Zeitwörter fehlen

1.) *Sum* in vielen Stellen, beſonders bei den umſchriebenen Zeiten.

Poſteris, an aliqua cura noſtri, neſcio. *Plin.*
Illi enim dixerant ſeſe dedituros. *Nep.*

2.) *Alloqui.* Paucis te volo. *Ter.*

3.) *Canere* bei ſcio und den Muſikinſtrumenten.

Scit fidibus. *Ter.* Diſcere fidibus. *Cic.*

4.) *Coepi* in Erzählungen.

Fluctuari animo Rex, & modo ſuum, modo Parmeonis conſilium ſera aeſtimatione perpendere. *Curt.*

5.) *Dicere* in zuſammenhangenden Reden.

Id ſi feciſſent; incoepta proſpera futura. *Nep.*

6.) *Facere.* Dii meliora. *Plaut.*

7.) *Fieri* bei ſolet.

Quod in re atroci ſolet. *Salluſt.*

8.) *Ire, proficiſci* bei cogito.
Cogito in Tuſculanum. *Cic.*
9.) *Loqui.* Luculenter graece ſcire. *Cic.*
10.) Nach den Verbis dicendi fehlet manchmal der Infinit. den ſie beſtimmen ſollten.
Heus tu promittis ad coenam; nec venis. *Plin.*

§. 267.

Mittelwörter fehlen, die aus dem Saze zu verſtehen ſind.
Nec mirabamur, nihil a te litterarum. *Cic.* (datum)
Ea res fruſtra fuit. *Salluſt.* (acta)

§. 368.

Nebenwörter fehlen
1.) *Magis* vor quam, *tanto* vor quanto.
Merens ſemper, quam captans gloriam. *Vellei.* (magis merens)
Dux melior Caſſius, quanto vix Brutus. *Id.* (tanto melior)
2.) *Usque* bei ad.
Aſſident, ſubducunt, ad nummum conveniunt. *Cic.*
3.) *Utrum* vor an.
Hoſtem, an me, an vos ignoratis. *Liv.*

§. 269.

Bindewörter fehlen
1.) *Autem*, wenn es nach einer Verneinung folgt.
Haec morum vitia ſunt, non ſenectutis. *Cic.*
2.) *Et* u. d. gl. zum Nachdruke.
Si negat quis; nego. *Ter.*
3.) *Quam* nach amplius, minus bei Zahlwörtern.
Hoſtium plus mille caeſi; Romanorum minus mille. *Liv.*
4.) Zuweilen fehlet *ſi.*
Dediſſes huic animo par corpus: feciſſet, quod optabat. *Plin.*
5.) *Ut*, *ne* fehlen
a.) Nach oro, precor, rogo, volo, licet, oportet &c.
Rogo, nos quam primum reviſas. *Cic.*

b.) Nach

b.) Nach den Imperativis cave, fac, ſine.
Cave exiſtimes. *Cic.* Fac in alium diem differas. *Id.*

* Zuweilen iſt ut mit dem Verbo, das es erfoderte, ausgelaſſen.

Proinde, quae animo agitabat, Diis fretus ageret. *Sall.* (monuit, ut)

§. 270.

Vorwörter fehlen

1.) *Ante*

a.) In den Formeln tertio calendas, nonas, idus (tertio ante).

b.) Wo natus mit einem Accuſat. der Zeit ſtehet.
Dion annos quinquaginta quinque natus. *Nep.*

2.) *De* in den Formeln.
Quid me fiet? *Ter.* Quid hoc homine faciatis? *Cic.*

3.) *Poſt* zuweilen bei Bemerkung der Zeit, wo quam folget.
Quadrageſimo anno, quam urbs Roma condita eſt. *Liv.*

4.) *Propter* vor dem Accuſat bei den Verbis neutris.
Sed nunc id doleo. *Catill.* Iam id gaudeo. *Ter.*

IV Abſchnitt.

Lateiniſche Kernreden. *Idiotiſmi.*

§. 271.

So wie viele deutſche Wörter verſchiedene Begriffe enthalten; eben ſo hat der Sprachgebrauch manchen lateiniſchen Wörtern nebſt der eigentlichen Bedeutung eine uneigentliche beigelegt. Wegen ihrem Nachdruke heiſen dieſe vieldeutige Wörter Kernreden.

§. 272.

Vieldeutige Nennwörter.

Abſciſſus. 1.) Abgeſchnitten. 2.) Ohne Hoffnung. Res erat abſciſſa. *Liv.* Es war mit der Sache aus. Non niſi ſpe omni abſciſſa. *Id.* Nicht eher, als bis alle Hoffnung verlohren iſt. 3.) Abſciſſior iuſtitia. *Val. Max.* Eine allzuſtrenge Juſtiz.

Abſon

Abſonus. 1.) **Mißlautend.** Homo voce abſonus. *Cic.* Ein Menſch mit einer unangenehmen Stimme. 2.) **Unpaſſend.** Abſonus a voce motus. *Liv.* Zur Rede unſchikliche Bewegungen. Abſonum a fortunis. *Hor.* Ungereimt mit dem Glükſtande. 3) Abſonum a fide. *Liv.* Unglaublich.

Acer. 1.) **Scharf.** Acetum acre. *Plin.* Scharfer Eſſig. 2.) **Rauh.** Acris hiems. *Plaut.* Ein ſtrenger Winter. 3.) **Gros, heftig.** Defendebat ſe animo acri. *Cic.* Mit groſem Muthe. 4.) **Kraftvoll.** Ingenium acre. *Cic.* Ein durchdringender Verſtand. Acer viſus. *Plin.* Ein ſcharfes Geſicht. Equus acer. *Virg.* Ein muthiges Pferd. 5.) **Fleiſig.** In rebus gerendis acer. *Cic.* 6.) Tibia acri aliquem commendare. *Hor.* Einen nach Möglichkeit loben.

Adverſus 1.) **Entgegen.** Flumine adverſo. *Caeſ.* Den Fluß hinauf. 2.) **Widrig.** Tempeſtate adverſa uti. *Ter.* Böſe Witterung haben. In rumore adverſo eſſe. *Liv.* In üblem Rufe ſein. 3.) **Was vorn iſt.** Dentes adverſi. *Cic.* Die vodere Zähne. 4.) Animo adverſo aliquem auſcultare. *Plaut.* Mit Widerwillen anhören. Muſis adverſis. *Ovid.* Ohne Geſchiklichkeit. Res adverſae Unglük.

Aes. 1.) **Aerzt, Geld.** Aes grave. *Liv.* Ungeprägtes — ſignatum, *Id.* Geprägtes Geld. 2.) Aes alienum Schulden. 3.) Annua aera. *Liv.* Jährlicher Sold. Aere dirutus miles. *Varr.* Ein Soldat, dem zur Strafe der Sold entzogen iſt.

Alea. 1.) **Brettſpiel.** 2.) **Loos, Verſuch.** Alea certaminis. *Liv.* Die noch nicht entſchiedene Schlacht. Aleam iacere. *Caeſ.* Sein Glük verſuchen. Omnem aleam iacere. *Suet.* Das Aeuſerſte wagen. Iacta eſto alea. *Caeſ.* Sei es gewagt. 3.) **Gefahr.** Alea vitae ac rei familiaris. *Varr.* Lebens und Vermögensgefahr.

Anima. 1.) **Seele.** 2.) **Leben.** Animam alicui adimere. *Plaut.* 3.) **Athem.** Animam comprime. *Ter.* Halte den Athem ein. 4.) O Anima mea! *Cic.* O mein Beſter! O ſuavis anima! *Phaedr.* O was ein himm=

himmliſcher Geruch! Animam debet. *Ter.* Er iſt mit Haut und Haar verſchuldet.

Animus. 1.) **Gemüth, Muth.** Bono animo ſum. *Ter.* Gutes Muths. 2.) **Luſt, Neigung.** Animus mihi eſt adoriri. *Suet.* Ich bin Willens, anzugreifen. Animo obſequi. *Ter.* Seinen Begierden folgen. 3.) Animos tollere. *Plaut.* Uebermüthig werden. Ex animo. *Cic.* Ernſtlich. Animi cauſa. *Plaut.* Aus Kurzweil. Anime mi. *Plaut.* Du mein Herzchen.

Auctor. 1.) **Urheber, Verfaſſer.** Auctor pacis ſemper fui. *Cic.* Zum Frieden gerathen. Te auctore. *Cic.* Auf dein Wort. 2.) Certis auctoribus id comperi. *Cic.* Das habe ich aus guter Hand. Rumor eſt ſine auctore. *Cic.* Das Gerücht iſt nicht zuverläßig.

Caecus. 1.) **Blind.** 2.) **Verblendet, dumm.** Caecus cupiditate. *Cic.* Blind von Begierlichkeiten. Caeca pectora. *Cic.* Dumme Leute. 3.) **Verborgen.** Morbus caecus. *Colum.* Unerkannte Krankheit. Saxa caeca. *Virg.* Unſichtbare Felſen. Cur hoc tam obſcurum atque caecum? *Cic.* So dunkel und unverſtändlich. 4.) Nox caeca. *Cic.* Finſtere Nacht. Caecus animo. *Cic.* Dumm. Caecus pavor. *Tac.* Ungegründete Furcht.

Caput. 1.) **Kopf.** Operire caput. Den Hut aufſezen. 2.) **Der oberſte, lezte Theil.** Caput arboris. *Sen.* Der Gipfel eines Baumes. Caput Bithyniae. *Plin.* Die Gränzen Bithiniens. 3.) **Anfang, Urſprung.** Caput ſermonis. *Plaut.* Caput Rhodani. *Hor.* A capite ad calcem. *Cic.* Vom Anfange bis zum Ende. Nec caput nec pedes habet. *Cic.* Weder Anfang noch End. 4.) **Urheber.** Caput factionum. *Suet.* Des Aufruhres. Caput ſceleris. *Plaut.* Rädelsführer. 5.) **Das Leben.** Capitis res eſt. *Plaut.* Es betrift Leib und Leben. Capitis aliquem damnare. *Cic.* Einem das Leben abſprechen. 6.) **Inhalt, Hauptpunkt.** Caput litterarum. *Cic.* Der Inhalt eines Briefes. Explicare quaedam capita. *Cic.* Einige Punkten erklären. 7.) **Kapital.** De capite deducere. *Liv.* Vom Kapitale abziehen. 8.) Charum caput. *Virg.* Theuerſter Freund.

Cauſa.

nantur gratia, quam cum mala? *Ter.* Warum biſt du nicht darauf bedacht, daß dieſes eher in der Güte unter uns ausgemacht wird, als mit Unwillen? 4.) **Annehmlichkeit.** Gratia eſt ante omnia vino Clazomenio. *Plin.* Der klazomeniſche Wein hat die gröſte Annehmlichkeit. 5.) **Vergebung.** Petere gratiam a patre. *Plaut.* Den Vatter um Verzeihung bitten. 6.) **Vergeltung, Dank.** Reddere gratiam. *Ter.* Dank entrichten. 7.) **Urſache.** Ea gratia. *Ter.* Deswegen. Gratia mea. *Cic.* Um meinetwillen.

Integer. 1.) **Ganz.** 2.) **Friſch, in gutem Stande.** Integrum corpus. *Cic.* Geſunder Körper. Integra aetas. *Ter.* Die beſte Jahre. Integri defeſſis ſuccedunt. *Cic.* Die Ermüdeten werden durch Friſche abgelöſet. 3.) **Untadelhaft, aufrichtig.** Integri teſtes. *Cic.* Unbeſtochene Zeugen. Nemo eſt illo integrior. *Cic.* Er iſt der redlichſte Mann. 4.) **Freiſtehen.** Non eſt integrum mihi. *Cic.* Es ſtehet nicht mehr bei mir. 5.) **Unbearbeitet.** Mihi in integro tota res eſt. *Cic.* Die Sache liegt noch unberührt. 6.) In integrum reſtitui aequum eſt. *Ter.* Er muß wieder in ſeine alte Rechte geſezet werden. 7.) De integro von neuem.

Locus. 1.) **Ort.** 2.) **Zuſtand.** Priore loco res eſſe non poteſt. *Cic.* Die Sache kann in keiner üblern Lage ſein. Eo loci res erat. *Cic.* So ſtund es mit der Sache. 3.) **Statt.** Si te germani fratris dilexi loco. *Ter.* Wenn ich dich wie meinen Bruder liebte. In Poëtis non ſoli Homero locus eſt. *Cic.* Unter die Dichter iſt nicht allein Homer zu zählen. 4.) **Geſchlechtsrang.** Inter ſuos non obſcuro loco natus. *Salluſt.* In ſeinem Vatterlande iſt er nicht von geringem Stande. 5.) **Achtung.** Principum ſemper locum tenuiſtis. *Cic.* Ihr ſeid immer im höchſten Anſehen geſtanden. Bonitati non eſt locus. *Cic.* Man ſieht nicht mehr auf Redlichkeit. 6.) **Eine Stelle.** Eum locum Plautus reliquit integrum. *Ter.* Dieſe Stelle hat Plautus nicht bearbeitet. 7.) **Gelegene Zeit.** Pecuniam in loco negligere lucrum eſt. *Ter.* Zu ſeiner Zeit das Geld nicht achten iſt Gewinn. 8.) Locum alicui dare. *Cic.*

Einen

Einen aufnehmen. Caſtellum loco munitum. *Caeſ.* Eine von ihrer eignen Lage feſte Burg. Abire hinc in communem locum. *Plaut.* Sterben. Loco meo. *Id.* Was mich betrifft. Loco. *Id.* Zur rechten Zeit.

Mancipium, 1.) **Sclav.** 2.) **Eigenthum, das nach der geſezten Forme gekauft iſt.** Vita mancipio nulli datur. *Lucret.* Das Leben wird keinem als ein Eigenthum verkauft. Egone a lenone quidquam mancipio accipiam, quibus ſui nihil eſt, niſi una lingua? *Plaut.* Ich ſoll von einem Unterhändler etwas kaufen, die auſer ihrer Zunge nichts eigenthümliches haben? Sui mancipii eſſe. *Cic.* Unter keines Bothmäſigkeit ſtehen. 3.) **Gewährleiſtung.** Mancipio aliquid alicui dare. *Plaut.* Unter Gewährleiſtung jemanden etwas verkaufen.

Nomen. 1.) **Nam.** 2.) **Ruhm.** Vir magni eſt nominis. *Celſ.* 3.) **Schulden.** Nomina mea expedi. *Cic.* Zahle meine Schulden. Nomina facere. *Cic.* Schulden machen. Exigere nomina Schulden einfodern. 4.) **Schuldner.** Vel optima nomina non appellando fiunt mala. *Col.* Auch die beſten Schuldner werden durch Nachſicht böſe Zähler. 5.) **Wegen, Urſache.** Non tuo, ſed reipubl. nomine. *Cic.* Nicht wegen dir, ſondern wegen dem Staate. Nomine amicitiae. *Cic.* In Rükſicht der Freundſchaft.

Nullus. 1.) **Keiner.** 2.) **Nicht.** Is nullus venit. *Plaut.* Er iſt nicht gekommen. 3.) **Schlecht.** Id nullum argumentum eſt. *Cic.* Es iſt ein ſchlechter Beweis. 4.) Nullus ſum. *Plaut.* Es iſt aus mit mir. Nullus eſt. *Id.* Er iſt geſtorben. Nullorum hominum homo. *Ter.* Der Kerl taugt zu nichts. Nullo negotio. *Cic.* Ohne Mühe. Nullum habere aliquem. *Cic.* Einen gar nicht achten.

Numerus. 1.) **Zahl.** 2.) **Klaſſe.** Homo ex numero diſertorum eſt. *Cic.* Er iſt ein groſer Mann unter den Rednern. 3.) **Vorrath.** Tantus pecuniae frumentique numerus. *Cic.* Ein ſo groſer Vorrath an Geld und Früchten. 4.) **Anſehen.** Summus Orator in numero nullo eſſe poteſt. *Cic.* Der gröſte Redner kann ohne Anſehen ſein. 5.) Extra numerum ſe movere.

§. 273.

Vieldeutige Zeitwörter.

Abire. 1.) **Abgehen, weggehen.** Non abire iure. *Cic.* Von ſeinem Rechte nicht abgehen. Abire Magiſtratu. *Cic.* Vom Amte. Abiit annus. *Cic.* Das Jahr iſt vorbei. 2.) **Hingehen.** Iſta ſic abire non poſſunt. *Cic.* Dieſes kann ſo nicht hingehen. 3.) **Abweichen.** Ab hoc parumper abeamus. *Cic.* Laßt uns ein wenig davon abweichen. 4.) **Abtretten.** Abire ab emptione. *Cic.* Den Kauf nicht halten. 5.) **Vergehen.** Nauſea iam plane abiit. *Plin.* Der Ekel iſt nun ganz vergangen. 6.) **Werden.** Stagnum in ſalem abiit. *Plin.* Das Waſſer iſt zu Salze geworden. 7.) Abi in malam rem. *Plaut.* Gehe zum Henker. Abi modo. *Id.* Pake dich nur. Abire a vita. *Id.* Sterben. Pretium rei retro abiit. *Cic.* Die Sache iſt wohlfeiler geworden. 8.) **Verfallen, auf etwas gerathen.** Quid ad iſtas ineptias abis? *Cic.* Wie kömmſt du auf dieſe Lappereien?

Abeſſe. 1.) **Abweſend, entfernt ſein.** Ab urbe. *Cic.* A quo mea culpa abſit. *Cic.* Ich will keine Schuld daran haben. 2.) **Verlaſſen, nicht unterſtüzen.** Qui Antonio abfuerim. *Cic.* Weil ich mich nicht zum Antonius geſchlagen habe. 3.) **Verabſcheuen.** A conſilio fugiendi abſum. *Cic.* Ich bin für den Anſchlag zur Flucht gar nicht geſtimmt. 4.) **Unterſchieden ſein.** Hoc non longe abeſt a ſcelere. *Cic.* Dieſes ſieht einem Schelmenſtüke nicht viel unähnlich. 5.) **Fehlen.** Parum abfuit, quin. *Caeſ.* Es hat wenig gefehlt, daß. 6.) Abeſſe a culpa. *Cic.* Unſchuldig ſein. Abeſſe a contentione. *Id.* Nicht zänkiſch ſein.

Abhorrere. 1.) **Verabſcheuen.** Pompeius ab ea ſententia abhorret. *Cic.* Hat einen Abſcheu wider dieſen Anſchlag. 2.) **Unpaſſend ſein.** Id a caritate non abhorrebit. *Cic.* Es wird nicht Freundſchafts widrig ſein. Id facinus abhorret ab eo. *Liv.* Dieſe That iſt ihm nicht angemeſſen. Id abhorret a fide. *Id.* Es iſt unglaublich.

Acce-

Accedere. 1.) **Sich nahen, hinzutretten.** 2.) **Beiſtimmen.** Accedere alicui, *Cic.* ad alicuius conſilium. *Nep.* Jemandes Meinung. 3.) **Vermehret werden.** Quo plus alicui aetati accedit. *Cic.* Je älter einer wird. Ad calamitates hoc quoque malum accedit. *Cic.* Zu dem andern Unglüke kömmt auch dieſes Uebel noch. 4.) **Aehnlich ſein.** Antonio Philippus proximus accedebat. *Cic.* Philipp kam dem Anton am nächſten. 5.) Accedere ad rempubl. *Cic.* Ein Amt antretten. Somnus accedit. *Caeſ.* Der Schlaf kömmt. Acceſſit ad amicitiam eius. *Nep.* Er iſt bei ihm in die Gnade gekommen. Accedit ex hoc reverentia. *Plin.* Dies macht ihm Ehre. Accedit rei pretium. *Id.* Die Sache wird theuerer.

Accipere. 1.) **Empfangen.** 2.) **Annehmen.** Quod dat, accipimus. *Cic.* 3.) **Aufnehmen.** Accipere aliquem convivio. *Plaut.* Einen zu Gaſt nehmen. 4.) **Verſtehen, ausdeuten.** Aliquid in bonam partem accipere. *Cic.* Etwas gut aufnehmen. Verbum in duas partes accipi poteſt. *Cic.* Man kann dem Werke eine doppelte Auslegung geben. 5.) **Vernehmen, erfahren.** Accipies ex Pollione. *Cic.* Du wirſt von Pollionen vernehmen. 6.) **Behandeln.** Leniter hominem accepit. *Cic.* Er iſt gelind mit ihm umgegangen. 7.) Auribus accipere. *Liv.* Hören. Accepi ipſe oculis. *Cic.* Ich habe es ſelbſt geſehen.

Accomodare. 1.) **Richten.** Ad id litteras meas accodaſſem. *Cic.* Ich hätte meinen Brief darnach eingerichtet. 2) **Tauglich machen.** Accomodare ſe ad magnas res gerendas. *Cic.* Sich zu groſen Geſchäften befähigen. 3.) **Verlegen.** Accomodare curam pecoribus & agris. *Quinct.* Sich auf Viehzucht und Akerbau verlegen. 4.) Accomodare alicui mendacium. *Cic.* Einem zu Gefallen lügen.

Adſtringere. 1.) **Zuſammenziehen.** Frontem adſtringere. *Sen.* Die Stirne runzeln. 2.) **Binden.** Sempiternis vinculis aliquem. *Cic.* Zum ewigen Gefängniſſe verdammen. 3.) **Verbinden.** Adſtringere ſibi homines beneficiis. *Cic.* Sich die Leute durch Gutth

ten verbinden. Se furto adſtringere. *Cic.* Sich eines Diebſtahles ſchuldig machen. 4.) Adſtringi neceſſitate. *Cic.* Durch Noth gezwungen werden. Adſtringere fidem ſuam. *Tac.* Treue und Glauben zu Pfande ſezen. Breviter argumenta adſtringere. *Cic.* Die Beweisthümer kurz faſſen.

Agere. 1.) **Thun, verrichten.** Agere rem animo forti. *Cic.* Eine Sache herzhaft ausführen. 2.) **Handeln, verfahren.** Ex lege agere. *Cic.* Nach dem Geſeze verfahren. Eſtne hic ipſus, de quo agebam? *Ter.* Iſt dies eben der, von dem ich handelte, redete? 3.) **Machen.** Quid agis? *Hor.* Was machſt du? 4.) **Treiben.** Agere capellas. *Virg.* Die Ziegen treiben. 5.) **Sein, ſich aufhalten.** Ruri vitam agere. *Liv.* Auf dem Lande leben. 6.) **Feiern, begehen.** Agere diem feſtum. *Cic.* 7.) **Vorſtellen.** Amicum agere. *Cic.* Sich als einen Freund ſtellen. 8.) **Reden.** Quid agis? Tace. *Ter.* Was ſprichſt du? Halte das Maul. 9.) Forum agere. *Cic.* Gerichtstag halten. Stationem agere. *Tac.* Wache halten. Nugas agere. *Plaut.* Kinderei treiben. Unde te agis? *Ter.* Wo kömmſt du her? Agere inter homines deſiit. *Tac.* Er iſt geſtorben. Agitur de fama. *Cic.* Es betrifft den ehrlichen Namen. Actum eſt. *Id.* Es iſt aus.

Aperire. 1.) **Oeffnen.** Fores. *Ter.* Die Thüre. Litteras. *Cic.* Den Brief aufbrechen. 2.) **Aufdeken.** Patinas aperire. *Plaut.* Die Schüſſeln. 3.) **Entblöſen.** Caput aperire. *Iuv.* Den Hut abthun. 4.) **Gelegenheit geben.** Alicui aperire fugam. *Claud.* Zur Flucht. 5.) **Anfangen.** Aperire ludum docendi. *Suet.* Eine Schule anfangen. 6.) **Entdeken.** Sententiam ſuam alicui aperire. *Cic.* Jemanden ſeine Meinung entdeken. 7.) Se aperire. *Id.* Sich blos geben. Aperire occaſionem ad aliquid. *Id.* Gelegenheit an Hand geben.

Attingere. 1.) **Berühren** Aliquem digito. *Ter.* 2.) **Anſtoſen.** Capadocia attingit Ciliciam. *Cic.* Kapadozien ſtößt an Zilizien. 3.) **Angehen.** Ea cauſa te non attingit. *Cic.* Dieſer Handel geht dich nichts an.

4.) **Oben.**

4.) **Obenhin erwähnen.** Partem ſceleris attingere. *Cic.* Etwas vom Bubenſtüke. 5.) Leviter attingere litteras graecas. *Cic.* Etwas weniges im Griechiſchen thun. Rempubl. attingere. *Id.* Ein öffentliches Amt antretten. Res geſtas verſibus attingere. *Id.* Geſchichten in Verſen beſchreiben.

Audire. 1.) **Hören.** 2.) **Gehorchen.** Si me audies. *Cic.* 3.) **Im Rufe ſein.** Bene audire. *Cic.* Gelobt werden. Male audit ab eo. *Id.* Dieſer ſpricht übel von ihm. 4.) **Beifall geben.** Si me Caeſar audiſſet. *Cic.* Wenn mir Zäſar geglaubt hätte. 5.) **Erhören.** Deus preces meas audivit. *Cic.* Gott hat mein Gebet erhöret. 6.) Audies male. *Ter.* Du wirſt nicht gern hören, was ich dir zu ſagen habe. Non audio. *Id.* Ich thu's nicht.

Auferre. 1.) **Wegtragen, wegnehmen.** 2.) **Erhalten.** Quod petebam, abſtuli. *Cic.* Ich habe erhalten, was ich ſuchte. 3.) Aufer te hinc. *Ter.* Pake dich hier weg. Aufer te domum. *Plaut.* Troll dich nach Hauſe. Aufer nugas. *Id.* Laſſe die Poſſen bleiben. Haud ſic auferent. *Ter.* Es wird ihnen kaum ſo hingehen. Ne te auferant aliorum conſilia. *Cic.* Laſſe dich durch andere nicht verführen. Transverſum me abſtulit haec res. *Plin.* Dies hat mich ganz irr gemacht.

Cadere. 1.) **Fallen.** Ex equo. *Cic.* Vom Pferde ſtürzen. In morbum. *Id.* In alicuius offenſionem. *Id.* Bei jemand in Ungnade. 2.) **Ausgehen.** Ut caſura res eſt. *Suet.* Die Sache mag ausgehen, wie ſie will. 3.) **Widerfahren.** Omnia iucunda mihi ceciderunt a te. *Cic.* Bei Ihnen iſt mir alles Angenehme erwieſen worden. 4.) **Schiken, anſtändig ſein.** Si cadit in ſapientem animi dolor. *Cic.* Wenn die Herzensbetrübniß für einen weiſen Mann ſchiklich iſt. Non cadit in hanc vitam ſuſpicio. *Id.* Solche Lebensart kann nicht verdächtig ſein. 5.) **Aufhören.** Ira cecidit. *Liv.* Der Zorn hat ſich geleget. Venti cadunt. *Ovid.* Der Wind legt ſich. Auctoritas cadit. *Cic.* Das Anſehen nimmt ab. Animis cadere. *Id.* Kleinmüthig werden. 6.) Imbres cadunt. *Virg.* Es regnet. Homini la

mae cadunt illico. *Ter.* Er kann gleich weinen. Quorſum id caſurum eſt? *Cic.* Wo will es noch hinaus? Cauſa cadere. *Id.* Den Prozeß verlieren. Promiſſa tua cadunt in caſſum. *Plaut.* Aus deinem Verſprechen wird nichts.

Capere. 1.) **Nehmen.** Capere magiſtrum ad rem. *Ter.* Einen Lehrmeiſter zu etwas nehmen. 2.) **Fangen, erobern.** Capere oppida vi oppugnando. *Cic.* Städte mit Sturm erobern. 3.) **Faſſen.** Capere conſilium pro tempore ac re. *Caeſ.* Anſchläge nach Erfoderniß der Zeit und Umſtände machen. Quae te dementia cepit? *Virg.* Wie thöricht biſt du geweſen. 4.) **Einnehmen.** Bina talenta ex praedio capere. *Ter.* Zwei Talente aus dem Landgute erheben. Capit eum admiratio viri. *Liv.* Er iſt in Verwunderung über den Mann. Luctus capit civitatem. *Id.* Eine Betrübniß hat die Stadt überfallen. Capit eum Muſica. *Cic.* Er hat ſein Vergnügen an der Muſik. Capi· eum ſatietas rei. *Id.* Er wird des Dinges ſatt. 5.) **Auf ſich nehmen.** Capere duram provinciam. *Ter.* Ein verdrüßliches Geſchäft. Capere cuiusdam invidiam. *Liv.* Jemandes Haß ſich auf den Hals laden. 6.) Captus altero oculo. *Liv.* Einäugig.

Cavere. 1.) **Hüten.** Sibi ab aliquo. *Cic.* Sich vor jemanden in Obacht nehmen. 2.) **Behüten.** Cavere alicui. *Cic.* Einen für Unglük. 3.) **Verordnen.** Cautum eſt lege. *Plin.* Das Geſäz hat Fürſehung gethan. Cautum eſt teſtamento. *Cic.* Es iſt im Teſtamente verordnet. 4.) **Verſichern, Kauzion ſtellen.** Obſidibus cavere de pecunia. *Caeſ.* Zur Sicherheit des Geldes Geiſel ausliefern. Non ſolvam, niſi a te cavero. *Cic.* Ich werde nicht zahlen, bis ich Verſicherung von dir habe. 5.) Cauto opus eſt. *Plaut.* Man muß vorſichtig drein gehen. Cave, putes. *Cic.* Glaube es nur nicht.

Colere. 1.) **Bauen.** Agros ſtudioſe. *Cic.* Das Feld fleiſig. 2.) **Wohnen.** Colere inſulam. *Tac.* Auf einer Inſel. 3.) ***Ehren, in Ehren halten.*** Pie, ſancteque Deum colere. *Cic.* Gott heilig und andächtig

ſig verehren. Memoriam alicuius colere. *Id.* Jemandes Andenken in Ehren halten. 4.) **Verpflegen.** Corpus colere. *Ovid.* Seinem Leibe pflegen. 5.) **Ausüben.** Iuſtitiam colere. *Cic.* Gerecht ſein. 6.) **Lieben, Luſt haben.** Virtutem colere. *Cic.* Der Tugend ergeben ſein. Colere ſeditiones. *Plin.* Zum Aufruhre geneigt ſein. 7.) **Feiern.** Colere feſta. *Ovid.* Ein Feſt begehen. Se colere. *Plaut.* Sich puzen.

Commendare. 1.) **Empfehlen.** Re commendatur non auctoris nomine. *Phaed.* Es empfiehlt ſich ſelbſt, nicht durch den Verfaſſer. 2.) Se fugae commendare. *Hirt.* Davon fliehen. Litteris aliquid commendare. *Cic.* Etwas aufſchreiben. Vox commendat eloquentiam. *Id.* Die Stimme macht die Rede angenehm.

Committere. 1.) **Zuſammenfügen.** Oras plagae ſuturis committere. *Celſ.* Die Wunde zuſammennähen. 2.) **Verüben.** Committere ſcelus. *Cic.* Ein Schelmenſtük. 3.) **Zulaſſen, machen.** Non committam, ut. *Cic.* Ich werde nicht machen, daß ꝛc. 4.) **Anvertrauen.** Summam belli alicui committere. *Suet.* Einem das Oberkommando im Kriege übergeben. 5.) **Begeben ſich.** Se itineri periculoſo committere. *Cic.* Sich auf eine gefährliche Reiſe. 6.) **Anfangen.** Committere bellum. *Flor.* 7.) Semina terrae committere. *Tibull.* Säen. Aliquid litteris committere. *Cic.* Etwas aufſchreiben. Committere ſe ſoli. *Celſ.* Sich ſonnen. Committere ſe alterius fidei. *Ter.* Sich unter fremden Schuz begeben.

Comprimere. 1.) **Zuſammendrüken.** Comprimere digitos. *Cic.* 2.) **Einhalt thun.** Seditionem comprimere. *Cic.* Den Aufruhr unterdrüken. Vix comprimor, qnin. *Plaut.* Ich kann mich kaum enthalten. 3.) Alicui linguam comprimere. *Plaut.* Einen zum Schweigen bringen. Animam comprimere. *Ter.* Iram comprimere. *Stat.* Den Zorn nicht Meiſter ſein laſſen.

Conferre. 1.) **Zuſammentragen.** Conferre pecuniam in opus. *Cic.* Geld zu einem Werke. 2.) **Vergleichen.** Conferre aliquem ingenii magnitudine cum Democrito. *Cic.* Jemanden an Verſtandeskräften mit Demokriten.

treten. 3.) **Sich begeben.** Se in pedes conferre. *Plaut.* Sich auf die Flucht. Se cubitum conferre. *Suet.* Sich ſchlafen legen. 4.) **Schieben.** Conferre culpam in aliquem. *Cic.* Die Schuld auf einen. 5.) **Erweiſen.** Beneficia in aliquem conferre. *Cic.* Einem Wohlthaten. Omnem operam ad Philoſophiam conferre. *Id.* Mit allem Fleiſe die Weltweisheit ſtudiren. 6.) **Nuzen.** Nihil confert ad bene vivendum. *Cic.* Es hilft nichts zum glüklichen Leben. 7.) Conſilia inter ſe conferre. *Ter.* Sich miteinander bereden. Conferre vocem in quaeſtum. *Cic.* Mit dem Maule etwas zu verdienen ſuchen. Conferre rem in pauca. *Id.* Etwas kurz faſſen. Conferre verba ad rem. *Ter.* Den Befehl befolgen.

Conſequi. 1.) **Folgen.** Libertatem pax conſecuta eſt. *Cic.* Auf die Freiheit iſt der Friede erfolgt. 2.) **Einholen.** Nunc tu propera, ut nos conſequare. *Cic.* Das du uns einholeſt. 3.) **Erlangen.** Glorioſam victoriam conſequi. *Cic.* Einen rühmlichen Sieg. Aliquid animo conſequi. *Id.* Etwas begreifen. Memoria conſequi. *Id.* Sich erinnern. Verbis conſequi. *Id.* Mit Worten ausdrüken. Coniectura conſequi. *Id.* Errathen. Oculis conſequi. *Colum.* Sehen.

Conſtare. 1.) **Beiſammenſtehen.** Conſtant & conferunt ſermones inter ſe. *Plaut.* Sie ſtehen beiſammen, und reden miteinander. 2.) **Beſtehen.** Homo conſtat ex animo & corpore. *Cic.* Aus Leib und Seele. Per ſe ipſum conſtat. *Id.* Es beſtehet von ſich ſelbſt. 3.) **Koſten, gelten.** Conſtat prope dimidio minoris. *Cic.* Es koſtet beinahe um die Hälfte weniger. 4.) **Beharren.** In ſententia conſtare. *Cic.* Auf ſeiner Meinung. Non conſtat illi color, neque vultus. *Liv.* Er verändert ſeine Farbe. 5.) **Bekannt ſein.** Conſtat de ea re. *Cic.* Die Sache iſt bekannt. 6.) **Uebereinkommen.** Conſtat inter omnes. *Nep.* Alle kommen darin überein, ſind darin einig, einſtimmig. 7.) Conſtat aqua. *Cat.* Das Waſſer bleibt ſtehen. Fides conſtitit praetori. *Liv.* Der Richter hat ſein Wort gehalten. Cui conſtant omnia. *Virg.* Der alles vollauf hat.

Conſulere. 1.) **Um Rath fragen.** Ne te id conſulo. *Cic.* Auch in dieſer Sache ſuche ich deinen Rath nicht. Conſulere ſpeculum. *Ovid.* Sich im Spiegel beſehen. 2.) **Rathen, verhilflich ſein.** Conſulere alicuius vitae & ſaluti. *Cic.* Für eines Leben und Heil bedacht ſein. 3.) **Berathſchlagen.** Conſulunt, quid agant. *Caeſ.* 4.) **Aufnehmen, erachten.** Conſulere aliquid aequi. *Cic.* Etwas für billig erachten. 5.) **Verfahren.** Conſulere gravius in aliquem. *Cic.* Etwas zu hart mit jemanden verfahren.

Contrahere. 1.) **Zuſammenziehen.** Contrahere frontem. *Cic.* Die Stirne runzeln. Orationem contrahere. *Id.* Die Rede kürzer faſſen. 2.) **Zuziehen.** Morbum ſibi contrahere. *Plin.* Litem. *Cic.* 3.) **Machen.** Aes alienum contrahere. *Cic.* Schulden machen. Amicitiam cum aliquo. *Id.* 4.) **Betrübt werden.** Cave, animum contrahas. *Cic.* Betrübe dich nicht. Contrahi incommodis amici. *Id.* Das Unglük eines Freundes zu Gemüthe nehmen. 5.) Nihil omnino cum populo contrahere. *Cic.* Mit dem Volke gar nichts zu thun haben.

Convenire. 1.) **Zuſammenkommen.** Clam inter ſe conveniunt. *Cic.* Sie kommen heimlich zuſammen. 2.) **Beſuchen, ſprechen.** Quem quum Pompeius conveniſſet. *Cic.* Als ihn Pompejus beſucht hatte. 3.) **Sich ſchiken.** Conveniunt hae vites in quemvis agrum. *Cat.* Dieſe Reben thun in jedem Lande gut. 4.) **Uebereinkommen, einig werden.** Convenit inter illos ratio accepti & expenſi. *Plaut.* Wegen der Einnahme und Ausgabe ſind ſie miteinander einig — ihre Rechnungen treffen miteinander zu. 5.) **Geziemen.** Convenit te his ignoſcere. *Ter.* Es kömmt dir zu, ihnen zu vergeben. 6.) **Recht ſein.** Convenit optime cothurnus ad pedem. *Cic.* Der Schuh iſt vollkommen recht. 7.) **Gefallen.** Iſta praedia mihi maxime conveniunt. *Cic.* Dieſe Güter ſtehen mir ſehr wohl an. 8.) **Betreffen.** Ad eum haec contumelia convenit. *Cic.* Dieſer Schimpf geht ihn an. 9.) Convenit. *Suet.* Man hat ſich verglichen. Convenerat ſignum dari. *Id.* Man war übereingekommen, die Loſung zu geben.

Dare. 1.) **Geben.** 2.) **Sagen.** Paucis dabo. *Ter.* Ich will es kurz ſagen. 3.) **Verurſachen.** Damnum alicui dare. *Plaut.* 4.) Poenas criminum dare. *Cic.* Des Verbrechens wegen geſtrafet werden. Dare fabulam. *Id.* Eine Komödie ſpielen. Natalitia dare. *Id.* Den Geburtstag feiern. Se alicui dare, ſich etwas überlaſſen; daher: ſe irae dare. *Plaut.* Zornig werden. Se ſomno dare. *Liv.* Schlafen. Manus dare. *Cic.* Sich als überwunden bekennen. Dare alicui animum ſuum. *Ter.* Jemanden ſein Herz offenbaren. In ruborem aliquem dare. *Plaut.* Einen ſchamroth machen. Noli putare, me hoc auribus tuis dare. *Cic.* Glaube nicht, daß ich dir dieſes zu Gefallen rede. Dare pignus cum aliquo. *Plaut.* Mit jemanden wetten. Verba alicui dare. *Ter.* Jemanden eine Naſe drehen. Operam alicui dare. *Cic.* Einem Dienſte leiſten. Operam dare litteris. *Id.* Sich den Wiſſenſchaften widmen. Terga dare. *Val. Flac.* Flüchtig werden.

Debere. 1.) **Sollen.** 2.) **Schuldig ſein.** Animam debet. *Ter.* Er iſt mehr ſchuldig, als er zahlen kann. Sua cuique virtuti laus debetur. *Cic.* Jeder Tugend gebühret das Lob, das ſie verdienet. 4.) **Zu danken haben.** Plurimum alicui debere. *Nep.* Einem ſehr viel zu danken haben.

Deſcendere. 1.) **Abſteigen.** Gradibus deſcendere. *Cic.* Die Treppe hinabgehen. Ex equo. *Liv.* Vom Pferde ſteigen. 2.) **Gehen.** Ad forum deſcendere. *Cic.* Sich auf den Markt begeben. Ad preces deſcendere. *Sen.* Seine Zuflucht zum Bitten nehmen. 3.) Ad conditiones deſcendere. *Caeſ.* Sich in Vorſchläge einlaſſen. Ad extrema deſcendere. *Id.* Das Aeuſerſte wagen. Ad omnia deſcendere. *Id.* Sich alles gefallen laſſen. In ſe deſcendere. *Perſ.* In ſich gehen. Vulnus deſcendit. *Stat.* Die Wunde iſt tief. Deſcendit ad vicinitatem cryſtalli. *Plin.* Es ſieht faſt wie Kriſtall.

Deſerere. 1.) **Verlaſſen.** Deſerunt me fides & fama. *Plaut.* Ich habe Kredit und Achtung verloren. Deſerunt hunc genua. *Id.* Seine Beine wollen nicht mehr fort. 2.) **Abweichen.** Deſerere vadimonium. *Cic.*

Den

Den Gerichtstermin nicht abwarten. Deſerunt, quae probarant. *Ter.* Sie denken anderſt, als vorher.

Diſcedere. 1.) **Abgehen.** Diſcedere a ſententia. *Cic.* Anderer Meinung werden. 2.) **Aufhören.** A fide & iuſtitia diſcedere. *Cic.* Treulos und ungerecht werden. A iudiciis cauſisque diſcedere. *Cic.* Das Advoziren niederlegen. Quartana ab eo diſceſſit. *Id.* Das viertägige Fieber hat ihn verlaſſen. 3.) Ubi ab illo diſceſſeris. *Cic.* Wenn du ihn ausnimmſt. Diſceſſit ſuperior. *Id.* Er hat den Sieg erhalten. Diſceſſit inferior. *Id.* Er hat verſpielet. Diſceſſit e vita. *Id.* Er iſt geſtorben. A ſeſe diſcedere. *Id.* Sich ganz verändern.

Ducere. 1.) **Führen.** 2.) **Hernehmen.** Exordium aliunde ducere. *Cic.* Den Eingang irgendwo hernehmen. 3.) **Verleiten.** Aliquem in tranſennam ducere. *Plaut.* Jemand irrig machen. Duci alicuius auctoritate. *Cic.* Durch eines Anſehen verleitet werden. 4.) **Zubringen.** Horas flendo ducere. *Virg.* Die Zeit mit weinen. 5.) **Achten.** Aliquid cuidam gloriae ducere. *Cic.* Jemanden etwas zur Ehre rechnen. Sibi quidquam officii ducere. *Suet.* Etwas als eine Schuldigkeit anſehen. 6.) **Verzögern.** Bellum in hiemem ducere. *Caeſ.* Den Krieg bis in den Winter verzögern. 7.) Ducere aliquem dictis. *Caeſ.* Einem etwas vorſchwäzen. Se ab aedibus ducere. *Plaut.* Aus dem Hauſe ſchleichen. Vaſa e luto ducere. *Quinct.* Irdenes Geſchirr machen. Aërem ſpiritu ducere. *Cic.* Athem holen. Duci errore. *Id.* Fehlen. Duci ventre. *Hor.* Gern etwas Gutes eſſen.

Efferre. 1.) **Tragen, heraustragen.** Efferre ſaucios ex acie. *Cic.* Die Verwundeten aus der Schlacht. Uberiores fruges efferre. *Id.* Reicher Früchte tragen. Funere regio aliquem efferre. *Suet.* Einen königlich zur Erde beſtättigen. 2.) **Heben, erheben.** Caput ex undis efferre. *Col.* Den Kopf aus dem Waſſer heben. Aliquem ad honores. *Cic.* Einen zu Ehren erheben. Aliquem laudibus efferre. *Id.* Einen loben. Se verbis & ſermonibus efferre. *Id.* Gros von ſich ſprechen. Animos efferre. *Ter.* Stolz werden. 3.)

Efferri

runt — ita fertur. *Cic.* So erzählt man. Ut ferebatur. *Id.* Wie man ſagte. Aliquid tacitum ferre. *Liv.* Etwas geheim halten. 4.) Amici naturam ferre. *Cic.* Sich nach des Freundes Gemüthsart ſchiken. Si veſtra fert voluntas. *Id.* Wenn es euch beliebt. Fertur his verbis epiſtola. *Id.* Der Brief lautet alſo. Si rationes veſtrae ita ferunt. *Id.* Wenn es euer Zuſtand ſo leidet. Duo itinera ferebant ad portum. *Caeſ.* Es giengen zween Wege an den Hafen. Ferri gloria — avaritia. *Cic.* Ruhmgierig, geizig ſein. Ut mea fert opinio. *Id.* Wie ich meine. Ut fert uſus. *Id.* Wie es der Gebrauch mit ſich bringt.

Fluere. 1.) **Flüſen.** 2.) **Vergehen.** Fluit voluptas corporis. *Cic.* Des Leibes Wohlluſt vergehet. 3.) **Geſchehen.** Res fluunt ad voluntatem. *Cic.* Es gehet alles nach Wunſche. 4.) **Voll ſein.** Fluere facetiis. *Plaut.* Ein Spaßvogel ſein. 5.) **Von ſtatten gehen.** Oratio ita fluebat, ut &c. *Cic.* Die Rede floß ſo aus dem Munde, daß u. ſ. w.

Frigere. 1.) **Frieren.** 2.) Frigent iudicia. *Cic.* Die Gerichtshöfe ſind unthätig. Frigent hic homines. *Ter.* Da gehen die Leute müſig.

Fugere. 1.) **Fliehen.** 2.) **Meiden.** Laborem fugere. *Ter.* Nicht gern arbeiten. 3.) **Sich hüten.** Fuge quaerere. *Hor.* Hüte dich zu fragen. 4.) **Abnehmen.** Vinum fugit. *Cic.* Der Wein hält ſich nicht. 5.) **Unbekannt ſein.** Haec me fugiunt. *Cic.* Das weis ich nicht. 6.) **Fehlen.** Fugit te ratio. *Plaut.* Es fehlt dir an Verſtand. 7.) **Vergeſſen.** Fugerat me reſcribere. *Cic.* Ich hatte vergeſſen zu ſchreiben. 8.) Fugit arbor. *Varr.* Der Baum lenkt ſich nicht.

Fundere. 1.) **Güſen, ausgüſen.** 2.) **Sagen.** Fundere verſus ex tempore. *Cic.* Ohne Vorbereitung Verſe daher ſagen. Verba fundere. *Cic.* Reden. Mendacia fundere. *Id.* Lügen. 3.) **Hervorbringen.** Terra maxima largitate legumina fundit. *Cic.* Das Erdreich erzeuget häufig Hülſenfrüchte. 4.) **Schlagen.** Exercitum fundere. *Cic.* Das Kriegsheer zerſtreuen. 5.) Aliquid humi fundere. *Virg.* Etwas auf den Boden werfen.

Habere.

Habere. 1.) **Haben.** Cognitum — exploratum — perſpectum aliquid habere. *Cic.* Etwas erfahren haben. 2.) **Halten.** Aliquem pro patre habere. *Liv.* Aliquid in perditis habere. *Cic.* Etwas ganz verloren geben. 3.) **Wiſſen.** Nihil habeo ſcribere de Republ. *Cic.* Ich weis nichts vom gemeinen Weſen. Sic habeto. *Id.* Du ſollſt wiſſen. 4.) **Sich verhalten.** Praeclare ſe habere. *Cic.* Sich ſehr gut verhalten. Male ſe res habet. *Id.* Es ſtehet nicht gut mit der Sache. 5.) Aegre quid habere. *Ter.* Etwas übel aufnehmen. Opinionem iuſtitiae habere. *Id.* Für gerecht angeſehen werden. Rationem cum Muſis habere. *Id.* Studiren. Habeto tecum. *Cic.* Behalte es bei dir. Habet. *Ter.* Er hat ein's.

Haerere. 1.) **Hangen, ſteken bleiben.** 2.) **Zweifeln.** In aliqua re haerere. *Cic.* In einer Sache. 3.) Haerere in iure ac praetorum tribunalibus. *Cic.* Immer vor Gerichte liegen. Haeret in te omnis culpa. *Ter.* Auf dir liegt alle Schuld. Haeret negotium. *Cic.* Die Sache hat keinen Trieb. Haeret mihi haec res in viſceribus & medullis. *Cic.* Die Sache geht mir ſehr nahe. Lingua haeret metu. *Ter.* Er kann für Furcht nicht reden. Oratio haeret in ſalebrà — haeret ei aqua. *Cic.* Er bleibt ſteken.

Imminere. 1.) **Bevorſtehen.** Imminet nobis bellum a Tarquinis. *Liv.* Es drohet uns ein Krieg von den Tarquiniern. Non videre, quae imminent. *Cic.* Nicht ſehen, was über dem Haupte ſchwebt. 2.) **Trachten, begierig ſein.** In fortunas alicuius imminere. *Cic.* Gierig nach jemandes Vermögen trachten. Imminere occaſioni colloquendi. *Curt.* Gelegenheit zu beſprechen ſuchen.

Ingraveſcere. 1.) **Zunehmen.** Eorum morbus eodem tempore ingraveſcebat. *Cic.* 2.) Hoc ſtudium quotidie ingraveſcit. *Id.* Dieſes Studium erfodert täglich mehr Arbeit — wird verdrüßlicher. 3.) Quum ingraveſceret annona, ut &c. *Caeſ.* Da der Preis des Getreides ſo ſtieg, daß ꝛc. 4.) Corpora defatigatione & exercitatione ingraveſcunt. *Cic.* Der Leib wird durch

anſtrengende Arbeit geſchwächt. Aetas ingraveſcens. *Cic.* Läſtiges Alter.

Inſidere. 1.) **Sizen, beſezt halten.** Effugia inſidere. *Tac.* Die Päſſe beſezt halten. 2.) **Eingedrukt bleiben.** Tibi penitus iſta inſedit ſuſpicio. *Cic* Dieſer Argwohn hat dich ganz eingenommen. Inſidere in memoria. *Id.* Feſt im Gedächtniſſe haben. Inſidet pedibus dolor. *Plin.* Der Schmerz hat ſich in die Füſe geſezt. 3.) Inſidet in eius vultus quaedam gravitas. *Cic.* Er ſieht etwas ernſthaft aus.

Laborare. 1.) **Arbeiten, ſich bemühen.** 2) **Beſorgt ſein.** Nihil laborare de fama. *Cic.* Nach der Leute Reden nichts fragen. 3.) **Krank ſein.** Aliquo morborum genere laborare. *Cic.* Mit einer Art Krankheit behaftet ſein. Ex pedibus laborare. *Id.* Fußwehen haben. 4.) **Mangel haben.** Re frumentaria laborare. *Cic.* Kein Getraid haben. 5.) **Sein.** Laborare ambitione. *Hor.* Ehrgeizig — ex invidia, *Cic.* Neidiſch ſein. 6.) Laborare a frigore, *Plin.* — ob avaritiam. *Hor.* Von der Kälte, dem Geize geplaget werden.

Lacerare. 1.) **Zerreiſen** 2.) **Durchbringen.** Rem ſuam lacerare. *Plaut.* Sein Vermögen. Diem lacerare. *Id.* Den Tag liederlich zubringen. 3.) **Verderben.** Patriam lacerare. *Cic* Das Vatterland zu Grunde richten. 4.) Animum alicuius lacerare. *Cic.* Einem Verdruß machen.

Manere. 1.) **Bleiben.** 2.) **Beſtehen, währen.** Non diu manebit pax. *Liv.* Fide manere. *Id.* Das Verſprechen halten. 3.) **Verbleiben.** Gloria te manet. *Virg.* Der Ruhm verbleibet dir. Maneat ergo, te mereri poenam. *Cic.* Es hat alſo ſein verbleiben, daß du ſtrafwürdig ſeieſt. 4.) **Warten.** Quo abis? Mane. *Ter.* Wo gehſt du hin? Warte.

Merere v. *mereri.* 1.) **Verdienen.** 2.) **Sich verdient machen.** Erat de me optime meritus. *Cic.* Er hatte ſich ſehr um mich verdient gemacht. Quid de te merui, qua de cauſa me perderes? *Ter.* Wie habe ich's um dich verdienet, daß du mein Verderben ſucheſt? 3.) **Als Soldat**

Soldat dienen. Equo — pedibus mereri. *Liv.* Zu Pferde, zu Fuſe dienen. Quo tu Imperatore meruiſti? *Cic.* Unter welchem Regimente haſt du gedienet? 4.) **Nehmen.** Non mercam alterum tantum auri, quin te excruciem. *Plaut.* Ich wollte nicht noch ſo viel Geld nehmen, um dich nicht zu peinigen.

Metuere. 1.) **Förchten.** 2.) Haud metuo, qualem tu eſſe me exiſtimes. *Ter.* Ich frage nichts darnach, du magſt mich halten, für wen du willſt. Metuo, quid ſit. *Id.* Ich weis nicht, was es giebt. Non metuo, quin mihi latae ſuppetiae ſint. *Id.* Ich zweifle nicht, ich werde ſchon Hilfe bekommen.

Mittere. 1.) **Schiken.** 2.) **Aufhören.** Mitte lacrimas. *Ter.* Höre auf zu weinen. Mitte ambages. *Plaut.* Weg mit dieſen Umſchweifen. 3.) Vox nulla miſſa eſt. *Cic.* Man hat kein Wort gehört. Miſſum te facimus. *Ter.* Wir laſſen dich ungeſchoren. Legiones bello confecto miſſas fieri placuit. *Cic.* Man hat für gut befunden, die Armee nach geendigtem Kriege auseinander gehen zu laſſen.

Movere. 1.) **Bewegen.** 2.) **Erregen.** Movere riſum — ſuſpicionem. *Cic.* Ein Lachen — einen Verdacht erregen. 2.) Caſtra movere. *Liv.* Mit dem Lager aufbrechen. Res magnas movere. *Cic.* Etwas Groſes vorhaben. Aliquem Senatu movere. *Id.* Einen aus dem Senate ſtoſen. Aliquem de ſententia movere. *Id.* Einen auf andere Gedanken bringen. Movere ſe ad motum fortunae. *Liv.* Den Mantel nach dem Winde henken. Move abs te moram. *Id.* Mache fort. Verbis non moveor tuis. *Phaedr.* Dein Geſchwäz macht keinen Eindruk auf mich.

Occupare. 1.) **Sich bemächtigen.** Magnam partem Italiae. *Cic.* Eines groſen Theiles von Italien. 2.) **Zuvorkommen.** Occupare ſolis ortum. *Curt.* Der Sonne Aufgang vorkommen. 3.) **Beſchäftigen** Ne te aliud occupet negotium. *Plaut.* Damit du nichts anderes zur Hand nimmſt. Occupari ampliter. *Id.* Viel zu thun haben. 4.) **Ueberraſchen.** Mors illam continuo occupat. *Ter.* Der Tod überraſchte ſie ſogleich.

ſogleich. 5.) Occupes prior adire. *Plaut.* Mache, daß du zuerſt hinkommſt.

Opprimere. 1.) **Unterdrüken.** 2.) **Ueberfallen.** Nox eum oppreſſit. *Cic.* Die Nacht hat ihn überfallen. Oppreſſit eum ſomnus — morbus. *Ter.* Der Schlaf — die Krankheit hat ihn überfallen. Opprimi invidia. *Cic.* Dem Neide unterliegen. 3.) **Dämpfen.** Opprimere incendium. *Liv.* Die Feuersbrunſt dämpfen. Os opprime. *Ter.* Halte das Maul.

Pendēre. 1.) **Hangen.** Ex arbore. *Cic.* Am Baume. 2.) **Sich richten, gründen.** Ex coniectura pendere. *Cic.* Sich nach Muthmaſungen richten. Salus noſtra ſpe exigua pendet. *Id.* Unſere Wohlfahrt iſt auf ſchwache Hoffnung gegründet. 3.) **Herkommen.** Omnis terror pendebat ex Antonii improbitate. *Cic.* Aller Schreken kam von Antons Bosheit. 4.) Animus mihi pendet, *Cil.* Animo pendeo. *Ter.* Ich ſtehe im Zweifel. Pendent opera interrupta. *Virg.* Das Werk ſtehet unvollendet.

Pendĕre. 1.) **Wägen, wiegen.** In Philoſophia res ſpectatur, non verba penduntur. *Cic.* In der Philoſophie ſieht man auf die Sache, ohne die Worte abzuwiegen. 2.) **Bezahlen.** Pendere vectigal pro aqua. *Cic.* Den Waſſerzoll bezahlen. Dignas pendere grates. *Stat.* Den ſchuldigen Dank abſtatten. Pendere temeritatis poenas. *Cic.* Die Strafe der Verwegenheit ausſtehen. 3.) **Schäzen.** Illum, nunquam oſtendiſti, quanti penderes. *Ter.* Du haſt niemal an Tag gegeben, wie ſehr du ihn ſchäzeſt.

Perire. 1.) **Verderben.** Ingenio meo perii. *Ovid.* Mein Verſtand iſt Schuld an meinem Verderben. 2.) **Umkommen.** Fame perire. *Cic.* Hungers ſterben. 3.) **Verloren ſein.** Opera & oleum periit. *Plaut.* Alle Mühe und Köſten ſind vergebens. Periit ab animo & re. *Id.* Muth und Gut ſind hin bei ihm. Pudor illi periit. *Id.* Er hat alle Scham verloren. Male pereat. *Hor.* Ich wollte, daß ihn der Henker hole. Peream, niſi &c. *Plaut.* Ich will ſterben, wenn nicht ꝛc. Oppido perii. *Id.* Es iſt völlig aus mit mir.

Perſe-

Perſequi. 1.) **Folgen.** 2.) **Verfolgen.** Feras. *Ovid.* Das Wild. 2.) **Zu rächen ſuchen.** Mortem alicuius perſequi. *Cic.* Jemandes Tod. 3.) **Befolgen.** Perſequere, quod dicimus. *Plaut.* Verrichte, was man befiehlt. 4.) **Betreiben.** Ius ſuum — rem ſuam perſequi. *Cic.* Sein Recht betreiben. 5.) Perſequi celeritate ſcribendi, quae dicuntur. *Cic.* Was geſagt wird, geſchwind aufſchreiben. Odio aliquem perſequi. *Id.* Einen haſſen. Scriptura quidquam perſequi. *Id.* Etwas aufſchreiben. Vitam inopem perſequi. *Id.* Armſelig ſein Leben hinbringen.

Ponere. 1.) **Sezen, legen, ſtellen.** 2.) **Halten, zurechnen.** Ponere aliquid in laude. *Cic.* Eine Sache als lobwürdig anſehen. In vitio. *Id.* Als laſterhaft. Ponere in beneficio, in lucro. *Id.* Für eine Wohlthat, einen Gewinn halten. 3.) **Anwenden.** Tempus in aliquo negotio ponere. *Cic.* Zu einem Geſchäfte. Male ponere officium. *Id.* Seine Dienſte übel anbringen. 4.) Ponere fidem pignori pro quodam. *Cic.* Für jemand gut ſprechen. Pecuniam in foenore ponere. *Id.* Das Geld auf Intereſſen legen. Ponere ſpem, aliquem bonae frugi fore. *Plaut.* Sich Hoffnung für jemandes Beſſerung machen.

Profundere. 1.) **Vergüſen.** Lacrimas profundere. *Cic.* 2.) **Verthun, verſchwenden.** Patrimonium ſuum profundere. *Cic.* 3.) **Auslaſſen.** Omne odium in aliquem profundere. *Cic.* Seinen ganzen Zorn über einen auslaſſen. Se in aliquem profundere. *Cic.* Sein ganzes Herz gegen einen ausſchütten. Voluptates ſe nonnunquam profundunt. *Cic.* Die Wohllüſte brechen manchmal aus. Vires animi & ingenii profundere. *Id.* Alle Kräfte anwenden. Verba ventis profundere. *Lucret.* Vergeblich reden. 4.) **Laſſen.** Profundere vitam pro patria. *Cic.* Das Leben für's Vatterland laſſen.

Proſequi aliquem. *Cic.* Einen begleiten. Eum bona exiſtimatio ad rogum usque proſequitur. *Cic.* Sein guter Nam bleibt ihm bis in's Grab. Laudibus, amore, beneficiis proſequi. *Id.* Loben, lieben, Wohlthaten erweiſen.

weiſen. Maledictis aliquem proſequi. *Cic.* Ueber einen ſchimpfen. 2.) **Abhandeln.** Eum locum Poſidonius proſecutus eſt. *Cic.* Dieſe Stelle hat Poſidonius ausgeführet. Proſequi aliquid ſcripto. *Cic.* Etwas ſchriftlich abhandeln.

Redire. 1.) **Zurükkommen** Redire ad ingenium. *Ter.* Seine alte Gewohnheit wieder annehmen. Redire ad ſe. *Cic.* Zu ſich kommen, ſich erholen. In gratiam cum aliquo redire. *Id.* Sich mit einem ausſöhnen. Animus ipſi redit. *Ter.* Er faßt wieder Muth. Redit animo haec res. *Plin.* Die Sache fällt mir wieder ein. 2.) Eo res rediit. *Ter.* Dieſes iſt der Sache Ausgang. Redit mihi res ad raſtros. *Id.* Es bleibt mir nichts übrig, als der Karſt. 3.) Nihil ad me redit ex his rebus. *Ter* Davon habe ich keinen Nuzen. Redit ad te haereditas. *Id.* Die Erbſchaft fällt dir zu.

Reſidere. 1.) **Sizen, ſich ſezen.** 2.) **Sich verweilen.** Reſidere in villa. *Cic.* Sich auf dem Meierhofe aufhalten. 3.) **Sich legen.** Quum irae reſediſſent. *Liv.* Da ſich der Zorn geleget hatte. 4.) **Sinken.** Si montes reſediſſent. *Cic.* Wenn die Berge geſunken wären. 5.) Reſidet ſpes in virtute. *Cic.* Die Hoffnung beruhet auf der Tapferkeit. Siquid in te reſidet amoris erga me. *Id.* Wenn du noch einen Funken Liebe gegen mich hegeſt. Reſidere in odiis. *Plaut.* Gehaßt ſein. Reſidet culpa penes eum. *Id.* Die Schuld haftet auf ihm.

Reſpondere. 1.) **Antworten.** 2.) **Uebereinſtimmen, entſprechen.** Tua virtus reſpondit opinioni hominum. *Cic.* Deine Tugend iſt ſo, wie man ſie gemuthmaſet hat. Optatis meis fortuna reſpondet. *Col.* Das Glük iſt, wie ich wünſche. Haudquaquam ad ſpem eventus reſpondit. *Liv.* Es iſt ganz anderſt ausgegangen, als man geglaubt hat. 3.) **Gegenüber ſtehen.** Tellus reſpondet mari. *Virg* Die Landſchaft liegt dem Meere gegenüber. 4.) Si medicina non reſponderit. *Celſ.* Wenn die Arzenei keine Wirkung haben ſollte.

Solvere. 1.) **Auflöſen.** Solvere iuga tauris. *Virg.* Die Ochſen abjochen. 2.) **Abſegeln.** Solvere Alexandria.

xandria. *Cic.* 3.) **Befreien.** Solvere animum metu — curis. *Ter.* Die Furcht, Sorgen benehmen. 4.) **Bezahlen.** Aes alienum ſolvere. *Cic.* Die Schuld bezahlen. Votum. *Mart.* Das Gelübd erfüllen. Alicui juſta funeris ſolvere. *Tac.* Einen zur Erde beſtatten. 5.) Quaeſtionem ſolvere. *Cic.* Eine Frage auflöſen. Morem ſolvere. *Ter.* Eine Gewohnheit abbringen. Solvi aeſtu. *Ovid.* Für Hize vergehen.

Stare. 1.) **Stehen.** 2.) **Halten.** Stare a mendacio contra verum. *Cic.* Es mit den Lügen wider die Wahrheit halten. Promiſſis ſtare. *Liv.* Das Verſprechen halten. 3.) **Sich befinden.** Stare meliore loco. *Cic.* In beſſern Umſtänden ſein. 4.) Firmum ſtare. *Cic.* Den Muth nicht ſinken laſſen. Stat ſententia. *Id.* Es bleibt dabei. Quid ſtas? *Plaut.* Haſt du Maulaffen feil?

Superare. 1.) **Ueberſteigen.** Parthenio monte ſuperato. *Liv.* Nach überſtiegenem Berge Parthenius. Sumptus ſuperant fructus. *Varr.* Die Auslagen ſind gröſer, als der Nuzen. Aqua ſuperat genua. *Liv.* Das Waſſer geht bis über die Knie. 2.) **Uebertreffen, überwinden.** Superavit illum conſtantia & gravitate. *Cic.* Er war ſtand- und ernſthafter als jener. 3.) **Uebrig ſein.** De eo, quod ipſis ſuperat, aliis gratificari volunt. *Cic.* Mit dem, was ihnen übrig bleibt, wollen ſie andern einen Dienſt erweiſen. Quid puer Aſcanius? Superatne? *Virg.* Was macht der kleine Askanias? Lebt er noch?

Tenere. 1.) **Halten, haben.** Quum in manu teneret poculum. *Cic.* Da er den Becher in der Hand hatte. Summam imperii tenere. *Id.* Das Regiment haben. Tenere mare. *Id.* Den Herrn auf der See ſpielen. Tenere portum. *Id.* In den Hafen eingelaufen ſein. Tenet me ſpes. *Id.* Ich hoffe. 2.) **Wiſſen, verſtehen.** Teneo melius iſta, quam meum nomen. *Mart.* Dieſes weis ich beſſer, als meinen Namen. Tene tibi. *Plaut.* Merke dir's. Memoriam alicuius tenere. *Cic.* Einen nicht vergeſſen. 3.) Tenet fama. *Liv.* Der Ruf währet noch. Teneri voto. *Cic.* Durch ſein Gelübd verbunden ſein. Teneri teſtibus. *Id.* Ueberzeugt ſein.

Teneri manifeſto. *Id.* Auf friſcher That erwiſchet werden. Neque ira, neque gratia alicuius teneri. *Id.* Weder nach eines Zorn, noch Gnade etwas fragen. Improbis artibus ſe tenere. *Plaut.* Durch böſe Ränke ſich ernähren. Teneri furti. *Cic.* Eines Diebſtahles überwieſen ſein.

Vacare. 1.) **Leer ſein.** Tota ſuperior domus vacat. *Cic.* Der obere Stok ſteht ganz leer. 2.) **Nicht haben, frei ſein.** Vacare negotio. *Cic.* Nichts zu thun haben. Dies vacat vento. *Caeſ.* Heut geht der Wind nicht. 3.) **Muſe haben.** Vacat mihi tempus. *Cic.* Ich habe Zeit. Quantum vacabit a publico munere. *Cic.* So viel man ſeiner Amtsgeſchäften wegen wird Zeit haben. 4.) **Ausſezen, unterlaſſen.** A ſcribendo vacare. *Vellei.* Das Schreiben unterlaſſen. 5.) **Obliegen.** Uni alicui negotio vacare. *Vellei.* Sich einem Geſchäfte allein widmen. Vacare animo. *Cic.* Sorgen frei ſein. Vacare corpori. *Plin.* Den Leib pflegen.

Videre. 1.) **Sehen.** 2.) **Sorge tragen.** Videndum eſt nobis. *Cic.* Wir haben uns vorzuſehen. Viderint Philoſophi. *Cic.* Die Weltweiſen mögen es ausmachen. 3.) **Verſtehen.** His in rebus parum vides. *Cic.* Von dieſen Dingen verſteheſt du wenig. Videre plus, quam ceteri. *Id.* Klüger, als andere ſein. 4.) De his poſtea videro. *Cic.* Das will ich hernach unterſuchen. Prandium alicui videre. *Id.* Das Mittagmal für einen bereiten laſſen. Me vide. *Ter.* Ich bin Mann dafür — auf mein Wort. Fient, me vide. *Ter.* Glaube mir, es geſchieht.

Uti. 1.) **Gebrauchen, benuzen, bedienen.** Scio, te non eſſe uſum amicitia mea. *Ter.* Ich weis, daß du meine Freundſchaft nicht gebrauchet haſt. Hoc oculo minime utor. *Plaut.* Ich kann mit dieſem Auge gar nicht ſehen. 2.) **Nöthig haben, bedürfen.** Opera alicuius uti. *Cic.* Jemandes Hilfe. Nil te utor. *Plaut.* Ich will mit dir nichts zu thun haben. 3.) **Haben, ſein.** Ille facili me utetur patre. *Ter.* Er wird an mir einen guten Vatter haben. Uſus eſt Thraſibulus non minus prudentia, quam fortitudine. *Nep.* Thraſibul war eben ſo klug als tapfer. Valetudine uti minus

minus commoda. *Cic.* Nicht wohl auf ſein. Uti invidia minore. *Plaut.* Nicht ſo ſehr verhaßt ſein. Uti ſeſe. *Id.* Sich luſtig machen.

V Abſchnitt.

Verzeichniß lateiniſcher Sprichwörter.

§. 274.

Von den Sitten, Gebräuchen, Aehnlichkeiten mit Handlungen oder andern Dingen ſind in jeder Sprache gewiſſe ſinnreiche Redensarten her- und angenommen; dieſe heiſen Sprichwörter.

§. 275.
Sprichwörter von Gleichniſſen.

Accipiter pecuniarum. *Plaut.* Ein Geldgieriger, Geldhabicht.

Non rete accipitri tenditur, neque milvio. *Ter.* Groſe Diebe läßt man laufen.

Acetum. Mordaci lotus aceto. *Perſ.* Er hat das Maul am rechten Orte — hat eine wohlgelößte Zunge.

Aceto aliquem perfundere. *Hor.* Biſſig gegen einen reden.

Nunc experiar, ſitne acetum tibi in pectore. *Plaut.* Jezt will ich ſehen, ob dir etwas auf der Leber ſizet.

Ecquid habet is homo aceti in pectore? *Plaut.* Was ſtikt hinter dieſem Menſchen? Hat er Hirn im Kopfe?

Actum agere. *Cic.* Sich vergeblich beſchäftigen.

Actum eſt. *Cic.* Es iſt aus — verloren.

Acus. Acu rem tetigiſti. *Plaut.* Du haſt es getroffen.

Adamas. Lacrimis adamanta movere. *Ovid.* Ein ſteinernes Herz durch Thränen erweichen.

Aër. In aëre piſcari. *Plaut.* In der Luft fiſchen — etwas vergebliches unternehmen.

Aes. Nec tamen ignorat, quid diſtent aera lupinis. *Hor.* Er weis wohl, was ſchwarz oder weis iſt — er iſt nicht unklug in ſeinen Handlungen.

Aeſtas non ſemper fuerit; componite nidos. *Heſiod.* Wenn man in den Rohren ſizet, muß man ſich Pfeifen

 ſchneiden

ſchneiden — Man muß die Zeit und Gelegenheit ſeiner Ausbildung und des Glükes nicht verſäumen.

Alia aeſtate, alia hieme. *Theocrit.* Alles hat ſeine Zeit.

Agricola. Semper agricola in novum annum dives. Durch hoffen und harren wird mancher ganz arm: wie Bauersleute, die auf ihre zukünftige Aerndte zehren.

Albus, aterve ſis, ignoro. *Cic.* Ich weis nicht, wer du biſt — was du für einen Karakter haſt.

Per me equidem ſint omnia alba. *Perſ.* Ich laſſe alles gut — fünf gerad ſein.

Aloë. Plus aloës, quam mellis habet. *Plaut.* Es iſt mehr Verdruß, als Vergnügen damit verknüpft.

Amictus. Amictu tela vitare. *Catull.* Eines feindſeligen Unternehmungen leicht ausweichen.

Amicus. Neque nullis ſis amicus, neque multis. *Heſiod.* Sei behutſam in Auswahl der Freunde.

Ampulla. Loquitur ampullas, & ſesquipedalia verba. *Hor.* Ein Prahler — Grosſprecher.

Amuſſis. Ad amuſſim. *Gell.* Ganz richtig — auf ein Haar.

Amuſſi alba. *Id* Ohne Einſicht.

Ancora. Bonum eſt, duabus ancoris niti. *Ariſtot.* Es iſt eine Fikmühle — doppelte Hilfe haben.

Sacram ancoram ſolvere. *Lucian.* Die lezten Kräfte anſpannen — das Aeuſerſte wagen.

Ancoras tollere. *Varr.* Zum Ausreiſen ſich fertig machen — von ſeinem Vorhaben abſtehen.

Anguilla. Cauda tenes anguillam, oder anguilla eſt; elabitur. *Plaut.* Du haſt es mit einem untreuen, ſchlüpfrigen Menſchen zu thun.

Aqua. Aquam e pumice poſtulare. *Plaut.* Wohlthätigkeiten bei einem Geizhalſe ſuchen.

Mihi aqua in hac cauſa haeret. *Cic.* Der Verſtand ſteht mir bei dieſem Handel ſtill — ich weis mir nicht zu helfen.

Aquam aſperſiſti. *Plaut.* Dein Rath hat mich aus der Verlegenheit geſezt.

In aqua ſcribere. *Catull.* In Schornſtein ſchreiben — vergeſſen.

Aqua & igne interdicere. *Cic.* Waſſer und Weide verſagen.

Aquas mari addere. *Ovid.* Waſſer in den Rhein tragen — einem Reichen Geſchenke machen.

Anguis. Latet anguis in herba. *Virg.* Es liegt eine Gefahr verborgen.

Aquila. Aquilae non progenerant columbas. *Horat.* Helden zeugen keine Feigen — gute Lehrmeiſter bilden gute Schůler.

Aquilae ſenectus. *Plin.* Ein Adlers Alter: von einem Alten, der ſeine Hauptnahrung am Trinken ſucht.

Ara. Tanquam ad aram confugere. *Cic.* Die lezte Hilfe ſuchen.

Cui nec ara, nec fides. *Ariſtoph.* Ein Menſch ohne Treue und Gewiſſen.

Usque ad aras amicus. *Gell.* Gewiſſen geht über Freundſchaft.

Arbor. Poſt folia cadent in te arbores. *Plaut.* Kleine Uebel ziehen grǒſere nach.

Ex aliena arbore fructum legere. *Liv.* Fremdes Gut gebrauchen.

Arena. Littoris arenas furari. *Ovid.* Sich um eine Nußſchaale zanken — um nichtswerthe Dinge beſtreben.

Ariſta. Aeſtate numerare ariſtas. *Ovid.* Eine vergebliche Arbeit thun.

As. Ad aſſem aliquem redigere. *Hor.* Einen an den Bettelſtab bringen.

Ad aſſem omnia perdere. *Hor.* Alles bis auf den lezten Heller einbůſen.

Ad aſſem impendium reddes. *Plin.* Du ſollſt mir die Unkǒſten bis auf den lezten Heller bezahlen.

Aſinus. Aſinus inter ſimias. *Gell.* Ein Dummkopf unter Gelehrten.

Docere aſinum currere fraeno. *Hor.* Den Eſel tanzen lehren.

Ab aſinis ad boves tranſcendere. *Plaut.* Das Glůk verbeſſern.

Aſinus ſtramentum vult non aurum. *Ariſt.* Jeder begnůget ſich nach ſeiner Art.

A

Ab aſino lanam tonde. *Ariſtoph.* Ropfe ein Haar aus der Hand — nimm dort etwas, wo nichts iſt.

Aſtrum. Aſtro malo natus. *Plin.* Ein Unglükskind.

Auloedus ſit, qui Citharoedus fieri non poſſit. *Cic.* Es ſoll keiner höher flügen, als er kann — wer eine Kunſt nicht lernen kann, lerne eine andere.

Auris. Purgatis auribus operam dare. *Ter.* Achtſam ſein.

Surdis auribus canere. *Liv.* In den Wind reden.

Auribus lupum teneo. *Ter.* Ich ſteke zwiſchen Thür und Angel.

Auriculas dimittere. *Hor.* Die Ohren hangen laſſen — unzufrieden ſein.

Auriculas teneras mordaci radere ferro. *Perſ.* Einem die Wahrheit unter die Augen ſagen.

Auricula infima mollior. *Cic.* Ein nachgiebiger Menſch.

Aurum. Aurum ſubaeratum. *Perſ.* Ein Gleißner.

Aurum igne probatum. *Cic.* Bewährte Standhaftigkeit eines Mannes.

Auro carius. *Cat.* Sehr angenehm.

Aurei mores. *Hor.* Vortreffliche Sitten.

Aurea dicta. *Lucr.* Schöne Sprüche.

Aureo hamo piſcari. *Suet.* Einen Schunken nach einer Bratwurſt werfen — mit groſen Köſten einen geringen Nuzen ſuchen.

Aureos montes polliceri. *Ter.* Mehr verſprechen, als man halten kann.

Auſter. Floribus auſtrum immittere, fontibus apros. *Virg.* Schädliche Gäſte jemanden zuweiſen.

Barba. Barbam alicui vellere. *Hor.* Einen zum Narren haben.

Barba tenus Philoſophus. *Cic.* Der ſeine Weisheit im Barte hat — äuſerlich weis ſcheinet.

Bolus. Bolum alicui e faucibus eripere. *Ter.* Einem die ſicherſte Hoffnung vereiteln.

Si vis, tribus bolis. *Plaut.* Da haſt du's im Kürzen.

Bos ephippia, piger optat arare caballus. *Hor.* Niemand iſt mit ſeinem Schikſale zufrieden.

Bos clitellas ferat. *Quinct.* Dies iſt keine Arbeit für mich.

A bove

A bove maiori diſcat arare minor. *Ovid.* Junge ſollen von Alten lernen.

Brachium praebere ſceleri. *Ovid.* Der Bosheit ſteuern — die Bosheit unterſtützen.

Levi brachio agere rem. *Cic.* Eine Sache nur obenhin thun.

Molli brachio obiurgare. *Cic.* Einen kleinen Verweis geben — mit Strohhalmen peitſchen.

Bulla homo. *Varr.* Die Menſchen ſind gebrechlich.

Bullatae nugae. *Perſ.* Wäſſriger Geſpaß.

Calculus. Calculum album apponere rei. *Plin.* Ein Ding billigen.

Calvus comatus. *Mart.* Ein Windmacher — der mit fremdem Gute prahlet.

Calx. Ad calcem pervenire. *Cic.* Zum Ende kommen.

Canis a corio nunquam abſterrebitur uncto. *Hor.* Die Kazen laſſen das Mauſen nichts — die eingewurzelte Neigung läßt ſich nicht mit Prügeln ausſchlagen.

Canis ſaeviens in lapidem. *Pam.* Der getroffene Hund beißt in den Stein: von jenen, welche eine Rache ohne weitere Unterſuchung am nächſten beſten ausüben.

Invitis canibus venari. *Plaut.* Mit widerſpänſtigen Gehilfen einen Vortheil ſuchen — mit böſem Geſinde haushalten.

Caninum prandium. *Plaut.* Ein Gaſtmal ohne Wein.

Caninam pellem rodere. *Mart.* Mit einem ſchmähſüchtigen ſich herumbeiſen.

Cantilena. Tota cantilena ex hoc pendebit. *Cic.* Das wird das End vom Liede ſein.

Cantilenam eandem canis. *Ter.* Du redeſt immer von einer Sache.

Caput ſine lingua. *Gell.* Ein Jaherr.

A capite usque ad calcem. *Cic.* Vom Anfange bis zum Ende.

Caſſis. Decidit in caſſes praeda petita meas. *Ovid.* Mein Wunſch iſt erfüllt.

Cenſus. Dat cenſus honores, cenſus amicitias. *Ovid.* Geld regiert die Welt.

Cithara.

Gladius. Suo ſibi gladio aliquem iugulare. *Ter.* Einen mit ſeinen eigenen Worten ſchlagen.

Hamus. Semper tibi pendeat hamus. *Ovid.* Du mußt keine Gelegenheit vorbeigehen laſſen.

Meus eſt; hamum vorat. *Plaut.* Ich habe ihn; er wird mir nicht mehr entwiſchen — er fångt an zu beichten, zu bekennen.

Qui ſemel eſt laeſus fallaci piſcis ab hamo, omnibus unca cibis aera ſubeſſe putat. *Ovid.* Ein gebrenntes Kind fůrchtet das Feuer.

Heluo librorum. *Cic.* Der ſich nicht ſatt leſen kann.

Hilus. Non proficit hilum. *Lucil.* Er richtet gar nichts aus.

Hilo non rectius vivere. *Lucil.* Nicht um ein Haar beſſer leben.

Hirundo. Cum hirundine prima. *Hor.* Bei Frůhlings Anfange.

Quid contendat hirundo cignis? *Lucr.* Wie, will der Dummkopf ſich mit Gelehrten meſſen?

Hora. Omnium horarum homo. *Quinct.* Ein Menſch, der ſich in alles zu ſchiken weis.

Hordeum. Hordeaceus Rhetor. *Suet.* Ein ſchlechter Redner.

Humerus. Humeri id ferre recuſant. *Hor.* Dieſem Dinge bin ich nicht gewachſen.

Ignis. Per ignes cineri ſuppoſitos ire. *Hor.* Etwas Gefåhrliches unternehmen.

Incitae. Ad incitas redactus. *Plaut.* Der in das åuſerſte Elend gerathen iſt.

Incus. Eandem incudem noctem, diemque tundere. *Cic.* Tag und Nacht über einer Arbeit liegen.

Incudi reddere verſus. *Hor.* Die Verſe verbeſſern.

Intero. Tute hoc intriſti, tibi omne exedendum eſt. *Ter.* Du haſt es eingebrokt, du magſt es auch ausessen: du haſt die Håndel angefangen, magſt ſie auch ausmachen.

Iugum iactare. *Iuv.* Nicht gehorchen.

Labium, } Primis labris guſtaſſe Phyſiologiam. *Cic.*
Labrum. } Die Naturlehre nur obenhin gelernt haben.

Non

Non a ſummis labiis iſta venerunt. *Sen.* Es ſind nicht nur Worte; es iſt ernſt.

Nec primoribus quidem labiis attigiſſe. *Cic.* In einer Sache gar nichts wiſſen.

Lactes. Alligare canem fugitivam agninis lactibus. *Plaut.* Einen Hund nach Bratwürſten ſchiken — den Bok zum Gärtner machen — etwas ungeſchikt anordnen.

Lapis. Ni fuiſſem lapis. *Ter.* Wenn ich klug geweſen wäre.

De lapide emptus. *Cic.* Ein ſchlechter Menſch.

Lapides loqui. *Plaut.* Harte Worte ausſtoſen.

Laqueus. Inducere ſe in laqueos. *Cic.* In die Schlinge gerathen — ſich ſelbſt fangen.

In laqueum induci. *Quinct.* Betrogen werden.

Later. Laterem lavem? *Ter.* Soll ich eine vergebliche Arbeit unternehmen?

Lima. Deficit & ſcriptis ultima lima meis. *Ovid.* Es hat meinen Schriften die lezte Ausbeſſerung gefehlet.

Uti lima mordacius. *Ovid.* Zu ſcharf beurtheilen.

Limen. A limine ſalutare diſciplinas. *Suet.* Anfangen, die Wiſſenſchaften zu ſtudieren.

Litus arare. *Virg.* Fruchtloſe Arbeit verrichten.

Lucus. In tuo luco & fano eſt ſitum. *Plaut.* Es iſt in deinem Gewalte.

Lumen. Soli lumen inferre. *Quinct.* Sonnenklare Dinge beweiſen wollen.

Lupus in fabula. *Cic.* Da iſt er eben, von dem wir redeten.

Lupo ovem committere. *Ter.* Den Bok zum Gärtner machen.

Lutum. In eodem luto haerere. *Cic.* Im nämlichen Unheile ſteken.

Manes. Quisque ſuos patimur manes. *Virg.* Jeder hat ſein Kreuz.

Manus manum lavat. *Sen.* Ein Dienſt verdient den andern.

Manus continere intra pallium. *Quinct.* Faul ſein.

Ad manum eſt, quod ſat eſt. *Sen.* Es iſt ſo viel angeſchafft, als nothwendig iſt.

Piſcis nequam eſt niſi recens. *Plaut.* Langer Gäſte wird man überdrüſig.

Piſces magni parvulos commedunt. *Varr.* Der Schwache iſt ein Raub des Mächtigen.

Aves ſquamoſae, piſces pennati. *Plaut.* Ungereimte Dinge.

Pollex. Pollicem premere. *Plin.* Loben.

Pollicem vertere. *Iuv.* Nicht billigen.

Popa. Venter popa. *Perſ.* Ein Bauchdiener: der alles Gute ſich ſchlachtet.

Portus. In portu impingere. *Quinct.* Es gleich beim Anfange verſehen.

Res eſt in portu. *Plaut.* Jezt iſt es gewonnen.

Potus. Quo plus ſunt potae, eo plus ſitiuntur aquae. *Ovid.* Je mehr man hat, deſto mehr will man haben — Gewohnheit wird niemal erſättigt.

Praeſepis. Redire ad praeſepim ſuam. *Plaut.* Zur alten Gewohnheit zurükkehren.

Prora & pupis mihi fuit. *Cic.* Es war meine ganze Abſicht.

Pumex. Aquam e pumice petere. *Plaut.* Dort etwas fodern, wo nichts iſt.

Quadratus. Miſcere quadrata rotundis. *Horat.* Ungereimte Dinge unter einander werfen.

Quaeſtus. Lingua eſt in quaeſtu. *Cic.* Man ſucht mit dem Maule einen Gewinn.

Reduvia. Capiti mederi debere, & reduviam curare. *Cic.* Kleine Dinge beſorgen, und Sachen von Wichtigkeit nicht achten.

Rivus. E rivo facere flumina. *Hor.* Aus der Müke einen Elephanten machen.

Sal. Salem lingere. *Plaut.* In niederträchtiger Sparſamkeit leben.

Sale nigro vel multo defricare aliquem. *Hor.* Einen mit beiſſenden Schriften hernehmen.

Nulla in tam magno eſt corpore mica ſalis. *Catull.* Er iſt ein ganz dummer Menſch.

Sales dentati. *Sen.* Grober Geſpaß — beiſſende Scherze.

Scopae

Scopae ſolutae. *Cic.* Ein Taugenichts.
Scopas diſſolvere. *Cic.* Eine Sache endigen, unbrauchbar machen.
Sementis. Ut ſementem feceris, ita & metes. *Cic.* Wenn du ſchaffeſt, wirſt du belohnet werden.
Semita. Qui ſibi ſemitam non ſapiunt, aliis monſtrant viam. *Enn.* Der nichts weis, will ſich zum Lehrer aufwerfen.
Sero. Mihi iſtic nec ſeritur, nec metitur. *Plaut.* Dabei habe ich nichts zu verlieren, und nichts zu gewinnen — was geht mich Rom an, ich habe ja kein Haus darin.
Silva. In ſilvam ligna ferre. *Hor.* Einem Reichen geben.
Sol. In ſole caligare. *Quinct.* Beim hellen Lichte blind ſein — die offenbarſten Wahrheiten nicht erkennen.
Tabula. Manum de tabula. *Cic.* Die Hand von der Butte — nichts weiters hievon.
Talaria induere. *Cic.* Sich fertig zur Flucht, zur Reiſe machen.
Tela. Ea tela texitur. *Cic.* Das iſt im Werke.
Telum. Maximum telum neceſſitas. *Liv.* Noth bricht Eiſen.
Tonſor. Lippis & tonſoribus notum. *Horat.* Bekannte Neuigkeit.
Tragoedia. In nugis tragoedias agere. *Cic.* Von Geringigkeiten groſen Lärmen machen.
Triobolum. Homo trioboli. *Plaut.* Nichtswerther Menſch.
Tuba. Ante tubam tremere. *Virg.* Zittern, ehe Gefahr kommt.
Vadum. Omnis res iam in vado eſt. *Ter.* Jezt hat's keine Noth mehr — Alles iſt gut.
Venter auribus caret. *Cat.* Der Hungrige läßt ſich nicht mit Worten ſpeiſen.
Venter collativus. *Plaut.* Ein groſer Freſſer.
Verbum. Verba ſine penu atque pecunia. *Plaut.* Viel verſprechen, aber wenig nüzen — leere Verſprechungen.
Veſper quid vehat, incertum. *Liv.* Traue dem Glücke nicht.
Ulcus tangere. *Ter.* An verdrüßliche Dinge erinnern.

Umbra. Motae ad lunam trepidare arundinis umbram. *Iuv*. Gar furchtſam ſein.

Unguis. Ad unguem caſtigare. *Hor*. Auf das genaueſte verbeſſern.

Vulpes pilum mutat, non mores. *Suet*. Der Fuchs verliert die Haare aber nicht die Naupen.

Aſtutam vapido ſervas in pectore vulpem. *Perſ*. Ein heimtükiſcher Menſch -- du haſt einen Schalk im Herzen.

Vultur. Si vultur es, cadaver exſpecta. *Sen*. Du mußt zuerſt den Todt abwarten, ehe du erben willſt.

Cuius vulturis erit hoc cadaver? *Hor*. Wer wird dieſe Erbſchaft erhaſchen?

§. 276.

Sprichwörter von Gebräuchen.

Aediles waren Aufſeher über die Gebäude des Staates, und mußten vom Volke erwählet werden. Daher: Aedilitatem gerit ſine populi ſuffragio. *Plaut*. Er bekümmert ſich um Dinge, die ihn nichts angehen.

Album war eine weiſe Tafel, worauf die Zahl der ausgewählten Amtsperſonen geſchrieben wurden. Daher: In hoc albo non eras. *Plin*. Du warſt nicht dazu gezählt. Albo adſcribere. *Cic*. Den Gewählten beiſezen.

Aquam perdere. *Quinct*. Die Zeit unnüz zubringen. Wegen der Waſſeruhre, welche die Zeit zum Reden beſtimmte. So auch ad clepſydram latrare. *Cic*.

Arena hieß der Kampfplaz der Fechter. Daher: In ſua ipſius arena verſari. *Plin*. Sich in ſeinem Geſchäfte üben. In arena conſilium. *Sen*. Wenn das Waſſer an's Maul geht, lernt man ſchwimmen — kömmt die Zeit: ſo kömmt der Rath.

Calculus. Mit weiſen oder ſchwarzen Steinchen wurden die Glüks- oder Unglükstage bemerket. Daher: Calculum album apponere rei. *Plin*. Etwas billigen. Nigro — albo calculo notare. *Id*. Etwas verwerfen — gut heiſen.

Calendae, der erſte Monatstag. Dieſen nennten die Griechen anderſt. Daher: Ad calendas graecas. *Suet*. Niemal.

Canis,

Canis, anguis. Ein Hund, Schlange und andere Thiere wurden mit einem Vattersmörder in einen ledernen Sak gethan, und ins Meer geworfen. Daher: Cane peius & angue fugere. *Hor.* Auf's ärgſte haſſen.

Caput ſina lingua. *Gell.* Jaherrn. Von den Rathsherrn, die nur ihren Beifall zuniken.

A *carceribus* ad metas decurrere. *Varr.* Durchaus — vom Anfange bis zum Ende. Iſt von den Schranken der Wettläufer genommen.

Cenſores waren die römiſchen Sittenrichter. Daher: Cenſorium ſupercilium. *Sen.* Ein Amtsgeſicht. Crimen cenſorium. *Sen.* Groſes Verbrechen. Cenſoria virgula notare. *Quinct.* Scharf beurtheilen — auf die ſchwarze Tafel ſchreiben.

Cothurni waren hohe Schuhe, die bei Trauerſpielen gebraucht wurden. Daher: Digna ſophocleo cothurno carmina. *Virg.* Verſe, welche in der höchſten Schreibart ſollten geſchrieben ſein. Aeſopus prodit in cothurnis novis. *Phaedr.* Unpaſſende Schreibart für den niedrigen Stoff. Cothurni ſtrepitus. *Ammian.* Windmachereien.

Diſcinctus animus. *Hor.* Ein freches Gemüth. Von der Soldatenſtrafe, die ihrer Verbrechen wegen ohne Kriegsbinde gehen mußten.

Haſtae ſubiicere. *Cic.* Verſteigern. Zum Zeichen der Verſteigerungen wurde ein Spies ausgeſteket.

Herbam porrigere. *Plin.* Sich für überwunden bekennen. Wenn die Hirten in etwas einen Wettſtreit hatten: ropften die überwundene eine handvoll Gras aus, und gaben es ihrem Sieger zum Zeichen ſeines Sieges.

Illotis manibus tractare aliquid. *Plaut.* Ohne gehörigen Anſtand, ohne Vorbereitung etwas vornehmen. Vom Gebrauche der Prieſter, die ſich vorm Opfer waſchen mußten.

Iovem lapidem iurare. *Cic.* Die heiligſte Verſicherung thun. Von dem Steine, mit welchem die Römer ein Schwein ſchlugen, wenn ſie ein Bündniß machten, und darauf den Jupiter zur Rache gegen den, der am erſten meineidig werden ſollte, anriefen.

Laureolam in muſtaceo quaerere. *Cic.* Seinen Ruhm in Kleinigkeiten ſuchen. Muſtaceus war ein Kuchen, darin nebſt andern Dingen Lorberblåtter gebaken waren.

Ab *ovo* ad mala. *Hor.* Vom Anfange bis zum Ende. Die Rômer fingen ihre Mahlzeit mit Dingen, die den Appetit reizten, an; dies waren gemeiniglich Eier; und der Nachtiſch (menſa ſecunda) beſtund aus Obſt.

Modo *palliatus*, modo togatus. *Cic.* Ein Wetterhahn — unbeſtåndiger Menſch. Von dem Kleiderwechſel nach griechiſcher und rômiſcher Art.

Praeficae, Klagweiber, welche um den Lohn die Verſtorbenen lobten und beweinten. Daher: Praefica mortuum collaudat. *Naev.* Ein erkauftes Lob.

Rudem accipere, *Cic.* *Rude* donari. *Hor.* Entlaſſen werden. Von dem Steken, welchen die Fechter zum Zeichen ihrer Beurlaubung bekamen.

Inter *ſacrum* & ſaxum ſtare. *Cic.* Zwiſchen Thůr und Angel ſteken — weder hinter ſich, noch vor ſich kônnen. Wie das Schwein, daß bei den Bůndniſſen geſchlagen wurde, zwiſchen dem Altare und Opferprieſter ſtund.

Saturnalia waren Feſte im Dezember, wobei Herrn und Knechte ohne Unterſchied ſich mit einander luſtig machten zum Gedåchtniſſe, daß zu Zeiten des Saturnus kein Unterſchied unter den Menſchen war. Daher: Non ſemper ſaturnalia. *Sen.* Es iſt nicht alle Tage Kirmes — man trinkt nicht immer aus dem groſen Becher.

Teſſera war das Zeichen der Gaſtfreundſchaft. Daher: Teſſeram confregiſti. *Plaut.* Du haſt es verſchůttet — biſt aus der Gnade.

§. 277.

Sprichwôrter aus den Geſchichten von Eigenſchaften der Perſonen, Oerter, Handlungen.

Allienſis dies. *Liv.* Ein unglůklicher Tag. Wegen der groſen Niederlage, welche die Rômer bei dem Fluſſe Allia von den Galliern erlitten haben.

Anticyra, eine Inſel von Nießwurzel (helleborus). Daher ſagt man von dummen Wizlingen oder Hoffarthsnarren: Naviget Anticyras. *Hor.* Der Kerl braucht

Nieß-

Nießwurzel. Tribus Anticyris caput inſanabile. *Hor.* Ein Erznarr.

Apicius, ein bekannter Schlemmer von Rom. Daher: Non tanti coenavit Apicius olim. *Iuv.* Ein übermäſig verſchwenderiſches Gaſtmahl.

Arabia, ein Land, fruchtbar an wohlriechenden Kräutern, Gold. Daher von einem geſalbten Stuzer: Totam Arabiam ſpirat. *Lucr.* Arabum gazae. *Hor.* Groſe Reichthümer. So auch: Attaliae conditiones. *Hor.* Croeſi opes. *Ovid.* &c. Weil dieſe von ihren Reichthümern bekannt ſind.

Archilochia edicta. *Cic.* Giftige Schmähworte. Von Archilogus, einem biſſigen Dichter.

Archimedes, ein groſer Gelehrter in philoſophiſchen Wiſſenſchaften, beſonders in der Meßkunſt. Daher: Non Archimedes potuit melius deſcribere. *Cic.* Von einer genau berechneten Sache. Archimedeum problema. *Cic.* Eine ſpizfindige, ſchwere Frage.

Areopagitae, Richter von Athen, die von ihren richterlichen Eigenſchaften einen groſen Namen hatten. Daher: Areopagito triſtior. *Cic.* Ein ſehr ernſthafter Mann. Areopagito taciturnior. *Cic.* Ein Mann von heiliger Verſchwiegenheit.

Attica eloquentia, Muſa. *Ter.* Groſe Wohlredenheit. Attica fides. *Vellei.* Eine unverfälſchte Treue. Von den Eigenſchaften der Athener.

Augiae ſtabulum. *Lucan.* Eine unflätige Sache, unflätiger Menſch. Von Augias, deſſen Stall Herkules ſäubern mußte.

Bavius und *Maevius*, zween ſchlechte Versmacher. Daher ſagt Virgil: Qui Bavium non odit, amet tua carmina Maevi. Wer ſchlechtes Zeug liebt, mag deine Verſe leſen.

Boeotica, eine griechiſche Landſchaft von ihren dummen Einwohnern bekannt. Daher: Boetum in craſſo iurares aere natum. *Hor.* Es iſt ein Erzdummkopf.

Caria, eine Landſchaft von geringen, unwerthen Einwohnern. Daher: Care periculum facere. *Cic.* Sich mit einem Karier meſſen: an einer geringen Sache das Probſtük machen.

Charybdis, ein gefährlicher Ort im ſizilianiſchen Meere. Daher: Quanta laboras in charybdi. *Hor.* In welcher Gefahr ſtikeſt du nicht.

Cleanthes, ein Philoſoph von unermüdetem Fleiſe. Daher: Ad Cleanthis lucernam lucubrare. *Varr.* Etwas mit gröſtem Fleiſe machen.

Crepida. Ultra crepidam iudicare. *Plin.* Dinge beurtheilen, die man nicht verſteht. Von der Antwort des groſen Mahlers Appelles, die er einem Schuſter gab, da er an ſeinem verfertigten Gemählde mehr als die Schuhe beurtheilen wollte.

Cynica coena. *Petron.* Eine ſchlechte Mahlzeit nach Art ziniſcher Philoſophen.

Davus ſum, non *Oedipus. Ter.* Das iſt zu rund für mich — ich kann nicht alles wiſſen. Oedipus, bekannt von der Fertigkeit in Auflöſung der Räthſel. Davus, ein Bedienter.

Demoſthenis eloquentia. *Iuv.* Eine groſe Beredſamkeit. Demoſthenes, der berühmteſte Redner unter den Griechen.

Evander war einer der älteſten Inwohner Italiens. Daher: Cum Evandri matre loqui. *Gell.* Die veralteten Redensarten lieben.

Gerrae ſiculae. *Feſt.* Poſſen, Uzereien. Von der Belagerung der Stadt Sirakus, wo die Athenienſer als Belagerer die Rede von Schanzkörben ſo oft vorbrachten, daß dieſes Wort den Belagerten endlich zum Geſpötte geworden.

Graecari. Hor. Graeco more bibere. *Cic.* Ein liederliches, verſoffenes Leben führen. Von den Griechen, die bei den Mahlzeiten leicht ausſchweifeten.

Graeculum & ineptum negotium. *Cic.* Ein alber, läppiſcher Handel.

Graeca fide mercari. *Plaut.* Zu betrügen ſuchen.

Ilias, des Homers Beſchreibung vom trojaniſchen Kriege, und alſo auch der Drangſalen dieſer Stadt. Daher: Ilias malorum. *Cic.* Unglük auf allen Seiten. Tanta malorum impendet Ilias. *Cic.* So viel Unheil ſtürmt von allen Seiten auf uns.

Manlius Torquatus hatte ſeinen eigenen Sohn hinrichten laſſen, weil er den Ordern zuwider gehandelt. Daher: Manliana imperia. *Cic.* Eine ſtrenge Regierung.

Neſtor ſoll 300 Jahre alt geworden ſein, und eine groſe Beredſamkeit beſeſſen haben. Daher: Neſtorea ſenectus. *Stat.* Ein beſonders hohes Alter. Neſtorea eloquentia.

Orbilius plagoſus. *Hor.* Ein Lehrmeiſter, der zu viel ſtrafet — immer zuſchlägt, wie Orbilius.

Pactolus tibi fluit. *Hor.* Du wirſt reich — haſt eine gute Wirthſchaft. Von dem Fluſſe Pactolus in Kleinaſien, der viel Goldſand führet.

Phryx, ein Phrigier. Davon: Phryges ſero ſapiunt. *Cic.* Narren werden durch Schaden weis — wenn die Kuhe fort iſt: will man den Stall verſchlüſen. Phryx plagis fieri ſolet melior. *Cic.* Stokfiſche wollen geklopfet ſein — niederträchtige Leute folgen nur auf Schläge.

Rhinocerotis naſum habere. *Mart.* Naſewizig ſein. Vom Thiere Rhinoceros, Naſehorn.

Hic *Rhodus*, hic ſalta. Hier gilts — hier zeige deine Kunſt. Von einem Grosſprecher, der anderſtwo rühmte, wie ſchön er in Rhodus getanzet habe.

Romanus ſedendo vincit. *Varr.* Klugheit geht über Stärke. Aus der Geſchichte des Fabius Cunctator.

Roſcius, ein Komödiant, der, wie Zizero ſagt, in ſeiner Kunſt ſo vollkommen war, daß jeder groſe Meiſter in einer Kunſt Roſcius genennt wurde. Daher: Agere in ſcena geſtum ſpectante Roſcio. *Cic.* Seine Geſchiklichkeit vor einem groſen Meiſter zeigen.

Saguntum perit, dum deliberant Romae. *Liv.* Mit immerwährenden Berathſchlagungen wird nichts ausgemacht. Von den Römern, die Sagunt zu Grunde gehen lieſen, während dem ſie ſich über die nothwendige Hilfe für dasſelbe ſich berathſchlageten.

Theon, ein ſchmähſüchtiger Dichter von Rom. Daher: Theonino dente rodere. *Hor.* Gallſüchtig ſchmähen.

Turnus, König und Heersführer der Rutuler. Daher: Urget praeſentia Turni. *Virg.* Es geht beſſer, wenn der Herr ſelbſt dabei iſt — des Herrn Schuh düngt den Aker.

Zoilus

Zoilus wollte ſich dadurch einen gelehrten Namen erwerben, daß er die Schriften der groſen Meiſter kritiſirte. Daher: Zoilum imitari. *Mart.* Ein unvernünftiger Beurtheiler fremder Arbeit.

§. 278.

Sprichwörter aus Fabeln.

Acheron, einer der hölliſchen Flüſſe. Daher: Acheronticus ſenex. *Plaut.* Ein Alter, der mit einem Fuſe im Grabe ſteht.

Adonis, ein ſchöner Knab, ein Günſtling der Venus. Daher: Coelo praefertur Adonis. *Ovid.* Wolluſt gilt mehr, als Gott.

Ambroſia, das Brod der Götter, das unſterblich macht. Daher: Ambroſiana alendus. *Cic.* Der ewig zu leben verdienete.

Appollo, ein Gott der Wahrſagerei. Daher: Ex oraculo Appollinis dictum. *Cic.* Gewiſſe Wahrheit. Ex Tripode dictum, heißt eben das.

Cereri ſacrificare. *Plaut.* Eine trokene Mahlzeit, wo nichts zu trinken gereicht wird. Von den Opfern der Zeres, wobei kein Wein gebraucht wurde.

Cornu Amaltheae, cornu copiae. *Plin.* Ueberfluß, Füllhorn, das Amaltheä, Jupiters Säugamme, von dieſem Gotte, als ein Gnadengehalt empfangen hat. Daher: Bonorum copia tibi manabit benigno cornu. *Horat.* Alle Glükſeligkeit wird dir häufig zuflüſen.

Cum *Diis* pugnare. *Cic.* Was kann der Zorn helfen, wo die Macht nicht iſt. Von den Giganten, welche die Götter des Himmels beſtürmen wollten.

Endymionis ſomnus. *Cic.* Ein unthätiges, ſchläfriges Leben — ein langer Schlaf. Von Endymion, der auf dem Berge Latmus unaufhörlich ſoll geſchlafen haben.

Furiae, die hölliſchen Plaggötinen. Daher: A Furiis oriundus. *Gell.* Ein grauſamer Menſch.

Glande veſci inventis frugibus. *Cic.* Den Pedantengang nicht ändern wollen. Von dem Eichelbrode, das vor Erfindung des Akerbaues gegeſſen wurde.

Harpo-

Harpocrates, Gott des Stillſchweigens. Daher: Reddere aliquem Harpocratem. *Catull.* Einen zum Stillſchweigen bringen — einem das Maul ſtopfen.

Hercules, einer der gröſten Helden. Daher: Herculis labor. *Catull.* Eine mühſame Arbeit. Dives amico Hercule. *Hor.* Wer einen Mächtigen zum Freunde hat, kann leicht glüklich ſein. Herculis ſidere natus. *Flor.* Zur Arbeit geboren.

Iuno, des Jupiters Gemahlin. Daher: Scire, quid Iuno fabulata cum Iove ſit. *Plaut.* Das Gras wachſen hören.

Iupiter, der höchſte unter den heidniſchen Gottheiten. Daher: Iovis auribus aliquid ſervare. *Hor.* Eine Rede für zärtliche Ohren machen. Ne Iupiter quidem omnibus placet. *Theogn.* Auch der Beſte kann nicht jedermann recht thun. Procul a Iove, procul a fulmine. *Diogen.* Mit groſen Herrn iſt nicht gut Kirſchen eſſen — weit von Hofe, weit von der Ungnade — weit davon iſt gut für den Schuß.

Mars, der Kriegsgott. Daher: Marte ſuo aliquid facere. *Cic.* Aus eigenen Kräfte, ohne Hilfe etwas auf die Welt bringen. Cui Mavors in lingua, pedibusque fugacibus. *Virg.* Hinter dem Ofen ein Held, ein Haas im Feld.

Minerva, eine Göttin der Weisheit. Daher: Invita Minerva agere aliquid. *Hor.* Ohne Neigung, ohne Muſe etwas vornehmen. Craſſa, craſſiore Minerva. *Quinct.* Obenhin, ohne Kunſt. Sus Minervam. *Cic.* (docet) Der Eſel will den Dokter lehren.

Momus, ein Gott des Tadels. Daher: Momo etiam ſatisfacere. *Cic.* Rein, wie die Sonne ſein.

Ovo prognatus eodem. *Hor.* Von gleicher Art. Aus der Fabel des Kaſtor und Pollux.

Pan, ein Gott der Hirten. Daher: Panicus terror. *Cic.* Ein Wauwau — leerer Schröken. Panicis moveri. *Cic.* Sich einen Wauwau machen laſſen. Wegen der boksartigen Geſtallt des Pans, die Kinder erſchreket.

Saxum. Satis diu iam hoc ſaxum volvo. *Ter.* Ich plage mich ſchon lang mit dieſer verdrüßlichen und unnöthige

gen Sache. Von der Fabel des Siſiphus, von dem Zizero ſagt: Siſyphus verſat ſaxum ſudans nitendo, neque proficit hilum.

Sirenes, Meerjungfern, die auf den Klippen ſizen, und mit ihrem Geſange die Schiffenden in Gefahr loken; und Zirze, eine groſe Zauberin. Daher: Sirenum cantus, & Circes pocula. *Hor.* Liebkoſungen und Wolluſt.

Sphinx, ein Abentheuer, das denen bei ſeinem Aufenthalte vorbeiwandernden das Räthſel aufgab, wie es Auſonius berichtet: Quod bipes & quadrupes, foret & tripes, & omnia ſolus. Oedipus hat es auf den Menſchen ausgeleget, der in der Kindheit auf Händen und Füſen kriechet, dann auf den Füſen allein gehet, im Alter aber einen Stok brauchet. Daher: Sphingis aenigmata ſolvere. *Quinct.* Schwere Fragen auflöſen — ſchwere Dinge ſchlichten.

Tantalus iſt von den Göttern verdammt worden, daß er in der Hölle bis an den Mund im Waſſer ſtehen muß; und dabei ohneracht ſeines brennenden Durſtes doch nicht trinken kann. Daher: Tantulus a labris ſitiens fugientia captat pocula. *Hor.* Ein Geizhals, den der Geiz ſeine Güter nicht genieſen läßt.

Terrae filius. *Cic.* Fraterculus gigantum. *Iuv.* Ein unädler, niederträchtiger Menſch. Aus der Fabel der Giganten, die aus der Erde ſollen geboren ſein.

Thyeſtes bekam von ſeinem Bruder Atreus ſein eigenes Kind bei der Mahlzeit vorgeſezet wegen der Rache, die er am Atreus ausübte. Daher: Thyeſtea coena. *Plaut.* Eine grauſame Mahlzeit. Thyeſtea execratio. *Cic.* Eine gräuliche Verwünſchung.

VI Abſchnitt.

Römiſche Verzeichnißart der Monatstage.

§. 279.

Unter die Eigenthümlichkeiten der lateiniſchen Sprache gehöret die beſondere Zählungsart der Lateiner bei den Tagen der Monate. Um dieſe verſtehen

hen und gebrauchen zu können, muß man Folgendes bemerken.

I. Der erſte Tag eines jeden Monates heißt bei den Lateinern Calendae.

II. Der ſiebente Tag der Monate März, Mai, Julius Oktober — und der fünfte der übrigen heißt Nonae. Nun ſagt der Lateiner nicht der 2, 3, 4te Tag dieſes Monats; ſondern der 2, 3te Tag vor den Nonen dieſes Monats. Demnach heißt in den vier oben genannten Monaten der 2te Tag des Monat's der 6te vor den Nonnen ſexto die ante nonas, oder ſexto nonas — der 3te quinto nonas — der 4te quarto nonas — der 5te tertio nonas — der 6te der Vortag der Nonen pridie nonas. In den acht übrigen Monaten hingegen, wo zwiſchen den Calendis und Nonis nur vier Tage ſind, die Nonas ſelbſt mit eingeſchloſſen; heißt der 2te Tag des Monat's der 4te vor den Nonen quarto nonas — der 3te tertio nonas — der 4te der Vortag von den Nonen pridie nonas.

III. Der fünfzehnte Tag der vier oben genannten Monaten, und der dreizehnte der acht übrigen heißt Idus. Nun ſtatt bei jenen zu ſagen: der 8te Tag dieſes Monat's, und bei dieſen der 6te Tag dieſes Monat's, ſagt der Lateiner bei den erſten ſowohl, als bei den lezten der 8te Tag vor den Idibus; denn bei beiden ſind von den Nonis bis zu den Idibus, dieſe mit eingeſchloſſen, 8 Tage. Alſo heißt der 6te oder 8te Tag jenes oder dieſes Monat's octavo die ante idus, oder octavo idus — der 7te oder 9te ſeptimo idus — der 8te oder 10te ſexto idus — der 9te oder 11te quinto idus — der 10te oder 12te quarto idus — 11te oder 13te tertio idus — der 12te oder 14te pridie idus.

IV. Wenn die Idus vorbei ſind: ſo zählen die Lateiner die Tage der Monate nicht nach ihrer ordentlichen Zahl fort; ſondern ſie zählen auf die Calendas des folgenden Monat's

nat's. Z. B. Anſtatt zu ſagen: der ſiebenzehnte Tag des Jänners; ſagen ſie, der ſiebenzehnte Tag vor den Calendas des Februars. Da nun bei einigen Monaten von den Idibus bis zu den Calendis des folgenden Monat's 17, bei andern 19, bei andern 18, und beim Februar nur 16 Tage ſind: ſo heißt bei den erſten der Tag nach den Idibus der 17te Tag vor den Calendas des folgenden Monat's — bei den zweiten der 19te Tag vor den Calendas des folgenden Monat's — bei den dritten der 18te — bei dem Februar der 16te; und ſo wird immer abwärts gezählt, wie bei den Idibus und Nonis bis an den lezten des Monat's, der pridie Calendas des folgenden Monat's genennt wird.

*) Im Schaltjahre, wo der Februar 29 Tage hat, werden der 24 und 25te Tag dieſes Monat's ſexto calendas Martii genennt; weswegen auch das Schaltjahr lateiniſch biſſextilis heißt.

Anmerkungen.

1.) Die lateiniſchen Namen der Monate ſind Beiwörter, und können alſo im Geſchlechte, Zahl und Endung mit den Wörtern Calendae, Nonae, Idus übereinkommen; doch findet man ſie mehr als Hauptwörter und eigene Namen behandelt, und in die zweite Endung geſezt.

2.) Die Endung, in der die Wörter, welche den Tag des Monates benennen, ſtehen müſſen, wird von den Fragen **wann, wie lang, ſeit wann u. ſ. w.** beſtimmet.

§. 280.

Um dieſe Vorſchrift deutlicher und anſchaulicher zu machen, folgt hier ein allgemeiner Entwurf der Monate, in welcher man nur die Zahlen in Zahlwörter verwandeln darf.

Dies

Dies Menſis.	Martius, Majus, Iulius, October.	Ianuarius, Auguſtus, December.	Aprilis, Iunius, September, November.	Februarius.
I.	Calendae	Calendae	Calendae	Calendae
II.	6	4	4	4
III.	5	3	3	3
IV.	4	Pridie Non.	Pridie Non.	Pridie Non.
V.	3	Nonae	Nonae	Nonae
VI.	Pridie Non.	8	8	8
VII.	Nonae	7	7	7
VIII.	8	6	6	6
IX.	7	5	5	5
X.	6	4	4	4
XI.	5	3	3	3
XII.	4	Pridie Idus	Pridie Idus	Pridie Idus
XIII.	3	Idus	Idus	Idus
XIV.	Pridie Idus	19	18	16
XV.	Idus	18	17	15
XVI.	17	17	16	14
XVII.	16	16	15	13
XVIII.	15	15	14	12
XIX.	14	14	13	11
XX.	13	13	12	10
XXI.	12	12	11	9
XXII.	11	11	10	8
XXIII.	10	10	9	7
XXIV.	9	9	8	6
XXV.	8	8	7	5
XXVI.	7	7	6	4
XXVII.	6	6	5	3
XXVIII.	5	5	4	Pridie Cal.
XXIX.	4	4	3	
XXX.	3	3	Pridie Cal.	
XXXI.	Pridie Cal.	Pridie Cal.		

IV Hauptſtük.

Sprachſchönheiten. Elegantia.

§. 281.

Mannichfaltigkeit und Wohlklang machen die grammatiſchen Schönheiten aus. Jene kömmt von den Veränderungen, dieſer aus einer guten Sezordnung.

I Abſchnitt.

Sprachveränderungen.

§. 282.

Die Sprachveränderungen können in einzelen Wörtern und ganzen Säzen vorgenommen werden.

§. 283.

Allgemeine Veränderungsarten ſind

I. Man benennt die nämliche Sache immer mit andern Wörtern; als mors, obitus, diſceſſus e vita, vitae finis, extremus vitae dies u. d. gl. — Pater, parens, genitor. — Doctrina, ſcientia, eruditio.

II. Man drükt die nämlichen Gedanken immer mit andern Redensarten aus; als doctrinarum ſtudioſum eſſe, doctrina animum excolere u. ſ. w. — Mori, e vita diſcedere, diem obire ſupremam, ſpiritum reddere u. d. gl.

III. Man wendet die Lehre von der Wörterverwechſelung ſowohl in Wörtern, als Bedeutungen an.

§. 284.

Veränderungen mit einzelen Wörtern.

I. Veränderungen mit Hauptwörtern.

1.) Statt eines Hauptwortes ſezet man zwei, wodurch eines ein Genit. wird.

Ingenii

Ingenii *facultas* — victoriae *ferocitas. Cic.*

Non ſatis dignum ſummorum virorum *perſonis* iudicent. *Nep.*

Flammae *vim* tranſiit. *Nep.*

* Dieſer Zuſaz wird wohl angebracht, wo die angegebene Sache in beſondern Umſtänden zu betrachten iſt.

Ne *ſemen* urbanitatis una cum republ. intereat. *Cic.* Nämlich alle Sittlichkeit, und folglich auch Samen derſelben.

2.) Man ſezet mehrere Hauptwörter zuſammen, von denen eines die **Urſache, Wirkung, Folge** der Umſtände des andern anzeigt.

Legi litteras dignas Appio Clodio, plenas *humanitatis, officii, dignitatis. Cic.*

Nullam virtutis aliam mercedem *laborum, periculorumque* deſiderat, praeter hanc *laudis*, & *gloriae. Cic.*

Id feci adductus *auctoritate* & *conſilio. Cic.*

2.) Für die Hauptwörter, welche eine **Thätigkeit** anzeigen, ſtehen lateiniſch durchgehends Mittelwörter, Gerundien u. d. gl.

Ad claſſes *aedificandas*, exercitusque *comparandos* &c. *Nep.* Zur Erbauung einer Flotte, und Anwerbung der Truppen.

Fecerunt hoc maxime *impulſi* a Tiſſapherne. *Nep.* Hauptſächlich auf Anſtiftung des Tiſſaphernes.

Sic *gerendo* minime eſt mirandum. *Nep.* Bei ſolcher Aufführung.

II. Veränderungen mit **Beiwörtern.**

1.) Beiwörter verändert man in Hauptwörter; beſonders

a.) Wo des Sazes Nebenbegriff mehr der Sache Eigenſchaft, als die Sache ſelbſt bezielet.

Naturae communis *fragilitatem* extimeſco. *Cic.*

Ne vobis *multitudine* litterarum gravis eſſem. *Id.*

Sieh **Wörterverwechſelung** §. 244. I.

b.) Die Beiwörter des **Lobes**, der **Verachtung**, auch anderer Eigenſchaften, bei denen ihr beſonderer Grad durch die Beiſäze **unendlich, überaus, ſehr, gar ganz**, ſo u. d. gl. will angezeigt werden.

Erat enim *ea ſagacitate*, ut decipi non poſſet. *Nep.* Denn er war ſo verſchlagen, daß er nicht hintergangen werden konnte.

Cognovi eum & *fide* & *animo* in te *ſingulari*. *Cic.* Ich habe gefunden, daß er überaus rechtſchaffen und redlich für dich denket.

Incredibili gaudio ſum elatus. *Cic.* Es war mir unendlich erfreulich.

2.) Die Vergleichungsſtaffeln haben vielfältige Veränderungen.

a.) Der Comparat. kann verändert werden.

α.) In ein Subſtantivum mit par und andere Bei- und Zeitwörter, die eine Uebertreffung bedeuten.

Et ſicut *aetate* par erat Regi; ita *corporis habitu* praeſtabat. *Curt.* Und gleichwie er nicht älter als der König war; ſo war er weit anſehnlicher.

Inſula, quae alias *magnitudine* & *foecunditate* anteſtat. *Mel.* Die Inſel, welche gröſer und fruchtbarer, als die andere iſt.

Veſtrae fortunae meis praecedunt. *Plaut.* Ihr ſeid reicher, als ich.

β.) In den Poſitiv. mit magis, minus, potius, non tam — quam; mit perinde ac; ac, atque.

Nemo illo *minus* fuit *emax*. *Nep.* Jeder andere war kauflüſtiger, als er.

Non Apollinis *magis verum*, atque hoc reſponſum eſt. *Ter.* Apolls Ausſpruch kann nicht gewiſſer ſein, als dieſer.

γ.) In den Superlat. mit quisque; wenn der Comparat. mit je und deſto ſtehet.

Sapientiſſimus *quisque* aequiſſimo animo moritur. *Cic.* Je weiſer jemand iſt, deſto bereitwilliger iſt er zum Sterben.

b.) Der Superlat. kann verändert werden

α.) In ein Hauptwort mit par, einem Comparat. oder andere Wörter, die eine Uebertreffung bedeuten.

Nulli *laude* belli inferior. *Cic.* Der berühmteſte Kriegsmann.

Fuit

Fuit & diſſertus, ut nemo Thebanus ei par eſſet *eloquentia.*

Populus romanus cunctas nationes antecedit *fortitudine. Nep.*

β.) In den Comparat. und zwar

a.) Durch Beiſezung einer allgemeinen Benennung.

Nemo eorum nec ſtultior eſt quam Domitius; nec inconſtantior, quam Appius. *Cic.*

Non eſt illorum *omnium* mihi te iucundior. *Id.*

b.) Durch Beiſezung des Fragwortes quid ſtatt nihil.

Quid mihi erat utilius, *quid* commodis meis aptius? *Cic.*

c.) Durch Beiſezung des Zeitwortes poſſum und einer Verneinung.

Nam *nihil* illo *poteſt* eſſe iucundius. *Cic.*

d.) Durch verſchiedene Auflöſungen.

Id mihi ſic erit gratum, ut gratius nihil eſſe poſſit. *Cic.* Es wird mir das Angeneḣmſte von der Welt ſein.

Sic ſemper eum dilexi, ut non ullo cum homine coniunctius viverem. *Cic.*

Eruditus ſic, ut nemo Thebanus magis. *Nep.*

γ.) In den Poſit. durch Auflöſungen.

Tam ſum *lenis*, quam qui leniſſimus. *Cic.*

Haud alias tam *alacrem* viderunt regem. *Curt.*

δ.) Durch verſchiedene Umſchreibungen.

Expoſui, quam breviſſime potui, oracula. *Cic.*

Tanta eſt inter eos, quanta maxima poteſt eſſe, morum ſtudiorumque diſſenſio. *Cic.*

Idem poëmata pronunciabat & graece & latine, ut nihil ſupra poſſet addi. *Nep.*

III. Veränderungen mit Fürwörtern.

1.) Statt der perſönlichen Fürwörter ego, tu — und der anzeigenden is, ille u. ſ. w. ſtehet ſchon das Relativum qui, quae, quod, wo dieſelben mit einem Bindeworte folgeten.

Themiſtocles veni ad te, *qui* plurima mala in domum tuam intuli. *Nep.* (poſtquam ego)

Quum unus omnium *maxime floreret. Id.* (celeberrimus eſſet)

At ille clariſſimi viri *captus miſericordia. Id.* (miſertus).

* Nichtweniger iſt zu bemerken die Verſchiedenheit der lateiniſchen Redensarten. Wie z. B. eine Geſchichte ſchreiben.

Res geſtas monumentis prodere. *Cic.*

Memoriam poſteritatis augere re aliqua. *Plin.*

Monumentis aliquid comprehendere. *Cic.*

Monumenta rerum poſteritati relinquere. *Suet.*

Und ſo weiter.

II. **Wenn man der Eigenſchaft zuſchreibet, was den Perſonen zu zuſchreiben iſt.**

Ne, quae me illius temporis *invidia* tangeret. *Cic.* (invidi)

Illuſtrabit, mihi crede, tuam amplitudinem hominum *iniuria. Id.* (homines iniurioſi)

III. **Wenn der Urſache, die im Deutſchen mit wegen, aus, für, durch u. d. gl. ſtehet, die Wirkung des Zeitwortes zugeſchrieben wird.**

Eos non tam *conſtantia* in republ. noſtra delectat, quam *ſplendor* offendit. *Cic.* (non tam propter conſtantiam delectantur &c.)

Quae *contumelia* eum non fregit, ſed erexit. *Nep.* Durch dieſe Schmach ward er nicht kleinmüthig, ſondern aufgemuntert.

Et *ipſa celeritas* fidem impediebat. *Liv.* (propter celeritatem impediebatur)

IV. **Durch Veränderung der bejahenden Säze in verneinende.**

Iratum te regi Deiotaro fuiſſe, *non* erant *neſcii. Cic.* (ſciebant)

Ille *haudquaquam rudis* tractandi militares animos. *Curt* (peritus)

V. **Durch Veränderung der geraden Säze in Fragſäze, welches ſich ſchon bei Superlativis, oder wo**

der

der Hauptbegriff eine allgemeine Bedeutung enthält, thun läßt.

Quid mihi erat utilius, quid commodis meis aptius? *Cic.* (hoc erat utiliſſimum)

Quid dulcius, quam habere, quicum omnia audeam ſic loqui, ut tecum? *Cic.* (nihil dulcius)

VI. Durch Auflöſung eines Sazes in mehrere: und zwar

1.) Die Säze, deren Nebenbegriff eine **Zufälligkeit** anzeiget, werden mit accidit, evenit, fit u. dgl. in zween Säze aufgelöſet.

Accidit, ut una nocte omnes hermae deiicerentur. *Nep.* Es wurden umgeworfen.

2.) In den Säzen, welche eine **Folge** des vorhergehenden anzeigen, wird ſtatt ideo, igitur &c. die Auflöſung mit fio und dem Relativum, oder einem Fragworte gemacht.

Quo factum eſt, ut plus, quam collegae, Miltiades valeret. *Nep.*

Quare fiebat, ut omnium oculos ad ſe converteret. *Id.*

3.) Die Fragſäze löſen ſich auf mit quid eſt, quod, cur.

Quid eſt, quod trepidas? *Ter.* Warum zitterſt du?

Quid eſt, cur verear? *Cic.*

4.) Mit ſum und dem Relativ. kann durchgehends ein Saz in zween aufgelöſet werden,

a.) Wenn von einer **Perſon** oder einem **Orte** die Haupterwähnung iſt.

b.) Wenn die Wörter **jemand**, **niemand**, **viele**, **manche**, **einige**, **wenige** den Hauptbegriff ausmachen.

Phrygia erat, per quam ducebatur exercitus. *Curt.* (per Phrygiam)

Eſt etiam, ubi profecto praeſtat ſubin damnum, quam lucrum facere. *Plaut.*

Non dubito, fore pleroſque, qui hoc genus ſcripturae leve iudicent. *Nep.*

Quamdiu quiſquam erit, qui id non iure factum eſſe fateatur. *Cic.*

* Dergleichen Auflöſungen ſind beſonders bei den deutſchen Ausdrüken: Urſache haben, nothwendig ſein, brauchen.

Nihil eſt, cur te advenientibus offerre geſtias. *Cic.* Du haſt keine Urſache.

Quod ego cur nolim, nihil video. *Cic.* Ich habe keine Urſache.

Quid eſt, cur verear? *Cic.* Was brauche ich mich zu förchten.

** Auch bei Superlativis finden ſich gute Auflöſungen.

Noctu de ſervis, quem habet fideliſſimum, ad regem miſit. *Nep.* (ſervum fideliſſimum)

VII. Durch Zuſammenziehung mehrerer Säze in einen. Dieſe geſchieht

1.) Durch Hilfe der Mittelwörter.

Ibi brevi tempore barbarorum *copiis disiectis*, tota regione, quam petierat, *potitus*, loca caſtellis *idonea* communivit. *Nep.*

2.) Durch Auslaſſung der Bindewörter, und dem deswegen erfolgenden Infinitivus.

Miltiades non dubitans, tam multis conſciis ad regis aures conſilia ſua perventura, Cherſoneſum reliquit. *Nep.*

3.) Durch Veränderung der die Urſache anzeigenden Säze in Hauptwörter, welchen dann die Wirkung des Zeitwortes zugeſchrieben wird.

Sententiam variavit *timor. Liv.* Weil man ſich förchtete: fielen die Meinungen verſchieden aus.

Sed ipſa *feſtinatio diſcurrentium* maiorem metum incuſſit. *Curt.* Aber eben, weil man ſo eilfertig hin und her lief, ward die Furcht gröſer.

Gratulari magis *virtuti* debeo, quam conſolari dolorem tuum. *Cic.* Ich muß dir eher glükwünſchen, weil du ſo ſtandhaft biſt, als dich wegen deiner Bekümmerniß tröſten.

§. 286.

Auch die Worthäufung und Uebergehung dienen zur Veränderung.

I. Durch

I. Die Worthäufung macht nebſt dem Nachdruke auch eine Verſchiedenheit in der Rede: und zwar

1.) Durch Zuſäze der Wörter.

Nec enim minus noſtra ſunt, quae *anima* complectimur; quam, quae *oculis* intuemur. *Cic.*

2.) Durch Wiederholung der Bindewörter.

Me prae ceteris *&* colit, *&* obſervat, *&* diligit. *Cic.*

Neque privati quidquam, *neque* publici, *neque* profani, *neque* ſacri in Silicia reliquiſſe.

3.) Durch Wiederholung anderer Wörter ſtatt der Bindewörter.

Sed *pleni* ſunt omnes libri, *plenae* ſapientum voces, *plena* exemplorum vetuſtas. *Cic.*

Nihil eſt enim, mihi crede, virtute formoſius, *nihil* pulchrius, *nihil* amabilius.

II. Die Wörterübergehung hat die nämliche Wirkung.

1.) Bei Auslaſſung der Wörter, die aus der Sache, oder aus dem Konterte leicht verſtanden werden.

Ego autem tribus primis verbis: quid noſter Paetus? *Cic.* (interrogavi)

2.) Bei Auslaſſung der Bindewörter.

Tot res repente circumvallant, unde emergi non poteſt; vis, egeſtas, iniuſtitia, ſolitudo, infamia. *Ter.*

II Abſchnitt.

Sezordnung.

§. 287.

Die Sezung der Wörter richtet ſich hauptſächlich nach der Gedankenfolge: nämlich in der Ordnung, wie Begriffe nach einander gedacht werden, folgen auch die Ausdrüke, und die Nebenumſtände bei den Hauptgedanken, zu denen ſie gehören. Indeſſen ſodern nicht ſelten Deutlichkeit und Wohlklang eine Aenderung in dieſer Ordnung; und oft han

ſell

ſelbſt Nachdruk von ſolcher Aenderung ab. Dafür werden in den Sprachlehren Regeln vorgeſchrieben, welche die Sezordnung ſowohl im Allgemeinen, als für beſondere Wörter und verbundene Säze anweiſen.

§. 288.

Allgemeine Regeln für die Wörter überhaupt.

I. Beim Anfange einer Rede.

1. Regel. Wörter, auf denen der Nachdruk eines Sazes liegt, das ſind jene, deren Begriff nach des Redenden Abſicht vorzüglich ſoll erkennt werden, ſtehen im Saze vorn an.

Magnus in hoc bello Themiſtocles fuit. *Nep.*

2. Regel. Sonſt wird ein Saz gut angefangen

a.) Mit einer gebogenen Endung.

Diuturni ſilentii finem attulit hodiernus dies. *Cic.*

b.) Mit dem Gerundium Nominativi.

Carendum eſt non ſolum criminis turpitudine, ſed & ſuſpicione. *Cic.*

II. Bei der Zuſammenfügung der Wörter.

1. Regel. Man vermeide die Zuſammentreffung ſolcher Buchſtaben, welche bei ihrer Zuſammentreffung die Zunge hemmen; als

Oratio omnis — ac alias fuit.

Omnia haec avaritia habet.

2. Regel. Man ſehe auf Abwechſelung der Selbſtlauter mit Mitlautern — der wenigſilbigen Wörter mit mehrſilbigen; als

Hae ſunt impiis aſſiduae domeſticaeque furiae, quae dies, noctesque parentum poenas a conſceleratiſſimis filiis repetunt. *Cic.*

3. Regel. Unmittelbar ſtehen wohl neben einander

a.) Wörter, die zweimal in einem Saze vorkommen.

Paria paribus, *omnia omnibus* reſpondeant. *Cic.*

b.) Das Stammwort und ſein abſtammendes, oder die einigermaſen gleichlautend mit einander ſind.

A gra-

A gravibus *curis curia* nomen habet. *Ovid.*
Metuo, nequid *ſuo ſuat* capiti. *Cic.*

c.) Die Wörter, die einen Unterſchied gegen einander anzuzeigen haben.
Videas rebus *iniuſtis iuſtos* maxime dolore, *imbecillibus fortes*, *flagitioſis modeſtos*. *Quinct.*

d.) Die Wörter, welche einen Bezug auf einander haben.
Facta verbis difficiliora. *Cic.*

III. Bei dem Schluſſe einer Rede.

Regel. Wohlklingende Schlußfälle ſind

a.) Mit gebogenen Endungen von nemo, oder den abſtammenden Fürwörtern.
Ego habeo, cui plus, quam tibi, debeam, *neminem*. *Cic.*
Audaciae ſatellitem atque miniſtrum *tuae*. *Cic.*

b.) Mit der zweiten oder dritten Vergleichungsſtaffel.
De ſervis in dominum quaeri indignum eſt, & morte ipſa *triſtius*. *Cic.*
Dubitare non poſſum, quin ea maxime conducant, quae ſunt *rectiſſima*. *Cic.*

c.) Mit einem mehrſilbigen Zeitworte, das den Ton auf der vorlezten Silbe hat.
Non tantum valet, ut tollat e vita amicitiam: non plus, quam virtutes, quia nonnullas curas & moleſtias afferunt, *repudientur*. *Cic*

d.) Mit den Participiis praeteriti & futuri in dus.
Qui corruptis iudicibus abſolvitur, non abſolutus videtur; ſed ad inſignem poenam *reſervatus*. *Cic.*
Deus aliquando aperit oculos ad ſcelera *punienda*. *Id.*

§. 289.

Regeln für die Sezordnung der Wörter im Beſondern.

I. Sezordnung der Nennwörter.

1. Regel. Nennwörter, welche vorgeſezet werden.

a.) Der Genitivus und jedes beſtimmte Nennwort ſtehet gern vor ſeinem beſtimmenden Worte.

Virt-

3. Regel über Trennung der Zeitwörter.

a.) Die zuſammen geſezten benedico, maledico, ſatisfacio trennen oft ſchön ihre Theile durch einen Zwiſchenſaz.

Male, ait, *dixiſti* mihi. *Phaedr.*

b.) Das Hilfswort ſum von dem Mittelworte, welches es begleitet.

Diu *ſum* equidem *reluctatus*. *Cic.*

c.) Die Zeitwörter, welche einander regieren.

Quae eſt illa laus, quae *poſſit* a Marcello *peti?* *Cic.*

IV. Sezordnung der Nebenwörter.

1. Regel. Die Nebenwörter ſtehen vor ihren Bei= und Zeitwörtern, zu denen ſie gehören.

Adeo ſunt Poeni perterriti. *Nep.*

Amplius centum millia armatorum. *Nep.*

2. Regel. Die Nebenwörter antequam, poſtquam, priusquam, plusquam, nihilominus, nonniſi, nequidem, maximopere, quantopere u. d. gl. theilen ſich ſchön, und nehmen etwas zwiſchen ſich.

Ante mortua eſt, *quam* tu natus eſſes. *Cic.*

Omnia *prius* experiri conſilio, *quam* armis ſapientem decet. *Cic.*

V. Sezordnung der Bindewörter.

1. Regel. Bindewörter fangen meiſtens einen Saz an.

Siquid eſt in me ingenii. *Cic.*

2. Regel. Quum, poſtquam, ut, ne, ſi, niſi &c. werden gut nach andern Wörtern geſezet

a.) Im Anfange der Erzählungen, in welchen ein anderer Gegenſtand verdienet gleich geſehen zu werden.

Cuius de adventu *quum* fama in Graeciam eſſet perlata. *Nep.*

Amici vitia *ſi* feras, facis tua. *Cic.*

b.) Bei verbundenen Säzen vielmal nach Wörtern, die auf etwas vorgehendes deuten.

Cui *quum* Cato & Canninius interceſſiſſent. *Cic.*

Ibi *quum* eius principes civitatis animadvertiſſet timere. *Nep.*

3. Regel. Die Bindewörter non ſolum, non tantum, ſed

ſed etiam, verum etiam, ſed quoque haben gern etwas zwiſchen ſich eingeſchaltet.

Quibus omnibus negotiis *non* interfuit *ſolum*; ſed praefuit. Cic.

4. Regel für die Bindewörter ac, atque, et, que.

a. Das Bindewort ac ſteht vor Mitlautern, auſſer c und q, wenn die Wörter mehrſilbig ſind.

Ac primum quanta innocentia debent eſſe imperatores. Cic.

b. Atque ſteht vor Selbſtlautern.

Atque ego ſic ſtatuo. Cic.

c. Et vor c und q.

Et quoniam auctoritas multum in bellis adminiſtrandis valet. Cic.

d. Que wird angehenkt, beſonders einſilbigen Wörtern.

Latiſſime pateat ad plurimos*que* pertineat. Cic.

§. 290.

Sezordnung in verbundenen Säzen.

I. Regel. Die verbundenen Säze a) mit qui, quae, quod; b) mit nichtfragenden Fragwörtern; c) mit ut, ne &c.; und d) der Infinitivus, wegen Auslaſſung eines Bindewortes, ſtehen oft ſchön den Säzen vorgeſezt, mit welchen ſie verbunden ſind.

Quos amiſimus cives, eos Martis vis perculit, non ira victoriae. Cic.

Frater tuus quanti me faciat, ſemperque fecerit, eſſe hominem, qui ignoret, arbitror neminem. Cic.

Quo minus omnia legas, non repugnabo. Cic.

II. Regel. Die Säze, die eine Bedigniß, eine Erklärung, oder eine Urſache enthalten, werden nicht ſelten, wie Einſchlüſſe, eingeſchaltet.

Cura, *ſi me amas*, ut valeas. Cic.

Sed quoniam, *ut praeclare ſcriptum eſt a Piſone*, non nobis ſolum nati ſumus. Cic.

Patre uſus eſt indulgente, et, *ut tum tempora erant*, diti. Nep.

Vierter Theil.

Tonmeſſung. PROSODIA.

§. 291.

Alle Lehrbücher über die lateiniſche Sprache haben dieſe Materie als einen Theil der Sprachlehre behandelt. Wir folgen ihrem Pfade, und ſezen den Regeln des Silbenmaſes auch die Verslehre bei.

I. Hauptſtük.

Vom Silbenmaſe.

§. 292.

Durch das Silbenmas verſteht man die Dauer, nach welcher die Töne der Silben eines Wortes, das wir ſprechen, im Munde verweilen. Von den Silben der Wörter verweilen beim Sprechen einige länger im Munde; andere eilen geſchwinder von der Zunge.

§. 293.

Die Urſachen des Silbenmaſes ergeben ſich entweder aus der Natur einer Sache, wie in rĕdeo; oder aus gewiſſen Zufälligkeiten, wie in rēſto. Von daher iſt das Mas der Silben in den lateiniſchen Wörtern verſchieden. Dieſer Verſchiedenheit gemäß werden die Silben genennt longae, lange — breves, kurze — ancipites und communes, unbeſtimmte, die entweder durch die Sezordnung, oder nach Erfoderlichkeit der Versordnung ihr beſtimmtes Mas empfangen.

§. 294.

Das Maszeichen, womit das Verhältniß der Silben bemerkt wird, iſt nach folgender Ordnung beſtimmt:

Longa, die lange, hat das Zeichen —
Brevis, die kurze, ; ; ᴗ
Anceps, die unbeſtimmte, ; $\frac{ᴗ}{—}$
Communis, die gleichgültige, ; $\frac{—}{ᴗ}$

§. 295.

Die Kenntniß des Silbenmaſes wird aus Regeln und dem Gebrauche der Schriftſteller, welche Quellen der Regeln ſelbſt ſind, geſchöpft. Regeln des Silbenmaſes gibt es **allgemeine** und **beſondere**: jene beſtimmen für die Silben insgemein; dieſe für beſondere Silben. Die beſondere Silben können in drei Klaſſen eingetheilt werden: in **Anfangsſilben**, **Endſilben** und **Mittelſilben**. Zu den Mittelſilben rechnet man jede, die zwiſchen der Anfangs- und Endſilbe vorkömmt. Nach dieſer Ordnung folgen die Regeln fürs Silbenmas.

I. Abſchnitt.

Allgemeine Regeln für das Silbenmas.

§. 296.

Die allgemeinen Regeln werden 1.) vom Stande der Selbſtlauter, 2.) von den Doppellautern, 3.) von der Herleitung, 4.) von dem Tonmaſe, 5.) von der Zuſammenziehung hergenommen.

§. 297.

Regeln für das Silbenmas vom Stande der Selbſtlauter.

I. Regel. Steht ein Selbſtlauter vor zween Mitlautern: ſo iſt er lang.

Diſcite iūſtitiam moniti nec temnere divos. *Virg.*

Anmerkungen:

1.) Nach dieſer Regel ſind auch die Selbſtlauter lang, welche vor den doppelten x und z ſtehen.

Candida pāx homines; trūx decet ira feras. *Ovid.*

2.) Nach dieſer Regel wird der kurze Selbſtlauter lang, welcher mit einem Mitlauter die Endſilbe eines Wortes macht, wenn das folgende einen Mitlauter zum Anfangsbuchſtaben hat.

Non eſt in medico, sempēr relevetur ut aeger. *Ov.*

* Desgleichen haben auch gute Schriftſteller einen kurzen Endſelbſtlauter oft lang gemacht, wo das folgende Wort mit ſc, ſp, ſq, st, oder z anfängt.

Ferte citi ferrum; date telā; ſcandite muros. *Virg.*

Nulla fugae ratio, nullā ſpes, omnia muta. *Catull.*

3.) Stehet ein kurzer Selbſtlauter vor einem muta, nach dem ein l oder r folget: ſo kann er lang oder kurz gebraucht werden.

Vitam in tenĕbris luctuque trahebam.
Semper et obtenta denſantur nocte tenēbrae. } *Virg.*

* Ein Selbſtlauter, der in ſeinem Urworte und alſo von Natur lang iſt, kann wegen ſolcher Buchſtabenfolge nicht kurz gebraucht werden.

4.) H verändert den Stand des Selbſtlauters nicht; denn es gilt für keinen Buchſtaben.

Serpĭt humi tutus nimium, timidusque procellae. *Hor.*

II. Regel. Das I, wenn es als ein Mitlauter zwiſchen zween Selbſtlautern ſteht, macht den vorhergehenden Selbſtlauter lang.

Quo quisque eſt māior, magis eſt placabilis irae. *Ovid.*

Anmerkung. In den zuſammengeſezten Wörtern, deren erſter Theil ſich auf i endiget, bleibt dieſes End i kurz, wenn auch iot folget.

Quadrĭiugos atro ſtimulat Bellona flagello. *Sil.*

III.

III. Regel. Der Selbſtlauter, der vor einem andern Selbſtlauter ſteht, iſt kurz.

Disce pŭer virtutem ex me, verumque laborem. *Virg.*

Anmerkungen.

1.) Lang iſt ſolch ein Selbſtlauter

a) In den alten Genitivis auf ai.

Aulāi in medio libabant pocula Bacchi. *Virg.*

b) In dem Genit. und Dat. quintae Declin. auf ei.

Nunc adeo melior quoniam pars acta diēi. *Virg.*

* Fidĕi, rĕi, ſpĕi haben ihn kurz.

c) In dem Vocativo ſecundae Declin. auf i, wenn vor dieſem ein Selbſtlauter ſteht.

Accipe Pompēi deductum carmen ab illo. *Ovid.*

d) Im Zeitworte fio iſt i lang, wenn kein r darin vorkömmt.

Omnia iam fīent, fīeri quae poſſe negabam. *Ovid.*

2.) Communis iſt dergleichen Selbſtlauter in dem Genitivo der Bei- und Fürwörter auf ius.

Illīus immenſae ruperunt horrea meſſes. *Virg.*

— — — — — — grex totus in agro

Unīus ſcabie cadit et porrigine porci. *Iuv.*

* Im Genit. alīus iſt i immer lang, und in alterĭus immer kurz.

3.) Eines Wortes Endſelbſtlauter wird nicht kurz, wenn das folgende Wort mit einem Selbſtlauter anfängt; ſondern verſchlungen.

Tu, ne cede malis, ſed contrā audentior ito. *Virg.*

* Dieſe Regel von Selbſtlautern vor Selbſtlautern gilt nur bei lateiniſchen Wörtern. Die Griechen haben Selbſtlauter, die von Natur lang ſind, und ſo in jedem Stande bleiben. Darüber muß alſo der Gebrauch lehren.

§. 298.

Das Silbenmas der Doppellauter.

Regel. Ein Doppellauter macht die Silbe immer lang — auch wo er bei einer Aenderung in einen einfachen Selbſtlauter verartet iſt; bleibt dieſe

[illegible]

[illegible] Virg.

§. [illegible]

Das Sylbenmaß von der Herleitung.

Regel. Die hergeleiteten Wörter haben durchgehends das Maß ihrer Urwörter: [illegible] dafs man die Urquelle eines hergeleiteten Worts erkenne. Hieraus kann man bemerken:

1.) Die Zeiten, die vom Praesenti kommen, haben das Maß des Praesentis in den [illegible] Silben; als lĕgo, lĕgebam, [illegible] u. ſ. w. Die Zeiten, ſo vom Perfecto kommen, haben das Maß des Perf.; als lēgi, lēgeram, [illegible] u. ſ. w.

2.) Die von Zeitwörtern abſtammenden Nennwörter erwachſen meiſtens aus dem Supino; daher iſt die bleibende Silbe des Supini lang: inſcitia, arātrum u. ſ. w., weil ſie von ſcitum, arātum kommen — bei [illegible], ſtăbulum kurz, weil ſie von ſtătum kommen.

Anmerkung. Viele hergeleitete weichen von dieſer Regel ab, und haben

1.) Die Silbe lang, welche das Urwort kurz hat; als

Hūmanus	von hŏmo.	Pēnuria	von pĕnus.
[illegible]	— jŭgum.	Rex, Rēgis	— rĕgo.
[illegible]	— lăteo.	Sēdes	— ſĕdeo.
Lex, lēgis	— lĕgo.	Tēgula	— tĕgo.
Mācero	— măcer.	Vox, vōcis	— vŏco.

2.) Die Silbe kurz, welche das Urwort lang hat; als

Dĭcax	von dīco.	Mŏleſtus	von mōles.
Dux, dŭcis	— dūco.	Năto	— nare, nātum.
Dĭtio	— dītis.	Păciſcor	— pax, pācis.
Glŏmero	— glōmus.	Săgax	— ſāgis.
[illegible]	— [illegible]	Sŏpor	— ſōpio.

§. 300.

§. 300.
Das Silbenmas aus dem Tone.

I. Regel. Bei dreiſilbigen Wörtern kann das Mas der vorlezten Silbe aus dem Tone erkennt werden: dieſe Silbe iſt lang, wenn der Ton darauf ruhet; wie amāre, docēre, audīre; kurz, wenn der Ton von dieſer Silbe eilet; wie legĕre, homĭnis, lucĭdus:

II. Regel. Bei den zweiſilbigen kann man das Mas der vorlezten Silbe erkennen, wenn man durch Zuſammenſezung ein mehrſilbiges daraus macht. Z. B. prŏbus durch reprŏbus; ſcrībo durch deſcrībo.

III. Regel. Bei vier- oder mehrſilbigen Wörtern kann man das Mas der drittlezten Silbe aus dem Ton erkennen, wenn man das Wort um eine Silbe verkürzet; wie homĭnibus durch homĭni; perītorum durch perītus.

§. 301.
Das Silbenmas von Zuſammenziehung mehrerer Silben.

Regel. Eine zuſammengezogene Silbe iſt immer lang.
Nīl, ait, eſſe prius, melius nīl caelibe vita. *Hor.*

II. Abſchnitt.
Beſondere Regeln für das Silbenmas.

§. 302.
Das Mas der Anfangsſilben und zwar bei einfachen Wörtern.

I. Regel. Zweiſilbige Perfecta und Supina haben die erſte Silbe lang.

Vēnit ſumma dies, et ineluctabile tempus. *Virg.*
Quos ego - - - ſed mōtos praeſtat componere fluctus. *Virg.*

[illegible]erkungen.

[illegible]nde ſechs Perfecta haben die erſte Silbe kurz: [illegible]ĭbi, fĭdi, ſcĭdi, ſtĕti, tŭli.

[illegible] tŭlit, fecitque puer, ſudavit et alſit. *Hor.*

[illegible] Folgende zehn zweiſilbige Supina haben die erſte Silbe kurz: cĭtum (a cieo), dătum, ĭtum, lĭtum, quĭtum, [illegible]ătum, rŭtum, sătum, sĭtum, ſtătum.

Matre sătus terra monſtrum mirabile taurus. *Ovid.*

* In der Zuſammenſezung iſt a von ſtatum lang; als adſtātum.

II. Regel. Die Perfecta, welche die zwo erſte Silben verdoppeln, haben dieſe beide Silben kurz; wenn nicht zween Mitlauter die zweite verlängern; als tetigi, momordi.

Et quod non didici, ſane neſcire fateri. *Hor.*

Anmerkung. In cecidi von caedo und pepēdi bleibt [illegible] zweite lang.

III. Regel. Bei den vielſilbigen Perfectis und Sup[illegible] bleibt die erſte Silbe, wie ſie im Praeſenti [illegible] als [illegible] von [illegible]; [illegible] von [illegible].

Anmerkung. [illegible]

[illegible]

II. Regel. Die einſilbigen Vorwörter ab, ad, in, ob, per, ſub, dann auch ne, re, ſind in der Zuſammenſezung kurz, wenn nicht zween Mitlauter auf ſie folgen.

Cede rĕpugnanti; cedendo victor ăbibis. *Ovid.*

Anmerkung. Rēiicio, rēiecto, rēfert, für intereſt haben re lang.

Quid rēfert, morbo, an furtis, pĕreamne rapinis. *Hor.*

III. Regel. Die untrennbaren Theilchen bi, du, tre, tri ſind in der Zuſammenſezung kurz; als bĭpennis, dŭcenti, trĭſulcus.

Martis equi bĭiuges et magni currus Achillis. *Virg.*

Anmerkung. Bīduum, trīduum, bīgae, trīgae ſind lang.

III. Abſchnitt.

Das Mas der Mittelſilben.

§. 304.

Hierüber findet man allenthalben viele Regeln vorgeſchrieben; aber die Regeln durchgehends mit ſo vielen Ausnamen begleitet, daß die Ausnamen oft die Stellen der Regeln einnehmen könnten. Die anpaſſendſten Regeln für die Mittelſilben überhaupt ſind die aus den vorgehenden Abſchnitten; beſonders, wenn der Schüler gewöhnt iſt, die richtige Herleitung zu bemerken, und den Ton auf die gehörige Stelle zu legen. Es folgt daher in dieſem Abſchnitte nicht mehr, als was ſich mit Gewißheit beſtimmen läßt.

§. 305.

Das Mas der Mittelſilben bei Nennwörtern.

...el. Im Dat. und Abl. iſt vor bus a, e, o lang, ...urz; als nōbis, quĭbus.

...t vosmet rēbus ſervate ſecundis. *Virg.*

...cta tamen, quĭbus ignoviſſe velimus. *Hor.*

II. Regel. Von den abgeleiteten Wörtern haben die Mittelſilbe lang

1.) Die vorlezte bei den weiblichen Geſchlechtsnamen auf āis, ēis, ōis, īne, ōne.

— — — — — — — Dicitur urbem
Acriſeonēis Danaë fundaſſe colonis. *Virg.*

2.) Die vorlezte bei den Wörtern auf al, are, aris; als tribūnal, altāre, solāris.

Quod faciat magnas turpe tribūnal opes. *Ovid.*

* Kurz iſt ſie bei anĭmal, capĭtal Kopfbinde, măre, und dem fremden Asdrŭbal.

3.) Die vorlezten in den Wörtern auf do, go; als alcēdo, imāgo.

Semper et aſſidua poſtes fulīgine nigri. *Virg.*

* Kurz iſt ſie in comĕdo, lĭgo, Macĕdo.

4.) Die vorlezte in den Wörtern auf le, ela, etum; als monīle, loquēla, rudētum ein Ort, wo Schutt liegt.

— — — — Rerum tutēla mearum. *Hor.*

* Kurz iſt ſie in inſĭle ein Schemel, und den griechiſchen, welche ſie per ε haben; als Cybĕle u. d. gl.

5.) Die vorlezte bei den Beiwörtern auf inus, wenn ſie von Nennwörtern einer lebhaften Sache, einer Zeit, oder von Ortsnamen herkommen; als equinus, veſpertīnus, palatīnus, marīnus.

Scripta palatīnus quaecunque recepit Apollo. *Hor.*

* Kurz iſt es bei Abkömmlingen a) von Nebenwörtern; als craſtĭnus, und b) von Nennwörtern, die eine Materie bedeuten, aus der etwas gemacht iſt; als adamantĭnus.

6.) Die vorlezte in den Nebenwörtern auf tim; als virītim.

* Kurz iſt ſie in affătim, perpĕtim, in ſtătim.

7.) Die drittlezte in den Abkömmlingen auf abilis, aceus, aculus, acundus, aneus, arius, aticus, atilis, iticus, itius, monius, erius; als fācundus, ſenārius, viāticum u. ſ. w.

Non formoſus erat, ſed erat fācundus Ulyſſes. *Ovid.*

* Kurz iſt ſie in den griechiſchen Wörtern aromăticus u. a. m.

8.) Die viertlezte in den auf ocinium; als tirōcinium.

Cauſa patrōcinio non bona peior erit. *Ovid.*

III.

III. Regel. Von den abgeleiteten Wörtern haben die Mittelſilbe kurz

1.) Die vorlezte bei den Geſchlechtsnamen auf ades, ides; als Aeneădes.

Aeneădesque meo nomen de nomine fingo. *Virg.*

* Entſtehen die auf ides von Wörtern auf eus: ſo iſt ſie lang; als Atrīdes.

— — — — Troiae populator Atrīdes. *Ovid.*

2.) Die vorlezte in den Wörtern auf icus, idus; als famelĭcus, livĭdus.

Factaque laſcivis livĭda colla notis. *Ovid.*

* Lang iſt icus bei den Abkömmlingen von or; als amīcus von amor, pudīcus von pudor; und den eigenen Namen; als Henrīcus.

3.) Die vorlezte bei den Abkömmlingen a) von Zeitwörtern auf ilis; als pensĭlis — b) bei folgenden von Nennwörtern aquatĭlis, dapsĭlis, fluviatĭlis, humĭlis, parĭlis, pluviatĭlis, umbratĭlis.

Bonus ſane vicinus amabĭlis hoſpes. *Hor.*

4.) Die vorlezte bei denen auf ulus; als figŭlus.

Percunctatorem fugito, nam garrŭlus idem eſt. *Hor.*

* Die griechiſchen Ariſtobūlus, Thraſybūlus haben ſie lang.

5.) Die drittlezte bei den Wörtern auf icellus, iculus; als piſcĭculus.

Retĭculumque comis duratum ingentibus implet. *Iuv.*

6.) Die drittlezte von den Wörtern auf ulentus, urius, urio; als lucŭlentus, luxŭria, eſŭrio.

Mercŭrio ſimilis vocemque, coloremque. *Virg.*

* Lang iſt dieſe Silbe in ligūrio, prūrio, ſcalptūrio, ſcatūrio.

§. 306.

Das Mas der Mittelſilben bei Zeitwörtern.

I. Regel. Die Perfecta auf ſi und vi haben die vorlezte Silbe lang; als divīſi, amāvi.

Ludere, quae vellem, calamo permīſit agreſti. *Virg.*

II.

II. Regel. Die Supina in tum et ſum von den Perfectis in ſi und vi haben die vorlezte lang; als petītum, divīſum.

Et gravis adtrīta pendebat cantharus anſa. *Virg.*

Anmerkung. Agnĭtum, cognĭtum haben die vorlezte kurz.

Nunc mihi ſunt propriis cognĭta vera malis. *Ovid.*

III. Regel. Die Supina in itum von den Perfectis in ui haben die vorlezte kurz; als monĭtum.

Haec ego ſi monĭtor monĭtus prius ĭpſe feciſſem. *Ovid.*

Anmerkung. Recensītum hat die vorlezte lang.

§. 307.

Das Mas der vorlezten Silbe in den Abwandlungen der Zeitwörter.

I. Regel. Für die thätige Abwandlung.

1.) āmus, ātis, ēmis, ētis haben die vorlezte lang, und ĭmus, ĭtis haben ſie kurz. Aber in Praeſenti quartae Coniugationis und in Futuro exacto ſind īmus, ītis lang; auch in sīmus, sītis — velīmus, velītis — nolīmus, nolītis.

2.) Die Ausgänge bam, bas, bat, bant, und bo, bis, bit, bunt, haben die vorlezte lang.

3.) Die Ausgänge rem, res, ret, rent und re haben die vorlezte lang.

* Die dritte Coniug. hat die vorlezte dieſer Ausgänge kurz, wenn re nicht tertia plur. perfecti iſt.

4.) Die Ausgänge ram, ras, rat, rant, und rim, ro, ris, rit, rint haben die vorlezte kurz.

5.) In āto, āte, ēto, ēte und ōte iſt die vorlezte lang; ĭto und ĭte haben ſie kurz in der dritten Coniug.; in der vierten aber lang.

II. Regel. Für die leidende Abwandlung.

1.) In den Perſonen, wo die leidende Gattung nur das m und s der thätigen in r verwandelt, oder zu dem thätigen o nur r ſezet, bleibt die vorlezte Silbe in dem Maſe des Activi, weil die nemliche Silbenzahl bleibet. Für die andere leidende Ausgänge ſind folgende Bemerkungen:

2.)

2.) In āris, āre, ātur, ātor; ēris, ēre, ētur, ētor; īris, īre, ītur, ītor iſt die vorlezte lang.

* In Praeſ. der dritten Coniug. auf ĕris, ĕre, ĭtur, wie auch bei den Ausgången bĕris, bĕre, bĭtur iſt die vorlezte kurz.

3.) Die Ausgånge ārer, ērer, īrer haben die vorlezte lang— die dritte Coniug. hat in ĕrer die vorlezte kurz.

4.) Die Ausgånge ĭni, ĭnor haben die vorlezte kurz.

§. 308.

Das Mas der mittlern Silbe bei zuſammengeſezten Wörtern.

Regel. In der Zuſammenſezung bleibt jedem Theile das Mas, ſo er für ſich hatte.

Me mea paupertas vitae trādūcat inerti. *Tibull.*

Anmerkung. Deiĕro, peiĕro von iūro.
Perfĭdus, perfĭdia — fīdus.
Pronŭbus, innŭbus — nūbo.
Maledĭcus u. dgl. auf dĭcus von dīco verändern in der Zuſammenſezung ihr Urmas.

IV. Abſchnitt.

Das Mas der Endſilben.

§. 309.

Die Wörter ſind ein- oder mehrſilbig; und endigen ſich auf Selbſt- oder Mitlauter. Nach dieſer Eintheilung folgen die Regeln.

§. 310.

Das Mas der einſilbigen Wörter.

I. Regel. Die einſilbigen mit einem Selbſtlauter oder h geendigten Wörter ſind lang; wie a, ah, de, do, me, mi, ne, pro, tu &c.

Āh Corydon, Corydon, quae tē dementia cepit! *Virg.*
Ut iugulent homines, ſurgunt dē nocte latrones. *Hor.*

Anmerkung. Das untrennbare Vorwort re und die Anhenktheilchen que, ne, ve, te, ce, pte ſind kurz.

Nevĕ putes alium ſapiente bonoquĕ beatum. *Hor.*

II. Regel. Die einſilbigen auf einen Mitlauter geendigten Nennwörter ſind lang; als ius, os, par, ren &c.

Per duodena regit mundi ſōl aureus aſtra. *Virg.*
Vēr adeo frondi nemorum, vēr utile ſilvis. *Virg.*

Anmerkung. Kurz ſind cor, fel, mel, vir, os (oſſis), vas (vadis).

Sacra vĭr intrabo non adeunda vĭro. *Ovid.*

III. Regel. Die unabänderlichen einſilbigen Wörter, die ſich auf einen Mitlauter enden, ſind kurz, wenn ein Selbſtlauter folget; lang vor einem Mitlauter.

Qualis ăb incepto proceſſerit, ēt ſibi conſtet. *Hor.*

Anmerkung. Lang ſind von ſolchen unabänderlichen Wörtern cras, cur, en, non, quin, ſic, ſin.

Quīn age, ſiquid habes, in me mora nōn erit ulla. *Virg.*

§. 311.

Das Mas der Endſilbe bei mehrſilbigen auf einen Selbſtlauter geendigten Wörter.

I. Regel. Das End A der mehrſilbigen Wörter iſt

1.) Lang

a) Im Ablativo der erſten Declinat.

Dum cornix plenā pluviam vocat improba voce,
Et ſola in ſiccā ſecum ſpatiatur arenā. *Virg.*

b) Im Vocat. der erſten und dritten Decl. vom Nom. in as.

Nunc animis opus eſt, Aeneā, nunc pectore firmo. *Virg.*
Non haec, o Pallā! dederas promiſſa parenti. *Id.*

c) Im Imperativo primae Coniugationis.

Vade, age, nate, vocā Zephyros, et labere pennis. *Virg.*

d) Bei den mehrſilbigen unabänderlichen Wörtern; als anteā, contrā.

Bis terque expertum fruſtrā, delere iubebat. *Hor.*

* Bei eiă, ită, quiă, poſteă iſt das End a kurz.

Sic adeo inſiſtit, ſecumque ită tarde volutat. *Virg.*

2.) Auſer den bemerkten Fällen iſt das End a allenthalben kurz; als famă, menſă, poëmă &c. in Nom. und Voc.

Famă malum, quo non aliud velocius ullum. *Virg.*

* In den Zahlwörtern auf ginta iſt ă commune.

Trigintā magnos volvendis menſibus orbes. *Virg.*
Ter trigintă quadrum patres per ſidera reddant. *Manil.*

II. Regel. Das End E der mehrſilbigen Wörter iſt
1.) Lang
a) In allen Endungen der erſten und fünften Declinat.; als Melpomenē, diē; und bei famē.
Te precor, Alcidē, coeptis ingentibus adſis. *Virg.*
Te veniente diē, te decedente canebat. *Id.*
b) Bei den vielfachen ungewiſſen cetē, melē, tempē.
Cunctaque proſiliunt cetē terrenaque Nereus. *Claud.*
c) In der zweiten einfachen Perſon Imperativi ſecundae Coniugationis; als docē.
Verba probas et facta docē, vel iunior audi. *Hor.*
⁘ In cavē iſt das e communis.
d) Bei allen von der zweiten Declin. und von dies hergeleiteten Nebenwörtern; wie auch bei ferē, fermē, ohē.
Ergo aegrē raſtris terram rimantur, et ipſis. *Virg.*
Orabant hodiē meminiſſes, Quincte, reverti. *Hor.*
* Benĕ et malĕ haben das End e kurz.
2.) Kurz iſt das End e
a) Beim Vocativo ſecundae Declinationis; als dominĕ.
b) In allen Endungen tertiae Declin. als fontĕ, brevĕ.
c) Bei allen Für- Zeit- Neben- und andern Wörtern, wo die obige Regel nicht entgegenſtehet; als ipſĕ, legĕ, deniquĕ.
Tytirĕ, tu patulae recubans ſub tegminĕ ſagi.
Utilĕ propoſitum eſt, ſaevas extinquerĕ flammas,
Nec ſervum vitiis pectus habere ſuum. *Ovid.*
Deniquĕ ſit quodvis ſimplex duntaxat et unum. *Hor.*

III. Regel. Das End I der mehrſilbigen Wörter iſt lang; als dominī, amandī, crudī.
Nunquam te fallant animī ſub vulpe latentes. *Hor.*
Anmerkungen.
1.) Das End i iſt kurz
a) Im Dativo und Vocat. der griechiſchen Nennwörter; als Alexĭ.
O Corydon, o Alexĭ, trahit ſua quemque voluptas. *Virg.*
b) In nisĭ, quasĭ.
Stulte, quid eſt ſomnus gelidae nisĭ mortis imago. *Ovid.*
2.) Das End i iſt commune in mihĭ, tibĭ, ſibĭ, cuĭ, utĭ, ibĭ, ubĭ.
Non hoc iſta ſibī tempus ſpectacula poſcit. *Virg.*
* In ibīdem, ubīque iſt i lang; in utĭque kurz.

IV.

IV. Regel. Das End O iſt

1.) Lang

a) In Dativo und Ablativo ſingularis ſecundae Declin. als coelō, ſomnō.

Omne ſupervacuum plenō de pectore manat. *Hor.*

b) In den Nennwörtern, die ſich bei den Griechen auf io endigen; als Cliō.

Non mihi ſunt viſae Cliō, Cliusque ſorores. *Ovid.*

c) In den von den Nennwörtern der zweiten Declinat. hergeleiteten Nebenwörtern auf o; als ſubitō, falsō,; dann auch in adeō, ideō, eō, quō, ultrō, profectō, idcircō, ergō.

Non adeō ferus eſt, ut non miteſcere poſſit. *Hor.*

2.) Kurz iſt das End o in duŏ, ambŏ, octŏ, immŏ, illicŏ, modŏ, dummodŏ, poſtmodŏ.

Si modŏ, quod memoras, factum, fortuna ſequatur. *Virg.*

3.) Commune iſt das End o allenthalben, wo die benennten Fälle nicht entgegen ſind.

Quandō pauperum miſſis ambagibus horres. *Hor.*

— — — ambiguae ſi quando citabere teſtis — rei. *Iuv.*

V. Regel. Das End U iſt allenthalben lang; als diū, fructū.

— — — — Vos exemplaria graeca
Nocturna verſate manū, verſate diurna. *Hor.*

VI. Regel. Das End Y iſt allenthalben kurz; als molў.

Molў vocant ſuperi, nigra radice tenetur. *Ovid.*

§. 312.

Das Mas der mehrſilbigen auf einen Mitlauter geendeten Wörter.

I. Regel. C macht die Endſilbe lang; als dīc, dūc, hāc.

Hūc caput, atque illūc humero ex utroque pependit. *Virg.*

Anmerkung. Nĕc, donĕc ſind kurz. Hic pronomen und fāc ſind communis.

Donĕc eris felix multos numerabis amicos. *Ovid.*
Solus hĭc inflexit ſenſus animusque labentem. *Iuv.*
Jane fāc aeternos pacem paciſque miniſtros. *Ovid.*

II.

II. Regel. D und L machen die Endſilbe kurz; als ĭd, animăl.

Quin ĭd erat curae, quo pacto cuncta tenerem. *Hor.*
Conducit comites, ſellam, cervicăl amicas. *Iuv.*

* In den fremden und hebräiſchen Namen ſezet man ſie lang; als Daniēl, Davīd.

III. Regel. Der Endbuchſtaben M wird

1.) Auſer der Zuſammenſezung verſchlungen, wenn ein Selbſtlauter folget

Creſcit amor nummi, quantum īpſa pecunia creſcit. *Iuv.*

2.) In der Zuſammenſezung wird es vor einem Selbſtlauter kurz; ſonſt aber allenthalben wegen zween Mitlautern lang geſezt.

Circŭmaget madidas a tempeſtate cohortes. *Iuv.*
Idem ter ſocios pura circūmtulit unda. *Virg.*

IV. Regel. Die Buchſtaben N, R, T machen die lezte Silbe kurz; als lumĕn, ubĕr, capŭt.

Venit in hoc illa fulmĕn ab arce caput. *Ovid.*
Decolŏr ipſe ſuo ſanguine Rhenus erat. *Ovid.*

Anmerkungen.

1.) Lang iſt das End n

a) In den griechiſchen Nominativis auf an, en, in, on, (per ω) yn bei den männlichen und weiblichen Wörtern; als Titān, Sirēn, Salamīn.

Flammiger an Titān ut alentes hauriat undas. *Lucan.*

b) In dem Accuſativo Singularis von den griechiſchen Nominativis auf as, es, e; als Aeneān, Anchiſēn.

Et ſaevum Aeneān agnovit Turnus in armis. *Virg.*

2.) Lang iſt das End r bei den Wörtern griechiſchen Urſprungs auf er, die im Genitivo eris haben; als cratēr, aēr, aethēr, ibēr.

Lucidus hic aēr, et quae tria corpora reſtant. *Ovid.*

V. Regel. Der Endbuchſtaben S beſtimmet die lezte Silbe folgendermaſen:

I. As, es, os ſind lang; als Pallās, amās, morēs, docēs, nepōs.

Et feror in durās hoſte ſequente vias. *Ovid.*
Formoſam reſonare docēs Amaryllida ſilvas. *Virg.*
Et Neptunus avus, pronepōs ego Regis aquarum. *Ov.*

Anmerkungen.

1.) Ein kurzes as haben

a) Anăs, văs Bürg.

b) Die griechiſchen Nominativi auf as, die im Genitivo adis, ados, oder atis haben.

c) Die vielfache griechiſchen Accuſativi auf as; als Troiăs.

Quis noſſet Homerum
Illiăs aeternum ſi latuiſſet opus. *Ovid.*
Orpheus in ſilvis inter Delphinăs Orion. *Virg.*

2.) Ein kurzes es haben

a) Die mehrſilbigen Nennwörter tertiae Declinationis, welche beim Wachsthume die vorlezte Silbe kurz haben; als milĕs, milĭtis; alĕs, alĭtis.

Telorum ſegĕs et iaculis increvit acutis. *Virg.*

* Davon bleiben lang abiēs, ariēs, Cerēs, pariēs, pēs mit ſeinen Compoſitis.

Flava Cerēs alto nequicquam ſpectat Olympo. *Virg.*

b) Die griechiſchen neutra auf es, wie cacoethĕs, und die griechiſchen Nominativi und Vocativi auf es; wie Atlantidĕs, Arcadĕs.

Ambo florentes aetatibus, Arcadĕs ambo. *Virg.*

c) Es vom Verbo ſum mit ſeinen Compoſitis, wie potĕs, prodĕs.

Tu potĕs Aeneam manibus ſubducere Graium. *Virg.*

d) Das Vorwort penĕs.

Quem penĕs arbitrium eſt et ius et norma loquendi. *Hor.*

3.) Ein kurzes os haben compŏs, exŏs, impŏs.

Inſequere et voti poſtmodo compŏs eris. *Ovid.*

II. Is, us, ys ſind kurz; als piſcĭs, legĭs, tempŭs, amamŭs, Chelÿs.

Pulvĭs et umbra ſumus. *Hor.*
Vulgŭs amicitias utilitate probat. *Ovid.*

Anmerkungen.

1.) Ein langes is haben

a) Der Dativus und Ablat. Pluralis primae et ſecundae Declinationis; als mensīs, templīs.

Proſpera lux oritur, linguīs animīsque favete. *Ovid.*
Exſpectata ſeges vanīs eluſit avenīs. *Virg.*

b) Die

b) Die Nominativi auf is, die in Genit. ēntis, ītis und īnis die vorlezte lang haben; Salamīs, Salamīnis; Samnīs, ītis; Simoīs, Simoēntis.

Grammatici certant et adhuc ſub Iudice līs eſt. *Hor.*

c) Die zweite Perſon Praeſentis quartae Coniugationis. Dann auch sīs, vīs, vellīs mit ihren Compoſitis quamvīs, quivīs.

Neſcīs heu neſcīs dominae faſtidia Romae. *Mart.*

d) Die Wörter forīs, gratīs.

2) Ein langes us haben

a) Die Wörter, deren Genitivus wächst, und die vorlezte Silbe lang hat; als virtūs, virtūtis.

Apparet virtūs, arguiturque malis. *Ovid.*

b) Der Genitivus Singularis, und der Nominativus, Accuſativus und Vocativus Pluralis; als motūs.

Effert animi motūs interprete lingua. *Hor.*

c) Die griechiſchen Wörter, die aus oos zuſammengezogen ſind; als Panthus aus Panthoos; und jene, die in Genit. untis haben; als amathūs, amathuntis; endlich die Compoſita von pus; als Melampūs.

Eſt Amathūs, eſt celſa mihi Paphus, atque Cythera &c. *Virg.*

Allgemeine Anmerkung.

Die mit einem Mitlauter geendigten kurzen Endſilben werden lang, wenn das folgende Wort im Verſe mit einem Mitlauter anfängt, und heißen daher ancipites.

II. Hauptſtük.

Von der Verslehre.

§. 313.

Der Unterricht 1.) von den verſchiedenen Versfüſen; 2.) von der Abmeſſung der Verſe; 3.) von den manchfaltigen Versarten iſt die vorläufige Lehre zum Versmachen.

I. Abſchnitt.
Von den Versfüſen.

§. 314.

Die gehörige Ordnung zwoer, dreier oder mehrerer Silben heißt bei der Verslehre ein Fuß. Der Namen Fuß iſt entlehnt vom Tanze. Hierin giebt die geſchwindere oder langſamere Bewegung das Mas und die Anmuth: ſo iſt es auch bei den Verſen.

§. 315.

Zweiſilbige Füße ſind viere:

Spondaeus	— —	aūdāx	zwo lange Silben.
Pyrrichius	v v	Dĕŭs	zwo kurze Silben.
Trochaeus	— v	mēnsă	eine lange und eine kurze Silbe.
Iambus	v —	tĕnāx	eine kurze und eine lange Silbe.

§. 316.

Dreiſilbige Füße ſind achte:

Moloſſus	— — —	mīrārī.
Tribrachys	v v v	lĕgĭtĕ.
Dactylus	— v v	cārmĭnă.
Anapaeſtus	v v —	dŏmĭnī.
Bacchius	v — —	ĕgēſtās.
Antibacchius	— — v	cāntāre.
Creticus	— v —	cāſtĭtās.
Amphibrachys	v — v	ămārĕ.

§. 317.

Vierſilbige Füſe ſind ſechszehne. Wir bemerken hier nur jene, die zur Beſtimmung einiger Versarten erfodert werden. Dieſe ſind:

Choriambus	— v v —	īntĕrĭmēns.
Epitretus ſecundus	— v — —	cōmprŏbābānt.
Ionicus a maiore	— — v v	cāntābĭmŭs.
Ionicus a minore	v v — —	gĕnĕrōsī.

* Nach dem Ionicus a minore iſt im Horaz einzig die 12 Od. 3. L.

II.

II. Abſchnitt.

Von der Abmeſſung der Verſe.

§. 318.

Wo dergleichen Füſe in gehöriger Zahl und Ordnung aufeinander folgen: entſtehet ein Vers. Die gewiſſe Ordnung und Zahl der Füſe wird daher auch das Versmas (metrum) genennt. Und von dieſer Benennung kommen die griechiſchen Namen bimetron, trimetron, tetrametron, pentametron, hexametron, zwei⸗ drei⸗ vier⸗ fünf⸗ ſechsfüſige Verſe. Die Abmeſſung der Verſe geſchah bei den Alten auf zweierlei Art; einfüſig, wenn jeder Fuß ſeine Stelle ausmacht, wie in den heroiſchen Verſen; zweifüſig, wenn zwei Füſe zu einer Stelle genommen wurden, welches bei den Jamben und Trochäen üblich war. Von daher heiſen dergleichen vierfüſige Verſe in den Lehrbüchern auch bimetra, und die ſechsfüſige trimetra.

§. 319.

Bei dem Abmeſſen der Verſe hat man am erſten zu ſehen auf die Ordnung der Füſe nach dem gehörigen Versmaſe. Dabei kommen zu bemerken:

I. *Eliſio*, die Stuzung. Dieſe geſchieht, wenn ſich ein Wort mit einem Vokal oder m ſchlieſet, und das folgende mit einem Vokal oder h anfängt. Bei ſo einer Zuſammentreffung wird die lezte Silbe des vorhergehenden Wortes in der Abmeſſung verſchlungen.

Tu ne cede malis; ſed contra audentior ito. *Virg.*

Anmerkungen.

1.) O, heu, io, proh, ah, vah, vae werden niemal verſchlungen.

2.) Man findet zuweilen eines Verſes Endſilbe verſchlungen, wenn ſein folgender mit einem Vocali anfängt.

Omnia Mercurio ſimilis vocemque coloremque
Et flavos crines. *Ovid.*

2.) Der Hexameter hat ſeine Anmuth

a) Von den Caeſuris. Wenn auch dergleichen nicht mehrere können angebracht werden: ſo ſoll doch die vom zweiten auf den dritten Fuß nicht fehlen.

Ūnă ſălūs vĭctīs nūllăm ſpērārĕ ſălūtĕm. *Virg.*

Lūdĭt ĭn hūmānīs dīvīnă pŏtēntĭă rēbūs. *Ovid.*

b) Von dem Wechſel ſowohl der Füſe mit Dactylis und Spondaeis in einem Verſe, als auch der Verſe ſelbſt, daß nicht mehrere Verſe von dem nämlichen Gange auf einander folgen, welches Virgil und Ovid vorzüglich beobachteten.

3.) Der Hexameter wird mißklingend,

a) Wenn er ſich mit vier- oder mehrſilbigen Wörtern ſchlieſet.

Ipſe ſibi primus laudem parit ingenioſam.

b) Auch durch den Schluß mit einſilbigen Wörtern, wo nicht der Sache Ausdruk ſolchen Schluß erheiſcht.

Nam pro iucundis ampliſſima quaeque dabunt Di.

* Anderſt iſt es bei folgendem Virgilianiſchen:
Sternitur, exanimisque tremens procumbit humi bos.

** Zwei einſilbige Wörter ſchlüſen nicht unangenehm.
Principibus placuiſſe viris, non ultima laus eſt.

4.) Ueberhaupt hat man ſich nach der Sache Natur zu richten, und gemäs dieſer die Ordnung der Füſe zu richten. Wie Virgil in den Verſen:

Quadrupedante putrem ſonitu quatit ungula campum.
Illi inter ſe ſe magna vi bracchia tollunt.

5. Zum Hexameter können gezählt werden

a) *Verſus Adonicus*: Er hat die zween lezten Füſe des Hexameters; als — v v | — v̄ |. Boethius und andere haben ihn einzel gebraucht; als

1. Gandia pelle:	4. Nec dolor adſit.
2. Pelle timorem	5. Nubila mens eſt
3. Spemque fugato	6. Haec ubi regnant.

b) *Verſus Pherecraticus.* Beide werden von ihren Urhebern benennt; dieſer hat die drei lezten Füſe des Hexameters, aber alſo, daß dem Dactylus ein Spondaeus vorgehen muß; als — — | — v v | — v̄ |.

Vis formoſa videri. *Hor.*

* Horaz hat dieſen Vers mit andern vermiſcht.

c) *Tetrameter Heroicus.* Er hat die vier lezten Füſe des Herameters; als — vv / — — | — vv / — — | — vv | — v̄ |.

Ibimus o ſocii comitesque. *Hor.*
O fortes peioraque paſſi. *Id.*

* Er wird ebenfalls vermiſcht gebraucht.

II. *Verſus Pentameter.* Er wird gar ſelten allein gebraucht. Er hat fünf Füſe, und wird gleichſam in zwo Hälften getheilt. Die erſte Hälfte hat zwei Füſe, und darzu Spondaeos und Dactylos, nebſt einer langen Silbe zur Caeſur: die zweite Hälfte hat ebenfalls zwei Füſe und eine Silbe; die zwei Füſe müſſen Dactyli ſein nach folgender Art:

— vv / — — | — — / — vv | — | — vv | — vv | v̄ |.

Naturae ſequitur ſemina quisque ſuae.
Et volui quidquid ſcribere, verſus erat.

Anmerkungen.

1.) Von der Caeſura mit der erſten Hälfte des Pentameters hängt deſſelben Anmuth ab. Des Gegentheiles Mißklang iſt aus dem Beigeſezten zu erſehen.

Troia virum et virtutum omnium acerba cinis.

2.) Der Pentameter ſchließt ſich gut mit einem zweiſilbigen Worte.

3.) Einſilbige Wörter machen keinen guten Schluß, auſer in den zwei folgenden Fällen:

a) Wenn mit dem Verbo eſt eine Eliſion gemacht wird.
Invitis oculis litera lecta tua eſt. *Ovid.*

b) Wenn zwei einſilbige Wörter ſchlieſen.
Praemia ſi ſtudio conſequar iſta, ſat eſt

* Zum Pentameter kann gezählet werden der *Penthemimeris Archilochius.* Er hat die zweite Hälfte des Pentameters, und alſo — v v | — v v | v̄ |. Horaz hat ihn mit andern vermiſcht.

Pulvis et umbra ſumus.

III. *Verſus Iambicus.* Er hat ſeinen Namen von den Jamben, die darin herrſchen ſollen. Von der Zahl ſeiner Füſe heißt er vier⸗ ſechs⸗ und achtfüſig. Die zwei erſten Gattungen ſind die gewöhnlichſten.

Die geraden Füſe, nämlich der 2. 4. 6. 8. ſollen Iambi *v* — oder Tribrachyes *v v v* ſein: in den ungeraden, nämlich im 1. 3. 5. 7. gelten nebſt dieſen beiden auch ein Spondaeus — — oder Anapaeſtus *v v* — oder Dactylus — *v v*, nach folgendem Muſter:

v —	*v* —	*v* —	*v* —	*v* —	*v* —	u. ſ. w.
— —	*v v v*	— —	*v v v*	— —		
v v —		*v v* —		*v v* —		
— *v v*		— *v v*		— *v v*		
v v v		*v v v*		*v v v*		

Aeſopus auctor quam materiam reperit
Hanc ego polivi verſibus ſenariis. *Phaedr.*

* Dieſe Versart hat viele Freiheit im Gebrauche der Füſen; der Trochaeus ſoll aber darin nicht erſcheinen.

IV. *Scazon* iſt ein ſechsfüſiger Jamb mit dem Unterſchiede, daß der fünfte Fuß nothwendig ein Iambus und der ſechste ein Spondaeus oder Trochaeus ſein ſoll.

Ō quīs ſŏlūtīs ēſt bĕātĭōr cūrīs.

V. *Verſus Anacreonticus* von dem griechiſchen Dichter Anacreon. Er iſt ein vierfüſiger halbgeſtümmelter Jamb (Catalecticus), weil er um eine Silbe kürzer, als der vierfüſige Jamb iſt. Die lezte Silbe kann lang oder kurz ſein; als

Vūltūs cĭtātūs īrā
Rĭgĕt, ĕt căpūt fĕrōcī
Quătĭēns ſŭpērbă mōtū
Rēgī mĭnātūr ūltrō.

VI. *Verſus Trochaicus* vom Fuſe Trochaeo, der hierin herrſchen ſoll. Er iſt vier- oder achtfüſig. Die achtfüſigen Catalectici ſind die gewöhnlichſten. Die ungeraden Füſe 1. 3. 5. 7. ſollen ein Trochaeus — *v*, oder Tribrachys *v v v* ſein: die geraden können nebſt dieſen beiden auch ein Spondaeus — —, Anapaeſtus *v v* — oder Dactylus — *v v* ſein. Der Jamb erſcheinet darin gar nicht.

Stant parati ferre, quidquid ſors tuliſſet ultima.

* Hier

* Hier verdient ſeine Bemerkung der *Trochaeus Ityphalicus.* Es iſt ein dreifüſiger Trochaeus nach folgender Art:
— v | — v | — v̄ |
Veris et favoni. Horaz hat ihn zu andern Verſen geſtoſen; als:
Solvitur acris hiems grata vice — veris et favoni.

VII. *Verſus Sapphicus* von der Dichterin Sappho. Er hat fünf Füſe nach folgendem Muſter:

— v | — — | — v v | — v | — v̄ |

Regulum et ſcauros, animaeque magnae
Prodigum Paullum, ſuperante Poeno
Gratus inſigni referam camoena. *Hor.*

Anmerkungen

1.) Dieſe Verſe haben ihre Schönheit, wenn vom zweiten zum dritten Fuſe eine Caeſura iſt.

2.) Mit dieſem Verſe haben die meiſten Dichter den Adoniſchen verbunden, ſo, daß nach dreien Sapphiſchen ein Adoniſcher folget, und den Gedanken ſchlieſet.

VIII. *Verſus Phalaecius* vom Dichter Phalaecus. Er hat fünf Füſe: der erſte iſt ein Spondaeus, der zweite ein Dactylus, die übrigen ſind Trochaei nach folgender Art:

— — | — v v | — v | — v | — v |

Iſtos compoſuit Pahalaecus olim
Quid tantos iuvat excitare motus?

Anmerkung. Bei dieſen Verſen wird vom zweiten auf den dritten Fuß eine Caeſura erfodert.

IX. *Verſus Choriambicus* von dem Fuſe Choriambus — v v —. Es ſind dererlei vier Hauptarten:

1.) Choriambus *Ariſtophanus* iſt von zweierlei Art.

a) Der kleinere hat zwei Füſe, einen Choriambum und einen Bacchium v — — nach folgendem Muſter.

— v v — | v — —

Lydia dic per omnes.

b) Der gröſere hat vier Füſe, erſtens den Epitretum ſecundum — v — —, dann zwei Choriambos, viertens den Bacchium; alſo:

— v — —

— *v* — — | — *v v* — | — *v v* — | *v* — — |.

Horaz hat dieſe beide vermiſcht; als

Lydia dic per omnes
Te Deos oro Sybarim cur properas amando
Perdere? &c.

2.) Choriambicus *Glyconius.* Dieſer hat drei Füſe, einen Spondaeum, einen Coriambum, und einen Iambum; alſo — — | — *v v* — | *v v* |.

Felix, qui potuit boni
Fontem viſere lucidum:
Felix, qui potuit gravis
Terrae ſolvere vincula. *Boeth.*

3.) Choriambicus *Aſclepiadeus* hat vier Füſe, einen Spondaeum, dann zween Choriambos, viertens einen Iambum. Alſo

— — | — *v v* — | — *v v* — | *v* $\bar{v}$ |.

Maecenas atavis edite regibus. *Hor.*

Quaſſas indocilis pauperiem pati. *Id.*

4.) Choriambicus *Alcaicus* hat fünf Füſe: erſtens einen Spondaeum, dann drei Choriambos, fünftens einen Iambum; alſo

— — | — *v v* — | — *v v* — | — *v v* — | *v* $\bar{v}$ |.

O crudelis adhuc et Veneris muneribus potens.

X. *Verſus Anapaeſticus.* Bei ihm iſt vorzüglich der Fus Anapaeſtus *v v* —. Er hat bald mehrere bald wenigere Füſe, und daher verſchiedene Namen. Der Ariſtophaniſche Anapäſt hat vier Füſe, und dieſe können Anapaeſti, oder Spondaei, oder Dactyli ſein. Daher iſt ſein Muſter:

v v —	*v v* —	*v v* —	*v v* —
— —	— —	— —	— —
— *v v*	— *v v*	— *v v*	*v v v*

Plures fulgor convocat aulae
Urit miſerum gloria pectus.

* Reine Anapäſten haben keine Cäſur.

§. 322.

§. 322.

Ein vermiſchtes oder mehrartiges Gedicht (Polycolon) hat beſondere Benennungen:

1.) Von der manchfaltigen Versart heißt es

a) *Dicolon* zweiartig, worin Verſe von zweierlei Maſe ſind: als

Diffugere nives, redeunt iam grammina campis,
Arboribusque comae. *Hor.*

b) *Tricolon*, wenn Verſe von dreierlei Maſe in einem Gedichte ſind; als

Omnes eodem cogimur, omnium
Verſatur urna: ſerius, ocius
Sors exitura, et nos in aeternum
Exſilium impoſitura cymbae. *Hor.*

2.) Von der Mehrheit der Zeilen, nach welchen das erſte Versmas wieder angefangen wird, heißt es

a) *Diſtrophon*, zweireihig, wenn nach dem zweiten Verſe wieder das Mas des erſten beobachtet wird.

b) *Triſtrophon* dreireihig; *Tetraſtrophon* vierreihig u.ſ.f.

§. 323.

Die Versarten, welche bei den Dichtern gefunden werden, ſind hauptſächlich folgende:

I. Hexameter. Dieſer wird mit verſchiedenen andern Arten gebraucht, und zwar

1.) Hexameter und Pentameter: und dieſe Vermiſchung heißt Carmen elegiacum, Klaglied; als

Flebilis indignos Elegeia ſolve capillos!
Ah nimis ex vero nunc tibi nomen erit. *Ovid.*

* Solche zween Verſe werden ein *Diſtichon* (Verspar) genannt. Jedes Diſtichon ſoll einen beſondern Gedanken, oder wenigſtens einen Hauptſaz eines Perioden enthalten, und vollkommen ausdrüken.

2.) Hexameter und Tetrameter heroicus. Alſo Horaz L. 1. Od. 7.

Laudabunt alii claram Rhodon, aut Mytilenen,
Aut Epheſum bimarisve Corinthi &c.

3.

3.) Hexameter und Penthemimeris archilochius. Alſo Horaz L. 4. Od. 7.

Diffugere nives, redeunt iam gramina campis,
Arboribusque comae. &c.

4.) Hexameter und Iambus quaternarius. Alſo Horaz L. Epod. Od. 15.

Nox erat, et coelo fulgebat luna ſereno
Inter minora ſidera. &c.

5.) Hexameter und Iambus ſenarius. Alſo Horaz Epod. Od. 16.

Altera iam teritur bellis civilibus aetas,
Suis et ipſa Roma viribus ruit. &c.

II. Iambus ſenarius wird vermiſcht.

1.) Iambus ſenarius und quaternarius. Alſo Horaz Epod. Od. 2.

Beatus ille, qui procul negotiis
Ut priſca gens mortalium. &c.

2.) Iambus ſenarius und Penthemimeris Archilochius mit Iambo quaternario. Alſo Horaz Epod. Od. 11.

Petti, nihil me ſicut antea iuvat
Scribere verſiculos
Amore perculſum Gracio. &c.

III. Trochaeus quaternarius acalecticus mit Iambo ſenario acalectico. Alſo Horaz L. 2. Od. 18.

Non ebur, neque aureum
Mea renidet in domo lacunar. &c.

* Solches Carmen heißt Hipponacticum.

IV. Verſus Sapphicus und Adonicus. Alſo Horaz L. 2. Od. 10.

Rebus anguſtis animoſus atque
Fortis adpare; ſapienter idem
Contrahas vento nimium ſecundo
Turgida vela. &c.

V. Choriambus. Die Choriambiſchen Verſe haben vielfältige Vermiſchung.

1.) Der Ariſtophaniſche kleinere mit dem gröſern. Alſo Horaz L. 1. Od. 8.

Lydia

Lydia dic, per omnes
Te Deos oro, Sybarim cur properas amando
Perdere? cur apricum
Oderit campum patiens pulveris atque ſolis &c.

2.) Der Glyconius und Aſclepiadeus wechſeln miteinander ab, und zwar

a) Wechſelt der Glyconius mit dem Aſclepiadeo ordentlich. Alſo Horaz L. 1. Od. 3.

Sic te diva potens Cypri,
Sic fratres Helenae lucida ſidera,
Ventorumque regat Pater,
Obſtrictis aliis praeter Iapyga. &c.

b) Folget nach dreien Aſclepiadeis ein Glyconius. Alſo Horaz L. 4. Od. 12.

Iam veris comites, quae mare temperant,
Impellunt animae lintea Thraciae;
Iam nec prata rigent, nec fluvii ſtrepunt
Hiberna nive turgidi.

3.) Nach zween Aſclepiadeis folgt ein Pherecraticus, und dann ein Glyconius. Alſo Horaz L. 1. Od. 14.

O navis; referent in mare te novi
Fluctus! O quid agis! Fortiter occupa
Portum. Nonne vides, ut
Nudum Remigio latus? &c.

VI. Carmen Alcaicum. Die Alkaiſche Vermiſchung iſt Tetraſtrophon, vierreihig, mit dreierlei Versarten. Jede hat vier Füſe, und zwar

a) Die zwei erſten Reihen haben einerlei Mas; 1ſtens einen Spondaeum oder Iambum; 2tens einen Iambum und eine lange Silbe zur Caeſur, dann zwei Dactylos.

b) Die dritte Reihe hat 1ſtens einen Spondaeum oder Iambum; 2tens einen Iambum nebſt einer langen Silbe, dann zween Trochaeos oder ſtatt des lezten einen Spondaeum.

c) Die vierte Reihe hat 1ſtens zween Dactylos, dann zween Trochaeos, oder ſtatt des lezten Trochaei einen Spondaeum nach folgender Art:

W. Parsch
Peiting/Obb

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hoffmann, Georg F.

Lateinische Sprachlehre in systematischer Ordnung

Mannheim 1791

Don.Lud. 43
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10727659-7
VD18 14667924-001